

Musik am Hofe zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg

**Dissertation
zur Erlangung der Würde eines
Doktors der Philosophie
der Abteilung Musik und ihre Didaktik
der Universität Dortmund**

**vorgelegt von
Johannes Beulertz
Rietzgartenstraße 40
59065 Hamm**

Dortmund, Februar 2001

Band I

Musikgeschichte bis 1800

Band II

Musikbibliothek –
ein kommentiertes Inventar
des Musikschrifttums,
der Musikalien und
des Instrumentariums
(SWB Mus.Kat.)

Inhaltsverzeichnis

	Einleitung	1
1	MUSIK AM HOFE ZU SAYN-WITTGENSTEIN-BERLEBURG BIS 1700	7
2	GRAF CASIMIR (1687-1741)	14
2.1	Instrumente als Synonym für Kultur	19
	Das Gemälde des Grafen Casimir und seiner Familie im Jahre 1735	19
	Eine Musette als Geschenk	21
2.2	Instrumentensammlung und Musikbibliothek	22
	Der Instrumentenraum im Jahre 1741	22
	Instrumente und Instrumentenbauer	24
	Die Musikbibliothek des Grafen Casimir	26
2.3	Geburtstagsfeierlichkeiten	29
2.4	Musikalische und andere Begegnungen	33
	Kontakt zu anderen Höfen	34
	Begegnung mit Leopold Fürst von Anhalt-Köthen (1728)	36
2.5	Musiker am Hof in Berleburg zur Zeit Casimirs	40
2.6	Zusammenfassende Überlegungen	45
3	GRAF LUDWIG FERDINAND (1712-1773)	48
	Studien in Jena und Wien	48
	Das Leben am Hof anno 1769/70	51
	Musik für Flauto traverso	53
	Unterhaltung	57
	Repräsentation	59
3.1	Bernhard Hupfeld – Directeur du Concert	66
	Seit 1751 Concert-Meister in Berleburg?	67
	Das Bestallungsdekret 1753	70
	Die Familie Hupfeld	73
	Musikalisches Arbeiten in Berleburg	74
	Hupfelds Kompositionen für den Berleburger Hof	77
3.2	Die Hofmusik zur Zeit Ludwig Ferdinands	81
	Das Repertoire	81
	Instrumente	85
	Die Zeit bis zur Auflösung der Hofkapelle 1775	86
3.3	Zusammenfassung	88

4	FÜRST CHRISTIAN HEINRICH (1753-1800)	91
	Musikalische Ausbildung: Gesang, Clavier, Traversflöte, Violoncello und Generalbass	92
	Studienjahr in Göttingen 1771/73	94
	Heirat und die ersten Jahre als Regent	99
4.1	Christian Heinrich und seine musikalischen Ambitionen	101
4.1.1	Der Cellist Christian Heinrich	102
	Konzerte in Wetzlar und Rastatt	104
	Das Berleburger Schloss – Anziehungspunkt für Cellisten	108
4.1.2	Der Sänger und Komponist	110
4.1.3	Die Musikbibliothek als Spiegel musikalischen Lebens	115
	Die verlorenen Musikalien aus dem Cabinetschrank und andere kammermusikalische Werke	115
	Hafeneder, Massonneau und Neubauer – Widmungen an Graf Christian Heinrich	118
	Partituren und Klavierauszüge – Varia in der Musikbibliothek des ausgehenden 18. Jahrhunderts	121
4.1.4	Rezeption des Fürsten Christian Heinrich in der Musikliteratur	122
4.2	Die Hofkapelle zum Ausgang des 18. Jahrhunderts	125
	Die Musiker	125
	Besetzung, Repertoire und Aufgaben des Orchesters	130
4.3	Musik am Ende des 18. Jahrhunderts – die musikalische Welt des Fürsten Christian Heinrich zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg im Rückblick	135
5	ZUSAMMENFASSUNG	137
	ANHANG	140
	Dokumente	140
	Genealogie ab 1700	146
	Archivalische Quellen	148
	Literaturverzeichnis	149
	Abbildungsverzeichnis	157
	Abkürzungsverzeichnis	157
	Register	158

***Die Musik ist oft von großem und Heil bringendem
Einfluß auf das menschliche Herz und Leben.
In trüben sowohl als heiteren Stunden
erhebt und erfreut sich das Gemüth [...].***

Fürst Albrecht zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1777-1851)
in seinem Testament*



**Abb. 1 Graf Casimir zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1687-1741)
mit seiner Familie (1735)**

Einleitung

„Musik an westfälischen Adelshöfen“ ist seit etwa zehn Jahren in das Bewusstsein einer breiteren Öffentlichkeit Westfalens gerückt, als von 1991 bis 1995 eine gleichnamige Veranstaltungsreihe mit Konzerten hochrangiger Solisten und Ensembles landesweit die Türen der Schlösser des Landes öffnete. Dies war auf lokaler Ebene zwar auch schon vorher immer wieder geschehen, aber die vom Landesstudio Münster des Westdeutschen Rundfunks und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe betreute Reihe schaffte es, durch die Ausstrahlung dieser Konzerte im Hörfunk und die anschließende Veröffentlichung auf Compact Discs sowie medienwirksamer Begleitung des Projekts überregional Interesse bei landeskundlich und musikalisch interessierten Hörern zu wecken. Der Konzertbesucher selbst konnte nicht nur die Musik und das Ambiente der Schlösser und Parks auf sich wirken lassen – in Bad Berleburg war man 1992¹, 1994 und 1995 zu Gast –, sondern aufwendig gestaltete Programmbücher² informierten über die Veranstaltungsorte und vor allem über die Konzertprogramme, die ausschließlich aus den Beständen der Musikbibliotheken westfälischer Adelshäuser bestritten wurden. Neu verfasste, allgemeine Beiträge führten in die musikalische Geschichte westfälischer Höfe ein, indem sie das kulturelle Umfeld beschrieben, in dem musikbegeisterte Fürsten und ihre Hoforchester mit Solisten und Kapellmeistern wirkten. Diese Konzertreihe verdeutlichte ebenso wie der Fund der Musikbibliothek des Schlosses Nordkirchen³ und die vom Land Nordrhein-Westfalen durchgeführte Restaurierung der Konzertsäle im Steinfurter Bagno⁴, dass Westfalen eine musikalische Tradition besitzt, über die man eigentlich bisher viel zu wenig wusste.

Die westfälische Musikgeschichte ist in ihrer Breite zum ersten Mal beschrieben worden von Walter Salmen in seiner zweibändigen *Geschichte der Musik in Westfalen* (Kassel 1963, 1967). Neben eigenen Forschungen griff Salmen zurück auf die 1934 erschienene Dissertation von Joachim Domp *Studien zur Geschichte der Musik an westfälischen*

* Zit. nach Franz Prinz zu SAYN-WITTGENSTEIN (Die Wittgenstein ... S. 137).

¹ 1992 war für die Konzertbesucher auf Schloss Berleburg ein Diner vorbereitet, zu dem G. Ph. Telemanns Tafelmusik erklang.

² U.a. durch Beilagen: Notenfaksimile (1991 u. 1992), Reproduktionen von Kupferstichen mit Ansichten des Bagno-Park in Burgsteinfurt (1993) oder Wiedergabe eines Fächers (1995).

³ HORTSCHANSKY, Musik für Nordkirchen – Musik auf Nordkirchen ...

⁴ STROHMANN, Die Konzertsäle ...

Adelshöfen im XVIII. Jahrhundert. Obwohl seit langem vergriffen bleibt Doms Arbeit auch bis heute das Standardwerk, das den Ausgangspunkt für jede Forschungstätigkeit auf diesem Feld darstellt. Das Musikleben von neun adeligen Höfen⁵, darunter befindet sich der Hof zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, ist anhand von Archivalien und Musikaalien des 18. Jahrhunderts beschrieben worden.

Nach den jeweils gegebenen Voraussetzungen entwickelte sich die weitere Musikforschung für die westfälischen Höfe sehr unterschiedlich. Dabei hat man vor allem die unterschiedliche Überlieferungslage zu berücksichtigen, die das Bild, das wir uns von den einzelnen Phasen der Musikgeschichte der Höfe und den dort handelnden Personen machen können, zunächst bestimmt. Über den Zustand der Überlieferung entscheidet im Einzelfall der Umgang späterer Adelsgenerationen mit der eigenen musikalischen Familientradition und den Inventaren der Vorfahren. Auch die elementare Frage der Zugänglichkeit von Bibliothek, Archiv und Musiksammlung regulierte den Gang der Forschung nicht unwesentlich.

Im Mittelpunkt bisheriger Forschung standen die Höfe Bentheim-Steinfurt, Bentheim-Tecklenburg, Fürstenberg-Herdringen und Schaumburg-Lippe, die für bestimmte Zeitabschnitte einen vergleichbaren Zuschnitt wie der Hof Sayn-Wittgenstein-Berleburg aufweisen.⁶

Auf die wichtigsten Arbeiten und Projekte zur Musik an den genannten Höfen sei hier kurz hingewiesen. Für das fürstliche Haus Bentheim-Tecklenburg geben musikhistorische Arbeiten von Renate Schusky Einblicke in die Bibliothek, ihre Verwendung und das kulturelle Leben des Hofes (Musik u. Theater) bis etwa 1840.⁷ Ferner wurde das hervor-

⁵ Bentheim-Tecklenburg-Rheda, Lippe-Detmold, Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, Schaumburg-Lippe, Salm-Salm (Anhalt), Fürstenberg, Lütkenbeck und Gemen.

⁶ Hervorragend aufgearbeitet ist die Musikgeschichte des Hofes Schaumburg-Lippe in Bückeburg (heute Niedersachsen, früher zum westfälischen Grafenkollegium gehörend) mit zahlreichen Publikationen.

Natürlich liegen auch Forschungen zur Musikgeschichte anderer Höfe vor. Als Einzeluntersuchungen bedeutsam müssen sie jedoch in neue, noch zu erstellende Musikgeschichte der westfälischen Adelshöfe integriert werden. Der Ausstellungskatalog *Musik in Münster* (hg. 1994 von HORTSCHANSKY / GALEN) zeigt die Vielfalt höfischer Kultur in Westfalen.

⁷ SCHUSKY, Die Fürstlich zu Bentheim-Tecklenburgische Bibliothek in Rheda ...; SCHUSKY, Das Tagebuch eines Kammerdieners ...

gend erhaltene und umfangreiche Instrumentarium des Hofes, beschrieben von Rudolf Reuter⁸, auch in Schallplatteneinspielungen dokumentiert und in öffentlichen Konzerten wiederbelebt.⁹ Die Katalogisierung der Musikalien des fürstlichen Hauses Bentheim-Tecklenburg in Rheda in den 1930er Jahren durch Wilhelm Hinnenthal bildete die Ausgangspunkt für zahlreiche Veröffentlichungen aus diesem Bestand. Im Bielefelder Hinnenthal-Verlag erschienen die ersten Editionen. Als der Bärenreiter-Verlag in Kassel den Hinnenthal-Verlag übernahm, setzte er die Editionstätigkeit in der Reihe *Hortus musicus* fort. Die Ergebnisse dieser Forschungen und eigene Musikaliensichtungen durch Mitglieder des Kammermusikreis Scheck / Wenzinger führten parallel dazu zur Aufführung der Werke durch dieses Ensemble für Alte Musik. Von fürstlicher Seite mit großem Interesse begleitet fanden dabei im Rahmen von Musikfesten zahlreiche Konzerte im Schloss Rheda statt.¹⁰ Diese Tradition setzt sich bis heute fort.¹¹ Als Depositum in der Universitätsbibliothek Münster zugänglich dient die Musikaliensammlung Musikforschern und konzertierenden Künstlern ebenso wie die Fürst zu Bentheimsche Musikaliensammlung Burgsteinfurt.¹² Ausgewählte Werke beider Bibliotheken wurden der Öffentlichkeit präsentiert in einer Ausstellung der Universitätsbibliothek Münster anlässlich der Jahrestagung der Gesellschaft für Musikforschung im Jahr 1987 und in der Publikation *Schöne Musiktitel – Notendrucke im Zeitalter Haydns und Mozarts*.¹³ Die Musikgeschichte des Hofes Bentheim-Steinfurt erfuhr durch mehrere Studien zu Graf Ludwig (1756-1817) und seiner Zeit Beachtung. Die Tagebücher seiner Jahre in Paris, die Biographie des Kapellmeisters Klöffler, die *Geschichte der Burgsteinfurter Hofkapelle (1750-1817)* und weitere Untersuchungen zur Musikbibliothek sind hier zu nennen.¹⁴ Mit dem Bagno und der zugehörigen Konzertgalerie besitzt Burgsteinfurt ein kulturelles Erbe höchsten Ranges.¹⁵ Die Musikbibliothek des Freiherrn von Fürstenberg¹⁶ in Arnshagen ist nicht

⁸ REUTER, Das Instrumentarium ...

⁹ Schallplattenreihe *Landschaftliche Kulturpflege in Westfalen-Lippe, Musik auf historischen Instrumenten* (Münster: FONON, 1971ff.), hier besonders Folge 1 (FSM 123001/2).

¹⁰ Siehe GUTKNECHT, Studien zur Geschichte der Aufführungspraxis Alter Musik ... S. 240-241.

¹¹ BENTHEIM-TECKLENBURG, Von schönen Künsten auf Schloß Rheda ...

¹² THURMANN, Betreuung und Erschließung westfälischer Musikaliensammlungen ... S. 305-312.

¹³ UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK MÜNSTER, Musik an westfälischen Adelshöfen ... (Ausstellungskatalog); ERNST, Schöne Musiktitel ...

¹⁴ MONHEIM, Ein Westfale in Paris ...; GÖTZE, Johann Friedrich Klöffler ...; KRUTTGE, Geschichte ...; RAABE, Ein Klarinettenkonzert ...

¹⁵ LÜBBERS, Das Bagno ...; STROTHMANN, Die Konzertgalerie ...

¹⁶ THURMANN, Betreuung und Erschließung westfälischer Musikaliensammlungen ... S. 312-316.

sonderlich umfangreich und stammt auch zu weiten Teilen nicht aus der musikalischen Tradition des Hauses, sondern aus dem Erbe des preußischen Generals Otto Freiherrn von Wittenhorst zu Sonsfeld (1678-1755). Diesen Bestand erfasst ein publizierter Katalog des Deutschen Musikgeschichtlichen Archivs in Kassel.¹⁷ Vor allem während der Auslagerung der Bibliothek in die Erzbischöfliche Bibliothek zu Paderborn in den 1960er Jahren sind eine Reihe von Musikalien veröffentlicht worden.¹⁸ Neuere Arbeiten untersuchen die Beginiker-Handschrift und die Musikrezeption des Freiherrn Kaspar von Fürstenberg.¹⁹ Während das 17. und 18. Jahrhundert bisher im Zentrum der genannten Forschungsarbeiten stand, ist mit der Geschichte der Fürstlich Lippischen Hofkapelle zu Detmold eine Einrichtung des 19. Jahrhunderts beschrieben.²⁰

Der gräfliche, seit 1792 reichsfürstliche Hof zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, mit Sitz in der am südöstlichen Fuß des Rothaargebirges liegenden Stadt Berleburg, ist Teil der Grafschaft Wittgenstein. Für die Musikgeschichte dieses Hofes war bisher Joachim Doms 14-seitige Darstellung in seinem Werk aus dem Jahre 1934 heranzuziehen.²¹ Hildegard Schulte²² stellte 1994 neue Details zur Hofmusik und zu musizierenden Mitgliedern der fürstlichen Familie vor und zeigte im Faksimile ein Werk des Komponisten Friedrich Graf zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg. Hartmut Wecker referierte ebenfalls 1994 über Bernhard Hupfelds Konzertmeistervertrag von 1753.²³ Aber schon die Friedrich-Kiel-Gesellschaft e. V. mit Sitz in Bad Laasphe besaß neben den Angaben der Kiel-Biographie von Erich Reinecke²⁴ nur wenige Informationen über im Schloss vorhandene Kompositionen und Archivalien zum Leben des Berleburger Kapellmeisters.²⁵ Mit einem maschinenschriftlichen, nicht veröffentlichten Katalog schloss Annelise Blasel ihre in den 1950er

¹⁷ DEUTSCHES MUSIKGESCHICHTLICHES ARCHIV KASSEL, Katalog ...

¹⁸ Bibliographie und Übersicht von Editionen des 20. Jahrhunderts bei BEULERTZ (Zur Musikaliensammlung der Bibliotheca Fürstenbergiana ...).

¹⁹ KRAUSE, Kaspar von Fürstenberg und die Musik ...; SCHLEPPHORST, Die Tabulatur des Henricus Beginiker ...

²⁰ MÜLLER-DOMBOIS, Die Fürstlich Lippische Hofkapelle ...

²¹ Für seine Recherchen zur Hofmusik Sayn-Wittgenstein-Berleburg war J. Domp mehrere Tage in Berleburg und hat zentrale Quellen der Musikgeschichte eingesehen. Um weitere Studien anzustellen und Korrekturen vorzunehmen, fehlte ihm jedoch die Zeit. Siehe SWB Mus.Kat. S. 12.

²² SCHULTE, „Wenn ich Land und Leute verliere ...“

²³ WECKER, Italienische Musik ...

²⁴ REINECKE, Friedrich Kiel ...

²⁵ Auf der Grundlage der Arbeiten zu Erstellung des Katalogs der Musikalien (SWB Mus.Kat.) konnten 1996 im Rahmen der Ausstellung zum 175. Geburtstag Friedrich Kiels neue Dokumente gezeigt werden (FRIEDRICH-KIEL-GESELLSCHAFT E. V. 175 Jahre Friedrich Kiel ...; SWB Mus.Kat. EINTRAG 100). Weitere Publikationen sind zur Zeit in Vorbereitung.

Jahren vorgenommene Aufräum- und Sortierungsarbeiten an der Musikalienbibliothek ab. Die Erschließung der Drucke und Handschriften über die RISM-Reihen A/I, A/II und B/VIII in den 1960er Jahren führte in der Folge weltweit zu Anfragen nach Werken aus dem Bestand der Berleburger Musikbibliothek. Über die Jahre unhandlich geworden, konnten die Bibliothek und Katalog dem Benutzer vor Ort ohne umfangreiches Suchen nicht mehr gerecht werden. Der Musikforscher, der aus räumlicher Distanz einzelne Werke konsultieren konnte, besaß von vornherein nicht den Überblick, was diese Bibliothek wirklich enthielt. So entschloss sich das Westfälische Archivamt in Münster, eine Einrichtung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, das neben anderen Privatarchiven auch die Bibliothek und das Archiv des Fürsten zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg betreut, die Musikaliensammlung dieses Hauses bibliographisch und archivalisch bearbeiten zu lassen. Diese Maßnahme sollte die Grundlage für jedwede weitere Nutzung der Bestände bilden.²⁶

Hauptteil der vorliegenden Arbeit ist der wissenschaftliche Katalog, der die Musikbibliothek und die Musikinstrumente erfasst. Dieses Inventar des Musikschrifttums, der Musikalien und des Instrumentariums verzeichnet (und kommentiert) die rund 1.850 vorhandenen Handschriften und Druckwerke und beschreibt die vorhandenen Instrumente. Etwa 400 weitere Titel, die als verloren gelten müssen und nur noch archivalisch nachweisbar sind, ergänzen das Verzeichnis.²⁷ Insgesamt umspannt das erfasste Material einen Zeitraum von der Mitte des 16. Jahrhunderts bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts. Der Katalog soll zukünftiger Forschung unter verschiedensten Aspekten dienen und vergleichbare Arbeiten anregen.

Auf dem umfangreichen Katalog baut die Darstellung der Musikgeschichte des Hofes zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg auf, die hier für den Zeitraum von 1559 bis 1800 vorgelegt wird. Sie beruht im Wesentlichen auf einer Verknüpfung dieses nun aufgearbeiteten Bestandes innerhalb der Schlossbibliothek mit neuen und bereits bekannten archivalischen Quellen unter Berücksichtigung bisher erschienener lokal- und regionalgeschichtlicher sowie musikwissenschaftlicher Literatur.

²⁶ Der Zugang zur Bibliothek ist in Absprache mit dem Westfälischen Archivamt nur während der Arbeitsphasen möglich, die in unregelmäßigen Abständen in Bad Berleburg durchgeführt werden. Schriftliche Anfragen werden ebenfalls an diesen Tagen bearbeitet. Diese organisatorischen Rahmenbedingungen haben dazu geführt, dass nur in begrenztem Umfang geforscht werden konnte, Grundlagenforschung unterblieb.

²⁷ Eine Einführung in die Bestände und Aufschluss über die Katalogisierungsarbeiten geben die einleitenden Kapitel zum Inventar (= Bd.2, SWB Mus.Kat.).

Im Mittelpunkt der Forschung steht die Entwicklung des musikalischen Lebens am Hof zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg vor 1700, aber besonders die Regierungszeiten der Grafen Casimir (1694-1741) und Ludwig Ferdinand (1741-1773) sowie des Fürsten Christian Heinrich (1773-1800). Die Bedeutung, die jeder Regent dieser Kunst gab, wird zunächst an der eigenen Musikausübung und auch dem Musizieren innerhalb der Familie zu messen sein, aber ebenso durch den detaillierten Nachweis der Beschäftigung von qualifizierten Musikern und musikalisch geschultem Personal. Da für das 17. und 18. Jahrhundert keine kontinuierlich fortschreitende Quellenlage besteht, muss versucht werden, exemplarisch aus den vorhandenen Dokumenten mit biographischem, musikologischem und organologischem Inhalt, aus der Musikbibliothek, den Akten der Hofverwaltung und den Ortschroniken das Bild des Musiklebens nachzuzeichnen, wie es sich im Alltag und zu besonderen repräsentativen Anlässen zugetragen hat. Dies ist nicht möglich, ohne das kulturelle Umfeld mit in den Blick zu nehmen. Aus diesem Grund werden Bezüge zu theologischen, architektonischen, genealogischen und politischen Fragestellungen hergestellt, die den Hof in Berleburg selbst und seine Verbindungen zu benachbarten Residenzen und Städten betreffen. Ebenso erfolgt die Wiedergabe einzelner zentraler Quellen in erweitertem Umfang, um sie selbst sprechen zu lassen und weiterer Forschung zugänglich zu machen.

Diese Musikgeschichte wurde hier zunächst in einer Vollständigkeit anstrebenden Form bis zum Jahr 1800, dem Todesjahr des Fürsten Christian Heinrich, geführt, weil sich trotz der Individualität der Grafen Casimir und Ludwig Ferdinand sowie des Fürsten Christian Heinrich über das 18. Jahrhundert hinweg eine stilistische Kontinuität ausgeprägt hat, die im folgenden Jahrhundert unter der Regentschaft der Fürsten Albrecht in musikalischer und organisatorischer Hinsicht und unter veränderten politischen Voraussetzungen eine neue Entwicklung nimmt. Selbst komponierende Mitglieder der fürstlichen Familie werden nach 1800 weitere Akzente setzen.

1 Musik am Hofe zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg bis 1700

Schon aus der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts finden sich Zeugnisse, die das musikalische Tun am Hof der Grafen und Fürsten von Sayn-Wittgenstein in Berleburg belegen.

So ist überliefert, dass Graf Ludwig der Ältere²⁸ am 30. Dezember des Jahres 1559, im zweiten Jahre seiner Regierung, von dem sich in Köln aufhaltenden Bruder²⁹, den er eigentlich persönlich erwartet hatte, einen Brief erhielt, den er mit Informationen über Reisepläne der Verwandtschaft und aktuelle Probleme der Hofverwaltung beantwortete. Darin heißt es:

*Was den jungen Musiker betrifft, so müssen wir, wenn er nicht anders will, einen andern nehmen, können das aber ein andermal, wenn wir zusammen sind, durch unsern Wilhelm besorgen.*³⁰

Diese einen Musiker betreffende Personalsituation – es handelt sich wohl um dessen Anstellung – zeigt allgemein, dass Musik am Berleburger Hof eine Rolle spielt, und im Besonderen, dass man gleichwohl mit der augenblicklichen Situation auskommen kann und deshalb keine schnellen oder unvoreilhaftigen Entscheidungen fällen muss, zumal offensichtlich weitere Bewerber zu bekommen sind.

Ludwig selbst stand zu diesem Zeitpunkt wohl noch unter dem Eindruck einer Theateraufführung, die wenige Tage zuvor, am 27. Dezember, in seinem Haus stattgefunden hatte:

*Heute morgen haben unsere Hausleute ein Komödie aufgeführt, in welcher die Geschichte des verlorenen Sohnes vorgestellt wurde, sie dauerte gegen vier Stunden.*³¹

Ein Eintrag im Tagebuch vom 16. Januar 1560 lässt erkennen, dass der Graf selbst musikkundig und auch in der Lage war, einen Tonsatz zu entwerfen.

*Morgens habe ich Briefe geschrieben und nachmittags einige Stunden verwendet, um einen Gesang in Noten zu setzen.*³²

Musik und Theater, mit eigenen Mitteln ausgeführt, weisen schon weit vor dem Ende des 16. Jahrhunderts auf ein interessiertes, aber mit

²⁸ Zur Person Ludwigs siehe BURCKARDT (Sayn-Wittgenstein, Ludwig der Ältere ...) und zu seinem Bruder auch SCHRÖER (Die Reformation ... S. 215-225).

²⁹ Vermutlich Georg, Dompropst in Köln (HARTNACK, Die Berleburger Chroniken ... S. 58).

³⁰ WINCKEL, Ludwig der Aeltere ... S. 18.

³¹ WINCKEL, Ludwig der Aeltere ... S. 16.

³² Zitiert nach SCHULTE, „Wenn ich Land und Leute verliere ... S. 23.

der Größe des Hofes angemessenen Mitteln realisiertes kulturelles Niveau hin, das für die folgenden Jahrhunderte verbindlich sein sollte.

Hinzu kommt als zweiter Aspekt die repräsentative Funktion von Musik: Der Berleburger Chronist Georg Cornelius notierte bei den Hochzeitsfeierlichkeiten von *Freulein Johannet geborene Tochter von Wittgenstein* und *Herrn Johann Graffen zu Nassau Katzenelnbogen* am 8. Juni 1586³³:

*Funff trumpetter, haben im Einzug geblasen, die Witgensteinischen Schützen haben die Hoffleute an der Pforten mit Birssen wol entpfangen, wie dann meines G. Herrn Geschütz wacker abgegangen.*³⁴

Fast genau zehn Jahre später, am 12. August 1596, berichtete Antonius Crawelius, der von 1587 bis 1629 die Chronik fortschrieb, Ähnliches von der Hochzeit des Grafen Georg zu Sayn und Wittgenstein mit *Fräwlein Elisabeth geborne Gravin zu Naßaw Sarbrucken*:

*Mitt der Braut sind 5 Trommeter kommen, der Breutgam ist mitt seinen Brüdern, Graff Wilhelm, Ludwig vnd andern Verwandten Graven der Braut mit fliegender Fahne vnd 4 Trommeter entgegen gezogen, seind mitt Freuden zur Berlenburg eingeritten.*³⁵

In der Bibliothek finden sich aus der Mitte des 16. Jahrhunderts³⁶ zentrale Vokalwerke. Es sind vier- bis sechsstimmige Kompositionen von Orlando di Lasso (1532-1594): italienische und französische Chansons sowie einige Motetten, veröffentlicht in den Zentren franko-flämischer Musik von den Verlegern Tylman Susato (Antwerpen 1555) und Pierre Phalèse (Löwen 1562).

³³ Johann Graf von Nassau-Dillenburg (1536-1606) H III. 14.6.1586 Johannette Gräfin zu Sayn und Wittgenstein (1561-1622).

³⁴ HARTNACK, Die Berleburger Chroniken ... S. 85.

³⁵ HARTNACK, Die Berleburger Chroniken ... S. 101.

³⁶ Ihre Existenz in Berleburg ist erst mit dem Eintrag in den 1736 begonnenen Bibliothekskatalog des Grafen Casimir (1687-1741) gesichert.



Abb. 2 Orlando di Lasso, 3. Buch der Chansons zu vier, fünf und sechs Stimmen

Das Signet des Druckers Pierre Phalèse zeigt Melpomene, die Muse der Tragödie. Als drittes Werk von Orlando di Lasso liegt in Berleburg der Band *Sacrae cantiones* zu vier Stimmen, erschienen 1563 in Nürnberg.³⁷

Diese Werke sind später zu Stimmbüchern zusammengebunden worden mit drei Editionen aus dem Verlag von Tylman Susato, dem 6. und dem 12. Buch der Chansons sowie dem Band *26 Chansons*.³⁸ Zum Singen und Spielen mit unterhaltendem Charakter fasste Susato, gleichzeitig Herausgeber, fünf- und sechsstimmige Sätze namhafter Komponisten nebst eigenen Sätzen in verschiedenen Druckwerken zusammen. Genannt seien Adrian Willaert, Johannes Courtois, Nicolas Gombert, Johannes Gallus, Thomas Crecquillon und Johannes Lupo.

Der *Canon in Subdiapente* „*La belle magaritte est une belle fleur*“ von Clemens non Papa gehört zu den 30 *Chansons amoureuses*, die in Susatos 12. Buch enthalten sind; hier ein Ausschnitt aus dem Superius-Stimmbuch:

³⁷ SWB Mus.Kat. EINTRÄGE 943-925.

³⁸ SWB Mus.Kat. EINTRÄGE 1836-1838.



Abb. 3 Iacobus Clemens non Papa, „La belle margaritte“ (Kanon in der Unterquinte)

Die Bände 1 und 2 der *Cantiones sacrae* von Johannes von Cleve (~1529-1582), gedruckt 1559 bei Philipp Ulhard in Augsburg, sind ebenfalls nachträglich zu Stimmbüchern mit lederüberzogenem Holzdeckel gebunden. Sie repräsentieren den traditionellen franko-flämischen Stil.¹

Das Vorhandensein dieser Musikalien kann zurückgeführt werden auf Graf Ludwig den Älteren. Mit seinen Brüdern studierte er 1547 in Löwen und bis 1553 in Paris, Orleans und Padua. 1557 als Offizier unter spanisch-niederländischer Flagge kämpfend und verwandt mit dem Haus Oranien-Nassau dürfte ihm diese Musikkultur nicht fremd geblieben sein. Theologisch interessiert fand er auf einer Schweiz-Reise Kontakte zu führenden Köpfen der reformierten Kirche, darunter Theodor Beza (1519-1605).² Als musikalische Fundierung der unter Ludwig d. Ä. in der Grafschaft Wittgenstein fortgeführten Reformation können einige auf Th. Beza zurückgehende Werke betrachtet werden. Sie beziehen sich auf Claude Goudimels (1514/20-1572) Vertonungen der Psalmen.³ So liegt eine von Clément Merodt und Theodor Beza besorgte französische Ausgabe, gedruckt Genf 1565 vor. Eine umfang-

¹ SWB Mus.Kat. EINTRÄGE 471, 472.

² Alle Angaben nach SCHRÖER, Die Reformation ... S. 216-218.

³ Siehe auch S. 27.

reiche Handschrift mit einem Vorwort von Th. Beza enthält eine Übersetzung dieser französischen Fassung *in teutsche Reime* durch Philipp den Jüngeren, Freiherrn zu Winneberg und Beilstein.¹

Aus der Mitte des 17. Jahrhunderts, also rund 100 Jahre später, ist in Berleburg Tanz- und Unterhaltungsmusik erhalten, Instrumentalmusik mit neuen *Paduanen, Galliarden, Balletten, Mascaraden* [...] wie dem Titel des 1651 erschienenen Werkes von Lüder Knoep zu entnehmen ist. Der *gutherzige Leser* und Interpret dieser *kleinen Musicalischen Sachen mit dreyen Stimmen auf Violen zu spielen samt dem Basso continuo* erhält im Vorwort vom Komponisten den Hinweis:

*Ist meine freundliche Bitte hierbey / daß die Paduanen und Galliarden mit einem gar langsamen Tact / die Balletten Couranten, Sarabanden aber mit einem in etwas geschwinden und lustigen Tact muegen gespielt werde. Das Lento, als langsam / Presto geschwinde / Forte starck / Piano stille oder sanfft / Allegro lustig Prestissimo sehr geschwinde / wird ein jeder in acht zu nehmen wissen. Doch wird einem verstaendigen Musico hierin nichts vorgeschrieben / sondern viel mehr dienstlich gebeten [...]*²

Fünf Editionen dieser Art liegen vor, geschrieben für drei bis fünf Violinen bzw. zwei Violinen und Basso continuo:³

- | | | |
|-----------------------------|---|---|
| Hans Haken | - | Erster Theil newer Pavanen, Balletten, Couranten ... für 2 Violinen und Basso continuo (Hamburg 1648) |
| Lüder Knoep | - | Erster Theil newer Paduanen, Galliarden ... für 3 Violen und Basso continuo (Bremen 1651) |
| Johann Rosenmüller | - | Studenten-Music, für 3 und 5 Violen (Leipzig, 1654) |
| Johann Christoph Seyfrieden | - | Erster Theil Neuer Balletten, Allemanten ... für 2 Violinen und Generalbass (Erfurt 1656) |
| | - | Ander Theil neuer Paduanen ... für 2 Violinen und Generalbass (Jena, 1659) |

¹ SWB Mus.Kat. EINTRÄGE 20 u. 43. Ebenso sind vorhanden eine italienische Ausgabe der Psalmen (1585) [EINTRAG 83] sowie eine niederländische (1653) [EINTRAG 63].

² SWB Mus.Kat. EINTRAG 851.

³ SWB Mus.Kat. EINTRÄGE 644, 851, 1405, 1514, 1515.

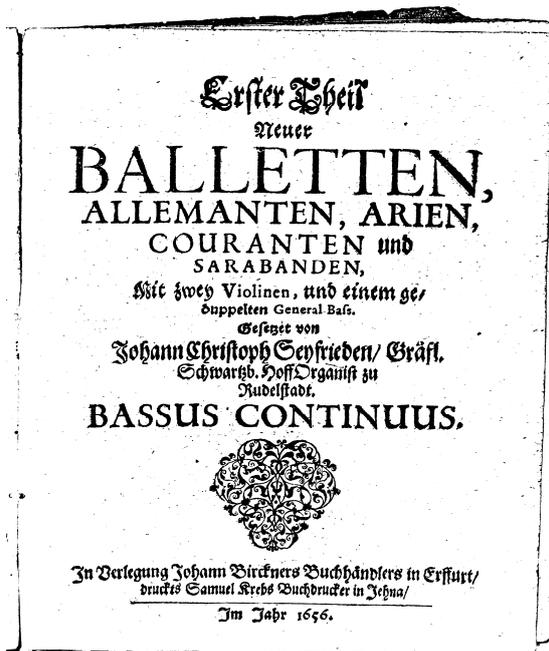


Abb. 4 Joh. Chr. Seyfrieden,
Erster Theil Neuer Balletten

Die Angabe, die sowohl bei Johann Christoph Seyfrieden als auch bei Hans Haken im Titel zu finden ist, den Basso continuo *gedoppelt* auszuführen, weist auf dieses noch relativ neue Stilelement des Basso continuo hin: Bassstimme plus Harmoniesatz, ausgeführt im reichhaltigen Klangfarbenspektrum des tiefen Streicherbereichs sowie der Tasten- und Zupfinstrumente.¹

So passt die Besetzung dieser Werke ausgezeichnet zu den 1741 im Nachlass von Graf Casimir vorhanden drei Violen da gamba unterschiedlicher Größe, Violinen und Tasteninstrumenten (Clavecin, Claviorganum).²

Einen *Lehrbrief der Trompeterkunst* konnte der am 23. Juli 1634 in Wien geborene Johannes Steinbrück vorweisen. Am 22. Januar 1653 wurde er Bürger der Stadt Berleburg. Der Chronist bezeichnet ihn bei dem Eintrag des Begräbnisses am 2. August 1680 allerdings als Kanzleischreiber.³ Nachrichten über weitere Musiker in höfischen Diensten liegen nicht vor.

Zur Bibliothek gehören ferner große Lehrwerke der Musik wie die Schrift *Practica musicae utriusque cantus* von Franchinus Gaffurius, erschienen in Mailand 1496, hier vorhanden in der Ausgabe Venedig 1512.⁴ Nachdem Gaffurinus 1492 in der *Theoretica musicae* die Musik

¹ Es sind nicht die mit den älteren Violen da gamba, sondern die mit Violinen besetzten Kompositionen, die diesen Vermerk tragen. Ob *gedoppelt* auch im Sinne eines 16'-Instrumentes verstanden werden kann, muss zunächst offen bleiben.

² Siehe Seite 22.

³ Die Chroniken nennen in direktem Umfeld mehrere höfische Bedienstete, sodass nicht unbedingt von einer städtischen Anstellung auszugehen ist. (BRUNS, Berleburger Stadtrechte ... S. 92; HARTNACK, Chroniken ... S. 129). Georg Ludwig Pletsch, 1675 Organist, stand aber wohl in kirchlichen Diensten. (HARTNACK, Chroniken ... S. 128).

⁴ SWB Mus.Kat. EINTRAG 18.

vom mathematisch-naturwissenschaftlichen Standpunkt beschrieben hatte, ging es ihm in diesem Werk um die praktischen Auswirkungen seiner Lehre für den Musiker, der mit den Qualitäten der Töne und Intervalle *die melodischen Verlaufscharaktere und Affektqualitäten der Modi*¹ herausarbeiten muss. *Musica theoretica* und *Musica practica* bilden gemeinsam die *Ars musica*.

Als *Musici poetici* sieht Adrianus Petit Coclico, ein Schüler von Josquin Desprez, in seinem *Compendium musices descriptum* (Nürnberg 1552) die Musiker seiner Zeit.²

Zu den musikalisch bedeutsamen Schätzen der Berleburger Musikbibliothek zählen die beiden Bände des großen richtungweisenden Werkes *Musurgia universalis* des Jesuiten Athanasius Kircher (1601-1680), gedruckt in Rom anno 1650.³

¹ REMPP, *Elementar- und Satzlehre* ... S. 46.

² SWB Mus.Kat. EINTRAG 11.

³ SWB Mus.Kat. EINTRÄGE 25, 26. Wann die Bücher in die Bibliothek gekommen sind, muss offen bleiben.

2 Graf Casimir (1687-1741)¹

Geboren wurde Casimir Graf zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg am 31. Januar 1687 im Schloss zu Berleburg als ältester Sohn des Grafen Ludwig Franz (1660-1694). Dessen früher Tod legte bis zum Regierungsantritt Casimirs im Jahre 1712 die Verantwortung für die fünf Kinder und die finanziell nicht besonders gut gestellte Grafschaft in die Hand seiner Gemahlin Hedwig Sophie (1669-1738), einer geborenen Gräfin zur Lippe-Brake. Ihre religiös motivierten Erziehungsideale spiegeln sich in der Wahl der Ausbildungsorte für ihren Sohn wider. Einer im Alter von acht Jahren begonnenen Schulzeit in Kassel unter Aufsicht eines Pastors der dortigen französischen Kirche folgt mit 13 Jahren ein Studium in Gießen (Religion, Latein, Mathematik, Geschichte). Die Studienzeit in Halle ab 1705 sollte durch die Begegnung mit August Hermann Francke (1663-1727), neben Philipp Jacob Spener der führende Theologe des Pietismus, für sein ganzes Leben bedeutsam werden. So enthält das vom 1. Januar 1724 bis zum 16. April 1741 geführte Tagebuch vor allem theologischen Betrachtungen und daraus gezogene moralische Selbstanklagen gegen Luxus und Verschwendungssucht, Spiel, Vergnügen jeder Art² – auch von Musik³ – zu Gunsten einer ehrfürchtigen Hinwendung zu Gott⁴. Klagen über körperliche Beschwerden (Gicht / Podagra, *Husten und Schnuppen*, Schlaf⁵) kamen hinzu. Casimirs Leben ist ferner gekennzeichnet von einem unbändigen Interesse an technischen Neuerungen, Architektur, Kunst, Bibliophilem ..., das ihm schon bei seiner Kavaliersreise

¹ Biographische Angaben nach NEWELING (Graf Casimir ...) unter Berücksichtigung von WINCKEL (Aus dem Leben Casimirs ...) und SAYN-WITTGENSTEIN-SAYN (Sayn ... S. 112-113); zur philadelphischen Bewegung siehe auch HARTNACK (Chroniken ... S. 151-152). Siehe auch die Biographien Casimirs und seiner Mutter Hedwig Sophie von Ulf LÜCKEL im Biographisch-Bibliographischen Kirchenlexikon.

² Siehe Seite 21.

³ Tagebucheintrag 14.-20.12.1733 (FA Berleburg, RT 3/15, S. 450): *Ja, wo selbst meine hieselbstige Music, welcher ich so starck ergeben, daß ich sie noch nicht verläugnen kann[,] mir ebenfalls zu einer Abhaltung von dieser Gottseeligkeit und Inneren Friedens mit GOTT gereichen sollte [...].*

⁴ Jede gehörte Predigt wurde strukturiert wiedergegeben, sei sie von einem Theologen stammend oder bei dessen Absenz von der Gemahlin oder den älteren Kindern aus einem Buch vorgelesen (z. B. Gottfried Arnold, *Theologica experimentalis*, o. O., 1715; zu Arnold siehe BEYREUTHER, *Geschichte ...* S. 314-330.). – Andere Themen wurden nur kurz angeschnitten, wenn sie in direktem Zusammenhang zum eigenen religiösen Leben oder zur Gesundheit standen bzw. besonders ungewöhnlich waren. Darüber hinaus berichtete Casimir bei Besuchen, wer kam, aber nicht, was gemacht wurde, es sei denn, Fahrten oder Jagden wurden unternommen; es gibt keinerlei Informationen zur Hofverwaltung abgesehen von Einstellungen, die direkt die Familie oder den Hofmeisterposten betrafen. Das alltägliche Leben – einschließlich der Musik – blieb hinter Formulierungen wie *sonst ist nichts sonderliches passiert* verborgen.

⁵ Der Tagebucheintrag vom 1.1.1729 (FA Berleburg, RT 3/14, S. 310) vermerkt zum einen schlechten Schlaf des Grafenpaares durch ständiges Husten des Kindes Christian Ernst und *andren theils uns auch die in dieser Neujahrs Nacht herumgegangene Sänger und Hautboisten aufweckten [...].*

(1706/08) nach Belgien (Utrecht), Holland (Den Haag, Delft, Amsterdam) und England (London: St.-Pauls-Kathedrale, Westminster Abbey; Oxford: u. a. Museum, Bibliothek) weitreichende Eindrücke vermittelte. Zeichen- und Malunterricht bei einem holländischen Maler van Ceulen¹ ist ebenso verbürgt wie Unterricht im Flöten- und Klavierspiel. Zu Hause unternahm er immer wieder Versuche, das Gesehene umzusetzen, etwa in Form der Förderung der Porzellanmanufaktur und Eisenverarbeitung oder der Papierherstellung², dem Aufbau einer Bibliothek sowie der Beschäftigung von Theologen zur Übersetzung der Bibel (Berleburger Bibel)³.

Das aufwendigste Projekt, das Graf Casimir sich leistete, war wohl die 1731 begonnene Erweiterung des Schlosses, die durch Errichtung eines neuen Hauptflügels der gesamten Anlage einen repräsentativen Zuschnitt gab. In einer *Meldung vom hiesigen Schloß, Stadt und Landt* beschreibt der Berleburger Chronist Johann Daniel Scheffer zur Jahreswende 1743/44 ausführlich Lage und Funktion einzelner Gebäude und Räume. Herausgestellt seien im Neubau

*[...] die Neue Bibliothec⁴ im untersten Stockwerk, welche sehenswürdig ist, und der Hochseel. herrn, Graff Cassimir solche alleine bey seiner Regirung gesamlet hatt, Dann dieser Herr ein sehr gelehrter und Kunstreicher Herr war, und fast in allem verstundte, wie Er denn auch ein sehr groser Liebhaber von der Music und dem Drehen war. [...]*⁵,

das Schreib-Cabinett des Grafen, in dem Übersetzungen von Büchern im Rahmen des Projekts der Berleburger Bibel angefertigt wurden, und, in einem Turmraum untergebracht, *die schöne und kostbahre Dreh-Kammer, welche gewißlich auch sehens werth ist*, deren Einrichtung u. a. mit *sehr kunstlichen Drehe Bändern* 20.000 Florin gekostet haben soll.⁶ Die Beschäftigung Casimirs mit dem Drechseln ist nicht allein als Zeitvertreib anzusehen, sondern stand in jener Zeit modellhaft für ein Weltverständnis, das den Lauf der Welt als mechanisches Gefüge ansah, in dem Gott gleichsam als erster Maschinist fungierte. Die Arbeit des Grafen an der Drehbank, der das Material bearbeitet

¹ Zu den Malern van Ceulen siehe SAUR, Allg. Künstlerlexikon ... Bd. 18, S. 28.

² Die Errichtung einer Papiermühle anno 1717 im benachbarten Raumland unterstützte neben der Druckerei die Herstellung religiöser Schriften. [LANGENBACH, Westfälische Papiermühlen ... Bd. 1, S. 172].

³ Siehe HARTNACK, Berleburg als Druckort ...

⁴ Möglicherweise steht der Beginn der Erstellung eines Bibliothekskatalogs durch Casimir im Jahr 1736 in Zusammenhang mit dem Bezug der neuen Bibliotheksräume.

⁵ HARTNACK, Chroniken ... S. 174.

⁶ HARTNACK, Chroniken ... S. 175.

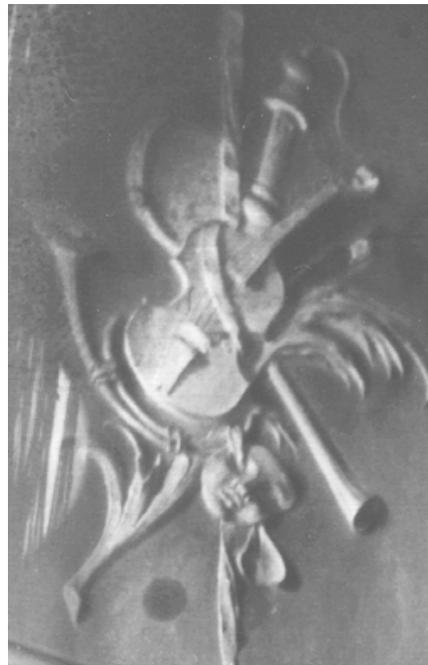
und die Abläufe der Maschine regelt, ist analog als spielerisches Denkmodell zu übertragen auf die gesellschaftlichen Abläufe, die er als Regent eines feudalistischen Staatsgebildes zu regeln hatte.¹

Vor dem Neubau wurde ein Springbrunnen errichtet; im weiteren Außenbereich kamen Lust- und Kreuzgarten mit großen und kleinen Statuen, Springbrunnen und Zwergalleen sowie einem *großen Lusthaus*² hinzu, ebenso Tiergarten und Fischteich.

Über die Pracht der neuen Räume berichtet der Chronist:

Die mehrersten Zimmer ja fast durchgehendts in diesem Neuen Bau sind schön und kostbar tabeziret und auß meublirt, und alle decken oben mit Stuckerthur arbeit versehen, insonderheit aber ist der neue grose Saal sehens würdig, welcher die beyden Stockwercken alß daß 3te und 4te in der Höhe einnimbt, und überauß kostbahr mit Stuckerthur und Mahlerey arbeit an Wenden so wohl alß auch die Decke und gallerie inwendig herum versehen ist, und soll allein die Stuckerthur arbeit auf 500 rt. gekostet habe.³

Das Geld erhielt Giovanni Baptista Vico aus dem schweizerischen Lugano, der eine Reihe von Räumen gestaltete, allein für die Stuckarbeiten dieses einen Raumes, des sogenannten *Weißes Saales*.⁴ Seine sich über zwei Etagen erstreckende Anlage ist als eine einzige Hommage an die Musik zu betrachten, da weite Teile der Stuckaturen musikalisch-organologische Motive zeigen.



¹ Nach KÜMMEL, Arolsen ... S. 355-356. Abbildungen von Drehbänken und ihren Erzeugnissen hier bis S. 362.

² Diese Orangerie wurde im Sommer u. a. zum Speisen genutzt. (HARTNACK, Chroniken ... S. 175). Zur weiteren Verwendung siehe S. 57; weitere Literatur: LANDSCHAFTSVERBAND WESTFALEN-LIPPE, „... zur noth und zur Lust.“ ... S. 91-92, Abb. 35; LINTEN, Orangerien ... S. 147-154, 369 [Lintens Angaben sind durch die Berleburger Chroniken zu ergänzen].

³ HARTNACK, Chroniken ... S. 174.

⁴ KOCH, Schloß Berleburg ... S. 11.

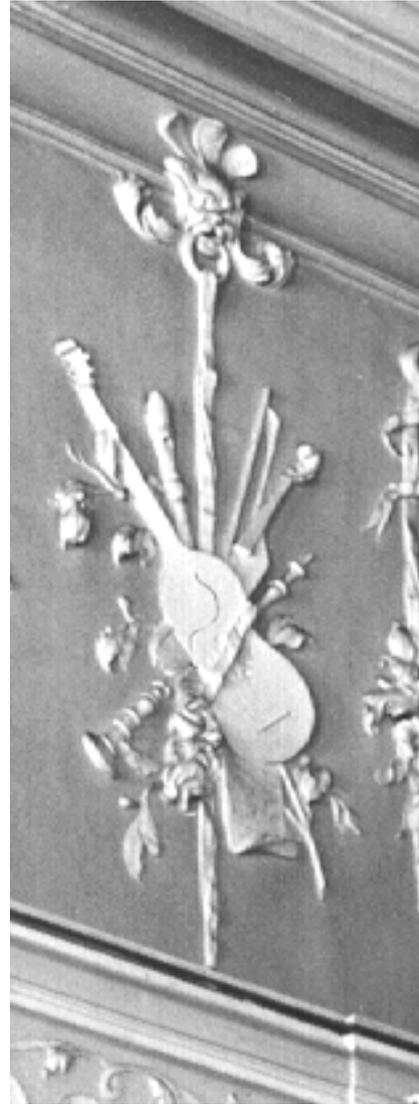


Abb. 5 Weißer Saal, Musikinstrumente in Stuck¹

¹ Ausschnitte aus Aufnahmen von 1895 (S. 16) und 1958 (Westf. Amt für Denkmalpflege, Münster). Siehe auch die Aufnahmen bei LUDORFF (Die Bau- und Kunstdenkmäler ... S. 16, Tafeln 4 u. 5).



Abb. 6 Weißer Saal¹

¹ Aufnahme 1958 (Westf. Amt für Denkmalpflege, Münster).

2.1 Instrumente als Synonym für Kultur

Das Gemälde des Grafen Casimir und seiner Familie im Jahre 1735

In der Biographie des Grafen Casimir bleibt die Heirat vom 18. Februar 1711 mit Marie Charlotte aus dem pietistisch geprägten¹ Haus der Grafen zu Ysenburg-Büdingen in Wächtersbach nachzutragen, die kurz vor dem Regierungsantritt im Jahre 1712 stattfand. Nach gut fünfjähriger Ehe und elf Monate nach der Geburt des dritten Kindes starb sie, deren Wesen als sympathisch empfunden wurde.²

Casimirs Heirat mit Esther Maria Polyzena Gräfin von Wurmbrand-Stuppach am 26. Mai 1717 vervollständigte die Familie wieder, zu der fünf weitere Kinder hinzukamen, von denen zwei allerdings früh verstarben.

Auf einem großformatigen Gemälde³ zeigt sich die Familie des Grafen Casimir zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg vor dem Genre einer klassischen Gebäude- und Landschaftskulisse sitzend. Das gemeinsame Musizieren vermittelt den Eindruck von familiärer Geschlossenheit. Der Zeitpunkt der Bildsituation ist mit der ersten Jahreshälfte 1735 anzusetzen, also kurz vor dem Tod der Tochter Sophie Albertine am 31. Juli 1735. Das Bild selbst kann jedoch später entstanden sein, es ist weder signiert noch datiert. Dargestellt sind:

Casimir Graf zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg		48 Jahre
Esther Maria Polyzena geb. Gräfin von Wurmbrand-Stuppach	II. Ehefrau	38 Jahre
Ludwig Ferdinand	aus I. Ehe	23 Jahre
Sophie Albertine	aus I. Ehe	22 Jahre
Christina Anglia Charlotte	aus I. Ehe	19 Jahre
Sophie Wilhelmine Christine	aus II. Ehe	9 Jahre
Christian Friedrich	aus II. Ehe	2 Jahre

Graf Casimir selbst erhielt in seiner Jugend Unterricht *in der Musik auf der Flöte sowohl als Viola da gamba und Clavier*, wie in einem Brief des Musiklehrers J. Mettai aus Gießen vom 13. März 1702 zu lesen

¹ BUSCH, Melodeien ... S. 292.

² NEWELING, Graf Casimir ... S. 253.

³ Abgebildet als Frontispiz (Seite VI, Abb. 1). Format 118 x 132 cm. Es hängt zur Zeit in den Privaträumen der Familie zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg. Für die Möglichkeit, das Original zu sehen, danke ich I.K.H. Prinzessin Benedikte zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg. Für informative Gespräche zum Gemälde bin ich Frau Dr. Ursula Härting, Hamm, und Herrn Prof. Friedemann Hellwig, Köln, verbunden.

ist.¹ Das Spiel auf der Traversflöte ist für den Erbgrafen Ludwig Ferdinand ebenso bekannt wie das Flöten- und Clavierspiel der Comtesen.² Ungeklärt bleibt allerdings die Frage, wer Casimirs Kindern den Unterricht in Gesang und Instrumentalspiel erteilt hat.

Dieses Gemälde veranschaulicht das Musikleben am Hof Sayn-Wittgenstein-Berleburg, indem es u. a. den Bezug von Personen zu Instrumenten belegt, mit dem Lautenspiel Erweiterungen schafft, im Bereich Gesang Informationen aus der Musikaliensammlung ebenso bestätigt wie die Vielfalt und Qualität des Instrumenteninventars.

Ohne das Bildes als Ganzes abzuwerten, zeigt es doch einige künstlerische Schwächen etwa in den Proportionen von Stuhl, Hörnern und Viola da gamba in der unteren linken Ecke. Die Darstellung organologischer und spieltechnischer Details lässt nicht in allen Teilen das geübte Auge des malenden Betrachters erkennen, zum Beispiel wenn Ludwig Ferdinand die Traversflöte seitenverkehrt hält. Am besten gelungen ist wohl die Viola da gamba, die der Künstler vielleicht längere Zeit als Vorlage zur Verfügung hatte. Die Beschreibung einzelner Details, die nicht ohne weiteres der verkleinerten Ansicht zu entnehmen sind, lässt auch organologische Ungenauigkeiten erkennen:

Viola da gamba	siebensaitig, Löwenkopf, Hals mit Bündeln, aus Elfenbein gefertigt sind die Wirbel, die Randeinfassungen von Griffbrett und Saitenhalter sowie der Bogenknopf
Cembalo	unteres Manual ohne Obertasten, im oberen Manual sind diese im tiefen Tastaturbereich immer zwischen zwei Untertasten, drei [!] Rechen, großes Fußgestell
Laute (rechts)	10chörig, grobe Darstellung des muschelförmigen Korpus
Laute (links)	das Griffbrett ist zu weit auf den Korpus heruntergezogen, es müsste mit dem Hals enden
Violine	Schnecke, 5 [!] Wirbel ³
Flauto traverso	eine Klappe, Elfenbein
Flüte a bec	Elfenbein
Oboe	eine Klappe

¹ Nach DOMP, Musik ... S. 67. Domp nennt auch eine Rechnung über Flötenunterricht vom 27.5.1700.

² Siehe Seite 22, 23.

³ Der 5. Wirbel könnte auf die im Instrumentarium 1741. genannte Viola pomposa hinweisen, die Größe des Instrumentencorpus spricht allerdings dagegen. Siehe S. 23 und die Ausführungen von DRÜNER (Violoncello piccolo ... S. 90, Gruppe a).

Die abgebildeten Musikalien weisen Zeichen auf, die man im weiteren Sinne als Noten, Vorzeichen und andere Akzidentien verstehen soll; ihre Anordnung ist jedoch frei gestaltet, sie geben kein Musikstück wieder.

Eine Musette als Geschenk

Eine der wenigen Bemerkungen zur Musik machte Graf Casimir in seinem Tagebuch anlässlich eines Präsenten, das ihn am Abend des 22. Februar 1733 überraschend erreichte.

Sonst ist nichts sonderliches passiret, als daß am 22ten des Abends ein hiesiges Landes=Kind namens Mayer, der Banquier vom Hertzogen von Lothringen ist, mir ein praesent von Nancy geschicket, bestehende in einer schönen kostbaren mit Gold eingelegten Flinten, einer mit Grün-Sammet überzogenen mit goldenen Tressen und Massiven Frangen besetzte Musette von Elfenbein und Eben Holtz mit silbernen Klappen, und schön medailles, die Bildnisse aller Hertzoge und Hertzoginnen von Lothringen und anderer Vorstellende, meiner Gemahlin aber eine Etofterne Endrienne und Fontange und der Hr. von Hatzfeld¹ Spitzen überschicket hat.²

Eine Musette wie die beschriebene prachtvoll ausgestattete Sackpfeife war zur damaligen Zeit ein Modeinstrument adeliger Gesellschaft in Frankreich. Das Besondere der Musette besteht zum einen darin, dass sie kein Mundrohr besitzt (wie vom Dudelsack bekannt), sondern einen mit dem linken Arm zu betätigenden Blasebalg, und zum anderen, dass eine mit Schiebern und Pfropfen versehene Büchse das Instrument stimmbar macht und die Bordunpfeifen mit unveränderlicher Tonhöhe ersetzt.³

Mit diesen aufwendigen Geschenken entsprach der Absender einer Neigung Casimirs zu aufwendigem Lebensstil, die ihn jedoch in Konflikt mit seinen religiösen Idealen brachte. So beklagte er an anderer Stellen des Tagebuchs, dass er zur Wahrung seines Seelenheiles alles,

was ich an überflüssigen Leuthen, Gutschen [!], Pferden, Geschirr, Bücher, Lieberey, Music, Gewehr, Schabracken, Mahlerey, Dreherey meubles, Häuser, ja wie es auch heißen, und was es

¹ Casimirs Hofmeister.

² FA Berleburg, Sign. RT 3/15, S. 320.

³ SACHS, Real-Lexikon ... S. 264. Eine Abbildung zeigt Michael PRAETORIUS im Theatrum Instrumentorum (Syntagma musicum, Bd. II, Tafel XIII, Nr. 4); siehe auch WILZEK, Die Musette

auch seyn möchte, es mag so subtil seyn als es wolle, abschaffen und wegthun solle und müsse [...].¹

2.2 Instrumentensammlung und Musikbibliothek

Der Instrumentenraum im Jahre 1741

Ein eigener Raum, die sogenannte *Musicalischen Instrumenten- und Musicalien-Cam(m)er*, war erforderlich, um alles unterzubringen, was zur Hofmusik gebraucht wurde. Ein umfangreiches Instrumentarium hatte sich in der Zeit Casimirs angesammelt. Die wenigsten Instrumente scheinen alt zu sein, also zur Zeit nicht gebraucht, weil durch neue ersetzt oder ohne aktiven Spieler zur Lagerung abgestellt sowie unvollständig, weil ohne Es-Bogen.

Mit Hilfe des offenbar sachkundigen Forst-Secretarius Gernand wurde 1741, nach dem Tod des Grafen Casimir aufgezeichnet, was an Musikinstrumenten vorhanden war. Die Bedeutung dieses Nachlassinventars² liegt darin, dass sie bei sonst spärlicher Quellenlage den umfassendsten Eindruck vom Musikleben des Hofes zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts vermittelt.

Holzblas- instrumente	<i>Acht große Flaut-Doux.</i>	<i>Eine Hautbois.</i>
	<i>Vier gantz große Flaut-Doux, an einer die Stürtze marquiret.</i>	<i>Eine Hautbois, welche der Laquai Fritz hat, vergebende, selbige ware ab Illjust-rissi]mo defuncto ihme geschencket.</i>
	<i>Ein Flaute-Doux auf dero [Comtess] Zimmer</i>	<i>Zwey paar Hautbois d'amour.</i>
	<i>Vier kleine Flötgen, diverser Größe.</i>	<i>Ein Paar Wald-Hautbois, ohne die Messingern Essgen, welche drey mahl aufgesetzt werden können.</i>
	<i>Ein helffenbeinerne Flaegoletgen.</i>	<i>Eine Taille ohne Messingern Essgen.</i>
	<i>Eine schwartze Fleute Traversiere mit Silber beschlagen, benebst vier Aufsätz Stücken.</i>	<i>Zwey Paar Clarinetten.</i>
	<i>Die helffenbeinerne Flaute Traversiere mit ihren Aufsätzen zur Flaute d'amour, in einem ledernen Futteral.</i>	<i>Drey Bassons.</i>
	<i>Ein paar Flaute traversieres d'amour mit ihren aufsätz-Stücken.</i>	<i>Ein Flaut-Doux-Basson ohne Ess.</i>
	<i>Eine große Flaute treversieres d'amour.</i>	<i>Noch ein dito ohne Ess.</i>
	<i>Eine Flaute traversiere Piccollo.</i>	

¹ FA Berleburg, Sign. RT 3/13, S. 125 (3.-9.3.1727). Ähnliche Formulierungen unter den Daten 4.2.1727 und 1.-30.6.1728.

² FA Berleburg, Sign. B 33.

Blechblas- instrumente	<i>Ein Paar C. Waldhorn. Zwey Paar D. dito. Zwey Paar F. dito. Ein klein Waldhorn.</i>	<i>Zwey Trompetten samt zweyen Krumbogen.</i>
Zupf- instrument	<i>Eine alte Harffe.</i>	
Streich- instrumente	<i>Fünf Violinen. Eine Piccolo. Zwey Bratschen. Eine Viola d'amour. Eine Viola Pomposa.</i>	<i>Eine Violoncello mit einem rau ledernen Fut- teral. Eine ganz alte Violoncello. Eine Bass-Geige. Drey Viola di Gamben von diverser Größe.</i>
Tasten- instrumente	<i>Das Clavecin, benebst seinem Fuß in neuem Saal. Ein zu sam(m)en gelegtes Clavecin. Das Clavecin mit einem Orgel-Werck in dem gemahlt – und verguldeten Fuß, im Saal des alten Baues ste- hendt. Ein hohes Orgel-Positiv.</i>	<i>Ein furnirtes großes Clavicordium mit einem schwarzen lackirten Fuß, samt darinnen stehender Banck, etwas darauf zulegen. Ein Clavicordium auff der dritten gnädigsten Comtesse Zimmer.¹ Ein Clavicordium in der Laquaien-Stube. Ingleichen ein schwarzes Fuß gestelle unter ein Clavicordium, beedes bey Herrn Re- gistratore Pachsten stehendt.</i>
Zubehör	<i>Ein großer und diverse kleine Pulte, Ein großer Musicalischer Puld auf dem hohen Saal im dritten Stockwerck.</i>	<i>Ein Seiten Spinnradt. [!] Ein Tisch.</i>

In geordneter Form dargestellt² wird die Vielfalt augenscheinlich: je 2 Hautbois, 2 Hautbois d'amour und 2 Hautbois de forêt ermöglichten es, bestimmten Werken, Klangvorstellungen und Moden Rechnung zu tragen. Ähnliches gilt für die Traversflöten, die Bassons und den Streicherbereich. Mit Viola d'amore und der für einige Jahrzehnte aufkommenden Viola pomposa war man nahe am Geschmack der Zeit. So veröffentlichte Georg Philipp Telemann, von 1712-1721 in Frankfurt tätig, in seiner ab 1728 in Hamburg erscheinenden Musikzeitschrift *Der getreue Music=Meister* ein erstes Werk für Traversflöte und Viola pomposa.³ Die Flaut-doux (Schnabel-/Blockflöten) finden sich in großer Zahl, wenn auch – wie es scheint – nicht in consortfähiger Breite, wie es für die Violen da gamba notiert ist.

¹ Das Zimmer der Comtesse Sophie Wilhelmine Christine befand sich in der 3. Etage des Neubaus, zum Altbau hin gelegen.

² Für diese Tabelle wurden die originalen Einträge der Instrumente aus Gründen der Übersichtlichkeit nach Instrumentengruppen geordnet. Die Auflistung der Instrumente in der Originalquelle vermittelt den Eindruck, man habe die Instrumente bei der Inventur in der Reihenfolge erfasst, wie sie gerade im Raum lagen bzw. wie sie den Bearbeitern des Inventars in den Sinn gekommen sind bei Überlegungen, in welchen Räumen weitere Instrumente vorhanden sind. Das Original ist abgedruckt im Musikalienkatalog im Kapitel *Instrumente - Inventare und Nachrichten* (SWB Mus.Kat.).

³ Die Diskussion um dieses Instrument wird heute noch geführt, besonders in Verbindung mit J. S. Bach. (Vgl. DRÜNER, Violoncello piccolo und Viola pomposa ...).

Die umfassende, weil Grafenfamilie und Bediente betreffende musikalische Betätigung am Hof Sayn Wittgenstein-Berleburg wird besonders offensichtlich am Beispiel der Tasteninstrumente. Acht Instrumente sind vorhanden, drei Cembali, ein Claviorganum, ein Orgelpositiv und drei Clavichorde. Sie sind quasi über das ganze Haus verteilt, in den Sälen des alten und neuen Gebäudes finden sie sich ebenso wie zu Übungszwecken in Privatzimmern der Comtessen, des Registrators Pachsten und dem Aufenthaltsraum der Lakaien. Vor allem das ‚Clavecine mit einem Orgel-Werk‘ scheint durch seine Innenbemalung und dem vergoldeten Fuß ein besonderes Schmuckstück gewesen zu sein. Vermutlich nach dem Bau des neuen Schlossflügels im alten Saal verblieben, wird seine Entstehungszeit vermutlich schon etwas zurückgelegen haben. Das Ambiente dieses Raumes, der später auch als Speisesaal genutzt wurde, erhielt sein Gepräge durch die Ahnengalerie:

Dieser Sall ist mit kostbahren Portrets aller Graffen in Lebensgröß seit dem daß Berleburger Hauß, und Wittgensteiner Hauß stehet, ab conterfeit, und auch sehenswerth ist, welchen Saal auch der hochseel. Herr, Hl. Graff Cassimir haben machen lassen.¹

Instrumente und Instrumentenbauer

Claviere wurden aber auch in Berleburg gebaut, so nennt die Bürgerliste vom Ende des Jahres 1755 neben dem Hoff-Musicus Johann Heinrich Blößer

Dylcke, H. Carl Wilhelm, Claffirmacher².

Mit *Dylcke/Dülcken/Dulcken* steht ein Name im Raum, der im europäischen Cembalobau des 18. Jahrhunderts in Verbindung mit den Städten Antwerpen und München hoch geschätzt war. Der Ursprung dieser Familie Dulcken liegt in Berleburg. Hier wurde 1664 Eberhard Dulcken Inspector und oberster Prediger. Dieses Amt übte der aus Elberfeld stammende und zuvor in Siegen tätige Pfarrer bis 1699 aus. Eines seiner zahlreichen Kinder war Georg Ludwig (1679-1752), der als Pfarrer von 1735 bis 1752 im benachbarten Wingshausen tätig war.³ Dessen Sohn Johann Daniel (*1706) kam über Maastricht 1738 nach Antwerpen, wo er sich als Cembalobauer niederließ. Seine Söhne

¹ HARTNACK, Chroniken ... S. 175. Über die Verwendung dieses Raumes als Theatersaal siehe Seite 60.

² HARTNACK, Chroniken ... S. 211, Nr. 24; S. 212, Nr. 143 (Blößer).

³ HARTNACK, Chroniken ... S. 125, 129, 202; weitere Angaben zu den Familienmitgliedern auf den Seiten 126-131, 133, 135, 138, 143.

Johann Ludwig (*1753/4) und Johann (1742-1775) übernahmen den Beruf des Vaters und waren mit Werkstätten in Amsterdam und Antwerpen bzw. Brüssel ebenso erfolgreich wie der Enkel Johann Ludwig (1761- nach 1835), der seit 1781 als *mechanischer Hofklaviermacher* für den bayerischen Hof in München arbeitete.¹

Fragen nach der handwerklichen Ausbildung der ersten Instrumentenbauergeneration und zur Tätigkeit des in Berleburg verbliebenen Carl Wilhelm Dylcke müssen zunächst offen bleiben. Festzuhalten sind jedoch briefliche Kontakte von Berleburg nach Antwerpen:

[8.10.1752] 1 Br a Ms Dulcken à Antwerpen
[26.10.1755] 1. Br. a Ms Dulcken à Antwerpen²

Ein Brief an den *Orgelmacher Boß zu Coblenz*, am 6. April 1732 im Postbuch³ vermerkt, rückt ein anderes Tasteninstrument in den Blick. Von dem Orgelbauer *Bartholomäus Boos* (1673-1755) ist bekannt, dass er eine Orgel für das Kloster Sayn baute.⁴ Mit Claviorganum und Positiv standen der Hofmusik zwei Orgeln zur Verfügung, die einen Kontakt zum Orgelbauer erforderlich machen konnten. Für eine Orgelreparatur, die 1728 in der Stadtkirche Berleburg fällig wurde, bat der Bürgermeister der Stadt Graf Casimir um finanzielle Unterstützung des Projekts.⁵

1754 geschah es dann aber, dass eine Summe von 40 Florin, die Graf Ludwig Ferdinand 1754 für die Reparatur der Orgel in der Berleburger Stadtkirche durch den Orgelmacher Heinemann aus Laubach zur Verfügung gestellt hatte, für den Bau eines neuen Backhauses zweckentfremdet wurde.⁶

¹ Angaben nach BOALCH (Makers of the harpsichord ... S. 51-52), TOURNAY (Archives Dulcken, Vol. I ... S. 5) und HAINE/MEEUS (Dictionnaire des facteurs d'instruments ... S. 154-155).

² FA Berleburg, Postbuch 7.

³ FA Berleburg, Postbuch 1.

⁴ BÖSKEN, Quellen und Forschungen ... S. 37.

⁵ FA Berleburg, Sign. K 37 (Kirchen-S. zu Berleburg Reparatur der Orgel betr 1728); u. a.: *Weilen nun innert kurtzen Zeit die völlige Herstellung und praesentierung der hiesigen Orgell vermutlich wieder geschehen dürffte, so wird von dem orgelmacher an Lohn 50 rtlr. Und vom Kronnen wirth dahier vor deßsen gethane veralimentierung 20 rtl gefordert, [...].* Weiteres zur Stadtkirchenorgel bei HARTNACK (Chroniken ... S. 176).

⁶ HARTNACK, Berleburger Chronik des Joh. Daniel Scheffer (1741-1795) ... S. 208.

Die Musikbibliothek des Grafen Casimir

In der *Musicalischen Instrumenten- und Musicalien-Cam(m)er*, befand sich 1741 bei der Inventarisierung des Nachlasses von Graf Casimir auch

Ein rother Schranck mit zweyen Thüren, und darinnen die Musicalia seynd.

Damit werden die Noten der Hofmusik gemeint sein. Nachrichten über Musikalien aus den ersten vier Jahrzehnten des 18. Jahrhunderts, die hier gelegen haben könnten, fehlen. In den Katalog seiner (Privat-) Bibliothek nahm Graf Casimir als weltliche Komposition nur Johann Rosenmüllers *Studenten-Music*¹ auf. Zu den beiden Musikbüchern, die Casimir am 4. September 1701 in Gießen in Rechnung gestellt wurden, ist außer den Preisen von 10-12 M. nichts weiter bekannt.²

Die in Casimirs *Catalogus Bibliothecae* von 1736 verzeichneten theologisch-musikalischen Bestände umfassen neben Gesangbüchern, zugehörigen Singkompositionen auch Nachschlagewerke zur Hymnologie.³ Neben dem *Neuw Gesangbuch Teutsch und Lateinisch* von Wolfgang Ammon (Frankfurt 1583)⁴ und Berleburgischen Gesangbüchern u. a. von 1725 und 1734 finden sich ein *Geistreiches Gesangbuch* aus Offenbach, weitere aus Hessen (Homburg 1734 u. 1738) und im übrigen Werke, die im Zusammenhang mit dem in Halle gelehrteten Pietismus stehen: Johann Anastasius Freylinghausens⁵ *Geistreiches Gesangbuch*, ein weiteres zweibändiges Werk aus Halle sowie ein Gesangbuch der Brüdergemeinde aus Herrnhut⁶. 638 Lieder umfaßt der *Evangelische Lieder-Commentarius* von Johann Martin Schamelius (1668-1742), erschienen 1724 in Leipzig, *darinnen vornehmlich die alten Kirchen- u. Kernlieder des sel. Lutheri* aufgenommen und *biblisch beleuchtet* sind.⁷ Das zweibändige Werk wird eher zu Studienzwecken

¹ Siehe S. 11.

² DOMP, Studien ... S. 67.

³ FB Berleburg, Sign. RK 3/41. Die Bände erscheinen in fast ausnahmslos und nur um wenige neue Werke ergänzt im *Catalogus Librorum* des Grafen Ludwig Ferdinand (Sign. RK 3/39-41). Die stichwortartigen Titelangaben beider Kataloge, die nur gelegentlich durch Erscheinungsort und Jahreszahl ergänzt sind, lassen nicht immer eine weiterführende bibliographische Beschreibung etwa über K. AMELNS *Das deutsche Kirchenlied* (= RISM B/VIII/1 u. 2) zu.

⁴ Siehe SWB Mus.Kat. EINTRÄGE 1, 15-17, 108-117.

⁵ Von Freylinghausen sind weitere theologische Werke im Katalog verzeichnet, etwa *Grundlegung der Theologie*, Halle 1705. Dies gilt auch für Johann Jacob Rambach.

⁶ Nikolaus Ludwig von Zinzendorf hielt sich 1730 in Schwarzenau und Berleburg auf. (Beyreuther, *Geschichte* ... S. 300-312).

⁷ Titel nach ZIRNBAUER, Schamelius ... Sp. 1597. SWB Mus.Kat. EINTRAG 127.

gedient haben, ebenso wie die Kantatentexte von Johann Jacob Rambach (Halle 1720).¹

Geistliche Gesänge wie Vertonungen der 150 Psalmen² (A. Lobwasser 1714, E. Langen 1713 u. 1720, G. H. Lang 1726), liturgisch orientierter Werke für öffentlichen oder privaten Gebrauch (Bachofen 1727, Behrndt 1731, *Der singende Christ* 1723 u. a.) bis hin zu geistlichen Schäferliedern eines Laurentius von Schnüffis (1633-1702, *Mirantisches Flötlein ...* Ausgabe Frankfurt 1711) liegen mit rund 15 Titeln aus dieser Zeit zahlreich vor.³ Ein Buch *Musica der Gläubigen*, gedruckt 1727 in Büdingen, zeigt noch einmal die Verbindung zum gräflichen Haus Ysenburg-Büdingen auf, dem Casimirs erste Gemahlin Marie Charlotte entstammte.

Die Bedeutung dieser Drucke ist für das musikalische Leben am Berleburger Hof nicht zu unterschätzen. Bei der Zahl der vielen von Graf Casimir initiierten Gottesdienste und religiösen Betrachtungen dürften diese Liederbücher öfter zur Hand genommen worden sein als weltliche Musikwerke. Geschätzt wurde generell die erbauliche Wirkung des vom einzelnen oder der kleinen Gemeinde in der Hausandacht gesungenen Liedes, das durchaus mehrstimmig und instrumental begleitet sein konnte. Ausgangspunkt für die Kompositionen war das „*Basso continuo-Lied*“ im Gegensatz zur von Johann Mattheson bevorzugten Nummern-Kantate.⁴ Ist Bachofens *Musicalisches Halleluja* für 1-3 Singstimmen mit beziffertem Bass gesetzt, so greift die *Geistliche Seelenmusik* (St. Gallen ⁷1727) weiter aus, wenn sie im Titel angibt:

[...] *Aus unterschiedlichen Musicalischen Buechern zu 3. Und 4. Stimmen zusammen gesetzt/ mit einem General-Bass, lieblichen Geigen-Stimmen/ à 3. 4. 5. anmuthigen Sing-Weisen und [!] Fugen [...]*⁵

Musikfähige Personen werden in der gräflichen Familie und dem Hofpersonal zur Ausführung in ausreichender Zahl vorhanden gewesen sein.

¹ Siehe Mus.Kat. EINTRAG 125.

² Siehe auch S. 10 sowie GUTKNECHT, Vergleichende Betrachtung ...

³ SWB Mus.Kat. EINTRÄGE 2, 5, 32.

⁴ Siehe „Die Ideen des Pietismus“ in: GECK, Der frühe Pietismus ... S. 77-115, bes. S. 112-114. Die Entwicklung des pietistischen Liedes gerade in Casimirs Studienstadt Halle ist Gegenstand mehrerer Untersuchungen bei BUSCH/MIERSEMANN („Geist=reicher“ Gesang ...).

⁵ SWB Mus.Kat. EINTRAG 133. Vierstimmige Lieder zu den Melodien der Lobwasser-Psalmen, vertont von Martin Hancke [Breslau, 1617], waren schon in der Generation vor Casimir im Gebrauch. 1682 besaß Wilhelmine Philippine Gräfin zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1669-1724) diese Ausgabe. (SWB Mus.Kat. EINTRAG 645).

Der Zeitraum zwischen Erscheinungsjahr und Eingliederung in Casimirs Bibliothek, abzulesen an dem Akronym .C.G.Z.S.u.W.¹ und einer Jahreszahl auf einem neuen Ledereinband, betrug oft nur zwei Jahre.²

Johann Gottfried Walthers *Musicalisches Lexicon* (Leipzig 1732) wurde ebenso schon im Erscheinungsjahr in Berleburg gelesen wie Joh. Ph. Bendelers *Orgelbaukunst* (Frankfurt 1739). Zwei musiktheoretische Werke ließ Casimir 1712 einbinden: Charles Masson *Nouveau Traité des Regles pour la Composition de la Musique* (Amsterdam) und Guillaume G. Nivers *Traité de la Composition de Musique* (Amsterdam 1697). Das Buch *Parallèle des italiens et des françois en ce qui regarde la musique et les opéra* (Amsterdam 1702)³ von Francois Ragueneau (1660-1722) mit dem Vergleich des italienischen Musikstils mit dem französischen wurde in der Musikgeschichte zum Auslöser eines Gelehrtenstreites, der in Berleburg aber wohl nicht so intensiv verfolgt wurde wie die Auseinandersetzung Matthesons mit seinen Kritikern. Erstes Interesse des Berleburger Hofes an Johann Mattheson (1681-1764), dem in Hamburg lebenden Musiktheoretiker, Organisten und Komponisten, zeigte sich 1725 mit der Inbesitznahme aller – auch heute noch vorhandenen – *Orchestre*-Bände durch Graf Casimir (*Das neu-eröffnete Orchestre* 1713, *Das beschützte Orchestre* 1717 u. *Das forschende Orchestre* 1721). In ihnen werden grundlegende Fragen der musikalischen Ausbildung behandelt; sie sind ein Plädoyer für die Anstellung deutscher statt italienischer Musiker und entwickeln Ideen für den weiteren Ausbau und die Verbesserung der Theatermusik.⁴ Um das Verhältnis und den Einfluss der Theatermusik auf die Kirchenmusik ging es in einer publizistisch ausgetragenen Auseinandersetzung zwischen Johann Mattheson und dem Göttinger Professor Joachim Meyer (1661-1732)⁵. Dessen *Unvorgreifliche Gedanken über die neue eingerissene theatralische Kirchen-Music* (1726) fanden eine Erwiderung in dem Buch *Der neue göttingische Ephorus [...]* (Hamburg 1727), was Meyer veranlasste, sich in *Der anmaßende hamburgische Criticus sine crisi* (Lemgo 1728) erneut mit dem Thema auseinander zu setzen. Mattheson leistete zugleich mit der erneuten Befürwortung des affektbezogenen Theaterstils in einer neuen Kirchenmusik, dargestellt

¹ Casimir Graf zu Sayn und Wittgenstein.

² Die im Folgenden genannten Titel sind im Katalog der Musikbibliothek (SWB Mus.Kat.) zu finden unter den EINTRÄGEN 78, 6, 38, 44, 47.

³ Dieses Buch wurde von J. Mattheson in seiner Musikzeitschrift *Critica musica* (1722-5) ausführlich kommentiert.

⁴ Nach GROVE, Music ... Bd. 11, S. 834.

⁵ Zur Biographie siehe WALTHER, Musikalisches Lexikon ... S. 403-404.

in *Der musikalische Patriot* (Hamburg 1728), eine Beschreibung zeitgenössischen Musiklebens in Hamburg. Das Vorhandensein¹ aller Bände, die diese Diskussion ausmachten, spricht zunächst für eine offene Form der Auseinandersetzung. Ob die Motivation des Grafen Casimir für diese Lektüre jedoch in der Bejahung der (fortschrittlichen) Position Matthesons² lag, sollte anhand der sonstigen theologisch-musikalischen Bibliotheksbestände und seiner pietistischen Einstellung eher skeptisch gesehen werden.

Ein vergleichender Blick in den Bücherschrank des Grafen zu Waldeck zeigt, dass man dort mit Raguejets *Parallèle*, Walthers *Musicalischem Lexicon*, den ersten beiden Bänden von Matthesons *Orchestre* und Nivers *Traité* über vergleichbares musikologisches Grundwissen verfügte.³

2.3 Geburtstagsfeierlichkeiten

An seinem Geburtstag erfuhr Graf Casimir eine besondere Ehrung, deren *Celebration* in unterschiedlichen Formen ablief. Im Beisein der Familie, der in der Nähe weilenden Verwandtschaft und den höchsten Beamten des Hofes wurde auf Einladung der Gattin, wie es für 1739 dokumentiert ist⁴, jeweils am 31. Januar der Festtag begangen.

Auf außergewöhnliche Weise geschah dies am 31. Januar 1719, Casimirs 32. Geburtstag. Das zu diesem Anlass geschriebene Singspiel⁵ charakterisierte in musikalischer Form den Grafen. Es stellt in den Strophen 1-18 alle wesentlichen Elemente der Musiktheorie des 17. Jahrhunderts dar (Planetenharmonie, Intervallelehre, Kontrapunkt ...) und ehrte Graf Casimir in den Strophen 19-21 als ausübenden Musiker, der die Regeln dieser Kunst beherrscht. Der Autor des Textes ist unbekannt, er muss in gebildeten Kreisen zu suchen sein; ein weiterer Druck erschien 1732 zum gleichen Anlass aus der Feder des Kanzleidirektors Hermann Burkhard Rosler⁶. Hinweise zur Aus-

¹ SWB Mus.Kat. EINTRÄGE 39-41, 119-122. Die beiden Bücher Meyers sowie Matthesons *Musikalischer Patriot* und *Der göttingische Ephorus* sind heute in den Bibliotheksbeständen nicht mehr auffindbar.

² Mit E. G. Barons *Historisch-theoretischer u. praktischer Untersuchung des Instruments der Laute* (Nürnberg 1727) liegt eine weitere Mattheson-kritische Publikation in der Bibliothek [SWB Mus.Kat. EINTRAG 3]. Sie kann jedoch aufgrund eines zur Zeit nicht weiter zu eruierten Besitzvermerks aus dem Jahr 1783 nicht in diese Diskussion eingreifen.

³ BRUSNIAK, Joachim Christoph Nemeitz ... S. 99.

⁴ Siehe Seite 33.

⁵ „Berlenburgisches / Sing = Spiel / Wodurch / Das Hoch = Graefliche / CASIMIRI- / ANische / Geburtsh= FESTIN / in der / Hoch=Graeflichen Berlenburgischen / RESIDENZ / Am 31. Jan. 1719. / Glu°ck=wu°nschend besungen wurde. / Berlenburg / Gedruckt bey C. Konert/ Hoch=Gr.W.B.-Hof=Buchdr.“

⁶ HARTNACK, Berleburg als Druckort ... S. 75.

führung anno 1719 sind dem Libretto nicht zu entnehmen, die Form des Singspiels lässt vom solistischen bis chorischen Vortrag mehrere Möglichkeiten offen, von einer theatralischen Aufführung ist jedoch wohl auszugehen. Der Druck des in vier Exemplaren erhaltenen Librettos¹ erfolgte bei dem Hochgräflich Wittgenstein-Berleburgischen Hofbuchdrucker Christoph Konert², der am Ort eine leistungsstarke Werkstatt betrieb. Der ganze Text lautet:



Abb. 7 Singspiel zu Graf Casimirs 32. Geburtstag 1719

¹ SWB Mus.Kat. EINTRAG 88.

² HARTNACK, Berleburg als Druckort ... S. 75. Im gleichen Jahr zog Konert nach Mengersinghausen in die Grafschaft Waldeck (ROUVEL, Geschichte der Musik ... S. 45-46; Drucke aus seiner Werkstatt u. a. in RISM B/VIII/1 und B/VIII/2).

1.

Wer der Music= Kunst nachgruⁿ=
det/
Wie sie die Gemu^ether bindet/
Schlieset aus der Harmony /
Daß Ihr Trieb astralisch sey /
So durch ein Sympatisch's Wu^ercken
Unsern Stern=Theil kann bezircken.

2.

Die Geheimnu^eß=volle Sieben
Muß hierzu die Claves schu^eben
Welche nach Proportion
Den gelind=und harten Thon
Mittelst kurtz und langen Zeilen
Gleich und ungleich ku^enstlich theilen.

3

1 muß sich durch 8 erheben /
Woran 2 und 7 schweben /
3 und 6 sind sich verwand /
Geh'n mithin der 4 zur Hand
Pru^eft Ihr Kunst erfahren Leuthe /
Was die falsche 5 bedeute?

4

Fu^eff im Haupt an Ha^end und Fu^eßen /
Muß den Irrthum Adams bu^esen.
Dieses fu^enff geho^ernte Thier
Will vom Elementen Vier
Weder auf=noch abwärts steigen
Und sich zur Drey=Einheit neigen.

5

8 biß 6 die Gnaden Terze
steigt zur 5 herab ins Hertze
Und die auf Terz eins biß drey
Macht die 4 vom Mißbrauch frey.
5 und 4 ho^ehr'n auf zu zehlen /
Wan die neben Terzen fehlen.

6

Der Concent streckt seine Ga^enge
Durch Tieff/Ho^ehe/Breit und La^enge/
Bass, Discant, Alt und Tenor
Stellen gute Freunde vor /
Und die Dissonanten zeigen
Die Manier im Red=und Schweigen.

7

Muß man zwischen intervallen
mit dem Creutz Lamento wallen/
Wechselt man der Sieben Zahl
Durch viel millionen mahl
So ist's ja kein Miß=Beginnen
Solchen Signis nach= zusinnen

8

Auch erlernt man an den Pausen
Mit in intraten klu^eglich hausen/
Dem der instrumenten mischt /
Ist sein Verte leicht entwischt /
Der Betragn Ordnungs=Fa^ellen
Wird aus der Mensur erhellen.

9

Hier muß man die Quinten meiden
Und die Ligatur wohl scheiden /
Sonst wird der Accord verstellt /
Daß der Schmertz in Ohren gellt /
Und wie ko^ennen die uns teuschen
Die ihr eigen Liedlein kreyschen.

10.

Wer die Fehler will verhu^eten /
Der muß keinen Stu^empler mu^eden /
Welcher quer und unbedacht
Andre Ku^enstler irrig macht;
So wird auch mit falschen Griffen
Unser Solo schlecht gepffiffen.

11.

Was die Linien verschrencken
Muß der Custos fo^erter lencken;
Die Figur so airen ziert /
Wird zum Durchbruch repetirt/
Und nach dieser Pru^efung= Sitten/
Spielt Geduldt die Leutrungs = Suiten.

12.

Hier muß man sich sanfft betragen
Und nicht mit der Faust drein schlagen.
Wer die Sa^eiten zu hoch spannt /
Ist kein guter Musicant;
Forte muß die Laster hintern
Und piano Lasten mintern.

13.

Wer ans Fundament will gehen;
Muß die Signatur verstehen;
Also steigt der Glaubens=Chor
Kraft der Gottesfurcht empor /
Daß sich Treu und Hoffnung ku^eßen
Und der Lieb' ihr Leyd versu^eßen.

14.

Last uns doch die Weisen fragen /
Was die Tertià will sagen /
Wie die Prima resolvirt
Was secunda aus=gebiehr /
Biß sich beyder Geist erwindet/
Und das End im Anfang findet.

15.

*Auß dem Schluß wird nun erwiesen/
Welchen Thon die Lieder kiesen;
Zum Concert muß Ja und Nein
Unser Fugen thema seyn
Wan der feind in Todes=Clausen
Wird mit contra Puncten brausen.*

16.

*Waer'n Poet=und Componisten/
Saeng= und hoehrer Frome Christen /
Ruehrte Stim[m]=und Saeten=Klang
Hertz und Mund zum Lob=Gesang
So wuerd Uns das musiciren
Nicht an Wohlust Reyen fuehren.*

17.

*Man kann wol den Mißbrauch haßen/
Und die Kunst doch stehen lassen
Seht! was an Tarantel Brut
Die Music fuer Wunder thut?
Der wird noch mehr gut's erziehlen/
So im Geist kan Psalter spielen.*

18.

*Wo die Hertzens=Seuffzer glimmen/
Und die Demuths = Harffen stimmen/
Wo das neue Lied so klingt /
Daß es Gott zu Ohren dringt /
Da wird Himmels = Freud erschallen/
Und ins Hertz zuru^ecke prallen.*

Im Mittelpunkt der Geburtstagsfeierlichkeiten des Jahres 1725 standen Vorträge der heranwachsenden Kinder: Sophie Albertine trug eine *Lateinische Gratulations Oration memoriter* vor, während der 14-jährige Erbprinz Ludwig Ferdinand eine *Lateinische Rede von den Pflichten und Amt eines rechtschaffenen und Gotts fürchtigen Regenten* hielt. Ähnliches geschah 1726.¹

Zwei Konzerte prägten den Verlauf des 51. Geburtstags, für den die Illumination des von Casimir in den Jahren 1731-39 erbauten neuen Hauses² den äußeren Schmuck abgab. Die Aufführung einer Kantate im Jahr darauf durch die 12- und 13-jährigen Neffen belegen weitere Musikausübung in der Familie Sayn-Wittgenstein-Berleburg, hier bei Casimirs Brüdern Karl Wilhelm und Ludwig Franz, die am Ort die von Graf Casimir gebauten bzw. erweiterten Anlagen Ludwigsburg und Carlsburg bewohnten. Im Tagebuch heißt es dazu:

[31.1.1738] *Heute wurde dann mein Gebuhrts Tag celebrirt, dabey alle in der Stadt befindliche Anverwandten nebst der Ver-*

¹ FA Berleburg, Bibliothek, RT 3/12, S. 127, 515.

² Mittelbau des heute dreiflügligen Gebäudes. Zur Baugeschichte siehe KOCH, Schloß Berleburg ... S. 7-14.

19.

*Theurer Graf! Ihr koennt die Classen
Dieser Noten weißlich fassen /
Die Passagen und ihr Grund
Sind Euch samt den Regeln kund;
Wir Ihr nun werd't intoniren/
So wer'd Ihr das Echo spu^ehren.*

20.

*Wir glu^eckwu^enschende bezeugen /
Daß wir Knie und Hertzen beugen
Gott fuer Eu'r Endbu^endungs=Fest
So viel Er Vermo^egen la^est
Fuer das Euch erhalt'ne Leben
Lob/Preis/Ehr und Danck zu geben.*

21.

*Licht und Weisheit/ Sta^erck und Seegen
Sey auf Euren Friedens=Wegen/
Heyl/ Gerechtigkeit und Krafft
Fo^erdre was Ihr Gutes schafft/
Biß das Tempo Euch mit Cronen
Die Final=Treu wird belohnen.*

wittweten Frau Gräfin von Solms Baruth³, und dem Oberjägermeister von Wittgenstein der Herr von Haacke, den der Herr Graf Friedrich von Wittgenstein Lbden. um mir Glück zu meinem Geburths=Tag zu wünschen. expresse hergeschickt, gütigst erschienen. Des Mittags war nur eine bloße Mahlzeit und ein Concert, des Abends aber nebst einer Mahlzeit und abermahligem Concert, eine Grotte und Springbrunnen auf dem Tisch in der Mitten, und eine Illumination alles Fenster des neuen Hauses.⁴

[31.1.1739] Am 31tene wurde mein Geburths Tag wiederum, auf Anordnung meiner Gemahlin Lbden celebriret, wobey obgemeldete, meines Hen Brudern Carl Willhelms Gemahlin und denen beyden Schwestern Lbd. Lbd. Lbd. nicht wegen empfangener Trauer erschienen⁵, meine beyden Brüder Lbd. Lbd. aber sich eingefunden, auch meines jüngsten Brudern Lbd. beyde älteste Söhne, Ludwig Casimir und Friedrich Carl eine Cantate aufführten, wobey der älteste den General Bass tractirte der Zweiter aber den Discant gantz gut sange. Auch ware der Herr von Hacke von dem Regierenden Grafen Friedrich von Wittgenstein Lbd. hergeschickt worden, um mir gratulation im Nahmen seines Gnädigen Herren abzulegen, der dann seine Frau Gemahlin mit hergenommen hatt, und einige Tage sich hier aufhalten will.⁶

2.4 Musikalische und andere Begegnungen

Besuche auswärtiger Musiker sind in der Zeit Casimirs mehrfach dokumentiert. Neben der Information über die musikalische Begegnung geben die folgenden Tagebuchaufzeichnungen des Jahres 1727 das Unwohlsein Graf Casimirs wieder. Anfang März erschien eine Gruppe von Musikern unter dem ehemaligen Violinisten des Markgrafen von Baden-Durlach und Kapellmeister des Herzogtums Sachsen-Hildburghausen Heinrich Christian Zeising⁷. Auf der Suche nach Neuanstellung geriet ihr Vortrag zu einer Farce:

Ins Nachmittags fingen die Schmertzen ebenfalls wieder an, und zwar nachdem ich durch ein paar fremde Musicos, die herkommen waren, in meinem Zimmer eine kleine Music machen ließe, um zu hören, was der eine von denselbigem, der Zeising hies, zu Hilburghausen Cappel [!] Director gewesen war, nun aber andere Dienste suchte[,] könnte; Sintemahlen mir es vorkam, als hätten die Seyten auf dem Violoncello mit meinen Därmen eine Sympathie, gestalten es mir deuchtete als regten sich dieselbige,

³ Schwiegermutter von Casimirs Bruder Ludwig.

⁴ FA Berleburg, Bibliothek, RT 3/16, S. 426-427. Details, am Rande des Tages passiert: am gleichen Abend ist der Musketier Hahn, der unbefugt im Haus war, die Treppe heruntergefallen, ferner entstand ein Brand im Schornstein der Kinderstube.

⁵ Der älteste Bruder der Gräfin Charlotte Luise Sayn-Wittgenstein-Berleburg auf der Carlsburg (1709-1784), Ludwig Bernhard Graf von Henckel-Donnersmarck, war am 19.1.1739 verstorben.

⁶ FA Berleburg, Bibliothek, RT 3/16, S. 510-511.

⁷ GERBER (Lexikon der Tonkünstler ... Bd. 3, Teil 4, Sp. 631) und EITNER (Quellenlexikon ... Bd. 10, S. 336) setzen Zeisings Tätigkeit in Hildburghausen um 1730 an.

wann der Violoncell gespielt wurde, worüber sich alsdann immer meine Schmerzen vermehrten, bis ich endlich |: um nur Ruhe im Leibe zu haben:| gezwungen wurde, der Musik ein Ende zu machen.⁸

Ein Besuch des Kasseler Hofmusikers (Johann) Scheerer im Oktober 1738 belegt Casimirs Spiel auf der Flöte traversiere. Allzu intensiv scheint musiziert worden zu sein, denn Casimir plagten wieder körperliche Beschwerden.

In diesen zwölf Tügen [1.-12.10.1738] hat es mit unserer aller Gesundheit, und in denen Zwölf Vorhergegangenen Nächten mit unserm Schlaf und Ruhe eben so hergegangen, wie in der vorigen Zeit, indem mein Podagra oder Chyragra, wie man es nennen möchte, in den linken Fuß und Knie, hernachweiter in die rechte Hand, so wohl daher gekommen seyn mochte, dieweil ich in Anwesenheit des Herrn Scheerers eines Caßelischen Hoffmusici, die Flöte Traversiere geblasen, und die Hand und Finger, so noch nicht gantz wieder gesund waren, zu viel angegriffen haben mochte, sich aufs neue gezeigt gehabt, und noch darinnen tobet.⁹

Scheerer, eingestellt unter Landgraf Carl und in langjährigen Diensten als Oboist, Flötist und später Bratscher am Hof von Hessen-Kassel¹⁰, war auch Komponist. Von ihm geschriebene Duos für zwei Flauti traversiere gehörten zu einer Sammlung von gleichen Werken der Komponisten Gronem und Locatelli in der Berleburger Bibliothek. Pietro Locatellis Aufenthalt in Kassel im Jahre 1728 genießt in der Fachliteratur legendären Ruf. Vielleicht können die Werke dieser Handschrift – allerdings nur in einer Abschrift des Musikers Johann Adolph Schneck vom 16. Januar 1744 nachweisbar und inzwischen verschollen – bei dieser oder ähnlicher Gelegenheit nach Berleburg gelangt sein.¹¹

Kontakt zu anderen Höfen

In regelmäßigen Abständen unternahm Graf Casimir Reisen zu anderen Höfen und wurde dabei oft von seiner Frau begleitet. Begegnungen mit Mitgliedern des Adels und anderen hochgestellten Personen standen dabei im Vordergrund. Die kulturellen Aspekte solcher Treffen, vor allem bezogen auf die von Casimir selbst gepflegten Künste, machten

⁸ FA Berleburg, Bibliothek, RT 3/13, S. 121, 3.-9.3. 1727.

⁹ FA Berleburg, Bibliothek, RT 3/16, S. 480.

¹⁰ ENGELBRECHT, Die Hofkapelle ... S. 168.

¹¹ Einzige Erwähnung der Handschrift bei DOMP (Studien ... S. 77); vgl. SWB Mus.Kat. EINTRAG 2283. Der Name Schne(c)k erscheint in Berleburgs Chronik erstmals 1763 bei einem Hofmeister und Informator (HARTNACK, Chroniken ... S. 230). Zu Locatelli siehe neben dessen Biographien auch ENGELBRECHT (Die Hofkapelle ... S. 166) u. BROSZINSKI (... sowohl in musica vocali ... S. 9).

sie für den Berleburger Grafen besonders denkwürdig und fanden ihren Niederschlag im Tagebuch.

Juni 1726 – Reise nach Mannheim, Türckheim (Dürkheim), Worms und Offenbach

am 12ten sind wir zu Mannheim gewesen, da wir dann das dortige Neue Schloß, die Fortification und des Churfürsten schöne Jagd besehen¹²

März 1727 – Reise Marburg-Gießen-Friedberg-Offenbach-Frankfurt; die endlos wirkende Liste der Gesprächspartner zeigt die verwandtschaftlichen und politischen Dimensionen solcher Reisen auf.

Am 26ten binn ich des Nachmittags nach Franckfort gefahren, und habe mich in den Türckenschuß auf der Zeil einlogiret. Den 27ten ist des Morgens um 10.uhr der Hl. Gr von Wurmbrand meiner Gemahlin Vatter, der Kayserl: Geheimbder Rath, Reichs Hofraths Vice=President und extra ordinaire Abgesandter ins Reich ist, mit dem Gr: von Nostiz der Reichs Hoffrath ist, allhier ankommen, und haben sich in der Fr: Reinecken Haus in der Haasen=Gaßen ein quartieret. Ich binn unterdeßen bey dieser Gelegenheit mit dem Gr: von Schönborn Kayserl: Geheimd. Rath und Commissario, 2.) mit dem ob genanten Gr: von Nostiz, 3.) mit dem Gr. Carl von Solms Utphe und mit seiner Gemahlin, einer Gräfin von Schönburg,¹³ 4.) mit dem Hl. von Maskowsky Vice Cantzler von Darmstad, 5.) mit dem He Baron von Wieser Ereiß gesandter von Pfaltz 6. mit dem Hen: von Brasseur Wormsischer Vice Cantzler, 7. mit dem Baron von Grossschlag. 8ten mit dem Hen. Löhr Maintzischer Hoffrath 9.) mit dem Gr: von Braunfels, 10.) mit dem Gr. Degenfeld samt seiner Gemahlin einer englischen Hertzogin von Schomberg genant 11. mit der Raugräfin, des abgelebten Churfürsten von Pfaltz Carl Ludwig Tochter von der Fr Degenfeld in 12.) auf der Frau von Degenfeld. 13.) mit dem sich in Franckfort auffhaltenden Grafen von Löwenstein Wehrtheim. 14) mit dem Gr.: von Erpach zu Erpach, der ein sonderlicher Liebhaber der Music ist, und selbst componirt. 15.) mit des Gr. Friedrich Carls von Stolberg Gedern Gemahlin einer Gräfin von Nassau Saarbruck. 16) mit Mr. des Champs Kayserl: Bücher Commissarius in Franckfurt und Maintzischer Bibliothecarius us bekant worden.¹⁴

An der besonderen Charakterisierung, die Monsieur des Champs und der Graf von Erbach erfahren, lässt sich Casimirs besondere Wertschätzung des Musik- und Buchwesens erkennen. Beindruckt scheint Graf Casimir besonders von Friedrich Karl Graf zu Erbach (1680-

¹² FA Berleburg, Bibliothek, RT 3/12, S. 578.

¹³ Karl Otto Graf zu Solms und Tecklenburg ... in Utphe (1673-1743), 1699 Reichshofrat, H 1703 Luise Albertine Gräfin von Schönburg-Waldenburg (1686-1740).

¹⁴ FA Berleburg, Bibliothek, RT 3/13, S. 133-134. Die Sperrungen sind nicht original.

1731)¹⁵ gewesen zu sein. Dieser war befreundet mit G. Ph. Telemann und dem Frankfurter Patrizier und Musikmäzen von Uffenbach¹⁶, unterhielt eine leistungsfähige Hofkapelle und komponierte selbst, wie hier auch von Casimir bestätigt wird.

Ein Gegenbesuch bei der Verwandtschaft im Hause Solms-Rödelheim vermittelte Eindrücke von der Porzellanmanufaktur in der Fabrik des Herrn von Alphen in Offenbach, vom *gar fertigen* Clavierspiel der Tochter des Obristen und Kommandanten von Freudenberg und schuf den Kontakt zu Professor Korthold, den Casimir seinem Sohn auf der Studienreise nach Wien als Secretarius mitzugeben beabsichtigte.¹⁷

Die Reise nach Marburg mit Audienz am 14. April 1731 bei Friedrich, dem seit 1720 regierenden König von Schweden, erhielt zusätzliches politisches Gewicht, da dieser kurz zuvor in Kassel die Nachfolge des 1730 verstorbenen musikbegeisterten Landgrafen Carl von Hessen-Kassel angetreten hatte.¹⁸ Vier Trompeter und ein Pauker begleiteten den Auftritt des Monarchen. Casimir notierte zum weiteren Verlauf des Tages:

*[...] nach der Mahlzeit kamen die sämtliche Studiosi mit vielen Fackeln auf das Schloß, und hatten einige Musicanten bey sich, und da sie in den Speise Saal vor den König gebracht wurden, hielt der He. Baumann von Schmalkalden eine Oration, worauf alsdann im Neben Saal ein Concert produziert wurde, [...]*¹⁹

Da Friedrich aber schon am 29. Oktober 1731 nach Schweden zurückreiste, um nie wieder Hessen-Kassel zu besuchen, blieb Casimir nur die Erinnerung an den Glanz dieses Festtages, den die Stadt Marburg ausgerichtet hatte.²⁰

Begegnung mit Leopold Fürst von Anhalt-Köthen (1728)

Besondere Hervorhebung verdient der Besuch des Fürsten Leopold von Anhalt-Köthen (1702-1728) am Hof in Berleburg im Jahre 1728. Ist doch Leopold, der selbst Violine und Cembalo spielte ein Platz in der Musikgeschichte sicher: Zum einen wegen der Einrichtung eines

¹⁵ FR. NOACK, Erbach ... Sp. 1472.

¹⁶ Zu von Uffenbach siehe auch S. 39, Fußn. 3.

¹⁷ FA Berleburg, Bibliothek, RT 3/16, S. 541, August 1739. Solms-Rödelheim war am 23.9.1738 in Berleburg (ebenda, S. 479). Zur Wienreise siehe S. 50.

¹⁸ BRENNECKE / ENGELBRECHT, Kassel ... S. 724.

¹⁹ FA Berleburg, Bibliothek, RT 3/15, S. 114.

²⁰ BRENNECKE / ENGELBRECHT, Kassel ... S. 724. Zu Friedrichs Besuch publizierte Casualgedichte sind aufgeführt bei NIEHAUS (Erdengötter ... S. 525-527). Siehe auch WINCKEL, Aus dem Leben Casimirs ... S. 85.

großen, mit angesehenen Musikern besetzten Hoforchesters, vor allem aber durch die Anstellung Johann Sebastian Bachs als Köthener Kapellmeister am 5. August 1717. Martin GECK bezeichnet das Köthen dieser Zeit als *Musenhof* und zählt dessen Vorzüge auf. Der Hof hatte

*[...] eine Kapelle, die in der Spitze wie in der Breite ihresgleichen sucht, einen Fürsten, der über ebensoviel Sachverstand wie Enthusiasmus verfügt, eine augenscheinlich großartige Notenbibliothek und nicht zuletzt einen doch wohl hochmotivierten Kapellmeister, der augenscheinlich mit Bedacht für dieses Amt ausgewählt worden ist und demgemäß mit dem vollen Respekt seines Fürsten rechnen kann.*²¹

Fünf Jahre nach Bachs Weggang von Köthen (1723) kommt es im Spätsommer 1728 zu mehreren Begegnungen zwischen Graf Casimir und dem Fürsten Leopold von Anhalt-Köthen.²² Fürst Leopold, seit dem 27. Juni 1725 in zweiter Ehe verheiratet mit Charlotte Friederike von Nassau-Siegen²³, war Gast seines Schwagers, des in Siegen residierenden Fürsten Friedrich Wilhelm von Nassau-Siegen. Grund des Besuchs war die Hochzeit des Siegener Fürsten mit Sofia Polyzena Concordia Gräfin von Sayn-Wittgenstein-Hohenstein (1709-1781) am 23. September 1728 auf Schloss Ludwigseck.

Nach den Schilderungen Graf Casimirs erfolgte das erste Treffen in Verbindung mit einer mehrtägigen Fahrt, die er mit seinem Hof- und Stallmeister Henrich Friedrich Philipp von Hatzfeld und dem Leibmedicus Johann Samuel Carl²⁴ in sein wittgensteinisches Jagdrevier Röspe und weiter zu einer Silbermine in Müsen und den Schmiedehämmern in Lohe, unternahm. Ein Besuch in Hilchenbach bei den Fürsten Friedrich Wilhelm und Leopold sollte sich anschließen. Die Einzelheiten schildert Graf Casimir so:

Am 23ten [August 1728] Nachmittags fuhr ich nach Röspe in Begleitung des Herrn: Von Hatzfelds und D: Carls, und den 24.ten wieder von da ab auf Müssen in das Reformirte Siegische, um Silber abtreiben zu sehen, woselbst ich gegen 9.uhr anlangte, und dieweil das abtreiben schon vorbey war, ließe ich mir einen kleinen Heerd Silber weiß brennen, welches biß d. 25ten um 8.uhr dauerte; darauf wollte ich mich nach Hilchenbach zum Fürsten von Siegen, der sich dazumahlen mit dem Fürsten von

²¹ GECK, Bach ... S. 121.

²² Auch wenn Musik nicht direkt im Zentrum der vorhandenen Quellen steht, erscheint eine ausführliche Darstellung dieser Begegnung dreier musik- und kunstsinniger Adeliger sinnvoll.

²³ (30.11.1702-22.7.1785) ∞ II. Albrecht Wolfgang Graf von Schaumburg-Lippe († Bückeburg 1748).

²⁴ Siehe zu beiden Personen HARTNACK (Chroniken ... S. 141-143), zum Pietisten Carl (1676-1757) auch NEWELING (Graf Casimir ... S. 266), HINSBERG (Geschichte der Kirchengemeinde ... S. 143) u. BEYREUTHER (Geschichte ... S. 305-308).

Anhald Cöthen seinem Schwager, daselbst aufhielte begeben, und fuhr en passant nach dem Loh, welches einige Stahlhämmer sind, um sie zu besehen, während der Zeit kam mir aber der Reformirte Fürst von Siegen entgegen, und nam mich mit sich nach Hilchenbach, da ich dann den Fürsten Leopold von Cöthen samt deßen Frau Gemahlin Hl: wie auch die aeltere verwittibte reformirte Frau Fürstin von Siegen antraf, nach dem Eßen fuhr und ritte alles auf die Hirsch=Jagd, da ich aber nichts zu schießen bekam, nach endigung derselbigen fuhr ich wieder nach der Röspe und kam des Abends um 10.uhr da an, und fuhr, nachdem ich hier gefrühstückt hatte auf die Jagd, welche am Jmmenkopf war, daselbst bekamen wir 2. Hirschen, 3. Wölfe und ein Reh, unter welchem ich 1. Hirsch 1. Wolf und das Reh geschossen habe.²⁵

Diese erste Begegnung zwischen Leopold und Casimir vom Mittag bis zum frühen Abend des 25. August stand also im Zeichen der Jagd. Zur Person Leopolds äußert sich Casimir nicht, da ihn wohl andere Empfindungen bewegten, die in dem Satz *da ich aber nichts zu schießen bekam* zu vermuten sind. Zwischen den Zeilen gelesen und die Jagdleidenschaft des Berleburgers berücksichtigend, ist zu vermuten, dass ihn diese Tatsache so gewurmt hat, dass er – ob geplant oder nicht – abends abreiste und am darauf folgenden Morgen im eigenen Revier um Röspe einen neuen, erfolgreicherer Jagdversuch unternahm.

Eine Einladung an die Siegener Gesellschaft zur Röspe wurde zu einem fünftägigem Jagdausflug.

Am 30ten [August 1728] gingen wir, meine Gemahlin Lbde und ich nach Röspe, von da fuhr sie aber wieder fort, und nach Hilchenbach, ich blieb aber auf dem Röspen; Gegen halb acht uhren abends, kamen die alte verwittwete Frau Fürstin von Siegen²⁶, der Fürst Leopold von Anhald Cöthen samt deßen Frau Gemahlin, so eine Princesse von Nassau Siegen und ihr Herr Bruder der Regierende Reformirte Fürst von Nassau Siegen Hl: Hl: Hl: daselbst hin zu uns. Am 31ten fuhren wir des Nachmittags gegen 4.uhren nach dem Hohnscheid auf eine Hirsch=Jagd, woselbst wir erst um halb 6.uhr ankamen; dieweil uns aber unter dem Jagen die Nacht überfiel, bekamen wir nur 9. Hirsche und ein Schmahlthier, ob gleich bey nahe zwanzig Hirsche im Jagen waren: Von denen bekommenen neunnen habe ich einen geschossen. Sonst ist nichts sonderliches vorgegangen.

Sept: 1-5 In diesen fünf aufeinander gefolgtten Nächten ist durch die Göttliche Güte, Gnade und Langmuth. unsre Nacht=Ruhe insgesamt recht gut gewesen. Am 2ten fuhren wir insgesamt des

²⁵ FA Berleburg, Bibliothek, RT 3/14, S. 45-46.

²⁶ In Frage kommen die Mutter des Amtsinhabers Amalie Luise geb. Prinzessin von Kurland (1787-1750) oder die betagtere Großmutter Ernestine Charlotte Prinzessin von Nassau-Dillenburg (1662-1732).

Mittags um 12.uhr in den Homburg bei Wingeshausen. auf die Jagd, da wir dann 16 Hirsche, 3. Wild Kälber, 4. Thiere und 2. reihe bekamen, unter diesen nun fällete ich 3. Hirsche, ein Jung Reh und ohnversehens ein Alt=Thier. Am 3ten reyseten die Fremden insgesamt um 4.uhr Nachmittags wieder auf Hilchenbach, meine Gemahlin Lbde. aber und ich kehrten den 4ten wieder hier zurück, und kamen um 11.uhr des Morgens hier an.²⁷

Dem Besuch folgte die Gegeneinladung nach Siegen, Hilchenbach und Schloss Ludwigseck.

Am 6ten [September 1728] fuhre ich mit meiner Gemahlin nach Siegen, daselbst verharreten wir biß d. 12ten, an welchem Tage ich die vom dasigen Hoffprediger nahmens Gürtler, oder Spengler, gethane Morgen Predigt mit anhörete. Des Nachmittags um 3.uhr fuhren die sämtliche Siegische und Cöthische Herrschafften mit uns biß nach Hilchenbach, woselbst. wir um 6 ½.uhr anlangten. Am 13ten fuhren wir des Morgens um 8.uhr aus Hilchenbach, und kamen um 12 ½.uhr Mittags hier glücklich wieder an. Am 15ten waren meine Gemahlin Lbde. und ich zu Ludwigseck auf einen Mittag, übernachteten aber zu Röspe, den 16ten früh waren wir aber wieder hier.²⁸

Auf Schloss Ludwigseck fand dann ohne Berleburger Beteiligung die Hochzeit des Fürsten Friedrich Wilhelm von Nassau-Siegen mit der schon genannten Gräfin Sofia Polyzena Concordia aus dem Hause Sayn-Wittgenstein-Hohenstein statt. Es bleibt die Frage nach musikalischer oder sonstiger Betätigung während dieser mehrtägigen Begegnungen. Ein Aufenthalt auf der Röspe war ohne (musikalisches) Hofpersonal nicht möglich, die Zeit dort wurde – wie für andere Jahre belegt – gerne auch zur Musikausübung genutzt. Casimir, Friedrich Wilhelm²⁹ und Leopold müssen, abgesehen von der Jagd, weitere Unterhaltungsmöglichkeiten und als Besitzer großer Bibliotheken Gesprächsthemen gehabt haben, die aber nicht durch Casimirs von Theologie und Beobachtung des eigenen Wohlbefindens geprägtem Tagebuchstil aufgefangen wurden.

In Erinnerung ist Fürst Leopold bei Graf Casimir aber doch geblieben, denn dieser notiert:

²⁷ FA Berleburg, Bibliothek, RT 3/14, S. 52-53.

²⁸ FA Berleburg, Bibliothek, RT 3/14, S. 61.

²⁹ Friedrich A. von Uffenbach, Patrizier aus Frankfurt und anerkannter Musikliebhaber, lernte den Prinzen von Siegen-Nassau im Oktober 1715 in Paris kennen. Nach den Schilderungen Uffenbachs beherrschte der Prinz mehrere Instrumente und sein Sekretär, ein gebürtiger Holländer, beeindruckte durch Klavierspiel und Gesang. (PREUSSNER, Die musikalischen Reisen ... S. 142-143).

Den 19ten [November 1728] ist der Fürst Leopold von Anhalt Cöthen, der vor einigen Monaten zu Röspe gewesen, gestorben, im 32ten Jahr seines Alters.³⁰

2.5 Musiker am Hof in Berleburg zur Zeit Casimirs

In den Dienst des Hofes Sayn-Wittgenstein-Berleburg aufgenommen zu werden, bedeutete, dass Bewerber für dienende und verwaltende Tätigkeiten auch immer musikalische Qualitäten besitzen mussten. Neben der offiziellen Hauptbeschäftigung gehörte es zu den Obliegenheiten des Amtes, jederzeit auf Wunsch des Grafen an den Proben und Konzerten der Hofkapelle teilzunehmen und nebenbei das Spiel auf dem Instrument zu vervollkommen. Angestellte, die ausschließlich mit musikalischen Aufgaben betraut waren, waren die Ausnahme.

Zwei Beispiele: Der Anstellungsvertrag des Herrn Fischer zu *Unserem Cam(m)erschreiber* aus dem Jahre 1722 führt unter Absatz III auf:

*Soll er auch verbunden seyn, wen(n) wir zu Unserer Recreation eine Music anstellen wollen[,] auf Unsern Betreiben dabey zu erscheinen, und soll ere zu Diensten, wie nicht weniger Unsere andern Musicos [...] sich fleißig üben auch [...]*³¹

Als Fruchtschreiber hatte Georg Henrich Pabst die Aufgabe, sieben Vertragspunkte in diesem Bereich zu erfüllen, von denen die Aufsicht über den Bestand der Früchte und die abladenden Leute nur zwei waren, bevor er noch zum Musikdienst gerufen wurde. Sein Vertrag vom 3. November 1725 besagt:

Wir Casimir t.t. urkunden und bekennen hiermit, daß wir heut dato den Ehksam Georg Pabst von Cassel geburtigt zu unserem Frucht- ~~und Küchen~~ Schreiber in Gnaden auf- und angenom(m)en, thun solches auf und nehmen denselben hiermit und krafft dieses darzu dergestalt auf

[...]

Sum(m)a er soll alles, was zu conservierung der Früchte, und aufnahme unserer intraden gedeyen mag, nach aller treu und redlichkeit in acht nehmen, und aber vor sich in keinerley weiße etwas alleine unternehmen, sondern zu forderts Unsers Cam(m)er Collegii einholen.

8.) Weil er aber auch der Music kundig ist, als soll er nicht weniger, wenn Wir deren eine anforderung belieben tragen, auf Unser erforderte jederzeit dabey seyn und sich auch hierin ohnweigerlich gebrauchen lassen³²

³⁰ FA Berleburg, Bibliothek, RT 3/14, S. 114. Fürst Leopold (*10.12.1694) stand kurz vor Vollendung seines 34. Lebensjahres.

³¹ FA Berleburg, B 14b.

³² FA Berleburg, B 14b.

Ob Georg Henrich Pabst, aus einer Musikerfamilie stammend, aber von dieser Aufgaben- und Arbeitsteilung sehr angetan war, ist fraglich. Sein Vater Moritz war Violista in der Kapelle des Landgrafen Carl von Hessen-Kassel, und für den elfjährigen Sohn Henrich bemühte er sich 1711 am Hof um eine Kapellknabenstelle, da dieser *neben Singen auch bereits guten anfang auf der Viola da gamba und flautte gemacht hatte*.³³ Die Viola da gamba scheint auch in Berleburg sein Hauptinstrument gewesen zu sein.³⁴

Ein Blick in die Chronik des Jahres 1753 zeigt, dass Georg Henrich sich in Berleburg im Lauf der Jahre emporgearbeitet hat: vom Fruchtschreiber zum Kammerdiener und vom *Musikkundigen* zum Kapellmeister:

*d. 14te detto [Dezember 1753] sind gestorben, H. Georg Henrich Pabst, geweßener Cammerdiener und Capelmeister bey der Hoff Music, war von Cassel geburtig, in seinem ledigen standt, sein noch lebender Bruder ist gegenwärtig alhier Forst-Secretarius u. Fiscal.*³⁵

Vom Personalabbau, den Graf Ludwig Ferdinand 1741 am Beginn seiner Amtszeit durchgeführt hat, war Pabst, inzwischen schon zum Kammerdiener aufgestiegen, nicht betroffen. Der Kündigung konnte er aber wohl nur über eine radikale Kürzung der Bezüge entgehen, hatte doch die Hofverwaltung vorgeschlagen:

*Der Virtuose Pabst bekommt jährlich 127 Rthlr. 5 ? Es wäre aber falls er bey behalten werden solte, wohl genug, wann er jährlich 50 Rthlr. an Geld und die Kost am Hof bekäme.*³⁶

Aus dem Zusatz „Virtuose“ und dem nachfolgenden Kommentar des Grafen Ludwig Ferdinand spricht eine gewisse Anerkennung, ein Verbleib ist aber nur unter neuen Bedingungen möglich.

*Gerne behielte ich denselben bey, wenn er auf diese conditiones bleiben wollte, derowegen muß jemand mit ihm davon reden*³⁷

Nachfolger im Kapellmeisteramt wurde wohl erst Bernhard Hupfeld mit dem Amtsantritt als Concertmeister im Oktober 1751.³⁸

³³ Weiterer Taufeintrag (27.10.1710) bekannt (ENGELBRECHT, Die Hofkapelle ... S. 163, 165).

³⁴ DOMP (Studien ... S. 67) bezieht sich auf Rechnungen, die Pabst als *Violigamist* führen, und ab 1723 [!] vorliegen.

³⁵ HARTNACK, Chroniken ... S. 205. Sein Bruder wurde im Oktober 1751 zeitgleich mit B. Hupfeld eingestellt. (S. 200; s. auch Fußnote 1).

³⁶ DOMP, Studien ... S. 68.

³⁷ Zitiert nach DOMP, Studien ... S. 68; die Passagen waren in der angegebenen Akte H 19 nicht zu finden.

³⁸ Siehe Seite 69.

Für 1733 weist DOMP¹ noch einen Lautenisten Simon mit einem jährlichen Gehalt von 48 Reichstalern nach. Registrator Pachsten stand ebenso ein eigenes Clavichord zur Verfügung wie den Lakaien. In ihrer Stube konnten sie ein Clavichord zum Üben von Sololiteratur und zur Begleitung anderer Instrumente nutzen.² Als Oboist wurde Lakai Fritz eingesetzt, er beanspruchte für sich eine Hautbois aus dem Nachlass des Grafen Casimir.³

Auf den personellen Prüfstand mussten 1741 auch der Hautboist Röhrigens, bisher mit fünf Reichstalern entlohnt, und der Hofmusicus Blöser. Das Urteil über diesen ist vernichtend:

Musicant Blöser ist ein Superfluum, hat an Lohn bekommen 32 Rthlr

Ist gar füglich zu entbehren und sollte man ihn ja etwa dann und wann zu der Music brauchen wollen, kann man ihm ein gratial davon geben.

Die Kündigung erfolgte zum 21. September 1741.⁴ Hofmusicus Blöser stammte aus Radevormwald, gehörte zur philadelphischen Bewegung und wurde ebenfalls als Separatist bezeichnet.⁵ Vermutlich war bei seiner Einstellung unter Graf Casimir weniger auf seine Verwendung, denn auf die materielle Versorgung eines gleichgesinnten Glaubensbruders geschaut worden.

Kontakte zu einem Musiker Blöser bestanden auch danach. Es gingen 1743 drei Briefe ab an den *Hautboisten Blöser zu Brüssel* und zu *Mons*.⁶ Heirat und zwei Kindtaufen in Berleburg anno 1737 und 1757 lassen zwischenzeitlich eine auswärtige Tätigkeit in hessischen Diensten zu.⁷ Das Bedientenverzeichnis⁸ vom 25. Februar 1747 nennt neben den Brüdern Pabst und einem weiteren Musiker auch den Musicanten Blöser. Ende 1755 erschien der Vermerk *Blößer, Johann Henrich, HoffMusicus* in der Bürgerliste des Berleburger Chronisten und

¹ Zitiert nach DOMP, Studien ... S. 67.

² Siehe S. 23.

³ FA Berleburg, Sign. B 33; siehe Seite 22.

⁴ Zitiert nach DOMP, Studien ... S. 68.

⁵ HINSBERG, Geschichte der Kirchengemeinde ... S. 103; in der gleichen Liste Kammerdiener Diltey, Hofmeister Kanz, Kammerdiener Nymphen [S. 103-104].

⁶ FA Berleburg, Postbuch 2, Daten: 13.1., 17.2. und 14.4.1743.

⁷ Anno 1717 läßt tauffen, H. Johann Adolph Nymphius eine junge Tochter Polyxena Catharina, die anjezo ein Hoboist hatt, Nahmens H. Joh. Henrich Blößer, unter die Heßen. (HARTNACK, Chroniken ... S. 138). Da Scheffer diesen Teil der Chronik rückblickend verfasst hat („Zwischenchronik“), ist unter „anjezo“ ein nicht näher genannter Zeitpunkt nach 1741 zu verstehen. Blößer heiratete mit Polyxena Catharina Nymphius die Tochter der Kammerdieners Johann Adolf Nymphius und Enkelin des Inspektors und Predigers Eberhard Dulcken (siehe S. 24) (BRUNS, Berleburger Stadtrechte ... S. 177, 137). Kinder: Anna Amelia (25.11.1737) u. Anna Elisabetha 24.4.1757 [INTERNATIONAL GENEALOGICAL INDEX, Version 4.01].

⁸ FA Berleburg, Sign. B 14b.

Kauf

manns Joh. Daniel Scheffer.¹ Die offizielle amtliche Einbürgerung erfolgte 1757, Bedingung dafür war Hausbesitz.² Eine erneute Kündigung³ am Hof am 21. Oktober 1775 wird sicher mit Ursache dafür gewesen sein, dass der überschuldete Blößer am 21. August 1779 sein Haus an Scheffer verkaufen musste, der es dann anderweitig vermietete.⁴

1741 lebte in der Stadt Johann Friedrich Dyltey (Dilthey), *frantzösischer Sprachmeister und ein Musicus darbey*⁵, der eigentlich nur in höfischen Diensten gestanden haben kann.

Kontakte zu auswärtigen Musikern lassen sich nur singulär anhand von Notizen in Rechnungsbüchern nachweisen. Dementsprechend ist ihr Informationsgehalt zur Musikausführung gering.

Am 19. und 20. Dezember 1737 wurde *dem fremdten Musico* Wein kredenzt.⁶ Die Weinausgaben für die Musik am 27. Dezember 1737 und 21. Januar 1738 jedoch lagen jedoch noch deutlich höher, dies könnte, da auch das Weindeputat für die Tafel gestiegen ist, mit gesteigerten Aufwendungen anlässlich eines Besuchs aus Leiningen stehen. Ähnliche Ausgaben unter dem Stichwort *Music Wein* kommen in der Folge wiederholt vor, sie erreichen mit zwölf Tagen im Januar 1739 den Höchststand. An vier Tagen wird – und dies ist eine Ausnahme – direkt der Musicus Müller genannt, der vom Regierungsrat Bode als *der sektirische Müller* bezeichnet wird, der *sich hier geraume Zeit aufgehalten hat*⁷.

¹ HARTNACK, Chroniken ... S. 212, Nr. 143.

² *Johann Henrich Blößer, weyland Johann Engelbert Blößers ehelicher Sohn, hat sich verheytratet an Polixina Catharina eine geborene Nimphin, und sind beide burgerskinder, zahlen also nur die gewöhnliche 7 ½ kopstück und 16 albus für zinnschüssel und handt-tuch nebst ein lettern feuer-eymer in natura zu stellen.* [BRUNS, Berleburger Stadtrechte ... S. 177]. Der Vermerk „Bürgerskinder“ scheint im Widerspruch zu stehen zur Herkunft Blößers aus Radevormwald [siehe S. 42]; diese könnte sich aber auf den Vater beziehen, der mit seiner Familie dorthin gekommen und bereits Berleburger Bürger geworden ist. Ein Engelhart Blößer zog 1726 zu, hat gebaut, und wurde 1741 – im Jahr der ersten Kündigung eines Musikers Blößer – als Krämer bezeichnet. [BRUNS, S. 143]. Die Bürgerbedingungen nennt HARTNACK (Chroniken ... S. 201).

³ HARTNACK, Chroniken ... S. 254. Siehe S. 87 u. 101.

⁴ HARTNACK, Chroniken ... S. 261: *d 21 aug. [1779] [...] Eodem habe ich selbst den Musicus Joh. Henrich Blößers Hauß an Schulden übernommen. und d 10te. 9bris [1779] sindt Herr Obrist von Weylandt mit ihrer Familie von Frankfurt. anhero gezogen, und d. 13te Xbris in mein angenommenes Hauß vom Blößer eingezogen, so ich Ihnen verlehnt habe.*

⁵ Verstorben 2.12.1757, 84 Jahre alt (HARTNACK, Chroniken ... S. 162, 219). Siehe Seite 42, Fußnote 5.

⁶ FA Berleburg, Akten Nr. II, 1737, ebenso 1738, 1739.

⁷ DOMP, Studien ... S. 67.

Kontakt bestand 1727 über einen Kurier zum Kurfürstlichen Hof in Koblenz zu einem *Musicanten namens Meyer, so unter der Churfurstli. Bande seyn soll.*¹

Briefe gingen an:

Cantor Heger	Neuwied	16.3.1741
Cantor Conradi	Weilburg	24.12.1742
Musicus Hempel	Gotha	31.10.1745
Organist Wolff	Friemar bei Gotha	15.1.1746
Trompeter Wacker [?]	Kassel	11.6.1748
Organist Hoemeln	Gladenbach	1.11.1749
Musicus Möller (Müller)	Frankfurt u. a.	15.10.1748
		29.8., 6.10.1750 ²

Bey der berleburgischen Herrschaft als Musicus würcklich in Diensten stehen will Abraham Lazarus, er sei zur Zeit aber für einige Monate beurlaubt, weil er mit seiner kranken Frau nach Pymont zur Kur gereist ist. Diese Geschichte erzählte er Ende 1747 in Arolsen, als er am fürstlich waldeckschen Hof um Anstellung für sich als Musiker und seine Frau als Aufwartefrau nachsuchte. Das Geld sei ihnen ausgegangen, und mit ihrer augenblicklich schlechten Kleidung wollten sie nicht zurückkehren. Nach der Darstellung Diether ROUVELS ist an der Aufenthaltsgewährung nicht zu zweifeln; weitere Informationen liegen ihm jedoch nicht vor.³ Ähnliches gilt für Berleburger Quellen wie Chronik und Bürgerbuch, abgesehen von einem musikalisch nicht in Erscheinung getretenen Leyser Abraham (1777 Beisasse).⁴

Die nicht unbeträchtliche Summe von 30 Talern erhielten am 23. Juli 1750 Marburger Musikanten⁵ für ihre Mitwirkung an den Festlichkeiten zum 29. Geburtstag der Gräfin Friederike Christiane Sophie. Schon die Anordnung der Tische in Form eines *F* als Anspielung auf die Initiale des Vornamens der Jubilarin versprach Originalität im Ablauf des Festes.

d. 22. July ist unserer Regierende Gnädigste Frau Gräffin alhier Hoher Geburtstag recht kostbar celebriret worden, in maßen an einer figurirten Taffel alß ein F ist gespeißet worden, worauff kostbare Confieturen gewesen, auch bey hohen gesundtheiten trinken die gestük gelößet, auch eine Illumination in dem alten

¹ FA Berleburg, Auftragsbuch eines Kuriers (nicht inventarisiert).

² FA Berleburg, Postbuch 2 (Heger), Postbuch 6 (Conradi), Postbuch 3 (Hempel, Wolff, Wacker, Möller), Postbuch 4 (Hoemeln, Müller).

³ ROUVEL, Zur Geschichte der Musik ... S. 118-119, nach Akten im Staatsarchiv Marburg.

⁴ HARTNACK, Chroniken ...; BRUNS, Berleburger Stadtrechte ... S. 74.

⁵ FA Berleburg, Acta H 22 Hofhaltung.

Saal alwo gespeißet worden, von 8 Fenstern des Abends inwendig zu sehen gewesen.¹

Erlesene Speisen und Getränke, Musik und Salutschüsse sowie abendliche Beleuchtung in den Fenstern des Schlosses müssen dieses Fest zu etwas Besonderem gemacht haben, denn es ist das einzige Mal, dass der Chronist Johann Daniel Scheffer aus diesem Anlass zur Feder gegriffen hat.

Die Tatsache, dass auf Marburger Musiker zurückgegriffen werden musste, dokumentiert augenscheinlich, dass 1750 in Berleburg keine repräsentative Hofmusik vorhanden war.²

2.6 Zusammenfassende Überlegungen

Das Leben des Grafen Casimir zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg ist in erster Linie geprägt durch den Pietismus. Über das Studium der Wissenschaften entwickelte er sich zu einer universell gebildeten und kulturell vielseitig interessierten Persönlichkeit. Reisen und Begegnungen mit hochrangigen Vertretern aus Politik, Wissenschaft, Kultur und Theologie boten Graf Casimir Gelegenheit zu Unterhaltung und anregendem Gespräch. Offen für neue Entwicklungen und Technologien versuchte er, diese in seiner Grafschaft nutzbringend einzurichten und anzuwenden. Die von ihm in Angriff genommenen Projekte wie der Aufbau seiner Bibliothek, die Herstellung der Berleburger Bibel und der Schlossbau forderten ebenso wie sein aufwendiger Lebensstil die finanziellen Möglichkeiten seines Landes bis auf das Äußerste heraus.

Die Welt der Musik spielte in diesem Ambiente eine wichtige Rolle. Äußere Zeichen dafür sind die Errichtung eines über zwei Etagen reichenden Konzertsaales und seine Ausgestaltung mit organologisch thematisierten Stuckaturen sowie das gemeinsame Musizieren der Familie vor einer klassischen Gebäude- und Landschaftskulisse als Sujet für ein großes Gemälde, mit dem er sich und das geistige Leben in seinem Hause repräsentiert sieht. Als Zeichen von musikalischem Interesse muss ferner neben Casimirs eigenem Spiel auf Flöte, Viola da gamba und Klavier die Lektüre von aktuellem Musikschrittm gesehen werden; sie erweckte schon bei seinen Zeitgenossen den Ein-

¹ HARTNACK, Chroniken ... S. 196.

² ENGEL (Die Musikpflege ... S. 29-30) möchte unter den Marburger Musikern den Universitäts-Musicus Ursini wissen und berichtet noch: *Ursini hat 1765 in zunehmenden Alter und übrigen leidenden Umständen bey dem Herrn Grafen von Wittgenstein seinen Unterhalt und Versorgung gefunden [...]. Gemeint ist Sayn-Wittgenstein in Wittgenstein (Bad Laasphe). Nach Ursinis Tod (1775) und einer Überbrückungszeit wurde Bernhard Hupfeld in Marburg sein Nachfolger.*

druck von musikalischer Bildung ihres Regenten, dokumentiert in einem Singspiel zum 32. Geburtstag.

Bei der Ausführung von Musik konnte zur Zeit Graf Casimirs auf ein umfangreiches und vielseitiges Instrumentarium zurückgegriffen werden. Tasteninstrumente standen in mehreren Räumen des Schlosses den Mitgliedern der Familie und den Bedienten zur Verfügung. Die nachweisbaren Musikalien reichen von zeitgenössischer ein- bis mehrstimmiger sakraler Vokalmusik – mit und ohne Instrumente auszuführen – bis hin zu mehrstimmiger weltlicher Instrumentalmusik aus älterer Zeit.

Zur Hofmusik gehörten nur in Ausnahmefällen hauptberufliche Musiker. In der Regel wurden nur Personen als Lakaien oder Mitarbeiter der Hofverwaltung eingestellt, die auch musikkundig waren. Zu ihren Dienstverpflichtungen gehörte es, der Hofmusik jederzeit zur Verfügung zu stehen und sich auf ihrem Instrument weiterzubilden. Namentlich sind nur wenige Musiker bekannt. Erwähnt werden hauptsächlich Hautboisten, aber auch Spieler von Viola da gamba und Laute. Konnte Georg Henrich Pabst sich zum Kapellmeister emporarbeiten, so zeigt sich am Beispiel des Hautboisten Blöser deutlich der wechselvolle Auf- und Abstieg eines Hofmusikers mit seinen sozialen Folgen. Die Selbstverständlichkeit, mit der hochqualifizierte Fachleute aus dem Bauwesen, dem Buchdruck und der Theologie am Hof angestellt wurden, bestand für die Musik nicht. Auf musikalischem Gebiet herausragende Leistungen erbrachten Mitglieder der aus Berleburg stammenden Cembalobauerfamilie Dulcken in Antwerpen, Amsterdam, Brüssel und München – in ihre Heimat kehrten sie nicht mehr zurück.

Die Funktion der Berleburger Hofmusik zur Zeit des Grafen Casimir wird darin bestanden haben, die musikalischen Ambitionen der gräflichen Familie zu unterstützen und ihnen auch in größeren Besetzungen musikalischer Partner zu sein. So scheint unter Hinzunahme der Mitglieder der gräflichen Familie eine Zahl von maximal 10 bis 15 Personen realistisch zu sein, die am Hof musiziert haben. Auch wenn über die Größe des Orchesters nichts explizit gesagt wird,¹ die nachweisbaren Kontakte zu auswärtigen Musikern werden dazu gedient haben, bei besonderen Anlässen eine personelle Aufstockung vorzu-

¹ Bei der Einstellung des Kammersehreibers Fischer im Jahre 1722 ist von *unseren andern Musicos* die Rede. Siehe Seite 40.

nehmen. Ein Orchester, das bei Konzert, Repräsentation und vielleicht auch Tanz umfassende musikalischen Aufgaben übernehmen konnte, war wohl nicht vorhanden.

Das höfische Leben war zu Beginn des 18. Jahrhunderts am Berleburger Hof ausgerichtet auf die vielfältigen Interessen des regierenden Grafen Casimir zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg. Einen wichtigen, aber nur selten herausragenden Platz fand in diesem universalen Spektrum die Musik.

3 Graf Ludwig Ferdinand (1712-1773)

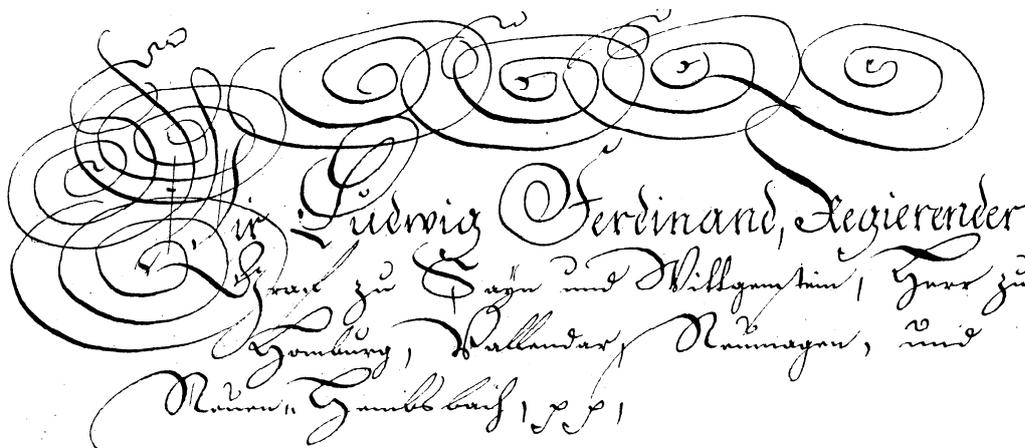


Abb. 8 Wir Ludwig Ferdinand, Regierender Graf zu Sayn und Wittgenstein, Herr zu Homburg, Vallendar, Neumagen, und Neuen-Hembsbach, p p,¹

Die Aeltern Christian Heinrichs waren nicht allein Liebhaber der Ton Kunst[,] sondern wurden auch als Kenner derselben in jenen Zeiten vom musicalischen Publico an erkannt. Ludwig Ferdinand[,] Vater Christian Heinrichs[,] blies die Flaute traverse, und deßsen Frau Mutter spielte das Clavecin.²

Studien in Jena und Wien

Am 1. April 1731 reiste der älteste Sohn des Grafen Casimir, Ludwig Ferdinand³, geboren am 1. Januar 1712, in Begleitung seines Hofmeisters Johann Conrad Kanz aus Cannstadt im Württembergischen und des Johann Alexander von Kalckreuth⁴, der mit ihm zusammen schon in Berleburg erzogen wurde, nach Jena zum Studium, wo er sich am 11. April eigenhändig und mit Wappen in die Matrikel der Universität eintrug⁵ und bis zum 3. November 1733 blieb.⁶ Ius publicum und Ius naturae bildeten die Studienschwerpunkte.⁷

¹ FA Berleburg, Akten, H 23.

² FA Berleburg, Akten, F 133, 2. Biographie (blau), S. 2.

³ Einen Einblick in die Regierungszeit des Grafen Ludwig Ferdinand gibt HINSBERG (Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Bd. IV ...). Obwohl gut informiert ist die ausschmückende und interpretierende Erzählweise Hinsbergs aus dem Jahre 1925 wenig geeignet, den heutigen Leser auf die Fakten der benutzen Quelle zurückzuführen (Beispiel siehe S. 80). Zu Hinsberg siehe BURKARDT, Zum 65. Todestag ...

⁴ Neffe des Hofmeisters von Kalckreuth. (WINCKEL, Aus dem Leben Casimirs ... S. 75). Zum Pietisten Kalckreuth siehe auch BEYREUTHER (Geschichte ... S. 309).

⁵ KÖHLER, Die Matrikel der Universität Jena ... Bd. III, S. 16.

⁶ Reisedaten nach dem Tagebuch Graf Casimirs: [1.-2.4.1731] *Heut Morgen, etwas vor 5. uhr, ist meines Sohns Lbd. Ludwig Ferdinand, unter Gottes verhoffendem gnädigen Geleite, welchem ich ihn auch in seinem heiligsten Schutz und Bewahrung hertzinnigst und demüthigst empfehler nach Jena, mit dem jungen von Kalckreuth, und seinem Hoffmeister dem Herrn Kantzen, um daselbst einige Jahre, so es GOTT gefällig, zu Studieren, abgereyset.* (FA Berleburg, Sign. RT 3/15, S. 69), es folgt ein Gebet, Auszüge daraus bei WINCKEL, Aus dem Leben Casimirs ... S. 75, 151-155]; Rückkehr über Kassel, Begrüßung an einer Ehrenpforte durch Grenadiere, Bürgerschaft ... und auf dem Schloßhof mit einer von einem Tambour begleiteten Parade unter Leutnant Althaus sowie von berittenen Jägern. (S. 425-426).

⁷ NEWELING, Graf Casimir ... S. 255.

In einer Reihe von Briefen an den Grafen berichten der Sohn und der Hofmeister von gesellschaftlichen Ereignissen und dem Fortschritt der Studien. In einem dieser Briefe ist von einem Clavier die Rede, das der *Organist und Kantonist Bach* Ludwig Ferdinand zum Preis von sechs Reichstalern angeboten hat.⁸ Gemeint ist *Johann Nikolaus Bach* (1669-1753), der in Jena als Universitätsorganist und Komponist arbeitete. Nebenher betätigte er sich als Instrumentenbauer, der für Cembali eine eigens entwickelte Mechanik herstellte und Lautenklaviere baute.⁹ Der Brief, in dem Graf Casimir von diesem Angebot berichtet wurde, ist seit *Herbst 1957 im Schloßarchiv Berleburg abhanden und bisher nicht wieder zum Vorschein gekommen*.¹⁰ Geschäftstätigkeit und Preise Bachs bestätigt aber auch ein neuer Fund der Bach-Forschung: Verhandlungen Bachs mit einem ungarischen Kunden gibt ein Brief vom 24. April 1728 wieder, in dem zwei Lautenklaviere für acht Reichstaler offeriert werden.¹¹ Ob Ludwig Ferdinand tatsächlich ein Clavier von J. N. Bach gekauft hat, muss offen bleiben; nach folgendem Rechnungsvermerk hat er sich gleich bei Studienbeginn nach einem Instrument umgesehen:

*30. Mai 1731 dem Jungen Herrn vor ein Clavier 3 Rthlr ...*¹²

Der Besuch des Collegium musicum in Jena (27.7.1731), der Kauf von Musikalien für das Lautespiel (17.7.1732) und das Ständchen, das die Jenaer Stadtmusikanten Ludwig Ferdinand zum Jahreswechsel 1732/33 brachten sind schon von JOACHIM DOMP¹³ mitgeteilt worden. Dieser Neujahrstag war gleichzeitig Ludwig Ferdinands 21. Geburtstag.

Eine zweite Studienreise unternahm Graf Ludwig Ferdinand am 2. September 1735 nach Wien. Die Wahl des Reiseziels ging sicher auf

⁸ NEWELING, Graf Casimir ... S. 255. Im Umfeld des Zitats nennt Neweling einen Brief vom 21.9.1731. Ob dieser sich auch auf das Klavierangebot bezieht, wird nicht klar.

⁹ KOCH, Johann Nikolaus, der „Jenaer Bach“ ... S. 301. Das Besondere an den Bach'schen Lautenklavieren war der Bezug mit Darmsaiten. Koch nennt – ohne einen Beleg dafür zu geben – für Bachs Lautenklaviere einen Preis von 60 Reichstalern. Die Diskrepanz zum Angebot von 6 Rthl. für Ludwig Ferdinand ist enorm. Sie wird zurechtgerückt durch das oben genannte Angebot für den ungarischen Kunden.

¹⁰ Ebenda. Neue Recherchen brachten ebenfalls keinen Erfolg.

¹¹ SCHULZE, „Die Bachen stammen aus Ungarn her“ ... S. 213-214.

¹² DOMP, Musik ... S. 67.

¹³ DOMP, Musik ... S. 67.

seine Stiefmutter Esther Maria Polyzena zurück, deren Vater, Graf Johann Wilhelm von Wurmbrand-Stuppach, in Wien Kaiserlicher Staatsminister und Präsident des Reichshofrats¹⁴ war. Galt der Jenaer Aufenthalt juristischen Studien, so scheinen für Graf Casimir als Vater, jetzt gesellschaftliche Aspekte im Vordergrund zu stehen. Er schickte seinen Sohn und Erben

*[...] um noch etwas Mores zu lernen und am Wiener Hoff und mit denen Kayserliche[n]. Ministris bekannt zu werden, auch sonst noch etwas zu erlernen.*¹⁵

Die Reiserouten führten Ludwig Ferdinand in hochrangige Kulturstädte: Frankfurt, Würzburg, Nürnberg, Regensburg und dann entlang der Donau nach Wien bzw. auf der Rückreise nach Prag, Dresden, Lichtenstein, Leipzig, Jena, Wittenberg, Berlin, Braunschweig, Hannover und Kassel. Überlegungen, wen Ludwig Ferdinand in den einzelnen Städten getroffen und welches Opernhaus er besucht haben könnte, müssen ohne weiteres Quellenmaterial Spekulation bleiben, auch wenn man ihm ein Konzert Johann Sebastian Bachs in Leipzig gönnen würde. Eine Begegnung mit dem *Preußischen Cronprintz* Friedrich II., die in Weimar stattgefunden hat, ist schon aus der Jenaer Zeit verbürgt.¹⁶ Der Weg über Lichtenstein hat seine Ursache in der Reisebegleitung durch den Grafen von Schönberg-Lichtenstein und dessen Gefolge, die zusammen mit Ludwig Ferdinand am 23. Juni 1736 in Berleburg eintrafen und bis zum 17. Juli blieben.¹⁷

Ein Aufenthalt am Reichskammergericht in Wetzlar von März bis September 1737 galt der Ausbildung in Verwaltungsangelegenheiten, der *Cammer Praxin und des Cammer Stylus*¹⁸. Im November 1737 führte eine gut 14-monatige Reise Ludwig Ferdinand mit sechs Begleitern erneut nach Wien, wo er eine Stelle als Reichshofrat bekleidete.¹⁹

¹⁴ WINCKEL, Aus dem Leben Casimirs ... S. 60-61.

¹⁵ FA Berleburg, Sign. RT 3/16, S. 209.

¹⁶ NEWELING, Graf Casimir ... S. 255.

¹⁷ FA Berleburg, Sign. RT 3/16, S. 280.

¹⁸ FA Berleburg, Sign. RT 3/16, S. 362, 29.3.1737.

¹⁹ WINCKEL, Aus dem Leben Casimirs ... S. 76-77. Rückkehr am 30.12.1741. Zu den Begleitern zählte Prof. Korthold. Siehe S. 36.

Das Leben am Hof anno 1769/70

Es ist hier alles musikalisch; der alte und junge Graf spielen Clavier und Floete, die Damen den Flügel und singen, und alle Bedienten sind Musici; Sonntags und Mittwochs sind Concert-Tage.²⁰

Diesen Eindruck vom Musikleben am gräflichen Hof in Berleburg hielt ein namentlich nicht bekannter Kavalier in seinem Tagebuch fest, als er Ende 1769 einige Wochen als Gast des Hauses Sayn-Wittgenstein-Berleburg auf ihrem Schloss verbrachte. Seine Beschreibung von der Familie und ihrem Alltag im Schloss, bei Jagd und Ausflug, bei Spiel und Geselligkeit, muss durch ihre direkte Nähe und den unabhängigen Blickwinkel besonderes Gewicht erhalten. Die Ankunft:

*Wir kamen wieder nach vielem Wald, Berg und Thal endlich gegen 6 Uhr nach Berleburg, welches eine kleine Stadt ist, und ihren Namen von Bæren, Bærlein, hat, die sich sonst hier im Walde aufgehalten. Wir fuhren noch zuletzt einen hohen Berg in der Stadt hinauf, bis an das Schloß. Ich ließ mich melden, und wurde sogleich angenommen; man wußte schon daß ich kommen sollte. Man räumte mir ein schoenes grosses mit 6 Wachslichern erleuchtetes Zimmer ein, welches das lackirte heißt; ich zog mich etwas um und kaum war ich fertig, so kam der Hofkavalier Hr. Lieutenant v. Gerbusch, der mich empfieng, und der junge Erbgraf, und fuhrten mich zur Gesellschaft, die just im Concert waren. Ich wurde denn von sämtlichen Herrschaften *) sehr gnädig aufgenommen; [...] Um 7 Uhr wurde gespeiset. — [...]*

Das hiesige Schloß sieht von aussen eben nicht brillant aus, ist aber inwendig sehr gut meublirt und recht viel Gelaß darinne. Die Herrschaft ist ungemein freundlich und liebeich; auch sehr gastfrey: es haben sich manche Fremde wohl Jahre lang hier verweilet; man lebt hier ganz ungeniret, und der Ort und die Gesellschaft hat sehr viel Angenehmes, so daß es jedermann hier nicht anders als wohlgefallen kann; so gieng es mir auch, und ich wurde hier bald recht bekannt und eingewohnt.²¹

Der Aufenthalt in Berleburg hat sich wohl aus dem Reiseverlauf entwickelt, denn der Verfasser hatte zuvor schon andere Mitglieder der Familie in Neuwied, Philippseich und Rödelheim kennen gelernt. Mit dem Erbgrafen Christian Heinrich schien er besonders verbunden gewesen zu sein, besuchte er mit ihm doch zuvor in Frankfurt schon das Natu-

²⁰ BERNOULLI, Reisebeschreibungen ... S. 296. Anonyme Aufzeichnungen, 1785 veröffentlicht unter dem Titel *Abgekürztes Tagebuch einer Reise, von Aachen, u̇ber Frankfurth am Mayn und mehrere deutsche Hȯfe, nach Thu̇ringen*. 1769. 1770.

* [Originale Fußnote] *Graf Ludw. Ferd. zu Sayn = Wittgenstein Berleburg, regierender Herr. Gemahlin: geb. Comteß Isenburg Philips = Eich. Schwester: Comteß Sophie Albertine. Sohn: Erbgraf Christian Heinrich. Tochter: Comteß Sophia Amalia. Graf H. E. von Leiningen Westenburg. Alte Grȧfin v Wittgenstein Berleburg geb. Henkel. Ihre Tȯchter die Comtessen: Sophie, Charlotte und Friederique. Sohn: Graf Adolph, hollȧndischer Capitain.*

²¹ BERNOULLI, Reisebeschreibungen ... S. 292-294.

ralienkabinett des Herrn Gerning, das als Schwerpunkt eine *schöne Sammlung von Papillons* aufwies.²² 1801 wird über den Fürsten Christian Heinrich berichtet werden, er sei in Stunden musikalischer Begegnung gegenüber anderen besonders offen und zugänglich gewesen.²³ Dieses entgegenkommende Wesen ist wohl auch in der folgenden Notiz zu entdecken, die seine auf andere ansteckend wirkende Begeisterung an der Musik bezeugt.

*[...] lernte auch von dem hiesigen 18 jaehrigen Erbgrafen, der voller Genie und Talente ist, alle Morgen eine Stunde die Paucken schlagen; welches mir bey dem eingefallenen Regenwetter oft zur Motion diente.*²⁴

Dieses Zitat wird ausdrucksvoll bestätigt durch das Portrait der Familie des Grafen Ludwig Ferdinand von Sayn-Wittgenstein-Berleburg, das Christian Heinrich in seinen Kindertagen als begeisterten Paukenspieler zeigt.

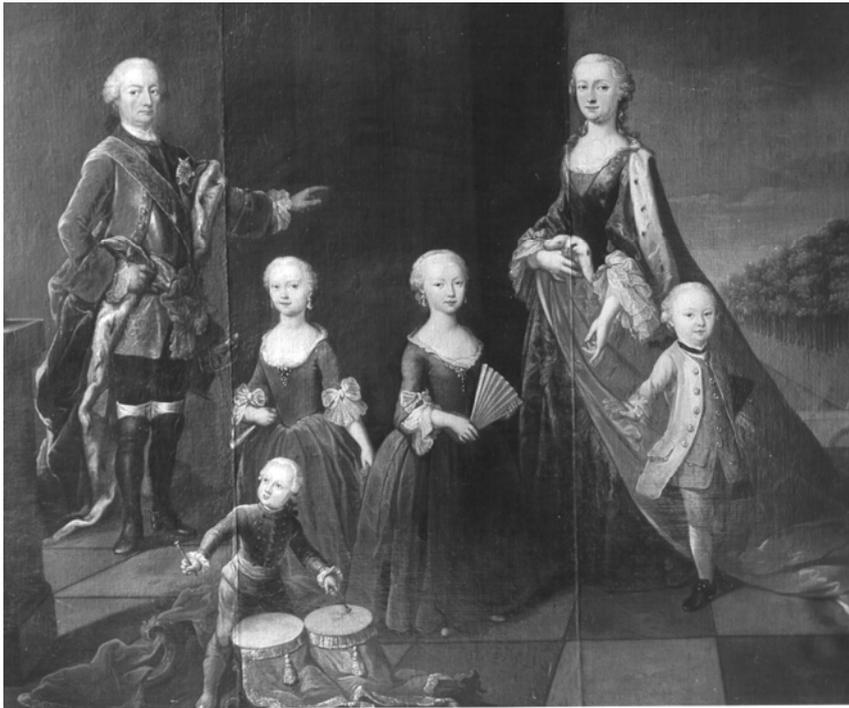


Abb. 9 Graf Ludwig Ferdinand mit seiner Familie²⁵

Ein Blick in die Besetzungsliste der Orchesterwerke, die vom Hoforchester gespielt wurden,²⁶ weist so gut wie keine Komposition mit Pau-

²² BERNOULLI, Reisebeschreibungen ... S. 252-255, 286-287, 290.

²³ AMZ, 4. Jg., Oktober 1801. Siehe Seite 143.

²⁴ BERNOULLI, Reisebeschreibungen ... S. 295.

²⁵ Westf. Amt für Denkmalpflege, Münster, Bildarchiv A 2169. Öl auf Leinwand, 182x212 cm, Künstler: vermutlich Reuling (Gießen), ca. 1756.

²⁶ Siehe S. 84.

ken aus, sodass der reisende Berichterstatter kaum Gelegenheit gehabt haben wird, bei Proben oder im Konzert das Gelernte anzuwenden; den Beginn des Neujahrstages 1770, der gleichzeitig auch 58. Geburtstag des Grafen Ludwig Ferdinand war, erlebte er als aufmerksamer Hörer:

Den 31ten blieben wir alle auf, bis um 12 Uhr und hoernten alsdann eine auf den 1sten Januar als des regierenden Grafen Geburtstag vom Concertmeister Hupfeldt componirte schoene Sinfonie auffuehren und so beschlossen wir das alte Jahr recht froehlich und vergnuegt. Es ist freylich nicht jedermanns Sache und muess man ein großer Liebhaber der Musik seyn, um beym Podagra²⁷ sich des Nachts um 12 Uhr mit einem vollen Concert aufwecken zu lassen.

Den 1sten January. Heute war wie gewoehnlich Concert und kamen alle herauf um die doppelte Gratulation abzustatten.²⁸

Der Brauch, den 1. Januar mit einem Konzert zu beginnen, sollte sich bis zum Ende des 19. Jahrhunderts erhalten.²⁹

Musik für Flauto traverso

Die Konzertveranstaltung als permanente Einrichtung am Berleburger Hof, wird die Mitglieder der Familie Sayn-Wittgenstein-Berleburg als Rezipienten und Ausführende angesprochen haben. Der Bedeutung der Musik im Leben des Grafen Ludwig Ferdinand lässt sich zunächst im Vergleich mit seinem Vater klären. Die Akribie, mit der Graf Casimir auf der Suche nach Wissen seine Bibliothek aufbaute, scheint sein Sohn Ludwig Ferdinand zumindest bei den musikalischen Beständen nicht aufgebracht zu haben. Der 1755 erstellte *Catalogus librorum*, der die wissenschaftliche Bibliothek Ludwig Ferdinands erfasst, rubriziert zwar viele Disziplinen³⁰, nennt im musikalischen und theologisch-musikalischen Bereich aber im wesentlichen nur die Werke, die sein Vater schon besessen hat.³¹ Neu sind ein in Gotha veröffentlichter Band mit den Texten der Kantaten des Komponisten Gottfried Heinrich Stöltzel aus den Jahren 1729/30 und – besonders bemerkenswert – das Buch *Musicus autodidactos, oder Der sich selbst informie-*

²⁷ Gicht. Siehe das Krankheitsbild bei Graf Casimir (S. 14 u. 34).

²⁸ BERNOULLI, Reisebeschreibungen ... S. 302-303.

²⁹ Siehe Seite 131.

³⁰ Zu ihnen gehören u. a.: Medizin, Chirurgie, Chemie, Physik, Philosophie, Geschichte, Theologie, Varia. (FB Berleburg, Sign. RK 3/39-41).

³¹ Siehe S. 26ff.

rende Musicus von Johann Philipp Eisel, 1738 in Erfurt erschienen.³² Dieses umfassende Nachschlagwerk, das auch das Musikleben des frühen 18. Jahrhunderts widerspiegelt, behandelt musikpraktische Themen und wird auch heute noch bevorzugt zum Instrumentarium der Zeit befragt. Den Eindruck, dass Ludwig Ferdinand überwiegend an der Musikausübung selbst interessiert war und hier seinen persönlichen Bezugspunkt fand, bestätigen die vorhandenen Quellen zum Instrumentarium sowie die zahlreich erhaltenen Musikalien, die für ihn und sein Instrument, die Flauto traverso, geschrieben und angeschafft wurden.³³

Einen Überblick über die Instrumente, die der Flöte und Clavier spielende Graf Ludwig Ferdinand besessen hat, gibt ein Nachlass-Inventar, das am 29. März 1773, wenige Wochen nach dem Tode des Grafen am 12. Februar 1773, erstellt wurde. Da es im Kapitel 10 *Musicalia und Instrumenta* weit weniger Positionen umfasst als das nach dem Tod seines Vaters, des Grafen Casimir, im Jahre 1741 angelegte Verzeichnis³⁴, ist zu vermuten, dass hier mit dem persönlichen Vermögen des Grafen auch nur die privaten Instrumente erfasst sind und die der Hofkapelle nicht berücksichtigt wurden.

Cap. 10

Musicalia und Instrumenta

1. *Eine flaute Traverso in einem Futteral*
2. *Eine dito*
3. *Eine Flaute Traverso nebst zwey Flaute a bec.*
4. *Vier Flauten und allerhand Flöten Stücke und Hautbois*
5. *Eine Laute nebst neue Zitter*
6. *Eine kleine Davids Harfe.*
7. *Eine Bass Flaute*
8. *Ein Music Pult nebst Gestell*
9. *Ein dito*
10. *Ein Schrank mit Musicalien*
11. *Ein Verschlag mit Musicalien*
12. *Ein eiserner Flöten Wischer*³⁵

War mit einer umfangreichen Sammlung von Flauti traversi und Flauti a bec zu rechnen, da Ludwig Ferdinand auf dem Portrait der Familie Casimirs schon eine Traversflöte aus Elfenbein in Händen hielt,³⁶ so

³² Siehe Mus.Kat. Einträge 57 und 107.

³³ Gleichwohl sei darauf hingewiesen, dass musikalisches Wissen nicht vernachlässigt wurde und die Anstellung des Konzertmeisters B. Hupfeld auch wegen dessen theoretischer Kenntnisse und deren Weitergabe an die Kinder der gräflichen Familie erfolgte. Siehe S. 93.

³⁴ Siehe Seite 22.

³⁵ FA Berleburg.

³⁶ Siehe Abb. 1, S. VI und das Kapitel *Das Gemälde des Grafen Casimir und seiner Familie im Jahre 1735* (S. 19ff.).

überrascht das Vorhandensein von Laute, Zither, Harfe und Oboe. Zwei Instrumente befanden sich zwar auch schon 1741 im Instrumentenverzeichnis, können aber nur auf Grund dieser Quelle mit Ludwig Ferdinand in Verbindung gebracht werden. Ergänzend sei angemerkt, dass er nach einer anderen Quelle in Frankfurt ein Konzert des Lautenisten Silvius Leopold Weiss (1686-1750) gehört haben muss.¹

Neben den persönlichen Instrumenten des Grafen würde eine Liste mit den Titeln der in den beiden Musikalienbehältnissen untergebrachten Noten sicher ein genaueres Bild von der musikalischen Welt des Grafen vermitteln. Ein solches fehlt aber, sodass wir uns nur auf die heute noch vorhandenen Drucke und Handschriften stützen können.

Auffallend ist, dass fast alle bekannten kammermusikalischen Werke², die in Ludwig Ferdinands Regierungszeit (1741-1773) einzuordnen sind, die Flöte als Soloinstrument bevorzugen. Sie scheinen auf den Regenten ausgerichtet zu sein, abzulesen besonders an den Kompositionen des von Ludwig Ferdinand von 1751 bis 1775 beschäftigten Concertmeisters Bernhard Hupfeld. Sonaten für zwei Flauti traversi mit und ohne Basso continuo, Sonaten für Flauto traverso, Violine und Basso continuo sowie – in erweiterter Besetzung – Konzerte für Flauto traverso, 2 Violinen, Viola und Bc liegen in großer Zahl in sauber ausgeführten Handschriften aus den Jahren 1755 bis 1758 vor.³ Für die folgenden Jahre ist aus Hupfelds Feder in Berleburg nichts Analoges erhalten oder bekannt. Ein Flötenkonzert Hupfelds ging erst 1771/72 bei J. J. Hummel in Amsterdam in Druck.⁴

Das Repertoire ergänzen handschriftliche und gedruckte Ausgaben von Werken verschiedener Komponisten. Zeitpunkt und Anlass der Beschaffung aller Werke sind – vielleicht mit Ausnahme von Toeschis Quintett⁵ – bisher ungeklärt.

¹ Siehe Seite 97.

² Orchesterwerke, meist Sinfonien, werden ab Seite 81 in Zusammenhang mit dem Repertoire des Hoforchesters vorgestellt.

³ Siehe Seite 77.

⁴ Siehe Seite 79, Fußn. 4.

⁵ Siehe Seite 81.

		Datierung ¹	EIN- TRAG
Locatelli	Duette für 2 Flauti traversi	1744	2283
Scherer	Duette für 2 Flauti traversi	1744	2283
Gronem	Duette für 2 Flauti traversi	1744	2283
G. F. Kleinknecht	6 Sonaten für Flauto traverso u. Cembalo / Violoncello	Nürnberg 1748	2140
Henr. A. Brückner ²	Sonata für Flauto traverso, Violine u. Cembalo	1750/55*	424
Franz Benda	Sonata für Flauto traverso u. Bass e-Moll ³	Berlin 1756	346
Anna Bon	6 Sonaten für Flauto traverso u. Violoncello / Cembalo	Nürnberg 1756	401
Adam	Sonate für Flöte, Violine und Cembalo D-Dur	1760	138
Leon. Vinci	Sonate für Flauto traverso u. Bc D-Dur	1760c	1687
J. Toeschi	Quintett für Flauto traverso, Violine, Violetta, Fagott / Violoncello und Cembalo G-Dur	~1765*	1648
F.-X. Richter	Concerto à 5 für Oboe, 2 Violinen, Viola u. Basso g-Moll	1770c	1317
Joh. Braun	Sonata für Flauto traverso, Violine u. Violoncello G-Dur	1770c	416
Joh. Christoph Fr. Bach	Quartett für Flauto traverso, Violine, Viola u. Bc B-Dur	1770c	179
Joh. Ph. Eysel	6 Sonatinen für Flauto traverso / Violine u. Cembalo	Nürnberg (vor 1777)	552

Berichtet wird ferner vom beeindruckenden Flötenspiel des Kammerdieners Kersting und seines Schülers, des jungen Grafen Christian Heinrich, in der zweiten Hälfte der 1760er Jahre.⁴

Als Ergänzung zum Nachlassinventar Ludwig Ferdinands, aus dem Instrumente und Noten vorgestellt wurden, ist über einen Eintrag im *Cap. 9 Mathematische Instrumenta und Curiosa* zu berichten. Verzeichnet wurde unter Position 6 ein *Glocken Spiel mit eine Clavier*. Hiermit dürfte das aus Nussbaum und Wurzelholz gefertigte und kunstvoll mit Intarsien versehene Glockenspiel gemeint sein, das auch heute noch zum Inventar des Schlosses gehört.⁵ Goldfarbenes Schlei-

¹ Datierung ‚1744‘ nach archiv. Quelle, Angaben mit * nach vergleichender Recherche, Ortsangabe u. Jahr bei Drucken, sonst nach RISM.

² Siehe Seite 82.

³ Neuausgabe, hg. von Hugo Ruf, im Verlag Noetzel, Wilhelmshaven (N 3488).

⁴ Siehe Seite 94. Kersting, einst Lakai am Hofe und Violinschüler von B. Hupfeld, ist am 25.5.1764 zum *Cammer-Diener bey dem jungen Erb Herrn alhier angenommen* worden. (Siehe Seite 70f. u. HARTNACK, Chroniken ... S. 232.)

⁵ Siehe SWB Mus.Kat., Abbildung 19.

erwerk oberhalb der Tastatur und dahinter liegende blaue Stoffverkleidung weisen das in den Farben des Hauses Sayn-Wittgenstein-Berleburg dekorierte Instrument als Spezialanfertigung für den Berleburger Hof aus.

Unterhaltung

Die Schlossanlage bot dem Grafen Ludwig Ferdinand, seiner Familie und Gästen, die etwa aus den Fürsten- oder Grafenhäusern von Schaumburg-Lippe (1749, 1752), Ysenburg-Philippseich (1751), Ysenburg-Birstein, Erbach (1753), Westerburg (1755), Lippe(-Detmold) (1771) am Ort waren¹, eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich die Zeit zu vertreiben. Umfangreiche Arbeiten an Gebäuden und Gartenanlagen waren dazu erforderlich: Errichtung von drei Anlagen zum Scheibenschiessen² im erweiterten Thiergarten (1742), Neubau eines Lusthauses im Creutzgarten, Umsetzen des alten Lusthauses in den Thiergarten, Aufstellen der *Orengerie* (1752), *neuer Garten im Thiergarten unter dem Chinesischen Lust-Hauß* (1760). Daneben erscheinen Reitbahn (1749), Fasanerie (1752) und Fischteiche schon wie selbstverständlich.³ Faszinierte im Februar 1744 über längere Zeit ein Komet die Bewohner Berleburgs (auch wenn sein Erscheinen als bedrohlich empfunden wurde) so sah man 1763 das Feuerwerk über der Stadt mit leuchtenden Augen:

d. 16 Aug. deß abendts um 9 uhr biß Eilff haben Herr Graff von Wittgenstein ein Feuer-Werk im Thiergarten abgebrandt, am Chinesischen Hauß nebst vielen Canonen laßen abbrenden, welches sehr schön gelasen hatt und solches wohl niemahls hier geschehen, es sindt sämtliche Herrschafften von Wittgenstein auff ein Besuch hier gewesen, da dann auch ein groß Scheiben Schießen im Thiergarten ist gehalten, von 1200 Looß und 20 x einlage, die Gewinsten waren von Silber, daß meiste aber schönes Zinn.⁴

Das Komödiantenspiel in Schloss und Stadt im Januar 1751 mit medizinischer Verkaufsveranstaltung besaß wohl eher volkstümlichen

¹ HARTNACK, Chroniken ... S. 192, 199, 201, 204, 209, 245.

² Die Chronik berichtet u. a. von einem Scheibenschiessen mit 30 Kr. Einlage und 896 Looßen (Schüssen) mit Gewinnen an *Silberzeug, Zinn und baar Geld* (27.7.1761). (HARTNACK, Chroniken ... S. 225, auch S. 243).

³ HARTNACK, Chroniken ... S. 175, 193, 202, 224. Eine Beschreibung der Anlage im Übergang von Graf Casimir zu Ludwig Ferdinand wurde in den Chroniken anno 1743 festgehalten (ebenda, S. 174-176.); weitere Veränderungen u. a. Juni 1786 u. Januar 1787 (ebenda, S. 273, 275). Zu Casimirs Bautätigkeit siehe S. 15.

⁴ HARTNACK, Chroniken ... S. 229. Das chinesische Lusthaus wird auch am 19.8.1788 erwähnt (ebenda, S. 281).

Charakter. Weitere *Comedianten* waren 1755 anwesend, 1753 wurde für sie der große Bilder-Saal, die Ahnengalerie im Schloss¹, geöffnet.²

Im Kreise der gräflichen Familie pflegte man sich mit Billard, Reversy, Quadrille, Quinze, Taschenspiel u. a. die Zeit zu vertreiben.³ – Der Pietismus als unumschränkter Lebensinhalt der gräflichen Familie hatte seine Bedeutung verloren.⁴

Über die musikalischen Aktivitäten der Damen des Hauses ist nur wenig bekannt. Berichtet wird 1769, dass sie Clavier spielen und singen. Ludwig Ferdinands Tochter Luise soll auch Klavierlieder geschrieben haben.⁵

Zur gesellschaftlichen Unterhaltung unter musikalischen Vorzeichen könnten verschiedene Notenausgaben aus dem Bestand der fürstlichen Musikbibliothek herangezogen worden sein. Theaterspielen als kurzweiliges Vergnügen war zu allen Zeiten am Berleburger Hof beliebt. Die Ausführung begleitender Musik und die Verwendung der französischen Sprache waren wichtige Aspekte bei der Ausbildung der Comtessen und Prinzen. Mit Monsieur Dylthey war ein französischer Sprachlehrer und Musicus anwesend.⁶ *La Servante Maitresse*, die französische Bearbeitung von Giovanni Battista Pergolesis (1710-1736) *La serva padrona* stellte ein geeignetes Sujet dar, in dem das Verhältnis von Herrschaft und Dienerschaft auf amüsante Weise behandelt wird. Von Charles Simon Favart (1710-1792), einem der größten Textdichter der Opéra comique des 18. Jahrhunderts, stammt *Annette et Lubin*, eine am 15. Februar 1762 in Paris uraufgeführte einaktige Komödie mit Musikeinlagen wie parodierenden Arien und Gesängen im Vaudeville-Stil. Die Musik schrieb Adolphe Benoit Blaise (+1772).⁷ Zu beiden Werken liegen entweder Klavierauszug oder Textbuch mit Melodien vor. Den Abnutzungsspuren nach zu urteilen wurden sie intensiv genutzt.⁸

¹ Siehe Seite 24.

² HARTNACK, Chroniken ... S. 197, 209, 204. Ein moralisierendes Theaterstück, aufgeführt am 9. Mai 1755, wird von HINSBERG (Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Bd. IV ... S. 26-34) einschließlich Text vorgestellt.

³ BERNOULLI, Reisebeschreibungen ... S. 296, 302.

⁴ Aus pietistischer Sicht wurde über Ludwig Ferdinand dieses Urteil gefällt: *Der Sohn Casimirs war Realist, Verstandes- und Willensmensch; und ließ keine Versammlungen auf dem Schloß zu. Dort wurde nun Theater gespielt. Er war tolerant, besteuerte aber die Zugezogenen. So zogen vor allem viele Adelspersonen fort.* (BEYREUTHER, Geschichte ... S. 310).

⁵ Siehe S. 48, 51 u. 112. Ähnliches wird für die Zeit des Grafen Casimir gelten, wenn man an das Gemälde und die Instrumente auf den Zimmern der Comtessen denkt (S. 19, 22, 23).

⁶ Siehe Seite 43. Karten, Orts- und Schlossansichten des 18. u. 19. Jh. bei LUCKHARDT/SCHMITT, Kreis Siegen-Wittgenstein, S. 33-41.

⁷ GROVE, Music ... Bd. 2, S. 775 u. Bd. 6, S. 439.

⁸ SWB Mus.Kat. EINTRÄGE 1271 und 558.

Nicht nur für Studentenkreise war vielleicht Pierrot Faustin Fortés Chorlied *Das bey vergnuͤgten Stunden spielend und singend auffuͤhrende Musikalische Tabacks-Collegium* gedacht, das nach dem Eingangssatz *Munter ihr Vulcanus=Brueder! Steckt zu Ehren dem Vulcan eures Cnasters Weyhrauch an* in 24 Strophen alle Vorteile des Rauchens vorträgt und jede Ablenkung, jeden Einwand ad absurdum führt.¹

Zur Unterhaltung konnte auch Johann Philipp Kirnbergers Kompositionsspiel *Der allezeit fertige Polonoisen= und Menuettencomponist*² herangezogen werden. Es erschien 1757 in Berlin bei George Ludewig Winter und stellt Melodiebausteine in Taktlänge zur Verfügung, die nach einem aus vorgegebenen Tabellen ersichtlichen Schema mit einem oder zwei Würfeln zu unendlich vielen Polonoisen und Menuetten zusammengewürfelt werden können.

Repräsentation

Jedem Gast galt bei Hofe besondere Aufmerksamkeit. Zu Konzerten erschien regelmäßig die Verwandtschaft aus Berleburg (Carls- und Ludwigsburg) sowie von dem im benachbarten Laasphe liegenden Schloss Wittgenstein. Geburtstage des Fürstenpaares, Hochzeiten ... fanden darüber hinaus Resonanz bei der Bevölkerung des Ortes und wurden dementsprechend aufwendig *celebrirt*. Die Anstellung des Concertmeisters Bernhard Hupfeld und auch die Beschäftigung der fünf bayerisch-böhmischen Musiker ab 1755³ zeigen, dass wieder größere Finanzmittel zur Verfügung standen.

Der Verlauf der Festlichkeiten zum Geburtstag des Grafen Ludwig Ferdinand⁴ am 1. Januar bekam durch das Neujahrsfest zusätzliches Gewicht. Schon deshalb konnte es sich die Bürgerschaft nicht nehmen lassen zu gratulieren. Der Chronist Joh. Daniel Scheffer – 1756 auch Bürgermeister – zeichnete über das an drei Tagen gefeierte Ereignis folgendes auf:

Anno Domini 1756 d. 1te Jan. Habe ich, alß im Amtstehender Burgermeister Illustrissimus und übriger Gnädigster Herrschaff-

¹ SWB Mus.Kat. EINTRAG 580.

² SWB Mus.Kat. EINTRAG 844.

³ Siehe Seite 75, Fußn. 6.

⁴ Eine prunkvolle Geburtstagsfeier für die Gräfin Friederike Christiane Sophie wurde am 22.7.1750 ausgerichtet. Siehe Seite 44. Graf Ferdinands Geburtstagsfest wurde 1747 wegen Krankheit um sechs Wochen verschoben (HINSBERG, Sayn=Wittgenstein=Berleburg, Bd. IV ... S. 35).

ten zum Hohen Geburtstag und Neuen Jahres Tag unterthänigst Nahmen deß Stadt Raths und Burgerschaft gratuliret.

Dieser Hohe Geburtstag unseres Gnädigsten Landes Herrn ist folgender maßen in allem Vergnügen celebriret worden.

Den Tag vorher waren sämtl. Hohe und niedrige Bediente zur Herrschafft. Taffel und Cammer-Tisch durch den Hoff zum eßen invitiret, deß morgens früh machten die Soldaten ihre Exercia mit vorher gehung einer Music von den Hoff Musicanten, und dann darzwischen mit Trommeln u. Pfeiffen, den Mittag bey der Taffel wurden bey gesundtheit Trinken etl. Stük gelößet, und mit Trompeten und Pauken geblaßen und geschlagen, den Nachmittag hatt der Concert-Meister Herr Huppfeld mit sämtl. Musici eine Cantata auffgeföhret, den 2ten Tag ist eine Teütsche Opera im alten großen Bilder Saal auff ein Theatrum alß ein Schäßferstük auffgeföhret, nebst einer schönen Music, welches recht schön anzusehen war.¹

Ungefähr 30 Soldaten² werden es gewesen sein, die schon am frühen Morgen zusammen mit der Hofmusik aufmarschiert sind, um damit dem Landesherrn ebenso die Referenz zu erweisen wie am Mittag durch von Kanonenschüssen begleitetes Trompeten- und Paukenspiel. Zur Kantate des Concertmeisters Hupfeld wurde eigens beim Marburger Universitäts-Buchdrucker Philipp Casimir Müller ein Druck (des Textes) in Auftrag gegeben.³ Der Ahnensaal des Schlosses – Standort des Claviorganums⁴ – bot den passenden Rahmen für die Aufführung einer deutschen Oper pastoralen Inhalts, die Auge und Ohr des Bürgermeisters gefiel. Die Bewirtung des Hofpersonals am Vorabend des Festes zeigt den Fürsten von seiner sozialen Seite.

Der Eintrag vom 1. Januar 1758 in der Chronik schwelgt noch:

Anno Domini 1758 d. 1te Jan. ist deß Regierenden Herrn, Herrn Graffen Ludwig Ferdinand von Seyn u. Wittgenstein p. Hoher Geburtstag in gröster Galla und sehr magnific celebriret worden.⁵

und auch der Eingangschor der Hupfeld-Kantate⁶ dieses Jahres verhiess sorgloses Feiern. Aber die Zeiten hatten sich geändert. Den Siebenjährigen Krieg spürte man auch in Berleburg, wenn heimische Soldaten zur Armee abgezogen und Haferlieferungen *an die frantzösischen Völker nach Stadt-Bergen im Cöllnischen und nach Sußt* geliefert werden mussten.⁷ Die erste Arie der Festkantate, vorgetragen vom

¹ HARTNACK, Chroniken ... S. 213.

² Stärke der Soldatentruppe am Ort im Jahre 1753 (HARTNACK, Chroniken ... S. 204).

³ HARTNACK, Berleburg als Druckort ... S. 78.

⁴ Siehe Seite 24.

⁵ HARTNACK, Chroniken ... S. 220.

⁶ Eingangschor: *Frohe und gerührte Schar / Laß mit diesen vollen Chören / auf dieß fest am neuen Jahr / Ein muntren Jubel hören* (SWB Mus.Kat. EINTRAG 765).

⁷ HARTNACK, Chroniken ... S. 218.

Sopran I, und das nachfolgende Bass-Rezitativ griffen das Weltgeschehen auf:

[Aria Canto Primo]

*Dein erbarmen, Gott der Gnade,
deket uns vor noth und schade,
wan der größte theil der Welt
durch dein Zorngericht zerfällt.*

*Bey stürmen und blitzten,
bey mörderischen wüthen,
will uns deine langmuth
noch immer behüten*

[Rezitativ Basso]

Bey uns blüht Fried und Ruh
wir sehen mit erschrecken zu
wie noth und mord die weld
zerstöret

die allmacht läßt uns
unversehret
der schrecken bleibt uns
unbekandt
des hochsten gnadenhand
beschützt uns vor noth und
Kriegen

er schencket uns wohlfahrth heil
und glück
und überschüttet uns mit
wonne und vergnügen

noch heute strahlt ein neuer
blick
ein Tag erscheind [!] der uns
zum fest erkohren
der dich Erlauchter Graf vordem
zur weld gebohren

beglückter Tag! verdopple deinen
schein,
was kan vor uns erwünschter
seyn

Die weiteren Texte vermischen aus dem Blickwinkel des demütigen Untertan die Bitte um göttlichem Beistand und die hilflose Sorge um das Wohl des Fürsten.¹

Die Satzfolge dieser Kantate beginnt mit dem erwähnten Choro, es folgen vier Rezitative jeweils mit nachfolgender Aria, bevor die Satzfolge Rezitativ-Choro das Werk beschließt. Die Besetzung ist durch den unvollständigen Stimmensatz nur indirekt zu erschließen, die Vokalstimmen, die zusammen auch den Choro bilden, sind: Canto primo, [Canto secondo], [Tenoro?], [Canto basso]. Die Instrumentalstimmen: 2 Hoboi, diese Musiker müssen alternierend auch die 2 Flauti traversi spielen, 2 Clarini alternierend 2 Corni, Timpani, Violino I/II, [Viola] und Basso. Diese Stimme ist beziffert und enthält Teile von Canto secondo und Canto basso.

¹ Der vollständige Kantatentext ist im Katalog der Musikbibliothek enthalten (SWB Mus.Kat. EINTRAG 765).

Die Widmung der Geburtstagskantate 1759 „*Schallt ihr Chöre, klingt ihr Saiten*“ weist neben dem Titel und den Ländereien, die zum Grafenhaus gehören, auch den vom schwedischen König verliehenen Titel *Ritter vom Königlichen Seraphinen-Orden* aus, den Ludwig Ferdinand im August 1754 während eines Aufenthalts bei der Verwandtschaft seiner Gemahlin, einer Gräfin Ysenburg-Philippseich erhielt.¹

*C a n t a t a / a u f / d a s H o h e G e b u r t h s F e s t / d e s / H o c h g e -
b o h r n e n G r a f e n u n d H e r r n / H e r r n / L u d w i g F e r d i n a n d
/ R e g i e r e n d e n G r a f f e n z u S a y n u n d / W i t t g e n s t e i n H e r r n z u
H o m b u r g V a l l e n d a r / N e u m a g e n u n d N e u e n H e m b s b a c h d e s /
K ö n i g l S c h w e d [i s c h e n] S e r a p h i n e n O r d e n s / R i t t e r p p . / w e l c h e s
a m 1^{te}n J a n u a r y 1 7 5 9 f e y e r l i c h s t / b e g a n g e n w u r d e / i n M u s i -
c a l i s c h e C o m p o s i t i o n g e b r a c h t / u n d u n t e r t h ä n i g s t u b e r r e i c h t
u n d u n d a u f g e f ü h r t / V o n / H ö c h s t d e r o / U n t e r t h ä n i g s t V e r -
p f l i c h t e s t e m K n e c h t / B e r n h a r d H o u p f e l d / H o f g r ä f f l C o n c e r t
M e i s t e r .²*

Das von dieser Komposition erhaltene Stimmenmaterial ist mit vorhandener Canto secondo- und der Basso-Stimme noch unvollständiger als das der Vorjahrskantate.³ Dem Eingangschor folgen diesmal fünf Rezitative und Arien. Besonderheiten liegen vor bei Nr. 6 *Rezitativ*, das zweimal durch ariose Abschnitte unterbrochen wird, und bei Nr. 11 *Aria*, das als Abschluss der Kantate als Terzett komponiert ist.

Der Text dieses Werkes ist deutlich gehaltvoller als im Jahr zuvor. Klarer strukturiert geht er von der Musik aus, die mit Stimmen und Saitenklang den Charakter des doppelten Festtages prägen soll; ihre Darbietung wird dem Fürsten als Gabe offeriert. Gott hat über dieses Land, indem er ihm diesen Regenten geschenkt hat, die schützende Hand gehalten. Es werden die Schrecken des Krieges mit Mord und Totschlag, Angst, Not und Hunger geschildert, die fast die ganze Welt bedrohen, von denen man sich selbst aber weitgehend verschont sieht (*nur uns fast gantz allein blüht noch der langmut gnadenschein*).

Der Ausschnitt aus der *Aria Der Tag erscheint* gibt die vokalen Schlusstakte des A-Teils wieder. Obwohl die Stimmen aller obligaten Instrumente fehlen, vermitteln der Sopran- und Continuo part einen

¹ SPIES, Die Verleihung des Serafinenordens ... S. 157-158; siehe auch HARTNACK, Chroniken ... S. 207.

² Es fällt auf, dass bei beiden Kantaten Titel und Widmung auf der Basso continuo-Stimme stehen, während sonst üblicherweise die Violine I den Titel trägt. Wer hat aus dieser Stimme gespielt? Sollte Hupfeld als Concertmeister diese Kantaten vom Cembalo und nicht vom Pult der Violine aus geleitet haben? So hätte er gleich seine Stimme als Widmungsexemplar überreichen können.

³ SWB Mus.Kat. Eintrag 766, u. a. Text der Kantate.

Einblick in den Kantatenstil Hupfelds und die musikalischen Anforderungen an die Vokalsolistin¹. Der Text der Arie lautet:

*Der tag erscheint, der dich der erden
Erlauchter Graff zuerst geschenckt
mit recht muß er ein Jubel werden
so lang er auf dein wohlseyn denckt.*

The musical score is presented in six systems, each with a vocal line (Canto) and a keyboard accompaniment (B.c.). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The lyrics are written below the vocal line. The score includes various musical notations such as triplets, trills, and slurs.

Abb. 10 B. Hupfeld Geburtstagskantate 1759, Nr. 5 Arie (Ausschnitt)²

¹ Zur einzig bekannten Sängerin in Berleburg siehe Seite 87.

² Satz des Notenbeispiels von M. J. Böhlen, Werl.

Ein 14-taktiges instrumentales Ritornell beschließt diesen A-Teil, bevor der B-Teil – abgesehen von Koloraturen zum Wort *Jauchzen* – durch syllabische Textvertonung musikalischen Kontrast entwickelt und zum Da-capo zurückführt.

Ein Blick in den Part der Basso continuo-Gruppe findet im Rezitativ vorzugsweise Harmoniewechsel in ganzen oder halben Takten. Nachdem im Rezitativ Nr. 5 die Schrecken des Krieges geschildert und durch Dissonanzen in der Harmonik verdeutlicht wurden, zeigt sich der musikalische Satz der nachfolgenden Arie vom Ausdrucksgehalt und der Kompositionsweise anspruchsvoll. Er lässt die gefühlbetonte Verarbeitung dieses Textes errahnen, wenn im Allegro-Tempo heftige 32stel-Läufe, 16tel-Tremoli und schnelle Wechsel der Dynamik zwischen mezzoforte und fortissimo verlangt werden.

Diese Kantate im italienischen Stil schließt mit dem Lobgesang auf Ludwig Ferdinand:

*Es lebe Graff Ludwig der Vatter im Lande
es bleibe sein wohlseyn im herrlichsten stande
er grüne und blühe sein Gräfflich hauß*

Hupfeld-Kantaten liegen für die nächsten Geburts- und Neujahrstage nicht vor. Erst für den Jahreswechsel 1769/70 wird von Sinfonie und Konzert berichtet.¹ Jetzt zogen zunächst Truppen regelmäßig durch den Ort und wollten gepflegt werden – am 14. September 1760 waren es 13.000 Mann, die übernachtet hatten. Und wenn dem Chronisten am Neujahrmorgen des gleichen Jahres die Gerücht von zehn Husaren, die sich in der Stadt aufhielten, mitteilenswert erschien, dann kann kein großes Geburtstagsfest veranstaltet worden sein.²

Zum 1. Januar 1762 dedizierte Johann Christoph Bieler aus Gießen eine Serenata³ mit dem Titel *Heut strahle der Wohlfahrt anmuthigste Sonne*. Der goldfarbene Umschlag des auch sonst kunstvoll gestalteten Librettos weist auf den 50. Geburtstag des Grafen Ludwig Ferdinand hin, der in diesem Jahr zu feiern war. In den drei Sätzen des Werkes (Aria – Rezitativ – Aria) breitet Bieler eine einzige Eloge auf den Ruhm und das Wohl des Fürsten aus. Zu dieser Kantate für Sopran, 2 Hörner, 2 Violinen und Basso pro Violoncello ô Fagotto liegen alle Streicherstimmen doppelt vor.

¹ Siehe Seite 53.

² HARTNACK, Chroniken ... S. 222-223.

³ SWB Mus.Kat. EINTRAG 370, hier u. a. der Text des Werkes.

Johann Christoph Bieler war in der Nachfolge seines Vaters Christoph¹ seit 1753 in Gießen Director musices für Universität, Pädagogium und Kirchenmusik. Die Stelle bekam er nach Prüfung durch den in Darmstadt tätigen Hofkapellmeister Christoph Graupner. Seine Dienstzeit bis zum Tod 1782 war geprägt von ständigen Kämpfe um finanzielle Ausstattung seiner Arbeitsmöglichkeiten, vom Einfluss unterschiedlicher Gremien und musikalischer Konkurrenz. Eine Reihe weiterer, mit der Berleburger Serenata vergleichbarer Kantaten für die Landgrafen von Hessen sind von ihm vor allem aus den 60er Jahren des 18. Jahrhunderts erhalten.²

Die Anspannung des mehrjährigen Krieges, die in den Kantatentexten mehrfach anklang, fand ihr Ende in einem musikalisch geprägten Friedensgottesdienst.³

[1763] d. 10 april ist hier ein Dankfest wegen deß Friedens celebrirt, da denn alle jugendt biß zum größten in Procession die Stadt hinauff Paar weiß biß in die Kirche gesungen haben, in der Kirch eine schöne Music nebst Trompeten und Pauken auffgeführt, so dieser Tag mit vielen vergnügen von jedermann ist zugebracht worden⁴

Der begeisterte Empfang, der einer 16-köpfigen Reisegruppe der fürstlichen Herrschaften nach einem 14-wöchigen Aufenthalt bei der Tochter Luise Wilhelmine in Neuwied bereitet wurde, spricht nicht nur für Repräsentation des Fürsten, sondern ebenso für Akzeptanz in der Bevölkerung.

Anno Domini 1768. [...] d. 25. July waren unsere sämtliche Herrschaften nacher Neu-Wiedt zu ihrer Frau Tochter gereißet, waren in allem 16 Personen.

d. 31. 8bris sind sämtliche Hohe Herrschafften von Neuwiedt und Hachenburg glücklich retourniret, nachdem Sie 14 Wochen alda geweßen, und Sindt von den übrigen Bedienten alhier zu Pferd, circa 20 Herrn, auff dem Stüntzel eingehohlt, die Burger-schaft hatt sich vom untersten Thor biß an daß Schloß im gewehr gestandten, doch vorher 12 Mann Landt-Militz am Thor erst inwendig mit einer Fahne, Trommel und Pfeiffer gestandten, der Stadt-Rath und die Kirchen Ältesten am untersten Thor auf beyden Seiten, dabey waren 8 gestük schuß am Crunexsberg ge-

¹ Aus Schmalkalden stammend, 1730-34 in Mühlhausen als Organist an St. Blasien Nachfolger von Joh. Friedrich Bach (~1682-1730), der dort seit Joh. Seb. Bachs Weggang (1708) tätig war (E. NOACK, Musikgeschichte Darmstadts ... S. 216). Chr. Bieler erstellte am 26.8.1743 einen Bericht über den Zustand der Orgel auf Schloß Wittgenstein, Laasphe (BLINDOW, Die Orgeln ... S. 119).

² DOTTER, Die Pflege der Musik ... S. 179-193; siehe auch E. NOACK, Musikgeschichte Darmstadts ... S. 236.

³ Siehe auch S. 80.

⁴ HARTNACK, Chroniken ... S. 229. Georg Hinsberg, der sich wohl auch auf diese Stelle bezieht, nennt das Datum 21.2.1763.

lößet, im Schloßhoff haben Pauken und Trompeten sich hören lassen, also ein schöner Einzug war.¹

3.1 Bernhard Hupfeld – Directeur du Concert

Bernhard Hupfeld ist von allen Musikdirektoren, die der Hof Sayn-Wittgenstein in Berleburg gesehen hat, derjenige, der mit rund 24 Jahren am längsten an diesem Ort gearbeitet hat. Diese Kontinuität hat sich auf die musikalische Entwicklung des Hofes von Graf Ludwig Ferdinand und seiner Familie förderlich ausgewirkt. Darauf konnten die nachfolgenden Generationen der Familie Sayn-Wittgenstein-Berleburg mit den Fürsten Christian Heinrich und Albrecht aufbauen, die es verstanden, in ihren Familien die musikalische Tradition fortzusetzen. Hupfelds Wirken basiert auf musikalischen Studien und Erfahrungen, die er ausgehend von seinem Geburtsort Kassel in vielen Ländern Europas zwischen Holland, Böhmen, Ungarn, Österreich, der Türkei und Italien sammeln konnte. Seine Kontakte haben dafür gesorgt, dass weitere Musiker und Werke von befreundeten Komponisten nach Berleburg kamen. Obwohl zahllose Lexikonartikel belegen, dass sein Name untrennbar mit Berleburg verbunden ist, gibt es neben kleineren Studien, die Teilaspekte seines Lebens aus der Kasseler, Arolser oder Marburger Zeit behandeln, für Berleburg abgesehen von H. WECKERS Vortrag zum Anstellungsvertrag 1753² für diesen Ort keine weiteren Untersuchungen. Der jetzt für die Sayn-Wittgenstein-Berleburgsche Bibliothek erstellte Musikalienkatalog und weitere bisher unbekannte Quellen eröffnen neue Möglichkeiten, Bernhard Hupfelds Zeit als Berleburger Concertmeister zu beschreiben und mit den frühen und den späten Jahren seines Lebens biographisch zu verknüpfen.

Geboren wurde Bernhard Hupfeld in Kassel im Februar, getauft am 2. März des Jahres 1717.³ Sein Vater, Lakai am Hof des Landgrafen Carl und später Regierungspedell, starb als Bernhard neun Jahre alt war. Nach einer Prüfung durch den Hofkapellmeister Fortunato Chelleri (1696-1757) kam er als Kapellknabe an die Fürstliche Kapelle zu Kassel. Dort erhielt er Violinunterricht von dem Hofmusiker Johann

¹ HARTNACK, Chroniken ... S. 238-239.

² WECKER, Italienische Musik ...

³ CRAMER (Magazin ... Bd. II, S. 759) und ENGEL (Die Musikpflege ... S. 30) nennen den 24.2. als Tag der Geburt, ESCHSTRUTH (Musikalische Bibliothek ... S. 51) und FORKEL (Musikalischer Almanach 1789 ... S. 79) den 17.2.; Taufdatum nach ENGEL.

Joachim Agrell (1701-1765)¹. 1734 kam Hupfeld im Gefolge eines schwedischen Grafen Horn nach Wien und bereiste mehrfach Ungarn. 1736 nach Kassel zurückgekehrt nahm er Kompositionsunterricht bei Agrell. 1737 trat er als Musikdirektor in die Dienste des Grafen Wittgenstein, wobei Sayn-Wittgenstein in Wittgenstein (Laasphe)² gemeint ist.

Dessen Interessen vertretend reiste Bernhard Hupfeld im Juni 1738 nach Kassel, um dem Orgelbauer Johann Friedrich Schäfer die Maße für den Aufstellungsort einer Orgel in der Hofkapelle zu bringen. Nach den Vorgaben entwickelte dieser zwei Dispositionen, die Hupfeld zusammen mit einer Stellungnahme seines Orgellehrers, des Kasseler Hoforganisten Müller, zurück auf das Schloss Wittgenstein nahm.³

1740 erhielt er eine Einladung zur Hochzeit des Landgrafen nach Kassel. Im gleichen Jahr verließ er Schloss Wittgenstein zu Gunsten einer Kapellmeisterstelle beim Kaiserlich Fürstlich Waldeckischen Regiment. Dienstliche Aufträge führten ihn nach Ungarn und in die Türkei, acht *Campaignen* darüber hinaus nach Böhmen, Bayern, Sachsen, Brabant, Holland und an den Rhein.⁴

Seit 1751 Concertmeister in Berleburg?

Nachdem der Friede von Aachen (1748) den *Erbfolgekrieg* beendet hatte, wurden 1749 bei allen kaiserlichen Regimentern die Hautboisten-Banden aufgelöst. Hupfeld, beim Kaiserlich Fürstlich Waldeckischen Regiment als Kapellmeister einer elfköpfigen Bande fungierend, wurde abgedankt, als das Regiment in Böhmen lag.

*Hupfeld hatte schon vorher von seinem Fürsten Urlaub nach Italien zu gehen, und der Chef des Regiments Ordre ihn seinen Gehalt fortzureichen. Dies wurde auch befolgt, und Hupfeld reiste dahin ab. Sowohl in Cremona bey Dominico Ferrari als in Verona bei Tranquilini lernte er auf der Violin, und bei dem Capellmeister Barba in der Composition noch verschiedenes.*⁵

¹ Siehe Seite 84.

² Weckers (Italienische Musik ... S. 101) Gleichsetzung von Cramers Formulierung *kam er als Musicdirector in Graeflich=Wittgensteinische Dienste* mit dem Hof Sayn-Wittgenstein-Berleburg ist in Berleburger Quellen nicht nachzuvollziehen und in Verbindung mit der nachfolgend beschriebenen Orgelbaureise zu korrigieren. (CRAMER, Magazin der Musik ... Bd. II, S. 760).

³ BLINDOW, Die Orgeln ... S. 118-120.

⁴ Alle Angaben – soweit nicht eigens ausgewiesen – nach CRAMER (Magazin der Musik ... Bd. II, S. 759-760) und ENGEL (Die Musikpflege ... S. 30-31).

⁵ CRAMER, Magazin der Musik ... Bd. II, S. 760. Nach ROUVEL (Zur Geschichte der Musik ... S. 108-109) lag das Regiment zum Zeitpunkt der Beurlaubung in Roermond (Holland). Hupfeld überführte für den Fürsten Carl ein englisches Pferd von Holland nach Arolsen und trat dann die Reise nach Italien an.

Die Rückreise führte über Prag, wo er, wie er schreibt, ein Engagement an der dortigen Oper ausschlug, in der Gewißheit, bei seinem Fürsten in Arolsen eine Anstellung zu haben. Ein entsprechendes Decret besaß er. Die Gründe für den Umweg über Prag werden privater Natur gewesen sein. In Böhmen war zumindest vor der Auflösung sein Regiment stationiert gewesen und etwa 50 Kilometer nordöstlich von Prag liegt der Ort Jung-Bunzlau (Mladá Boleslav), der Heimatort von Elisabetha Dauschin, die Hupfeld 1750 (auf dieser Reise?) heiratete. Schwierigkeiten gab es in Dresden. Geldmangel veranlasste ihn, einen Koffer, größtenteils mit italienischen Noten gefüllt, im Pfandhaus zu lassen. In Kassel, wo es nach seinen Angaben auch ein Stellenangebot gegeben haben soll, musste er während einer 2 ½-monatigen Wartezeit auf den auf Reisen befindlichen Fürsten Carl ebenfalls Eigentum verkaufen oder versetzen.¹

Zwei undatierte Briefe² enthalten einzig Hilfesuche an den Fürsten Carl zu Waldeck um finanzielle Unterstützung und künstlerische Akzeptanz. Im Brief aus Kassel geht es um seine derzeitige Situation mit der Bitte um Zahlung von drei Monatsgehältern³ zur Reise nach Arolsen und Gründung eines Hausstandes. Der zweite - abgelegt in einer Akte mit Bittbriefen der Monate Juli bis Dezember 1751 - berichtet zum einen von Gehaltszahlungen, die nicht erfolgten, weil kein ausdrücklicher Befehl dazu vorläge, und dem drohenden Verlust der italienischen Noten, die dringend ausgelöst werden müssten, zum anderen von den eigenen Fortschritten im Violinspiel und vielen neuen Kompositionen, Dinge, von denen der Fürst noch keine Kenntnis besitze, weil er ihn seit einem halben Jahr nicht mehr angefordert habe. Das Schreiben enthält ferner die Bitte an den Fürsten, doch seine Lebensbedingungen zu verbessern oder ihm die Möglichkeit zu geben, anderswo den Lebensunterhalt zu verdienen und einer Entlassung zuzustimmen.

Neue, in der Hupfeld-Biographie bisher nicht genutzte Quellen, geben dem letztgenannten Aspekt der Freigabe Gewicht. Ein Vermerk des Joh. Daniel Scheffer vom Oktober 1751 in der Berleburger Chronik, die, weil absolut sorgfältig geführt, Vergleichen mit anderen Aufzeichnungen stand hält⁴, lautet:

¹ ROUVEL, Zur Geschichte der Musik ... S. 129-131.

² ROUVEL, Zur Geschichte der Musik ... S. 128-132.

³ Ob Nach- oder Vorauszahlung ist aus den Berechnungen nicht ersichtlich.

⁴ Siehe die Tagebucheintragungen des Kavaliere, der im Winter 1769/70 den Berleburger Hof besuchte (BERNOULLI, Reisebeschreibungen ... S. 291-304).

Item ist auch ein Neuer Musicus angenommen, alß H. Bernhard Hupfeld von Cassel gebürtig, welcher nun Concert-Meister über die Music geworden.¹

Unabhängig davon datierte der Biograph des späteren Fürsten Christian Heinrich, Regierungsrat Bode, die Einstellung Hupfelds auf *ohngefähr das 8^{te} Jahr* des jungen Grafen, das dieser am 12. Dezember 1751 vollendete, und begründete die Einstellung mit der Bemerkung:

Ein Geiger Nahmens Hupfeld[,] der wegen seiner theoretischen Kenntniße in der Ton Kunst als Concert Meister war in Berleburg[sche] Dienste genommen worden[,] wurde beauftraget, den jungen Graf in der Ton Kunst zu unterrichten.²

Beide Vermerke sprechen für eine Tätigkeit Hupfelds in Berleburg ab 1751. In welcher Form in Arolsen eine Freigabe erfolgt sein könnte, bleibt zur Zeit offen: Einer definitiven Entlassung anno 1751 steht mit dem gut informierten Hupfeld-Biographen in Cramers *Magazin der Musik*³ eine ernst zu nehmende Quelle entgegen, die ihn für zwei Jahre an den Hof zu Waldeck gebunden weiß – eine zeitweise Beurlaubung, die formal die Bindung nach Arolsen hält, würde ihr nicht widersprechen. Nur eine endgültige Entlassung (1753?) kann aber die Grundlage für den Vertrag mit Graf Ludwig Ferdinand zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg gewesen sein.

Ist es einem 34-jährigen Concertmeister zuzumuten, nach beruflichem Desaster und der Perspektive einer Neuanstellung familiäre Einschränkungen in Kauf zu nehmen und gleichzeitig sofortigen beruflichen Einsatz zu erwarten? Zwei Beobachtungen: Zum einen gehen in der direkten Folgezeit von Berleburg zahlreiche Briefe und ein Paket ab an die Musiker Weber⁴ in Wetzlar (19.12.1751), Müller in Frankfurt (5.2., 1.4.1752) und Fischer (18.1., 18.2., 22.3.1752)⁵, die man vielleicht für den Berleburger Hof gewinnen möchte, zum anderen ist dem Arolser Kirchenbuch⁶ mit dem Todeseintrag des gerade neun Wochen alten Sohnes Carl Ludwig (14.2.1752) indirekt der vorübergehende Verbleib der Familie in Arolsen zu entnehmen.

¹ HARTNACK, Chroniken ... S. 200. Siehe auch ROUVEL, Geschichte der Musik ... S. 127, Fußn. 1.

² FA Berleburg, Akten, F 133, 2. Biographie (blau).

³ CRAMER, Magazin der Musik ... Bd. II, S. 760-761. Alle anderen Autoren beziehen sich auf Cramer, konnten aber, wie D. Rouvel und nachfolgend Brusniak (Grundzüge ... S. 72) es versucht haben, dessen Vorgaben interpretatorisch nicht nutzen.

⁴ Zu Weber und seinen Bemühungen, ab 1753 in Gießen Fuß zu fassen, siehe DOTTER, Die Pflege der Musik ... S. 183-185.

⁵ FA Berleburg, Postbücher 4 u. 7.

⁶ ROUVEL, Zur Geschichte der Musik ... S. 129.

Das Bestallungsdekret 1753

Die Bedingungen, unter denen er (weiter) am Berleburger Hof arbeiten wollte, waren für Bernhard Hupfeld von vornherein klar. Dazu gehörte als erstes der Anspruch auf den Titel *Concert-Meister*. Er wollte fleißig komponieren, aber sich nicht auf eine bestimmte Anzahl von Konzerten oder anderer musikalischer Piecen festlegen lassen. Die Werke würden in ausgeschriebenen Stimmen spielfertig vorgelegt, die Partituren dagegen auch nicht zeitweise – die Rede war von vier Jahren – aus der Hand gegeben. Die Aufführungsrechte daran gehörten allerdings dem Berleburger Hof exklusiv für zwei Jahre, erst dann war eine Veröffentlichung möglich. Ein Monatshonorar in Höhe von 16 Reichsthalern stand nicht weiter zur Diskussion, mit der Frei-Haus-Lieferung des Brandholzes hat Hupfeld sich durchgesetzt. Die musikalische Ausbildung von Angehörigen des Hofes sollte eigentlich generell festgeschrieben werden, wurde dann aber auf den Lakaien Friedrich Kersting beschränkt, nachdem Hupfeld erklärt hatte, *daß er keine Zeit darzu haben würde*.

Die Verhandlungen mit Bernhard Hupfeld müssen wohl langwierig gewesen sein, liegt doch einerseits ein Schriftsatz von Graf Ludwig Ferdinand vom 28. August vor, in dem er unmissverständlich klar macht, wann für ihn ein Engagement Hupfelds nicht mehr tragbar ist,

Wann Herr Hupfeldt obige puncte außer dem 6^{ten}1[,] als welcher nach dessen eignung eingerichtet werden soll[,] eingehen will[,] so ist der Contract richtig u. so gut als geschlossen, widrigenfalls sindt wir geschiedene leute. Bburg d. 28t Aug. 1753.

L:F: G:Z:S: u: Wittgenstein.

und andererseits je nach Verhandlungsstand korrigierte Vertragsentwürfe², von denen der folgende mit Datum vom 1. August 1753 von Graf Ludwig Ferdinand abgezeichnet wurde. Das Original wird Bernhard Hupfeld erhalten haben.

¹ In Absatz 6 der *Punctuation* geht es um die Art und Kostenaufteilung der Brennholzlieferung.

² FA Berleburg, Akte H 23: Hofsachen. Die Akte besteht aus fünf Schriftsätzen: 1. Ein undatierter und nicht unterzeichneter Vertragstext, aufgesetzt in repräsentativem Stil (siehe Abb. 8, S. 48). 2. Der *Punctuation derer Conditionen, wornach Herr Hupfeld in hiesige Hochgräfliche Dienste gehen will*, also die Verhandlungspositionen Hupfelds, darauf bezogene nach Rücksprache mit Graf Ludwig Ferdinand verfasste einschränkende *Notamina* sowie erneute Einwendungen Hupfelds. Es folgt der oben zitierte vierzeilige eigenhändig verfasste Schriftsatz Ludwig Ferdinands vom 28.8.1753. [Bei Domp und nachfolgend Rouvel 18.8.1753]. 3. Der oben abgedruckte und mit dem Datum 1.8.1753 von Ludwig Ferdinand abgezeichnete Vertrag. 4. Der Anweisung an den Oberförster Romann vom 1.8.1753 zur monatlichen Auszahlung von 16 Rthl. und Lieferung von jährlich 12 Klaftern Holz frei Haus. 5. Umwandlung des Deputats *des sonst gewöhnlichen Music-Weins* in die Jahresmenge von 1 Ohm Wein, auszu zahlen in Form von 20 Rthl. durch den Oberförster Romann (1.1.1754). Siehe auch WECKER, *Italienische Musik ...* S. 101-103, 108-114.

Instruction
vor den Concert Meister
Herr Hupfeld./.

Wir Ludwig Ferdinand,

|. Totus titulus |.

Nachdeme Wir den Compositorem N. [!] Hupfeld bey Unserer Hof Musique zum Directeur und Concert Meister Gnädigst angenommen(m)en und ernennet; so haben Wir gegenwärtige Instruction und respective Bestallungs. decret vor denselben ausfertigen lassen, wornach¹ er sich² un[ter]th[äni]gst zu achten, dargegen aber auch unten bemeldete Besoldung sich zu getrösten hat.

1.

Soll er, wie es einem jeden treuen Diener eignet, sich from(m), treu und ehrlich aufführen, Unsem Nutzen, so viel an ihm ist, suchen zu befördern, dargegen aber Schaden wenden und kehren, überhaupt seinen Lebenswandel so führen, daß Wir, als seine Herrschaft, ein gnädigstes Gefallen daran haben können, und Unßere andern Bedienten keine Ursache zu gerechten Klagen gegeben werden möge.

2.

Da Wir ihme die Direction über Unsere Musique gegeben, so hat er darauf zu sehen, daß auf die beyde von Uns gesetzte³ ordinaire täge die Musici zusam(m)en bestellet werden zu rechter Zeit alles parat seye, und es an nichts, was zur Musique gehöret, fehlen möge. Außer diesen tügen aber, und wann Uns zu musirciren g[nä]d[i]gst gefallen sollte, werden Wir es ihme⁴ besonders befehlen lassen, und soll er als dann ebenfalls parat seyn, und das Concert nach Unßerm Befehl anordnen.

3.

Unsere Musicos hat er, wenn es seine übrigen Geschäfte erlauben, dann und wann zu sich zu berufen,⁵ zu exerciren, und zu unterrichten, damit⁶ Unßere Musique im(m)er besser werde, und in eine rechte Ordnung kom(m)e; besonders aber hat er an den ihm in die Information gegebenen Laquay Friedrich Kersting alle Mühe zu wenden, damit er auf der Violine ferm werde

4.

In seinen Compositionen soll er fleißig seyn, und dahin sehen, daß er Uns öfters was neues von seiner Composition vorlegen könne; und ob Wir gleich keine gewisse Anzahl von ihme zu componirender Concerten fest setzen, so⁷ versprechen wir Uns doch von seiner Arbeit im(m)er was neues zu haben.

¹ Ersetzt ~~und hat derselbe~~.

² Danach ~~danach~~.

³ Danach ~~Musi~~.

⁴ Danach ~~a part~~.

⁵ Danach ~~und~~.

⁶ Danach ~~sie~~.

⁷ Danach: ~~soll er doch gehalten seyn /: so wie er sich anheischich gemacht /.~~ wenigstens Vier Dutzend Concerten oder anderer musicalischen Piecen vor Uns zu componiren und zu liefern. Der neue Text (versprechen wir Uns ...) wurde am Rand nachgetragen.

5.

Was er componiret ist er schuldig ohnentgeldlich¹ so einzuliefern, daß es so gleich aufgelegt werden könne, mithin muß er das Abschreiben aus der Partitur selbst besorgen, und es fertig an Uns einliefern. Gleichwie Uns nur daran gelegen, daß Wir² Musicalien bey Unserer Musique haben, die nicht jederman gemein sind, so soll er schuldig seyn, die neue componirte Stücke zwey Jahr lang geheim zu halten, und solche an niemand zu communiciren, wie Wir dann auch ein gleiches versprechen; nach Verlauf dieser Zeit aber soll ihm die com(m)unication erlaubt seyn.

6.

Wann fremde Musici kom(m)en, so sich hören lassen wollen, soll er solche bey Uns so fort anmelden, damit sie, wann es Uns anders gefällig, bey der ersten Gelegenheit vorkom(m)en mögen, und wann dieses geschehen, soll er tags darauf sich wegen derer Abfertigung un[ter]th[äni]g[st] melden, damit sie solche bekom(m)en, und dem bisherigen langen Warten und Zehrung in denen Wirths=Häußern abgeholfen werde.

7.

Da man nicht alle Dienst Verrichtungen der Instruction einverleiben und benennen kan, so verstehet es sich von sich selbst, daß er alle Verrichtungen, die einem Concert=Meister obliegen, übernehmen und versehen müsse.

8.

Solte es Uns etwa künftighin g[nä]d[i]g[st] gefallen eine Änderung mit ihm zu treffen, und ihn seiner Dienste zu erlassen, so soll ihm Unsere Resolution $\frac{1}{4}$ Jahr vorher bekandt gemacht werden; wie Wir dann auch von ihm verlangen, daß, wann er etwa aus unseren Diensten zu gehen gewillet, er ein $\frac{1}{4}$ Jahr voraus um seine g[nä]d[i]g[st]e Erlassung unterth[äni]g[st] anhalten solle.

Vor diese seine Dienstleistung haben Wir ihm monatlich 16 Rh. nemlich Sechszehen Reichsthaler g[nä]d[i]g[st] zugesaget, als welche er vor Kost, Logis und Salarium anzusehen³, mithin außer diesem nichts weiter⁴ als freyes Brand=Holtz von Uns zu fordern hat; Wie Wir dann durch ein a partes Decret Unserm Forst Amt den Befehl ertheilen werden, daß dieses Geld a dato an⁵ quartaliter aus Unserer Forst Casse richtig ausbezahlet, und das Brand=Holtz, so in 12 Klafter bestehen soll, frey vor das Hauß geliefert werden solle.

In Urkund haben Wir diese Instruction und Bestallungs Decret eigenhändig unterschrieben, und Unser Cabinet=Insiegel vortrücken lassen. Geben Berlenburg am 1^{ten} Aug. 1753.

L. F.

¹ Nachgetragenes Wort.

² Danach ~~Concert~~, überschrieben mit *Musicalien*.

³ Danach ~~hat~~.

⁴ Danach ~~zu fordern~~.

⁵ Nachtrag: *a dato an*.

Bei Vertragsabschluss war schon vereinbart, dass Hupfeld noch bis Ende September eine Reise durchführen konnte.¹ Dies lässt unter Umständen vermuten, dass es sich dabei um den Umzug seiner Familie (Frau) aus Arolsen handelt. Oder sollte Hupfeld es doch noch geschafft haben, seine italienischen Noten zu holen, die seit geraumer Zeit in einem Dresdner Pfandhaus lagerten, an deren Erhalt er brennend interessiert war? Konnte er sie jetzt mit einer neuen Stelle und bei verbesserter Finanzlage auslösen?

Die Familie Hupfeld

Bernhard Hupfeld war seit 1750 mit Elisabetha Dauschin aus Jung-Bunzlau in Böhmen verheiratet, sie hatten elf Kinder, von denen 1783 noch zehn lebten.² Ferner ist bekannt, dass der *Concertmeister Schwindl* eine Schwester von Hupfelds Gattin zur Frau hatte.³ Dies erklärt über die verwandtschaftlichen Beziehungen und musikalische Tätigkeit am Berleburger Hof⁴ das Vorhandensein einer handgeschriebenen Sinfonie von Friedrich Schwindel (1737-1786) in der Sayn-Wittgenstein-Berleburgschen Musikbibliothek⁵ und den umfangreichen Postverkehr⁶ mit Schwindel in den Jahren 1756 (3 Briefe, 1 Paket), 1757 (u. a. 5 Briefe) und 1758 (2 Briefe) nach Bonn, Dierdorf und anderswo. Dierdorf ist Sitz der Grafen von Wied-Runkel, deren *Kammer-Concertdirector* Schwindel war.⁷ Er hat ein umfangreiches

¹ FA Berleburg, Akte H 23, Anstellungsunterlagen Hupfeld, Schriftsatz 3: *Ob er gleich noch vor Antretung seiner Dienste eine Reijße zu thun hat, so verspricht er jedoch zum allerlängsten bis Ende des künftigen Monaths Septembr. sich einzufinden, und hernachmals hier zu bleiben.*

² CRAMER, Magazin der Musik ... Bd. II, S. 762. Kinder: Carl Ludwig (*14.2.1752, † April 1752) [Rouvel, Zur Geschichte der Musik ... S. 129], Friederica Ferdinanda (*7.12., T 13.12.1754), Johanna Katharina (*5.4.1756), Sophie Luise Philippine (*23.5.1758), Elisabetha Friederica (*1.1., T 6.1.1760), Rosina Henrietta Dorothea (*2.12., T 9.12.1761), Henrich Friedrich Georg (*26.3., T 3.4.1764), Johann Bernhard Carl (*7.12., T 13.12.1765), Wilhelmine Charlotte (*25.11., T 1.12.1767), Johann Carl (*12.6., T 19.6.1770) [Geburtsdaten nach Kirchenbuch Berleburg (frdl. Mitteilung von Stadtarchivarin R. Riedesel, Bad Berleburg, vom 31.7.2000), Taufdaten nach International Genealogical Index. Version 3.06 (1994) u. Version 4.01 (1999)].

³ CRAMER, Magazin der Musik ... Bd. II, S. 762.

⁴ Siehe Seite 77.

⁵ Sinfonia E-Dur, SWB Mus.Kat. EINTRAG 1508.

⁶ FA Berleburg, Postbuch 5: 29.5.1756 – 1. Paq: *an Music[um]: Schwindel*, 2 ½; 9.3.1757 – 1. br. *an H. Schwindel*, 3; 10.4.1757 – 1. versch. *an Musicum Schwindel*, 5; 29.6.1757 – 1. br. *an H. Schwindel zu Dierdorff*, 1; 14.12.1757 – 1. br. *an H. Schwindel zu Dierdorff*, -. Postbuch 7: 16.5.1756 – 1. br. *an Mons[ieur] Schwindl*, 6; 5.9.1756 – 1. br. *an den Musicum Schwindel zu Bonn*, 8; 1.5.1757 – 1. br. *Schwindel*, 4; 18.9.1757 – 1. br. *an Mons[ieur] Schwindel*, 6; 5.3.1758 – 1. br. *an H. Schwindel zu Dierdorff*, -; 4.6.1758 – 1. br. *an H. Schwindl zu Ddorf*, -.

⁷ KÖBLER, Historisches Lexikon ... S. 720; FORKEL, Musikalischer Almanach 1782 ... S. 81, 1783 ... S. 61, 1784 ... S. 121; VAN HEUVEL, Werkverzeichnis Schwindel (in Vorber.). Die *Six Symphonies* (op. 1, Werkverz. 1.1.1A), erschienen vor 1762, nennen ihn *Directeur du Concert de S. E. Monseigneur Le Comte Règnant de Wiedt-Runquell &c. &c. &c.* Er hat später u. a. als Kammer-Virtuose für den Grafen von Colloredo (op. 3, 1766) und Konzertmeister für den Prinzen von Baden-Durlach in Karlsruhe (op. 10) gearbeitet. 1784 wird berichtet, er sei *Direktor eines von ihm gestifteten und errichteten Liebhaberconcerts zu Mühlhausen in der Schweiz*. [Herr D. van Heuvel hat mir freundlicherweise 1996 sein Manuskript des Werkverzeichnisses zur Verfügung gestellt.]

kompositorisches Werk hinterlassen; Urteile über seinen Stil¹ spiegeln auch den ästhetischen Standpunkt des jeweiligen Betrachters wider.

Musikalisches Arbeiten in Berleburg

Der Anspruch, der von gräflicher Seite an den neuen Concertmeister Bernhard Hupfeld gestellt wurde, war klar umrissen und im Anstallungsvertrag formuliert: Es musste alles getan werden,

*damit Unßere Musique im(m)er besser werde, und in eine rechte Ordnung kom(m)e.*²

Dieses Ziel konnte nur unter bestimmten Bedingungen erreicht werden. Es verlangte eine leitende Persönlichkeit, die a) selbst hohe musikalische Fertigkeiten in Komposition, Instrumentalspiel und Musikunterricht besaß, b) in der Lage war, ein Musikangebot zu präsentieren, das auf dem Hintergrund des aktuellen überregionalen Musiklebens in Berleburg umsetzbar war, und c) die Kompetenz besaß, die erforderlichen Kontakte nach außen zu knüpfen und zu pflegen sowie die Organisation innerhalb des eigenen Hauses zu regeln.

Bei Aufnahme der Tätigkeit in Berleburg konnte Hupfeld, 34 Jahre alt, auf eine erste Ausbildung in Violinspiel und Komposition bei Agrell in Kassel verweisen sowie auf eine Italienreise, um in Cremona bei Domenico Ferrari bzw. Tranquillini in Verona sein Violinspiel zu vervollkommen und Komposition bei dem Kapellmeister Barba zu lernen.³ Italienischer Stil war an deutschen Fürstenhöfen sehr willkommen, wie mehrfach für Kassel, Arolsen und andere Orte nachgewiesen. Leitungsfunktionen als Kapellmeister einer Hautboistenbande in Fürstlich-Waldeckischen Diensten und verschiedene Reisen nach Ungarn, in die Türkei, Aufenthalte in Böhmen, Bayern, Sachsen, Brabant, Holland und am Rhein sprechen für künstlerische und persönliche Reife. Dies und die internationale Erfahrung mögen für seine Anstellung mit

¹ DE REEDE, Niederländische Flötisten ... S. 350-351: *Friedrich Schwindl (Jung-Bunzlau, Böhmen oder Amsterdam, 1737-1786, Karlsruhe) war als Violinist im Dienst von Wilhelm V., spielte (laut u. a. Grégoir und Eitner) aber auch Flöte und Klavier. Burney notierte über ihn: "... (he) is well known in the musical world, by his admirable compositions for violins, which are full of taste, grace and effects ...", aber Leopold Mozart schrieb an seinen Sohn am 12. Februar 1778 über „Halb-Componisten“ und „Schmierer“ wie Schwindl, Zappa und Ricci, die alle in dieser Zeit in den Niederlanden wirkten. Über Schwindl als Flötist sind keine Berichte bekannt. Nichtsdestoweniger kennen wir einige Flötenkonzerte, mehrere Flötenduos, Triosonaten und Flötenquartette von ihm. Friedrich Hartmann Graf, der zusammen mit Schwindl Konzerte gab (z. B. am 9. Dezember 1768 in Rotterdam), könnte sein Werk gespielt haben.*

² Siehe S. 71: Hupfeld-Vertrag, Absatz 3.

³ CRAMER, Magazin der Musik ... Bd. II, S. 760.

eine Rolle gespielt haben, nachdem man ihn – als Musiker am Wittgensteinischen Hof in Laasphe – bereits kannte.

Die zentrale Aufgabe, die Hupfeld in Berleburg zu erfüllen hatte, bestand darin, die Konzerte vorzubereiten und durchzuführen, die zweimal wöchentlich, mittwochs und sonntags, veranstaltet wurden. Die Musiker, mit denen Bernhard Hupfeld ständig arbeiten konnte, sind – abgesehen vom Lakaien Kersting und dem Registrator Pachsten¹ – in den zeitgenössischen Quellen nicht namhaft zu machen. Nur punktuell erscheinen die Namen des Musikers Schwindel und der *Singerin* Kochin.² Die Liste der Bedienten automatisch mit dem Orchesterpersonal gleichzusetzen gibt ebenso wenig Aufschluss über das Orchester wie der Versuch, vom *Extra an Tafel Bier*, das die Musicanten mit insgesamt sieben Maß sonntags (nach dem Konzert) auf Kosten des Grafen Ludwig Ferdinand erhalten sollten, auf eine entsprechende Anzahl Musiker zu schließen.³ Neueinstellungen von Verwaltungspersonal und Dienerschaft, auf die Hupfeld Einfluss hätte nehmen können, sind abgesehen vom zeitgleichen Dienstbeginn (Oktober 1751) des Herrn Tittel als *Chancelist* und des Bruders des Kammerdieners und Musikers Pabst als *Forst-Secretarius*⁴, vielleicht mit den Adressaten der Musiker-Briefe⁵ zu verknüpfen. Zu belegen ist nur für März 1755:

*in diesem Monath sindt 5 neue Musicus bey Hoff angenommen, welches meistens Beyern sindt, und sehr geschickt in der Music sindt.*⁶

Konkretisiert man die Ausführungen des Vertrages auch ohne namentliche Nennung der Musiker, so bedeutete dies an alltäglicher Organisation innerhalb des Hauses, die Termine mit den Musikern abzustimmen, Musikstücke auszuwählen und das Notenmaterial spielfertig bereit zu legen sowie selbstverständlich die Verantwortung für das Instrumentarium und dessen Pflege zu übernehmen. Das Stimmen des Cembalos wird dazu gehört haben, auch wenn die Anfertigung eines

¹ Siehe Seite 23.

² Siehe Seite 87.

³ FA Berleburg, Akten, Rechnungen 1754: Reglement [...] Bier Keller Rechnung 1754: *Vor die Musicanten wöchentlich Sieben Maas Bier, und ist dieses unter das rubra[ment]: Extra pro Ill[ustrissimo]. Und zwar unter den Sonntag zu setzen.*

⁴ HARTNACK, Chroniken ... S. 200, siehe auch S. 205.

⁵ Siehe Seite 69.

⁶ HARTNACK, Chroniken ... S. 209. Die nachfolgende Quelle berichtet für den gleichen Zeitraum davon, dass fünf *Böhmen als* Musiker eingestellt wurden. Da hier eher von einer Nachlässigkeit bei der Begrifflichkeit durch die Chronisten auszugehen ist als von der Beschäftigung von zehn oder zweimal fünf Musikern – zumal auch das Wort *meistens* verwendet wird – erscheint die Bezeichnung bayerisch-böhmische Musiker zur weiteren Verwendung angemessen.

Stimmhammers hier speziell nur für das Clavier der Gräfin belegt ist¹. Proben- und Unterrichtszeiten kamen hinzu.

Kontakt zu auswärtigen Musikern und Notenaustausch dokumentiert das Berleburger Schlossarchiv. Diese Verbindungen sind nicht zu unterschätzen, lebt doch ein abwechslungsreiches Konzertprogramm von der Auswahl der Musikalien und dem virtuosen Spiel der Musiker. So nennen die Postein- und -ausgangsbücher² neben vielen anderen Paket- und Briefsendungen an Musiker in Berleburg und anderswo gelegentlich vor dem Empfänger und den fällig werdenden Gebühren ausdrücklich Musikalien als Inhalt. Hupfeld erhielt zwischen 1754 und 1759 19 Briefe und 5 Pakete, darunter allerdings nur zwei mit Belegen für Notensendungen *1 Paq Musicalien an Hupffeld 2* (Rtlr.; 22.12.1756) und *1 paq. Musicalien an H Hupffeld 3* – (28.12.1757). Musikalien gingen ab nach (Ysenburg-)Philippseich in das Elternhaus der Gräfin Friederike Christiane Sophie (14.2.1756), an einen Empfänger Viering (27.9.1758) und am 18. Mai 1759 an H. Franck zu Frankfurt.

Die Liste der Musiker, von denen bekannt ist, dass sie Brief, Paket oder Geld erhielten, enthält immerhin acht Namen:

Concert-Meister Müller, Frankfurt	(P) 28.9.1754
Concert-Meister Enderle, Darmstadt	(B) 13.4.1756
Musicus Besch / Pesch ³ , Offenbach	(B) 22.2.1757, (P) 5.3.1757, (B) 16.7.1757, (B) 30.7.1757, (B, G) 20.8.1757, (B) 17.9.1757, (B, G) 2.10.1757, (B) 26.10.1757, (P) 1.1.1758, (B) 25.11.1757 (an Madame Besch)
Musicus Magold, Hanau	(P) 23.8.1757
Musicus Mathes, Dierdorf	(B) 24.4.1757
Hautboist Walter, Gotha	(B) 6.3.1758
Musicus Walder, Bonn	(B) 4.6.1758
Musicus Akermann, Wetzlar	(B) 12.9.1758

Wilhelm Gottfried Enderle (1722-1790) dürfte der bekannteste Musiker in dieser Liste sein. Er war seit dem 9. April 1753 unter Graupner

¹ FA Berleburg, Akten, Rechnungen 1754: Rechnung des Schlossers Christian Fuchs vermutlich vom September 1754 u. a. mit folgenden Positionen:
den 13ten Juny den Music Schrank beschlagen mit 2 Thüren und Angel – 2 20
Ferner zu demselben Schrank 2 Bandt Eisen zu befestigen – - 8
den 6ten [Sept.] He Hupffeld einen Stimmhammer zu Gnädigster Frau Gräfin Clavier – 40 -
den 15ten Einen Schlüssel zu dem Violin Kasten und das Schloß reparirt – 10 -

² FA Berleburg, Postbücher 4-7.

³ Musikalische Tätigkeit in Berleburg siehe Seite 77.

bzw. Endler Konzertmeister am Hof des Landgrafen in Darmstadt und ab 1762 dort Kapellmeister.

Ein Gastspiel in Berleburg ist immerhin bezeugt:

Den 13. 14. 15. 16. 17. [Januar 1770] Concert, ein Musicus Namens Endres¹ ließ sich hören auf der Violine.²

Graf Ludwig Ferdinand war am Besuch fremder Musiker sehr interessiert, erteilte er Hupfeld doch den Auftrag, diese sofort anzumelden und schnellst möglich vorzulassen. Mit dieser Order, die ausdrücklich im 6. Absatz von Hupfelds Dienstvertrag festgeschrieben wurde³, stellte der Graf sicher, nicht durch seine Bedienten hintergangen zu werden, die, eigennützige Interessen verfolgend, möglichen Konkurrenten den Zutritt zum Schloss verwehrten. Es werden schlechte Erfahrungen gewesen sein, die ihn veranlasst haben, sogar die Entlohnung am Tag nach dem Vortrag zu regeln, um *dem bisherigen langen Warten und [der] Zehrung in den Wirths=Häußern* abzuhelfen.

In der Rückschau des Regierungsrats Bode heißt es zusammenfassend für die Zeit um 1761 unter namentlicher Nennung von drei (hauptberuflichen?) Musikern:

[...] Verschiedene Musiker, die damals und auch jetzt noch als Schnurranten⁴ bekant sind, erhielten leicht die Erlaubnis[,] sich hören zu lassen. Fand Ludwig Ferdinand Leuthe von musicalischen Fähigkeiten[,] so suchte er solche, unter wenig kostspieligen Bedingungen[,] in Dienst zu nehmen. Unter andern kamen 5 Böhmen, welche durch ihre Talente so vielen Beyfall fanden, daß Ludwig Ferdinand ihnen Dienste anboth[,] die sie auch allesamt gerne annahmen. Und unter diesen befanden sich verschiedene, welche in England etc und andern, Ländern nachero sich großen Ruhm erworben haben. z. b. Schwindel⁵, Päsch⁶ und Rosenberger u. s. w.⁷

Hupfelds Kompositionen für den Berleburger Hof

Die Anstellung der bayerisch-böhmischen Musiker 1755 fällt zeitlich zusammen mit der Übergabe der ersten Kompositionen, die Bernhard

¹ Es sind z.Zt. nur zwei Musiker dieses Namens bekannt, am ehesten kommt ein Charles Endres in Frage, von dem der Verleger Traeg in Wien 1799 8 Variationen für Violoncello und Bass in seinem Katalog anbietet (WEINMANN, Traeg ... Bd. I, S. 101).

² BERNOULLI, Reisebeschreibungen ... S. 304.

³ Siehe Seite 72.

⁴ Musikanten, oft abwertend gemeint. Leopold Mozart benutzt die Ausdrücke *Halb-Componisten* und *Schmierer* (siehe Seite 74, Fußnote 1).

⁵ Zu Schwindels verwandtschaftlichen Beziehungen zu B. Hupfeld siehe S. 73.

⁶ Siehe den Briefwechsel Seite 76.

⁷ FA Berleburg, Acta F 133, 2. Biographie (blau), S. 2-3. Zur Herkunft der fünf Musiker siehe die Anmerkungen auf Seite 75, Fußn. 6.

Hupfeld für Graf Ludwig Ferdinand geschrieben hat. Die Stimmen dieser Werke sind in Leder gebunden, tragen in gepunzter und mit Goldfarbe nachgezeichneter Form als Akronym *L.F.G.Z.S.u.W.* den Namen und Titel des Besitzers. Im Überblick sind dies, geordnet nach Jahreszahlen¹ und mit Deest-Vermerk (*), wenn in Berleburg nicht mehr vorhanden:

- 1755 Sechs Sonaten für 2 Flauti traversi u. Bc, op. 1
- 1755 Sechs Sonaten für Flauto traverso, Violine u. Bc, op. 2
- 1755 Sechs Sonaten für 2 Flauti traversi u. Basso continuo, op. 5. Dieses Werk trägt – abgesehen von den Kantaten – als einziges eine persönliche Widmung Hupfelds an Graf Ludwig Ferdinand.
- 1756* Kantate
- 1756 Sechs Sonaten für Flauto traverso, Violine u. Bc, op. 3
- 1756 Sechs Sonaten für Flauto traverso, Violine u. Bc, op. 4
- 1756 Sechs Konzerte für Flauto traverso, 2 Violinen, Viola u. Bc (Teil I)
- 1756 Sechs Konzerte für Flauto traverso, 2 Violinen, Viola u. Bc (Teil II)
- 1757 Sechs Konzerte für Flauto traverso, 2 Violinen, Viola u. Bc, op. 3
- 1758 Kantate *Frohe und gerührte Schar*
- 1759 Kantate *Schallt ihr Chöre*
- 1758?* Sonaten für 2 Flauti traversi (Teil I)
- 1758 Sonaten für 2 Flauti traversi (Teil II)

Werke ohne Datum und Besitzvermerk:

- Sinfonia für 2 Hörner, 2 Violinen, Viola u. Violoncello/Basso B-Dur
- Sinfonia für 2 Oboen / Flauti, 2 Hörner, 2 Violinen, Viola u. Bc Es-Dur
- Sonata für Violine und Bc cis-Moll
- Sonate für Flauto traverso u. Bc D-Dur [zugeschrieben]
- Sonate für Flauto traverso u. Bc G-Dur [zugeschrieben]
- *Fünf Konzerte für Violoncello ...

Die Erweiterung der Besetzung ab 1756 könnte mit der Anstellung von fünf bayerisch-böhmischen Musikern zusammenhängen. Offen bleibt bislang die Frage, warum die Komposition von kammermusikalischen Flötenwerken für den Berleburger Hof nach 1758 abbricht. Fehlt das Notenmaterial in den Bibliotheksbeständen? Waren die Musiker wei-

¹ Die Ordnung nach Jahreszahlen steht im Widerspruch zur Abfolge der Opuszahlen. Gedruckte Hupfeld-Werke beginnen überdies eine neue Opus-Zählung.

tergezogen? Schränkte Graf Ludwig Ferdinand sein Flötenspiel ein?¹ Vollzog sich ein Wandel im musikalischen Geschmack, der die Komposition von größer besetzten Sinfonien und Flötenkonzerten bevorzugte? Oder entwickelte sich ein distanzierteres Verhältnis zwischen Hupfeld und seinem Dienstherrn? Sicher ist, dass die in Berleburg erhaltenen Sinfonien vom Ende der 1750er und aus den 1760er Jahren stammen und dass ihr äußeres Erscheinungsbild bei weitem nicht mehr an die repräsentative Form früherer Werke heranreicht. Hupfeld komponierte weiterhin, sucht aber durch Veröffentlichung seiner Werke ein größeres Publikum zu erreichen. Die Kataloge der Musikalienauslieferung von Breitkopf in Leipzig aus den Jahren 1770-1775 weisen zahlreiche Editionen mit Werken Hupfelds aus, deren Musik vor der Publikation mit Sicherheit in Berleburg erklingen ist: angeboten werden vier Ausgaben mit elf Flötenkonzerten bzw. acht Sinfonien in zwei Druckwerken.²

Nur zwei heute noch erhaltene gedruckte Werke weisen Hupfeld als Musikdirektor des Hofes Sayn-Wittgenstein-Berleburg aus. Am 8. September 1766 wurde vom Verlag J. J. Hummel in Amsterdam das Erscheinen dieser Notenausgabe angezeigt:

SIX TRIO / A / Deux Violons & Basse / DEDJÉS / A MONSIEUR D. G. MEYER, / Administrateur des Postes de Sa Majeste / Britanique à Osnabruck / COMPOSÉS / Par B. HUPFELD / Directeur du Concert de S. E. Mgr. / le Comte de Sayn Wittgenstein / à Berleburg / OEUVRE SECOND / A AMSTERDAM chez J. J. HUMMEL, / Marchand & Imprimeur de Musique. / N^o 98. Prix f 3-10 / 9#³

Der Titel der *Six Simphonies* op. 3 nennt die Position Hupfelds, das Werk besitzt aber keinen Widmungsträger.⁴

¹ Hierfür könnten gesundheitliche Gründe sprechen. Graf Ludwig Ferdinand litt an Gicht (Podagra). Der reisende Besucher anno 1769/70 sieht den Grafen als Musiker und als Kranken. Siehe die Seiten 51 u. 53.

² BROOK, The Breitkopf Thematic Catalogue ... S. 397, 410, 428, 447, 509, 573.

³ Vom Verleger angezeigt am 8.9.1766 [JOHANSSON, Hummel ... Vol. 1, S. 80]. 1770 verzeichnet im Supplement V des Breitkopf-Katalogs [BROOK, The Breitkopf Thematic Catalogue ... S. 387].

⁴ Titel: SIX / SIMPHONIES / a / Deux Violons Taille et Basse. / Deux Flutes ou Hautbois et / Deux Corns de Chasse. / COMPOSES / Par / B. HUPFELD, / Directeur du Concert de S. E. Mgr / Le Comte de Sayn Wittgenstein &c. / OEUVRE TROISIEME. / Z / a AMSTERDAM chez J. J. HUMMEL, / Marchand & Imprimeur de Musique. Dank an die Watson Library in Manchester (GB), die mir das Werk zugänglich gemacht hat.

Das *Concerto periodique à Flute Traversiere Principale, Deux Violons, Taille, Basse et deux Cornes* von Bernhard Hupfeld nennt ebenso wie das identisch besetzte Flötenkonzert von J. W. Leeder (siehe Seite 86) weder einen Widmungsträger noch einen Arbeitgeber. Exemplare beider Werke aus dem Bestand der Königlichen Bibliothek in Kopenhagen konnte ich dankenswerter Weise einsehen.

Hupfelds Werke scheinen einen beachtlichen Marktwert besessen zu haben, wie aus der nachfolgend geschilderten Episode der Verhandlungsführung zur Erlangung von Entschädigung nach dem Siebenjährigen Krieg hervor geht. In der 1912 veröffentlichten Darstellung der Ereignisse des Siebenjährigen Krieges in Berleburg durch den Pfarrer und Lokalhistoriker Georg HINSBERG heißt es:

Die Bemühungen zur Erlangung der englischen Entschädigung reichen bis zum 7. Dezember 1762 zurück. Da hatte die gräfliche Regierung den Kammerschreiber Sem, wohlversehen mit Vollmachten und Quittungen zur Liquidierung der Forderung nach Paderborn, der Residenz des englischen Bevollmächtigten Chevalier Kochburn, entsandt.

Eine zügige Bearbeitung des Antrags erschien aussichtslos, die Eintragung der Forderung musste in Hannover erfolgen, 48 Vertreter anderer Gläubiger standen schon auf der Warteliste, und zusätzlich war das Geld ausgegangen, es musste erst wieder beschafft werden. HINSBERG fährt fort:

In seiner Not begibt sich Kammerschreiber Sem zu seinem vornehmern Leidensgenossen, dem von der Grafschaft Wittgenstein deputirten Assessor Frenzendorf. Der macht ihn auf einen Sekretair Kochburns namens Saur aufmerksam, mit dem Bemerkten, daß der ein großer Liebhaber der Musik sei. Sem läßt sich das nicht zweimal sagen. Sofort zu dem Sekretair hineilend, ließ er gesprächsweise verlauten, daß er wohl imstande sei, falls sein Geschäft glücklich erledigt würde, einem gütigen Helfer mit Musikalien von Steinmetz, Zach, Hupfeld zu belohnen. Das zog. Der musikalische Sekretair erteilte den Rat, ein Pro Memoria an den Kommissarius Kochburn zu richten. Der Rat wird befolgt und die Eingabe mit Erfolg gekrönt. [...]

Nicht ohne Ruhmseligkeit meldet er kurz vor Weihnachten in einem durch den Kammerdiener Rumpf besorgten Brief an die gräfliche Regierung: „Ich habe die Ehre zu versichern, daß ich während meines hiesigen 4tägigen Aufenthalts mehr getan als andere in 8 Wochen. Ich habe durch Versprechung eines Dutzends von Violinen=Concerts das beste Entree gemacht und daraus mehr Nutzen ziehen können, als wenn ich zum Schaden des Landes 100 und mehr Rthlr. verwandt hätte und lebe der Hoffnung, der Herr Graf werde mein Versprechen nicht in Ungnade aufnehmen, sondern den Befehl erteilen, daß Concertmeister Hupfeld an vorgenannten Virtuosen wenigstens die Halbschied des versprochenen Dutzends Concerte senden werde. [...]¹

Nach weiterem Hin und Her kam das Geld in Berleburg an. Ob die versprochenen Violin-Konzerte von Hupfeld tatsächlich komponiert wur-

¹ HINSBERG, Berleburg im siebenjährigen Kriege ... S. 76-77; HINSBERG, Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Bd. 4 ... S. 136-137.

den, erwähnt Hinsberg nicht. Sollte die Frage, woher der Kammer-schreiber Friedrich Georg Sem¹ die Namen des Dresdner Hofmusikers Johann Erhard Steinmetz (~1750) und des Mainzer Kapellmeisters Jan Zach (1699-1773) kannte, zu beantworten sein mit Sems Mitgliedschaft in der Berleburger Hofkapelle oder etwa einem Besuch zumindest des in der Umgebung reisenden Zach in Berleburg oder am Hof Nassau-Weilburg, Sems altem Tätigkeitsbereich?

3.2 Die Hofmusik zur Zeit Ludwig Ferdinands

Das Repertoire

Unter dem Begriff *Hofmusik* werden generell Kompositionen für größere Besetzungen – Sinfonien und Konzerte – verstanden, die vom Orchester des Hauses vorgetragen werden. Dies ist in der Mitte des 18. Jahrhunderts nach den zahlreichen, von B. Hupfeld und anderen Komponisten geschriebenen Werken in kammermusikalischer Besetzung mit dem von Graf Ludwig Ferdinand favorisierten Hauptinstrument Traversflöte² der zweite Schwerpunkt des Musiklebens am Hof Sayn-Wittgenstein-Berleburg, der sich in der Musikbibliothek widerspiegelt.

Unter den Sinfonien nimmt ein Werk, das dem Grafen Ludwig Ferdinand gewidmet wurde, einen besonderen Rang ein, auch wenn Anlass und Ort der Dedikation nicht näher bekannt sind. Es handelt sich um die *SIX SIMPHONIES a Deux Violons, Taille & Basse, Deux Flutes traversieres ou Hautbois & deux Cornes de Chasse* (op. 4) von (Karl) Joseph Toeschi (1731-1788). Dieses Werk wurde Anfang 1768 von J. J. Hummel in Amsterdam verlegt, zu einer Zeit, als Toeschi Konzertmeister am Mannheimer Hof war.

¹ Seit 24.1.1755 in berleburgschen Diensten, † 5.5.1775 (HARTNACK, Chroniken ... S. 208, 253).

² Siehe die Seiten 53ff. und 77ff. Hinzu kommen die bereits vorgestellten Casualkompositionen, die Geburtstagskantaten Christoph Bielers und Bernhard Hupfelds für die Jahre 1756 bis 1758 und 1762. Siehe Seite 59.



Abb. 11 Toeschi, Six Simphonies op. 4

Der aufwendig gestaltete Titel der Violino primo-Stimme – diese ist als einziger Teil des Drucks in Berleburg erhalten – trägt unter der Grafenkrone das Wappen von Sayn-Wittgenstein¹. Von Toeschi standen mit zwei Sinfonien (D-Dur, B-Dur) und einem Quintett für Flauto traverso, Violine, Violetta, Fagott oder Violoncello und Cembalo weitere Werke auf den Berleburger Notenpulten. So erscheint die Widmung nicht als singuläres Ereignis.²

Zwei Handschriften tragen den Zusatz *Pour son Excellence de S: A: Monseigneur Le Comte de Sayn et Wittgenstein Berlenbourg .pp.*, die *Sonata à 3* für Flauto traversiero, Violino & Cembalo von Henricus Aloisius Brückner und die *Sinfonia à 8*, die Einleitungsmusik zur Oper *Arminio* von Johann Adolf Hasse (1699-1783), dem vor allem in

¹ Die Grafen von Sayn und Wittgenstein führen im Wappen zwey schwarze Phœhle in Silber, wegen Wittgenstein; ein silbernes Castell mit 2 Thürmen im rothen Felde, wegen Homburg; eine silberne Strasse, darauf drey Schweins=Köpfe, im schwarzen Felde, wegen der Herrschafft Freysburg; und auf einem schwarzen Mittel=Schilde einen aufgerichteten Leoparden, wegen Sayn. Dieses Wappen führt drey offene Helme; der Saynische ist gekrönt, und hat ein edenes Horn; der Wittgensteinische ist mit einer schwarzen und weiß aufgeschlagenen Mütze bedeckt, worauf 5 Strauß=Federn stehen; der Homburgische hat ein zweythürmiges silbernes Castell. (ZEDLER, Universal-Lexicon ... Bd. 34, Sp. 473-474).

² SWB Mus.Kat. EINTRÄGE 1645-1648.

Deutschland und Böhmen sehr geschätzten Komponisten.¹ *Arminio* wurde uraufgeführt am Dresdner Hof am 7. Oktober 1745 und war damit erreichbar für Bernhard Hupfeld, der sich in den 1740er Jahren in Böhmen und 1750 in Dresden aufhielt². Im Vergleich mit anderen Hupfeld-Handschriften zeigt sich, dass beide Werke von Hupfeld zu Beginn seiner Amtszeit Anfang der 1750er Jahre kopiert wurden.³ Dies bedeutet darüber hinaus, dass der Hinweis auf Graf Ludwig Ferdinand nicht als persönliche Widmung Brückners oder Hasses zu verstehen ist, sondern in der Beschaffung und Abschrift von Noten lediglich eine Dienstleistung Hupfelds für seinen Arbeitgeber dokumentiert. Die identische Gestaltung der Titelseiten belegt ebenso die gleiche Herkunft dieser Handschriften.⁴



Abb. 12 Brückner, Sonata

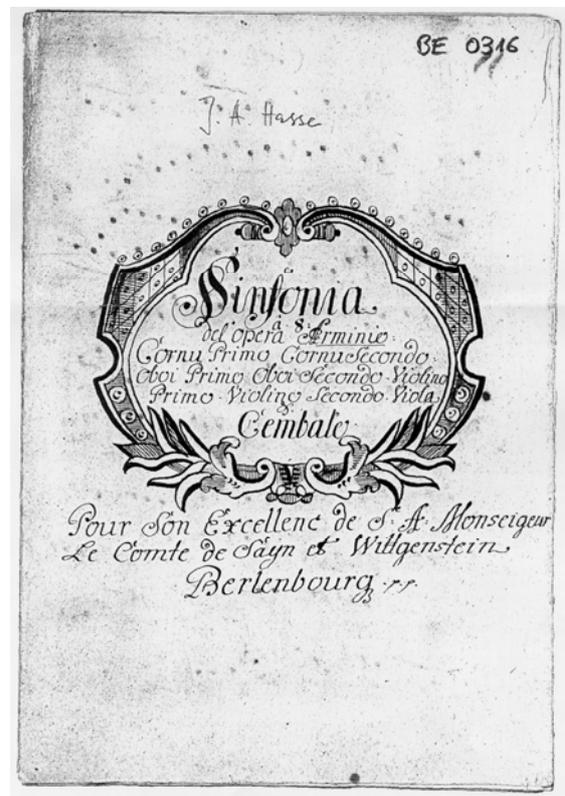


Abb. 13 Hasse, Sinfonia zur Oper 'Arminio'

Eine Übersicht der Werke im Bestand der Musikalienbibliothek, die in den Zeitraum von 1750 bis 1775 gehören, vermittelt einen Überblick

¹ SWB MUS.KAT. EINTRÄGE 424 u. 652.

² Siehe Seite 68.

³ Erkennbar am Notenschriftbild, der aufwendigeren Gestaltung des Handschriften und der huldvollen Zueignung an Graf Ludwig Ferdinand, letzteres geschah für ein eigenes Werk nur 1755. Siehe Seite 78.

⁴ Gleiche graphische Gestaltung der Titelseite – allerdings ohne Dedikation – und gleiche Handschrift bei der Sinfonie von G. Agrell (SWB Mus.Kat. EINTRAG 139).

über die orchestralen Möglichkeiten am Berleburger Hof in dieser Zeit. Leitlinien sind dabei die Kompositionen, die eigens für dieses Orchester geschrieben wurden, die Sinfonien von Bernhard Hupfeld. Die Besetzung seiner Geburtstagskantate von 1758 für Graf Ludwig Ferdinand hat schon durch die Verwendung von Trompeten und Pauken einen Sonderstatus.¹ Abgesehen von den kirchenmusikalisch beeinflussten gedruckten vorliegenden Symphonien Johann Anton Kobrichs² für Streicher und Orgel und der Sinfonie Johann Joachim Agrells verlangen alle Hörner und zumeist Flöten und Oboen, die alternativ oder alternierend eingesetzt werden können.

Die Handschriften lassen sich in verschiedene Gruppen zusammenfassen, bei deren Klassifizierung das Papier, die Gestaltung des Umschlages, der Schriftstil von Noten und Text sowie musikalisch-stilistische Merkmale eine Rolle spielen. Immer wiederkehrende gemeinsame Merkmale, sind in Verbindung mit dem ständigen Vergleich zu (datierten) Hupfeld-Kompositionen und den Veröffentlichungsdaten gedruckter Ausgaben Garant dafür, die Abschrift der Werke unterschiedlichen Arbeitsphasen Hupfelds zuordnen zu können.³ Kenntnisse von der Geschichte des Hofes und seines Musikpersonals stützen darüberhinaus eine teilweise Neubewertung der Entstehungszeiten der Handschriften.

		Flauti	(Fl/Ob alternativ)	Oboi	Fagotti	Corni	Corni alternierend Clarin	Timpano	Violini	Viola	Violoncello	Basso	Basso cont. ⁴	Schreiber Hupfeld neue Datierung	ca. Zeit (RISM A/II)	Musikalienkatalog SWB-EINTRAG
Kobrich D 1749	6 Symphoniae op. 3								2	1		1	O	—	—	852
Agrell	Sinfonia G								2	1	1		C	1750/55	1170	139
Hasse UA 1745	<i>Sinfonia (Arminio)</i> ⁵	2				2			2	1			C	1750/55	1760	652
Hupfeld	Sinfonia Es	2				2			2	1			1	1755/60	1770	770
Hupfeld 1758	<i>Kantate</i> ⁶	2 ⁷					2	1	2	(1)			1	1758	1758	765

¹ Die dazu erforderlichen Musiker könnten entweder von auswärts verpflichtet worden sein oder der Schloßwache, die entsprechendes Personal hatte, angehört haben.

² Zu Kobrich siehe auch FORKEL, *Musikalischer Almanach 1784 ...* S. 14-16, 94-95.

³ Zum Vergleich ist die mit ‚circa‘ versehene Datierung aus RISM A/II ebenso mit angegeben wie in der Spalte des Komponisten der Termin der ersten Druckausgabe (D).

⁴ O = Orgel, C = Cembalo.

⁵ Parallele Ansetzung Kammermusik Brückner, Sonata à 3, (SWB Mus.Kat. EINTRAG 424).

⁶ Zu den Hupfeld-Kantaten der Jahre 1758 u. 1759 gehören jeweils Gesangsstimmen. Beide Werke sind nur fragmentarisch überliefert, dienen aber auf Grund ihrer Datierung als Maßstab für den Schriftvergleich.

⁷ Alternierend eingesetzt.

		Flauti	(Fl/Ob alternativ)	Oboi	Fagotti	Corni	Corni alternierend Clarin	Timpano	Violini	Viola	Violoncello	Basso	Basso cont. ⁴	Schreiber Hupfeld neue Datierung	ca. Zeit (RISM A/II)	Musikalienkatalog SWB Einträge
Maldere D 1764	Sinfonia B	2				2			2	1			C	~1765	1770	992
Dittersdorf ¹	Sinfonia Es	2				2			2	1	(1)		(C) ²	~1765	1763	520
Toeschi / Dittersdorf	Sinfonia Es ³	2				2			2	1	1		C	~1765		521
Graun 1765 ⁴	La Merope Ouver- ture	2				2			2	1		2		1765	1765	625
Hupfeld	Sinfonia B					2			2	1	1			1765/70	1770	769
Collobrat	Sinfonia B					2			2			2		1765/70	1770	473
Cammerloher	Sinfonia F								2			1		1765/70	1770	434
Bode	Sinfonia D					2			2	1		1		1765/70	1770	379
Toeschi	Sinfonia D			2	2	2			2	1		1		1765/70	1780	1645
Toeschi D 1765	Sinfonia B	2				2			2	1		1		1765/70	1770	1646
Toeschi D 1768	6 Simphonies op. 4	2				2			2	1		1		—	—	1647
Masch	Sinfonia Es	2				2			2	1		1		~1770	1780	997
Rodewald	Sinfonia D	2		2		2			2	1		1		~1770	1780	1355

Instrumente

Pflege und Wartung wertvoller Instrumente war eine Angelegenheit, die man in Berleburg nicht unbedingt selbst erledigen wollte. Auch wenn meist nur indirekte Zeugnisse vorhanden sind, so zeigen sie doch einen größeren Aktionsradius an.

Kleinere Zusatzarbeiten erledigte der Schmied Christian Fuchs, der am 6. September 1754 für 40 Silbergroschen *He[rrn] Huppfeld einen Stimmhammer zu Gnädigster Frau Gräfin Clavier* lieferte oder am 15. des gleichen Monats für 10 Silbergroschen *Einen Schlüssel zu dem Violin Kasten und das Schloß reparirt* hat.⁶ Für größere Arbeiten zog man Fachleute heran. Das Notizbuch für den über Marburg abgewickelten Postverkehr hält am 24. April sowie am 7. und 25. Mai 1754 an den Instrumentenmacher Althenn in Frankfurt abgehende Briefe fest, der letzte enthielt zusätzlich einen Betrag von 4 Reichstalern 26 Kreuzern,

¹ Parallele Ansetzung zu Maldere, Ditterdorf und Toeschi/Dittersdorf im Bereich Kammermusik: Adam, Sonata und Toeschi, Quintetto (SWB Mus.Kat. EINTRÄGE)

² Violoncello ò Cembalo

³ Parallele Ansetzung Kammermusik: Toeschi, Quintett (SWB Mus.Kat. EINTRAG 1648).

⁴ Jahreszahl auf der Handschrift.

⁶ FA Berleburg, Akten, Rechnungen 1754. Siehe S. 76, Fußnote 1.

vermutlich das Honorar für geleistete Arbeit.¹ Einige Jahre zuvor, am 26. April 1733, wandte man sich brieflich an den von 1722-1742 in Mannheim tätigen Hofinstrumentenmacher Johann Georg Eisenmenger (1698-1742).² Herstellung bzw. der Ankauf der heute vorhandenen und um 1736 von Joseph Ries in Bamberg gebauten Viola (ca. 1736) sowie die Reparatur des Instruments bei Nicolaus Diehl in Darmstadt (nach 1811) direkt für den Berleburger Hof ist nicht nachzuweisen.³

Die Zeit bis zur Auflösung der Hofkapelle 1775

Nachrichten über weitere musikalische Betätigung in dieser Zeit sind rar. Von dem Lakaien Friedrich Kersting, der für die Violin-Ausbildung durch Hupfeld vorgesehen war⁴, hört man, abgesehen von seiner Ernennung zum Kammerdiener des Erbgrafen Christian Heinrich im Mai 1764⁵, wenig. Concertmeister Hupfeld und Musicus Blöser werden bei den Dienerbestellungen des Jahres 1761 mit 222 Reichstalern für Hupfeld und 68 Rthl. 30 Sgr. für Blöser geführt. Sie sind vermutlich die einzigen hauptamtlichen Musiker am Hof, abgesehen von dem Musicus Leeder, der im März 1770 ebenfalls verzeichnet ist.⁶

Der Name Leeder ist im Umkreis von Bernhard Hupfeld nicht unbekannt, hatte er doch einen Kompositionsschüler namens Johann Wilhelm Leeder. Dieser wurde zum 1. August 1766 Concertmeister am Waldeckschen Hof in Arolsen. Die Finanzmisere am dortigen Hof zwang ihn schon im Oktober 1770, in einer Bittschrift den Begriff *bal-dige Abfertigung* zu verwenden, d. h. er schlug, ähnlich wie vor Jahren Hupfeld, seine Entlassung vor, um dann anderweitig ein Engagement annehmen zu können. Dies erfolgte dann auch am 13. April 1771.⁷ Arolser Quellen berichten aber noch von einem (einmaligen?) Auftritt bei einer Aufführung der Kantate *Der Tod Jesu* auf einen Text von Karl Wilhelm Ramler am Karfreitag des Jahres 1777.⁸ Kompositionen Hupfelds und Leeders – beide schrieben Flötenkonzerte – erschienen

¹ FA Berleburg, Postbuch 4: *1 Br samt 4 rt 26 x an den Instrumentenmacher Althen zu Ffort 1 ½ Porto*. Zur Person siehe LÜTGENDORFF, *Die Geigen- und Lautenmacher ...* Bd. 2, S. 14.

² FA Berleburg, Postbuch 1: [26.4.1733] *1 br. an den Instrumentmacher Eisenmenger in Mannheim*. Angaben zur Person nach WÜRTZ, *Verzeichnis und Ikonographie ...* S. 40.

³ Beschreibung, Zettel des Instruments und Abbildungen in SWB MUS.KAT. (Kapitel *Instrumentarium 1996* und *Abbildung 10*).

⁴ Siehe S. 71

⁵ HARTNACK, *Chroniken ...* S. 232.

⁶ FA Berleburg, Akten, Sign. B 14b. *Schreibweisen Leder, Leeder, Lehder*.

⁷ ROUVEL, *Geschichte der Musik ...* S. 144-147.

⁸ ROUVEL, *Geschichte der Musik ...* S. 158-159. Rouvel diskutiert als Komponisten die Namen Carl Heinrich Graun, Georg Anton Kreusser und den Hofkantor Rose. Vgl. die ähnliche offene Quellenlage für Berleburg 1787 (siehe S. 111).

1771/72 im Verlag von J. J. Hummel in Amsterdam. Sie haben neben gleicher Besetzung und identisch gestalteter Titelseiten sogar benachbarte Plattennummern, was ein gemeinsames Einreichen der Manuskripte beim Verleger nicht völlig abwegig erscheinen lässt.¹

Im Musikalienverzeichnis *Cabinetschrank*², das vor 1800 entstand, sind unter dem Namen Leeder zwei Concerte in G und B eingetragen, aber leider nicht erhalten. Flötenkonzerte von Johann Wilhelm Leeder entsprechen diesen Vorgaben. Sie sind schon im Ringmacher- und im Breitkopf-Katalog verzeichnet.³ Die Kündigungswelle des Jahres 1775 erfasste neben vielen anderen den Musicus Leeder, auch wenn sein Name 1784 noch einmal auf der Besoldungsliste⁴ stand.

*Anno 1775 [...] d. 21te 8bris haben folgende Bediente ihren Abschiedt alhier bey Hoff bekommen, alß: H. Bereiter Romann, H. Cammerd. Eherhart, H. Cammerd. Stark, Fourir Stremmel, H. Concert-Meister Huppfeld, H. Musicus Lehder und Bläßer, Koch Kurtz, Frau Singerin Kochin und 2 Laquajen, Körner und Grentz Jäger Keyßer.*⁵

Gründe für diese nach dem Regierungswechsel 1773 erfolgten Kündigungen sind zum einen in der Forderung der Räte nach Haushaltskonsolidierung und zum anderen speziell für die Musiker darin zu suchen, dass sie und ihr Musikstil dem jungen, musikalisch ambitionierten Grafen Christian Heinrich zu altmodisch waren.

*Da aber die mehristen dieser Musiker veraltet waren, so nahm Er verschiedene junge Personen in Dienst.*⁶

Im Zusammenhang mit der Kündigung erscheint zum ersten Mal der Name der Sängerin Kochin. Berleburger Quellen kennen sie nicht; die Berufsbezeichnung *Singerin* wird auch in der Mannheimer Hofmusik verwendet.⁷ Von einem Musiker namens Hannsmann in Diensten

¹ JOHANSSON, Hummel ... S. 86: Pl.-Nr. 298 (Leeder) und 299 (Hupfeld); beide Werke standen noch in einem vermutlich 1814 erschienenen Verlagskatalog. Siehe auch Seite 79, Fußn. 4.

² Siehe SWB Mus.Kat. EINTRAG 1974ff.

³ Siehe SWB Mus.Kat. EINTRAG 2010 u. 2011.

⁴ FA Berleburg, Akten, Sign. B 14b.

⁵ HARTNACK, Chroniken ... S. 254. Am 22.1.1776 wurden auch zehn junge Leute der Schloßwache und ein Wachtmeister „abgedanket“ (S. 255).

⁶ FA Berleburg, Akten, F 133. Wenige Monate zuvor, am 5.5.1775, ist noch die Hochzeit des Grafen Christian Heinrich über drei Tage hinweg aufwendig gefeiert worden. Von musikalischer Begleitung beim Einzug in das Schloß und *einer schönen Kirche-Music nebst dem Te Deum Laudamus*, beides mit Trompeten und Pauken, berichtet der Chronist der Stadt ebenso wie auch davon, dass *fremte Musicanten sich hören lassen*, die aber wohl im Auftrag der Stadt gespielt haben, wie es scheint. (HARTNACK, Chroniken ... S. 253-254). Siehe auch die Ausführungen zur Auflösung der Hofkapelle ab Seite 101.

⁷ BRUNS, Berleburger Stadtrechte ..., HARTNACK, Chroniken ...; Hofmusikverzeichnis 1748, abgedruckt bei BUSCH-SALMEN, „... Auch unter dem Tache ... S. 33.

Ludwig Ferdinands ist erst 1790 in einem Bericht über den Hautbois spielenden Sohn die Rede.¹

Gerber² kennt Joh. Wilhelm Leeder als Concertmeister in Hildesheim, dort wird er neue Arbeitsmöglichkeit gefunden haben bis zu seinem Tod 1785. Bernhard Hupfeld war zur Zeit der Entlassung 58 Jahre, seine Kinder nach den vorliegenden Daten zwischen 5 und 21 Jahren alt.³ Er zog mit seiner Familie nach Marburg, wo er am 19. Dezember 1775 Anstellung als Universitätsmusikus und Concertmeister fand. Seine Aufgaben bestanden im Erteilen von Musikunterricht und der Leitung der Musik bei den Universitätsfeierlichkeiten vom Pult des ersten Violinisten. Gründliche musiktheoretische Kenntnisse waren ebenso gewünscht. Diesen Ansprüchen muss er noch genügt haben, schreibt doch CRAMER am 31. Juli 1783 über den 66-jährigen Hupfeld:

*Er informirt beynah auf allen Instrumenten, auch im Singen, ohnerachtet die Violin sein Hauptinstrument ist, das er vor seine Jahre noch ziemlich fertig spielt. Freylich ist seine Manier nicht neu, aber man muß sich begnügen, daß er in einem solchen Alter noch das leisten kann.*⁴

Er fährt fort:

*Von Hupfelds Töchtern spielen einige das Clavier mit vieler Fertigkeit, und einer seiner Söhne die Violin sammt den Violoncell.*⁵

Damit wird der älteste Sohn gemeint sein, der am 17. April 1793 dem Vater als Adjunct zur Hand ging mit der Perspektive, sein Nachfolger zu werden. Aber im April 1795 gab er diese Assistenz auf, um *in fernere Gegenden* zu ziehen. Bernhard Hupfeld starb am 22. Januar 1796, einen Monat vor seinem 79. Geburtstag.⁶

3.3 Zusammenfassung

Mit dem Regierungsantritt im Jahre 1741 erhielt Graf Ludwig Ferdinand ein soeben fertig gestelltes und großzügig angelegtes Schlossgebäude und erbt eine naturwissenschaftlich, theologisch und geisteswissenschaftlich ausgerichtete Bibliothek. Seine juristische Ausbildung weist jedoch schon auf eine andere Lebensauffassung hin, als sie

¹ Siehe S. 128.

² GERBER, Histor.-biograph. Lexikon ... Bd. 1, Teil 1, Sp. 791.

³ Siehe S. 73, Fußn. 2. Die Söhne (Johann) Bernhard Carl und (Johann) Carl stehen unter den Daten 30.9.1782 bzw. 23.10.1787 in der Matrikel der Universität Marburg. (DIEHL, Suchbuch ... S. 154).

⁴ CRAMER, Magazin der Musik ... Bd. II, S. 761.

⁵ CRAMER, Magazin der Musik ... Bd. II, S. 764.

⁶ ENGEL, Die Musikpflege ... S. 34.

der Vater an den Tag gelegt hatte. So spiegelt sich in den erhaltenen Dokumenten ein auf Repräsentation und aristokratisches Bewußtsein ausgerichtetes Regierungsverständnis wider. Es besaß den Kontakt zur Bevölkerung, wahrte aber Distanz bis zur Unnahbarkeit. Zu diesem Zweck schuf sich Graf Ludwig Ferdinand um das Schloss herum eine eigene Welt bestehend aus Gärten, Lusthäusern, Tiergärten, Reit- und Schießanlagen, die den Rahmen für zahlreiche gesellschaftliche Veranstaltungen mit Feuerwerk und Salutschüssen abgaben.

Der Musik wurde in dem Gefüge repräsentativer Hofhaltung eine große Bedeutung beigemessen. So gaben die mittwochs und sonntags durchgeführten Konzerte dem Ablauf der Woche Kontinuität, dienten zur Kontaktpflege mit der am Ort oder in Laasphe wohnenden Verwandtschaft und vermittelten dem im Hause weilenden Besucher gehobenes kulturelles Niveau. In größerem Rahmen fanden die offiziellen Termine statt, zu denen die Geburtstagsfeiern des Regenten gehörten. Eigens für diese Anlässe komponierte Kantaten mit Vokalsolisten, Chor und Orchester drückten während des 7-jährigen Krieges die Sorge der Bevölkerung um den Landesherren aus und rühmten seine Macht und Weisheit, die die Gefahren vorüberziehen ließ.

Garant für die musikalische Kontinuität innerhalb des gräflichen Hauses war Bernhard Hupfeld aus Kassel, den Graf Ludwig Ferdinand 1751 an seinen Hof holte und zwei Jahre später zum Concertmeister ernannte. Bis zur einstweiligen Auflösung der Hofkapelle im Jahre 1775 unter Graf Christian Heinrich oblag ihm die Leitung des Orchesters sowie die Ausbildung der Musiker und der Kinder des Grafen.

Neben den erwähnten Kantaten schrieb Hupfeld in den ersten Jahren seines Engagements kammermusikalische Kompositionen für Ludwig Ferdinands Instrument, die Flöte, (Soli mit Bc, Duos, Flötenquartette und -quintette in Konzertform). Später, als offensichtlich mehr

Musiker zur Verfügung standen, wechselte er zur Form der Sinfonie. Neben der Komposition eigener Werke fertigte Hupfeld Kopien kammermusikalischer und sinfonischer Werke anderer Komponisten an. Sie gehören ebenso wie Musikdrucke der Zeit heute zum Bestand der Fürstlichen Musikbibliothek zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg. Von ihnen verdienen besondere Beachtung die *Six Symphonies op. 4* von Joseph Toeschi, die der Mannheimer Komponist dem Grafen Ludwig Ferdinand gewidmet hat.

Der inzwischen eingetretene Wandel des Musikstils erforderte nun die Verwendung aller Streicherstimmen neben Oboen und Hörnern; Flöten, Trompeten und Fagott kamen nur gelegentlich zum Einsatz. Das schon aus Graf Casimirs Zeiten bekannte Verfahren, Angestellte des Hofes zu musikalischen Aufgaben heranzuziehen, hat sich auch unter Ludwig Ferdinand erhalten. Eine Reihe der hauptamtlicher Musiker, die zeitweise zur Hofkapelle gehörten und dann in andere Engagements zogen, sind namentlich bekannt: Johann Wilhelm Leeder, Friedrich Schwindel werden mehrfach genannt, Päscher, Rosenberger, Kochin zumindest einmal erwähnt. Kontakte in umliegende Städte und Residenzen sind ebenso wieder verbürgt.

Graf Ludwig Ferdinand, der ein eher beschauliches Leben am Ort führte, konnte sich darauf verlassen, in Bernhard Hupfeld einen Direktor seiner Hofmusik gefunden zu haben, der die angetragenen Ausbildungs- und Leitungsaufgaben zuverlässig in ausgewogener Kontinuität wahrnahm.

Die damit verbundenen althergebrachten Traditionen haben es dann vermutlich dem musikalisch ambitionierten Grafen Christian Heinrich 1775 leicht gemacht, dem Vorschlag seiner Hofräte zu folgen und die Hofkapelle aus finanziellen Gründen kurzfristig aufzulösen. Somit ergab sich wenig später die Chance, unter anderen Vorzeichen neues musikalisches Leben am Hofe zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg aufzubauen.

4 Fürst Christian Heinrich (1753-1800)

Höfisches Musikleben hatte sich unter Graf Ludwig Ferdinand innerhalb des Berleburger Schlosses vollzogen. Für Kontinuität sorgte dabei der langjährige Concertmeister Bernhard Hupfeld nicht nur in der Leitung der Hofkapelle, sondern auch in der musikalischen Ausbildung der Prinzen, von der besonders Christian Heinrich, zweitältester Sohn Ludwig Ferdinands¹, profitierte. Seine musikalischen Ambitionen sollten ihn als Interpreten und Musikkenner weit über das Wittgensteiner Land hinausführen, während sein auf hochrangige Solisten und aufstrebende junge Musiker gerichteter Blick dem Musikleben am Berleburger Hof Impulse verlieh. Christian Heinrich setzte neue Maßstäbe für Musik am Berleburger Hof.



Abb. 14 Fürst Christian Heinrich²

Das Leben des Grafen Christian Heinrich zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, der 1792 in den Stand eines Reichsfürsten erhoben wurde, ist gut dokumentiert durch zwei unterschiedliche Zeugnisse, deren Verfasser in persönlicher Bekanntschaft zu Christian Heinrich, dem wohl bedeutendsten Musiker der Familie Sayn-Wittgenstein-Berleburg, gestanden haben. Zum einen handelt es sich um zwei anonyme Artikel der in Leipzig erscheinenden *Allgemeinen Musikalischen Zeitung* (AMZ) aus den Jahren 1799 und 1801³, zum ande-

¹ Der Berleburger Chronist notierte: *Anno Domini 1753 [...] d. 12te detto [Xbris] sindt Ihro Hoch Gräffl. Gnaden, unsere Gnädigste Regierende Landes-Gräffin, Frau Friederica Christiana Sophia mit einem jungen Herrn niedergekommen, alß nunmehr daß 4 te Kindt und 2 ter junge Herr, welcher den 17. d. darauff die H. Tauffe empfangen haben mit dem Nahmen Christian Henrich.* (HARTNACK, Chroniken ... S. 205). In der Erbfolge rückte Christian Heinrich nach dem Tod des älteren Bruders am 27.1.1760 an die erste Stelle. (HARTNACK, Chroniken ... S. 223).

² Westfälisches Amt für Denkmalpflege, Münster, Bildarchiv A 2162, Öl auf Leinwand, 119x194 cm.

³ AMZ 1 (1798/99), Sp. 885-887; 4 (1801/02), Sp. 36-42. Siehe S. 149ff.

ren berichtet der Berleburger Hofrat Bode in zwei Dokumenten über Kindheit, Elternhaus, musikalische Entwicklung, Studienzeiten in Göttingen und die Anfänge der Regierungszeit.⁴

Musikalische Ausbildung: Gesang, Clavier, Traversflöte, Violoncello und Generalbass

Bode, aus dem Raum Hannover stammend, wurde am 18. April 1769 als Hofmeister des Erbgrafen eingestellt. Seine gelegentlich ausschweifenden Texte geben weitgehend aus eigenem Erleben wieder, welchen Eindruck Christian Heinrich auf Familie, Lehrer und Bevölkerung gemacht hat. Er schreibt:

Christian Heinrich, zweeter Sohn Ludwig Ferdinands, Reichsgrafen zu Seyn und Wittgenstein und Friederiken, Christiane Sophienes Gräfin z. S[ayn]. u. Wittgenstein gebohrne Gräfin von Isenburg Philippseich, wurde gebohren zu Berleburg den 12^{ten} Dezember 1753.

Nach überlebten zarten Jugend Jahren, wurde er der Aufsicht einer französischen Demoiselle an vertrauet, und genoß nebst seinen beyden Gräffinnen Schwestern und ältern Bruder, Unterricht in der französischen Sprache. Schon in diesen Jugendlichen Jahren, zeichnete er sich durch eine ganz besondere Lebhaftigkeit, aber auch durch ein leichtes und schnelles Leistungs Vermögen, aus. Daher er denn auch in der französchten Sprache, die schnellsten Fortschritte machte. In dem Jahre 1760 verlohr er seinen ältern Bruder durch den Tod. Seine Gräfflichen Aeltern, die beyderseits die Musik sehr liebten, suchten ihrem nun mehro einzigen Sohne, auch für diese angenehme Unterhaltung, ähnliche Triebe einzuflößen, wozu sie aber keiner starken Aufreizung bedurften. Denn er verrieth nicht allein bereits zur Musik viel eigenen Hang, sondern zeigte auch in diesen jugendlichen Jahren schon ein sehr gutes Gefühl dadurch, daß er den Tackt sehr accurat zu bezeichnen wußte. Als er noch keine octave auf einem

⁴ Quellen: 1.) Bode (FA Berleburg, Acta F 133): *Biographie des Grafen Christian Heinrich zu S. W. Berleburg[,] geboren 1753 gestorben 1800. von der Hand des Reg. Rathes Bode* – enthält a) den Entwurf eine Biographie des hochsel. Fürsten von Wittgenstein einzig und allein als Musico Kenner und Liebhaber betreffend. An diesem wahren Brouillon fehlet noch in der Fortsetzung, eine Beschreibung, des damals hieigen Concerto, und der geschickten Ton Künstler welche der Hochselige Fürst hier und auswärts auf dem Violoncell gehöret und sich deren Manier zu spielen zu eigen gemacht hat. z. b. Eder vielleicht auch Schwachhofer u. a. m., b) Entwurf eines Nachtrags zu einer in einem nicht weiter bezeichneten „Musicalischen Journal“ veröffentlichten Biographie Christian Heinrichs. Sie will die Lebensbeschreibung des Fürsten, insbesondere seine frühe Entwicklung, die zur musikalischen Qualifikation geführt hat, herausstellen. Die Niederschrift dieses Berichts beginnt auf blauem Papier und wird deshalb in der Quellenangabe mit „F 133 (blau)“ bezeichnet. Der konzeptartige Charakter der Texte kommt besonders durch Streichungen und ergänzende Randbemerkungen zum Ausdruck. Dadurch entstandene inhaltlich relvante Textvarianten werden bei der Wiedergabe besonders herausgestellt.

2.) AMZ: Der Inhalt der oben genannten Texte bezieht sich möglicherweise auf einen der beiden Artikel, die im September 1799 und Oktober 1801 in der Allgemeinen Musikalischen Zeitung (AMZ) erschienen sind. Siehe Dokument 1 und Dokument 2 (S. 140, 142). Der Informationswert dieser Biographien rechtfertigt ihre umfangreiche Wiedergabe.

kleinen Clavier überspannen konte, erhielt er nach eigenen Wünschen bereits Unterricht im Clavierspielen und übertraf bald die schwache Hofnung, die sich sein Lehrmeister wegen seiner Jugend von ihm gemacht hatte. Bey einer sehr angenehmen Stimme, wurde ihm auch einiger Unterricht im Singen gegeben, und er brachte es auch hierin selbst bey seiner flatterhaften jugendlichen Lebhaftigkeit, bald zu einer besondern Fertigkeit. So daß er an denen Concert-Tagen nicht selten, auf Antrieb seines Lehrmeisters seine Aeltern durch eine leichte Arie, unvermuthet überraschte, und oft anwesende Fremde nicht in weniges Erstaunen versetzte, wenn sie das junge Herrchen in Husaren Habit, mit so freyen Anstande und solcher Fertigkeit, singen hörten.⁵

In diesem Zeitpunkte hatte Christian Heinrich ohngefähr das 8^{te} Jahr überlebt[.] Ein Geiger Nahmens Huppfeld[,] der wegen seiner theoretischen Kenntniße in der Ton Kunst als Concert Meister war in Berleb[urgsche]. Dienste genom(m)en worden wurde beauftraget[,] den jungen Graf in der Ton Kunst zu unterrichten. Bey der zarten Jugend, machte er seinen musicalischen Sprößling mit Notenlesen und durch öfteres Vorsingen so bekant, daß Er bey nahe alle 8 Tage eine leichte Arie im Concert unter helfendem Accompanieren absingen konte. Dabey gab er ihm täglichen Unterricht für das Clavier. Seine kleine Hand[,] die noch keine octave zu überspannen vermögend war, erreichte dennoch allen seinen Jahren angemessenes Fließen auf diesem Instrument einige Fertigkeit zu erlangen. Und bey mehrern Wachsthum des Körpers, brachte Er es bald dahin, daß Er die vorliegenden Noten, auf das Instrument glücklich zu übertragen, im Stande war Nun hatte sein fleißiger Lehrmeister gewonnen Spiel

Täglich wurde also der Unterricht für Clavier und Singstimme fordt gesetzt. Und Mittwochs und Sontags sang der Erb-Gräf im Concert eine Arie vor. Bishero hatte Er in Gegenwart, von bekanten Personen gesungen. Nun aber reisete Er mit seinen Aeltern nach Neuwied. Von dort aus begleitete Er Selbige auf ein Lustschloß Sr. Churfürstl. Durchl. von Trier. Dasselbst wurde Er in seinem dreyzehenden Jahre aufgefordert, eine Arie zu singen. Und durch das sehr gnädige Zureden dieses erhabenen Fürsten, und die Anreizung seiner Aeltern, überwand er seine natürlich jugendliche Blödigkeit, der junge Sänger stellte sich in die Mitte von sehr vielen illustren Personen, sang seine Arie (unter dem vortrefflichen Accompagnement worunter man nur einen durch die Ton Kunst allgemein berühmten Salis⁶ zu nennen braucht) mit Beyfall ab.

Damals hatte der Erbgraf Christian Heinrich keine Gelegenheit gehabt große Sänger zu hören. Konte also diesen Beyfall nicht der vollkom(m)nern Sing Kunst, sondern einer sehr gnädigen Nachsicht eines großen Protecteur der Tonkunst, einem fähigen Accompagnement, und doch auch in gewißem Betracht seiner schon damaligen Fertigkeit Noten in einer reinen Discant Stimme vom Blatte abzusingen vordenken. In zwischen hatte dieser Ihm

⁵ FA Berleburg, Akten, F 133, 1. Biograpahie, S. 1-2.

⁶ Pietro Pompeo Sales (1729-1797), ital. Komponist und Kapellmeister, seit 1768 in Trier am Hof des Kurfürsten Clemens Wenzeslaus. (GROVE, Music ... Bd. 16, S. 414-415).

ertheilte Beyfall Ihn doch so sehr aufgereizet, daß Er nun mehro mehr Vergnügen im Singen empfand, als vorhero. Bis ins 16^{te} Jahr konte Er noch die Höhe des Discants ohne große Anstren- gung erreichen, da Ihm also ferners Singen im Discant wieder- rathen wurde so widmete Er sich ganz dem Clavier, und machte dabey solche Fortschritte, daß sein Lehrer Huppfeld, es wagte Ihm in General Bass Lectionen zu geben. Selbst bey dem sehr lebhaften jugendlichen Geiste suchte Er auch nach allen Kräften sich zu bemühen, dasjenige was sein jugendlicher Geist von ei- nem so schwerfälligen studio faßen konte, sich eigen zu machen. Hätte Christian Heinrich das Clavier als sein Favorit Instrument bey behalten, so würde Er nach der natürlichen Anlage zur Ton Kunst, und bey seinem Fleiße als bloßer Liebhaber der Music immer des Beyfalls von Kennern vergewißert gewesen seyn. Aber nicht der Jugend eigene Flatterhaftigkeit, sondern Jugend[,] die die Veränderung liebt, verleitete Ihn[,] auf der Flaute Traverse bey seinem Kam(m)er Diener Kersting Lection zu nehmen Dieser sein neuer Lehrer hatte sich durch sein Bläßen insbesondere in einer schneidenden Tiefe den Ruf eines sehr guten Flauten Spielers von Kennern vielen Beyfall erworben, und auch vielleicht dadurch bewogen, wolte der Erb Graf Christian Heinrich, die Flaute blasen lernen. Wegen noch früher Jugend, und der Furcht, daß deßes Gesundheit leiden mögte, wurde Ihm dieses Instru- ment wiederrathen.⁷ Nun wählte er das Violoncello, gieng bald darauf nach Göttingen.⁸

Studienjahr in Göttingen 1771/73

Der Abschied des künftigen Regenten geschah in Berleburg unter gro- ßer Anteilnahme der Bevölkerung, wie der Chronist Johann Daniel Scheffer festhält.

Anno 1771. [...] d. 19. detto [april] sind Ihro Hochgräfl. Gnaden unser Junger Erb-Herr, Herr Graff Christian Henrich von hier ab- gereißet, um einige Jahren zu Göttingen zu Studiren, haben einen Hoffmeister Nahmens H. Bude, ein Cammerdiener und 2 Laquyin mitgenommen, sind über Frankenberg gereißet, bis dahin haben Sie eine Begleitung von 20 Personen gehabt, die mitgeritten sind. [...]

d. 10. Juny war ich mit H. Burgermeister Kauffmann bey Illus- trissimus gewesen, haben dem jungen Erb-Herrn, Herrn Graffen Christian Henrich von der Stadt und Burgerschaft ein Gratial von 200fl untherthänig überreicht, alß eine geringe Erkenntlichkeit zur reiße nach der universität.

d. 11. detto [Juny] ist der sämtliche Stadt Rath von Illustrissi- mus zu Mittag tractiret und gespeiset worden.⁹

⁷ Christian Heinrich muss es aber doch zu gewissen Fertigkeiten auf diesem Instrument ge- bracht haben, berichtet doch 1769/70 der Besucher vom Clavier- und Flötenspiel Ludwig Ferdinands und seines Sohnes. (Siehe Seite 51).

⁸ FA Berleburg, Akten, F 133, 2. Biographie (blau), S. 4-8; die Hervorhebungen der Instrumente und der Namen der Musiker Hupfeld und Kersting sind nicht original.

⁹ HARTNACK, Chroniken ... S. 244.

Der Eintrag in die Universitätsmatrikel erfolgte am 6. Mai 1771¹; über den Studienbeginn schreibt Bode rückblickend:

Nun hatte er bereits das 16^{te} Jahre überlebet. Da ihn also seine Aeltern in den Grundsätzen der Religion unterrichtet sahen, so bemüheten sich Selbige, ihm auch die Bildung für einen würdigen künftigen Regenten, geben zu laßen. Es wurde dahero ein anderer Hofmeister² angenommen[,] der auch dieses bezwecken sollte. Dieses neuen Hofmeisters vorzüglichsten Bemühungen giengen dahin, Ihn durch Geschichte u. s. w. auf akademische Studien vorzu bereiten. In dem Jahre 1771 gieng Er nach Göttingen. Mit welchem Fleiße er daselbst die Hörsäle Böhmers³, Pütters⁴, Achenwalls⁵[,] Schlotzer⁶[,] Beckmanner⁷ und Selchow⁸ Selchow⁸ besuchet, um seinem Zwecke gemäs seine Zeit zu durchleben mögen diejenigen bezeugen, die Ihn in Göttingen gekenet haben.⁹

Die genannten Professoren vertraten vorzugsweise juristische und philosophische Disziplinen. Der Kontakt, den Hofmeister Bode zu dem Minister Burghard Christian von Behr (1714-1771) besaß, der 1770/71 auch Kurator der Universität Göttingen war, nützte wohl auch Graf Christian Heinrich, um sich an hoher Stelle und in Professorenkreisen zu profilieren.¹⁰ Genannt werden immer wieder die Namen der Professoren Georg Ludwig Böhmer und Johann Stephan Pütter. Letzterer pflegte ein musikalisches Collegium, zu dem Christian Heinrich Zugang hatte, und forcierte die weitere musikalische Ausbildung seines Studenten.

Daselbst wurde ihm von dH. Geh. justiz Rath Pütter (der für Liebhaber der Ton Kunst wöchentlich damals ein Concert gab[,] das der Graf Chr H. mit innigstem Vergnügen besuchte), ein Lehrer namens Kress für erst erwehntes Instrument, empfohlen. Dieser gründliche Lehrer sehr zu frieden, mit denen für jugendliche Jahre ausgerüsteten Kenntnißen und Talente für Ton Kunst

¹ SELLE, Die Matrikel ... S. 189, Nr. 154A.

² Hofmeister Bode, der Autor dieses Textes

³ Dr. Georg Ludwig Böhmer (1715-1797), ordentl. Prof. (1742-1797), Rechtswissenschaft (EBEL, Catalogus Professorum Gottingensium 1734-1962 ... S. 49; ALLGEM. DT. BIOGRAPHIE ... Bd. 3, S. 79).

⁴ Dr. Johann Stephan Pütter (1725-1807), ordentl. Prof. (1753-1807), Rechtswissenschaft (EBEL, Catalogus ... S. 49).

⁵ Dr. phil. et iur. Gottfried Achenwall (1719-1772), ordentl. Prof. (1761-1772), Naturrecht (EBEL, Catalogus ... S. 49).

⁶ Dr. theol. Dr. phil h.c. Dr. jur. h.c. August Ludwig von Schlözer (1735-1809), ordentl. Prof. (1769-1809), Geschichte (EBEL, Catalogus ... S. 104).

⁷ An anderer Stelle des Textes ist die Rede von den „beiden“ Beckmännern; in Frage kommen: D. Gustav Bernhard Becmann (1720-1783), ordentl. Prof. (1761-1783), Rechtswissenschaft, 1759-1761 auch Philosophie; D. Otto David Heinrich Becmann (1722-1784), ordentl. Prof. (1759-1784), Philosophie; Johann Beckmann (1739-1811), ordentl. Prof. (1770-1811), Ökonomie (EBEL, Catalogus ... S. 49, 104).

⁸ D. Johann Heinrich Christian von Selchow (1732-1795), ordentl. Prof. (1762-1782), Rechtswissenschaft, später Kanzler in Marburg/L. (EBEL, Catalogus ... S. 50).

⁹ FA Berleburg, Akten, F 133, 1. Biographie, S. 4a.

¹⁰ FA Berleburg, Akten, F 133, 1. Biographie, S. 4a/b, 5.

Christian Heinrichs, beklagte sich mehr als ein Mahl bey seinen Bekanten[,] daß es ihm sehr schwer falle[,] seine gewöhnliche Art von Unterricht von Stufe zu Stufe, endlich zu schwerern Sachen, überzu gehen, an wenden zu können.¹ Allein bey aller Lebhaftig[keit] Chr. H. hörten diese Klagen bald auf. Er folgte seinem Lehrer in allem Betracht. Wozu dHr. Geh. Justiz Rath P[ütter,] die große Zierde Göttingens, auch als Liebhaber der Ton Kunst, nicht wenig bey trug.²

Georg Philipp Kreß (1719-1779)³ stammte aus Darmstadt. Nach Anstellung bei der herzoglichen Mecklenburgischen Kapelle in Schwerin war er als Akademischer Konzertmeister in Göttingen „Vorgeiger“ des sich aus Universitätskreisen rekrutierenden Collegium musicum unter Johann Friedrich Schweinitz und unterrichtete Violine und Violoncello. Da die Zusammenarbeit zwischen Prof. Pütter und Kreß generell sehr gut funktionierte, war es keine Frage, dass jener den musikinteressierten Grafen Christian Heinrich als Violoncello-Schüler an Kreß vermittelte. Nach den Beschreibungen muss Christian Heinrich etwas ungestüm alles Neue gleichzeitig probiert haben, bis er sich auf die systematischere Unterrichtsmethode seines Lehrers einließ. Nebenbei pflegte Prof. Pütter in seinem Haus private Konzerte zu veranstalten, auf denen sich auch Christian Heinrich als Clavierspieler und Cellist hören ließ.

Nachdem ein Hr von Dahlberg auf dem Clavier, in eben erwehntem Pütterschen Concert mit vielen Beyfall sich hatte hören lassen, so spielte auch der Graf von Wittgenstein eben daselbst dieses Instrument. Aber ein Violoncell Concert zu spielen konte er sich noch nicht entschliesen. Endlich wußte Ihn Pütter, der durch sein freund schaffliches Betragen, den stärksten Ein fluß auf den Graf v. W. hatte, dennoch zu bewegen, daß Er auf seinem neu gewählten Instrument, im Pütterschen Concerte spielte.⁴

Anzumerken bleibt bei aller Euphorie, mit der von Berleburger Seite die Musikverbindung Pütter-Kreß erlebt wurde, dass kritische Stimmen einiger Personen, die selbst musikalische Interessen in Göttingen verfolgten, die Mittelmäßigkeit und Unzulänglichkeiten dieser Veranstaltungen sowie musikalisches und menschliches Unvermögen bei

¹ Dieser Satz musste unter Verwendung von vorhandenen Ergänzungen und Streichungen sinnvoll zusammengesetzt werden.

² FA Berleburg, Akten, F 133, 2. Biographie (blau/Fortsetzung), S. 8-9.

³ Alle Angaben zu Georg Philipp Kreß nach HART (Georg Philipp Kreß ... S. 329, 331-332) und GARBE/WIECHERT (Der Director musices ... S. 77, 85). Kreß Vornamen sind angelehnt an den Taufpaten G. Ph. Telemann; sein Nachfolger in Göttingen wurde 1779 Johann Nikolaus Forkel.

⁴ FA Berleburg, Akten, F 133, 2. Biographie (blau/Fortsetzung), S. 9-10.

Kreß herausstellten (J. G. Bärens, 1754¹; Joseph Martin Kraus, 1777²; Joh. N. Forkel 1782³).

Seine Gesangsstudien griff Graf Christian Heinrich unter der Anleitung des von Berleburg avisierten Tenors Ernst Christoph Dreßler (1734-1779)⁴ wieder auf.

*Bey seinem Göttingischen Aufenthalt, kam der durch seine Lieder und Gesang bekannte Dresler, mit Empfehlungen von den Gräfl. Aeltern an den Graf Chr. H. in Göttingen an. Dieser machte bey Ihm durch seinen angenehmen Gesang den Trieb zu singen wieder rege. Seine Stimme hatte sich nunmehr für Tenor gebildet, und da Dresler gleichfals einen hohen Tenor sang, so suchte sich der Graf Chr. Henrich [!] deßen Manir durch die Zeit sich Dresler in Göttingen aufhielte, möglichst eigen zu machen.*⁵

Doch unbeschwert verlief die Studienzeit für Christian Heinrich nicht immer, denn ein fürchterliches Faulfieber steckte ihn an und legte ihn neun Wochen auf das Kranken Lager⁶. Der Brief des Hofmeisters vom 18. Mai 1772 berichtet von den „Medici“, der „Hitze“ und einem zur Therapie entwickelten Speiseplan. Der Hinweis auf wieder aufgenommene Aktivitäten soll wohl auch die Mutter beruhigen, die – selbst schwer krank – im Sommer 1772 dem Tod entgegen sah.

*Gegenwärtig lebt Herr Graf Gottlob wohl und vergnügt. Den Morgen um 7 Uhr gehen unsere Stunden an. Den ganzen Tag hat mein Herr Graf 7 Stunden[,] worunter aber nur 4. zum Wissenschaften[,] hingegene 3 Stunden zu andern Uebungen als des Abends von 6 bis 7 Uhr zum Reitz [Reiten?] eine zum Zeichnen u. paussiren und eine zur Music[,] verwendet worden.*⁷

Es folgte eine Abendgesellschaft mit 50 Personen, und am 26. Juni 1772 heißt es nach erneuten gesundheitlichen Problemen:

Er ist so munter als Er es jemals gewesen. Gestern waren wir zum ersten Mahle in dem Pütterschen Concerte und die folgende Woche fangen die Collegia wieder gleichsam mit neuen Eyfer an.

Das Warten auf bessere Nachrichten aus Berleburg beeinflusste auch die Aussicht auf ein Konzert des Lautenisten Johann Adolf Faustinus

¹ GARBE/WIECHERT, Der Director musices ... S. 77.

² Brief aus Göttingen („Vor Ostern 1777“) an den Bruder Franz. Inhalt u. a. Erstaufführung von zwei Sinfonien im Hause des Juraprofessors Pütter in Göttingen, die infolge des geringen Könnens des Amateurorchesters sehr schlecht ausfiel. (BROER, Die Werke von Joseph Martin Kraus ... S. 284).

³ HART (Georg Philipp Kreß ... S. 332) mit Bezug auf Forkels Musicalischen Almanach 1782; siehe auch CRAMER (Magazin der Musik ... Bd. II, S. 982, 15.9.1783) und GARBE/WIECHERT (Der Director musices ... S. 85-86).

⁴ Weitere Begegnungen mit Dreßler auf Seite 110.

⁵ FA Berleburg, Akten, F 133, 2. Biographie (blau/Fortsetzung), S. 10.

⁶ FA Berleburg, Akten, F 133, 1. Biographie, S. 7.

⁷ FA Berleburg, Acta F 127, Briefe ... 18.5.1772.

Weiss (1741-1814), Sohn des berühmten Dresdner Hoflautenisten Sil-
vius Leopold Weiss (1686-1750), den Graf Ludwig Ferdinand einmal in
Frankfurt gehört haben muss.

*Wir haben jetzo hier einen sehr großen Virtuosen, wenigstens gibt ihm die Welt diesen Nahmen[,] welcher die Laute unvergleichlich spielen soll, Nahmens Weisse[,] deßen Vater in der Dresdener Capelle auf gleichen Instrumente einen unsterblichen Ruhm erworben. Er wird Nächstens auf Unkosten der hiesigen Musen Söhne ein Concert geben. Würde ich an dem tage seines Concerts durch angenehmere Nachrichten von Berleburg beglückt[,] so würde er meinen Beyfall[,] so wenig mich sonst Music vorzüglich gegenwärtig hier rühret, sehr leicht erhalten. [...]*¹

Doch nur verhaltene Zustimmung breitete sich aus:

*Das Concert[,] welches d H. Weisse in verfloßner Woche auf der Laute gegeben, war sehr ansehnlich. Inzwischen würde doch sein Beyfall nicht sehr groß gewesen seyn[,] wenn er nicht den hiesigen Prof. Heyne zum Schwager hätte. Derjenige große Virtuose[,] welcher sich ehemals in Franckfurt hören laßen und deßen Ewer Hochgrfl. Excellence Erwähnung zu thun geruhen, wird wohl ein vater von dem jenigen seyn[,] welcher hier gespielet.*²

Begeisterung fanden statt dessen zwei Cello spielende Kinder, die von ihrem Vater, einem Trompeter aus Kassel, der (studentischen) Gesellschaft präsentiert wurden. Nach einer Spazierfahrt in die Nähe Göttingens traf sich eine 20-köpfige Abendgesellschaft zum Essen mit anschließender Konzertvorführung, zu der Friedrich Graf von Reventlow, Graf Giech und die vier englischen Studenten George Rodney und Johannes André (beide Mathematik), sowie John Vaughan (Liberales artes) und der aus London stammende Oxford-Student Jacobus Adams (Jura)³ gehörten.⁴

Ein Aufenthalt in Berleburg vom 14. April bis zum 9. Mai 1772 zeigte schon bei der Ankunft mit Abholen durch Hofbediente und Jäger sowie militärischen Ehren, einem *getruckten Carmen* (Gedicht) und Vivat-Rufen der Schulkinder die wachsende Aufmerksamkeit für seine Person in der Bürgerschaft.⁵ Die Krankheit der Mutter veranlasste Christian Heinrich, noch ein zweites Mal nach Berleburg zu reisen, wo

¹ FA Berleburg, Acta F 127: Briefe ... 26.6.1772.

² FA Berleburg, Acta F 127: Briefe ... 6.7.1772.

³ SELLE, Die Matrikel ... S. 180, 193, 197.

⁴ Brief vom 6.7.1772 [FA Berleburg, Acta F 127]: *Nach Tisch ließen sich 2 kleine Knaben davon der älteste 9 und der jüngste 5 Jahr auf dem Violon cello mit dem größten Beyfall hören. Der Vater dieser beyden lebenswürdigen Kinder ist Trompeter in Caßel gewesen und hat Ursache stolz auf seine geschickten und recht artigen Kinder zu sein. Mein un musikalisches Urtheil würde nicht Lob genug für sie enthalten können. Allein Personen denen der Himmel den beneidenswerthen Vorzug musicalischer Ohren und auch die Vollkommenheit sich melancholische Stunden vorspielen zu können, durch eine besondere Guthe verliehen behaupteten, daß sie sich niemals die Vorstellung machen können, daß Kinder in solchen jugendlichen Jahren es so weit bringen können. Mein Herr Graf und ich hatten diese Kinder bereits am Donnerstage Abend in verfloßener Woche bey denen Engeländern gehört. Ich glaube aber daß man sie mehr als ein Mahl mit großem Vergnügen hören kann. Hätte ich diese kleinen Virtuosen so gleich nach Berleburg hinüber wünschen können; so wäre es gewiß geschehen. Allein das leyder meine noch weit wichtigern Wünsche bishero unerhört geblieben; so habe ich diese ohne Wirkung gesehen.*

⁵ HARTNACK, Chroniken ... S. 246.

er am 4. August 1772 eintraf – zwölf Tage vor ihrem Tod. Der Vater suchte in den folgenden Wochen seine Nähe und fuhr mit ihm für fünf Wochen auf das Jagdhaus Röspe. Die erneute Abreise Christian Heinrichs nach Göttingen erfolgte am 26. Oktober¹; Boten kamen mehrfach, um ihn zurückzuholen. Es fehlte ihm jedoch noch die *Veniam aetatis*, eine Bescheinigung darüber, dass er trotz seiner Jugend – er war 19 Jahre alt – die Reife und das Können besaß, als Regent des Landes eingesetzt zu werden, da andernfalls sein Stiefonkel die Vormundschaft und damit die Regierung übernommen hätte.

*Und unter der Beyhülfe des Herrn Geheimen Justitz Rath Pütter, nach erhaltenen Zeugniß der juristischen Facultaet und privat Zeugnißen des Geheimen justiz Rath Boehmer et Pütters besorgte ihm sein Hofmeister, die gewünschte Veniam aetatis.*²

Als Christian Heinrich am 19. Februar 1773 in Berleburg ankam, traf er seinen Vater, Graf Ludwig Ferdinand, nicht mehr lebend an.³

Heirat und die ersten Jahre als Regent

Mit der im April 1773 in Wien erfolgten Anerkennung seiner Majorenität stand der Regentschaft des Grafen Christian Heinrichs nichts mehr im Wege. Für die Bevölkerung in Berleburg wurde ebenso ein Fest ausgerichtet wie ein Scheibenschießen für Gäste und Bediente; eine Fahrt nach Homburg diente der Huldigung auf diesem neuen Besitztum.⁴ Diskussionen in der Verwandtschaft lösten die Frage nach einer Heirat aus. Dazu wurde zunächst von dieser Seite der Einfluss des Hofmeisters Bode zurückgedrängt. Mit dem Bild einer Dame aus dem Hause Leiningen-Dagsburg-Hardenberg in Dürkheim vor Augen reiste Christian Heinrich am 26. Februar 1775 zur Brautschau ab. Bode berichtet in seiner Biographie von einer überraschenden Ände-

¹ HARTNACK, Chroniken ... S. 246-247.

² FA Berleburg, Akten, F 133, 1. Biographie S. 10; vorangehende Informationen nach S. 8-9.

³ Die Chronik berichtet: *Anno Domini 1773. [...] d. 12. Febr. deß mittags um ein uhr sind unser Lieber Landes Vatter, der Regierende Herr, Herr Graff Ludwig Ferdinand von Seyn und Wittgenstein pp. ihres alters 61 jahren und 6 Wochen auß dieser Zeitl. Keit in die Ewigkeit gegangen welches ein rechter und trauriger fall ist, indeme dero Seel. Frau Gemahlin just ½ Jahr auch vorhero in die Ewigkeit gegangen, und unser Lieber junger Erbherr, Herr Graff Christian Heinrich zu Göttingen auff der Universität auffhalten [...] d. 19 Febr. sind der Hochseel. Landes Herre, deß abendts um 10 uhr beygesetzt worden, um den Sarg waren 16 Wachß Fakeln, und weiter keine Begleiter dabey. Eodem den nemlichen Tag nachmittags um 4 uhren waren unser Neuer gnädigster Landesherre von Göttingen glücklich arriviret.* (HARTNACK, Chroniken ... S. 247, 248).

⁴ HARTNACK, Chroniken ... S. 248, 249, 250 u. a. *Anno Domini 1773 [...] d. 1te Juny haben Illustrissimus ein schön Feuerwerk und Illumination in dem Wald Reiffelscheit laßen verfertigen, und präsentiren, dabey viele Gestük gelöset und eine Feld Music war, wobey viele Zuschauer von Menschen geweßen.*

nung der Reiseroute, die Christian Heinrich in *Gesellschaft eines jungen Deutschen in französischen Diensten stehenden Officiers* vornahm:

Dieser[,] der durch die Empfehlungen des französischen Brigadier Grafen Georg von Wittgenstein, in Grünstadt mit vielen Höflichkeiten aufgenommen worden war, rieth ihm an, vor der weitem Reise nach Türckheim einen Besuch in Grünstadt abzustatten. Hier sahe er die einzige Tochter des Gräflich Leiningischen Hauses Christophorischer Linie in der Blüthe von 16 Jahren[,] und[,] statt seiner Absicht gemäs seine Reise weiter fort zu setzen, entschloß er sich[,] Charlotte von Leiningen zur Gemahlin zu wählen, und die Vermählung ging in dem Jahre 1775 würcklich vor sich. Da er vor Schließung dieser Vermählung keine [...] von seins Stam(m)es Verwandten zu Rathe gezogen, diese also nach dem alten Herrkom(m)en illustrer Häuser glaubten[,] gegen ihn einen Unwillen bezeigen zu können; so wuste er sie doch bey der Heimführung seiner Gemahlinn so zu beleben, daß sie ihm gerne verziehen, und seiner Gemahlinn die äußerste Freundschaft bezeichneten. Und so wie Er vorhero ein jedes erlaubtes Vergnügen, seinem kleinen Hofe zu verschaffen gewußt; so bemühet Er sich nun mehro seiner von Ihm innigst geliebten Gemahlin, Ihren neuen Aufenthalt in Berleburg oder durch kleine Reisen nach allen Kräfften angenehm zu machen.¹

Die Nachricht von der Verlobung mit Charlotte Gräfin zu Leiningen-Westerburg-Alt-Leiningen (1759-1831) traf am 15. März 1775 in Berleburg ein, die Hochzeit fand am 16. April statt. Vom Einzug in die Stadt seien nur die musikalischen Ereignisse erwähnt: *fremte Musicanten* haben sich hören lassen, Begrüßung mit Pauken und Trompeten von beiden Altanen des Schlosses und am dritten Tag *in der Stadt-Kirche eine schöne Kirche-Music nebst dem Te Deum Laudamus mit Trompeten und Pauken.*²

Zurück zum Alltag: Auf Grund seiner Krankheit hatte Graf Ludwig Ferdinand viele administrative Aufgaben im Justiz- und Finanzwesen einer Hofkommission übertragen. Hier musste Graf Christian Heinrich sich einarbeiten, um seinen Einfluss geltend zu machen. Eine Entscheidung der Rentkammer, die Gebühren für Handelsleute zu erhöhen, nahm er zwar wieder zurück (10.7., 20.7.1773), aber schon im darauf folgenden Monat wurde den *Cammertisch Bedienten* die Besoldung gekürzt und einige mit einfachen Arbeiten betraute Personen entlassen.³ Die Räte trafen eine zweite Kündigungsentscheidung: Sie betraf u. a. die Musiker des Hofes.⁴ Bode suchte in seiner Biographie

¹ FA Berleburg, Akten F 133, 1. Biographie, [S. 16, 17].

² HARTNACK, Chroniken ... S. 252-254. Hier ausführliche Berichte.

³ HARTNACK, Chroniken ... S. 249-250.

⁴ Siehe die Ausführungen zur Auflösung der Hofkapelle und Hupfelds Verbleib in Marburg ab Seite 87.

die Notwendigkeit der Maßnahme zu entschuldigen, indem er ihre positiven Auswirkungen auf Hupfeld und die anderen Musiker hervorhob, die in der Absicherung der Hupfeld-Familie durch neue Tätigkeit in Marburg und der *mäßigen Unterstützung für alte reducirte Musiker*¹ sprach. Bodes Text knüpft an die Heimkehr von Göttingen ins Berleburger Elternhaus an:

Hier fand er theils unter seinem alten würdigen Lehrer Huppfeld, und anderen Musikern, die Ihm sein verlebter Herr Vater, gleichsam aufgeerbet hinterlaßen hatte, für seinen Hang zur Ton Kunst, bey dern aufgedrungenenen Regierungs Geschäften, die angenehmsten Erholungs Stunden. Aus patriotischen Eifer für das finanz Wesen, trugen einige Rätthe darauf an, den Huppfeld und andere Musiker ihrer Dienste zu entlaßen. So hart wie dieser zu machende Schritt für sein Herze war, so folgte Er dennoch den Rathsschlägen, seiner Rätthe. (Nur beyläufig an zu führen gieng Huppfeld mit einer zahlreichen Familie nach Marburg, und fand dort bey seinem eigenen erworbenen Vermögen, diejenige Unterstützung, wodurch er in den Stand gesezet wurde, seinen Kindern eine solchen ~~Erziehungs~~ Unterrichts geben laßen zu können, wodurch ihr künftiges Glück begründet worden ist). Nachhero fieng Christian Heinrich, selbst bey noch sehr jugendlichen Jahren an, seines Hauses Zustand mit eigenen Augen kennen zu lernen und sahe bald ein[,] daß Er für seine Lieblings Unterhaltung immer Etwas von seinen Revenuen bestimmen konte. Alte reducirte Musiker erhielten also eine mäßige Unterstützung, und neue Ton Künstler wurden angestellt. Und so bildete Er eine musicalische kleine Gesellschaft, die Ihm in seinen müßigen Stunden, so manche angenehme Erholungen verschafften.²

Die Auflösung der Hofkapelle seines Vaters zog gleichsam einen Schlussstrich unter die Vergangenheit. Sie bot Graf Christian Heinrich die Gelegenheit, einen Neuanfang nach eigenen Vorstellungen und Wünschen zu setzen.

4.1 Christian Heinrich und seine musikalischen Ambitionen

Über 27 Jahre lang lenkte Christian Heinrich die Geschicke seines Landes. Politische Allianzen und kriegerische Auseinandersetzungen verlangten höchste Aufmerksamkeit. Trotzdem gelang es ihm, auch in schwierigen Zeiten sein Leben durch die Beschäftigung mit Musik zu gestalten. Der oben zitierte Satz *und sahe bald ein[,] daß Er für seine Lieblings Unterhaltung immer Etwas von seinen Revenuen bestimmen*

¹ Musicus Blößer musste vier Jahre später sein Haus verkaufen. Siehe Seite 43.

² FA Berleburg, Akten, F 133, 2. Biographie, S. 10-11. Der Text ab „Aus patriotischem Eifer“ ist durchgestrichen und durch den Satz *Da aber die meisten dieser Musiker veraltet waren, so nahm Er verschiedene junge Personen in Dienst.* ersetzt worden.

konnte, zeigt, dass nach einer Phase der Konsolidierung des höfischen Finanzhaushalts, in seiner Schatulle Geld für Musik vorhanden war, das sowohl in Berleburg als auch auf Reisen für Noten, Unterricht, Instrumentalsolisten und Orchester ausgegeben werden konnte. In einem gewissen Rahmen kann auch von Mäzenatentum gesprochen werden.

4.1.1 Der Cellist Christian Heinrich

Der Fürst ist nicht nur Kenner, sondern wahrer Künstler auf dem Violoncello. Er könnte sein Brod damit durch die ganze weite Welt verdienen, wenn das Schicksal dadurch nicht für ihn gesorgt hätte, dass er Fürst ist.¹

Diese Formulierungen in der Allgemeinen Musikalischen Zeitung (AMZ) des Jahres 1799 sollten nicht als Höflichkeitsfloskeln abgetan werden. Um die Qualität seines Cellospiels zu illustrieren, genügt schon das folgende Notenbeispiel aus den Trios op. 2, die der Komponist Louis Massonneau dem Grafen Christian Heinrich 1792 gewidmet hat.² In Kenntnis von dessen cellistischen Fähigkeiten gehen die Ansprüche des Celloparts weit über das sonst am Ende des 18. Jahrhunderts übliche Maß hinaus.³ Nahezu jeder Satz der Trios enthält in der Violoncellostimme kurze Abschnitte, in denen der Spieler zeigen muss, ob er auch in der 8., 9. und 10. Lage sein Instrument beherrscht. Das einleitende *Largo sostenuto* aus dem *Trio II* illustriert im Abschnitt *Solo* der Zeilen 3 und 4 die gesetzten Anforderungen.⁴

¹ AMZ, 1. Jg. 1798/99, Sp. 885, September 1799.

² Siehe Seite 119.

³ Siehe die Streichtrios von Joseph Haydn oder die schon etwas anspruchsvolleren Trios op. 2 von Ignace Pleyel.

⁴ Die Noten im Übergang vom Bass- zum Violinschlüssel verlangen jeweils ein klingendes f. Die Notationspraxis der Violoncello-Literatur in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts verwendet normalerweise beim Übergang vom Bassschlüssel in höhere Lagen einen um eine Oktave zu hoch notierten Violinschlüssel. Reicht auch dieser nicht mehr aus, informiert – wie in diesem Notenbeispiel – der Zusatz *8va* den Spieler davon, dass die Noten gegenüber der damals verwendeten Praxis um eine Oktave zu tief notiert sind. Die Problematik diskutiert ein Artikel in Cramers *Magazin der Musik* (Bd. II, S. 1005-1009) vom 8.11.1783. – Eine Notation des 20. Jahrhunderts würde im ersten Fall den Tenorschlüssel und darüber hinaus im zweiten Fall den Violinschlüssel setzen, bei dem Notation und Klanghöhe übereinstimmen.

4

TRIO II

LARGO SOSTENUTO. VIOLONCELLO.

Abb. 15 Louis Massonneau, Trio II, 2. Satz Largo sostenuto

Cellistisches Können hat sich Christian Heinrich erarbeitet, wird doch von verschiedener Seite von acht Stunden täglicher Übezeit, Instrumentalunterricht bei mehreren Lehrern und nächtelangem kammermusikalischen Spiel gesprochen. Seine Technik fand 1799 in der AMZ hohe Anerkennung im Vergleich mit ersten Solisten, wenn gesagt wird:

Auf seinem Instrumente ist er, wie gesagt, Virtuoso. Seine ausgezeichnete Fertigkeit im Fingersatz, seine damit verbundenen adäquaten Bogenstriche, wird man selten finden. Schetky, Gratianni und Mara¹, mögen ihn im Adagio übertroffen haben: aber im Allegro gewiss nicht. Er spielt überdieses schwere Violinsachen vom Blatte hinweg, als wenn sie für sein Instrument gesetzt wären und er sie lange einstudiert hätte.²

Von Christian Heinrichs Manier, auf dem Violoncello Violinstimmen zu spielen, berichtete schon 1781 Hans Adolf Freiherr von Eschstruth:

Mara, Duport und Schetky führen bey uns allen den Namen der größten Virtuosen auf dem Violoncello: ich zweifle aber, daß sie ihn behaupten würden, wenn sie Sr. Hochgräflichen Gnaden die schwerste Principalstimme vor die Violin, à livre ouvert mit einer Deutlichkeit, und einem Gefühl, das kaum seines gleichen haben kan, auf dem Violoncell vortragen hörten.³

¹ Christoph Schetky (1737-1824), Konzertcellist und Komponist (siehe SWB Mus.Kat. EINTRÄGE 2019, 2020 und AMZ, 2. Jg. 1799/1800, No. 3, 16.10.1799, Sp. 33-37; No. 5, 30.10.1799, Sp. 81-87); Carlo Graziani (†1787), Violoncellist u. a. am Hofe Friedrich Wilhelm II. in Potsdam (WALDEN, One hundred years ... S. 10, 27); (Johann Baptist?) Mara (1744-1808) u. a. Kammermusiker des Prinzen Heinrich von Preußen (WASIELEWSKI, Das Violoncell ... S. 231-232).

² AMZ, 1. Jg. 1798/99, Sp. 885, September 1799.

³ ESCHSTRUTH, Versuch in Sing-Compositionen ... S. 5-6; zitiert nach dem Exemplar der Musikbibliothek Bentheim-Tecklenburg. Namen und Titel sind im Original zusätzlich noch mit größerer Schrifttype gesetzt. Die dem Zitat vorangehenden Zeilen sind auf S. 113 zu finden.

Ohne die angesprochene Beherrschung des Violoncellos herabzusetzen bleibt die Frage nach der Motivation, die Christian Heinrich veranlasste, diese Spielpraxis zu pflegen. Eine Erweiterung des Repertoires mit Kompositionen für Violine spiegelt sich in den vorhandenen Musikalienverzeichnissen nicht wider; der Gedanke an eine Verstärkung der Violine I im Orchester durch ein Cello erscheint auch wenig überzeugend, mag im Einzelfall aber möglich gewesen sein.

Vor einem Auftritt zögern, wie in Göttingen am Beginn seiner Ausbildung auf dem Cello geschehen, musste Christian Heinrich nicht mehr. Er zeigte sich im Gegenteil selbstbewußt und von seinen Fähigkeiten überzeugt, als er 1795 zu schwersten Kriegszeiten mit seiner Familie auf der Fucht im hessischen Marburg nach Mitteilung des Chronisten Voelckel folgende Äußerungen tat:

Die Scharen der Franken nahten. Fürst Christian versammelte seine Getreuen, um mit ihnen zu beraten, was in dem verhängnisvollen Augenblicke zu thun sei. Er sprach: „Wenn ich Land und Leute verliere, so will ich von Stadt zu Stadt wandernd mich und die Meinigen durch Musik ernähren. Ohren werden den Tönen nicht fehlen.“ Alles war tief gerührt, allein Kammerdiener Hackenbracht erwiderte: „Dahin wird es nicht kommen. Sie und ihre Kinder sollen als Fürsten leben können.“¹

Konzerte in Wetzlar und Rastatt

Eine Reise ohne das Violoncello im Gepäck war für Christian Heinrich unvorstellbar, da sich Unterrichts- oder Musiziermöglichkeiten bieten konnten. Geplant hatte Christian Heinrich wohl einen Auftritt in Wetzlar, der inzwischen mit seinem Namen untrennbar verbunden ist, da er mehr oder weniger ausgeschmückt in jeder größeren Lebensbeschreibung erscheint. In der Version des Hofrats Bode lautet sie:

In den 80ziger Jahren des verfloßenen Jahrhunderts, reisete Er der Graf Chr. H. ohne alle andere Begleitung, mit einem ~~Mitgliede der Regierung~~ das Liebhaber der Music nach Wetzlar. Bath als gänzlich unerkant bey dortigem Concerte um Erlaubnis[,] sich auf dem Violoncello hören laßen zu dürfen.² Und ~~genöß~~ erhielt ohne Rücksicht auf seine Geburt, ungetheilten Beyfall. Nur erst nach geendigtem Concert erkante Ihn eine ~~geböhrene~~ Gräfin von Wittgenstein[,] die im Concert gegen wärtig war.³

¹ SCHULTE, "Wenn ich Land und Leute verliere ... S. 25. Hier keine weiteren Quellenangaben.

² Graf Ludwig von Bentheim-Steinfurt trat in Wetzlar mehrfach auf und ließ sich als Flötenvirtuose feiern. (KRUTTGE, Aus den Reisetagebüchern ... S. 30, 37).

³ FA Berleburg, F 133, „Nota“. Im konzeptartigen Text gestrichene Bemerkungen wurden aufgenommen, wenn sie zusätzliche Informationen enthalten.

Da Christian Heinrich nach anderen Darstellungen völlig unerkannt abreiste, wird die Erzählung dieser Begebenheit in der AMZ und bei GERBER als Beispiel für eine objektive Beurteilung seines Cellospiels herangezogen, die keine Rücksicht auf den adeligen Stand des Solisten nehmen muss.¹

Dem Bericht über den zweiten bekannt gewordenen Auftritt 1798 in Rastatt müssen aber einige Bemerkungen vorangestellt werden. Die politische Situation in Europa eskalierte nach Invasionsdrohungen der alten Mächte gegen das revolutionäre Frankreich und einem österreichisch-deutschem Schutzbündnis im Februar 1792 mit der Kriegserklärung Frankreichs an Österreich im April. Der Tod des deutschen Kaisers Leopold II. im gleichen Jahr brachte dem österreichischen Kaiser Franz II. auch die deutsche Kaiserkrone ein. Zur Krönung und einem halbstündigen Gespräch reiste Graf Ludwig Ferdinand vom 26. Juni bis zum 24. Juli 1792 nach Frankfurt. Wenige Wochen später, am 16. September, traf in Berleburg die Nachricht von der Ernennung des Grafen Christian Heinrich zum Reichsfürsten ein.² Auch wenn sie Anlass für ein großes Fest mit Musik, Tanz und Illumination war, mit politischen Schachzügen dieser Art suchte der neue Kaiser seine Untergebenen an sich zu binden. Wenig später begann der Erste Koalitionskrieg, dessen Auswirkungen nach der Einnahme von Mainz und Frankfurt in Berleburg spürbar wurden.³ Weitere Kriegsjahre folgten. Der Kongress zu Rastatt tagte 1797-1799, um nach dem Frieden von Campo Formio (1797) eine Regelung zur Umgestaltung Deutschlands finden, bei der u. a. die deutschen Fürsten für den Verlust linksrheinischer Gebiete Entschädigung durch Übernahme kirchlicher Güter bekommen sollten (Säkularisation). Da die zum Haus Sayn-Wittgenstein-Berleburg gehörenden Gebiete von Neumagen und Hemsbach an Frankreich gegangen waren, reiste Fürst Christian Heinrich drei-

¹ AMZ, 1. Jg. 1798/99, Sp. 886, September 1799; GERBER, Neues hist.-biogr. Lexikon ... 4. Teil, Sp. 595. Nach SCHILLING (Encyclopädie ... Bd. 6, S. 879] trat Christian Heinrich *öfters unter fremden Namen in Concerten auf*, während MENDEL/REISSMANN (Mus. Conversations-Lexikon ... Bd. 11, S. 394) berichten, er habe sich *auf diesem Instrument (doch unter fremden Namen) öffentlich hören lassen* [...]. Friedrich KIEL, der die Geschichte vermutlich direkt aus Berleburg vom Hörensagen kannte, erzählte 1882 aus großem zeitlichen Abstand und verwechselte dabei den Namen Christian Heinrichs mit dem seines Vaters Ludwig Ferdinand, verlegte das Ereignis nach Frankfurt und ließ die Identität des Solisten schon während des Konzerts offenbar werden (KIEL, Aus dem musikalischen Leben ... S. 102).

² HARTNACK, Chroniken ... S. 288. Der Text der Urkunde vom 4.9.1792 mit der Erhebung des Grafen Christian Heinrich in den Fürstenstand ist wiedergegeben von Franz Prinz zu SAYN-WITTGENSTEIN (Die Wittgenstein ... S. 82-87, mit Bezug auf FA Berleburg Nr. 2858). Weitere preußische und kurpfälzische Orden erhielt Christian Heinrich anno 1793 (HARTNACK, Chroniken ... S. 289).

³ HARTNACK, Chroniken ... S. 288ff.

mal zwischen November 1797 und Juli 1798 für mehrere Wochen nach Rastatt, um dort seine Interessen zu vertreten.¹

Die dritte Reise fand vom 8. Mai bis zum 25. Juli 1798 statt. Den Tagebüchern des Grafen Ludwig von Bentheim-Steinfurt², der zur gleichen Zeit in Rastatt weilte, ist zu entnehmen, dass neben Fürsten und Diplomaten zahlreiche Musiker und Schauspieler gekommen waren. Theater und Konzert – Fürst Christian Heinrich könnte den Violinvirtuosen Rodolphe Kreutzer (1766-1831) gehört haben³ – sorgten für unterhaltende Ablenkung von den politischen Gesprächen. Abwechslung sollte auch die Einrichtung eines *Liebhaberkonzerts* schaffen, eines Orchesters, in dem sich Freunde der Musik zum gemeinsamen Musizieren treffen konnten. Graf Ludwig von Bentheim-Steinfurt, ein engagierter Flötist, und der Cellist Fürst Christian Heinrich trafen sich vorab, um organisatorische Dinge zu besprechen und *um einander ihre Kunst zu zeigen*⁴. Unter der Leitung des jungen Geigers Christoph Gottfried Kiesewetter⁵ fand dann ein erstes Konzert statt. Im Tagebuch hielt Graf Ludwig unter dem Datum des 26. Mai fest:

... Vers 6 heures chez le Prince Berleburg ou au lieu de trouver un grand Concert je ne vis que lui Kiesewetter, un Secretair Noel, la flute du Theatre qui jouet [!] de la Basse et le Prince puis ariva encore Koppe de Cassel ... je jouois un concerto de Grünbein⁶ et puis un quatuor de Pleiel avec approbation – Kiesewetter un concert de Mestrino assez bien a la fin le Prince joua un Concert de Willing avec le Rondo freuet euch des Lebens et puis un de son Valet de chambre Hüpschmann qui doit etre bon Basson bonne composition – Le Prince joua assez bien mais ce qui me deplut, c'est que tout en jouant il disoit toujours nun koemt das schoene, geben sie nun acht, die passage hoeren Sie mahl – Fresenius qui le loua beaucoup lui fir le drole de compliment Sie spielen bald so guth wie der Graf Bentheim.⁷

¹ HARTNACK, Chroniken ... S. 303-304.

² Ludwig Graf zu Bentheim-Steinfurt (1756-1817), später Fürst zu Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt, verband seine Vorliebe für das Reisen mit einem regen Interesse an Besuchen von Konzerten, Opern- und Theateraufführungen. Durch Veröffentlichung seiner Tagebücher sind die Erlebnisse seiner Reisen insbesondere aus den Jahren in Paris gut dokumentiert. Er unterhielt er ein großes, leistungsfähiges Orchester; die Musikbibliothek des Hofes Bentheim ist mit der Berleburger Sammlung in Inhalt und Umfang vergleichbar. (KRUTTGE, Geschichte ...; KRUTTGE, Aus den Reisetagebüchern ...; MONHEIM, Ein Westfale in Paris ...).

³ Graf Ludwig zu Bentheim-Steinfurt bezeichnet ihn als *Mr. Citoyen Kreutzer*. (KRUTTGE, Aus den Reisetagebüchern ... S. 35).

⁴ KRUTTGE, Aus den Reisetagebüchern ... S. 36.

⁵ Kiesewetter wurde im Anschluß an den Rastatter Kongress an die Steinfurter Kapelle verpflichtet (KRUTTGE, Geschichte ... S. 99-100).

⁶ Graf Ludwig spielte bei auswärtigen Konzerten gerne Kompositionen seines Konzertmeisters Franz Grünbein († 1793) (KRUTTGE, Geschichte ... S. 76-77, 94).

⁷ Zitiert einschl. der Schriftauszeichnungen nach KRUTTGE, Aus den Reisetagebüchern ... S. 36.

Zum Vortrag brachte Fürst Christian Heinrich das Konzert für Violoncello und Orchester F-Dur op. 8 von Johann Ludwig Willing (1755-1805), der als Organist und Konzertmeister in Nordhausen lebte. Dieses Komposition war im Jahr zuvor (1797) in Braunschweig vom Musikalischen Magazin auf der Höhe veröffentlicht worden.¹ In der Bibliothek seines Musikpartners, des Grafen Ludwig zu Bentheim-Steinfurt, hat sich ein Exemplar dieses Werkes erhalten², dessen letzter Satz mit dem Thema „Freut euch des Lebens“ im Tagebuch besonders vermerkt ist.

Aus Berleburger Sicht enthält dieses Tagebuch zum Besuch in Rastatt eine weitere wichtige Information. Sie dokumentiert den Auftritt des Kammerdieners Christian Karl Hübschmann als Fagottist.³ Er wird bis 1834 als Rentmeister am Hofe sein, während sein Sohn August bis 1837 als Fürstlicher Musik-Direktor Verantwortung für die Musikpflege hat.⁴

War die Zahl der Mitwirkenden schon nicht sonderlich groß, so dezimierte die schon für die nächsten Tage geplante Abreise des Fürsten Christian Heinrich das Ensemble weiter.⁵ Das Engagement um das Orchester zeigt Christian Heinrichs selbstverständliche Art, mit Musik umzugehen. Sie gehörte zu seinem Leben.

Die Bemühungen in Rastatt um eine politische Lösung der Konflikte sind gescheitert. Im Februar 1801 musste Österreich im Frieden von Lunéville die Bedingungen von Campo Formio bestätigen.

Musikalisches Finale und Aufarbeitung der Ergebnisse nach dem Abschluß der Verhandlungen: Eine Kantate, anonym in Deutschland veröffentlicht unter dem Titel *Der Congreß zu Rastadt, eine Cantate für die Singstimme ganz durchkomponiert mit Begleitung des Pianoforte*, läßt die Vertreter der beteiligten Parteien sprechen und zeichnet in Form einer Passions-Parodie die *Leidensgeschichte* der Kirche in den

¹ EITNER, Biogr.-bibliogr. Quellenlexikon ... Bd. 10, S. 267; MENDEL/REISSMANN, Mus. Conversations-Lexicon ... Bd. 11, S. 368.

² RISM A/I/9, W 1195.

³ F. A. Pfeiffers Opus 1, die *Sechs Quartette für Fagott, Violine, Viola und Bass*, veröffentlicht 1785 in Berlin bei J. J. Hummel, ist das einzige Werk aus dieser Zeit, das das Fagott in den Mittelpunkt stellt (SWB Mus.Kat. EINTRAG 1254). Mit Hübschmanns Instrument und seiner Berlinreise im August 1796 (HARTNACK, Chroniken ... S. 299) ließe es sich gut in Verbindung bringen.

⁴ FA Berleburg, Akten, Sign. 7070.

⁵ Da zwischen der Abreise in Rastatt Ende Mai und der Ankunft in Berleburg am 25. Juli einige Wochen liegen, scheint Christian Heinrich sich anderswo noch aufgehalten zu haben. Welche Möglichkeiten zum Besuch musikalischer Veranstaltungen etwa in Frankfurt oder Mannheim bestanden haben können, ist den Schilderungen Graf Ludwigs von Bentheim-Steinfurt von seinen Reisen zu entnehmen. Siehe KRUTTGE, Aus den Tagebüchern ... S. 33-34, 36-37.

Verhandlungen des Rastatter Kongresses nach, da deren Güter als Entschädigung für abgetretene Länder herangezogen werden.¹

Das Berleburger Schloss – Anziehungspunkt für Cellisten

Graf Christian Heinrich, interessiert an allem, was mit seinem Instrument, dem Violoncello, zusammenhing, kaufte nicht nur Noten, sondern reiste in jede erreichbare Stadt, in der sich ein Virtuose angekündigt hatte, hörte Konzerte, knüpfte Kontakte und nahm Unterricht:

Nicht nur die auserlesensten und neuesten Musikalien wurden angeschafft, sondern wo ein geschickter Violoncellist in der ganzen Rundung, besonders in Frankfurth,² sich hören liess, reisste er ihm gewiss zu Gefallen, nahm mit unter Lektionen von den Geschicktesten und kam nie wieder nach Hause, ohne sich vervollkommnet zu haben. Auf allen solchen Reisen begleitete ihn sein Instrument.³

Das Berleburger Schloss entwickelte sich durch das Profil, das sich Graf Christian Heinrich mit diesen Cello-Reisen zulegte, zum Anziehungspunkt für Musiker, insbesondere für Cellisten, die hier Auftrittsmöglichkeiten bekamen und bei Hofe gern gesehene Gäste waren. Beispiel hierfür ist der Violoncellist Karl Kaspar Eder aus Trier, der um 1792/93 in Berleburg zudem Asyl fand.

Als der Französische Krieg loßbrach[,] flüchtete der Churfürstlich Trierische Cam(m)er Musikus He. Eder hierher, und selbiger hat während seines hiesigen aufenthalt, dem Höchst Seel: Unterricht über seine eigene geschriebenen Concerten ertheilt.⁴

Von den erwähnten Cello-Konzerten sind sechs im Inventar *Cabinetschrank* erfasst. Hinzu kommen fünf Sonaten und ein Quartett.⁵

Graf Christian Heinrich versuchte also, für sich als Cellisten und für das Musikleben seines Hofes Vorteile zu gewinnen, indem er Musiker einlud, einige Zeit in Berleburg zu verbringen, bevor sie – angemessen honoriert – weiterzogen. Gleichzeitig überlegte er, ob dieser oder jener Musiker sein Lehrer werden könnte.

¹ RISM A/I/9, Anhang 2: Anonyme Drucke, AN 634. Dem Staatlichen Gebietsarchiv von Třeboň danke ich für die Überlassung einer Kopie der Komposition aus den Beständen des Archivs in Český Krumlov (Tsch. Rep.).

² In den Lebensläufen der im Inventar *Cabinetschrank* genannten Virtuosen finden sich immer wieder Reisetätigkeiten. Ohne die Konzertveranstaltungen der umliegenden Orte zu untersuchen, seien hier exemplarisch die Konzerte genannt, die Johann Georg Christoph Schetky in Frankfurt, Hanau und Wetzlar gab (Allgemeine Musikalische Zeitung (AMZ), 2 (1799/1800), No. 5, 30.10.1799, S. 86), sowie die Fahrt Joseph Reichas von Frankfurt nach Gotha, auf der er in Kassel ein Cellokonzert komponierte (siehe SWB Mus.Kat. 2035).

³ Siehe Seite 145; AMZ, 4 (1801/02), Oktober 1801, S. 41.

⁴ FA Berleburg, F 133, (Einzelblatt).

⁵ SWB Mus.Kat. EINTRAG 1989.

Diese Tatsache stellten beide Biographen Christian Heinrichs, der Korrespondent der AMZ und Hofrat Bode¹, übereinstimmend heraus. Uneins waren sie jedoch, wenn es um den Bedeutung einzelner Musiker für den Berleburger Hof ging.

So berichtete die AMZ über den Violoncellisten Ganss aus Kleve, der stilbildend auf Christian Heinrich gewirkt und länger als ein halbes Jahr in Berleburg verweilt haben soll:

[...] diesem geschickten Violoncellisten hatte der Fürst besonders seinen runden und schmeichelnden Ton zu verdanken. Dieser Jude wohnte im Schlosse, und hatte die Freyheit, wie ein vertrauter Freund im Schlafrocke oder Nachtkamisol zum Fürsten in's Zimmer zu kommen. Der Schüler und der Lehrer waren so eifrig, dass sie selten den Bogen aus der Hand legten, als bis sie Ermüdung dazu nöthigte. Ganss hat mir selbst gesagt: er habe oft lange nach Mitternacht noch bey dem Fürsten gesessen und mit ihm gespielt; aber er müsse aufrichtig gestehn, zuletzt sey sein Schüler sein Meister geworden.²

Dieser wichtige musikalische Einfluss ist Bode wohl entgangen; hier mag die Tageszeit des Musizierens eine Rolle gespielt haben, oder Bode – nach eigener Aussage nicht sonderlich musikbewandert – hat die musikalischen Auswirkungen dieser Stunden unterschätzt, wenn er schreibt:

Unter diesen war auch bey den ersten Jahren seiner Regierung der Jude Gans. Diesen behielt er zwar einige Zeit bey sich, aber nie gab selbiger Ihm Unterricht.³

Ähnlich differieren die Quellen in Bezug auf den Cellisten Schwachhöfer⁴, Mitglied der *Churfürstlich Maynzischen Hof- und Kammer-musik*. Einer Bemerkung Bodes *Schwachhöfer aber war nie hier⁵* steht der Satz der AMZ gegenüber: *Er liess Schwachhöfern von Maynz zu sich nach Berleburg kommen, der länger als ein halbes Jahr ihm täglich Unterricht gab.⁶*

Sicher ist, dass Graf Christian Heinrich künstlerisch von diesen Aufenthalten profitiert hat. Ebenso füllte sich seine Musikbibliothek mit aktuellstem Notenmaterial aus den Händen der Solisten. Die Berichte

¹ Betont sei, dass Bodes Biographien ergänzend und korrigierend auf einen Artikel in einem *Musikalischen Journal* konzipiert waren.

² Siehe Seite 145; AMZ, 4 (1801/02), Oktober 1801, S. 41.

³ FA Berleburg, F 133, 2. Biographie, S. 12.

⁴ Joseph oder Andreas Schwachhofer, Vater und Sohn, waren beide Cellist des Orchesters. Joseph starb 1784. Sein Sohn und Nachfolger als 1. Cellist übernahm vorher schon teilweise dessen solistische Aufgaben; Andreas war von 1750/55 bis 1812 Mitglied des Orchesters. (SCHWEIKERT, *Die Musikpflege ...* S. 25, 47).

⁵ FA Berleburg, F 133, (Einzelblatt).

⁶ Siehe Seite 145; AMZ, 4 (1801/02), Oktober 1801, S. 41.

von diesen Begegnungen vermitteln den Eindruck von musisch-künstlerischem Tun in entspannter Atmosphäre. Über mäßige Aufenthaltsbedingungen und schlechte finanzielle Entlohnung sind keine Klagen zu vernehmen. Hier scheint eine gewisse Großzügigkeit geherrscht zu haben, die man vielleicht auch als Mäzenatentum bezeichnen kann. Die folgende Notiz aus der Akte der Bode-Biographien stellt das Verständnis und die Anerkennung heraus, die am Berleburger Hof dem Künstler entgegen gebracht wurde, wenn sie Aussagen des Pianisten Johann Wilhelm Hässler (1747-1822)¹ wiedergibt, der in den letzten drei Jahrzehnten des 18. Jahrhunderts überall in Deutschland, aber auch in London und St. Petersburg zu hören war:

Als Häßler von seinen Musikalischen Reïße zurück kam, wo Er auch zu Berleburg geweßen war[,] so sagte Er[,] es ist nur ein Fürst[,] der mich verstanden hat in meinem Vortrag: und dieses war der Regierende Fürst zu Wittgenstein Berleburg²

4.1.2 Der Sänger und Komponist

Die beiden musikalischen Ausdrucksformen, singen und komponieren, gehörten bei Christian Heinrich eng zusammen: Alle Werke, die aus seiner Feder stammen, sind Klavierlieder.

Das Singen war Christian Heinrich schon aus Kindertagen geläufig. Es wurde zu Göttinger Studienzeiten wieder aktiviert durch die Begegnung mit dem Tenor Ernst Christoph Dreßler, der nach dem Bericht der AMZ ebenfalls zu den Musikern gehörte, die längere Zeit in Berleburg verweilten.³

[...] lernte nebenher auch singen, und obgleich seine Stimme ein schwacher Tenor war, so war sie doch ausnehmend biegsam und gefällig. Von dem bekannten Tenoristen Dressler, den er in spätern Zeiten lange bey sich hielt, hatte er die Annehmlichkeit der Modulation, besonders im kleinern Lied, kopirt.⁴

Bei den geschilderten Voraussetzungen kamen Christian Heinrich wohl die musikalischen Vorstellungen Dreßlers entgegen, der sich in seinem Vortrag und seinen Schriften zur Oper für *sinngemäße Textdeklamation* und *Wiedergabe der Empfindung* eingesetzt hat⁵ und ein

¹ GROVE, Music ... Bd. 8, S. 298.

² FA Berleburg, Akten F 133, (Einzelblatt).

³ Siehe S. 93ff. u. 97. Ein Nachruf auf Dreßler in CRAMERS Magazin der Musik (Bd. III, S. 482-489, 23.2.1785) läßt zwar Raum für Aufenthalte in Göttingen und Berleburg, nennt diese Orte jedoch nicht.

⁴ AMZ, 4 (1801/02), Sp. 40, Oktober 1801.

⁵ Den Gegensatz dazu bildete die Barockoper, deren am Tanz angelehntes Bewegungsrepertoire Dreßler allzu künstlich erschien. Ähnlich sah er den Affektausdruck im Gesang.

großer Freund des Melodrams war, bei dem Musik – wie in Bendas *Ariadne auf Naxos* – einen gesprochenen Text untermalt.¹

Dieses Werk lag als Klavierauszug ebenso zum Studium bereit wie die Opern *Die beyde kleine Savoyarden* von Nicolas-Marie Dalayrac und *Rose et Colas* von Pierre-Alexandre Monsigny.²

Zu Christian Heinrichs Repertoire gehörten im weltlichen Bereich die *Lieder einsamer und gesellschaftlicher Freude* von Johann Gottlieb Carl Spazier aus Halle und die 1789 bis 1791 vom Verlag Heinrich Philipp Bossler herausgegebene *Bibliothek der Grazien, eine musikalische Monatsschrift für Liebhaberinnen und Freunde des Gesangs und des Klaviers*.³ Die Ankündigung dieser Publikation versprach ausgewählte Arien und Duette aus deutschen und italienischen Opern sowie Sonaten und Sinfonien für das Klavier aus dem Schaffen renommierter Komponisten der Zeit.⁴

Der öffentliche Auftritt Christian Heinrichs als Oratoriensänger sollte sich für die Berleburger Bevölkerung zu einem besonderem Ereignis entwickeln, zeigte sich ihr couragierter Regent doch mehrfach auf ungewohntem Terrain. Für Gründonnerstag 1787 war zur Aufführung im Weißen Saal⁵ des Schlosses ein *Oratorium vom Sterben Jesu* einstudiert worden. Nimmt man die Aussage des Berleburgers Joh. Daniel Scheffer wörtlich, kann es sich dabei nur um das 1786 in Wien erschienene Oratorium *Der sterbende Jesus* von Antonio Rosetti (1750-1792) auf einen Text von C. Zinkernagel gehandelt haben.⁶ Neben dem Grafen sangen *Fräulein von Pfauin und 2 Frauen Zimmer*. Da letztere dem Chronisten unbekannt sind, werden sie von auswärts gekommen sein. Bei *Fräulein von Pfauin* ist unklar, ob sie in Berleburg als Sängerin oder als Hofdame in Diensten stand. 1792 heiratete sie den im Jahr zuvor eingestellten Hofkavalier von Arnswald.⁷ Die Gründonnerstagsaufführung im Schloss erlebte ein solches Zuschauerinteresse, dass an gleicher Stelle am Ostermontag eine Wiederholung stattfand, bevor am darauf folgenden Freitag in der größeren Stadtkir-

¹ WOLFF, Dreßler ... Sp. 800.

² SWB Mus.Kat. 1975, 1985 u. 2016.

³ Hinzu kamen im geistlichen Bereich *50 Psalmen, geistlichen Oden und Lieder*, gesetzt von Johann Friedrich Gräfe (SWB Mus.Kat. Einträge 1960, 1976 u. 2023).

⁴ BOßLER, Musikalische Real-Zeitung 1788 ... Sp. 158-160, 5.11.1788.

⁵ Siehe Abb. 6, S. 18

⁶ Eine Aufführung des Sterbenden Jesus war in Kassel für Karfreitag 1790 geplant (BOßLER, Musikal. Realzeitung 1789 ... Sp. 975, 27.11.1789). Die Oratorienvertonungen von K. W. Ramlers *Der Tod Jesu* durch A. Rosetti, G. A. Kreusser und C. H. Graun sollten zurückgestellt werden. Siehe S. 86 mit dem Hinweis auf eine Aufführung dieses Werkes in Arolsen und SWB Mus.Kat. EINTRAG 2217.

⁷ HARTNACK, Chroniken ... S. 286, 288.

che das Werk zu dritten Mal gegeben wurde. Die Begeisterung der Zuschauer wird aus dem Bericht deutlich:

Anno 1787. [...] d. 5te detto [April] Abendts bey vielen Wachßlichter ist ein Oratorium vom sterben Jesu im Weisen Saal im Schloß nebst einer schönen Music gehalten, wobey Illustrissimus selbst nebst Fräulein von Pfauin und 2 Frauen Zimmer vorgestellet und abgesungen haben, und nach gegebenen Bilets viele Zuschauer gewesen.

d. 9. detto auff 2 ten Ostertag nochmahlen auffgeführt worden.

d. 13te april abermahlen zum 3ten mahlen in der Stadt Kirche mittags nach 11 uhr von nemlichen hohen Personen auffgeführt, da denn viele Stadt Leute solches mit angehoret, und jedermann gefallen hatt.¹

Der Erfolg der Konzerte hat Graf Christian Heinrich veranlasst, ein weiteres Oratorium einzustudieren und im Januar 1788 im Weißen Saal des Schlosses zweimal aufzuführen. Es wird Johann Heinrich Rolles musikalisches Drama *Abraham auf Moria* aus dem Jahre 1776 gewesen sein.² Dieses Werk ist 1777 bei Breitkopf in Leipzig erschienen und lag 1785 in einer verbesserten Auflage vor.

Beide Werke, *Der sterbende Jesus* und *Abraham auf Moria*, gehörten am Ende des 18. Jahrhunderts zu den oft aufgeführten Oratorien. Die kurze Zeit zwischen der Veröffentlichung der Werke und ihrer Aufführung in Berleburg zeigt in Übereinstimmung mit den Berichten über Christian Heinrichs Notenbestellungen, wie aktuell der Informationsstand war, den man in Berleburg zur Zeit des Grafen Christian Heinrich erreicht hatte.

Gesang scheint Fürst Christian Heinrich – ebenso wie seiner Schwester³ – besonders in der Form des Klavierliedes etwas bedeutet zu haben. So sind mehrere Kompositionen dieser Art erhalten, die aus seiner Feder stammen. Eine Sammlung von acht Liedern für Singstimme und Klavier widmete er am 3. August 1784 seiner Cousine. Die Texte der Lieder stammen aus Gottfried August Bürgers Gedichtsammlun

¹ HARTNACK, Chroniken ... S. 276.

² HARTNACK, Chroniken ... S. 277: *Anno 1788. [...] d. 1te detto [Jan.] ein oratorium vom Abraham mit Singen in dem weisen Saal im Schloß nebst einer schönen Music auffgeführt worden. d. 15. detto abermahlen ebenso auffgeführt.*

Der Aufführungstermin 1. Januar ist fraglich, denn dieser Eintrag ist in der Chronik nach dem 8. Januar notiert, eine Reihenfolge, die in dieser Quelle absolut unüblich ist. Da auch ein Hinweis auf Neujahr fehlt, sollten auch die Tage 10.-14.1. in Betracht gezogen werden. (SWB Mus.Kat. EINTRAG 2212).

³ SCHULTE (Wenn ich Land und Leute verliere ... S. 25) erwähnt die ebenfalls komponierende Schwester, deren *spätere Lieder rationalistisch* gewesen sein sollen. Die Angaben bei SCHULTE sind nicht durch Quellenangaben belegt und vermutlich beim Namen *Marie Luise* statt *Luise Wilhelmine* und den Lebensdaten 1747-1809 statt 1747-1823 fehlerhaft.

gen *Feyerstunden der Grazien* und *Schildheim*; die musikalische Gestaltung hebt durch schlicht gehaltene Satzweise den sich zum Volkstümlichen wendenden Stil der Zeit hervor. Die Handschrift gehört ebenso zum Bestand der Bentheim-Tecklenburgischen Musikbibliothek wie die 1781 in Kassel erschienene Liedersammlung *Versuch in Sing-Compositionen mit vollständiger Begleitung des Claviers*¹, die neben Werken des Herausgebers Hans Adolf Freiherr von Eschstruth das durchkomponierte Strophenlied *An Lotten*² („*Ich bin das, was ich bin*“) von *C. H. Reichsgraf zu Sayn und Wittgenstein Berleburg* enthält. Im Vorwort weist Eschstruth die erste Komposition des Bandes als Werk des Grafen Christian Heinrich aus und bezeichnet sie als Geschenk für alle, die dessen *Menschenfreundlichkeit* und seine *theoretischen als practischen tiefen Einsichten* in die Musik kennen gelernt haben.³ Diese Form der Eloge fand 1902 nicht mehr die Zustimmung des Musikforschers Max Friedländer (1852-1934), über den Max ENGEL 1957 schrieb:

*Friedländer tadelt die liebedienerische Lobhudelei auf Fürsten und Hochgräfliche Componisten in Eschstruths Vorworten. Je nun das ist einmal der Ton der Zeit! Die Zeitgenossen schätzen Eschstruth.*⁴

Da Eschstruth auch im weiteren Verlauf des Vorworts zu den *Sing-Compositionen* mit persönlich gehaltenen Bemerkungen auf Christian Heinrich eingehen kann, stellen sich Fragen nach seiner Person. Geboren in Homberg am 28. Januar 1756 war er gut drei Jahre jünger als Graf Christian Heinrich; nach ersten Studien in Rinteln war er ebenfalls Jura-Student in Göttingen, bevor er 1776 als Assessor nach Marburg kam und 1786 Justizrat bei der Regierung und dem Konsistorium in Marburg wurde.⁵ Hier fand er in dem seit 1775 tätigen Uni-

¹ SWB Mus.Kat. EINTRAG 2222.

² SWB Mus.Kat. EINTRAG 2093. Eine zweite (anonyme) Vertonung des Liedes befindet sich in hs. Form ebenfalls in der Musikbibliothek Bentheim-Tecklenburg. Vom Stil (u. a. Bezifferung) ebenso älter einzuordnen wie vom Schriftbild, muss sie nicht unbedingt auf Graf Christian Heinrich zurückgehen. (RISM A/II/82742).

³ ESCHSTRUTH, Versuch in Sing-Compositionen ... S. 5-6; zitiert nach dem Exemplar der Musikbibliothek Bentheim-Tecklenburg. Name und Titel Christian Heinrichs sind im Original zusätzlich noch mit größerer Schrifttype und fett gesetzt.

Das erste Lied ist gänzlich die Composition des regierenden Herrn Reichsgrafen zu Sayn und Wittgenstein Berleburg. Tonkünstlern und Liebhabern, denen die Verdienste dieses großen Menschenfreundes, um die Aufnahme der Musik, mit sowohl theoretischen als practischen tiefen Einsichten in dieselbe, verbunden, nicht unbekandt geblieben sind, muss dies Stuck ein angenehmes Geschenk seyn.

Fortsetzung des Textes siehe S. 103.

⁴ ENGEL, Die Musikpflege ... S. 37, 80.

⁵ Biographische Angaben nach ENGEL (Die Musikpflege ... S. 35). Die Studienaufenthalte Christian Heinrichs und Eschstruths in Göttingen verliefen nicht zeitgleich. (DÖRING, Eschstruth ... S. 69).

versitäts-Musikus und Concertmeister Bernhard Hupfeld¹ einen Lehrer, der ihn im Contrapunkt unterwies. Neben Johann Wilhelm Leeder, über dessen Tätigkeit in Berleburg berichtet wurde², wird Eschstruth als bedeutendster Schüler Hupfelds genannt. Hupfeld könnte es gewesen sein, der den Kontakt zwischen Eschstruth und Graf Christian Heinrich hergestellt hat. Musikalisch entwickelte Eschstruth sich über den Organisten und Kirnberger-Schüler Vierling in Schmalkalden im Stile Carl Philipp Emmanuel Bachs weiter,³ den er neben Johann Philipp Kirnberger, Johann Friedrich Reichardt, Georg Joseph Vogler, Christoph Willibald Gluck, Johann Nikolaus Forkel, Johann Adam Hiller u. a. als Meister gegenwärtiger Musik im Vorwort der *Sing-Compositionen* besonders herausstellte. Weitere Vokalkompositionen folgten⁴; sein Musikverständnis legte Eschstruth 1784 und 1785 in der zweibändigen *Musikalischen Bibliothek*⁵ nieder, die in Form von Essays, Rezensionen und Nachrichten das gegenwärtige Musikleben reflektierte. Bernhard Hupfeld wird in diesem Werk mehrfach mit neuen Werken genannt, einen Bericht über den Berleburger Grafen sucht man vergebens. Durch eine Rezension der *Sing-Compositionen* in *CRAMERS Magazin der Musik* veranlasst, sah sich Eschstruth genötigt, sein Werk über den schon im Vorwort der Edition für sich in Anspruch genommenen Status eines Dilletanten zu verteidigen.⁶ Auch in dieser Diskussion wird Graf Christian Heinrich nicht erwähnt. Eschstruth arbeitete seit 1786 in Kassel als Justizrat, dann als *wirklicher Regierungsrath* und seit 1791 am Hofgericht. Inzwischen Mitglied zahlreicher gelehrter Gesellschaften starb er am 30. April 1792.⁷ Die Beschreibung seines Wesens läßt eine starke Affinität zu Graf Christian Heinrich vermuten, heißt es doch über Eschstruth:

Aber auch im Leben galt er als ein Sonderling. Aus größeren gesellschaftlichen Circeln scheuchte ihn die Kälte und Gleichgültigkeit in den Gesprächen ueber Kunst und Wissenschaft. Was man dort Vergnügen nannte, war es für ihn nicht. Am

¹ Siehe Seite 88.

² Siehe Seite 86.

³ CRAMER, *Magazin der Musik* ... Bd. I,2, S. 761.

⁴ U. a. rezensiert in BOSSLERS *Musikalischer Realzeitung* ... Bd. 1 (1789), Nr. 17, Sp. 129-135. Werkliste bei ENGEL (*Die Musikpflege* ... S. 79-80).

⁵ ESCHSTRUTH, H. A. Freiherr von. *Musikalische Bibliothek*. In 2 Stücken. Marburg / Giessen, 1784, 1785 [Nachdruck:] Hildesheim: Olms, 1977.

⁶ CRAMER, *Magazin der Musik* ... Bd. I, S. 58-59; Bd. II, S. 925-933. ESCHSTRUTH, *Musikalische Bibliothek* ... S. 93-104.

⁷ Biographische Angaben nach ENGEL (*Die Musikpflege* ... S. 35) und DÖRING (Eschstruth ... S. 68). Die Todesdaten differieren: 30.4. (Engel) und 20.4. (Döring). Eschstruth ist auch 1835 bei SCHILLING (*Encyclopädie* ... Bd. 2, S. 624) und 1873 bei MENDEL (*Mus. Conversations-Lexicon* ... Bd. 3, S. 421-422) aufgeführt.

liebsten verweilte er in dem geschlossenen Kreise einiger auserwählter Freunde.¹

4.1.3 Die Musikbibliothek als Spiegel musikalischen Lebens

Die verlorenen Musikalien aus dem Cabinetschrank und andere kammermusikalische Werke

Zu einer weiteren Beurteilung des Grafen Christian Heinrich als Musiker eignet sich das Inventar „Cabinetschrank“, ein handschriftlich geführtes *Verzeichnis der Musikalien, welche sich in den Schrank bei den Cabinet befinden*². Auch wenn der Name des Grafen in dieser Quelle nicht erwähnt wird, ist dieses Verzeichnis doch seiner Person zuzuordnen, denn die darin aufgeführten Kompositionen entsprechen Christian Heinrichs musikalischen Ambitionen. Vorhanden sind neben kammermusikalischen Kompositionen meist Werke für Violoncello oder Gesang, die – soweit nachweisbar – alle vor 1800, seinem Todesjahr, geschrieben wurden.

Konzerte für Violoncello	Carl Friedrich Abel (1), Luigi Boccherini (1), Johann Braun (1) Jean-Baptiste Breval (1), Jean Louis Duport (2), Karl Kaspar Eder (6), Giuseppe Fiala (3), Anton Fils (1), Graaf (9), Hoffmann (2), Franz Anton Hoffmeister (1), Bernhard Hupfeld (5), Jean-Baptiste-Aime Joseph Jansson (6), Georg Anton Kreusser (2), Heinrich Megelin (1), Franz Christoph Neubauer (4), Ignace Pleyel (2), Joseph Reicha (7), Antonio Rosetti (1), Johann Georg Christoph Schetky (2), Johann Conrad Schlik (7), (Anton Ignaz Christian) Schwarz (1), Jean Tricliir (3)
Sonaten u. Variationen für Violoncello	Jean Baptiste Canavas (12), Duport (1), Karl Kaspar Eder (5), Johann Baptist Mara (1), Franz Christoph Neubauer (6), Johann Georg Christoph Schetky (2), Johann Conrad Schlick (1), Jean Tricliir (6)
Konzerte für Violine und Violoncello	Fiorillo (1), Johann Gottlieb Nicolai (1), Johann Conrad Schlik (1), Jean Tricliir (1)
Kammermusik für Streicher	<i>Duos</i> – Franz Christoph Neubauer (1), Stamitz (6) <i>Trios</i> – Luigi Boccherini (3), Giuseppe Cambini (6), Louis Auguste Janson (3), Louis Massonneau (3) <i>Quartette</i> – Jean-Baptiste Bréval (6), Karl Kaspar Eder (2), Joseph Haydn (6), Franz Anton Hoffmeister (9), Jean-Baptiste-Aime Joseph Jansson (6), Andreas Lidel (6), Wolfgang Amadeus Mozart (9), Franz Christoph Neubauer (3), Ignace Pleyel (12), Stamitz (3) <i>Quintette</i> – Wolfgang Amadeus Mozart (3), Wenzel Pichl (6), Ignace Pleyel (1)

¹ DÖRING, Eschstruth ... S. 70.

² FB Berleburg, Musikaliensammlung, BE 0000. Faksimilie-Wiedergabe der Titel in SWB Mus.Kat. EINTRÄGE 1974-2049.

Sinfonien	Adalbert Gyrowetz (1), Franz Christoph Neubauer (5)
Lieder	Heinrich Philipp Bossler (Hg.) (1), Joseph Haydn (1), Leopold Kozeluch (1), Johann Gottlieb Karl Spazier (1)
Opern / Musikdramen (Klavierauszüge)	Georg Anton Benda (1), Nicolas-Marie Dalayrac (1), Johann Friedrich Gräfe (1), Pierre Alexandre Monsigny (1)
Sonstiges	<i>Konzerte</i> – Leopold Kozeluch (1), Johann Wilhelm Leder (2), Stamitz (2)

Zu diesen im *Cabinetschrank* aufbewahrten Musikalien ist festzustellen:

Bis auf die Trios op. 2 von Louis Massonneau sind die Musikalien in Berleburg nicht mehr vorhanden. Über ihn und über Franz Christoph Neubauer wird an anderer Stelle im Zusammenhang mit Kompositionswidmungen an den Grafen Christian Heinrich zu berichten sein.¹

Die Namen der Komponisten spiegeln die deutsche Musikszene des ausgehenden 18. Jahrhunderts wieder. Mit Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart (Haydn-Quartette, Preußische Quartette) sind die musikalisch führenden Komponisten mit wichtigen Werken vertreten. Nachgeordnet folgen Adalbert Gyrowetz mit der Sinfonie op. 12 und Ignace Pleyel mit Konzerten und kammermusikalischen Werken.

Die frühklassische Generation vertreten Carl Friedrich Abel und Georg Benda. Mit den angesehenen Komponisten der Mannheimer Schule (etwa Stamitz und Fils – Cannabich und Karl Toeschi sind in anderen Beständen der Bibliothek vertreten) und der aus Berleburger Sicht räumlichen Nähe rückt ein weiterer Gesichtspunkt ins Blickfeld, der regionale Bezug. Zahlreiche, mit mehreren Werken vertretene Musiker waren zumindest zeitweise an weltlichen oder geistlichen Höfen in einem Umkreis von etwa 200 Kilometern beschäftigt. Anton Reicha gehörte als Cellist und Kapellmeister zum Bonner Hof. Georg Anton Kreusser wirkte als Churfürstlich Mainzischer Concertmeister, kurzzeitig spielte hier auch der Cellist Jean Tricklir; Violinisten der Kasseler Hofkapelle waren Johann Braun und Louis Massonneau². Das Doppelkonzert von Fiorillo könnte von dem ebenfalls dort engagierten Federigo Fiorillo (1755-1823) stammen, aber auch von seinem Vater Ignazio (1715-1787), der ab 1762 als Kapellmeister in Kassel und da-

¹ Siehe Seite 118.

² Zu Massonneau siehe Seite 119; sein Kompositionslehrer Carl Rodewald, von dem auch ein Werk in der Berleburger Bibliothek liegt, war ebenfalls in Violinist in Kassel (SWB Mus.Kat. EINTRAG 1355).

nach in Fritzlar lebte. Der Violoncellist Johann Conrad Schlik arbeitete als Kammermusikus beim Prinzen August zu Sachsen-Gotha.

Das Musikalienverzeichnis „*Cabinetschrank*“ nennt die Namen der Violoncello-Solisten aus den führenden deutschen Orchestern: Heinrich Megelin und Jean Tricklir von der Churfürstlich-Sächsischen Kapelle Dresden, die Brüder Duport vom Preußischen Hof in Berlin, Anton Fils und Ignaz Christian Schwarz, beide am Kurpfälzischen Hof in Mannheim angestellt, ferner Johann Georg Christoph Schetky und Ignaz Christian Schwarz vom Großherzoglichen Hof in Darmstadt. Italienischer und französischer Musikstil ist in exponierter Weise durch Werke von Luigi Boccherini und Giuseppe Cambini, sowie von Jean-Baptiste Bréval, Jean Baptiste Canavas und Jean-Baptiste Jansson vertreten.¹

Neben der Betonung der Literatur für Violoncello in dieser Sammlung ist ebenfalls der hohe Anteil kammermusikalischer Werke (für Streicher) bemerkenswert. Besonders für das im Entstehen begriffene Quartett der Klassik muss sich regelmäßig eine mehr oder minder feste Gruppe von Spielern getroffen haben.

Die im *Cabinetschrank* aufbewahrten Musikalien lassen sich oft bestimmten gedruckten Ausgaben der Werke zuordnen. Ihre Herkunft dürfte weitgehend geklärt sein, denn Graf Christian Heinrich ließ sich regelmäßig die neuesten Noten für Violoncello ins Haus schicken, um sie dann mit anderen, fremden Musikern zu probieren. In der Bode-Biographie heißt es dazu:

*Gewohnt[,] neue Musicalien[,] die für Violoncello gesetzt waren[,] kom(m)en zu laßen[,] war es Ihm nicht selten angenehm, solche mit Fremden[,] die er fand[,] durchzuspielen.*²

Diese Beschaffungspraxis ist sicher auch auf andere Besetzungen anzuwenden. Gelegentlich unterscheidet der Schreiber jedoch bei den Einträgen zwischen *gestochen* und *geschrieben*, so bei Duport, Jansson, Mozart, Neubauer, Pleyel und Tricklir. Generell bedeutet dies, dass die Sammlung sowohl Handschriften als auch Drucke aufwies, die wiederum auf unterschiedlichen Wegen in das Berleburger Schloss gekommen sein können. Für Druckwerke war der Bezug über Musikalienhandlungen und Verlage üblich. Hinzu kommen folgende Möglich-

¹ WALDEN, *One Hundred Years of Violoncello ...* S. 10-20; siehe auch WASIELEWSKI (*Das Violoncello und seine Geschichte ...* S. 77ff.) und die entsprechenden Personen-Artikel im GROVE (*Music ...*).

² FA Berleburg, Akten, F 133, 1. Biographie, S. 12. Kompositionen von Fils, Eder und Mozart waren sogar doppelt vorhanden.

keiten: a) Komponisten und Musiker auf Reisen besserten ihr Salär durch den Verkauf eigener oder fremder Werke auf, b) Noten, die bei einem Vortrag Gefallen gefunden hatten, wurden zur eigenen Verwendung kopiert, c) unter den Komponisten des Inventars *Cabinetschrank* befanden sich Musiker, die am Berleburger Hof angestellt waren und zu deren Aufgaben es gehörte, für Graf Christian Heinrich neue Musik zu schreiben und d) sonstige Kontakte und Begegnungen.

Der Versuch, Aussagen über eine neben den Noten des *Cabinetschranks* existierende Kammermusikbibliothek des Hauses Sayn-Wittgenstein-Berleburg zur Zeit des Fürsten Christian Heinrich zu treffen, kann sich, da andere Daten weitgehend fehlen, nur am Erscheinungsjahr der vorhandenen oder nachweisbaren Musikalien orientieren. Unter Berücksichtigung der erforderlichen Einschränkungen¹ sind nur wenige Werke zu nennen: Leopold Kozeluch *Sonaten für Clavier op. 35*, F. A. Pfeiffer *Fagottquartett op. 1* und mehrere Hefte des periodisch erscheinenden Journals *Thalie* mit Werken für Streichquartett.² Direkt vor der Jahrhundertwende erschienen noch: Johann Brandl *Klavierquintett op. 13*, Muzio Clementi *Sonate für Klavier F-Dur*, C. A. Fodor *Klavierquartett C-Dur*, Friedrich J. Kirmair *Variationen für Klavier*, W. A. Mozart *Klavierquartett KV 478*, Johann Franz Xaver Sterkel *Klaviersvariationen op. 35*.³ Die bevorzugte Verwendung des Klaviers in diesen Werken zeigt den musikalischen Umbruch und weist in die Anfänge des 19. Jahrhundert.

Hafeneder, Massonneau und Neubauer – Widmungen an Graf Christian Heinrich

Von drei Musikern ist sicher nachgewiesen, dass sie Graf Christian Heinrich zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg Kompositionen gewidmet haben: Joseph Hafeneder (1784), Franz Christoph Neubauer (1791) und Louis Massonneau (vor oder Anfang 1792), vielleicht ebenso Joseph Reicha⁴. Auch wenn über die Verbindung zwischen den Kompo-

¹ a) Für den Zeitraum zwischen Erscheinen eines Werkes und einer möglichen Verwendung in Berleburg sind mehrere Jahre anzusetzen. b) Verlage fertigten Abzüge von vorhandenen Platten an, ohne dies kenntlich zu machen, so dass Musikalien vorhanden sein können, die erst später hergestellt worden sind. Die Musikforschung, speziell RISM, ist noch nicht so weit, (geänderte) Preise oder Fehlerkorrekturen am Notenmaterial zu erfassen. (Siehe hier die Genealogie der „Erst“-Ausgabe der 3. Symphonie op. 55 von L. v. Beethoven [SWB Mus.Kat. 285]). c) Die Noten können später aus anderer Provenienz in die Bibliothek gelangt sein.

² SWB Mus.Kat. EINTRÄGE 881, 1273, 1815-1818.

³ SWB Mus.Kat. EINTRÄGE 414, 469, 578, 843, 1134, 1606.

⁴ Anlass zu diesbezüglichen Überlegungen ist der Zusatz „landes Vatter“ bei einem der insgesamt sieben Cellokonzerte, die von Reicha im Musikalieninventar *Cabinetschrank* stehen

nisten und dem durch die Widmung geehrten Grafen nur wenig bekannt ist, haben die drei Dedikationen etwas gemeinsam: als Opus 1 (Hafeneder), Opus 2 (Massonneau) und Opus 3 (Neubauer) veröffentlicht, stehen sie für den Komponisten, der ein gedrucktes Werk vorlegt, am Beginn seiner öffentlichen musikalischen Laufbahn. Über die Rolle, die Christian Heinrich bei diesen Widmungen spielte, können nur Vermutungen angestellt werden: War er für die Musiker wichtig, weil er ihnen zugehört hat, ihnen zeitweise Anstellung gegeben oder sie anderweitig finanziell unterstützt hat? Zu den Komponisten und den Werken ist folgendes bekannt:

Joseph Hafeneder, ein junger Komponist vermutlich aus Mannheim stammend, veröffentlichte als Opus 1 im Jahre 1784 drei Sinfonien in D, F und A. Er verlangte darin gleich eine große Orchesterbesetzung mit je zwei Oboen, Fagotten, Hörnern, Clarinen¹ und dem Streichersatz. In dem Mannheimer Johann Michael Götz fand er einen angesehenen Verleger und widmete das Werk dem Grafen Christian Heinrich zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg. Die Biographie des Komponisten wirft einige Fragen auf, es scheint aber sicher zu sein, dass er nebst anderen Werken ein Oboenkonzert geschrieben und als Organist in Landshut gearbeitet hat.²

Während Hafeneders Sinfonien in Berleburg nicht mehr vorhanden sind, zählen die im Eigenverlag erschienenen Trios op. 2 für zwei Violinen und Violoncello von Louis Massonneau (1766-1848) trotz eines leichten Wasserschadens zu den bibliophilen Ausgaben der Musikaliensammlung.³ Die Einbände der drei Stimmen sind mit hellblauem Atlas überzogen und an den Rändern mit einer in Gold eingelegten Bordüre verziert. Massonneau hat also keine Mühen gescheut, um das Widmungsexemplar in den Farben des Hauses Sayn-Wittgenstein-Berleburg vorzulegen. Massonneau, aus Kassel stammend, fand dort auch bis zur Auflösung der Hofkapelle 1785 Anstellung als Violinist und Viola d'amore-Spieler. Nach einigen Jahren in Göttingen war er 1792, zur Zeit der Veröffentlichung seines Opus 2, auf der Suche nach einem neuen Dienstherrn. Obwohl in einem biographischen Artikel⁴

(SWB Mus.Kat. 2035). Ohne jetzt an einen Aufenthalt Reichas in Berleburg zu denken, erscheinen Kontakte zwischen Christian Heinrich und Reicha aus mehrfach beschriebenen Gründen denkbar.

¹ Clarinen nur in den Sinfonien I und III.

² Siehe SWB Mus.Kat. EINTRAG 2108.

³ SWB Mus.Kat. EINTRAG 998.

⁴ GROVE, Music ... Bd. 11, S. 814.

nur von einem Ruf zum Detmolder Hoforchester die Rede ist und er 1793 nach dem Tod des Regenten wieder nach Göttingen zurückkehrte, sollte nicht ausgeschlossen bleiben, dass er in diesen Jahren auch in Berleburg um Anstellung nachgesucht hat. Auf jeden Fall scheint Massonneau um die cellistischen Fähigkeiten des Fürsten Christian Heinrich gewusst zu haben. So löst sich das Cello beim Spiel von den instrumentalpraktischen, aber auch von den satztechnischen Gepflogenheiten dieser Zeit, wenn es den Violinen in hoher Lage thematische Arbeit abnimmt. Im übrigen folgen die Trios dem dreisätzigen Aufbau klassischer Musik mit Sonatenhauptsatz am Anfang und Rondo oder Variationensatz am Ende des Werkes.

Über Franz Christoph Neubauer (1760-1795) sollte im Berleburger Aktenarchiv eigentlich mehr enthalten sein, als ein Satz des Fürsten Albrecht aus dem Jahr 1845, in dem er die gegenwärtige Personalsituation seines Hoforchesters mit der vergangener Zeiten vergleicht:

Damals wurde ein besonderer Kapellmeister | Neubauer, später Witt | gehalten.¹

Die Widmung einer Komposition ist zweifellos im Zusammenhang mit seiner Kapellmeistertätigkeit in Berleburg zu sehen. Überreicht wurde Opus 3 des Komponisten, bestehend aus drei Quartetten für 2 Violinen, Viola und Violoncello. Sie erschienen 1791 in Frankfurt bei Jean André.² Das Erscheinungsjahr vermittelt in Verbindung mit einer in Berleburg erhaltenen handschriftlichen Fagottstimme einer Harmoniemusik, die die Jahreszahl 1792 trägt, einen zeitlichen Orientierungspunkt, wann Neubauers Kapellmeistertätigkeit in Berleburger Diensten anzusetzen ist. Die Quartette op. 3 sind im Gegensatz zu zwei Sinfonien nicht mehr vorhanden. Zu diesen gehört die 1794 ebenfalls bei Jean André veröffentlichte bekannte Sinfonie „La Bataille“, eine von zahlreichen Schlachtenkompositionen, die in dieser Zeit entstanden.³ Jeden Zweifel auch an einer längeren Tätigkeit Neubauers in Berleburg räumt das Musikalieninventar *Cabinetschrank* aus, das von ihm Werke in einer Zahl auflistet, die hier kein anderer Komponist er

¹ FA Berleburg, Akten, Sign. 10.185. Die senkrechten Striche sind bei Fürst Albrecht als Klammern zu verstehen.

² SWB Mus.Kat. EINTRAG 2189. Die andern unten genannten Neubauer-Kompositionen sind im Musikalienkatalog unter den EINTRÄGEN 1205-1207 und 2022-2027 zu finden.

³ Eine Einspielung der Sinfonie in einer Bearbeitung für Klavier liegt auf einer vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Münster, produzierten CD vor: Musik an westfälischen Adelshöfen, Vol. 2: Militärisch-heroische Musikstücke. Detmold: Dabringhaus und Grimm, 1991 (MD+G L 3435). Am Hof zu Burgsteinfurt entstand Johann Friedrich Klöfflers *Bataille für zwei Orchester*, die europaweit für Aufsehen gesorgt hat. Siehe hierzu GÖTZE, Johann Friedrich Klöffler ... S. 31-54.

reicht: vier Konzerte für Violoncello, fünf Sinfonien, drei weitere Quartette (op. 7), sechs Variationen für Violoncello und ein *Duetto*. Neubauers beruflicher Lebensweg ist gekennzeichnet von Reise- und Konzerttätigkeit für Unterkunft und Verpflegung wie R. D. SJOERDSMA schreibt,¹ der auch das Verzeichnis der Instrumentalkompositionen Neubauers aufgestellt hat. Die im Internationalen Quellenlexikon der Musik (RISM A/II) genannten Bibliotheken von Klöstern und Adelshöfen, die Handschriften seiner Werke aufbewahren – zu ihnen gehören die Bentheim-Tecklenburgische Bibliothek in Rheda und natürlich die Berleburgsche – spiegeln die Stationen seines Lebens wider. Neubauer starb 1795 in Bückeburg. Hier war er Mitglied der Schaumburg-Lippischen Hofkapelle unter Johann Christoph Friedrich Bach, später auch ihr Kapellmeister.

Partituren und Klavierauszüge – Varia in der Musikbibliothek des ausgehenden 18. Jahrhunderts

Zu Studienzwecken geeignet gehören die folgenden Werke eher in die Bibliothek Christian Heinrichs als zu den Musikalien der Hofkapelle.

Es handelt sich zunächst um die Bücher *Über die Musik des Ritters Christoph von Gluck* von Friedrich J. Riedel, erschienen 1775 in Wien, und die berühmte Flötenschule des Johann Georg Tromlitz, die dieser unter dem Titel *Ausführlicher und gründlicher Unterricht, die Flöte zu spielen* 1791 in Leipzig herausgegeben hat.² Das Vorhandensein der beiden Bücher, die durchaus als Standardwerke zu bezeichnen sind, wirkt singulär, da Verbindungen zu anderen Musikalien fehlen.

Die Anschaffung der Partituren der Opern *Le Huron* von André-Ernest-Modeste Grétry (Paris, 1768) und Ignatz Holzbauers *Günther von Schwarzburg* (Mannheim, 1776)³ kann nur im Zusammenhang mit einer Aufführung des jeweiligen Werkes stehen. Für Holzbauers Oper könnte dies über das Elternhaus der Fürstin Charlotte Friederike Franziska, einer geborenen Gräfin zu Leinigen-Westerburg-Alt-Leinigen in Grünstadt nahe Mannheim, geschehen sein. Bei einem Besuch dort (Aug./Sept. 1776) bzw. beim Gegenbesuch (Aug. 1777)⁴ sollte das Gespräch auf dieses, im Januar 1777 mit großem Aufwand inszenierte

¹ In: GROVE, Music ... Bd. 13, S. 119. Sjoerdsma weist besonders auf Klöster als Reiseziele hin. Die im RISM A/II nachgewiesenen Handschriften bestätigen dies.

² SWB Mus.Kat. EINTRÄGE 126 u. 64.

³ SWB Mus.Kat. EINTRÄGE 626 u. 732.

⁴ HARTNACK, Chroniken ... S. 256-258.

Werk gekommen sein, zumal hier ein *deutscher, deutlich patriotisch gefärbter Text*¹ vorlag. Für Berleburg selbst ist kein direkter aufführungspraktischer Nutzen der Partituren erkennbar. Im Vergleich mit den nachweislich aufgeführten Oratorien von Rolle und Rosetti erscheinen Einstudierungen von Christian Gottlob Neefes komische Oper *Die Apotheke* (Leipzig, 1772) und Joseph Schusters Kantate *Lob der Musik* (Leipzig, 1784)² sowie von den im *Cabinetschrank*-Inventar genannten musikdramatischen Werken Bendas, Dalayracs und Monsignys jedoch möglich.

4.1.4 Rezeption des Fürsten Christian Heinrich in der Musikkultur



Abb. 16 Fürst Christian Heinrich in der Uniform des französischen Dragoner Regiments „Royal Saxe“³

In einer halben Wildnis, was Gegend und Landschaft betrifft, fand ich einen schönen Tempel, den der Fürst von Wittgenstein Berleburg der Tonkunst errichtet hat. Wer sollte hier, tief in ungeheuern Waldungen, wo nur Hirsche mit ihren Weibern, Köhler an ihren glühenden Holzhaufen, Hammerschmiede in ihren feuersprühenden Hütten hausen — wer sollte da einen Tempel der Kunst suchen?

¹ SCHWARTE, *Musikalisierung* ... S. 102.

² SWB Mus.Kat. EINTRÄGE 2188 u. 1507.

³ Berleburger Chronik: *Anno 1776 [...] d. 24. Xbris war die Nachricht anhero gekommen, daß unser Regierender Herr, Obrist über ein Regiment vom König von Frankreich sindt Ernennet worden.* (HARTNACK, *Chroniken* ... S. 256).

Zum Gemälde: Westfälisches Amt für Denkmalpflege, Münster, Bildarchiv A 2196. Öl auf Leinwand, 68x78 cm; Hinweis auf: Neues Genealogisches Reichs- und Staatshandbuch, 1781, Bd. I, S. 222.

Überrascht und begeistert zeigte sich kurz vor 1800 ein reisender Musikfreund. Er hatte erst rheinische Städte besucht und dann in Marburg und Gießen kein Musikleben angetroffen, das seinen Vorstellungen entsprach. Ohne besondere Erwartung kam er nun nach Berleburg, Voller Begeisterung über die in Berleburg angetroffene musikalische Welt verfasste er einen Artikel, der im September 1799 in der Allgemeinen Musikalischen Zeitung erschien. Dieser, mit „S**“ gekennzeichnete, und ein zweiter, anonymes Artikel mit einem Nachruf auf Fürst Christian Heinrich im Oktober 1801 informierten über die Person Christian Heinrichs als Mensch, Familienoberhaupt und Regent. Vorgestellt wurde das Orchester, sein Solist Nisle sowie die musikalische Ausbildung und das virtuose Cellospiel des Fürsten. Die auf die großen Städte und Musikzentren fixierte musikpublizistische Öffentlichkeit hatte von dem etwas abseits der großen Straßen gelegenen Hof Sayn-Wittgenstein-Berleburg so gut wie keine Kenntnis genommen. Ausnahmen bildeten Berichte über Bernhard Hupfeld, die dessen Tätigkeit als Konzertmeister in Berleburger Diensten erwähnten. Die persönlichen Kontakte Christian Heinrichs, die er auf seinen Reisen knüpfte, stellten eine weitere Ebene des Bekanntwerdens in der musikalischen Welt dar.

Mit dem Tod des 46-jährigen Fürsten war die gerade begonnene aktuelle Berichterstattung wieder beendet. Trotzdem begründeten diese beiden Artikel den Ruf, den der Berleburger Fürst bis ins 20. Jahrhundert in der Musikkultur genoss. Autoren zentraler Nachschlagewerke zogen sie als Quelle heran. Ernst Ludwig GERBER nahm unter dem Stichwort *von Wittgenstein in Berleberg* [!] Fürst Christian Heinrich 1814 in sein *Neues historisch-biographisches Lexikon der Tonkünstler* auf.¹ Dieses Werk wurde auch in Berleburg gelesen, denn Musikdirektor August Hübschmann hatte es über den Musikalienhändler J. C. Gayl in Frankfurt subskribiert. Das im 1813 erschienenen Band 3 aufgeführte *Praenumeranden = Verzeichniß* nennt seinen Namen.

Die Artikel in Gustav SCHILLINGS *Encyclopädie der gesamten musikalischen Wissenschaften [...]*² von 1838 und MENDEL/REISSMANN'S *Mu*

¹ Nur der Band 4 der Erstausgabe, der in den Spalten 596-597 den Wittgenstein-Eintrag aufweist, ist in der Berleburger Schlossbibliothek erhalten (SWB Mus.Kat. EINTRAG 19) [im Nachdruck (Graz, 1966) im Teil 3]. Der Druckfehler *Berleberg* findet sich auch bei MENDEL/REISSMANN, STRAETEN und WASIELEWSKI.

² Bd. 6, S. 879.

sikalischem *Conversations-Lexikon*¹ von 1879 fielen wesentlich kürzer aus und verallgemeinerten stark,² da für den Leser aufgrund zeitlicher Distanz die Bedeutung Christian Heinrichs zurückging. Ebenso entspricht dies dem abnehmenden Stellenwert, der im Jahrhundert der Virtuosen musikalischen Dilettanten zugestanden wurde.

Eine Würdigung als Cellist erfuhr Fürst Christian Heinrich zuletzt mit einer sachgerechten Aufnahme in Wilhelm Josef von WASIELEWSKIS Fachbuch *Das Violoncell und seine Geschichte* aus dem Jahre 1889, das 1925 in dritter Auflage erschien und 1981 nachgedruckt wurde.³ Ebenso wies Edmund S. J. van der STRAETEN 1915 in seiner zweibändigen *History of the violoncello ...* auf Christian Heinrich hin.⁴ Neuere Werke wie Valerie WALDENS *Violoncello, A history of Technique and Performance Practice, 1740-1840* oder *Das Violoncello – Geschichte, Bau, Technik, Repertoire* von Winfried PAPE und Wolfgang BOETTCHER⁵ setzen u. a. mit dem Schwerpunkt Spieltechnik und ihrer Anwendung in Kompositionen Akzente. Diesbezügliche Anhaltspunkte zu Fürst Christian Heinrich geben aber weder die biographisch orientierten AMZ-Artikel noch Berleburger Quellen oder gar Kompositionen des Fürsten für Violoncello.

¹ Bd. 11, S. 394.

² Siehe die Darstellung des Wetzlarer Konzertes im Spiegel der Autoren (S. 105, bes. Fußnote 1).

³ WASIELEWSKI, *Das Violoncell ...* Seite 95.

⁴ STRAETEN, *History of the violoncello ...* Vol. I, S. 196-197. Nachdruck 1976.

⁵ Mainz: Schott, 1996.

4.2 Die Hofkapelle zum Ausgang des 18. Jahrhunderts

Fast alle Offizianten und Bediente der Livree sind musikalisch, und durch die eigne Aufsicht des fürstlichen Virtuosen hat sich dieses kleine Häufchen zu einer Präcision in der Ausführung gebildet, die alle Erwartung übersteigt. Verschiedene der Musiker werden aber auch besoldet.¹

Das kleine Orchester des Hofes Sayn-Wittgenstein-Berleburg setzte sich auch am Ende des 18. Jahrhunderts aus folgenden Personengruppen zusammen.

Es waren

- a) einzelne hauptamtlich angestellte Musiker, von denen die Kapellmeister Neubauer und Witt sowie der Hornist Nisle namentlich bekannt sind,
- b) Mitglieder der Hofverwaltung und den Livree-Bedienten, die neben ihren administrativen Aufgaben bzw. Tätigkeiten im Schloss als Kammerdiener, Tafeldecker ... für den Orchesterdienst vorgesehen waren,
- c) Mitglieder der fürstlichen Familie,
- d) Gäste des Hauses, die als Musiker oder Musikliebhaber in der Lage waren, ad hoc mitzuspielen.

Das Niveau des Orchesters, die Präzision des Spiels schrieb die AMZ der Aufmerksamkeit des Fürsten Christian Heinrich zu. Die Distanz, die er im Umgang mit dem Hofpersonal bewusst hielt,² wird dazu beigetragen haben, dass dieser Teil der dienstlichen Aufgaben sorgfältig vorbereitet ausgeführt und ernst genommen wurde.

Die Musiker

Durch einen Aktenvermerk des auf frühere Zeiten rückblickenden Fürsten Albrecht (1777-1851) zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg sind die Namen der Kapellmeister *Neubauer* und *Witt* bekannt. Franz Christoph Neubauer ist bereits in Verbindung mit einer dem Fürsten Christian Heinrich gewidmeten Komposition erwähnt worden.³ Der Kapellmeister Witt wird Friedrich Witt (1770-1836) aus Niederstetten in Württemberg gewesen sein, trifft doch auf ihn die Beschreibung *Cellist, Komponist* und *Kapellmeister* zu. Von 1789 bis 1796 als Cellist in der Kapelle des Hofes Oettingen-Wallerstein tätig, folgte nach Reisejahren – zu denen auch der Aufenthalt in Berleburg gehören müsste –

¹ AMZ, 1 (1798/99), Sp. 886.

² AMZ, 4 (1801/02), Sp. 40.

³ Quelle und Informationen zur Person des Kapellmeisters Neubauer ab Seite 120.

1802 eine Anstellung bei der fürstbischöflichen Kapelle zu Würzburg mit Kompositions- und später mit Kapellmeisteraufgaben.¹ Als orchestererfahrener Cellist und von A. Rosetti kompositorisch geschult gehört er in die Reihe junger Musiker, die in oder für Berleburg zum ersten Mal eigenverantwortlich tätig wurden und praktische oder kompositorische Aufgaben übernahmen.

Schon im Jahr 1788 weisen die Bücher der gräflichen Rentei neben 80 Reichstalern für den Fagott spielenden Kammerdiener Hübschmann den deutlich höheren Betrag von 120 Reichstalern für einen Musicus aus.² Den gleichen Betrag erhielt aus dem Musiketat des Berleburger Hofes für das Jahr 1797 der Musicus *Niße*.³ Nach Meinung des Berichterstatters der AMZ (1799) war dieser neben Fürst Christian Heinrich der einzige Virtuose des Orchesters. Sein Instrument war das Horn, auf dem er schon als Kind die Zuhörer erstaunte.

*Der Waldhornist Niessle gehört unter die erste Klasse der Virtuosen dieses Instruments. Auf seinem EsHorn bläst er aus allen Tönen mit einer Genauigkeit, mit einer Intonation und Geschmeidigkeit, die er der Singstimme abgestohlen zu haben scheint. Ich habe nach Ponto und Duprez keinen gehört, den ich ihm vorziehen möchte.*⁴

Zusammen mit zwei Brüdern erhielt er seine musikalische Ausbildung von seinem Vater, der als Hornist und Konzertmeister in Diensten des Hofes Wied-Neuwied stand. Bei seiner Verpflichtung werden die zwischen den Höfen in Berleburg und Neuwied bestehenden regelmäßigen Kontakte ebenso eine Rolle gespielt haben wie die aktuellen politischen Gegebenheiten. Da die Rheinstädte immer wieder vom Krieg betroffen waren, wurde die Verbindung nach Berleburg nicht nur für die Fürstin zu Wied-Neuwied und ihre Kinder lebenswichtig, sondern vermutlich auch für Nisse, da man sich aus der umkämpften Stadt Neuwied nach Berleburg zurückziehen konnte. Vermerke in der Berleburger Chronik belegen, wie genau man die Ereignisse am Rhein verfolgte:

Anno 1797 [...] Im Monath April drangen wiederum die Franzosen am Ober Rhein unter Kehl als auch bey Neuwied über den Rhein,

¹ GERBER, Neues Histor.-biogr. Lexikon ... Bd. III, Teil 4, Sp. 593-594; Grove, Music ... Bd. 20, S. 466-467; KAUL, Witt ... Sp. 740-41.

² Der Name des Musikers ist schwer lesbar, er endet mit *-äsinger*. FA Berleburg, Akten, Sign. 6750, darin: *Ungeföhrrer Status über Einnahme und Ausgabe Gelder bey hiesiger gräflicher Renterey für das Rechnungs Jahr 1788*.

³ FA Berleburg, Akten, Sign. 6750, [Etat 1797].

⁴ AMZ, 1 (1798/99), S. 886.

*auch von Düßeldorf zogen sie herauf, drukten die Kaißerlichen aller Orten zurück, [...]*¹

Beziehungen nach Berleburg sind für alle Nisle-Brüder festzustellen. Nach den vorliegenden Biographien² muss *Christian David Nisle*, der mittlere der Nisle-Brüder, der Berleburger Hornist gewesen sein.³

Horace FITZPATRICK ergänzt die Lebensdaten (geboren 1772 in Ludwigsburg und verstorben nach 1839), schreibt aber auch:

*[...] toured with his father and with his brother Martin Nisle. [...] He and his brother served the Prince of Wittgenstein-Berleburg at Freiburg from 1798 [...]*⁴

Demnach ist davon auszugehen, dass Christian Davids jüngerer Bruder Martin ebenfalls Kontakt zu Christian Heinrich gehabt hat und vielleicht auch in Berleburg gewesen ist. Sein voller Name lautete *Johann Martin Friedrich*, er nannte sich aber auch *Jean Frédéric* und *Giovanni*; geboren wurde er am 18. Dezember 1780 in Neuwied, spielte zeitweise im Stuttgarter Hoforchester die Viola und lebte noch 1861.⁵

Die Berleburger Musikalienbibliothek weist unter dem Namen *Nisle* drei Werke aus:⁶

- a) Ein Trio für Klavier, Viola und Violoncello Es-Dur, gedruckt 1805 in Leipzig bei Breitkopf & Härtel, mit der Komponistenangabe *I. F. Nisle*, zu interpretieren als *Jean Frédéric Nisle* ⁷.
- b) Eine Sinfonie für Orchester C-Dur *par J. Nisle*. Diese Notenhandschrift wurde im RISM mit ca. 1800 datiert und Johann Wilhelm Friedrich zugeordnet.
- c) Ein inzwischen verlorenes Konzert für Violoncello von *W. F. Nisle* führt das Inventar 1852 auf.

Johann Wilhelm Friedrich Nisle (*1768 Ludwigsburg, +1839 Stuttgart), der älteste der Brüder, spielte ebenfalls zunächst Horn, war dann aber von 1805 bis 1835 Cellist am Stuttgarter Hof.⁸

¹ HARTNACK, Chroniken ... S. 301. September-Dezember 1795: Flucht der Fürstin von Neuwied mit ihren Kindern nach Berleburg und weiter nach Marburg. Weitere kriegerische Ereignisse um Neuwied im Juni 1796 (HARTNACK, Chroniken ... S. 295-298).

² Die Autoren der Nisle-Biographien weisen immer wieder auf Unsicherheiten und Widersprüche ihrer Quellen hin, etwa die Zuordnung der drei Söhne zu bestimmten Ereignissen oder Kompositionen betreffend.

³ STIEFEL, Nisle ... Sp. 1538: *Um 1798 diente er als Kammermusikus beim Fürsten von Wittgenstein-Berleburg [...]*.

⁴ GROVE, Music ... Bd. 13, S. 253. Der Bezug zu Freiburg sollte ohne zusätzliche Informationen zurückgestellt werden. Im gleichen Artikel wird unter dem Eintrag des Vaters Johannes Nisle der Hof Wallerstein nach Neuwied verlegt!

⁵ GROVE, Music ... S. 253.

⁶ SWB Mus.Kat. Einträge 1211, 1212 u. 2191.

⁷ RISM (A/I/13 NN 708 I,34) ordnet das Werk mit einem Fragezeichen versehen dem ältesten Nisle-Sohn Johann Wilhelm Friedrich zu. Michael und Dorothea JAPPE (Viola Bibliographie ... S. 264) belassen es zwar bei diesem Vornamen und dem Fragezeichen, plädieren in ihren *Bemerkungen* aber für eine Zuordnung zu *Jean Frederic*.

⁸ GROVE, Music ... S. 253.

Obwohl über die Dauer der festen Anstellung des in der AMZ berühmten Berleburger Hornisten keine Angaben vorliegen – sie wird mit ein bis zwei Jahren anzusetzen sein – vermitteln die zusätzlich bezugten Kontakte seiner Brüder zum Berleburger Hof den Eindruck einer gewissen Fluktuation innerhalb des Musikbetriebs unter Christian Heinrich.

Bei der Anstellung der Dienerschaft und des Verwaltungspersonals für den Hof wurde mit Blick auf die Verwendung im Orchester auf die musikalischen Fähigkeiten der Bewerber geachtet.¹ Gegebenenfalls mussten sie bei dem Lakaien Claudy oder dem Rektor Schneider Unterricht nehmen,² um an das Niveau des Orchesters herangeführt zu werden. Der Leistungsstand des neu angestellten Hautboisten Hannsmann³ war Gegenstand eines Briefes an Graf Christian Heinrich, der sich im Juni 1790 in Homburg aufhielt. Es heißt dort:

„er bläset so lamentabel, nicht als wenn ihn der Frühling belebte, sondern als wenn dicke Nebel – – – in Eiskaltem Regen herunterfallen. – – – Inzwischen muß man ihm die Gerechtigkeit widerfahren lassen, dass er als Postumus patris musici – – alle ersinnliche Mühe anwende – – –“ und beim täglichen Üben *„schwere Tönen tausend mahl nach einander“* spielt.⁴

Hannsmanns Einstellung durch Graf Christian Heinrich beruhte offensichtlich auch darauf, dass er als *Nachfahre eines Musikers des Vaters* – also eines Musikers in Diensten des Grafen Ludwig Ferdinand – willkommen war. Da diese Tatsache und Hannsmanns Bereitschaft zum Üben zu seiner Entlastung herangezogen werden müssen, wird deutlich, dass es im Berleburger Orchester durchaus musikalische Schwachstellen gab.

Von weiteren Musikern liegen nur singulär Nachrichten vor. So heißt es vom neuen Hofmeister Goldtrop:

Anno 1777 [...] Ist ein Neuer Hauß Hoffmeister Nahmens Goldtrop hier bey Hoff angenommen, ist dabey ein Musicus, war vorhero am Hachenburgischen Hoff Cammerdiener.⁵

¹ Siehe Seite 40.

² FA Berleburg, Akten, Sign. 6750: *Ungefehrer Status ... Rechnungs Jahr 1788* Abrechnungen für Unterricht. Rektor Schneider erhielt gleichzeitig Geld für *Klavierstimen*.

³ Vermutlich Christian Hansmann, verheiratet mit Philipina Womelsdorffin; beide wurden 1791 mit dem Vermerk *Bürgerskind* als Bürger der Stadt Berleburg angenommen (BRUNS, *Berleburger Stadtrechte ...* S. 212, Nr. 756).

⁴ DOMP, *Studien ...* S. 75. Kursiver Text ist Aktenzitat, nicht kursiver Text Doms Formulierung.

⁵ HARTNACK, *Chroniken ...* S. 257.

Kostgeldlisten aus den Jahren 1784 und 1785 nennen die Namen von drei Hautboisten, die monatliche Gelder erhielten.¹ Es waren:

Georg Hörr	3 Rthl
Johann Hermann Mancholl	4 Rthl
Immanuel Gottlob Erler	4 ½ oder 4 ⅙ Rthl

Im Oktober 1784 wird gesagt, sie befänden sich auf dem Jägerhof. Ob der *Pfeiffer* und die beiden *Tamburs* der bis zu 34 Mann starken Schlosswache² Orchesterdienst leisten mussten, ist offen. Die Quellen sprechen immer von Livreebedienten.

Neben den hauptberuflichen und den aus Hofverwaltung und Dienstpersonal stammenden Musikern kamen weitere Instrumentalisten aus den Reihen der Familie zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg. So erlernten im fürstlichen Haus die Prinzen alle ein Streichinstrument. Beim Tod ihres Vaters Christian Heinrich waren drei Söhne zwischen 23 und 18 Jahren alt, sie werden also schon Erfahrungen in der Kammermusik und dem Orchesterspiel gemacht haben. Ihre musikalischen Aktivitäten, die sie im 19. Jahrhundert entwickelten, zeigen, dass sie eine gründliche Ausbildung erfahren haben und dass die Musik Bestandteil ihres Lebens wurde. Erbprinz Albrecht spielte Bratsche, baute das Orchester und die Musikbibliothek des Hofes weiter aus, deren Schwerpunkte die Kammermusik für Streicher, die Sinfonik und das Solokonzert werden sollten. Die Prinzen Franz und Georg waren Violoncellisten. Georg komponierte zahlreiche Werke für verschiedene Soloinstrumente und Orchester und erhielt einiges Ansehen durch die Publikation einiger Kompositionen.³ Prinz Carl, der Violinist, erscheint in jeder Biographie Friedrich Kiels als dessen erster Geigenlehrer. Der erst 1789 geborene Prinz Christian spielte 1833 unter Felix Mendelssohn-Bartholdy in Düsseldorf Mozarts Requiem.⁴

Die Liste der Gäste, die abgesehen von den Berufsmusikern auf dem Schloss ein- und ausgingen, ist lang. Die Berleburger Chroniken nennen regelmäßig Gäste aus den Häusern Bentheim-Rheda-Tecklenburg, Leiningen, Wied-Neuwied ... Diesen Besuchen kann hier nicht im Einzelnen nachgegangen werden; insbesondere die musikalischen Beziehungen zwischen den verwandtschaftlich verbundenen Höfen Wied-

¹ FA Berleburg, Akten, Kostgeldlisten 1784 u. 1785.

² HARTNACK, Chroniken ... S. 289.

³ SWB Mus.Kat. EINTRÄGE 1456-1463, 2229-2235.

⁴ VON WEBERN, Felix Mendelssohn Bartholdy ... S. 71-72.

Neuwied und Sayn-Wittgenstein-Berleburg dürften eine eigene Untersuchung wert sein.¹

Besetzung, Repertoire und Aufgaben des Orchesters

Die Besetzung der Kapelle des Hofes zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg – die AMZ nennt es *Hauskapelle* und begründet: *denn ein großes Orchester ist es freylich nicht* – kann zur Zeit nur aus den vorhandenen Musikalien geschlossen werden. Handschriftlich notierte Werke erhalten bei der Beurteilung zunächst größeres Gewicht, da diese Stimmen eigens für den Berleburger Bedarf hergestellt wurden, wenn nicht sogar das ganze Werk für diesen Hof komponiert wurde (Neubauer und Nisle).

In der nachstehenden Tabelle werden die erhaltenen oder rekonstruierbaren Stimmen aufgeführt, die zu handschriftlich notierten Sinfonien gehören.² Doppelte Exemplare der Violinstimmen deuten auf 2-4 Spieler hin, je nachdem ob man jedem Spieler eine Stimme zum Üben zugesteht oder ob man die Pulte mit zwei Spielern besetzt. Doppelbesetzungen für Viola und Violoncello wären dann ebenfalls möglich.

		Datum (RISM) ca.	Flöte	Oboe	Klarinette	Fagott	Horn	Timpani	Violine 1	Violine 2	Viola	Violoncello	Basso	Violone	Anzahl Spieler
Collobrat	Sinfonia B-Dur	1770					2		1	1			1+1 ³		6-8
Bach, J. Chr.	Sinfonia F-Dur	1770		(2) ⁴			2		1	1	1		1		6-10
Benda, G. A.	Sinfonia F-Dur	1780		2			2		1	1	1		1		8-12
Cannabich	Sinfonia B-Dur	1780			2		2		1	1	1		1		8-12
Neubauer	Sinfonie C-Dur	1790	1*	2			2		2	2	1	1*		1	12-18
Nisle	Sinfonie C-Dur	1800	1	2	2	2	2	1	2	1	2		1		16-18

Es ist zu beobachten, dass im Zeitraum von 1770 bis 1800 innerhalb der frühklassischen und klassischen Sinfonie mit dem Schwerpunkt auf der Mannheimer Schule die Anzahl der erforderlichen Spieler stetig

¹ Zahlreiche Besuche der adeligen Familien u. a. 1783 und 1788 (HARTNACK, Chroniken ... S. 267, 277, 279), das Engagement der Nisles und vermutlich auch Beziehungen zum Komponisten Cambini sprechen dafür.

² SWB Mus.Kat. 473, 178, 347, 435, 1207, 1212.

³ Separate Stimmen: Basso primo und Basso secundo.

⁴ Der Druck des Werkes weist Oboen und Hörner aus, die Berleburger Handschrift nennt im Titel nur Hörner.

* Obligate Stimmen.

anstieg. Das Berleburger Orchester scheint diese Aufstockung personell geleistet zu haben, denn die groß besetzten Sinfonien der dem Haus verbundenen Musiker Neubauer und Nisle stehen am Ende dieser Entwicklung. Die Zahl von 18 Musikern, die zur Aufführung der Bearbeitung eines Mozart-Konzerts nötig sind, nannte 1796 Fürst Christian Heinrich selbst.¹ Gedruckt vorliegende Werke aus der Zeit vor 1800, etwa von Haydn, Mozart und Pleyel, haben zu den oben aufgeführten Werken analoge Besetzungen, müssen also prinzipiell spielbar gewesen sein.

Die Aufgaben und das Repertoire der Hofkapelle muss anhand einiger zeitgenössischer Berichte und weiter über das Notenmaterial² rekonstruiert werden.

Schon zur Zeit des Grafen Ludwig Ferdinand war es Usus, das neue Jahr festlich mit einem Konzert zu beginnen und gleichzeitig den Geburtstag des Regenten zu feiern.³ Unter Fürst Christian Heinrich wurde die Neujahrs-Tradition fortgesetzt, die bis zum Ende des 19. Jahrhunderts andauern sollte. Neu war jedoch die Sitte, dieses Konzert mit einer Aufführung der Serenade D-Dur (KV 320) von Wolfgang Amadeus Mozart zu eröffnen. Friedrich Kiel erinnert sich:

Von ihm [Fürst Christian Heinrich⁴] stammt eine eigenthümliche Sitte her, welche bis auf meine Zeit fort dauerte. In der letzten Stunde des Sylvesterabends versammelten sich die Mitglieder der Kapelle, den Fürsten mit inbegriffen, jeder an seinem Pulte, in feierlicher Stille den ersten der zwölf bedeutungsvollen Glockenschläge, welche das neue Jahr verkünden, erwartend. Mit dem ersten Schlag intonirten die Musiker das erste Stück, welches bei Gründung der Kapelle gespielt wurde. Es war eine Sinfonie Mozarts in D aus den siebziger Jahren.⁵

Das Notenmaterial dieser Serenade liegt in der Erstausgabe des Jahres 1792 aus dem Frankfurter Verlag Jean André vor. Sie trägt dort die Bezeichnung *Sinfonie*. Mehrfach repariert und verstärkt mit Blättern aus alten Rechnungsbänden sieht man ihr den regelmäßigen Ge-

¹ Siehe Seite 132.

² Die Einschränkungen bezüglich des Erscheinungsjahres der Musikalien und einer ersten Verwendung in Berleburg bleiben bestehen (Siehe S. 118, Fußn. 1).

³ Siehe Seite 53.

⁴ Kiel bezeichnet ihn als „Fürst Ludwig“, da er aber im gleichen Zusammenhang nur Episoden aus dem Leben Christian Heinrichs erzählt und von dessen Kindern Albrecht, Franz und Carl berichtet, muss Fürst Christian Heinrich gemeint sein. Siehe S. 105, Fußn. 1.

⁵ KIEL, Aus dem musikalischen Leben ... S. 102.

brauch an. Das Inventar 1852 weist mit dem Vermerk *Neujahrs=Sinfonie* auf die besondere Verwendung dieses Werkes hin.¹

Mit der Haffner-Serenade in D-Dur (KV 250) und der Sinfonie C-Dur (KV 425) liegen weitere Werke Mozarts in Erstaussgaben vor, die 1792 bzw. 1793 ebenfalls bei André erschienen sind. Etwas später (1797) wurde die Sinfonie C-Dur (KV 338) veröffentlicht.² Aber nicht nur originale sinfonische und kammermusikalische Werke Mozarts wurden gespielt, in Fürst Christian Heinrichs Händen befand sich auch ein Mozart-Konzert, das für Violoncello bearbeitet worden ist. In einem Brief aus dem Jahre 1796 schreibt Christian Heinrich in lockerem Stil an seinen Vetter in Wittgenstein:

Ich weiß nicht, ob das Paket Noten an Herrn Sennault angekommen ist; es ist die Prinzipal-Stimme eines auf Violoncello arrangierten Mozartischen Konzerts. Es ist prächtig, hat aber etwas viel Noten und ist besser in der Klepperjagd als auf dem Rehsprung zu schießen! Pauken und Trompeten schmettern drein, und achtzehn Personen sind wenigstens zum Behagen nötig. Heut wird ein Klavierkonzert von Fleischmann in der Probe aufgeführt. Gute Arbeit, aber Mozart Nachahmung ...³

Über eine Violoncello-Bearbeitung eines Mozart-Konzerts (für Horn, Fagott, Klarinette ... ?) ist bisher nichts bekannt⁴, sodass gefragt werden muss, ob Christian Heinrich nicht selbst die Bearbeitung angefertigt hat, für die er dann 18 Musiker (!) zur Verfügung gehabt haben müsste. Den originären Unterschied zwischen einem Mozartschen Klavierkonzert und einem Werk von Johann Friedrich Anton Fleischmann (1766-1798)⁵ wusste Christian Heinrich offensichtlich zu würdigen.

Zahlreicher vorhanden als Mozart-Sinfonien sind aus dieser Zeit Sinfonien von Joseph Haydn. Sie wurden wohl aus zwei Gründen bevorzugt: Ihre Besetzung, die auch von anderen zeitgenössischen Komponisten verwendet wurde, ist mit 2 Oboen, 2 Hörnern und Streichern (z. B. „Der Schulmeister“), in anderen Werken auch erweitert durch Traversflöte, 2 Fagotte sowie 2 Clarinen, für ein kleineres Orchester realisierbar. Darüber hinaus sind einige Stimmen im Bläsersatz ad libitum auszuführen und Umarbeitungen oder Auslassungen eher zu

¹ SWB Mus.Kat. EINTRAG 1108. Um 1900 wurde eine neue Ausgabe des Werkes angeschafft, erschienen in Breitkopf & Härtels Orchesterbibliothek. Ihr Schubert erhielt den handschriftlichen Vermerk (*zu Neujahr!*). (SWB Mus.Kat. Eintrag 1107).

² SWB Mus.Kat. EINTRÄGE 1099, 1103, 1126, 1111.

³ Zitiert nach SAYN-WITTGENSTEIN, Die Wittgenstein ... S. 137.

⁴ KÖCHEL, Mozart ...; RISM A/I, A/II.

⁵ In Frage kommen die Klavierkonzerte op. 1 (1794) und op. 3 (1796) (SWB Mus.Kat. Eintrag 2095).

bewerkstelligen als dies bei Mozarts verdichteter Orchestrierung möglich ist.¹ Ein Blick auf die Erscheinungsjahre der Haydn-Sinfonien zeigt, dass drei Editionen der Jahre 1785 und 1787 des Verlages Artaria in Wien sowie einzelne Ausgaben von Schott (1786) und André (1789, 1791) in Berleburg vorliegen. Aus Andrés Produktion der Jahre 1796 und 1797 folgen dann jeweils vier Ausgaben von Sinfonien.²

Neben vier Sinfonien von Ignace Pleyel aus den Jahren 1788-1790 (André) besitzt die Berleburger Bibliothek vor 1800 gedruckte sinfonische Werke von Johann Brandl, Francois-Joseph Gossec, Adalbert Gyrowetz (3), Wenzel Pichl und Johann Baptist Vanhal.

Regelmäßige Proben, Konzerte im Schloss, öffentliche Auftritte wie bei den Oratorien und Beteiligung an Feiern in festlichem Rahmen waren die Gelegenheiten, bei denen das Orchester zusammenkam. Konzerte zu privaten Anlässen wie Geburtstage des Fürstenpaares, Kindtaufen (*worauf eine schöne Music erfolgte*³), Besuche sowie zu politischen Gelegenheiten (Regierungsantritt, Neujahr, Friedensfeiern ...) sind vielfach nachweisbar.

Vom Beginn der Regierungszeit des Grafen und späteren Fürsten Christian Heinrich an ziehen sich Berichte über Bälle im fürstlichen Haus – mit und ohne Masken – und sonstige Tanzveranstaltungen wie ein roter Faden durch die Quellen. Es werden zwar weder Aussagen über die daran beteiligten Musiker gemacht noch kann geeignetes Notenmaterial nachgewiesen werden, dennoch erscheint es folgerichtig, diese Musikausführung aus Gründen der Distanzwahrung eher den Musikern des Hofes zuzuschreiben als Tanzmusikern aus dem Ort.⁴

Christian Heinrichs Verhältnis zum Tanz wird in gegensätzlicher Weise beschrieben. Der Korrespondent der AMZ berichtet von leidenschaftlichen Ausführung des Walzers und bringt sie mit dem frühen Tod des

¹ Beispiel für das Weglassen von Stimmen ist Haydns Symphonie concertante, deren Trompetenstimmen, auf Seite 1 und 3 eines Doppelbogens gedruckt, immer noch nicht getrennt wurden. Die Praxis der Um- und Ad libitum-Besetzung von Werken wandte Fürst Albrecht (II) um 1900 gerne an. Seine diesbezüglich auf die Noten von Haydn und Pleyel geschriebenen Hinweise und Ausführungsdaten belegen dies.

Handschriftliche Doublierstimmen der Violine I und II stammen meist aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

² Verlagsverzeichnisse mit den Erscheinungsdaten der einzelnen Editionen sind noch nicht für alle Verlage erstellt, so dass die Liste vermutlich erweitert werden muss.

³ 25.5.1776 Taufe des Erbprinzen Albrecht (HARTNACK, Chroniken ... S. 256).

⁴ Im umgekehrten Fall erhielt der tanzmusikkundige Zimmerbediente Wilhelm Ambrosius am 6.6.1833 auf Befehl des Fürsten Albrecht eine Vorladung in die Rentkammer, wo ihm klar gemacht wurde, dass *wenn er noch einmal irgendwo [...] auf einem Balle oder einem Tanze als Musicus mitspielen sollte, dann sofort die Entlassung als Livreebedienter erfolgen werde.* (FA Berleburg, Akten, Sign. 7025).

Berleburger Fürsten in Verbindung, wenn er in drastischer Ausdrucksweise schreibt:

Ob er sich indessen vielleicht nicht durch den leidigen Walzer, den er sehr liebte, in seinen jüngern Jahren den Keim eines früheren Todes eingepfropft hat, will ich keinesweges in Abrede stellen; denn dieser, in jedem Betracht gefährvolle vaterländische Bacchantentanz hat schon manches Schlachtopfer vor der Zeit der Reife dem Tode in seine Höle geliefert.¹

Da dies selbst in der AMZ im Widerspruch zu der Beschreibung seines sonst maßvollen Lebens steht, wirkt Hofrat Bodes Ansicht realistischer, Christian Heinrich sei *schon in der Jugend zu sehr gebildet* gewesen, um *bacchantisch* zu tanzen. Dies bezieht Bode auch auf den Göttinger Studienaufenthalt und bemerkt weiter zu den Berleburger Zeiten:

[...] führte auch der Strom der Gewohnheit den Walzer oder Schleiffer nach Berleburg. Als Hauß herr einer allgemein ein gerißten Gewohnheit bey seinem kleinen Hof zu folgen[,] fieng Er an[,] aus bloßer Höflich keit mit fremden Anwesenden Walzer zu tanzen. Tanzete also aus angebohrener Höflich keit, mit dem jenen sittlichen Anstande, der schon die Zierde seiner Jugend war, keines weg es aus Leidenschaft für diesen Tanz.²

Die Anstellung des Tanz- und Sprachmeisters Frik im Januar 1786 unterstreicht die Bedeutung des Tanzes für die Ausbildung der jungen Prinzen.³

Vor allem aus den Jahre 1777 bis 1781 berichtet die Berleburger Chronik von unterhaltenden Komödienaufführungen⁴, Feuerwerken⁵, Illuminationen⁶ und dem Scheibenschiessen⁷ sowie von gut besuchten Bällen und Maskeraden:

Anno 1777 [...] d. 27. d. [August] war eine schöne masquerade und Ball im Saal im alten Bau gehalten, Circa von 50 Personen, von deß abendts um 9 uhr angegangen und biß 5 uhr deß morgens gedauert und sindt den Winter durch noch mehrere Balls und Masquerade gehalten worden. [...]

Anno Domini 1778 [...] d. 24te Febr. war der letzte Ball diesen Winter im Schloß gehalten, welcher sehr Prächtigt gewesen, in-

¹ AMZ, 4. Jg. (1801/02), Sp. 36.

² FA Berleburg, Akten, F 133, Nota.

³ 16.1.1786: *Ist ein Neuer Sprach und Tantzmeister Nahmens Frik bey die Hochgräffl. jungen Herrn im Schloß angenommen.* (HARTNACK, Chroniken ... S. 273).

⁴ 8.2., 21.2., 11.3.1780; 2.1.1781 (HARTNACK, Chroniken ... S. 262, 263).

⁵ 29.11.1777, 11.8.1778 (HARTNACK, Chroniken ... S. 258, 259).

⁶ 6.7., 11.8.1778 (HARTNACK, Chroniken ... S. 259).

⁷ 10.8.1780, 2.7.1781 (HARTNACK, Chroniken ... S. 262, 264).

*deme von Wittgenstein noch 22 Personen en Masque dabey gewesen.*¹

80 maskierte Personen erschienen zum Ball am 14. Januar 1779, weitere Veranstaltungen fanden am 16. Juli 1779, am 16. u. 23. November 1780 statt.²

Aus Anlass der Erhebung Christian Heinrichs in den Fürstenstand verbrachten 300 Gäste am 20. Oktober 1792 *die gantze Nacht mit Music und Tantzen.*³

Ohne Beteiligung der Hofkapelle werden diese von höfischer Seite veranstalteten (Masken-) Bälle nicht durchgeführt worden sein.

4.3 Musik am Ende des 18. Jahrhunderts – die musikalische Welt des Fürsten Christian Heinrich zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg im Rückblick

Die Regierungszeit des Fürsten Christian Heinrich lässt in verschiedenen Hinsicht eine neue Qualität der Musikpraxis am Hof zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg erkennen.

Mit dem Fürsten Christian Heinrich († 4.10.1800) stand an der Spitze des Hofes eine Persönlichkeit, die – wie keine zuvor – vielseitig musikalisch interessiert war:

Selbst musikausübend erreichte er auf seinem Hauptinstrument, dem Violoncello, eine spielerische Fertigkeit, die dem Leistungsvermögen renommierter Virtuosen der Zeit kaum nachstand.

Weitere Betätigungen als Sänger und Komponist und seine erkennbaren Anstrengungen, die eigene Spielfertigkeit permanent zu verbessern zeigen ein umfassendes Musikverständnis und -interesse.

Die Musikaliensammlung Christian Heinrichs spiegelt seine Beziehungen zu den Musikzentren seiner Zeit (Wien, Mannheim, Kassel, Mainz und Bonn sowie Frankreich) wider und entsprach in ihrer Aktualität dem zeitgenössischen Musikgeschehen.

¹ HARTNACK, Chroniken ... S. 258.

² HARTNACK, Chroniken ... S. 260, 261, 263.

³ HARTNACK, Chroniken ... S. 288.

Sein Auftreten als Mensch, Musiker und Regent fand große Zustimmung bei der Bevölkerung seines Landes und in den musikalischen Kreisen des Alten Reiches.

Fürst Christian Heinrich baute sich eine neue Hofkapelle mit folgenden personellen und musikalischen Schwerpunkten auf:

Das Orchester setzte sich zusammen aus Berufsmusikern, Angestellten der Hofverwaltung und der Dienerschaft, aus Mitgliedern der fürstlichen Familie und Gästen des Hauses. Am Orchester beteiligte Personen sind namentlich nur in Ausnahmefällen bekannt.¹

Vorwiegend *junge* Berufsmusiker besetzten die hauptamtlichen Stellen. Ihre weitergehenden Ambitionen veranlassten sie, nach einiger Zeit Berleburg zu verlassen und sich an Höfen mit einem leistungsfähigen Berufsorchester auf Dauer niederzulassen.

Die Attraktivität des kleinen Berleburger Fürstenhofes lebte durch den Ruf seines Regenten. Aber das musikalische Vermögen einer einzelnen Person reichte nicht aus, um Musiker gehobenen Formats auf Dauer an diesen abseits der Musikzentren gelegenen Ort zu binden.

Aus den zahlreich vorhandenen Musikalien mit sinfonischer Musik ist für die Zeit von 1780 bis 1800 ein deutlicher Anstieg der zur Aufführung erforderlichen Musiker von 6-8 auf 16-18 Personen abzuleiten.

Die wöchentlichen Konzerte blieben das Zentrum der musikalischen Aktivitäten des Orchesters. Hinzu kamen einzelne Oratorienaufführungen und ebenso Fest- und Tanzmusiken zu familiären oder repräsentativen Anlässen.

¹ Die Angestellten des Hauses werden in den Gehaltslisten nur unter ihrer Haupttätigkeit geführt, Orchesterdienst und Instrument werden nicht gesondert erwähnt.

5 Zusammenfassung

Am Hof zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg ist seit der Mitte des 16. Jahrhunderts ein reges Interesse am Aufbau einer musikalischen Kultur nachzuweisen. Bei den Grafen Casimir und Ludwig Ferdinand sowie dem Fürsten Christian Heinrich bestand durch eigene Musikausübung ein persönliches Interesse zur Weiterentwicklung höfischen Musizierens von der Kammermusik bis zur Orchestermusik. Die abseitige Lage des Hofes in den Bergen des Wittgensteiner Landes, seine insgesamt geringe politische Bedeutung und die vorhandenen finanziellen Möglichkeiten erlaubten es nach außen hin nur, mit geringem personellen Mitteln diese Kultur zu entwickeln, nach innen bewirkte jedoch das musische Tun eine Zusammengehörigkeit innerhalb der Familien, bei der jeder seinen Platz finden konnte. Im 19. Jahrhundert wird sich unter den beiden Fürsten Albrecht diese Entwicklung verstärken, wenn drei Generationen aus unterschiedlichen Zweigen der Familie miteinander musizieren. Als Gegenpol zu den politischen Aufgaben legten man Wert auf ein kulturelles Leben, in dem die Musik einen hervorragenden Platz hatte.

Was vor 1700 nur ansatzweise nachzuweisen ist, zeigt sich in der Folge bis 1800 um so deutlicher. Das eigene Musizieren der Grafen und Fürsten war Ausgangspunkt für ihr nachhaltiges Engagement für diese Kunst. Es setzte sich bei den Ehefrauen und Kinder fort. Dennoch ist eine unterschiedliche Motivation bei den Regenten festzustellen. Der Blick in die Bibliothekskataloge und in das vorhandene Notenmaterial läßt Graf Casimirs Musikambitionen im Lichte seines vom Pietismus geprägten theologischen Weltbildes erscheinen. Die Ausführung kirchenmusikalischer Werke nahm in dieser Zeit einen ebenso großen Stellenwert ein wie die Beobachtung publizistisch geführter Diskurse zu musikästhetischen Fragen, die sich etwa auf das Verhältnis von Kirchen- und Theatermusik bezogen. Die von Casimir in seinen Tagebüchern wiederholt ausgesprochene (Selbst-)Kritik des eigenen ausschweifenden Lebenswandels, zu dem er auch Musik und Tanz rechnete, läßt sich heute nicht mehr an den dabei verwendeten Musikwerken, sondern allein an dem umfangreichen und vielfältig sortierten Instrumentarium veranschaulichen, das er bei seinem Tod im Jahre 1741 hinterließ.

Sein Sohn und Nachfolger, Graf Ludwig Ferdinand, – weit weniger extrem religiös motiviert –, zeigte ein weiter gefächertes Interesse an kulturellen Dingen und ergänzte die Musik am Hofe besonders durch baulichen Aktivitäten im Außenbereich des Schlosses und die Förderung des Theaterspiels. Wöchentliche Konzerte und Musikaufführungen (u. a. von Kantaten) im repräsentativen Rahmen kennzeichnen die neue Entwicklung. Für Kontinuität im musikalischen Ablauf sorgte Bernhard Hupfeld, der als Concertmeister und Hofcompositeur mehr als 20 Jahre die Regentschaft Ludwig Ferdinands begleitete. Die Zahl der unter Hupfeld angestellten hauptamtlichen Musiker erhöhte sich sogar in einzelnen Phasen. Sein kompositorisches Oeuvre entwickelte sich von kammermusikalischen Werken, meist für Traversflöte, dem Instrument des Grafen, und für Streicher hin zu Sinfonien.

Mit Christian Heinrich übernahm 1773 Ludwig Ferdinands junger und musikalisch äußerst ambitionierter Sohn die Regentschaft, die 1792 in der Erhebung seiner Person in den Stand eines Reichsfürstengipfelte. Vielseitig ausgebildet widmete er sich vor allem dem solistischen Violoncellospiel, reiste zu Konzerten renommierter Cellovirtuosen und konnte mehrere von ihnen für einige Zeit für einen Aufenthalt in Berleburg gewinnen, sodass er die neuesten Werke dieser Solisten für sein Instrument studieren konnte. Zwar sind diese Werke für Violoncello leider verloren, doch weitere Musikalien, die er über den Handel bezog und die heute noch in der Bibliothek vorhanden sind, weisen ihn als profunden Kenner des aufkommenden klassischen Stils aus. Doch Christian Heinrich, dem bedeutendsten Musiker der fürstlichen Familie gelang es freilich nicht, große Solisten für längere Zeit an den Berleburger Hof zu binden. Das schwankende Leistungsniveau des übrigen Musikpersonals und die geographische Isolation mögen dafür die wichtigsten Ursachen gewesen sein.

Die Organisation der Hofmusik wurde von allen drei Regenten des 18. Jahrhunderts auf ähnliche Weise betrieben. Neben einem oder wenigen hauptberuflichen Musikern stellten die Fürsten in Verwaltung und Dienerschaft bevorzugt musikalisch ausgebildetes Personal ein, dessen Vertrag eine Mitwirkung an der Hofmusik vorsah. Auf diese Kosten sparende Weise versuchte man in Berleburg, eine Musikkultur in einem erweiterten, im Vergleich mit anderen Höfen gleichwohl bescheidenen Rahmen zu etablieren. Den Mitglieder der Familie zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg und ihren Gästen standen somit neben der

Möglichkeit einer Beteiligung am Hoforchester auch Kammermusikpartner und den Kindern Lehrer für die Musikausbildung zur Verfügung.

Besonderes Augenmerk gilt den Kompositionen, die von Hofmusikern geschrieben wurden. Neben Friedrich Schwindel, Franz Christoph Neubauer, den Brüdern Nisle und Johann Christoph Bieler ist hier vor allem Bernhard Hupfeld zu nennen, dessen Werke aus den 1750er Jahren mit einer Dedikation an Graf Ludwig Ferdinand versehen und sorgfältig in Leder gebunden als Unikate zum Bestand der Bibliothek gehören. Widmungen gedruckter Werke, die von Louis Massonneau, Joseph Hafeneder und wiederum von Franz Christoph Neubauer publiziert worden sind, bezeugen die gegenseitige Wertschätzung von Komponist und Widmungsträger.

Neben Bibliothekskatalogen der Grafen Casimir und Ludwig Ferdinand, den Inventaren aus den Jahren 1741, 1773 und 1852 und den Akten der Hofverwaltung, die überwiegend die sozialgeschichtlichen Aspekte dieser bis an den Beginn des 20. Jahrhunderts reichenden Tradition der Berleburger Hofmusik erkennen lassen, spiegelt heute vorrangig die Schlossbibliothek mit ihrem Bestand an Noten und Büchern zur Musik sowie einigen Instrumenten die Musikkultur im Hause Sayn-Wittgenstein-Berleburg wider.

Der nun parallel zu dieser Musikgeschichte vorgelegte Katalog der Musikbibliothek und ihrer erstrangigen Bestände (vor allem für die Jahre 1700 bis 1850) weist das Schloss von Bad Berleburg als bedeutenden Ort für musikalische Quellenforschung aus.

Die Nutzung und weitere Aufarbeitung dieses Potentials, das der Berleburger Hof ebenso wie andere Höfe Westfalens besitzt, kann auf Dauer wohl nur von einer Forschungsstelle „Musik an westfälischen Adelshöfen“ bewerkstelligt werden, die auf regionaler Basis grundlegende und vergleichende Forschungsarbeiten vorbereitet und koordiniert.¹

¹ Vorbild dazu könnte die Forschungsstelle *Geschichte der Mannheimer Hofkapelle* der Heidelberger Akademie der Wissenschaften sein (Ltg. Ludwig Finscher). Andere Organisationsformen haben die jährlich stattfindenden musikwissenschaftlichen Kongresse im Rahmen der Arolser Barock-Festspiele, die immer wieder die höfische Musikgeschichte, im Besonderen die des Hofes zu Waldeck, thematisieren und die Ergebnisse publizieren (Ltg. Friedhelm Bruniak. Sinzig: Studio Verlag Schewe), oder das Projekt *Der Riss im Himmel – Clemens August und seine Epoche* aus dem Jahr 2000 mit Ausstellung, Katalog und Buchreihe (Hg. Frank Günter Zehnder u. a. Köln: Dumont) gefunden.

Für Westfalen hat in vergleichbarem Rahmen die Orgelwissenschaftliche Forschungsstelle im Musikwissenschaftlichen Seminar der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster mit der Erfassung historischer Orgelbestände und darauf aufbauenden Monographien westfälischer Orgelbauer die Historie dieses Instruments flächendeckend weitgehend dokumentiert.

ANHANG**Dokumente, Genealogie, Verzeichnis archivalischer Quellen****Dokumente**

Dokument 1 ALLGEMEINE MUSIKALISCHE ZEITUNG, SEPTEMBER 1799¹

Korrespondentenbericht über einen Besuch des Hofes Sayn-Wittgenstein-Berleburg im Rahmen einer Reise, die vom Rhein über Marburg und Gießen nach Berleburg und weiter nach Kassel führte. Gab es über das Musikleben am Rhein Gutes zu berichten, so empfand der Autor den Aufenthalt in Marburg und Gießen als musikalischen Tiefpunkt seiner Reise.

Nachschrift.

Ich eile, Ihnen vor meiner Abreise von hier noch eine Entdeckung mitzutheilen, die Sie gewiss eben so sehr erfreuen wird, als sie mich freute, da ich sie unerwartet auffand. In einer halben Wildnis, was Gegend und Landschaft betrifft, fand ich einen schönen Tempel, den der Fürst von Wittgenstein Berleburg der Tonkunst errichtet hat. Wer sollte hier, tief in ungeheuern Waldungen, wo nur Hirsche mit ihren Weibern, Köhler an ihren glühenden Holzhaufen, Hammerschmiede in ihren feuersprühenden Hütten hausen — wer sollte da einen Tempel der Kunst suchen? Und gleichwohl steht er da, und kein französisches Lazareth, kein Laboratorium der Krieger, hat ihn bis jetzt entweiht. Ich will meiner Phantasie Stille gebieten, und Ihnen ohne weitere Umstände die Verfassung dieses schönen, und, obgleich im verjüngten Maastabe angelegten, dennoch aber treflichen Orchesters hier mittheilen.

Der Fürst ist nicht nur Kenner, sondern wahrer Künstler auf dem Violoncello. Er könnte sein Brod damit durch die ganze weite Welt verdienen, wenn das Schicksal dadurch nicht für ihn gesorgt hätte, dass er Fürst ist. Leidenschaftlich liebt er die Musik. Auf seinem Instrumente ist er, wie gesagt, Virtuos. Seine ausgezeichnete Fertigkeit im Fingersatz, seine damit verbundenen adäquaten Bogenstriche, wird man selten finden. Schetky, Gratiani² und Mara, mögen ihn im Adagio übertroffen haben: aber im Allegro gewiss nicht. Er spielt überdieses schwere Violinsachen vom

¹ AMZ, 1. Jg. (3. Okt. 1798–25. Sept. 1799). Leipzig: Breitkopf und Härtel, Sp. 885–887. Dieser und der als Dokument 2 abgedruckte Nachruf (s. S. 142) waren Grundlage für die Aufnahme des Fürst Christian Heinrich in die Fachliteratur, u.a. in GERBERS „Lexikon der Tonkünstler“ (Bd. 4, Leipzig, 1814, Sp. 595–596) und WASIELEWSKIS „Das Violoncell und seine Geschichte“ [1925 (1888), S. 95].

² Graziani, Carlo (†1787), Violoncellist u.a. am Hofe Friedrich Wilhelms II. in Potsdam.

Blatte hinweg, als wenn sie für sein Instrument gesezt wären und er sie lange einstudiert hätte. Vielleicht, wenn bald die Begierde durch Schwierigkeiten zu glänzen, wie ein Herbstnebel von den Strahlen der Sonne ein wenig niedergedrückt ist, wird das Schmelzende und Herzeindringende des gefühlvollern Vortrages in ihm erwachen. Ich erwarte das mir Recht, weil dieser in jedem Betracht liebenswürdige Fürst, in seinen selbstgesetzten Liedern fürs Klavier, mit einer Biagsamkeit der Stimme, die einer Todi¹ werth wäre, Ausdruck mit Simplicität verbindet.

Ehe ich zu seiner Hauskapelle (so muss ich sie nennen, denn ein grosses Orchester ist es freylich nicht) übergehe, muss ich Ihnen zuvor noch eine Anekdote von diesem Beschützer der Kunst mittheilen, die den Beweis führen wird, wie hoch, wie enthusiastisch, er die Kunst schätzt.

Vor mehrern Jahren, da er sich schon als Künstler gnugsam fühlte, fiel es ihm ein, nach Wezlar zu reisen und da ein Konzert unter dem erborgten Namen eines fremden Violoncellisten zu geben. Die Entree wurde gratis zur Probe angegeben. Alles drängte sich hinzu und Niemand ahndete, wer der Virtuos sey. Alles war frey, Erleuchtung und Mitspieler. Und als das Konzert zu Ende war, war auch der Virtuos verschwunden. Damen und Herren steckten die Köpfe zusammen ; nur nach etlichen Tagen enthüllte sich das Geheimnis, und alles was Sinn für Tonkunst hatte, klatschte noch dem Violoncellisten Beyfall zu, nachdem er längst wieder in seinen Bergen, Wäldern und bey seinen geliebten Unterthanen war, die ihn anbeten, weil er sie liebt, wie sie ihn. —

Fast alle Officianten und Bediente der Livree sind musikalisch, und durch die eigne Aufsicht des fürstlichen Virtuosen hat sich dieses kleine Häufchen zu einer Präcision in der Ausführung gebildet, die alle Erwartung übersteigt. Verschiedene der Musiker werden aber auch besoldet. Der Waldhornist Niessle gehört unter die erste Klasse der Virtuosen dieses Instruments. Auf seinem EsHorn bläst er aus allen Tönen mit einer Genauigkeit, mit einer Intonation und Geschmeidigkeit, die er der Singstimme abgestohlen zu haben scheint. Ich habe nach Ponto und Duprez keinen gehört, den ich ihm vorziehen möchte. Als Kind von fünf Jahren hatte ich ihn bereits gehört, da sein Vater Konzertmeister am Hofe des Fürsten von Neuwied war. Damals stellte man das Bübchen auf einen Tisch und es musste das Waldhorn drauf stützen, weil der Bläser beynahe kleiner war als das Waldhorn. Der Vater, welcher, wo ich nicht irre, Hildburghausen oder Meinungen² gestorben ist, war auf eben diesem Instrumente ein hinreissender Adagiospieler, und in ältern Zeiten bey der Wirtembergischen Kapelle angestellt. Ausser diesem Niessle hat das Orchester des Fürsten keine eigentlichen Virtuosen — ihn selbst ausgenommen.

*Ich werde morgen nach Cassel abreisen. Von da aus erhalten Sie wieder Nachrichten über meine musikalische Wanderschaft, die ich dann vielleicht noch weiter fortsetze. S**.*

¹ Luisa Todi (1753-1833), portugiesische Mezzo-Sopranistin.

² Gemeint ist wohl Meinungen.

Dokument 2 ALLGEMEINE MUSIKALISCHE ZEITUNG, OKTOBER 1801¹

Christian, Fürst zu Wittgenstein-Berleburg.

Am 4ten Oktober des vorigen Jahres starb auf seinem Schlosse der regierende Fürst Christian, zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, nach einem Krankenlager von wenigen Tagen. Die Aerzte hielten Anfangs das Uebel für ein gewöhnliches Katharrfieber: bey der Leichenöffnung zeigte sich eine gänzliche Verdorbenheit der Lunge, die man bey einem, dem Anscheine nach gesunden Manne in den besten Jahren nicht hätte erwarten sollen. Da er überdies kein blasendes Instrument trieb, nie, weder dem Trunk, noch andern Ausschweifungen ergeben, sondern unwidersprechlich ein nachahmungswürdiges Muster vernünftiger Sobrietät war. Ob er sich indessen vielleicht nicht durch den leidigen Walzer, den er sehr liebte, in seinen jüngern Jahren den Keim eines früheren Todes eingepfropft hat, will ich keinesweges in Abrede stellen; denn dieser, in jedem Betracht gefahrvolle vaterländische Bacchantentanz hat schon manches Schlachtopfer vor der Zeit der Reife dem Tode in seine Höle geliefert.

Dieser Fürst verdient in den Annalen der Tonkunst eine ausgezeichnete Stelle. Ich will es versuchen ihm ein kleines Denkmal zu weihen. Auch diese unvollendete Skizze wird dem Musikkfreunde nicht ganz gleichgültig seyn, wenn sie auch seine Erwartung nicht in vollem Maasse befriedigt.

Der fürstliche Virtuose war gebohren am 12ten December 1753, und kam bereits 1773 im Alter von zwanzig Jahren zur Regierung, weil man von Kaiser und Reichs wegen keinen Anstand nahm, einen solchen edlen jungen Erbfolger Veniam aetatis zu ertheilen und ihm das Wohl der Landesunterthanen anzuvertrauen.

Er beherrschte, seiner Jugend ohngeachtet, sein kleines Land als Vater und machte es durch liebevolle, weise Anordnungen bey aller Rauhigkeit des Bodens, der dem Pflüger Undank statt Ausbeute darbietet, glücklich. Aber in dem nun geendigten französischen Kriege zeichnete er sich besonders durch Klugheit und Vatersinn für sein Völkchen aus. Er wusste durch eigene Gewandheit den meisten Beschwerden, die andere Länder so hart betrafen, vorzubeugen, oder sie wenigstens zu mildern. Er ging seinen Dienern und Unterthanen durch Sparsamkeit und damit verbundenen Einschränkungen im Beyspiel vor, als es die Noth erforderte, ohne jedoch Menschen an den Bettelstab zu bringen, die er vorher genährt hatte, und fand fruchtbringende Nachahmung. Gleichwohl hatte er sein doppeltes Kontingent, als Mitglied der beyden Kreise Oberrhein und Westphalen im Felde gegen die Franzosen die sein Land oft bedroheten, stehen, und zeigte dadurch reines Gefühl für vaterländische Treue. Indessen zog ihm dieser deutsche Biedersinn keinesweges Nachtheil oder Verdruss zu; denn er wusste die französischen Generale durch hundert Mittel zu gewinnen; sie schätzten und schonten ihn, wo es nur irgends die traurige Kriegsnothwendigkeit gestattete. Bey

¹ Quelle: AMZ, 4.Jg. (1.Okt. 1801 – 22. Sept. 1802). Leipzig: Breitkopf und Härtel, Sp. 36-42.

aller Beschränktheit natürlicher Einkünfte, da das Land seinen ganzen Reichthum in Holz, Jagd und Eisengruben suchen muss, brachte er dennoch im Jahre 1791 die Fürstenwürde auf seine Linie, und entging dadurch, wie mehrere altgräfliche Häuser z. B. Wied-Neuwied, Wied-Runkel, Solms-Lich und andere, den Verunglimpfungen, welche man von Seiten der Kaiserlichen – und Reichs-Kanzeleyen der uralten unmittelbaren Reichsständischen Grafen seit vielen Jahren in den Weg geworfen hatte.

Diese wenigen Worte mögen hinreichend seyn, ihn als Landesherrn zu zeichnen: nun einige Worte über den edlen Fürsten als Weltbürger und Künstler. Eine lange Bekanntschaft mit ihm, und ein vertraulicher Umgang, der, man verzeihe mir diesen schein von Arroganz, an Freundschaft grenzte, setzte mich in den Stand, seinen Charakter zu studieren und sein musikalisches Talent zu prüfen, denn wir haben zusammen oft halbe Nächte mit den Instrumenten in der Hand zugebracht. In solchen Stunden, wo zwey Personen die nämliche Neigung befriedigen, und besonders bey Liebhabern der Tonkunst, ergiessen sich die Gefühle des Herzens weit reiner, und der Charakter entfaltet sich zwangloser, als in grosser Gesellschaft, wo die Etikette ihr Wesen treibt. Hier war es, wo der Fürst seine Würde ablegte, mich mit seinem Vertrauen beehrte, und mir Gelegenheit gab, Gesinnungen bey ihm zu entdecken, die meiner ganzen Verehrung werth waren und die liebevolle Zuneigung gegen ihn erzeugten, welche ich seinem Andenken bis ans Ende meines Lebens in meinem Busen bewahren werde.

Er vermählte sich gleich nach dem Antritte der Landesregierung mit Charlotten Frideriken, einer Tochter des Grafen Carl zu Leiningen – Westenburg. Diese Ehe war vielleicht die glücklichste, welche je zwischen Personen von einem Stande, in welchem Eintracht und eheliche Treue so selten finden, geschlossen wurde. Aber der Fürst von Wittgenstein wählte für seinen Geschmack und für sein Herz, war selbst glücklich und beglückte namenlos seine Gemahlin, die unter die biedersten, liebenswürdigsten Weiber gehört, welche je aus deutschem Fürstenblut entsprossen sind. Man muss dieses fürstliche Ehepaar in der ganzen Wonne seiner Herzlichkeit gesehen haben, um sich einen Begriff von der Glückseligkeit zu machen, die sich Gatte und Gattin wechselseitig mittheilten. Sahe man den Fürsten und seine Gemahlin als Vater und Mutter in ihrem häuslichen Zirkel: dann sahe man das reizende Bild guter, zärtlicher, vernünftiger Aeltern. Achtung zu Zutrauen fesselten die Kinder an Vater und Mutter, die weit entfernt waren, durch Verzärtlung, oder eingeflüsterten Geburtsstolz der bürgerlichen Gesellschaft künftige nützliche Mitglieder zu entwenden. Ihre Lehrer durften ihnen dergleichen thörigte Grundsätze nicht beybringen, und selbst die Bedienten waren angewiesen, ihnen mit Achtung, aber ohne kriechende Schmeicheley zu begegnen. Auf diese Weise bildete der Vater seine Kinder zu Menschen und guten Weltbürgern. Sieben Söhne und eine Tochter beweinen mit der Mutter den frühen Verlust des besten Vaters. Ein Sohn, den er vorzüglich liebte, starb in der hoffnungsvollsten Blüthe; aber der gebeugte Vater ertrug diesen harten Schlag mit Manneskraft und der Hin-

gebung eines standhaften Christen, dem die Religion kein leerer Schall ist, und die trauernde Mutter schmiegte sich an den Busen ihres ehelichen Freundes und schöpfte Trost von seinen Lippen.

Dieser liebenswürdige Fürst war der wärmsten Freundschaft empfänglich, und hielt es nicht gegen seine Würde, auch den rechtschaffenen Mann, den Geburt und Meynungen weit unter ihn gestellt hatten, als Freund ans Herz zu drücken. Seine Herablassung war nicht beleidigend, war nicht, wie so oft, nur ein Darlehn, das man auf Zinsen tieferer Verehrung hingiebt. Er war munter und herzlich im Umgange mit Menschen, und hatte die schöne Gabe, die unwichtigste Anekdote durch seinen Vortrag interessant zu machen. Freylich wurde die nämliche Geschichte nicht zum drittenmale wie zum erstenmale, aber ähnlichen Umständen erzählt, und wer ihn nicht kannte, konnte leicht Zweifel in seine Wahrheitsliebe setzen. Er wusste das wohl: aber er wollte unterhalten und machte nicht selten den Zuhörer selbst aufmerksam darauf, ob auch wohl seine Erzählung ganz mit der wirklichen Geschichte, die er ihr zu Grunde legte, übereintreffe. Uebrigens war ihm die Wahrheit gewiss im Wesentlichen so heilig, wie sie jedem rechtschaffenen Mann seyn muss.

Man beschuldigt ihn, dass er in seinem eigenen Hause weniger munter im Umgange als auswärts, und gegen seine Dienerschaft ernsthafter und zurückhaltender gewesen sey, als gegen Fremde. Der Vorwurf ist gegründet: allein er entschuldigte sich einesmals in meinem Beyseyn gegen einen würdigen Verwandten mit den Worten: „Meine Buben würden mich auslachen, wenn ich ihnen den ganzen Tag Märchen erzählen, und meine Dienerschaft würde ihrem Herrn heimlich die schuldige Achtung aufkündigen, wenn ich allzuvertraulich mit ihnen umgehen wollte.“ Unrecht hatte er wohl nicht und dann muss man auch diese Beschuldigung nicht im strengsten Sinne des Wortes nehmen: denn er war ein liebevoller Vater und gütiger Herr, sparsam in seinem Hause ohne geizig zu seyn, freygebig am rechten Orte, herablassend ohne sich etwas zu vergeben, offen gegen die, welchen er sein Vertrauen schenkte, zurückhalten ohne mürrisch zu seyn gegen Menschen, die er nicht genau kannte, religiös ohne Vorurtheile, und Edelmuth und Rechtschaffenheit leiteten alle seine Handlungen. Zwey Leidenschaften beherrschten ihn: die Jagd und die Musik, die letzte aber in vorzüglichem Grade.

Das Tonkünstlertalent war ihm angebohren: denn sein Vater war ein zierlicher Flötenspieler und seine Mutter hatte die Stärke eines Kapellmeisters im Generalbass. Schon als Kind ward er auf dem Klavier unterrichtet. Er spielte dieses Instrument mit vieler Anmuth und Fertigkeit; lernte nebenher auch singen, und obgleich seine Stimme ein schwacher Tenor war, so war sie doch ausnehmend biegsam und gefällig. Von dem bekannten Tenoristen Dressler, den er in spätern Zeiten lange bey sich hielt, hatte er die Annehmlichkeit der Modulation, besonders im kleinern Lied, kopirt. Als er in Göttingen studirte, lernte er einen Violoncellisten kennen, dessen Name mir entfallen ist¹. Durch diese

¹ Kress

Bekanntschaft erwachte die Neigung zu diesem Instrumente in ihm; er nahm Lektion und brachte es in kurzem weit.

Nach dem Antritte der Regierung richtete er, ausser dem Wohl seiner Unterthanen, sein Augenmerk vor allem auf die Verbesserung der Hofmusik, die ihm sein Vater hinterlassen hatte. Es wurde kein Officiant, kein Livreebedienter angenommen, der nicht ein Instrument spielte. Es befanden sich unter den Mitgliedern der kleinen, aber auserwählten Kapelle einige vorzügliche Leute, unter denen sich die beyden Kammerdiener Gersting¹ und Hübschmann, der erste auf der Flöte, und der andere auf dem Fagott, besonders auszeichneten. Nur einige wurden als wirkliche Musiker besoldet, von welchen der Waldhornist Niesle unter die vollkommnen Tonkünstler gezählt zu werden verdiente. Durch Anstrengung erreichte der Fürst, der seinem Violoncello regelmäßig täglich acht Stunden widmete, in zwey Jahren eine Stärke, die ihm den Nahmen eines Virtuosen mit Recht erwarb. Nicht nur die auserlesensten und neuesten Musikalien wurden angeschafft, sondern wo ein geschickter Violoncellist in der ganzen Rundung, besonders in Frankfurth, sich hören liess, reisste er ihm gewiss zu Gefallen, nahm mit unter Lektionen von den Geschiktesten und kam nie wieder nach Hause, ohne sich vervollkommnet zu haben. Auf allen solchen Reisen begleitete ihn sein Instrument. Er liess Schwachhöfern von Maynz zu sich nach Berleburg kommen, der länger als ein halbes Jahr ihm täglich Unterricht gab. Der Jude Ganss von Cleve hatte die nämliche Ehre und diesem geschickten Violoncellisten hatte der Fürst besonders seinen runden und schmeichelnden Ton zu verdanken. Dieser Jude wohnte im Schlosse, und hatte die Freyheit, wie ein vertrauter Freund im Schlafrocke oder Nachtkamisol zum Fürsten in's Zimmer zu kommen. Der Schüler und der Lehrer waren so eifrig, dass sie selten den Bogen aus der Hand legten, als bis sie Ermüdung dazu nöthigte. Ganss hat mir selbst gesagt: er habe oft lange nach Mitternacht noch bey dem Fürsten gesessen und mit ihm gespielt; aber er müsse aufrichtig gestehn, zuletzt sey sein Schüler sein Meister geworden.

Die Anekdote von dem öffentlichen Konzert, das der Fürst unter dem Nahmen eines reisenden Virtuosen in Wetzlar frey gab, ist schon in der musik. Zeitung² erzählt: ich will sie daher nicht wiederholen. Auch folgendes mag ein Beweis seiner Leidenschaft seyn. Er brachte jährlich die Zeit der Hirschbrunft auf einem Jagdhause zu. Wenn er am Abend ermattet zurückkam, so wurden dessen ungeachtet noch einige Stunden der Tonkunst geweiht. Er komponirte auch kleine Stücke. Ich habe treffliche Lieder von ihm. Als ich ihn zum leztenmal auf dem Violoncell hörte, erstaunte ich über die Stärke, die er erlangt hatte, denn er war damals einer der trefflichsten Violoncellisten unter den vielen, die ich gekannt habe.

Er starb zu früh für seine Unterthanen, seine Freunde und die Kunst.

¹ Kersting

² Siehe Dokument 1, S. 140.

Genealogie ab 1700¹

CASIMIR				MARIE CHARLOTTE	
*31.1.1687		∞ I.		Gräfin zu Ysenburg u. Büdingen	
f 1694		18.2.1711		*23.7.1687	
†5.6.1741				†12.8.1716	
LUDWIG FERDINAND		Sophie Albertine		Christina Anglia Charlotte	
*1.1.1712		*2.1.1713		*1.9.1715	
†12.2.1773		†31.7.1735		†6.1.1793	
		∞ II.		ESTHER MARIA POLYZENA	
		26.5.1717		Gräfin von Wurmbrand-Stuppach	
				*17.12.1696	
				†14.3.1755	
Wilhelm Casimir	Georg Heinrich	Johanna Ernestine	Sophie Wilhelmine	Christian	
*22.3.1719	*20.4.1720	*3.12.1722	Christine ²	Friedrich	
†20.2.1720	†20.2.1721	†1.7.1727	*28.12.1725	*20.5.1733	
			31.5.1760	†4.8.1789	
LUDWIG FERDINAND				FRIEDRIKE CHRISTIANE SOPHIE	
*1.1.1712		∞		Gräfin zu Ysenburg-Philippseich	
f 1741		26.7.1744		*22.7.1721	
†12.2.1773				†16.8.1772	
Luise Wilhelmine ³	Sophie Amalie	Wilhelm Ludwig		CHRISTIAN HEINRICH	
*13.5.1747	*20.7.1748	*13.3.1751		*12.12.1753	
†15.11.1823	†15.11.1823	†28.1.1760		†4.10.1800	
CHRISTIAN HEINRICH				CHARLOTTE FRIEDRIKE FRANZISKA	
1. Fürst (4.9.1792)		∞		Gräfin zu Leiningen-Westerburg-	
Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg,		17.4.1775		Alt-Leiningen	
Herr zu Homburg Vallendar Neumagen u				*19.8.1759	
Neu-Hemsbach,				†22.1.1831	
franz. Oberst					
*12.12.1753					
†4.10.1800					
Christian Ludwig Wilhelm	FRIEDRICH	Franz August		Friedrich Jakob	
*18.3.1776	ALBRECHT LUDWIG	Wilhelm ⁴		*21.7.1779	
†23.1.1783	FERDINAND	*11.8.1778		†31.3.1794	
	*12.5.1777	†14.7.1854			
	†11.11.1851				
Georg Heinrich Ludwig	Karl Ludwig	Charlotte Sophie		Karoline Friederike	
*17.9.1780	Alexander	Philippine		Jakobe Luise ⁵	
†31.12.1832	*7.11.1781	*12.2.1783		*1.2.1785	
	†8.2.1865	†11.3.1783		†2.9.1834	
Johann Ludwig Karl ⁶	August Ludwig ⁷	Christian Friedrich		Wilhelm	
*29.6.1786	*6.3.1788	Maximilian ⁸		*5.6.1791	
†7.10.1866	†6.1.1874	*26.4.1789		†9.2.1800	
		†9.6.1844			

¹ Erstellt nach SCHWENNICKÉ, Europäische Stammtafeln ... Bd. IV, Tafeln 123-126 und SAYN-WITTGENSTEIN-SAYN, Sayn ... S. 115. Alle anderen genealogischen Angaben, soweit nicht gesondert ausgewiesen, nach SCHWENNICKÉ, Europäische Stammtafeln ...

² H 11.5.1757 Wilhelm Karl Ludwig Graf zu Solms-Rödelheim.

³ H 26.1.1766 Friedrich Karl Fürst zu Wied-Neuwied.

⁴ Preussischer Generalmajor.

⁵ Kanonikerin zu Gandersheim.

⁶ Dänischer Generalmajor, H 24.6.1828 Marie Carstens (*4.9.1810, †4.5.1905).

⁷ Großherzoglich hessischer Gesandter u. Generalleutnant, hessischer Staatsminister u. Generalleutnant, 1849 Reichskriegsminister u. Ministerpräsident; H Franziska *Allesina* gt. von Schweitzer (27.10.1802-30.11.1878).

⁸ Preussischer Oberstleutnant, H Wilhelmine Schäfer, 16.3.1836 Freifrau von Homburg.

FRIEDRICH ALBRECHT LUDWIG FERDINAND		∞	CHRISTIANE CHARLOTTE WILHELMINE Gräfin zu Ortenburg	
2. Fürst, f 1800		18.8.1830	*18.8.1802 B 25.10.1854	
*12.5.1777 †11.11.1851				
Luise	<i>ALBRECHT</i> FRIEDRICH AUGUST KARL LUDWIG CHRISTIAN	Gustav ¹	Karl	
*24.9.1832 †10.11.1899	*16.3.1834 †9.11.1904	*20.5.1837 †1.4.1889	*12.6.1839 †29.3.1887	
ALBRECHT FRIEDRICH AUGUST KARL LUDWIG CHRISTIAN		[Nachfolger wird der älteste Sohn des jüngeren Bruders Gustav.]		
3. Fürst, f 1851 erbliches Mitglied des preussischen Herrenhauses (1854)				
*16.3.1834 †9.11.1904				
RICHARD HERMANN GUSTAV		∞	MADELEINE Prinzessin zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg	
4. Fürst, f 1904 erbliches Mitglied des preussischen Herrenhauses		21.11.1905	8.3.1885 †30.1.1976	
*27.5.1882 †25.4.1925				
<i>GUSTAV ALBRECHT</i> ALFRED FRANZ FRIEDRICH OTTO EMIL ERNST		Christian Heinrich ²	Ludwig Ferdinand	
*28.2.1907 Φ Sommer 1944		*20.9.1908	*4.4.1910 Φ 22.11.1943	
GUSTAV ALBRECHT ...		∞	MARGARETA Fouché d'Otrante	
5. Fürst, f 1925		26.1.1934	*28.3.1909	
*28.2.1907 Φ Sommer 1944				
RICHARD	Madeleine	Robin	Tatjana	Pia
*29.10.1934	*22.4.1936	*29.1.1938	*31.7.1940	*8.12.1942
RICHARD CASIMIR		∞	BENEDIKTE Prinzessin zu Dänemark	
6. Fürst, f 1969		3.2.1968	*29.4.1944	
*29.10.1934				

¹ H 24.9.1878 Marie Freiin von Gemmeningen-Hernberg (*22.11.1856, †10.10.1946)

² 3.5.1927 adoptiert von Fürst August zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, f 1948 5. Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein

Archivalische Quellen

Fürstliches Archiv und Fürstliche Bibliothek Bad Berleburg

- Akte 6152 HAUSES=SACHEN. Die an den Begleiter Seiner Durchlaucht des Erbprinzen Albrecht zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg auf die Universität Bonn an den Königl: Preuß: Premier=Lieutenant Herrn von Gontard aus der Renterei Kasse geleisteten Zahlungen betr: 1852.
- Akte 6750 Darstellung der finanziellen Verhältnisse des fürstlichen Hauses im Jahre 1801 [mit Übersichten über die Einnahme- und Ausgabegelder vorangegangener Jahre].
- Akte 7025
- Akte 7070 Acta der fürstlich Wittgensteinischen Rentkam(m)er. Das Ableben des Musikdirektors Hübschmann betr. 1. Aug. 1837.
- Akte 10.185 Varia.
- Akte B 14b
- Akte B 33 ACTA BERLEBURG SCHLOß Inventarium des Mobiliars 1741.
- Akte F 127 Briefe
- Akte F 133 FAMILIE-HOCHFÜRSTL. Biograpfie [!] des Grafen Christian Heinrich zu S. W. Berleburg geboren 1753 gestorben 1800. von der Hand des Reg. Raths Bode.
- Akte H 23 HOF SACHEN Instructiones vor die Hofbediente, Garderobe, Inventaria, Bestallungs Dekreta, Untersuchungs Protokolla und dergleichen de Annis 1753 et 1754. Num. 1. bis Num 18.
- Akte K 37 Kirchen-S. zu Berleburg Reparatur der Orgel betr 1728
- Akten Kostgeldlisten 1784 u. 1785 (nicht inv.)
Postbücher¹
- Postbuch 1 Postbuch 1731-1734
- Postbuch 2 Postbuch 1732-1742
- Postbuch 3 Post=Buch Marburg 1745-6.4.1749
- Postbuch 4 Post=Buch Marburg 1.4.1749-1.1.1755
- Postbuch 5 Postanstalt Marburg 1755-1759
- Postbuch 6 Siegenisches=Post-Buch angefangen d 1. Apr. 1742 [-1751]
- Postbuch 7 Postbuch Siegen 1.10.1751-31.12.1758
- RK 3/37 L.F.G.Z.S.u.W. Catalogus Librorum Theologicorum. 1755.
- RK 3/38 L.F.G.Z.S.u.W. Catalogus Librorum Historic et Variorum. 1755
- RK 3/39 L.F.G.Z.S.u.W. Catalogus Librorum Medicor. Chirurgic. Chemicor. Physicor. et Philosophicorum. 1755.
- RK 3/41 Catalogus Bibliothecae Illustrissimi Comitissimi ac Domini Casimiri Comitissimi de Sayn- et Wittgenstein pp. in Berleburg / Catalogus über die Hoch=Gräffliche Bibliothec in Berleburg ANNO 1736
- RT 3/12-17 Tagebücher Casimir Graf zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg vom 1. Januar 1724 bis 16. April 1741 (6 Bände).

¹ Alle Postbücher zur Zeit nicht inventarisiert. Die Post nach Marburg wurde zu Fuß durch den Postboten expediert. Unter schwierigen Bedingungen – etwa im Januar 1757 – benötigte der Postbote Böhl fünf Tage für Hin- und Rückweg, wenn er wegen Schnees überhaupt gehen konnte. [HARTNACK, Chroniken ... S. 217].

Literaturverzeichnis

- Alf, Julius. Geschichte und Bedeutung der Niederrheinischen Musikfeste in der ersten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts. Hg. Gerd Högener u. Fritz Kulins. Düsseldorf: Droste, 1987.
- Allgemeine Deutsche Biographie, hg. Historische Commission bei der Königl. Akademie der Wissenschaften. 56 Bde. (1875-1912). [Nachdruck:] Berlin: Duncker & Humblot, 1967-71].
- AMZ → Allgemeine Musikalische Zeitung. Leipzig: Breitkopf & Härtel. 1 (1798/99), 2 (1799/1800), 4 (1801/02), 6 (1803/04).
- Bentheim-Tecklenburg, Sissi Fürstin zu. Von schönen Künsten auf Schloß Rheda. Güterloh: Flöttmann, 1988 [= Auszüge aus: Heimatbuch Kreis Gütersloh. Jg. 1984, 1986, 1987].
- Beulertz, Johannes. Zur Musikaliensammlung der Bibliotheca Fürstenbergiana. In: Sauerländer Heimatbund (Hg.) [Vorträge der Veranstaltungsreihe Fürstenberger Skizzen (1995). Z. Zt. in Druckvorbereitung].
- Bernoulli, Johann. Sammlung kurzer Reisebeschreibungen und anderer zur Erweiterung der Länder und Menschenkenntniß dienender Nachrichten. Bd. 16 (1784). Berlin, 1785.
- Bernsdorf, Eduard (Hg.). Neues Universal-Lexikon der Tonkunst. Bd. 1-2: Dresden: Schaefer, 1856-57; Bd. 3: Offenbach: André, 1861.
- Beyreuther, Erich. Geschichte des Pietismus. Stuttgart: Steinkopf, 1978.
- Blindow, Martin. Die Orgeln der Hofkapelle Schloß Wittgenstein. Ein Beitrag zur Geschichte des Positivbaues in Westfalen. In: Jahrbuch für Westfälische Kirchengeschichte, Bd. 78, hg. Ernst Brinkmann. Lengerich: Klinker, 1985, S. 117-124.
- Boalch, Donald H. Makers of the Harpsichord and Clavichord 1440–1840. 3. Ausg., hg. Charles Mould. Oxford: Clarendon Press, 1995.
- Bösken, Franz. Quellen und Forschungen zur Orgelgeschichte des Mittelrheins, Bd. 1. Beiträge zur mittelhheinischen Musikgeschichte, hg. Arbeitsgemeinschaft für mittelhheinische Musikgeschichte, Nr. 6. Mainz: B. Schott's Söhne, 1967.
- Boßler, Heinrich Philipp Carl (Hg.). Musikalische Real-Zeitung für das Jahr 1788. (Speyer: Boßler, 1788). [Nachdruck:] Hildesheim: Olms, 1971.
- Boßler, Heinrich Philipp Carl (Hg.). Musikalische Real-Zeitung für das Jahr 1789. (Speyer: Boßler, 1789). [Nachdruck:] Hildesheim: Olms, 1971.
- Brennecke, Wilfried u. Engelbrecht, Christiane. „Kassel“. In: Blume, Friedrich (Hg.). Die Musik in Geschichte und Gegenwart, Bd. 7. Kassel: Bärenreiter, 1958, Sp. 716-731.
- Broer Jr., Bertil H. van. Die Werke von Joseph Martin Kraus. Systematisch-thematisches Werkverzeichnis. Publikationen der Kgl. Schwedischen Musikakademie, Nr. 56. Stockholm, 1988, S. 284.
- Brook, Barry S. (Ed.). The Breitkopf Thematic Catalogue. The Six Parts and Sixteen Supplements 1762–1787. New York: Dover, 1966.
- Broszinski, Hartmut. ... sowohl in musica vocali als instrumentali ... Die Musikgeschichte Kassels im Überblick. In: Zeitschrift des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde, Bd. 101. Kassel, 1996, S. 1-24.
- Bruns, Alfred. Berleburger Stadtrechte und Bürgerbuch. Westfälische Quellen und Archivverzeichnisse, hg. Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Bd. 10. Münster: Landschaftsverband Westfalen-Lippe, 1985.
- Brusniak, Friedhelm. Grundzüge einer Musikgeschichte Waldecks. In: Krautwurst, Franz (Hg.). Augsburger Jahrbuch für Musikwissenschaft, Bd. 2. Tutzing: Schneider, 1985, S. 27-90.
- Burkardt, Johannes. Sayn-Wittgenstein, Ludwig der Ältere, Graf zu. In: Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon, hg. Traugott Bautz. Bd. XIX. (Herzberg: Bautz, 2001). Vorabpublikation: http://www.bautz.de/bbkl/s/s1/sayn_wittgenstein_1_d_ae.shtml (Stand: 29.11.2000).

- Burkardt, Johannes. Zum 65. Todestag des Berleburger Pfarrers Johann Georg Hinsberg. In: Wittgenstein. Blätter des Wittgensteiner Heimatvereins e. V. 87. Jg, Bd. 63, Heft 2, Dez. 1999, S. 161-163.
- Busch, Gudrun. Melodeien zu der Wernigerödischen Neuen Sammlung geistlicher Lieder (Halle 1767) – ein pietistischer Hof und sein Choralbuch. In: Busch, Gudrun u. Miersemann, Wolfgang (Hg.). „Geist=reicher“ Gesang. Halle und das pietistische Lied. Tübingen: Verlag der Franckeschen Stiftungen im Niemeyer-Verlag, 1997, S. 287-312.
- Busch, Gudrun u. Miersemann, Wolfgang (Hg.). „Geist=reicher“ Gesang. Halle und das pietistische Lied. Hallesche Forschungen, hg. Hartmut Lehmann u. a., Bd. 3. Tübingen: Verlag der Franckeschen Stiftungen im Niemeyer-Verlag, 1997.
- Busch-Salmen, Gabriele. „... Auch unter dem Tache die feinsten Wohnungen“. Neue Dokumente zu Sozialstatus und Wohnsituation der Mannheimer Hofmusiker. In: Finscher, Ludwig (Hg.). Die Mannheimer Hofkapelle im Zeitalter Carl Theodors. Mannheim: Palatium, 1992, S. 21-35.
- Cramer, Carl Friedrich (Hg.). Magazin der Musik. (Hamburg, 1783-1786). Reprint: 5 Bde. Hildesheim: Olms, 1971-1974. [Bd. I: 1. Jg. (1783/I), S. 1-736; Bd. II: 1. Jg. (1783/II), S. 739-1406; Bd. III: 2. Jg. (1784/I), S. 1-740; Bd. IV: 2. Jg. (1786/II), S. 741-1478); Bd. V: Notenbeispiele].
- De Reede, Rien. Niederländische Flötisten und Flötisten in den den Niederlanden 1700-1900, Teil 1. In: Tibia, 24 (1999), H. 1, S. 345-354.
- Diehl, Wilhelm. Suchbuch für die Marburger Universitätsmatrikel von 1653 bis 1830. Darmstadt, 1927.
- Deutsches Musikgeschichtliches Archiv Kassel. Katalog der Filmsammlung, bearb. Jürgen Kindermann, Bd. IV/Nrn. 2-3: Die Musikalien der Bibliotheca Fürstenbergiana zu Herdringen. Kassel: Bärenreiter, 1988.
- Domp, Joachim. Studien zur Geschichte der Musik an westfälischen Adelshöfen im XVIII. Jahrhundert. Freiburger Studien zur Musikwissenschaft, hg. Karl Gustav Fellerer, Heft 1. Regensburg: Pustet, 1934.
- Döring, Heinrich. „Eschstruth“. In: Ersch, J. S. u. Gruber, J. G. Allgemeine Encyclopädie der Wissenschaften und Künste. Erste Section, A-G, hg. J. G. Gruber, 37. Theil. Leipzig: Brockhaus, 1842, S. 68-70.
- Dotter, Karl. Die Pflege der Musik an der Universität und dem Pädagogium zu Gießen. In: Festschrift des Oberhess. Geschichtsvereins ... Mitteilungen des Oberhessischen Geschichtsvereins, Neue Folge, Bd. 28. Gießen: Töpelmann, 1928, S. 146-210.
- Drüner, Ulrich. Violoncello piccolo und Viola pomposa bei Johann Sebastian Bach. Zu Fragen von Identität und Spielweisen dieser Instrumente. In: Schulze, Hans-Joachim u. Wolff, Christoph (Hg.). Bach-Jahrbuch, 73. Jg. (1987), Berlin: Ev. Verlagsanstalt, 1986, S. 85-112.
- Düsseldorfer Journal und Kreis=Blatt, 15. Jg (1853).
- Ebel, Wilhelm (Bearb.). Catalogus Professorum Gottingensium 1734-1962. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1962.
- Eitner, Robert. Biographisch-Bibliographisches Quellen-Lexikon der Musiker und Musikgelehrten [...]. Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1900. 2. verb. Aufl. in 11 Bänden. [Nachdruck:] Graz: Akademische Druck- und Verlagsanstalt, 1959-1960.
- Engel, Hans. Die Musikpflege der Philipps-Universität zu Marburg seit 1527. Marburg: Elwert, 1957.
- Engelbrecht, Christiane. Die Hofkapelle des Landgrafen Carl von Hessen-Kassel. In: Zeitschrift des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde. Kassel, 68 (1957), S. 141-173.
- Ernst, Albert (Hg.). Schöne Musiktitel. Notendrucke im Zeitalter Haydns und Mozarts gezeigt an Beispielen aus der Universitätsbibliothek Münster, Münster: Aschendorff, 1992.
- Eschstruth, Hans Adolf Freiherr von. Musikalische Bibliothek. Marburg / Gießen, 1784/85. [Nachdruck:] Hildesheim: Olms, 1977.

- Forkel, Johann Nikolaus. Musikalischer Almanach für Deutschland auf das Jahr 1782 (1783, 1784, 1789). (Leipzig, 1781, 1782, 1783, 1788). [Nachdruck:] Hildesheim: Olms, 1974.
- Friedrich-Kiel-Gesellschaft e. V. (Hg.). 175 Jahre Friedrich Kiel. Komponist der Region. Friedrich Kiel Musiktage 27.9.–17.10.1996. Programmbuch und Ausstellungskatalog. Berleburg, 1996.
- Garbe, Daniela u. Wiechert, Bernd. Der Director musices, Organist und Kantor Johann Friedrich Schweinitz. Ein Beitrag zur Musikgeschichte Göttingens im 18. Jahrhundert. In: Göttinger Jahrbuch, 37(1989), S. 71-90.
- Geck, Martin. Bach. Leben und Werk. Reinbek: Rowohlt, 2000.
- Geck, Martin. Die Vokalmusik Dietrich Buxtehudes und der frühe Pietismus. Kieler Schriften zur Musikwissenschaft, Bd. 15. Kassel: Bärenreiter, 1965.
- Genealogisches Handbuch des Adels (GHdA), Bd. 19, Fürstliche Häuser Bd. V, Limburg/Lahn, 1959.
- Gerber, Ernst Ludwig. Historisch-biographisches Lexikon der Tonkünstler (1790-1792) und Neues Historisch-biographisches Lexikon der Tonkünstler (1812-1814). [Nachdruck:] Hg. Othmar Wessely. 4 Bde. Graz: Akademische Druck- und Verlagsanstalt, 1966-1977.
- Götze, Ursula. Johann Friedrich Klöffler. Ein Musiker am Steinfurter Hof. Steinfurter Schriften, Heft 16. Steinfurt: Stadt Steinfurt, 1990.
- Grove, Music → Sadie, Stanley (Hg.). The New Grove Dictionary of Music and Musicians. 20 Bde. London: Macmillan, 1995 (1980).
- Gutknecht, Dieter. Studien zur Geschichte der Aufführungspraxis Alter Musik. Ein Überblick vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zum Zweiten Weltkrieg. Erw. Aufl. Köln: Concerto, 1997 (1993).
- Gutknecht, Dieter. Vergleichende Betrachtung des Goudimel-Psalters mit dem Lobwasser-Psalter. In: Jahrbuch für Liturgik und Hymnologie, hg. Konrad Ameln, 15 (1970), S. 132-145.
- Haine, Malou u. Meeüs, Nicolas. Dictionnaire des facteurs d'instruments de musique en Wallonie et a Bruxelles du 9^e siecle a nos jours. Liège: Mardaga, [1986].
- Hart, Günter. Georg Philipp Kreß. In: Die Musikforschung, hg. Gesellschaft für Musikforschung. Kassel: Bärenreiter, XXII (1969), S. 328–334.
- Hartnack, Wilhelm. Berleburg als Druckort. Druck der Berleburger Bibel. In: Blätter des Wittgensteiner Heimatvereins. Bd. 20. 44. Jg. (1956), S. 73–79.
- Hartnack, Wilhelm (Hg.). Die Berleburger Chroniken des Georg Cornelius, Antonius Crawlus und Johann Daniel Scheffer. Wittgenstein, Blätter des Wittgensteiner Heimatvereins, Beiheft 2. Laasphe: Carl, 1964.
- [Hauchecorne, W.] Blätter der Erinnerung an die fünfzigjährige Dauer der Niederrheinischen Musikfeste. Cöln, 1868. [Im Anhang:] Verzeichnis der auf den Niederrheinischen Musikfesten in den Jahren 1818 bis 1867 zur Auf-führung gelangten Tonwerke ...
- Hinsberg, (Johann) G(eorg). Berleburg im siebenjährigen Kriege. Siegen: [Selbstverlag], 1912.
- Hinsberg, Johann Georg. Geschichte der Kirchengemeinde Berleburg bis zur Regierungszeit des Grafen Casimir (18. Jh.). Hg. Johannes Burkardt u. Ulf Lückel. Bad Berleburg, 1999.
- Hinsberg, (Johann) Georg. Sayn-Wittgenstein-Berleburg. Bd. IV: Kulturgeschichte im Rahmen eines Zwergstaates oder die Grafschaft Wittgenstein-Berleburg unter der Regierung des Grafen Ludwig Ferdinand (1741–1773). Berleburg: [Selbstverlag], 1925.
- Hortschansky, Klaus. Musik für Nordkirchen – Musik auf Nordkirchen. In: Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hg.). Musik an westfälischen Adels-höfen 1995 (Programmbuch). (Münster:) Landschaftsverband Westfalen-Lippe, 1995, S. 25-31.
- Hortschansky, Klaus u. Galen, Hans (Hg.). Musik in Münster. Eine Ausstellung des Stadtmuseums Münster in Zusammenarbeit mit dem Musikwis-

- senschaftlichen Seminar der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, 22. April – 31. Juli 1994. Münster: Regensberg, 1994.
- International Genealogical Index (IGI), 1994 Edition, Vers. 3.06; 1999 Edition, Version 4.01.
- Jappe, Michael u. Dorothea. Viola Bibliographie. Das Repertoire für die historische Bratsche von 1649 bis nach 1800. Winterthur: Amadeus, 1998.
- Johansson, Cari. J. J. & B. Hummel. Music-Publishing and Thematic Catalogues. Vol. I: Text. Publications of the Library of the Royal Swedish Academy of Music, hg. Kungl. Musikaliska Akademiens Bibliothek, Bd. III. Stockholm, 1972.
- Kaul, Oskar. „Witt, Friedrich“. In: Blume, Friedrich (Hg.). Die Musik in Geschichte und Gegenwart, Bd. 14. Kassel: Bärenreiter, 1968, Sp. 740-741.
- Kiel, Friedrich. Aus dem musikalischen Leben kleiner deutscher Fürstenhöfe früherer Zeit. Erinnerungen. In: Lewinsky, Josef. Vor den Coulissen. Bd. 2. Berlin, 1882, S. 101-104.
- Köbler, Gerhard. Historisches Lexikon der deutschen Länder. Die deutschen Territorien und reichsunmittelbaren Geschlechter vom Mittelalter bis zur Gegenwart. München: Beck, 1999 (1988).
- Köchel, Ludwig Ritter von. Chronologisch-thematisches Verzeichnis sämtlicher Tonwerke Wolfgang Amadeus Mozarts. 8. Aufl. Wiesbaden: Breitkopf & Härtel, 1983.
- Koch, Herbert. Johann Nikolaus, der „Jenaer“ Bach. In: Die Musikforschung, hg. Gesellschaft für Musikforschung. Kassel: Bärenreiter, XXI (1968), S. 290-305.
- Koch, Herbert. Schloß Berleburg. Große Baudenkmäler, Heft 217. München: Deutscher Kunstverlag, 1995.
- Köhler, Otto. Die Matrikel der Universität Jena. Bd. III: 1723-1764. Veröffentlichungen der Universitätsbibliothek Jena, hg. Konrad Marwinski. München: Saur, 1992.
- Krämer, Fritz (Hg.). Wittgenstein. 2 Bde. O. O., o. J. (1965).
- Krause, Bernd. Kaspar von Fürstenberg und die Musik. Das Tagebuch des westfälischen Landdrosten als musikhistorische Quelle. In: Westfälische Zeitschrift, Bd. 147, 1997, S. 325-343.
- Kruttge, Eigel. Aus den Reisetagebüchern des Grafen Ludwig von Bentheim-Steinfurt (1756-1817). In: Zeitschrift für Musikwissenschaft. Leipzig, 6 (1923), S. 16-53.
- Kruttge, Eigel. Geschichte der Burgsteinfurter Hofkapelle 1750-1817. Beiträge zur Westfälischen Musikgeschichte, hg. Westfälisches Musikarchiv Hagen, Heft 11. Hagen, 1973. (Diss. Bonn, 1922).
- Kümmel, Birgit u. Hüttel, Richard (Hg.). Arolsen, „... indessen will es glänzen“. Eine barocke Residenz. Korbach: Bing, 1992.
- Landschaftsverband Westfalen-Lippe / Westfälisches Museumsamt (Hg.). „... zur noht und zur lust.“ Orangerien und Gewächshäuser in den Gärten westfälischer Schlösser. Ausstellungskatalog Rheda-Wiedenbrück 1988. Münster, 1988.
- Langenbach, Alma. Westfälische Papiermühlen und ihre Wasserzeichen. Bd. 1. Jahrbuch des Vereins für Orts und Heimatkunde in der Grafschaft Mark [...] 52. Jg., Bd. 1. Witten, 1938.
- Linten, Claudia Simone. Orangerien in Westfalen. Europäische Hochschulschriften, Reihe XXVIII: Kunstgeschichte, Bd. 327. Frankfurt: Lang, 1997.
- Lipnowsky, Felix Joseph. Baiarisches Musik-Lexikon. München, 1811 [Nachdruck:] Hildesheim: Olms, 1982.
- Lübbers, Wolfgang. Das Bagno bei Burgsteinfurt – Versuch einer Rekonstruktion. Steinfurt, 1992.
- Lückel, Ulf. Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Casimir. In: Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon, hg. Traugott Bautz. Bd. XIX. (Herzberg: Bautz, 2001). Vorabpublikation: http://www.bautz.de/bbkl/s/s1/sayn-wittgenstein_c.shtml (Stand: 29.11.2000).

- Lückel, Ulf. Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Hedwig Sophie Gräfin zu. In: Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon, hg. Traugott Bautz. Bd. XIX. (Herzberg: Bautz, 2001). Vorabpublikation: http://www.bautz.de/bbkl/s/s1/sayn_wittgenstein_h_s.shtml (Stand: 29.11.2000).
- Luckhardt, Jochen u. Schmitt, Michael (Bearb.). Kreis Siegen-Wittgenstein. Westfalia picta. Erfassung westfälischer Ortsansichten vor 1900, hg. Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Münster, Bd. III. Bielefeld: Westfalen Verlag, 1988.
- Ludorff, A. (Bearb.) Die Bau- und Kunstdenkmäler des Kreises Wittgenstein. Die Bau- und Kunstdenkmäler in Westfalen, hg. Provinzial-Verband der Provinz Westfalen, Bd. 13. Münster, 1903.
- Mahling, Christoph Helmut. Zum „Musikbetrieb“ Berlins und seinen Institutionen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. In: Dahlhaus, Carl (Hg.). Studien zur Musikgeschichte Berlins im frühen 19. Jahrhundert. Studien zur Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts, Bd. 56. Regensburg: Bosse, 1980, S. 27-284.
- Mendel, Hermann / Reissmann, August. Musikalisches Conversations-Lexicon. Eine Encyclopädie der gesammten musikalischen Wissenschaften. 11 Bde. Berlin, 1870-1879.
- Monheim, Annette. Ein Westfale in Paris. Die Tagebücher des Ludwig Grafen von Bentheim-Steinfurt aus den Jahren 1806/1807. Musik in Westfalen, hg. Klaus Hortschansky, Bd. 1. Münster: Lit, 1997.
- Monheim, Annette. Ein Westfale in Paris. Die Tagebücher des Ludwig Grafen von Bentheim-Steinfurt aus den Jahren 1806/1807. Musik in Westfalen, hg. Klaus Hortschansky, Bd. 1. Münster: Lit, 1997.
- Müller-Dombois, Richard. Die Fürstlich Lippische Hofkapelle. Kulturhistorische, finanzwirtschaftliche und soziologische Untersuchung eines Orchesters im 19. Jahrhundert. Studien zur Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts, Bd. 28. Forschungsunternehmen der Fritz Thyssen Stiftung, Arbeitskreis Musikwissenschaft. Regensburg: Bosse, 1972.
- Neweling, Erich. Graf Casimir zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1687-1741). In: Krämer, Fritz (Hg.). Wittgenstein, Bd. I. o. O, o. J. (1965), S. 246-269.
- Niehaus, Petra (Red.). Erdengötter. Fürst und Hofstaat in der Frühen Neuzeit im Spiegel von Marburger Bibliotheks- und Archivbeständen. Katalog. Hg. Jörg Jochen Berns u. a. Schriften der Universitätsbibliothek Marburg, Bd. 77. Marburg, 1997.
- Noack, Elisabeth. Musikgeschichte Darmstadts vom Mittelalter bis zur Goethezeit. Beiträge zur mittelhessischen Musikgeschichte, Nr. 8. Mainz: Schott, 1967.
- Noack, Friedrich. „Erbach“. In: Blume, Friedrich (Hg.). Die Musik in Geschichte und Gegenwart, Bd. 3. Kassel: Bärenreiter, 1954, Sp. 1471-73.
- Praetorius, Michael. Syntagma musicum, Bd. II: De Organographia. (Wolfenbüttel 1619). [Nachdruck:] Documenta musicologica, Erste Reihe, Bd. XIV. Kassel: Bärenreiter, 1985.
- Preussner, Eberhard. Die musikalischen Reisen des Herrn von Uffenbach. Aus einem Reisetagebuch des Johann Friedrich A. von Uffenbach aus Frankfurt a. M. 1712-1716. Kassel: Bärenreiter, 1949.
- Raabe, Günter. Ein Klarinettenkonzert von Joseph Haydn in Burgsteinfurt? Anmerkungen zur Quellsituation und Beitrag zur Geschichte der Musikpflege in Westfalen. In: Westfälische Zeitschrift, hg. Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Bd. 149. Paderborn, 1999.
- Reinecke, Erich. Friedrich Kiel. Sein Leben und sein Werk. Ein Beitrag zur Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts. Diss. Köln, 1936.
- Rempp, Frieder. Elementar- und Satzlehre von Tinctoris bis Zarlino. In: Gallo, F. Alberto u. a. Italienische Musiktheorie im 16. und 17. Jahrhundert, Antikenrezeption und Satzlehre. Geschichte der Musiktheorie, hg. Frieder Zammer, Bd. 7. Darmstadt: Wiss. Buchgesellschaft, 1989, S. 39-220.

- Reuter, Rudolf. Das Instrumentarium der Fürstlich-Bentheim-Tecklenburgischen Hofmusik im Erbdrostenhof zu Münster. In: Westfalen, Hefte für Geschichte, Kunst und Volkskunde. 46(1968), Heft 1-4, S. 129-145.
- Ringmacher, Christian Ulrich. *Catalogo de' Soli, Duetti, Trii ...* Berlin 1773. [Nachdruck:] Hg. Barry S. Brook. Leipzig: Edition Peters, 1987.
- RISM → Répertoire International des Sources Musicales / Internationales Quellenlexikon der Musik, hg. Int. Gesellschaft für Musikwissenschaft u. Int. Vereinigung der Musikbibliotheken.
- Serie A/I: Einzeldrucke vor 1800. Bd. 1-9, Red. Karlheinz Schlager. Kassel: Bärenreiter, 1971-1981, Bd. 11-13, Red. Ilse u. Jürgen Kindermann. Kassel: Bärenreiter, 1986-88; Bd. 14, Red. Gertraut Haberkamp. Kassel: Bärenreiter, 1999.
- Serie A/II: Handschriften vor 1800. 4. kumulierte Ausgabe. München: Saur, [o. J].
- Serie B/I: Recueils imprimés, XII^e-XVII^e Siècles, hg. Francois Lesure. München: Henle, 1960.
- Serie B/II: Recueils imprimés, XVIII^e Siècle, hg. Francois Lesure. München: Henle, 1964.
- Serie B/VIII: Das deutsche Kirchenlied (DKL), hg. Konrad Ameln u. a. Bd. I,1: Verzeichnis der Drucke. Kassel: Bärenreiter, 1975; Bd. I,2: Verzeichnis der Drucke, Register. Kassel: Bärenreiter, 1980.
- Rouvel, Diether. Zur Geschichte der Musik am Fürstlich Waldeckischen Hofe zu Arolsen. Kölner Beiträge zur Musikforschung, hg. Karl Gustav Fellerer, Bd. 22. Regensburg: Bosse, 1962.
- Sachs, Curt. Reallexikon der Musikinstrumente, zugleich ein Polyglossar für das gesamte Instrumentengebiet. Berlin, 1913. [Nachdruck:] Hildesheim: Olms, 1962.
- Salmen, Walter. Geschichte der Musik in Westfalen, Bd. 1: Bis 1800; Bd. 2: Im 19. und 20. Jahrhundert. Kassel: Bärenreiter, 1963 u. 1967.
- Sandberger, Wolfgang. Kunst zwischen Küche und Kontor: Musikdirektoren an westfälischen Adelshöfen. In: Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hg.). Musik an westfälischen Adelshöfen 1993. Programmbuch. (Münster:) Landschaftsverband Westfalen-Lippe, 1993, S. 13-18.
- Saur. Allgemeines Künstlerlexikon. München: Saur, 1992ff (Leipzig, 1982).
- Sayn-Wittgenstein, Franz Prinz zu. Durchläuchtige Welt. München: Prestel, 1959.
- Sayn-Wittgenstein, Franz Prinz zu. Die Wittgenstein. Geschichten aus einer alten Familie. München: Prestel, 1979.
- Sayn-Wittgenstein-Sayn, Alexander Fürst zu. Sayn. Ort und Fürstenhaus. Bendorf-Sayn, 1979.
- Schilling, Gustav (Red.). Encyclopädie der gesammten musikalischen Wissenschaften oder Universal-Lexicon der Tonkunst. 7 Bde. Stuttgart: 1835-1842.
- Schlepphorst, Winfried. Die Tabulatur des Henricus Beginiker. In: Beer, Axel u. Lütteken, Laurenz (Hg.). Festschrift Klaus Hortschansky zum 60. Geburtstag. Tutzing: Schneider, 1995, S. 81-98.
- Schneider, Hans. Der Musikverleger Johann Michael Götz (1740-1810) und seine kurfürstlich privilegierte Notenfabrique. Bd. 1: Verlagsgeschichte und Bibliographie. Bd. 2: Die Sortimentskataloge aus den Jahren 1780, 1784 und 1802. Tutzing: Schneider, 1989.
- Schröer, Alois. Die Reformation in Westfalen. Der Glaubenskampf einer Landschaft. Erster Band. Münster: Aschendorff, 1979.
- Schulte, Hildegard. „Wenn ich Land und Leute verliere [...]“ Musik im Fürstenhaus Sayn-Wittgenstein-Berleburg. In: Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hg.). Musik an westfälischen Adelshöfen 1994 (Programmbuch). (Münster:) Landschaftsverband Westfalen-Lippe, 1994, S. 23-30.
- Schulze, Hans-Joachim. „Die Bachen stammen aus Ungarn her“. Ein unbekannter Brief Johann Nikolaus Bachs aus dem Jahre 1728. In: Bach-

- Jahrbuch, hg. Hans-Joachim Schulze u. Christoph Wolff. Berlin: Ev. Verlagsanstalt, 75 (1989), S. 213-220.
- Schusky, Renate. Das Tagebuch eines Kammerdieners. Eine unveröffentlichte Quelle aus der Fürstlich zu Bentheim-Tecklenburgischen Musikbibliothek Rheda. In: Westfalen, Bd. 57 (1979), Heft 1-4, S. 59-80.
- Schusky, Renate. Die Fürstlich zu Bentheim-Tecklenburgische Bibliothek in Rheda. Repräsentationsbibliothek und Gebrauchsbücherei. Heidelberg: Winter, 1984.
- Schwarte, Michael. Musikalisierung von Zeit- und Bewegungsabläufen in Ignaz Holzbauers Oper Günther von Schwarzburg. In: Finscher, Ludwig u. a. (Hg.). Mozart und Mannheim. Kongreßbericht Mannheim 1991. Quellen und Studien zur Geschichte der Mannheimer Hofkapelle, hg. L. Finscher, Bd. 2. Frankfurt: Lang, 1994, S. 101-118.
- Schweickert, Karl. Die Musikpflege am Hofe der Kurfürsten von Mainz im 17. und 18. Jahrhundert. Beiträge zur Geschichte des Stadt Mainz, Bd. 11. Mainz, 1937.
- Schwennicke, Detlev (Hg.). Europäische Stammtafeln. Neue Folge,
 Bd. I.1 Die fränkischen Könige ... Frankfurt: Klostermann, 1998.
 Bd. IV Standesherrliche Häuser I. Marburg: Stargardt, 1981.
 Bd. V Standesherrliche Häuser II. Marburg: Stargardt, 1988.
 Bd. XVII Hessen und das Stammesherzogtum Sachsen. Frankfurt: Klostermann, 1998.
- Selle, Götz von (Hg.). Die Matrikel der Georg-August-Universität zu Göttingen 1734-1837. Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hannover, Oldenburg, Braunschweig, Schaumburg-Lippe und Bremen, Bd. IX. Hildesheim: Lax, 1937.
- Spies, Hans-Bernd. Die Verleihung des Serafinenordens an Graf Ludwig Ferdinand von Sayn-Wittgenstein-Berleburg. In: Wittgenstein, Blätter des Wittgensteiner Heimatvereins e. V., 64. Jg (1976), Bd. 40, Heft 4, S. 157-158.
- Stiefel, Eberhard. „Nisle“. In: Blume, Friedrich (Hg.). Die Musik in Geschichte und Gegenwart, Bd. 9. Kassel: Bärenreiter, 1961, Sp. 1537-1538.
- Straeten, Edmund S. J. History of the violoncello, the viola da gamba, their precursors and collateral instruments. Vol. 1: Stringed instruments, Bowed-History. (London, 1915). [Nachdruck:] New York: AMS Press, 1976.
- Strohmann, Dirk. Die Konzertgalerie im Steinfurter Bagno. Westfälische Kunststätten, Heft 82, hg. Westfälischer Heimatbund u. Westfälisches Amt für Denkmalpflege / Landschaftsverband Westfalen-Lippe. Münster, 1997.
- Thurmann, Erich. Betreuung und Erschließung westfälischer Musikalien-sammlungen in der Universitätsbibliothek Münster. In: Oesterreich, Helga u. a. (Hg.). Bibliothek in vier Jahrhunderten. Jesuitenbibliothek, Bibliotheca Paulina, Universitätsbibliothek in Münster 1588-1988. Münster: Aschendorff, 1988, S. 297-316.
- Tournay, Jean. Archives Dulcken. Vol. 1. Publications du Musée Instrumental de Bruxelles. Tutzing: Schneider, o. J.
- Universitätsbibliothek Münster. Musik an westfälischen Adelshöfen. Seltene und schöne Notendrucke aus den Schlössern Rheda und Burgsteinfurt. Red. Albert Ernst. Ausstellungskatalog. Münster, 8.10.-6.11.1987.
- Van Heuvel, Dick. (Werkverzeichnis Friedrich Schwindel, [in Vorber.])
- Von Webern, Emil. Felix Mendelssohn Bartholdy. Aus den Erinnerungen des Generalleutnants Karl Emil von Webern. In: Die Musik. Berlin/Leipzig, 12. Jg (1912), Heft 19, S. 68-94.
- Walden, Valerie. One Hundred Years of Violoncello. A History of Technique and Performance Practice, 1740-1840. Cambridge: Cambridge University Press, 1998.

- Wasielewski, Wilh. Jos. v. Das Violoncell und seine Geschichte. Dritte, vermehrte Auflage. Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1925. [Nachdruck:] Schaan: Sändig, 1981.
- Wecker, Hartmut. Italienische Musik an kleinen Adelsresidenzen des 18. Jahrhunderts – Formen der Rezeption und Pflege. In: Brusniak, Friedhelm (Hg.). Italienische Musiker und Musikpflege an deutschen Höfen der Barockzeit. 9. Arolser Barock-Festspiele 1994, Tagungsbericht. Arolser Beiträge zur Musikforschung, hg. Fr. Brusniak, Bd. 3. Köln: Studio-Verlag Schewe, 1995, S. 97–116.
- Weinmann, Alexander. Johann Traeg. Die Musikalienverzeichnisse von 1798 und 1804 (Handschriften und Sortiment). Bd. I. Beiträge zur Geschichte des Alt-Wiener Musikverlages, Reihe 2, Folge 17. Wien: Universal-Edition, 1973.
- Wilzek, Ernst. Die Musette in der französischen Barock-Oper. Ein Instrument der Pastorale in Versailles. In: Concerto, Das Magazin für Alte Musik. 14. Jg. (1997), Nr. 120, S. 13-17.
- Winckel, Friedrich Wilhelm. Aus dem Leben Casimirs, weiland regierenden Grafen zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg. Frankfurt: Broenner, 1842.
- Winckel, Friedrich Wilhelm. Ludwig der Aeltere, Graf von Sayn zu Wittgenstein, in Erzählung, Brief und Verordnung sein Selbstbiograph. Berleburg, 1855.
- Wolff, Hellmuth Christian. „Dreßler, Ernst Christoph“. In: Blume, Friedrich (Hg.). Die Musik in Geschichte und Gegenwart, Bd. 3. Kassel: Bärenreiter, 1954, Sp. 798-801.
- Würtz, Roland. Verzeichnis und Ikonographie der kurpfälzischen Hofmusiker zu Mannheim nebst darstellendem Theaterpersonal 1723-1803. Quellenkataloge zur Musikgeschichte, hg. Richard Schaal, Bd. 8. Wilhelmshaven: Heinrichshofen, 1975.
- Zedler, Johann Heinrich. Universal-Lexicon. (Leipzig/Halle, 1742). [Nachdruck:] Graz: Akademische Druck- und Verlagsanstalt, 1961.
- Zirnbauer, Heinz. „Schamel(ius), Johann Martin.“ In: Blume, Friedrich (Hg.). Die Musik in Geschichte und Gegenwart, Bd. 11. Kassel: Bärenreiter, 1963, Sp. 1596-97.

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Graf Casimir zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1687–1741) mit seiner Familie (1735)	VI
Abb. 2	Orlando di Lasso, 3. Buch der Chansons zu vier, fünf und sechs Stimmen	9
Abb. 3	Iacobus Clemens non Papa, „La belle magaritte“ (Kanon in der Unterquinte)	10
Abb. 4	Joh. Chr. Seyfried, Erster Theil Neuer Balletten	12
Abb. 5	Weißer Saal, Musikinstrumente in Stuck	17
Abb. 6	Weißer Saal	18
Abb. 7	Singspiel zu Graf Casimirs 32. Geburtstag 1719	30
Abb. 8	Wir Ludwig Ferdinand, Regierender Graf zu Sayn und Wittgenstein, Herr zu Homburg, Vallendar, Neumagen, und Neuen=Hembsbach, p p,	48
Abb. 9	Graf Ludwig Ferdinand mit seiner Familie	52
Abb. 10	B. Hupfeld Geburtstagskantate 1759, Nr. 5 Arie (Ausschnitt)	63
Abb. 11	Toeschi, Six Simphonies op. 4	82
Abb. 12	Brückner, Sonata	83
Abb. 13	Hasse, Sinfonia zur Oper 'Arminio'	83
Abb. 14	Fürst Christian Heinrich	92
Abb. 15	Louis Massonneau, Trio II, 2. Satz Largo sostenuto	103
Abb. 16	Fürst Christian Heinrich in der Uniform des französischen Dragoner Regiments „Royal Saxe“	123

Abkürzungsverzeichnis

T	Getauft	H	Handschrift
B	Begraben	hs.	handschriftlich
Φ	Gefallen	K	Komponist
H	Verheiratet	Kb	Kontrabass
/	Zeilenwechsel	Kl	Klavier
//	Seitenwechsel	Klar	Klarinette
	In Titeln: originaler Schrägstrich (/)	Kpm	Kapellmeister
AMZ	Allgemeine Musikalische Zeitung (s. S. 149)	M	Musiker
Art.	Artikel	O	Ort
B	Basso	Ob	Oboe / Hautbois
Bc	Basso continuo	pp	perge perge [= fahre fort]
BE	Berleburg	RISM	Répertoire International des Sources Musicales (s. S. 154)
bez.	bezieht[er Generalbass]	St.	Stimmen
Bez.	Bezug	SWB	Sayn-Wittgenstein-Berleburg
D	Druck	Mus.Kat.	Musikalienkatalog
FA	Fürstliches Archiv SWB	Trp	Trompete
FB	Fürstliche Bibliothek SWB	Va	Viola
Fg	Fagott	Vc	Violoncello
fl	floret (Hauptschaffensphase)	Vdg	Viola da gamba
Fl	Flöte	VI	Violine

Register

- A**
- Abel, Carl Friedrich (K) 116
- Achenwall, Gottfried
(Prof. Dr., Göttingen) 95
- Adam (K) 56
- Adams, Jacobus (Stud., Göttingen) 98
- Agrell, Johann Joachim (Vl, K, Kassel) 67,
74, 83, 84
- Akermann (M, Wetzlar) 76
- Alphen, Herr von (Fabrikant, Offenbach) 36
- Althaus (Leutnant, BE) 49
- Ammon, Wolfgang (K) 26
- Amsterdam (O) 15, 25, 28, 55, 74, 79, 81,
87
- André, Jean (Musikverlag) 120, 131-133
- André, Johannes (Stud., Göttingen) 98
- Anhalt-Köthen
Charlotte Friederike Fürstin von, geb.
Nassau-Siegen 37
Leopold Fürst von 36-40
- Antwerpen (O) 8, 24-25
- Arnold, Gottfried (Theologe) 14
- Arnswald, von (Hofkavalier, BE) 111
- Arolsen (O) 44, 66-69, 73-74, 86, 111
Mengerhausen 30
- Augsburg (O) 10
- B**
- Bach
Johann Christoph Friedrich
(K, Kpm, Bückeburg) 56, 121
Johann Friedrich (Org, Mühlhausen) 65
Johann Nikolaus
(K, Org, Instrumentenbauer, Jena) 49
Johann Sebastian (K) 23, 37, 65
- Bachofen, Johann Caspar (K) 27
- Bad Berleburg (O)
Raumland 15
Schwarzenau 26
Wingeshausen 24, 39
- Bad Cannstadt (O) 48
- Bad Laasphe (O) 45, 59, 65, 67, 75
- Baden-Durlach
Markgraf von 33
Prinz von 73
- Barba (Kpm) 74
- Bärens, J. G. 96
- Baron, Ernst Gottlieb (M, Organologe) 29
- Baumann (Schmalkalden) 36
- Beckmann, Johann (Prof., Göttingen) 95
- Becmann
Gustav Bernhard (Prof., Göttingen) 95
Otto David Heinrich (Prof., Göttingen) 95
- Behr, Burghard Christian von
(Minister, Göttingen) 95
- Behrndt, Gottfried (K) 27
- Benda, Georg Anton (K) 111, 116, 122
- Bendeler, Johann Philipp
(Musikforscher) 28
- Bentheim-Bentheim
Ludwig Fürst von 106
- Bentheim-Steinfurt
Ludwig Graf von 104, 106-107
- Berlin (O) 50, 56, 59, 107, 117, 154
- Besch / Päsch / Pesch
(M, BE) 77
(M, Offenbach) 76
- Beza, Theodor (Theologe) 10
- Bieler
Christoph (Musikdirektor, Gießen) 65
Johann Christoph
(Musikdirektor, Gießen) 64-65, 139
- Blaise, Adolfe Benoit 58
- Blöser / Blößer
Anna Amalia 42
Anna Elisabeth 42
Engelhart (Krämer) 43
Johann Henrich (Ob, BE) 24, 42-43, 101
Polyxena Catharina, geb. Nymphius 42
- Boccherini, Luigi (Vc, K) 115, 117
- Bode
(Hofmeister, -rat, BE) 43, 69, 77, 92, 94,
95, 99-100, 104, 109-110, 117, 134,
148
(K) 85
- Böhmer, Georg Ludwig
(Prof. Dr., Göttingen) 95
- Bon, Anna (K) 56
- Bonn (O) 73, 76, 116, 135, 148
- Boos, Bartholomäus
(Orgelbauer, Koblenz) 25
- Bossier, Heinrich Philipp
(Musikverlag) 111, 116
- Brandl, Johann (K) 118, 133
- Brasseur, von (Worms) 35
- Braun (Vl, K, Kassel) 116
- Braun, Johann (K) 56
- Braunfels, Graf von 35
- Braunschweig (O) 50, 107
- Breitkopf (Musikverlag) 79, 87, 112, 127,
132, 140, 142
- Bremen (O) 11
- Bréval, Jean-Baptiste (Vc, K) 115, 117
- Brückner, Henrich A. (K) 56, 82-84
- Brüssel (O) 25, 42
- Bückeburg (O) 37, 121
- Büdingen (O) 27
- Bürger, Gottfried August (Dichter) 112
- Burgsteinfurt (O)
Siehe Steinfurt-Burgsteinfurt

- C**
- Cambini, Giuseppe (Vc, K) 115, 117
 Cammerloher (K) 85
 Canavas, Jean Baptist (Vc, K) 117
 Cannstadt (O)
 Siehe Bad Cannstadt
 Carl, Johann Samuel (Leibmedicus, BE) 37
 Ceulen, van (Maler) 15
 Chelleri, Fortunato (Kpm, Kassel) 66
 Clementi, Muzio (K) 118
 Cleve, Johannes von (K) 10
 Coclico, Adrianus Petit (K) 13
 Collobrat (K) 85
 Conradi (Cantor, Weilburg) 44
 Cornelius, Georg (Chronist, BE) 8
 Courtois, Johannes (K) 9
 Crawelius, Antonius (Chronist, BE) 8
 Crecquillon, Thomas (K) 9
 Cremona (O) 74
- D**
- Dalayrac, Nicolas-Marie (K) 111, 116, 122
 Darmstadt (O) 35, 65, 76, 77, 86, 96, 117
 Dauschin
 Siehe Hupfeld (Elisabetha)
 Siehe Schwindel, (Ehefrau Friedrichs)
 Degenfeld, Graf 35
 Delft (O) 15
 Den Haag (O) 15
 des Champs 35
 Desprez, Josquin (K) 13
 Detmold (O) 120
 Diehl, Nicolas (Geigenbauer, Darmstadt) 86
 Dierdorf (O) 73, 76
 Dilthey / Dylthey / Dylthey, Johann
 Friedrich (M, Sprachmeister, BE) 43, 58
 Dittersdorf, Carl Ditters von (K) 85
 Dresden (O) 50, 68, 73, 81, 83, 97, 117
 Dreßler, Ernst Christoph (Sänger, BE) 97,
 110, 111, 144
 Dulcken / Dülcken / Dylcke
 Carl Wilhelm (Claviermacher) 25
 Eberhard (Inspektor, Prediger, BE) 24, 42
 Georg Ludwig (Pfarrer) 24
 H. Carl Wilhelm (Claviermacher, BE) 24
 Johann (Cembalobauer) 25
 Johann Daniel (Cembalobauer) 24
 Johann Ludwig (Cembalobauer) 25
 Johann Ludwig (Hofklaviermacher) 25
 Duport (Vc, K) 117
 Duprez (Hrn) 126, 141
 Dürkheim (O) 35, 99
 Düsseldorf (O) 127, 129
 Dylcke Siehe Dulcken / Dülcken / Dylcke
- E**
- Eder, Karl Kaspar (Vc, K, BE) 92, 108, 115,
 117
- Eisel, Johann Philipp
 (K, Musikschriftsteller) 54, 56
 Eisenmenger, Johann Georg
 (Instrumentenmacher, Mannheim) 86
 Enderle (Konzertmeister, Darmstadt) 76
 Endres (Vl, BE) 77
 Erbach 57
 Erbach, Friedrich Karl Graf zu 35
 Erfurt (O) 11, 54
 Erler, Immanuel Gottlob (Ob, BE) 129
 Eschstruth, Hans Adolf Freiherr von (K,
 Musikschriftsteller) 103, 113, 114, 115
 Eysel, Johann Philipp Siehe Eisel
- F**
- Favart, Charles Simon 58
 Ferrari, Dominico (Vl) 74
 Fils, Anton (K) 115-117
 Fiorillo 115
 Federigo (K) 116
 Ignazio (K) 116
 Fischer (M, BE) 40
 Fleischmann, Johann Friedrich
 Anton (K) 132
 Fodor, Carolus Antonius (K) 118
 Forkel, Johann Nikolaus
 (Musikforscher, K) 96, 114
 Forté, Pierrot Faustin (K) 59
 Fouché d'Otrante, Margareta
 Siehe Sayn-Wittgenstein-Berleburg,
 Margareta Fürstin zu
 Franck 76
 Francke, August Hermann (Theologe) 14
 Frankfurt am Main (O) 23, 28, 35-36, 39,
 44, 50-51, 55, 69, 76, 85, 97-98, 105,
 107-108, 120, 123, 131, 145
 Frentzdorf (Assessor) 80
 Freudenberg (O) 36
 Freylinghausen, Johann Anastasius
 (Theologe) 26
 Friedberg (O) 35
 Friedländer, Max (Musikforscher) 113
 Friemar (O) 44
 Frik (Tanz-, Sprachmeister, BE) 134
 Fritzlar (O) 116
- G**
- Gaffurius, Franchinus 12
 Gallus, Johannes (K) 9
 Ganss (Vc, BE) 109, 145
 Gayl, J. C.
 (Musikalienhändler, Frankfurt) 123
 Genf (O) 10
 Gerbusch, von
 (Leutnant, Hofkavalier, BE) 51
 Gernand (Forstsekretär, BE) 22
 Gerning (Frankfurt) 52
 Gersting (Fl, BE) Siehe Kersting (Fl, BE)
 Giech, Graf 98

Gießen (O) 14, 19, 26, 35, 52, 64-65, 69,
123, 140
 Gladenbach 44
 Gluck, Christoph Willibald (K) 114
 Goldtrop (Hofmeister, M, BE) 128
 Gombert, Nicolas (K) 9
 Gossec, Francois-Joseph (K) 133
 Gotha (O) 44, 53, 76, 108, 117
 Göttingen (O) 28, 92, 94-99, 101, 104, 110,
113, 119, 120, 134, 144
 Götz, Johann Michael (Musikverleger) 119
 Goudimel, Claude (K) 10
 Gräfe, Johann Friedrich (K) 111, 116
 Graun, Carl Heinrich (K) 85, 111
 Graupner, Christoph (Kpm, Darmstadt) 65
 Graziani, Carlo (Vc) 103, 140
 Grétry, André-Ernest-Modeste (K) 121
 Gronem (K) 34, 56
 Grünstadt (O) 100, 121
 Gürtler (Hofprediger, Siegen) 39
 Gyrowetz, Adalbert (K) 116, 133

H

Haacke, von (Oberjäger) 33
 Hachenburg (O) 65, 128
 Hackenbracht (Kammerdiener, BE) 104
 Hafeneder, Joseph (K, BE) 118, 119, 139
 Hahn (Musketier, BE) 33
 Haken, Hans (K) 11-12
 Halle (O) 26, 27
 Hamburg (O) 11, 23, 28, 29
 Han(n)smann
 Christian (Ob, BE) 128
 Philipina 128
 Hanau (O) 76, 108
 Hancke, Martin (K) 27
 Hannover (O) 50
 Hannsmann
 (Musicus, BE) 87
 Hasse, Johann Adolf (K) 82, 83, 84
 Hässler, Johann Wilhelm (Klav., BE) 110
 Hatzfeld, Henrich Friedrich Philipp
 (Stallmeister, BE) 37
 Haydn, Joseph (K) 102, 115-116, 131-132,
133
 Heger (Cantor, Neuwied) 44
 Heinemann (Orgelbauer, Laubach) 25
 Hempel (M, Gotha) 44
 Henckel von Donnersmarck
 Charlotte Luise Gräfin zu
Siehe Sayn-Wittgenstein-Berleburg (in
 Carlsburg), Charlotte Luise Gräfin zu
 Herrnhut (O) 26
 Hessen-Kassel
 Carl Landgraf von 34, 36, 41, 66
 Friedrich Landgraf von 36
 Hilchenbach (O) 37, 38, 39
 Hildburghausen (O) 33, 141
 Hildesheim (O) 88, 114

Hiller, Johann Adam (K) 114
 Hoemeln (Organist, Gladenbach) 44
 Hoffmeister, Franz Anton (K) 115
 Holzbauer, Ignatz (K, Mannheim) 121
 Homburg (O) 113
 Homburg (O) 26, 62, 82
 Hörr, Georg (Ob, BE) 129
 Hübschmann
 August (Fürstl. Musikdirektor, BE) 107,
123
 Christian Karl (Fg, Kammerdiener,
 Rentmeister, BE) 107, 126, 145
 Hummel, J. J. (Musikverlag) 55, 79
 Hungen-Utphe (O) 35
 Hupfeld
 Bernhard (K, Konzertmeister, BE) 41, 45,
53, 55, 56, 59-60, 62--64, 66-71, 73-
81, 83-88, 91, 93-94, 101, 114-115,
123, 138, 139
 Carl Ludwig 69, 73
 Elisabetha Friederica 73
 Elisabetha, geb. Dauschin 68, 73
 Friederica Ferdinande 73
 Henrich Friedrich Georg 73
 Johann Bernhard Carl 73
 Johann Carl 73
 Johann Katharina 73
 Rosina Henrietta Dorothea 73
 Sophie Luise Philippine 73
 Wilhelmine Charlotte 73

I

Isenburg *Siehe* Ysenburg

J

Jansson, Jean-Baptiste (Vc, K) 117
 Jena (O) 11, 48, 49, 50

K

Kalckreuth
 (Hofmeister, BE) 48
 Johann Alexander von 48, 49
 Kanz, Johann Conrad
 (Hofmeister, BE) 42, 48
 Karlsruhe (O) 73
 Kassel (O) 14, 34, 36, 40-41, 44, 49-50, 66-
68, 74, 98, 108, 111, 113-114, 116, 119,
135, 140-141
 Kehl (O) 126
 Kersting (Fl, BE) 145
 Kersting (Lakai, Vl, BE) 70, 71
 Kiel, Friedrich
 (Konzertmeister, BE) 105, 129, 131
 Kiesewetter, Gottfried
 (Vl, Rastatt, Burgsteinfurt) 106
 Kircher, Athanasius (Gelehrter) 13
 Kirmair, Friedrich J. (K) 118
 Kirnberger, Johann Philipp (K) 59, 114

Kleinknecht, Giacomo Federigo (K)	56
Kleve (O)	109, 145
Klöffler, Johann Friedrich (K, Burgsteinfurt)	120
Knoep, Lüder (K)	11
Koblenz (O)	25, 44
Kobrich, Johann Anton (K)	84
Kochburn (Kommissar)	80
Kochin (Sängerin, BE)	75, 87
Köln (O)	7
Konert, Christoph (Hofbuchdrucker, BE)	30
Korthold (Prof.)	36, 50
Kozeluch, Leopold (K)	116, 118
Kraus, Joseph Martin (K)	96
Kreß, Georg Philipp (Akad. Konzertmeister, Göttingen)	96
Kreusser, Georg Anton (K)	86, 111, 115-116
Kreutzer, Rodolphe (M)	106
L	
Laasphe (O)	Siehe Bad Laasphe
Landshut (O)	119
Lang, G. H. (K)	27
Langen, E. (K)	27
Lasso, Orlando di (K)	8, 9
Laubach (O)	25
Lazarus, Abraham (M, BE)	44
Leeder / Leder / Lehder, Johann Wilhelm (K, M, BE)	79, 86-88, 114, 116
Leiningen-Dagsburg-Hardenberg	99
Leiningen-Westerburg-Alt-Leiningen Charlotte Friederike Franziska Gräfin zu <i>Siehe Sayn-Wittgenstein-Berleburg,</i> Charlotte Friederike Franziska Fürstin zu	
Leipzig (O)	11, 26, 28, 50, 79, 91, 112, 121- 122, 127, 140, 142, 154
Lichtenstein (O)	50
Lidel, Andreas (K)	115
Lippe-Brake Hedwig Sophie Gräfin zu <i>Siehe Sayn- Wittgenstein-Berleburg,</i> Hedwig Sophie Gräfin zu	
Lippe-Detmold	57
Lobwasser, Ambrosius (K)	27
Locatelli, Pietro (K)	34
Löhr (Mainz)	35
London (O)	15, 98, 110
Löwen (O)	8, 10
Löwenstein-Wertheim, Graf von	35
Löwenstein-Wertheim-Freudenberg Madeleine Prinzessin zu <i>Siehe Sayn-Wittgenstein-Berleburg,</i> Madeleine Fürstin zu	
Ludwigsburg (O)	127
Lugano (O)	16
Lupo, Johannes (K)	9

M	
Maastricht (O)	24
Magold (M, Hanau)	76
Mailand (O)	12
Mainz (O)	35, 81, 105, 109, 116, 124, 135, 145
Maldere, Pieter van (K)	85
Mancholl, Johann Hermann (Ob, BE)	129
Mannheim (O)	35, 81, 86-87, 107, 116-117, 119, 121, 130, 135
Mara, Johann Baptist (Vc)	103, 140
Marburg (O)	35, 36, 44-45, 60, 66, 85, 88, 95, 101, 104, 113-114, 123, 127, 140, 148
Masch, Paul Heinrich (K)	85
Maskowsky, von (Darmstadt)	35
Masson, Charles (Musiktheoretiker)	28
Massonneau, Louis (Vl, K, Kassel, BE) 102, 115-116, 118-120, 139	
Mathes (M, Dierdorf)	76
Mattheson, Johann (Musikgelehrter)	27-29
Mayer (Bankier)	21
Megelin, Heinrich (Vc, K)	115, 117
Meiningen (O)	141
Mendelssohn-Bartholdy, Felix (K)	129
Mengeringhausen (O) <i>Siehe Arolsen-Mengeringhausen</i>	
Merodt, Clément (Theologe)	10
Mettai, J. (M, Gießen)	19
Meyer (M, Koblenz)	44
D. G. (Osnabrück)	79
Joachim (Musikgelehrter)	28
Mladá Boleslav / Jung-Bunzlau (O)	68, 73
Möllner / Müller (M, Frankfurt)	44
Mons (O)	42
Monsigny, Pierre-Alexandre (K)	111, 116
Mozart Leopold	74, 77
Wolfgang Amadeus (K)	74, 115-118, 129, 131-133
Mühlhausen (CH, O)	73
Mühlhausen (O)	65
Müller <i>Siehe auch Möller</i> (Hoforganist, Kassel)	67
(Konzertmeister, Frankfurt)	76
(M, BE)	43
(M, Frankfurt)	69
Philipp Casimir (Buchdrucker, Marburg)	60
München (O)	24-25, 152
N	
N.N. (M)	7
(Musiker, BE)	42
(Sängerinnen, BE)	111
Fritz (Lakai, Ob, BE)	42

- Simon (Laute, BE) 42
- Nassau-Katzenelenbogen
Johann Graf zu 8
- Nassau-Saarbrücken
Elisabeth Gräfin zu
Siehe Sayn-Wittgenstein-Berleburg,
Elisabeth Gräfin zu
- Gräfin zu 35
- Nassau-Siegen
Charlotte Friederike
Siehe Anhalt-Köthen, Charlotte
Friederike Fürstin zu
Friedrich Wilhelm Fürst von 37, 39
Sofia Polyzena Concordia Fürstin von,
geb. Sayn-Wittgenstein-Hohenstein 37
Sofia Polyzena Gräfin von 39
- Nassau-Weilburg 81
- Neefe, Christian Gottlob (K) 122
- Neubauer, Franz Christoph
(K, Kapellmeister, BE) 115-121, 125, 130-
131, 139
- Neuhembsbach (O) 62
- Neuwied (O) 44, 51, 65, 93, 126, 127
- Nicolai, Johann Gottlieb (K) 115
- Niederstetten (O) 125
- Nisle / Nißle / Niesle
Christian David (Hrn, BE) 123, 126-127,
139, 141, 145
Giovanni *Siehe Nisle, Johann Martin*
Friedrich
Jean Frédéric *Siehe Nisle, Johann Martin*
Friedrich
Johann Martin Friedrich (Va, K) 127, 139
Johann Wilhelm Friedrich
(Hrn, Vc, K) 127
- Nivers, Guillaume G.
(Musiktheoretiker) 28-29
- Nordhausen (O) 107
- Nostiz, Graf von 35
- Nürnberg (O) 9, 13, 50, 56
- Nymphius
Johann Adolf (Kammerdiener, BE) 42
Polyxena Catharina
Siehe Blöser / Blößer, Polyxena
Catharina
- O**
- Oettingen-Wallerstein 125
- Offenbach (O) 26, 35-36, 76
- Oranien-Nassau 10
- Orleans (O) 10
- Ortenburg
Christiane Charlotte Wilhelmine Gräfin
zu *Siehe Sayn-Wittgenstein-Berleburg,*
Charlotte Fürstin zu
- Osnabrück (O) 79
- Oxford (O) 15, 98
- P**
- Pabst
(Forstsekretär, BE) 41-42, 75
Georg Henrich (Vdg, Kpm, BE) 40-42
Moritz (Violista, Kassel) 41
- Pachsten (M, Registrator, BE) 23-24, 42, 75
- Padua (O) 10
- Paris (O) 10, 39, 58, 106, 121
- Päsch / Pesch
Siehe Besch / Päsch / Pesch
- Pergolesi, Giovanni Battista (K) 58
- Pfauin, von (Sängerin, BE) 111, 112
- Pfeiffer, F. A. (K) 118, 129
- Phalèse, Pierre (Musikverleger) 8, 9
- Pichl, Wenzel (K) 133
- Pletsch, Georg Ludwig (Org, BE) 12
- Pleyel, Ignace (K) 102, 115-117, 131, 133
- Ponto (Hrn) 126, 141
- Prag (O) 50
- Pütter, Johann Stephan
(Prof. Dr., Göttingen) 95-99
- R**
- Radevormwald (O) 42, 43
- Raguenet, Francois (Musiktheoretiker) 28,
29
- Rambach, Johann Jacob (Dichter) 26-27
- Ramler, Karl Wilhelm (Dichter) 86
- Rastatt (O) 105-107
- Raumland (O) *Siehe Bad Berleburg-*
Raumland
- Regensburg (O) 50
- Reicha, Joseph (K) 118
- Reichardt, Johann Friedrich (K) 114
- Reinecke, Friedrich (Frankfurt) 35
- Reuling (Maler, Gießen) 52
- Reventlow, Friedrich Graf von 98
- Richter, Franz-Xaver (K) 56
- Ries, Joseph (Geigenbauer, Bamberg) 86
- Rodewald, Joseph Karl (K) 85
- Rodney, George (Stud., Göttingen) 98
- Röhrigens (Ob, BE) 42
- Rolle, Johann Heinrich (K) 112
- Rom (O) 13
- Romann (Oberförster, BE) 70
- Rosenberger (M, BE) 77
- Rosenmüller, Johann (K) 11, 26
- Rosetti, Antonio (K) 111, 115, 122, 126
- Rosler, Hermann Burkhard
(Kanzleidirektor, BE) 29
- Rumpf (Kammerdiener, BE) 80
- S**
- Sachsen-Gotha, August Prinz zu 117
- Sachsen-Hildburghausen (Herzogtum) 33
- Saur (Sekretär) 80
- Sayn-Wittgenstein in Berleburg
Georg (II) Graf zu 8

- Sayn-Wittgenstein-Berleburg
 Albrecht (I) Fürst zu 120, 137, 146, 147
 Albrecht (II) Fürst zu 137, 147
 Albrecht Friedrich Augustr Karl Ludwig
 Christian Fürst zu
Siehe Sayn-Wittgenstein-Berleburg,
 Albrecht (II) Fürst zu
 August Ludwig 147
 Casimir Graf zu 12, 14-15, 19, 21-22, 25-
 29, 32-40, 42, 49, 50, 54, 137, 146
 Charlotte Friederike Franziska Fürstin
 zu, geb. Leiningen-Westerburg-Alt-
 Leiningen 146
 Charlotte Fürstin zu 147
 Charlotte Sophie Philippine 146
 Christian Friedrich 19, 146
 Christian Friedrich Maximilian 147
 Christian Heinrich (II) 147
 Christian Heinrich Fürst zu 48, 51-52,
 56, 66, 69, 86-87, 9-129, 131-138,
 140, 142, 145-146, 148
 Christian Ludwig Wilhelm 146
 Christiane Charlotte Wilhelmine
 Fürstin zu *Siehe Sayn-Wittgenstein-*
Berleburg, Charlotte Fürstin zu
 Christina Anglia Charlotte 19, 146
 Elisabeth Gräfin zu 8
 Esther Maria Polyzena Gräfin zu, geb.
 Wurmbrand-Stuppach 19, 29, 146
 Franz August Wilhelm 146
 Friederike Christiane Sophie
 Gräfin zu 62, 146
 Friedrich Albrecht Ludwig Ferdinand
 Fürst zu *Siehe Sayn-Wittgenstein-*
Berleburg, Albrecht (I) Fürst zu
 Friedrich Jakob 146
 Georg Graf zu (Dompropst, Köln) 7
 Georg Heinrich 146
 Georg Heinrich Ludwig 146
 Gustav 147
 Gustav Albrecht Fürst zu 147
 Hedwig Sophie Gräfin zu,
 geb. Lippe-Brake 14
 Johann Ludwig Karl 147
 Johanna 8
 Johanna Ernestine 146
 Karl 147
 Karl Ludwig Alexander 146
 Karoline Friederike Jakobe Luise 146
 Ludwig d. Ä. Graf zu 7, 10
 Ludwig Ferdinand (II) 147
 Ludwig Ferdinand Graf zu 19-20, 25-26,
 32, 41, 48-50, 52-57, 59-60, 62, 64,
 66, 69-72, 75, 77-79, 81, 83-84, 91-
 92, 94, 97, 99-100, 105, 128, 131,
 137-138, 144-146
 Ludwig Franz Graf zu 14
 Luise 147
 Luise Wilhelmine
Siehe Wied-Neuwied, Luise
 Wilhelmine Fürstin zu
 Madeleine Fürstin zu 147
 Margareta Fürstin zu 147
 Marie Charlotte Gräfin zu 146
 Marie Charlotte Gräfin zu,
 geb. Isenburg-Büdingen 27
 Marie Charlotte Gräfin zu, geb. Ysen-
 burg-Büdingen-Wächtersbach 19
 Richard Hermann Gustav Fürst zu 147
 Sophie Albertine 19, 32, 146
 Sophie Amalie 146
 Sophie Wilhelmine Christine 19, 146
 Wilhelm 147
 Wilhelm Casimir 146
 Wilhelm Ludwig 146
 Wilhelmine Philippine Gräfin zu 27
 Sayn-Wittgenstein-Berleburg (in Carlsburg)
 Charlotte Luise Gräfin zu,
 geb. Gräfin zu Henckel von
 Donnersmarck 33
 Karl Wilhelm Graf zu 32
 Sayn-Wittgenstein-Berleburg (in
 Ludwigsburg)
 Friedrich Carl 33
 Helene Emilie Gräfin zu, geb. Solms-
 Baruth 33
 Ludwig Casimir 33
 Ludwig Franz Graf zu 32
 Sayn-Wittgenstein-Berleburg
 (in Wittgenstein)
 Friedrich Graf von 33
 Sayn-Wittgenstein-Hohenstein
 Sofia Polyzena Concordia Gräfin zu
Siehe Nassau-Siegen, Sofia Polyzena
 Concordia Fürstin von
 Schäfer, Johann Friedrich
 (Orgelbauer, Kassel) 67
 Schameliuss, Johann Martin (Theologe) 26
 Schaumburg-Lippe 57, 121
 Albrecht Wolfgang Graf von 37
 Scheerer, Johann (M, Kassel) 34
 Scheffer, Johann Daniel
 (Chronist, BE) 15, 42-43, 45, 59, 68, 94,
 111
 Schetky, Johann Georg (Vc, K) 103, 108,
 115, 117, 140
 Schlik, Johann Conrad (Vc, K) 115, 117
 Schlözer, August Ludwig von
 (Prof. Dr., Göttingen) 95
 Schmalkalden (O) 36, 65, 114
 Schneck
 (Hofmeister, Informator, BE) 34
 Johann Adolph (M) 34
 Schnüffis, Laurentius von (Dichter, K) 27
 Schomberg, Herzogin von 35
 Schönberg-Lichtenstein, Graf von 50
 Schönborn, Graf von 35
 Schönburg-Waldenburg

- | | | | |
|--|---------------------------------------|---|---------------------------------|
| Luise Albertine Gräfin von | 35 | Uthpe (O) | Siehe Hungen-Uthpe |
| Schott (Musikverlag) | 133 | Utrecht (O) | 15 |
| Schuster, Joseph (K) | 122 | | |
| Schwachhofer / Schwachhöfer | | V | |
| (Vc, BE) | 109, 145 | Vallendar (O) | 62 |
| Andreas (Vc) | 109 | Vanhal, Johann Baptist (K) | 133 |
| Joseph (Vc) | 109 | Vaughan, John (Stud., Göttingen) | 98 |
| Schwarz, Ignaz Christian (Vc, K) | 117 | Venedig (O) | 12 |
| Schwarzenau (O) | | Verona (O) | 74 |
| Siehe Bad Berleburg-Schwarzenau | | Vico, Giovanni Baptista (Stuckateur) | 16 |
| Schwindel | | Viering | 76 |
| (Ehefrau Friedrichs, geb. Dauschin) | 73 | Vierling (Org, Schmalkalden) | 114 |
| Friedrich (K, M, BE) | 139 | Vinci, Leonardo (K) | 56 |
| Friedrich (M, BE) | 73, 75, 77 | Vogler, Georg Joseph (K) | 114 |
| Selchow, Johann Heinrich Christoph von | | | |
| (Prof., Göttingen) | 95 | W | |
| Sem, Friedrich Georg | | Wächtersbach (O) | 19 |
| (Kammerschreiber, BE) | 80, 81 | Wacker (Trp, Kassel) | 44 |
| Seyfried, Johann Christoph (K) | 11, 12 | Walder (M, Bonn) | 76 |
| Siegen (O) | 24, 37, 38, 39, 148 | Walter (Ob, Gotha) | 76 |
| Solms und Tecklenburg | | Walther, Johann Gottfried | |
| Karl Otto Graf zu | 35 | (Musikgelehrter) | 28 |
| Solms-Baruth | | Weber (M, Wetzlar) | 69 |
| Helene Emilie Gräfin zu | <i>Siehe Sayn-</i> | Weilburg | 44 |
| Wittgenstein-Berleburg (in Ludwigs- | <i>burg), Helene Emilie Gräfin zu</i> | Weimar (O) | 50 |
| Solms-Lich | 143 | Weiss | |
| Solms-Rödelheim | 36 | Johann Adolf Faustinus (M) | 97 |
| Wilhelm Karl Ludwig Graf zu | 146 | Silvius Leopold (M, Dresden) | 55, 97 |
| Spazier, Johann Gottlieb Carl (K) | 111 | Westerburg | 57 |
| Spener, Philipp Jacob (Theologe) | 14 | Wetzlar (O) | 50, 69, 76, 104, 108, 141, 145 |
| Spengler (Hofprediger, Siegen) | 39 | Wied-Neuwied | 126-127, 129-130, 141, 143 |
| St. Gallen (O) | 27 | Friedrich Karl Fürst zu | 146 |
| St. Petersburg (O) | 110 | Luise Wilhelmine Fürstin zu, geb. | |
| Steinbrück, Johannes (Trp, | | Sayn-Wittgenstein-Berleburg | 65, 112, |
| Kanzleischreiber, BE) | 12 | | 146 |
| Steinfurt (O) | | Wied-Runkel | 143 |
| Burgsteinfurt | 120 | Wied-Runkel, Graf von | 73 |
| Steinmetz, Johann Erhard | | Wien (O) | 12, 36, 49-50, 67, 77, 99, 111, |
| (M, Dresden) | 80-81 | | 121, 133, 135 |
| Sterkel, Johann Franz Xaver (K) | 118 | Willaert, Adrian (K) | 9 |
| Stolberg, Friedrich Carl Graf von | 35 | Willing, Johann Ludwig (K) | 107 |
| Stöltzel, Gottfried Heinrich (K) | 53 | Wingeshausen (O) | |
| Stuttgart (O) | 127 | <i>Siehe Bad Berleburg-Wingeshausen</i> | |
| Susato, Tylman (Musikverleger) | 8, 9 | Winnenberg u. Beilstein, Philipp d. J. | |
| | | Freiherr zu | 11 |
| T | | Winter, George Ludewig (Musikverlag) | 59 |
| Telemann, Georg Philipp (K) | 23, 36, 96 | Witt, Friedrich (Kapellmeister, BE) | 120, 125 |
| Todi, Luisa (Sängerin) | 141 | Wolff (Org, Friemar) | 44 |
| Toeschi, Karl (K) | 56, 81-82, 85, 116 | Worms (O) | 35 |
| Tranquillini (Vi) | 74 | Wurmbrand-Stuppach | 35 |
| Tricklir / Tricklir, Jean (Vc, K) | 115, 116 | Esther Maria Polyzena | |
| Trier (O) | 93, 108 | <i>Siehe Sayn-Wittgenstein-Berleburg,</i> | |
| | | Esther Maria Polyzena Gräfin zu | |
| U | | Johann Wilhelm Graf von | 50 |
| Uffenbach, Joh. Fried. A. von | | Würzburg (O) | 50, 126 |
| (Frankfurt) | 36, 39 | | |
| Ulhard, Philipp (Musikverlag) | 10 | Y | |
| Ursini (M, Marburg) | 45 | Ysenburg-Birstein | 57 |

Ysenburg-Büdingen-Wächtersbach
 Marie Charlotte *Siehe* Sayn-Wittgen-
 stein-Berleburg, Marie Charlotte
 Gräfin zu
 Ysenburg-Philippseich 57, 62, 76
 Friederike Christiane Sophie Gräfin zu
Siehe Sayn-Wittgenstein-Berleburg,
 Friederike Christiane Sophie Fürstin
 zu

Z

Zach, Jan (Kpm, Mainz) 80, 81
 Zeising, Heinrich Christian (Kpm,
 Hildburghausen 33
 Zinkernagel, C. (Dichter) 111
 Zinzendorf, Nikolaus Ludwig von 26

Musik am Hofe zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg

**Dissertation
zur Erlangung der Würde eines
Doktors der Philosophie
der Abteilung Musik und ihre Didaktik
der Universität Dortmund**

**vorgelegt von
Johannes Beulertz
Rietzgartenstraße 40
59065 Hamm**

Dortmund, Februar 2001

Band I

Musikgeschichte bis 1800

Band II

**Musikbibliothek -
ein kommentiertes Inventar
des Musikschrifttums,
der Musikalien und
des Instrumentariums
(SWB Mus.Kat.)**



**Graf Casimir zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1687–1741)
mit seiner Familie (1735)**

Inhaltsverzeichnis

DAS INVENTAR 2000	1
Zielsetzung.....	1
Aufbau und Benutzung des Katalogs	2
Katalognummer und Signatur	3
Schema der Titelaufnahme	4
Die Register im Überblick	4
Die Erstellung des Katalogs – ein Bericht	5
Sichtung des Materials	5
Erfassung und Bearbeitung der Bestände.....	6
Archivalisch-historische Aufarbeitung	7
Bibliographische Nachweise.....	8
DIE MUSIKBESTÄNDE DER FÜRSTLICHEN BIBLIOTHEK	9
WISSENSCHAFTLICHE NUTZUNG DER MUSIKBIBLIOTHEK.....	11
ZUR GESCHICHTE DER MUSIKBIBLIOTHEK – FRÜHERE	
TEIL- UND GESAMTINVENTARE.....	14
Das Inventar "Cabinetschrank"	14
Das Inventarium der Hofmusik von 1852.....	16
Das Inventar vor 1960.....	19
DAS MUSIKSCHRIFTTUM IN DER MUSIKBIBLIOTHEK.....	22
DEEST-KATALOG DES MUSIKSCHRIFTTUMS.....	44
DIE MUSIKALIEN IN DER MUSIKBIBLIOTHEK	49
DEEST-KATALOG DER MUSIKALIEN.....	474
Deest-Verzeichnis I ("Cabinetschrank").....	476
Deest-Verzeichnis II (übrige Quellen).....	491
INSTRUMENTE – INVENTARE UND NACHRICHTEN	522
DAS INVENTAR DER MUSIKINSTRUMENTE VON 1741	522
Instrumente im Gemälde des Grafen Casimir und	
seiner Familie im Jahre 1735	523
Eine Musette als Geschenk	524
Kontakte zu Instrumentenmachern.....	525
DAS INVENTAR MUSICALIA UND INSTRUMENTE 1773	526
Der Streicher-Flügel für Friedrich Kiel.....	527
INSTRUMENTE IM INVENTARIUM VON 1852	529
Ein Klavier als Weihnachtsgeschenk	530
Verbrannt	530
INSTRUMENTARIUM 1996.....	531
Streichinstrumente	531
Holzblasinstrumente	533
Blechblasinstrumente	533
Tastinstrumente	534
Schlaginstrumente	535
Sonstige Musikinstrumente und Instrumententeile	536
TAFELN	538
BIBLIOTHEK UND ARCHIV	538
HOFMUSIK.....	540
INSTRUMENTE	541

REGISTER	546
SYSTEMATISCHES REGISTER DES MUSIKSCHRIFTTUMS	546
SYSTEMATISCHES REGISTER DER MUSIKALIEN	547
THEMATISCHE REGISTER	555
Berleburgiana	555
Datierungen	555
Aufführungspraktische Erfordernisse	557
Spezifika	558
Register Musikschrifttum und Musikalien	558
Handschriften	558
Verlage	558
Musikalienhandel und -verleih	568
Herausgeber, Redakteure, Bearbeiter, Arrangeure	569
Allgemeine Register	571
Personenregister	571
Institutionen	574
Orte	574
Abkürzungen	575
QUELLEN	576
Archivalien	576
Abbildungen	577
Bibliographie	578

Musik am Hofe zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg

"Motto: On doit aux muses les plus beaux moments de la vie."

André Späth, Klavierquartett As-Dur
gewidmet dem *Prince régnant de Wittgenstein-Berlebourg*

Das Inventar 2000

Zielsetzung

Ziel des neu erstellten Katalogs ist es, die Benutzung der Musikbestände der Schlossbibliothek zu erleichtern. Er soll dem Interessenten schon im Vorfeld einer Anfrage in größtmöglicher Transparenz Angaben über vorhandene Titel, deren Zustand und bisherige Klassifizierung vermitteln

- durch eine umfangreiche Aufnahme und vielseitige Erschließung der vorhandenen Bestände und
- durch Bereitstellung von Informationen zu den historischen Bedingungen, unter denen die jeweilige Ausgabe in Berleburg benutzt wurde.

Der Katalog, in annotierter Form erstellt, will mit den Informationen folgende musikwissenschaftliche Forschungen und musikpraktische Projekte besonders unterstützen:

- Bibliographische Arbeiten allgemeiner Art, zu Komponisten und einzelnen Werken,
- Biographien und Monographien,
- Geschichte des Verlagwesens,
- Geschichte des Musikalienhandels und -verleihs,
- Lokale Musikgeschichtsforschung
 - durch Erfassung von Datierungen in den Beständen und deren Aufschlüsselung nach Entstehung (Komposition / Arrangement / Widmung), Kauf und Besitz sowie nach Aufführungen von Werken,
 - durch Verweis auf aufführungspraktische Besonderheiten am Berleburger Hof, die besonderes Stimmenmaterial oder Umbesetzungen erforderlich machten, und
 - Erstellung eines Personenverzeichnisses, das auch Musiziertätigkeit, Notenbesitz und sonstige Dienstleistungen im Musikbereich etwa Kopierarbeiten ... nennt.
- Vorbereitung von Aufführungen, da ein Fundus von über 1.800 Musikalien erschlossen wird, die fast sämtlich in modernen Ausgaben nicht greifbar sind, in Verbindung mit Anregungen zur
- Edition wertvoller Kompositionen als Neu- oder Erstausgabe.

Parallel zur Erarbeitung des Katalogs wurde ein neues Ablagesystem für die Musikbibliothek geschaffen, das dem in Bad Berleburg arbeitenden Benutzer durch praktikable Bereitstellung der Bestände eine zügige Arbeitsweise ermöglichen soll.

Aufbau und Benutzung des Katalogs

Der Katalog der Musikbibliothek der Fürstenhauses zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg verzeichnet in drei Abteilungen

1. das *Musikschrifttum*,
2. die *Musikalien* und
3. die *Instrumente* (als Sondersammlung),

die gegenwärtig im Schloss zu Bad Berleburg als Bestandteil der bedeutenden Bibliothek des Fürsten zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg bzw. des Schlossinventars aufbewahrt werden. In jeder Abteilungen informieren *Deest-Verzeichnisse* gesondert über heute nicht mehr vorhandene, aber aus alten Inventaren, Rechnungen und sonstigen archivalischen Quellen bekannte ehemalige Bestände.

Zu 1) Die Abteilung *Musikschrifttum* enthält die Bücher der Handbibliothek. Zu ihnen gehören Nachschlagewerke, Biographien, musiktheoretische und instrumentenkundliche Schriften, Libretti und Musikzeitschriften. Musikalisch-theologische Werke (Psalmvertonungen, Gesangbücher ...) wurden ebenfalls hier eingeordnet. Die Bestände sind nach folgender Systematik geordnet auf diesen Seiten zu finden:

<i>Autorenkatalog</i>	22
<i>Anonyma</i>	39
<i>Festschriften</i>	41
<i>Periodika</i>	41
<i>Programmhefte</i>	43
<i>Verlagskataloge</i>	43
<i>Sammelbände</i>	44
<i>Deest-Verzeichnis des Musikschrifttums</i>	44

Zu 2) Die Abteilung *Musikalien* erfasst alle Notenausgaben, die zum Bestand der Bibliothek gehören. Die Nennung der Werke folgt dieser Ordnung:

- Name des Komponisten (alphabetisch),
- Werke in der Reihenfolge des Werkverzeichnisses (falls vorhanden),
- Werke nach Titel (alphabetisch).

Dies betrifft alle Werke eines Komponisten¹, die entweder als Einzeldruck erschienen oder einzeln handschriftlich notiert sind:

<i>Alphabetisch</i>	49
<i>Anonyma</i>	436

Der alphabetische Teil des Kataloges bildet gleichzeitig das Zentrum des Musikalienverzeichnisses, weil er zusätzlich Querweise auf verlo-

¹ Bearbeiter, Herausgeber und Arrangeure sind in einem eigenen Register ab S. 570 aufgeführt.

ren gegangene Bestände sowie auf Komponisten und ihre unselbständig erschienenen Werke enthält. Diese von einem Verlag mit anderen Werken zu einer Edition oder vom Schreiber in einer Handschrift zusammengestellten Kompositionen sind in den Rubriken Sammeldruck oder Sammelhandschrift erfasst.

<i>Sammeldrucke</i>	
<i>Gedruckte Ausgaben mit mehreren Werken eines Komponisten</i>	439
<i>Gedruckte Ausgaben mit Werken verschiedener Komponisten</i>	442
<i>Sammelhandschriften</i>	454

Zur Schonung des Notenmaterials wurden im 19. Jahrhundert in Berleburg Stimmen meist gleichartiger Werke vom Buchbinder mit einem Umschlag versehen und zusammengebunden. So finden sich die Stimmen Violine I zu Beethovens Ouverturen *Leonore* und *Coriolan* in einem Stimmbuch zusammengefasst, ebenso die anderen Stimmen. Diese Faszikel sind ebenfalls im alphabetischen Katalog mit Querverweisen erschlossen und für vergleichende Studien in Form einer Konkordanz bereit gestellt.

<i>Konkordanz zusammengebundener Ausgaben</i>	457
---	-----

Die für die Musikgeschichte des Hofes wichtigen Deest-Verzeichnisse beschließen neben den Varia die Abteilung Musikalien.

<i>Varia</i>	472
<i>Deest-Verzeichnisse der Musikalien</i>	476

Zu 3) Die in diesen Katalog mit aufgenommene Sondersammlung *Instrumente* dokumentiert die Musikinstrumente der Vergangenheit und verzeichnet – soweit zugänglich – die heute vorhandenen Instrumente.

Katalognummer und Signatur

Die Bestände der Musikbibliothek Sayn-Wittgenstein-Berleburg sind über die Katalognummer und die Signatur erschlossen. Die am Beginn eines jeden Eintrags stehende Katalognummer wird in der Form „EINTRAG [Nummer]“ besonders für Querverweise und Register verwendet. Der Umgang mit den Musikalien im Bad Berleburger Schloss erfordert die Signatur „BE [Nummer]“, die jeder Katalogeintrag unter dem Kurztitel nennt. Sie gibt den Standort an, an dem die einzelnen Musikalien in der Bibliothek abgelegt sind.

Schema der Titelaufnahme

Nr. Komponist Titel²

Verlagsort: Verlag, Jahr, Verl.-Nr. / Pl.-Nr.

Sign. BE³ ... Typ⁴ EINTRAG⁵ [Herausgeber, Bearbeiter, *Thema von*]

Außertitel der Ausgabe / alternativ: Innentitel⁶, Beschriftung des Berleburger Exemplars, rekonstruierter Titel nach Bibliographien bzw. vergleichbaren Ausgaben⁷

Satzfolge [Taktart / Tonart / Taktzahl], bei Liedern: Textanfänge.

Vorhandene Stimmen⁸ (Seitenzahl) — Angaben zur Ausgabe: Vollständigkeit des Stimmensatzes, Textverluste bei vorhandenen Stimmen, Einband, Format⁹, Zustand.

Angaben zum Berleburger Exemplar: hs. Zusätze: Besitzvermerke, Widmungen, Daten, Kopistenvermerke, Kommentare, Spielhilfen; Stempel; Hinweise auf Musikalienhändler; ältere Signaturen¹⁰.

Besonderheiten: Titelgestaltung, Verlagskatalog, Kauf- oder Kopiernachweis ...

Nachweis dieser Ausgabe in der Literatur: Bibliographien, Werk- u. Verlagsverzeichnisse [BE]¹¹.

Die Register im Überblick

Folgende Register erschließen das Inventar 2000 der Sayn-Wittgenstein-Berleburgschen Musikbibliothek nach unterschiedlichen Gesichtspunkten.

Systematisches Register des Musikschrifttums

546

Nachschlagewerke, Musikwissenschaft, Musikpädagogik, Musikinstrumente und ihre Geschichte, Musikgeschichte, Musikalische Gattungen und Formen, Musiktheorie, Libretti, Sondersammlungen und Periodika.

² Angelehnt an das Werkverzeichnis des Komponisten, sonst vereinheitlicht mit Angaben zur Besetzung, der Tonart und der Werknummer.

³ Es folgt eine vierstellige Zahl, nach dieser BE-Signatur wurden die Musikalieneinheiten, nicht das Musikschrifttum, 1996 geordnet. Numerische Zusätze hinter der BE-Nr. (z. B. BE 0045-5) verweisen auf die Position dieser Notenausgabe innerhalb eines Sammelbandes. Einzelne BE-Nummern wurden nicht vergeben; Zusätze „a“ oder „b“ erweitern die Ordnung in folgenden Fällen: BE 0315a, BE 0615a, BE 0616a, BE 0621a, BE 0701a, BE 0785a, BE 0834a, BE 0892a, BE 0969a, BE 1134-1a, BE 1134-2a, BE 1134-2b, BE 1162-1a, BE 1204a, BE 1265a, BE 1265b.

⁴ Kategorien: D, SD, H, SH, SB, siehe Abkürzungsverzeichnis [S. 575].

⁵ Verweis auf einen EINTRAG innerhalb dieses Kataloges.

⁶ Sonstige Angaben, die nicht von der Titelseite der Ausgabe stammen, sind durch „/“ abgetrennt.

⁷ Angaben in [] sind in allen Kategorien nicht-originale Zusätze. Ausnahmen: siehe Fußnote 7 sowie Eintragungen aus RISM, das ebenfalls diese Zeichen verwendet. – Kapitälchen erscheinen als Großbuchstaben, Hochstellungen erscheinen nicht. – Die Angabe ‚handschriftlich‘ [hs.] bezieht sich in der Regel auf die darauf folgende Zahl, es ist meist der Betrag bei Preisangaben.

⁸ [...] bedeutet nur in diesem Zusammenhang „fehlende Stimmen“ und nicht „Auslassung“. Die Benennung des Instruments folgt in der Regel der Schreibweise in der Kopfzeile der Stimme.

⁹ Nur in besonderen Fällen bzw. bei Sonder- und Querformaten.

¹⁰ Ta-/Tb-Signaturen des Blasel-Katalogs (erstellt vor 1960) sind normalerweise nicht auf den Musikalien eingetragen. Ausnahmen gibt es nur, wenn dieses Werk in jüngster Vergangenheit zur Bearbeitung der Bibliothek entnommen wurde.

Signaturen wie U 1234 S o.ä. gehören zur Fürstlichen Bibliothek. Sie stehen nur auf Papierstreifen, die zur Kennung in die Bücher gelegt wurden. Diese Zettel wurden nicht entfernt.

¹¹ Zusatz [BE] bei Verweis in der Literatur auf dieses Exemplar der Sayn-Wittgenstein-Berleburgschen Bibliothek; [BE*] nach RISM nur ein Exemplar in Deutschland, [BE**] nach RISM nur das Berleburger Exemplar nachgewiesen.

Systematisches Register der Musikalien

<i>Gesang für Einzelstimmen</i>	547
<i>Chorgesang</i>	548
<i>Klavierinstrumente</i>	548
<i>Harmonika-Instrumente</i>	549
<i>Zupfinstrumente</i>	549
<i>Blasinstrumente</i>	549
<i>Kammermusik für Blasinstrumente</i>	549
<i>Streichinstrumente</i>	550
<i>Kammermusik für Streichinstrumente</i>	550
<i>Kammermusik für Streich- und sonstige Instrumente ohne Klavier</i>	551
<i>Kammermusik mit Tasteninstrument oder Basso continuo</i>	552
<i>Sing- und Spielmusik</i>	553
<i>Besondere Gattungen</i>	553
<i>Partituren</i>	553
<i>Klavierauszüge</i>	553
<i>Aufführungsmaterialien</i>	553

Thematische Register

<i>Berleburgiana</i>	
<i>Datierungen, Aufführungspraktische Erfordernisse, Spezifika</i>	555
<i>Musikschrifttum und Musikalien</i>	
<i>Handschriften</i>	558
<i>Verlage</i>	558
<i>Musikalienhandel und -verleih</i>	568
<i>Notenpapier, Wasserzeichen</i>	569
<i>Herausgeber, Redakteure, Bearbeiter, Arrangeure</i>	569

Allgemeine Register

<i>Personenregister</i>	571
<i>Institutionen</i>	574
<i>Orte</i>	574

Die Erstellung des Katalogs – ein Bericht**Sichtung des Materials**

Zu Beginn der Katalogisierungsarbeiten der Musikaliensammlung der Fürsten zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg um Ostern 1994 befanden sich die Musikalienbestände nicht im Bad Berleburger Schloss, sondern in einem Magazin des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe in der Nähe von Münster, wohin sie einige Zeit zuvor vom Westfälischen Archivamt, Münster, zur Bearbeitung ausgelagert worden waren. Erste Einblicke in die Bestände zeigten eine interessante Mischung von Notenausgaben, die als Meilensteine der Musikgeschichte gelten, mit speziell für diesen Hof geschriebenen Unikaten sowie von Salon- und Unterhaltungsmusik mehrerer Jahrhunderte.

Die anfängliche Vorstellung, die Bearbeitung und Inventarisierung der in 54 großen Archivkästen aufbewahrten Notenbibliothek genüge, um eine Basis für eine Musikgeschichte dieses Hofes zu schaffen, erwies sich recht bald als trügerisch. Neue, umfangreiche Notenfunde beim ersten Besuch in Bad Berleburg waren Anlass für weitere systematische Suche. Die Repertorien des Fürstlichen Archivs enthielten Hinweise auf das alte Musikinventarium von 1852, ein Zufallsfund in bisher noch nicht archivalisch erfassten Kisten förderte ein Inventar aus der Zeit um 1800 zu Tage.

Der Blick in die Bücherlisten der Grafen Casimir und Ludwig Ferdinand zeigte, dass Musikschrifttum und Musikalien nicht voneinander zu trennen waren. Buch- und Zeitschriftenbestände des 19. und 20. Jahrhunderts spiegelten das allgemeine Interesse des Hofes an Musik und den Kenntnisstand einzelner Personen in Ergänzung der vorhandenen Musikalien wider. Eine Ausweitung des Aufgabenfeldes zur Bestandsaufnahme von sämtlichen erreichbaren Noten, Musikbüchern und -zeitschriften war angezeigt.

Gleichzeitig stellte sich heraus, dass neben den rund 1.800 vorhandenen Titeln weitere 400 archivalisch nachzuweisen sind. Für ein Gesamtbild der Musikkultur am Hof Sayn-Wittgenstein-Berleburg waren diese natürlich mit heranzuziehen. Besondere *Deest-Verzeichnisse* ergänzten fortan die einzelnen Bereiche.

Nur konsequent schien ferner die Entscheidung, auch die erhaltenen und bezeugten Musikinstrumente mit zu bearbeiten und zu katalogisieren, zumal in Archivalien des Schlosses ältere Verzeichnisse vorhanden sind.

Erfassung und Bearbeitung der Bestände

Der umfangreiche Bestand an *Musikalien* erforderte zunächst die Entwicklung eines Konzepts zur Auswahl der Erfassungsmerkmale. Diese konnte sich zwar an bestehenden Systemen orientieren, einzelne Erweiterungen waren aber geboten¹².

Das Erfassen der Titel in eigens konzipierten Datenbanken, das Sortieren der Stimmen sowie das Signieren und Ablegen in vorgefertigten Mappen und Aktendeckeln erfolgte in mehreren Durchgängen durch den gesamten Bestand. Einzelne, durch Feuchtigkeitsschäden

¹² Z. B. in den Titeln die Nennung von Widmungsträgern.

schwer beschädigte Ausgaben wurden dem Westfälischen Archivamt zur Restaurierung übergeben.¹³

Aus Gründen der Übersichtlichkeit empfahl es sich, das Ablagesystem der Musikalien neu zu strukturieren.¹⁴ Werke eines Komponisten sollten möglichst zusammen abgelegt werden. Dies ließ sich bei Einzelausgaben einfach bewältigen. In Sammelbänden und nachträglich zusammengebundenen Konvoluten enthaltene Kompositionen folgen in der Ablage dem Aufbau des Katalogs¹⁵. Die Bände wurden jeweils alphabetisch nach Komponisten bzw. Gattungen geordnet. Später aufgefundene Musikalien wurden, wenn möglich, noch eingearbeitet, sonst hinten der Ablage angefügt.

Das Sigel *BE*, das die Sayn-Wittgenstein-Berleburgsche Musikbibliothek im Répertoire International des Sources Musicales (RISM) führt, ergab in Verbindung mit einer vierstelligen Ziffer die neue Signatur.

Die Bestände des *Musikschrifttums* wurden nach den Jahrhunderten ihres Erscheinens geordnet und ohne weitere Signierung in den Regalen des Turmzimmers aufgestellt. Ausnahmen bilden die Zeitschriften, die jahrgangsweise in eigenen Regalfächern stehen und einige Rarissima, die nach wie vor in dem besonders gesicherten Saal der Hauptbibliothek aufbewahrt werden.¹⁶

Die *Instrumente* konnten – soweit zugänglich – 1996 an ihrem Platz in den Ausstellungsräumen des Schlossmuseums bzw. in einem Nebenraum der Eingangshalle untersucht, beschrieben und photographisch dokumentiert werden.¹⁷

Archivalisch-historische Aufarbeitung

Die Aufnahme von Besitzvermerken, Daten und Zustandbefunde des Stimmenmaterials machten es erforderlich, zur Konkretisierung die-

¹³ Dringster Fall war das Widmungsexemplar des Klaviertrios op. 91 von F. Hüntten, das Fürstin Charlotte von Sayn-Wittgenstein-Berleburg zugeeignet ist [EINTRAG 758].

¹⁴ Die vorgefundene Systematisierung von A. Basel war an vielen Stellen durchbrochen, weil Noten fehlerhaft zugeordnet, Stimmensätze auseinander gerissen und durch die Nichtsignierung im Laufe der Benutzung falsch gelegt worden waren. Die Angaben zu den Ta- und Tb-Signaturen im vorliegenden Katalog in der Rubrik *Ältere Signaturen* folgen der vorgefundenen Lagerung, sie wurden nur in Einzelfällen wieder an den Basel-Katalog angepasst. Die Zuordnung von Noten zu festen Regalen eines bestimmten Raumes im Schloss schien ebenfalls nicht vorteilhaft zu sein, da bei einer später eventuell möglichen Lagerung der Musikbibliothek in anderen Räumen die Signatur unbrauchbar wäre. Ebenso war eine Einzelnummerierung der Ausgaben nicht vorhanden. [Siehe die Ausführungen ab Seite 20.]

¹⁵ Siehe Seite 1.

¹⁶ Siehe die die Abbildung 8 auf Seite 541. Die bestehende Signatur der Rarissima wurde in den Katalog aufgenommen.

¹⁷ Siehe die Beschreibungen ab Seite 533 und die Abbildungen auf den Seiten 543ff.

ser Informationen archivalische Quellen zur Archiv-, Bibliotheks- und Musikgeschichte des Hofes einzusehen. Dazu gehörten neben den schon erwähnten alten Inventaren die Archivbestände der Hofverwaltung (Kurrent- u. Personalakten, Rechnungen ...), Nachlässe der fürstlichen Familie, Briefwechsel und Postein- und -ausgangsbücher. Hintergrundinformationen aus der Sekundärliteratur mussten Ergänzungen schaffen, um Genaueres über andere Höfe zu erfahren, mit denen das Haus Sayn-Wittgenstein-Berleburg familiär oder freundschaftlich verbunden war, sowie über Instrumentenbauer, Verleger und Musikalienhändler. Mit letzteren korrespondierten die Fürsten gelegentlich persönlich, um Bestellungen aufzugeben. Informationen aus den genannten Quellen zu den im Katalog verzeichneten Titeln wurden innerhalb der Katalogeinträge vermerkt und weiterer Musikgeschichtsschreibung zur Verfügung zu stellen.

Bibliographische Nachweise

Um den Stellenwert der Notenausgaben im Werk eines Komponisten, Bearbeiters oder Verlegers zu bestimmen, wurden die einschlägigen Werkverzeichnisse und Monographien zu Rate gezogen und bei Nennung der in Berleburg vorhandenen Ausgabe angegeben. Gleiches gilt für allgemeine bibliographische Nachschlagewerke. Bezog sich der Eintrag in den genannten Werken bereits auf das Exemplar der Berleburger Bibliothek, so wurde dies vermerkt, um die Bedeutung dieser Musikbibliothek zu bestätigen. Ergänzungen allgemeiner Art (Opuszahl, offizieller Titel eines Werkverzeichnisses in Abweichung von der vorliegenden Ausgabe ...) zu einem bestimmten Werk wurden stillschweigend vorgenommen.¹⁸ Eine Vereinheitlichung des Komponistennamens, des Werktitels und die Ordnung nach Opuszahl (Werkverzeichnis) erwies sich als unabdingbar, um bei häufig differierenden Titelangaben für gleiche Werke Übersicht zu gewinnen. Die Wiedergabe des originalen Titels – zumindest in seinen wesentlichen Teilen – ermöglicht kontrollierenden Vergleich.¹⁹

¹⁸ Benutzt wurden hierzu vorzugsweise: MGG¹ und MGG², Grove (Music ... 1980), Riemann (Musik-Lexikon ... 7. Aufl. 1909), Bernsdorf (Neues Universal-Lexikon ... 1856-61), Gerber (Histor.-biogr. Lexikon ... 1790-92, 1812-1814).

¹⁹ Das Ergebnis dieser Überlegungen ist auf Seite 4 dem allgemeinen Schema der Titelaufnahme in diesem Katalog zu entnehmen.

Die Musikbestände der fürstlichen Bibliothek

Die Musikbibliothek des Hauses Sayn-Wittgenstein-Berleburg umfasst Musikschrifttum und Musikalien von der Mitte des 16. Jahrhunderts bis in die Gegenwart. Sie ist eine über zehn Generationen gewachsene unsystematische Sammlung. Scheint sie zunächst eine in sich geschlossene Einheit innerhalb der Schlossbibliothek¹ zu sein, so sie stellt sich bei genauerer Betrachtung als eine Sammlung mehrerer Bibliotheken verschiedener Provenienz dar. Große Teile des Bestandes lassen sich bestimmten Personen zuordnen, die zwar unterschiedliche musikalische Interessen vertraten, aber in ihrem Bereich durchaus umfassend Literatur zusammengetragen haben. Als Teil von Nachlässen bzw. bei Ausschluss weiterer praktischer Verwendung gelangten die Musikalien in die Gesamtbibliothek und bildeten einen eigenen Schwerpunkt. Eine Besonderheit ist darin zu sehen, dass die Fürstinnen Charlotte, Madeleine und Margareta Notenmaterial aus ihrer Jugend mit nach Berleburg brachten. Im Überblick zeigen sich folgende Musikinteressen:

Graf Casimir (1687-1741)	Musikalisch-theologische Werke, musikologische Literatur (Mattheson, Meyer ...)
Graf Ludwig Ferdinand (1712-1773)	Kammermusik für Flauto traverso (Bernhard Hupfeld u.a.)
Fürst Christian Heinrich (1753-1800)	Violoncello-Literatur (Sonaten, Konzerte), Kammermusik (Quartette) ²
Fürstin Charlotte (1802-1854)	Variationen über Opernthemem; Kompositionen von Auber, Ries u. a.; vor der Heirat: Werke für Klavier 2hdg., Klavier u. Vc, Klaviertrio; nach der Heirat: Klavier 4hdg., Klavierlieder
Prinzessin Luise (1832-1899)	Klavier 2hdg., besonders J. N. Hummel
Fürstin Madeleine (1885-1976)	Werke für Klavier, Klavierlieder; Unterhaltungsmusik (Anfang 20. Jh.)
Fürst Gustav Albrecht (1907-1944)	Opern-Libretti, Sinfonien (bearb. für Klavier)
Fürstin Margareta (*1909)	Werke für Klavier (Beethoven, Diabelli, Haydn, Chopin), Unterhaltungsmusik und Salonstücke

¹ Zur Einführung in die Bestände der Bibliothek siehe die Ausführungen von A. Blasel (Bibliothek und Archiv ...) und Franz Prinz zu Sayn-Wittgenstein (Die Wittgenstein ... S. 130-135). Die Berleburger Schlossbibliothek ist nicht identisch mit der „Sammlung Wittgenstein“ (Leipzig / Wien). (Siehe Flindell, Ursprung und Geschichte der Sammlung Wittgenstein im 19. Jahrhundert ...).

² Verzeichnet im Inventar „Cabinetschrank“. Bis auf einen Titel nicht mehr vorhanden. Siehe Seite 476ff.

Die Orchestermusik, die große Form der Hofmusik, war der Schwerpunkt des und der beiden Fürsten Albrecht, die von 1800-1851 bzw. 1851-1904 regierten und das Hoforchester ausbauten. *Erstausgaben der Wiener Klassik* und eine große Sammlung an *Violaliteratur*, die wohl dem Viola spielenden Fürsten Albrecht (I) zugeschrieben werden muss, bilden das Zentrum des Bestands aus dem 19. Jahrhundert. *Streichquartette und -quintette* – oft mit solistisch eingesetzter 1. Violine – tragen den Namen des Kapellmeisters Hübschmann. Sowohl ihm, als auch den Prinzen Carl und August und dem Kapellmeister Königsberg dürfte das Spiel der vielen *Violinkonzerte* zuzuschreiben sein. Die vorhandenen *Cellokonzerte* und einige *Quartette* dürften Prinz Georg gehört haben.

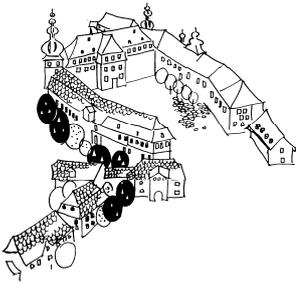
Der Einfluss, den Verbindungen nach Kassel (1. Hälfte 18. Jh.) Mannheim, Bonn (2. Hälfte 18. Jh.) sowie Coburg, Kassel und die Virtuossenszene des 19. Jahrhunderts auf musikalische und personelle Entscheidungen in Berleburg hatten, ist an anderer Stelle zu untersuchen.

Besonderes Interesse gilt innerhalb der Musikaliensammlung den Kompositionen,

- die Mitglieder der fürstlichen Familie selbst geschrieben haben,
- die ihnen gewidmet wurden,
- die die Kapellmeister zur Verwendung bei der Berleburger Hofmusik komponiert haben.

Sie liefern Ansatzpunkte, um das individuelle Musikleben am Berleburger Hof zu beurteilen.

Heute bietet Schloss Berleburg den Rahmen für Konzerte, wie die von der Kulturgemeinde Bad Berleburg e. V. in Verbindung mit der Kurverwaltung Bad Berleburg organisierte Abonnementsreihe der *Schlosskonzerte* und die im Jahr 2000 zum 28. Mal durchgeführte *Internationale Musikfestwoche*. Die Musikbibliothek des Hauses ist davon weitgehend unberührt. Ihre Funktion hat sich von der Privat- und Orchesterbibliothek zur Studienbibliothek gewandelt.



**25. MUSIK
FESTWOCHE
AUF
SCHLOSS
BERLEBURG**

Unter dem Protektorat
Ihrer Königlichen Hoheit
Prinzessin Benedikte

7. bis 13. Juli 1997

**Sonntag, 13. Juli 1997, 20 Uhr
GALA-ABSCHLUSSABEND**

Ausführende: Mstislav Rostropowitsch Violoncello
 Luz Leskowitz Violine
 Martin Lovett Violoncello
 Vladimir Mendelssohn Viola
 Diane Pascal Violine

Johann Sebastian Bach Suite für Violoncello
(1685 - 1750) Nr. 5 in c-moll,
 BWV 1011

Prelude
Allemande
Courante
Sarabande
Gavotte I und Gavotte II
Gigue

Pause

Franz Schubert Quintett für zwei Violinen,
(1797 - 1828) Viola und zwei Violoncelli
 in C-Dur op. 163 posth.,
 D 956

Allegro ma non troppo
Adagio
Scherzo. Presto (Trio. Andante sostenuto)
Allegretto

MATINEE – „Familienkonzert“, 12.15 Uhr

Die Künstler der 25. Musikfestwoche spielen für die Jugend. Bereits die Jüngsten sind in Begleitung ihrer Eltern herzlichst willkommen. Sharon Bezaly, Mette Hanskov, Dejan Lazic, Luz Leskowitz, Vladimir Mendelssohn, das Lark-Quartett und das Voces-Quartett werden Virtuoses und Heiteres präsentieren. Das Programm wird während der Musikfestwoche festgelegt und bekanntgegeben.

Wissenschaftliche Nutzung der Musikbibliothek

Anfragen an die Verwaltung des Berleburger Hofes mit der Bitte um Auskunft zu Beständen der Musikbibliothek liegen aus dem 20. Jahrhundert vielfach vor. Vor der Erfassung der Bestände durch die Redaktion des RISM waren es zunächst Einzelanfragen zu bestimmten Personen der Musikgeschichte, deren Bezug zu Berleburg in Nachschlagewerken dokumentiert ist. So bekundete Dr. Hans Albrecht am 28. März 1927 Interesse an Bernhard Hupfeld und im gleichen Jahr am 21. November an Friedrich Kiel.¹ 1932 schrieb Joachim Domp, Münster, im Rahmen der Arbeit an seiner Dissertation *Studien zur Geschichte der Musik an Westfälischen Adelshöfen im XVIII. Jahrhundert* mit der Bitte um Material und Einsichtsmöglichkeit in Archivalien nach Berleburg (28.4. u. 17.5.). Er erhielt eine Bestätigung der Hofverwaltung, dass aus dem 18. Jahrhundert Unterlagen vorhanden seien, ob Musik dazu gehöre, gehe aus den Aufzeichnungen nicht hervor. Domp hielt sich dann im Frühsommer 1932 meh-

¹ FA Berleburg, Akten, Sign 236, Angelegenheiten des Archivs und der Bibliothek im Fürstlichen Schlosse, Vol. III.

rere Tage in Berleburg auf, um selbst Recherchen durchzuführen. Zum archivalischen Zustand der Musikalien bemerkte er:

*Die auf Schloß Berleburg lagernden Musikalien sind gänzlich ungeordnet und, da sie in einer Dachkammer untergebracht sind, kaum zugänglich.*²

Über in Kisten verpackte und kaum zugängliche Archivalien, die in einem halben Jahr wieder eingeräumt seien, informierte ein Antwortschreiben der Hofverwaltung in Berleburg vom 5. Mai 1934 den angehenden Musikwissenschaftler Erich Reinecke, der wenige Tage zuvor (2.5.) eine Anfrage zu Friedrich Kiel geschickt hatte. Im Februar 1935 forschte Reinecke direkt am Ort für seine Dissertation an der Kölner Universität.³

1956 berichtete die Archivarin Annelise Blasel in ihrer Bibliotheks- und Archivbeschreibung von auf dem Boden liegenden *ungeordneten Noten*.⁴ Ihr unten aufgeführter *Katalog der Noten in der Fürstlichen Bibliothek* ergab zumindest erstmals eine nach Sachgruppen und Titeln geordnete Bestandsübersicht und Lagerung.⁵

Die Durchsicht der Musikalien für das *Répertoire International des Sources Musicales (RISM)* in den 60er-Jahren und die Einarbeitung der Berleburger Bestände in die Publikationsserien⁶ dieses Forschungsunternehmens machte die Sayn-Wittgenstein-Berleburgsche Bibliothek international bekannt. Seitdem dieses Werk in gedruckter Form vorliegt – der Bereich *Handschriften vor 1800 (A/II)* ist seit kurzem auch in elektronischer Form jederzeit über das Internet zugänglich⁷ – treffen Anfragen der Musikwelt für Biographien und Werkverzeichnisse, Editionen und Aufführungsmaterial im Schloss ein. So wurde in den vergangenen Jahren u. a. zu folgenden Themen Auskunft gegeben: Bach-Söhne (Bach-Archiv Leipzig, D), Pieter van Maldere (Filip Bral, B), L. v. Beethoven (Breitkopf & Härtel, D), Friedrich Schwindl (Dick van Heuvel / Stichting for Kunst en Cultuur, NL), Tylman Susato (Barton Hudson / West Virginia University, USA), Karl Joseph Toeschi (Lee Seong-Liul, D), Violoncello-Literatur (Alfred

² Domp, Studien ... S. 76; FA Berleburg. Akten, Sign. 236. Am 10.12.1933 schickte Domp nun aus Mönchengladbach ein mehrseitiges Schreiben an die Hofverwaltung mit der Bitte, einige Aktennummern, die er zu notieren vergessen hat, nachzuliefern. Auf erneute Nachfrage erhielt er die Antwort, es sei kein Personal vorhanden, um diese Arbeit zu leisten, er müsse selbst kommen. Da dies unterblieben ist, bestehen für den Archivbenutzer gelegentlich Schwierigkeiten, seinen Darstellungen aufgrund falscher und fehlender Quellenangabe zu folgen.

³ Reinecke, Friedrich Kiel ...; FA Berleburg, Akten, Sign. 236.

⁴ Blasel, Bibliothek und Archiv ... S. 71.

⁵ Siehe Seite 20ff.

⁶ Siehe Seite 585.

⁷ Vorher nur als Microfiche zugänglich.

Lessing, D), Anna Bon (Jane Schatkin Hettrick, USA), W. A. Mozart (Ulrich von Wrochem, D).

Bearbeitet werden diese Anfragen vom Westfälischen Archivamt des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, das viele Archive westfälischer Adelshäuser betreut, d. h. die Bestände sichert, erfasst und der Forschung zugänglich macht.⁸

Direkt am Ort forscht Dr. Hartmut Wecker aus Korbach, z. Zt. 1. Vorsitzender der Friedrich-Kiel-Gesellschaft e. V., Bad Laasphe, mit dem Schwerpunkt Berleburger Hofmusik des 19. Jahrhunderts. Seine Erkenntnisse fließen in Publikationen und Ausstellungen ein.⁹ Er setzt damit die langjährige Forschungstätigkeit und die Organisation von Veranstaltungen und Konzerten seitens der Friedrich-Kiel-Gesellschaft fort.

Die vom Westdeutschen Rundfunk und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe von 1991–1995 durchgeführte Konzertreihe *Musik an westfälischen Adelshöfen* war mit Veranstaltungen 1992, 1994 und 1995 zu Gast im Berleburger Schloss. In den zugehörigen Programmbüchern war in den Aufsätzen *Westfalen um 1800 – eine Musiklandschaft?* (Volkmar Braunbehrens, 1992) und „*Wenn ich Land und Leute verliere ...*“ *Musik im Fürstenhaus Sayn-Wittgenstein* (Hildegard Schulte, 1994) zum ersten Mal nach Walter Salmens *Geschichte der Musik in Westfalen* und diversen Beiträgen zur Kiel-Forschung wieder etwas Neues zur Musikgeschichte am Hof Sayn-Wittgenstein-Berleburg zu lesen und vor allem aus den Beständen der Bibliothek zu hören.

Zum Ende Ihrer Ausführungen mahnt Hildegard Schulte erneut die Auseinandersetzung mit dieser Bibliothek an:

*Doch was ist geblieben von der hochstehenden Musikkultur in Wittgenstein? Eine vergessene Musikbibliothek im Schloß, die dringend wissenschaftlicher Aufarbeitung bedarf, und eine in Bad Laasphe beheimatete Friedrich Kiel-Gesellschaft, die sich redlich müht, einem der größten Musiker Westfalens die gebührende Aufmerksamkeit zu verschaffen.*¹⁰

⁸ Mehrmals im Jahr ist Dr. Horst Conrad vom Westfälischen Archivamt mit Mitarbeitern für einige Tage in Bad Berleburg, um im Schlossarchiv Akten zu sichten und zu sortieren, Inventare zu aktualisieren, Verfilmungen vorzubereiten, Anfragen zu bearbeiten und Neuzugänge in die Bibliothek zu integrieren.

⁹ Siehe EINTRAG 100 und Seite 587.

¹⁰ Schulte, „Wenn ich Land und Leute verliere ...“ ... S. 30. Franz Prinz zu Sayn-Wittgenstein schrieb 1979: *Eine Arbeit, die noch getan werden muß, ist die Katalogisierung des großen Notenbestandes aus dem 18. und 19. Jahrhundert [...]* (Die Wittgenstein ... S. 135).

Zur Geschichte der Musikbibliothek – frühere Teil- und Gesamtinventare

Das Inventar "Cabinetschrank"

Wohl die größte Überraschung während der archivalischen Arbeiten zu diesem Katalog bot der Blick in eine Kiste, die sich abseits der Musikalien in einem Lagerraum des Archivs befand. Sie enthielt fast ausschließlich Noten, aber der extrem schlechte Zustand der Noten war erschreckend. Wasserschäden, Pilzbefall und Risse hatten wohl schon vor Jahrzehnten dazu geführt, diese Notenbände auszusondern und aus der eigentlichen Musikbibliothek zu entfernen. Zu diesen Bänden gehörte die Pianostimme des Trio für Klavier, Violine und Violoncello op. 91 von Francois Hüntten, das der Komponist nicht nur der Prinzessin (Fürstin) Charlotte von Sayn-Wittgenstein-Berleburg gewidmet hatte, sondern diese in Leder gebundene Ausgabe war gleichzeitig das Dedikationsexemplar.¹¹

Nur ein unscheinbares Heft im Format 35,5 x 21,5 cm enthielt keine Noten.¹² Sein kartonierter Umschlag, beklebt mit Tapete mit einem Muster von verschiedenen Längsstreifen in blau und gelb nebst floralem Zierwerk (blaues Blattwerk u. rotbraune Blüten), trägt die Aufschrift "Eisen-Kam(m)er / 1780". Der Band umfasst 26 Blätter in 3 ½ Lagen, die mit Fadenheftung zusammengehalten werden. Die 1. Lage besteht aus einem Doppelbogen und zwei darunter liegenden, inzwischen fast losen Einzelblättern, die fehlenden Hälften wurden vermutlich erst nach dem Einbinden entfernt, die Kanten zeigen, dass teils gerissen teils sauber geschnitten wurde. Das Papier stammt möglicherweise von Johann Gottlieb Laumann, der im benachbarten Raumland eine Papiermühle betrieb.¹³

¹¹ Siehe EINTRAG 758.

¹² FA Berleburg, Musikalien, Sign. BE 0000/1.

¹³ Langenbach (Westfälische Papiermühlen ... Bd. 1, S. 174-176, Bd. 2, Abb. 101, 102) kennt mehrere Wasserzeichen Laumanns, meist jedoch mit den Initialen I G L.



Abbildung 1 Wasserzeichen "GL"



Abbildung 2 Wasserzeichen Baslerstab

Der eigentliche Titel des Bandes steht im Innern auf der ersten Seite:

*Verzeichnis der Musikalien welche sich
in den Schrank bei den Cabinet befinden*

Unter einem gedruckten Buchstaben sind auf jeder Seite Komponisten mit ihren Werken aufgeführt.

- A *Abel (1), Ariadne auf Naxos (Benda) (1)*
- B *Boccherini (2), Breval (2), Braun (1), Bibliothek der Grazien (Bossler) (1)*
- C *Cambini (1), Canavas (2)*
- D *Duport (3)*
- E *Eder (13)*
- F *Fiala (3), Fils (1), Fiorillo (1)*
- G *Graaf (1), Girowez (1), Gräfe (1)*
- H *Hu(e)pfeld (1), Hoffmann (2), Hoffmeister (3), Haydn (2)*
- I *Janson (2), Jansson (1)*
- K *Kreusser (2), Kozeluch (2)*
- L *Leeder (2), Lidel (1)*
- M *Megelin (1), Mozart (5), Massoneau (1), Mara (1)*
- N *Neubauer (19), Nicolai (1)*
- O
- P *Pleyl (6), Pichl (1)*
- R *Reicha (7), Rossetti (1), Rose et Colas [Monsigny]*
- S *Schetki (2), Schlik (9), Spazier (1), Schwarz (1). Stamiz (3)*
- T *Triclar (5)*
- V
- W *Walter*
- Z

Die Liste umfasst alle wesentlichen Komponisten der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts. Stark vertreten sind aber die Violoncello-Virtuosen der Zeit, die in den umliegenden Höfen (Mannheim, Mainz, Trier ...) angestellt waren, für ihr Instrument komponiert und durch Reisetätigkeit auf sich aufmerksam gemacht haben. Liegt der Schwerpunkt der verzeichneten Noten deutlich auf der Literatur für dieses Instrument (Konzerte und Sonaten), so sind jedoch auch sin-

fonische und kammermusikalische Werke aufgeführt. Die Drucklegung dieser Werke lässt sich auf die Zeit bis 1800 begrenzen. Der Zusatz „geschrieben“ bei einigen Komponisten lässt vermuten, dass Abschriften oder auch Unikate gemeint sind. Autographe werden das Violoncello-Konzert des Berleburger Hofkapellmeisters Bernhard Hupfeld und die 19 Werke Neubauers, eines Nachfolgers im Amt, gewesen sein. Nur einer der im Verzeichnis „Cabinetschrank“ aufgeführten Titel ist noch vorhanden: 3 Trios für 2 Violinen und Violoncello op. 2 von Louis Massonneau [EINTRAG 998]. Das Werk enthält eine Widmung an Christian Heinrich, den regierenden Grafen zu Sayn und Wittgenstein, deren unmittelbarer Anlass unbekannt ist. Als versierter Violoncello-Spieler dürfte er auch Besitzer der anderen Noten des Verzeichnisses gewesen sein. Die Anlage des Katalogs erfolgte in einem Zug, d. h. ohne Nachträge aus späterer Zeit, und fixierte einen bestimmten Zustand. Anlass der Niederschrift dürfte der Tod des Fürsten am 4. Oktober 1800 gewesen sein, der ähnlich wie bei anderen Mitgliedern der Familie in den Jahren 1741, 1773 und 1852 zu einer Inventarisierung des Nachlasses geführt hat. Dementsprechend enthält das Verzeichnis keine nach 1800 entstandenen Kompositionen.¹⁴

Das Inventarium der Hofmusik von 1852

Der Ankauf mehrerer Instrumente¹⁵ im Jahr 1830 führte am 28. Juli 1837 aufgrund von Überlegungen der Rentmeister Stremmeler und Usener zu einer Anfrage an den Fürsten Albrecht, „ob vielleicht ein Inventarium der vorhandenen musikalischen Instrumente, Musicalien u.s.w. vorliegt? Möchte dieses nicht der Fall seyn, so dürfte es, anch unserem unterthänigsten Dafürhalten zweckmäßig sei und nothwendig seyn, ein solches erstellen zu lassen.“ Die Antwort des Fürsten („Es hat bisher kein solches Inventarium bestanden, es ist aber nothwendig[,] daß eindergleiches aufgestellt wird“) hatte einen Auftrag an den Cabinetssekretair Dieter zur Folge, ein entsprechendes Formular zu entwerfen und zur Prüfung vorzulegen. Die Geneh-

¹⁴ Faksimile der Einträge und Besprechung der Kompositionen ab S. 476.

Versuche, die Außenaufschrift „Eisen-Kam(m)er“ und die Jahreszahl [?] „1780“ zu erklären, führten zu keinem Erfolg. Die Privaträume von Graf Casimir († 1741) bestanden aus seinem Schlafzimmer und einem davor liegenden Raum, in dem er sich aufhielt und Gäste empfing. Möglicherweise ist dieser Aufenthaltsraum als das „Cabinet“ anzusehen, in dem Christian Heinrich sein Instrument und seine Noten zur Hand hatte.

¹⁵ Siehe Seite 476.

migung erfolgte am 31. Oktober 1837 und die Veranlassung zur Ausführung durch die Rentkammer am 2. November. Ob tatsächlich ein Inventar erstellt wurde, geht aus den Unterlagen nicht hervor.¹⁶

Mit dem Tod des Fürsten Albrecht am 11. November 1851 übernahm zunächst Fürstin Charlotte die Verwaltungsgeschäfte. Ihre Bemühungen zeigen, dass Einiges neu zu ordnen war, dass Gewohnheitsrechte geklärt werden mussten und ein gewisser Schlendirian zu beseitigen war, um die Hofverwaltung für die kommenden Jahre effektiv zu gestalten.

Dies betraf auch die sogenannte „Musik=Kasse“, die – jährlich mit 170 Talern aus der allgemeinen Verwaltungskasse („Renterei=Kasse“) gefüllt – für die laufenden Kosten der Hofmusik (Notenkauf, Instrumentenreparaturen, –zubehör ...) in Anspruch genommen werden konnte. Da der zuständige Cabinets-Secretair Jacob Kraemer gestorben war, blieb die Verwaltung der Kasse liegen. Hofverwalter Daniel Kraemer, Bruder des Jacob Kraemer, musste nun für die Jahre 1849-1851 rückwirkend Jahresrechnungen erstellen, die auf Erlass der Fürstin Charlotte vom 19. Februar 1852 „einer speziellen Revision nicht zu unterziehen“ und generell der Jahresrechnung 1851 einzugliedern waren.

Auch standen die Gehälter der Bedienten und Musiker auf dem Prüfstand, was zu Eingaben einzelner Personen um die formale Zugehörigkeit zum Orchester führte. Musikdirektor Königsberg erhielt von der Fürstlichen Rentkammer am 27. Februar 1852 im Auftrag der Fürstin die Aufgabe, von allen betroffenen Personen die dem Hof gehörenden Instrumente und Musikalien einzufordern, um ein vollständiges Inventar erstellen zu können. Nebst einigen Querelen, etwa die Schenkung einer Violine aus Hofbeständen betreffend, die mit mündlichen Aussagen des verstorbenen Fürsten Albrecht begründet wurde, trafen die geforderten Informationen ein und wurden in dem von Albrecht Kraemer erstellten 26-seitigen Inventar eingearbeitet.¹⁷

¹⁶ Alle Angaben nach: FA Berleburg, Akten, Sign. 1474.

¹⁷ Alle Angaben zur Musikkasse und Inventarisierung nach: FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188.

Inventarium

Von sämtlichen, zur hiesigen Fürstlichen Music=
Capelle gehörigen Musicalien und Instrumenten.

Aufgenom(m)en und aufgestellt vom
23. April bis den 3. Mai 1852.

Von Albrecht Kraemer,
Scribent und Musicus.

Das Inventar führt die Musikalien laufend nummeriert, geordnet nach Besetzung, Gattung und Komponist auf. Die innerhalb der einzelnen Bereiche vergebene „No. der Musikstücke“ erscheint auf dem Umschlag der jeweiligen Notenausgabe. Zum Zeitpunkt der Inventarisierung verliehene Titel haben im Inventar einen Strich und entsprechend keinen No.-Vermerk.

A., Musicalien

laufende No.	No. der Musikstücke	Benennung der Musikalien / Name des Komponisten	Bemerkungen
1-53	1-53	I., Sinfonien	
54-180	1-126	II Ouverturen	
181-208	1-9	III. Verschiedene Musicalien [Concerte, Fantasien, Variationen]	9 nummerierte u. 19 weitere, zur Zeit der Inventarisierung ausgeliehen an Pfarrer Florin in Girkhausen und Musicus Carl Koch
209-221	1-13	[für Violoncello]	
222-235	1-14	[für Fagott/Basson]	
236-160	1-25	[für Viola]	
261-263	1-3	[Trios Streicher]	
264-275	1-12	[Duos Streicher ¹]	
276-289	1-14	[Quartette Streicher]	
290-292	1-3	[Quintette]	
293-294	1-2	[Septette]	
295-299	1-5	[Kammermusik verschied. Besetzung]	
300-306	1-3	[Werke mit Soloinstrument Violine]	3 nummerierte u. 4 weitere, z. Zt. der Inv. ausgeliehen an W. Florschütz
307-308	1-2	[Concertini]	
309-316	1-2	[Werke mit Soloinstr. Horn]	2 nummerierte u. 6 weitere, z. Zt. der Inv. ausgeliehen an Musicus Chr. Eckel
317-336	1-6	[Werke mit Soloinstrument Klarinette]	6 nummerierte u. 14 weitere, z. Zt. der Inv. ausgeliehen an den Musicus J. Bartsch
337-338	-	[Werke mit Soloinstrument Oboe]	2 Ausgaben, z. Zt. der Inv. ausgeliehen an Musicus Albrecht Kraemer
339-340	1-2	[Divertissement / Divertiment]	
341	1	[Stegmann, C. D. – Fantaisie à grand Orchestre]	

¹ Einmal auch Viola und Clavicembalo [EINTRAG 2208].

<i>laufende No.</i>	<i>No. der Musikstücke</i>	<i>Benennung der Musikalien / Name des Komponisten</i>	<i>Bemerkungen</i>
342	1	[Mozart, W. A. – Trauermusik]	
342	1	[Küffner, J. – Potpourri d. Opera Coradino e Moisé en Egitto]F	
344	1	[Spaeth, A. – Nonette]	
345–369	1–24	[Werke mit Gesang]	24 nummerierte u. 1 weitere, z. Zt. der Inv. ausgeliehen an Frau Kreis=Gerichts=Director Spannagel in Siegen
370–389	1–4	IV Harmoniemusik	4 nummerierte u. 18 weitere, z. Zt. der Inv. ausgeliehen an den Musicus Bartsch (8) und Musicus Chr. Eckel (10)

B. An Instrumenten

[...]

Das Instrumentenverzeichnis enthält 32 laufende Nummern. Es ist aufgeführt ab Seite 529.

Das Inventar vor 1960

In den fünfziger Jahren des 20. Jahrhunderts ordnete die Archivarin Dr. Annelise Blasel die Bibliothek des Schlosses Berleburg. Eine Beschreibung der Bibliothek, des Archivs und ihrer wichtigsten Bestände veröffentlichte sie 1956 unter dem Titel „Bibliothek und Archiv im Berleburger Schloß“ in den „Blättern des Wittgensteiner Heimatvereins“.¹

Als Findbuch für die Musikalien erstellte sie den „Katalog der Noten in der Fürstlichen Bibliothek“, eine 39 Seiten starke, maschinenschriftliche Übersicht zum vorhandenen Notenbestand², der handschriftliche Nachträge im Laufe der Zeit ein- und angefügt wurden.

Das Ordnungsprinzip des Katalogs geht aus seinem Inhaltsverzeichnis hervor. Neben systematischen Gesichtspunkten sollte vor allem mit den Abteilungen VI bis VIII dem spezifischen Schwerpunkt dieser Bibliothek Rechnung getragen werden. Hier wurden die Kompositionen zusammengefasst, die von Mitgliedern der Familie der Fürsten zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg stammten oder speziell für sie geschrieben waren.

¹ Blasel, Annelise. Bibliothek und Archiv im Berleburger Schloß. In: Blätter des Wittgensteiner Heimatvereins. Jg. 44, Bd. 20, 1956, S. 68–72.

² BE 0000/2: Berleburg. Katalog der Noten in der Fürstlichen Bibliothek. [Bearb. Annelise Blasel. Berleburg, 1950er, 39 S., masch.schr.]

Berleburg		
Katalog der Noten in der Fürstlichen Bibliothek		Seite
I.	Orchestermusik	1
	a) Sammelbände	1
	b) Alphabetisches Verzeichnis	2
	Anhang	30
II.	<i>Kammermusik</i>	11
	a) Sammelbände	11
	b) Alphabetisches Verzeichnis	12
	Anhang	32
III.	Klaviermusik	20
	a) Sammelbände	20
	b) Alphabetisches Verzeichnis	21
	Anhang	33
IV.	Gesangswerke	25
	Anhang	33
V.	Schulwerke	25
VI.	Fürstliche Musikdirektoren	26
	Kompositionen für Feste	27
VII.	Kompositionen von Prinzen	27
	Anhang	33
VIII.	Wertvolle Sachen	28
	Personenindex	34–39

Die Signaturen des Kataloges orientieren sich am Aufbewahrungsort der Musikalien. Wenn also die vergebenen Signaturen z. B. Ta 4–6 oder Tb 2–5 lauteten, musste man im Schloss das Turmzimmer aufsuchen, zu den Regalen a oder b gehen und konnte schließlich in den nummerierten Fächern 4-6 oder 2-5 die gewünschten Notenausgaben finden.¹

Mochte dieser Katalog dem Benutzer am Ort, der sich mit einiger Mühe die Noten herausuchen konnte, noch dienen, wissenschaftlichen Erfordernissen der Gegenwart kann er nicht mehr genügen. Als nachteilig für den Gebrauchswert dieses Katalogs zu Forschungszwecken erwiesen sich die zu knappe Form der Titelaufnahme, die – in der Regel in einer Zeile – Signatur, Komponist, Titelschlagwort oder selbstformulierte Generaltitel für die Kompositionen eines Sammelbandes, und – wenn im Titel erwähnt – Tonart und Opuszahl nennt. Das Verzeichnis wurde zudem nicht selbständig veröffentlicht und ist nur in wenigen Exemplaren im Berleburger Schloss zugänglich.

Da die Fragestellungen einer weltweit betriebenen musikwissenschaftlichen Forschung inzwischen wesentlich differenzierter gewor-

¹ Siehe Seite 7, Fußnote 2.

den sind, müssen in einem wissenschaftlichen Katalog Informationen zu biographischen, verlagsbezogenen und lokalgeschichtlichen Themen, zu denen eine Musikbibliothek vorrangig befragt werden kann, bereitgestellt werden, damit der Benutzer der Bibliothek erfährt, welche Werke eines Komponisten in welchen Ausgaben er antreffen kann und in welchem Zustand diese sind. Dem gestiegenen internationalen Interesse an den Beständen der Bibliothek Sayn-Wittgenstein-Berleburg seit dem Erscheinen der RISM-Serien A/I (Einzeldrucke vor 1800) und A/II (Handschriften vor 1800) soll der hier vorgelegte Katalog Rechnung tragen und weitere Impulse vermitteln.¹

¹ Siehe das Kapitel „Wissenschaftliche Nutzung der Musikbibliothek“ ab Seite 12.

Das Musikschrifttum in der Musikbibliothek

Es enthält die Bände der Handbibliothek. Dazu gehören auch musikalisch-theologische Bestände (Psalmvertonungen, Gesangbücher ...).

Autorenkatalog	22
Anonyma	39
Festschriften	41
Periodika	41
Programmhefte	43
Verlagskataloge	43
Sammelbände	44
Deest-Verzeichnis des Musikschrifttums	44

Autorenkatalog

- 1 Ammon, Wolfgang**
Neues Gesangbuch, deutsch und lateinisch
 Frankfurt : Egenolph Erben, 1583, 268 (5).

Neuw Gesangbuch | Teutsch vnd |Lateinisch/ darinn die fuernem-|ste Psalmen vnnd Gesaenge der Kir-|chen Augsp. Confession/ mit einerley Me|lodeyen vnnd gleichen Reimen in beyden | Sprachen gefaßt/ sampt etlichen alten ge-|woehnlichen geistlichen Liedern in | vier Buêcher außgetheilet. | PSALMODIA NO-|VA GERMANICA ET LA-|TINA, QVA PRAECIPVAE CAN-|tiones Ecclesiarum Aug confessionis, carmine | conuersæ : & in vtrag; lingua paribus versibus | rhithmicis, & ijsdem utrobique numeris atque | concentibus redditæ : eq; veteribus vsitatis hy-|mnis ac cantionibus nonnullæ collectæ, | continentur: libris quatuor accu-|ratè distincta, |Autore, | REVERENDO VIRO M. VVOLF-|gango Ammonio Franco, &c. | SVB FINEM NONNVLLAS ALI-|as eiusdem generis odas à M. Ioanne Tro-|stio conscriptas adiecimus. 1583. – [DV:] FRANCOFORTI AD | MOENVN EX OFFICINA | HAEREDVM CHRISTIANI EGE-|nolphi, impensis Adami Loniceri, Io-|annis Cnripij Andronici secundi, | Doctorum, & Pauili Stein-|meyereri. | DM | M. D. LXXXIII.

Schwarz/Rotdruck; lutherisch.

Ausgabe vollständig, keine Texteverluste, Zustand: gut

Verzeichnet in: Cat. Bibl. Casimiri 1736, Ludwig Ferdinand Cat. Libr. (theol.).

Nachweis: RISM B/VIII/1 1583/01 [BE].

- 2 Bachofen, Johann Caspar (1695-1755)**
Musikalisches Halleluja oder Schöne u. geistreiche Gesänge
 Zürich: Johann Heinrich Bürckli, 1727, [Frontispiz, 12] 479 [1].

Musicalisches / Hallelujah, / Oder / Schoene und Geistreiche / Gesaenge; / Mit neuen und anmuethigen / Melodeyen / Begleitet, / Und / Zur Aufmunterung zum / Lob Gottes / in Truck uêbergeben, / Von / Johann Caspar / Bachofen, / V. D. M. und Cant. Schol. Abbatiss. / Zuêrich, / Bey Johann Heinrich Buêrcklj. 1727.

Enthält 1–3 stg. Gesänge mit beziffertem Bass, auch mehrere "Fuga".

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder auf Karton, mit gepunzter Goldschrift, Rücken gewölst, Format: 12x19, 8°, Zustand: sehr gut.

Besitzvermerk auf Einband: "C.G.Z.S.u.W. / 1729." [Casimir Graf zu Sayn und Wittgenstein]; Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK * BERLEBURG *"; verzeichnet in: Cat. Bibl. Casimiri 1736, Ludwig Ferdinand Cat. Libr. (theol.) 1755; ältere Signaturen: Litr. S Nro. 20 (FB Berleburg Cat. A).

Bachofen führte den Titel "V.D.M." ("Verbi divini minister").

Nachweis: RISM, B/VIII/1, 1727/01.

- 3 Baron, Ernst Gottlieb (1696-1760)**
Historisch-theoretische u. praktische Untersuchung des Instruments der Laute
 Nürnberg: Johann Friedrich Ruediger, 1727, [32], 218, [4].

Ernst Gottlieb Barons / Candidati Juris, / Historisch=Theoretisch und Practische / Untersuchung / des Instruments / der Lauten, / Mit Fleiß aufgesetzt und allen / recht-schaffenen Liebhabern zum / Vergnuegen heraus ge= / geben. / Nuernberg | / bey Johann Friedrich Ruediger. / 1727.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder auf Karton, mit gepunzter Goldschrift, Rücken gewölbt, Format: 11 x 17, Zustand: sehr gut.

Hs. Besitzvermerk: „J C Graeve [?] / Anno 1783“; hs. Unterstreichungen (S. 73–77); ältere Signatur: Litr. S Nro. 37 (FB Berleburg Cat. A).

Titelseite im Schwarz/Rot-Druck. Gegenschrift zu den Äußerungen Johann Matthessons über die Laute in dessen Buch „Das Neu=Eröffnete Orchestre“ (1713) [EINTRAG 39]. Siehe auch EINTRAG 120.

4 Becker, Rudolph Zacharias (1752-1822)
Mildheimisches Liederbuch

Gotha: Becker, 1815, 551.

Mildheimisches / Lieder=Buch / von / acht hundert / lustigen und ernsthaften Gesaengen / ueber / alle Dinge in der Welt / und / alle Umstaende des menschlichen Lebens, / die man besingen kann. / Gesammelt für Freunde erlaubter Froehlichkeit und aechter / Tugend, die den Kopf nicht haengt, / von / Rudolph Zacharias Becker. / Neue vermehrte und verbesserte Ausgabe. / Gotha, / in der Beckerschen Buchhandlung 1815.

Enthält die Texte der Lieder mit Hinweisen auf die Melodien, die in dem Band "Melodien zum Mildheimischen Liederbuch", erschienen im gleichen Verlag, zu finden sind.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Halbleder, Format: 11 x 18, Zustand: gut.

Stempel: "A. Jost"; ältere Signatur: U 1463 S.

5 Behrndt, Gottfried
Poetische Sonn- u. Festtagsbetrachtungen

Magdeburg: Christian Leberecht Faber, 1731, [16] 300 [Anhang:] 63, [1].

Poetische / Sonn= und Fest=Tags= / Betrachtungen / ueber die verordneten Evangelia / durch das gantze Jahr, / In so genandten / Oratorien / bestehend; / Sowohl zu besonderer / Ermunterung im Christenthum, / Als auch sonderlich zum Gebrauch / Erbaulicher Kirchen=Musique; / gelegentlich aufgesetzt / Und / nebst einem Anhang / Von verschiedenen andern geistlichen Oden, / Liedern, Betrachtungen, Oratorien und / Übersetzungen, / mitgetheilet von / Gottfried Behrndt, Zitt Lusat. / A. A. A. zu E[fi]chen-barleben]. im Hertzogth. Magdeb. / Magdeburg, / Druckts Christian Leberecht Faber. 1731. // Anhang / Einiger geistlichen / Oden, Lieder, / Betrachtungen, / einzelner / Oratorien / Und / Übersetzungen.

Enthält im Hauptteil Oratorientexte, deren Teile überschrieben sind mit: "Recit.", "ARIA.", "CAVATA.", "ARIOSO.", im Anhang Texte verschiedene Gattungen teilweise mit Angabe der Liedmelodien, bei Oratorien Angaben wie vor.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder auf Karton, mit gepunzter Goldschrift, Rücken gewölbt, Format: 11 x 17,5, 8°, Zustand: sehr gut.

Besitzvermerk auf Einband: "C.G.Z.S.u.W. / 1732." [Casimir Graf zu Sayn und Wittgenstein]; Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK * BERLEBURG *"; ältere Signatur: Litr. S Nro. 17 (FB Berleburg Cat. A).

6 Bendeler, Johann Philipp (1654-1709)
Orgelbaukunst oder Unterweisung ...

Frankfurt, 1739, 2. Auflage, 52.

Orgel=Bau=Kunst, / Oder: / Unterweisung, / Wie eine Orgel nach ihren Haupt=Stuecken, / als Mensuriren, Abtheilung derer Laden, Zufall des Win= / des, Stimmung oder Temperatur &c. aus wahren / Mathematischen Gruenden zuerbauen, / Sammt einer Zugabe, / Wie alle uebel=klingende Spinette, Clavi= / cimbel &c. zu einem lieblichen Klange, ohne Veraenderung / der Decke, zu bringen; Ingleichen wie sie wohl / zu bekielen, / Zur Ehre GOTTes, und Dienste des / Naechsten, neu ausgearbeitet, und an den / Tag gegeben / Von / Johann Philipp Bendelem, / Cant. ord. & Quint. Schol. zu Quedlinburg. / Franckfurt 1739.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: kartoniert, Format: 16 x 20, Zustand: gut, Schriftbereich der Seiten gebräunt.

Umschlag: auf braunem Umschlag gepunzter Kreis mit rotem Hintergrund, von links und rechts lodern gold gefärbte Flammen in die Mitte, gepunzte Aufschrift in Gold "C. G. Z. S. U. W. / BENDELEERS / ORGEL- / BAU- KUNST. / 1739." [Casimir Graf zu Sayn und Wittgenstein]; Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK * BERLEBURG *"; ältere Signatur: Litr. S Nro. 38 (FB Berleburg Cat. A).

7 Bernsdorf, Eduard (Hg.) (1825-1901)
Neues Universal-Lexikon der Tonkunst, Bd. 1

Dresden: Robert Schaefer, 1856, 878.

Neues / Universal-Lexikon / der / Tonkunst. / Für Künstler, Kunstfreunde und alle Gebildeten. / Unter Mitwirkung / der / Herren Hofkapellmeister Dr. Frz. Liszt in Weimar, Dr. H. Marschner in / Hannover, C. G. Reissiger in Dresden, Dr. L. Spohr in Cassel / etc. etc. etc / bearbeitet und herausgegeben / von / Eduard Bernsdorf. / Mit Stahlstichen. / Erster Band. / Dresden, / Verlag von Robert Schaefer. / 1856.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leinen, Format: 15,5x23, Zustand: gut.

Hs. Zusatz: "An Serenissimo [= Albrecht Fürst zu SWB (1834-1904)]/ Band 1, 2, 3 / verkauft / Berleburg März 1882 / Ph Wetter"; Stempel: "Fürstliche Hof-Bibliothek * Berleburg **", "C. Eckel / Berleburg"; ältere Signatur: U 4848 S / O.

**8 Bernsdorf, Eduard (Hg.)
Neues Universal-Lexikon der Tonkunst, Bd. 2**

Dresden: Robert Schaefer, 1857, 1084.

Neues / Universal-Lexikon / der / Tonkunst. / Für Künstler, Kunstfreunde und alle Gebildeten. / Unter Mitwirkung / der / Herren Hofkapellmeister Dr. Frz. Liszt in Weimar, Dr. H. Marschner in / Hannover, C. G. Reissiger in Dresden, Dr. L. Spohr in Cassel / etc. etc. etc / bearbeitet und herausgegeben / von / Eduard Bernsdorf. / Mit Stahlstichen. / Zweiter Band. / Dresden, / Verlag von Robert Schaefer. / 1857.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leinen, Format: 15,5x23, Zustand: gut.

Stempel: "Fürstliche Hof-Bibliothek * Berleburg **", "C. Eckel / Berleburg"; ältere Signatur: U 5948 S / O.

**9 Bernsdorf, Eduard (Hg.)
Neues Universal-Lexikon der Tonkunst, Bd. 3**

Offenbach: Johann André, 1861, 912.

Neues / Universal-Lexikon / der / Tonkunst. / Für Künstler, Kunstfreunde und alle Gebildeten. / Unter Mitwirkung / mehrerer Musikgelehrten, Tonkünstler u. s. w. / bearbeitet und herausgegeben / von / Eduard Bernsdorf. / Mit Stahlstichen. / Dritter Band. / Offenbach, / Verlag von Johann André. / 1861.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leinen, Format: 15,5x23, Zustand: gut.

Stempel: "Fürstliche Hof-Bibliothek * Berleburg **", "C. Eckel / Berleburg"; ältere Signatur: U 4970 S / O.

**10 Chop, Max (1862-1929)
Richard Strauss, Der Rosenkavalier. Erläuterungen**

Leipzig: Philipp Reclam jun., 84 S.

Reclams Universal / Bibliothek / Nr. 5337 / Erläuterungen / zu Meisterwerken der Tonkunst / von Max Chop, 22. Band / Richard Strauß / Der Rosenkavalier / Komödie // [...] / Leipzig / Druck und Verlag von Philipp Reclam jun.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: .

Hs. Besitzvermerk: "Pr. Wittgenstein", "Gustav Albrecht Prinz zu / Sayn-Wittgenstein- / Berleburg".

**11 Coclico, Adrianus Petit (1499/1500 – nach 1562)
Compendium musices**

Nürnberg: Johannes Montanus u. Ulricus Neuberus, 1552.

COMPENDIVM / MVSICES DESCRIPTVM / AB ADRIANO PETIT COCLICO, / DISCIPULO IOSQVINI DE PRES. / In quo praeter caetera tractantur haec: / De Modo ornate canendi, / De Regula Contrapuncti, / De Compositione. / AD LECTOREM. / Accentum quicumque cupis nouisse sonorum, / Quo nihil hic totus dulcius orbis habet: / Ad nos accedas artis perculsus amore, / Pandet Adriani Musa canora uiam. / Impressum Norimbergae in officina Ioan= / nis Montani, & Vlrici Neuberi. / Cum Priuilegio ad quinquennium. / M. D. LII.

Lehrwerk mit vielen Notenbeispielen.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut, 1. Lage beim Einbinden mit einem Streifen einer Handschrift (13. Jh.) verstärkt.

Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK * BERLEBURG **"; ältere Signatur: Litr. S Nro. 32 (FB Berleburg Cat. A).

Titelseite in Schwarz/Rot-Druck, Sprache: lateinisch.

Nachweis: Eitner, Quellen-Lexikon ... Bd. 3, S. 2.

**12 Dehn, Siegfried Wilhelm (1799-1858)
Theoretisch-praktische Harmonielehre**

Berlin: Wilhelm Thome, 1840, XII, 315, 43 [= Anhang mit Musikbeispielen].

Theoretisch-praktische / HARMONIELEHRE / mit angefügten / Generalbassbeispielen. / Von / S. W. Dehn. / Berlin 1840, / Verlag von Wilhelm Thome.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Halbleder, Format: 12 x20, Zustand: gut.

Stempel: "Fürstliche Hof-Bibliothek * Berleburg **", "C. ECKEL / * Berleburg **"; ältere Signatur: U 1369 S.

**13 Ehrlich, A. [= Ehrlich, Heinrich (1822-1899)]
Berühmte Geiger der Vergangenheit und Gegenwart**

Leipzig: A. H. Payne, 1893, XI, 316.

Berühmte Geiger / der / Vergangenheit und Gegenwart. / Eine Sammlung / von 87 Biographien und Portraits. / Herausgegeben von / A. EHRlich. / Leipzig 1893. / Verlag von A. H. Payne.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: kartoniert, Format: 14,5 x20, Zustand: Bindung in Auflösung, sonst gut.

Stempel: "Fürstliche Hof-Bibliothek /* Berleburg **".

**14 Eschmann, Johann Karl (1826-1882)
Wegweiser durch die Klavierliteratur**

Leipzig: Gebrüder Hug & Co., 5. Auflage, 1900.

[Adolf Ruthardt]

J. C. Eschmann's / Wegweiser / durch die / Klavierliteratur [!] / Fünfte Auflage / herausgegeben / von Adolf Ruthardt. / Leipzig / Verlag von Gebrüder Hug & Co. / 1900.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Halbleder, Format: 14 x20, Zustand: gut.

Stempel: "Fürstliche Hof-Bibliothek * Berleburg **"; ältere Signatur: U 4929 S.

**15 Freylinghausen, Johann Anastasius
Neues geistreiches Gesang-Buch ... 3. Aufl. (1726)**

Halle: Waisenshaus, 1726, (24) 1186 (24).

Neues | Geist-reiches | Gesang-Buch/ | auserlesene, | so Alte als Neue/ geistliche | und liebliche |Lieder/ | Nebst den Noten der unbekann-|ten Melodeyen, in sich haltend, | Zur Erweckung heiliger An-|dacht und Erbauung im Glau-|ben und gottseligen Wesen, | herausgegeben | von | JOHANN ANASTASIO Frey-|linghausen, Past. Adj. | Dritte Auflage. | D/VM | HALLE, | Gedruckt u. verlegt im Wa'ysenhause, | M DCC XXVI. | P

Schwarz/Rotdruck.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand gut.

Nachweis: RISM B/VIII/1 1726/02 [BE].

**16 Freylinghausen, Johann Anastasius
Geistreiches Gesang-Buch ... 15. Aufl. (1727)**

Halle: Waysenhaus, 1727, (50) 1186 (72).

Geist-reiches | Gesang-Buch, | Den Kern | Alter und Neuer | Lieder, | Wie auch die Noten der un-|bekanntten Melodeyen | Und dazu geho'rige nu'tzliche Register | in sich haltend: | Jn gegenwa'rtiger bequemer | Ordnung und Form, | samt einer | Vorrede/ | Zur | Erweckung heiliger Andacht | und Erbauung im Glauben und | gottseligen Wesen, | Zum Funfzehenden mal | herausgegeben | von | JOH. ANASTASIO Freyling-|hausen, Past. zu St. Ulr. u. des Gymn. Schol. | Nebst einem neuen Melodeyen-Register. | HALLE, | Jn Verlegung des Waysenhauses, 1727. | P

Schwarz/Rotdruck.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Verzeichnet in: Cat. Bibl. Casimiri 1736.

Nachweis: RISM B/VIII/1 1727/05 [BE].

**17 Freylinghausen, Johann Anastasius
Geistreiches Gesang-Buch ... 16. Aufl. (1730)**

Halle: Waysenhaus, 1730, (52) 1186 (72).

Geist-reiches | Gesang-Buch, | Den Kern | Alter und Neuer | Lieder, | Wie auch die Noten der un-|bekanntten Melodeyen | Und dazu geho'rige nu'tzliche Register | in sich haltend: | Jn gegenwa'rtiger bequemer | Ordnung und Form, | samt einer | Vorrede/ | Zur | Erweckung heiliger Andacht/ | und Erbauung im Glauben und | gottseligen Wesen, | Zum Sechzehnten mal | herausgegeben | von | JOH. ANASTASIO Freyling-|hausen, Past. zu St. Ulr. u. des Gymn. Schol. | Nebst einem neuen Melodeyen-Register. | HALLE, | Jn Verlegung des Waysenhauses/ 1730. | P

Schwarz/Rotdruck.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Verzeichnet in: Cat. Bibl. Casimiri 1736, Ludwig Ferdinand Cat. Libr. (theol.).

Nachweis: RISM B/VIII/1 1730/06 [BE].

18 Gaffurinus (Gaffori), Franchinus (1451-1522)**Practica musicae utriusque cantus**

Venedig, 1512, 82 Blätter.

Sign. BE RT 1/4 (Anh.)

[Augustinus Zannis]

Practica musicae utriusque cantus excellētis Franchini gaffori laude(n)sis. Quattuor libris modula / tissima: Summaque diligētia nouissime i[m]pressa. // [letzte Seite] Musicae Franchini Laudensis: cantorū solemnissimū practica quatuor / libris compraehe(n)sa explicit. Impressa nouissime Venetiis: multisque erroribus expurgata per Augustinum de Zannis de Portesio biopolam accuratissimū. Anno domini incarnationis / nis. M.D.XII. Die / XXVIII. Iulii.

Lehrwerk mit Notenbeispielen.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder auf Holz, Metallverschluss, Format: 21 x 31, Zustand: Rand leicht fleckig, sonst sehr gut.

Ältere Signatur: A 95.

Der Band steht im allgemeinen Teil der Hofbibliothek.

19 Gerber, Ernst Ludwig (1746-1819)**Neues historisch-biographisches Lexikon der Tonkünstler, Bd. 4**

Leipzig: A. Kühnel, 1814, 6 S., 844 Sp.

Neues / historisch-biographisches / Lexikon / der / Tonkünstler, / welches / Nachrichten von dem Leben und den Werken / musikalischer Schriftsteller, berühmter Komponisten, Sängers, Meister auf / Instrumenten, kunstvoller Dilettanten, Musikverleger, auch Orgel- / und Instrumentenmacher, / älterer und neuerer Zeit, / aus allen Nationen enthält; / von / Ernst Ludwig Gerber, / Fürstlich Schwarzburg = Sonderhausischem Hof = Sekretair zu Sondershausen. / Vierter Theil. / S - Z. / Nebst einem fünffachen Anhang von Nachrichten ueber musikalische Bildnisse, Buesten, / Abbildungen berühmter Orgeln und musikalische Erfindungen. / Leipzig, bey A. Kuehnel. / 1814. // Leipzig, / gedruckt bey Joachim Bernhard Hirschfeld.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Halbleder, Format: 15 x 22, Zustand: sehr gut.

Hs. Besitzvermerk: "Hübschmann"; Stempel: "Fürstliche Hof-Bibliothek / * Berleburg *"; ältere Signatur: U 4859 S / O.

Dieser 4. Teil des Lexikons enthält mit dem Artikel: "von Wittgenstein in Berleberg [!] (Fürst Christian)" (Sp. 596-597) eine Würdigung des musikalischen Lebens des Fürsten Christian Heinrich (1753-1800). Der Verbleib der anderen Bände dieses Werkes ist z. Zt. ungeklärt. Sie werden jedoch vorhanden gewesen sein, denn das in den 1813 erschienenen 3. Teil aufgenommene "Dritte Pränumeranden = Verzeichniß" führt "Musikdirektor Hübschmann [!] in Berleburg" mit einem über den Musikalienhändler J. C. Gayl in Frankfurt subskribierten Exemplar.

20 Goudimel, Claude (~1514-1572)**Les Pseavmes mis en rime francois**

[Genf:] Francois Jaqui Erben, 1565.

[Clement Marot u. Theodore de Bèze (1519-1605)]

LES / PSEAVMES MIS / EN RIME FRANCOIS / COISE, / PAR CLEMENT MAROT ET / Theodore de Beze. / MIS EN MUSIQUE A QUATRE / parties par Claude Goudimel. / Par les heritiers de Francois Jaqui. / M. D. LXV.

Stimmen: SVPERIVS, TENOR, CONTRA, BASSVS.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder auf Karton, mit gepunzter Goldschrift, Rücken gewölbt, Format: 9 x 13, 16°, Zustand: gut, Einbandrücken oben und unten abgebrochen; leichter Wasserschaden an oberen Seitenrändern.

Moderner hs. Zusatz: "Genf"; Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK * BERLEBURG *"; ältere Signatur: Litr. S Nro. 8 (FB Berleburg Cat. A).

Siehe EINTRAG 44.

21 Grétry, André-Ernest-Modeste (1741-1813)**Mémoires ou Essais sur la musique, Bd. I**

Paris, 1797 [= 2. erw. Auflage, (1789)], VIII, 441.

MÉMOIRES, / OU / ESSAIS / SUR LA MUSIQUE; / Par le C.en GRÉTRY, / MEMBRE de l'Institut national de France, / Inspecteur du Conservatoire de Musique; de / l'Académie des Philharmoniques de Bologne, / de la Société d'émulation de Liège. / TOME PREMIER. / Qui nisi sint veri, ratio quoque falsa fit omnis. / Si les sens ne sont vrais, toute raison est fausse. / LUCRÈCE, Liv. IV. / A PARIS, / DE L'IMPRIMERIE DE LA RÉPUBLIQUE. / PLUVIÔSE, AN V.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Halbleder, gepunzter Lederrücken, Ecken in Leder, Format: 13 x 19, 8°, Zustand: sehr gut.

Hs. Besitzvermerk: "[Pess-] / Pr.G.z.Wittg"; gel. Unterstreichungen; Lesezeichen mit hs. Notizen; Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK * BERLEBURG *"; ältere Signatur: Litr. S Nro. 30, I (FB Berleburg Cat. A).

22 Grétry, André-Ernest-Modeste
Mémoires ou Essais sur la musique, Bd. II
 Paris, 1797, XXII, 419.

MÉMOIRES, / OU / ESSAIS / SUR LA MUSIQUE; / Par le C.en GRÉTRY, / MEMBRE de l'Institut national de France, / Inspecteur du Conservatoire de Musique; de / l'Académie des Philharmoniques de Bologne, / de la Société d'émulation de Liège. / TOME DEUXIÈME. / Qui nisi sint veri, ratio quoque falsa fit omnis. / Si les sens ne sont vrais, toute raison est fausse. / LUCRÈCE, Liv. IV. / A PARIS, / DE L'IMPRIMERIE DE LA RÉPUBLIQUE. / PLUVIÔSE, AN V.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Halbleder, kartoniert, gepunzter Lederrücken, Ecken in Leder, Format: 8°, Zustand: sehr gut.

Hs. Besitzvermerk: "Pr: W: d: Wittge"; Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK * BERLEBURG *"; ältere Signatur: Litr. S Nro. 30, II (FB Berleburg Cat. A).

23 Grétry, André-Ernest-Modeste
Mémoires ou Essais sur la musique, Bd. III
 Paris, 1797, [2], IV, 516.

MÉMOIRES, / OU / ESSAIS / SUR LA MUSIQUE; / Par le C.en GRÉTRY, / MEMBRE de l'Institut national de France, / Inspecteur du Conservatoire de Musique; de / l'Académie des Philharmoniques de Bologne, / de la Société d'émulation de Liège. / TOME TROISIÈME. / Qui nisi sint veri, ratio quoque falsa fit omnis. / Si les sens ne sont vrais, toute raison est fausse. / LUCRÈCE, Liv. IV. / A PARIS, / DE L'IMPRIMERIE DE LA RÉPUBLIQUE. / PLUVIÔSE, AN V.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Halbleder, kartoniert, gepunzter Lederrücken, Ecken in Leder, Format: 8°, Zustand: sehr gut.

Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK * BERLEBURG *"; ältere Signatur: Litr. S Nro. 30, III (FB Berleburg Cat. A).

24 Helmholtz, Hermann von (1821-1894)
Die Lehre von den Tonempfindungen

Braunschweig: Friedrich Vieweg und Sohn, 2. Ausgabe 1865, XI, 605.

DIE LEHRE / VON DEN / TONEMPFINDUNGEN / ALS / PHYSIOLOGISCHE GRUNDLAGE / FÜR DIE / THEORIE DER MUSIK. / VON / H. HELMHOLTZ, / Professor der Physiologie an der Universität zu Heidelberg. / MIT IN DEN TEXT EINGEDRUCKTEN HOLZSTICHEN. / ZWEITE AUSGABE. / BRAUNSCHWEIG, / DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN. / 1865.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leinen, Lederrücken, Format: 14 x 22, Zustand: gut.

Hs. Widmung: mit Tinte "Meinem Ve[tter] / Albrecht / Anna" [Widmung beim Binden abgeschnitten]; hs. Besitzvermerk: "Albrecht F Wittgenstein"; hs. Zusatz: mit Beistift "Anna"; Stempel: "Fürstliche Hof-Bibliothek / * Berleburg *"; ältere Signatur: U 4847 S / O.

Albrecht (II.) Fürst zu SWB erhielt das Buch von Anna Prinzessin zu SWB (1827-1902).

25 Kircher, Athanasius (1601-1680)
Musurgia universalis, Bd. I

Rom, 1650, [Frontispiz, 22,] 690.

Sign RK 3/94

ATHANASII KIRCHERI / FVL DENSIS / SOC. IESV PRESBYTERI. / MVSVRGIA / VNI-VERSALIS / SIVE / ARS MAGNA / CONSONI ET DISSONI / IN X. LIBROS DIGESTA. / Quà Vniuersa Sonorum doctrina, & Philosophia, Musicaeque tam Theoricae, quam practicae / scientia, summa varietate traditur; admirandae Consoni, & Dissoni in mundo, adeoque / Vniuersà Naturà vires effectusque, vti noua, ita peregrina variorum specimenum / exhibitione ad singulares vsus, tum in omnipoenè facultate, tum potissimùm / in Philologià, Mathematicà, Physicà, Mechanicà, Medicinà, Politicà, / Metaphysicà, Theologicà, aperiuntur & demonstrantur. / Tomus I. / Pulsare certant plectra Victori repens / Cicada, fractam voce suppleuit fidem. / Factum Eunomij & Aristonis ex gemma Veterum / ROMAE, Ex Typographia Haeredum Francisci Corbelletti. Anno Iubilaei. MDCL. / SVPERIORVM PERMISSV.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder, Format: 23,5 x 34,5, Zustand: sehr gut.

Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK * BERLEBURG *"; ältere Signaturen: No. 3488 / 20 tt- 2 vol; Litr. S Nro. 1, I (FB Berleburg Cat. A).

Der Band steht unter der oben genannten Signatur im allgemeinen Teil der Hofbibliothek.

26 Kircher, Athanasius
Musurgia universalis, Bd. II

Rom, 1650, [4], 462, [40].

Sign. RK 3/95

ATHANASII KIRCHERI / FVL DENSIS / SOC. IESV PRESBYTERI. / MVSVRGIA / VNI-VERSALIS / SIVE / ARS MAGNA / CONSONI ET DISSONI. / Tomus II. / Qui Continet. In Lib. VIII. Musicam Mirificam. / In Lib. IX. Magiam Consoni & Dissoni. / In Lib. X. Harmoniam Mundi. / Mille velut Philomela sonos Epiglottide promit, / Sic Ars Magna sui hoc dat mille Volumine voces. / Praesaga Vati Auis est Apollini, / Qui Musicae almus fertur & metri parens. Terent. / ROMAE, Typis Ludouici Grignai. Anno Iubilaei. MDCL. / SVPERIORVM PERMISSV.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder, Format: 23,5 x 34,5, Zustand: sehr gut.

Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK * BERLEBURG *"; ältere Signatur: Litr. S Nro. 1,II (FB Berleburg Cat. A).

Der Band steht im allgemeinen Teil der Hofbibliothek.

27 Kling, Henri (*1842)
Populäre Instrumentationslehre

Hannover: Louis Oertel, X, 132.

Populäre / Instrumentationslehre / mit genauer Beschreibung / der / Eigenthümlichkeiten jeden Instrumentes / bearbeitet / und durch viele Notenbeispiele erläutert / von / H. Kling. / Professor am Genfer Conservatorium. / Hannover. / Verlag von Louis Oertel.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leinen, Format: 17 x 21, Zustand: gut.

Stempel: "Fürstliche Hof-Bibliothek / * Berleburg *"; ältere Signatur: U 5106 S / O.

28 Kyburtz, Johann Heinrich (1683-1740)
Singstunden

[Zürich: D. Gefßner,] 1723, 175 (25).

Hm. Joh. Heinrich Kyburtzen/ | Pr. des H. Ev. zu Hertzogen=Buchsee | Sing=Stunden, | Jnsbesonder dienende dem | Singenden Christen | Samt einem | Allgemeinen Register der Liederen / aus den Hallischen und andern Gesang=|Bu^echeren | welche nach gleichen Melodeyen | ko^rnnen gesungen werden. | B | Das erste mal ans Licht gegeben / Jm Jahr M D CC XXIII.

Enthält 2-4stg. Vokalsätze (Cant. I., Cant. II., Alt., Bass. [bez.])

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder auf Karton, mit gepunzter Goldschrift, Rücken gewölbt, Format: 10 x 16,5, 8°, Zustand: sehr gut.

Besitzvermerk auf Einband: "C.G.Z.S.u.W. / .1725." [Casimir Graf zu Sayn und Wittgenstein]; Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK * BERLEBURG *"; verzeichnet in: Cat. Bibl. Casimiri 1736; ältere Signatur: Litr. S Nro. 14 (FB Berleburg Cat. A).

Nachweis: RISM B/VIII/1, 1723/05.

29 Lampe, Fried. Ad.
Bündlein 26 gottseliger Gesänge

Bremen: Philipp Gottfried Saurmann, 1726, 32.

Buendlein / XXVI. / Gottseliger / Gesaenge | / entworffen / von / F. A. L. / Cum privilegio / Ampliss. Senatus Brem. / Bremen | / Verlegt von Philipp Gottfried Saurmann. / 1726.

Enthält Liedtexte ohne Noten, mit Angabe der zu singenden Liedmelodien.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: kartoniert, Format: 12 x 20, Zustand: gut.

Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK / * BERLEBURG *"; verzeichnet in: Cat. Bibl. Casimiri 1736; ältere Signatur: Litr. S Nro. 23 (FB Berleburg Cat. A).

Auflösung des Autorennamens nach: Cat. Bibl. Casimiri 1736.

30 Lang, Georg Heinrich
Der deutsch singende David

Straßburg: Simon Kuerßner, 1726, [20], 255, [7].

Der / Teutsch = Singende / David | / Das ist / Die Psalmen des Hoherleuch= / teten Koenigs und Propheten / Davids / Zu Übung / Gottgeheiliger Sing=Andacht / in teutsche Reimen gebracht und auf / bekannte Melodeyen gerichtet / Von / Georg Heinrich Lang | / Diener am Evangelio / zu Trenheim. / STRASBURG | / Gedruckt bey Simon Kuerßner | Cantzellen / Buchdrucker M DCC XXVI.

Enthält Lieder zu den 150 Psalmen, Text ohne Noten mit Angabe der Melodie.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder auf Karton, mit gepunzter Goldschrift, Rücken gewölbt, Format: 11 x 17, 8°, Zustand: sehr gut.

Besitzvermerk auf Einband: "C.G.Z.S.u.W. / 1728." [Casimir Graf zu Sayn und Wittgenstein]; Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK * BERLEBURG *"; verzeichnet in: Cat. Bibl. Casimiri 1736, Ludwig Ferdinand Cat. Libr. (theol.) 1755; ältere Signatur: Litr. S Nro. 6 (FB Berleburg Cat. A).

31 Langen, Ernst
Die 150 Psalmen

Danzig: Cornelius von Beughem, 1720, 496, 14 (Register).

Die / auff alte und neue / Lutherische Melodeyen / in Deutsche Lieder / uebersetzte / CL. / Psalmen, / zur Ehre GOTTes, / und Erweckung gebuehrender Andacht, / von / Ernst Langen | / Rahts=Verwandten der Alten Stadt / DANTZIG, / ausgefertigt. / Ephes. V. 19. / Redet unter einander von Psalmen und Lob= / gesaengen, und geistlichen Liedern; singet / und spielet dem HErren in euren Hertzen. / DANTZIG, / Zu finden bey Cornelius von Beughem, / Buchhaendlern daselbst. / ANNO / MDCCXX.

Enthält die Texte der Lieder mit Angabe der zu singenden Melodie.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder auf Karton, mit gepunzter Goldschrift, Rücken gewülst, Format: 11,5x17, Zustand: gut, Einband in Höhe der Jahreszahl abgegriffen und mit Wurmlöchern.

Besitzvermerk auf Einband: ".C.G.Z.S.u.W. / .1724. [?]" [Casimir Graf zu Sayn und Wittgenstein]; Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK * BERLEBURG *"; verzeichnet in: Cat. Bibl. Casimiri 1736, Ludwig Ferdinand Cat. Libr. (theol.) 1755; ältere Signatur: Litr. S Nro. 5 (FB Berleburg Cat. A).

Siehe EINTRAG 118.

32 Laurentius von Schnüffis (1633-1702)
Mirantisches Flötlein oder Geistliche Schöfferey

Frankfurt: Emanuel und Joh. Rudolph Thurneysen, 3. Auflage, 1711, 366, 2.

P. F. LAURENTII, von Schnueffis | / Vorder Oesterreichischer Provintz Capuci- / ners und Predigers | / Mirantisches Floetlein / Oder / Geistliche Schaefferey | / In welcher CHristus unter dem / Nammen DAPHNIS, die in dem Suenden= / Schlaff vertieffte Seel Clorinda zu einem bessern Leben auff= / erwecket | und durch wunderliche Weiß und Weg zu / grosser Heiligkeit fuehret. / Dritte Auflage. / Darinnen alle Melodien zu drey Stimmen / samt einem Ritornello aufgesetzt | / Zugleich ein Anhang Neuer Liedern / und dienl. Register beygefuegt worden. / Mit Erlaubnuß der Oberen | und Ihro Roem. Kaeyserl. / Majest. sonderbarer Freyheit. / Franckfurt | / Bey Emanuel und Joh. Rudolph Thurneysen | / M. DCC. XI.

Enthält S. 1–340: Mirantisches Floetlein, 1.–3. Teil; S. 340–366: "Anhang / Etlicher Geistlicher Lieder | / Von einer Stimm | / Sam(m)t dem / BASSO CONTINUO." [bez. Bass].

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder auf Karton, mit gepunzter Goldschrift, Rücken gewülst, Format: 11 x17, 8°, Zustand: sehr gut.

Besitzvermerk auf Einband: ".C.G.Z.S.u.W. / 1731." [Casimir Graf zu Sayn und Wittgenstein]; Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK * BERLEBURG *"; ältere Signatur: Litr. S Nro. 18 (FB Berleburg Cat. A).

Frontispiz und zahlreiche eingebundene Illustrationen.

Nachweis: RISM A/I/5, L 1102; RISM, B/VIII/1, 1711/09.

33 Lobe, Johann Christian (1797-1881)
Katechismus der Kompositionslehre

Leipzig: J. J. Weber, 2. Auflage, 1871, X, 194.

Katechismus / der / Compositionslehre. / Von / J. C. Lobe. / Zweite, durchgesehene Auflage. / Leipzig / Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber. / 1871.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leinen, Format: 11 x18, Zustand: gut.

Hs. Besitzvermerk: "Albrecht F Wittgenstein" [2x]; Stempel: "Fürstliche Hof-Bibliothek * Berleburg *"; ältere Signatur: U 2806 S / O.

34 Lobwasser, Ambrosius (1515-1585)
Die Psalmen Davids

Frankfurt: Johann Philipp Andreaä, 1714, [Frontispiz, 2,] 280, [4].

B-SB EINTRAG 106

Die / Psalmen / Davids | Nach Frantzoesischer Me= / lodey in Teutsche Reimen gebracht | und / durchaus mit Noten auf einen Clavis oder / Schluessel gestellet / Durch / D. AMBROSIUM Lobwasser. / Danebenst / Mit andern Psalmen | / Auch vielen alt= und neuen / Geistreichen Liedern; / Wie auch / Dem Catechismo | Kirchen = Agenden | / Schriftmaessigen Glaubens=Bekaenntnuessen | / auch einigen / andaechtigen Gebeten vermehret / und / Mit sonderbarem Fleiß verbessert. / Franckfurth am Mayn | / Zu finden bey Johann Philipp Andreae. / ANNO M D CC XIV.

Enthält Melodien und Texte.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: rotes Leder auf Karton, mit gepunzter Goldschrift, Rücken gewülst, Format: 10 x17, 8°, Zustand: sehr gut.

Besitzvermerk auf Einband: ".C.G.Z.S.U.W. / .1726." [Casimir Graf zu Sayn und Wittgenstein]; Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK * BERLEBURG *"; ältere Signatur: Litr. S Nro. 3 (FB Berleburg Cat. A).

35 Louis, Rudolf (1870-1941) u. Thuille, Ludwig (1861-1907)

Harmonielehre. Neubearbeitung

Stuttgart: Ernst Klett, 10. Auflage, 1933 (1932, 1907). XIV, 365.

[Walter Courvoisier u. a.]

HARMONIELEHRE / von / Rudolf Louis und Ludwig Thuille / Neubearbeitung 1933 / (Zehnte Auflage) / von / Dr. Walter Courvoisier +, Dr. Richard G'schrey, / Gustav Geierhaas, Dr. Karl Blessinger / Professoren an der staatlichen Akademie / der Tonkunst zu München / Ernst Klett Verlag, Stuttgart.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leinen, Format: 16x20, Zustand: Umschlag vergilbt, sonst gut.

Hs. Besitzvermerk: "Gustav Albrecht Wittgenstein / München, März 1935"; ältere Signatur: U 6658 S.

36 Marx, Adolf Bernhard (1795-1866)

Die Lehre von der musikalischen Komposition. Vierter Teil

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 3. Auflage, 1860, XVI, 600, (Beilagen) 30.

Die Lehre / von der / musikalischen Komposition / praktisch theoretisch / von / Adolf Bernhard Marx. / Vierter Theil. / Dritte Auflage. / [...] / Leipzig, / Druck und Verlag von Breitkopf & Härtel / 1860. / Entd. Stat. Hall. London.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leinen, Lederrücken, Format: 14x22,5, Zustand: gut.

Hs. Zusatz letzte Seite: "Flöte / Es Clar. / 2 B. Clar. / 2 Horn / B Cornet / Tenor Horn / Tuba."; hs. Besitzvermerk: "Albrecht W." [Albrecht Fürst zu SWB (1834-1904)]; Stempel: "Fürstliche Hof-Bibliothek * Berleburg *"; ältere Signatur: U 4501 S.

37 Marx, Adolf Bernhard

Ludwig van Beethoven

Berlin: Otto Janke, 1884, 2 Bde., Bd. 1: XXIV, 407; Bd. 2: VIII, 540.

[Gustav Behncke]

Ludwig van Beethoven / Leben und Schaffen. / Von / Adolph Bernhard Marx. / In zwei Theilen mit chronologischem Verzeichnis der Werke / und autographischen Beilagen. / Vierte Auflage, / mit Berücksichtigung der neuesten Forschungen durchgesehen und vermehrt / von / Dr. Gustav Behncke. / Erster [Zweiter] Theil. / [...] / Berlin 1884. / Verlag von Otto Janke. / Entd. Stat. Hall. London.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leinen, Format: 17x24, Zustand: gut.

Hs. Dedikationsvermerk in beiden Bänden: "Von meiner lieben Cusine Prinzessin / Elise zu Wittgenstein zum Geschenk erhalten / am 24. Decbr. 1889. / AFW." [Albrecht Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1834-1904)]; Stempel: "Fürstliche Hof-Bibliothek * Berleburg *"; ältere Signaturen: U 5055 S / O, U 4969 S / O.

Beschenkt wurde Albrecht Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1834-1904).

38 Masson, Charles (fl 1680-1700)

Nouveau Traité des Regles pour la Composition de la Musique

Amsterdam: Estienne Roger, [4] 148. [4. erw. Aufl.].

NOUVEAU TRAITÉ / DES REGLES / POUR LA COMPOSITION / DE LA / MUSIQUE, / Par lequel on apprend à faire [?] facilement un Chant / sur des Paroles; A composer à 2. à 3. & à 4. Par- / ties, &c. Et à chiffrer la Basse-Continuë, sui- / vant l'usage des meilleurs Auteurs. / Ouvrage très-utile à ceux qui jouent de l' Orgue, du Cla- / vecin & du Théorbe. / Par C. MASSON, cy - devant Maître de Musi- / que de la Cathédrale de Châlons en Cham- / pagne, & de S. Louïs de la Maison Pro- / fesse des R R. P. Jesuites. / Quatrième Edition, revue & corrigée. / A AMSTERDAM, / Aux depens d' ESTIENNE ROGER, Marchand / Libraire, chez qui l'on trouve un assortiment / général de toute sorte de Musique.

Theoretisches Lehrwerk mit Notenbeispielen.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder auf Karton, mit gepunzter Goldschrift, Rücken gewölbt, Format: 12x19,5, 8°, Zustand: sehr gut.

Besitzvermerk auf Einband: ".C.G.Z.S.U.W. / .1712." [Casimir Graf zu Sayn und Wittgenstein]; Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK * BERLEBURG *"; verzeichnet in: Cat. Bibl. Casimiri 1736, Ludwig Ferdinand Cat. Libr. (med.) 1755; ältere Signatur: Litr. S Nro. 33 (FB Berleburg Cat. A).

39 Mattheson, Johann (1681-1764)

Das neu-eröffnete Orchester

Hamburg, [1713], [22.], 338, [11 Register].

Das / Neu=eroeffnete / Orchrstr[...] / Oder / Universelle und gruend[...] / Anleitung / Wie ein Galant H[...] / nen vollkommenen Be[...] / der Hoheit und Wuerde [...] / MUSI [...] / erlangen | seinen Gout d[...] / ren | die Terminos techni[...] / und geschicklich von diese[...] / chen Wissenschaft rail[...] / ren moege. / Durch / J. Mattheson, [...] / Mit beygefuegten A[...] / Herrn Capell=Meiste[...] / HAMBURG, bey Benjamin [...] / we im Thum 17[...].

Ausgabe vollständig, geringe Textverluste, Einband: Leder auf Karton, mit gepunzter Goldschrift, Rücken gewülst., Format: 9x15, 8°, Zustand: gut, vom Frontispiz und der Titelseite fehlt jeweils die Außenhälfte des Blattes.

Besitzvermerk auf Einband: ".C.G.Z.S.u.W. / .1725:" [Casimir Graf zu Sayn und Wittgenstein]; Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK * BERLEBURG *"; verzeichnet in: Cat. Bibl. Casimiri 1736, Ludwig Ferdinand Cat. Libr. (med.) 1755; ältere Signatur: Litr. S Nro. 31, I (FB Berleburg Cat. A).

Zu Mattheson hier geäußerten Ansichten über die Laute siehe die Gegenschrift von E. G. Baron (EINTRAG 3).

40 Mattheson, Johann Das beschützte Orchester

Hamburg, 1717, [Frontispiz, 4,] 789, I. Register, II. Register, Errata.

Das / Beschuetzte / Orchestre, / oder desselben / zweyte Eroeffnung | / Worinn / Nicht nur einem wuerckli= / chen, galant-homme, der eben kein / Professions=Verwandter | sondern auch man= / chem Musico selbst die alleraufrichtigste und deutlich= / ste Vorstellung musicalischer Wissenschaften | wie sich / diesselbe vom Schulstaub tuechtig gesaeubert | eigentlich / und wahrhaftig verhalten | ertheilet ; all[...] / Auslegung und gedungenen Aufbuerdung [...] / und truckener Bescheid gegeben ; so [...] / des lange verbannet gewesen / Ut Mi Sol / Re Fa La / Todte (nicht tota) Musica / Unter ansehnlicher Begleitung der zwoelff Grie= / chischen Modorum , als ehrbahrer Verwandten und Trauer= / Leute | zu Grabe gebracht und mit einem Monument , / zum ewigen Andencken | beehret wird / von / MATTHESON. / HAMBURG | zu finden im Dom | im Schillerischen / Buchladen | 1717.

Ausgabe vollständig, geringe Textverluste, Einband: Leder auf Karton, mit gepunzter Goldschrift, Rücken gewülst, Format: 10x15, 8°, Zustand: sehr gut, Textverluste im Titel durch Stempel.

Besitzvermerk auf Einband: ".C.G.Z.S.u.W. / .1725:" [Casimir Graf zu Sayn und Wittgenstein]; Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK * BERLEBURG *"; verzeichnet in: Cat. Bibl. Casimiri 1736, Ludwig Ferdinand Cat. Libr. (med.) 1755; ältere Signatur: Litr. S Nro. 31, II (FB Berleburg Cat. A).

41 Mattheson, Johann Das forschende Orchestre

Hamburg, 1721, [46] 561, Errata.

Das / Forschende / Orchestre, / oder desselben / Dritte Eroeffnung. / Darinn / SEN-SUS VINDICIAE / ET / QVARTAE BLANDITIAE [?], / D. i. / Der beschirmte Sinnen=Klang | / Allen unpartheyischen Syntechnitis / zum Nutzen und Nachdenken; keinem Menschen / aber zum Nachtheil | sana ratione & autoritate un= / tersuchet | und vermühtlich in ihr rechtes / Licht gestellet werden / von / JOANNE MATTHESON, / Hoch=Fuerstl. Schleswig=Hollsteinischem Capellmeister. / Ich denke des Nachts an mein Saeiten=Spiel | / mein Geist muß forschen. Ps, LXXVII, 7. / Hamburg | bey Benjamin Schillers Wittwe | und / Joh. Christoph Kijßner im Dom. 1721.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder auf Karton, mit gepunzter Goldschrift, Rücken gewülst, Format: 9,5x15, 8°.

Besitzvermerk auf Einband: ".C.G.Z.S.u.W. / .1725:" [Casimir Graf zu Sayn und Wittgenstein]; Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK * BERLEBURG *"; verzeichnet in: Cat. Bibl. Casimiri 1736, Ludwig Ferdinand Cat. Libr. (med.) 1755; ältere Signatur: Litr. S Nro. 31, III (FB Berleburg Cat. A).

42 Meinardus, Ludwig (1827-1896) Des einigen deutschen Reiches Musikzustände. Zwölf Briefe

Oldenburg: Schulze (C. Berndt & A. Schwartz), 1872, [6], 176.

Des einigen deutschen Reiches / Musikzustände. / Zwölf Briefe / von / Ludwig Meinardus. / Oldenburg, 1872. / Druck und Verlag der Schulzeschen Buchhandlung. / (C. Berndt & A. Schwartz.) // Kulturgeschichtliche Briefe / über / deutsche Tonkunst. / Herausgegeben / von / Ludwig Meinardus.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: brosch., Format: 14x21.

Stempel: "Fürstliche Hof-Bibliothek * Berleburg *"; ältere Signaturen: U 1396 S.

Nachweis: Kleinschmidt, Ludwig Meinardus ... S. 141.

43 Merodt, Clemendt u. Beza, Theodoricus (Vorwort) Psalmen Davids

[10 Blätter), 285 Blätter.

Sign. RT 1/11 B-H

*Vorrede / An denn Christlichen Leser / Lieber Leser wer due auch bist, / [...] // [fol 3v]
Vorrede des Herren Doctoris Theo= / dorici Bezae uff die frantzo= / sische Psalmen,
durch Clemendt Merodt und in gestaltdt durch / mich Philipsen den Jun= / gern Frey-
hern zu Win / nenberg und Beil= / stein in Teutsche / Reimen ge= / bracht. / Theodo-
rus von Beze / ahn die Christliche Kirche.*

Enthält die 150 Psalmen Davids; nach der Psalmnummer folgen der lateinische Titel, eine kurze Einführung, dann die Melodie des Psalms in Noten mit unterlegtem Text. Die weiteren Psalmverse schließen sich an.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder auf Pappe, Format: 21 x 30.

Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK / * BERLEBURG *"; ältere Signatur: Litr. S Nro. 2 (FB Berleburg Cat. A).

Der Band steht im allgemeinen Teil der Hofbibliothek. Siehe EINTRAG 20.

44 Nivers, Guillaume Gabriel (1632–1714)

Traité de la Composition de Musique

Amsterdam: J. L. de Lorme & E. Roger, 1697, 112, 10.

B-SB EINTRAG 105

*TRAITTÉ DE LA / COMPOSITION / DE MUSIQUE. / Par le Sr. de NIVERS, / Me. Compo-
siteur en Musique & Organiste / de l' Eglise St. Sulpice de Paris ; / Et traduit en Fla-
mand par E. ROGER. / TRACTAAT VAN DE / SAAMENSTELLINGE / DER SANGKUNST
/ Door M. DE NIVERS Mr. Saamstelder in de / de (!) Zangkunst en Orgelspeelder van de
St. Sul- / pice Kerk tot Parys. / En in Duyts overgeset door E. ROGER. / A AMSTER-
DAM, / Chez J. L. de LORME & E. ROGER, / Marchands Libraires sur le Rokin. /
M. D C. LXXXXVII.*

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder auf Karton, mit gepunzter Goldschrift, Rücken gewölbt, Format: 10 x 16, 8°, Zustand: sehr gut.

Besitzvermerk auf Einband: ".C.G.Z.S.U.W. / .17.12." [Casimir Graf zu Sayn und Wittgenstein]; Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK * BERLEBURG *"; verzeichnet in: Cat. Bibl. Casimiri 1736, Ludwig Ferdinand Cat. Libr. (med.) 1755; ältere Signatur: Litr. S Nro. 34 (FB Berleburg Cat. A).

Titelseite in Schwarz/Rot-Druck, Text zweisprachig synoptisch.

45 Pfitzner, Hans (1869-1949)

Das Herz. Drama für Musik. [Libretto]

Berlin: Adolph Fürstner, 1931.

*DAS HERZ / DRAMA FÜR MUSIK / IN DREI AKTEN (VIER BILDERN) / VON / HANS
MAHNER-MONS / MUSIK / VON / HANS PFITZNER / VERLAG UND EIGENTUM FÜR
ALLE LÄNDER / ADOLPH FÜRSTNER . BERLIN W 10 / ALLE RECHTE, AUCH DIE DER
ÜBERSETZUNG, VORBEHALTEN / COPYRIGHT 1931 BY ADOLPH FÜRSTNER / A 8204 F.*

Libretto (80) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: brosch., Format: 12 x 18,5, Zustand: gut.

Ältere Signatur: U 6748 S.

46 Pfohl, Ferdinand (1862-1949)

Richard Wagner

Bielefeld, Leipzig: Velhagen & Klasing, 33 S.

*Volksbücher der Musik / Richard Wagner / Velhagen & Klasings Volksbücher Nr. 19. /
Preis 60 Pf. // Richard Wagner / von Ferdinand Pfohl. / Mit 19 Abbildungen / 1911 /
Bielefeld und Leipzig / Verlag von Velhagen & Klasing.*

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: brosch., Format: 18 x 26, Zustand: Bindung in Auflösung.

Hs. Besitzvermerk: "Richard F. W. / 13.9.13"; ältere Signatur: U 5888 S.

47 Ragueneau, Francois (1660–1722)

Parallèle des italiens et des françois

Amsterdam: Estienne Roger, (1702), 40, [8].

B-SB EINTRAG 105

*PARALELE / DES ITALIENS / ET / DES FRANCOIS, / EN CE QUI REGARDE / LA MUSI-
QUE / ET LES OPERA. / A AMSTERDAM, / Aux dépens d' ESTIENNE ROGER, /
Marchand Libraire, chez qui l'on trouve / un assortiment general de toute sor- / te de
Musique, // APPROBATION / De Monsieur de Fontenelle de / l'Academie Francoise. /
[...] / Fait à Paris ce 25. Janvier 1702. / FONTENELLE.*

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder auf Karton, mit gepunzter Goldschrift, Rücken gewölbt, Format: 10 x 16, 8°.

Besitzvermerk auf Einband: ".C.G.Z.S.U.W. / .17.12." [Casimir Graf zu Sayn und Wittgenstein]; Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK * BERLEBURG *"; ältere Signatur: Litr. S Nro. 34 (FB Berleburg Cat. A).

Nachweis: Lesure, Bibliographie ... S. 46 u. Anhang: Catalogue, S. 2; Grove, Music ... Bd. 15, S. 540–541.

48 Riedel, F.
Erläuterungen zu Richard Wagners Dichtung Der Ring des Nibelungen

Hamburg–Großborstel: F. Riedel (Selbstverlag), o. J. 6, 278 S.

F. Riedel / Erläuterungen / zu / Richard Wagners / Dichtung / Der Ring des Nibelungen / Das Rheingold / Die Walküre / Siegfried / Götterdämmerung / Mit einem Anhang / über sämtliche Bühnenwerke Wagners / Neue, durchgesehene und ergänzte Auflage / Hamburg – Groß = Borstel / Eigenverlag des Verfassers.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: brosch, Format: 12,5 x 19.

Ältere Signatur: U 6750 S.

Einliegend: 2 Eintrittskarten "Siegen Oberes Schloß 18. Juni 20 Uhr / Höfische Musik / dargeboten von / 10 Mitgliedern der Kabeler Kammermusik / No. 168 [167] / Eintritt RM. 3.-". Zur Kabeler Kammermusik siehe: Gutknecht, Studien ... S. 194–202.

49 Riehl, Wilhelm Heinrich (1823-1897)
Musikalische Charakterköpfe

Stuttgart, Augsburg: Cotta, 2. Aufl. 1857, X, 306.

Musikalische / Charakterköpfe. / Ein kunstgeschichtliches Skizzenbuch / von / W. H. Riehl. / Zweite, umgearbeitet und stark vermehrte Auflage. / Stuttgart und Augsburg. / J. G. Cotta'scher Verlag. / 1857.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: brosch., Format: 12 x 19, Zustand: Seitenränder angerissen, Lagen wurden per Hand aufgeschnitten.

Hs. Besitzvermerk: "Pce. [!] Aug. de Wittgenstein"; Stempel: "Fürstliche Hof-Bibliothek * Berleburg *"; ältere Signatur: U 4510 S.

50 Rossini, Gioachino (1792-1868)
Almaviva ossia L'inutile precauzione (Il barbiere di Siviglia) / Almaviva oder Die nutzlose Vorsicht (Der Barbier von Sevilla) (1816). [Libretto]

Leipzig: Breitkopf & Härtel.

Breitkopf & Härtels Textbibliothek / Nr. 240 / Rossini / Barbier von Sevilla / Verlag von / BREITKOPF & HÄRTEL / in / LEIPZIG.

Libretto (27) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: brosch., Format: 10 x 16, Zustand: gebräunt, Ecke 1./2. US abgerissen.

Hs. Besitzvermerk: "Gustav Albrecht Wittgenstein / Lindmohr. 7.5.1929".

51 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Prinz Otto zu (1842–1911)
Die Osteria. Lustspiel mit Musik

Nachlass O. Wittgenstein

Die Osteria / Lustspiel mit Musik / in 1 Aufzug / von O. Wittgenstein.

Libretto (30), Programmzettel ("Egern 22r August 1899.") — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Kommentar: "Bereits während der letzten Dienstjahre verbrachte Otto zu Sayn-Wittgenstein immer längere Urlaube in Egern am Tegernsee, wo er ein Haus besaß. Sein Zwillingsbruder Franz, bayerischer Major a. D., wohnte ganz in der Nähe. Hierhin zog sich das Ehepaar nach der Pensionierung zurück und führte ein recht stilles Leben zwischen Jagden und Teegesellschaften." (Kießling, Langensalza 1866 ... S. 716). Zur Unterhaltung schrieb Otto zu Sayn-Wittgenstein Theaterstücke, an deren Aufführung Verwandte und Freunde der Familie mit ihren Kindern beteiligt waren. So traf man sich u. a. 1899 für einige Tage am Tegernsee, baute Kulissen und probte das Stück, das dann am 22. August um 20.45 Uhr öffentlich aufgeführt wurde.

Die zur Aufführung am 22ten August 1899 gewählten Musikstücke waren:

- | | |
|---------------------|---|
| <i>1te Scene. —</i> | <i>Funiculi -Funicula. mit Orchester</i> |
| <i>2te Scene. —</i> | <i>La Stella confidente mit Orchester.</i> |
| <i>5te Scene. —</i> | <i>Nuits Egyptiennes. Walzer mit Orchester.</i> |
| | <i>Le chant des Gondoliers mit Orchester.</i> |
| <i>6te Scene. —</i> | <i>Italienisches Duett gesungen von Nonnella und Roberto mit Clavierbegleitung.</i> |
| <i>7te Scene. —</i> | <i>Elephants. Lied. mit Guitarrenbegleitung</i> |
| | <i>Stella Confidente. Roberto Strophe mit Orchester</i> |
| | <i>Circolo Italia. Walzer. mit Orchester.</i> |

Quelle: siehe oben, ferner: FA Berleburg. Nachlass O. Wittgenstein, Tagebuch 1899. Weitere Werke dieser Art vorhanden.

52 Schillings, Max von (1868-1933)**Mona Lisa. Oper. [Libretto]**

Wien, New York: Universal Edition, [Wien: Drei Masken Verlag, 1914].

MONA LISA / OPER IN ZWEI AKTEN / DICHTUNG VON BEATRICE DOVSKY / MUSIK / VON / MAX SCHILLINGS / U. E. Nr. 6882 / UNIVERSAL-EDITION A. G., WIEN – NEW YORK // [...] / Copyright 1914 by Drei Masken Verlag / G. m.b.H., München.

Libretto (72) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: brosch., Format: 13,5 x 20.

Hs. Besitzvermerk: "Gustav Albrecht Erbprinz [?] Wittgenstein".

53 Schmidt, Hugo Wolfram (*1903) u. Theo Jung (Hg.)**Liederbuch für Volksschulen**

Bochum: Ferdinand Ramp, 5. Aufl., 1943, 128.

Liederbuch / für Volksschulen / (Stimmt an!) / Herausgegeben von / Hugo Wolfram Schmidt und Theo Jung / unter Mitwirkung von Otto Busch / REGIERUNGSBEZIRKE ARNSBERG / UND MÜNSTER / 2. Teil Oberstufe / 5. Auflage / 1943 / Verlag Ferdinand Ramp [Kamp?], Bochum i. Westf.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Pappe, Format: 15 x 20, Zustand: gut.

54 Schottky, Julius Max**Paganinis Leben u. Treiben als Künstler u. Mensch**

Prag: J. G. Calve, 1830.[4], X, [2], 410, [10, Lithographie eines Erinnerungszettels von Paganini (Prag 12.1.1829) an den Verfasser.

Paganini's / Leben und Treiben / als / Künstler und als Mensch; / mit / unpartheiischer Berücksichtigung / der Meinungen seiner Anhänger und Gegner, / dargestellt / von / Julius Max Schottky, / Professor. / Bisogna forte sentire per far sentire! / Nicolo Paganini. / Prag. / J. G. Calve'sche Buchhandlung. / 1830.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Halbleder, Format: 13,5 x 21, Zustand: gut.

Stempel: "Fürstliche Hof-Bibliothek /* Berleburg *"; ältere Signatur: U 4502 S.

55 Schumann, Robert (1810-1856)**Gesammelte Schriften über Musik u. Musiker. 2 Bände**

Leipzig: Georg Wigand, 2. Aufl., 1871, Bd. 1: XX, 336; Bd. 2: [2,] 375.

Gesammelte Schriften / über / Musik und Musiker / von / Robert Schumann. / Erster [Zweiter] Band. / Zweite Auflage. / Leipzig, / Georg Wigand's Verlag / 1871.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leinen, Format: 13 x 20.

Hs. Besitzvermerk: "AFW." [Albrecht Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1834-1904)]; Etikett Musikalienhändler: "SCHOTT & Cie. NACHFOLGER / (STEYL & THOMAS) / MUSIKALIEN &- / INSTRUMENTEN- / HANDLUNG / FRANKFURT A. MAIN"; Stempel: "Fürstliche Hof-Bibliothek / * Berleburg *"; ältere Signaturen: U 5057 S, U 5058 S / O.

56 Spemann, W.**Spemanns goldenes Buch der Musik**

Berlin: W. Spemann, 2. Auflage, 1900, [8,] 1314 Nrn., [nach Nr. 222 ca. 80 S. Künstler-Lexikon], [14]. [Karl Grunsky u. a.]

Spemanns / goldenes / Buch der Musik / Eine Hauskunde für Jedermann / Herausgegeben / unter Mitwirkung von / Dr. Karl Grunsky [u. a.] / Zweite Auflage / Berlin & Stuttgart / Verlag von W. Spemann / 1900.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leinen, Format: 11 x 18, Zustand: gut.

Stempel: "Fürstliche Hof-Bibliothek * Berleburg *"; ältere Signatur: U 1494 S.

57 Stoeltzel, Gottfried Heinrich (1690-1749)**Geistliche Kantaten ... 1729-1730**

Gotha: Joh. Andr. Reyhern, (14) 349.

Geistliche / CANTA- / TEN, / ueber die / Episteln und Evangelia / der jaehrlichen / Sonn- und Fest-Tage, / dem grossen GOTT / zu Ehren, / In Hoch= Fuerstl. Schloß = Capelle / zum Friedenstern, / vom / Advent 1729. bis dahin 1730. / aufgefuehret, / auch poetisch und musikalisch / ausgefertigt / von / Gottfried Heinrich Stoeltzeln, / Fuerstl. Saechß. Capellmeister. / Gotha, gedruckt bey Joh. Andr. Reyhern, / F. S. Hof-Buchdr.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder auf Karton, mit gepunzter Goldschrift, Rücken gewölbt, Format: 10 x 16,5, 8°, Zustand: sehr gut.

Besitzvermerk auf Einband: "C.G.Z.S.u.W. / 1734." [Casimir Graf zu Sayn und Wittgenstein]; Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK * BERLEBURG *"; verzeichnet

in: Ludwig Ferdinand Cat. Libr. (theol.) 1755; ältere Signatur: Litr. S Nro. 21 (FB Berleburg Cat. A).

58 Strauß, Johann (Sohn) (1825-1899)

Eine Nacht in Venedig. Komische Oper (1881). [Libretto]

Leipzig: Aug. Cranz, 1924.

[Erich Wolfgang Korngold]

Text der Gesänge / zu / "Eine Nacht in Venedig" / Komische Oper in 3 Akten / mit freier Benutzung einer französischen Grundidee / von / F. Zell und Richard Genée / Musik von Johann Strauß / Für die Bühne musikalisch neu eingerichtet von / Erich Wolfgang Korngold / Neue Texte von / Ernst Marischka / Übersetzungsrecht vorbehalten / London. Ent. Sta. Hall / [...] / Bruxelles, A. Cranz. London, Cranz & Co. / Leipzig, Aug. Cranz, G.m.b.H. / Copyright 1924 by Aug. Cranz, G.m.b.H., Leipzig.

Libretto (36) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 12x18, Zustand: Umschlag fehlt.

59 Strauss, Richard (1864-1949)

Ariadne auf Naxos. Oper. [Libretto]

Berlin, Paris: Adolph Fürstner, 1916 (1912).

ARIADNE AUF / NAXOS / OPER IN EINEM AUFZUGE / NEBST EINEM VORSPIEL / VON HUGO VON HOFMANNSTHAL / NEUE BEARBEITUNG / MUSIK VON / RICHARD STRAUSS / VERLAG UND EIGENTUM FÜR ALLE LÄNDER / BERLIN - ADOLPH FÜRSTNER - PARIS / ALLE RECHTE, AUCH DIE DER ÜBERSETZUNG, VORBEHALTEN / COPYRIGHT 1912 AND 1916 BY ADOLPH FÜRSTNER / A. 7454 F.

Libretto (81) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: brosch., Format: 12 x17,5, Zustand: gut.

Enthält mehrere Seiten Katalog des Verlages Fürstner, Berlin.

60 Strauss, Richard

Ariadne auf Naxos. Oper. [Libretto]

Berlin, Paris: Adolph Fürstner, 1916 (1912).

ARIADNE AUF / NAXOS / OPER IN EINEM AUFZUGE / NEBST EINEM VORSPIEL / VON HUGO VON HOFMANNSTHAL / NEUE BEARBEITUNG / MUSIK VON / RICHARD STRAUSS / VERLAG UND EIGENTUM FÜR ALLE LÄNDER / BERLIN - ADOLPH FÜRSTNER - PARIS / ALLE RECHTE, AUCH DIE DER ÜBERSETZUNG, VORBEHALTEN / COPYRIGHT 1912 AND 1916 BY ADOLPH FÜRSTNER / A. 7454 F.

Libretto (81) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: brosch., Format: 12 x17,5, Zustand: gut.

Enthält mehrere Seiten Katalog des Verlages Fürstner, Berlin.

61 Strauss, Richard

Der Rosenkavalier. Komödie für Musik. [Libretto]

Berlin, Paris: Adolph Fürstner, 1910.

DER ROSENKAVALIER / KOMÖDIE FÜR MUSIK IN / DREI AUFZÜGEN VON / HUGO VON HOFMANNSTHAL / MUSIK VON / RICHARD STRAUSS / VERLAG UND EIGENTUM FÜR ALLE LÄNDER / ADOLPH FÜRSTNER . BERLIN W. - PARIS / ALLE RECHTE, AUCH DIE DER / ÜBERSETZUNG, VORBEHALTEN / COPYRIGHT 1910 BY ADOLPH FÜRSTNER / A. 5905 F.

Libretto (150) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: brosch., Format: 12 x18, Zustand: Umschlag leicht beschädigt, sonst gut.

Hs. Besitzvermerk: "Gustav Albrecht / Fürst zu Sayn-Wittgenstein- / Berleburg. / gehört: 22.10.25 / Frankfurt | Lauf.[?]" ; hs. Datum: auf Umschlag "22.10.25."

62 Tessmer, Hans (*1895)

Richard Wagner

Berlin: Deutsche Buch-Gemeinschaft, 1930, 288, [18].

HANS TESSMER / Richard Wagner / Sein Leben und sein Werk / mit 20 Abbildungen / auf Kunstdrucktafeln / Deutsche Buch-Gemeinschaft G.m.b.H. / Berlin. // 1930.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Halbleder, Format: 14 x20, Zustand: gut.

Hs. Widmung: "Seinem Chef, Herrn Rittmeister / Fürst zu Sayn Wittgenstein, / vom Ic_Laden mit den herz_ / lichsten Wünschen in Dank_ / barkeit überreicht. / Div. Gef.St., den 12. Mai 1944. / Jassy. [folgen 14 Unterschriften]; ältere Signatur: U 6415 S.

63 Thenus, Petrus da

Die 150 Psalmen des Propheten David

Amsterdam: Paulus van Havesteyn, 1653.

De C L Psalmen / Des Propheten / DAVIDS, / En andere Lof- sängen: / Uyt den / Francoytschen in Nederlandschen / Dichte Ober - gheset | / DOOR / PETRUM DA THENUM. / T'AMSTELDAM, / Gedrukt / By Paulus van Havesteyn | 1653.

Enthält angebunden: "CATECHISMUS, / Erste [?] / Onderwysinghe in de Christelicke / Leere | die in de Nederlandtsche / Geresprmeerde Kercken ende / Scholen geleert wordt. // AMSTELDAM, / Gedruckt / By Paulus Aertß van Havesteyn. / Anno M L C. LIII." [110, 2 Seiten].

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder auf Holz, Format: 5,5x9, 32°, Zustand: gut, ursprünglich vorhandener Metallverschluss fehlt.

Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK * BERLEBURG *"; ältere Signatur: Litr. S Nro. 11 (FB Berleburg Cat. A).

→ **Thuille, Ludwig (1861-1907)**

Siehe EINTRAG 35.

64 Tromlitz, Johann Georg (1725-1805)

Ausführlicher u. gründlicher Unterricht, die Flöte zu spielen

Leipzig: Adam Friedrich Boehme, 1791, XXIV, 376, [11].

Ausfuhrlicher und gruendlicher / Unterricht / die / Floete zu spielen, / von / Johann George Tromlitz, / Tonkuenstler und Floetenist. / Leipzig, 1791. / verlegts Adam Friedrich Boehme.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Halbleder, Format: 20x23, Zustand: sehr gut.

Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK / * BERLEBURG *"; ältere Signatur: Litr. S Nro. 36 (FB Berleburg Cat. A).

65 V. U. V.

Der Singende Christ

Frankfurt, 1723, [48] 336.

Der / Singende Christ, / Welcher zum / Lobe seines Gottes / Uebereinstimmt | / Durch / Auserlesene Gesaenge | / Samt einer erbaulichen / Vorrede. / FRANCKFURT MD CC XXIII. // Zueignungs = Schrift | / Dem / Hoch=Ehrwuerdigen und Hoch= / gelehrten Herrn | / M. August Hermann / Francken | / Hochberuehmten Professori / Publico in der Gottsgelehrtheit / auf der Koeniglichen Preussischen Fried= / ricks=Uni- versitaet zu Halle | [...] // Euer Hoch=Ehrwuerden etc. / Ehrerbietigst und Dienst- schuldigst / ergebener / V. U. V.

Enthält 150 Kirchenlieder, keine Noten, nur Texte mit Angabe der Liedmelodien.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder auf Karton, mit gepunzter Goldschrift, Rücken gewölbt, Format: 10x16,5, 8°, Zustand: sehr gut.

Besitzvermerk auf Einband: ".C.G.Z.S.u.W. / .1725." [Casimir Graf zu Sayn und Wittgenstein]; Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK * BERLEBURG *"; ältere Signatur: Litr. S Nro. 13 (FB Berleburg Cat. A).

66 Verdi, Giuseppe (1813-1901)

Don Carlos. Oper. [Libretto]

Leipzig, Mailand: G. Ricordi & Co.

G. VERDI / DON CARLOS / OPER IN VIER ACTEN / VON / MERY UND CAMILLE DU LOCLE / für die ital. Bühne bearbeitet von / A. DE LAUZIÉRES UND A. ZANARDINI / Deutsch von C. NIESE / G. RICORDI & CO. / DRUCK UND VERLAG / LEIPZIG / MAILAND [...]

Libretto (62) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: brosch., Format: 11x17, Zustand: gut.

Ältere Signatur: U 6692 S.

Einliegend Werbezettel der "Musikalien-Handlung / in der Potsdamer Straße / HANS DÜNNEBEIL / Berliner Vertretung für / [...]"

67 Verdi, Giuseppe

Falstaff. Lyrische Komödie. [Libretto]

[Mailand]: G. Ricordi & Co., 1893.

ARRIGO BOITO / FALSTAFF / Lyrische Komödie in 3 Akten / Musik von / GIUSEPPE VERDI / AUSGABE RICORDI / COPYRIGHT 1893 by G. RICORDI & CO. / (PRINTED IN ITALY) (IMPRIMÉ en ITALIE).

Libretto (70) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: brosch., Format: 13x19,5.

Hs. Besitzvermerk: "G. A. Wittgenstein [?] / 29.4.1929"; eingeklebt Werbezettel: "Musikhaus Päsold, Charlottenburg [...]"; Papierstempel: "G. RICORDI & C".

68 Verdi, Giuseppe

La Traviata. [Libretto]

Leipzig: Breitkopf & Härtel.

Breitkopf & Härtels Textbibliothek / Nr. 257 / Verdi / Traviata / (Violetta) / Verlag von / BREITKOPF & HÄRTEL / in / LEIPZIG.

Libretto (28) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: brosch., Format: 10 x 16,5, Zustand: gut.

ältere Signaturen: U 6699 S.

Enthält 4. US Katalog "Breitkopf & Härtels Textbibliothek. / Opern."

69 Wagner, Richard (1813-1883)
Lohengrin. WWV 75. [Libretto]

Leipzig: Philipp Reclam jun.

[Georg Richard Kruse]

Reclams Universal / Bibliothek / Nr. 5637 / Richard Wagner / Lohengrin / Vollständiges Buch / Opernbücher 77. Band // [...] Herausgegeben und eingeleitet von / Georg Richard Kruse / Verlag von Philipp Reclam jun. Leipzig.

Libretto (75) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: brosch., Format: 9,5 x 15,5, Zustand: gut.

Ältere Signatur: U 5964 T.

70 Wagner, Richard
Der Ring des Nibelungen. Das Rheingold. WWV 86A. [Libretto]

Mainz: B. Schott's Söhne.

[Wilhelm Altmann]

Das Rheingold / Vorspiel zu der Trilogie: / Der Ring des Nibelungen / von / Richard Wagner / Mit einer Einführung / von / Prof. Dr. Wilh. Altmann / Mainz / B. Schott's Söhne / Leipzig London Brüssel Paris

Libretto (XXI, 84) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: brosch., Format: 10 x 15,5, Zustand: gut.

Ältere Signatur: U 5965 T.

71 Wagner, Richard
Der Ring des Nibelungen. Das Rheingold. WWV 86A. [Libretto]

Leipzig: Philipp Reclam jun.

[Georg Richard Kruse]

Reclams Universal / Bibliothek / Nr. 5641 / Richard Wagner / Das Rheingold / Vollständiges Buch / Opernbücher 76. Band // [...] Herausgegeben und eingeleitet von / Georg Richard Kruse / Verlag von Philipp Reclam jun. Leipzig.

Libretto (83) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: brosch., Format: 9,5 x 15,5, Zustand: gut.

72 Wagner, Richard
Der Ring des Nibelungen. Die Walküre. WWV 86B. [Libretto]

Leipzig: Philipp Reclam jun.

[Georg Richard Kruse]

Reclams Universal / Bibliothek / Nr. 5642 / Richard Wagner / Die Walküre / Vollständiges Buch / Opernbücher 77. Band // [...] Herausgegeben und eingeleitet von / Georg Richard Kruse / Verlag von Philipp Reclam jun. Leipzig.

Libretto (100) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: brosch., Format: 9,5 x 15,5, Zustand: Rücken teilweise eingerissen.

73 Wagner, Richard
Der Ring des Nibelungen. Siegfried. WWV 86C. [Libretto]

Leipzig: Philipp Reclam jun.

[Georg Richard Kruse]

Reclams Universal / Bibliothek / Nr. 5643 / Richard Wagner / Siegfried / Vollständiges Buch / Opernbücher 78. Band // [...] Herausgegeben und eingeleitet von / Georg Richard Kruse / Verlag von Philipp Reclam jun. Leipzig.

Libretto (112) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: brosch., Format: 9,5 x 15,5, Zustand: gut.

Hinweis letzte Seite "Auf Kriegspapier gedruckt".

74 Wagner, Richard
Der Ring des Nibelungen. Götterdämmerung. WWV 86D. [Libretto]

Leipzig: Philipp Reclam jun.

[Georg Richard Kruse]

Reclams Universal / Bibliothek / Nr. 5644 / Richard Wagner / Götterdämmerung / Vollständiges Buch / Opernbücher 79. Band // [...] Herausgegeben und eingeleitet von / Georg Richard Kruse / Verlag von Philipp Reclam jun. Leipzig.

Libretto (101) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: brosch., Format: 9,5 x 15,5, Zustand: gut.

75 Wagner, Richard
Der Ring des Nibelungen. Götterdämmerung. WWV 86D. [Libretto]

Halle/S.: Otto Hendel.

[Eduard Mörike]

Hendel's Operntexte / mit Notenbeispielen / Der Ring des Nibelungen / Ein Bühnenfestspiel / Dritter Tag: / Götterdämmerung / von / Richard Wagner / Herausgegeben von Eduard Mörike / Halle a. S. / Verlag von Otto Hendel.

Libretto (97) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: brosch., Format: 11,5 x 17, Zustand: gebräunt.

Hs. Besitzvermerk: "M Z TbR"; ältere Signatur: U 5966 T.

76 Wagner, Richard

Parsifal. Bühnenweihfestpiel. WWV 111. [Libretto]

Frankfurt: Alfred Neumann (E. v. Mayer).

[Paul Grüder]

Parsifal. / Ein Bühnenweihfestpiel / von / Richard Wagner. / Mit einer Einführung von Dr. Paul Grüder. / Frankfurt a. M. / Verlag der Alfred Neumannschen Buchhandlung / (E. v. Mayer). / Goethestr. 33.

Libretto (49) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 11,5 x 17,5, Zustand: Umschlag lose.

Hs. Besitzvermerk: "Erbprinz Wittgenstein".

77 Wagner, Richard

Parsifal. Bühnenweihfestpiel. WWV 111. [Libretto]

Mainz: B. Schott's Söhne.

[Julius Burghold]

PARSIFAL. / EIN BÜHNENWEIHFESTPIEL / VON / RICHARD WAGNER. / TEXT MIT DEN HAUPTSÄCHLICHSTEN LEITMOTIVEN / UND NOTENBEISPIELEN / HERAUSGEGEBEN VON / Dr. JULIUS BURGHOLD. / MAINZ / B. SCHOTT'S SÖHNE / LONDON PARIS BRÜSSEL / [...]

Libretto (60, Motivtabelle) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: brosch., Format: 11,5 x 16,5, Zustand: gut.

Ältere Signaturen: U 9807 S.

Enthält 38 Seiten Verlagskatalog, meist zu den Wagner-Ausgaben.

78 Walther, Johann Gottfried (1684-1748)

Musikalisches Lexikon oder Musikalische Bibliothek

Leipzig: Wolfgang Deer, 1732, [Frontispiz, 14,] 659, [9, Tab: I. – XXII.]

Musicalisches / LEXICON / Oder / Musicalische Bibliothec, / Darinnen nicht allein / Die Musici, welche so wol in alten als / neuern Zeiten, ingleichen bey verschiedenen Nationen, durch Theorie und Praxis sich hervor gethan, und was / von jedem bekannt worden, oder er in Schrifften hinter= / lassen, mit allem Fleisse und nach den vornehmsten / Umstaenden angeführet, / Sondern auch / Die in Griechischer, Lateinischer, Italienischer und / Frantzoesischer Sprache gebrauchliche Musicalische Kunst= / oder sonst dahin gehoerige Woerter, / nach Alphabetischer Ordnung / vorgetragen und erkläret, / Und zugleich / die meisten vorkommende Signaturen / erlaeutert werden / von / Johann Gottfried Walthern, / Fuerstl. Saechs. Hof= Musico und Organisten an der Haupt=Pfarr=Kirche / zu St. Petri und Pauli in Weimar. / Leipzig, / verlegt Wolfgang Deer, 1732.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder, Format: 13 x 22, Zustand: sehr gut.

Besitzvermerk auf Einband: "C. G. Z. S. u. W. / 1732." [Casimir Graf zu Sayn und Wittgenstein]; Stempel: "FÜRSTLICHE HOF= BIBLIOTHEK / * BERLEBURG *"; verzeichnet in: Cat. Bibl. Casimiri 1736, Ludwig Ferdinand Cat. Libr. (med.) 1755; ältere Signatur: Litr. S Nro. 28 (FB Berleburg Cat. A).

Im Anhang Katalog des Verlegers Deer: "Beym Verleger dieses sind folgende nuetz= / liche Schul= u. andere Buecher vorhanden, welche / denen Liebhabern guter Kuenste und Wissenschaft= / ten bestens recommendiret und bekannt / gemacht werden."

79 Weber, Gottfried (1779-1839)

Versuch einer geordneten Theorie der Tonsetzkunst, Bd. 1–4

Mainz: B. Schott's Söhne, 1830–32, 3. Auflage. 4 Bände, Bd. 1: [4], XLV, [19], 302; Bd. 2: (6), 310; Bd. 3: (8), 226; Bd. 4: [8], 203.

Versuch / einer geordneten / Theorie der Tonsetzkunst / von / Gfr. Weber, / DES HESSISCHEN LUDWIGSORDENS RITTER ERSTER CLASSE, DOCTOR / HONORARIUS, / EHRENMITGLIED DER KÖNIGL. SCHEDISCHEN AKADEMIE / IN STOCKHOLM, DES HOLLÄNDISCHEN VEREINS ZUR BEFÖRDERUNG / DER TONKUNST, u. a. m. / Dritte, / neuerdings überarbeitet Auflage / [...] / Im Verlage der Hof-Musikhandlung von B. SCHOTT'S Söhnen / in MAINZ, PARIS und ANTWERPEN. / 1830–1832.

Erster Band / enthaltend / die §§ I bis C, dann §§ 1 bis 118; mit Notentafeln 1 bis 10.; Zweiter Band, / enthaltend die §§ 119 bis 312, mit Notentafeln 11 bis 32, / und einer Tabelle zum § 133.; Dritter Band, / enthaltend / die §§ 313 bis 466, mit Notentafeln 33 bis 50 1/2.; Vierter Band, / enthaltend / die §§ 467 bis 587; mit Notentafeln 51 bis 65.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leinen (grün) mit Goldschnitt, Format: 14 x 21,5, Zustand: gut.

Hs. Widmung: Bd. 1: "Seiner Durchlaucht / Dem Prinzen August / von Wittgenstein / verehrungsvoll überreicht / vom / Verfasser / Gfr. Weber"; Stempel: "Fürstliche Hof-Bibliothek / * Berleburg *"; ältere Signaturen: U 648 S, U 647 S, U 646 S, U 645 S.

80 Weber, Gottfried

Versuch einer geordneten Theorie der Tonsetzkunst, Bd. 1

Mainz: B. Schott, 1817, [10], VIII, 334 [1].

Versuch / einer geordneten / Theorie der Tonsetzkunst [!] / zum Selbstunterricht, / mit Anmerkungen für Gelehrtere, / von / Gottfried Weber. / Erster Band. / Grammatik der Tonsetzkunst. / Mainz / in der Hofmusikhandlung von B. Schott, / 1817.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Lederrücken, kartoniert, Format: 12,5 x 20.

Hs. Besitzvermerk: "G. Pr. z. Wittgenstein. / [...?]" ; Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK * BERLEBURG *"; ältere Signatur: Litr. S Nro. 29 (FB Berleburg Cat. A).

Enthält auf der letzten Seite "Anzeige. / Folgende neuere Werke von Gottfried Weber / sind in der Hofmusikhandlung von B. Schott / in Mainz, und durch jede solide Musik- oder / Buchhandlung, zu haben."

81 Weber, Gottfried

Versuch einer geordneten Theorie der Tonsetzkunst, Bd. 1

Mainz: B. Schott, 1817, [10] VIII, 334 [1].

Versuch / einer geordneten / Theorie der Tonsetzkunst [!] / zum Selbstunterricht, / mit Anmerkungen für Gelehrtere, / von / Gottfried Weber. / Erster Band. / Grammatik der Tonsetzkunst. / Mainz / in der Hofmusikhandlung von B. Schott, / 1817.

2. Exemplar — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leinen (rot) mit Goldschnitt, Format: 17 x 21, Zustand: gut.

Stempel: "A. Jost"; ältere Signatur: U 3561 S / O.

Enthält auf der letzten Seite "Anzeige. / Folgende neuere Werke von Gottfried Weber / sind in der Hofmusikhandlung von B. Schott / in Mainz, und durch jede solide Musik- oder / Buchhandlung, zu haben."

82 Weitzmann, Carl Friedrich (1808-1880)

Handbuch der Theorie der Musik

Berlin: Th. Chr. Fr. Enslin (Richard Schoetz), 1888, (XVI) 224.

[Felix Schmidt]

Hand-Buch / der / Theorie der Musik / von / C. F. Weitzmann. / Herausgegeben / von / Felix Schmidt / Professor an der Königl. Hochschule zu Berlin / Berlin 1888. / Verlag von Th. Chr. Fr. Enslin. / (Richard Schoetz).

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leinen, Format: 15 x 21,5, Zustand: gut.

Hs. Besitzvermerk: "Albrecht W."; Stempel: "Fürstliche Hof-Bibliothek * Berleburg *"; ältere Signatur: U 5058 S / O.

Anonyma

83 60 Psalmen Davids

Gieremia Planche, 1585.

SESSANTA / SALMI DI DAVID, / TRADOTTI IN RIME / VOLGARI ITALIANE, / secondo la verità del te- / sto Hebreo. / Col cantico di Simeone, e i dieci Comandamenti della / Legge: ogni cosa insieme col canto. / Della Stampa di Gieremia Planche. / M. D. LXXXV.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder, Format: 9 x 12,5, 8°, Zustand: gut.

Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK * BERLEBURG *"; ältere Signatur: Litr. S Nro. 10 (FB Berleburg Cat. A).

Nachweis: RISM A/1/9, Anhang 2: Anonyme Drucke, AN 2459.

Enthält anschließend kirchliche Lehrschriften.

84 D. Martin Luthers ... Geistliche Lieder und Psalmen

Frankfurt: Johann Philipp Andreae, 1714, 78, [2].

B-SB EINTRAG 106

D. Martin Luthers | / Und anderer gottseliger | Christlicher und / Gottsgelehrter Maenner / Geistliche Lieder / und / Psalmen | / Welche noch jetzo in Evangeli= / schen Kirchen gesungen | und in aller= / ley Noethen und Anliegen koennen / gebraucht werden. / Nach Ordnung der Jahrs=Zeit richtig / eingetheilet | mit einem / Mercklichen / Anhang / Meistens neuer Seel=erquickender Ge= / saenge; und nachgefuegtem nuetzlichen / Register vermehret. / Franckfurt am Maeyn | / Bey Johann Philipp Andreae | Buchh. / ANNO M D CC.XIV.

Enthält nur Liedtexte.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: rotes Leder mit Goldschnitt, Format: 8°, Zustand: sehr gut.

Besitzvermerk auf Einband: ".C.G.Z.S.U.W. / .1726." [Casimir Graf zu Sayn und Wittgenstein]; Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK * BERLEBURG *"; ältere Signatur: Litr. S Nro. 3 (FB Berleburg Cat. A).

85 Das Reich der Töne

Dresden: Wilhelm Streit, 4. Aufl. 1888 (1880).

DAS REICH DER TÖNE. / BILDNISSE UND SCHILDERUNGEN / BERÜHMTER / KÜNSTLER UND KÜNSTLERINNEN. / Vierte Auflage. / WILHELM STREIT / VERLAGSHANDLUNG / DRESDEN / 1888.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 26 x34, Zustand: gut.

Ältere Signaturen: U 4384 S, Ta 5–2.

86 Musikalische geistliche Seelenlust

Zürich: David Geßner, 1713, [Frontispiz, 16] 542.

Musicalische / Geistliche / Seelenlust / Aufgeweckt / Durch Betrachtung aller / Gutthaten Gottes | die er in sei= / nen grossen Wercken der Erschaf= / fung | Erloesung | und Heilig= / machung uns beweist / Auch angeflammt / durch deren Besingung in lieb= / lich=erfreuenden Liederen | die auß / geistreichen | bewaehrten Authoribus / zusammen getragen. / Hiemit / Den Music= Liebhaberen zum Lob / Gottes | und zur Vermehrung ihrer / Freud in Gott uebergeben / werden. / Zuerich / getruickt bey David Geßner | 1713.

Enthält Gesänge in verschiedenen Besetzungen: a) Cant., Alt., Ten. Bas.; b) Cant. I., Cant. II, Alt., Bas. c) Cant. I., Cant. II. Bas. Der Bass ist in der Regel beziffert.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder auf Karton, mit gepunzter Goldschrift, Rücken gewölbt, Format: 12 x18, 8°, Zustand: sehr gut.

Besitzvermerk auf Einband: ".C.G.Z.S.u.W. / 1732." [Casimir Graf zu Sayn und Wittgenstein]; Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK * BERLEBURG *"; ältere Signatur: Litr. S Nro. 15 (FB Berleburg Cat. A).

Nachweis: RISM B/VIII/1, 1713/11.

87 Notae musicae ad hymnos spirituales

O. O., 1713.

NOTAE MUSICAE / AD / HYMNOS SPIRITUALES / PRO / DIVERSIS ANIMAE CHRISTIANAE STATIBUS. / M DCC XIII.

Enthält einen 4stg. Chorsatz "Fili charissime" (S. 9–15) und zahlreiche mit beziffertem Generalbass begleitete einstimmige Lieder in lateinischer Sprache.

Partitur (60) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 6–1.

Namen eines Komponisten, Verlegers oder Ortes werden nicht genannt.

Nachweis: RISM A/I/9, Anhang 2: Anonyme Drucke, AN 1972 [BE]; BSB-Musik, Bd. 12, S. 4704.

88 "Wer der Musik-Kunst nachgründet", Singspiel zum 32. Geburtstag des Grafen Casimir am 31.1.1719. [Libretto]

Berleburg: Christoph. Konert, 1719.

Sign. BE 1276 D

*Berlenburgisches
Sing = Spiel
Wodurch
Das Hoch = Graefliche
**CASIMIRI-
ANISCHE**
Geburths= **FESTIN**
in der
Hoch=Graeflichen Berlenburgischen
RESIDENZ
Am 31. Jan. 1719.
Glueck=wuenshend besungen wurde.*

*Berlenburg
Gedruckt bey C. Konert/ Hoch=Gr.W.B.-Hof=Buchdr.*

Unbeschnittener Druckbogen (8 S.) [4 Ex.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 42 x35,5, Zustand: gut, einzelne Ex. leicht gebräunt. Buchdrucker ist der Hochgräflich Wittgenstein-Berleburgische Hofbuchdrucker Christoph Konert [s. Hartnack, Berleburg als Druckort ... S. 75].

Ältere Signatur: U 4582 b.

Text des Singspiels in BEULERTZ, Musik am Hofe zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Bd. 1.

Festschriften

89 Bundesverband der Deutschen Musikinstrumenten-Hersteller (Hg.) Fünf Jahrhunderts deutscher Musikinstrumentenbau. Dokumentation

"Fünf Jahrhunderte / deutscher / Musikinstrumentenbau" / Bonn/Bad Godesberg. / 3. Oktober 1987 / – eine Dokumentation – // [...] Festakt anlässlich des 25jährigen / Jubiläums des Bundesverbandes der Deutschen / Musikinstrumenten-Hersteller. / 3. Oktober 1987 / 11.00 Uhr / Redoute / Bad Godesberg.

Inhalt: Einladung, Texte der Reden (Begrüßung, Grußworte, Festansprache, Schlußworte), Gästebuch, Teilnehmerliste, Pressespiegel sowie Photos vom Festakt.

Teilnehmerin der Veranstaltung war Margareta Fürstin zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg. Ihr Name erscheint im Gästebuch und auf der Teilnehmerliste, zwei Abbildungen geben sie im Kreis der Festgesellschaft wieder.

90 Stockholms Konserthus. Gedenkschrift zur Einweihung am 7. April 1926 Stockholm: P. A. Norstedt & Söner, 1926, 62.

STOCKHOLMS KONSERTHUS / MINNESSKRIFT VID / INVIGNINGEN / Stockholm den 7 april / 1926 // P. A. Norstedt & Söner / 1926.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: broschiert, Format: 21 x 29, Zustand: leicht gebräunt.

Hs. Besitzvermerk: "Margareta d' Otrante".

Periodika

91 Allgemeine musikalische Zeitung. 3.-8., 11.-12., 14.-15., 17.-22., 24.-32. Jg. (1800/01-1830)

Leipzig: Breitkopf & Härtel.

[Rochlitz, Friedrich (Red.); Breitkopf & Härtel (Red.); Fink, G. W. (Red.)]

ALLGEMEINE MUSIKALISCHE ZEITUNG / [...] / bey Breitkopf & Härtel.

Vorhanden: Redakteur Friedrich Rochlitz – 3. Jg. 1800/01, 4. Jg. 1801/02, 5. Jg. 1802/03, 6. Jg. 1803/04, 7. Jg. 1804/05, 8. Jg. 1805/06, 11. Jg. 1808/09, 12. Jg. 1809/10, 14. Jg. 1812, 15. Jg. 1813, 17. Jg. 1815 [in 2 Bänden gebunden], 18. Jg. 1816, 19. Jg. 1817, 20. Jg. 1818; redigiert unter Verantwortlichkeit der Verleger – 21. Jg. 1819, 22. Jg. 1820, 24. Jg. 1822, 25. Jg. 1823, 26. Jg. 1824; 27. Jg. 1825, 28. Jg. 1826, 29. Jg. 1827; Redakteur G. W. Fink – 30. Jg. 1828, 31. Jg. 1829, 32. Jg. 1830 [nur Einzelblatt] "No. III. Beilage zur allgem. musik. Zeitung. 1830. No. 23."

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 21,5 x 24,5, 22,5 x 28,5, Zustand: gut, Beilagen stehen oft über und sind entsprechend beschädigt.

Stempel: "Fürstliche Hof-Bibliothek / * Berleburg *"; ältere Signaturen: U 5052 S, Y 3772 S, Litr. S Nro. 39 (FB Berleburg Cat. A).

Hinweis: 4. Jg (1801/02) Sp. 36-42: Nachruf: "Christian, Fürst zu Wittgenstein-Berleburg." Zusatz im Berleburger Ex. (Sp. 40): "Als er in Göttingen studierte, lernte er einen Violoncellisten kennen, dessen Name mir entfallen ist." Hs. an dieser Stelle: "er hieß Kress".

Nachweis: Fellingner, Musikzeitschriften ... Nr. 1.

92 Neue Zeitschrift für Musik. Bd. 7 (1837)

Leipzig: Robert Friese, 1837.

[Robert Schumann]

Neue / Zeitschrift für Musik. / Herausgegeben / durch einen / Verein von Künstlern und Kunstfreunden. / Siebenter Band. / (Juli bis December 1837.) / Mit Beiträgen / von / Dr. A. J. Becher [...] / Leipzig, / bei Robert Friese. // [...] herausgegeben unter der Verantwortlichkeit von R. Schumann.

Enthält neben der Titelseite und dem Inhaltsverzeichnis die No. 7–52 (25.7.1837–29.12.1837, S. 25–208).

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: kartoniert, Format: 21 x 25, Zustand: gut, gelegentlich fleckig.

Nachweis: Fellingner, Musikzeitschriften ... Nr. 120.

93 Neue Zeitschrift für Musik. Bd. 8 (1838)

Leipzig: Robert Friese, 1838.

[Robert Schumann]

Neue / Zeitschrift für Musik. / Herausgegeben / durch einen / Verein von Künstlern und Kunstfreunden. / Achter Band. / (Januar bis Juni 1838.) / Mit Beiträgen / von / C. F. Becker [...] / Mit musikalischen Beilagen / von / St. Heller, A. Henselt, Osw. Lorenz,

F. Mendelssohn=Bartholdy, I. Moscheles, / H. W. Rieffel und R. Schumann. / Leipzig, / bei Robert Friese. // [...] herausgegeben unter der Verantwortlichkeit von R. Schumann.

Enthält neben der Titelseite und dem Inhaltsverzeichnis die No. 1–52 (2.1.1838–29.6.1838; IV, 208 S.).

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: kartoniert, Format: 21 x 25, Zustand: gut, gelegentlich fleckig.

Nachweis: Fellinger, Musikzeitschriften ... Nr. 120.

94 Neue Zeitschrift für Musik. Bd. 10 (1839)

Leipzig: Robert Friese, 1839.

[Robert Schumann]

Neue / Zeitschrift für Musik. / Herausgegeben / durch einen / Verein von Künstlern und Kunstfreunden. / Zehnter Band. / (Januar bis Juni 1839.) / Mit Beiträgen / von / C. F. Becker [...] / Mit musikalischen Beilagen / von / J. Seb. Bach, L. v. Beethoven, Franz Schubert, C. M. v. Weber, L. Hetsch, R. Schumann, / S. Sechter und J. J. H. Verhulst. / Leipzig, / bei Robert Friese. // [...] herausgegeben von R. Schumann / Unter Verantwortlichkeit des Verlegers R. Friese in Leipzig.

Enthält neben der Titelseite und dem Inhaltsverzeichnis die No. 1–52 (1.1.1839–28.6.1839; IV, 208 S.).

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: kartoniert, Format: 21 x 25, Zustand: gut, gelegentlich fleckig.

Nachweis: Fellinger, Musikzeitschriften ... Nr. 120.

95 Neue Zeitschrift für Musik. Bd. 12 (1840)

Leipzig: Robert Friese, 1840.

[Robert Schumann]

Neue / Zeitschrift für Musik. / Herausgegeben / durch einen / Verein von Künstlern und Kunstfreunden. / Zwölfter Band. / (Januar bis Juni 1840.) / Mit Beiträgen / von / C. F. Becker [...] / Mit musikalischen Beilagen / von / J. Seb. Bach, Stephan Heller, Ferdinand Hiller, Robert Schumann, Wilhelm Taubert, / J. J. H. Verhulst und Julie v. Webenau, geb. Baroni Cavalcabo. / Leipzig, / bei Robert Friese. // Verantwortlicher Redacteur: R. Schumann. Verleger: R. Friese in Leipzig.

Enthält neben der Titelseite und dem Inhaltsverzeichnis die No. 1–52 (1.1.1840–26.6.1840; IV, 208 S.).

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: kartoniert, Format: 21 x 25, Zustand: gut, gelegentlich fleckig.

Nachweis: Fellinger, Musikzeitschriften ... Nr. 120.

96 Neue Zeitschrift für Musik. Intelligenzblatt zur Neuen Zeitschrift für Musik

Intelligenzblatt / zur neuen Zeitschrift für Musik.

Vorhanden: 1839 [I] Nr. 1–8; 1839 [II] Nr. 1–9; 1840 [I] Nr. 2–10; 1840 [II] Nr. 1–4, 6–8; 1841 [II] Nr. 1.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut, gelegentlich fleckig.

Nachweis: Fellinger, Musikzeitschriften ... Nr. 120.

**97 Senff, Bartholf (Red.) (1815-1900)
Signale für die Musikalische Welt**

Leipzig: Bartholf Senff.

SIGNALE / für die Musikalische Welt. / Verantwortlicher Redacteur: Bartholf Senff // Verlag von Bartholf Senff in Leipzig. / Druck von Friedrich Andrä in Leipzig.

Vorhanden: 25. Jg. 1867 – No. 25 (2. Mai, 425–440); 26. Jg. 1868 – No. 35 (7. August, 681–704), No. 36 (14. August, 705–720), No. 37 (20. August, 721–736), No. 38 (27. August, 737–752), No. 41 (17. September, 801–816), No. 42 (24. September, 817–840), No. 46 (22. Oktober, 913–944), No. 47 (29. Oktober, 945–968), No. 48 (5. November, 969–992); 27. Jg. 1869 – No. 16 (11. Februar, 241–256), No. 17 (15. Februar, 257–272), No. 18 (18. Februar, 273–288), No. 40 (17. Juni, 625–640); 31. Jg. 1873 – No. 43 (673–688); 32. Jg. 1874 – No. 7 (Januar, 97–112), No. 8 (Februar, 113–128), No. 11 (Februar, 161–176), No. 12 (Februar, 177–192), No. 16. (März, 241–256) [S. 241/2 untere Hälfte fehlt, Anzeigel!], No. 30 (Juni, 465–480).

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 15 x 23, Zustand: Einzelhefte, ineinandergelegte Blätter, gebräunt, Ränder eingerissen, teilweise nicht aufgeschnitten.

Stempel: "Fürstliche Hof-Bibliothek * Berleburg *"; ältere Signaturen: U 2668 S, U 4871 S.

Wöchentlich erscheinendes Blatt mit kurzen Aufsätzen, Essays, Berichten über musikalische Ereignisse, Kurznachrichten zu Aufführungen, Personen ..., Anzeigen von Privat, Verlagen sowie Musikinstrumentenhandel und -herstellung.

Nachweis: Fellinger, Musikzeitschriften ... Nr. 213.

Programme

98 [Programmheft]

Das Gesangsfest zu Marburg, 19.–21. Juli 1845

Marburg: Elwert'sche Universitätsdruckerei, 1845, 23.

Das / Gesang=Fest / zu / Marburg / am / 19., 20. und 21. Juli 1845. / Marburg. / Elwert'sche Universitäts = Buchdruckerei.

Inhalt: Programm, Comitémitglieder, Kampfrichter, Verzeichnis der bei dem Sängeres-feste Antheil nehmenden Sänger und Musiker (Namensliste von Mitwirkenden aus Butzbach, Cassel, Dillenburg, Frankenberg, Kirchhain, Rauschenberg, Wetter, Marburg) und Text der Gesänge.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 14 x 22, Zustand: Ränder leicht eingerissen, Rücken verstärkt.

Stempel: "Fürstliche Hof-Bibliothek / * Berleburg *"; ältere Signatur: U 1191 S.

99 [Programmbuch]

Bayreuther Festspielführer 1937

Bayreuth: Georg Niehrenheim, 1937.

[Otto Strobel]

Offizieller / BAYREUTHER FESTSPIELFÜHRER / 1937 / 1897 Jubiläumsausgabe 1937 / VERLAG DER HOFBUCHHANDLUNG / GEORG NIEHRENHEIM, BAYREUTH // [...] Im Auftrage der Festspieleitung / und des Verlages / herausgegeben / von / Otto Strobel. [...]

Ältere Signatur: U 6649 S.

Aufgeführte Werke Wagners: Lohengrin, Parsifal, Der Ring des Nibelungen; Mus. Leitung: Wilhelm Furtwängler, Heinz Tietjen.

100 [Programmbuch]

Friedrich-Kiel-Gesellschaft e. V. (Hg.). 175 Jahre Friedrich Kiel. Komponist der Region. Friedrich-Kiel-Musiktage, 27. September bis 17. Oktober 1996. — Ausstellung Friedrich Kiel: Stationen eines Musikerlebens, 27. September – 13. Oktober 1996

Enthält auf 82 Seiten: Grußwort der Schirmherrin (Ihre Königliche Hoheit Prinzessin Benedikte zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg); Programme der in Bad Berleburg, Bad Laasphe, Dahlbruch, Elsoff, Puderbach und Schwarzenau veranstalteten Konzerte; Friedrich Kiel - Curriculum vitae; Friedrich Kiel - ein beinahe "unerhörter" Komponist? Gedanken zur seiner frühen künstlerischen Entwicklung (Hartmut Wecker); Friedrich Kiel in Berlin. Ereignisse, Standpunkte und Zwischentöne (Jutta Kern); Friedrich Kiels Wirken als Kompositionslehrer (Helga Zimmermann); Friedrich Kiels Schülerkreis; Aus der Arbeit der Friedrich-Kiel-Gesellschaft e. V. (Peter Pfeil); Verzeichnis der Werke Friedrich Kiels nach Opus-Zahlen; Kompositionen Friedrich Kiels (1821-1885).

101 [Programmzettel]

Sign. BE 1275

Programm [ohne Ort, ohne Datum - Anfang 20. Jh.]

Mitwirkende: Herr Honndorf (Klavier), Fräulein Cramer (Gesang), Herr Trappmann (Violine), Herr Richartz (Gesang)

Werke: Beethoven Violin- u. Klaviersonaten, Saint-Saens Violinkonzert, Schumann Klavierkonzert, Klavierlieder und Opernarien.

Siehe auch EINTRAG 48 (Eintrittskarten für ein Konzert in Siegen) u. EINTRAG 1860.

Verlagskataloge

Siehe auch die Verlagskataloge, die auf den Umschlagseiten der Musikalien zu finden sind, im Register der Verleger ab Seite 558.

102 Siegel, C. F. W.

Katalog des Musikalienverlages

Leipzig: C. F. W. Siegel (R. Linnemann), 1872, 172.

CATALOG / DES / MUSIKALIEN-VERLAGS / VON / C. F. W. SIEGEL'S MUSIKALIEN-HANDLUNG / (R. LINNEMANN) / IN / LEIPZIG / DÖRRRIENSTRASSE NO. 1. / DECEMBER 1872.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: brosch, Format: 13 x 19, Zustand: relativ gut.

Stempel: "Fürstliche Hof-Bibliothek * Berleburg *"; ältere Signatur: U 1385 S.

103 Siegel, C. F. W.**Katalog des Musikalienverlags. Zweiter Nachtrag**

Leipzig: C. F. W. Siegel (R. Linnemann), 1873, 16.

ZWEITER NACHTRAG / ZUM / KATALOG / DES / MUSIKALIEN-VERLAGS / VON / C. F. W. SIEGEL'S MUSIKALIENHANDLUNG / R. LINNEMANN / IN / LEIPZIG / DÖRRIENSTRASSE NO. 1. / NOVEMBER 1873 – OCTOBER 1874.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: brosch., Format: 13x19, Zustand: fleckig, Rücken verstärkt.

Stempel: "Fürstliche Hof-Bibliothek * Berleburg *"; ältere Signatur: U 1188 S.

104 Verlags- und Musikalienhandelskataloge

Neue bemerkenswerte Musikalien, welche Ostern 1838 im Verlage der Schlesinger'schen Buch- und Musikhandlung in Berlin [...] zu beziehen sind.

[...] Verzeichnis / der / aus der früheren / Hartmann'schen Musikalien- und Kunsthandlung / noch vorräthigen / Musikalien, Landkarten und Vorschriften / [...] / gegen baare Zahlung von der / Holle'schen Buch- Kunst- und Musikalien-Handlung in Wolfenbüttel / [...]

Beilage zu Nro. 12. / Ankuendigungen. / Neue Musikalien, / welche im Verlage / von C. W. Fröhlich u Comp. in Berlin seit dem 1. Januar 1835 erschienen sind.

NEUE MUSIKALIEN / im Verlag von / Breitkopf & Härtel / in Leipzig / 1836. // J. SEBAST. BACHS / vierstimmige Kirchengesänge. / von C. F. Becker. / [...] Leipzig, im Februar 1841. / Robert Friese. [...]

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut, gelegentlich fleckig.

Sammelbände**105 SB Graf Casimir 1712**

SB EINTRÄGE 44 u. 47.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder mit Goldschnitt, Format: 8°, Zustand: sehr gut.

Besitzvermerk auf Einband: ".C.G.Z.S.U.W. / .17.12." [Casimir Graf zu Sayn und Wittgenstein]; Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK * BERLEBURG *"; ältere Signatur: Litr. S Nro. 34 (FB Berleburg Cat. A).

106 SB Graf Casimir 1726

SB EINTRÄGE 34 u. 84.

Enthält angebunden an nichtmusikalischen Werken: "CATECHISMUS, / Oder / Kurtzer / Unterricht / Christlicher Lehre | / Wie der in Kirchen und / Schulen der Chur=Fuerstlichen / Pfaltz getrieben wird. / Franckfurth am Maeyn | / Zu finden bey Johann Philipp Andreae. / ANNO M D CC XIV."

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: rotes Leder mit gepunzter Goldschrift und Goldschnitt, Format: 10x17, 8°, Zustand: sehr gut.

Besitzvermerk auf Einband: ".C.G.Z.S.U.W. / .1726." [Casimir Graf zu Sayn und Wittgenstein]; Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK * BERLEBURG *"; ältere Signatur: Litr. S Nro. 3 (FB Berleburg Cat. A).

Deest-Katalog des Musikschrifttums**107 Eisel (Eysel), Johann Philipp****Musicus autodidactos, oder Der sich selbst informierende Musicus**

Erfurt, 1738.

Musicus, der sich selbst informierende Erfurth 1738 4.

Quelle: Ludwig Ferdinand Cat. Libr. (med.).

Siehe auch EINTRAG 552.

108 Freylinghausen, Johann Anastasius**Geistreiches Gesang-Buch ... (1732)**

Halle: Waysenhaus, 1732, (10 Bl.) 1141 (4 Bl.), Notenbeisp.

Anast. Freylinghausens [...] Geistreiches Gesang Buch. 8 [Halle] 1732

Quelle 1: Cat. Bibl. Casimiri 1736

[Gesangbuch] Freylingshäuser in 3plo. Halle 730, 32 - [8]

Quelle 2: Ludwig Ferdinand Cat. Libr. (theol.)

Titel: Geistreiches / Gesang=Buch, / Den Kern alter und neuer / Lieder / in sich haltend, / In gegenwärtiger bequemer / Ordnung und Form, / Nach denen unter diesem Namen alhier schon / edirten / Gesang=Büchern / eingerichtet, / Herausgegeben

Von / JO. ANASTASIO Freylinghausen, / Past. zu St. Ulrich, und des Gymn. Schol. / B / Z / HALLE, In Verlegung des Waysenhauses, 1732. / Mit ko'nigl. Preuß. PRIVILEGIO.

Nachweis: Exemplar der Universitätsbibliothek Münster.

109 Freylinghausen, Johann Anastasius
[Geistreiches Gesang-Buch ...]
 [Halle: Waysenhaus]

[Gesangbuch] *Freylingshäuser in 3plo. Halle 730, 32 - [8]*

Quelle: Ludwig Ferdinand Cat. Libr. (theol.)

Hinweis: Welche Ausgabe neben den Editionen von 1730 und 1732 als dritte gemeint ist, kann ohne weitere Angaben nicht eindeutig geklärt werden. In Frage kommen z. B. die Erweiterung des Gesangbuchs aus dem Jahr 1733 (... *Anderer Theil. Vierte Auflage ...* [RISM B/VIII/1 1733/08]) oder die von Gotthilf August Francke herausgegebene Edition 1741, die den *Ersten Theil* und den *Anderen Theil* zusammenfasst [Exemplar der Universitätsbibliothek Münster].

110 [Gesangbuch Berleburg 1725]

Allerhand Gesang=Bücher [...] Berlenburgisches. Berleburg 1725.

Quelle 1: Cat. Bibl. Casimiri 1736

Berleburger in 3plo Berlen(n)burg 725, 34 - [8]

Quelle 2: Ludwig Ferdinand Cat. Libr. (theol.)

111 [Gesangbuch Berleburg 1734]

Allerhand Gesang=Bücher [...] item [Berlenburgisches. Berleburg] 1734.

Quelle 1: Cat. Bibl. Casimiri 1736

Berleburger in 3plo Berlen(n)burg 725, 34 - [8]

Quelle 2: Ludwig Ferdinand Cat. Libr. (theol.)

112 [Gesangbuch Berleburg]

Berleburger in 3plo Berlen(n)burg 725, 34 - [8]

Quelle 2: Ludwig Ferdinand Cat. Libr. (theol.)

113 [Gesangbuch Herrnhut]

Allerhand Gesang=Bücher [...] Herrnhutisches. 8

Quelle 1: Cat. Bibl. Casimiri 1736

[Gesangbuch] *Herrenhutter. Herrnhut - - [8]*

Quelle 2: Ludwig Ferdinand Cat. Libr. (theol.)

Rekonstruktion: *Das Gesang=Buch der Gemeine in Hern=Huth. Dasselbst Zu finden im Waysen=Hause 1735.* Dieses Gesangbuch erschien 1737 in 2. und 1741 in 3. erweiterter und revidierter Auflage.

Nachweis: Müller, *Hymnologisches Handbuch ...* S. 29, 32-33; Zinzendorf, *Materialien und Dokumente ...* [Reprint der 3. Aufl.].

114 [Gesangbuch Homburg 1734]

Gesangbuch Heßen Homburg Homburg 1734 8

Quelle 2: Ludwig Ferdinand Cat. Libr. (theol.)

115 [Gesangbuch Homburg 1738]

[Gesangbuch] *universal. T. I ad III. Homburg 1738 8*

Quelle 2: Ludwig Ferdinand Cat. Libr. (theol.)

116 [Gesangbuch Offenbach]

Allerhand Gesang=Bücher [...] Geistreiches. 8 Offenbach.

Quelle 1: Cat. Bibl. Casimiri 1736.

117 Herrichen, Johann Dietrich
Englische Singe-Schule
 Ulm: Bartholomäus, 1717.

Herrichens, Englische Singe Schule. 8 Ulm 1717

Quelle 1: Cat. Bibl. Casimiri 1736

Herrichs. joh, dieter, Englische Sing Schule. Ulm 1717 8

Quelle 2: Ludwig Ferdinand Cat. Libr. (theol.)

Rekonstruktion: Glaubiger | Kinder GOTTes | Englische Sing-Schule | hier auf Erden, | GOtt | zu Liebe, | Dem Nechsten zur Erbauung, | und sich selbst | im HERRN zu erfreuen, | ero'ffnet | und mit schriftmässigen Kupffern gezieret | von | Johann Dietrich Herrichen, S. S. Theol. Stud. | nebst eines | Wohl-Ehrwu'rdigen Evangelischen Ministerii der | Koenigl. freyen Bergstadt Schemnitz in Ungarn | Vorrede | P | Ulm, bey Daniel Bartholomäus, 1717.

Gesangbuch ohne Noten.

Nachweis: RISM B/VIII/1 1717/05.

118 Langen, Ernst
Die 150 Psalmen

Danzig: von Beughem, 1713, (18) 380, 8°.

Die C. L. Psalmen Danzig 1713

Quelle: FB Berleburg Cat. A Litr. S Nro. 4.

Titel: Die CL. | Psalmen/ | Auf die | Bey den Evangelischen | Gemeinen | u**eb**liche | MELODEYEN/ | Nach der heutigen Poesie | in | Deutsche Reime | gebracht/ | Und heraus gegeben | Von | Ernst Langen/ | Rathts-Verwandten und izezigem Richter | der Alten Stadt | DANTZJG. | Z | ANNO MDCCXIII. | Dasselbst gedruckt/ und zu finden bey Cornelius von Beughem/ Bu**er**gern und Buchha**en**dl. des Orts.

Siehe EINTRAG 31.

Bibliographischer Nachweis: RISM B/VIII/1, 1713/06.

119 Mattheson, Johann (1681-1764)
Der Musicalische Patriot

Hamburg: 1728, 376, 4°.

Musicalischer Patriot (Hamburg) 1728 4°

Quelle: a) Cat. Bibl. Casimiri 1736, b) Ludwig Ferdinand Cat. Libr. (med.) 1755, c) FB Berleburg Cat. A Litr. S Nro. 24.

Titel: Der musicalische Patriot, welcher seine gründliche Betrachtungen über Geist- und Weltliche Harmonien, samt dem, was durchgehends davon abhänget, in angenehme Abwechslung zu solchem Ende mittheilet ... Hamburg 1728

Bibliogr. Nachweis: Eitner, Quellenlexikon ... Bd. 6, S. 386.

120 Mattheson, Johann
Der neue Göttingische Ephorus

Hamburg: Kissner, 1727, 124, 4°.

Göttingischer Ephorus, wegen der Kirchen Music 1727

Quelle: Cat. Bibl. Casimiri 1736, Ludwig Ferdinand Cat. Libr. (med.) 1755

Titel: Der neue Göttingische aber viel schlechter, als die Lacedämonischen urtheilende Ephorus, wegen der Kirchenmusic eines andern belehret von ... nebst dessen angenehntem merckwürdigen Lauten-Memorial. Hamburg 1727. Kissner

Gegenschriften unter EINTRAG 121 u. 122, siehe auch EINTRAG 3.

Bibliogr. Nachweis: Eitner, Quellenlexikon ... Bd. 6, S. 385.

121 Meyer, Joachim (1661-1732)
Der anmaßliche Hamburgische Criticus sine crisi

Lemgo, 1728.

— [Meyers,] *Hamburgischer Criticus S. Crisi, entgegen gesetzt. Matthesons Göttingischer Ephoro. 8° Lemgo 1728*

Quelle: Cat. Bibl. Casimiri 1736

Siehe EINTRAG 120.

122 Meyer, Joachim
Unvorgreiffliche Gedanken über die neue eingerissene theatralische Kirchen-Music (1726)

Meyers, Gedanken über die theatralische Kirchen Music. 8 1726

Quelle: Cat. Bibl. Casimiri 1736; FB Berleburg Cat. A Litr. S Nro. 25.

Bibliogr. Nachweis: Turnow, Mattheson ... Sp. 1807. Siehe EINTRAG 120.

123 Perotto, Francesco
75 Psalmen Davids

Settante cinque salmi di David 1585

Quelle: FB Berleburg Cat. A Litr. S Nro. 9.

124 Perotto, Francesco
Sessante salmi di

Sessante salmi di David 1585

Quelle: FB Berleburg Cat. A Litr. S Nro. 10.

125 Rambach, Johann Jacob
Geistliche Poesien und Kantaten

Halle, 1720.

Joh: Jac: Rambachs Geistliche Cantaten und andere Gedichte. 8

Quelle 1: Cat. Bibl. Casimiri 1736.

Rambach. j.j. *Geistliche Poesie T. I. II. - [Halle] 1720 8*
 Quelle 2: Ludwig Ferdinand Cat. Libr. (theol.) 1755.

Möglicherweise zwei Werke, darunter: Johann Jacob Rambachs Geistliche Poesien, in Zweyen Theilen.

Titel nach Ausgabe [...] *Andere Auflage. Gießen, Bey Johann Philipp Krieger, 1735.* Widmung datiert „Jena, den 8. April, 1720“, Vorwort „Giessen, den 7. Febr. 1735“. Hier Hinweis a) auf Wiederabdruck, b) auf Vertonungen von „Herrn Ziegler in Halle“ und c) Aufführungen in Giessen. Pietistisches Werk. Widmung an Erdmann Heinrich, Graf von Henckel, Frey=Herrn von Donnersmarck ...“, entfernt mit Graf Casimir verwandt. Weitere Werke Rambachs im Cat. Bibl. Casimiri 1736 verzeichnet. Siehe Eberl, Halle ... Sp. 1745.

126 Riedel, Friedrich Just (1742–1785)
Ueber die Musik des Ritters Christoph von Gluck
 Wien: von Trattner, 1775, (XVI) 96, kl. 8°

Friedrich Just Riedel Ueber die Musik des Ritters Christoph von Gluck Wien 1775

Quelle: FB Berleburg Cat. A Litr. S Nro. 35.

Titel: Ueber die Musik des Ritters Christoph von Gluck verschiedene Schrift gesammelt und herausgegeben ... Wien 1775. Joh. Thom. Edler von Trattner.

Bibliogr. Nachweis: Eitner, Quellenlexikon ... Bd. 8, S. 224.

127 Schamelius, Johann Martin
Evangelischer Lieder-Commentarius ...
 Leipzig 1724, ²1737.

Jo: Mart: Schamelii, Evangelischer Lieder Com(m)entarius. 12 Leipzig 1726 [1728?]

Quelle 1: Cat. Bibl. Casimiri 1736.

Schamelij. joh, mart, Evangelischer Lieder Commentarius. Leiptzig 1724 8

Quelle 2: Ludwig Ferdinand Cat. Libr. (theol.)

Rekonstruktion: Ev. Lieder-Commentarius, darinnen vornehmlich die alten Kirchen- u. Kernlieder des sel. Lutheri, 2 Bde., Lpz. 1724, ebda. ²/1737.

Nachweis: Zirnbauer, Schamelius ... Sp. 1597.

128 Ulenberg, Caspar
Die Psalmen Davids

Köln: Gerwinus Calenius u. Erben Johan Quentel, 1582, (48) 745 [richtig: 747] (2).

Caspar Vlenbergius Die Psalmen Davids Köln 1582.

Quelle: FB Berleburg Cat. A. Litr. S. 7.

Titel: Die Psalmen Davids | in allerlei Teutsche gesang-|reimen bracht : | Durch | Casparum Vlenbergium Pastorn | zu Keiserswerd/ vnd Canonichen | S. Swibert daselbs. | ... | Gedruckt zu Co^eln/ durch Gerwinum Ca-|lenium vnd die Erben Johan Quentels/ | Jm Jar M. D. LXXXII. | P

Schwarz/Rotdruck, 12°; katholisch.

Nachweis und Titel: RISM/VIII/1 1582/09.

Anonyma

129 [Wittgensteinisches Gesangbuch, 1749]
Des neu-verbesserten Gesang-Buchs ersterer Theil
 Berleburg: Regelein, 1749.

[I:] *Des / Neu-verbesserten / Gesang-Buchs / Ersterer Theil/ / in sich haltend / Die Psalmen Davids / nach / D. Ambr. Lobwassers / Uebersetzung, / so durch einen Geistreichen nunmehr / ro in Gott seligen Lehrer hin und wie- / der verbessert worden, / und mit dessen neuen Summarien und / Nutz-Anwendungen versehen, / zum Gebrauch / derer Christlichen Gemeinden / des Gra^eflich Wittgensteinischen / Landes. / Z / Gedruckt zu Berlenburg / bey Christoph Michael Regelein, 1749.*

[II:] *Des / Neu-verbesserten / Gesang-Buchs / Anderer Theil/ / in sich haltend / Den Kern Alter und Neuer / Geistreicher Lieder/ / Zur Erweckung und Erbauung bey dem / öffentlichen Gottesdienst / Derer Christlichen Gemeinden / des / Gra^eflich Wittgensteinischen / Landes, / Jn eine zum Aufschlagen bequeme / Ordnung gebracht. / Gedruckt zu Berlenburg / bey Christoph Michael Regelein. 1749.*

[III: *Agende o. N.]*

Berleburg 1749, Ch. M. Regelein – schmal kl. 8° – (10) 246; 295 (12); 50 Sn. R[e]formiert]

Quelle: RISM B/VIII/1 1749/10 Witgst 1749a

Zum Inhalt des Gesangbuches siehe: Bauer, Das Wittgensteiner Gesangbuch ...

**130 [Wittgensteinisches Gesangbuch, 1749]
Des neu-verbesserten Gesang-Buchs ersterer Theil**

Berleburg: Regelein, 1749.

[I:] Des / Neu-verbesserten / Gesang-Buchs / Ersterer Theil/ / in sich haltend / die Psalmen Davids / nach / D. Ambr. Lobwassers / Uebersetzung, / so durch einen Geistreichen nunmehr / in Gott seligen Lehrer hin und wieder ver- / bessert worden, / und mit dessen neuen Summarien und Nutz- / Anwendungen versehen, / zum Gebrauch / derer Christlichen Gemeinden / des Graeflich Wittgensteinischen / Landes / Z / Gedruckt zu Berleburg / bey Michael Regelin, 1749.

[II: fehlt; vermutlich wie Witgst 1749a-II]

[III: Taufordnung o. N.]

Berleburg 1749, Ch. M. Regelein – 8° – (16) 589; [96]; 64 Sn. R[eformiert]

Quelle: RISM B/VIII/1, 1749/11 Witgst 1749b

131 Geistliche Lieder und Melodien

Ein manuscript enthält geistliche Lieder und Melodien

Quelle: FB Berleburg Cat. A Litr. S Nro. 19.

132 Canticum novum anni 1737

Canticum novum anni 1737

Quelle: FB Berleburg Cat. A Litr. S Nro. 22.

133 Geistliche Seelenmusik

St. Gallen: Hochreutiner, 1727, (16) 607 (1), 8°.

Geistliche Seelen Musick St. Gallen 1727

Quelle: FB Berleburg Cat. A Litr. S Nro. 16.

Titel: Geistliche / Seelen- / Musick / / Das ist: / Geist- und Trostreiche Gesaⁿg/ / in allerley Anliegen zu Trost und / Erquickung Gott-liebender / Seelen. / Aus unterschiedlichen Musicalischen / Buⁿcheren zu 3. Und 4. Stimmen zusammen / gesetzt/ mit einem General-Bass, lieblichen Geigen- / Stimmen/ à 3. 4. 5. anmuthigen einstimmigen / Sing-Weisen nnd [!] Fugen. / Nun zum siebendenmahl aufgelegt/ mit schoe- / nen neuen Stucken vermehret/ und mit besonder- / bahrem Fleiß durchgesehen. / P / Z / St. Gallen: / Jn Verlag/ Laurentz Hochreutiners/ 1727. — Schwarz/Rot-Druck.

Bibliogr. Nachweis: RISM B/VIII/1, 1727/10.

Zuerst erschienen 1682 in St. Gallen bei Jacob Redinger für die christliche Gemeinde und Schule der Stadt (1682/09), nach zwei jeweils vermehrten Auflagen (1694/09, 1700/15) Nachdrucke 1705/13, 1712/12 und 1719/16). [Jahreszahlen als RISM B/VIII/1-Nummer].

134 Chansons choisies, Bd. 1

London, 1783.

Chansons choisies à Londres 1783

Quelle: FB Berleburg Cat. A Litr. T Nro. 116.

Titel: Chansons choisies, avec les Airs Notés. 4 Tom. [...] Londres [...], 1783-5 [...].

Bibliogr. Nachweis: CPM to 1980 ... Bd. 11, S. 221; RISM B II, S. 127.

Periodika

135 Neue Zeitschrift für Musik. Jg. 16 (1849) – 18 (1851)

Leipzig: Robert Friese, 1849f.; Leipzig: Bruno Hinze, 1851.

[Oswald Lorenz]

[3.2.1849] *Musikalische Zeitung; Leipziger 1 Jahr 5 Thlr 2 Sgr*

Quelle: Beleg der Post=Amts=Zeitungs=Expedition, in den Ausgabelisten verbucht unter "Musikd. Königsberg, Musik. Ztung" [FA Berleburg, Acten, Sign. 10.188; siehe auch: Rechnung über Einnahme & Ausgabe Geld bei der hiesigen Fürstl. Musikkasse vom Jahr 1849 (nicht inv.)]

[3.1.1850] *Neue Zeitschrift für Musik bestellt auf ein Jahr 4 rtl 23 Sgl*

Quelle: Rechnung Musikdirektor Königsberg [FA Berleburg, Acten, Sign. 10.188; siehe EINTRAG 2290]

[11.4.1851] *Musikdirektor Königsberg, Musikzeitg 4 Thlr 23 Sgr*

Quelle: Übersicht Ausgaben 1851 [FA Berleburg, Acten, Sign. 10.188]

[18.12.1851] *Musikdirektor Königsberg, Musikzeitg 4 Thlr 25 Sgr*

Quelle: Übersicht Ausgaben 1851 [FA Berleburg, Acten, Sign. 10.188]

Die Musikalien in der Musikbibliothek

A) Vorhandene Notenausgaben

Komponisten, Herausgeber, Bearbeiter	
Alphabetisch (mit Querverweisen auf alle folgenden Bereiche)	49
Anonyma	436
Sammeldrucke	
Gedruckte Ausgaben mit mehreren Werken eines Komponisten	439
Gedruckte Ausgaben mit Werken verschiedener Komponisten	442
Sammelhandschriften	454
Konkordanz zusammengebundener Ausgaben	457
Varia	472
B) Verloren gegangene Musikalien (Deest-Katalog)	476

Komponisten, Herausgeber, Bearbeiter (alphabetisch)

136 Abeille, (Johann Christian) Ludwig (1761-1838)

Polonaise für Klavier C-Dur

Leipzig: A. Kühnel, Pl.-Nr. 522.

Sign. BE 1163-1 D-SB EINTRAG 1926

POLONOISE / pour le / Pianoforte / composée / par / L. ABEILLE. / No. I. – Pr. 12 gl. / A Leipzig chez A. Kühnel. Bureau de Musique.

Pianoforte (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 22 x 32, Zustand: sehr gut.

Hs. Besitzvermerk: "Charlotte Orttenburg"; Papierstempel: "BUREAU DE MUSIQUE / A. Kühnel"; Spielhilfen: Fingersätze; ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: RISM A/I/1, A 42 [BE**].

137 Abel, Carl

Rhapsodie für Klavier E-Dur

Sign. BE 0001 H

Rhapsodie / für Piano = Forte / componirt und / Seiner Durchlaucht / dem Fürsten Albrecht zu Sayn = Wittgenstein = Berleburg / unterthänigst gewidmet / von / Carl Abel.

Satzfolge: Allegro (C, E) – Lento – Allegro – Lento – Allegro (3/4, A) – Trio – Allegro.

Pianoforte (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Karton, weiß bezogen, mit aufgeklebter Goldbordüre, Zustand: gut.

Hs. Widmung: s. o.; Notenpapier: "No. 1."; ältere Signatur: Ta 6-1.

→ Abel, Carl Friedrich (1723-1878)

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 1974.

→ Abt, Franz Wilhelm (1819-1885)

Siehe EINTRAG 1286 - Popp, Wilhelm / Guillaume. Konzertstück über das Lied "Gut' Nacht du mein herziges Kind" ... op. 198.

Siehe EINTRAG 1823 – Burgmüller, Beliebte Stücke für Klavier.

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2050.

138 Adam

Sonate für Flöte, Violine u. Cembalo D-Dur

ca. 1760.

Sign. BE 0002 H

Sonata: / à 3. / Flauto Traversiero: / Violino: / & / Cembalo: / Del: Sige: Adam / [Incipit].

Satzfolge: 1. Allegro (C, D), 2. Andante (2/4, A), 3. Menuet (3/4, D), 4. Allegro (2/4, D).

Stimmenmaterial: Flauto traversiero: (4), Violino: (4), Cembalo: [unbeziffert] (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 35 x 21, Zustand: gut.

Ältere Signaturen: No. 198, Ta 4-6.

Nachweis: RISM A/II/18872 [BE].

→ **Adam, Adolphe (1803-1856)**
Le postillon de Lonjumeau. Opéra-comique (1836)
 Siehe EINTRAG 717 - Herz, Henri u. C. P. Lafont. [96] Duo concertant.

→ **Adam, Adolphe**
 Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2051.

139 Agrell, Johan Joachim (Giovanni) (1701-1765)
Sinfonia für 2 Violinen, Violetta, Violoncello u. Cembalo G-Dur
 1750/1770c.

Sign. BE 0003 H

Sinfonia / à. 5: / Violino Primo Violino / Secondo Violetta Violoncello [!] / &. / Cembalo / Del: Sige giovani / Agrell.

Satzfolge: 1. Allegro (C, G), 2. Largo (3/4, e), 3. Allegro (3/8, G).

Stimmenmaterial: Violino Primo: (4), Violino Secondo: (4), Violetta: (3), Violoncello: (4), Cembalo: (4) [unbeziffert, mit Vc-Stimme identisch] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichter Ansatz von Tintenfraß, sonst gut.

Ältere Signatur: Ta 4-2.

Liegt lt. RISM in der Hess. Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt als Werk von Antonio Brioschi.

Nachweis: RISM A/II/18873 [BE]; Brook, The Symphony ... S. 8 [BE]; MGG² Personen-
 teil Bd. 1, Sp. 207 [BE].

140 Alard, (Jean-)Delphin (1815-1888)
Fantasie über Themen aus der Oper "Maria Padilla" von G. Donizetti für
Violine u. Klavier, op. 17

Berlin: Jules Friedlaender [ehemals Stern et Co.], Pl.-Nr. S. et Co. 83.

Sign. BE 1172-5 D-SB EINTRAG 1938 [Gaetano Donizetti]

A Monsieur Ferdinand David. / FANTAISIE / sur l'Opéra de Donizetti / MARIA PADILLA / POUR LE / Violon, / avec acct. d'Orchestre ou Piano / PAR / D. ALARD / Professeur au Conservatoire, 1r. Violon / de la Musique du Roi. / Op. 17. / Propriété des Editeurs. Enrégistré aux Archives de l'Union. / Pr. avec Piano 1 ¼ Thlr. - Orchestre 4 ½ - / Berlin, chez JULES FRIEDLÄNDER ci devant STERN & Cie / Werder Str. No. 8. / Paris, chez Schonenberger / é Oe. 17. / [...].

Stimmenmaterial: VIOLON PRINCIPAL. (9), [Klavierpartitur] (18) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr starke Gebrauchsspuren, Ausbesserungen, fleckig.

Stempel: "BUCH UND MUSIKALIEN HANDLUNG VON * / STERN & Co."; ältere Signatur: Ta 2-3.

141 Alard, (Jean-)Delphin
Brindisi-Valse für Violine solo, 2 Violinen, Viola u. Violoncello, op. 49,10
 Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. ANDRÉ 10574. Str.O.

Sign. BE 0004 D

D. ALARD / Compositions pour Violon. / [...] / Op. 49. MORCEAUX DE SALON pour Violon et Piano. / [...] / Cah. 10. Brindisi-Valse [...] / Propriété de l'Editeur / Johann André, Offenbach s/Mein. / [...]

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINZIPALE. (3), VIOLINO I. (3), VIOLINO II. (3), VIOLA. (3), VIOLONCELLO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Quartett-Stimmen nicht benutzt.

Stempel: "C. A. André, Frankfurt a. M."; Wasserzeichen "ANDRÉ"; ältere Signatur: Ta 4-5.

Enthält auf der 4. US Katalog des Verlages Johann André: "Musikalien für Streich-Instrumente".

→ **Albéniz, Isaak (1860-1909)**
 Siehe EINTRAG 1821 – Autenrieth-Schleußner, Helma (Hg.). Das neue Klavierbuch, Bd. 1-3.

→ **Almenräder, Carl (1786-1843)**
 Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2052.

142 Amon, Johann Andreas (1763-1825)
Thema mit Variationen für Viola u. Orchester C-Dur, op. 50
 Offenbach: Jean André, 1808, Verl.-Nr. 2593.

Sign. BE 0005 D

THÈME / avec Variations / pour / Alto obligée, / avec accompagnement de / deux Violons, Alto et Basse, / deux Hautbois et deux Cors ad lib / PAR / J. AMON, / Maître de chapelle à Wallerstein. / Oeuvre 50. / Edition d'après le manuscrit original. / No. 2593. Prix f 1,-. / A Offenbach s/m, chez Jean André.

Stimmenmaterial: Viola principale (4), Oboe 1mo et 2do (2), Corno 1mo et 2do in C. (2), Violino primo (2), Violino secondo (2), Violine (1), Basso. (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung, Flecken.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 247] No. 12, Ta 5-2.

Nachweis: RISM A/1/1, A 976 [BE]; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 176 [Preisangabe 1,30]; Jappe, Viola Bibliographie ... S. 16; Whistling, Handbuch ... S. 167; Drüner, Das Viola-Konzert ... S. 157 [BE]; Zeyringer, Literatur für Viola ... S. 283.

143 Amon, Johann Andreas
Larghetto u. 2 Themen mit Variationen für Viola solo, Violine, Viola u. Violoncello, op. 115

Offenbach/M: Jean André, 1824, Verl.-Nr. 4867.

Sign. BE 0006 D

LARGHETTO / & / deux Thèmes variés / pour / Alto obligée, / Violon, Alto & Violoncelle. / concertans / PAR / J. AMON, / Maître de chapelle à Wallerstein. / Oeuvre 115. / 4me oeuvre pour Alto. / Edition d'après le manuscrit original. / No. 4867. Prix f 1,, 36 Xr. / A Offenbach s/m, chez Jean André.

Stimmenmaterial: VIOLA OBLIGATO. (7), VIOLINO. (5), VIOLA. (4), VIOLONCELLO (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 289] No. 14, Ta 3-5.

Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 274; Jappe, Viola Bibliographie ... S. 17; Zeyringer, Literatur für Viola ... S. 352; Williams, Music for Viola ... S. 275.

→ **Amon, Johannes Andreas**
 Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2053.

→ **Andersson, Richard (Hg.) (1851-1918)**
 Siehe EINTRAG 709 – Heller, Stephen. 25 Etüden für Klavier, op. 45.

→ **André, Johann Anton**
 Siehe EINTRAG 308, 1166 und Deest-Verz. EINTRAG 2054ff.

144 Arban, (Joseph) Jean-Baptiste (1825-1889)
Grande Méthode complète pour Cornet à Pistons et de Saxhorn (Paris, 1864) / Ausw.

Berlin: Ed. Bote & G. Bock (E. Bock), Verl.-Nr. 6553, Pl.-Nr. J.B.A.2.

Sign. BE 0007 D

EXTRAIT DE LA GRANDE MÉTHODE / DE CORNET A PISTONS ET DE SAXHORN. / Auszug aus der grossen Methode / CORNET A PISTONS / und des / FLÜGELHORN / von / [J. B.] ARBAN / Professor am Kaiserlichen Conservatorium der Musik zu Paris. / Preis: 2 ¾ Thlr. netto. / BERLIN / Französische Strasse 33 E. – Unter den Linden 27. / POSEN / Wilhelms-Strasse No. 21 – Hôtel Mylins. / ED. BOTE & G. BOCK / (E. BOCK) / Hof-Musikhandlung Ihrer Majestäten des Königs und der Königin und Sr. Königl. Hoh. des Prinzen Albrecht von Preussen. / PARIS. ESCUDIER. / V.-N. 6553.

(88) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Fadenheftung in Auflösung.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; Papierstempel Bote & Bock; ältere Signatur: Ta 5-1.

Inhalt: Katalog des Verlages Bote & Bock: "Sammlung / von / Märschen für Militär-Musik".

145 Arditi, Luigi (1822-1903)
Il bacio, Walzer für Klavier C-Dur

Sign. BE 0008 H [C. Faust]

Il Bacio. (Der Kuss.) Valse de Chant / par / Luigi Arditi. / arr. par C. Faust.

Satzfolge: Allegro brillante. Tempo di Valse. (3/4, C).

Pianoforte (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Besitzvermerk: "Prinz Gustav"; ältere Signatur: Ta 6-1.

Saubere, übersichtliche Schrift.

146 Arnold, Johann Gottfried (1773-1806)
Konzert für Violoncello u. Orchester Nr. 1 C-Dur, op. 1

Offenbach: J. André, 1802, Verl.-Nr. 1804, Pl.-Nr. 304.

Sign. BE 0009 D

[kein Titelblatt, Titel nach hs. Solostimme] *Prémier / Concerto / pour / Violoncello / J. G. Arnold. / Prix fr: 4. [RISM:] Premier concerto pour violoncelle avec accompagnement de grand orchestre ... (opus 1). – Offenbach, Johann André, No. 1804. [AMZ:] Premier Concerto pour Violoncelle avec accompagnement de grand orchestre, dédié à A. André par son ami J. G. Arnold. A Offenbach s. M. chez Jean André. (Pr. 4 Fl.).*

Stimmenmaterial: [...], FLAUTO (2), OBOE PRIMO. (2), OBOE SECONDO. (2), FAGOTTO PRIMO (2), FAGOTTO SECONDO (2), CORNO PRIMO in C. (2), CORNO SECONDO. in C. (2), CLARINO PRIMO in C. (1), CLARINO SECONDO in C. (1), TIMPANI in C. G (1), VIOLINO PRIMO. (5), VIOLINO SECONDO (4), VIOLE. (3), BASSO e VIOLONCELLO (4), [ferner hs.] Violoncello Principale (12), Flauto (4), Oboe Primo. (4), Oboe Secondo (4), Fagotto Primo. (4), Fagotto Secondo (4), Corno Primo in F. (2), Corno Secondo in C. (2), Clarino Primo. in C. (1), Clarino Secondo. in C. (1), Timpani in C. G. (2), Violino Primo. (8), Violino 2do. (6), Viole. (5), Basso e Violoncello (5) — Ausgabe nicht original, keine Textverluste.

Hs. auf Solostimme: "J Amb / pour / Joh: Ambrosius / 1826. / Prix fr: 4."; ältere Signatur: Ta 6-3.

Nachweis: RISM A/I/11, AA 2172 I,1 [BE]; AMZ ... 6 (1803/04), August 1804, Sp. 739-741; Herresthal, Carl Arnold ... S. 24; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 142; Whistling, Handbuch ... S. 167, 170; siehe auch Verlagskatalog J. André 1805 in: J. A. Mueller, Trois Duos op. 2; vgl. Zeyringer, Literatur für Viola ... S. 284.

**147 Arnold, Johann Gottfried
Konzert für Violoncello u. Orchester Nr. 2 G-Dur, op. 2**

Offenbach: J. André, 1802, Pl.-Nr. 1805.

Sign. BE 0010 D

[kein Titelblatt] *Arnold op: 2. / Concerto. [RISM:] Deuxième concerto [G] pour violoncello ... (opus 2). Offenbach, Johann André, No. 1805.*

Satzfolge: 1. Maestoso – Allegro (C, G), 2. Adagio (2/4, C), 3. Polacca (3/4, G).

Stimmenmaterial: VIOLONCELLO PRINCIPALE (11), FLAUTO. (2), OBOE PRIMO. (2), OBOE SECONDO. (2), FAGOTTO PRIMO (2), FAGOTTO SECONDO (2), CORNO PRIMO in G (1), CORNO SECONDO. (1), VIOLINO PRIMO. (4), VIOLINO SECONDO (4), VIOLE (3), BASSO e VIOLONCELLO (4), [ferner hs.] Flauto. (4), Fagotto Primo. (4), Fagotto: Secondo. (2), Viola (4), Basso e Violoncello (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: alle Stimmen stark gebräunt u. fleckig, Violino primo unten außen Ecken abgerissen.

Ältere Signatur: Ta 6-3.

In Anlehnung an op. 3 mit Pl.-Nr. 1806. Solostimme mit Hinweis auf Anzahl der gedruckten Stimmen: "13".

Nachweis: RISM A/I/11, AA 2172 I,2 [BE]; Herresthal, Carl Arnold ... S. 24; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 142; Whistling, Handbuch ... S. 167, 170; siehe auch Verlagskatalog J. André 1805 in: J. A. Mueller, Trois Duos op. 2.

**148 Arnold, Johann Gottfried
Konzert für Violoncello u. Orchester Nr. 3 F-Dur, op. 2**

Offenbach: Jean André, 1802, Verl.-Nr. 1806., Pl.-Nr. 306, 1806 [Vc-Solostimme mit Hinweis auf Anzahl der gedruckten Stimmen:] 16.

Sign. BE 0011 D

Troisième / Concerto / pour / Violoncelle / avec accompagnement de grand Orchestre / dédié à / MONSIEUR LE BARON / DE KRUDENER / par / J. G. Arnold. / Professeur de Violoncelle à Francfort s/M. / La partie principale set rouve jointe arrangée également pour la Viole, par L' auteur. - / No. 1806. Prix f 4.- / A Offenbach s/m, chez Jean André.

Stimmenmaterial Pl.-Nr. 306: VIOLONCELLO PRINCIPALE (11), VIOLA PRINCIPALE (11), FLAUTO. (2), OBOE PRIMO (2), OBOE SECONDO. (2), FAGOTTO PRIMO (2) [2 Ex.], FAGOTTO SECONDO. (2) [2 Ex.], CORNO PRIMO in F (1), CORNO SECONDO in F. (1) [2 Ex.], CLARINO PRIMO in F (1), CLARINO SECONDO in F. (1), TIMPANI in F.C. (1) [2 Ex.], VIOLINO PRIMO (4) [2 Ex.], VIOLINO SECONDO (3), VIOLE (3) [2 Ex.], BASSO e VIOLONCELLO. (4), VIOLONCELLO SECONDO. (1), VIOLONCELLO TERZO (1); Stimmenmaterial Pl.-Nr. 1806: VIOLONCELLO PRINCIPALE (11) [2 Ex.], FLAUTO. (2) [2 Ex.], OBOE PRIMO (2) [2 Ex.], OBOE SECONDO. (2) [2 Ex.], FAGOTTO PRIMO (2), FAGOTTO SECONDO. (2), CORNO PRIMO in F (1), CORNO SECONDO in F. (1), CLARINO PRIMO in F (1) [2 Ex.], CLARINO SECONDO in F. (1) [2 Ex.], TIMPANI in F.C. (1), VIOLINO PRIMO (4), VIOLINO SECONDO (3) [2 Ex.], VIOLE (3), BASSO e VIOLONCELLO. (4) [2 Ex.], VIOLONCELLO SECONDO. (1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Vc-Solostimmen gebräunt, an Rändern eingerissen.

Hs. Besitzvermerk: "Knie"; ältere Signatur: Ta 6-3.

Alle Titelblätter tragen die No. 1806, egal ob die Pl.-Nr. 306 oder 1806 heißt. Insgesamt sind von jeder Stimme 3 Exemplare vorhanden, abgesehen von den Stimmen Va

principale [1 Ex.], Vc secondo [2] u. Vc terzo [1]. Die Opuszahl 3 steht auf den Stimmen.

Nachweis: RISM A/I/11, AA 2172 I,4 [BE]; Whistling, Handbuch ... S. 167, 170; Zeyringer, Literatur für Viola ... S. 284; Herresthal, Carl Arnold ... S. 24; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 142. Frühe Rezension in: AMZ ... 6 (1803/04), August 1804, Sp. 739-741.

**149 Arnold, Johann Gottfried
Konzert für Violoncello u. Orchester Nr. 5 D-Dur, op. posth**

Offenbach: Jean André, ca. 1809, Verl.-Nr. 2623.

Sign. BE 0012 D

Cinquième / CONCERTO / pour / Violoncelle / avec accompagnement de / 2 Violons, Alto, Basse, 1 Flûte, 2 Hautbois, 2 Bassons, 2 Cors, / 2 Trompettes et Timbales, / dédié à son ami / J. Schmitt. / Directeur de Musique à Frankfort sur le Mein, / par / J. G. ARNOLD. / Oeuvre posthume / [La partie] principale s'y trouve jointe arrangée pour l'Alto par l'Auteur. - / No. 2623. Prix f: 4.- / A OFFENBACH sur le Mein, / chez Jean André.

Stimmenmaterial: Violoncello principale. (11), Flauto (3), Oboe primo (3), Oboe secondo (3), Fagotto primo. (3), Fagotto secondo. (3), Corno primo. (2), Corno secondo. in D. (2), Clarino primo in D. (1), Clarino secondo in D. (1), Timpani in D.A. (1), Violino primo. (7), Violino secondo (5), Violen (3), Basso e Violoncello. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimme mit Flecken u. Bräunung, sonst gut.

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler: "A Francfort sur le Mein, chez J. C. Gayl. / rue Weissadlergasse Let: F. No. 14."; ältere Signatur: Ta 6-3.

Nachweis: RISM A/I/11, AA 2172 I,7 [BE]; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 177; Whistling, Handbuch ... S. 167, 170.

**150 Artôt, Alexandre Joseph Montagney (1815-1845)
Souvenirs de Bellini für Orchester, op. 4**

Paris: J. Meissonnier, Pl.-Nr. J.M. 1210.

Sign. BE 0013 D [Vincenzo Bellini]

[kein Titelblatt] J. ARTOT / SOUVENIRS DE BELLINI.

Stimmenmaterial: [...], FLÛTES. (3), HAUTOIS. (3), CLARINETTES en Ut. (3), FAGOTTI. (3), CORS en Ré. (3), TROMPETTES in D. (1), 1er. VIOLON (3), 2e. VIOLON (3), ALTOS. (3), BASSE et C. B. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: teilweise starke Flecken, Ränder eingerissen.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

Siehe EINTRAG 151f.

**151 Artôt, Alexandre Joseph Montagney
Souvenirs de Bellini für Violine u. Klavier, op. 4**

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 6170.

Sign. BE 1096-2 D-SB EINTRAG 1862 [Vincenzo Bellini]

Souvenirs de Bellini. / FANTAISIE BRILLANTE / Pour / Le Violon / avec Accompagn. d'Orchestre ou Quatuor / OU PIANO / Dédié / à Son Altesse Imperiale et Royale / Madame la Grande Duchesse Hélène de Russie / Par / J. ARTOT / Op: 4. / No. 6170 - Prix avec Piano 2 fl. avec Orchestre 3 fl. 30 kr. / Propriété des Editeurs. - Enregistré aux Archives de l'Union. / MAYENCE, / ANVERS ET BRUXELLES / chez les fils de B. Schott. / Dépôt général de notre fonds de Musique: à Leipzig chez Gme. Haertel. à Vienne chez H. F. Müller. / Paris, chez J. Meissonnier.

Klavierpartitur (13), VIOLON PRINCIPAL. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-5.

Nachweis: CPM to 1980, Bd. 2, S. 204.

**152 Artôt, Alexandre Joseph Montagney
Souvenirs de Bellini für Violine u. Orchester, op. 4**

Mainz: B. Schott's Söhne, Pl.-Nr. 6170.

Sign. BE 0014 D [Vincenzo Bellini]

J. ARTOT / SOUVENIRS DE BELLINI.

Stimmenmaterial: [...], FLÛTES. (3), HAUTOIS. (3) [nur 1. Notenseite (2) vorhanden], CLARINETTES en Ut. (C.) (3), FAGOTTI. (3), CORS en Ré. (D.) (3), TROMPETTES en RÉ. (D.) (1), 1er. VIOLON (3), 2e. VIOLON (3), ALTOS. (3), VIOLONCELLO et CONTRABASSO. (3) — Ausgabe vollständig, geringe Textverluste, Zustand: teilweise starke Flecken, Einrisse.

Hs. Zusätze 1er. Violon: "2f 51 o. D. / +"; ältere Signatur: Ta 5-2.

Ausgabe des Verlages Meissonnier (EINTRAG 150, J.M. 1210) hat offensichtlich für die Ausgabe Schott, Pl.-Nr. 6170, als Vorlage gedient, hier jedoch modernerer Satz und modernere Bezeichnungen. Solostimme vorhanden unter EINTRAG 151.

153 Artôt, Alexandre Joseph Montagney
Fantasia über Scène des tombeaux von "Lucia di Lammermoor" von G. Donizetti für Violine u. Orchester, op. 5

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 6461.

Sign. BE 0015 D [Gaetano Donizetti]

à son Excellence / Le Duc de San Lorenzo / SCÈNE DES TOMBEAUX / DE / Lucie de Lammermoor [!] / Fantaisie pour le VIOLON avec Acct. / d'Orchestre ou de Piano / PAR / J. ARTOT / Op. 5. / No. 6461 Pr. avec Orchestre 3 fl. 36 kr. [avec] Piano 1 fl. 48 kr. / MAYENCE CHEZ LES FILS DE B. SCHOTT [...].

Stimmenmaterial: VIOLON (7), FLÜTES. (3), HAUTBOIS (2), CLARINETTES en LA. A. (3), BASSONS (3), CORS en MI. E. (3), TROMPETTES en MI.E. (1), TIMBALES en MI-SI. (1), 1er. VIOLON (3), 2me. VIOLON (3), ALTOS. (3), VIOLONCELLE et C.B. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

154 Artôt, Alexandre Joseph Montagney
Le Rêve für Violine u. Klavier, op. 6

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 6323.

Sign. BE 1096-4 D-SB EINTRAG 1862

LE / RÊVE. / Scène / POUR / Violon / avec Accompagn. de Piano, / dédié à son ami J. Ledoux, de Varsovie, / PAR / J. ARTOT. / Op. 6. / No. 6323. Propriété des Éditeurs. — Enregistré aux Archives de l'Union. Pr. 2 fl. / MAYENCE, / ANVERS ET BRUXELLES / chez les fils de B. Schott. / Dépôt général de notre fonds de Musique: à Leipzig chez Gme. Haertel. à Vienne chez H. F. Müller. / Paris, chez J. Meissonier.

Klavierpartitur (15), VIOLON. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-5.

155 Artôt, Alexandre Joseph Montagney
Scherzo für Violine u. Klavier, op. 7

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 6699.

Sign. BE 1096-1 D-SB EINTRAG 1862

SCHERZO / POUR / VIOLON / avec Accompt. de Piano, / dédié / à Monsieur le Vte. de Latour Dupin / PAR / J. ARTOT. / Op: 7. Pr. 1 fl. 30 kr / Propriété des Éditeurs. Enregistré aux Archives de l'Union. / MAYENCE / ANVERS ET BRUXELLES / chez les fils de B. Schott. / Dépôt général de notre fonds de Musique: à Leipzig chez Gme. Haertel. à Vienne chez H. F. Müller. / Paris, chez J. Meissonier. / 6699.

Klavierpartitur (11), VIOLON. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-5.

156 Artôt, Alexandre Joseph Montagney
Fantaisie brillante für Violine u. Orchester, op. 8

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 6324, Pl.-Nr. 6324 [Solo-Violine], [Paris: J. Meissonier] J.M. 1275 [Orch.Stimmen].

Sign. BE 0016 D

Hommage / à / RUBINI. / FANTAISIE. / brillante / Pour le VIOLON avec Acct. / d'Orchestre ou de Piano / PAR / J. ARTOT. / Op: 8. / No. 6324. Prix avec Piano 2 fl. 24 kr / avec Orch. 4 fl. / Propriété des Éditeurs. — Enregistré aux Archives de l'Union. / MAYENCE, / ANVERS ET BRUXELLES / chez les fils de B. Schott / Dépôt général de notre fonds de Musique: à Leipzig chez Gme. Haertel, à Vienne chez H.F. Müller. / Paris, chez J. Meissonnier.

Stimmenmaterial: VIOLON PRINCIPAL. (7), FLUTE.[2] (1), CLARINETTES (en La) (3), BASSONS. (3), CORS (en Ré) (2), TROMPETTES. (1), 1er. 2me. TROMBONE. [!] (1), 3me. TROMBONE (1), TIMBALES (1), 1er. VIOLON (2), 2me. VIOLON (3), ALTO. (3), VIOLONCELLE et CONT(R)E-BASSO. (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimme mit Gebrauchsspuren, sonst Noten wie neu.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

157 Artôt, Alexandre Joseph Montagney
Romance aus "Lucretia Borgia" von G. Donizetti für Violine u. Klavier

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 6462.

Sign. BE 1096-3 D-SB EINTRAG 1862 [Gaetano Donizetti]

à son ami Alp. Paraque. / ROMANCE / chantée par Mario / DANS / LUCRÈCE BORGIA / de Donizetti. / transcrite pour VIOLON / avec Accompt. / DE PIANO / PAR / J. ARTOT. / No. 6462. Pr. 1 fl. / MAYENCE, / ANVERS ET BRUXELLES / chez les fils de B. Schott. / Dépôt général de notre fonds de Musique: à Leipzig chez Gme. Haertel. à Vienne chez H. F. Müller.

Klavierpartitur (5), VIOLON. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.
Ältere Signatur: Ta 5-5.

158 Ascher, Joseph (1829-1869)
Vaillance, Polka militaire für Orchester
Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 13715.

Sign. BE 0017 D [L. Stasny]

VAILLANCE / Polka Militaire / PAR / J. ASCHER / arrangée pour / petit ou grand Orchestre / PAR / L. STASNY / No. 13715. Propriété des Editeurs. Enregistré aux Archives de l'Union Pr. 2 Fl. / MAYENCE CHEZ LES FILS DE B. SCHOTT / [...] / Dépôt général de notre fonds de Musique. / [...] / Edition interdite en France et autorisée pour la Belgique.

Stimmenmaterial: PICCOLO. (1), FLAUTO. (1), CLARINETTO 1mo. in C. (1), CLARINETTO 2do. in C (1), FAGOTTO. (1), CORNO in F. (1), TROMBA. 1mo. in G. [recte C.] (1), TROMBA 2do. in C. (1), TROMBONE. (1), TAMBOUR PETIT. (1), TAMBOUR GRAND. (1), TIMPANI. in C. et G. (1), VIOLINO 1mo. (3), VIOLINO 2do. (1), VIOLA. (1), VIOLONCELLO. (1), BASSO. (1), [ferner hs.] Corno 1mo in F (1), Corno. 2. in C (1), Tromba. I. in B. (1), Violino 1mo (2) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Spielhilfen: Stichnoten auf Clarinetto 2do; Notenpapier "Louis Oertel, Hannover. 14 l. Qual. I."; ältere Signatur: Ta 5-2.

159 Assmayer, Ignaz (1790-1862)
Adagio u. Rondo für Klavier u. Orchester, op. 45
Wien: Tobias Haslinger, 1830, Verl.-Nr. 5478, Pl.-Nr. T. H. 5478.

Sign. BE 0018 D

DER / JUNGE / VIRTUOSE. / [hs. 2.] Lieferung. / WIEN, BEI TOBIAS HASLINGER. // ADAGIO UND RONDO / brillant / für das / PIANO-FORTE / mit Begleitung von / 2 Violinen, Viola, Violoncello und Contrabass, / nebst / Flöte, 2 Clarinetten, Fagott und 2 Hörnern, / (ad libitum) / von / IGN. ASSMAYER. / 45tes Werk. / No. 5478. — Eigenthum des Verlegers — Preis f 3.- C.M. rt 2.- / Wien, bey Tobias Haslinger / Musikverleger / [...?].

Stimmenmaterial: PIANO FORTE (13), FLAUTO. (1), CLARINETTO PRIMO in A. (1), CLARINETTO SECONDO in A. (1), FAGOTTO. (1), CORNO PRIMO. in A. (1), CORNO SECONDO in A. (1), VIOLINO PRIMO. (3), VIOLINO SECONDO. (3), VIOLA. (3), BASSO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Verlagsangaben vollständig überklebt mit Zettel: "à Bonn chez N. Simrock."; ältere Signatur: Ta 6-3.

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 2, S. 21.

160 Attern, Wilhelm (+1843)
Variation für Klavier D-Dur, op. 1

Sign. BE 0019 D

[kein Titelblatt] Attern Variation Op. 1.

Fortepiano (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Umschlagseiten gebräunt, sonst gut.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

161 Attern, Wilhelm
Ouverture für Orchester, op. 5
Mainz: B. Schott's Söhne, 1836, Verl.-Nr. 4515.

Sign. BE 0020 D

CONCERT OUVERTURE / FÜR / grosses Orchester / componirt und / Sr. Durchlaucht dem Regierenden Fürsten / [Wappen] / EMIL / zu Bentheim Tecklenburg etc. etc. / unterthänigst gewidmet / VON / W. ATTERN. / Opus 5. / Mainz, bei B. Schott's Söhnen. / 4515.

Stimmenmaterial: FLÜTE (2), 1er. HAUTOIS (2), 2me. HAUTOIS (2), 1ere. CLARINETTE en La (2), 2me. CLARINETTE en La (2), 1er. BASSON (2), 2me. BASSON (2), CORS en Fa et Re (2), 1ere. TROMPETTE en Fa et Re (2), 2me. TROMPETTE en Re (1), TROMBONE BASSE (1), TIMBALLE en Re et La (1), 1er. VIOLON (3), 2me. VIOLON (3), ALTO (3), VIOLONCELLE et BASSE (3), [ferner hs.] Violino Primo (7), Violino Secondo (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste,

Hs. "P. 2 M. 15 Slbg"; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 60] No. 7, Ta 4-2.

W. Attern war Musikdirektor des Fürsten zu Bentheim-Tecklenburg.

Nachweis: Pelker, Die deutsche Konzertouvertüre ... Teil 1, S. 83 [umfangreiche Literaturangaben; die angegebene Opuszahl 9 ist jedoch zu korrigieren].

162 Auber, Daniel-Francois-Esprit (1782-1871)
La Neige ou Le nouvel Eginhard (Der Schnee). Opéra comique (UA 1823)
<Ouverture> AWW 8, bearb. für Klavier 4hdg.

Wien: S. A. Steiner u. Comp., 1824, Pl.-Nr. S:u:C: 4619.

Sign. BE 1188-1 D-SB EINTRAG 1958

OVERTURE / zur Oper: / Der Schnee, |: la Neige :| / für das PIANO FORTE zu 4 Händen / von / D. F. E. AUBER. / No. 4619. Diese Ouverture ist auch für das Pianoforte allein zu haben. Preis fl: 1_Con: M. / Wien, / bei S. A. STEINER und COMP: / Graben No. 572. im Paternostergässchen.

Pianoforte (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 4°, Zustand: gut. Hs. Besitzvermerk: "Charlotte Wittgenstein"; ältere Signatur: Ta 5-2.

Nachweis: Schneider, AWW, S. 76; Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 1, S. 231.

163 Auber, Daniel-Francois-Esprit
La Neige ou Le nouvel Eginhard (Der Schnee). Opéra comique (UA 1823)
<Ouverture> für Orchester, AWW 8

Paris: Frere, Verl.-Nr. 484.

Sign. BE 1192-2 D-SB EINTRAG 1962

OVERTURE / de la Neige / ou le Nouvel Eginard / Musique de / D. F. AUBER / à Grand Orchestre. / Prix 9 f. / à Paris. / Chez FRERE. Editeur. Md. de Musique; Grande Galerie du Passage des Panoramas No. 16. / On s'abonne à la même adresse, pour la musique Instrumentale. / 484.

Stimmenmaterial: FLAUTO 1o (3), FLAUTO 2me (3), OBOE 1o. (3), OBOE 2do. (3), 1o. CLARINETTE. [en si B] (3), 2o. CLARINETTE. [en si B] (3), BASSON. (3), CORNO 1o. [en Mi b.] (3), CORNO 2 o. En Mi b. (1), TROMPETTES (hs "in Es") (1), TIMBALLE (hs "in Es") (1), VIOLINO 1o. (3), VIOLINO 2do. (3), ALTO (3), BASSE. (3), [ferner hs. Violino Primo (7), Violino Secondo (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Flecken, sonst gut.

Hs. Zusatz: Timballes-Stimme "Waldherr scribsit", Datum: "12/12 47"; Stempel: "B.W.", "Frere / PASSAGE DES PANORAMAS No. 16"; ferner beim Binden halb abgeschchnittener Aufkleber des Musikalienhändlers "[...] Instrument und Musik Handlung / [...]"; Spielhilfen: gel. Bleistifteintragungen; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 131] No. 77, Ta 6-1.

Nachweis: Schneider, AWW, S. 64 [hier das Orchestermaterial mit gleicher Pl.-Nr.].

164 Auber, Daniel-Francois-Esprit
Le Macon (Der Maurer u. der Schlosser). Opéra comique (UA 1825) <Ouverture> AWW 13, bearb. für Klavier

Sign. BE 0021 H

Overture d l'Opéra: / Der Maurer und der Schlosser / von Auber.

[Klavier] (10) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Hs. Besitzvermerk: Charlotte Ortttenburg; ältere Signatur: Ta 7-2.

Scheint von Charlotte Ortttenburg selbst geschrieben worden zu sein.

Nachweis: Schneider (AWV, S. 120-175) nennt zahlreiche Ausgaben, die als Vorlage gedient haben können.

→ **Auber, Daniel-Francois-Esprit**
Le Macon (Der Maurer und der Schlosser). Opéra comique (UA 1825), AWW 13

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2059.

165 Auber, Daniel-Francois-Esprit
La Muette de Portici (Die Stumme von Portici). Opéra (UA 1828) <Ballettmusik>, AWW 16, bearb. für Klavier

Berlin: H. Wagenführ, Pl.-Nr. 27.

Sign. BE 0022 D [A. Sundelin]

BALLET-MUSIK / aus der Oper: / DIE STUMME VON PORTICI / von / AUBER / für das Pianoforte eingerichtet / von / A. SUNDELIN. / Liefgr. I [hs.] – IV Eigenthum der Verlagshandlung Preis [hs. 22 ½] sgr. / H. Wagenführ's Buch= u. Musikhandlung, Berlin, Leipziger Str. No. 50.

Klavier (17) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig. Umschlag mit ovalem Etikett in orange-rot "No. [hs.] 1016 Preis [hs.] 1 Gldn [hs.] 42. Xr. / INHALT [hs. Ballmusik / aus der Oper die / L'Aum(m)e von Portici.] / RIEMANN'SCHES LESEINSTITUT IN COBURG STEINGASSE No. 123"; hs. "Auber"; hs. Besitzvermerk: "F P L"; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: 1016, ~~13~~, 86, Ta 7-2.

Nicht in: Schneider, AWW. Benachbarte Plattennummern und andere Bearbeitungen des Werkes durch den Herausgeber auf S. 277, 319, 358.

166 Auber, Daniel-Francois-Esprit
La Muette de Portici (Die Stumme von Portici). Opéra (UA 1828) <Ouverture> für Orchester, AWV 16

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 4901.

Sign. BE 0023 D

OVERTURE / de l'Opéra: / La Muette de Portici / (Die Stumme) / à / Grand Orchestre / composée / par / AUBER. / Chez Breitkopf & Härtel à Leipsic / Pr. 3 Thlr.

Stimmenmaterial: FLAUTO PICCOLO (2), FLAUTO 1. (3), FLAUTO 2. (2), OBOE 1. (2), OBOE 2. (2), CLARINETTO 1 in C. (3), CLARINETTO 2 in C. (2), FAGOTTO 1. (3), FAGOTTO 2. (2), CORNO 1. (2), CORNO 2. (2), CORNO 3. (2), CORNO 4. (2), TROMBA 1. in D (1), TROMBA 2. in D. (2), TROMBONE ALTO (2), TROMBONE TENORE (2), TROMBONE BASSO (2), SERPENTE (2), PETIT TAMBOUR (1), TRIANGULO (1), GRAND TAMBOUR e PIATTI (1), TIMPANI in D.G.A. (2), VIOLINO 1. (7), VIOLINO 2. (3), VIOLA (4), VIOLONCELLO (4), BASSO (3), [ferner hs.] Ite. Clarinette in B (7), Clarinetto II in B et A. (3), Violino Primo (11), Violino Secondo (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren; Stimmen teilweise nicht auseinander geschnitten.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 55] No. 2, Ta 2-4.

Nachweis: Schneider, AWV, S. 284.

167 Auber, Daniel-Francois-Esprit
La Muette de Portici (Die Stumme von Portici). Opéra (UA 1828) <Ouverture>, AWV 16, bearb. für Klavier 4hdg.

Bonn: N. Simrock, Verl.-Nr. 2854.

Sign. BE 1188-2 D-SB EINTRAG 1958

Ouverture / de l'Opéra: / La Muette de Portici, / Musique de / D. F. E. AUBER. / Arrangée pour le Piano Forté à 4 mains / Prix 2 Francs / Bonn chez N. Simrock / Cette Ouverture se vend aussi p. le Piano seul et pour le Piano av: Accompagnement de Violon. / Ainsi en Quatuor pour 2 Violons (ou Flûte et Violon) Viola & Basse. / 2854.

Pianoforte (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Besitzvermerk: "Charlotte Wittgenstein"; ältere Signatur: Ta 5-2.

Nachweis: nicht in: Schneider, AWV.

168 Auber, Daniel-Francois-Esprit
La Fiancée. Opéra comique (UA 1829) <Ouverture> D-Dur für Orchester, AWV 17

Bonn: N. Simrock, Pl.-Nr. 2853.

Sign. BE 0024 D

OVERTURE / à Grand Orchestre / de l'Opéra: / LA FIANCÉE / Musique de / D. F. E. Auber. / Prix 8 Frs. / Bonn chez N. Simrock. / 2853.

Stimmenmaterial: Flauti. (5), Oboe 1mo. e 2do. (2), Clarinetto 1mo. et do. in A. (3), Fagotti (3), Corno 1mo. e 2do in D. (2), Corno 3zio. 4me. in A. (3), Clarino 1mo. e 2do. in D. (2), Tromboni. (2), Tromboni 3tio (1), Tambour dans l'Orchestre. (1), Triangle. (1), Timbani [!] in D. A. (2), Violino 1mo. (5), Violino 2do. (3), Viola. (3), Violoncello e Basso. (3), [ferner hs.] Flauto 1mo (4), Violino Primo (9), Contra Basso (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste,

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 54] No. 1, Ta 3-4.

Enthält Violino 1mo "CATALOGUE / des Sinfonies et Ouvertures à grand Orchestre du fonds / de NICOLAUS SIMROCK, Editeur de Musique à BONN s/R."

Nachweis: Schneider, AWV, S. 436.

→ **Auber, Daniel-Francois-Esprit**
La Fiancée. Opéra comique <Ouverture>, AWV 17, bearb. für Klavier 4hdg.
 Siehe EINTRAG 1813 – Thalia, Heft 17-18.

169 Auber, Daniel-Francois-Esprit
Fra-Diavolo, ou l'hotellerie de Terracine. Opéra comique (UA 1830) <Ouverture> für Orchester, AWV 18

Mainz: B. Schott's Söhne, Pl.-Nr. 335.

Sign. BE 0025 D

Fra Diavolo / MUSIQUE DE / D. F. E. AUBER / Ouverture / a Grand Orchestre / Propriété des Editeurs. / MAYENCE et ANVERS Chez les Fils de B. SCHOTT.

Stimmenmaterial: FLUTES (5), HAUTBOIS (3), CLARINETTES. (5), BASSONS. (5), 1r. et 2d. CORS. (3), 3e. et 4e. CORS. (3), TROMPETTES. (3), 1er. et 2me. TROMBONNES. (3), TROMBONNE BASSE. (3), TAMBOUR (3), TRIANGLE (1), TIMBALLE (1), Gsse. CAISSE et CIMBALES (1), 1er. VIOLON. (5) [2 Ex.], SECOND VIOLON. (3) [2 Ex.], ALTO (5), BASSE. (5) [2 Ex.], [ferner hs.] Kleine Trommel (1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 4°, Zustand: starke Gebrauchsspuren, Ränder vielfach eingerissen.

Hs. "f 5"; Stempel: "B.W.", "Les fils de B. Schott"; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 57] No. 4, Ta 4-3.

Die Stimmen "Tambour" u. "Gsse. Caisse et Cimballes" lagen in F. Herold, Overture de Missolonghi.

Nachweis: Schneider, AWV, S. 526.

- 170 Auber, Daniel-Francois-Esprit**
Fra-Diavolo, ou l'hotellerie de Terracine. Opéra comique (UA 1830) <Ouverture>, AWV 18, bearb. für Klavier
 Wolfenbüttel: L. Holle, Pl.-Nr. (469).

Sign. BE 0026 D

OUVERTUREN / für das / Piano-Forte solo. / [...] / Nro. 1. Fra Diavolo von D. F. E. Auber. / (469) (566) / Preis 2 ½ Sgr. / WOLFENBÜTTEL. / Druck und Verlag von L. Holle. / [...]

Piano-Forte (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

Nachweis: Schneider, AWV, S. 533.

- **Auber, Daniel-Francois-Esprit**
Fra-Diavolo, ou l'hotellerie de Terracine. Opéra comique (UA 1830) <Romanze>, AWV 18, bearb. für Klavier 4hdg.
 Siehe EINTRAG 1811 – Thalia, Heft 11-12.

- 171 Auber, Daniel-Francois-Esprit**
Fra-Diavolo, ou l'hotellerie de Terracine. Opéra comique (UA 1830), AWV 18 / Auswahl bearb. für Klavier u. Violine oder Flöte
 [Stockholm: Abr. Lundquist,] Pl.-Nr. 7614.

Sign. BE 1171-4 D-SB EINTRAG 1941 [G. Wichtl]

Fra Diavolo, Pf. u. Fl. par G. Wichtl. / POTPOURRI. [AWV: "Potpourrier/ ur/ allmänt omtyckta/ OPEEROR/ arrangerade/ för/ PIANO och VIOLIN eller FLÖJT/ af/ Cramer och Wichtl./ [Katalog No. 9 Fra Diavolo]/ Pris: à 2 Kronor./ Stockholm./ ABR. LUNDQUIST,/ Kongl. Hof-Musikhandlare./ Malm Morgsgatan No. 8. [...] PLNr: 7614; 4°, 16+7+7 S.; [...]"

Stimmenmaterial: Flauto. (7) [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

Nachweis: Schneider, AWV, S. 572 [Anm. Plattenummer, Seitenzahlen u. Beziehungen der Familie Sayn-Wittgenstein-Berleburg nach Schweden sollten eine Zuordnung möglich machen.]

- **Auber, Daniel-Francois-Esprit**
Le Dieu et la Bayadère ou la courtisane amoureuse. Opéra (UA 1830) <Arie>, AWV 19, bearb. für Klavier 4hdg.
 Siehe EINTRAG 1813 – Thalia, Heft 17-18.

- 172 Auber, Daniel-Francois-Esprit**
Le Dieu et la Bayadère ou la courtisane amoureuse. Opéra (UA 1830), <Air de Ballet>, AWV 19, bearb. für Klavier
 Mainz: B. Schott's Söhne, Pl.-Nr. 3573.

Sign. BE 0027 D [Henri Herz]

TROIS / Airs de Ballets / DU / DIEU ET LA BAYADÈRE / DE / D. F. E. AUBER / Arrangés en Rondeaux / Pour le Piano / PAR / HENRI HERZ / No. – Propriété des Editeurs – Pr. 1 fl. / Enregistré aux Archives de l'union / Mayence et Anvers / Chez les fils de B. Schott / Paris, chez E. Troupenas Londres, chez Chapell. / 3572,3573,3574.

Satz: Nr. 2 Allegro (A-Dur).

Piano (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 4°, Zustand: Bräunung.

Hs. Besitzvermerk: "P. / C. Güntersberg"; Stempel: "MUSIKINSTITUT V. B. HELMUTH"; ältere Signaturen: 2012b, Ta 6-1.

Nachweis: Schneider, AWV, S. 625.

- **Auber, Daniel-Francois-Esprit**
Le Serment (ou les faux monnoyeurs) (Der Schwur oder die Falschmünzer). Opéra (UA 1832), AWV 22 / Ausw. bearb. für Klavier
 Siehe EINTRAG 1806 – Pantheon für Pianoforte, No. 5.

- 173 Auber, Daniel-Francois-Esprit**
Le Lac des fées. Opéra (UA 1839) <Ouverture> für Orchester G-Dur, AWV 32

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 6269.

Sign. BE 0028 D

OUVERTURE / de l'Opéra: / LE LAC DES FÉES / à / Grand Orchestre / composée / par / D. F. E. Auber. / Propriété des Éditeurs. / Pr. 3 Thlr. / Leipzig, chez Breitkopf & Härtel. / Paris, chez Troupenas & Co. Londres, chez Dalmaine & Co. / 6269. / Enregistré dans l'Archive de l'Union.

Stimmenmaterial: FLAUTO PICCOLO. (2), FLAUTO. (1), OBOE I. (2), OBOE II. (2), CLARINETTO I in C. (3), CLARINETTO II in C. (2), FAGOTTO I. (2), FAGOTTO II. (2), CORNO I in G. (2), CORNO II in G. (2), CORNO III in C. (2), CORNO IV in C. (2), TROMBA I in G. (1), TROMBA II in G. (1), CORNET à PISTON I in G. (2), CORNET à PISTON II in G. (2), TROMBONE ALTO. (1), TROMBONE TENORE. (1), TROMBONE BASSO. (1), TAMBOUR de REGIMENT. (1), TRIANGLE. (1), TYMPANI in G. D. (1), CIMBALES et GROSSE CAISSE. (1), VIOLINO I. (6), VIOLINO II. (3), VIOLA. (3), VIOLONCELLO e BASSO. (4), [ferner hs. aus unterschiedl. Zeiten] Clarinetto in A. (1) [Fragment], Violino Primo (7), Violino Ildo. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; Spielhilfen: z. B. Transpositionen Cornet I, um Wechsel von G nach Es und zurück zu umgehen; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 58] No. 5, Ta 3-4.

Stimmen teilweise nicht auseinander geschnitten (Corno I/II, Cornet I/II, Trombone Alto/Tenore, Trombone Basso/Tambour).

174 Auber, Daniel-Francois-Esprit
Les Diamants de la Couronne. Opéra comique (UA 1841) <Ouverture>, AWV 34, bearb. für Orchester
 Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 13895.

Sign. BE 0029 D [L. Stasny]

OUVERTURE / de l'opéra / Les Diamants de la Couronne / DE / D. F. E. AUBER / arrangée / pour 2 Violons, Alto, Basse, Flûte, Clarinette, 2 Cors obligés / et Violoncello, 2 Trompettes, Trombone et Timbales ad libitum / PAR / L. STASNY / No. 13895 Propriété des Éditeurs. Enregistré aux Archives de l'Union. Pr. 2 Fl. 42 kr / MAYENCE / chez les fils de B. Schott. / [...]

Stimmenmaterial: Flauto. (3), Clarinetto in B. (3), Corni in F. (3), Trombi in F. (1), Trombone. (1), Tympani in F et C. (1), Violino 1mo (5), Violino 2do (3), Viola. (3), Violoncello. (3), Basso. (3), [ferner hs.] Corno Imo in F. (3), Corno Ildo in F. (3), Trompa Imo in F. (2), Tromba Ildo in F. (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 4°, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

Nachweis: Schneider, AWV, S. 1073.

175 Auber, Daniel-Francois-Esprit
Le Duc d'Olonne. Opéra comique (UA 1842) <Ouverture> für Orchester, AWV 35
 Mainz: B. Schott's Söhne, Pl.-Nr. T. 1208.

Sign. BE 0030 D

LE DUC D'OLONNE / Opera / De D. F. E. Auber. / OUVERTURE / à / Grand Orchestre / A MAYENCE et ANVERS, chez les fils de B. SCHOTT.

Stimmenmaterial: FLUTES. (5), HAUTOBOIS. (3), CLARINETTES. (3), BASSONS. (5), 1er. et 2me. CORS. (3), 3e. et 4e. CORS. (3), TROMPETTES. (3), 1er. et 2e TROMBONES (3), 3me. TROMBONE. (2), TIMBALES. (2), GROSSE CAISSE ET CIMBALES. (1), 1er. VIOLON. (3), 2e. VIOLON. (3), ALTO. (3), Velle. et C:BASSE. (3), [ferner hs. aus unterschiedl. Zeiten] 2do. Fagotto [Auszug, Rückseite Fragment einer Violinstimme], Timpani (1), Violino Primo (8), Violino Ildo. (6), N.N. [2,5 Notenzeilen, Bleistift, abgeschnitten vom Blatt, das für 2do. Fagotto benutzt wurde.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 4°, Zustand: leichte Bräunung u. Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 56] No. 3, Ta 3-4.

Nachweis: Schneider, AWV, S. 1129.

176 Auber, Daniel-Francois-Esprit
La Sirène. Opéra comique (UA 1844) <Ouverture> für Orchester, AWV 37
 Paris: Buttner-Thierry, Pl.-Nr. T. M. 1551. [1er Violon auch:] B.etCie. 8150.

Sign. BE 0031 D

[kein Titelblatt] LA SIRÈNE. D. F. E. AUBER. / OUVERTURE / Imp. BUTTNER-THIERRY, 1, cite Bergéra, Paris.

Stimmenmaterial: FLUTES. (4), HAUTOBOIS. (3), CLARINETTES. (3), BASSONS. (4), 1er. et 2e. CORS. (4), 3e. et 4e. CORS. (4), CORNETS à PISTONS. (3), 1er. et 2e. TROMBONES. (3), 3e. TROMBONE. (3), GROSSE CAISSE et CYMBALES. (1), TIMBALES et TRIANGLE. (3), 1er VIOLON. (5), 2d. VIOLON. (3), ALTO. (3), BASSES. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

Nachweis: vgl. Schneider, AWV, S. 1201-1202.

- **Auber, Daniel-Francois-Esprit**
Le Cheval de bronze. (Das eherne Pferd). Opéra-Ballet (UA 1857) <Arie>, AWW 47, bearb. für Klavier
 Siehe EINTRAG 1804 – Pantheon für Pianoforte, No. 2.

- 177 Auber, Daniel-Francois-Esprit**
Le Cheval de bronze. Opéra-Ballet (UA 1857) <Ouverture>, AWW 47, bearb. für Orchester
 Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 14046.

Sign. BE 0032 D [L. Stasny]
OVERTURE / de l'opéra / LE CHEVAL DE BRONZE / DE D. F. E. AUBER / arrangée / pour 2 Violons, Alto, Basse, Flûte, Clarinette, 2 Cors obligés / et Violoncello, 2 Trompettes, Trombone et Timbales ad libitum / PAR / L. STASNY / No. 14046 Propriété des Editeurs. Enregistré aux Archives de l'Union / MAYENCE / chez les fils de B. Schott. / [...]

Stimmenmaterial: FLAUTO. (3), CLARINETTO in B. (3), CORNI in Es. (3), TROMBI in Es. (2), TROMBONE. (1), GRANDE CAISSE et TRIANGEL. (2), TIMPANI in Es & B. (1), VIOLINO 1o. (5), VIOLINO 2o. (4), VIOLA. (4), VIOLONCELLO. (3), BASSO. (3), [ferner hs.] Corno Imo in Es. (3), Corno Ildo in Es (3), Tromba Imo in Es. (2), Trompa Ildo in Es (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.
 Ältere Signatur: Ta 2-3.

- 178 Bach, Johann Christian (1735-1782)**
Sinfonie für Orchester F-Dur, op. 8,4
 1770c.

Sign. BE 0033 H
[Incipit] / Sinfonia / a / Due Violini / Alto Viola / Due Corni / et / Basso / del S.gr Bach. [Titel Druck:] Six Simphonie périodique [sic] à 8 Instruments, deux Violons, Taille, et Basse, deux Hautbois et deux Cors de Chasse. Composées par jean Chretien Bach. Opera 8. Prix f. 6. [Amsterdam: S. Markordt].

Satzfolge: 1. Allegro (C, F, 114), 2. Andante (C, C, 54), 3. Tempo di Menuet (3/4, F, 94).

Stimmenmaterial: Corno Primo in F. (2), Corno Secondo in F. (2), Violino Primo. (7), Violino Secondo. (6), Viola (4), Basso. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 23 x30,5.

Hs. Paginierung in musikalisch unsinniger Zählweise (Bleistift); ältere Signatur: Ta 4-2.

Dank an Dr. U. Leisinger (Leipzig) für freundliche Mitteilungen vom 16.5.1996.

Nachweis: RISM A/II/18875 [BE]; RISM A/I/1, B 236; Brook, Breitkopf-Katalog ... Suppl. 1: 1766, Sp. 202; Terry, J. Chr. Bach ... S. 267, No. 4; Warfurton, The collected Works of J. Chr. Bach ... S. 1-23.

- 179 Bach, Johann Christoph Friedrich (1732-1795)**
Quartett Nr. 6 für Flöte, Violine, Viola u. Basso continuo B-Dur, B 43 (Wf VI)
 1770c.

Sign. BE 0034 H
[Incipit] / Quartetto. VI. / a / 1 Flauto Traverso / Violino / Alto Viola / et / Basso Continuo / del Sr G C. F. Bach. [Titel des Drucks um 1768:] SEI / QUARTETTI / A / FLAUTO TRAVERSO, / VIOLINO, VIOLA / E / BASSO. / dedicati / ALL' ALTEZZA SERENISSIMA / di / GULIELMO I. / Conte regnante di Schaumburg, Nobilissimo Signore / e Conte di Lippe e Sternberg &c. &c. / Cavalier del grand' ordine Prussiano dell' Aquila nera, / Generalissimo di sua Maestà fedelissima il Rè di Portugallo / e d'Algarbia e Maresciallo Generale di sua Maestà il / Ré di Gran Bretagna, Elettore di / Brunswik Luneburg &c. &c. / E COMPOSTI / DA / GIOVANNI CHRISTOFFERO FEDERICO BACH. // HAMBURGO, / STAMPATO DI MICHELE CHRISTIANO BOCK.

Satzfolge: 1. Allegro Moderato (3/4, B, 142), 2. Allegro Scherzo (2/4, B, 68) – Trio (2/4, Es, 24).

Stimmenmaterial: Flauto traverso (4), Violino (4), Alto Viola (4), Basso continuo (4) (be-ziffert) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 22,5 x30, Zustand: sehr gut.

Ältere Signatur: Ta 3-5.

Dank an Dr. U. Leisinger (Leipzig) für freundliche Mitteilungen vom 16.5.1996.

Nachweis: RISM A/II/18874 [BE]; RISM A/I/1, B 419; Wohlfarth, J. Chr. Fr. Bach ... S. 233; Leisinger, Johann Christoph Bach: Werkverzeichnis ... S. 118.

180 Bach, Johann Sebastian (1685-1750)

Matthäuspassion, BWV 244. [Klavierauszug]

Leipzig: C. F. Peters, Verl.-Nr. EDITION PETERS Nr. 36, Pl.-Nr. 7644. 4. US: [Abzug] IV 2/33. Printed by Poeschel & Trepte, Leipzig, Germany.

Sign. BE 0035 D [Julius Stern]

JOH. SEB. BACH / PASSIONSMUSIK / NACH DEM EVANGELISTEN MATTHÄUS / KLAVIERAUSZUG VON / JULIUS STERN / C. F. PETERS - LEIPZIG / 7644.

Klavierauszug (166) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Zusätze: 4. US. 16.3.[19]35 S. [Preis] 3.50; ältere Signatur: Ta 7-2.

Enthält auf der 4. US Katalog der Edition Peters: "Erlesene Gesangsduette / von Meistern des 16. Jahrhunderts bis zur Neuzeit".

181 Bach, Johann Sebastian

Das wohltemperierte Klavier, BWV 846-893

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 7694.

Sign. BE 0036 D [Adolf Ruthardt]

Klavier — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Stempel des Musikalienhändlers: "M. Kneer'sche / Musikalien- u. / Instrumentenhandlung / Münster i. Westf."

Zur Zeit in den Ausstellungsräumen des Schlosses im Notenständer neben dem Streicher-Hammerflügel.

182 Bach, Johann Sebastian

Partita II für Violine solo d-Moll <Chaconne> BWV 1004,5 / [arr. für Violine u. Klavier]

Berlin: Ad. Mt. Schlesinger, Pl.-Nr. S. 3119.

Sign. BE 0037 D [F. W. Ressel]

CIACCONA / 3 Sonate No. 2 / per il Violino solo / Per il / Violino con Accompagnamento di Pianoforte / dedicata al / MAESTRO GIACOMO MEYERBEER / Direttore generale di musica della S. M. il Ré di Prussia pp / da / F. W. Ressel / composta da / JOH. SEB. BACH. / Pr. Violino solo 1 ½ Sgr. / con Acc. di Pianoforte 25 Sgr. / Arrang. proprietà degli Editori. / Berlino, presso Ad. Mt. SCHLESINGER, 34 Linden. / Parigi, M. Schlesinger. S. 3119. Londra, Novello.

Stimmenmaterial: VIOLINO (7), [...] — Ausgabe vermutlich nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, fleckig.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *", "BUCH U. MUSIKALIENHANDLUNG / SCHLESINGER [...]"; ältere Signatur: Ta 5-5.

183 Bach, Johann Sebastian

Suite VI für Violoncello solo D-Dur <Sarabande>, BWV 1012,4 / Arr. für Violoncello u. Pianoforte/Harmonium

Leipzig: Gustav Heinze, Pl.-Nr. G. 98 H.

Sign. BE 0038 D

SAMMLUNG / classischer Stücke / aus Werken berühmter Meister. / Für das / Violoncell / mit Begleitung des Pianoforte. / No. 1. Sarabande von Joh. Seb. Bach Pr. 12 ½ Ngr / [...] / Eigentum des Verlegers. / LEIPZIG, GUSTAV HEINZE. / 98.

Klavierpartitur (5), Stimmenmaterial: VIOLONCELLO. (1), HARMONIUM (Ad libitum.)

(1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 6-4.

Nachweis: Anmerkung: Vc.-Stimme spielt Oberstimme des originalen Satzes, die originalen Harmonien bilden Grundlage für den Klavier-/Harmonium-Satz. Vc notiert im Violinschlüssel, aber eine Oktave zu hoch; mit kurzer Erklärung, wie die Noten aus der Sicht des Tenorschlüssels aussehen würden, wird der Spieler wieder auf die Oktave tiefer verwiesen.

184 Bach, Johann Sebastian

Konzert für Violine u. Orchester a-Moll, BWV 1041

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. J.S.B. Orch. 24*.

Sign. BE 0039 D

Joh. Seb. Bachs / Werke. / Für Orchester. / No. 24. / Violin=Concert in A moll / Violine Solo mit 4 Stimmheften. / [...] / Breitkopf & Härtel, / Leipzig. / F. Wanderer.

Stimmenmaterial: Violino principale. (7), Violine I (4), Violino II. (4), Viola. (4), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimme leichte Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-3.

"Alte Bach-Ausgabe".

185 Bach, Johann Sebastian**Konzert für 2 Violinen u. Orchester d-Moll, BWV 1043**

Leipzig: C. F. Peters, Edition Peters Nr. 231, Pl.-Nr. [Partitur:] 3394., [Violino princ.:] 3395. 4478., [Orch.stimmen:] 3395.

Sign. BE 0042 D [Siegfried Wilhelm Dehn]

CONCERTO / en Ré mineur / pour / DEUX VIOLONS PRINCIPAUX / AVEC ACCOMPAGNEMENT DE / deux Violons, Viola et Basse / composé / PAR / JEAN SEBASTIAN BACH / publié pour la première fois / d'après le manuscrit original / des parties principaux et du Continuo / par / S. W. DEHN. / Propriété de l'Editeur. / Enregistré aux Archives de l'Union. / LEIPZIG, / C. F. PETERS, Bureau de Musique. / EDITION PETERS No. 231. / Le même avec accompagnement de Piano par Fr. Hermann. / 3394. 4477.

Partitur (24), Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE Io. (7), VIOLINO PRINCIPALE Iio. (7), VIOLINO Io. (4), VIOLINO Iio. (4), VIOLA. (4), VIOLONCELLO e BASSO. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimmen leichte Gebrauchsspuren, Orch.material wie neu.

Ältere Signatur: Ta 5-4.

Ausgabe beruht auf der Erstausgabe des Werkes, erschienen "Leipzig: Au Bureau de Musique de C. F. Peters. PN 3394 (1852)" (Schmieder, BWV, S. 758).

186 Bach, Johann Sebastian**Konzert für 2 Violinen u. Orchester d-Moll, BWV 1043, bearb. 2 Violinen u. Klavier**

Leipzig: C. F. Peters, Edition Peters Nr. 231, Pl.-Nr. 6783.

Sign. BE 0041 D [Friedrich Hermann]

Violin-Concerte / von / Joh. Seb. Bach / für / Pianoforte u. Violine / bearbeitet / von / FRIEDR. HERMANN. / [...] / No. 3. Concert für 2 Violinen Dmoll. / Eigentum des Verlegers. / 6783. / LEIPZIG / C. F. PETERS. / F. Baumgarten, del. Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig. // EDITION PETERS / No. 231.

Klavierpartitur (19), VIOLINO I. (7), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: vor allem in der Solostimme Gebrauchsspuren.

Wasserzeichen: "EDITION PETERS", ältere Signatur: Ta 5-5.

Enthält 4. US Katalog "EDITION PETERS", darunter "VI. 96."

187 Bach, Johann Sebastian**Konzert für 2 Violinen u. Orchester d-Moll, BWV 1043, bearb. für 2 Violinen u. Klavier**

Leipzig, Berlin: C. F. Peters, Edition Peters Nr. 231, Pl.-Nr. [Piano Titelseite:] 3394. 4477. [Piano Notenseiten:] 4478., [Violino:] 3395 4478 [die 2. Zahl ist in größerer Type nachgetragen].

Sign. BE 0040 D [Siegfried Wilhelm Dehn; Friedrich Hermann]

CONCERTO / en Ré mineur / pour / DEUX VIOLONS PRINCIPAUX / AVEC ACCOMPAGNEMENT DE / deux Violons, Viola et Basse / composé / PAR / JEAN SEBASTIEN BACH / publié pour la première fois / d'après le manuscrit original / des parties principaux et du Continuo / par / S. W. DEHN. / Propriété de l'Editeur. / Enregistré aux Archives de l'Union. / LEIPZIG & BERLIN, / C. F. PETERS, Bureau de Musique. / EDITION PETERS No. 231. / Le même avec accompagnement de Piano par Fr. Hermann. / 3394. 4477.

Klavierpartitur (19), VIOLINO PRINCIPALE Io. (7), VIOLINO PRINCIPALE Iio. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren, US gerissen.

Stempel: "PAUL VOIGT / VORM. J. J. SCHEEL / CASSEL", ferner 4x "[Krone, darunter Initiale "R" mit Dekor]"; Wasserzeichen: "EP"; Spielhilfen: Fingersätze in Piano-Stimme; ältere Signatur: Ta 5-5.

Ausgabe beruht auf der Erstausgabe des Werkes, erschienen "Leipzig: Au Bureau de Musique de C. F. Peters. PN 3394 (1852)" (Schmieder, BWV, S. 758). Enthält 4. US: Katalog "Edition Peters", darunter "77." [Druck 1877].

188 Bach, Johann Sebastian**Ouverture D-Dur, BWV 1068, bearb. für Orchester**

Leipzig: Bartholf Senff, Verl.-Nr. 473. 474.

Sign. BE 0043 D [Ferdinand David]

SUITE / in D-dur / (Ouverture, Air, Gavotte, Bourrée, und Gigue) / für Orchester / componirt / von / JOH. SEB. BACH. / NEUE AUSGABE. / Für die Aufführungen im Gewandhause zu Leipzig genau bezeichnet u. herausgegeben von / FERDINAND DAVID. / Die Clarinetten und die drei Trompeten aus den für die jetzigen Instrumente nicht ausführbaren / Bach'schen Trompeten, für die Aufführungen im Gewandhause zu Leipzig arrangirt von / Felix Mendelssohn Bartholdy. / PARTITUR Pr. 1 Thlr. / ORCHESTERSTIMMEN Pr. 1 Thlr. 15 Ngr. / Eigentum des Verlegers. / LEIPZIG, Verlag von BARTHOLF SENFF. / London, J. J. Ewer & Co. / Enta. Stat. Hall. / 473. 474. / Das-

selbe Werk für Pianoforte u. Violine übertragen und zum Gebrauch beim Conservatorium / der Musik zu Leipzig mit Vortragszeichen versehen von Ferd. David. Pr. 1 Thr.

Partitur (27), Stimmenmaterial: Oboe I. (4), Oboe II. (4), II Clarinetten in C. (1), Tromba I. in D. (2), Tromba II. in D. (2), Tromba III. in D. (2), Timpani in D. A. (1), Violino I. (6), Violino II. (4), Viola. (4), Basso. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: teilweise Bräunung u. Flecken, im Schuber. Ist vermutlich wenig oder nicht benutzt worden.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 5-2.

Vgl. Schmieder, Johann Sebastian Bach ... S. 781.

**189 Bach, Johann Sebastian
Werke für Klavier / Ausw. BWV 971, 903, 906, 944**

Leipzig: C. F. Peters, Verl.-Nr. Edition Peters, Pl.-Nr. 7753.

Sign. BE 0044 D [Adolf Ruthardt]

Klavierwerke / von / Joh. Seb. Bach / herausgegeben / von / Adolf / Ruthardt. / Neu revidierte Ausgabe. / Eigentum des Verlegers. / 7753. / LEIPZIG / C. F. PETERS.

Inhalt: 1. Concerto (im italienischen Styl), 2. Fantasia cromatica e Fuga, 3. Fantasia (C moll), 4. Preludio con Fuga (a moll).

Klavier (55) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "M. Kneer'sche / Musikalien- u. / Instrumentenhandlung / Münster i. Westf."; Spielhilfen: Eintragungen bei Nr. 4.; ältere Signatur: Ta 6-2.

190 Badarzewska-Baranowska, Thekla (1818-1897)

Gebet einer Jungfrau, für Klavier

Mainz: B. Schott's Söhne, Pl.-Nr. 01531.

Sign. BE 1159-9 D-SB EINTRAG 1930

[...] / EDITION SCHOTT / EINZEL-AUSGABE / 01531 / Gebet einer Jungfrau / La Prière d'une Vierge / TH. BADARZEWSKA / PIANO / [...] / B. SCHOTT'S SÖHNE. MAINZ-LEIPZIG-LONDON-BRUXELLES-PARIS.

Piano [5] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung, Ausbesserung.

Hs. Besitzvermerk: "Arnold Marie / Wien"; Stempel: "OTTO MAASS / Musik-Verlag & Sortiment / WIEN / VI. Mariahilferstrasse 91".

Innerhalb des Sammelbandes falsch gebunden. Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

191 Bähr, Josef (*1923)

Volksmusik aus dem Wittgensteiner Land für Hornquartett

Sign. BE 0045 H

Freundlichst gewidmet dem Fürstlichen Paar zu Sayn Wittgenstein / in Bad Berleburg 1982. / Volksmusik aus dem Wittgensteiner Land! / Für / Horn-Quartett. / von Josef Bähr.

Inhalt: N. 1 Wittgensteiner Marsch!, N. 2 Wald Idyll!, N. 3 Berleburger Schloßmusik!, N. 4 Wittgensteiner Walzer!, N. 5 Im Rothaargebirge! (Jagd Quatrilles), N. 6 Duffel Marsch!, N. 7 Panne Koeker Walzer!, N. 8 Wittgensteiner Jagdmusik!, N. 9 Rheinländer aus Laasphe!, N. 10 Wittgensteiner Galopp!, N. 11 Abschieds Menuett!, N. 12 Gruß aus Wittgenstein!

Partitur (41) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 21 x30, Zustand: gut, gebundene Fotokopien der Handschrift.

Hs. Widmung: s. o.; Notenpapier: "Star Nr. 7, 14 Systeme".

Einliegend: Widmungs- und Geschenkschreiben Josef Bähr, Bergisch Gladbach, vom 6.5.1982 an die Fürstlichen Hoheiten zu Sayn Wittgenstein. Bähr stellt sich vor als Musiker des Westdeutschen Rundfunks und Leiter des Hornquartetts des W.D.R., der bei seinen Besuchen des Wittgensteiner Landes in den vergangenen 30 Jahren das Werk komponiert hat, und weist auf eine bevorstehende Aufnahme des Werkes durch den Westdeutschen Rundfunk, Köln, hin.

Die Kompositionen wurden ca. 1983/84 für das Programm von WDR 4 aufgenommen; die Bänder liegen im Archiv des Westdeutschen Rundfunks Köln. (Tel. Auskunft Josef Bähr, 6. Juli 2000).

Widmungsträger sind: Prinz Richard und Prinzessin Benedikte zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg.

192 Baillot, Pierre (1771-1842)

Air russe für Violine solo u. Violine, Viola u. Violoncello D-Dur, op. 20,1

Offenbach: J. André, Verl.-Nr. 3311.

Sign. BE 0046 D

Trois / AIRS RUSSES / variés / Pour le Violon, / avec accompagnement de / Second Violon, Alto & Violoncelle, / par / P. BAILLOT. / Oeuvre 20. / No. 1. / No. 3311. – Prix f: 1., 20 Xr. / A Offenbach s/M, chez J. André.

Stimmenmaterial: Violino primo. (7), Violino secondo (3), Viola (3), Violoncello (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Ältere Signatur: Ta 3-5.

Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 207; Whistling, Handbuch ... S. 72.

193 Baillot, Pierre
Menuet von Pugnani für Violine u. Orchester, op. 36

Offenbach: J. André, 1824, Verl.-Nr. 4898.

Sign. BE 1190-8 D-SB EINTRAG 1967 [Giulio Gaetano Pugnani]

MENUET FAVORI / de / Pugnani / varié pour le / Violon, / avec accompagnement de / deux Violons, Alto, Basse, / Flûte, 2 Hautbois, 2 Cors, 2 Bassons, Trompette & Timbales, / par / P. BAILLOT. / Oeuvre 36. / No. 4898. Prix f 2.- / A Offenbach s/m, chez Jean André.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE. (6), FLAUTO. (1), OBOE PRIMO. (1), OBOE SECONDO. (1), FAGOTTI (1), CORNI in D. (2), CLARINO in D. (1), TIMPANI in D. A. (1), VIOLINO PRIMO (2), VIOLINO SECONDO. (2), VIOLE. (2), BASSO e VIOLONCELLO. (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: besonders Solostimme starke Flecken, Gebrauchsspuren.

Hs. Besitzvermerk: "Hübschmann"; ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 276; Whistling, Handbuch ... S. 51.

194 Balakiereff, Mily Alexeyevich (1837-1910)
Lieder <Traure nicht> Romanze für Singstimme u. Klavier

Hamburg: Fritz Schuberth, Pl.-Nr. 745.

Sign. BE 0047 D

SAMMLUNG / RUSSISCHER ROMANZEN / UND / VOLKSLIEDER / FÜR [EINE] SINGSTIMME MIT BEGLEITUNG / DES PIANOFORTE. / [...] / 112. [M.] Balakiereff Traure nicht [Romanze] / [...] / Uebersetzung von BRUNO. / Arrangement und Uebersetzung Eigentum des Verlegers. / Fritz Schuberth. Hamburg.

"Schling um mich deinen Arm".

Klavierpartitur (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Mäusefraß.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

195 Balfe, Michael William
The Bohemian Girl (Die Zigeunerin). Oper (1843) <Ouverture>, bearb. für kleines Orchester

München: Jos. Aibl, Pl.-Nr. 2127.

Sign. BE 0048 D [W. Pötzsch]

[kein Titelblatt] W. Balfe "Die Zigeunerin", für kl. Orch. bearb. von W. Pötzsch / Ouvertüren für kleines Orchester No. 52. 2127 Arrangement Eigentum des Verlegers. / München. Jos. Aibl. Im Einverständnis mit dem Original-Verleger Herrn Friedr. Schreiber in Wien.

Stimmenmaterial: PICCOLO (ad lib.) (2), FLAUTO. (3), OBOE (ad lib.) (3), CLARINETTO 1. (3), CLARINETTO 2. (ad lib.) (3), FAGOTTO (ad lib.) (3), CORNO 1. (3), CORNO 2. (2), TROMBA 1. (ad lib.) (2), TROMBA 2. (ad lib.) (2), TROMBONE BASSO (ad lib.) (2), TIMPANI in C & G. Kleine TROMMEL – TAMBURINO. (ad lib.) (2), VIOLINO 1. (4), VIOLINO 2. (4), VIOLA (4), VIOLONCELLO (ad lib.) (4), CONTRABASSO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: im Schuber, kaum gebraucht.

Stempel: "C. A. ANDRÉ / MUSIKALIEN & PIANOFORTE-HANDLUNG / PIANOFORTE & MUSIKALIEN / LEIH-INSTITUT / FRANKFURT A/M, STEINWEG No. 7"; Spielhilfen: Abschnittsmarkierungen durch gestempelte Buchstaben in blau; ältere Signatur: Ta 2-3.

196 Balfe, Michael William (1808-1870)
The Bohemian Girl (Die Zigeunerin). Oper (1843) <Potpourri> für Orchester

Sign. BE 1250-35 H-SH EINTRAG 1860

No. 35. Potpourri a d. Op: Die Zigeunerin v. Bälfe.

Stimmenmaterial: Corno Tenore (3), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

197 Bärmann, Charles (1810-1884)

Variationen für Klarinette u. Orchester, op. 8

Mainz: B. Schott's Söhne, ca. 1844, Pl.-Nr. 7579.

Sign. BE 0049 D

VARIATIONS / BRILLANTES / POUR LA / CLARINETTE / avec Accompt. d' Orchestre / ou de Piano / composées et dédiées / À SON AMI / FRÉD. SENDELBECK / Premier Cor de la Chapelle du Roi de Bavière / PAR / CHARLES BAERMANN / Op: 8. / No. 7579. / Propriété des Editeurs Enrégistré aux Archives de L'Un Pr. avec Piano 4 Fl. 30 Kr. / avec Orchestre 5 fl 36 kr / MAYENCE / ANVERS ET BRUXELLES / chez les fils de B. Schott. / Dépôt général de notre fonds de Musique à Leipzig, chez C. F. Leede à Vienne, chez H. F. Müller

Stimmenmaterial: CLARINETTO PRINCIPALE in B. (5), FLAUTI. (2), OBOI (2), CLARINETTI in B. (2), FAGOTTI. (2), CORNI in Es. (2), TROMBI in Es. (1), TIMPANI in Es - B. (1), VIOLINO 1mo. (2), VIOLINO 2do. (2), VIOLA. (2), VIOLONCELLO e C-BASS. (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Scheint bisher nicht gespielt worden zu sein.

Stempel: "C. A. ANDRÉ / MUSIKALIEN & PIANOFORTE HANDLUNG / PIANOFORTE & MUSIKALIEN / LEIH-INSTITUT / FRANKFURT A/M STEINWEG. No. 7"; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 328 ?], Ta 4-4.

Nachweis: Potyra, Coburg ... Bd. 1, S. 355.

198 Bärmann, Charles

Souvenirs de Bellini. Fantasie für Klarinette u. Orchester, op. 52

Mainz: B. Schott's Söhne, Pl.-Nr. 11438.

Sign. BE 0050 D [Vincenzo Bellini]

à son ami Henri Mösele. / SOUVENIRS / DE BELLINI. / Fantaisie brillante / pour la / CLARINETTE / avec Accompagnement d'Orchestre / OU DE PIANO / par / CH. BAERMANN / OP. 52. / No. 11438. / Avec Accompt. d'Orchestre Pr. Fl 4 48 Kr / [...] / Propriété pour tous pays / MAYENCE CHEZ LES FILS DE B. SCHOTT / [...] / Enregistre aux Archives de l'Union / au Ministère de l'Intérieur de France et à Stationers Hall.

Stimmenmaterial: CLARINETTO in B. (7), FLAUTO I. (2), FLAUTO II. (2), OBOE I (2), OBOE II (1), CLARINETTO I in B. (2), CLARINETTO II in B. (2), FAGOTTO I. (2), FAGOTTO II (2), CORNO I in Es. (2), CORNO II in Es. (1), TROMBI I. II. in B. (1), TYMPANI in B. F. (1), VIOLINO I. (5), VIOLINO II. (3), VIOLA. (3), VIOLONCELLO e BASSO. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Stimmen nicht auseinander geschnitten.

Stempel: "C. A. ANDRÉ / MUSIKALIEN & PIANOFORTE HANDLUNG / PIANOFORTE & MUSIKALIEN / LEIH-INSTITUT / FRANKFURT A/M STEINWEG. No. 7"; ältere Signatur: Ta 4-4.

→ **Bärmann, Charles**
Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2061ff.

→ **Bartók, Béla (1881-1945)**
Siehe EINTRAG 1821 – Autenrieth-Schleußner, Helma (Hg.). Das neue Klavierbuch, Bd. 1-3.

199 Batta, Alexandre (1816-1902)

Oh! Dites sui. Romanze, bearb. für Violoncello u. Klavier

Mainz: B. Schott Söhne, Verl.-Nr. 15967.

Sign. BE 0051 D [Princesse Kotschoubey]

à son ami et élève / MR. MICHEL / OH! DITES LUI. / Romance / DE / Mme. La Princesse Kotschoubey / transcrite pour / VIOLONCELLE ET PIANO / par / Alexandre Batta. / No. 15967 Pr. / [...] / MAYENCE / chez les fils de B. Schott [...].

Klavierpartitur (5), Stimmenmaterial: VIOLONCELLE (1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Rücken verstärkt, Einrisse.
Ältere Signatur: Ta 6-4.

200 Bazzini, Antonio (1818-1897)

Souvenir de Beatrice di Tenda, Fantasie für Violine [und Orchester / Klavier], op. 11

Berlin: Ed. Bote & G. Bock, Pl.-Nr. B. & B. 3199.

Sign. BE 1173-1 D-SB EINTRAG 1942 [Vincenzo Bellini]

[kein Titelblatt] SOUVENIR DE BEATRICE DI TENDA / FANTAISIE / VIOLINO / PRINZIPALE. / A. Bazzini. Op. 11. / Propriété des Editeurs. chez Ed. Bote & G. Bock, Berlin.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINZIPALE. (10), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

Nachweis: CPM to 1980, Bd. 4, S. 128 (Fassung für Vl u. Piano).

201 Bazzini, Antonio**Grand Allegro de Concert für Violine u. Orchester (1845), op. 15**

Braunschweig: Henry Litolff's Verlag, Pl.-Nr. 619. (Violon principal u. Streicher, hier trotz gleicher Nummer unterschiedliche Ausgaben), 11173 (alle Bläser u. Timpani).

Sign. BE 0052 D

GRAND ALLEGRO DE CONCERT. / A. Bazzini, Oeuv. 15. / Stich und Druck von Henry Litolff's Verlag in Braunschweig.

Stimmenmaterial: VIOLON PRINCIPAL. (11), FLAUTO I. (1), FLAUTO II. (1), OBOE I. (1), OBOE II. (1), CLARINETTO I in A. (2), CLARINETTO II in A. (2), FAGOTTO I. (2), FAGOTTO II. (2), CORNO I in D. (1), CORNO II in D. (1), CORNO III in F (1), CORNO IV in F (1), TROMBA I. in D. (1), TROMBA II in D. (1), TROMBONE ALTO. (1), TROMBONE TENORE. (1), TROMBONE BASSO (1), OPHICLEIDE. (1), TIMPANI in D. A. (1), Violino 1mo (6), Violino 2do (6), Viola. (6), Cello et Basso. (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: kein Titelblatt vorhanden. Stimmen nicht auseinander geschnitten, nicht gebraucht.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

202 Bazzini, Antonio**La ronde des lutins, Scherzo fantastique für Violine u. Klavier (1852), op. 25**

Mainz: B. Schott's Söhne, Pl.-Nr. 12192.

Sign. BE 1173-2 D-SB EINTRAG 1942

a son ami H. M. Ernst. / LA / Ronde des Lutins. / (La Redda dei Folletti.) / Scherzo Fantastique / POUR / VIOLON / AVEC / Accompagnement de Piano / PAR / A. BAZZINI. / 12192 OEUV. 25. Pr. FL 1-48 Xr. / Propriété des Editeurs - Enregistré aux Archives de l'Union / MAYENCE / chez les fils de B. Schott. / Bruxelles chez Schott frères. Londres chez Schott & Cie. / [...].

Stimmenmaterial: VIOLON. (9), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

203 Beck, C. F.**15 Variationen für Klavier über "Contre les chagrins de la vie" aus der Oper "Le petit Matelot" (Der kleine Matrose) G-Dur**

[keine Verlagsangabe u. Pl.-Nr.].

Sign. BE 0053 D [N.N.]

XV / Variations / pour le / Forté-Piano / sur l'air: contre les chagrins de la vie de l'Opera / le petit Matelot / Composées et Dediées / à / Mademoiselle Frédérique et Chrétiénne / Doerr. / par / C. F. Beck.

[Pianoforte] (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Im Bereich der Druckplatten grau, ein Fleck, sonst gut.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

→ Beck, Conrad (1901-1989)

Siehe EINTRAG 1821 – Autenrieth-Schleußner, Helma (Hg.). Das neue Klavierbuch, Bd. 1-3.

204 Beethoven, Ludwig van (1770-1827)**Trio für Klavier, Violine u. Violoncello Es-Dur (1793), op. 1,1**

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 6101.

Sign. BE 1203-1 D-SD (EINTRAG 1790)

Trois / TRIOS / Pour Piano, / Violon & Violoncelle / composés par / L. van BEETHOVEN. / Oeuvre 1. / No. 1. Mi b maj. Es dur. [...] / OFFENBACH a/M, JOHANN ANDRÉ. / LONDON EWER & Co. 72 Newgate St. / Petersburg, C. F. Richter.

[Klavierpartitur] (37), VIOLINO (7), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 4-6.

205 Beethoven, Ludwig van**Trio für Klavier, Violine u. Violoncello G-Dur (1793/94), op. 1,2**

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 6102.

Sign. BE 1203-2 D-SD (EINTRAG 1790)

Trois / TRIOS / Pour Piano, / Violon & Violoncelle / composés par / L. van BEETHOVEN. / Oeuvre 1. / [...] No. 2. Sol maj. G dur. [...] / OFFENBACH a/M, JOHANN ANDRÉ. / LONDON EWER & Co. 72 Newgate St. / Petersburg, C. F. Richter.

Stimmenmaterial: [Klavierpartitur] (2-47, 38-83), VIOLINO (1-8, 9-16), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 4-6.

- 206 Beethoven, Ludwig van**
Trio für Klavier, Violine u. Violoncello c-Moll (1793/94), op. 1,3
 Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 6103.
 Sign. BE 1203-3 D-SD (EINTRAG 1790)
Trois / TRIOS / Pour Piano, / Violon & Violoncelle / composés par / L. van BEETHOVEN. / Oeuvre 1. / [...] No. 3. Ut min. C moll. / OFFENBACH a/M, JOHANN ANDRÉ. / LONDON EWER & Co. 72 Newgate St. / Petersburg, C. F. Richter.
 Stimmenmaterial: [Klavierpartitur] (3-37, 85-119), VIOLINO (1-7, 17-23), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.
 Ältere Signatur: Ta 4-6.
- 207 Beethoven, Ludwig van**
Sonate für Klavier f-Moll (1795), op. 2,1, bearb. Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello
 Mainz: B. Schott's Söhne, 1826, Verl.-Nr. 2353.
 Sign. BE 1104-1 D-SB EINTRAG 1866 [Alex. Brand]
TROIS QUATUORS / pour / deux Violons Alto et Violoncelle / tirés des Oeuvres de Piano Forte / de / Louis van Beethoven / arrangés par / ALEX: BRAND / No. 1. / No. 2353.2354.2355. – Propriété des Editeurs – Pr. 1 fl. 24 Xr. / Mayence chez B. Schott fils.
 Stimmenmaterial: Violino Primo (5), Violino Secondo (4), Viola (4), Violoncello (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
 Ältere Signatur: Ta 2-5.
 Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 8-9.
- 208 Beethoven, Ludwig van**
Sonate für Klavier f-Moll (1795), op. 2,1
 Stuttgart: Eduard Hallberger, 1858, Pl.-Nr. B. I.
 Sign. BE 0054 D [I. Moscheles]
L. v. Beethoven's / sämtliche / SONATEN / für / Pianoforte. / Hallbergers Pracht-Ausgabe der Classiker / Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart. / Drei Sonaten / für das / Pianoforte, / Joseph Haydn / gewidmet / von / Ludwig van Beethoven. / Op. 2. / Nr. 1. F moll. [...] / Neu herausgegeben mit Bezeichnung des Zeitmasses und Fingersatzes / von / J. Moscheles, / Professor am Conservatorium zu Leipzig. / Stuttgart, / Stich, Druck und Verlag von Eduard Hallberger.
 Pianoforte (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: ohne Umschlag, Gebrauchsspuren.
 Hs. Notizen: Hinweis auf "Beethoven: Sonate op. 79, G-dur / Ausgabe von Knorr"; ältere Signatur: Ta 6-2.
 Vorwort von I. Moscheles "Leipzig, Januar 1858".
- 209 Beethoven, Ludwig van**
Sonate für Klavier f-Moll (1795), op. 2,1
 Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 1932 / (I).
 Sign. BE 1097-1 D-SB EINTRAG 1867
Trois / SONATES / pour le / Pianoforté / dédiées à / Joseph Haydn / et composées par / L. van BEETHOVEN / Oeuvre 2. / No. 1. (Fa min. F moll) / [...] / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON by EWER & Co.
 Pianoforté (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.
 Ältere Signatur: Ta 6-2.
- 210 Beethoven, Ludwig van**
Sonate für Klavier A-Dur (1795), op. 2,2
 Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 1932 / (II).
 Sign. BE 1097-2 D-SB EINTRAG 1867
Trois / SONATES / pour le / Pianoforté / dédiées à / Joseph Haydn / et composées par / L. van BEETHOVEN / Oeuvre 2. / [...] / No. 2. (La maj. A dur) / [...] / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON by EWER & Co.
 Pianoforte (17) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.
 Ältere Signatur: Ta 6-2.
- **Beethoven, Ludwig van**
Sonate für Klavier A-Dur (1795), op. 2,2
 Siehe EINTRAG 336 – Beethoven, Ludwig van. Morceaux choisis II.

211 Beethoven, Ludwig van**Sonate für Klavier C-Dur (1795), op. 2,3**

Offenbach: Joh. André, Verl.-Nr. 1932, Pl.-Nr. 1932.3.

Sign. BE 0055

D

[Julius Knorr]

Joseph Haydn gewidmet. / DREI SONATEN / für Pianoforte / componirt von / L. VAN BEETHOVEN. / OP. 2. / [...] No. 3. (C dur Ut maj.) fl. 1., 30 kr. / No. 1932 I, II, III, / OFFENBACH a/M, bei JOH. ANDRÉ. / Neue von Julius Knorr besorgte Ausgabe.

Pianoforte (2-22 ...) — Ausgabe vollständig, starke Textverluste, Zustand: 3./4. US mit letzter Notenseite fehlt, Gebrauchsspuren.

Stempel: "C. A. ANDRÉ / MUSIKALIEN & PIANOFORTE-HANDLUNG / PIANOFORTE & MUSIKALIEN / LEIH-INSTITUT / FRANKFURT A/M, STEINWEG No. 7", "B.W."; ältere Signatur: Ta 6-2.

212 Beethoven, Ludwig van**Sonate für Klavier C-Dur (1795), op. 2,3**

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 1932 / (III).

Sign. BE 1097-3

D-SB EINTRAG 1867

Trois / SONATES / pour le / Pianoforté / dédiées à / Joseph Haydn / et composées par / L. van BEETHOVEN / Oeuvre 2. / [...] / No. 3. (Ut maj. C dur) / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON by EWER & Co.

Pianoforte (23) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Papierstempel des Verlegers: "JA"; ältere Signatur: Ta 6-2.

213 Beethoven, Ludwig van**Trio für Violine, Bratsche u. Violoncello Es-Dur (1792), op. 3**

Offenbach: J. André, Verl.-Nr. 4218.

Sign. BE 1103-1

D-SB EINTRAG 1874

GRAND TRIO / pour / Violon, Alto, / & / Violoncelle, / composé par / L. VAN BEETHOVEN. / Oeuvre 3. / No. 4218. - Prix f: 2.- / A Offenbach s/m, chez J. André.

Stimmenmaterial: Violino (11), Viola. (11), Violoncello (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Hs. "f 4., 40 d"; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 261] No. 1, Ta 4-6.

214 Beethoven, Ludwig van**Streichquintett Es-Dur nach dem Oktett für Blasinstrumente Opus 103 (1795-96), op. 4**

Bonn: N. Simrock, 1807, Verl.-Nr. 371. 543., Pl.-Nr. 543.

Sign. BE 1184-2

D-SB EINTRAG 1952

Grand / QUINTETTE / pour / Deux Violons, Deux Altos & Violoncelle. / Composé par / L. van Beethoven. / No. / Prix: 5 Fr. / À Bonn, chez N. Simrock, / à Paris chez H. Simrock, professeur, marchand de musique et d'instrument, rue du Mont Blanc No. 373. / Chaussée d'Antin pres le Boulevard. / 371. 543.

Stimmenmaterial: Violino 1mo. (11), Violino 2do. (7), Viola 1ma. (6), Viola. 2da. (6), Violoncello. (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Bräunung.

Hs. "Violino primo"; hs. Besitzvermerk: "Hübschmann / Possessor"; ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 13.

215 Beethoven, Ludwig van**Streichquintett Es-Dur nach dem Oktett für Blasinstrumente Opus 103 (1795-96), op. 4**

Bonn: N. Simrock, 1807, Pl.-Nr. 543.

Sign. BE 0056

D

Grand / QUINTETTE / pour / Deux Violons, Deux Altos & Violoncelle. / Composé par / L. van Beethoven. / No. [hs.] I / Prix: [hs.] 4 Fr. [hs.] 50 / À Bonn, chez N. Simrock. / À Paris chez H. Simrock, professeur, marchand de musique et d'instrument, rue du Mont Blanc No 373. / Chaussée d'Antin pres le Boulevard. / 371. 543.

Stimmenmaterial: Violino 1mo. (11), Violino 2do. (7), Viola 1ma. (6), Viola. 2da. (6), Violoncello. (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr gut.

Hs. Besitzvermerk: "Pr.GzWittge[nstein]" [Prinz Georg zu Wittgenstein]; ältere Signatur: Ta 4-5.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 13.

- 216 Beethoven, Ludwig van**
Sonate für Klavier u. Violoncello F-Dur (1796), op. 5,1
 Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 6453.
 Sign. BE 1102-5 D-SB EINTRAG 1871
Deux / GRANDES SONATES / pour le Pianoforté / AVEC VIOLONCELLE / ou Violon obligé / composées par / L. van BEETHOVEN. / Oeuvre 5. / No. 1. Fa maj. F dur. [...] / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON, by EWER & Co. / 69 Newgate Street.
 Stimmenmaterial: Klavierpartitur (31), VIOLINO. (5), VIOLONCELLO. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.
 Ältere Signatur: Ta 5-5.
- 217 Beethoven, Ludwig van**
Sonate für Klavier u. Violoncello g-Moll (1796), op. 5,2
 Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 6454.
 Sign. BE 1102-6 D-SB EINTRAG 1871
Deux / GRANDES SONATES / pour le Pianoforté / AVEC VIOLONCELLE / ou Violon obligé / composées par / L. van BEETHOVEN. / Oeuvre 5. / [...] / No. 2. Sol min. G moll / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON, by EWER & Co. / 69 Newgate Street.
 Stimmenmaterial: Klavierpartitur (33), VIOLINO. (7), VIOLONCELLO. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.
 Ältere Signatur: Ta 5-5.
- 218 Beethoven, Ludwig van**
Sonate für Klavier zu vier Händen D-Dur, op. 6
 Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 4053.
 Sign. BE 1101-1 D-SB EINTRAG 1875
SONATE / pour le / Pianoforté / à quatre mains / composé par / L. VAN BEETHOVEN. / Oeuvre 6. / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON, by EWER & Co. / 69 Newgate Street.
 Pianoforte (13) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.
 Papierstempel des Verlegers: "JA"; ältere Signatur: Ta 6-2.
- 219 Beethoven, Ludwig van**
Sonate für Klavier Es-Dur (1796-97), op. 7
 Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 2044.
 Sign. BE 1097-4 D-SB EINTRAG 1867
Grande / SONATE / (Mi b. maj., Es dur) / pour le / Pianoforté / composée par / L. v. BEETHOVEN. / Oeuvre 7. / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON, by EWER & Co. / 69 Newgate Street.
 Pianoforte (21) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.
 Papierstempel des Verlegers: "JA"; ältere Signatur: Ta 6-2.
- 220 Beethoven, Ludwig van**
Drei Trios für Violine, Bratsche u. Violoncello G-Dur, D-Dur, c-Moll (1796-98), op. 9
 Mainz: B. Schott's Söhne, Pl.-Nr. 3151.
 Sign. BE 0057 D
Trois / TRIOS / POUR / Violon, Alto / & / Violoncell, / Composés par / L. VAN BEETHOVEN. / Op: 9. / Prix: [hs.] f 3, 30 / MAYENCE, chez les fils de B. SCHOTT. / PARIS et ANVERS, chez les mêmes.
 Stimmenmaterial: VIOLINO (19), VIOLA (17), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Ränder ausgebessert, leichte Bräunung.
 Hs. "2. 10", Stempel: "B.W.", "Les fils de B. Schott"; Spielhilfen: Fingersätze 1. Trio Violino; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 263] No. 3., Ta 4-6.
- 221 Beethoven, Ludwig van**
Sonate für Klavier c-Moll (1796-98) op. 10,1, bearb. für 2 Violinen, Viola u. Violoncello
 Mainz: B. Schott's Söhne, 1826, Verl.-Nr. 2355.
 Sign. BE 1104-3 D-SB EINTRAG 1866 [Alex. Brand]
TROIS QUATUORS / pour / deux Violons Alto et Violoncelle / tirés des Oeuvres de Piano Forte / de / Louis van Beethoven / arrangés par / ALEX: BRAND / No. 3. / No. 2353.2354.2355. – Propriété des Editeurs – Pr. 1 fl. 24 Xr. / Mayence chez B. Schott fils.

Stimmenmaterial: Violino Primo (5), Violino Secondo (4), Viola (4), Violoncello (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 2-5.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 24.

222 Beethoven, Ludwig van
Sonate für Klavier c-Moll (1796-98), op. 10,1

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 3058 / (I).

Sign. BE 1097-5 D-SB EINTRAG 1867

Trois / SONATES / pour le / Pianoforté / composée par / L. van Beethoven. / Oeuvre 10. / No. 1. (Ut min. C moll.) / [...] / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON, by EWER & Co. / 69 Newgate Street.

Pianoforte (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Papierstempel des Verlegers: "JA"; ältere Signatur: Ta 6-2.

223 Beethoven, Ludwig van
Sonate für Klavier F-Dur (1796-98) op. 10,2, bearb. für 2 Violinen, Viola u. Violoncello

Mainz: B. Schott's Söhne, 1826, Verl.-Nr. 2354.

Sign. BE 1104-2 D-SB EINTRAG 1866 [Alex. Brand]

TROIS QUATUORS / pour / deux Violons Alto et Violoncelle / tirés des Oeuvres de Piano Forte / de / Louis van Beethoven / arrangés par / ALEX: BRAND / No. 2. / No. 2353.2354.2355. – Propriété des Editeurs – Pr. 1 fl. 24 Xr. / Mayence chez B. Schott fils.

Stimmenmaterial: Violino Primo (5), Violino Secondo (4), Viola (4), Violoncello (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 2-5.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 24.

224 Beethoven, Ludwig van
Sonate für Klavier F-Dur (1796-98), op. 10,2

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 3058 / (II).

Sign. BE 1097-6 D-SB EINTRAG 1867

Trois / SONATES / pour le / Pianoforté / composée par / L. van Beethoven. / Oeuvre 10. / [...] / No. 2. (Fa maj. F dur.) / [...] / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON, by EWER & Co. / 69 Newgate Street.

Pianoforte (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Papierstempel des Verlegers: "JA"; ältere Signatur: Ta 6-2.

225 Beethoven, Ludwig van
Sonate für Klavier D-Dur (1796-98), op. 10,3

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 3058 / (III).

Sign. BE 1097-7 D-SB EINTRAG 1867

Trois / SONATES / pour le / Pianoforté / composée par / L. van Beethoven. / Oeuvre 10. / [...] / No. 3. (Rè maj. D dur.) / [...] / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON, by EWER & Co. / 69 Newgate Street.

Pianoforte (21) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Papierstempel des Verlegers: "JA"; ältere Signatur: Ta 6-2.

226 Beethoven, Ludwig van
Trio für Klavier, Klarinette u. Violoncello B-Dur (1798), op. 11

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 6104.

Sign. BE 1203-4 D-SD EINTRAG 1790

TRIO / B dur. Si b maj. / pour / Piano, Clarinette, ou Violon / et Violoncelle / par / L. van BEETHOVEN. / Oeuvre 11. / OFFENBACH a/M, JOHANN ANDRÉ. / LONDON EWER & Co. 72 Newgate St. / Petersburg, C. F. Richter.

Stimmenmaterial: [Klavierpartitur] (2-27, 122-147), VIOLINO (1-7, 25-33), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 4-6.

227 Beethoven, Ludwig van
Sonate für Klavier u. Violine D-Dur (1797-98), op. 12,1

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 6457.

Sign. BE 1102-7 D-SB EINTRAG 1871

Trois / SONATES / Pour le Pianoforté / avec Violon obligé / composées par / L. van BEETHOVEN. / Oeuvre 12. / No. 1. Re maj. D. dur. [...] / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON, by EWER & Co. / 69 Newgate Street.

Stimmenmaterial: Klavierpartitur (21), VIOLINO. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Papierstempel des Verlegers "JA"; ältere Signatur: Ta 5-5.

228 Beethoven, Ludwig van
Sonate für Klavier u. Violine D-Dur (1797-98), op. 12,1 <Andante> bearb. für Klavier

Leipzig: W. Bock, Pl.-Nr. 12.

Sign. BE 1161-3 D-SB EINTRAG 1932 [B. Rollfuss]

Meisterwerke / classischer Tonkunst / übertragen auf das / PIANOFORTE. / [...] / No. 3. Beethoven, L. van, Andante aus der Violin-Sonate Op. 12 No. 1. Pr. 12 ½ Ngr. / [...] / Die Arrangements sind Eigentum der Verlagshandlung. / LEIPZIG, W. BOCK / [...] / 10.10 / Anstalt für Musikaliendruck (Carl Schulze) Leipzig. // Arr. von B. Rollfuss.

Pianoforte (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig.

Stempel: "MAGASIN DE MUSIQUE / TH. HENKEL / FRANCFORT s/M."; ältere Signatur: Ta 5-2.

229 Beethoven, Ludwig van
Sonate für Klavier u. Violine A-Dur (1797-98), op. 12,2

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 6458.

Sign. BE 1102-8 D-SB EINTRAG 1871

Trois / SONATES / Pour le Pianoforté / avec Violon obligé / composées par / L. van BEETHOVEN. / Oeuvre 12. / [...] No. 2. La maj. A. dur. [...] / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON, by EWER & Co. / 69 Newgate Street.

Stimmenmaterial: Klavierpartitur (17), VIOLINO. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Papierstempel des Verlegers "JA"; ältere Signatur: Ta 5-5.

→ **Beethoven, Ludwig van**
Sonate für Klavier und Violine A-Dur (1797-98)

Siehe EINTRAG 336 – Beethoven, Ludwig van. Morceaux choisis II.

230 Beethoven, Ludwig van
Sonate für Klavier u. Violine Es-Dur (1797-98), op. 12,3

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 6459.

Sign. BE 1102-9 D-SB EINTRAG 1871

Trois / SONATES / Pour le Pianoforté / avec Violon obligé / composées par / L. van BEETHOVEN. / Oeuvre 12. / [...] No. 3. Mi b maj. Es. dur. / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON, by EWER & Co. / 69 Newgate Street.

Stimmenmaterial: Klavierpartitur (21), VIOLINO. (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Papierstempel des Verlegers "JA"; ältere Signatur: Ta 5-5.

231 Beethoven, Ludwig van
Sonate pathétique c-Moll für Klavier (1798-99), op. 13

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 2045.

Sign. BE 1097-8 D-SB EINTRAG 1867

SONATE / pathétique / Ut min. (C moll) / pour le / Pianoforté / composée par / L. VAN BEETHOVEN. / Oeuvre 13. / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON, by EWER & Co. / 69 Newgate Street.

Pianoforte (19) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Papierstempel des Verlegers: "JA"; ältere Signatur: Ta 6-2.

232 Beethoven, Ludwig van
Sonate für Klavier E-Dur (1798-99), op. 14,1

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 3059 (I).

Sign. BE 1098-1 D-SB EINTRAG 1868

Deux / SONATES / pour le / Pianoforte / composées par / L. VAN BEETHOVEN. / Oeuvre 14. / No. 1. (Mi maj. E dur) / [...] / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON, by EWER & Co. / 69 Newgate Street.

Pianoforte (13) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel des Verlegers: "JA".

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

233 Beethoven, Ludwig van
Sonate für Klavier E-Dur (1798-99), op. 14,1. Übertragung für Streichquartett (F-Dur)

Bonn: N. Simrock, 1802, Pl.-Nr. 242.

Sign. BE 0058 D

Quatuor / pour / Deux Violons Alto, et Violoncelle / d'après une Sonate / Composés et dédiée / à Madame la Barone de Braun / PAR / LOUIS VAN BEETHOVEN. / arrangés par lui même. / à Bonn, Chez N. Simrock. / à Paris, / Prix 3." 10. [hs.] Saes No. 242. Fl: 1.1/4.

Stimmenmaterial: Violino 1mo. (7), Violino 2do. (4), VIOLA. (4), Violoncello. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: US Vl. 1 lose.

Hs. auf den Stimmen "Beethoven"; hs. Besitzvermerk: "Pr z Wittgenstein"; ältere Signaturen: No. I, Ta 3-6.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 33.

234 Beethoven, Ludwig van
Sonate für Klavier G-Dur (1798-99), op. 14,2

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 3059 (II).

Sign. BE 1098-2 D-SB EINTRAG 1868

Deux / SONATES / pour le / Pianoforte / composées par / L. VAN BEETHOVEN. / Oeuvre 14. / [...] / No. 2. (Sol maj. G dur) / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON, by EWER & Co. / 69 Newgate Street.

Pianoforte (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Stempel des Verlegers: "JA".

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

235 Beethoven, Ludwig van
Quintett für Klavier mit Blasinstrumenten Es-Dur (1796-97), op. 16

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 6109.

Sign. BE 1203-5 D-SD

Grand / QUINTUOR / en Mi b maj. Es dur / Pour Pianoforté, / Hautbois, Clarinette, Basson et Cor / ou en / QUATUOR / pour Pianoforte, Violon, / Alto et Violoncelle / composé par / L. VAN BEETHOVEN. / Oeuvre 16. / OFFENBACH a/M, JOHANN ANDRÉ / LONDON, EWER & Co. 72 Newgate St. / Petersburg, C. F. Richter.

Stimmenmaterial: [Klavierpartitur] (2-41, 312-351), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren und Verschmutzungen.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

236 Beethoven, Ludwig van
Quintett für Klavier mit Blasinstrumenten Es-Dur (1796-97), op. 16, bearb. für Klavier, Violine, Viola u. Violoncello

Offenbach: Joh. André, Pl.-Nr. 6109.

Sign. BE 0059 D

GRAND QUINTUOR / (en Mi b maj. – Es dur) / pour Pianoforté / Hautbois, Clarinette, Basson & Cor / QUATUOR / pour Pianoforté, Violon, Alto & Violoncelle / composé par / L. VAN BEETHOVEN / OP. 16. / En Quint. En Quat. / En Quint. avec le Parties / de Quat. / OFFENBACH a/M. bei JOH. ANDRÉ.

Stimmenmaterial: Klavierpartitur (41, 2. Zählung: 312-351), VIOLINO. (5, 65-69), VIOLA. (5), VIOLONCELLO (5, 59-63) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, im Schuber.

Hs. "M 5."; Wasserzeichen: "ANDRÉ"; ältere Signatur: Ta 2-5.

237 Beethoven, Ludwig van
Sonate für Klavier u. Horn (Violoncello) F-Dur (1800), op. 17

Offenbach: Joh. Andre, Pl.-Nr. 6451.

Sign. BE 0060 D

[keine Titelseite] SONATE / für Pianoforte und Violoncell / (oder Horn) / von L. van BEETHOVEN. / Op. 17. / Sonate No. 3. / Verlag von Joh. André in Offenbach a/M.

Klavierpartitur (1-16; als Teil einer Sammelausgabe: 65-80), Stimmenmaterial: Corno in F. (4), Violino (1-4, bzw. 17-20) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: ohne Umschlag, Außenseiten verdreht, leichte Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 6-4.

238 Beethoven, Ludwig van
Sonate für Klavier u. Horn (Violoncello/Violine) F-Dur (1800), op. 17

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 6451.

Sign. BE 1102-10 D-SB EINTRAG 1871

SONATE / (Fa maj. F dur) / pour le Pianoforte / avec Cor / ou Violoncelle ou Violon / composé par / L. v. BEETHOVEN. / Oeuvre 17. / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON, by EWER & Co. / 69 Newgate Street.

Stimmenmaterial: Klavierpartitur (15), VIOLINO. (2), VIOLONCELLO (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.
Ältere Signatur: Ta 5-5.

239 Beethoven, Ludwig van
Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello c-Moll, A-Dur, B-Dur (1798-1800), op. 18,4-6

Bonn: N. Simrock, 1802, Pl.-Nr. 181.

Sign. BE 1105-2 D-SB EINTRAG 1865

Trois / QUATUORS / Pour / deux Violons, Alto et Basse / Composés / par / Louis, van Beethoven / OEUVRE 18. LIVRE II [hs.] / Prix 7. / A PARIS Aux Adresses Ordinaires / A BONN Chez l'Editeur N. Simrock / 181.

Stimmenmaterial: Violino 1mo. (21), Violino 2do. (19), Viola (19), Violoncello (18) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, fleckig.
Hs. Besitzvermerk: "G. Pr. z. Witt[enstein]"; ältere Signatur: Ta 2-5.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 44.

240 Beethoven, Ludwig van
Septett Es-Dur (1799-1800), bearb. für Klavier 4hdg., op. 20

Leipzig: C. F. Peters, Verl.-Nr. 6444.

Sign. BE 1168-4 D-SB EINTRAG 1935 [Hugo Ulrich]

SEPTETT / von / L. VAN BEETHOVEN / für / Pianoforte zu 4 Händen bearbeitet / von / Hugo Ulrich. / 6444 / LEIPZIG / C. F. PETERS. / Fr. Baumgarten, del. Lith. Anst. v. C.G.Röder G.m.b.H., Leipzig.

Pianoforte (43) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leicht gebräunt.
Hs. Besitzvermerk: "Erbprinz Wittgenstein – Berleburg"; Stempel des Musikalienhändlers: "HUG & Co. / Leipzig"; ältere Signatur: Ta 5-2.

241 Beethoven, Ludwig van
Septett Es-Dur (1799-1800), op. 20

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. B.32*.

Sign. BE 0061 D

Beethovens Werke. / Vollständige, kritisch durchgesehene / überall berechnete Ausgabe. / SERIE V. / KAMMERMUSIK FÜR 5 UND MEHRERE / INSTRUMENTE. / Stimmen. / No. 1. Septett für Violine, Bratsche, Horn, Clarinette, Fagott, Violoncell und Contra-/ bass. Op. 20 in Es ... (32) 3 M 90 Pf / [...] / LEIPZIG, VERLAG VON BREITKOPF & HÄRTEL. / Die Resultate der kritischen Revision dieser Ausgabe sind Eigentum der Verleger.

Stimmenmaterial: CLARINETTO in B. (6), FAGOTTO. (6), CORNO in Es. (4), VIOLINO. (12) [2 Ex.], VIOLA. (8), VIOLONCELLO (8), BASSO. (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut, teilweise gebräunt; im Schuber.

Stempel: "C. A. ANDRÉ / Musikalien- u. Pianoforte-Handlung [...] FRANKFURT a. M. STEINWEG No. 7.", "B & H"; Spielhilfen: einzelne Fingersätze in Violino; ältere Signatur: Ta 6-4.

Die Ziffern (32) bezeichnet die fortlaufende Nummer der Gesamtausgabe. Enthält auf 4. US. Katalog: "Breitkopf & Härtel's / Gesammtausgaben musikalischer Klassiker ..." [Mozart, Beethoven, Mendelssohn].

242 Beethoven, Ludwig van
Symphonie Nr. 1 C-Dur (1799-1800), op. 21

Bonn: N. Simrock, 1822, Verl.-Nr. 1953.

Sign. BE 0062 D

Ire. / Grande Simphonie / en Ut majeur / (C dur) / de / LOUIS de BEETHOVEN. / Oeuvre XXI. / Partition. / Prix 9 Frs. / BONN et COLOGNE chez N. SIMROCK. / 1953.

Partitur (108) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 26 x 17, Zustand: Rücken teilw. abgerissen, Fadenheftung in Auflösung; fleckig, gebräunt, teilw. verschmutzt.

Ältere Signatur: Ta 3-2.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 54.

243 Beethoven, Ludwig van
Symphonie Nr. 1 C-Dur (1799-1800), op. 21

Wien: Hoffmeister & Comp.; Leipzig: Bureau de Musique, 1801, Pl.-Nr. 64. [EA].

Sign. BE 1108-2 D-SB EINTRAG 1872

GRANDE / SINFONIE / pour / [beim Binden überklebt: 2] Violons, Viole, Violoncelle et Basse, / 2 Flûtes, 2 Oboes, 2 Cors, 2 Bassons, / 2 Clarinettes, 2 Trompettes et Timbales, / composée et dédiée / à / Son Excellence Monseigneur le Baron / VAN SWIETEN, / Commandeur de l'ordre roy. de St. Etienne, / Conseiller intime et Bibliothécaire de sa / Majesté Imp. et Roy. / PAR / LOUIS van BEETHOVEN. / – Oeuvre XXI. – / à Vienne, chez Hoffmeister & Comp. / à Leipsic, au Bureau de Musique.

Stimmenmaterial: FLAUTO I. (4), FLAUTO II. (3), OBOE PRIMO (3), OBOE SECONDO. (4), CLARINETTO PRIMO in C (3), CLARINETTO SECONDO in C (3), FAGOTTO I. (4), FAGOTTO II. (4), CORNO PRIMO in C (3), CORNO SECONDO in C (3), CLARINO PRIMO in C (2), CLARINO SECONDO in C (2), TIMPANI in C (2), VIOLINO I. (9), VIOLINO II. (6), VIOLA (5), BASSO e VIOLONCELLO (6), [ferner hs.) Violino Imo. (15), Violino 2do (16) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren, Ausbesserungen, Ränder vielfach eingerissen.

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler "à Francfort, chés Gayl & Hedler / à la Porte neuve. Let: C: No. 75."; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 2] No. 2, Ta 3-2.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 53.

244 Beethoven, Ludwig van
Symphonie Nr. 1 C-Dur (1799-1800), op. 21, bearb. für 2 Violinen, 2 Violon u. Violoncello

Bonn: N. Simrock, 1803-04, Pl.-Nr. 371.

Sign. BE 0063 D

Grand / QUINTETTE / pour / Deux Violons, Deux Altos & Violoncelle. / Composé par / L. van Beethoven. / No. [hs.] 2 / Prix: 5 Fr. / À Bonn, chez N. Simrock. / À Paris chez Simrock, professeur, marchand de musique et d'instruments, rue du Mont Blanc No 373. / Chaussée d'Antin pres le Boulevard.

Stimmenmaterial: Violino Imo. (7), Violino 2do. (7), Viola 1ma. (7), Viola 2da. (7), Violoncello. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 4-5.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 53.

→ **Beethoven, Ludwig van**
Symphonie Nr. 1 C-Dur (1799-1800), op. 21
 Siehe EINTRAG 1789.

245 Beethoven, Ludwig van
Sonate für Klavier B-Dur (1799-1800), op. 22

Stuttgart: Eduard Hallberger, Pl.-Nr. B. XI.

Sign. BE 1099-1 D-SB EINTRAG 1869 [I. Moscheles]

L. v. Beethoven's / sämtliche / SONATEN / für / Pianoforte. / Hallberger's Pracht-Ausgabe der Classiker / Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart. / Grosse Sonate / für das / Pianoforte, / dem Grafen von Browne gewidmet / von / Ludwig van Beethoven. / Op. 22. / Neu herausgegeben mit Bezeichnung des Zeitmasses und Fingersatzes / von / J. Moscheles, / Professor am Conservatorium in Leipzig. / Stuttgart, / Stich, Druck und Verlag von Eduard Hallberger. / Leipzig, Bureau de Musique von C. F. Peters. / Mit Bewilligung des Original-Verlegers C. F. Peters in Leipzig.

Pianoforte (23) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "Luise / PRINZESSIN / ZU WITTGENSTEIN".

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

246 Beethoven, Ludwig van
Sonate für Klavier B-Dur (1799-1800), op. 22

Leipzig: C. F. Peters, 1834, Pl.-Nr. 2398. [= Neue (2.) Ausgabe].

Sign. BE 1098-3 D-SB EINTRAG 1868

Grande / SONATE / (Si.b maj. B dur) / pour le / Pianoforte / composée par / L. VAN BEETHOVEN. / Oeuvre 22. / Verlags-Eigenthum / von C. F. Peters in Leipzig. // GRANDE SONATE / pour le / PIANOFORTE / composée et dédiée / à Monsieur Le Comte de Browne / Brigadier au service de S. M. J. de toute la Russie, / par / LOUIS VAN BEETHOVEN. / Op. 22 – Propriété de l'Éditeur. – Pr. 20 Gr. / Nouvelle Edition. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / 2398.

Pianoforte (23) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Stempel: "C. F. PETERS * LEIPZIG* ".

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

Peters-Band in einer Reihe des Verlages André, Layout des Umschlages der Reihe wird übernommen.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 56.

- 247 Beethoven, Ludwig van**
Sonate a-Moll für Klavier u. Violine (1800), op. 23
 Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 6455.
 Sign. BE 1102-11 D-SB EINTRAG 1871
SONATE / (La min. A moll.) / pour le Pianoforte / avec Violon obligé / composé par / L. v. BEETHOVEN. / Oeuvre 23. / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON, by EWER & Co. / 69 Newgate Street.
 Stimmenmaterial: Klavierpartitur (19), VIOLINO. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.
 Ältere Signatur: Ta 5-5.
- 248 Beethoven, Ludwig van**
Sonate a-Moll für Klavier u. Violine (1800), op. 23, bearb. für Violine, Viola u. Violoncello
 Mainz: B. Schott's Söhne, 1826, Verl.-Nr. 2449.
 Sign. BE 1103-2 D-SB EINTRAG 1874 [Alexander Brand]
TRIO / pour / Violon, Alto, et Violoncelle, / d'après l'oeuvre 23, pour / PIANO, / de / Louis van Beethoven, / arrangé par / A. BRAND. / No. 2449. - Propriété des Editeurs - Pr: f. 2 Xr. 24 / à Mayence, chez les fils de B. Schott. / à Paris, rue de Bourbon, No. 17. / à Anvers, chez A. Schott.
 Stimmenmaterial: Violino (11), Viola. (11), Violoncello (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.
 Ältere Signaturen: No. 2, Ta 4-6.
 Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 59.
- 249 Beethoven, Ludwig van**
Sonate für Klavier u. Violine F-Dur (1800-01), op. 24
 Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 6452.
 Sign. BE 1102-12 D-SB EINTRAG 1871
SONATE / (Fa maj. F dur) / pour le Pianoforte / avec Violon obligé / composé par / L. v. BEETHOVEN. / Oeuvre 24. / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON, by EWER & Co. / 69 Newgate Street.
 Stimmenmaterial: Klavierpartitur (23), VIOLINO. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.
 Ältere Signatur: Ta 5-5.
- 250 Beethoven, Ludwig van**
Sonate für Klavier As-Dur (1800-01) <3. Satz Marcia funebre>, op. 26,3, bearb. für Orchester
 Sign. BE 0064 H [Töppler]
Marcia funebre di Beethoven / op 26 / arrang: von Töppler / [...] / 2 Violini, / Viola / Bassi / 2 Oboi / 2 Clarinetti / 2 Fag. / 2 Corni / Timpani / 3 Tromboni.
 Stimmenmaterial: Oboe 1mo (1), Oboe 2do (1), Clarinetta 1mo in B (2), Clarinetta 2da in B (2), Fagotto 1mo (2), Corno 1mo Eb (2), Corno 2do Eb (2), Trombono d'Alto. (1), Trombono di Tenore. (1), Trombono di Basso. (1), Timpani Es. As. (1), Violino 1mo (3/3/2) [3 Ex.], Violino 2do. (3/3/2) [3 Ex.], Viola. (2), Cello con Basso. (3/2) [2 Ex.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
 Hs. Zusatz auf Trombono di Basso von unterschiedl. Schreibern: "Ham(m)let den 1/4 50. / Adrien(n)e – 22/4 50. / Braut vo M", auf Viola: "zu Ham(m)let am 1 April 1850."; hs. Besitz- oder Kopiervermerk: "A Rudolph" [die unruhige Handschrift ist für Berleburger Musikalien untypisch; vielleicht besteht eine Bezug zur Musikalienhandlung Rudolph in Gießen, siehe S. 568]; ältere Signatur: Ta 5-2.
- 251 Beethoven, Ludwig van**
Sonate für Klavier As-Dur (1800-01), op. 26
 Stuttgart: Eduard Hallberger, Pl.-Nr. B. XII.
 Sign. BE 1099-2 D-SB EINTRAG 1869 [I. Moscheles]
L. v. Beethoven's / sämtliche / SONATEN / für / Pianoforte. / Hallberger's Pracht-Ausgabe der Classiker / Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart. / Grosse Sonate / für das / Pianoforte, / dem Fürsten Lichnowsky gewidmet / von / Ludwig van Beethoven. / Op. 26. / Neu herausgegeben mit Bezeichnung des Zeitmasses und Fingersatzes / von / J. Moscheles, / Professor am Conservatorium in Leipzig. / Stuttgart, / Stich, Druck und Verlag von Eduard Hallberger.
 Pianoforte (19) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.
 Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

252 Beethoven, Ludwig van**Sonate für Klavier As-Dur (1800-01), op. 26**

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 3060.

Sign. BE 1098-4 D-SB EINTRAG 1868

Grande / SONATE / La bmaj. (As dur) / pour le / Pianoforté / composée par / L. van BEETHOVEN. / Oeuvre 26. / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON, by EWER & Co. / 69 Newgate Street.

Pianoforte (19) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Stempel des Verlegers: "JA".

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

253 Beethoven, Ludwig van**Sonate für Klavier ("Sonata quasi una Fantasia") Es-Dur, op. 27**

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 3061.

Sign. BE 1098-5 D-SB EINTRAG 1868

Deux / SONATES / en forme de / Fantaisies / pour le / Pianoforté / composées par / L. v. BEETHOVEN. / Oeuvre 27. / No. 1. (Mi b maj. Es dur.) / [...] / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON, by EWER & Co. / 69 Newgate Street.

Pianoforte (13) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Stempel des Verlegers: "JA".

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

254 Beethoven, Ludwig van**Sonate für Klavier ("Sonata quasi una Fantasia") Es-Dur, op. 27,1**

Stuttgart: Eduard Hallberger, Pl.-Nr. B. XIII.

Sign. BE 1099-3 D-SB EINTRAG 1869

[I. Moscheles]

L. v. Beethoven's / sämtliche / SONATEN / für / Pianoforte. / Hallberger's Pracht-Ausgabe der Classiker / Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart. / Zwei Sonaten / (Sonata quasi una Fantasia) / für das / Pianoforte, / der Fürstin von Liechtenstein gewidmet / von / Ludwig van Beethoven. / Op. 27. Nr. 1. Es dur. / Neu herausgegeben mit Bezeichnung des Zeitmasses und Fingersatzes / von / J. Moscheles, / Professor am Conservatorium in Leipzig. / Stuttgart, / Stich, Druck und Verlag von Eduard Hallberger.

Pianoforte (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

255 Beethoven, Ludwig van**Sonate für Klavier ("Sonata quasi una Fantasia") cis-Moll, op. 27,2**

Stuttgart: Eduard Hallberger, Pl.-Nr. B. XIV.

Sign. BE 1099-4 D-SB EINTRAG 1869

[I. Moscheles]

L. v. Beethoven's / sämtliche / SONATEN / für / Pianoforte. / Hallberger's Pracht-Ausgabe der Classiker / Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart. / Zwei Sonaten / (Sonata quasi una Fantasia) / für das / Pianoforte, / der Fürstin von Liechtenstein gewidmet / von / Ludwig van Beethoven. / Op. 27. Nr. 2. Cis moll. / Neu herausgegeben mit Bezeichnung des Zeitmasses und Fingersatzes / von / J. Moscheles, / Professor am Conservatorium in Leipzig. / Stuttgart, / Stich, Druck und Verlag von Eduard Hallberger.

Pianoforte (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

256 Beethoven, Ludwig van**Sonate für Klavier ("Sonata quasi una Fantasia") cis-Moll, op. 27,2**

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 3062.

Sign. BE 1098-6 D-SB EINTRAG 1868

Deux / SONATES / en forme de / Fantaisies / pour le / Pianoforté / composées par / L. v. BEETHOVEN. / Oeuvre 27. / [...] / No. 2. (Ut # min. Cis moll.) / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON, by EWER & Co. / 69 Newgate Street.

Pianoforte (13) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Stempel des Verlegers: "JA".

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

257 Beethoven, Ludwig van**Sonate für Klavier D-Dur (1801), op. 28**

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 5199.

Sign. BE 1098-7 D-SB EINTRAG 1868

Grande / SONATE / Ré maj. (D dur) / pour le / Pianoforté / composée par / L. van BEETHOVEN. / Oeuvre 28. / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON, by EWER & Co. / 69 Newgate Street.

Pianoforte (19) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel des Verlegers: "JA".

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

258 Beethoven, Ludwig van
Sonate für Klavier D-Dur (1801), op. 28

Stuttgart: Eduard Hallberger, Pl.-Nr. B. XV.

Sign. BE 1099-5 D-SB EINTRAG 1869 [I. Moscheles]

L. v. Beethoven's / sämtliche / SONATEN / für / Pianoforte. / Hallberger's Pracht-Ausgabe der Classiker / Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart. / Grosse Sonate / (Pastorale) / für das / Pianoforte, / Joseph Edlem von Sonnenfels gewidmet / von / Ludwig van Beethoven. / Op. 28. / Neu herausgegeben mit Bezeichnung des Zeitmasses und Fingersatzes / von / J. Moscheles, / Professor am Conservatorium in Leipzig. / Stuttgart, / Stich, Druck und Verlag von Eduard Hallberger.

Pianoforte (23) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Titelseite lose, leichte Gebrauchsspuren.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

259 Beethoven, Ludwig van
Streichquintett C-Dur (1800-01), op. 29

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1802, Pl.-Nr. 94.

Sign. BE 0065 D

QUINTETTO / Pour / 2 Violons, 2 Altos / et Violoncelle / composé et dédié / à Monsieur le Comte / MAURICE DE FRIES / PAR / L. VAN BEETHOVEN. / Oeuv. 29. Prix 2 Fl. / A LEIPSIC, / chez Breitkopf & Härtel.

Stimmenmaterial: Violino primo. (13), Violino secondo (9), Viola prima (8), Viola seconda (8), Violoncello (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut, minimale Gebrauchsspuren.

Hs. auf Violino secondo "H. Göring die 1ste Violin"; Papierstempel: "B & H"; ältere Signatur: Ta 4-5.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 71.

260 Beethoven, Ludwig van
Sonate für Klavier u. Violine A-Dur (1802), op. 30,1

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 6460.

Sign. BE 1102-1 D-SB EINTRAG 1871

Trois / SONATES / pour le / Pianoforte / avec VIOLON obligé / composées par / L. van BEETHOVEN. / Oeuvre 30. / No. 1. La Maj. Adur. / [...] / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON, by EWER & Co. / 69 Newgate Street.

Stimmenmaterial: Klavierpartitur (19), VIOLINO. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Papierstempel des Verlegers: "JA"; ältere Signatur: Ta 5-5.

261 Beethoven, Ludwig van
Sonate für Klavier u. Violine A-Dur (1802), op. 30,1

Offenbach: Jean André, 1804/05, Verl.-Nr. 1933.

Sign. BE 0066 D

SONATE / pour / Piano-Forté & Violon, / composée par / L. VAN BEETHOVEN / Oeuvre 30. Let. A. / No. 1933. - Prix f. 1., 45 Xr. / A Offenbach s/m, chez Jean André.

Stimmenmaterial: [...], Violino (7) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Format: 26 x 34, Zustand: Gebrauchsspuren, Flecken.

Ältere Signatur: Ta 5-5.

Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 147; Kinsky (Beethoven ... S. 76) nennt aus dem Verlagsprogramm André von Op. 30 nur die 3. Sonate (ersch. 1805, Pl.-Nr. 2092) aus. Die vorliegende Ausgabe der 1. Sonate gehört in diesen Zusammenhang.

262 Beethoven, Ludwig van
Sonate für Klavier u. Violine c-Moll (1802), op. 30,2

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 6461.

Sign. BE 1102-2 D-SB EINTRAG 1871

Trois / SONATES / pour le / Pianoforte / avec VIOLON obligé / composées par / L. van BEETHOVEN. / Oeuvre 30. / [...] / No. 2. Ut min. Cmoll. / [...] / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON, by EWER & Co. / 69 Newgate Street.

Stimmenmaterial: Klavierpartitur (29), VIOLINO. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Papierstempel des Verlegers: "JA"; ältere Signatur: Ta 5-5.

263 Beethoven, Ludwig van
Sonate für Klavier u. Violine G-Dur (1802), op. 30,3

Offenbach: Joh. André, Pl.-Nr. 6462.

Sign. BE 0067 D

SONATEN / RONDO & VARIATIONEN / für / Pianoforte & Violine (oder Violoncell) / componirt / von / L. VAN BEETHOVEN / [...] / No. 8. Sonate op. 30 Nr. 3 G dur. / [...] / Neu, auf's sorgfältigste revidirte Ausgabe. / [...] / OFFENBACH a/m, bei Joh. ANDRÉ.

Stimmenmaterial: Klavierpartitur (22), Violino. (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Bräunung.

Wasserzeichen: "ANDRÉ.", Stempel: "C. A. André, Frankfurt a. M."; ältere Signatur: Ta 5-5.

264 Beethoven, Ludwig van
Sonate für Klavier u. Violine G-Dur (1802), op. 30,3

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 6462.

Sign. BE 1102-3 D-SB EINTRAG 1871

Trois / SONATES / pour le / Pianoforte / avec VIOLON obligé / composées par / L. van BEETHOVEN. / Oeuvre 30. / [...] / No. 3 Sol maj. G dur. / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON, by EWER & Co. / 69 Newgate Street.

Stimmenmaterial: Klavierpartitur (21), VIOLINO. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Papierstempel des Verlegers: "JA"; ältere Signatur: Ta 5-5.

265 Beethoven, Ludwig van
Sonate für Klavier G-Dur (1801/02), op. 31,1

Stuttgart: Eduard Hallberger, Pl.-Nr. B. XVI.

Sign. BE 1099-6 D-SB EINTRAG 1869 [I. Moscheles]

L. v. Beethoven's / sämtliche / SONATEN / für / Pianoforte. / Hallberger's Pracht-Ausgabe der Classiker / Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart. / Drei Sonaten / für das / Pianoforte / von / Ludwig van Beethoven. / Op. 31. / Nr. 1. G dur. [...] / Neu herausgegeben mit Bezeichnung des Zeitmasses und Fingersatzes / von / J. Moscheles, / Professor am Conservatorium in Leipzig. / Stuttgart, / Stich, Druck und Verlag von Eduard Hallberger.

Pianoforte (27) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

266 Beethoven, Ludwig van
Sonate für Klavier G-Dur (1801/02), op. 31,1

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 2778 (I).

Sign. BE 1098-8 D-SB EINTRAG 1868

Trois / SONATES / pour le / Pianoforté / composées par / L. VAN BEETHOVEN. / Oeuvre 31. / No. 1. (Sol. maj. G dur.) / [...] / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON, by EWER & Co. / 69 Newgate Street.

Pianoforte (23) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel des Verlegers: "JA".

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

267 Beethoven, Ludwig van
Sonate für Klavier d-Moll (1801/02), op. 31,2

Stuttgart: Eduard Hallberger, Pl.-Nr. B. XVII.

Sign. BE 1099-7 D-SB EINTRAG 1869 [I. Moscheles]

L. v. Beethoven's / sämtliche / SONATEN / für / Pianoforte. / Hallberger's Pracht-Ausgabe der Classiker / Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart. / Drei Sonaten / für das / Pianoforte / von / Ludwig van Beethoven. / Op. 31. / [...] Nr. 2. D moll. [...] / Neu herausgegeben mit Bezeichnung des Zeitmasses und Fingersatzes / von / J. Moscheles, / Professor am Conservatorium in Leipzig. / Stuttgart, / Stich, Druck und Verlag von Eduard Hallberger.

Pianoforte (19) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

- 268 Beethoven, Ludwig van**
Sonate für Klavier d-Moll (1801/02), op. 31,2
 Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 2778 (II).
 Sign. BE 1098-9 D-SB EINTRAG 1868
Trois / SONATES / pour le / Pianoforté / composées par / L. VAN BEETHOVEN. / Oeuvre 31. / [...] / No. 2. (Ré min. D moll) / [...] / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON, by EWER & Co. / 69 Newgate Street.
 Pianoforte (21) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.
 Stempel des Verlegers: "JA".
 Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.
- 269 Beethoven, Ludwig van**
Sonate für Klavier Es-Dur (1801/02), op. 31,3
 Stuttgart: Eduard Hallberger, Pl.-Nr. B. XVIII.
 Sign. BE 1099-8 D-SB EINTRAG 1869 [I. Moscheles]
L. v. Beethoven's / sämtliche / SONATEN / für / Pianoforte. / Hallberger's Pracht-Ausgabe der Classiker / Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart. / Drei Sonaten / für das / Pianoforte / von / Ludwig van Beethoven. / Op. 31. / [...] Nr. 3. Es dur. / Neu herausgegeben mit Bezeichnung des Zeitmasses und Fingersatzes / von / J. Moscheles, / Professor am Conservatorium in Leipzig. / Stuttgart, / Stich, Druck und Verlag von Eduard Hallberger.
 Pianoforte (23) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.
 Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.
- 270 Beethoven, Ludwig van**
Sonate für Klavier Es-Dur (1801/02), op. 31,3
 Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 2778 (III).
 Sign. BE 1098-10 D-SB EINTRAG 1868
Trois / SONATES / pour le / Pianoforté / composées par / L. VAN BEETHOVEN. / Oeuvre 31. / [...] / No. 3. (Mi b maj. Es dur.) / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON, by EWER & Co. / 69 Newgate Street.
 Pianoforte (23) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr starke Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.
 Stempel des Verlegers: "JA".
 Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.
- 271 Beethoven, Ludwig van**
Sonate für Klavier Es-Dur (1801/02), op. 31,3
 Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, 1901 (1891) Verl.-Nr. Edition Cotta No. 137, Pl.-Nr. 33.
 Sign. BE 0068 D [Immanuel Faisst u. Sigmund Lebert (Bearb.)]
EDITION COTTA / No. 137. / INSTRUKTIVE AUSGABE KLASSISCHER KLAVIERWERKE. / SONATE / Op. 31, No. 3. Es dur / FÜR DAS PIANOFORTE / VON / L. VAN BEETHOVEN. / Unter Mitwirkung von Immanuel von FAISSST / bearbeitet von Sigmund LEBERT. / Preis 1 Mark. / STUTTGART. / J. G. COTTA'sche Buchhandlung Nachfolger G. m. b. H. / MDCXL. / F. Thiersch. 1896. // [...] STUTTGART 1901. / [...] / Copyright, 1891 by Edward Schuberth & Co.
 Pianoforte [2-23 [bzw.] 144-165] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.
 Stempel des Musikalienhändlers: "C. A. André, Frankfurt a. M"; ältere Signatur: Ta 6-2.
 Enthält 2.-4. US Katalog J. G. Cotta zu den Klavierausgaben.
- 272 Beethoven, Ludwig van**
Sieben Bagatellen für Klavier (1802), Nr. 1 Es-Dur, op. 33,1
 Paris: A. Durand & Fils, Pl.-Nr. D.&F.1569. [auch:] D.S.et Cie. 1569.
 Sign. BE 1159-16 D-SB EINTRAG 1930
ÉDITION CLASSIQUE A. DURAND & FILS / MORCEAUX SÉPARÉS / PIANO SEUL / [...] / BEETHOVEN Op. 33 No. 1. Bagatelle en mi bémol [...] / A. DURAND & FILS (DURAND & Cie.), 4, Place de la Madeleine, Paris. [...].
 Piano (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung.
 Hs. Besitzvermerk: "Margareta d' Otrante"; Spielhilfen: viele Fingersätze; Stempel des Verlegers: "ÉDITION CLASSIQUE / DURAND & Cie. / MAJORATION TEMPORAIRE / [...]" [abgeschnitten].
 Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

273 Beethoven, Ludwig van
Symphonie Nr. 2 D-Dur (1801/02), op. 36

Offenbach: Jean André, Pl.-Nr. 57.

Sign. BE 1108-1 D-SB EINTRAG 1872

Deuxième / SINFONIE / A / Grand Orchestre / dédiée / A Son Altesse Monseigneur / Le Prince Charles / de Lichnowsky / PAR / L. van BEETHOVEN. / Oeuvre 36. Prix fl: 5 ½ -. / A OFFENBACH s/M, / chez Jean André.

Stimmenmaterial: FLAUTO PRIMO. (8), FLAUTO SECONDO. (5), OBOE PRIMO. (7), OBOE SECONDO. (6), CLARINETTO PRIMO. (6), CLARINETTO SECONDO. (5), FAGOTTO PRIMO. (9), FAGOTTO SECONDO. (8), CORNO PRIMO. (6), CORNO SECONDO (6), CLARINO PRIMO. (4), CLARINO SECONDO. (4), TAMPANI. (4), VIOLINO PRIMO. (15), VIOLINO SECONDO. (12), VIOLE. (13), BASSO e VIOLONCELLO (13), [ferner hs.) Violino Imo. (22), Violino 2do (22) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 2] No. 2, Ta 3-2.

Matthäus [André ... S. 124] nennt für Andrés Pl.-Nr. 57 einen anderen Titel.

→ **Beethoven, Ludwig van**
Symphonie Nr. 2 D-Dur (1801/02), op. 36
 Siehe EINTRAG 1789.

274 Beethoven, Ludwig van
Trio für Klavier, Klarinette oder Violine u. Violoncello Es-Dur nach dem Septett op. 20 (1802/03), op. 38

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 6105.

Sign. BE 1203-5 D-SD EINTRAG 1790

TRIO / Es dur. Mi b maj. / pour Pianoforté / Clarinette (ou Violon) / et Violoncelle / composé par / L. van BEETHOVEN. / Oeuvre 38. / OFFENBACH a/M, JOHANN ANDRÉ. / LONDON EWER & Co. 72 Newgate St. / Petersburg, C. F. Richter.

Stimmenmaterial: [Klavierpartitur] (2-39, 150-187), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 4-6.

275 Beethoven, Ludwig van
Romanze für Violine u. Orchester G-Dur (1802), op. 40

Offenbach: Joh. André, Pl.-Nr. 8475.

Sign. BE 0069 D [Hugo Heermann]

ROMANZEN / für die / VIOLINE / componirt / von / L. VAN BEETHOVEN. / Op. 40. Original-Ausg. für Violine mit Pianof. revidirt u. mit Fingersatz versehen v. Hugo Heermann. M. 1,30. [...] / Die Uebertragungen u. kritische Revisionen sind Eigentum des Verlegers. / OFFENBACH a/M, bei JOH. ANDRÉ. / Frankfurt [!] a/M. C. A. André. London, Augener & Co. / New-York, G. Schirmer. – Martens Brothers.

Klavierpartitur (7), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung, Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-6.

Enthält auf der 4. US Katalog "Musique pour Violon. Publiée par JEAN ANDRÉ à Offenbach s. M. Page D.", "2,79" [Druckdatum 1879].

→ **Beethoven, Ludwig van**
Romanze für Violine und Orchester G-Dur (1802), op. 40

Siehe EINTRAG 1788.

276 Beethoven, Ludwig van
Notturmo für Klavier u. Viola D-Dur (1804), op. 42, bearb. als Polonaise für Klavier zu 4 Händen (F-Dur)

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 2875.

Sign. BE 1101-2 D-SB EINTRAG 1875

POLONAISE / FAVORITE / pour / Pianoforté / à quatre mains / composé par / L. VAN BEETHOVEN. / Oeuvre 42. / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON, by EWER & Co. / 69 Newgate Street.

Pianoforte (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Papierstempel des Verlegers: "JA"; ältere Signatur: Ta 6-2.

277 Beethoven, Ludwig van
Ouverture zum Ballett "Die Geschöpfe des Prometheus" (1804), op. 43

Leipzig: A. Kühnel, nach 1806, Pl.-Nr. 283.

Sign. BE 1106-4 D-SB EINTRAG 1863

OVERTURE / pour / 2 Violons, 2 Flûtes, 2 Hautbois, 2 Clarinettes, / 2 Cors, 2 Trompettes, 2 Bassons, Timballe, / Viola, Violoncelle et Basse. / composée par / Louis van Beethoven. / Oeuvre 43. – Pr. 1 Rthl 12 gr. / Leipzig chez A. Kühnel. / | Bureau de Musique. |

Stimmenmaterial: FLAUTO PRIMO (2), FLAUTO SECONDO (2), OBOE PRIMO (2), OBOE SECONDO (2), CLARINETTO PRIMO in C. (2), CLARINETTO SECONDO in C. (2), FAGOTTO PRIMO (2), FAGOTTO SECONDO (1), CORNO PRIMO in C. (1), CORNO SECONDO in C. (1), TROMBA PRIMA in C. (1), TROMBA SECONDA in C. (1), TYMPANI in C (1), VIOLINO PRIMO (4), VIOLINO SECONDO (2), VIOLA (2), BASSO e VIOLONCELLO. (2), [ferner hs. aus unterschiedlichen Zeiten] Violino Primo. (5), Violino Secondo (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Hs. "Promedeus"; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 65] No. 12, Ta 3-4.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 104.

278 Beethoven, Ludwig van
Drei Märsche für Klavier zu vier Händen C-Dur, Es-Dur, D-Dur (1802/03), op. 45

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 2100.

Sign. BE 1101-3 D-SB EINTRAG 1875

Trois / Grandes Marches / pour / PIANOFORTE / à quatre mains / composées par / L. VAN BEETHOVEN. / Oeuvre 45. / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON, by EWER & Co. / 69 Newgate Street.

Pianoforte (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Papierstempel des Verlegers: "JA"; ältere Signatur: Ta 6-2.

279 Beethoven, Ludwig van
Sonate für Klavier u. Violine A-Dur (1802-03), op. 47

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 6456.

Sign. BE 1102-4 D-SB EINTRAG 1871

Sonate / (A maj. A dur.) / pour le Pianoforte / avec VIOLON obligé / composée par / L. van Beethoven. / Oeuvre 47. / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON, by EWER & Co. / 69 Newgate Street.

Stimmenmaterial: Klavierpartitur (43), VIOLINO. (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Papierstempel des Verlegers: "JA"; ältere Signatur: Ta 5-5.

280 Beethoven, Ludwig van
Romanze für Violine u. Orchester F-Dur (1802), op. 50

Offenbach: J. Andre, Pl.-Nr. 2186.

Sign. BE 0070 D

(keine Titelseite] L. v. Beethoven, Op. 50. / ROMANCE. / (V.prc. & 11 St.) Offenbach, J. Andre. 2186,

Stimmenmaterial: Flauto. (1), Oboe primo (1), Oboe secondo (1), Fagotti [!] primo. (1), Fagotto secondo. (1), Corno primo in F. (1), Corno secondo in F (1), Violino primo. (1), Violino secondo. (1), Viola. (1), Basso e Violoncello. (1), [ferner hs.] Fagotto. (1), Ventil-Horn in F. (1) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr gut, im Schuber.

Hs. auf handgeschr. "Fagotto"-Stimme: "Bei Ermangelung des 2ten / Fagotts ist diese Stimme zu blasen.", auf Stimme Ventil-Horn in F: "Bei Ermangelung des 2 Fagotts wird diese Stimme geblasen." Beide Stimmen auf blauem Notenpapier von gleicher Hand; ältere Signatur: Ta 5-1.

Nicht Ausgabe von 1806 (Kinsky, Beethoven ... S. 118).

281 Beethoven, Ludwig van
Romanze für Violine u. Orchester F-Dur (1802), op. 50, bearb. für Violine u. Klavier

Offenbach: Joh. André, Pl.-Nr. ANDRÉ 2186.

Sign. BE 0071 D [Hugo Heermann]

ROMANZEN / für die / VIOLINE / componirt / von / L. VAN BEETHOVEN. / [...] / Op. 50. [...] / Edit. für Violine & Piano (Heermann) F dur / [...] / Die Resultate der kritischen Revisionen sind Eigentum / von / JOH. ANDRÉ, OFFENBACH a/M.

Klavierpartitur (9), VIOLINO PRINCIPALE. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Bräunung, Risse.

Wasserzeichen: "ANDRÉ."; Stempel des Musikalienhändlers: "C. A. André, Frankfurt a. M."; ältere Signatur: Ta 5-6.

→ **Beethoven, Ludwig van**
Romanze für Violine und Orchester F-Dur (1802), op. 50
 Siehe EINTRAG 1788.

→ **Beethoven, Ludwig van**
Rondo für Klavier G-Dur, op. 51,2
 Siehe EINTRAG 1658.

282 Beethoven, Ludwig van
Sonate für Klavier C-Dur (1803-04), op. 53
 Stuttgart: Eduard Hallberger, Pl.-Nr. B. XXI.

Sign. BE 1099-9 D-SB EINTRAG 1869 [I. Moscheles]

L. v. Beethoven's / sämtliche / SONATEN / für / Pianoforte. / Hallberger's Pracht-Ausgabe der Classiker / Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart. / Grosse Sonate / für das / Pianoforte, / dem Grafen von Waldstein gewidmet / von / Ludwig van Beethoven. / Op. 53. / Neu herausgegeben mit Bezeichnung des Zeitmasses und Fingersatzes / von / J. Moscheles, / Professor am Conservatorium in Leipzig. / Stuttgart, / Stich, Druck und Verlag von Eduard Hallberger.

Pianoforte (27) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

283 Beethoven, Ludwig van
Sonate für Klavier F-Dur (1804), op. 54
 Stuttgart: Eduard Hallberger, Pl.-Nr. B. XXII.

Sign. BE 1099-10 D-SB EINTRAG 1869 [I. Moscheles]

L. v. Beethoven's / sämtliche / SONATEN / für / Pianoforte. / Hallberger's Pracht-Ausgabe der Classiker / Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart. / Sonate / für das / Pianoforte / von / Ludwig van Beethoven. / Op. 54. / Neu herausgegeben mit Bezeichnung des Zeitmasses und Fingersatzes / von / J. Moscheles, / Professor am Conservatorium in Leipzig. / Stuttgart, / Stich, Druck und Verlag von Eduard Hallberger.

Pianoforte (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

284 Beethoven, Ludwig van
Symphonie Nr. 3 ("Sinfonia eroica") Es-Dur (1803/04) op. 55, bearb. für Klavier 4hdg.
 Pl.-Nr. A.518.

Sign. BE 0073 D

[kein Titelblatt] *SINFONIA EROICA. / Beethoven Op. 55.*

Pianoforte (3-62) — Ausgabe vollständig, starke Textverluste, Zustand: Es fehlt der Umschlag mit der Titelseite und den Notenseiten 2 u. 63; leichte Bräunung der Außenseiten.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

285 Beethoven, Ludwig van
Symphonie Nr. 3 ("Sinfonia eroica") Es-Dur (1803/04), op. 55
 Wien: Contor delle arti e d' Industria al Hohenmarkt No. 582, 1807 (1806), Pl.-Nr. 512.

Sign. BE 0072 D

SINFONIA EROICA / à due Violini, Alto, due Flauti, due Oboi, due Clarinetti, / due Fagotti, tre Corni, due Clarini, Timpani e Basso / composta / per festeggiare il sovvenire di un grand Uomo / e dedicata / Sua Altezza Serenissima il Prin[cipe di Lob]kowitz / da / Luigi van Beethoven / Op. 55. / No. III delle Sinfonie. / 512 fl / A Vienna / Nel Contor delle arti e d' Industria al Hohenmarkt No. 582.

Stimmenmaterial: FLAUTO I. (9), FLAUTO II. (7), OBOA I. (9), OBOA II. (6), CLARINETTI I in B (7), CLARINETTO II. in B (7), FAGOTTO I. (9); FAGOTTO II. (7), CORNO I. in Eb. (6), CORNO II. in Eb. (7), CORNO III. (5), CLARINO I. in Eb. (4), CLARINO II. (4), TIMPANI. Eb è B. (4), VIOLINO I. (17), VIOLINO II. (16), VIOLE. (15), BASSO. (18), [ferner hs. je eine Abschrift:] Violino Primo, Violino 2do — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Textverlust im Titelblatt, Gebrauchsspuren, insgesamt aber gut.

Stempel: "B.W."; Spielhilfen: gelegentliche Korrekturen bei Druckfehlern (Pausenlänge, Taktverdopplungen); ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 1] No. 1, Ta 2-2.

Das Notenmaterial wurde für eine Neuedition (hg. Peter Hauschild. Breitkopf & Härtels Partitur-Bibliothek, Nr. 5233. Wiesbaden, 1999. ISMN M-004-21064-2) geprüft und bewertet. Danach handelt es sich um einen „frühestens ca. 1807 entstandenen dritten Plattenabzug, in dem bereits einige Fehler des ersten Plattenabzugs vom Oktober 1806 und eines dazwischenliegenden zweiten Plattenabzugs korrigiert sind“. (Schreiben

Christian Rudolf Riedel, Lektorat Breitkopf & Härtel, Wiesbaden, vom 8.3.2000). Das Belegexemplar ist zusammen mit dem Schriftwechsel unter BE 0072a abgelegt.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 129.

- **Beethoven, Ludwig van**
Symphonie Nr. 3 ("Sinfonia eroica") Es-Dur (1803/04), op. 55
 Siehe EINTRAG 1789.

- 286 Beethoven, Ludwig van**
Konzert für Klavier, Violine u. Violoncello mit Begleitung des Orchesters
C-Dur (1803-04), op. 56

Wien: S. A. Steiner et Comp., Pl.-Nr. S. u. C. 4030.H.

Sign. BE 0074 D

GRAND CONCERTO / CONCERTANT / pour / Pianoforte, Violon et Violoncelle / avec
 Accompagnement de / deux Violons, Alto, Flûte, deux Hautbois, deux Clarinettes, deux
 Cors, deux Bassons, / Trompettes, Timbales et Basse. / composé et dédié / À Son
 Altesse Sérénissime le Prince de Lobkowitz / par / Louis van Beethoven. / Op. 56. /
 (Propriété des Editeurs) / A VIENNE / chez S. A. Steiner et Comp. / [...?] 4030 Pr. f 6-
 C.M.

Stimmenmaterial: [Pianoforte] (35), VIOLINO Concertante. (13), VIOLONCELLO Con-
 certante. (13), FLAUTO. (3), OBOA I. (4), OBOA II. (3), CLARINETTO I. (3), CLARINET-
 TO II. (3), FAGOTTO I. (4), FAGOTTO (4), CORNO I. in C. (4), CORNO II. in C. (4), CLA-
 RINO I in C. (2), CLARINO II in C. (2), TIMPANO. in C. (2), VIOLINO I. (9), VIOLINO II.
 (7), VIOLE. (7), BASSO. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Ge-
 brauchsspuren in Pianoforte-Stimme; Orch.Stimmen wie neu, im Schubert.

Spielhilfen: einzelne hs. Fingersätze in Violino conc., Violoncello conc. enthält ge-
 druckte Fingersätze; ältere Signatur: Ta 6-3.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 133; Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ...
 Bd. 1, S. 217.

- 287 Beethoven, Ludwig van**
Klaviersonate f-Moll (1804-05), op. 57
 Stuttgart: Eduard Hallberger, Pl.-Nr. B. XXIII.

Sign. BE 1100-1 D-SB EINTRAG 1870 [I. Moscheles]

*L. v. Beethoven's / sämtliche / SONATEN / für / Pianoforte. / Hallberger's Pracht-Aus-
 gabe der Classiker / Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart. / Grosse Sonate / (Sonata
 appassionata) / für das / Pianoforte, / dem Grafen von Brunswick gewidmet / von /
 Ludwig van Beethoven. / Op. 57. / Neu herausgegeben mit Bezeichnung des
 Zeitmasses und Fingersatzes / von / J. Moscheles, / Professor am Conservatorium in
 Leipzig. / Stuttgart, / Stich, Druck und Verlag von Eduard Hallberger.*

Pianoforte (27) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Ge-
 brauchsspuren.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

- 288 Beethoven, Ludwig van**
Konzert für Klavier u. Orchester Nr. 4 G-Dur (1805-06), op. 58
 Offenbach: J. André, 1805, Verl.-Nr. 2048.

Sign. BE 0075 D

CONCERTO / pour le Piano – Forté, / avec Accompagnement de / deux Violons, Alto,
 Basse, / Flûte, 2 Hautbois, 2 Clarinettes, 2 Cors, 2 Bassons, / Trompettes & Timbales,
 / par / L. VAN BEETHOVEN. / No. 2048. – Oeuvre 58. – Prix f. 5.- / A Offenbach s/m,
 chez J. André.

Stimmenmaterial: [Pianoforte] (34), FLAUTO. (4), OBOE PRIMO. (4), OBOE SECONDO.
 (2), CLARINETTO PRIMO in C. (3), CLARINETTO SECONDO. in C. (2), FAGOTTO PRI-
 MO. (4), FAGOTTO SECONDO. (3), CORNO PRIMO in G. (2), CORNO SECONDO in G.
 (2), CLARINO PRIMO in C. (1), CLARINO SECONDO in C. (1), TIMPANI in C.G. (1),
 VIOLINO PRIMO. (6), VIOLINO SECONDO. (6), VIOLA. (6), BASSO E VIOLONCELLO (6)
 — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: im Schubert, Gebrauchsspuren.
 Ältere Signatur: Ta 6-3.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 137; Constapel, Der Musikverlag Johann André ...
 S. 152.

- 289 Beethoven, Ludwig van**
**Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello F-Dur, e-Moll, C-Dur (1805-
 06), op. 59**
 Bonn: N. Simrock, 1808, Verl.-Nr. 591.

Sign. BE 1105-1 D-SB EINTRAG 1865

Trois / QUATUORS / POUR / deux Violons, Alto & Violoncelle / COMPOSÉS PAR / L.
 van BEETHOVEN / Oeuvre 59. / Prix 12 Francs. / A BONN CHEZ N. SIMROCK.

Stimmenmaterial: Violino 1mo. (31), Violino 2do. (24), Viola (22), Violoncello (21) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, fleckig.

Ältere Signatur: Ta 2-5.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 142.

290 Beethoven, Ludwig van
Konzert für Violine u. Klavier D-Dur (1806), op. 61

Mainz: B. Schotts Söhne, Verl.-Nr. 19255.

Sign. BE 0077 D

CONCERTO / POUR LE / VIOLON / avec Accompagnement d'Orchestre / ou de Piano / PAR / L. VAN BEETHOVEN / OP. 61. / MAYENCE CHEZ LES FILS DE B. SCHOTT / No. 19255 / [...]

Stimmenmaterial: Klavierpartitur (39), VIOLON (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.

Ältere Signatur: Ta 5-3.

291 Beethoven, Ludwig van
Konzert für Violine u. Orchester D-Dur (1806), op. 61

Wien, Pest: Bureau des arts et d'industrie, 1808, Verl.-Nr. 583. [EA].

Sign. BE 0076 D

CONCERTO / pour le Violon / avec accompagnement de deux Violons, Alto, Flûte, / deux Hautbois, deux Clarinettes, Cors, Bassons, Trompettes, Timbales, / Violoncelles et Basse. / Composé et Dédié / à son ami, Monsieur de Breuning, / Secrétaire Aulique au service de Sa. Majesté l'Empereur d'Autriche / par / Louis van Beethoven / Oeuvre 61. / 583 Prix f / À VIENNE et PESTH au Bureau des arts et d'industrie.

Stimmenmaterial: Violino Principale (19), Flauto. (3), Oboe Primo. (4), Oboe Secondo. (3), Clarinetto Primo. in A. (4), Clarinetto Secondo. in A. (3) [einliegend hs. Notenblatt mit Transposition Larghetto von C- zur A-Stimme], Fagotto Primo. (5), Fagotto Secondo. (4), Corno Primo. in D. (4), Corno Secondo in D. (4), Clarino Primo, in D. (3), Clarino Secondo, in D. (3), Timpani in D: A: (2), Violino Primo. (9), Violino Secondo. (8), Viola. (7), Violonzelli. [!] (7), Bassi. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren (Ausbesserungen).

Hs. "componirt / 1808"; Spielhilfen: gel. Eintragungen; ältere Signatur: Ta 5-3.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 147.

292 Beethoven, Ludwig van
Ouverture c-Moll zu H. J. v. Collins Trauerspiel "Coriolan" (1807), op. 62

Wien: Bureau des arts et d'industrie, 1808, Verl.-Nr. 589. [EA].

Sign. BE 1107-2 D-SB EINTRAG 1864

Ouverture / de / CORIOLAN / Tragédie de Mr. de Collin / à 2 Violons, Alto, 2 Flûtes / 2 Hautbois, 2 Clarinettes, 2 Cors, 2 Bassons, / Trompettes, Timbales, Violoncelle et Basse / Composée et Dédiée / à Monsieur de COLLIN / Secrétaire aulique au Service de / Sa Majesté Imp. Roy. Ap. / par. / LOUIS van BEETHOVEN / Op. 62 / 589. Prix 3f 30 / Vienne / Au Bureau des arts et d'industrie / A Pesth chez Schreyvogel & Comp.

Stimmenmaterial: Flauto I. (2), Flauto II. (2), Oboa I. (2), Oboe II. (2), Clarinetto I. in B. (2), Clarinetto II. in B. (2), Fagotto I. (2), Fagotto II. (2), Corno I. in Es. (1), Corno II in Es. (1), Clarino I in C. (1), Clarino II in C. (1), Timpani in C. G. (1), Violino I. (4), Violino II. (3), Violen. (4), Violoncelli e Bassi. (6), [ferner hs.) Violino Imo (5), Violino IIdo (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Aufgeklebter Zettel des Musikalienhändlers: "Chez Breitkopf e Härtel à Leipsic."; Stempel: "B.W.", ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 63] No. 10, Ta 3-3.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 151.

293 Beethoven, Ludwig van
Sonate für Klavier u. Violoncello A-Dur (1807), op. 69

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 6464.

Sign. BE 1102-11? D-SB EINTRAG

Grande / SONATE / (La maj. A dur.) / pour le Pianoforté / avec Violoncelle / ou Violon obligé / composée par / L. VAN BEETHOVEN. / Oeuvre 69. / OFFENBACH a/M, JOHANN ANDRÉ. / LONDON EWER & Co. 72 Newgate St. / Petersburg, C. F. Richter.

Klavierpartitur (31), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

294 Beethoven, Ludwig van
Sonate für Klavier u. Violoncello A-Dur (1807), op. 69

Offenbach: J. André, Pl.-Nr. 6464.

Sign. BE 1102-13 D-SB EINTRAG 1871

L. v. Beethoven op. 69. / SONATA.

Stimmenmaterial: [...], VIOLINO. (7), VIOLONCELLO. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Klavierstimme fehlt, Bindung an dieser Stelle des Bandes gerissen.

Ältere Signatur: Ta 5-5.

**295 Beethoven, Ludwig van
Trio für Klavier, Violine u. Violoncello D-Dur (1808), op. 70,1**

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 6106.

Sign. BE 1204-1 D-SB EINTRAG 1873

DEUX TRIOS / pour / Pianoforté, / Violon & Violoncelle / composés par / L. VAN BEETHOVEN. / Oeuvre 70. / No. 1. Ré maj D dur. [...] / OFFENBACH a/M, JOHANN ANDRÉ / LONDON, EWER & Co. 72 Newgate St. / Petersburg, C. F. Richter.

Stimmenmaterial: [Klavierpartitur] (2-33, 190-221), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

**296 Beethoven, Ludwig van
Trio für Klavier, Violine u. Violoncello Es-Dur (1808), op. 70,2**

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 6107.

Sign. BE 1204-2 D-SB EINTRAG 1873

DEUX TRIOS / pour / Pianoforté, / Violon & Violoncelle / composés par / L. VAN BEETHOVEN. / Oeuvre 70. / [...] / No. 2. Mi b maj Es dur. / OFFENBACH a/M, JOHANN ANDRÉ / LONDON, EWER & Co. 72 Newgate St. / Petersburg, C. F. Richter.

Stimmenmaterial: [Klavierpartitur] (2-39, 224-161 (recte 261), [...]) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: zufriedenstellend.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

**297 Beethoven, Ludwig van
Sextett für 2 Klarinetten, 2 Hörner u. 2 Fagotte Es-Dur, op. 71**

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1810, Pl.-Nr. 1370.

Sign. BE 0078 D

SESTETTO / Pour 2 Clarinettes, 2 Cors / et 2 Bassons / par / L. v. BEETHOVEN. / Pr 1 Rthlr. / à Leipsic / Chez Breitkopf & Härtel.

Stimmenmaterial: Clarinetto Primo in B (5), Clarinetto Secondo in B (4), Fagotto Primo (4), Fagotto Secondo (4), Corno Primo in Es (3), Corno Secondo in Es (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; "Breitkopf & Härtel", Spielhilfen: Korrekturen; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 386], Ta 6-4.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 170.

**298 Beethoven, Ludwig van
Ouverture E-Dur zur Oper Fidelio (1814), op. 72**

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1822, Pl.-Nr. 3550. [EA].

Sign. BE 1106-1 D-SB EINTRAG 1863

OVERTURE / de l'Opéra: / Fidelio / à grand Orchestre / composée / par / L. BEETHOVEN. / Chez Breitkopf & Härtel à Leipsic. / Pr. 1 Rthlr. 16 gr.

Stimmenmaterial: Flauto Primo (2), Flauto secondo (2), Oboe Primo (2), Oboe Secondo (2), Clarinetto Primo in A. (2), Clarinetto Secondo in A. (2), Fagotto Primo (2), Fagotto Secondo (2), Corno I. in E. (2), Corno II. in E. (2), Corno III. in E. (2), Corno IV. in E. (2), Clarino Primo in C. (2), Clarino Secondo in C. (2), Trombone di Tenore (1), Trombone di Basso (1), Timpani in E. H. (2), Violino Primo (5), Violino Secondo (3), Viola (2), Violoncello (2), Basso (2), [ferner hs.] Violino Primo. (7), Violino Secondo (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.

Stempel: "B.W."; Spielhilfen: gel. Eintragungen; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 65] No. 12, Ta 3-4.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 193-194.

**299 Beethoven, Ludwig van
Ouverture E-Dur zur Oper Fidelio (1814), op. 72, bearb. für Orchester**

Offenbach: Jean André, Pl.-Nr. 5537.

Sign. BE 0079 D

OVERTURES / pour / deux Violons, Alto, Basse, / 1 Flûte, 2 Clarinettes, 1 Basson et 2 Cors. / (Trompettes & Tymbales ad lib.) / [...] / Beethoven de l'opéra: Fidelio. [...] / L'arrangement est la propriété de l'éditeur. / A Offenbach s/m, chez Jean André.

Stimmenmaterial: FLAUTO. (2), CLARINETTO PRIMO in A. (2), CLARINETTO SECONDO in A. (2), FAGOTTO (2), CORNO PRIMO in E. (2), CORNO SECONDO in E. (2), CLARINO 1mo e 2do in E (2), TAMPANI in E. H. (2), VIOLINO PRIMO. (5), VIOLINO SECONDO. (4), VIOLA. (3), VIOLONCELLO. (3), BASSO. (2), [ferner hs.] Corno. 1. in E.

(3), Corno 2. in E. (3); Violino Imo. (6), Violino Ildo (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren u. Bräunung.

Hs. "f klein Orch"; Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 2-3.

Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 305.

300 Beethoven, Ludwig van
Ouverture II zur Oper "Leonore" (1805), (op. 72)

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1842, Verl.-Nr. 6496.

Sign. BE 0080 D

OVERTURE / No. 2. / für grosses Orchester / zur Oper: / Leonore / von / L. van BEETHOVEN. / No. 6496. Eigentum der Verleger. Pr. 3 Thlr. / Leipzig, bei Breitkopf & Härtel. / Eingetragen in das Vereinsarchiv.

Stimmenmaterial: FLAUTO 1. (4), FLAUTO 2. (3), OBOE 1. (4), OBOE 2. (3), CLARINETTO 1 in C. (2), CLARINETTO 2 in C. (2), FAGOTTO 1. (4), FAGOTTO 2. (4), CORNO 1o. in Es. (2), CORNO 2 in Es (2), CORNO 3 in C. (2), CORNO 4 in C. (3), TROMBA 1 in C. (2), TROMPA 2 in C. (2), TROMBONE ALTO. (1), TROMBONE TENORE. (1), TROMBONE BASSO. (1), TIMPANI in C. G. (2), VIOLINO 1. (7), VIOLINO 2. (5), VIOLA. (4), VIOLONCELLO e BASSO. (6), [ferner hs.] Violino Imo (9), Violino Ildo (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste,

Stempel: "B.W.", "BREITKOPF & HAERTEL"; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 64] No. 11, Ta 3-3.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 191.

301 Beethoven, Ludwig van
Ouverture III zur Oper "Leonore" (1806), (op. 72)

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1810, Pl.-Nr. 1603. [Corno Primo in C:] 1306.

Sign. BE 1107-1 D-SB EINTRAG 1864

Overture / à grand Orchestre / de l'Opéra / Leonora / PAR / L. v. Beethoven. / Chez Breitkopf & Härtel à Leipsic / Pr. 2 Rthlr.

Stimmenmaterial: FLAUTO PRIMO (4), FLAUTO SECONDO (2), OBOE PRIMO (2), OBOE SECONDO (2), CLARINETTO PRIMO in C. (2), CLARINETTO SECONDO in C. (2), FAGOTTO PRIMO (3), FAGOTTO SECONDO (2), CORNO PRIMO in E. (2), CORNO SECONDO in E. (2), CORNO PRIMO in C. (1), CORNO SECONDO in C. (1), CLARINO PRIMO in C. (1), CLARINO SECONDO in C. (1), TROMBE in B. Auf dem Theater. (1), TROMBONE di ALTO (1), TROMBONE di TENORE (2), TROMBONE di BASSO (1), TIMPANI in C. (1), VIOLINO PRIMO (7), VIOLINO SECONDO (3), VIOLE (4), VIOLONCELLO e BASSO (5), [ferner hs.] Clarinetto in B. Primo (4), Clarinetto Ildo in B (4), Violino Primo (10), Violino Secondo (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W.", ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 63] No. 10, Ta 3-3.

Die Horn-Stimmen Primo und Secondo sind jeweils in einem Stimmheft gebunden, sie können nicht gleichzeitig gespielt werden; ebenso die Trombone-Stimmen.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 192.

302 Beethoven, Ludwig van
Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello Es-Dur (1809), op. 74

Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 1609.

Sign. BE 0081 D

[kein Titelblatt] [hs. Beethoven / Övre 74] / Quartetto. [Titel nach Kinsky:] QUATUOR / pour / Deux Violons, Viola / et Violoncelle / composé et dédié / à Son Altesse / le Prince regnant de Lobkowitz / Duc de Raudnitz / par L. v. BEETHOVEN. / Propriété des Editeurs. / Oeuw. 74 [...] / à Leipsic / Chez Breitkopf & Härtel.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (11), VIOLINO SECONDO (7), VIOLA (7), VIOLONCELLO (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 2-5.

Da die Titelaufgaben der Originalausgabe von 1810 mit Preisänderungen erschienen, bleibt dieser Bereich im Titel offen.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 198.

303 Beethoven, Ludwig van
Sonate für Klavier Fis-Dur (1809), op. 78

Stuttgart: Eduard Hallberger, Pl.-Nr. B. XXIV.

Sign. BE 1100-2 D-SB EINTRAG 1870

[I. Moscheles]

L. v. Beethoven's / sämtliche / SONATEN / für / Pianoforte. / Hallberger's Pracht-Ausgabe der Classiker / Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart. / SONATE / für das / Pianoforte, / der Gräfin Th. von Brunswick gewidmet / von / Ludwig van Beethoven. /

Op. 78. / Neu herausgegeben mit Bezeichnung des Zeitmasses und Fingersatzes / von / J. Moscheles, / Professor am Conservatorium in Leipzig. / Stuttgart, / Stich, Druck und Verlag von Eduard Hallberger.

Pianoforte (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

304 Beethoven, Ludwig van
Sonatine für Klavier G-Dur (1809), op. 79
 Stuttgart: Eduard Hallberger, Pl.-Nr. B. XXV.

Sign. BE 1100-3 D-SB EINTRAG 1870 [I. Moscheles]

L. v. Beethoven's / sämtliche / SONATEN / für / Pianoforte. / Hallberger's Pracht-Ausgabe der Classiker / Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart. / Sonatine / für das / Pianoforte / von / Ludwig van Beethoven. / Op. 79. / Neu herausgegeben mit Bezeichnung des Zeitmasses und Fingersatzes / von / J. Moscheles, / Professor am Conservatorium in Leipzig. / Stuttgart, / Stich, Druck und Verlag von Eduard Hallberger. / Mit Bewilligung der Original-Verleger Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Pianoforte (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

305 Beethoven, Ludwig van
Sonate für Klavier Es-Dur "Les adieux" (1809-10), op. 81a
 Stuttgart: Eduard Hallberger, Pl.-Nr. B. XXVI.

Sign. BE 1100-4 D-SB EINTRAG 1870 [I. Moscheles]

L. v. Beethoven's / sämtliche / SONATEN / für / Pianoforte. / Hallberger's Pracht-Ausgabe der Classiker / Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart. / Charakteristische Sonate / (Les adieux, l'absence et le retour) / für das / Pianoforte, / dem Erzherzog Rudolph gewidmet / von / Ludwig van Beethoven. / Op. 81. / Neu herausgegeben mit Bezeichnung des Zeitmasses und Fingersatzes / von / J. Moscheles, / Professor am Conservatorium in Leipzig. / Stuttgart, / Stich, Druck und Verlag von Eduard Hallberger. / Mit Bewilligung der Original-Verleger Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Pianoforte (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

306 Beethoven, Ludwig van
Sextett für 2 Violinen, Viola, Violoncello u. zwei Hörner Es-Dur (1794/95), op. 81b
 Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. K. M. 6. [4. US.: V./96]

Sign. BE 0082 D

Breitkopf & Härtels Kammermusik-Bibliothek. / No. 6. / Beethoven / SEXTETT / Es dur. Op. 81b. / Verlag von / BREITKOPF & HÄRTEL / in / LEIPZIG.

Stimmenmaterial: Horn I. (4), Horn II. (4), Violine I. (4), Violine II. (4), Viola. (4), Violoncell. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut, im Schuber.

Ältere Signatur: Ta 6-4.

Enthält 4. US. Katalog: "Breitkopf & Härtel's Kammermusik-Bibliothek."

307 Beethoven, Ludwig van
Sextett für 2 Violinen, Viola, Violoncello u. zwei Hörner Es-Dur (1794/95), op. 81b, bearb. für 2 Violinen, 2 Violon u. Violoncello
 Bonn: N. Simrock, 1810, Verl.-Nr. 706.

Sign. BE 1184-4 D-SB EINTRAG 1952

QUINTETTO / pour / Deux Violons, Deux Alto / et Violoncelle / composé par / L. v. BEETHOVEN. / Oeuvre 83 [hs. korrigiert in "82"] / Prix 4 Francs 50 Cmes. / A BONN / chez N. Simrock. / Propriété de l'Éditeur. Déposée à la Bibliothèque impériale. / No. 706.

Stimmenmaterial: Violino 1mo. (6), Violino 2do. (4), Viola 1ma. (4), Viola 2da. (4), Violoncello. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Bräunung.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 219.

308 Beethoven, Ludwig van
Musik zu J. W. v. Goethes Trauerspiel "Egmont" (1810) <Ouverture>, op. 84, bearb. für Orchester
 Offenbach: Jean André, Pl.-Nr. 5536.

Sign. BE 0084 D [J. G. Busch]

OUVERTURES / pour / deux Violons, Alto, Basse, / 1 Flûte, 2 Clarinettes, 1 Basson et 2 Cors. / (Trompettes & Tymbales ad lib.) / [...] / Beethoven de la tragédie: Egmont: [...] / L'arrangement est la propriété de l'éditeur. / A Offenbach s/m, chez Jean André.

Stimmenmaterial: FLAUTO. (2), CLARINETTO PRIMO in B. (2), CLARINETTO SECONDO in B. (2), FAGOTTO (2) [2 Ex.], CORNO PRIMO in F. (2), CORNO SECONDO in F. (2), CLARINO PRIMO in F. (1), CLARINO SECONDO in F. (1), TIMPANI in F. C. (1), VIOLINO PRIMO. (4), VIOLINO SECONDO. (3), VIOLA. (3), VIOLONCELLO. (2), BASSO. (2) [2 Ex.], [ferner hs.] Violino Imo (5), Violino Ildo (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Hs. "f klein Orch"; Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 2-3.

Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 305.

309 Beethoven, Ludwig van
Musik zu J. W. v. Goethes Trauerspiel "Egmont" (1810) <Ouvverture>, op. 84

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1822, [2. Ausgabe] Pl.-Nr. 3556.

Sign. BE 0083 D

OVERTURE / D'EGMONT / (Tragédie de Göthe) / à grand Orchestre / composée / par / L. v. BEETHOVEN. / Propriété des Editeurs. / Oeuvre 84 Pr. 1. Rthlr. 15 Ngr. / Leipsic / Chez Breitkopf & Härtel.

Stimmenmaterial: Flauto Piccolo (2), Flauto Primo (2), Flauto Secondo (2), Oboe Primo (2), Oboe Secondo (2), Clarinetto Primo in B. (2), Clarinetto Secondo in B. (2), Fagotto Primo (2), Fagotto Secondo (2), Corno Primo in Es. (2), Corno Secondo in Es. (2), Corno Primo in F. (2), Corno Secondo in F. (2), Clarino Primo in F. (1), Clarino Secondo in F. (1), Timpani in F. (2), Violino Primo (3), Violino Secondo (4), Viola (3), Violoncello e Basso. (3), [ferner hs.] Violino Primo (7), Violino Secondo (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Bräunung, Ränder ausgerissen.

Stempel: "B.W.", "BREITKOPF & HAERTEL"; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 66] No. 12a, Ta 3-3.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 229.

310 Beethoven, Ludwig van
Sonate für Klavier e-Moll (1814), op. 90

Stuttgart: Eduard Hallberger, Pl.-Nr. B. XXVII.

Sign. BE 1100-5 D-SB EINTRAG 1870 [I. Moscheles]

L. v. Beethoven's / sämtliche / SONATEN / für / Pianoforte. / Hallberger's Pracht-Ausgabe der Classiker / Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart. / SONATE / für das / Pianoforte, / dem Grafen Lichnowski gewidmet / von / Ludwig van Beethoven. / Op. 90. / Neu herausgegeben mit Bezeichnung des Zeitmasses und Fingersatzes / von / J. Moscheles, / Professor am Conservatorium in Leipzig. / Stuttgart, / Stich, Druck und Verlag von Eduard Hallberger.

Pianoforte (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

311 Beethoven, Ludwig van
Sonate für Klavier u. Violine G-Dur, op. 96

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 6463.

Sign. BE 1102-12? D-SB EINTRAG

SONATE / (Sol maj. G dur.) / POUR LE PIANOFORTÉ / avec Violon obligé / composée par / L. van Beethoven. / Oeuvre 96. / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON, by EWER & Co. / 69 Newgate Street.

Klavierpartitur (29), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

312 Beethoven, Ludwig van
Trio für Klavier, Violine u. Violoncello B-Dur (1811), op. 97

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 6108.

Sign. BE 1204-3 D-SB EINTRAG 1873

GRAND / TRIO / en Si b maj. (B dur) / pour Piano, Violon / et Violoncelle / composé par / L. VAN BEETHOVEN. / Oeuvre 97. / OFFENBACH a/M, JOHANN ANDRÉ / LONDON, EWER & Co. 72 Newgate St. / Petersburg, C. F. Richter.

Stimmenmaterial: [Klavierpartitur] (2-47, 262-309), VIOLINO. (1-11, 53-63), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: zufriedenstellend.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

Die Violin-Stimme lag ursprünglich als nicht gebundene Einzelstimme im Band: Beethoven, Trios op. 1 ... [EINTRAG 1790].

- 313 Beethoven, Ludwig van**
Sonate für Klavier A-Dur (1813-16), op. 101
 Stuttgart: Eduard Hallberger, Pl.-Nr. B. XXVIII.
 Sign. BE 1100-6 D-SB EINTRAG 1870 [I. Moscheles]
L. v. Beethoven's / sämtliche / SONATEN / für / Pianoforte. / Hallberger's Pracht-Ausgabe der Classiker / Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart. / SONATE / für das / Pianoforte, / der Freiin Dorothea Ertmann gewidmet / von / Ludwig van Beethoven. / Op. 101. / Neu herausgegeben mit Bezeichnung des Zeitmasses und Fingersatzes / von / J. Moscheles, / Professor am Conservatorium in Leipzig. / Stuttgart, / Stich, Druck und Verlag von Eduard Hallberger.
 Pianoforte (19) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
 Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.
- 314 Beethoven, Ludwig van**
Sonate für Klavier B-Dur "Grosse Sonate für das Hammerklavier" (1817-18), op. 106
 Stuttgart: Eduard Hallberger, Pl.-Nr. B. XXIX.
 Sign. BE 1100-7 D-SB EINTRAG 1870 [I. Moscheles]
L. v. Beethoven's / sämtliche / SONATEN / für / Pianoforte. / Hallberger's Pracht-Ausgabe der Classiker / Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart. / Grosse Sonate / für das / Pianoforte / (für das Hammer-Clavier), / dem Erzherzog Rudolph, Cardinal und Fürstbischof von Olmütz, gewidmet / von / Ludwig van Beethoven. / Op. 106. / Neu herausgegeben mit Bezeichnung des Zeitmasses und Fingersatzes / von / J. Moscheles, / Professor am Conservatorium in Leipzig. / Stuttgart, / Stich, Druck und Verlag von Eduard Hallberger.
 Pianoforte (43) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
 Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.
- 315 Beethoven, Ludwig van**
Sonate für Klavier E-Dur (1820), op. 109
 Stuttgart: Eduard Hallberger, Pl.-Nr. B. XXX.
 Sign. BE 1100-8 D-SB EINTRAG 1870 [I. Moscheles]
L. v. Beethoven's / sämtliche / SONATEN / für / Pianoforte. / Hallberger's Pracht-Ausgabe der Classiker / Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart. / SONATE / für das / Pianoforte / dem Fräulein Maximiliana Brentano gewidmet / von / Ludwig van Beethoven. / Op. 109. / Neu herausgegeben mit Bezeichnung des Zeitmasses und Fingersatzes / von / J. Moscheles, / Professor am Conservatorium in Leipzig. / Stuttgart, / Stich, Druck und Verlag von Eduard Hallberger. / Mit Bewilligung der Original-Verlagshandlung: Schlesinger'sche Buch- und Musikalien-Handlung in Berlin.
 Pianoforte (19) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
 Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.
- 316 Beethoven, Ludwig van**
Sonate für Klavier As-Dur (1821), op. 110
 Stuttgart: Eduard Hallberger, Pl.-Nr. B. XXXI.
 Sign. BE 1100-9 D-SB EINTRAG 1870 [I. Moscheles]
L. v. Beethoven's / sämtliche / SONATEN / für / Pianoforte. / Hallberger's Pracht-Ausgabe der Classiker / Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart. / SONATE / für das / Pianoforte / von / Ludwig van Beethoven. / Op. 110. / Neu herausgegeben mit Bezeichnung des Zeitmasses und Fingersatzes / von / J. Moscheles, / Professor am Conservatorium in Leipzig. / Stuttgart, / Stich, Druck und Verlag von Eduard Hallberger. / Mit Bewilligung der Original-Verlagshandlung: Schlesinger'sche Buch- und Musikalien-Handlung in Berlin.
 Pianoforte (19) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.
 Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.
- 317 Beethoven, Ludwig van**
Sonate für Klavier c-Moll (1821/22), op. 111
 Stuttgart: Eduard Hallberger, Pl.-Nr. B. XXXII.
 Sign. BE 1100-10 D-SB EINTRAG 1870 [I. Moscheles]
L. v. Beethoven's / sämtliche / SONATEN / für / Pianoforte. / Hallberger's Pracht-Ausgabe der Classiker / Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart. / SONATE / für das / Pianoforte / dem Erzherzog Rudolph gewidmet / von / Ludwig van Beethoven. / Op. 111. / Neu herausgegeben mit Bezeichnung des Zeitmasses und Fingersatzes / von / J. Moscheles, / Professor am Conservatorium in Leipzig. / Stuttgart, / Stich, Druck und Verlag von Eduard Hallberger. / Mit Bewilligung der Original-Verlagshandlung: Schlesinger'sche Buch- und Musikalien-Handlung in Berlin.

Pianoforte (22) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

318 Beethoven, Ludwig van

Musik zu A. v. Kotzebues Festpiel (Nachspiel) "Die Ruinen von Athen" (1811) <Ouverture>, op. 113

Wien: S. A. Steiner und Comp., 1823, Verl.-Nr. 3951, 3952, Pl.-Nr. S:u:C:3952.

Sign. BE 1106-2 D-SB EINTRAG 1863

OUVERTURE / zu / Aug: v: Kotzebue's: / RUINEN VON ATHEN. / Aufgeführt / bei der Eröffnung des neuen Theaters / zu Pest. / Verfasst / von / Ludw: van Beethoven. / 113tes Werk. / [hs.] Orchester = Stim(m)en. / Preis der Orchesterstimmen f 2.- C.M. und der Partitur f 2.- C.M. / - Eigenthum der Verleger. - / - Wien, - / bei S. A. Steiner und Comp: / No. 3951, 3952.

Stimmenmaterial: FLAUTO PRIMO. (1), FLAUTO SECONDO. (1), OBOE PRIMO. (2), OBOE SECONDO. (1), CLARINETTO PRIMO in B. (1), CLARINETTO SECONDO in B. (1), FAGOTTO PRIMO. (2), FAGOTTO SECONDO. (1), CORNO PRIMO in D. (1/2), CORNO SECONDO in D. (1/2), CORNO TERZO in G. (1), CORNO QUARTO in G. (1), TROMBA PRIMA in C. (1), TROMBA SECONDA in C. (1), TIMPANI in G. D. (1), VIOLINO PRIMO. (3), VIOLINO SECONDO. (2), VIOLE. (2), CONTRABASSO e VIOLONCELLO. (2), [ferner hs.] Violino Primo. (4), Violino Secondo. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: No. [Inv. 1852 lfd. No. 65] 12, Ta 3-4.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 327; Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 1, S. 211.

319 Beethoven, Ludwig van

Ouverture C Dur (1814-15), op. 115

Wien: S. A. Steiner und Comp., 1825, Pl.-Nr. S:u:C:4681.

Sign. BE 1106-3 D-SB EINTRAG 1863

GROSSE OUVERTURE / IN C DUR / gedichtet für / GROSSES ORCHESTER / und / Seiner Durchlaucht dem Fürsten und Herrn, / Anton Heinrich / RADZIVIL / Staathalter [!] im Großherzogthum Posen / Ritter des schwarzen Adler Ordens &. &. &. / in aller Ehrfurcht gewidmet / von / Ludw. van Beethoven. / 115tes Werk. / Aufgastimmen: 2 Violinen, Viola, 2 Flöten, 2 Fagotte, 2 Oboen, 2 Clarinetten, / 4 Hörner, 2 Tromponi [!], Violoncello und Basso, Timpani. / Eigenthum der Verleger. / Wien, / bei S. A. Steiner und Comp. / No. 4681. Orchester [...] / Preis f 3- C.M. oder rt 2.- / NB. Diese Ouverture ist auch in Partitur, und für Pianoforte / zu 2 und 4 Hände eingerichtet zu haben.

Stimmenmaterial: FLAUTO PRIMO. (3), FLAUTO SECONDO. (3), OBOE PRIMO. (3), OBOE SECONDO. (3), CLARINETTO PRIMO in C. (3), CLARINETTO SECONDO in C. (3), FAGOTTI. (5), CORNO PRIMO in C. (3), CORNO SECONDO in C. (3), CORNO TERZO in C. (3), CORNO QUARTO in C. (3), TROMBA PRIMA in C. (2), TROMBA SECONDA in C. (2), TIMPANI in C. (3), VIOLINO PRIMO. (4), VIOLINO SECONDO. (4), VIOLE. (4), VIOLONCELLO e BASSO. (4), [ferner hs.] Fagotto Imo (5), Violino Primo. (7), Violino Secondo (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste,

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 65] No. 12, Ta 3-4.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 333; Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 1, S. 233.

320 Beethoven, Ludwig van

Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello F-Dur (1826), op. 135

Berlin: Ad. Mt. Schlesinger, 1827, Pl.-Nr. 1444. [EA].

Sign. BE 0085 D

QUATUOR / pour 2 Violons Alto & Violoncelle / Composé & Dédié / à son ami / JOHANN WOLFMEIER / PAR / LOUIS VAN BEETHOVEN, / Oeuvre posthume. / Oeuv 135. No. 17 des Quatuors Propriété des éditeurs. Prix 2 Rthlr: / BERLIN, chez Ad. Mt. Schlesinger, Libraire et éditeur des musique. / Unter den Linden No. 34 / PARIS, chez Maurice Schlesinger, Md. de musique du Roi. / 1444.

Stimmenmaterial: VIOLINO 1mo (11), VIOLINO 2do (9), ALTO_VIOLA (9), VIOLONCELLO (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler: "zu haben in der Instrumt: [!] und Musik=Handlung / von C. Loeber in Cassel."; Stempel des Verlegers: "AS" [2x]; ältere Signatur: Ta 3-5.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 409-410.

321 Beethoven, Ludwig van

Deutsche Tänze, arr. für Klavier, WoO 8

Berlin: Schlesinger (Rob. Lienau), Pl.-Nr. S.7249.

Sign. BE 0086 D

[Isidor Seiss]

Deutsche Tänze / von / L. VAN BEETHOVEN / für Piano frei bearbeitet / von / ISIDOR SEISS. / [...] / pr. M. 2,50. / Berlin, Verlag und Eigenthum der Schlesinger'schen Buch & Musikhandlung. / (ROB. LIENAU.) / S.7249. / Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

u. a. WoO 8,1 u. Coda.

Piano (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.
Ältere Signatur: Ta 6-2.

**322 Beethoven, Ludwig van
Marsch D-Dur für Militärmusik (1816), WoO 24**

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1864, Pl.-Nr. B.15.

Sign. BE 0088 D

BEETHOVENS WERKE. / Vollständige, kritisch durchgesehene / überall berechnete Ausgabe. / Mit Genehmigung aller Originalverleger. / Serie 2. / ORCHESTER-WERKE. / PARTITUR. / [...] / No. 6. Militair-Marsch (15) [= Nr. der Gesamtausgabe] – 21 Ngr. netto / [...] / LEIPZIG, VERLAG VON BREITKOPF & HÄRTEL. / Die Resultate der kritischen Revision dieser Ausgabe sind Eigenthum der Verleger. // Componirt im Juni 1816. / Original-Verleger: A. O. Witzendorf in Wien.

Partitur (24) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: nachgedunkelt.
Hs. Zusätze: (S. 2) "Fl.", "Ob", "Cl C", "Cor d" u. "Fag" vor den betr. Systemen; Stempel: "SCHOTT & Cie. / MUSIKALIEN / U. INSTRUMENTEN-HANDLUNG / FRANKFURT A/M."; ältere Signatur: Ta 7-2.

Rechnung des Musicus Karl Ambrosius vom 29.5.1850, in der er unter dem 10.5.1850 notiert: "den Marsch von Beethoven für Blase Instrumenten aus der Partitur geschrieben 6 Bo[gen]. a 3 Sb" [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188]. Ein Kleks der üblicherweise verwendeten Tinte auf dem Umschlag bestätigt diese Angabe. Auf der 4. US. Katalog: "Symphonien, Ouverturen etc. für Orchester in Partitur / im Verlage von / BREITKOPF & HÄRTEL, IN LEIPZIG."

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 463.

**323 Beethoven, Ludwig van
Marsch D-Dur für Militärmusik (1816), WoO 24, bearb. für Klavier**

Leipzig: Bartholf Senff, Pl.-Nr. 797.

Sign. BE 0087 D [Hans von Bülow]

HERN CARL TAUSIG / KÖNIGL. PREUSS. HOFPIANIST. / Militär=Marsch / (D-dur) / von / L. VAN BEETHOVEN. / Für das Pianoforte / zum Concertvortrag / bearbeitet / von / HANS von BÜLOW. / Eigenthum des Verlegers für alle Länder. / LEIPZIG, Verlag von BARTHOLF SENFF. / Entd. Stat. Hall. / pr. 15 Ngr. / 797.

Pianoforte (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.
Ältere Signatur: Ta 6-2.

**324 Beethoven, Ludwig van
Trio für Klavier, Violine u. Violoncello Es-Dur (1790/91), WoO 38**

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 6113.

Sign. BE 1204-4 D-SB EINTRAG 1873

TRIO / non difficile / (en Mi b maj_ Es dur) / pour / Pianoforté / Violon & Violoncelle / par / L. VAN BEETHOVEN. / Oeuvre posthume / Propriété de l'éditeur. / No. 6113. Pr. f 2.- / OFFENBACH a/M, JOHANN ANDRÉ / LONDON, EWER & Co. 72 Newgate St. / Petersburg, C. F. Richter. // (Aus dem Verlag von F. P. Dunst in Frankfurt a/m).

Stimmenmaterial: [Klavierpartitur] (2-17, 354-369), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren und Verschmutzungen.
Ältere Signatur: Ta 2-3.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 481.

**325 Beethoven, Ludwig van
Trio in einem Satze für Klavier, Violine u. Violoncello Es-Dur (1812), WoO 39**

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 6114.

Sign. BE 1204-5 D-SB EINTRAG 1873

PETIT TRIO / en Si b maj_ B dur / (Trio in einem Satze) / pour / Piano, Violon & Violoncelle / dédié à sa petite amie M. B. / par / L. VAN BEETHOVEN. / Comp. 1812. / Propriété de l'éditeur. / No. 6114. Pr. 54 Xr. / OFFENBACH a/M, JOHANN ANDRÉ / LONDON, EWER & Co. 72 Newgate St. / Petersburg, C. F. Richter. // (Aus dem Verlag von F. P. Dunst in Frankfurt a/m).

Stimmenmaterial: [Klavierpartitur] (2-7, 372-377), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Flecken.
Ältere Signatur: Ta 2-3.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 483.

326 Beethoven, Ludwig van**Andante für Klavier F-Dur (1803-04), WoO 57**

Offenbach: Joh. André, Pl.-Nr. ANDRÉ 5716.

Sign. BE 0089 D

Verschiedene Werke / (Rondos, Variationen u.s.w.) / für PIANOFORTE allein / von / L. VAN BEETHOVEN. / [...] / Favorit-Andante (No. 35.) F / [...] / OFFENBACH a/M, bei JOH. ANDRÉ.

Pianoforte (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.

Wasserzeichen: "ANDRÉ"; ältere Signatur: Ta 6-2.

327 Beethoven, Ludwig van**Andante für Klavier F-Dur (1803/04), WoO 57, bearb. für Streichquartett**

Wien: S. A. Steiner et Comp., nach 1815, Verl.-Nr 452, Pl.-Nr. S.u.C. 452.

Sign. BE 1179-2 D-SB EINTRAG 1947

ANDANTE / favori / pour / deux Violons, Alte [!] et Violoncelle / par / L: VAN BEETHOVEN. / No. 35. / No. 452. - Prix - 45 x.c.m. f 1, 30 x.u.w. / À VIENNE, / chez S. A. Steiner et Comp.

Stimmenmaterial: Violino I mo. (5), VIOLINO II do. (2), VIOLA. (2), Violoncello. (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig.

Hs. Besitzvermerk: "Hübschmann"; ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 503-504; Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 1, vgl. S. 45, 218.

328 Beethoven, Ludwig van**Klavierstück (Bagatelle) a-Moll "Für Elise", WoO 59**

Stockholm: Elkan & Schildknecht, Pl.-Nr. E.&S.856.e.

Sign. BE 1159-19 D-SB EINTRAG 1930 [Ferd. Bengzon]

INSTRUKTIV SAMLING / af klassiska och moderna kompositioner för / PIANO / i fyra progressiva grader ordnad / samt med fingersättning och upplyande anmärkningar försedd af / FERD. BENZON / Lärare i Pianospel. / [...] / No: 5. BEETHOVEN, Till Elise [...] / STOCKHOLM / ELKAN & SCHILDKNECHT / [...]

Piano (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

329 Beethoven, Ludwig van**Acht Variationen für Klavier zu vier Händen über ein Thema des Grafen v. Waldstein C-Dur, WoO 67**

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 2922.

Sign. BE 1101-5 D-SB EINTRAG 1875

VARIATIONS / (Ut maj. C dur) / pour le / Pianoforté / à quatre mains / composé par / L. van BEETHOVEN. / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON, by EWER & Co. / 69 Newgate Street.

Pianoforte (17) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: wie neu.

Papierstempel des Verlegers: "JA"; ältere Signatur: Ta 6-2.

330 Beethoven, Ludwig van**Neun Variationen für Klavier über das Thema "Quant' è più bello" aus der Oper "La Molinara" von Giov. Paisiello A-Dur (1795), WoO 69.**

Wien: Giov. Traeg, 1796, Pl.-Nr. 3. [EA].

Sign. BE 0090 D [Giov. Paisiello]

VARIAZIONI / della Thema / Quant' è più bello l' Amor contadino. / Nell' Opera La Molinara / per il Piano-forte / composte e dedicate / A SUA ALTEZZA IL SIGNORE / PRINCIPE CARLO DI LICHTENOWSKY / DELL SIGNORE LUIGI VAN BEETHOVEN / No. II. / In Vienna presso Giov: Traeg. / 40 [...?].

Pianoforte (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 25 x 35, Zustand: gut.

Hs. Besitzvermerk: "C. Wittgenstein"; Stempel: "GT"; ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 519; Weinmann, Traeg ... S. 19.

331 Beethoven, Ludwig van**Variationen für Klavier über das Duett "Nel cor più non mi sento" aus der Oper "La Molinara" von Giov. Paisiello G-Dur (1795), WoO 70**

Paris: A. Durand & Fils, Pl.-Nr. D. & F. 215.

Sign. BE 1159-17 D-SB EINTRAG 1930 [Giov. Paisiello]

ÉDITION CLASSIQUE A. DURAND & FILS / MORCEAUX SÉPARÉS / PIANO SEUL / [...] / BEETHOVEN Variations sur la Molinara [...] / A. DURAND & FILS (DURAND & Cie.),

4, Place de la Mademeine, Paris. [...] // VARIATIONS / sur / Nel cor più non mi sento / de l'Opéra / LA MOLINARA / [...]

Piano (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung.
Hs. Besitzvermerk: Marg d' O[trant].te; hs. 2. US.: Prélude d'Albeniz (Chanté d'Espagne) / Impromptu de Schubert – a 3e. (mi b) 4e. la b."; Stempel: "ÉDITION CLASSIQUE / DURAND & Cie. / MAJORATION TEMPORAIRE / [...]" [abgeschnitten]; Spielhilfen: Fingersätze.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

332 Beethoven, Ludwig van
Variationen für Klavier über das Duett "Nel cor più non mi sento" aus der Oper "La Molinara" von Giov. Paisiello G-Dur (1795), WoO 70
Hamburg, Itzehoe: Schuberth & Niemeyer.

Sign. BE 0091 D [Giov. Paisiello]

VIERTES HEFT / der / PIANOFORTE-BIBLIOTHEK. / VARIATIONEN / über: / "Nel cor più non mi sento" / von / Ludwig van Beethoven. / Op. 3. / Hamburg und Itzehoe, Verlag von Schuberth & Niemeyer. / Druck von Eduard Haenel in Magdeburg.

Pianoforte (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 24 x 31, Zustand: leichte Bräunung, sonst gut.

Hs. Besitzvermerk: "FPL"; ältere Signaturen: 4, Ta 6-2.

333 Beethoven, Ludwig van
10 Variationen über den russischen Tanz aus dem Ballett: Das Waldmädchen, WoO 71

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. B. 170.

Sign. BE 1187-3 D-SB EINTRAG 1957 [A. Wranitzky]

Ludwig van Beethoven's / Werke. / Vollständige kritisch durchgesehene / überall berechnete Ausgabe. / Mit Genehmigung aller Originalverleger / VARIATIONEN für das Pianoforte. / [...] / No. 170. 12 Variationen über den russischen Tanz aus dem Ballett: Das Waldmädchen. in A. / [...] Leipzig, Verlag von Breitkopf & Härtel. / Die Resultate der kritischen Revision dieser Ausgabe sind / Eigenthum der Verleger. // [...] / der Gräfin von Browne, geb., von Vietinghoff gewidmet.

Pianoforte (12) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

334 Beethoven, Ludwig van
"Ich denke dein", Lied mit sechs Variationen für Klavier 4hdg. D-Dur, WoO 74

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 2099.

Sign. BE 1101-4 D-SB EINTRAG

LIED / avec Variations / pour le / PIANOFORTÉ / à quatre mains / composé par / L. van Beethoven. / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / LONDON, by EWER & Co. / 69 Newgate Street.

Pianoforte (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Papierstempel des Verlegers: "JA"; ältere Signatur: Ta 6-2.

335 Beethoven, Ludwig van
Lieder / Ausw. "Zärtliche Liebe", "La partenza". Zwei Lieder für Klavier u. Gesang, WoO 123, 124

Frankfurt: Fr. Ph. Dunst, um 1832, Pl.-Nr. 295.

Sign. BE 0092 D

ZWEI LIEDER / Ich liebe dich, so wie du mich / [L'Apparenzia] Ecco quel fiero istante / für / Klavier und Gesang / von / L. VAN BEETHOVEN / sämtliche Werke für das Klavier / 4te Abtheilung No. 28. / FRANKFURT a/M / Bei Fr: Ph: Dunst.

Klavierpartitur (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Ränder ausgerissen.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 586-587.

→ **Beethoven, Ludwig van**
Arien

Siehe EINTRAG 2277 - [Konvolut Arien].

336 Beethoven, Ludwig van
Morceaux choisis Bd. II / Arr. für Orchester

Leipzig: H. A. Probst, 1823/24, Verl.-Nr. 38, Pl.-Nr. 38b.

Sign. BE 1191-3 D-SB EINTRAG 1959 [Ignace de Seyfried]

MORCEAUX CHOISIS / de / Louis van Beethoven / arrangés / à Grand Orchestre / et dédiés à / L' AUTEUR / par / IGNACE CHEVALIER de SEYFRIED. / LIV. II / No. 38. – Propriété de l' Editeur – Pr. 1. Rthl. 12 gr. / LEIPZIG / chez H. A. Probst.

Satzfolge: No. 4. nach op. 2,2 2. Satz; No. 5. nach op. 12,2 3. Satz.

Stimmenmaterial: FLAUTO. (3-4), OBOE 1. (3-4), OBOE 2. (2), CLARINETTO 1. (2-3), CLARINETTO 2. (2-3), FAGOTTO 1. (3-4), FAGOTTO 2. (2-3), CORNO 1. (2), CORNO 2. (2), VIOLINO 1. (7-11), VIOLINO 2. (5-8), VIOLA. (5-8), VIOLONCELLO. (3-6), BASSO. (3-5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 339] No. 1, Ta 6-1.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 8.

→ **Beethoven, Ludwig van**
Walzer

Siehe EINTRAG 1853 – Album "Fr. Bender" (I).

337 Beethoven, Ludwig van
Werke / Ausw. bearb. für 2 Violinen, Viola u. Violoncello aus op. 10, 26, 27, 33, 34, 43

Bonn: N. Simrock, 1822, Pl.-Nr. 1970.

Sign. BE 1179-1 D-SB EINTRAG 1947

Diverses Pièces / en / Quatuor / pour / deux Violons, Alto & Violoncelle / composées / par / LOUIS VAN BEETHOVEN / Prix 4 Frs. / BONN et COLOGNE chez N. SIMROCK. / Propriété de l'editeur. / 1970.

Satzfolge: 1. op. 26 1. Satz (A-Dur); 2. op. 27,2 2. Satz; 3. op. 27,1 1. Satz; 4. op. 27,1 4. Satz; 5. op. 33 No. 4; 6. op. 43 No. 6; 7. op. 10,3 3. Satz; 8. op. 34 Thema; 9. op. 33 No. 6.

Stimmenmaterial: Violino 1mo. (7), Violino 2do. (5), Viola. (5), Violoncello (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Bräunung, fleckig.

Hs. Besitzvermerk: "Hübschmann"; ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 24, 64, 66, 68, 85, 86, 103.

→ **Beethoven, Ludwig van**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2063ff.

338 Belcke, Friedrich (August) (1795-1874)
3 Märsche für Militärmusik, bearb. für Klavier, op. 33

Berlin: Fr. Laue, Verl.-Nr. 98.

Sign. BE 0094 D

Drei Märsche für Militärmusik / componirt und / Sr. Königl. Hoheit / DEM PRINZEN CARL VON PREUSSEN / in tiefster Ehrfurcht zugeeignet / von / FRIEDRICH BELCKE. / Für das Piano Forte. / Op. 33. Eigenthum des Verlegers. Pr. 1/4 Rth. / Berlin, bei Fr. Laue. / No. 98.

Pianoforte (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 25 x 33, Zustand: fleckig, mit Ausbesserungen an den Rändern.

Hs. Besitzvermerk: "Charlotte Orthenburg"; ältere Signatur: Ta 6-1.

339 Bellini, Vincenzo (1801-1835)
Beatrice di Tenda. Tragedia lirica (UA 1837) <Potpourri> für Klavier u. Violine

Pl.-Nr. 7605.

Sign. BE 1171-1 D-SB EINTRAG 1941

[kein Titelblatt] *Beatrice di Tenda, Pf. u. Viol. No. 33. / POTPOURRI.*

Satzfolge: Allegro (Preludio) (C, G) – Andante (Introduction: „Wie, o Herr: ...“)

Stimmenmaterial: [...], VIOLINO (9), — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

→ **Bellini, Vincenzo**

Beatrice di Tenda. Tragedia lirica (UA 1837) / Ausw. bearb. für Klavier

Siehe EINTRAG 1806 – Pantheon für Pianoforte, No. 5.

→ **Bellini, Vincenzo**

Beatrice di Tenda. Tragedia lirica (UA 1837) / Ausw. bearb. für Klavier

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2193.

→ **Bellini, Vincenzo**

I Montecchi ed Capuletti (Die Capuleti und die Montecchi / Romeo und Julia). Tragedia lirica (UA 1830) / Ausw. bearb. für Klavier

Siehe EINTRAG 1803 – Pantheon für Pianoforte, No. 1.

- **Bellini, Vincenzo**
I Montecchi ed Capuletti (Die Capuleti und die Montecchi / Romeo und Julia). Tragedia lirica (UA 1830) <Ach, du sprichst von Pflicht und Ehre> bearb. für Klavier
 Siehe EINTRAG 1805 – Pantheon für Pianoforte, No. 4.
- 340 Bellini, Vincenzo**
I Montecchi ed Capuletti (Die Capuleti u. die Montecchi / Romeo u. Julia). Tragedia lirica (UA 1830) <Ouverture> für Orchester
 Leipzig: Breitkopf & Härtel, Verl.-Nr. 6091.
 Sign. BE 0095 D
OUVERTURE / de l' Opéra / I Montecchi ed I Capuleti / (Romeo und Julia) / à Grand Orchestre / composée / PAR / V. Bellini. / No. 6091. Propriété des Editeurs. Pr. 2 Thlr. 8 Gr. / LEIPZIG, / chez Breitkopf & Härtel. / Milan, chez J. Riccardi. / Enregistré dans les Archives de l'Union.
 Stimmenmaterial: FLAUTO PICCOLO. (2), FLAUTO. (3), OBOE I. (2), OBOE II. (2), CLARINETTO I. in A. (2), CLARINETTO II. in A. (2), FAGOTTO I. (1), FAGOTTO II. (2), CORNO I. in D. (2), CORNO II. in D. (2), CORNO III. in D. (2), CORNO IV. in D. (2), TROMBE I. in D. (1), TROMBE II. in D. (1), TROMBONE ALTO. (1), TROMBONE TENORE (1), TROMBONE BASSO. (1), OPHICLEIDE. (1), TAMBURO MILITARE (1), TRIANGOLO (1), TAMBURO GRANDE E PIATTI (1), TIMPANI. in D. A. (1), VIOLINO I. (5), VIOLINO II. (3), VIOLA. (3), VIOLONCELLO e BASSO. (2), [ferner hs.] Violino Primo (7), Violino Secondo (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
 Stempel: "B.W.", "BREITKOPF & HAERTEL *"; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 67] No. 13, Ta 2-4.
- **Bellini, Vincenzo**
I puritani (Die Puritaner). (UA 1835) / Arr. für Klavier
 Siehe EINTRAG 1805 – Pantheon für Pianoforte, No. 4.
- 341 Bellini, Vincenzo**
Il pirata (Der Pirat). Melodramma (UA 1827) <Ouverture> für Orchester
 Bonn: N. Simrock, Verl.-Nr. 2899.
 Sign. BE 0096 D
OUVERTURE / à Grand Orchestre / de l'Opéra: / IL PIRATO / Musique de / Vincenzo Bellini / Prix 7 Frs. / Bonn chez N. Simrock. / 2899.
 Stimmenmaterial: Flauto 1mo. (2), Flauto 2do. (2), Oboe 1mo. (2), Oboe 2do. (2), Clarinetto 1mo. in C. (2), Clarinetto 2do. in C. (2), Fagotto 1mo. (2), Fagotto 2do. (2), Corno 1mo. in F. (2), Corno 2do. in F. (2), Corno 3 tio. in D. (2), Corno 4to. in D. (2), Clarino 1mo. in D. (1), Clarino 2do in D. (1), Trombones alto et tenor. (3), Trombonne basse. (2), Triangle. (1), Grosse_Caisse et Timbales. (1), Timpani in D.A. und F.C. (2), Violino 1mo. (4), Violino 2do. (2), Viola. (2), Violoncelle e Basso (2), [ferner hs.] Violino Primo (7), Violino Secondo (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
 Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 68] No. 14, Ta 2-4.
 Enthält VI. 1mo: "CATALOGUE / des Sinfonies et Ouvertures à grand Orchestre du fonds / de NICOLAUS SIMROCK, Editeur de Musique à BONN s/R."
- **Bellini, Vincenzo (1801-1835)**
Il pirata / Der Pirat. Melodramma (UA 1827)
 Siehe EINTRAG 2073 - Böhm [Theobald?], Variationen für Flöte ... op. 13.
- 342 Bellini, Vincenzo**
La sonnambula (Die Nachtwandlerin). Melodramma (UA 1831) <Cavatina> für Orchester
 Sign. BE 1250-11 H-SH EINTRAG 1860
No. II Cavatina a d Op: Die Nachtwandlerin v. Bellini.
 Stimmenmaterial: Corno Tenore (2), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.
 Ältere Signatur: Ta 2-3.
- **Bellini, Vincenzo**
La sonnambula (Die Nachtwandlerin). Melodramma (UA 1831) / Arr. <Rondino> v. C. Czerny
 Siehe EINTRAG 1804 - Pantheon für Klavier No. 2.
- **Bellini, Vincenzo**
Norma. Melodramma <Marsch> für Orchester
 Siehe EINTRAG 1859 - Werke für Blasorchester III.

343 Bellini, Vincenzo**Norma. Melodramma <Ouverture> für Orchester**

Paris: Richault, Pl.-Nr. R. 5665.

Sign. BE 0097 D

Ouverture / DE / NORMA / à Grand Orchestre / musique de / V. BELLINI. / Prix: 12f. / A PARIS, chez RICHAULT, Editeur, Boulevard l'oissonnière, No. 16, au 1er. / 5665.R.

Stimmenmaterial: FLUTES. (4), OBOI. (3), CLARINETTES. [En Ut] (4), BASSONS. (3), 1er. et 2me. CORS en Mi B. (2), 3me. et 4me. CORS. (2), TROMPETTE en Si b. (1), TROMPETTE à clefs en Ré (1), TROMBONNES. (1), TIMBALLE. (1), GROSSE CAISSE (1), HARPES. (1), VIOLINO 1mo. (3), VIOLINO 2do. (3), ALTO (3), Velle. et C BASSE (2), [ferner hs.] Violino Primo (8), Violino Secondo (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Zusatz auf Titelseite neben dem Preis: "2 rt 2 Sgr 6 Pfe."; Stempel: "B.W.", Stempel des Verlegers; Spielhilfen: gel. Bleistifteintragungen; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 70] No. 16, Ta 2-4.

Stimmen teilweise nicht auseinander geschnitten.

→ **Bellini, Vincenzo****Norma. Melodramma / Ausw. Bearb. für Klavier**

Siehe EINTRAG 1804 – Pantheon für Pianoforte, No. 2.

→ **Bellini, Vincenzo****Norma. Melodramma / Ausw. bearb. für Klavier**

Siehe EINTRAG 1806 – Pantheon für Pianoforte, No. 5.

→ **Bellini, Vincenzo****Norma. Melodramma**

Siehe EINTRAG 2076 - Cavallini, Fantasie für Klarinette.

344 Bellini, Vincenzo**Ouverture für Orchester in D**

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 4819.

Sign. BE 1192-3 D-SB EINTRAG 1962

OUVERTURE / à / Grand Orchestre. / composée / par / V. BELLINI. / No. 8. Pr. 1 Thlr. 12 Gr. / à Leipsic / Chez Breitkopf et Härtel.

Stimmenmaterial: FLAUTO 1. (2), FLAUTO 2 (1), OBOE 1. (2), OBOE 2. (2), CLARINETTO 1. in B. (2), CLARINETTO 2. in B. (2), FAGOTTO 1. (3), FAGOTTO 2. (2), CORNO 1. in F. (1), CORNO 2. in F. (1), TROMBA 1. in D. (1), TROMBA 2. in D. (1), TROMBONE ALTO (2), TROMBONE TENORE (2), TROMBONE BASSO (2), TIMPANI in D. A. (2), VIOLINO 1. (5), VIOLINO 2. (3), VIOLA (3), VIOLONCELLO (3), BASSO (2), [ferner hs. Violino Primo (5), Violino Secondo (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leicht Flecken, sonst gut; Trombone-Stimmen unbeschnitten in Timpani-Stimmbuch.

Datum: "12/12 47"; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 131] No. 77, Ta 6-1.

→ **Bellini, Vincenzo**

Siehe EINTRÄGE 150-152 und Deest-Verz. EINTRAG 2065ff.

→ **Bellmann, R.**

Siehe EINTRAG 1822.

345 Benatzky, Ralph (1884-1957), Robert Stolz u. Robert Gilbert**Im weißen Rößl. Singspiel (1930) / Ausw. für Gesang u. Klavier**

Berlin: Charivari, 1930, Pl.-Nr. Ch. 1001.

Sign. BE 1187-5 D-SB EINTRAG 1957

Erik Charells / Singspiel in 3 Akten frei n. d. gleichnamigen Lustspiel / von Blumenthal u. Kadelburg von Hans Müller / Gesangstexte von Robert Gilbert / Im / weissen Rössl / Musik von / Ralph Benatzky / Robert Stolz / Robert Gilbert / CHARIVARI / MUSIKVERLAG G.M.B.H. / Berlin W 56 / [...] /

Inhalt des Heftes: / 1. Im "Weißen Rössl" am Wolfgangsee ... Marsch von Ralph Benatzky (2-3) / 2. Mein Liebeslied muß ein Walzer sein! Walzer von Robert Stolz (4-5) / 3. Es muß was Wunderbares sein... Tango von Ralph Benatzky (6-7) / 4. Die ganze Welt ist himmelblau! Slow-Fox von Robert Stolz (8-9) / 5. Und als der Herrgott Mai gemacht ... Tango von Ralph Benatzky (10-11) / 6. Was kann der Sigismund dafür ... Foxtrot von Robert Gilbert (12-13) / 7. Im Salzkammergut. Lied von Ralph Benatzky (14-15).

Klavierpartitur (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

Enthält auf 4. US Katalog des Verlages Semfa, Berlin: "Die großen Tonfilm-Schlager".

346 Benda, Franz (1709-1786)

Sonata für Flauto traverso u. Bass e-Moll, Lee III-57

Berlin: Georg Ludwig Winter, 1756.

Sign. BE 0098 D

SONATA / A / FLAUTO TRAVERSO SOLO, / COL BASSO / PER VIOLONCELLO E CEMBALO. / COMPOSTA / DA / FRANCESCO BENDA, / MUSICO DI CAMERA DI S. M. IL RÈ DI PRUSSIA. / IN BERLINO, / NELLA STAMPERIA DI GIORGIO LUDOVICO WINTER. / MDCCLVI.

Partitur (7) [bezifferter Bass] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut, oberer Rand leicht eingerissen und gebräunt.

Wasserzeichen: [Lilie]; ältere Signaturen: Tb 7-2/9, Ta 7-2.

Nachweis: RISM A/I/1, B 1905; Lee, Franz Benda ... S. 47.

347 Benda, Georg Anton (1722-1795)

Sinfonia für 2 Oboen, 2 Hörner, 2 Violinen, Viola u. Basso F-Dur

1780c

Sign. BE 0099 H

F dur / SINFONIA / à 8 / Corno primo / Corno secondo / Oboe I. / Oboe 2. / Violino I. / Violino 2. / Viola: / Basso / del Aut: Benda.

Satzfolge: 1. Allegro (C, F), 2. Andante (C, d), 3. Allegro (3/4, F).

Stimmenmaterial: Oboe 1. (3), Oboe 2. (3), Corno primo. (2), Corno secondo (2), Violino primo. (7), Violino secondo. (7), Viola. (4), Basso. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 35 x 21, Zustand: gut.

Ältere Signaturen: 9, Ta 2-4.

Nachweis: RISM A/II/18876 [BE]; Lorenz, Benda ... No. 670; Brook, Breitkopf-Katalog ... Suppl. 1, 1766, Sp. 203.

→ **Benda, Georg Anton**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 1975.

348 Bendel, Franz (1883-1874)

Das Spinnrädchen, für Klavier G-Dur

Leipzig: Gustav Heinze, Pl.-Nr. G 893 H. 4.

Sign. BE 0101 D

[Richard Wagner]

Franz Bendel's / beliebte Compositionen / für das Pianoforte. / No. 1. Das Spinnrädchen. pr. 15 Ngr. / [...] / Eigenthum des Verlegers. / Leipzig, Gustav Heinze. / [...] // In Senta's Spinnstube. (Spinnrädchen).

Pianoforte (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

349 Benedict, Jules (1804-1885)

The Gipsy's Warning. Oper <Ouverture> für Orchester

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 5446.

Sign. BE 0100 D

THE GIPSY'S WARNING, / {Der Zigeunerin Warnung} / A GRAND ROMANTIC OPERA, / PERFORMED WITH IMMENSE SUCCESS AT / The Theatre Royal, Drury Lane, / COMPOSED BY / JULES BENEDICT. / OUVERTURE / À / GRAND ORCHESTRE / No. 5446 - Propriété des Editeurs Enregistré aux Archives de l'union - Pr. 4 fl. / MAYENCE ET ANVERS / Chez les fils de B. Schott / Paris, chez E., Troupenas. Londres, chez Cramer, Adisson & Beale. / Dépôt général de notre fonds de Musique. / à Leipzig, chez Gme. Haertel, à Vienne, chez H. F. Müller.

Stimmenmaterial: FLAUTO PICCOLO. (1), FLAUTO 1mo. (2), FLAUTO 2do. (2), OBOA 1mo. (2), OBOA 2do. (2), CLARINETTO 1mo. in B. (2), CLARINETTO 2do. in B. (2), FAGOTTO 1mo. (2), FAGOTTO 2do. (2), CORNI in Es. (3), CORNI in B. (2), TROMBA 1mo. in B. (1), TROMBA 2do. in B. (1), CORNET a PISTON 1mo. (1), CORNET a PISTON 2do. (1), TROMBONE ALTO. (1), TROMBONE TENORE. (1), TROMBONE BASSO. (1), OPHELIDE (1), GROSSE CAISSE (1), TIMPANI in C G. (1), VIOLINO. 1mo. (2), VIOLINO 2do. (2), VIOLA. (2), VIOLONCELLO e BASSO (5), [ferner hs.] Violino Primo (6), Violino Secondo (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut, Stimmen teilweise nicht auseinander geschnitten.

Stempel: "B.W."; Spielhilfen: gel. Bleistifteintragungen; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 71] No. 17, Ta 2-4.

350 Benedict, Jules u. Bériot, Charles-Auguste de

Le fruit de l'étude. Sechs Duos für Klavier u. Violine, Nr. 4-6

Paris: E. Troupenas & Cie., Pl.-Nr. T. 882. (2).

Sign. BE 1169-3

D-SB EINTRAG 1939

[V. Bellini, É.-N. Méhul, G. Meyerbeer]

LE FRUIT DE L'ETUDE / SIX DUOS FACILES & BRILLANS / POUR / Piano et Violon / Destiné à constater les progrès des Elèves dans les rénnions de Famille / Composés sur les Melodies les plus celebres des Grands Compositeurs / Francais, Italiens & Allemands / PAR / J. BENEDICT & C. DE BERIOT / Divisés en deux Suites. / [...] / 2e. Suite. / No. 4 Bellini / No. 5 Mehul / No. 6 Meyerbeer / [...] / à Paris chez E. Troupenas & Cie. [...] /

Sätze: 1. IV. Fantaisie sur Le Pirate de Bellini, 2. Ve. Fantaisie sur un thème de Mehul, 3. VI. Fantaisie sur des thèmes du Crociato de Meyerbeer.

Stimmenmaterial: Klavierpartitur (15), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Wasserschaden, Flecken.

Stempel: "MAGASIN de MUSIQUE / L. MARTINET / [GENÈVE]" [beim Binden abgeschnitten]", "E. Troupenas".

351 Benesch, Joseph

Variationen über ein eigenes Thema für Violine u. Orchester, op. 11

Wien: Jos. Trentsensky, ca. 1832, Verl.-Nr. 2718.

Sign. BE 0102 D

Grandes / VARIATIONS / sur un thème original. / Pour le Violon / avec accompagnement / d'Orchestre ou de Quatuor; / composées et dédiées / à Son Excellence Monsieur le Comte / Ferdinand de Troyer / Conseiller intime actuel, chambellan de Sa Majesté / l'Empereur d'Autriche, et grand maître en chef / de son Altesse Impériale l'Archiduc Rodolphe, / par / JOSEPH BENESCH. / Oeuvre 11. / No. 2718 avec Orchestre. Prix f 3.30 x. C.M. / [No.] " 2719 avec Quatuor. [Prix] f 1.30 x. C.M. / Propriété de l'Editeur. / Enregistré dans l'archive de l'union. / à Vienne, chez Jos. Trentsensky. Graben No. 1134.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (7), FLAUTO. (3), OBOE 1mo. (3), OBOE 2do. (3), FAGOTTO 1mo. (3), FAGOTTO 2do. (3), CORNO 2do. in D (1), CLARINI in D. (3), TYMPANI in D. A. (1), VIOLINO PRIMO. (3), VIOLINO SECONDO (3), VIOLA. (3), VIOLONZELLE [!] et BASSO. (3), [ferner hs.] Corno 1mo. in D. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

Nachweis: Weinmann, Cappi-Witzendorf ... S. 144; Whistling, Handbuch ... 2. Erg.-Bd. S. 14.

→ Bengzon, Ferd.

Siehe EINTRAG 328.

→ Benjamin, Arthur (1893-1960)

Siehe EINTRAG 1821 – Autenrieth-Schleußner, Helma (Hg.). Das neue Klavierbuch, Bd. 1-3.

→ Berbiguier, Benoit Tranquille (1782-1838)

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2067.

352 Berg, Conrad Mathias (1785-1852)

Trio für Klavier, Violine u. Violoncello D-Dur, op. 11,1

Wien: S. A. Steiner und Comp., 1816, Verl.-Nr. 2621.2622.2623., Pl.-Nr. S. et C. 2621.

Sign. BE 0103 D

III / GROSSE TRIO / für Piano-Forte, Violin und Violoncello. / Verfasst, und dem / Herrn Ludwig van Beethoven / zugeeignet / von / C. BERG. / 11tes Werk. / No. [hs.] 1. / No. 2621.2622.2623. – Eigentum der Verleger. – Preis / WIEN / bei S. A. Steiner und Comp.

Stimmenmaterial: [Piano Forte] (23), Violino. (7), VIOLONCELLO. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 26 x 36 (Pianoforte), Zustand: leichte Flecken, Ränder angestossen, sonst gut.

Hs. Besitzvermerk: "Charlotte Orttenburg"; Etikett Umschlag: [hs.] "Berg / Trio / Pianoforte, Viol. et Vlo. / 11 W. n I. 1 Rap 16 / [gedr.:] Hans Georg Nägeli. / Musikhandlung und Leihbibliothek in Zuerich."; ältere Signatur: Ta 4-6.

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 1, S. 148; Whistling, Handbuch ... S. 449.

353 Bériot, Charles-Auguste de (1802-1870)

Air varié für Violine u. Streichquartett d-Moll, op. 1

Mainz: B. Schott's Söhne, Pl.-Nr. 11933.

Sign. BE 1109-1 D-SB EINTRAG 1876

Air Varié / POUR LE / VIOLON / avec Accompagnement d'Orchestre de Quatuor ou de Piano / dédié / À Mr. TIBY / PAR CH. DE BERIOT / Op. 1. / Nouvelle édition, revue et augmentée par l' Auteur. / No. 11933. Propriété des Editeurs. Enregistré aux Archives

de l'Union. Pr. [...] avec Quatuor 1 fl. 12 kr. / MAYENCE CHEZ LES FILS DE B. SCHOTT / Bruxelles chez Schott frères Londres chez Schott & Cie. / [...].

Stimmenmaterial: VIOLON (5), 1er VIOLON (3), 2d. VIOLON. (3), ALTO. (3), VIOLON-CELLO et C-BASSO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, fleckig, Bräunung.

Ältere Signatur: Ta 2-5.

Nachweis: BSB-Musik, Bd. 2, S. 574.

**354 Bériot, Charles-Auguste de
Air varié für Violine u. Orchester, op. 3**

[Mainz: Schott?], Pl.-Nr. 2557.

Sign. BE 1198-1 D-SB EINTRAG 1966

C. de Bériot / Op. 3. Air Varié.

Stimmenmaterial: [...], Flauto 1mo. (2), Flauto 2do. (1), Corni in Mi. (1), Violino Imo. (3), Violino 2do. (3), Viola. (3), Basso. (3) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

**355 Bériot, Charles-Auguste de
Air montagnard varié für Violine u. Orchester, op. 5**

Bonn: N. Simrock, Verl.-Nr. 2539.

Sign. BE 1183-3 D-SB EINTRAG 1950

Air / MONTAGNARD / Varié POUR LE Violon / avec Accompt. d' Orchestre / (ou du Piano Forte) / Dédié à son ami Robberechts / 1r. Violon de S. M. le Roi des Pays-bas / PAR / C. DE BERIOT. / Violon honoraire de la chambre du Roi. / Op: 5 Prix av. Orchestre [hs.] 2 frs av. Piano Forte 3 Frs. / Bonn chez N. Simrock. / 2539.

Stimmenmaterial: Violino Principale. (5), Violino 1mo. (2), Violino 2do. (2), Alto. (2), Basso. (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Besitzvermerk: "Hübschmann"; ältere Signatur: Ta 6-2.

**356 Bériot, Charles-Auguste de
Air varié Nr. 5 für Violine u. Orchester E-Dur, op. 7**

Mainz: B. Schott's Söhne, Pl.-Nr. 5814.

Sign. BE 1109-2 D-SB EINTRAG 1876

5me. / AIR VARIÉ / Pour le / VIOLON / avec accompagnement / D'ORCHESTRE OU DE PIANO / dédié à son ami / Hyppolite Aubry / PAR CHs. DE BERIOT. / Op. 7. / No. 5814. - Pr. avec Piano 1 fl 30 kr. avec Orchestre 2 fl. / MAYENCE, ANVERS ET BRUXELLES / chez les fils de B. Schott. / Dépôt général de notre fonds de Musique / à Leipzig, chez Gme. Haertel. à Vienne, chez H. F. Müller.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE. (5), [...], VIOLINO 1o. (3), VIOLINO 2o. (3), VIOLE. (2), BASSE. (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, fleckig, Bräunung.

Ältere Signatur: Ta 2-5.

Die Bläserstimmen sind einzeln, nicht im Sammelband erhalten [siehe EINTRAG 357].

Nachweis: BSB-Musik, Bd. 2, S. 574.

**357 Bériot, Charles-Auguste de
Air varié Nr. 5 für Violine u. Orchester E-Dur, op. 7**

Mainz: B. Schotts Söhne, Verl.-Nr. 5814.

Sign. BE 0105 D

[kein Originalumschlag, Titel von Stimmen] C. DE BERIOT. Op. 7. / 5e. Air Varié.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (5), 1e. CLARINETTE en LA. (1), 2e CLARINETTE en LA. (1), BASSONS. (1), CORS en MI. (1) — Ausgabe vermutlich nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimme fleckig, gebräunt, ausgebessert, Gebrauchsspuren.

Spielhilfen: Fingersätze in Solostimme; ältere Signatur: Ta 5-1.

Die Streicherstimmen des Werkes sind in einem Sammelband zusammengefasst [EINTRAG 356]

Nachweis: BSB-Musik, Bd. 2, S. 574.

**358 Bériot, Charles-Auguste de
Air varié Nr. 6 für Violine u. Orchester, op. 12**

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 3242.

Sign. BE 1198-3 D-SB EINTRAG 1966

Sixième / AIR VARIÉ / Pour le Violon / avec Accompagnement d'Orchestre / ou Piano / Dédié à son ami Henri Testart / PAR / C. DE BERIOT. / Violon de la Chambre du Roi de France et premier Violon di Roi des Pays=bas. / Oeuv. 12. - Propriété des Editeurs. - Pr.

avec Orchestre. Fl: 1. kr 48. avec Piano. Fl: 1. kr 36. / Mayence et Anvers / Chez les fils de B. Schott / Paris chez E. Troupenas. – Londres chez Clementi. / 3242.

Stimmenmaterial: 1re. FLUTE. (2), 2me FLUTE. (1), CLARINETTES en LA. (1), BASSONS. (1), CORS en La (1), 1er. VIOLON. (3), 2me. VIOLON (2), ALTOS (2), BASSE. (2) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren. Ältere Signatur: Ta 6-1.

359 Bériot, Charles-Auguste de
Air varié Nr. 7 für Violine u. Klavier, op. 15

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 3327.

Sign. BE 0106 D

7me. / AIR VARIÉ / pour le / VIOLON / avec accompagnement d' Orchestre ou de Piano / dédié à son ami / Armand Chauveau Des Roches / PAR / C. DE BERIOT. / Violon de la Chambre du Roi de France et premier Violon di Roi / de Pays-bas. / Op: 15. Propriété des Editeurs. – Enregistré aux Archives de l'Union. Pr. [...] avec Piano 1 fl 30 kr / Mayence / chez les fils de B. Schott / [...] / 3227.

Klavierpartitur (12), VIOLON PRINCIPAL. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-5.

Nachweis: BSB-Musik, Bd. 2, S. 574.

360 Bériot, Charles-Auguste de
Air varié Nr. 7 für Violine u. Orchester, op. 15

Mainz: B. Schott's Söhne, Pl.-Nr. 3327.

Sign. BE 1198-2 D-SB EINTRAG 1966

C. DE BERIOT. / 7me. AIR VARIÉ. Op. 15.

Stimmenmaterial: [...], 1re. FLUTE. (2), 2de. FLUTE. (1), CLARINETTES en LA (1), BASSONS. (1), CORS en MI. (1), 1er. VIOLON (3), 2d. VIOLON. (3), ALTOS (3), BASSE (2) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. Korrektur: Viola-Stimme op. 15 statt op. 12; ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: BSB-Musik, Bd. 2, S. 574.

361 Bériot, Charles-Auguste de
Konzert Nr. 1 für Violine [u. Orchester / Klavier] D-Dur, op. 16

Pl.-Nr. T. 436.

Sign. BE 1109-3 D-SB EINTRAG 1876

[kein Titelblatt] 1er. CONCERTO / POUR LE VIOLON / PAR / C. DE BERIOT.

Stimmenmaterial: VIOLON PRINCIPAL (7), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren, fleckig, Bräunung, Risse, Ausbesserungen.

Ältere Signatur: Ta 2-5.

362 Bériot, Charles-Auguste de
Konzert Nr. 3 für Violine u. Orchester E-Dur, op. 44

Mainz: B. Schott's Söhne, Pl.-Nr. 7212.

Sign. BE 1109-4 D-SB EINTRAG 1876

3E. / CONCERTO / POUR LE / VIOLON / avec Accompt. d'Orchestre ou de Piano / dédié à son ami / Eugene Aubry / PAR / C. DE BERIOT. / Op: 44. / Pr. avec Piano 3 fl 36 kr avec Quatuor 4 fl. 48 kr. / avec Orchestre 9 fl. 36 kr. / Propriété des Editeurs. Enregistré aux Archives de l'Union. / MAYENCE / ANVERS ET BRUXELLES / chez les fils de B. Schott. / [...] / 7212

Stimmenmaterial: VIOLON PRINCIPAL. (14), 1er VIOLON. (9), 2d. VIOLON. (9), ALTO. (9), VIOLONCELLE et CONTE-BASSE. (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, fleckig, Bräunung.

Ältere Signatur: Ta 2-5.

363 Bériot, Charles-Auguste de
Konzert Nr. 7 für Violine u. Orchester G-Dur, op. 76

Mainz: B. Schott's Söhne, Pl.-Nr. 11136.

Sign. BE 1109-5 D-SB EINTRAG 1876

dédié à sa Majesté GUILLAUME III Roi des Pays-Bas. / 7me. / CONCERTO / POUR LE / VIOLON / avec accompagnement de Piano ou d' Orchestre / composé par / CH. DE BERIOT / Op. 76 / Propriété des Editeurs Enregistré aux Archives de l'Union / No. 11136 Pr. avec Orchestre 6 Fl. avec Piano 3 Fl. / Mayence chez les fils de B. Schott / Bruxelles chez Schott Frères. Londres chez Schott et Cie. / [...].

Stimmenmaterial: VIOLON PRINCIPAL (11), VIOLINO 1o. (5), VIOLINO 2o. (5), ALTOS. (5), VIOLONCELLO. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leicht fleckig, Solostimme starke Gebrauchsspuren, sonst gut.
 Spielhilfen: gel. Eintragungen; ältere Signatur: Ta 2-5.

364 Bériot, Charles-Auguste de
Konzert Nr. 9 für Violine u. Orchester oder Klavier, op. 104

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 15395.

Sign. BE 0107 D

A son Altesse la Princesse / Tatiana Youssoupow / 9me / Concerto / pour / VIOLON / avec / accompagnement de Piano ou d' Orchestre / compose par / CH. DE BERIOT / OP. 104. / No. 15395. / avec Piano Pr. m. 4.25 avec Orchestre Pr. M 7.25 / Propriété des Editeurs / [...] MAYENCE B. SCHOTT'S SÖHNE / [...].

Klavierpartitur (17), Stimmenmaterial: VIOLON PRINCIPAL (9) [2 Ex.], FLÜTE. (3), CLARINETTES. (5), BASSONS. (4), 1er. et 2d. CORS (2), TYMBALLES. (1), 1er. VIOLON. (5), 2d. VIOLON. (5), ALTO. (5), VIOLONCELLE et C.B. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren in Solostimmen und Klavierbegleitung, Orch.material wie neu.

Stempel: "C. A. ANDRÉ / Musikalien- & Pianoforte-Handlung / Pianoforte- & Musikalien- / Leih-Institut / FRANKFURT a. M., Steinweg No. 7."; ältere Signatur: Ta 5-4.

Enthält Kataloge des Verlags Schott: Kompositionen, hg. von A. Pollitzer, Werke für Violine von Vieuxtemps u. Sarasate, *Airs variés* von Beriot, ferner: "Nouvelles Compositions et Transcriptions / POUR / VIOLON AVEC ACCOMP. DE PIANO / 3me DÉGRÉ",

365 Bériot, Charles-Auguste de u. Osborne, G. A.
Fantaisie brillante über Motive aus "Wilhelm Tell" von Gioachino Rossini für Violine u. Klavier E-Dur

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 3277.

Sign. BE 0104 D

[Gioachino Rossini]

FANTAISIE BRILLANTE / POUR / Violon ET Piano / Composée sur des Motifs de / GUILLAUME TELL / et dédiée à leur ami Albans Dubrac / PAR / C. De Beriot ET G. A. Osborne / No. 3277. - Propriété des Editeurs - Pr. 2 fl 24 Xr. / MAYENCE et ANVERS / Chez les fils de B. Schott / PARIS, chez E. Troupenas. - Londres, chez Goulding et Dalmaine.

Klavierpartitur (29), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, leichte Bräunung.
 Ältere Signatur: Ta 6-1.

→ **Berr, Friedrich (1794-1838)**
 Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2068.

366 Bertini, Henri (1798-1876)
24 Etüden für Klavier, op. 29
 Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 7894.

Sign. BE 1158-3 D-SB EINTRAG 1928

[Adolf Ruthardt]

24 / ETÜDEN / von / Henri Bertini / OP. 29. / neu revidiert / von / Adolf Ruthardt. / 7894 / LEIPZIG / C. F. PETERS. / F. Baumgarten del. Lith. Anst. v. C. G. Röder G.m.b.H., Leipzig.

Klavierpartitur (39) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
 Wasserzeichen: "EDITION + PETERS +"; Spielhilfen: Markierungen, Fingersätze, Anweisungen (eines Klavierlehrers?); ältere Signatur: Ta 5-1.

367 Bertini, Henri
Sextett Nr. 1 für Klavier, 2 Violinen, Viola, Violoncello u. Kontrabass, op. 79

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1839, Pl.-Nr. 6056.

Sign. BE 0108 D

PREMIER / GRAND / SEXTUOR / pour / Pianoforte, deux Violons, Alto, / Violoncelle et Contrebasso / composé et dédié / [Titelblatt abgerissen] // H. Bertini. Op. 79.

Stimmenmaterial: PIANO. (34) [1/2 Seite fehlt], VIOLINO Io. (11), VIOLINO IIo., ALTO. (7), VIOLONCELLE et CONTRE-BASSE (19) — Ausgabe vollständig, geringe Textverluste, Zustand: US Piano eingerissen, teilweise abgerissen.

Ältere Signatur: Ta 6-4.

Nachweis: BSB-Musik, Bd. 2, S. 602.

368 Beyer, Ferdinand (1803-1863)
Six morceaux für Klavier <Die Fahnenwacht> E-Dur, op. 90,5

Mainz: B. Schott's Söhne, Pl.-Nr. 8938.5.

Sign. BE 0109 D [Peter Joseph von Lindpaintner]
SIX / MORCEAUX / Elégants / pour le / PIANO / sur des Airs allemands favoris / composés par / FERD. BEYER / OP. 90. / [...] / No. 5. DIE FAHNENWACHT / v. P. Lindpaintner. / [...] / MAYENCE / chez les fils de B. Schott / [...].

Piano (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Lagerspuren.
 Ältere Signatur: Ta 6-1.

369 Bichels, H.

Concertino für Kontrabass u. Orchester oder Klavier, op. 4

Hannover: Louis Oertel, Pl.-Nr. L. 1711 O; L 1711/12 O; L. – 1588.- O."

Sign. BE 0110 D

[Sammelumschlag] *Schulen und Solo-Stücke. / [...] / Louis Oertel, Musik-Verlag, Hannover. // CONCERTINO. / (Variations brillantes.) / H. Bichels, Op. 4.*

Klavierpartitur (7), Stimmenmaterial: CONTRABASS SOLO (3), Flauto (2), Oboi. (1), Clarinetto I in B. (2), Clarinetto II in B. (1), Fagotti. (1), Corni in F. (1), Tromba I in F. (1), Tromba I in B (1), Tromba II in F. (1), Tromba II in B (1), Posaune (1), Timpani in C und G. (1), Violino I. (2), Violino II. (2), Viola. (2), Cello. (2), Basso. (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: US gerissen, teilw. Bräunung.

Ältere Signatur: Ta 4-4.

Orchestermaterial ist frühere Ausgabe als Kontrabass- u. Klavierstimme. Die 1. u. 4. US der Ausgabe enthalten Kataloge des Verlags Oertel, Hannover.

370 Bieler, Joh. Christoph (+1782)

Serenata "Heut strahle der Wohlfahrt" zum Geburtstag des Grafen Ludwig Ferdinand am 1.1.1762, für Sopran, 2 Hörner, 2 Violinen u. Bass (Violoncello ó Fagott)

Sign. BE 0111 H

SERENATA. ex A dure / Corno da Caccia Primo / Corno da Caccio Secondo / Violino Primo / Violino Secondo / Soprano coll Basso / Basso pro Fagotto ó Violoncello / Bieler

Satzfolge: 1. Aria Tempo Vivace (3/4, A), 2. Recitativ (C, A), 3. Aria Tempo Pastorell [Bassstimmen:] Tempo Vivace (3/4, A).

Libretto mit Widmung u. Text; Stimmenmaterial: Soprano [mit Stichnoten und B.c.] (6), Cornu Primo (2), Cornu Secondo (2), Violino primo (3, 2 Ex.) Violino Secondo (3, 2 Ex.), Basso pro Violoncello ó Fagotto (3, 2 Ex.) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 32 x 20,5, Zustand: gut.

Hs. Widmung: „An dem / Hohen Geburts-Tage / Des / Hochgebohrnen Grafen, u. Herren / Herren / L u d w i g F e r d i a n d, / Grafen zu Sayn und Wittgenstein, Herren / zu Homburg, Vallendar, Neumagen, und Neuen- / Hembspach, des Seraphinen Ordens Ritters. p.p. / Meines Gnädigsten Herren und Grafen, / Welcher / Bey allem / Hoch Derro Hochgräflichem Wohlseyn, / den 1ten January, / 1762 / Erschiene, / Wolte / In unterthänigster Ehrfurcht, / durch gegenwärtige Serenata, / den Hertzlichsten Wunsch / offeriren, / S[ein]es. Hochgebohrnen Grafen und Herren / unterthänigster Knecht / Joh: Christoph Bieler, von Gießen“, ältere Signatur: Ta 6-6.

SERENATA.

ARIA.

*Heut' strahle der Wohlfahrt anmuthigste Sonne
 Auf unser Erlauchtest Hochgräfliches Hauß,
 Heut breiten sich Ströme des Segens und Wonne
 Auf alle Getreue im Vaterland aus.
 Frohlocket und singet
 Voll Regung und bringet
 Recht reizend anmuthig mit flammendem Triebe,
 Ein Opfer der Ehrfurcht, der Treue und Liebe
 Dem besten und liebreichsten Grafen herbey.
 Laßt Seinem Geburts-Tag anheute zu Ehren
 Die prächtigsten Thöne und Dancklieder hören,
 Erfüllet die Lüfften mit Jubel-Geschrey.
 Da Capo.*

Recitativ.

*Ihr Schrecken-Bilder fliehet
 Aus Seele und Gemüth!
 Der Friede wird die Wehmuth heilen,
 Die dort des Kriegers Drängnis brachte,
 Als er des Landmanns Angst verlachte,
 Und das Errungene im Vorrath konnte theilen;
 Heut muß nur Freude und Vergnügen*

*Das gantze Herz bewegen;
Dann Ludwig Ferdinands, Sein Bemühen
Hat uns doch stets solch Glück verliehen,
Daß wir bey andrer Länder Klagen
Noch von Verschonung können sagen;
Drum laßt der muntren Thöne Schall
Heut hören überall /: hören überall :/.*

Aria.

ARIA
V[ERSU]S. 1.

*Erhab'ner GOTT, leg deinen Seegen
Auf diesen theuren Grafen hin.
Begleite Ihn auf allen Weegen,
Erfreue stets Sein Hertz und Sinn;
Bekröne mit gesunden Kräfte[n]
Noch lange Seine Lebens-Zeit,
In Seinen Regiments-Geschäfte[n]
Wächst unsere Glückseeligkeit.*

Da Capo. / Vs. 2.

V[ERSU]S. 2.

*Ja! Heiße unsern Vatter leben
Zu Deines großen Namens Preis,
Sprich Ja! Ich will stets Segen geben
Zu Seiner Vater-Treu und Fleiß,
So Er in Seinem Regimente
Zum allgemeinen Wohl erzeugt,
Bis nach des grauesten Alters Ende
Sein Geist recht froh gen Himmel steigt.*

DA CAPO.

Fermatezeichen markieren im Libretto in Aria 1 am Ende der Zeile 4, in Aria 2 am Ende der Zeilen 2 beider Verse den Textschluss. Von den Textvarianten zwischen Libretto und Solostimme sind nur erwähnenswert: Recitativ Zeile 4: "Die dort" – "die uns", Aria 2, Vers 2 Zeile 3: "Sprich ja!" – "er sprich".

Nachweis: RISM A/II/18877 [BE].

371 Bierbaum, Otto Julius
Der lustige Ehemann. Tanz-Duett für 2 Stimmen
Berlin: Eduard Bloch, Pl.-Nr. E. B. 431.

Sign. BE 0112 D

Der lustige Ehemann. / Tanz-Duett. / (Otto Jul. Bierbaum.) / Theaterverlag EDUARD BLOCH. Berlin C. 2

Stimmenmaterial: Er (1), Sie (1) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: 1 Bogen, nicht auseinander geschnitten; keine Instrumentalstimme vorhanden.

→ **Billeter**
Ave Maria, für Orchester

Siehe EINTRAG 1822 – Bellmann, R. (Hg.) Concordia. Sammlung Konzertstücke.

→ **Bilse, [Benjamin (1816-1902)]**
Friedrich Wilhelms Quadrille

Siehe EINTRAG 1858 – Werke für Blasorchester II.

372 Bizet, Georges (1838-1875)
Carmen. Oper <Habanera> für Singstimme u. Klavier
Paris: Choudens Père et Fils, Pl.-Nr. A.C. 3108.

Sign. BE 0114 D

[kein Titelblatt] CARMEN / OPÉRA-COMIQUE en 4 Actes de GEORGES BIZET. / Habanera / Chantée par Mme. GALLI-MARIÉ. / [...] / Paris, CHOUDENS PÈRE et FILS, A.C. 3108.

("L'amour est un oiseau rebelle")

Klavierpartitur (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

Enthält 4. US. Verlagskatalog Choudens: "LES / SUCCES FRANCAIS / CÉLÈBRE RÉPERTOIRE / DE OLIVIER MÉTRA / Capellmeister des Bals de l'Opéra. / [...] / DE / VICTOR BUOT / Capellmeister des Concerts Francais."

373 Bizet, Georges

Carmen. Oper <Seguediglia> I,9 für Sopran u. Klavier

Paris: Choudens Fils, Pl.-Nr. A.C. 4047.

Sign. BE 0113 D

Paroles Italiennes & Allemandes / No. 5bis. / CARMEN / OPÉRA EN 4 ACTES / DE HENRI MEILHAC ET LUDOVICO HALEVY / Traduction Italienne de A. de LAUZIÈRES Traduction Alleman de D. LOUIS / MUSIQUE DE / GEORGES BIZET / [...] / 5. SEGUEDIGLIA [...] / [...] / Paris CHOUDENS FILS. Editeur [...]

("Presso il bastion di Siviglia")

Klavierpartitur (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Umschlagseiten lose, Gebrauchsspuren.

Stempel: "EDGAR KRAMER-BANGERT / Hofmusikalienhandlung / CASSEL".

→ **Bizet, Georges**

Siehe EINTRAG 1430.

374 Blahetka, Marie Leopoldine (1809-1885)

Variationen über ein Thema aus "Die Stumme von Portici" von D.-F.-E. Auber für Klavier u. Streichquartett, op. 26

Wien: Tobias Haslinger, 1830, Pl.-Nr. T. H. 5577.

Sign. BE 0115 D [Daniel-Francois-Esprit Auber]

DER / JUNGE / VIRTUOSE. / [hs.] 6 Lieferung. / WIEN, BEI TOBIAS HASLINGER. // VARIATIONEN / über ein Thema aus der Oper: / „Die Stumme von Portici, [!] / für das / PIANO-FORTE / mit Begleitung des Quartettes. / Verfasst und der hochgeborenen Frau Gräfin / PAULINE VON BELLEGARDE / geborne Gräfin von Wolkenstein / zugeeignet / von / LEOPOLDINE BLAHETKA. / 26tes Werk. / No. 5577. – Eigenthum des Verlegers. – Preis f 2.- C.M. / L 1. 8 ggr / Wien, bey Tobias Haslinger, / Musikverleger, / im Hause der ersten österr: Sparkasse / am Graben No. 572. / Pfaehl sc.

Stimmenmaterial: (Pianoforte) (13), VIOLINO PRIMO. (4), VIOLINO SECONDO (4), VIOLA. (3), BASSO (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 4°, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 4-5.

Im Blasel-Katalog (S. 13) unter "Blahetka, Leopold" und "Thema von Rossini".

Nachweis: Whistling, Handbuch ... 2. Erg.Bd. S. 85; Cohen, Women Composers ... S. 85; Schneider, AWV, S. 335; Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 2, S. 27.

375 Blahetka, Marie Leopoldine

Variationen über ein Thema von Graf von Gallenberg, für Klavier u. Orchester C-Dur, op. 29

Bonn: N. Simrock, Pl.-Nr. 2943.

Sign. BE 0116 D [Wenzel Robert Graf von Gallenberg]

VARIATIONS / brillantes / pour le / Piano Forte / avec accompagnement de l'Orchestre / ou de Quatuor, / (ou pour le Piano Forte seul) / sur un thème de Monsieur le Comte de Gallenberg / composées et très respectueusement dédiés / à Son Altesse Royale / SOPHIE / Grande Duchesse regnante de Baden etc. etc. / PAR / LEOPOLDINE BLAHETKA / [hs. O:P]: 29. Prix avec accomp: d'Orchestre Frs. 10. [...] / Bonn chez N. Simrock. / Propriété de l'éditeur. / 2943.

Stimmenmaterial: [Pianoforte] (17), Flauto Piccolo. (1), Flauto 1mo. (2), Flauto 2do. (2), Oboe 1mo. (2), Oboe 2do. (2), Clarinetto 1mo. in C. (2), Clarinetto 2do in C. (2), Fagotto 1mo. (2), Fagotto 2do. (2), Corno 1mo in C. (2), Corno 2do in C. (2), Clarino 1mo. in C. (2), Clarino 2do. in C. (2), Triangolo. (1), Grand Cassa e Cimballe. (1), Timpani in C. et G. (1), Violino 1mo. (6), Violino 2do. (4), Viola. (4), Violoncello e Basso. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 6-3.

Nachweis: Whistling, Handbuch ... 2. Erg.Bd. S. 82; Cohen, Women Composers ... S. 85.

→ **Blaise, Adolphe Benoît (+1772)**

Siehe EINTRAG 558.

→ **Blank, J.**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2069.

→ **Blum, C.**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2070.

376 Blum, Karl Ludwig (Charles) (1786-1844)

Concertino für Klarinette u. Orchester, op. 123

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1832, Pl.-Nr. 5249., [Solostimme:] 5249.5250.

Sign. BE 0117 D

CONCERTINO / pour la Clarinette / avec Accompagnement / de grand Orchestre / ou Pianoforte / composé et dédié / À MONSIEUR F. G. TAUSCH / Première Clarinette de Sa Majesté le Roi de Prusse. / par / son ami / Charles Blum. / Propriété des Editeurs. / Oew. 123. Pr. av. Orch. 1 Thlr 12 Gr. av. Pft. 1 Thlr. / Leipsic, / Chez Breitkopf & Härtel. / Enregistre dans les Archives de l'Union.

Stimmenmaterial: CLARINETTO PRINCIPALE (6), FLAUTO 1. (2), FLAUTO 2. (2), OBOE 1. (2), OBOE 2. (2), FAGOTTO 1. (2), FAGOTTO 2. (2), CORNO 1. in Es. (2), CORNO 2. in Es. (2), TROMBA 1. in Es. (2), TROMBA 2. in Es. (2), TIMPANI in Es. B. (2), VIOLINO 1. (7), VIOLINO 2. (4), VIOLA (4), VIOLONCELLO (4), BASSO (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimme fleckig und verschmutzt, sonst mit leichten Flecken und Bräunung, Bläserstimmen bis auf Hörner nicht auseinander geschnitten.

Stempel: "BREITKOPF & HAERTEL *", "MUSIKALIENHANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT s/M *".

Nachweis: Whistling, Handbuch ... 2. Erg.Bd. S. 60; Ledebur, Tonkünstler-Lexicon ... S. 61.

377 Blumenthal, Jacob (1829-1908)

La Source. Caprice für Klavier, op. 1

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Verl.-Nr. 7804.

Sign. BE 1160-5 D-SB EINTRAG 1929

À Madame la Comtesse / ALPHONSE D'AOUST. / LA SOURCE. / CAPRICE / pour le Piano / PAR / JACQUES BLUMENTHAL. / Op. 1. / Propriété des Editeurs. / Leipzig, chez Breitkopf & Härtel. / Paris, chez Brandus & Co. / Pr. 15 Ngr. = Mk. 1.50. / Enregistré aux Archives de l'Union. / 7804.

Piano (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "BREITKOPF & HAERTEL", "B&H", "MAGASIN DE MUSIQUE / TH. HENKEL / FRANCFURT s/M."; ältere Signatur: Ta 5-2.

Teilabdruck dieser Ausgabe in: Ballstaedt/Widmaier, Salonmusik ... S. 332-333, 389.

378 Blumenthal, Jacob

Les deux anges für Klavier Es-Dur, op. 8

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 10319.

Sign. BE 0118 D

LES DEUX ANGES. / MORCEAU CARACTÉRISTIQUE / pour le Piano / composé et dédié / à Madame F H. Goldschmid / par / J. BLUMENTHAL. / Op. 8. / Arrangement pour le Piano à quatre mains. / Propriété des Editeurs. / Leipzig, Breitkopf & Härtel. / [...] / 10319.

Piano (17) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: teilweise Flecken, sonst gut.

Stempel: "MAGASIN DE MUSIQUE / TH. HENKEL / FRANCFORT s/M."; ältere Signatur: Ta 6-1.

→ **Boccherini, Luigi (1743-1805)**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 1976f.

→ **Bockmühl, Robert E. (1822-1881)**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2071.

379 Bode, Johann Joachim Christoph (1730-1793)

Sinfonia D-Dur für 2 Hörner, 2 Violinen, Viola u. Bass D-Dur

1770c.

Sign. BE 0119 H

SINFONIA. Ex. D.#. / Violino Primo. / Violino Secondo. / 2. Cornu da Caccia. / Alto Viola. / et. Bass. / Dell Singe:= Bode / [Incipit].

Satzfolge: 1. Allegro. (C, D), 2. Andante (2/4, G), 3. Presto (3/8, D).

Stimmenmaterial: Cornu Primo. (2), Cornu Secondo. (2), Violino Primo (4), Violino Secondo (4), Alto [!] Viola (4), Basso. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 33,5 x 20,5, Zustand: gut.

Ältere Signaturen: No. 4, Ta 4-2.

Vornamen nach RISM.

Nachweis: RISM A/II/18878 [BE].

**380 Bodenbender, H.
Marsch [für Orchester]**

Sign. BE 1250-25 H-SH EINTRAG 1860

No. 25. *Marsch. v. H. Bodenbender.*

(2/4, [Hornstimme in] Es).

Stimmenmaterial: Corno Tenore (1), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

Mitglied des Berleburger Hoforchesters.

**381 Bodenbender, H.
Polka [für Orchester]**

Sign. BE 1250-28 H-SH EINTRAG 1860

No. 28. *Langsamer Polka. v. H. Bodenbender.*

Introduction (2/4), Polka – Trio (2/4), Finale (2/4).

Stimmenmaterial: Corno Tenore (2), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

→ **Böhm, Theobald**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2072f.

**382 Böhmer, [Carl Herrmann Ehrfried (1799-1849)]
Alfred <Ouverture> für Orchester**

Sign. BE 1111-1 H-SB EINTRAG 1877

Overture / zu Alfred / von / Böhmer.

Allegro con fuoco (ε, e) – Andante sostenuto (ε, e) – Allegro con molto spirito (ε, E).

Partitur (1-52) [unvollständig], Stimmenmaterial: Flauto Primo (5), Flauto Secondo (3), Oboe Primo (4), Oboe 2do. (3), Clarinetto Primo in A. (4), Clarinetto Secondo in A. (2), Fagotto Primo (4), Fagotto Secondo (4), Corno Primo in E (3), Corno 2do. in E (2), Corno 3to. (2), Corno 4te. (2), Clarino Primo in E (2), Clarino Secondo in E (2), Trombone Alto. (2), Trombone Tenor (2), Trombone [!] Basso. (2), Timpani in E. A. (2), Violino Primo (8/ 5) [2 Ex.], Violino Secondo (7/5) [2 Ex.], Viola (5), Violoncello (5), Basso (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren. Partitur: vorhanden 3 Lagen a 4-5 Bögen, es fehlen ca. 20-25 Seiten.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: Partitur früher Ta 7-2, [Inv. 1852 lfd. No. 72] No. 18, Ta 2-4.

**383 Böhmer, C.
Die Zauberruthe <Ouverture> für Orchester**

Sign. BE 1111-2 H-SB EINTRAG 1877

Overture / Die Zauberruthe / von / C: Böhmer.

Satzfolge: Adagio Maestoso (C, h) – Allegro molto (C, h-H).

Partitur (1-22) [unvollständig], Stimmenmaterial: Flauto piccolo (2), Flauto. 1mo (3), Flauto 2do (2), Oboe 1mo (3), Oboe 2do. (3), Clarinetto Primo in A (3), Clarinetto Secondo in A. (2), Fagotto 1mo (3), Fagotto 2do (3), Corno Primo in D (2), Corno Secondo in D (2), Corno 3te in H (2), in Corno 4te. in H (2), Clarino Primo in D (2), Clarino 2do in D (2), ..., Timpany in H. Fis. (2), Violino Primo (4) [2 Ex.], Violino Secondo (4) [2 Ex.], Viola (5), Violoncello (4), Basso (4). [Laut Partitur fehlen die Stimmen für: (2) Trombe in D, Trombone Alt, Trombone Tenore, Trombone Basso.] — Ausgabe nicht vollständig, starke Textverluste, Zustand: Partitur: vorhanden 1 Lage a 6 Bögen, es fehlen ca. 60 Seiten.

Hs. auf Titelseite Partitur: "NB. / Das Allegro ist wenigstens um 1/3tel schnell- / ler zu nehmen wie die Overture zu / Alfred. Alle Forte Eintritte der Blech- / instrumente müssen so stark und / bestimmt sein [wie] nur möglich. / Seite 21 Takt 2 muß der 2te Fagott sehr bestimmt sein mit Note cis / Seite 52 Takt 2 eben so --- Note cis"; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 72] No. 18, Partitur früher Ta 7-2, Stimmen: Ta 2-4.

**384 Böhner, Johann Ludwig (Louis) (1787-1860)
Aquarellen für Klavier 2hdg. u. 4hdg.**

Langensalza: Schulbuchhandlung des Thüringer Lehrer Vereins.

Sign. BE 1162-7 D-SB EINTRAG 1931

AQUARELLEN / SECHS KLEINE TONBILDER / für das Pianoforte / componirt / und / Fräulein Agnes & Pauline Gressler / hochachtend zugeeignet / von / J. L. BÖHNER. / I. Heft – LANGENSALZA. – Pr. 15 Sgr. / Schulbuchhandlung d. Th. L. V. / Lith. u. Druck von Hermann Beyer in Langensalza.

Pianoforte (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
Ältere Signatur: Ta 5-2.

Böhner ist verstorben in Gotha.

385 Böhner, Johann Ludwig (Louis)
Der Dreiherrenstein. Oper <Ouverture> / Arr. für Klavier 4hdg.
Langensalza: Schulbuchhandlung des Thüringer Lehrer Vereins.

Sign. BE 1162-2 D-SB EINTRAG 1931

OUVERTURE / SUR L' OPERA "DER DREIHERRENSTEIN" / composée / et arrangee pour le Pianoforte à quarte mains / et dedié [!] a son ami / MONSIEUR FRANZ LISZT / docteur et maître de chapelle à Weimar / par / LOUIS BÖHNER. / Anthologie berühmter Ouvertüren No. 2. / LANGENSALZA. / Schulbuchhandlung d Th. L. V. / Lith. u. Druck v. Hermann Beyer in Langensalza.

Pianoforte (19) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
Ältere Signatur: Ta 5-2.

386 Böhner, Johann Ludwig (Louis)
Konzertouverture / Arr. für Klavier 4hdg.
Langensalza: Schulbuchhandlung des Thüringer Lehrer Vereins.

Sign. BE 1162-3 D-SB EINTRAG 1931

Grosse / CONCERT=OUVERTURE / componirt und für das Pianoforte zu 4 Händen arrangirt / und / Ihro Königlichen Hoheit / der Durchlauchtigsten Fürstin & Frau / Frau / WILHELMINE MARIE SOPHIE LOUISE, / Erbgroßherzogin zu Sachsen-Weimar-Eisenach / Königlicher Prinzessin der Niederlande / in tiefster Ehrfurcht [!] zugeeignet / von / LOUIS BÖHNER. / Anthologie berühmter Ouvertüren No. 3. / (Preis 1 1/6 Thlr) / LANGENSALZA. / Schulbuchhandlung des Th. L. V. / Lith. u. Druck v. Hermann Beyer. i. Langensalza.

Pianoforte (27) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
Ältere Signatur: Ta 5-2.

387 Böhner, Johann Ludwig (Louis)
Lieder ohne Worte / Ausw. für Klavier, op. 137-139
Langensalza: A. Borndrück, Pl.-Nr. A.B.4.

Sign. BE 1162-5 D-SB EINTRAG 1931

LIEDER OHNE WORTE / Für Pianoforte / componirt / von / J. LOUIS BÖHNER. / Abth. I. No. 1-3. - Preis 15 Sgr. / LANGENSALZA. / Verlag von A. Borndrück. / Eigentum des Verlegers. / Lith. u. Druck v. Hermann Beyer in Langensalza.

Inhalt: I. LA SÉRÉNADE. op. 137, II. LE DÉsir. op. 138, III. L'AMOUR. op. 139.

Pianoforte (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
Ältere Signatur: Ta 5-2.

388 Bohrer, Joseph Anton (1783-1863)
3 Trios brillans für 2 Violinen u. Bass, op. 13
Offenbach: Jean André, vor 1810, Verl.-Nr. 2993.

Sign. BE 1175-2 D-SB EINTRAG 1944

Trois / TRIOS BRILLANS / pour / deux Violons et Basse / composés et dédiés / à son ami / Gotthold Schmidt / par / A. BOHRER. / Œuvre 13. / No. 2993. - Prix f. 3.- / A Offenbach s/M, chez J. André.

Stimmenmaterial: Violino primo. (19), Violino secondo. (11), Violoncello. (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Bräunung.
Hs. "Violino primo", "Violoncello."; hs. Besitzvermerk: "Hübschmann"; ältere Signatur: Ta 6-2.

Enthält 2. US Violino primo: "Catalogue de la musique la plus nouvelle pour instruments à archet, mise au / jour par Jean André d' Offenbach s/m en 1810". Untere Zeilen sind beim Einbinden abgeschnitten worden.

Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 193 [Preisangabe 3,30]; Whistling, Handbuch ... S. 101.

389 Bohrer, Joseph Anton (1783-1863) u. Max (1785-1867)
Duo concertant sur des Airs Montagnards Suisses für Violine u. Violoncello
Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 4949.

Sign. BE 1175-3 D-SB EINTRAG 1944

DUO CONCERTANT / sur des Airs Montagnards Suisses, / composé / pour Violon et Violoncelle / et dedié / à son Altesse Royal / Madame la Duchesse / DE BERRY / par / Les Frères Bohrer. / à Leipsic / Chez Breitkopf & Härtel..

Stimmenmaterial: VIOLINO (4), VIOLONCELLO (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Bräunung, fleckig.

Hs. Besitzvermerk: "Hübschma[nn]"; ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Whistling, Handbuch ... 2. Erg.Bd. S. 29; siehe auch Münster, Bohrer ... Sp. 263-264.

**390 Boieldieu, (Francois-) Adrien (1775-1834)
Jean de Paris (Johann von Paris). Opéra-comique (1812) <Ouverture> für
Orchester**

Berlin: J. J. Hummel, 1814, Pl.-Nr. 1491.

Sign. BE 1110-2 D-SB EINTRAG 1878

Ouverture / A Grand Orchestre / De L' Opera Comique Jean de Paris / PAR / Mr. H: Boieldieu / [...?] Prix f 3:- / Chez J : J : HUMMEL, a Berlin avec Privilège du Roi, / Amsterdam au Grand Magazin de Musique et aux Adresses ordinaires.

Stimmenmaterial: FLAUTO (2), PETITE FLUTE (1), OBOE PRIMO (2), OBOE SECONDO (1), CLARINETTO PRIMO in C. (2), CLARINETTO SECONDO in C. (1), FAGOTTO PRIMO (2), FAGOTTO SECONDO (2), CORNO PRIMO in F. (1), CORNO SECONDO in F. (1), TROMPET PRIMO (1), TROMPET SECONDO (1), TIMPANI in F. (1), TRIANGLE (1), VIOLINO PRIMO (4), VIOLINO SECONDO (3), VIOLA (3), VIOLONCELLO (3), CONTRA BASS (2), [ferner hs. 1 Ex.] Violino primo (6), Violino Secondo (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; Spielhilfen: gel. Bleistifteintragungen; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 69] No. 15, Ta 7-2.

Rechnung des Musicus Karl Ambrosius vom 25.11.1849: "[...] die lite Violine nochmals abgeschrieben" [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

**391 Boieldieu, (Francois-) Adrien
Jean de Paris (Johann von Paris). Opéra-comique (1812) <Ouverture> /
Arr. für Klavier 4hdg.**

Mainz: B. Schott, Verl.-Nr. 679.

Sign. BE 1188-3 D-SB EINTRAG 1958 [P. J. Riotte]

Ouverture / DE L'OPERA / JEAN DE PARIS / composée par / A. Boieldieu, / arrangée à quatre mains / pour le Piano-Forté / par / P. J. RIOTTE. / [Pr]: 20 Ct. Prix: 1 fl. / Chez B. Schott à Mayence. / 679.

Pianoforte (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Besitzvermerk: "Charlotte Ortten[burg]"; ältere Signaturen: N 529, Ta 5-2.

**392 Boieldieu, (Francois-) Adrien
Jean de Paris (Johann von Paris). Opéra-comique (1812) <Ouverture> /
Arr. für Klavier 4hdg.**

Wolfenbüttel: L. Holle, Pl.-Nr. (577).

Sign. BE 1189-1 D-SB EINTRAG 1956 [H. W. Stolze]

OVERTUREN / für das / Piano-Forte / zu vier Händen. / [...] / Nro. 13. Johann von Paris von A. F. Boieldieu. / (481) (577) / Preis 5 Sgr. / WOLFENBÜTTEL. / Druck und Verlag von L. Holle. / [...] // Revidirt von H. W. Stolze.

Pianoforte (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Zusatz [Anweisung für den Buchbinder] "5 Sachen zusam(m)en heften"; ältere Signatur: Ta 5-2.

**393 Boieldieu, (Francois-) Adrien
Jean de Paris (Johann von Paris). Opéra-comique (1812) <Ouverture> für
Orchester**

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. ANDRÉ 4723.

Sign. BE 0120 D

Ouvertures / pour l'Orchestre. / [...] / Petit Orchestre. / [...] / Boieldieu, Jean de Paris. [...] / JOHANN ANDRÉ, OFFENBACH S. M.

Stimmenmaterial: FLAUTO PRIMO. (2), CLARINETTO PRIMO in C. ou OBOE (3), CLARINETTO SECONDO in C. OU OBOE. (3), FAGOTTO. (2), CORNO PRIMO in F (2), CORNO SECONDO in F. (2), CLARINO PRIMO in F. (1), CLARINO SECONDO in F. (1), TROMBONI ou OPHICLEITON ad libit. (1), TIMPANI in F. C. (1), VIOLINO PRIMO. (5) [2 Ex.], VIOLINO SECONDO. (4), VIOLA. (3), BASSO et VIOLONCELLO. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Wasserzeichen: "JOH. ANDRÉ."; Stempel: "C. A. André, Frankfurt a. M."; ältere Signatur: Ta 2-3.

Enthält Kataloge Johann André: 1. US – "Ouvertures / pour l'Orchestre. / Grand Orchestre. / [...] / Petit Orchestre.", 4. US – Auswahl der beliebtesten Salonstücke, Ouverturen & Tänze / für / ORCHESTER."

**394 Boieldieu, (Francois-) Adrien
La Dame blanche (Die weiße Dame). Opéra-comique (1825) <2. Finale> für
Orchester**

[Dresden-Potschappel: Bellmann & Thümer?].

Sign. BE 0121 D

[kein Titelblatt] II. tes Finale aus der Oper "Die weiße Dame" v. Boieldieu.

Stimmenmaterial: Clarinetto. in B. (4), Trompa in F. (4), Violino I.mo. (4), Violino II.do (4), Viola. (4), Basso. (4), [ferner hs.] [Trompa, Transposition von F- nach C-Stimme, viele Korrekturen von unterschiedl. Hand] (3), Violino I. (4) [2 Ex.] — Ausgabe vermutlich nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Notenpapier "A. E. Fischer, Bremen", "Nr. 3 A. E. Fischer, Bremen"; hs. Violino-Stimmen mit schwarzer Tinte, hs. Trompa-Stimme Eintragungen von verschiedener Hand: a) zum Teil ursprünglich mit Bleistift notiert, dann mit schwarzer Tinte nachgezogen, teilweise korrigiert, b) Markierungen mit blauer Farbe, c) am Ende mit Bleistift "Wtr." [?]; ältere Signatur: Ta 6-4.

Im Schuber mit Etikett: "SEXTETT / für / VIOLINE I. u. II. VIOLA BASSO / Clarinette u. Trompete."

**395 Boieldieu, (Francois-) Adrien
La Dame blanche (Die weiße Dame). Opéra-comique (1825) <Ouverture> /
Arr. für Klavier 4hdg.**

Bonn, Köln: N. Simrock, Verl.-Nr. 2464.

Sign. BE 1188-5 D-SB EINTRAG 1958

OUVERTURE / de l'Opéra: / LA DAME BLANCHE (DIE WEISSE DAME) / arrangée pour le / PIANO FORTE À QUATRE MAINS. / Musique de / A. BOIELDIEU. / Prix 2 Francs. / BONN & COLOGNE chez N. SIMROCK. / 2464.

Pianoforte (13) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

**396 Boieldieu, (Francois-) Adrien
La Dame blanche (Die weiße Dame). Opéra-comique (1825) <Ouverture> /
Arr. für Klavier 4hdg.**

Wolfenbüttel: L. Holle, Pl.-Nr. (578).

Sign. BE 1189-3 D-SB EINTRAG 1956 [H. W. Stolze]

OUVERTUREN / für das / Piano-Forte / zu vier Händen. / [...] / Nro. 14. Weisse Dame von A. F. Boieldieu / (482) (578) / Preis 5 Sgr. / WOLFENBÜTTTEL. / Druck und Verlag von L. Holle. / [...] // Revidirt von H. W. Stolze.

Pianoforte (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

**397 Boieldieu, (Francois-) Adrien
La Dame blanche (Die weiße Dame). Opéra-comique (1825) <Ouverture> für
Orchester**

Bonn: N. Simrock, Verl.-Nr. 2419.

Sign. BE 1193-2 D-SB EINTRAG 1961

Ouverture / à grand Orchestre / de l'Opéra comique: / [hs. D]a Dame blanche / par / A. BOIELDIEU. / Prix 6 Frs. / Bonn et Cologne / chez N. SIMROCK. / 2419.

Stimmenmaterial: FLAUTO Imo. (2), FLAUTO 2do. (2), OBOE Imo. (2), OBOE 2do. (2), CLARINETTO Imo. in A. (2), CLARINETTO 2do. in A. (2), Fagotti (2), Corno Imo. in D. (2), Corno 2do. in D. (2), Trompette 1mo. in D. (2), Trompetto 2do. in D. (2), Tromboni (1), Timballes in D. (1), Violino 1mo. (5), Violino 2o. (3), Virole. (3), Violoncello e Basso (3), [ferner hs.] Violino Primo (7), Violino Secondo (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Hs. Zusatz auf Kopie beider Violin-Stimmen "F.A." (Kopist?); Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 75] No. 21., Ta 6-1.

Ausbesserungen beim Einbinden. In diesem Zusammenhang erhielt die handschriftl. Ergänzung von "a Dame blanche" zu "Da Dame blanche" am linken Rand der Titelseite die Korrektur "La".

**398 Boieldieu, (Francois-) Adrien
La Dame blanche (Die weiße Dame). Opéra-comique (1825) <Ouverture> für
Orchester**

Dresden-Potschappel: Hellmann & Thümer, Ilte Auflage, Pl.-Nr. 1296, (Nr.) 4. [Alle Stimmen tragen diese Angaben. Die Streicherstimmen im modernen Stich, alle übrigen Stimmen als Lithographie.]

Sign. BE 0122 D

Ouverture "La Dame blanche" von Boieldieu. [Auf Streicherstimmen:] Verlag, Stich und Druck von Bellmann & Thümer. Dresden=Potschappel.

Stimmenmaterial: Flauto I (2), Flauto II u. piccolo (2), Clarinetto I. in A. (2), Clarinetto II in A. (2), Oboe I. (2), Oboe II. (2), Fagotti (2), Corno I. in D. (2), Corno II in D. (2), Tromba I. in A. (2), Tromba I. in D. (2), Tromba II. in A. (2), Tromba II. in D. (2), Posaune (2), Timpani in D, A. & E. (2), VIOLINO I. (4) (2 Ex.), VIOLINO II. (3), VIOLA. (3), VIOLONCELLO (3), BASSO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel auf Streicherstimmen: "WILH. RUDOLPH / Musikalien- u. Instrumenten - Handlung / Musik-Instrum.-Fabrik / Piano- u. Harmonium - Lager / GIESSEN"; ältere Signatur: Ta 7-2.

Im Schubert mit Etikett "La dame blanche / Die weiße Frau / Boiedieu [!]"

- ➔ **Boieldieu, (Francois-) Adrien**
La Dame blanche (Die weiße Dame). Opéra-comique (1825) <Potpourri> für Klavier
 Siehe EINTRAG 1221.

- 399 Boieldieu, (Francois-) Adrien**
Le Calife de Bagdad (Der Kalif von Bagdad). Opéra-comique (1800) <Overture> / Arr. für Klavier
 Wolfenbüttel: L. Holle, Pl.-Nr. (480).

Sign. BE 0123 D

OVERTUREN / für das / Piano-Forte solo. / [...] / Nro. 12. Der Calif v. Bagdad von A. F. Boieldieu. / (480) (576) / Preis 2 ½ Sgr. / WOLFENBÜTTEL. / Druck und Verlag von L. Holle. / [...]

Pianoforte (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig, Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

- 400 Boieldieu, (Francois-) Adrien**
Le Calife de Bagdad (Der Kalif von Bagdad). Opéra-comique (1800) <Overture> für Orchester
 Berlin: J. J. Hummel, ca. 1812, Verl.-Nr. 1213.

Sign. BE 1110-1 D-SB EINTRAG 1878

OVERTURE / de L' Opera / DU CALIFE de BAGDAD / A Grand Orchestre / Par / Mr. BOIELDIEU / Chés J. J. HUMMEL, à Berlin avec Privilège du ROI, / à Amsterdam au Grand Magazin de Musique / et aux Adresses ordinaires. / No. 1213. Prix f 2.10.

Stimmenmaterial: FLAUTO PRIMO (2), FLAUTO SECONDO (1), OBOE PRIMO (2), OBOE SECONDO (1), CLARINETTO PRIMO (1), CLARINETTO SECONDO C (1), FAGOTTI PRIMO ET SECONDO (2), CORNO PRIMO in D (1), CORNO SECONDO in D (1), CIMBALES ET GROSSE CAISSE (1), TIMBALES (1), VIOLINO PRIMO (4), VIOLINO SECONDO (3), VIOLA (2), BASSO (2), [ferner hs. 1 Ex.] Violino primo (6), Violino Secondo (5) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; Spielhilfen: gel. Bleistifteintragungen; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 69] No. 15, Ta 7-2.

Cimbalen et Grand Caisse-Stimme lag in Violoncello-Mappe. Rechnung des Musicus Karl Ambrosius vom 25.11.1849: "[...] die Ilte Violine nochmals abgeschrieben" [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

- 401 Bon, Anna**
6 Sonaten für Flauto Traverso u. Violoncello oder Cembalo (C-Dur, F-Dur, B-Dur, D-Dur, g-Moll, G-Dur), op. 1
 Nürnberg: Balthasar Schmidts Witwe, 1756, Verl.-Nr. 46.

Sign. BE 0124 D

VI / Sonate da Camera / per il / Flauto Traversiere / e Violoncello o Cembalo / dedicate / ALL' ALTEZZA SERENISSIMA / Di / FEDERICO / Margravio Regnante / Di / Brandenburg Culmbach etc: etc: / Composte / da / Anna Bon di Venezia / Virtuosa di Musica di Camera / all' attuale Servizio / dell' / Altezza Serenissima sudetta / e presentemente in età d'anni sedeci / Opera prima / Stampate alle spese della Vedora di Baltas: Schmidt / in Norimberga / 1756 / Nro. XXXXVI.

Klavierpartitur (21), [ferner hs.] Basso [beide bezifferter Bass] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr gut, S. 21 war gerissen, ist mit modernem transparenten Klebeband repariert.

Wasserzeichen in Basso-Stimme: Krone über Wappen mit Lilie"; ältere Signaturen: Tb 7-2-8, Ta 7-2.

Umfangreiches Vorwort. Die Tonart der 6. Sonate ist G-Dur (RISM: C-Dur).

Nachweis: RISM A/I/1, B 3424 [BE]; Cohen, Women Composers ... S. 93; Heinrich, Organ ... S. 19.

- ➔ **Bonn, H.**
 Siehe EINTRÄGE 447, 1045, 1162, 1167.

→ **Bornschein, Eduard (*1883)**
 Siehe EINTRAG 1821 – Autenrieth-Schleußner, Helma (Hg.). Das neue Klavierbuch, Bd. 1-3.

→ **Boßler, Heinrich Philipp (1744-1812)**
 Siehe Deest-Verz. EINTRAG 1978.

402 Brahms, Johannes (1833-1897)
Streichsextett Nr. 1 B-Dur (1860), op. 18
 Bonn: N. Simrock, 1861, Pl.-Nr. 6201. [EA].

Sign. BE 0125 D

SEXTETT / für 2 Violinen, 2 Violen / und 2 Violoncelli / componirt von / Johannes Brahms / Op. 18 / Partitur 9. Fr. / Stimmen 9.- / Vierhändiger Clavierauszug 9.- / Eigentum des Verlegers / BONN BEI N. SIMROCK / Paris London.

Stimmenmaterial: Violino 1ma (11), Violino 2do (11), Viola I. (12), Viola II (12), Violoncell I (12), Violoncell II (12) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Flecken, US lose, Ausbesserungen schon wieder beschädigt, Bräunung.

Hs. Fingersätze in Viola II; ältere Signatur: Ta 6-4.

Nachweis: McCorkle, Brahms ... S. 64; Hofmann, Erstdrucke Brahms ... S. 38-39.

403 Brahms, Johannes
Lieder <Wiegenlied> für tiefe Stimme u. Klavier, op. 49,4

Berlin: N. Simrock, 1889, Pl.-Nr. 7424.9155. / "(Original-Ausgabe)", [Seite mit Liedtext:] 9155.7512.7532.7689.9154.

Sign. BE 0126 D

LIEDER und GESÄNGE / mit Begleitung des Pianoforte / (Songs and Ballads) / von / Johannes Brahms. / [...] / Op. 49. [...] / No. 4. Wiegenlied / Guten Abend, gut' Nacht- / Mk 1- / [...] / Verlag und Eigentum für alle Länder / von / N. Simrock in Berlin. / 8857. / [...] Ausgabe für tiefe Stimme.

Klavierpartitur (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Einrisse.

Hs. Besitzvermerk: "Ilka" [Prinzessin zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg (siehe Schwennicke, Europ. Stammtafeln, Bd. V, Taf. 68)]; Stempel: "Eugen Pfeiffer / Musikalien-Handlung und -Leihanstalt / Heidelberg."

Die 91er Pl.-Nrn. haben andere Type, Größe, Schwärze.

Nachweis: McCorkle, Brahms ... S. 201.

404 Brahms, Johannes
2 Rhapsodien für Klavier (1879) h-Moll u. g-Moll, op. 79

Berlin: N. Simrock G.m.b.H., 1898 (1880), Verl.-Nr. 148, Pl.-Nr. 8166.

Sign. BE 0127 D

FRAU ELISABETH VON HERZOGENBERG / gewidmet / ZWEI / Rhapsodien / für das / Pianoforte / von / Johannes Brahms / Op. 79. / Preis Mk 4/- sh 8/- / Aufführungsrecht vorbehalten. / Verlag und Eigentum / von / N. SIMROCK, G.m.b.H. in BERLIN. / Copyright for the British Empire by Alfred Lengnick, 58 Berners Strret, London W. / 1880. // [...] / Copyright 1898 by N. Simrock, G. m. b. H., Berlin. / No. 148. [...]

Pianoforte (19) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Stempel: "BREITKOPF & HÄRTEL / Editeurs de musique / 45, MONTAGNE DE LA COUR, * BRUXELLES"; Wasserzeichen: "C G R [2 Dreiecke, Spitze nach oben] 106"; ältere Signatur: Ta 6-2.

Zu dem Wasserzeichen vgl. Hofmann [Brahms Erstdrucke ... S. 168-169].

Nachweis: McCorkle, Brahms ... S. 333.

405 Brahms, Johannes
Lieder <Sapphische Ode>, für Gesang u. Klavier, op. 94,4

Berlin: N. Simrock, 1896, Pl.-Nr. Original=8488 Ausgabe.

Sign. BE 0128 D

Sapphische Ode. / Sapphic Ode. / Gedicht von Hans Schmidt / für / eine Singstimme / mit Begleitung des Pianoforte / von / JOHANNES BRAHMS. / aus Op. 94 No. 4. / [...] Ausgabe für tiefe Stimme. / Preis Mk. 1,50 / English translation by Paul England. / Verlag und Eigentum für alle Länder / von / N. Simrock in Berlin. / 1896.

("Rosen brach ich Nachts mir am dunklen Hage")

Klavierpartitur (S. 4) — Ausgabe vollständig, starke Textverluste, Zustand: vorhanden nur 1. US u. S. 3-4, lose, starke Einrisse.

Hs. Besitzvermerk: "M." [Madeleine]; Stempel des Musikalienhändlers: "JOH. FE. WEBER / Königl. Hof-Musikalienhändler / KÖLN."

Nachweis: McCorkle, Brahms ... S. 387.

406 Brahms, Johannes
Lieder <Sapphische Ode>, für Gesang u. Klavier, op. 94,4

Berlin: N. Simrock, Pl.-Nr. 8857.

Sign. BE 1262 D

LIEDER und GESÄNGE / mit Begleitung des Pianoforte / (Songs and Ballads) / von / Johannes Brahms. / [...] / Op. 94. [...] / No. 4. Sapphische Ode, von Hans Schmidt: / Rosen brach ich Nachts mir – ... Mk 3,50 / [...] / Verlag und Eigentum für alle Länder / von / N. Simrock in Berlin. / 8857.

("Rosen brach ich Nachts mir am dunklen Hage")

Klavierpartitur (1-2, 5) — Ausgabe vollständig, starke Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

407 Brahms, Johannes
Quintett für Klarinette oder Viola, 2 Violinen, Viola u. Violoncell h-Moll, op. 115

Berlin: N. Simrock, Pl.-Nr. 9711. [Nachdruck der EA von 1892].

Sign. BE 0129 D

KAMMERMUSIK von / Johannes Brahms. / [...] / Op. 115. / Quintett (H moll) für Clarinette (oder Bratsche) 2 Violinen, Bratsche und Violoncell [...] / Stimmen 10 – / [...] / Verlag und Eigentum für alle Länder. / von / N. SIMROCK in BERLIN. / No. 52.

Stimmenmaterial: Clarinette in A. (11), Bratsche (Solo- statt Clarinette). (11), Violine I. (11), Violine II. (11), Bratsche. (12), Violoncell. (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Umschlag mehrfach gerissen, sonst wie neu.

Stempel des Musikalienhändlers: "C. A. André, Frankfurt a.M."; ältere Signatur: Ta 4-5.

Nachweis: McCorkle, Brahms ... S. 464.

408 Brahms, Johannes
Ungarische Tänze Nr. 1-5, bearb. für Violine u. Pianoforte, WoO 1

Berlin: N. Simrock, 1880 (1871), Pl.-Nr. 7160.

Sign. BE 0130 D [Joseph Joachim]

Ungarische Tänze / nach Brahms / für / Violine und Pianoforte / bearbeitet / von / JOSEPH JOACHIM. / Erstes Heft. / [...] / 1871. / [...] / Preis à Mk 5.- / Entd. Stat. Hall. / Verlag und Eigentum / von / N. SIMROCK IN BERLIN.

Klavierpartitur (23), Violine. (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Wasserzeichen: "9 [u. 3 fünfeckige Sterne]"; ältere Signatur: Ta 5-6.

Nachdruck der 1871 erschienenen Erstausgabe, mit erhöhtem Preis. (McCorkle, Johannes Brahms ... S. 504.)

409 Brahms, Johannes
Ungarische Tänze Nr. 6-10, bearb. für Violine u. Pianoforte, WoO 1

Berlin: N. Simrock, (1871), Pl.-Nr. 7161.

Sign. BE 0131 D [Joseph Joachim]

Ungarische Tänze / nach Brahms / für / Violine und Pianoforte / bearbeitet / von / JOSEPH JOACHIM. / [...] Zweites Heft. Pr. 5 Mark. / Ent. Stat. Hall. / Verlag und Eigentum / von / N. SIMROCK IN BERLIN. / [...]

Klavierpartitur (19), Violine. (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-6.

Nachdruck der 1871 erschienenen Erstausgabe, mit erhöhtem Preis. (McCorkle, Johannes Brahms ... S. 504.)

410 Brahms, Johannes
Ungarische Tänze Nr. 11-16, bearb. für Violine u. Pianoforte, WoO 1

Berlin: N. Simrock, 1880, Pl.-Nr. 8183. [EA].

Sign. BE 0132 D [Joseph Joachim]

Ungarische Tänze / nach Brahms / für / Violine und Pianoforte / bearbeitet / von / JOSEPH JOACHIM. / [...] Drittes Heft. / [...] 1880. / Preis à Mk 5.- / Entd. Stat. Hall. / Verlag und Eigentum / von / N. SIMROCK IN BERLIN. / Entered according to Act of Congress in the year 1880 / by G. Schirmer in the office librarian of Congress at Washington D. C. // Copyright G. Schirmer 1880.

Klavierpartitur (23), Violine (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Violin-Stimme durch Risse und Knicke stark beschädigt.

Wasserzeichen: "8 [u. 2 sechseckige Sterne]"; ältere Signatur: Ta 5-6.

Nachweis: McCorkle, Johannes Brahms ... S. 504.

411 Brahms, Johannes

Ungarische Tänze Nr. 17-21, bearb. für Violine u. Pianoforte, WoO 1

Berlin: N. Simrock, 1880, Pl.-Nr. 8184. [EA].

Sign. BE 0133 D [Joseph Joachim]

Ungarische Tänze / nach Brahms / für / Violine und Pianoforte / bearbeitet / von / JOSEPH JOACHIM. / [...] / Viertes Heft. 1880. / Preis à Mk 5.- / Entd. Stat. Hall. / Verlag und Eigenthum / von / N. SIMROCK IN BERLIN. / Entered according to Act of Congress in the year 1880 / by G. Schirmer in the office librarian of Congress at Washington D. C. / / Copyright G. Schirmer 1880.

No. 17-21.

Klavierpartitur (19), Violine (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Wasserzeichen: "8 [u. 2 sechseckige Sterne]"; ältere Signatur: Ta 5-6.

Nachweis: McCorkle, Johannes Brahms ... S. 504.

412 Brambach, Caspar Joseph (1833-1902)

Drei Novelletten für Klavier, op. 24,1

Braunschweig, Henry Litolf's Verlag, Verl.-Nr. 4078.

Sign. BE 1160-1 D-SB EINTRAG 1929

DREI / NOVELLETTEN / FÜR / PIANOFORTE / von / C. JOS. BRAMBACH. / OP: 24. / 4778 No. 1. IM BALLADENTON. Pr. Mk. 1.00. / [...] / Braunschweig: / HENRY LITOLFF'S VERLAG. / [...]

Pianoforte (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

→ **Brand, Alexander**

Siehe EINTRÄGE 207, 221, 223, 248.

413 Brandl, Johann (1760-1837)

Sinfonie für Orchester Es-Dur, op.12

Offenbach: Jean André, 1797, Verl.-Nr. 988. [EA].

Sign. BE 0134 D

SINFONIE / à grand Orchestre / composée par / J. BRANDL / Directeur de la Chapelle / de S. A. Mgr. le Prince Eveque de Spire. / Oeuvre 12me. / No. 988. Prix f 2,, 30 Xr. / A Offenbach s/M chez Jean André.

Stimmenmaterial: FLAUTO. (3), OBOE PRIMO. (2), OBOE SECONDO. (2), FAGOTTO PRIMO. (3), FAGOTTO SECONDO. (3), CORNO PRIMO in Es. (2), CORNO SECONDO in Es. (2), VIOLINO PRIMO. (6), VIOLINO SECONDO. (5), VIOLA. (3), BASSO. (5). [alle Stimmen 2 Ex., Basso 3 Ex.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: teilw. gebräunt und fleckig.

Datum: "leidlich 6/6 93" "6/5 03", "29/4 03"; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 3] No. 3, Ta 3-2.

Die Angabe im Inv. 1852 es handele sich um "2" Sinfonien bezieht sich wohl auf das Vorhandensein zweier Exemplare des Werkes.

Nachweis: RISM A/I/1, B 4238 [BE]; Matthäus, Johann André ... S. 320; Whistling, Handbuch ... S. 2.

414 Brandl, Johann

Quintett für Pianoforte, Violine, Viola, Fagott u. Violoncello F-Dur, op. 13

Offenbach: J. André, 1797, Verl.-Nr. 1094.

Sign. BE 0135 D

QUINTETTO / pour le Piano-Forte / avec accompagnement / de Violon, Alto, Basson et Violoncelle / composé par / Mr. BRANDL. / Oeuvre 13. / A Offenbach sur le Mein chez J. André. / No. 1094 Prix f 2,, -.

Stimmenmaterial: [Pianoforte] (13), VIOLINO (4), VIOLA (3), FAGOTTO (3), VIOLONCELLO (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 23x34, Zustand: sehr gut.

Ältere Signatur: Ta 4-5.

Nachweis: RISM A/I/1, B 4246 [BE]; Matthäus, Johann André ... S. 340; Whistling, Handbuch ... S. 436.

415 Brandl, Johann

Sinfonie concertante für Violine u. Violoncello (Viola) u. Orchester, op. 20

Offenbach: Jean André, Verl.-Nr. 1592.

Sign. BE 0136 D

SINFONIE CONCERTANTE / pour / Violon & Violoncelle / ou Viola à la place du Violoncelle, / avec accompagnement de grand orchestre, / composée et dédiée / à / S. A. S. Madame / la Princesse héréditaire / DE BADE / par / J. Brandl. / Oeuvre 20me. / Exécutée pour la première fois / au concert des Amateurs à Carlsrouhe / par / Messieurs Danner et Baxleidner, / No. 1592. Prix f 4 ½ / A Offenbach s/M, chés J. André.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE. (9), [...], VIOLONCELLO PRINCIPALE (7), FLAUTO. (3), OBOE PRIMO. (3), OBOE SECONDO. (3), FAGOTTO PRIMO. (3), FAGOTTO SECONDO. (3), CORNO PRIMO in D. (2), CORNO SECONDO in D. (2), CLARINO PRIMO in D. (2), CLARINO SECONDO in D. (2), TIMPANI in D.A. (1), VIOLINO PRIMO (5), VIOLINO SECONDO. (5), VIOLE. (5), BASSI e VIOLONCELLI (5) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Wasserschaden, US eingerissen.

Ältere Signatur: Ta 3-2.

Nachweis: RISM A/I/1, B 4239 [BE]; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 133; Jappe, Viola Bibliographie ... S. 54; Whistling, Handbuch ... S. 19; Zeyringer, Literatur für Viola ... S. 317 [Ex. in Musikbibliothek Rheda].

416 Braun, Johann (1753-1811)

Sonata II für Flauto traverso, Violine u. Violoncello G-Dur

1770c.

Sign. BE 0137 H

Sonata: II: / â: 3: / Flauto Traverso: / Violino Secondo: / Violoncello Obligato: / Del. Sige: Giov: Braun: / [Incipit].

Satzfolge: 1. Allegro Moderato (2/4, G, 90), 2. Allegro Molto (2/4, G, 103).

Stimmenmaterial: Flauto traverso: (4), Violino Secondo: (4), Violoncello obligato: (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 24 x 31, Zustand: leichte Bräunung, Umschlag fleckig.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 211] No. 3, Ta 4-6.

Nachweis: RISM A/II/18879 [BE]; Brook, Breitkopf-Katalog ... Suppl. 1771, Sp. 425.

→ Braun, Johann

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 1979.

→ Brauer, F. W.

Siehe EINTRAG 1725.

→ Breval, Jean-Baptiste

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 1980f.

→ Brioschi, Antonio

Sinfonia G-Dur

Siehe EINTRAG 139 - Agrell, Johann Joachim. Sinfonia.

417 Bruch, Max (1838-1920)

Konzert für Violine u. Klavier, op. 26

Leipzig: C. F. W. Siegel (R. Linnemann), / Edition Peters, Pl.-Nr. 5803.

Sign. BE 0138 D

JOSEPH JOACHIM / in Freundschaft zugeeignet. / CONCERT / für die / Violine / (Vorspiel, Adagio und Finale) / componirt / von / MAX BRUCH. / Op. 26. / Clavierauszug vom Componisten. / Eigenthum des Verlegers. Entered at Stationers Hall. / LEIPZIG, / C. F. W. SIEGEL'S Musikalienhdlg. / (R. Linnemann). / F. Baumgarten del. Lith Anst v. C. G. Röder, Leipzig. / In die Edition Peters aufgenommen.

Klavierpartitur (35), Violino principale (12) — Ausgabe vollständig, geringe Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.

Ältere Signatur: Ta 5-5.

418 Bruch, Max

Konzert für Violine u. Klavier, op. 26

Bremen: Aug. Fr. Cranz, Verl.-Nr. 551.552., Pl.-Nr. 552.

Sign. BE 0141 D

JOSEPH JOACHIM / in Freundschaft zugeeignet. / Concert für die Violine / (Vorspiel, Adagio und Finale) / componirt von / MAX BRUCH. / Op. 26. / Clavier-Auszug vom Componisten. / Pr. 2 Thlr. 5 Sgr. / Eigenthum des Verlegers für alle Länder. / BREMEN bei AUG. FR. CRANZ. / Hamburg. A. Cranz. / [...] / 551.552. / Lith Anst v. C. G. Röder, Leipzig.

Klavierpartitur (35), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel des Verlegers: "AUG. FR. CRANZ *"; ältere Signatur: Ta 5-3.

419 Bruch, Max**Konzert für Violine u. Orchester, op. 26**

Bremen: Aug. Fr. Cranz, Verl.-Nr. 551.552., Pl.-Nr. 633.

Sign. BE 0140 D

JOSEPH JOACHIM / in Freundschaft zugeeignet. / Concert für die Violine / (Vorspiel, Adagio und Finale) / componirt von / MAX BRUCH. / Op. 26. / Orchesterstimmen / Pr. 4 Thlr. / Eigenthum des Verlegers für alle Länder. / BREMEN bei AUG. FR. CRANZ. / Hamburg. A, Cranz. / [...] / 551.552. / Lith Anst v. C. G. Röder, Leipzig.

Stimmenmaterial: Flöte I. (3), Flöte II. (3), Oboe I. (3), Oboe II. (2), Clarinetto I in B. (3), Clarinetto II in B. (3), Fagott I. (4), Fagotto II. (3), Horn I in Es. (3), Horn II in Es. (2), Horn III. in B. (2), [...], Violine I. (2) [Stimme unvollständig], Violine II. (6), Viola. (6), Violoncello. (6), Bass. (5) — Ausgabe nicht vollständig, starke Textverluste, Zustand: Umschlagseiten gerissen, Ausbesserungen, Bräunung.

Ältere Signatur: Ta 5-3.

Bläserstimmen Plattendruck, Streicherstimmen Lithographie. Stimmen unbenutzt. Es fehlen von dieser Ausgabe Horn IV, Trompeten I/II, Pauken und Teile der Violine I.

420 Bruch, Max**Konzert für Violine u. Orchester, op. 26**

Leipzig: C. F. W. Siegel (R. Linnemann), Pl.-Nr. 5802. 5803.

Sign. BE 0139 D

JOSEPH JOACHIM / in Freundschaft zugeeignet. / Concert für die Violine / (Vorspiel, Adagio und Finale) / componirt von / MAX BRUCH. / Op. 26. / [...] / Clavierauszug u. Solostimme *[Anm.] Neue vom Componisten revidirte Ausgabe. Pr. n. M. 6,50. / Orchesterstimmen Pr. M. 12.- / [...] Eigenthum des Verlegers für alle Länder. / LEIPZIG, C. F. W. SIEGEL'S Musikalienhandlung. / (R. Linnemann). / [...] / 5801_5803.5974. / Lith Anst v. C. G. Röder, Leipzig.

Stimmenmaterial: Violino principale. (12), Flöte I. (3), Flöte II. (3), Oboe I. (3), Oboe II. (2), Clarinetto I in B. (3), Clarinetto II in B. (3), Fagott I. (4), Fagotto II. (3), Horn I in Es. (3), Horn II in Es. (2), Horn III. in B. (2), Horn IV in B. (2), Trompete I in D. (2), Trompete II in D. (2), Pauken. (2), Violine I. (7) [Stimme beschädigt mit geringen Textverlusten], Violine II. (6), Viola. (6), Violoncello. (6), Bass. (5) — Ausgabe vollständig, geringe Textverluste, Zustand: teilw. Bräunung, Titelblatt gerissen, sonst ut.

Stempel: Musikalienhändler "C. A. André, Frankfurt a. M."; ältere Signatur: Ta 5-3.

Stimmen unbenutzt. Diese Ausgabe der Orchesterstimmen des Verlages Siegel stimmt mit der Cranz-Ausgabe auch im Layout überein; jedoch neuer Verlag und andere Plattennummern. 4. US Katalog C.F.W. Siegel: "Empfehlenswerte Violinkompositionen".

421 Bruch, Max**Romanze für Violine u. Orchester, op. 42**

Berlin: N. Simrock, 1874, Pl.-Nr. 7450.

Sign. BE 0142 D

Seinem Freunde ROBERT HECKMANN / zugeeignet. / ROMANZE / für / Violine / MIT ORCHESTER / von / MAX BRUCH / Op. 42. / [...] / Orchesterstimmen (inclusive Principalstimmen) [Preis] 10 [Mark] / [...] / Verlag und Eigenthum / von / N. SIMROCK IN BERLIN. / [...] / 1874. / Lith.Anst.v.C.G.Röder,Leipzig

Stimmenmaterial: Violino principale (6), Flauto I. (1), Flauto II. (1), Oboe I. (1), Oboe II. (1), Clarinetto I in A. (1), Clarinetto II in A. (1), Fagotto I. (1), Fagotto II. (1), Corno I in F. (1), Corno II in F. (1), Corno III in F. (1), Corno IV in F. (1), Tromba I in C. (1), Tromba II in C. (1), Timpani. (1), Violino I. (2), Violino II. (2), Viola. (2), Violoncello (2), Basso. (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Stimmen komplett nicht auseinander geschnitten.

Stempel: "C. A. ANDRÉ / MUSIKALIEN & PIANOFORTE-HANDLUNG / PIANOFORTE & MUSIKALIEN / LEIH-INSTITUT / FRANKFURT A/M, STEINWEG No. 7"; ältere Signatur: Ta 5-1.

422 Bruch, Max**Fantasie für Violine u. Klavier, op. 46**

Berlin: N. Simrock, 1880, Pl.-Nr. [Violino pr.] 8177. 8178, [Clavier] 8278.

Sign. BE 0143 D

Seinem Freunde / PABLO DE SARATE / zugeeignet. / FANTASIE / (Einleitung – Adagio – Scherzo – Andante – Finale) / für / die Violine / mit Orchester und Harfe / unter freier Benutzung schottischer Volksmelodien [!] / componirt / von / MAX BRUCH / Op. 46. / Clavierauszug. / Pr. 9 Mark / Entd. Stat. Hall. / Verlag und Eigenthum / von / N. SIMROCK in BERLIN. / 1880. / Lith. ANST v. C. G. Röder, Leipzig.

Klavierpartitur (35), Violino principale (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Umschlagrücken gerissen, sonst gut.

Ältere Signatur: Ta 5-6.

Nachweis: Niemöller, Bruch ... S. 477, 490.

423 Bruch, Max**Konzert für Violine u. Klavier, op. 58**

Berlin: N. Simrock, 1892, Pl.-Nr. 9545.

Sign. BE 0144 D

JOSEPH JOACHIM / freundschaftlichst zugeeignet. / DRITTES / CONCERT / für die / Violine / mit Begleitung des Orchesters / von / Max Bruch. / Op. 58. / Clavierauszug (incl. Principalstimme) vom Componisten. / Verlag und Eigenthum für alle Länder / von / N. SIMROCK in BERLIN. / 1892. / Lith.Anst.v.C.G.Röder.Leipzig.

Klavierpartitur (55), Solo-Violine (23) — Ausgabe vollständig, geringe Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.

Ältere Signatur: Ta 5-5.

424 Brückner, Henricus Aloisius?**Sonata für Flauto traverso, Violine u. Cembalo F-Dur**

ca. 1760.

Sign. BE 0145 H

SONATA / a. 3 / Flauto Traversiero: / Violino / &: / Cembalo: / Brückner / Pour Son Excellenc de S: A: Monseigneur / Le Comte de Sayn et Wittgenstein / Berlenbourg. pp.

Satzfolge: 1. Moderato (3/4, F), 2. Largho (C, C), 3. Allegro (2/4, F).

Stimmenmaterial: Flauto Traversiero (4), Violino (4), Cembalo: (4) [unbez. Bass] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 31 x 21, Zustand: gut.

Die hs. Widmung an Graf Ludwig Ferdinand (1712-1773) ist geschrieben vom Konzertmeister Bernhard Hupfeld und bezieht sich auf die Anfertigung dieser Kopie; Titelangaben in einem aufwendig gestalteten Rahmen mit floralen Elementen; ältere Signatur: Ta 6-6.

Nachweis: RISM A/II/18880 [BE].

→ **Brunner, Christ. Traugott**

Siehe EINTRÄGE 574, 575, 986, 1168.

425 Bucchi, Valentino (1916-1976)**Fogli d'Album für Klavier**

Rom, 1983.

Sign. BE 0146 D

PREMIO VALENTINO BUCCHI / VALENTINO BUCCHI / FOGLI D'ALBUM / PER PIANOFORTE [1957-'73] / a o b / PERIODICO BIMESTRALE ANNO III N. 6 NOVEMBRE-DICEMBRE 1983. // ROMA

Pianoforte (17) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Umschlagseiten leicht angestaubt.

Masch.schr. Widmung auf Etikett: "OMAGGIO PER LA BIBLIOTHECA / Associazione Musicale / VALENTINO BUCCHI / via Ubaldino Peruzzi, 20 / 00139 ROMA, t. 06/8175687".

Zu V. Bucchi siehe Mastropasqua, Bucchi ... Sp. 1176-1177.

426 Buchmann, Fr.**Sonate für Klavier C-Dur**

Mühlhausen: E. W. Röbling, Verl.-Nr. 4.

Sign. BE 0147 D

GROSSE / brillante Sonate / für das / Pianoforte / componirt und dem Herrn Musikdirector / A. MÜHLING / in Magdeburg, als seinem hochgeschätzten Lehrer und Freunde, aus schuldiger / Dankbarkeit und Liebe hochachtungsvoll gewidmet / von / FR. BUCHMANN / Organist zu St. Blasii in Nordhausen. / No. 4. – Pr 15 Sgr. / Gedruckt und zu haben bei E. W. Röbling in Mühlhausen.

Pianoforte (19) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 20 x 33, Zustand: sehr gut.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

427 Bulachoff**Lieder <O, eile!> für Singstimme u. Klavier**

Hamburg: Fritz Schuberth, Pl.-Nr. 853.

Sign. BE 0148 D

SAMMLUNG / RUSSISCHER ROMANZEN / UND / VOLKSLIEDER / FÜR / EINE SINGSTIMME MIT BEGLEITUNG / DES PIANOFORTE. / [...] / 135. [P.] Bulachoff, O. Eile! Romanze / [...] / Uebersetzung von BRUNO. / Arrangement und Uebersetzung Eigenthum des Verlegers. / Fritz Schuberth. Hamburg.

"Wenn es dunkelt".

Klavierpartitur (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG & LEIH-ANSTALT / ED. WAGNER / * WIESBADEN *"; ältere Signatur: Ta 7-2.

→ **Bülow, Hans von**
Siehe EINTRAG 323.

428 Bungart, Heinrich (Bearb.)
Weihnachtsalbum, für Klavier u. Gesang mit Klavier
Köln: P. J. Tonger, Pl.-Nr. P.J.T. 2518.

Sign. BE 0149 D

TONGERS TASCHEN-ALBUM. / BAND 25. / Weihnachts / Album / Bearbeitung Eigentum des Verlegers. Eingetragen in das Vereinsarchiv. / P. J. TONGER. KÖLN a./RH. Preis Mk. 1.- // [...] / bearbeitet von Heinrich Bungart. / [...].

Lieder mit Klavierbegleitung u. Fantasie über beliebte Weihnachtslieder (4hdg.)

Klavierpartitur (115) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: kartoniert, Format: 19 x 12.

Enthält mehrere Katalogseiten des Verlages Tonger.

429 Burchard, Carl
Transcriptionen für Violoncello u. Pianoforte <Mozart, Adagio [KV 622]>, op. 25,1
Hamburg: Aug. Cranz, Pl.-Nr. 2860.

Sign. BE 0150 D [Wolfgang Amadeus Mozart]

TRANSCRIPTIONEN / für / Violoncello und Pianoforte / von / CARL BURCHARD. / Op. 25. / No. 1. Mozart, Adagio. Pr. 12 ½ ngr. / [...] / HAMBURG bei Aug. Cranz. / Bremen bei A. F. Cranz.

[Klavierpartitur] (7), VIOLONCELLO. (1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Risse, Ausbesserung.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 6-4.

430 Burgmüller, Johann Friedrich Franz (1806-1847)
Les plaisirs du jeune âge für Klavier, op. 13,2

Bonn: F. J. Mompour, Pl.-Nr. 289. F. J. M.

Sign. BE 0151 D

Les plaisirs du jeune âge. / NOUVELLES RÉCRÉATIONS / Pour le Piano / sur des thèmes favoris / Composés pour les Elèves / par / FRÉDÉRIC BURGMÜLLER. / [...] 2te. Liv. [...] Preis 20 Sgr. / Oeuw. 13. / Bonn, chez F. J. Mompour. / 289.

Klavierpartitur (13) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Besitzvermerk: "Albrecht Wittgenstein / 1852"; ältere Signatur: Ta 5-1.

431 Burgmüller, Johann Friedrich Franz
Potpourris für Klavier

Offenbach/M: Johann André, Pl.-Nr. F. S. 23393.

Sign. BE 0152 D [N. N.]

Theater-Bibliothek. / Potpourris / Faciles & Instructifs / par Francois Burgmüller. / Offenbach Johann André.

Klavier — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Die Noten liegen im Musikzimmer im Notenständer neben dem Streicher-Flügel.

432 Burgmüller, Johann Friedrich Franz
Werke für Klavier / Ausw.

Kopenhagen, Leipzig: Wilhelm Hansen, Pl.-Nr. 2240.

Sign. BE 1159-6 D-SB EINTRAG 1930

KOMPOSITIONER / FOR / PIANOFORTE / AF / FR. BURGMÜLLER. / [...] / Hefte 1 / [...] / KOBENHAVN & LEIPZIG / WILHELM HANSEN, MUSIK-FORLAG / [...].

La Candeu, L'Arabesque, La Pastorale, La petite Réunion, Innocence, Progrès, Le courant limpide, La Gracieuse, La chasse, Tendre fleur, La Bergeronnette, L'Adieu, Consolation, La Styrienne, Ballade.

Pianoforte [15] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung. Spielhilfen: sehr viele Anweisungen jeder Art.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

→ **Burgmüller, Johann Friedrich Franz**
Siehe EINTRAG 1823.

433 Burkhardt, S.**Variations sur une valse original für Klavier, op. 52a**

Chemnitz: J. G. Häcker, Pl.-Nr. I.G.H. 255a.

Sign. BE 0153 D

Pièces élégantes / pour / Piano / composée par / S. BURKHARDT. / 1. Variations sur une Valse original. Oe. 52a. [...] / Chemnitz / chez J. S. Häcker. / [...]

Piano (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung, Rücken US eingerissen.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

→ **Busch, J. G.**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2074.

→ **Butting, Max (1888-1976)**

Siehe EINTRAG 1821 – Autenrieth-Schleußner, Helma (Hg.). Das neue Klavierbuch, Bd. 1-3.

→ **Cambini, Giuseppe (1746-1825)**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 1982.

434 Camerloher, [Joseph Anton (1710-1743)]**Sinfonia für 2 Violinen u. Basso F-Dur**

ca. 1770.

Sign. BE 0154 H

Sinfonia à 3: et F / Violino primo / Violino Secondo / et / Basso / dell Sige. Cam(m)erlocher.

Satzfolge: 1. Allegro (2/4, F, 84), 2. Siciliano (6/8, B, 32), 3. Allegro (2/4, F, 32).

Stimmenmaterial: Violino primo (2), Violino Secondo (2), Basso (2) [2 Ex., unbeziffert] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 34 x 20,5, Zustand: Schrift der Rückseite scheint durch, sonst gut.

Wasserzeichen im Notenpapier, im Umschlag: "MARBVRG", "[Krone, darunter verschlungen] "F R"; ältere Signatur: Ta 4-6.

Nachweis: RISM A/II/18881 [BE]; Forsberg, Camerloher ... Sp. 19 [BE].

→ **Canavas, Jean Baptiste**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 1983f.

435 Cannabich, [Christian (1731-1798)]**Sinfonia für 2 Klarinetten, 2 Hörner, 2 Violinen, Viola u. Bass B-Dur, Wolf Nr. 9**

1780c.

Sign. BE 0155 H

Sinfonia Ex B. / à 8. / Due Violini / Due Clarinetti / Due Corni / Alto Viola / et / Basso. / Del Sige: Cannabich.

Satzfolge: 1. Allegro spiritoso (C, B, 151), 2. Andante (2/4, Es, 104), 3. Menuet (3/4, B, 20 + 16), 4. Allegro (2/4, B, 180).

Stimmenmaterial: Flauto Traverso Primo (4), Flauto Traverso Secondo (4), Clarinetto Primo (4), Clarinetto Secondo (4), Cornu Primo ex. B. (2), Cornu 2do. Toni B. (2), Violino Primo (4), Violino 2do (4), Viola (4), Basso (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 31,5 x 22,5, Zustand: fleckig, Rücken Clarinetto angerissen.

Ältere Signatur: Ta 4-2.

Nachweis: RISM A/II/18882 [BE]; Brook, Breitkopf-Katalog ... Suppl. 5, 1770, Sp. 378; Brook, The Symphony ... S. 129 [BE].

436 Carafa, Michele (1787-1872)**La Marquise de Brinvilliers. Drame lyrique (1831) <Ouverture> für Orchester**

Bonn: N. Simrock, Verl.-Nr. 3039.

Sign. BE 0156 D

Overture / de l' Opéra / La / MARQUISE DE BRINVILLIERS / à / Grand Orchestre / (2 Violons, Alto, Basse et Contrebasse, 2 Flûtes, 2 Clarinettes, 2 Hautbois, 2 Bassons, / 4 Cors, 3 Trombones, 2 Trompettes et Timballes.) / Composée par / CARAFA. / Prix 8 Frs. / Bonn chez N. Simrock. / 3039.

Stimmenmaterial: Flauto 1mo. (3), Flauto 2do. (2), Oboe 1mo.(3), Oboe 2do. (2), Clarinetto 1mo. in C (en Ut.) et A. (2), Clarinetto 2do. in C (en Ut.) et A. (2), Fagotti. (5), Corno 1mo. (en Sol.) in G. et A. (2), Corno 2do. (en Sol.) in G. et A. (2), Corno 3tio. et 4to. (en Mi. 9) in E. (5), Clarini in D. (2), Trombone 1mo. e 2do. (2), Trombone Basso. (1), Timpani en Mi. Si. (E.H.) (1), Violino 1mo. (5), Violino 2do. (3), Viola. (3), Violoncel-

lo e Basso. (4), [ferner hs.] Violino Primo (10), Violino Secondo (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 76] No. 22, Ta 2-4.

Clarini-Stimme hat nachträglich aufgeklebte Notenzeilen mit hs. Ergänzungen aus Horn 1/2. Enthält in Stimme VI 1mo: "CATALOGUE / des Sinfonies et Ouvertures à grand Orchestre du fonds / de NICOLAUS SIMROCK, Editeur de Musique à BONN s/R."

Nachweis: Whistling, Handbuch ... 2. Erg.Bd. S. 4.

→ **Carafa, Michele**

La Prison d'Edimbourg (Der Kerker von Edinburg). Opéra comique (1833)
<Walzer> bearb. für Klavier

Siehe EINTRAG 1803 – Pantheon für Pianoforte, No. 1.

→ **Carafa, Michele**

La Prison d'Edimbourg (Der Kerker von Edinburg). Opéra comique (1833).
<Ouverture> bearb. für Klavier

Siehe EINTRAG 1809 – Sammlung von Ouverturen.

437 Carafa, Michele

Le Solitaire (Der Einsiedler). Opéra comique (1822) / Arr. <Potpourri> für Orchester (Harmoniemusik)

Sign. BE 0158 H

Potpourri aus der Oper: / der Einsiedler v. Caraffa.

And[an]te Cantabile – All[egr]o – Allegretto – Piu All[egr]o – And[an]te – All[egr]o.

Stimmenmaterial: Flauto 3tio. (2), Clarinetto 1mo in B (2), Corno 1mo in Es (2) [...], Fagotto 1mo (3), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gebräunt.

Datumsangaben [des Kopisten] jeweils am Ende der Noten. Fl: "Mainz den 24/1 34: / Czernay", Cl: "Mainz den 18/1 34: / Czernay", Cno "Mainz, den 25/1 34:", Fg: "Mainz den 19/1 34: / Czernay"; ältere Signatur: Ta 7-2.

Lag im Schubert zus. mit der Ouverture des Werkes, gleiche Handschrift.

438 Carafa, Michele

Le Solitaire (Der Einsiedler). Opéra comique (1822) <Ouverture> für Orchester

Sign. BE 0157 H

Ouverture / de l'Opera le Solitaire / v. Caraffa.

Andante – All[egr]o con Spirito – Piu mosso.

Stimmenmaterial: Flauto 3tio (2), Oboe (2), Clarinetto 1mo in B (2), Clarinetto 2do in B (2), Corno 1mo in Es (2), Corno 2do in C et Es (2), Fagotto 1mo (2), [...] — Ausgabe vermutlich nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gebräunt, im Schubert.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

439 Carafa, Michele

La Violette ou Gérard de Nevers. Opéra comique (1828) <Ouverture> für Orchester

Bonn: N. Simrock, Pl.-Nr. 2835.

Sign. BE 0159 D

OUVERTURE / à Grand Orchestre / de l'Opera: / LA VIOLETTE / Musique de / CARAFA. / Prix 8 Francs / Bonn chez N. Simrock. / 2835.

Stimmenmaterial: FLAUTO 1mo. (2), FLAUTO 2do. (2), OBOE 1mo. (2), OBOE 2do. (2), [...] CLARINETTO 2do. in C. (2), FAGOTTI. (2), CORNI 1mo. 2do. in A. (2), CORNI 3tio. e 4do. in D. (2), TROMPETTO 1mo. in D. (2), TROMPETTO 2do. in D. (2), TROMBONNE 1mo. e 2do. (4), TROMBONNE 3tio. (2), TIMPANI in D A. (2), VIOLINO 1mo. (7), VIOLINO 2do. (4), VIOLA. (4), BASSI. (4), [ferner hs. aus verschiedenen Zeiten] Clarinetto 2do. [in A] (2), Violino Primo (7/8/6) [3 Ex.], Violino Secondo (7) — Ausgabe nicht vollständig, starke Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; Spielhilfen: Violino I – starke Markierungen der Notenzeilen mit Röteltift als Kontrast zu Zeilen mit Stichnoten; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 74] No. 20, Ta 2-4.

Nachweis: Whistling, Handbuch ... 2. Erg.Bd. S. 4.

440 Carafa, Michele

Masaniello ou Le Pêcheur napolitain (Masaniello oder Der Neapolitanische Fischer). Drame-historique (1827) <Ouverture> / Arr. für Klavier

Leipzig: Friedlein und Hirsch, Pl.-Nr. 50.

Sign. BE 1162-12 D-SB EINTRAG 1931

No. 50. [...] / Sammlung / VON OUVERTUREN ZU / beliebten Opern für das / PIANO-FORTE. / LEIPZIG, BEI FRIEDLEIN UND HIRSCH. / Ouverture zur Oper: Masaniello von Caraffa.

Pianoforte (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

- **Carafa, Michele**
Masaniello ou Le Pêcheur napolitain (Masaniello oder Der Neapolitanische Fischer). Drame-historique (1827) <Ouverture> bearb. für Klavier 4hdg.
 Siehe EINTRAG 1811 – Thalia, Heft 11-12.

- 441 Carafa, Michele**
Masaniello ou Le Pêcheur napolitain (Masaniello oder Der Neapolitanische Fischer). Drame-historique (1827) <Ouverture> für Orchester
 Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 4593.

Sign. BE 1193-1 D-SB EINTRAG 1961

Ouverture / à / Grand Orchestre / du Drame / MASANIELLO / ou / Le Pêcheur Napolitain / Musique / de / CARAFA. / – LEIPSIC – / Chez Breitkopf & Härtel / Pr. 2 Rthlr.

Stimmenmaterial: FLAUTO Io. (2), FLAUTO 2o. (2), OBOE Io. (2), OBOE 2o. (2), CLARINETTO Io. in C. (2), CLARINETTO 2do. in C. (2), FAGOTTO Io. (2), FAGOTTO 2o. (2), CORNO Io. in Es. (2), CORNO 2o. (2), Corno 3o. (2), CORNO 4o. (2), TROMBA Ia. in C. (2), TROMBA 2a. in C. (2), TIMPANI in C. G. (1), VIOLINO Io. (6), VIOLINO 2o. (3), VIOLA (3), VIOLONCELLO e BASSO (4), [ferner hs.] Violino Primo (7), Violino Secondo (7)

— Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; Spielhilfen: gel. Bleistifteintragungen, im Violoncello Notennamen als Hilfe für das Lesen des Tenorschlüssels; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 75] No. 21, Ta 6-1.

- **Carafa, Michele**
 Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2075.

- 442 Cast, J. G. (Hg)**
Familien-Kapelle (I) für Klavier
 Kassel, Hannover: J. G. Cast (Selbstverlag), Pl.-Nr. C. 2, 2. erw. Aufl.

Sign. BE 0160 SD [div.]

Familien-Kapelle. / AUSWAHL / leichter & mittelschwerer, zwei- & vierhändiger / COMPOSITIONEN / für / PIANOFORTE / zur Einführung in die classische Musik, / und / zur Belebung und Veredlung des musikalischen Geschmackes. / Als Fortsetzung der Klavierschule des Herausgebers: / Technische und classisch-melodische Klavierstudien. / "Zweite, vermehrte, und erweiterte Auflage." / Mit Fingersatz versehen, in systematischer Stufenfolge geordnet, / und allen strebsamen Pianisten gewidmet / von / J. G. CAST. / ERSTE ABTHEILUNG. / CASSEL & HANNOVER, / im Selbstverlage des Verfassers. / Carl Schulze's Anst. für Musikaliendruck, Leipzig.

Enthält Werke von: D. F. C. Auber, L. v. Beethoven, J. Carl Eschmann, J. Haydn, L. Köhler, A. Löschnhorn, W. A. Mozart, Willi Müller, Bruno Ramann,

Klavierpartitur (77) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

- 443 Cast, J. G. (Hg.)**
Familien-Kapelle (II) für Klavier
 Kassel, Hannover: J. G. Cast (Selbstverlag), Pl.-Nr. C. 3.

Sign. BE 0161 SD [div.]

Familien-Kapelle. / AUSWAHL / leichter & mittelschwerer, zwei- & vierhändiger / COMPOSITIONEN / für / PIANOFORTE / zur Einführung in die classische Musik, / und / zur Belebung und Veredlung des musikalischen Geschmackes. / Als Fortsetzung der Klavierschule des Herausgebers: / Technische und classisch-melodische Klavierstudien. / "Zweite, vermehrte, und erweiterte Auflage." / Mit Fingersatz versehen, in systematischer Stufenfolge geordnet, / und allen strebsamen Pianisten gewidmet / von / J. G. CAST. / ZWEITE ABTHEILUNG. / CASSEL & HANNOVER, / im Selbstverlage des Verfassers. / Carl Schulze's Anst. für Musikaliendruck, Leipzig.

Enthält Werke von: L. v. Beethoven, H. Bertini, J. Carl Eschmann, Louis Köhler, W. A. Mozart, M. Oginski, W. Volckmar.

Klavierpartitur (75) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

- 444 Cavallini, Ernesto (1807-1874)**
Konzert für Violine u. Orchester E-Dur
 Mailand: Fr. Lucca, Verl.-Nr. 218.

Sign. BE 0162 D

CONCERTO / PER / Violino / Con accompto. d' Orchestra / Composto da / E. CAVALLINI / Allievo dell' I. R. Conservatorio di / MILANO / Proprietà dell' Editore No. 218. L. 6.50 It. / Presso FR. LUCCA Editore e Negoziante di musica Ca. Sa. Margherita No. 1131.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (7), FLAUTO (3), OBOE Io. (1), OBOE Ilo. (1), CLARINETTO Io. (1), CLARINETTO Ilo. (1), FAGOTTI. (1), CORNO Io. (1), CORNO Ilo. (1), TROMBA Ia in Mi # (1), TROMBA IIa. in mi # (1), TROMBONE (1), TIMPANI (1), VIOLINO Io. (4), VIOLINO Ilo. (3), VIOLE (3), VIOLONCELLO e BASSO (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.

Hs. Besitzvermerk: "Hübschmann"; ältere Signatur: Ta 5-4.

→ **Cavallini, Ernesto (1807-1874)**
Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2076ff.

445 Chaminade, Cécile (1857-1944)
Pierrette, Air de Ballet für Klavier (1889), op. 41
Paris: Enoch Frères et Costallat, Pl.-Nr. E. F. & C. 1641.

Sign. BE 0163 D

[kein Titelblatt] à Monsieur ANDRÉ GRESSE. / PIERRETTE / AIR DE BALLET / POUR PIANO / C. CHAMINADE. / Op. 41. / Paris, ENOCH FRES. et COSTALLAT, [...]

Piano (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: lose Einzelblätter, an den Rändern stark eingerissen.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

446 Chausson, (Amédée-)Ernest (1855-1899)
Poème für Violine u. Klavier Es-Dur (1896), op. 25
Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1898, Pl.-Nr. 21848.

Sign. BE 0164 D

Breitkopf & Härtel's / Violin-Bibliothek. / [...] / Für / Violine und Pianoforte. / Kleinere Vortragsstücke. [...] / [Ernest] Chausson, Op. 25. Poème [pour Violon et Orchestre], Es. + [...] / Breitkopf & Härtel / Leipzig / Brüssel London New York.

Klavierpartitur (17), Violon (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-6.

Enthält auf der 3. u. 4. US umfangreichen Katalog: "Breitkopf & Härtel's Violinbibliothek." (26, 27).

447 Cherubini, Luigi (1760-1842)
Anacréon ou L'amour fugitif (Anachreon oder Die flüchtige Liebe). Opérballet (1803) <Ouverture>, bearb. für Orchester
München: Jos. Aibl, Pl.-Nr. 498.

Sign. BE 0165 D [H. Bonn]

SAMMLUNG VON OUVERTUREN / FÜR / 8- 12- und 15 stimmiges Orchester: / 2 Violinen, Bratsche, Baß, Flöte, Clarinette und 2 Hoerner; / ad libit. Violoncell, Trompeten und Pauken, abwechselnd grosse Trommel, Becken u. Triangel, / EINGERICHTET / VON / H. BONN. [...] / No. 15. CHERUBINI. Anacreon. / [...] / München bei Jos. Aibl. [...]

Stimmenmaterial: FLAUTO. (2), CLARINETTO in C. (2), CORNO I in D. (2), CORNO II in D. (2), CLARINO I in D. ad lib. (2), CLARINO II in D ad lib (2), TYMPANI in D u. a. (1), VIOLINO I. (4), VIOLINO II (4), VIOLA. (4), VIOLONCELLO. (3), BASSO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: im Schuber, gut.

Hs. "für klein. Orch."; Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; Abschnittsmarkierungen durch gestempelte Buchstaben in blau; ältere Signatur: Ta 2-3.

448 Cherubini, Luigi
Faniska. Große Oper (1806) <Ouverture> für Orchester
Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 509.

Sign. BE 1112-2 D-SB EINTRAG 1879

Ouverture / de / FANISKA / à grand Orchestre / par / CHERUBINI. / à Leipsic / chez Breitkopf & Härtel. / Pr. 1 Rthlr 8 gl.

Stimmenmaterial: Flauto I. (3), Flauto II. (2), Oboe I. (3), Oboe II. (2), Clarinetto I in C. (2), Clarinetto II in C. (2), Fagotti (2), Corno Imo in F. (2), Corno II in F. (2), Tromba I. in F. (2), Tromba II. in F. (2), Trombone di Basso. (1), Tympani in F. (1), Violino I. (5), Violino II. (4), Viole. (3), Violoncello é Contrabasso. (3), [ferner hs.] Violino 1do. (9), Violino Secondo. (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W.", Spielhilfen: gel. Eintragungen; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 79] No. 25, Ta 3-3.

Nachweis: Whistling, Handbuch ... S. 10.

449 Cherubini, Luigi

Graf Armand (Les deux journées). Oper (1800) <Ouverture> für Orchester
1810c

Sign. BE 0166 H

Overture / de l'opera Graff. Armand: / par / Duo Violini / Duo Flauti, / Duo Oboe / Duo Clarinetti / Duo Fagotti / Duo Corni / Viole / Tympani / et / Bassi. / Del Sigre: Cherubini.

Satzfolge: Andante molto (C, E) – All[egr]o (C, E).

Stimmenmaterial: Duo Flauti (7), Duo Oboe (6) Clarinetto primo in A. (2), Clarinetto secondo in A. (2), Duo Fagotti (8), Duo Corni. (6), Tympani (1), Violino Primo! (6/8) [2 Ex.], Violino Secondo. (6), Viola! (6), Basso! (6). [Die Stimmen stammen aus unterschiedlichen Zeiten a) Clarinetten u. Doubletten (ca. 1840, von unterschiedlichen Schreibern), b) übrige Stimmen (vor 1800)] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 34 x 24, Zustand: US verschmutzt, Risse, sonst gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 77] No. 23, Ta 4-2.

Clarinettenstimmen entsprechen den Oboenstimmen.

Nachweis: RISM A/II/18883 [BE].

450 Cherubini, Luigi

L'hôtellerie portugaise (1798) <Ouverture> für Orchester
Offenbach: J. André, 1803, Verl.-Nr. 1813.

Sign. BE 1112-1 D-SB EINTRAG 1879

Overture / pour / grand Orchestre / de / L'hotellerie portugaise, / par / Chérubini. / No. 1813. Prix f 2,, 45 Xr. / A Offenbach s/M, chés J. André.

Stimmenmaterial: Flauto primo (2), Flauto secondo. (2), Oboe primo. (2), Oboe secondo. (2), Clarinetto primo in C. (2), Clarinetto secondo in C. (2), Fagotti (2), Corno primo in D. (1), Corno secondo in D. (1), Clarino primo in D. (1), Clarino secondo in D. (1), Trombone (1), Timpani in D. (1), Violino primo. (5), Violino secondo. (3), Alto. (3), Basso e Violoncello (4), [ferner hs.] Violino Primo (9), Violino Secondo (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W.", Spielhilfen: gel. Eintragungen; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 79] No. 25, Ta 3-3.

Nachweis: RISM A/I/11, CC 2028 I,299 [BE]; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 142; Whistling, Handbuch ... S. 10.

451 Cherubini, Luigi

La punition (1799) <Ouverture> für Orchester
Paris: Imbault, Pl.-Nr. O.S. 166.

Sign. BE 0167 D

[kein Titelblatt, Komponist lt. Umschlag Cherubini] OUVERTURE / de la PUNITION / en Sinfonie [Chez Imbault Md. de Musique, au Mont d'Or Rue Honoré No. 200 / entre la Rue des Poulias, et la Maison d'Aligre. / Et Peristile du Théâtre de l Opéra Comique, Rue Favart No. 461.]

Stimmenmaterial: PETITE FLUTE (3), FLAUTO (3), OBOE PRIMO (3), OBOE SECONDO (3), CLARINETTO PRIMO (3), CLARINETTO SECONDO (3), FAGOTTI (3), [...], VIOLINO PRIMO (3), VIOLINO SECONDO (4), ALTO (3), VIOLONCELLO e BASSO (3), [ferner hs. auf Notenpapier aus 3 verschied. Zeiten] Corno Imo in F (2), Corno Ilmo in F. (2), Violino Primo (8), Violino Secondo (8), Contra Basso (2) — Ausgabe nicht original, keine Textverluste, Zustand: Stimmen eingerissen, fleckig, Titelblatt wurde zur Verstärkung an den Umschlag geklebt.

Datum auf handgeschr. Violino Secondo-Stimme: "Colb[er]g [?] den 17/2 [18]32. A"; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 78] No. 24, Ta 2-3.

Nachweis: RISM A/I/11, CC 2028 I,424 [BE].

→ **Cherubini, Luigi**

Lodoïska. Comédie-heroique (1791) <Ouverture> / Arr. für Klavier
Siehe EINTRAG 1809 – Sammlung von Ouverturen.

452 Cherubini, Luigi

Lodoïska. Comédie-heroique (1791) <Ouverture> / Arr. für Klavier
Leipzig: Friedlein & Hirsch, Verl.-Nr. 71.

Sign. BE 1162-11 D-SB EINTRAG 1931

No. 71. [...] / Sammlung / VON OUVERTUREN ZU / beliebten Opern für das / PIANOFORTE. / LEIPZIG, BEI FRIEDLEIN & HIRSCH. / [...] / 71. Cherubini, Lodoïska.

Pianoforte (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

Enthält 1. US. Katalog der Reihe "Sammlung von Ouverturen ...", No. 1-84.

→ **Chiedelmeister**
 Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2081.

453 Chopin, Fryderyk (1810-1849)
Drei Nocturnes für Klavier (1829-31), op. 9,1-3
 Leipzig: Fr. Kistner, 1832, Pl.-Nr. 995, [Dt. EA].

Sign. BE 1114-1 D-SB EINTRAG 1880

TROIS / NOCTURNES / pour le / Pianoforte / composés et dédiés à Madame / CAMILLE PLEYEL / par / FRÉD. CHOPIN. / Oeuvre 9. Pr. 17 ½ Ngr. / Propriété des Editeurs. / Enregistré aux Archives de l'Union. / Leipzig, chez Fr. Kistner. / Paris, chez M. Schlesinger. / 995. / No. 2 séparément – 5 Ngr.

Pianoforte (13) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Bräunung.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Kobylanska, Frédéric Chopin ... S. 20.

454 Chopin, Fryderyk
Nocturne für Klavier, op. 9,2
 Leipzig: Fr. Kistner, 1832, Pl.-Nr. 995. [dt. EA].

Sign. BE 1114-2 D-SB EINTRAG 1880

TROIS / NOCTURNES / pour le / Pianoforte / composés et dédiés à Madame / CAMILLE PLEYEL / par / FRÉD. CHOPIN. / Oeuvre 9. Pr. 17 ½ Ngr. / Propriété des Editeurs. / Enregistré aux Archives de l'Union. / Leipzig, chez Fr. Kistner. / Paris, chez M. Schlesinger. / 995. / No. 2 séparément – 5 Ngr.

Pianoforte (6-7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Papierstempel: MUSIKALIEN-HANDLUNG & LEIH-ANSTALT / ED: WAGNER / * WIESBADEN *"; ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Kobylanska, Frédéric Chopin ... S. 20.

→ **Chopin, Fryderyk**
Zwölf Etüden für Klavier (1829-32), op. 10
 Siehe EINTRAG 1791.

→ **Chopin, Fryderyk**
Walzer für Klavier (1830), op. 18
 Siehe EINTRAG 1792.

455 Chopin, Fryderyk
Bolero für Klavier (1833), C-Dur, op. 19
 Leipzig: C. F. Peters, 1834, Pl.-Nr. 2505. [Dt. EA].

Sign. BE 1114-5 D-SB EINTRAG 1880

BOLERO / pour le / Pianoforte / composé et dédié / à Mademoiselle la Comtesse / EMILIE DE FLAHAULT / par / FRÉD. CHOPIN. / Oeuv. 19. Propriété de l'Editeur. Pr. 25 Ngr. / Leipzig, / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / Paris, chez Prilipp & Co. St. Petersbourg, chez J. C. Paez / Londres, chez Wessel & Co. Mosco, chez C. L. Lehnhold. / Enregistré aux archives de l'union. / 2505.

Pianoforte (14) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Stempel: "C. F. PETERS / + LEIPZIG +"; ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Kobylanska, Frédéric Chopin ... S. 40.

→ **Chopin, Fryderyk**
Zwölf Etüden für Klavier (vor 1835), op. 25
 Siehe EINTRAG 1791.

456 Chopin, Fryderyk
Scherzo für Klavier b-Moll (1837), op. 31
 Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. C.VII.5.

Sign. BE 0168 D

Breitkopf & Härtel's / Klavier-Bibliothek. / [...] / Scherzos. / [...] / Chopin, Op. 31. Scherzo II, B m / [...] / Breitkopf & Härtel / Leipzig / Brüssel London New York // Friedrich Chopin's / Werke. / Erste kritisch durchgesehene Gesamtausgabe / Band

VII. / Zweite Abtheilung. / SCHERZOS / für das / Pianoforte. / [...] / No. 2. Zweites Scherzo. Op. 31. B moll. / [...] // [...] / Der Gräfin Adele von Fürstenstein gewidmet.

Klavier (17) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren. Ältere Signatur: Ta 6-2.

457 Chopin, Fryderyk
Scherzo für Klavier b-Moll (1837), op. 31

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 9671.

Sign. BE 0169 D

SCHERZOS / pour le Piano / DÉDIÉ / à Mademoiselle la Comtesse / ADÈLE DE FÜRSTENSTEIN / par / FR. CHOPIN. / Oeuw. 31. – pr. 1 Thlr. 5 Ngr. Mk. 3.50. / Propriété des Editeurs. / Leipzig, chez Breitkopf & Härtel. / [...] / 9671. / Enregistré aux Archives de l'Union.

Piano (23) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr starke Gebrauchsspuren, Umschlag gerissen.

Stempel: "BREITKOPF & HAERTEL"; ältere Signatur: Ta 6-2.

458 Chopin, Fryderyk
Drei Walzer für Klavier, Nr. 2 a-Moll (1831), op. 34,2

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 6033.

Sign. BE 1114-3 D-SB EINTRAG 1880

Trois / VALSE / BRILLANTES / pour le Piano / composées / par / FRÉDÉRIC CHOPIN. / Op. 34, No. I. [recte II.] – Propriété des Editeurs. – Pr. 17 ½ Ngr. / Leipzig, chez Breitkopf & Härtel. / Paris, chez M. Schlesinger. Londres, chez Wessel & Co. / 6032. 33. 34. / Enregistré aux Archives de l'Union. // No. 2. / [...]

Piano (3-4, 7-9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Seiten 5/6 fehlen, Gebrauchsspuren.

Stempel: "BREITKOPF & HAERTEL"; ältere Signatur: Ta 6-2.

→ **Chopin, Fryderyk**
Drei Walzer für Klavier (1831/35/38), op. 34

Siehe EINTRAG 1792.

459 Chopin, Fryderyk
Impromptu für Klavier Fis-Dur (1838/39), op. 36

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1840, Pl.-Nr. 6333. [Dt. EA].

Sign. BE 1114-4 D-SB EINTRAG 1880

2ème / IMPROMPTU / pour le Piano / composé / PAR / FRÉD. CHOPIN. / Oeuw. 36. Propriété des Editeurs. Pr. 15 Ngr. / Leipzig, chez Breitkopf & Härtel. / Paris, chez Troupenas & Co. Londres, chez Wessel & Co. / 6333. / Enregistré aux Archives de l'Union.

Piano (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Flecken.

Stempel: "BREITKOPF & HAERTEL *", "MAGASIN DE MUSIQUE / TH. HENKEL / FRANCFORT s/M."; ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Kobylanska, Frédéric Chopin ... S. 88.

460 Chopin, Fryderyk
Zwei Nocturnes für Klavier (1838/39), op. 37

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1840, Pl.-Nr. 6334. [Dt. EA].

Sign. BE 1113-3 D-SB EINTRAG 1881

DEUX NOCTURNES / POUR LE PIANO / composés / par / FRÉD. CHOPIN. / Op. 37. / Propriété des Editeurs. / Leipzig, chez Breitkopf & Härtel. / Paris, chez Brandus & Co. Londres, chez Wessel & Co. / Pr. 20 Ngr. / 6334. / Enregistré aux Archives de l'Union.

Piano (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "BREITKOPF & HAERTEL", Papierstempel: "DETAIL MUSIKHANDLUNG / B. SCHOTT'S SÖHNE / IN MAINZ"; ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Kobylanska, Frédéric Chopin ... S. 90.

461 Chopin, Fryderyk
Ballade für Klavier F-Dur (1836-39), op. 38

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1840, Pl.-Nr. 6330. [Dt. EA].

Sign. BE 1113-2 D-SB EINTRAG 1881

BALLADE / pour le Piano / dédiée / A Monsieur Robert Schumann / PAR / FRÉD. CHOPIN. / Oeuvre 38. Propriété des Editeurs. Pr. 20 Ngr. / Leipzig, chez Breitkopf & Härtel. / Paris, chez Troupenas & Co. Londres, chez Wessel & Co. / 6330. / Enregistré aux Archives de l'Union.

Piano (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "BREITKOPF & HAERTEL *", Papierstempel: "DETAIL MUSIKHANDLUNG / B. SCHOTT'S SÖHNE / IN MAINZ"; ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Kobylanska, Frédéric Chopin ... S. 92.

462 Chopin, Fryderyk

Ballade für Klavier F-Dur (1836-39), op. 38

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1840, Pl.-Nr. 6330. [Dt. EA].

Sign. BE 0170 D

BALLADE / pour le Piano / dédiée / A Monsieur Robert Schumann / PAR / FRÉD. CHOPIN. / Oeuvre 38. Propriété des Editeurs. Pr. 20 Ngr. / Leipzig, chez Breitkopf & Härtel. / Paris, chez Troupenas & Co. Londres, chez Wessel & Co. / 6330. / Enregistré aux Archives de l'Union.

Piano (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig, Umschlagseiten eingerissen.

Stempel: "BREITKOPF & HAERTEL", "MAGASIN DE MUSIQUE / TH. HENKEL / FRANCFORT s/M."; ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Kobylanska, Frédéric Chopin ... S. 92.

→ **Chopin, Fryderyk**

Walzer für Klavier (1840), op. 42

Siehe EINTRAG 1792.

463 Chopin, Fryderyk

Zwei Nocturnes für Klavier (1841), op. 48

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1842, Pl.-Nr. 6653. [Dt. EA].

Sign. BE 1113-4 D-SB EINTRAG 1881

DEUX NOCTURNES / pour le Piano / composées et dédiées / À MADEMOISELLE LAURE DUPERRÉ / PAR / FRÉD. CHOPIN. / Op. 48. Propriété des Editeurs. Pr. 27 Ngr. / Leipzig, chez Breitkopf & Härtel. / Paris, chez M. Schlesinger. / 6653. / Enregistré aux Archives de l'Union.

Inhalt: 13me. Nocturne, 14me. Nocturne.

Piano (16) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "BREITKOPF & HAERTEL", Papierstempel: "DETAIL MUSIKHANDLUNG / B. SCHOTT'S SÖHNE / IN MAINZ"; ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Kobylanska, Frédéric Chopin ... S. 109.

464 Chopin, Fryderyk

Zwei Nocturnes für Klavier (1843), op. 55

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1844, Pl.-Nr. 7142. [Dt. EA].

Sign. BE 1113-5 D-SB EINTRAG 1881

DEUX / NOCTURNES / pour le Piano / dédiés / à Mademoiselle J. W. Stirling / par / F. CHOPIN. / Op. 55. Propriété des Editeurs. Pr. 20 Ngr. / Leipzig, chez Breitkopf & Härtel. / Paris, chez M. Schlesinger. Londres, chez Wessel & Stupleton. / 7142. / Enregistré aux Archives de l'Union.

Piano (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "BREITKOPF & HAERTEL", Papierstempel: "DETAIL MUSIKHANDLUNG / B. SCHOTT'S SÖHNE / IN MAINZ"; ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Kobylanska, Frédéric Chopin ... S. 120.

→ **Chopin, Fryderyk**

Drei Walzer für Klavier (1846-47), op. 64

Siehe EINTRAG 1792.

465 Chopin, Fryderyk

(Fantaisie)-Impromptu für Klavier cis-Moll (1834), op. 66

Berlin: Ad. Mt. Schlesinger, 1855, Pl.-Nr. S.4392. [Dt. EA].

Sign. BE 1113-1 D-SB EINTRAG 1881

OEUVRES POSTHUMES / POUR LE / PIANO / DE / FRÉD. CHOPIN / PUBLIÉS SUR MANUSCRITS ORIGINAUX AVEC AUTORISATION / DE SA FAMILLE, / PAR JULES FONTANA. / 1re LIVRAISON. FANTAISIE-IMPROMPTU. Op. 66. 2/3 THLR. / [...] / BERLIN, CHEZ AD. Mt. SCHLESINGER, 34 LINDEN. / [...] / S. 4392-4401. / DRUCK VON L. BURKHARDT IN BERLIN.

Piano (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "SCHLESINGER / SCHE / BUCH U. MUSIKHANDLUNG"; ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Kobylanska, Frédéric Chopin ... S. 160.

- **Chopin, Fryderyk**
Zwei Walzer für Klavier (1835/29), op. 69 posthum
 Siehe EINTRAG 1792.

- **Chopin, Fryderyk**
Drei Walzer für Klavier (1833/40-41), op. 70 posthum
 Siehe EINTRAG 1792.

- **Chopin, Fryderyk**
Drei Etüden für Klavier (1839), KK IIB/3
 Siehe EINTRAG 1791.

- 466 Chopin, Fryderyk**
Polonaise für Klavier gis-Moll (1822-24), KK IVa/3
 Mainz: B. Schott's Söhne, 1864, Verl.-Nr. 17943.

Sign. BE 0171 D

à Madame Du-Pont. / POLONAISE / pour / PIANO / par / FR. CHOPIN. / OEUVRE POSTHUME. / No. 17943. Propriété pour tous pays. Pr. 54 kr. / MAYENCE / chez les fils de B. Schott. / [...] / Enregistré aux Archives de l'Union. / au Ministère de l'Intérieur de France et à Stationers Hall. / [...]

Piano (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr starke Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Kobylanska, Frédéric Chopin ... S. 214.

- **Chopin, Fryderyk**
Walzer für Klavier e-Moll (1830), KK Iva/15
 Siehe EINTRAG 1792.

- 467 Cimarosa, Domenico (1749-1801)**
Gli Orazi e i Curiazi (Les Horaces). Tragedia per musica (1796) <Ouverture> für Orchester
 Paris: Imbault, Verl.-Nr. 185, Pl.-Nr. O.S. 185.

Sign. BE 0172 D

185 / LES / HORACES / DE CIMAROSA / OUVERTURE / Grand Orchestre / Prix 6 tt. / A PARIS / Chez Imbault Md. de Musique, au Mont d'Or Rue Honoré No. 200 / entre la Rue des Pouliars, et la Maison d'Aligre. / Et Peristile du Théâtre de l'Opéra Comique, Rue Favart No. 461.

Stimmenmaterial: FLAUTO (1), OBOE PRIMO (1), OBOE SECONDO (1), CLARINETTO PRIMO (1), CLARINETTO SECONDO (1), FAGOTTO PRIMO (3), FAGOTTO SECONDO (3), CORNO PRIMO in e La Fa (1), CORNO SECONDO in e La Fa (1), TROMBE PRIMI in B (1), TROMBE SECONDE in B (1), [...], VIOLINO PRIMO (3), VIOLINO SECONDO (3), VIOLA (3), BASSO (3), [ferner hs.] Violino Primo (4), Violino Secondo (4) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Stimmen teilweise nicht auseinander geschnitten, fleckig, Ränder eingerissen, Gebrauchsspuren.

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler: "Chez Charles Zulehner, à Mayence."; hs. Umschlag: "Pauke fehlt"; hs. Rückseite Flauto: "Herr auf dem Tye! / Wollen gef. die Flöte von / Cronun mitbringen, denn / 2 Flöten müssen mitwirken. / Gr. Wst"; Spielhilfen: hs. Corno secondo: "Muß B Bogen sein [...]"; Stempel: "B.W.", "Imbault"; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 80] No. 26, Ta 2-3.

Enthält 4 Seiten "CATALOGUE / DE MUSIQUE VOCALE ET INSTRUMENTALE MISE AU JOUR PAR IMBAULT."

Nachweis: RISM A/I/2, C 2400 [BE].

- 468 Claes, Adolphe**
Une Matinée, Polonoise für Violine mit Begleitung von 2 Violinen, Viola, Violoncello, op. 5
 Bonn, Köln: N. Simrock, Pl.-Nr. 2261.

Sign. BE 0173 D

Une Matinée. / Polonoise / avec / Introduction / pour / Violon / principal / avec accompagnement de / deux Violons, Alto & Basse / ou du / Piano Forte / composée et dédiée / à son ami Joseph Lefebvre / par / ADOLPHE CLAES. / Op. 5. Prix avec Quart: 3 Frs [...] / Bonn et Cologne / chez N. SIMROCK / Propriété de l'éditeur. / 2261.

Stimmenmaterial: Violino Principale. (3), Violino 1mo. (2), Violino 2do. (2), Viola. (2), Basso. (1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: obere Seitendrittel mit großem Fleck.

Spielhilfen: Tempoeintragungen in Basso-Stimme; ältere Signatur: Ta 4-5.

Nachweis: Whistling, Handbuch ... S. 65.

- **Clarens, R.**
Andante für Orchester
 Siehe EINTRAG 1822 – Bellmann, R. (Hg.) Concordia. Sammlung Konzertstücke.
- **Clarens, R.**
Entre-Act
 Siehe EINTRAG 1822 – Bellmann, R. (Hg.) Concordia. Sammlung Konzertstücke.
- 469 Clementi, Muzio (1752-1832)**
Sonate F-Dur (1789), WO 3
 Offenbach: Jean André, 1797, Verl.-Nr. 1058.
 Sign. BE 0174 D
SONATE / pour le / Forte-Piano / composée / par / M. CLEMENTI. / No. 96 du Journal de musique de Dames. / No. 1058. Prix f 1, 45 Kr. / A Offenbach sur le Mein, chez Jean André.
 Fortepiano (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 24 x 32, Zustand: leichte Bräunung und Flecken.
 Spielhilfen: Fingersätze; ältere Signatur: Ta 6-1.
 Nachweis: Matthäus, Johann André ... S. 333.
- 470 Clérice, Justin (1863-1908)**
La Kraquette, für Klavier
 Paris: E. Joullot & Cie, 1906, Pl.-Nr. E. 569 J.
 Sign. BE 0175 D
60e. MILLE / LE GRAND SUCCÈS PARISIEN / LA KRAQUETTE / NEW DANCING / Musique de / JUSTIN CLÉRICE / Édition Universelle / E. JOULLOT & Cie, [...] Paris / [...].
 Piano (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: US gerissen.
 Hs. Besitzvermerk: "Madeleine".
 Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.
 Mit Tanzbeschreibung.
- 471 Cleve, Johannes von (1528/9-1582)**
Cantiones sacrae ... Liber primus für 4-6 Singstimmen
 Augsburg: Philippus Ulhardus, 1559.
 Sign. BE 1115-1 D-SB EINTRAG 1882
CANTIONES SACRAE, QUAE VVLGO / Muteta vocantur. Quatuor, Quinq[ue] & Sex vocum, / Iam primum in lucem aeditae. / AVTHORE / Ioanne de Cleue Musico Caesareo. / LIBER PRIMVS. / Orpheus, Amphion, Arion, mare, saxa, ferasq[ue] / Traxerunt, homines Musica laeta trahit. / [Bild mit der beschriebenen Szene] / Cum gratia & Priuilegio Imperiali. / PHILIPPVS VLHARDVS EXCVDEBAT / Augustae Vindelicorum, Anno 1559.
 Stimmenmaterial: 4 Stimmbücher DISCANTUS, ALTUS, TENOR, BASSUS — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Format: 15,8 x 21, Zustand: gut.
 Stempel: "Fürstliche Hof-Bibliothek * Berleburg*" (2 verschiedene); ältere Signaturen: FB Berleburg Cat. A Litr. S. Nro. 26, Ta 1-1.
 Stimme "5/6" fehlt.
 Nachweis: RISM A/I/2, C 3203 [BE].
- 472 Cleve, Johannes von**
Cantiones sacrae ... Liber secundus für 4-6 Singstimmen
 Augsburg: Philippus Ulhardus, 1559.
 Sign. BE 1115-2 D-SB EINTRAG 1882
CANTIONES SACRAE, QUAE VVLGO / Muteta vocantur. Quatuor, Quinq[ue] & Sex vocum, / Iam primum in lucem aeditae. / AUTHORE, / Ioanne de Cleue Musico Caesareo. / LIBER SECUNDVS. / Orpheus, Amphion, Arion, mare, saxa, ferasq[ue] / Traxerunt, homines Musica laeta trahit. / [Bild mit der beschriebenen Szene] / Cum gratia & Priuilegio Imperiali. / PHILIPPVS VLHARDVS EXCVDEBAT / Augustae Vindelicorum, Anno 1559.
 Stimmenmaterial: 4 Stimmbücher DISCANTUS, ALTUS, TENOR, BASSUS — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Format: 15,8 x 21, Zustand: gut.
 Ältere Signaturen: FB Berleburg Cat. A Litr. S. Nro. 41 (Nachtrag), Ta 1-1.
 Stimme "5/6" fehlt.
 Nachweis: RISM A/I/2, C 3204 [BE].
- 473 Collobratt**
Sinfonia für 2 Hörner, 2 Violinen, 2 Bässe B-Dur
 ca. 1770.
 Sign. BE 0176 H

Sinphonia a 6 et B / Violino primo / Violino Secundo / Cornno [!] primo / Cornno Secundo / Basso primo / Basso Secundo / Dell Sige: Collobratt.

1. Allegro (2/4, B, 106), 2. Andante (2/4, B, 28), 3. Allegro (2/4, B, 30), 4. Menuet Alternat: (3/4, B, 36 + 32), 5. Presto (6/8, B, 50).

Stimmenmaterial: Cornno primo et B. (2), Cornno Secundo et B (2), Violino Primo (4), Violino 2do (4), Basso primo (4), Basso Secundo (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 34,5 x 21, Zustand: gut.

Wasserzeichen im Notenpapier, im Umschlag: "MARBVRG", "[Krone, darunter verschlungen] "F R"; ältere Signaturen: No. 10, Ta 4-2.

Handschrift in Berleburg nicht üblich; RISM stellt die Frage, ob es sich um ein Autograph handeln könnte.

Nachweis: RISM A/II/18884 [BE].

474 Conconce, Giuseppe (1801-1861)
50 Lecons de chant pour la médium de la voix, op. 9

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 7274.

Sign. BE 1263 D [Max Friedländer]

50 / Lecons de Chant / pour / le médium de la voix / par / J. CONCONE / Opus 9 / revues par / Max Friedlaender. / 7274 / LEIPZIG / C. F. PETERS. / F. Baumgarten del. Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

Klavierpartitur (1-6) — Ausgabe vollständig, starke Textverluste, Zustand: fehlt ab S. 7, Abrisse unten links.

Wasserzeichen: "EDITION PETERS"; Spielhilfen: Atemzeichen.

475 Conconce, Giuseppe
25 Lecons pour le médium de la voix, op. 10

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 7738.

Sign. BE 0177 D [Max Friedländer]

Kriegsausgabe. / EDITION PETERS / No. 1440a / CONCONE / 25 LECONS / pour le médium de la voix / Opus 10 / (Friedlaender). // [...] 25 / Lecons de Chant / de moyenne difficulté / faisant suite aux 50 premières lecons / par / J. CONCONE / Opus 10 / revues par / Max Friedlaender. / Edition pour le médium de la voix. / LEIPZIG / C. F. PETERS. / 7738.

Klavierpartitur (51) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: US lose, Bräunung.

Wasserzeichen: "EDITION PETERS"; Spielhilfen: Solfeggien.

➔ **Copland, Aron (1900-1990)**

Siehe EINTRAG 1821 – Autenrieth-Schleußner, Helma (Hg.). Das neue Klavierbuch, Bd. 1-3.

476 Cramer, Henri
Potpourri über Motive aus "Faust" von Gounod für Klavier

Offenbach: Jean André, Pl.-Nr. 8513.

Sign. BE 0178 D [Charles Gounod]

POTPOURRIS / élégants / sur des motifs d'Opéras favoris / pour le / PIANO / par / HENRI CRAMER. / Propriété de l'Editeur. / OFFENBACH s/M, chez JEAN ANDRÉ. // FAUST / DE GOUNOD.

Klavier (20) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

477 Cramer, Henri
Potpourri über Motive aus "Il Trovatore" von Verdi für Klavier

Mainz: B. Schott's Söhne, Pl.-Nr. 13709.

Sign. BE 0179 D [Giuseppe Verdi]

POTPOURRIS / sur des motifs d'Opéras favoris / pour le / PIANO / par / HENRI CRAMER / Propriété des Editeurs Enregistré aux Archives de l'Union / MAYENCE / chez les fils de B. Schott. / [...] // IL TROVATORE DE VERDI.

PIANO (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

478 Cramer, Henri
Potpourri über Motive aus "Il Trovatore" von Verdi für Klavier 4hdg.

Mainz: B. Schott's Söhne, Pl.-Nr. 13893.

Sign. BE 0180 D [Giuseppe Verdi]

POTPOURRIS / sur des motifs d'Opéras favoris / pour le PIANO / par / HENRI CRAMER / Propriété des Editeurs Enregistré aux Archives de l'Union / MAYENCE / chez les fils de B. Schott. / [...] // IL TROVATORE DE VERDI.

PIANO (17) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Umschlagseiten lose u. fleckig.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

479 Cramer, Henri
Potpourri über Motive aus "Les Huguenots" von Meyerbeer für Klavier

Offenbach: Jean André, Pl.-Nr. 6645, Pianist No. 9.

Sign. BE 0181 D [Giacomo Meyerbeer]

POTPOURRIS / élégants / sur des motifs d' Opéras favoris / pour le / PIANO / par / HENRI CRAMER. / Propriété de l'Editeur. / OFFENBACH s/M, chez JEAN ANDRÉ. // Les Huguenots.

PIANO (13) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

480 Cramer, Johann Baptist (1771-1858)
Rondeau Polonaise No. 4 c-Moll (1806) für Klavier

Berlin: F. S. Lischke, Pl.-Nr. 573.

Sign. BE 0182 D

Rondeau Polonaise / pour le / Piano-Forté / composée par / I. B. CRAMER. / Pr. 8 Gr. / A Berlin chez F. S. Lischke.

Pianoforte (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 28 x 33, Zustand: sehr gut.

Hs. Besitzvermerk: "P. / C. Güntersberg"; Stempel: "MUSIKINSTITUT V. B. HELMUTH *"; ältere Signaturen: 19/20, Ta 6-1.

Nachweis: Milligan, Johann Baptist Cramer ... S. 142; Whistling, Handbuch ... S. 620.

481 Cramer, W.
Die drei Liebchen, Fantasie für Klavier

Leipzig: Edm. Stoll, Pl.-Nr. 295.

Sign. BE 0183 D [Wilhelm Speyer (Speier)]

Fantaisies / ÉLÉGANTES / sur des Chansons modernes / pour le Piano / PAR / W. CRAMER. / [...] / No. 11. Speier, Die drei Liebchen. / [...] / Leipzig chez Edm. Stoll [...] // BALLADE: DIE DREI LIEBCHEN / ("Drei muntre Burschen sassen." / [...].

Piano (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Gesamte Verlagsangabe überklebt durch Zettel: "Kl. [hs.] XII, 15 No. [hs.] 43383 Pr. fl [hs.] -, 36 fa Rhn. / Barth'sche Musikalien = Leihanstalt / in Würzburg. Dist. II. No. 338, am Markte."; ältere Signatur: Ta 7-2.

482 Cramer, Wilhelm [Guillaume] (1746-1799)
Konzert Nr. 1 für Violine u. Orchester C-Dur

Paris: Sieber.

Sign. BE 0184 D

[hs.] 1 / Concerto / A Violon Principalle [!] / Premier et Second Violon Alto et Basse / Composé / Par G. Cramer / Prix 4t. 4s. / A PARIS / Chez le Sr Sieber rue St. Honoré à l'hôtel d'Aligre / ou l'on trouve plusieurs nouveaux ouvrages / A LYON / M. Casteau place de la Comédie / A BRUXCELLE M. Godfroy / A BOURDEAUX M. Seaunier.

Stimmenmaterial: Violino Principale (8), Oboe Primo (1), Oboe Secondo (1), Corno Primo Toni. C. (1), Corno Secondo (1), Violino primo (5), Violino secondo (5), Alto (3), Violoncello (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Hs. Korrekturen des Notentextes in Violino Primo; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 301] No. 2, Ta 5-4.

Solostimme "No. I. / Concerto", alle anderen Stimmen "No. 9. / Concerto". Enthält Katalog des Verlages Sieber: "CATALOGUE / de Musique Vocale et Instrumentale Appartenant à M. SIEBER, [...]".

Nachweis: RISM A/I/2 [BE]; Whistling, Handbuch ... S. 52.

483 Crémieux, Octave
Quand l'Amour refleurit, Lied für Singstimme u. Klavier

Paris: L. Digoudé-Diodet, 1906, Pl.-Nr. L. D. 890.

Sign. BE 1264 D

NOUVEAU / GRAND / SUCCÈS / Quand / l'Amour / refleurit ... / VALSE BOSTON / de / OCTAVE CRÉMIEUX / Éditions de luxe de la Maison L. DIGOUDÉ-DIODET / 39, Faubourg Saint-Martin, PARIS / Pap., Grev. et Imp. L. Geisler, aux CHATELLES, par Raon-l'Étape (Vosges). // [...] / CHANSON VÉNITIENNE / [...] / Copyright by L. Gigoudé-Diodet 1906. / [...].

("Vers ma gondole", Pierre Chapelle).

Klavierpartitur (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: 3./4. US fehlt, leichte Bräunung.

Papierstempel: "[... ?] MUSIKALIEN-HANDLUNG / STUTTGART *".

484 Curschmann, Karl Friedrich (1805-1841)
Lieder <Ungeduld> für Singstimme u. Klavier

Sign. BE 1162-14 H-SB EINTRAG 1931

[hs.] *Ungeduld von W. Müller. [Musik:] Fr. Curschmann.*

("Ich schnitt es gern in alle Rinden ein")

Klavierpartitur (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

485 Czerny, Carl (1791-1857)
Variationen über den Trauerwalzer von Franz Schubert (D 365/2) für Klavier As-Dur, op. 12

Wien: Carl Haslinger, Pl.-Nr. C.H. 3377.

Sign. BE 0185 D [Franz Schubert]

VARIATIONEN / über den beliebten / Wiener Trauer-Walzer von Fr. Schubert / für das / PIANO-FORTE / von / CARL CZERNY. / 12tes Werk. / Eigenthum des Verlegers. / Vierte rechtmässige Original-Ausgabe. / No. 3377. Eingetragen in das Archiv der vereinigten Musikalienhändler. / Wien, bei Tobias Haslinger, / k. k. Hof- und priv. Kunst- und Musikalienhändler, / am Graben No. 618. / [...].

Pianoforte (10) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: 3./4. US fehlt, Gebrauchsspuren.

Hs. Besitzvermerk: "Wittgenstein"; ältere Signatur: Ta 6-1.

Notentext beginnt mit S. 3.

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 1, S. 186: erschienen 1821 im Verlag S. A. Steiner & Comp., 3. Aufl. bei Tobias Haslinger. 4. Auflage siehe EINTRAG 486 (T. Haslinger).

486 Czerny, Carl
Variationen über den Trauerwalzer von Franz Schubert (D 365/2) für Klavier As-Dur, op. 12

Wien: Tobias Haslinger, Verl.-Nr. 3377, Pl.-Nr. T.H. 3377.

Sign. BE 0186 D [Franz Schubert]

VARIATIONEN / über den beliebten / Wiener Trauer-Walzer von Fr. Schubert / für das / PIANO-FORTE / von / CARL CZERNY / 12tes Werk. / Eigenthum des Verlegers. / Vierte rechtmässige Original-Ausgabe. No. 3377. Eingetragen in das Archiv des vereinigten Musikalienhändler. Preis – 45 x C.M. – 12 gr. / Wien, bei Tobias Haslinger, / k.k. Hof- und priv. Kunst- und Musikalienhändler, / am Graben No. 618. / [...]

Pianoforte (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 26 x 34, Zustand: Umschlag lose, Risse, Gebrauchsspuren.

Hs. Besitzvermerk: "Wittgenstein", Spielhilfen: Fingersätze; ältere Signatur: Ta 6-1.

Notentext wurde für diese Ausgabe neu gestochen und beginnt mit S. 2.

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 1, S. 186: erschienen 1821 im Verlag S. A. Steiner & Comp., 3. Aufl. bei Tobias Haslinger; hier: 4. Auflage; Whistling, Handbuch ... S. 715.

487 Czerny, Carl
Rondo brillant für Klavier, op. 17

Hamburg, Itzehoe: Schubert & Niemeyer, Pl.-Nr. 36, 37, 38, 29.

Sign. BE 0187 D [Conradin Kreutzer]

PIANOFORTE-BIBLIOTHEK. / ZWOELFTES UND DREIZEHNTES HEFT. / RONDO BRILLANT / ÜBER EINE FAVORIT – MENUET / von / C. Czerny. / Op. 17. / Hamburg und Itzehoe, Verlag von Schubert & Niemeyer. / Druck von Eduard Haenel in Magdeburg.

Pianoforte (20) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 24 x 31, Zustand: US gebräunt, sonst gut.

Hs. "12 P 13."; hs. Besitzvermerk: "FPL."; ältere Signatur: Ta 6-1.

488 Czerny, Carl
Rondino für Klavier, op. 29

Hamburg, Itzehoe: Schubert & Niemeyer, Pl.-Nr. 41, 42, 43.

Sign. BE 0188 D [Gioachino Rossini]

PIANOFORTE-BIBLIOTHEK. / VIERZEHNTE HEFT. / RONDINO / von / C. Czerny. / Op. 29. / Hamburg und Itzehoe, Verlag von Schubert & Niemeyer. / Druck von Eduard Haenel in Magdeburg.

Pianoforte (16) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 24 x 31, Zustand: leicht gebräunt, sonst gut.

Hs. Besitzvermerk: "FPL."; ältere Signaturen: 14, Ta 6-1.

Titel nach Whistling (Handbuch ... S. 621): "d Rondino sur le Thème favori du Quintour de l'Opéra Corradino de Rossini".

→ **Czerny, Carl**
Les Jours passés, Rondino für Klavier 4hdg., op. 42
 Siehe EINTRAG 1814 – Thalia, Heft 23-24.

489 Czerny, Carl
Introduction u. Variation über einen böhmischen Tanz für Klavier D-Dur, op. 56
 München: Falter et Fils.

Sign. BE 0189 D

INTRODUCTION / ET / Variations / dans le style elegant / pour le / Piano Forte / sur une / danse nationale de la Bohème / par / CHARLES CZERNY / Munic chez Falter et Fils. / Oeuvre 56. Prix 1 f 12 Xr.

Pianoforte (16) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. Besitzvermerk: "J. Schmied"; ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: Whistling, Handbuch ... S. 716.

490 Czerny, Carl
3. Rondeau brillant für Klavier 4hdg. Es-Dur, op. 102
 Wien: S. A. Steiner et Comp., 1826, Verl.-Nr. 4702, Pl.-Nr. S:u:C: 4702.

Sign. BE 0190 D

Troisième / RONDEAU BRILLANT / pour le / Pianoforte à quatre mains. / Composé / par / CHARLES CZERNY. / Oeuvre 102. / No. 4702 – Propriété des Editeurs. – Prix f 2-Conv. M. Rt 1, 8 ggr. / à Vienne, chez S. A. Steiner et Comp.

Pianoforte (31) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 24x33,5, Zustand: sehr gut.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 1, S. 235.

491 Czerny, Carl
Grand Divertissement für Klavier, 2 Violinen, Viola u. Violoncello, op. 122
 Wien: Thad. Weigl, 1826, Verl.-Nr. 2514, Pl.-Nr. T. W. 2514.

Sign. BE 0191 D

GRAND DIVERTISSEMENT / EN FORME DE / RONDEAU BRILLANT / pour le / PIANO – FORTE, / avec accompagnement de / deux Violons, Alto et Violoncelle; / composé par / CHARLES CZERNY. / Oeuv: 122. / No. 2514. Propriété de l'Editeur. Pr: 1 Rth: 20 gr: / Vienne, chez Thad: Weigl, (Bureau de Musique,) sur le Graben, No. 1144.

Stimmenmaterial: (Pianoforte) (25), VIOLINO Imo. (5), VIOLINO Ildo. (5), VIOLA. (3), VIOLONCELLO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 24x33, Zustand: gut, leichte Gebrauchsspuren.

Hs. Besitzvermerk: "Graf Rantzau"; ältere Signatur: Ta 4-5.

Nachweis: Weinmann, Weigl ... S. 123; Whistling, Handbuch ... S. 436.

492 Czerny, Carl
3. Fantasie für Klavier, op. 197
 Wien: Tobias Haslinger, ca. 1829, Pl.-Nr. T.H. 5400.

Sign. BE 0192 D [Daniel-Francois-Esprit Auber]

Troisième / Fantaisie / élégante ou Potpourri brillant / sur les thèmes favoris / de l'Opera: / La Muette de Portici / (Die Stumme von Portici.) / pour le Piano=Forte / par / Charles Czerny. / Oeuvre 197. / No. 5400. – Propriété de l'Editeur. – Preis f 1.- C.M. – 16gr. / Vienne, chez Tobie Haslinger, / Editeur de Musique, / dans la maison de la caisse d'épargne, / sur le Graben No. 572.

Pianoforte (17) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 26x34, Zustand: Umschlagseiten ausgerissen, Flecken.

Hs. Besitzvermerk: "C. Wittgenstein"; ältere Signatur: Ta 6-1.

Enthält Katalog "VERZEICHNISS / der / Original-Werke von Carl Czerny / welche bei / TOBIAS HASLINGER, / [...] / erschienen [...] sind." Für den Hof gekauft von Musikdirektor Königsberg laut Rechnung vom 4.7.1850: "Für Piano von Czerny op: 197 in 8 Abtheilungen 12 rt 25 Sgl" [FA Berleburg, Akten, Sign 10.188].

Nachweis: Schneider, AWV, S. 335; Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 2, S. 19; Whistling, Handbuch ... 2. Erg.Bd. S. 140.

493 Czerny, Carl**Andante u. Rondo für Klavier u. Orchester C-Dur, op. 213**

Wien: Tobias Haslinger, ca. 1830, Verlags-Nr. 5477, Pl.-Nr. T. H. 5477.

Sign. BE 0193 D

DER / JUNGE / VIRTUOSE. / [hs.] 5. Lieferung. / WIEN, BEI TOBIAS HASLINGER. // ANDANTE UND RONDO / für das / PIANO-FORTE / mit Begleitung von / 2 Violinen, Viola, Violoncello und Contrabass, / nebst / Flöte, 2 Hoboen oder Clarinetten, 2 Fagotten, / 2 Hörnern, 2 Trompeten und Pauken, / (ad libitum) / von / CARL CZERNY. / 213tes Werk. / No. 5477. – Eigentum des Verlegers – Preis f 3.30 C.M. rt 2.8. ggr. / Wien, bey Tobias Haslinger, / Musikverleger, / im Hause der ersten österr: Sparkasse / am Graben No. 572. / Pfoehl sc. / Paris bey A. Farrenc.

Stimmenmaterial: [Pianoforte] (17), FLAUTO. (2), OBOE ou CLARINETTO Io. in C. (1), OBOE ou CLARINETTO Ilo. in C. (1), FAGOTTO Io. (1), FAGOTTO Ilo. (1), CORNO Io. in C. (1), CORNO Ilo. in C. (1), TROMBA Io. in C. (1), TROMBA Ilo. in C. (1), TIMPANI. in C.G. (1), VIOLINO. Io. (3), VIOLINO Ilo. (3), VIOLA. (3), VIOLONCELLO e BASSO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler: "à Bonn chez N. Simrock."; hs. Besitzvermerk: "Wittgenstein"; ältere Signatur: Ta 6-3.

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 2, S. 21; Whistling, Handbuch ... 2. Erg.Bd. S. 82.

494 Czerny, Carl**Rondino über ein Thema von Rossini für Klavier C-Dur, op. 349,1**

Bonn: N. Simrock, Pl.-Nr. 3186.

Sign. BE 0194 D

[Gioachino Rossini]

Neuf / RONDINOS / agréables et brillans / Sur des motifs les plus favoris / pour le / PIANOFORTE / Composés par / CHARLES CZERNY. / Op. 349. No. I / No. 1. Motif de Rossini. [...] / Propriété de l'Editeur / Enregistré aux archives de l'union / Chez N. Simrock à Bonn / Londres chez d'Almaine & Co.

Pianoforte (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung.

Datum: "1.4. 1842"; ältere Signatur: Ta 6-1.

→ **Czerny, Carl****Rondino auf ein Motif aus der Oper „Die Nachtwandlerin“ von Bellini, bearb. für Klavier**

Siehe EINTRAG 1804 – Pantheon für Pianoforte, No. 2.

→ **Czerny, Carl****Rondo über beliebte Themen, für Klavier**

Siehe EINTRAG 1803 – Pantheon für Pianoforte, No. 1.

→ **Czerny, Carl****Rondo über beliebte Themen, für Klavier**

Siehe EINTRAG 1805 – Pantheon für Pianoforte, No. 4.

→ **Czerny, Carl****Variationen über ein Thema aus „Beatrice di Tenda“ von Vincenzo Bellini, für Klavier**

Siehe EINTRAG 1806 – Pantheon für Pianoforte, No. 5.

→ **Czerny, Carl**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2083.

495 d'Ambrosio, A.**Canzonetta für Violine solo, 2 Violinen, Viola, Violoncello u. Kontrabass, op. 6**

Nizza: Paul Decourcelle, 1898, Pl.-Nr. P. D. 476.

Sign. BE 0195 D

À EUGÈNE GANDOLFO. / CANZONETTA / pour / VIOLON / avec Accompagnement de / Quintette ou Piano / par / A. D'AMBROSIO / Op. 6. / Pour Violon avec Quintette / Partition et Parties ... net 2f, 50 / Pour Violon avec Piano ... 7f, 50. / Nice, Paul Decourcelle, éditeur / [...] COPYRIGHT MDCCCXCVIII by PAUL DECOURCELLE. / Inst. Lith. de C.G.Röder, Leipzig.

Partitur (3), Stimmenmaterial: Violon Solo. (3), 1er. Violon. (1), 2me. Violon. (1), Alto. (1), Violoncelle. (1) Contrebasse. (1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

Enthält auf der 4. US Katalog Paul Decourelle: "Extrait du Répertoire des Concerts de Monte-Carlo".

→ **Dalayrac, Nicolas-Marie (1753-1809)**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 1985.

**496 Damm, Gustav
Klavierschule**

Leipzig: Steingraber, 77. Aufl., Pl.-Nr. 1. [Ebenfalls vorhanden 311. Auflage, S. 5-48.]

Sign. BE 0196 D

INSTRUCTIONS / FOR THE PIANOFORTE, / 311th EDITION / [...] // KLAVIERSCHULE / und Melodieenschatz [!] für die Jugend. / [...] / VON / GUSTAV DAMM / (Theodor Steingraber) / Ausgabe A: Deutsch und Englisch. [...] / 71. Auflage / STEINGRÄBER VERLAG, LEIPZIG. / [...].

Pianoforte (1-20, 273-316) — starke Textverluste, Zustand: lose Blätter.

Stempel: "Musikalienhandlung / Eugen Pfeiffer / * Heidelberg *".

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

**497 Damrosch, Leopold (1832-1885)
Concertstück für Violine u. Klavier, op. 9**

Leipzig, New York: J. Schuberth & Co., Pl.-Nr. 3647.

Sign. BE 0197 D

An Edmund Singer. / CONCERTSTÜCK / im / CHARACTER EINER SERENADE / a, Introduzione e Canzonetta (Einleitung und Ständchen) b, Intermezzo (Sommernachtsspuck [!]) / c, Notturmo (Liebesgesang) d, Addio giocoso (Zum Abschied) / für / Violine / mit / Orchester oder Pianoforte / componirt von / LEOP. DAMROSCH. / Op. 9. [...] / J. Schuberth & Co. Leipzig u. New-York. / [...].

Klavierpartitur (31), VIOLINO. (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-5.

**498 Dann
Drei Sonaten für Violoncello u. Bass C-Dur, D-Dur, G-Dur**

Heilbronn: Amon, Verl.-Nr. 111.

Sign. BE 0198 D

Trois Sonates / pour le / Violoncelle & Basse / composés / par Mr / DANN. / Livraison I. / Nro. 111. prix f 2. / à Heilbronn chez Amon.

Stimmenmaterial: VIOLONCELLO (19 S.), BASSO (8 S.) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W.", ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 297] No. 3, Ta 6-4.

Umfang, Satzweise und Spielmöglichkeiten weisen darauf hin, dass die Begleitung des anspruchsvollen Solo-Parts, die Basso-Stimme, für ein 2. Violoncello (Violone in 8'-Lage) geschrieben ist, keinesfalls für ein 16'-Instrument.

Nachweis: RISM A/I/2, D 903 [BE*].

**499 Danzi, Franz (Ignaz) (1763-1826)
Concertino für Violoncello u. Orchester D-Dur, P. 244 (op. 46)**

[Leipzig: Ambrosius Kühnel, 1813], Pl.-Nr. 1097.

Sign. BE 0199 D

[kein Titelblatt] Danzi. Op. 46. / CONCERTINO. [RISM:] Concertino [D] pour le violoncello, avec accompagnement de 2 Violons, flûte, 2 hautbois, 2 bassons, 2 cors, alto et basse ... oeuvre 46. Leipzig, Ambros. Kühnel (bureau de musique), No. 1097.

Stimmenmaterial: [...], FLAUTO (1), OBOE PRIMO (1), OBOE SECONDO (1), FAGOTTO PRIMO (1), FAGOTTO SECONDO (1), CORNO PRIMO in D. (1), CORNO SECONDO in D. (1), VIOLINO PRIMO (3), VIOLINO SECONDO (3), VIOLA (2), BASSO (2) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr starke Beschädigung aller Stimmen durch Risse, auch eingebrannte Löcher.

Ältere Signatur: Ta 6-3.

Nachweis: Pechstaedt, Franz Danzi ... S. 129 [BE]; RISM A/I/2, D 989 [BE**]; Grove, Bd. 5, S. 235.

**500 Danzi, Franz (Ignaz)
Sonatine für Klavier u. Flöte oder Violine e-Moll, P. 254 (op. 34)**

München: Macario Falter, 1809.

Sign. BE 0200 D

Sonatine / pour le / Piano - Forte / avec Accompagnement de Flûte [!] au Violon / Composé par / F: Danzi / Oeuvre 34 Prix 1 f 12 X. / Munic chez M: Falter.

Pianoforte (13), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Format: 25 x 34, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 6-3.

Nachweis: Pechstaedt, Franz Danzi ... S. 138; RISM A/I/2, D 1023; Schneider, Makarius Falter ... Bd. 1, S. 255; Whistling, Handbuch ... S. 477.

→ **Danzi, Franz (Ignaz)**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2083.

**501 Darr, A.
Zitherschule, Teil 1**

Trier: P. Ed. Hoenes, 6. Aufl., Pl.-Nr. 68.

Sign. BE 0201 D

Herrn CHARLES WHITBREAD in London / freundlichst zugeeignet. / Neueste vollständige / ZITHERSCHULE / oder gründlich theoretisch-praktische / Anweisung zum Zitherspiel / vom ersten Unterricht bis zur höhern Ausbildung / langsam fortschreitend / bearbeitet von / A. DARR. / In 3 Abtheilungen. / I. Abth. Allgemeine Musik- u. Zitherlehre nebst 84 Uebungs- / u. Unterhaltungs-Stücken. / (Mit dem Portrait des Verfassers:) 2 Thlr. 3fl. 36kr. / Eigenthum des Verlegers. / TRIER, BEI P. ED. HOENES. / [...] / 68. / Sechste Auflage. // Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

(42) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

Enthält auf der 4. US Katalog des Verlages: "In demselben Verlage / Trier bei P. Ed. Hoenes / erschien früher / Musik für Pianoforte. / Musik für Gesang mit Pianobegleitung. / Vierstimmige Gesänge. / Musik für Orchester. / Für Zither und Pianoforte."

**502 Darr, A.
Zitherschule, Teil 2**

Trier: P. Ed. Hoenes, 7. Aufl., Verl.-Nr. 80.

Sign. BE 0202 D

Herrn CHARLES WHITBREAD in London / freundlichst zugeeignet. / Neueste vollständige / ZITHERSCHULE / oder gründlich theoretisch-praktische / Anweisung zum Zitherspiel / vom ersten Unterricht bis zur höhern Ausbildung / langsam fortschreitend / bearbeitet von / A. DARR. / In 3 Abtheilungen. / II. Abth. Die verschiedenen Lagen, Spielmanieren u. die Lehre von den / Flageolet- oder Glockentönen nebst 68 Uebungs- u. Unterhaltungs- / Stücken. / Pr. Thlr. 1. 20 Sgr - 3 fl. / Eigenthum des Verlegers. / TRIER, BEI P. ED. HOENES. / [...] / 80. / Siebente Auflage. // Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

(45) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

Enthält auf 4. US Katalog des Verlages [siehe Bd. I].

**503 David, Ferdinand (1810-1873)
Introduction u. Variationen über Franz Schuberts "Sehnsuchtswalzer"
(D 365/2) für Klarinette u. Orchester, op. 8**

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 5992.

Sign. BE 0204 D

[Franz Schubert]

JNTRODUCTION / et / VARIATIONS / sur un Thème de Francois Schubert / pour la Clarinette / avec Accompagnement de l'Orchestre / ou de Pianoforte / composées par / FERDINAND DAVID. / Oeuw. 8. - PR. av. ORCH. 1 Thlr. 16 Gr. / [...] / Propriété des Editeurs, / Leipsic, chez Breitkopf & Härtel. / 5992. / Enregistré dans les Archives de l'Union.

Stimmenmaterial: CLARINETTO PRINCIPALE. in B. (6), FLAUTO (2), OBOE I (2), OBOE II (1), FAGOTTO I. (2), FAGOTTO II. (2), CORNO I in B basso. (2), CORNO II in B basso. (1), TIMPANI. in B. F. (1), VIOLINO I. (3), VIOLINO II. (3), VIOLA. (3), VIOLONCELLO E BASSO. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Stimmen nicht auseinander geschnitten.

Stempel: "B&H", "MUSIKALIEN HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT *"; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 332], Ta 4-4.

**504 David, Ferdinand
Introduction u. Variationen über Franz Schuberts Sehnsuchtswalzer
(D365/2) für Klarinette u. Orchester, op. 8**

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 5992.

Sign. BE 0203 D

[Franz Schubert]

[Kein Originalumschlag] Introduction von F. David Op. 8. Solo für Clarinette in B. // [Titel nach 2. Ex.:] JNTRODUCTION / et / VARIATIONS / sur un Thème de Francois Schubert / pour la Clarinette / avec Accompagnement de l'Orchestre / ou de Pianoforte / composées par / FERDINAND DAVID. / Oeuw. 8. - PR. av. ORCH. 1 Thlr. 16 Gr. / [...] / Propriété des Editeurs, / Leipsic, chez Breitkopf & Härtel. / 5992. / Enregistré dans les Archives de l'Union.

Stimmenmaterial: CLARINETTO PRINCIPALE. in B. (6), FLAUTO. (2), OBOE I. (2), OBOE II. (1), FAGOTTO I. (2), FAGOTTO II. (2), CORNO I in B basso. (2), CORNO II in B basso. (1), TIMPANI. in B. F. (1), VIOLINO I. (3), VIOLINO II. (3), VIOLA. (3), VIOLONCELLO E BASSO. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: teilweise stark gebräunt u. fleckig, Streicherstimmen am Rand verstärkt.

Hs. Datum: "1865" unten auf Clarinetto principale-Stimme; Stempel: "B.W."; ältere Signatur: Ta 4-4.

- 505 David, Ferdinand**
Konzert für Violine u. Orchester a-Moll, op. 17
 Pl.-Nr. [Solostimme:] 1444. 1445. [Orch.stimmen:] 1444.

Sign. BE 0205 D

[kein Titelblatt] *F. David Op. 17. / CONCERTO. / 1444. 1445.*

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE. (3-14), FLAUTO 1o. (4), FLAUTO 2o. e PICCOLO. (2), OBOE 1o. (2), OBOE 2o. (2), CLARINETTO 1o. (4), CLARINETTO 2o. (2), FAGOTTO 1o. (3), FAGOTTO 2. (2), CORNO 1o. (2), CORNO 2o. (2), TROMBA 1a in D. (1), TROMBA 2a. in D. (1), TROMBONE ALTO. (1), TROMBONE TENORE. (1), TROMBONE BASSO. (1), TIMPANI. (2), VIOLINO 1. (8), VIOLINO 2. (1-2, 7-8), VIOLA. (8), VIOLONCELLO e BASSO. (9) — Ausgabe vollständig, starke Textverluste, Zustand: Titelseite mit vermutlich letzten 1 bis 2 Seiten der Solostimme fehlt, ebenso Violino 2, S. 3-6, Flecken in Solostimme, Orchesterstimmen wenig oder nicht benutzt. Ältere Signatur: Ta 5-4.

- 506 David, Ferdinand**
12 Salon-Stücke für Violine u. Klavier, op. 24,2
 Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 8067.

Sign. BE 0206 D

12 / SALON-STÜCKE / für / Violine u. Pianoforte / componirt und / FRAU CÉCILE MENDELSSOHN BARTHOLDY / verehrungsvoll gewidmet / von / FERDINAND DAVID. / Drei Hefte. / Op. 24. Eigenthum der Verleger. Is. [recte IIe.] Heft. / Leipzig, bei Breitkopf & Härtel. / Paris, bei Brandus & Co. / Pr. 1 Thlr. 10 Ngr. / 8066-68. / Eingetragen in das Vereinsarchiv.

Klavierpartitur (19), Violino. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Bräunung, Flecken.

Stempel: "BREITKOPF & HAERTEL"; ältere Signatur: Ta 5-6.

Enthält auf der 4. US. Katalog "Publications pour Violon avec et sans Accompagnement / de / BREITKOPF & HÄRTEL à LEIPZIG."

- 507 David, Ferdinand**
Cadenzen zum Beethoven'schen Violin-Konzert, op. 61
 Leipzig: Breitkopf & Härtel; Verl.-Nr. 8912.

Sign. BE 0207 D

[Ludwig van Beethoven]

CADENZEN / zum / Beethoven'schen Violin-Concert / Op. 61 / von / FERDINAND DAVID. / Eigenthum der Verleger. / Leipzig, bei Breitkopf & Härtel. / Pr. 10 Ngr. / Eingetragen in das Vereinsarchiv. / Entd. Sta. Hall. / 8912.

Stimmenmaterial: Violine (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr starke Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.

Stempel: "BREITKOPF & HAERTEL"; ältere Signatur: Ta 5-3.

- **David, Ferdinand**
 Siehe EINTRÄGE 188, 647, 890, 1247, 1565, 1795 und Deest-Verz. EINTRÄGE 2084ff.

- 508 Delibes, Léo (1836-1891)**
Coppelia, ou La fille aux yeux d'email. Ballett <Valse lente> für Klavier
 Berlin: Adolph Fürstner (C. F. Meser), Pl.-Nr. 2561.

Sign. BE 0208 D

COPPELIA / BALLETT IN 3 ACTEN / Musik von / LEO DELIBES. / Clavier-Auszug / [...] / Valse lente (Entract No. 2) allein / [...] / BERLIN / Adolph Fürstner / (C. F. Meser) Königl. Sächs. Hofmusikhdlg.

Klavier (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: lose Blätter, an den Rändern eingerissen.

Papierstempel: [...?]; Stempel: "Adolph Fürstner / Berlin".

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

- **Dehn, Siegfried Wilhelm**
 Siehe EINTRÄGE 185, 187.

- 509 Denza, Luigi (1846-1922)**
Funiculi-Funicula für Singstimme u. Klavier
 Mailand: G. Ricordi & Co, Pl.-Nr. a 47127 a.

Sign. BE 0209 D

FUNICULI-FUNICULA / CANZONE POPOLARE / di Piedigrotta pel 1880 / di / L. Denza / G. RICORDI & C. / Editori-Stampatori / MILANO / [...] / (Printed in Italy).

Klavierpartitur (14) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. Besitzvermerk: "Madeleine"; Papierstempel: "G. RICORDI / 10"; ältere Signaturen: "16", "3482".

510 Diabelli, Anton (1781-1858)
Sonaten für Klavier 4hdg., op. 32, 33, 37

Leipzig: C. F. Peters, Verl.-Nr. 7186.

Sign. BE 1168-1 D-SB EINTRAG 1935 [Adolf Ruthardt]

SONATEN / für Pianoforte zu 4 Händen / ANTON DIABELLI / OP. 32, 33, 37, 38, 73 / herausgegeben / von / ADOLF RUTHARDT. / 7186. / LEIPZIG / C. F. PETERS. / Fr. Baumgarten, del. Lith. Anst. v.C.G.Röder G.m.b.H., Leipzig.

Inhalt: Sonate I. Op. 32 F-Dur; Sonate II Op. 33 D-Dur; Sonate III. Op. 37 C-Dur.

Klavierpartitur (48) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

511 Diabelli, Anton
Sonate D-Dur für Klavier 4hdg., op. 33

Frankfurt: G. H. Hedler, Verl.-Nr. 320b, Pl.-Nr. 320.

Sign. BE 1116-1 D-SB EINTRAG 1883

SONATE / in D. / pour Piano à 4 mains. / Composées / PAR / ANT. DIABELLI. / No. 320.b. — OEUV. 33. — Pr. fl. 1,12 kr. / Francfort s/M. chez G. H. Hedler.

Piano (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

512 Diabelli, Anton
4. Sonate B-Dur für Klavier 4hdg., op. 38

Wien: Tobias Haslinger, Verl.-Nr. 1087, Pl.-Nr. S. u. C. 1087.

Sign. BE 1116-2 D-SB EINTRAG 1883

4me / SONATE / (IN B.) / pour le Piano-Forte à 4 mains. / Composée et dédiée / à son Altesse Madame la Princesse Bretzenheim, née Princesse d' Öttingen Spielberg / par / Ant. Diabelli. / Oeuvre 38. / No. 1087. — Propriété de l'Editeur. — Pr. fl. 1.30 x.C.M. RT 1.- [hs. 1:48 Rt] / Vienne, chez Tobie Haslinger, / Editeur de Musique.

Piano (25) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "MAGASIN DE MUSIQUE / TH. HENKEL / FRANCFORT a/M."; ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 1, S. 71: geht zurück auf auf die ca. 1808/10 von der Chemischen Druckerey und S. A. Steiner vorgelegte Ausgabe; Whistling, Handbuch ... S. 526.

513 Diabelli, Anton
Melodische Übungsstücke für Klavier 4hdg., op. 149

[Braunschweig: Henry Litolf], Verl.-Nr. COLLECTION LITOLFF No. 1872.

Sign. BE 0210 D

[kein Titelblatt] MELODISCHE ÜBUNGSSTÜCKE / Anton Diabelli, Op. 149. / COLLECTION LITOLFF No. 1872.

Klavier (3-43) — Ausgabe vollständig, starke Textverluste, Zustand: es fehlen Umschlag, Titelseite u. S. 2.; der Rest ist neu zusammengedruckt.

Hs. Besitzvermerk: "Madeleine".

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

514 Diabelli, Anton
3. Potpourri nach Motiven der Oper "Norma" von V. Bellini für Klavier u. Flöte

[Wien: A. Diabelli et Comp.] Verl.-Nr. D. et C. No. 5606.

Sign. BE 1173-4 D-SB EINTRAG 1942 [Vincenzo Bellini]

No. 40. / DRITTES POTPOURRI / nach Motiven der Oper: NORMA, von V. Bellini.

Stimmenmaterial: [...], FLAUTO (4) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

Serie: "Produktionen im häuslichen Freundschaftszirkel Nr. 40. Periodisches Werk für Pianoforte und Flöte gesetzt von Anton Diabelli." Die Zählung der Seriennummer stimmt nicht mit Fellingner [24. Heft] überein.

Nachweis: Fellingner, Periodica Musicalia ... S. 958; Weinmann, Diabelli ... S. 357.

→ **Diabelli, Anton**
Ariette "Kennst du der Liebe sehnen" von C. Keller, bearb. für Klavier
Siehe EINTRAG 1806 - Pantheon für Pianoforte, No. 5.

515 Diabelli, Anton

Sonatine nach "Dich zu retten, mein liebes Täubchen" aus der Oper "Die diebische Elster" von G. Rossini für Klavier 4hdg. C-Dur

Braunschweig: F. P. Spehr, Verl.-Nr. 1862.

Sign. BE 0211 D [Gioachino Rossini]

SONATINE / nach der Arie: Dich zu retten mein zartes Täubchen, / aus der Oper: / DIE DIEBISCHE ELSTER, / von / ROSSINI. / Für das Pianoforte zu vier Händen / eingerichtet von / A. DIABELLI. / No. 37 der vierhändigen Sonatinen. / No. 1862. Pr. 8 gr. / Braunschweig / im Musikalischen Magazine von F. P. Spehr.

Klavierpartitur (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 24 x32, Zustand: leicht fleckig, sonst gut.

Hs. Besitzvermerk: "F.P.L."; aufgeklebter Zettel des Musikalienhändlers: "Zu haben in August Cranz Musikhandlung / [...]" [abgeschnitten]; ältere Signaturen: No. 15., Ta 6-1.

Enthält Katalog: "JNHALT / dieser Sammlung vierhändiger SONATINEN.", No. 1-42.

516 Diabelli, Anton

Sonatine nach "Erklinget ihr Hörner u. Schalmeyen" aus der Oper "Die weiße Dame" von A. Boieldieu für Klavier 4hdg. A-Dur

Braunschweig: F. P. Spehr, Verl.-Nr. 1868.

Sign. BE 0213 D [Francois-Adrien Boieldieu]

SONATINE / nach der Introduction: Erklinget ihr Hörner und Schalmeyen,, / aus der Oper: / DIE WEISSE DAME, / von / A. BOIELDIEU. / Für das Pianoforte zu vier Händen / eingerichtet von / A. DIABELLI. / No. 41 der vierhändigen Sonatinen. / No. 1868. Pr. 10 gr. / Braunschweig / im Musikalischen Magazine von F. P. Spehr.

Klavierpartitur (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 24 x32, Zustand: gut.

Hs. Besitzvermerk: "F.P.L."; aufgeklebter Zettel des Musikalienhändlers: "Zu haben in August Cranz Musikhandlung / [...]" [nur Rand vorhanden, vgl. die anderen Sonatinen von Diabelli]; ältere Signaturen: 14., Ta 6-1.

Enthält Katalog: "JNHALT / dieser Sammlung vierhändiger SONATINEN.", No. 1-42.

517 Diabelli, Anton

Sonatinen nach "Welche Klänge" u. "Nach langer Trennung Leiden" aus der Oper "Die diebische Elster" [La gazza ladra] von G. Rossini für Klavier 4hdg. A-Dur u. F-Dur

Braunschweig: F. P. Spehr, Verl.-Nr. 1865.

Sign. BE 0212 D [Gioachino Rossini]

Zwei Sonatinen / nach dem Chor: Welche Klänge,, / und dem Duett: Nach langer Trennung Leiden,, / aus der Oper: / DIE DIEBISCHE ELSTER, / von / ROSSINI. / Für das Pianoforte zu vier Händen / eingerichtet von / A. DIABELLI. / No. 40 der vierhändigen Sonatinen. / No. 1865. Pr. 8 gr. / Braunschweig / im Musikalischen Magazine von F. P. Spehr.

Klavierpartitur (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 24 x32, Zustand: zufriedenstellend.

Hs. Besitzvermerk: "F.P.L."; ältere Signaturen: (No.) 13., Ta 6-1.

Enthält Katalog: "JNHALT / dieser Sammlung vierhändiger SONATINEN.", No. 1-36.

518 Diabelli, Anton

Sonatinen nach "Wenn denn stets mich täuschen" u. "Gelehnt an die Zipresse" aus der Oper "Othello" von G. Rossini für Klavier 4hdg. G-Dur u. g-Moll

Braunschweig: F. P. Spehr, Pl.-Nr. 1864.

Sign. BE 0214 D [Gioachino Rossini]

Zwei Sonatinen / nach dem Duett: Warum denn stets mich täuschen,, / und der Canzonette: Gelehnt an die Zipresse,, / aus der Oper: / OTHELLO, / von / Rossini. / Für das Pianoforte zu vier Händen / eingerichtet von / A. DIABELLI. / No. 39 der vierhändigen Sonatinen. / No. 1864. Pr. 8 gr. / Braunschweig / im Musikalischen Magazine von F. P. Spehr.

Klavierpartitur (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 24 x32, Zustand: leicht fleckig.

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler: "Zu haben in August Cranz Musikhandlung / [...]" (abgeschnitten); hs. Besitzvermerk: "F P L"; ältere Signaturen: (No.) 16, Ta 6-1.

Enthält Katalog: "INHALT / dieser Sammlung vierhändiger SONATINEN.", No. 1-42.

→ **Dietter**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2087.

519 Dillety, Casparo
Sinfonia für 2 Hörner, 2 Violinen, Viola u. Basso G-Dur
 ca. 1780.

Sign. BE 0216 H

Sinfonia / Violino Primo / Violino Secondo / Corno primo / Corno Secondo / Viola / Basso / del: Sige Caspar Dilletty.

Satzfolge: 1. Allegro assai (C, G), 2. Andante ma sempre Piano (2/4, g), 3. Tempo di Minuetto (3/4, G).

Stimmenmaterial: Corno Primo Ex g (1), Corno Secundo ex g (1), Violino Primo (3), Violino 2do (2), Viola (3), Basso (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 23 x 34, Zustand: gut.

Wasserzeichen: "C & I HONIG", "Lilie"; ältere Signaturen: No. 5, Ta 4-2.

Nachweis: RISM A/II/18885 [BE].

➔ **Dittersdorf, Carl Ditters von (1739-1799)**
Betrug durch Aberglauben. Oper / Ausw. bearb. für 2 Violinen, Viola und Basso

Siehe EINTRAG 1818 – Thalie, Journal periodique, Heft 6.

➔ **Dittersdorf, Carl Ditters von**
Betrug durch Aberglauben. Oper <"Furcht und Hoffnung seh ich schweben"> bearb. für 2 Violinen, Viola und Violoncello

Siehe EINTRAG 1816 – Thalie, Journal periodique, Heft 2.

➔ **Dittersdorf, Carl Ditters von**
Betrug durch Aberglauben. Oper <"Mein Vater trocken deine Tränen"> bearb. für 2 Violinen, Viola und Violoncello

Siehe EINTRAG 1816 – Thalie, Journal periodique, Heft 2.

➔ **Dittersdorf, Carl Ditters von**
Betrug durch Aberglauben. Oper <Ouverture> bearb. für 2 Violinen, Viola und Violoncello

Siehe EINTRAG 1816 – Thalie, Journal periodique, Heft 2.

520 Dittersdorf, Carl Ditters von
Sinfonia für Orchester Es-Dur
 ca. 1763

Sign. BE 0215 H

Sinfonia:/ à 8: / Cornu Primo: Cornu Secondo: / Flauto Primo: Flauto Secondo: / Violino Primo: Violino Secondo: / Violetta: Violoncello: / ô: / Cembalo / Del Sige: Dietters: / [Incipit].

Satzfolge: 1. Allegro assai (C, Es, 62), 2. Andante molto (3/4, B, 85), 3. Tempo di Menuetto (3/4, Es, 69).

Stimmenmaterial: Oboe: ô Flauto Primo: (2), Oboe ô Flauto Secondo. (2), Cornu Primo: Toni Dis (2), Cornu Secondo Toni Dis (2), Violino Primo: (4), Violino Secondo: (3), Violetta: (3), Cembalo: (4) [nicht bez.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 4-2.

Nachweis: RISM A/II/18886 [BE]; Krebs, Dittersdorfiana ... S. 57, I,6; Brook, Breitkopf-Katalog ... Suppl. 1 (1766), Sp. 205; Brook, The Symphony ... S. 175 [BE].

521 Dittersdorf, Carl Ditters von [?] [Toeschi, Karl Joseph?]
Sinfonia für Orchester Es-Dur
 ca. 1780

Sign. BE 1007 H

Sinfonia: / a. 8. / Cornu Primo: Cornu Secondo: / Flauto Primo: Flauto Secondo: / Violino Primo. Violino Secondo: / Alto Primo: Alto Secondo. / Violoncello / ô / Cembalo: / Del: Sige. Giusepo D. / [Incipit].

Satzfolge: 1. Allegro Assai (C, Es, 108), 2. Andante (6/8, c, 30), 3. Menuetto (3/4, Es, 16-24-16), 4. Allegro (6/8, Es, 68).

Stimmenmaterial: Flauto Primo: (2), Flauto Secondo (2), Cornu Primo: Toni Dis: (2), Cornu Secondo: Toni Dis. (2), Violino Primo: (4), Violino Secondo: (4), Viola Primo: (4), Viola Secondo: (4), Cembalo: (4) [unbeziffert] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: folio, Zustand: gut.

Wasserzeichen; hs. moderne Zusätze auf Titelblatt "Joseph Toeschy". "Toeschy"; Spielhilfen: Cornu Primo – fehlende Noten mit Bleistift ergänzt; ältere Signatur: Ta 4-2.

Nachweis: RISM A/II/18887 [BE]; Brook, Breitkopf-Katalog ... Suppl. 5: 1770, Sp. 381 (Toeschi); Krebs, Dittersdorfiana ... S. 63, I,30.

522 Döhler, Th.

2 Nocturnes für Klavier C-Dur u. Es-Dur, op. 25

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 5220.

Sign. BE 1117-1 D-SB EINTRAG 1884

Deux / NOCTURNES / pour le Piano / dédiés à Madame / CAROLINE JAUBERT / PAR / TH. DÖHLER / Op. 25. / No. 5220 [...] / MAYENCE / ANVERS ET BRUXELLES / chez les fils de B. Schott / [...]

Piano (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Druckerschwärze der Gegenseite zeichnet sich ab, sonst leichte Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

523 Döhler, Th.

2 Nocturnes für Klavier d-Moll u. C-Dur, op. 31,4-5

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 5768.

Sign. BE 0217 D

Deux / NOCTURNES / Pour / le PIANO / composés et dédiés / à Mademoiselle / GÉRARDINE DE BRUIJN / PAR / TH. DÖHLER / (No. 4 et 5 des Nocturnes) / Op: 31. [...] / MAYENCE / ANVERS ET BRUXELLES / chez les fils de B. Schott / [...] / 5768

Piano (10) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

524 Döhler, Th.

Souvenirs de Florence, 2 Nocturnes für Klavier Es-Dur u. B-Dur, op. 34

Mainz: B. Schott's Söhne, Pl.-Nr. 6341.

Sign. BE 1117-2 D-SB EINTRAG 1884

Souvenirs / DE / FLORENCE. / 2 / NOCTURNES / POUR / le Piano. / PAR / TH. DÖHLER. / Oeuvre 34. Prix. 1 fl: 21 kr. / [...] / MAYENCE / ANVERS ET BRUXELLES / chez les fils de B. Schott / [...]

Piano (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

fast vollständig abgerissener Zettel Musikalienhändler: [...] *Pianos et de Musique / [...] 34. 35.) à Francfort s. M. [...?]*"; ältere Signatur: Ta 6-1.

525 Donizetti, Gaetano (1797-1848)

Fausta. Oper <Cavatina> (für Orchester)

Sign. BE 1250-7 H-SH EINTRAG 1860

No. 7. Cavatina aus der Op: Fausta v: Donizetti.

Stimmenmaterial: [...], Tuba — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

526 Donizetti, Gaetano

L'elisir d'amore (Der Liebestrank). Oper <Melange> für Orchester

Sign. BE 1250-3 H-SH EINTRAG 1860

No. 3. Melange aus der Op: der Liebestrank v. Donizetti.

Stimmenmaterial: [...], Tuba — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

527 Donizetti, Gaetano

La Favorite / Die Favoritin. Opéra (1840) <Ouverture> für Orchester

Berlin: Ad. Mt. Schlesinger, Verl.-Nr. S. 2507, Pl.-Nr. S. 2540.

Sign. BE 0218 D

OVERTURE / der Oper / Die Favoritin La Favorite / für das gr. Orchestre 2 2/3 Rth. / [...] / Musik / VON / G. DONIZETTI. / [...] / BERLIN, / Schlesinger'sche Buch- u. Musikhandlung. / S. 2507. / [...]

Stimmenmaterial: PETITE FLUTE (1), FLAUTO Io. (3), FLAUTO IIo. (3), OBOE Io. (1), OBOE IIo. (1), CLARINETTO Io. in C. (1), CLARINETTO IIo in C. (1), BASSON Io. (1), BASSON IIo. (1), CORNO Io. in Es (1), CORNO IIo. in Es (1), CORNO IIIe. in C. (1), CORNO IVo. in C. (1), TROMPETTE Io. à Piston in C. (1), TROMPETTE IIo. à Piston in C. (1), TROMPETTE Io. Ordinaire in C. (1), TROMPETTE II Ordinaire in C (1), TROMBONES. (1), OPHICLÉIDE. (1), TRIANGLE. (1), TIMBALES. in C. G. (1), GROSSE CAISSE. (1), VIOLINO Io. (3), VIOLINO IIo (3), ALTOS. (3), VIOLONCELLES et CONTRE-BASSES. (4), [ferner hs.] Violino Imo (3), Violino IIdo (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Etikett Umschlag: [gedr.] "Allgemeine / MUSIKALIEN-LEIHANSTALT / von / C. A. André / in / Frankfurt am Main.", es folgen hs. Angaben zum Komponisten, Titel etc., alle gedr. Stimmen haben einen blauen Randstreifen mit dem Aufdruck "Allgemeine Musik-Leihanstalt von C. A. André in Frankfurt a. M." und hs. Angaben zum Instrument, Komponist ...; Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 2-3.

528 Donizetti, Gaetano**Lucia di Lammermoor. Dramma tragica (1835) <Finale> für Orchester**

Sign. BE 1250-26 H-SH EINTRAG 1860

No. 26 Finale a d Op Lucia v. Lammermoor von Donnezete [!].

Maestoso (C, [Hornstimme in] Es).

Stimmenmaterial: Corno Tenore (3), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

→ Donizetti, Gaetano**Lucia di Lammermoor. Dramma tragica (1835)**

Siehe EINTRÄGE 153 u. 1223.

529 Donizetti, Gaetano**Roberto Devereux ossia Il comte di Essex / Robert Devereux oder Der Graf von Essex. Tragedia (1837) <Ouverture> für Orchester**

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Verl.-Nr. 6228.

Sign. BE 0219 D

OUVERTURE / de / Roberto Devereux / à / Grand Orchestre / composée / par / G. DONIZETTI. / Propriété des Editeurs. / No. 6228 Pr. 2. Thlr. 12 Gr. / Leipzig, chez Breitkopf & Härtel. / Paris, chez B. Latte. – Londres, chez Chappel. / Enregistré aux Archives de l'Union.

Stimmenmaterial: OTTAVINO. (2), FLAUTO 1. (2), FLAUTO 2. (2), OBOE 1. (2), OBOE 2. (1), CLARINETTO 1 in C. (2), CLARINETTO 2 in C. (2), FAGOTTO 1. (2), FAGOTTO 2. (2), CORNO 1 in B. (2), CORNO 2 in B. (1), CORNO 3 in Es. (2), CORNO 4 in Es. (1), TROMBA 1 in C. a PISTONE. (1), TROMPA 2 in C.a PISTONE. (1), TIMPANI in D.A. (1), TRIANGOLO. (1), GROSSA CASSA. (1), VIOLINO 1. (5), VIOLINO 2. (3), VIOLA. (3), VIOLONCELLO e BASSO. (3), [ferner hs.] Violino Imo (6), Violino Ildo (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Datum: "July 1847"; Stempel: "B.W.", "BREITKOPF & HAERTEL"; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 81] No. 27, Ta 3-3.

530 Dotzauer, Justus Johann Friedrich (1783-1860)**Konzert für 2 Violoncelli oder Violine u. Violoncello u. Orchester F-Dur, op. 85**

Bonn, Köln: N. Simrock, Pl.-Nr. 2421.

Sign. BE 0220 D

CONCERTO / concertant / pour / deux Violoncelles / ou Violon principal et Violoncelle second / avec accompagnement / de deux Violons, Alto, Basse, / 2 Hautbois, 2 Cors, 2 Bassons, 2 Trompettes, Flûte et Timbales / (ou avec accomp: de 2 Violons, Alto et Basse) / Composé / PAR / J. J. F. DOTZAUER. / Op: 85. Prix 12 Frs. / Bonn et Cologne / chez N. SIMROCK. / Propriété de l'éditeur. / 2421.

Stimmenmaterial: Violino Principale. (9) [2 Ex.], Violoncello 1mo. obligato. (9), Violoncello 2do. obligato (9), Flauto. (3), Oboe 1ma. (3), Oboe 2da. (3), Fagotto 1mo. (3), Fagotto 2do. (3), Corno 1mo. in F. (2), Corno 2do. in F. (2), Clarino 1mo. in C. (1) [2 Ex.], Clarino 2do. in C (1), Timpani in F. C. (2), Violino 1mo. (5), Violino 2do. (5), Viola. (5), Basso. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: bei allen Solostimmen sind die Umschlagseiten gerissen, 2. Ex. VI princ. Textverlust.

Hs. "42 halbe Bogen"; Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 6-3.

Nachweis: Whistling, Handbuch ... S. 170.

531 Dotzauer, Justus Johann Friedrich**Concertino für Viola u. Orchester A-Dur, op. 89**

Bonn, Köln: N. Simrock, 1825, Verl.-Nr. [Solostimme:] 2459., [Orchesterstimmen:] 2458.

Sign. BE 0221 D

CONCERTINO / pour / Alto Viola / avec accomp: de 2 Violins, Alto et Basse, / deux Hautbois, deux Cors et deux Bassons / Composé / par / J. J. F. DOTZAUER. / Op: 89. Prix 6 Francs. / Bonn et Cologne / chez N. SIMROCK. / Propriété de l'éditeur. / 2459.

Stimmenmaterial: Viola principale (9), Oboe 1mo. (2), Oboe 2do. (2), Fagotto Imo. (2), Fagotto 2do. (2), Corno 1mo in D. (1), Corno Ildo in D. (1), Violino Imo. (5), Violino 2do. (5), Viola. (5), Basso e Violoncello. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung, leicht fleckig.

Ältere Signatur: Ta 4-3.

Nachweis: Whistling, Handbuch ... S. 167; Zeyringer, Literatur für Viola ... S. 289.

- 532 Dotzauer, Justus Johann Friedrich**
Divertissement nach Motiven aus der Oper "La Dame blanche" von F.-A. Boieldieu für Violoncello u. Orchester C-Dur, op. 105
 Leipzig: Peters, Pl.-Nr. 2039.

Sign. BE 0222 D [Francois-Adrien Boieldieu]

Divertissement. Dotzauer Oe. 105. [Titel nach BSB-Musik:] Divertissement : pour le violoncelle ; sur des motifs de l'opera La Dame blanche . avec accompagnement de 2 Violons, alto, basse, 2 hautbouis, 2 bassons, 2 cors et flûte ou de pianofore ; op. 105 / J. J. F. Dotzauer.- Stimmen. - Leipzig: Peters.- Pl.-Nr. 2039.2040.- 12 St.

Stimmenmaterial: [...], FLAUTO. (2), OBOE PRIMO. (2), OBOE SECONDO (2), FAGOTTO PRIMO (2), FAGOTTO SECONDO (2), CORNO PRIMO in C. (1), CORNO SECONDO (1), VIOLINO PRIMO (4), VIOLINO SECONDO (4), VIOLA (4), BASSO e VIOLONCELLO (3) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Flecken, sonst gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

Nachweis: BSB-Musik, Bd. 4, S. 1614; Whistling, Handbuch ... 2. Erg.Bd. S. 40.

- 533 Dotzauer, Justus Johann Friedrich**
Fantasia V über ein Thema der Oper "La Financée" für Pianoforte u. Violoncello, op. 155,5
 Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 2170.

Sign. BE 0223 D [Daniel-Francois-Esprit Auber]

TROIS FANTAISIES / pour le / Pianoforte et Violoncelle, / sur des Thèmes: / [...] / No. 5. de l'Opera: la Financée, / [...] / composées et dédiées à Son Altesse Royale, Madame / LA DUCHESSE D'ANHALT-DESSAU etc. / dans le plus profond respect / par / J. J. F. DOTZAUER / Premier Violoncelle de Sa. Majeste le Roi de Saxe. / Op. 115. V. Propriété de l'Editeur Pr: 18 gr. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / Enregistré dans l'Archive de l'Union.

Stimmenmaterial: [Pianoforte] (13), VIOLONCELLO (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 27x34 (Pianoforte), Zustand: Solostimme gebräunt u. Gebrauchsspuren.

Stempel: "C. F. PETERS * LEIPZIG *"; ältere Signatur: Ta 6-4.

Nachweis: Whistling, Handbuch ... 2. Erg.Bd. S. 94.

→ **Dotzauer, Justus Johann Friedrich**
 Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2088.

→ **Dressler, Raphael (1784-1835)**
 Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2089.

- 534 Dreyschock, Alexander (1818-1869)**
Souvenir d'Amitié, für Klavier F-Dur, op. 8
 Hamburg: A. Cranz.

Sign. BE 0224 D

À MONSIEUR / JOSEPH BERGMANN. / Souvenir d'Amitié / [LIED OHNE WORTE] / pour / PIANO / par / ALEX. DREYSCHOCK. / Nouvelle Edition. / revue et augmentée / Op. 8. - Propriété des Editeurs - Pr 14 gr. / Hambourg chez A. Cranz. / Paris, Brandus & Co. Londres, Ewer & Co.

Piano (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

→ **Drouët, Louis (1792-1873)**
 Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2090.

→ **Duport, Jean Louis (1749-1819) u. Jean Pierre**
 Siehe Deest-Verz. EINTRAG 1986ff.

- 535 Durand, Auguste (1830-1909)**
Konzert für Violine u. Orchester A-Dur, op. 8
 Leipzig: A. Kühnel, Pl.-Nr. 874.

Sign. BE 0225 D

CONCERTO / de / Violon / avec accompagnement / de 2 Violons, Flûte, 2 Clarinettes, 2 Cors, 2 Bassons, / Alto et Basse / composé et dédié / à S. A. Madame la Princesse Maréchale / Lubomirska / par / A. DURAND. / Op. 8. - Pr. 2 Rth. / Chez A. Kühnel, / Bureau de Musique / à Leipzig.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (12), FLAUTO (2), CLARINETTO PRIMO in C. (2), CLARINETTO SECONDO in C. (2), FAGOTTI (1), CORNO PRIMO in A. (1), CORNO SECONDO in A. (1), VIOLINO PRIMO (6), VIOLINO SECONDO. (6), VIOLE (4), BASSO

(4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Flecken, Umschlagseiten Solostimme stark eingerissen.

Papierstempel: "BUREAU DE MUSIQUE / A. Kühnel"; Spielhilfen: Fingersätze in Solostimme; ältere Signatur: Ta 5-4.

536 Durand, Auguste

Bavarderie, Impromptu-Caprice für Klavier, op. 95

Paris: A. Durand & Fils, 1893, Pl.-Nr. D. & F. 4708.

Sign. BE 1160-14 D-SB EINTRAG 1929

Bavarderie / IMPROMPTU-CAPRICE / Pour le Piano / PAR / AUGUSTE DURAND / OP: 95. Pr. Mk. 2 / Paris A. DURAND & FILS / LEIPZIG E. HATZFELD / U.S.A. Copyright 1893. by A. DURAND & FILS. / Imp. Delanchy a Cie Paris /

Piano (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "C. A. André, Frankfurt a. M."; ältere Signatur: Ta 5-2.

537 Durst, Mathias

1. Potpourri nach Motiven der Oper Die Nachtwandlerin von V. Bellini für Klavier u. Violine

[Wien: A. Diabelli et Comp.] Pl.-Nr. D. et C. No. 6193.

Sign. BE 1173-3 D-SB EINTRAG 1942

[Vincenzo Bellini]

Concordance, / No. 30. / Erstes Potpourri / nach Motiven der Oper: DIE NACHTWANDLERIN / (La Sonnambula) von V. Bellini. / von Math. Durst.

Stimmenmaterial: [...], VIOLINO. (4) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

Nachweis: Fellingner, Periodica Musicalia ... S. 959; Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 1, S. 35, 36.

➔ **Dushkin, David (*1901)**

Siehe EINTRAG 1821 – Autenrieth-Schleußner, Helma (Hg.). Das neue Klavierbuch, Bd. 1-3.

➔ **Duvernoy, Frédéric Nicolas**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2091.

➔ **E. H. z. S.**

Lieder <Rückblick> (Rückert), für Singstimme und Klavier

Siehe EINTRAG 1819 – Weber-Album.

538 Ebers, Carl Friedrich (1770-1836)

Symphonie für Orchester C-Dur

Berlin: J. J. Hummel, 1799/1802, Verl.-Nr. 1018, Pl.-Nr. 1018 [Flauto auch 1017].

Sign. BE 0226 D

SYMPHONIE / a grand Orchestre / composée et dédiée / a / Sa. Majéste Prussienne / a / l'occasion de Son avènement / au Trône / par / C. F. Ebers / Compositeur de la Chambre de S. A. S. / Monseigneur le Duc regn. de Mecklenburg / Strelitz / Libro 1. / Ches J. J. Hummel à Berlin avec Privilège du / Roi, a Amsterdam au grand Magazin de / Musique et aux Adresses / ordinaires. / No. 1018 Prix f 2. 10 d.

Stimmenmaterial: FLAUTO (3), OBOE PRIMO (3), OBOE SECONDO (3), FAGOTTO PRIMO (3), FAGOTTO SECONDO (3), CORNO PRIMO (2), CORNO SECONDO (2), TROMBA PRIMA (2), TROMBA SECONDA (2), TAMPANI (1), VIOLINO PRIMO (7), VIOLINO SECONDO (7), VIOLA (4), BASSO (4) [2 Ex.], [ferner hs.] Oboe et Clarinetto in B (4), Violino Primo (12), Violino Secondo (9), Andante (1) [Solostimme s. u.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: US stark ausgebessert.

Hs. "Andante Solo für / Fagott wird von / der Iten Geige gespielt"; Datum: "19/2 / 1902 / 20/7"; Notenpapier Oboe/Clar u. Andante: "Nr. 3. – A. E. Fischer, Bremen."; Stempel: "B.W."; Spielhilfen: gel. Eintragungen; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 4] No. 4, Ta 3-2.

Nachweis: Johansson, Hummel ... Bd. I, S. 109.

➔ **Ebers, Carl Friedrich**

Siehe EINTRAG 1127 und Deest-Verz. EINTRAG 2092.

539 Eck, Johann Friedrich

Konzert für Violine u. Orchester d-Moll, op. 2,1

Offenbach: Jean André, 1793, Pl.-Nr. 573.

Sign. BE 0227 D

CONCERTO / à Violon principal, / premier et second Violon, / deux Hautbois, deux Cors / Alto et Basse / composé par / Mr. F. ECK. / Oeuvre 2me / Livre [hs.] I. / 573. 574. / Prix Fl. 2. / A Offenbach s. l. Mein chez Jean André.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (9), OBOE PRIMO. (1), OBOE SECONDO. (1), CORNO PRIMO in D. (1), CORNO SECONDO in D. (1), TAMPANI in D. (1), VIOLINO PRIMO (7), VIOLINO SECONDO (5), VIOLA (3), VIOLONCELLO & BASSO. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Umschlagseiten teilweise beschädigt, Flecken, Ausbesserungen.

Hs. Besitzvermerk: "Possessor Holtropp" [Kattropp ?]; ältere Signatur: Ta 5-4.

Nachweis: RISM A/I/2, E 341 [BE]; Matthäus, Johann André ..., S. 244.

→ **Eder, Karl Kaspar**
Siehe Deest-Verz. EINTRAG 1989.

→ **Eichler, F. W.**
Siehe EINTRAG 751.

540 Eilitz, J. G.
Ouverture für Klavier F-Dur
Leipzig: Frédéric Hofmeister, Pl.-Nr. 359 [Kommissionsverlag].

Sign. BE 1118-1 D-SB EINTRAG 1885

OUVERTURE / pour le / Piano-Forte / composée / par / J. G. EILITZ. / Prix 10 Gr. / À Coburg, aux Depenses de Compositeur / à Leipzig, en Commission chez Frederic Hofmeister.

[Pianoforte] (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: punktuell Flecken, Ausbesserung, sonst gut.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: Whistling, Handbuch ... S. 783.

541 Eiliz, J. G.
6 Walzer für Klavier
Leipzig: Fr. Hofmeister, Verl.-Nr. 370 [Kommissionsverlag].

Sign. BE 1118-2 D-SB EINTRAG 1885

VI WALZER / für das Piano-Forte / componirt von / J. G. EILIZ. / Pr: 6 Gr: / Auf Kosten des Verlegers, / in Commission bei Fr: Hofmeister in Leipzig. / 370.

[Pianoforte] (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: Whistling, Handbuch ... S. 819.

542 Epstein, S. Stephan (Hg.)
Sang u. Klang im 19. Jahrhundert für Klavier oder Gesang u. Klavier
Berlin: Pallas (Ernst Leonhard), 1900.

Sign. BE 0228 SD

:SANG UND KLANG / IM XIX. JAHRHUNDERT: / ERNSTES UND HEITERES AUS / DEM REICHE DER TOENE / MIT EINER HISTORISCHEN EINLEITUNG VON HANS MERIAN / HERAUSGEGEBEN UND EINGERICHTET VON DR. S. STEPHAN EPSTEIN: / BERLIN SW.13. VERLAGSANSTALT PALLAS, ERNST LEONHARD / 1900.

Enthält 97 für Klavier bzw. Klavier und Gesang eingerichtete Titel von allen bekannten Komponisten, eingeteilt nach: I. Sinfonische Musik, II. Die Oper, III. Operette und Tanz, IV. Das Lied.

Klavierpartitur (406) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Halbleder, Zustand: leichte Gebrauchsspuren u. Bräunung, sonst gut.

Hs. Besitzvermerk: "Erbprinz Wittgenstein"; Spielhilfen: gel. Fingersätze.

543 Erk, Ludwig (1807-1883)
Liederschatz, für Singstimme u. Klavier, Bd. I
Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 7390.

Sign. BE 1265c D

EDITION PETERS. / No. 395a. / Erk's / Lieder-Schatz / Band I. // Erk's / Deutscher Liederschatz. / Eine Auswahl / der beliebtesten / Volks-, Vaterlands-, Soldaten-, Jäger- und Studentenlieder / für eine / Singstimme mit Pianofortebegleitung. / Die Texte und Melodien revidirt und auf deren Quellen zurückgeführt / von / Ludwig Erk. / Die Begleitung zu sämtlichen Liedern, sowie ein Theil der Lieder und Texte sind / Eigenthum des Verlegers. / Vor Nachdruck wird gewarnt. / LEIPZIG, / C. F. PETERS. / Band I. / C. G. Röder, Leipzig.

Klavierpartitur (3-24) — Ausgabe vollständig, starke Textverluste, Zustand: vorhandenen Titelseite, Register und S. 3-24.

Wasserzeichen: "EDITION PETERS", hs. Besitzvermerk: "Frieda v. Guardl" [?].

544 Erk, Ludwig u. Wilhelm Greef (Hg.).
Liederkrantz, für mehrere Singstimmen, 2. Heft
Essen: G. D. Bädeker, 1844, 2. Auflage, 94.

Sign. BE 1265a D

Liederkrantz. / Auswahl / heiterer und ernster Gesänge / fuer / Schule, Haus und Leben. / Herausgegeben / von / Ludwig Erk u. Wilhelm Greef. / Zweites Heft. / (66 meist dreistimmig gesetzte Gesänge enthaltend.) / Zweite, sehr verbesserte Auflage. / Essen, / bei G. D. Bädeker. / 1844.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: brosch., Format: 12 x 18, Zustand: gut.

Stempel: "Fürstliche Hof-Bibliothek /* Berleburg *"; ältere Signaturen: U 180 T.

**545 Erk, Ludwig u. Wilhelm Greef (Hg.).
Liederkrantz, für mehrere Singstimmen, 3. Heft**
Essen: G. D. Bädeker, 1840, 82.

Sign. BE 1265b D

Liederkrantz. / Auswahl / heiterer und ernster Gesänge / fuer / Schule, Haus und Leben. / Herausgegeben / von / Ludwig Erk, / Lehrer am Königl. Seminar für Stadtschulen in Berlin. / und Wilhelm Greef, / Lehrer und Organist in Meurs. / Drittes Heft. / (59 vierstimmige Lieder – für Sopran, Alt, Tenor und Baß.) / Preis broch.: 7 Sgr. 6 Pf. (6 gGr.) / Essen, / bei G. D. Bädeker. / 1840.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: brosch., Format: 11 x 19, Zustand: gut.

Stempel: "Fürstliche Hof-Bibliothek /* Berleburg *"; ältere Signaturen: U 181 T.

Enthält 4. US Katalog Bädeker, Essen.

**546 Ernst, Heinrich Wilhelm (1814-1865)
Fantasie über Marsch u. Romanze aus "Otello" von G. Rossini für Violine solo, 2 Violinen, Viola u. Violoncello/Kontrabass, op. 11**
Mainz: B. Schott's Söhne, 1839, Verl.-Nr. 5296.

Sign. BE 1182-1 D-SB EINTRAG 1951 [Gioachino Rossini]

Fantaisie Brillante / Sue la Marche et la Romance / D'OTELLO / DE ROSSINI / pour le / VIOLON / avec Accompt. / d'Orchestre ou de Quatuor ou de Piano / et une Partie de Piano / remplaçant les Instrumens a Vent / Dediée a Monsieur / Joseph Böhm, / Professeur am Conservatoire de Vienne. 1er. Violon de la Chapelle Impériale / PAR / H. W. ERNST. / Op. 11. / No. 5296 / [...] / MAYENCE ET ANVERS / Chez les fils de B. Schott / [...]

Stimmenmaterial: VIOLON PRINCIPAL (7), 1er. VIOLON. (4), 2d. VIOLON. (3), ALTO. (3), VIOLONCELLE ET CONTRE-BASSE (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

**547 Ernst, Heinrich Wilhelm
Fantasie über Marsch u. Romanze aus "Otello" von G. Rossini für Violine u. Orchester, op. 11**
Mainz: B. Schotts Söhne, 1839, Verl.-Nr. 5296.

Sign. BE 0229 D [Gioachino Rossini]

Fantaisie Brillante / Sur la Marche et la Romance / D'OTELLO / DE ROSSINI. / pour le / VIOLON / avec Accompt: / d'Orchestre ou de Quatuor ou de Piano / et une Partie de Piano / remplaçant les Instrumens à Vent / Dediée a Monsieur / Joseph Böhm, / Professeur au Conservatoire de Vienne 1er. Violon de la Chapelle Impériale / PAR / H. W. ERNST. / Op. 11. / No: 5296. – Propriété des Editeurs. – avec Piano 1 fl. 48 kr. avec Orchestre 3 fl 36 kr. / [...] MAYENCE ET ANVERS / Chez les fils de B. Schott / – / Dépôt général de notre fonds de Musique ~ / à Leipzig, chez Gme. Haertel. – à Vienne, chez H. F. Müller.

Stimmenmaterial: VIOLON PRINCIPAL. (7), FLÜTES. (2), HAUTOBOIS (2), CLARINETTES en LA. (2), BASSONS. (2), CORS en LA. (2), TROMPETTES en LA. (2), 1er. et 2d. TROMBONES. (2), 3e. TROMBONE. (1), TIMBALES LA MI. (1), Piano remplaçant les instruments à vent. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

**548 Ernst, Heinrich Wilhelm
Le Carnaval de Venise. Variationen über die Canzonetta "Cara mamma mia" für Violine u. Klavier, op. 18**
Leipzig: Fr. Kistner, 1844, Pl.-Nr. 1405.1406. [Pianoforte:] 1406.

Sign. BE 0230 D

Le Carnaval de Venise. / VARIATIONS / BURLESQUES / sur la Canzonetta: / "cara mamma mia" / pour le Violon principal / de Quatuor et de Contre-Basse ou de Piano / composées / et très respectueusement dédiées À SA MAJESTÉ / le Roi de Danemark / par / H. W. ERNST. / Oeuw. 18. – pr. 1 Thlr 5 Ngr. / Propriété des Editeurs. Enregistré aux Archives de l'Union. / Leipsic, chez Fr. Kistner. / [...] 1405 / 1406 / [...]

Klavierpartitur (3), Violino Principale. (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Scordatur: Accord du Violon: as, es', b', f'; im Vorwort wendet sich der Komponist gegen "unvollkommene Arrangements" dieser Variationen, die ohne Nennung seines Namens veröffentlicht wurden, und die ihn nun zwingen, selbst diese Ausgabe vorzulegen; ältere Signatur: Ta 5-5.

549 Ernst, Heinrich Wilhelm

Airs hongrois, Variationen für Violine u. Klavier (1850), op. 22

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Verl.-Nr. 8194.

Sign. BE 0231 D

À FRANCOIS LISZT / AIRS HONGROIS / variés / pour le Violon / avec accompagnement d' Orchestre ou de Piano / par / H. W. ERNST. / Op. 22. / Propriété des Editeurs. / Leipzig, chez Breitkopf & Härtel. / Paris, chez Brandus & Co. Londres, chez Wessel & Co. / [...] / Pr. av. Piano 1 Thlr. / 8194. / Enregistré aux Archives de l'Union.

Klavierpartitur (13), Violino principale. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung.

Stempel: "MAGASIN DE MUSIQUE / TH. HENKEL / FRANCFORT s/M.", "BREITKOPF & HAERTEL"; ältere Signatur: Ta 5-6.

550 Ernst, Heinrich Wilhelm

Konzert für Violine u. Orchester ode Klavier fis-Moll, op. 23

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1851, Pl.-Nr. 8195.

Sign. BE 0232 D

CONCERTO / (Allegro pathétique) / pour le Violon / avec accompagnement d' Orchestre ou de Piano / dédié / à son ami Ferdinand David / par / H. W. ERNST. / Op. 23. / Propriété des Editeurs / Leipzig, chez Breitkopf & Härtel. / Paris, chez Brandus & Co. Londres, chez Wessel & Co. / Pr. av. Orch. 3 Thlr. 15 Ngr. / Pr. av. Piano 1 Thlr. 20 Ngr. / 8195. / Enregistré aux Archives de l'Union.

Klavierpartitur (27), Stimmenmaterial: Violino principale. (11) [2 Ex.], Flauto Io. (3), Flauto Ilo. (2), Oboe Io. (2), Oboe Ilo. (2), Clarinetto Io. in A (3), Clarinetto Ilo. in A. (2), Fagotto Io. (3), Fagotto 2o. (3), Corno Io. in A Alto. (1), Corno Ilo. in Fis. (3), Corno Ilo. in D. (2), Tromba Ia. (2), Tromba Ila. (2), Trombone Alto. (2), Trombone Tenore. (2), Trombone Basso (2), Timpani in Cis. Fis. (2), [...] — Ausgabe vermutlich nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimme mit Flecken u. leichten Gebrauchsspuren, Orchesterstimmen nicht auseinander geschnitten.

Stempel: "B&H"; ältere Signatur: Ta 5-4.

→ **Eschstruth, H. A. Freiherr von**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2093.

551 Eugenieff, A.

Lieder <Verlass mich nicht>. Zigeunerlied für Singstimme u. Klavier

Hamburg: Fritz Schuberth, Pl.-Nr. 855.

Sign. BE 0233 D

SAMMLUNG / RUSSISCHER ROMANZEN / UND / VOLKSLIEDER / FÜR / EINE SINGSTIMME MIT BEGLEITUNG / DES PIANOFORTE. / [...] / 137. [A.] Eugenieff, "Verlass mich nicht". Zigeunerlied / [...] / Uebersetzung von BRUNO. / Arrangement und Uebersetzung Eigenthum des Verlegers. / Fritz Schuberth. Hamburg.

("Verlass mich nicht Geliebter mein")

Klavierpartitur (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Papierstempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG & LEIH-ANSTALT / ED: WAGNER / * WIESBADEN *"; ältere Signatur: Ta 7-2.

552 Eysel, Johann Philipp

6 Sonatinen für Flauto traverso oder Violine u. Basso continuo D-Dur, h-Moll, A-Dur, a-Moll, C-Dur, G-Dur

Nürnberg: Christoph Weigel.

Sign. BE 0234 D

VI / SONATINE / à / Flauto-Traverso ò Violino Solo / col / Fondamento ò Clavicembalo Solo / composta / da / I. P. Eysel. / Nürnberg, C. Weigel, exc.

Klavierpartitur (12) [bezifferter Bass] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: im Bereich der Druckplatten leicht grau, sonst sehr gut.

Ältere Signaturen: Tb 7-12, Ta 7-2.

Siehe auch EINTRAG 107.

Nachweis: RISM A/I/2 [BE*] [Der im RISM genannte Titel weicht ab.].

553 Eysler, Edmund (1874-1949)**Der lachende Ehemann, Operette (1913) <Weinlied> für Gesang u. Klavier**

Leipzig: W. Karczag, 1913, Pl.-Nr. K.W.555.

Sign. BE 0235 D

Weinlied / "Fein, fein, schmeckt uns der Wein ...!" / aus der Operette "Der lachende Ehemann" / von / Edmund Eysler. / Ausgabe für Gesang u. Klavier. / [...] / W. KARCZAG / Musikverlag, Bühnenverlag und Vertrieb / [...] Copyright 1913 by W. Karczag, Leipzig, Wien, New York. / [...]

Klavierpartitur (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Ränder eingerissen.

Hs. Besitzvermerk: "Madeleine".

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

→ **Fahrbach****Dobranos Polka für Orchester**

Siehe EINTRAG 1858 – Werke für Blasorchester II.

→ **Faisst, Immanuel von**

Siehe EINTRAG 271.

554 Fall, Leo(pold) (1873-1925)**Der liebe Augustin. Operette (1912) <Potpourri> für Klavier**

München: Drei Masken-Verlag, 1912, Pl.-Nr. D. M. V. 603.

Sign. BE 0236 D

*Der / liebe / Augustin / Operette in 3 Akten / von / Rud. Bernauer / und / Ernst Welisch / [...] / Musik von / LEO FALL / [...] Für Klavier 2 hdg. / 26. Potpourri I (mit überlegtem Text) Mark 2.- Kronen 2, 40 / [...] / Harmonie-Verlag G.m.b.H. * Drei Masken-Verlag G.m.b.H. / München, Karlstr. 21. / Copyright 1912 by Drei Masken-Verlag, München [...] / [...].*

Klavier (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Flecken.

555 Fall, Leo(pold)**Der liebe Augustin. Operette (1912). [Klavierauszug]**

München: Drei Masken-Verlag, 1912, Pl.-Nr. D. M. V. 601.

Sign. BE 0237 D

[Gustav Volk]

*Der / liebe / Augustin / Operette in 3 Akten / von / Rud. Bernauer / und / Ernst Welisch / [...] / Musik von / LEO FALL / Klavierauszug 2 hdg ... M 5.-/ Kr 6.- (mit überlegtem Text) / von Gustav Volk / Harmonie-Verlag G.m.b.H. * Drei Masken-Verlag G.m.b.H. / München, Karlstr. 21. / Copyright 1912 by Drei Masken-Verlag, München [...] / [...].*

Klavierauszug (1-16) — Ausgabe vollständig, starke Textverluste, Zustand: Lagen sind lose, Seiten 17ff fehlen.

Stempel: "Zu beziehen durch: / Max Hieber / Musikalien-handlung / - München - / Marienpl. 18 vis-à-vis d. Dienerstr. / Telefon 1806".

556 Fanchetti, G.**J'y pense. Air de ballet**

Chemnitz: E. P. C. Langer.

Sign. BE 1274 D

[kein Titelblatt] *J'y pense, Air de ballet G. Fanchetti / (für Piano Mk I. 20.) / Verlag von E. P. C. Langer, Chemnitz.*

Introduction (Andante 3/4, E-Dur) – Air (Sostenuto – Poco piu mosso (C-Dur) – Tempo I ... Vivo (E-Dur).

Stimmenmaterial: [...] Violoncello con sordini (1) — Ausgabe nicht vollständig, geringe Textverluste, Zustand: untere Ecken fehlen, nachgedunkelt, verschmutzt.

→ **Farrenc, Jeanne-Louise (1804-1875)**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2094.

557 Fassone, Vittorio**Margarita. Canzone für Gesang u. Klavier**

Neapel: G. Santojanni, 1891, Pl.-Nr. 720.

Sign. BE 0238 D

Al mio Maestro / F. di Capua / Margarita / Canzone per Piedigrotta 1891 / VERSI di P. Cinquegrana / Musica / die Vittorio Fassone / [...] / G. SANTOJANNI / Editore-Stampatore / NAPOLI / (Copyright 1891 by G. Santojanni.) / (Printed in Italy).

Klavierpartitur (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: US lose, Gebrauchsspuren.

Hs. Besitzvermerk: "Madeleine".

→ **Fastlinger, I.**
Siehe EINTRAG 1415, 1417.

→ **Faust, C.**
Siehe EINTRAG 145.

558 Favart, Charles-Simon (1710-1792)

Annette et Lubin. Comédie

Paris: Duchesne, (1762). UA 15.2.1762.

Sign. BE 0239 D

*ANNETTE / ET LUBIN, / COMÉDIE / EN UN ACTE EN VERS; / Mêle d' Ariettes & de Vaudevilles. / Par Madame FAVART, & Mr. ***. / Représentée pour la première fois par les Comédiens / Italiens Ordinaires du Roi, le 15 Février 1762. / Le prix est de 30 sols avec la Musique. / A PARIS, / Chez DUCHESNE, Libraire, rue Saint Jacques, / au-dessous de la Fontaine Saint Benoît, / au Temple du Goût. / M. DCC. LXIII. / Avec Approbation & Privilège du Roi. // APPROBATION. / [...] / Paris, ce 12 Février 1762. MARIN.*

Textheft mit Melodien (1-78) — Ausgabe vollständig, starke Textverluste, Format: 22 x 14,5, Zustand: es fehlen die letzten 2 Seiten und der Umschlag um die 5 Lagen.
Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK * BERLEBURG*"; ältere Signaturen: Tb 7-2-3, Ta 7-2.

Musik von Adolphe Benoît Blaise. Partitur und Stimmen zur Ausgabe dieses Verlages unter RISM A/I/1 B 2781.

559 Fémi (Aine), F.

Romance über Themen aus der Oper "Joseph" von É.-N. Méhul für Violine solo u. 2 Violinen, 2 Violon u. Violoncello

Mainz: B. Schott, Verl.-Nr. 660.

Sign. BE 0240 D [*Étienne-Nicolas Méhul*]

ROMANCE / de l'opéra: Joseph / variée / pour le Violon, / avec accompagnement / de deux Violons deux Altos et Violoncelle / DÉDIÉE / à Monsieur E. Méhul / Membre de l'Institut / Inspecteur au Conservatoire Impérial de Musique de Paris & & / PAR / F. FÉMI Ainé / 3 Fs. / No. 660. Chez B. Schott à Mayence 1Fl. 24xr. / Propriété de l'Editeur.

Stimmenmaterial: Violino Principal. (3), Violino Primo (1), Violino Secondo (1), Violine (1), Basso obligée (1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Bräunung und Flecken.

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler: "In Frankfurt am Mayn, bey J. C. Gayl. / Weis-sadler-Gasse Lit: F. No. 14."; hs. Besitzvermerk: "Hübschmann"; ältere Signatur: Ta 4-5.

Nachweis: Whistling, Handbuch ... S. 53.

560 Fesca, Friedrich Ernst (1789-1826)

1. Sinfonie für Orchester Es-Dur (1810), op. 6

Wien: Pietro Mechetti, ca. 1818, Pl.-Nr. 542.

Sign. BE 1119-1 D-SB EINTRAG 1886

Première / SINFONIE / pour / 2 Violons, Alto, Violoncelle, Basse, Flûte, / 2 Hautbois, 2 Clarinettes, 2 Bassons, / 2 Cors, 2 Trompettes & Timballes, / composée / par / F. E. FESCA. / Oeuvre VI. / Propriété de l'Editeur. / Wien, bey Pietro Mechetti quondajm Carlo, / im Michaelerhaus der k.k. Reitschule gegenüber No. 1221.

Stimmenmaterial: FLAUTO. (6), OBOE Io. (6), OBOE Ito. (5), CLARINETTO Io. in B. (6), CLARINETTO Ito. in B. (5), FAGOTTO Io. (8), FAGOTTO Ito. (7), CORNO Io. in Es. (4), CORNO Ito. in Es. (4), TROMBA Ima. in Es. (2), TROMBA Iida. in Es. (2), TAMPANI in B. Es. (2), VIOLINO Io. (12), VIOLINO Ito. (11), VIOLA. (11), VIOLONCELLO e BASSO (12) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, teilw. Ausbesserungen.

Hs. "f 7.12"; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 5] No. 5, Ta 3-1.

Nachweis: Weinmann, Mechetti ... S. 18; Whistling, Handbuch ... S. 3.

561 Fesca, Friedrich Ernst

2. Sinfonie für Orchester D-Dur (1813), op. 10

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 1342.

Sign. BE 1119-3 D-SB EINTRAG 1886

DEUXIEME / SINFONIE / pour 2 Violons, Alto, Violoncelle, / Basse, 2 Flûtes, 2 Hautbois, / 2 Clarinettes, 2 Bassons, 2 Cors, / 2 Trompettes et Timballes / composée / par / F. E. FESCA. / Oeuv. 10. - Pr: 3 Rthlr. / Propriété de l'Editeur. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: FLAUTO PRIMO (4), FLAUTO SECONDO (4), OBOE PRIMO (4), OBOE SECONDO (3), CLARINETTO PRIMO in A (4), CLARINETTO SECONDO in A (3),

FAGOTTO PRIMO (5), FAGOTTO SECONDO (4), CORNO PRIMO in D (3), CORNO SECONDO in D (3), TROMBA PRIMA in D (2), TROMBA SECONDA in D (2), TIMPANI in D. A. (2), VIOLINO PRIMO (11), VIOLINO SECONDO (8), VIOLE (6), VIOLONCELLO e CONTRABASSO (8), [ferner hs.] Violino Primo (17) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig, Bräunung.

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler: "A Francfort sur le Mein, chez J. C. Gayl. / rue Weissadlergasse Let: F. No. 14." Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 5] No. 5, Ta 3-1.

Nachweis: Whistling, Handbuch ... S. 3.

562 Fesca, Friedrich Ernst

Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello d-Moll, op. 12

Leipzig: Breitkopf & Härtel. Pl.-Nr. 2948 [einmal auch "2928"!]

Sign. BE 0241 D

QUATUOR / Pour deux Violons, Viola / et Violoncelle / composé et dédié / à Monsieur Philippe d'Orville / par / F. E. FESCA. / Oeuw. 12 Pr. 1 Rthlr. 12 Gr. / à Leipsic / Chez Breitkopf & Härtel.

Stimmenmaterial: Violino 1mo (11), Violino 2do (9), Viola (8), Violoncello (8) [2 vollständige Ex.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Exemplar 1: hs. Besitzvermerk: "Hübschmann / possessor"; Stempel: "B.W."; Exemplar 2: Aufkleber Musikalienhändler "A Francfort sur le Mein, chez J. C. Gayl. / rue Weissadlergasse Let: F. No. 14."; ältere Signatur: Ta 3-5; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 284] No. 9, Ta 3-5.

Nachweis: Whistling, Handbuch ... S. 78.

563 Fesca, Friedrich Ernst

3. Sinfonie für Orchester D-Dur (1819), op. 13

Leipzig: Frédéric Hofmeister (1819), Pl.-Nr. 590.

Sign. BE 1119-2 D-SB EINTRAG 1886

TROISIEME / GRANDE SINFONIE / IN D / pour / deux Violons, Alto, Violoncelle et Basse, / 2 Flûtes, 2 Hautbois, 2 Clarinettes, 2 Bassons, / 2 Cors, 2 Trompettes & Timballes, / composée / par / F. E. Fesca. / Oeuw. 13. - Pr: 4 Rthl. / À / LEIPZIG, / Chez Frederic Hofmeister.

Stimmenmaterial: FLAUTO PRIMO (5), FLAUTO SECONDO (4), OBOE PRIMO (4), OBOE SECONDO (3), CLARINETTO PRIMO in A. (4), CLARINETTO SECONDO in A. (4), FAGOTTO PRIMO (6), FAGOTTO SECONDO (6), CORNO PRIMO in D. (4), CORNO SECONDO in D. (4), TROMBA Ima. in D. (3), TROMBA IIda. in D. (3), TIMPANI D. A. (3), VIOLINO PRIMO (11), VIOLINO SECONDO (11), VIOLA (10), VIOLONCELLO et BASSO. (12) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren, stellenweise fleckig.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 5] No. 5, Ta 3-1.

Nachweis: Whistling, Handbuch ... S. 3.

564 Fesca, Friedrich Ernst

Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello B-Dur, op. 14

Leipzig: Friedrich Hofmeister. Pl.-Nr. 616.

Sign. BE 0242 D

QUATUOR / pour / deux Violons, Viola et Violoncelle / composé / par F. E. FESCA. / Oe. 14. Pr. 1 Rth. 16 gr. / Leipzig, / Chez Frederic Hofmeister.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (12), VIOLINO SECONDO (9), VIOLA (11), VIOLONCELLO (10) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 3-5.

Nachweis: Whistling, Handbuch ... S. 78.

565 Fesca, Friedrich Ernst

Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello, op. 36

Bonn, Köln: N. Simrock, Verl.-Nr. 2215.2251, Pl.-Nr. 2251.

Sign. BE 1179-4 D-SB EINTRAG 1947

QUATUOR / pour / deux Violons, Alto & Violoncelle / Composé / par / F. E. Fesca. / Op: 36. Prix 6 Frs. / Bonn et Cologne / chez N. SIMROCK. / Propriété de l'editeur. / 2215.2251.

Stimmenmaterial: Violino 1mo. (11), Violino 2do. (8), Viola (7), Violoncelle (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Hs. Besitzvermerk: "Hübschmann"; ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Whistling, Handbuch ... S. 78.

566 Fesca, Friedrich Ernst

Ouverture für großes Orchester C-Dur, op. 43 ph

Berlin: Fr. Laue, 1826, Pl.-Nr. 58.

Sign. BE 0243 D

OUVERTURE / À GRAND ORCHESTRE / COMPOSÉE PAR / F. E. FESCA. / OEuvre posthume. / Oe. 43. / No. 58 Propriété de l'Éditeur. / Pr. 2 Rth. / BERLIN, chez Fr. Laue.

Stimmenmaterial: FLAUTO Imo. (2), FLAUTO Iido. (2), OBOE Imo. (2), OBOE Iido. (2), CLARINETTO Imo in B (2), CLARINETTO Iido in B (2), FAGOTTO Imo. (2), FAGOTTO Iido. (2), CORNO Imo in C. (2), CORNO Iido in C (2), TROMBA Ima in C. (2), TROMBA Iida in C. (2), TIMPANI in C.G. (2), VIOLINO Imo. (4), VIOLINO Iido. (3), VIOLE (3), VIOLONCELLO e VIOLONE (5), [ferner hs.] Clarinetto 1mo in C (4), Violino Primo (9), Violine 2do (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; Papierstempel: "BUCH- U. MUSIK-HANDLUNG / FR. / LAUE", ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 82] No. 28, Ta 3-4.

Nachweis: Whistling, Handbuch ... S. 12; Pelker, Die deutsche Konzertouvertüre ... Teil 1, S. 211-212.

→ **Fessler, Ed.**
Siehe EINTRAG 983.

→ **Fiala, Giuseppe**
Siehe Deest-Verz. EINTRAG 1990.

567 Field, John (1782-1837)
Nocturne No. 1 für Klavier Es-dur (1814) / bearb. für Violine u. Klavier, H 24

Hamburg: Hugo Pohle, Pl.-Nr. H. P. 256.

Sign. BE 0244 D [Edmund Singer]

Herrn FREIHERRN THEODOR v. DREIFUS zugeeignet / FIELD's / KLAVIER-NOCTURNES / für / VIOLINE / mit Pianofortebegleitung / bearbeitet / von / EDMUND SINGER. / No. 1. Es dur Pr. 1,00 Mk. / [...] / Eigentum des Verlegers für alle Länder. / HAMBURG, HUGO POHLE. / Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

Klavierpartitur (4), VIOLINO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung, Risse.

Stempel des Verlegers: "H.P."; ältere Signatur: Ta 5-6.

Enthält 2.-4. US. Katalog des Verlages Hugo Pohle.

568 Field, John
Nocturno No. 2 für Klavier c-Moll (1814) / bearb. für Violine u. Klavier, H 25

Hamburg: Hugo Pohle, Pl.-Nr. H. P. 257.

Sign. BE 0245 D [Edmund Singer]

Herrn FREIHERRN THEODOR v. DREIFUS zugeeignet / FIELD's / KLAVIER-NOCTURNES / für / VIOLINE / mit Pianofortebegleitung / bearbeitet / von / EDMUND SINGER. / No. 2. C moll Pr. 1,00 Mk. / [...] / Eigentum des Verlegers für alle Länder. / HAMBURG, HUGO POHLE. / Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

Klavierpartitur (4), VIOLINO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung, Risse.

Stempel des Verlegers: "H.P."; ältere Signatur: Ta 5-6.

Enthält 2.-4. US. Katalog des Verlages Hugo Pohle.

569 Field, John
Nocturne No. 4 für Klavier A-dur (1816-17) / bearb. für Violine u. Klavier, H 36

Hamburg: Hugo Pohle, Pl.-Nr. H. P. 258.

Sign. BE 0246 D [Edmund Singer]

Herrn FREIHERRN THEODOR v. DREIFUS zugeeignet / FIELD's / KLAVIER-NOCTURNES / für / VIOLINE / mit Pianofortebegleitung / bearbeitet / von / EDMUND SINGER. / [...] / No. 3. A dur. Pr. 1,50 Mk. / [...] / Eigentum des Verlegers für alle Länder. / HAMBURG, HUGO POHLE. / Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

Klavierpartitur (9), VIOLINO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung, Risse.

Stempel des Verlegers: "H.P."; ältere Signatur: Ta 5-6.

Enthält 2.-4. US. Katalog des Verlags Hugo Pohle.

570 Fielitz, Alexander von (1860-1930)
Lieder für Singstimme u. Klavier / Auswahl aus op. 20, 21, 23, 26, 34, 39, 55

Magdeburg: Heinrichshofen, [Copyright-Jahre der Einzelausgaben:] 1892, 1894, 1895, 1896, 1898.

Sign. BE 0247 D

FIELITZ-ALBUM. / Ausgewählte Lieder / für / eine Singstimme / mit Klavierbegleitung / von / Alexander von Fielitz. / Eingetragen in das Vereinsarchiv. / Eigentum für alle Länder / von / Heinrichshofen's Verlag / gegründet 1797. / MAGDEBURG. / Lith. Anst. v. C.G. Röder, Leipzig.

Enthält 12 Klavierlieder (op. 20,1 – 20,2 – 21,1 – 23, 1 – 23, 4 – 26,1 – 26,2 – 34,1 – 34,2 – 39,2 – 55,1 – 55,5).

Klavierpartitur (33) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Lagen lose, Gebrauchsspuren.

Hs. Besitzvermerk: "Madeleine"; Markierung der Lieder u. a. mit "Pr. M.", "M" u. "A"; Spielhilfen: jeder Art.

Ausgabe für mittlere Stimme.

571 Fils (Filtz), Anton (1733-1760)
Sinfonia für 2 Violinen, Viola u. Violoncello B-Dur
 1760c.

Sign. BE 0248 H

Sinfonia Ex B. / à 4 Stromenti / Violino Primo. / Violino Secondo. / Alto Viola, / Con Violoncello. / Del Sigre. Antonio Fils. / [Incipit].

Satzfolge: 1. Andante – [Andante -] All[egr]o (C, B), 2. Andante (3/8, F), 3. Allegro (2/4, B).

Stimmenmaterial: Violino: Primo: (4), Violino: Secondo: (4), Viola: (4), Basso (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 24 x 30,5, Zustand: gut.

Wasserzeichen: "ZOOON", "[Lilie, darunter Wappen mit zwei nebeneinanderliegenden Balken von links unten nach rechts oben]; ältere Signaturen: No. 6, Ta 3-6.

Nachweis: RISM A/II/18888 [BE].

→ **Fils Anton**
 Siehe Deest-Verz. EINTRAG 1991.

→ **Fiorillo, Federigo**
 Siehe Deest-Verz. EINTRAG 1992.

572 Fischer, Ferdinand? (1723-1805)
Sinfonia für 2 Flöten, 2 Hörner u. Basso(n) D-Dur
 ca. 1780.

Sign. BE 0249 H

Sinfonia A. 5. D# / Flauto. Primo / Flauto Secondo. / Corno. Primo. / Corno. Secondo. / et / Basso. / Fischer.

Satzfolge: 1. Allegro (2/4, D), 2. Marsch (2/4, D), 3. Allegro (2/4, D), 4. Marsch (2/4, D).

Stimmenmaterial: Flaute Traversieür. Primo. (4), Flaûto. Traversieür. Secúndo. (4), Corno Primo (4), Corno 2do (3), Basson: (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 17,5 x 21, Zustand: gut.

Bleistifteintragungen "No. I 4. act", "No. II 5."; ältere Signatur: Ta 4-2.

Kurze Sätze.

Nachweis: RISM A/II/18889 [BE].

→ **Fleischmann, Johann Friedrich Anton (1766-1798)**
 Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2095.

573 Flotow, Friedrich von
Allessandro Stradella. Oper (1844) <Ouverture> / Arr. für kleines Orchester
 Hamburg: Aug. Cranz, [nach 1870], Pl.-Nr. C. 27073.

Sign. BE 0252 D

ODEON. / SAMMLUNG / der beliebtesten / Ouwerturen, Entre-actes, Potpourris, Tänze, Märsche, / SALON- UND CONCERTSTÜCKE / (mit und ohne Soli einzelner Instrumente) / für kleines 6- bis 17-stimmiges Orchester. / [...] / Verlag von Aug. Cranz in Hamburg. / [...] // Odeon 206. Ouwerture zu: / Allessandro Stradella. / F. von Flotow.

Stimmenmaterial: Flauto ad lib. (3), Oboe ad lib. (3), Clarinetto I in A. (3), Clarinetto 2 in A. (3), Fagotto ad lib. (3), Corno 1 in F ad lib. (3), Corno 2 in F ad lib. (3), Tromba 1 in F ad lib. (3), Tromba 2 in F ad lib. (3), Trombone ad lib. (3), Tambouro piccolo (1), Cassa. (1), Violino 1. (4), Violino 2. (3), Viola. (3), Cello ad lib. (3), Basso. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Stempel: "C. A. ANDRÉ / Musikalien & Pianoforte-Handlung / Pianoforte- & Musikalien- / Leih-Institut / FRANKFURT a. M., Steinweg No. 7."; ältere Signatur: Ta 2-3.

Umschlag enthält "Inhalts-Verzeichnis für ODEON", Nr. 1-253.

574 Flotow, Friedrich von (1812-1883)**Alessandro Stradella. Oper (1844) <Potpourri I> / Arr. für Klavier**

Wolfenbüttel: L. Holle, 2. Aufl., Pl.-Nr. I.G.H.314.

Sign. BE 0250 D [C. T. Brunner]

OPERN-BIBLIOTHEK / für das / PIANOFORTE. / Eine Auswahl der schönsten Melodien aus den neuesten Opern, / leicht ausführbar arrangirt / in Form von / POTPOURRIS / Fantasieen und Divertissements / von C. T. BRUNNER / und Anderen. / [...] / No. 19. [...] / Druck und Verlag von L. Holle in Wolfenbüttel. / [...] // ERSTES POTPOURRI / aus der Oper: ALESSANDRO STRADELLA, v. Flotow. / arrang. von C. T. Brunner. / Zweite Auflage.

PIANOFORTE. (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig, Risse.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

575 Flotow, Friedrich von**Alessandro Stradella. Oper (1844) <Potpourri II> / Arr. für Klavier**

Wolfenbüttel: L. Holle, Pl.-Nr. (199).

Sign. BE 0251 D [C. T. Brunner]

OPERN-BIBLIOTHEK / für das / PIANOFORTE. / Eine Auswahl der schönsten Melodien aus den neuesten Opern, / leicht ausführbar arrangirt / in Form von / POTPOURRIS / Fantasieen und Divertissements / von C. T. BRUNNER / und Anderen. / [...] / No. 20. [...] / Druck und Verlag von L. Holle in Wolfenbüttel. / [...] // POTPOURRI II / aus / ALESSANDRO STRADELLA. / von F. v. FLOTOW.

Pianoforte (10) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Flecken, Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

576 Flotow, Friedrich von**Martha oder Der Markt zu Richmond. Oper (1847) <Ouverture> / Arr. für Orchester**

München: Jos. Aibl, Pl.-Nr. 2128.

Sign. BE 0254 D [W. Pötzsch]

VERLAG VON JOS. AIBL IN MÜNCHEN. / Musik für 8, 12, 15, 18, und 20 stimmiges Orchester: / 2 Violinen, Viola, Bass, Flöte, Clarinette und 2 Hörner oblig.; / ad libitum: / Violoncelle, 2. Flöte (Piccolo), 2 Clarinette, (abwechselnd Oboe, Fagott), / Posaune, Trompeten, Pauken, grosse Trommel, Becken und Triangel. / Stimmen. / [...] / Sammlung / von OUVERTUREN / aus / Opern und Operetten etc. / [...] / 53. FLOTOW. Martha [...] // [...] für kl. Orch. bearb. v. W. Pötzsch. / Ouvertüren f kleines Orchester No. 53. / München, Jos. Aibl. 2128 Arrangement Eigenthum des Verlegers.

Stimmenmaterial: FLAUTO e PICCOLO. (2), FLAUTO 2. (ad lib.) (2), OBOE (ad lib.) (2), CLARINETTO 1. (3), [...], FAGOTTO (ad lib.) (3), CORNO 1. (3), CORNO 2. (2), TROMBA 1. (ad lib.) (2), TROMBA 2. (ad lib.) (2), TROMBONE BASSO (ad lib.) (2), TIMPANI in E, A. e TAMBURIO PICCOLO (ad lib.) (2), TAMBURIO GRANDE e TRIANGEL (ad lib.) (1), VIOLINO 1. (4), VIOLINO 2. (3), VIOLA. (3), VIOLONCELLO (ad lib.) (3), CONTRABASSO. (3) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: im Schuber.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

Enthält 1. US Katalog J. Aibl für die Reihen: "CASINO / Sammlung von Favoritstücken und Potpourris / aus / Opern und Operetten etc." [Nr. 1-57] und "Sammlung / von OUVERTUREN / aus / Opern und Operetten etc." [Nr. 1-61].

577 Flotow, Friedrich von**Martha oder Der Markt zu Richmond. Oper (1847) <Ouverture> für Orchester**

Wien: H. F. Müller, Verl.-Nr. 339, Pl.-Nr. H.F.M. 339.

Sign. BE 0253 D

OUVERTURE / aus der Oper: / MARTHA / ODER / DER MARKT ZU RICHMOND / von / W. FRIEDRICH / für Orchester / von / FRIEDRICH VON FLOTOW. / Eigenthum des Verlegers, welcher sich das Recht zu allen Arrangements vorbehält. / Eingetragen ins Vereins-Archiv. / No. 339. Preis 4 fl. 15 xr. C.M. / WIEN / bei H. F. Müller Kunst und Musikalienhändler. / Kohlmarkt No. 1147. / [...] / K.K.Hof-Lithogr. u. Steindr. v. A. Grube. Wien.

Stimmenmaterial: PICCOLO. (2), FLAUTO. (2), OBOE 1o. (2), OBOE 2o. (2), CLARINETTO 1mo (2), CLARINETTO 2o (2), FAGOTTO 1o (3), FAGOTTO 2o (3), CORNO 1mo in A. (3), CORNO 2o in A. (2), CORNO 3o in E. (2), CORNO 4o in E. (2), TROMBA 1ma (1), TROMPA 2da (1), TROMBONE ALTO. (1), TROMBONE TENORE. (1), TROMBONE BASSO. (1), OPHICLEIDE. (1), TYMPANI in E.A. (2), TAMBOURIN (2), TRIANGOLO. (2), GRAN TAMBURIO (2), VIOLINO 1o. (5), VIOLINO 2do. (3), VIOLA. (3), VIOLONCELLO (3) BASSO. (3), [ferner hs.] Corno 1. in E. (3), Corno 2. in E. (3), Corno [Auszug] (1),

Tromba Ima in G (1), Timpani in E & H (2), Violino Imo (4), Violino Iido (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 83] No. 29, Ta 3-3.

Rechnung an den Hof von Musikdirektor F. Königsberg vom 4.10.1850 für den Kauf der "Ouverture zu Martha von Flothow 2 rth 25 Sgl". Rechnung des Musicus Karl Ambrosius vom 1.12.1850: "[1.8.1850] eine Ouverture aus der Oper Martha oder der Markt zu Richmond, von F. von Flotow, die 1 & 2te Violine abgeschrieben 4 B[ogen], a 3 Sbg [...] dieselbe Eingebunden 5 Stb". [beide in: FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188]. Nachsatz auf einer Rechnung von Joh. André, Offenbach vom 18.12.1849: "Bis heute wartete ich vergebens auf die Ouverture aus Martha für Orchester und vermuthe daß sie beim Verleger augenblicklich fehlt." [FA Berleburg, Akten, Rechnung über Einnahme & Ausgabe Geld bei der hiesigen Fürstl. Musikkasse vom Jahr 1849 (nicht inv.).

➔ **Flotow, Friedrich von**

Siehe EINTRAG 1214 und Deest-Verz. EINTRAG 2096.

578 Fodor, Carolus Antonius (1768-1846)

Quartett für Cembalo o. Pianoforte, Violine, Viola u. Violoncello C-Dur

Offenbach: Jean André, 1797, Verl.-Nr. 1007.

Sign. BE 0255 D

QUATOUR / pour le / Clavecin, ou Piano Forte, / avec / Violon, Alto et Violoncelle / composé par / ANTOINE FODOR. / No. 93 du Journal de musique pour les Dames. / No. 1007. f 1., 45 Xr / A Offenbach s/M chez Jean André.

Satzfolge: 1. Allegro moderato 2. Romanza, Andante con Variazione 3. Rondo, Allegro molto.

Stimmenmaterial: (Clavecin/Pianoforte) (11), VIOLINO (3), VIOLA (2), VIOLONCELLO (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 3-5.

Nachweis: RISM A/I/3, F 1234 [BE*]; Matthäus, Johann André ... S. 324; Whistling, Handbuch ... S. 443.

579 Förster, Christoph (1693-1745)

6 Sinfonien für Orchester G-Dur, D-Dur, A-Dur, Es-Dur, B-Dur, F-Dur

Nürnberg: Ulrich Haffner, 1747.

Sign. BE 0256 D

SEI / SINFONIE / a / Due Violini, Viola e Fondamento, / con / Ripieni di diversi stromenti; / DEDICATE / ALL' ALTEZZA SERENISSIMA / GIOVANNI FEDERICO / PRENCIPE EREDITARIO / di / SVARZBORG / da Cristoforo Foerster. / Vice Maestro di Capella / Di S. A. S.

Stimmenmaterial: CORNO[,] FLAUTO TRAV: / ed OBOE (4), CORNO[,] FLAUTO TRAV: / ed / Oboe II. (4), VIOLINO. I. (9), [...], FONDAMENTO (6) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signaturen: Tb 7-2/10, Ta 7-2.

Besetzung: Streicher plus (Sinfonia I:) Corno I, II; (Sinfonia II:) Corno I, II; (Sinfonia III:), Flauto traverso I, II; (Sinfonia IIII:) Corno I, II; (Sinfonia V:) Oboe I, II; (Sinfonia VI:) Oboe I, II.

Nachweis: RISM A/I/3, F 1376 [BE]; Hoffmann-Erbrecht, Der Nürnberger Musikverleger Johann Ulrich Haffner ... S. 120.

580 Forté, Pierrot Faustin

Das musikalische Tabakskollegium für 4 Singstimmen (SATB)

Frankfurt, Leipzig, 1752.

Sign. BE 0257 D

Das / bey vergnuegten Stunden / spielend und singend / auffuehrende / Musicalische / Tabacks=Collegium / Durch / Pierrot Faustin Forté / Director und Componist in seiner Vaterstadt. / [Besetzungsangaben auf einer Schriftrolle die von Hermes gehalten wird:] BALLET. / Canto, Alto, / Tenore, / Basso. / Franckfurt und Leipzig, 1752.

("Munter, ihr Vulcanus=Brueder!") Lied mit 24 Strophen.

Libretto (8), Stimmenmaterial: [Liedblatt mit den Stimmen (links) Canto., Tenore. (rechts) Alto., Basso.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: kartoniert, Format: 16 x 20.

Stempel: "Fürstliche Hof-Bibliothek /* Berleburg *"; ältere Signatur: U 4800 S / O.

Nachweis: RISM A/I/3, F 1528.

581 Fraenzl, Ferdinand (1767-1833)

Trois Airs Russe, Variationen für Violine solo, Violine, Viola u. Violoncello (ca. 1805), op. 11

Offenbach: Jean André, (1805), Verl.-Nr. 2071, Pl.-Nr. 320.

Sign. BE 1181-2 D-SB EINTRAG 1948

Trois / AIRS RUSSES / variés pour le / Violon / avec accompagnement d'un / second Violon, Alto et Basse, / composées par / F. FRA^eNZL. / Oeuvre XI. / No. 2071 Prix 2 Fl. 45 Kr. / A OFFENBACH s/M, / chez Jean André.

Stimmenmaterial: [...], VIOLONCELLO. (6) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Zusatz "Violoncello"; ältere Signatur: Tb 6-2.

Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 153; Whistling, Handbuch ... S. 78.

→ **Franchomme, Auguste (1808-1884)**

Siehe EINTRAG 1119 und Deest-Verz. EINTRAG 2097.

→ **Frank**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2098.

→ **Franke**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2099.

→ **Franke, C.**

Marsch für Flöte, Klarinette, 2 Violinen, Viola und Basso

Siehe EINTRAG 1808 – Sammlung beliebter Opern Arien Lieder Tänze und Märsche ...

582 Frankenberger, Heinrich (1824-1885)

Ein Lebensgang. Charakterstücke für Klavier, op. 14

Kassel: J. G. Cast, Pl.-Nr. 13.

Sign. BE 0258 D

EIN LEBENSGANG / Neun Charakterstücke / für das PIANOFORTE componirt / und / seiner Tochter Agnes gewidmet von / Heinrich Frankenberger. / Op. 14. / pr. 25 Sgr. / [...] / CASSEL, Eigenthum & Verlag von J. G. CAST / Leipzig, bei Fr. Luckhardt.

Pianoforte (19) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

→ **Friedländer, Max**

Siehe EINTRÄGE 474, 475.

583 Friedrich der Große (1712-1786)

Il Re Pastore <Ouverture>, bearb. für Militärorchester

Berlin: T. Trautwein, 1840, Pl.-Nr. 722.

Sign. BE 0259 D [A. Neidhardt]

OUVERTURE / zu dem italienischen Schaeferspiel: / il Re Pastore / von / FRIEDRICH DEM GROSSEN. / Mit einem Vorworte / des / DR. PREUSS, / Königl. Professors der Geschichte, / herausgegeben im August 1840. / [...] / Partitur für Militair-Musik Pr. 2/3 Rthlr / Verlag und Eigenthum / VON T. TRAUTWEIN IN BERLIN. / Druck von Eduard Haenel in Berlin. // [...] Arrangement für Militairmusik von A. Neidhardt [...]

Partitur (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: 3./4. US lose, eingerissen und verknickt.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 84] No. 30, Ta 7-2.

→ **Friedrich, Ferdinand**

Oberon's Zauberreich <Elfenreigen>, op. 209 für Klavier

Siehe EINTRAG 1798 – Engels Musikalischer Hausfreund, I,2.

584 Froehlich, (Franz) Joseph (1780-1862)

Kontrabass-Schule

Bonn: N. Simrock, (um 1810) Pl.-Nr. 960.

Sign. BE 0260 D

CONTRABASS-SCHULE / nach den Grundsätzen der besten über dieses / Instrument bereits erschienenen Schriften, / bearbeitet von / F. FROEHLICH / Auszug aus dessen grösserem Werke der allg: / theor. prack. [!] Musikschule / Preis 5 Frs. / BEI N. SIMROCK IN BONN.

Seiten 3-11 und 92-111 aus dem Gesamtwerk — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 5-1.

Nachweis: Planyavsky, Geschichte des Kontrabasses ... S. 716.

585 Frumerie, Gunnar de (1908)**Suite I e-Moll <Gavotte och Musette> für Klavier**

Stockholm: Elkan & Schildknecht (Emil Carelius), 1924, Pl.-Nr. E.C. 456.

Sign. BE 1159-13 D-SB EINTRAG 1930

*Gavotte och Musette [1922] / (UR SUITE I E-MOLL) / FÖR PIANO / AV / GUNNAR DE FRUMERIE / ELKAN & SCHILDKNECHT, / EMIL CARELIUS / KUNGL. HOVMUSIK-HANDEL / STOCKHOLM / KR. 1:50.*Piano (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.
Spielhilfen: sehr viele Angaben jeder Art.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

**586 Fuchs, Alexandre
Mazurkas für Klavier**

Sign. BE 0261 H

Mazurkas / pour le Pianoforte composées / par Alexandre Fuchs.

Satzfolge: 1. No. 1 (3/4, D), 2. No. 2. (3/4, G).

Piano (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 24 x 32, Zustand: gebräunt.

S. 4: von anderer Hand Notenskizzen; Notenpapier: "Bei N. Simrock in Bonn am Rhein."; ältere Signatur: Ta 6-1.

587 Fürstenau, Anton Bernhard (1792-1852)**Variationen über "Das klingt so herrlich" für Flöte u. Orchester G-Dur, op. 26**

Hannover: C. Bachmann, 1824, Pl.-Nr. 62.

Sign. BE 0262 D

[Wolfgang Amadeus Mozart]

VARIATIONS / pour la / Flûte principale / avec Accompagnement / de 2 Violons, Viola, Basse, / Flûte, 2 Hautbois, 2 Bassons, et 2 Cors / composées et dédiées / À SON ELÈVE / Monsieur Leopold Wehle / par / A. B. FÜRSTENAU / Première Flûte de la Chapelle du Roi de Saxe. / Oeuvre 26. – Propriété de l'Éditeur – Prix 1 f 4 gr. / Hanovre / chez C Bachmann Marchand de Musique de la Cour.

Stimmenmaterial: FLAUTO PRINCIPALE. (6), FLAUTO (1), OBOE 1mo. 2do. (2), FAGOTTO 1mo. 2do. (2), CORNO. 1mo: 2do: (2), VIOLINO PRIMO. (2), VIOLINO SECONDO. (2), VIOLA (2), BASSO (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. Zusätze: "op. 26. 34. 38. 54. 58. 73."; "rt 9."; Stempel: "B. W.".

Ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 183] No. 3, Ta 4-4.

Nachweis: Schneeberger, Fürstenau ... Bd. II, S. 528-529; Whistling, Handbuch ... S. 188.

588 Fürstenau, Anton Bernhard**Variationen über "Es blinken so lustig die Sterne" aus "Preciosa" von C. M. v. Weber für Flöte u. Orchester A-Dur, op. 30**

Leipzig: H. A. Probst, 1824, Pl.-Nr. 95 (Solostimme) 95a (Stimmenmaterial).

Sign. BE 0263 D

[Carl Maria von Weber]

VARIATIONS BRILLANTES / sur un Thème favori de C. M. de Weber / du Mélodrame: Preciosa / pour la Flûte / avec Accompagnement de / Grand Orchestre / dédiées / À MONSIEUR MICHAEL KASKEL / par / A. B. FÜRSTENAU, / Première Flûte de la Chapelle de S. M. le Roi de Saxe. / OEUVRE 30. / Prix / avec Acc. d'Orchestre, / 1 Rthlr. 16 gr. / – Propriété de l'Éditeur. – / Prix / avec Acc. de Pianoforte, / 1 Rthlr. / Leipzig chez H. A. Probst. / 95.

Stimmenmaterial: FLAUTO PRINCIPALE. (11), FLAUTO. (1), OBOE PRIMO. (1), OBOE SECONDO. (1), CLARINETTO PRIMO. (1), CLARINETTO SECONDO. (1), FAGOTTO PRIMO. (1), FAGOTTO SECONDO. (1), CORNO PRIMO. (1), CORNO SECONDO: (1), CLARINO PRIMO. (1), CLARINO SECONDO. (1), TIMPANI in A. E. (1), VIOLINO PRIMO. (4), VIOLINO SECONDO. (4), VIOLA. (4), BASSO. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimme mit stärkeren Gebrauchsspuren, leichte Flecken.

Ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 191], Ta 4-4.

Nachweis: Schneeberger, Fürstenau ... Bd. II, S. 534; Whistling, Handbuch ... S. 188.

→ Fürstenau, Anton Bernhard

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2100f.

589 Fürstnow, Heinrich**Fantasie-Bilder für Klavier, op. 5**

Hamburg: A. Cranz.

Sign. BE 0264 D

SEINER DURCHLAUCHT / DEM PRINZEN ZU SAYN-WITTGENSTEIN BERLEBURG. / KÖNIGLICH DÄNISCHEN GENERALMAJOR, / Groszkreutz [!] vom Dannebrog u. Dannebrogsmann. / FANTASIE-BILDER. / WALZER / für das / Pianoforte / componirt von / HEINRICH FÜRSTNOW. / Op 5. / Eigenthum des Verlegers. / HAMBURG BEI A. CRANZ.
Satzfolge: INTRODUCTION (C, d) – ANDANTE CANTABILE (12/8) – WALZER 1-5 (3/4, D) – FINALE (3/4, D).

Piano (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Ecken unten rechts Mäusefraß.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

Widmungsträger: Johann Ludwig Karl Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1786-1866).

590 Gabrielski, Julius (1806-1878)

1. Fantasie für Flöte u. Klavier

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 10648.

Sign. BE 0265 D

IRE. / FANTAISIE / POUR LA FLÛTE / avec accompagnement de Piano / composée par / JULES GABRIELSKI / Première Flûte de la Chapelle de S. M. le Roi de Prusse. / No. 10648. Propriété des Editeurs Enrégistré aux Archives de l'Union Pr. 1 fl 48 kr. / Mayence chez les Fils de B. Schott / [...]

Stimmenmaterial: [Klavierpartitur] (15), FLÛTE (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut, Abdruck der Farbe von der gegenüberliegenden Seite.

Ältere Signatur: Ta 4-3.

→ **Gabrielski, Julius**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2101.

591 Gade, Niels W. (1817-1890)

Im Hochland. Schottische Ouverture für Orchester, op. 7

Leipzig: Fr. Kistner, 1844, Pl.-Nr. 1437.

Sign. BE 0266 D

Im Hochland. / SCHOTTISCHE / OUVERTURE / FÜR / ORCHESTER / COMPONIRT / UND SEINEM FREUNDE / HERRN H. W. ERNST / ZUGEEIGNET / VON / NIELS W. GADE. / [rechts] Op. 7. [mitte] Eigenthum der Verleger. / Eingetragen in das Vereinsarchiv. [links] Pr. 2 2/3 Thlr. / LEIPZIG, / BEI FR. KISTNER. / London, bei Wessel & Stapeltou. / 1437. / Fr. Krätzschmer.

Stimmenmaterial: Flauto Primo. (3), Flauto Secondo e Piccolo. (2), Oboe Primo. (2), Oboe Secondo. (2), Clarinetto Primo in A. (3), Clarinetto Secondo in A. (3), Fagotto Primo. (3), Fagotto Secondo. (2), Corno Primo in D. (2), Corno Secondo in D. (2), Corno Terzo in A. (2), Corno Quarto in A. (2), Tromba Prima in D. (1), Tromba Seconda in D. (1), Trombone Alto. (1), Trombone Tenore. (1), Bass=Tuba. (1), Timpani in D. A. (2), Violino Primo. (5), Violino Secondo. (4), Alto. (4), Violoncello & Basso. (5), [ferner hs.] Violino Primo (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 89] No. 35, Ta 4-2.

Nachweis: Fog, Gade ... S. 15. [EA]; Pelker, Die deutsche Konzertouvertüre ... Teil 1, S. 232-237 [Druckdatum 1845].

592 Gade, Niels W.

Capriccio (1878) für Violine u. Klavier, op. 104

Berlin: Ries & Erler, 1892, Pl.-Nr. R. 4960 E.

Sign. BE 0267 D

Johann Lauterbach / gewidmet. / Capriccio / für die Violine / mit Orchester oder Clavierbegleitung / componirt / von / NIELS W. GADE. / Mit Clavier Mk. 4, 50. / comp. im Mai 1878. / [...] / Eigenthum der Verleger. / Berlin, Verlag von Ries & Erler / Königl. Sächs. Hof-Musikalienhändler.

Klavierpartitur (18), Violine. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-6.

Nachweis: Fog, Gade ... S. 52. [EA].

593 Gährich, Wenzel (1794-1864)

Concertino für Viola u. Orchester G-Dur, op. 2

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1831, Pl.-Nr. 5143. 5144.

Sign. BE 0268 D

CONCERTINO / pour Viola / avec Accompagnement / de l'Orchestre ou de Pianoforte / composé / par / V. GÄHRICH. / Propriété des Editeurs. / Ouev. [!] 2. - Prix / av. Orch. 1 Thlr. 16 gr. / av. Pfte. 20 Gr. / Chez Breitkopf & Härtel à Leipsic. / Enregistré dans les Archives de l'Union.

Stimmenmaterial: VIOLA PRINCIPALE. (7), FLAUTO. (2), OBOE 1o. (2), OBOE 2o. (2), FAGOTTO 1o. (1), FAGOTTO 2o. (2), CORNO 1o. (1), CORNO 2o. (1), TROMBA 1a. in C. (1), TROMBA 2a. in C. (1), TIMPANI in D e G. (1), VIOLINO 1o. (4), VIOLINO 2o. (4), VIOLA. (4), 2 ViolONCELLI e BASSO. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 243] No. 8, Ta 4-4.

Nachweis: Whistling, Handbuch ... 2. Erg.bd S. 39; Drüner, Das Viola-Konzert ... S. 161 [BE]; Zeyringer [Literatur für Viola ... S. 291] nennt als Tonart B-Dur.

594 Gallenberg, Wenzel Robert Graf von (1783-1839)
Alfred der Große. Ballett <Marsch> / Arr. für Klavier

Wien: S. A. Steiner u. Comp., 1821, Pl.-Nr. S:u:C:3260.

Sign. BE 0269 D

THALIA. / AUSSERLESENE SAMMLUNG / MODERNER UND BELIEBTER / TONSTÜCKE AUS OPERN UND BALLETTEN / FÜR DAS PIANOFORTE ALLEIN. / No. [hs.] 10. / No. [hs.] 3260. WIEN BEY S. A. STEINER UND COMP: / (Graben No. 572, Paternostergässchen) / Preis [hs. in rot] 20 x C.M. // MARSCH / aus dem Ballett: / Alfred der Grosse / von / Grafen von Gallenberg.

PIANOFORTE (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 25,7 x 33, Zustand: leichte Bräunung an den Rändern, sonst sehr gut.

Angaben zum Verleger sind überklebt mit Zettel: "Frankfurt a/m Zeil D 200 bei Carl August André"; hs. Besitzvermerk: "Wittgenstein"; ältere Signatur: Ta 7-2.

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 1, S. 179.

595 Ganne, Louis (1862-1923)
Èternelle Ivresse, Walzer für Klavier

Paris: Costallat & Cie, 1899, Pl.-Nr. C.&C.586.

Sign. BE 0270 D

ÈTERNELLE IVRESSE / (THE SPRING TIME OF THE HEART) / VALSE des FINCAILLES / PAR / Louis GANNE / PARIS – Costallat & Cie. EDITEURS / [...] / (Copyright 1899 by Costallat & Cie.) / Piano seul [...].

Piano (2, 7) [Rest fehlt] — Ausgabe vollständig, starke Textverluste, Zustand: US gerissen.

Hs. Besitzvermerk: "Madeleine".

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

596 Gärte, A. C.
Potpourri für Violoncello mit Orchester C-Dur, op. 8

Sign. BE 0271 H

Pot-Pourri / pour / le Violoncelle / avec accompagnement de / 2 Violons, Alte, Basse, / Flûte, 2 Clarinettes, 2 Cors & 2 Bassons / Composés & Dediés / à / Son Altesse Monseigneur / le Prince Francois de Wittgenstein-Berlebourg / par / A. C. Gärte / Oeuvre 8.

Satzfolge: Adagio (ε, c) – Thema Maestoso (ε, C) – Var. 1-5 – Polonaise (3/4, C).

Stimmenmaterial: Violoncello principale (7), Flauto (2), Clarinetto primo in C (1), Clarinetto secondo in C (1), Fagotto primo (1), Fagotto secondo (1), [...], Corno secondo in Es [u. C] (1), Violino primo (4), Violino secondo (4), Viola (4), Basso (3) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Format: folio, Zustand: gut.

Hs. Widmung an Franz August Wilhelm Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1778-1854); ältere Signatur: Ta 6-6.

597 Gärte, A. C.
Ouverture für Orchester, op. 20

Sign. BE 0272 H

Ouverture / pour / 2 Violons, Alto, Basse, / 2 Flûtes, 2 Clarinettes, 2 Cors, 2 Bassons, / 2 Trompettes & Timbales. / Composés & dédiés à / Son Altesse sérénissime Monseigneur / le Prince regnante de Wittgenstein-Berlebourg / par / A. C. Gärte. / Œuvre 20.

Satzfolge: Adagio (ε, F) – Allegro Vivace (6/8, F).

Stimmenmaterial: Flauto primo (2), Flauto secondo (2), Clarinetto primo in B (2), Clarinetto secondo in B. (2), Fagotto primo (2), Fagotto secondo (2), Corno primo in F. (2), Corno secondo (2), Tromba prima in F (1), Tromba seconda in F. (1), Timpani in F et C. (1), Violino primo (5, 2 Ex.), Violino secondo (4, 5; 2 Ex.), Viola (4), Basso (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 36,5 x 20,7, Zustand: gut.

Hs. Widmung an Albrecht Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1777-1851); Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 87] No. 33, Ta 6-6.

➔ **Gärte, A. C.**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2102f.

598 Gelinek, Joseph (1758-1825)
Variationen über das Tirolerlied "Wann i in der Früh aufsteh" für Klavier
Es-Dur, op. 46

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 722.

Sign. BE 0273 D [N. N.]

VARIATIONS / pour le / Piano-Forte / sur l'air des Tyroliens: / Wann i in der Früh aufsteh – / tirée de la Piece: / Der Lügner, / composées / par / Mr. L'Abbée Gelinek. / Pr. 12 Gr. / A Leipzig chez C. F. Peters. (Bureau de Musique.)

[Pianoforte] (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 23 x 32, Zustand: zufriedenstellend.

Hs. Besitzvermerk: "Charlotte Ortttenburg."; ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: RISM A/I/1, G 1063 [BE]; Whistling, Handbuch ... S. 725.

599 Gelinek, Joseph
Variationen über ein Thema aus "Die Schweizerfamilie" von J. Weigl für
Klavier a-Moll

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 1023.

Sign. BE 0274 D [Joseph Weigl]

VARIATIONS PASTORALES / pour le Pianoforte / sur l'air favori du Chalumeau / de l'Opéra: Die Schweizerfamilie, / composées par / l'Abbé Gelinek. / Oe. 60. Pr- 8 Gr. / Chez C. F. Peters, / Bureau de Musique à Leipzig.

[Pianoforte] (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 24 x 34, Zustand: größerer Flecken.

Hs. Besitzvermerk: "F.P.L."; ältere Signaturen: 23, 93, Ta 6-1.

Nachweis: RISM A/I/3, G 1165 [BE]; Whistling, Handbuch ... S. 726.

600 Gelinek, Joseph
Variationen über "Wenn mir dein Auge strahlet" aus "Das unterbrochene
Opferfest" von P. de Winter für Klavier G-Dur

Berlin: Concha, Pl.-Nr. 86.

Sign. BE 0275 D [Peter von Winter]

VARIATIONS / pour / Piano-Forte / sur le Duo: (Wenn mir dein Auge strahlet u.s.w.) / de l'Opera: Das unterbrochene Opferfest / Composées / par / Mr. L'Abbée Gelinek. / Preis 8 Gr. / A Berlin, chez Concha.

[Pianoforte] (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 24 x 30, Zustand: Bräunung, Ausbesserung.

Hs. Besitzvermerk: "~~Caroline Bergner~~", "Charlotte Ortttenburg."; ältere Signatur: Ta 6-1.

RISM: Werke für Klavier, Variationen Nr. 33.

Nachweis: RISM A/I/3, G 1035 [BE]; Whistling, Handbuch ... S. 724.

601 Genrich, A.
Fantasie für Orchester

Naumburg a/S: A. Braune, Pl.-Nr. 5.

Sign. BE 0276 D

Fantasie. v. A. Genrich. / Verlag u. Eigenthum v. A. Braune Naumburg a/S. / Druck von W. Bernicke, Leipzig.

Stimmenmaterial: Flöte. (1), Oboe (1), Clarinetto in A. (2), Fagotto. (1), Corni in D. (1), Tromba I. in A. (1), Tromba II. in A. (1), Tromboni. (1), Timpani in A. u. D. (1), Violino Imo (1) [2 Ex.], Violino Ilo. (1), Viola. (1), Violoncello u. Basso. (1) [2 Ex.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: im Schuber; Bräunung, ist vermutlich nicht benutzt worden.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

602 Gerke, Othon
Fantasie für Klarinette [?] u. Orchester

Pl.-Nr. 49.

Sign. BE 0277 D

O. Gerke. / Fantasie.

Moderato (3/4, B-Dur – Allegro molto (♩, Es-Dur) ... Die Anzahl der Vorzeichen ist innerhalb der Stimmen unterschiedlich gesetzt.

Stimmenmaterial: [...], FLAUTO PRIMO. (2), FLAUTO SECONDO. (2), OBOE PRIMO. (2), OBOE SECONDO. (2), FAGOTTO PRIMO. (2), FAGOTTO SECONDO. (2), CORNO PRIMO in Es. (2), CORNO SECONDO in Es. (2), TROMBI in Es. (2), TROMBONE. (2), TIMPANI in Es. B. (2), VIOLINO PRIMO. (4), VIOLINO SECONDO. (4), VIOLA. (4), VIOLONCELLO e BASSO (4) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Flecken.

Stempel: "B.W."; ältere Signatur: Ta 5-2.

Solostimme (Stichnoten) mit dem Titelblatt fehlt. Könnte die "Dramatische Fantaisie für die Clarinette O. Gerke /: Erinnerung an die Schweiz :/" sein, die im Inv. 1852 lfd. No. 334 mit dem zuletzt genannten Besitzer Musiker J. Bartsch aufgeführt ist. Siehe auch die Rechnung des Musikdirektors F. Königsberg an den Hof vom 3.7.1851: "1 Fantasie für Clarinette von Gerken 2 rth" [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

603 Glaeser, Josef Franz (1798-1861)
Aurora. Oper (UA Berlin 1836) <Ouverture>

Sign. BE 0278 H

Ouverture / zur / Oper / Aurora / von / Franz Glaeser.

Satzfolge: Andante (C, E) – Allegro molto (6/8, e-E).

Partitur (58) [Besetzung in der Reihenfolge der Partitur: Violini. 1mo, 2 do, Viole., Flauti., Oboe., Clarinett.i in A., Fagotti., Corni. 1mo in A. 2do in E. 3tio in A. 4to in G., Trombe in E., Timpani in E. H., Tromboni Alt. Tenor. Bass., Tuba sol Tromb: Basso., Gran Tambur e Zinelli., Violoncell. Basso.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leicht gebräunt, Feuchtigkeitsschaden.

Stempel: "B.W."; ältere Signatur: [Inv. 1852 lfd. No. 86 No. 32].

Nachweis: Stieger, Opern-Lexikon ... Bd. II,2, S. 420.

→ **Glaeser, Josef Franz**

Des Adlers Horst <Galopade>, für Klavier

Siehe EINTRAG 1804 – Pantheon für Pianoforte, No. 2.

→ **Gleichauf, F. X.**

Siehe EINTRÄGE 1114, 1115.

→ **Gluck, Christoph Willibald (1798-1861)**

Armide. Drame-heroique (1777) <Ouverture>, bearb. für Flöte, Klarinette, 2 Violinen, Viola und Basso

Siehe EINTRAG 1808 – Sammlung beliebter Opern Arien Lieder Tänze und Märsche ...

604 Gluck, Christoph Willibald

Iphigénie en Aulide / Iphigenie in Aulis. Tragédie-opéra. (1774) <Ouverture> für Orchester

Berlin: Ad. Mt. Schlesinger, Pl.-Nr. S. 4458.

Sign. BE 0279 D

[Wolfgang Amadeus Mozart]

Ouvertures / pour l'Orchestre / composées par / CHR. DE GLUCK. / [...] / II. JPHIGÉNIE EN AULIDE. FIN DE MOZART. / (Partitur) net. M. 1, 50 | (Stimmen) M. 5,- / [...] / Berlin, chez Ad. Mt. Schlesinger, Französische Str. 23. / S 4457_60.

Partitur (22); Stimmenmaterial: Flauto I. (2), Flauto II. (2), Oboe I. (2), Oboe II. (2), Clarinetto I in B. ad lib. (2), Clarinetto II in B. ad lib. (2), Fagotti. (2), Corno I in C. (1), Corno II in C. (1), Tromba I in C. (1), Tromba II in C. (1), Trombone Alto. ad lib. (1), Trombone Tenore. ad lib. (1), Trombone Basso. ad lib. (1), Timpani in C. G. (1), Violino I. (4), Violino II. (3), Viola. (2), Violoncello e Basso. (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: vermutlich bisher nicht benutzt, im Schuber.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

605 Gluck, Christoph Willibald

Iphigénie en Tauride / Iphigenie auf Tauris. Tragédie (1779) <Ouverture> für Orchester

Offenbach: Johann André, (1805), Pl.-Nr. 1982.

Sign. BE 0280 D

[Wolfgang Amadeus Mozart]

Gluck. / Overture. [RISM:] Overture à grand orchestre ... et sa finale par Mozart. Offenbach, Johann André, No. 1982.

Satz: Andante. Allegro. (C, C).

Stimmenmaterial: Corno primo in C. (1), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signaturen: [vermutlich zugehörig zu: Inv. 1852 lfd. No. 83, No. 31], Tb 7-2.

Nachweis: RISM A/I/3, G 2823; Köchel, Mozart ... S. 832; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 150.

606 Godard, Benjamin (1849-1895)

I. Valse für Klavier, op. 26

Kopenhagen: Wilhelm Hansen, 1921, Pl.-Nr. 8716.

Sign. BE 1159-12 D-SB EINTRAG 1930

WILHELM HANSEN EDITION. / IMIÈRE. VALSE / POUR / PIANO / PAR / BENJAMIN GODARD. / Op. 26. / [...] / KOBENHAVN & LEIPZIG / WILHELM HANSEN, MUSIK-FORLAG. / [...]

Piano [7] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung, Risse. Spielhilfen: u. a. Fingersätze.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

607 Godard, Benjamin

Konzert für Violine u. Orchester (1887), op. 35, bearb. für Violine u. Klavier

Berlin, Posen: Ed. Bote & G. Bock, Pl.-Nr. 12181.

Sign. BE 0281 D

A Mademoiselle / Marie Tayau. / CONCERTO ROMANTIQUE / pour / VIOLON / avec accompagnement d' Orchestre / par / BENJAMIN GODARD. / Op. 35. / [...] / BERLIN & POSEN / [...] / ED. BOTE & G. BOCK / [...].

Klavierpartitur (31), Violino (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-5.

608 Godard, Benjamin

Au Matin für Klavier, op. 83

Leipzig: Aug. Cranz, Pl.-Nr. 40635.

Sign. BE 0282 D

Morceaux choisis / pour le Salon et le Concert. / [...] / Godard, Benjamin Op. 83. Au Matin [...] / Leipzig, Aug. Cranz. / [...]

Piano (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, US gerissen.

Wasserzeichen: "AUG. CRANZ".

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

609 Godard, Benjamin

Jocelyn. Oper (1888) <Berceuse> / Arr. für Klavier

Paris: Choudens, Pl.-Nr. A.C. 8109.

Sign. BE 1159-11 D-SB EINTRAG 1930

BERCEUSE / de / JOCELYN / DE / BENJAMIN GODARD. / [...] / TRANSCRIPTIONS POUR PIANO / 8. GODARD. Piano à 2 mains [...] / Paris – CHOUDENS – Editeur / [...]

Piano [5] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

→ **Godfrey, J.**

Lebenswogen. Charakteristisches Tongemälde für Klavier, op. 75

Siehe EINTRAG 1799 – Engels Musikalischer Hausfreund, I,3.

→ **Godfrey, J.**

In der Azur-Grotte. Mazurka brillante für Klavier, op. 76

Siehe EINTRAG 1798 – Engels Musikalischer Hausfreund, I,2.

610 Göhring

Ouverture für Orchester C-Dur

Sign. BE 0283 H

Ouverture / par / Göhring.

Poco Adagio (3/4, c) – All[egr]o assai vivace (C, C) – Tempo Imo (6/4 – C – 6/4 – C) – Presto (C, C).

Stimmenmaterial: Flauto Primo (4), Flauto II do (3), Oboe Imo (3), Oboe II te (2), Clarinette Imo in C. (5), Clarinetto II te in C (2), Fagotto Imo (4), Fagotto II te (2), Corno Imo in C (2), Corno II te in C (2), Clarino Imo in C (1), Clarino II te in C (1), Trombone Alto (1), Trombone Tenor (1), Trombone Basso (1), Timpani in C et G (1), Violino Primo (6/5) [2 Ex.], Violino II te (5) [2 Ex.], Viola (4), Violoncello et Basso (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: kaum gebraucht.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 88] No. 34, Ta 4-3.

→ **Göhring**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2104.

611 Goltermann, Georg (1824-1898)

Deux Pièces de Salon <Les Adieux> für Violine oder Violoncello u. Klavier, op. 13,1

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 3474.

Sign. BE 0284 D

Hommage à Thérèse Milanollo. / DEUX / PIÈCES DE SALON / No. 1. Les Adieux. [...] / pour Violon ou Violoncelle / avec accompagnement / DE / PIANO / composées / PAR / GEORGE GOLTERMANN. / Op. 13. No. 1 / Propriété ed l'Editeur. / Enregistre aux Archives de l'Union. / Pr. à 15 ngr. / LEIPZIG. / AU BUREAU DE MUSIQUE / DE / C. F. PETERS. [...] / 3474-75.

Klavierpartitur (5), VIOLINO. (1), VIOLONCELLO. (1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig, Bräunung.

Stempel: "C. F. PETERS *LEIPZIG* "; ältere Signatur: Ta 5-6.

612 Goltermann, Georg
Konzert für Violoncello u. Orchester oder Klavier, op. 14

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 8543.

Sign. BE 0285 D

À Monsieur Joseph Wenter. / 1er. Violoncelle de S. M. le Roi de Bavière / CONCERTO / pour le Violoncelle / avec accompagnement de l'Orchestre / ou du Piano / composé par / GEORGE GOLTERMANN. / Op. 14. / Propriété des Editeurs. / Leipzig, chez Breitkopf & Härtel. / Pr. av. Orch. 2 Thlr. 15 Ngr. / [...] / 8543. / Enregistré aux Archives de l'Union.

Klavierpartitur (19); Stimmenmaterial: Violoncello principale. (11) [2 Ex.], Flauto I. (2), Flauto II. (2), Oboe I. (2), Oboe II. (2), Clarinetto I. (2), Clarinetto II. (2), Fagotto I. (2), Fagotto II. (2), Corno I. (1), Corno II. (1), Trombe. (1) Timpani. (1), Violino I. (6), Violino II. (6), Viola. (6), Violoncello (4), Basso. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimme starke Gebrauchsspuren, Ausbesserungen, beim 2. Ex. fehlt Titelseite u. S. 11.

Stempel: "BREITKOPF & HAERTEL", "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 6-3.

613 Goltermann, Georg
Quatre Morceaux de Salon für Violoncello u. Klavier <Caprice>, op. 35,3

Offenbach: Jean André, Pl.-Nr. 8574.3.

Sign. BE 0286 D

QUATRE / MORCEAUX DE SALON / pour / le Violoncelle / avec accompagnement / DE PIANO / composés er dédiés / à Monsieur Guillaume d'Erlanger / par / GEORGE GOLTERMANN / OP. 35. / [...] / No. 3. Caprice. / [...] / No. 8574 Prix de chaq. No. 36xr. / Propriété de l'Editeur / pour tous pays. / OFFENBACH s/M, chez JEAN ANDRÉ. / Ces Morceaux sont aussi publiés pour Viola ou Clarinette av. Pf.

[Klavierpartitur] (5), VIOLONCELLO. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig, Risse.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 6-4.

614 Goltermann, Georg
Quatre Morceaux de Salon für Violoncello u. Klavier <Adagio et Tarantella>, op. 35,4

Offenbach: Jean André, Verl.-Nr. 8574.4.

Sign. BE 0287 D

QUATRE / MORCEAUX DE SALON / pour / le Violoncelle / avec accompagnement / DE PIANO / composés er dédiés / à Monsieur Guillaume d'Erlanger / par / GEORGE GOLTERMANN / OP. 35. / [...] / No. 4. Adagio et Tarantella. / No. 8574 Prix de chaq. No. 36xr. / [...] / Propriété de l'Editeur / pour tous pays. / OFFENBACH s/M, chez JEAN ANDRÉ. / Ces Morceaux sont aussi publiés pour Viola ou Clarinette av. Pf.

[Klavierpartitur] (7, 11-15), VIOLONCELLO (2, 6-7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig, Risse.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 6-4.

Enthält auf 4. US Katalog: "Musikalien für Violoncello im Verlag von Joh. André in Offenbach a. M."

615 Goltermann, Georg
Waldmeisters Brautfahrt, Ouverture für Orchester, op. 37

Leipzig: C. F. W. Siegel, Pl.-Nr. 2135.

Sign. BE 0288 D

OVERTURE / zu / Waldmeisters Brautfahrt / (von O. Roquette) / für / GROSSES ORCHESTER / componirt von / GEORG GOLTERMANN. / Op. 37. / Eigentum des Verlegers für alle Länder. / LEIPZIG, C. F. W. SIEGEL. / [...] / Orchesterstimmen Pr. 2 Thlr. 25 Ngr. / [...] / 2135-2136.

Stimmenmaterial: Flauto I. (3), Flauto II. (3), Oboe I. (3), Oboe II. (3), Clarinetto I in A. (3), Clarinetto II in A. (3), Fagotto I. (3), Fagotto II. (3), Corno I in D. (2), Corno II in D.

(2), Corno II in A. (2), Corno IV in A. (2), Tromba I in D. (1), Tromba II in D. (1), Trombone-Alto. (1), Trombone-Tenore (1), Trombone-Basso. (1), Timpani in D. A. (2), Violino I. (6), Violino II. (4), Viola. (4), Violoncello e Basso. (6), [ferner hs.] Violino Imo (7), Violino IIdo (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "C. F. W. SIEGEL *"; ältere Signatur: Ta 2-3.

Siehe: Pelker, Die deutsche Konzertouvertüre ... Teil 1, S. 261-262.

616 Goltermann, Georg

Trois Morceaux caractéristiques für Violoncello u. Klavier <Ballade>, op. 41,2

Mainz: B. Schotts Söhne, Pl.-Nr. 17419.17531.2., [Vc] 17419.2.

Sign. BE 0289 D

À / Monsieur Francois Servais. / TROIS / Morceaux caractéristiques / pour le / VIOLONCELLE / avec Accompagnement de Piano / composés par / GEORGE GOLTERMANN / OP. 41 / [...] / No. 2 Ballade. / [...] / MAYENCE / chez les fils de B. Schott. / [...] / Enregistré aux Archives de l'Union / au Ministre de l'Intérieur de France et à Stationers Hall. / 17419.

Stimmenmaterial: [Klavierpartitur] (5), VIOLONCELLO. (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: zufriedenstellend.

Ältere Signatur: Ta 6-4.

617 Goltermann, Georg

Quatre Morceaux caractéristiques für Violoncello u. Klavier <Rèverie>, op. 43,1

Offenbach: Jean André, Pl.-Nr. 9110.

Sign. BE 0290 D

À Monsieur Alfred Piatti. / QUATRE / Morceaux caractéristiques / pour le / VIOLONCELLE / avec accompagnement de / PIANO / composés / par / GEORGE GOLTERMANN / OP. 43. / No. 1. Réverie. / [...] / Propriété de l'Editeur / pour tous pays. / OFFENBACH s/M, chez JEAN ANDRÉ. / [...]

Stimmenmaterial: [Klavierpartitur] (5), VIOLONCELLO. (3, 1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 6-4.

Enthält 4. US: Katalog "Musikalien für Violoncello im Verlag von Joh. André in Offenbach a. M."

618 Goltermann, Georg

Quatre Morceaux caractéristiques für Violoncello u. Klavier <Humoreske> op. 43,4

Offenbach: Jean André, Pl.-Nr. 9110.

Sign. BE 0291 D

À Monsieur Alfred Piatti. / QUATRE / Morceaux caractéristiques / pour le / VIOLONCELLE / avec accompagnement de / PIANO / composés / par / GEORGE GOLTERMANN / OP. 43. / [...] / No. 4. Humoreske. / Propriété de l'Editeur / pour tous pays. / OFFENBACH s/M, chez JEAN ANDRÉ. / [...]

Stimmenmaterial: [Klavierpartitur] (13-16), VIOLONCELLO. (2-3, 5-6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 6-4.

Enthält auf 4. US Katalog: "Musikalien für Violoncello im Verlag von Joh. André in Offenbach a. M."

619 Göpfert, Carl (Andreas?) (1768-1818)

Cassazione für Oboe, Klarinette (oder 2 Klarinetten), Horn u. Fagott Es-Dur

Sign. BE 0292 H

Cassazione / pour / Oboe, Clarinett ou deux Clarinettes, / Cors et Bassons. / composé par / C: Göpfert.

Satzfolge: 1. Adagio (♩), 2. Allegro (♩), 3. Menuetto (3/4), 4. Adagio (♩), 5. Polonaise (3/4), 6. Finale (2/4).

Stimmenmaterial: Oboe. (5), Clarinetto in B. (5), Clarinetto primo in B. (5), Clarinetto secondo in B. (4), Fagotto. (4), Corno in Es. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Bräunung und Flecken, sonst gut.

Hs. Besitz-, Interpreten- oder Kopistenvermerk: "CG Schneider", [halb ausradiert und deshalb schwer lesbar:] "Ludw. Kraemer / & / Wilh: Gärtel". Auf mehreren Stimmen stand als Komponist "par G. A. Schneider", der Nameneintrag wurde gestrichen und von gleicher Hand durch "G. Göpfert" ersetzt. Die Notenhandschrift ist für die Berle-

burger Bibliothek ungewöhnlich. Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 320] No. 4, ~~No. 28~~ [88?], Ta 5-2.

Alternativbesetzung: Oboe + Clarinette oder 2 Clarinetten. Riemann (Musik-Lexikon, 7. Aufl.) verzeichnet Karl Gottlieb Göpfert (1733-1798) und Karl Andreas Göpfert (1768-1818), letzteren als Komponist besonders für Blasinstrumente.

620 Gorja, A(lexandre Edouard)

Olga-Mazurka für Klavier, op. 5

Offenbach: Jean André, Pl.-Nr. 7168.

Sign. BE 1160-17 D-SB EINTRAG 1929

OEUVRES / pour PIANO seul / PAR / A. GORIA. / Op. 5. Olga-Mazurka fl – Xr. 30. / [...] / OFFENBACH s/M, chez JEAN ANDRÉ. / Paris, A. Grus. // a Melle. C. RIVES.

Piano (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig.

Spielhilfen: Fingersätze; ältere Signatur: Ta 5-2.

621 Gorja, A(lexandre Edouard)

Etude de Concert für Klavier, op. 7

Offenbach: Jean André, Pl.-Nr. 6944.

Sign. BE 1160-16 D-SB EINTRAG 1929

OEUVRES / pour PIANO seul / PAR / A. GORIA. / [...] / Op. 7. Etude de Concert (Mi b 2/4) fl – Xr. 36. / [...] / OFFENBACH s/M, chez JEAN ANDRÉ. / Paris, A. Grus.

Piano (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "MAGASIN DE MUSIQUE / TH. HENKEL / FRANCFORT s/M."; ältere Signatur: Ta 5-2.

Enthält 4. US Auszug aus dem Katalog "Musique de Salon pour Piano seul. / Publiée par Jean André Offenbach s. M. / Lettre G-H." Darunter: "6, 69." [Druckdatum].

622 Gossec, Francois-Joseph (1734-1829)

Sinfonia für 2 Oboen, 2 Violinen, 2 Violen u. Bass Es-Dur (1765), op. 8,1

1770c.

Sign. BE 0293 H

[Incipit] / Sinfonia / a 7. / Violino 1mo / Violino 2do. / Oboe 1mo / Oboe 2do / Alto Viola 1mo / Alto Viola 2do / et / Basso / di Sr. Gossec.

1. Allegro (C, Es, 128), 2. Adagio (3/4, c, 90), 3. Menuetto (3/4, Es, 34-38-34), 4. Allegro (C, Es, 159).

Stimmenmaterial: Oboe Primo (2), Oboe Secondo (4), Violino Primo (6), Violino Secondo (6), Alto (6), Alto Viola (6), Basso (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 23 x 30,5, Zustand: gut.

Wasserzeichen; ältere Signatur: Ta 4-2.

Incipit s. Domp, Studien ... S. 77 u. Bsp. 28.

Nachweis: RISM A/II/18890 [BE]; Brook, The Symphony ... S. 246.

623 Gossec, Francois-Joseph

Sinfonie "Die Jagd" für Orchester D-Dur (ca. 1773), op. 13,3

Paris: Sieber, 1776.

Sign. BE 0294 D

SIMPHONIE / De Chasse / A Deux Violons Alto Et Basse / Deux Hautbois deux Clarinette deux Cors / Et deux basson / Composés / PAR. MR. GOSSEC / Prix. 4. th 4-~ / a Paris. / Chez le Sr. Sieber. Musicien. rue St. Honoré à l'hotel D'Aligre / Ancien Grand Conseil;

Stimmenmaterial: Oboé Primo (3), Oboé Secondo (3), Clarinetto Primo. (2), Clarinetto Secondo. (2), Fagotto Primo (3), Fagotto Secondo (3), Corno Primo (3), Corno Secondo (3), [...], Violino Primo (5), Violino Secondo (5), Alto. (3), Basso. (5) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Zusatz "Sieber mpp"; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 9] No. 9, Ta 2-2.

Timpani-Stimme fehlt. Enthält Katalog des Verlages M. Sieber, Paris: "CATALOGUE / De Musique Vocale et Instrumentale Appartenant à M. SIEBER,"

Nachweis: RISM A/I/3, G 3156 [BE]; Brook, The Symphony ... S. 248 [BE].

624 Gounod, Charles (1818-1893)

Faust. Oper <Valse>, bearb. für Klavier 4hdg.

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 16621.

Sign. BE 1187-2 D-SB EINTRAG 1956 [Renaud de Vilbac]

FAUST / OPÉRA EN CINQ ACTES / DE M. M. / J. BARBIER & M. CARRÉ / Musique de / CH. GOUNOD / VALSE / Transcrite pour / PIANO Á QUATRE MAINS / PAR / RENAUD

DE VILBAC / No. 16621 Propriété des Editeurs Enregistré aux Archives de l'Union Pr. M 2.- / MAYENCE / chez les fils de B. Schott. / [...]

Klavierpartitur (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Ecke Titelseite unten rechts repariert.

Stempel: Musikalienhändler "C. DROBEGG COBLENZ"; ältere Signatur: Ta 5-1.

→ **Gounod, Charles**
Faust. Oper
Siehe EINTRAG 1739.

→ **Graaf**
Siehe Deest-Verz. EINTRAG 1993.

→ **Gräfe, Johann Friedrich (1711-1787)**
Siehe Deest-Verz. EINTRAG 1994.

625 Graun, Carl Heinrich (1701-1759)
La Merope. Oper <Sinfonia (Ouverture)> für Orchester Es-Dur
ca. 1765.

Sign. BE 0295 H

SINFONIA. / Corno=Primo. / Corno=2do: / Flauto=Traverso=Primo. / Flauto=Traverso=2do. / Violino=Primo. / Violino=2 do. / Viola / è / Basso. / di / OPERA = MEROPE. - / dell' / Sige: Graun / MDCCLXV.

Satzfolge: 1. Allegro (ε, Es), 2. Larghetto (3/4, c), 3. Allegro (3/4, Es).

Stimmenmaterial: Flauto = Traverso = Primo. (2), Flauto = Traverso = 2do (2), Corno = Primo (2), Corno: 2do. (2), Violino = Primo. (4), Violino = 2do. (4), Viola (4), Basso (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 33,5 x 20,5, Zustand: gut.

Wasserzeichen: "G", gegenüberliegend: nach links gewandter gekrönter Adler; ältere Signatur: Ta 4-2.

Text: Friedrich II, nach Voltaire, übers. Tagliacuzzi; Berlin 27.3.1756 (Grove, Music ... Bd. 7, S. 646.).

Nachweis: RISM A/II/18891 [BE]; Brook, Breitkopf-Katalog ... Vol. 1, 1762, Sp. 10; Brook, The Symphony ... S. 257 [BE].

→ **Graun, Carl Heinrich**
Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2105.

→ **Grechaninov, Alexandr (1864-1956)**
Siehe EINTRAG 1821 – Autenrieth-Schleußner, Helma (Hg.). Das neue Klavierbuch, Bd. 1-3.

→ **Greef, Wilhelm (Hg.) (1809-1875)**
Siehe EINTRAG 544 u. 545 – Erk Ludwig u. Greef, Wilhelm (Hg.). Liederkranz.

→ **Greiner, G. Th**
Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2106.

626 Gretry, André-Ernest-Modeste (1741-1813)
Le Huron. Comédie (UA 20.8.1768), op. 1
Paris: Beraux, Haubaut, 1768.

Sign. BE 0296 D

OEUVRE IER. / LE / HURON / Comedie en deux Actes, et en Vers, / DÉDIÉE / A SON EXCELLENCE / Mr. le Comte de Creutz, / Ministre plenipotentiaire du Roy de Suede / auprès de sa Majesté tres Chretienne; / Mise en Musique par ANDRÉ GRETRY, / de l'Academie des Philharmoniques de Boulogne; / Représentée pour la premiere fois, par les Comediens Italiens, le 20 Aoust 1768. / Prix 18 tt. / A PARIS / Chez Md. Beraux Mde de Musique rue et à côté de la Comedie françoise. / Et chez Mr. Haubaut pres la Comedie italienne. / Et aux Adresses ordinaires. / Avec privilege du Roi Imprimé par Basset.

Partitur (183) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: durch Feuchtigkeitsschäden am unteren Seitenrand teilw. fleckig, pilzbefallen u. verschmutzt.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

Scheint nicht verwendet worden zu sein; ausgezeichnetes Druckbild.

Nachweis: RISM A/I/3, G 4182; Charlton, Grétry ... S. 33.

→ **Gretry, André-Ernest-Modeste**
Siehe EINTRAG 1634.

627 Grieg, Edvard (1843-1907)**Nordische Weisen für Streichorchester, op. 63**

Leipzig: C. F. Peters, 1896, Verl.-Nr. 8239.

Sign. BE 0297 D

[kein Titelblatt] Nordische Weisen. / [...] / Edvard Grieg, Op. 63. / Edition Peters. 8239
Copyright 1896 by C. F. Peters, Leipzig. [Titel nach Grieg-Katalog:] Seiner Excellenz
Herrn Fr. Due, K. norwegisch-schwedischer Botschafter in Paris gewidmet. Zwei nord-
ische Weisen. 1. Im Volkston (Melodie von Fr. Due). 2. Kuhreigen und Bauertanz
(Volksmelodien) für Streichorchester (1895).

Stimmenmaterial: Violini primi. (6), Violini secondi. (6), Violen. (6), Violoncelli. (7), Bas-
si. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 6-4.

Nachweis: Fog, Grieg-Katalog ... S. 88. [EA].

628 Grimm, Charles (1819-1888)**14 Morceaux Mignons für Violoncello u. Klavier <'Prière' aus "Der Frei-
schütz" von C. M. v. Weber>, op. 22,4**

Hamburg: Fritz Schuberth, Pl.-Nr. 793.

Sign. BE 0298 D [Carl Maria von Weber]

A Mr. Edouard de Tracz à Genève. / LE / Début du Violoncelliste. / 14 / MORCEAUX
MIGNONS / pour Violoncelle et Piano par / CHARLES GRIMM / OP. 22. / [...] / No. 4.
Prière de l'Opéra: Freischütz de Weber [...] / Propriété de l'Editeur / HAMBOURG, FRITZ
SCHUBERTH. / 790-803. / Inst. Lith. de F. W. Garbrecht, Leipsic.

Stimmenmaterial: [Klavierpartitur] PIANO oder HARMONIUM. (3), VIOLONCELLO. (3)
— Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "F.S."; ältere Signatur: Ta 6-4.

629 Grimm, Charles**14 Morceaux Mignons für Violoncello u. Klavier <Miserere ("Der Trouba-
dour" von G. Verdi)>, op. 22,10**

Hamburg: Fritz Schuberth, Pl.-Nr. 799.

Sign. BE 0299 D [Giuseppe Verdi]

A Mr. Edouard de Tracz à Genève. / LE / Début du Violoncelliste. / 14 / MORCEAUX
MIGNONS / pour Violoncelle et Piano par / CHARLES GRIMM / OP. 22. / [...] / No. 10.
Miserere de l'Opéra: Trouvatore de Verdi [...] / Propriété de l'Editeur / HAMBOURG, FRITZ
SCHUBERTH. / 790-803. / Inst. Lith. de F. W. Garbrecht, Leipsic.

Stimmenmaterial: [Klavierpartitur] PIANO. (4), VIOLONCELLO. (3) — Ausgabe voll-
ständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "F.S.", ältere Signatur: Ta 6-4.

→ Grisar, Albert (1808-1869)

Siehe EINTRAG 1218.

→ Gronem

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2283.

→ Grosheim, Georg Christoph (1764-1841)**Lieder für Singstimme und Klavier**Siehe EINTRAG 1834 – Spehr, Johann Peter (Hg.). Damen Allmanach am Clavie-
re.**630 Grosheim, Georg Christoph****Titania. Oper <Ouverture> für Orchester**

Kassel: Wöhler & Grosheim, Verl.-Nr. 28 [Clarinetten-Stimmen:] 27.

Sign. BE 0300 D

OUVERTURE / à / Grand Orchestre / DE L' OPERA / TITANIA / par / G. C. Grosheim /
chés / WÖHLER & GROSHEIM / à / H CASSEL / Pr / En adoptant les petites notes
marquées dans les deux Violons / l' Alto et la Basse cette Ouverture peut se jouer en
Quatuor pour / les dits Instrumens. / Nro. 28.

Stimmenmaterial: FLAUTO 1mo (1), FLAUTO 2do. (1), OBOE 1mo (2), OBOE 2do. (2),
CLARINETTO 1mo [hs. in B] (1), CLARINETTO 2do. (1), DUE FAGHOTTE [!] (1), COR-
NO 1mo (2) [2 Ex.], CORNO 2do (2) [2 Ex.], TROMPA 1 in C. (2), TROMPA 2 in C. (2),
TIMPANI in C. (2), VIOLINO 1mo (2), VIOLINO 2do (2), VIOLA. (2), BASSO e VIOLON-
CELLO (2) [2 Ex.], [ferner hs.] Flauto 1mo (2), Flauto 2do (2), Violino Primo (4), Viotino
[!] Secondo (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Wasserzeichen: a) „FRIEDR. WILH. III KOENIG VON PREUSSEN“ [Büste] b) linksge- wandter gekrönter Adler mit ausgebreiteten Schwingen, Apfel und Zepter in den Kral- len; Stempel: "Musikalische / Gesellschaft / in / Marburg à / 1786", "B.W." [2x]; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 90] No. 36, "~~No. 45 pag 65~~", Ta 4-2.

Nachweis: RISM A/I/3, G 4679 [BE].

→ **Grünbaum, J. C.**
Siehe Eintrag 1667.

→ **Grützmacher, Friedrich (1832-1903)**
Siehe Eintrag 704.

631 Guhr, Karl (Wilhelm Ferdinand) (1787-1848)
Ueber Paganinis Kunst die Violine zu spielen (1831). Violinschule
Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 3194, 61 S.

Sign. BE 0301 D

UEBER / PAGANINI'S KUNST / DIE / VIOLINE / ZU SPIELEN / ein Anhang zu jeder bis jetzt erschienenen / VIOLINSCHULE / nebst einer Abhandlung über das / Flageoletspiel [!] in einfachen und Doppeltönen / DEN HEROEN DER VIOLINE / Rode, Kreutzer, Baillot, Spohr / ZUGEEIGNET VON / CARL GUHR / Director und Kapellmeister des Theaters zu Frankfurt a/m. / No. 3194. Eigenthum der Verleger. Eingetragen in das Archiv der Union Pr. 4fl 30kr / MAINZ / ANTWERPEN UND BRÜSSEL / bei B. Schott's Söhnen / Vollständige Auslieferungslager unserer Verlagswerke. in Leipzig, bei C. F. Leede. in Wien, bei H. F. Müller.

Violine (61) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

632 Gumlich, Chr. Fr.
6 Polonoisen für Klavier u. Violoncello
Leipzig: Friedrich Hofmeister, Verl.-Nr. 1248.

Sign. BE 0302 D

Sechs / POLONOISEN / für das / Piano=Forte / (mit willkührlicher [!] Begleitung eines Violoncello.) / componirt und der Frau / Kammerherr und Major von Spesshardt / geb. von Spesshardt / gewidmet von / CHR. FR. GÜMLICH. / Eigenthum des Verlegers / Leipzig bei Friedrich Hofmeister. / Preis 20 gr. / 1248.

Pianoforte (14) [2 Ex.], Violoncello ad libitum. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 26 x 34 (Pianoforte), Zustand: 1. Ex.: leichte Flecken, sonst sehr gut; 2. Ex. starker Flecken.

Hs. Besitzvermerk: 1. Ex. "Charlotte Orttensburg", 2. Ex. "FP.L"; ältere Signaturen 2. Ex. "~~15~~", 88, Ta 6-1.

Nachweis: RISM A/I/12, GG 5115 I,4.

633 Gumlich, Fr.
12 Amusements für Klavier, op. 9
Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 1178.

Sign. BE 0303 D

Douze Amusements / en forme de danses / pour le / Pianoforte / composés et dédiés / à Mademoiselle de Spesshardt / par / FR. GÜMLICH. / Oeuw. 9. – Pr. 12 gr. / Leipzig. / Chez C. F. Peters. / Bureau de Musique.

"Im Zeitmasse eines langsamen Walzers.", "Im Zeitmasse einer Ecossaïse." u. a.

Pianoforte (10) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 24,5 x 33, Zu- stand: sehr gut.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: RISM A/I/1, GG 5115 I,4.

634 Gungl, Joseph (1810-1889)
Träume auf dem Ozean. Walzer für Orchester (1849), op. 80

Sign. BE 1250-37 H-SH EINTRAG 1860

No. 37. Träume auf dem Ocean. Walzer. v J. Gungl

Stimmenmaterial: Corno Tenore (4), [...], Tuba — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

635 Guriljov, Alexandr (1803-1858)
Romanze "Ich kann diesen Blick nicht vergessen" für Singstimme u. Kla- vier

St. Petersburg: M. Bernard, Pl.-Nr. N. 15 A. No. 11.

Sign. BE 0304 D

Romanzen und Lieder / Musik / A. Guriljov. / [...] / No. 27. Ich kann diesen Blick nicht vergessen / [...] / Eigentum des Herausgebers. / St.-Petersburg, bei M. Bernard, / auf dem Neuskij-Prospekt, gegenüber der Kl. Meerstr. 10. / Moskau, bei P. Lenhold. / Odessa, bei A. Zanotti / Charkow, bei W. Gerhard. // [...] / Worte von L. P. T. / [...].

("Ich erinnere mich eines Blicks")

Klavierpartitur (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "Musikhandlung / A. B. Gutheil / Kommissionär der Kaiserlichen Theater / in Moskau"; ältere Signatur: Ta 7-2.

Enthält Katalog "Auswahl der besten russ. Romanzen u. Lieder, Verlag M. Bernard, in St.-Petersburg."

636 Guriljov, Alexandr

Romanze "In der Frostnacht sah ich" für Singstimme u. Klavier

St. Petersburg: M. Bernard, Pl.-Nr. N. 15 A. No. 11.

Sign. BE 0305 D

Romanzen und Lieder / Musik / A. Guriljov. / [...] / No. 28. In der Frostnacht sah ich [...] / [...] / Eigentum des Herausgebers. / St.-Petersburg, bei M. Bernard, / auf dem Neuskij-Prospekt, gegenüber der Kl. Meerstr. 10. / Moskau, bei P. Lenhold. / Odessa, bei A. Zanotti / Charkow, bei W. Gerhard. // [...] / Worte von L. P. T. / [...].

Klavierpartitur (126-127) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "Musikhandlung / A. B. Gutheil / Kommissionär der Kaiserlichen Theater / in Moskau"; ältere Signatur: Ta 7-2.

Enthält Katalog "Auswahl der besten russ. Romanzen u. Lieder, Verlag M. Bernard, in St.-Petersburg."

637 Gyrowetz, Adalbert (1763-1850)

Serenate für Orchester D-Dur, op. 2

Offenbach: J. André, 1789, Verl.-Nr. 260. [EA].

Sign. BE 0306 D

Serenate, / à / dix Instruments, / composée par / Monsieur / GYROVETZ. / Oeuvre II. / No. 260. Prix f 2. / A Offenbach sur le Mein, chez J: André / et aux adresses ordinaires.

Stimmenmaterial: FLAUTO OBLIGATO (4), CLARINETTO 1mo in A. (3), CLARINETTO 2do in A. (3), FAGOTTO. (4), CORNO PRIMO in D. (3), CORNO SECONDO in D. (3), VIOLINO PRIMO (5), VIOLINO SECONDO (4), VIOLA (4), BASSO (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Umschlagseiten trotz Ausbesserungen beschädigt, sonst sehr gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 298] No. 4, Ta 2-1.

RISM betont die Schreibweise "Sérénate" mit "[!]", das Berleburger Exemplar hat sie nicht, ebenso nicht Matthäus.

Nachweis: RISM A/I/3, G 5336 [BE]; Matthäus, Johann André ... S. 181; Brook, The Symphony ... S. 285 [BE]; Whistling, Handbuch ... S. 3.

638 Gyrowetz, Adalbert

Sinfonie für Orchester D-Dur, op. 13,1

Offenbach: J. André, 1792, Verl.-Nr. 505-507, Pl.-Nr. 505.

Sign. BE 0307 D

Sinfonie / à grand orchestre / composée par / Mr. GYROVETZ. / Oeuvre 13me Livre [hs.] I / No. 505-507. Prix f 2- / A Offenbach sur le Mein, chès J. André.

Stimmenmaterial: FLAUTO SOLO (4), OBOE PRIMO (4), OBOE SECONDO (4), FAGOTTI (4), CORNO PRIMO in D (2), CORNO SECONDO in D (2), CLARINO PRIMO (2), CLARINO SECONDO in D (2), TIMPANI (1), VIOLINO PRIMO (7), VIOLINO SECONDO (7), VIOLA (6), BASSO (4) [2 Ex.], [ferner hs.] Violino Primo (12) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: teilw. Ränder eingerissen, Ausbesserungen, Textverluste nachgetragen; fleckig.

Hs. Titelseite: "Fagott / Trio Menuett für Cello / oder Horn!"; Datum: "5/6 95. brauchbar!", in blau: "4/8 26" u. über dem Wort brauchbar "sehr", "24/4 1901 / W:", "17/8 04.", auf hs. Violino Primo-Stimme: "Rejsiène"; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 8] No. 8, Ta 2-1.

Nachweis: RISM A/I/3, G 5294 [BE]; Matthäus, Johann André ... S. 233; Brook, The Symphony ... S. 286 [BE]; Whistling, Handbuch ... S. 3.

639 Gyrowetz, Adalbert

Agnes Sorel (1806) <Ouverture> für Orchester

Sign. BE 1197-3 H-SB/H EINTRAG 1965

Agnes Sorel / Ouverture.

Allegro (C, C) – Marsch moderato (C, C).

Stimmenmaterial: [...], Violino Ildo. (3) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 171, No. 117], Ta 7-2.

Rechnung des Musicus Karl Ambrosius vom 25.11.1849: "[...] die Ilte Violine nochmals abgeschrieben" [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188]. Abschrift vermutlich nach Ausgabe des Verlages Charles Zulehner, Mainz, No. 155.

Nachweis: RISM A/I/3, G 5178.

→ **Gyrowetz, Adalbert**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 1995.

→ **Haas, Josef (1879-1960)**

Siehe EINTRAG 1821 – Autenrieth-Schleußner, Helma (Hg.). Das neue Klavierbuch, Bd. 1-3.

640 Haensel, Peter / Pierre (1770-1831)

3 Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello d-Moll, A-Dur, F-Dur, op. 9

Offenbach: Jean André, 1802, Verl.-Nr. 1663.

Sign. BE 0308 D

Trois / QUATUORS / pour / deux Violons, Alto et Violoncelle, / par / P. HAENSEL. / Oeuvre 9. / No. 1663. Prix f 3.- / A Offenbach s/M, chés Jean André.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO. (19), VIOLINO SECONDO. (13), VIOLA. (11), VIOLONCELLO. (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 280, No. 5 ?], Ta 3-5.

Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 136; Whistling, Handbuch ... S. 80.

641 Haensel, Peter / Pierre

Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello B-Dur, op. 37

Offenbach: Jean André, 1825, Verl.-Nr. 4910.

Sign. BE 1181-3 D-SB EINTRAG 1948

QUATUOR / pour / 2 Violons, Alto & Violoncelle, / dédié à / J. N. Matzal / par / Pierre Haensel. / Oeuvre 37. / No. 4910. Edition d'après le manuscrit original. Prix f. 2,,30 Xr. / A Offenbach s/m, chez Jean André.

Stimmenmaterial: [...], VIOLONCELLO (6) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Zusatz "Violoncello"; ältere Signatur: Tb 6-2.

Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 276; Whistling, Handbuch ... S. 81.

642 Hauser, Johann Ernst (1803-1870)

Der instructive Lehrmeister für Klavier Heft I, op. 99

Quedlinburg, Leipzig: Gottfr. Basse, Verl.-Nr. 132, Pl.-Nr. G.B. 132.

Sign. BE 0309 D

Der / instructive Lehrmeister / für / Anfänger im Pianofortespiel. / In / methodisch fortschreitenden Uebungsstücken. / Von / Johann Ernst Hauser. / Erstes Heft. / Enthaltend: 136 Uebungsstücke. / 99. Werk. – Preis: 22 gGr. / Quedlinburg und Leipzig. / Druck, Lithographie und Verlag von Gottfr. Basse. / Verlags-Nr.: 132.

Pianoforte (47) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 21 x 29, Zustand: gut.

Hs. Widmung 2. US: "Meinem lieben Albrecht zum Andenken und zur Aufmunterung für den / Musikunterricht. den 16. März 1843. / A W." [Albrecht Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1834-1904) zum 9. Geburtstag]; hs. Besitzvermerk Titelseite in anderer Schrift: "A. W.". Nachträglich eingebunden in Karton, braun marmoriert, darauf ein Etikett: zwei zueinander gewandte Vögel, auf einem Herz stehend, zwischen den Vögeln zwei Grasbüschel. Spielhilfen: Fingersätze; ältere Signatur: Ta 5-1.

Enthält zwei Seiten Katalog: "NEUE MUSIKALIEN / im Verlage / von / GOTTFR. BASSE in QUEDLINBURG,".

→ **Hafeneder, Joseph**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2108.

643 Hahn, Wilhelm / Guillaume

Duo concertant für Violine u. Viola C-Dur

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 2412.

Sign. BE 0310 D

Duo concertant. / POUR / Violon et Viola / par / G. Hahn. / Chez Breitkopf & Härtel à Leipsic. / Pr. 1 Rthlr.

Stimmenmaterial: Violino. (13), Viola (10) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig durch Wasserschaden.

Ältere Signatur: Ta 6-4.

Nachweis: Whistling, Handbuch ... S. 127; Zeyringer, Literatur für Viola ... S. 111.

644 Haken, Hans

Erster Teil neuer Pavanen, Balletten ... für 2 Violinen u. Basso continuo

Stade: Hans Haken [Selbstverlag], [Druck:] Hamburg: Jacob Rebenlein, 1648.

Sign. BE 1185-2 D-SB EINTRAG 1953 [Samuelius Weisatius]

Erster Theil / Newer / Pavanen, Balletten, Cou- / rantten und Sarabanden mit zwo Vio- / linen, und einen gedoppelten Basso / Continuo, / Componiret / von / Hans Haken der Zeit bestalten / Violisten und Musico der Stadt / Stade. / BASSUS CONTINUUS / Hamburg/ / Gedruckt bey Jacob Rebenlein | und / in Verlegung des Authore. / Im Jahr 1648.

Enthält 40 Tanzsätze und in der Bassus-Stimme zum Abschluss einen Satz "Diese Melodey ist gerichtet auff der Musen Lied / Samuelio Weisatii.", von dem Cantus und Bassus notiert sind.

Stimmenmaterial: CANTUS PRIMUS (36), [...], BASSUS CONTINUUS (27) [beziffert] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Format: 19 x 16, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

Nachweis: RISM A/I/4, H 1894 [BE**].

→ **Halévy, (Jacques-Francois-)Fromental (1799-1862)**

La juive (Die Jüdin). Oper <Trinkchor> bearb. für Klavier

Siehe EINTRAG 1803 – Pantheon für Pianoforte, No. 1.

→ **Halévy, (Jacques-Francois-)Fromental**

La juive (Die Jüdin). Oper <Potpourri> bearb. für Klavier, Violine oder Flöte

Siehe EINTRAG 1735 - Wichtl, Georg. Potpourri aus „Die Jüdin“.

645 Han(c)ke, Martin (1574- nach 1617)

Evangelia ... Auf die ausererlesensten anmutigsten französischen Melodien der Lobwasserischen Psalmen für Singstimmen

Breslau: Johan Eyering Erben u. Johann Perfert, 1617. [Schwarz/Rot-Druck].

Sign. BE 1270 D

Evangelia: / Auff alle Sontag | Hohe Fest / und Feyertag durchs gantze Jahr: Auff die / außserlesensten | anmutigsten Frantzösischen Melodeyen / der Lobwasserischen Psalmen | sampt einem kurtzen Appendice / etzlicher Lieder und Lobgesang | gleicher Melodeyen und Reyren / art | zu den fuernembsten Zeiten | vierstimmig zu / singen | Mit vleiß [!] gemacht / Durch / Martinum Hancken Moravum, Buergern / vnd deutschen Schreibern in der Fuerstlichen / Stadt Brieg in Schlesien. / [es folgen Verse aus dem Psalmen 68, 96, 57 und 45] / BASSUS. / Leipzig | / Bey Abraham Lamberg | Jn vorlegung Johan Eyerings / sel. Erben vnd Johann Perfert | Buchhaendl. zu Breslaw. / ANNO M. DC. XVII. // Leipzig | / [Signet mit Pegasus] / TYPIS LAMBERGIANIS, / Gedruckt durch Johann Glueck. / ANNO / M. DC. XVII.

Enthält jeweils die Einzelstimme der Sätze mit unterlegtem Text, gefolgt von den weiteren Psalmversen.

Stimmenmaterial: 2 Stimmbücher – [...], ALTVS. (- qq2), [...], BASSUS (- qqq2) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Format: 8°, Zustand: Bindung löst sich, ebenso Einbandlagen, teilweise stark gebräunt.

Stempel: "FÜRSTLICHE HOF=BIBLIOTHEK / * BERLEBURG *"; Einband besteht aus mehreren Lagen alter Rechnungen; hs. Besitzvermerk Altus 3. US: "Wilhelmina Phi / lippina / Ano 1682" [Wilhelmine Philippine Gräfin zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1669-1724)]; ältere Signatur: Litr. S Nro. 12 a/b (FB Berleburg Cat. A).

Auf der Rückseite des Titels Portrait "MARTINVS HANNKE AETATIS XXXXII" aus dem Jahr "1616" mit Nachschrift "Repleatur os meum laude tua: / Laudabo DEUM meum in vi- / ta mea." Letzte Textseite "EPITAPHIUM / AUTHORIS." Der Catalog A verzeichnet ebenfalls nur die beiden vorhandenen Stimmbücher, die vollständige Ausgabe umfasst vier Bände. Das zugehörige Gesangbuch erschien gleichzeitig (RISM B/VIII/1, 1716/04).

Nachweis: RISM B/VIII/1, 1617/05.

646 Händel, Georg Friedrich (1685-1759)

Konzert g-Moll für Oboe u. Orchester (1703/05) <Sarabande> HWV 287,3, bearb. für Violoncello u. Klavier

Leipzig: Gustav Heinze, Pl.-Nr. G. 120 H.

Sign. BE 0311 D

SAMMLUNG / *classischer Stücke / aus Werken berühmter Meister. / Für das Violoncell / mit Begleitung des Pianoforte. / [...] / No. 5. Sarabande von G. F. Händel Pr. 10 Ngr. / Ausgabe für die Violine / Eigenthum des Verlegers. / LEIPZIG, GUSTAV HEINZE.*

Tonart des Satzes F-Dur, original B-Dur.

Klavierpartitur (4), Violoncell oder Violine (oder Flöte), (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Titelseite staubig, sonst gut.

Ältere Signatur: Ta 5-6.

647 Händel, Georg Friedrich

Concerto grosso für Streichorchester g-Moll (1739), HWV 324 (op. 6,6)

Leipzig: Bartholf Senff, Pl.-Nr. [Streicher-Stimmen:] 516, [Pianoforte:] 517.

Sign. BE 0312 D [Ferdinand David]

CONCERT / (*Larghetto affettuoso, Fugato, Musette, Allegro molto vivace, Finale*) / für Streichorchester / zwei obligate Violinen und obligates Violoncell / von / G. F. HÄNDEL. / (Im Jahre 1737 componirt.) / Für die Aufführungen in den Gewandhaus-Concerten und zum Gebrauch beim Conservatorium / der Musik zu Leipzig genau bezeichnet und mit einer Schluss-Cadenz versehen / von / FERDINAND DAVID. / [...] Orchesterstimmen. Pr. 1 Thlr. 20 Ngr. / Eigenthum des Verlegers. / LEIPZIG, Verlag von BARTHOLF SENFF. / [...] 515. 516. 517. 520. / [...].

Stimmenmaterial: Violino I. Solo (6), Violino II. Solo. (6), Violoncello Solo. (5), Violino I. (5), Violino II. (5), Viola. (4), Violoncello e Basso. (5), [ferner Bearbeitung für Violine und Pianoforte:] Pianoforte (17) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: teilweise sehr starke Bräunung, Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-5.

Enthält 4. US Katalog "Verlag von Bartholf Senff in Leipzig".

648 Hanon, Charles Louis (*1820)

Le Pianiste virtuose

Boulogne-sur-Mer: C. L. Hanon (Selbstverlag).

Sign. BE 0313 D

MÉDAILLE D'ARGENT / Exposition Universelle. / 1878 / LE / Pianiste virtuose / EN 60 EXERCICES / CALCULÉS POUR ACQUÉRIR / l'Agilité, l'Indépendance, la Force / et la plus parfaite égalité des doigts, / ainsi que la souplesse des poignets. / PAR / C. L. HANON / Maestro Compositeur honoraire de Musique / de l'Académie Pontificale de Ste. Cécile de Rome. / Prix: 18f. / Chez l'Auteur, A BOULOGNE s/mer, 9, rue Neuve Chaussee. / Propriété de l'Auteur pour tous Pays. / Grave sur stain par A. Emmerique.

Piano (73) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Feuchtigkeitsschaden, Seiten teilweise lose.

Stempel: "Etude comp[...?] l'Orgue & ou Piano / C. L. HANON / ÉDITEUR / & Compositeur. de Musique / Boulogne-sur Mer", "Eugen Pfeiffer / Musikalien-Handlung u. -Leihanstalt / Heidelberg."; Spielhilfen: Bleistifteintragungen.

649 Harthan, Hans

Lieder für Singstimme u. Klavier, op. 27

Breslau: Hainauer, Pl.-Nr. J. 3511 H.

Sign. BE 0314 D

[kein Titelblatt]

1. Und gestern Noth und heute Wein. (Em. Geibel.). 2. Verlassen. (Griech. Volkslied [...]). 3. Wohl waren es Tage der Sonne (Em. Geibel.) 4. Komm mit. (Jul. Sturm.). 5. Frühling. (Heinr. Seidel). 6. Zigeunerlied. (Aus dem Englischen.)

Klavierpartitur (17) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Titelseite fehlt, Lagen lose, Bräunung.

Hs. Zusatz: Nr. 4: "gesungen im Jahr / 1901", Nr. 5 "1901"; Spielhilfen: Eintragungen bei den Liedern 2, 4 u. 5.

650 Hartmann, Simon

Duo für 2 Harfen oder 2 Cembali C-Dur, op. 1

Lyon: Guera, vor 1778.

Sign. BE 0315 D

DUO / Pour / Deux Harpes ou Clavessins / DÉDIÉ / A Mademoiselle / DE LA ROUE / Composé / Par / SIMON. HARTMANN / OEuvre Ir / Prix 2tt 8 / A LYON / Chez Guera Editeur Et Md. de Musique place de Terreaux / [...]

Stimmenmaterial: Clavecin ou Harpe Premier (5), Clavecin ou Harpe Seconde (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig.

Ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 270] No. 7, Ta 6-1.

Stimmen jetzt zusammengebunden.

Nachweis: RISM A/I/4, H 2206 [BE*]; Brown/Griscom, Guéra ... S. 69 [BE].

651 Hartung
Sonata für Klavier 4hdg. B-Dur

Sign. BE 0315a H

Sonata in B# / a / quatre Mains / Pour le / Piano Forte / par Mr. Hartung.

Satzfolge: 1. Allegro (C, B), 2. Adagio (3/4, f), 3. Minuetto (3/4, Es), 4. Rondo vivace (6/8, B).

Pianoforte (25) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 23,5x33, Zustand: US fleckig, sonst gut.

Hs. Besitzvermerk: "FP.L."; ältere Signaturen: ~~12~~, 5., Ta 6-1.

652 Hasse, Johann Adolf (1699-1783)
Arminio. Oper (1745) <Sinfonia> für Orchester
 ca. 1760.

Sign. BE 0316 H

Sinfonia / à 8: / del opera Arminio: / Cornu Primo Cornu Secondo: / Oboi Primo Oboi Secundo . Violino / Primo . Violino Secondo . Viola / &. / Cembalo. / Pour Son Excellence de S: A: Monseigneur [!] / Le Comte de Sayn et Wittgenstein / Berlenbourg .p.p.

Sinfonia 1. Allegro (C, G) – Lento (3/4, g), 2. Alla Polaca (3/4, g), 3. Allegro (3/8, G) .

Stimmenmaterial: Oboe Primo ô Flauto Traverso (2), Oboe Secondo ô Flauto Traverso (2), Cornu Primo (2), Cornu Secondo ex g:# (2), Violino Primo (4), Violino Secondo (4), Violetta (3), Cembalo (4, unbez.) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Moderner Zusatz "J. A. Hasse"; ältere Signatur: Ta 6-6.

Die hs. Widmung an Graf Ludwig Ferdinand (1712-1773) ist geschrieben vom Konzertmeister Bernhard Hupfeld und bezieht sich auf die Anfertigung dieser Kopie; Titelangaben in einem aufwendig gestalteten Rahmen mit floralen Elementen.

Nachweis: RISM A/II/18892 [BE]; Brook, Breitkopf-Katalog ... vol. 1: 1762, Sp. 14; Mennicke, Hasse ... S. 507, Nr. 22; Hasse, Arminio ... Bd. I, S. 3-14; Millner, Hasse ... S. 321.

653 Hauser, M. [Moritz? (1826-1857)]
Zwölf Lieder ohne Worte für Violine u. Klavier <Liebeslied>, op. 11,1

Wien: H. F. Müller, Pl.-Nr. H.F.M.229.

Sign. BE 1169-2 D-SB EINTRAG 1939

Zwölf Lieder ohne Worte / UND / EIN SCHERZO / für die Violine / mit Begleitung des Pianoforte / komponiert / von / M. HAUSER. / No. 1. Liebeslied (Chanson d'Amour) Op. 11. No. 1. Pr. fl.- 2 24 kr.C.M. / [...] / Eigentum des Verlegers. Eingetragen ins Vereins-Archiv. / WIEN / bei H. F. Müller, Kunst- und Musikalienhändler / Kohlmarkt No. 1147. / Leipzig, B. Hermann. Hamburg, A. Cranz. / Paris, S. Richault. St. Petersburg, A. Büttner. London, J. J. Ewer & Co. / K.K.Hof-Lithogr. u. Steindr. v. A. Grube. Wien.

Stimmenmaterial: [...], PIANO-FORTE (3) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Wasserschaden, Flecken.

654 Hauser, M. [Moritz?]
Lucretia, Fantasie für Violine u. Klavier, op. 32

Leipzig, New York: J. Schuberth & Co., Pl.-Nr. 2549.

Sign. BE 0317 D

[Gaetano Donizetti]

À MONSIEUR J. WIENIAWSKI. / LUCREZIA / (de Donizetti) / FANTAISIE DE CONCERT / POUR / Violon et Orchestre / ou Piano / composée par / M. HAUSER. / Op. 32. / Edition avec Piano 1 rt. / [...] / Propriété des Editeurs. / J. SCHUBERTH & Co. LEIPZIC [!] / & NEW-YORK. / 2549. / Inst. Lith de C. G. Röder a Leipzig.

Klavierpartitur (15), Violino principale. (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "MAGASIN DE MUSIQUE / TH. HENKEL / FRANCFORT s/M."; ältere Signatur: Ta 5-6.

655 Hauser, M. [Moritz?]
Das Vöglein im Baume, Caprice burlesque für Violine u. Klavier, op. 34

Hamburg: Schuberth & Co., Pl.-Nr. 2005.

Sign. BE 1169-1 D-SB EINTRAG 1939

DAS / VÖGLEIN IM BAUME / THE BIRD ON THE TREE. / L'OISEAU SUR L'ARBRE. / GRANDE / CAPRICE BURLESQUE / pour / VIOLON / avec / ORCHESTRE OU PIANO / composé par / M. Hauser. / Oeuvre 34. / Avec Orchestre. Pr. 3 rt Avec Piano. Pr. 1 rt / Propriété des Editeurs / SCHUBERTH & Co. HAMBOURG. / LEIPZIG & NEW-YORK / Ent. St. Hall. // Entd. according to Act of Congress AD. 1854 by Schuberth et Co. in the Clerks Office of the Dist. Court of the Southern Dist. of N.Y.

Stimmenmaterial: Klavierpartitur (17), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Wasserschäden, Flecken.

Stempel: "SCHUBERTH & Co. *", "MUSIKALIENHANDLUNG ZEIL D 70 * / C. A. ANDRÉ / FRANKFURT s/M".

656 Hauser, M. [Moritz?]

Adelaide von L. v. Beethoven (op.46), bearbeitet für Violine u. Klavier

Aix La Chapelle: Ernest ter Meer, Pl.-Nr. E.t.M.33.

Sign. BE 1170-1 D-SB EINTRAG 1940 [Ludwig van Beethoven]

ADELAIDE / de / L. v. Beethoven / transcrit / pour le Violon / avec / accompagnement de Piano / par / M. HAUSER / Propriété de l'Éditeur. / AIX-LA-CHAPELLE CHEZ ERNEST TER MEER. / Lith. Anst. v. Ed. Wedler Aachen.

Stimmenmaterial: [...], Piano (7) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Flecken.

657 Hauser, M. [Moritz?]

Larghetto von W. A. Mozart, bearb. für Violine u. Klavier

Aix La Chapelle: Ernest ter Meer, Pl.-Nr. E.t.M.32.

Sign. BE 1170-2 D-SB EINTRAG 1940 [Wolfgang Amadeus Mozart]

Le célèbre Larghetto / DE / W. A. MOZART / transcrit pour le / Violon / avec accompagnement de Piano / par / M. HAUSER / No. 32. Pr. 12 ½ Sgr. / Propriété de l'Éditeur. / Aix-la-Chapelle, chez Ernest ter Meer. / Imp lith de Ed. Wedler à Aix la Ch.

Stimmenmaterial: [...], Piano (5) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Flecken.

658 Hausmann, George

Fantasia suisse für Violoncello u. Klavier, op. 1

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 2754, [Vc] 2753.2754.

Sign. BE 0318 D

FANTAISIE SUISSE / pour le / Violoncelle / avec accompagnement d'Orchestre / ou de / Piano / dédiée / à / Monsieur J. van Heukelom Jz / PAR / GEORGE HAUSMANN, / Violoncelle de Son Altesse Royale le Duc de Cambridge / à Londres / Oeuvre 1. / Propriété de l'Éditeur. Enregistré aux archives de l'union. / Pr. av Orch. 1 Rthlr. 16 Gr. av Pfte -, 20 Gr. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters / 2753. 2754.

[Klavierpartitur] PIANOFORTE (13), VIOLONCELLO PRINCIPALE (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Umschlagseiten im Rücken gerissen, 1. US Vc fehlt.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 213] No. 5, Ta 6-4.

659 Haydn, Joseph (1732-1809)

Werke, Bd. 1: Sonaten für Klavier, Hob. XVI:52, 34, 49, 44, 45, 46, 19, 18

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1799, Pl.-Nr. HAYDN. I. 1[-]25.

Sign. BE 0345 D

Oeuvres de J. Haydn. / Cahier I. / contenant / VIII Sonates pour le Pianoforte. // Oeuvres Completttes / [...] / Au Magasin de Musique de Breitkopf & Härtel / à Leipsic.

Stimmenmaterial: [Pianoforte] (103) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Bräunung, Umschlag abgegriffen, Ausbesserung des Rückens reißt, sonst gut.

Hs. Besitzvermerk: "F.P.L."; ältere Signatur: Ta 6-2.

Vorwort Joseph Haydn: "Wien, den 20. December, 1799."

Nachweis: Hoboken, Joseph Haydn ... Bd. 3, S. 61; RISM A/I/4, H 2462 [BE].

660 Haydn, Joseph

Werke, Bd. 2: Werke für Klavier, Hob. XVI:35-39, 20; XVII:6, 4, 1, 5, 3

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1801, Pl.-Nr. HAYDN. II. 1[-]25].

Sign. BE 0346 D

Oeuvres de Haydn. / Cahier II. contenant / XI Pièces pour le Pianoforte. // Oeuvres Completttes / de / JOSEPH HAYDN. / Cahier II. / Au Magasin de Musique de Breitkopf et Härtel / à Leipsic. // XI Pièces pour le Pianoforte / par / Joseph Haydn. / [Incipits] / Au Magasin de Musique de Breitkopf et Härtel, / à Leipsic. / II.

Pianoforte (104) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Rücken gerissen.

Hs. Besitzvermerk: "F P L"; ältere Signatur: Ta 7-2.

Nachweis: Hoboken, Joseph Haydn ... Bd. 3, S. 62; RISM A/I/4, H 2463 [BE].

661 Haydn, Joseph**Werke, Bd. 3: Sonaten für Klavier, Violine u. Violoncello, Hob. XV:24-29**

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1801, Pl.-Nr. HAYDN III. 1[-]17, HAYDN III. Violino. 1[-]6, HAYDN III. Violoncello. 1[-]4.

Sign. BE 0347 D

Oeuvres de Haydn. / Cahier III. / contenant / VI Sonates pour le Pianoforte. / avec / l'accompagnement d'un Violon et Violoncelle. // Oeuvres Complètes / [...] / Au Magasin de Musique de Breitkopf & Härtel / à Leipsic.

Stimmenmaterial: [Pianoforte] (72), VIOLINO. (22), VIOLONCELLO. (16) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Bräunung, sonst gut.

Hs. Besitzvermerk: "F.P.L."; ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Hoboken, Joseph Haydn ... Bd. 3, S. 62; RISM A/I/4, H 2464 [BE].

662 Haydn, Joseph**Werke, Bd. 5: Sonaten für Klavier, Violine u. Violoncello, Hob. XV:6-8, 14, 16**

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1802, Pl.-Nr. HAYDN V. 1[-]15, HAYDN V. Flauto., [Violino:] HAYDN V. 1-4, HAYDN V. Violonc. 1[-]4

Sign. BE 0348 D

Oeuvres de J. Haydn. / Cahier V. / contenant / V Sonates pour le Pianoforte. / avec / l'accompagnement de Violon et Violoncelle. // Oeuvres Complètes / [...] / Au Magasin de Musique de Breitkopf & Härtel / à Leipsic.

Stimmenmaterial: [Pianoforte] (63), FLAUTO. (4) [Sonata V], VIOLINO. (16), VIOLONCELLO. (14) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Bräunung, Rücken ausgebessert.

Hs. Besitzvermerk: "F.P.L."; ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Hoboken, Joseph Haydn ... Bd. 3, S. 62; RISM A/I/4, H 2467 [BE].

663 Haydn, Joseph**Werke, Bd. 6: Sonaten für Klavier, Violine u. Violoncello, Hob. XV:21-23, 10, 17**

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1803, Pl.-Nr. HAYDN VI. 1[-]17, HAYDN VI. Violino. 4, 2[-]5, HAYDN VI. Violoncello. 1[-]4.

Sign. BE 0349 D

[keine Umschlagseite, rekonstruiert nach Cahier V.] Oeuvres de J. Haydn. / Cahier VI. / contenant / V Sonates pour le Pianoforte. / avec / l'accompagnement de Violon et Violoncelle. // Oeuvres Complètes / [...] / Au Magasin de Musique de Breitkopf & Härtel / à Leipsic.

Stimmenmaterial: [Pianoforte] (70), VIOLINO. (18) [Sonata V: VIOLINO o FLAUTO], VIOLONCELLO. (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Umschlag fehlt, sonst gut.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Hoboken, Joseph Haydn ... Bd. 3, S. 62; RISM A/I/4, H 2468 [BE].

664 Haydn, Joseph**Werke, Bd. 7: Sonaten für Klavier, Violine u. Violoncello, Hob. XV:18-20, 11-13**

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1803, Pl.-Nr. HAYDN VII. 1-18, HAYDN VII. Violino. 1-6, HAYDN VII. Violonc. 1-4.

Sign. BE 0350 D

Oeuvres (Complètes) de J. Haydn. / Cahier VII. / contenant / VI Sonates pour le Pianoforte / avec l'accompagnement de Violon et Violoncelle. // Au Magasin de Musique de Breitkopf et Härtel / à Leipsic.

Stimmenmaterial: [Pianoforte] (76), VIOLINO. (22), VIOLONCELLO. (16) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Besitzvermerk: "F.P.L."; ältere Signatur: Ta 6-6.

Nachweis: Hoboken, Joseph Haydn ... Bd. 3, S. 62-63; RISM A/I/4, H 2469 [BE].

665 Haydn, Joseph**Werke, Bd. 8: Gesang mit Klavier, Hob. XXVIa:45, XXVa:1, 2, XXVb:1, XXVc:4, 3, 2, XXVb:3, XXVc:8, 9, XXVIa: 31, 32, 33, 34, 35, XXVib:2**

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1803, Pl.-Nr. HAYDN VIII. 1-24.

Sign. BE 0351 D

Oeuvres [Complètes] de J. Haydn. / Cahier VIII. / contenant / XVI Airs et Chansons / avec / accompagnement du Pianoforte. // GESAENGE / mit Begleitung des Piano-Forte / von / JOSEPH HAYDN. / Bey Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Inhalt: XV Airs et Chansons / et / Arianna à Naxos / Scène / avec accompagnement de Pianoforte

Klavierpartitur (100) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig, Pilzbefall.

Hs. Besitzvermerk: "F.P.L."; ältere Signatur: Ta 2-3.

Enthält als Anhang vier Seiten "Verzeichnis des Musikverlags von Breitkopf und Härtel in Leipzig."

Nachweis: Hoboken, Joseph Haydn ... Bd. 3, S. 63; RISM A/I/4, H 2470.

666 Haydn, Joseph

Werke, Bd. 10: Sonaten für Klavier, Violine u. Violoncello; Sonaten für Klavier u. Violine, Hob. XV:31, 30, 9, 21, 1; XVI:24-26

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1804, Pl.-Nr. HAYDN X. 1-17, HAYDN X. Violino 1-6.

Sign. BE 0352 D

Oeuvres (Complettes) de J. Haydn. / Cahier X. / contenant / VIII Sonates pour le Pianoforte / [=] V Sonates avec accompagnement de Violon et Violoncelle / III Sonates avec accompagnement de Violon. // Au Magasin de Musique de Breitkopf et Härtel, / à Leipsic.

Stimmenmaterial: [Pianoforte] (74), VIOLINO (22), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Besitzvermerk: "F.P.L."; ältere Signatur: Ta 6-6.

Nachweis: Hoboken, Joseph Haydn ... Bd. 3, S. 63; RISM A/I/4, H 2472 [BE].

667 Haydn, Joseph

Symphonie fis-Moll, "Abschieds-Symphonie" (1772) <4. Satz>, Hob. I:45, bearb. für Orchester

Offenbach: Joh. André, 1813, Verl.-Nr. 3200.

Sign. BE 0319 D

ABSCHIEDS-SINFONIE / für / 2 Violinen, Bratsche, Violoncell, / Bass, Flöte, 2 Hoboen, 2 Hörner / und Fagott / von / JOSEPH HAYDN. / No. 3200. - Preis fl. 1., 30. / OFFENBACH a/M, bei JOH ANDRÉ.

Die Ausgabe gibt nur den 4. Satz wieder, transponiert nach e-Moll.

Stimmenmaterial: FLAUTO. (1), OBOE PRIMO. (1), OBOE SECONDO. (1), FAGOTTO. (2), CORNO PRIMO in G. (1), CORNO SECONDO in D. (1), VIOLINO PRIMO (5), VIOLINO SECONDO. (4), VIOLA. (2), BASSO E VIOLONCELLO. (2), [ferner hs.] Violino Imo (6), Violino Ido (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: wenig benutzt.

Etikett Umschlag, gedruckt: "Allgemeine / MUSIKALIEN-LEIHANSTALT / von / C. A. André / in / Frankfurt am Main. [...]"; alle gedruckten Stimmen haben an der linken Kante eine blauen oder gelben Streifen mit der gedruckten Aufschrift "Allgemeine Musik-Leihanstalt von C. A. André in Frankfurt a. M.", es folgen hs. Instrument, Komponist, Werk, Verleger; Stempel: "MUSIKALEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT a/m *"; ältere Signatur: Ta 2-1.

Nachweis: Hoboken, Joseph Haydn ... Bd. 1, S. 53; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 202 [Preisangabe 2,00].

668 Haydn, Joseph

Symphonie B-Dur (1772-74), Hob. I:51

Mainz: Schott, vor 1787, Pl.-Nr. 67.

Sign. BE 0320 D

Simphonie / periodique / à / Deux Violons, deux Hautbois, / Deux Cors, Alto, et Basse. / No. [hs.] 2. / composée par / HAYDEN / à Mayence / Chez le Sieur Schott Graveur / de la Cour. / prix 1. f. 12. Xr.

Stimmenmaterial: OBOE PRIMO (1), OBOE SECONDO (1), CORNO PRIMO in B. (2), CORNO SECONDO in B. (1), VIOLINO PRIMO (3), VIOLINO SECONDO (3), VIOLA (2), BASSO (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: teilweise fleckig, sonst gut.

Ältere Signaturen: No. 2, Ta 4-1.

Die Streicherstimmen tragen je die Seitenzahlen 6-7 bzw. 6-8. Vgl. Haydn-Sinfonie Es-Dur [Hob. I:55]. Die Basso-Stimme enthält im 2. Satz (Adagio) zusätzlich die im Bassschlüssel notierte Hornstimme "Corno obl. / ou Fagotto".

Nachweis: RISM A/I/4, H 3074 [BE]; Hoboken, Joseph Haydn ... Bd. 1, S. 63-64; Müller, Schott ... S. 106.

669 Haydn, Joseph

Symphonie Es-Dur "Der Schulmeister" (1774), Hob. I:55

Mainz: Schott, 1786, Pl.-Nr. 52.

Sign. BE 0321 D

Simphonie / periodique / à / Deux Violons, deux Hautbois, / Deux Cors, Alto, et Basse. / No. [hs.] 2. / composée par / HAYDEN / à Mayence / Chez le Sieur Schott Graveur / de la Cour. / prix 1. f. 12. Xr.

Stimmenmaterial: OBOE PRIMO (1), OBOE SECONDO (1) ["Haidn." !], CORNO PRIMO in EB. (1), CORNO SECONDO in EB. (1), VIOLINO PRIMO (3), VIOLINO SECONDO (3), VIOLA (3), BASSO (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Zusatz auf 1. US: "Der letzte Satz!" [unterstrichen]; Spielhilfen: Corno II Oktaven auf Primen vereinfacht; ältere Signatur: Ta 4-1.

Basso-Stimme hat Stichnoten von Corno II und Fagotto [sic]! Die Streicherstimmen tragen je die Seitenzahlen 2-4; Fortsetzung der Seitenzahlen bei Haydn-Sinfonie B-Dur [Hob. I:51].

Nachweis: RISM A/I/4, H 3081 [BE]; Hoboken, Joseph Haydn ... Bd. 1, S. 74-75; Müller, Schott ... S. 100.

→ **Haydn, Joseph**

Symphonie C-Dur "Il Distratto" (1775), [Hob. I: 60]

Siehe EINTRAG 1839 – Vanhal / Pichl / Haydn. Drei Sinfonien.

670 Haydn, Joseph

Symphonie D-Dur (1776), Hob. I:61

1780c.

Sign. BE 0322 H

SINFONIA. / [Incipit] / a / due Corni / due Oboi / due Fagotti / Flauto obl. / due Violini / Viola / + / Basso. / del Sige Hayden.

Stimmenmaterial: Flauto Travers Obl. (7), Oboe Primo (4), Oboe Secondo (2), Fagotto Primo. (7), Fagotto Secundo (7), [...], Corno 2do Toni D (4), Violino Primo. (11), Violino Secundo. (11), Viola. (7), Violoncello e Basso. (7), Contra-Basso (7). [Die Stimmen stammen aus unterschiedlichen Zeiten a) Clarinetten, b) Doubletten, c) übrige Stimmen.] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Format: 33 x 21, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 15] No. 15, Ta 4-2.

Noten Kontrabass-Stimme überschrieben mit Violone. Stimme Corno Primo fehlt. Es liegt bei eine Stimme "Corno Primo Toni C" [Sätze: Allegro (3/4, C), Allegretto Roxolane – Allegro (2/4, C); Finale Presto (2/4, C)].

Nachweis: RISM A/II/18893 [BE].

671 Haydn, Joseph

Symphonie B-Dur (1778/79), Hob. I:66 (op. 7)

Paris: Sieber.

Sign. BE 0324 D

No. [hs.] 7 / SIMPHONIE / Periodique / P Deux Violons Alto Et Basse / Deux Hautbois Deux Cors / Composé Par / J. HAYDN / Prix 3 tt. / A PARIS / Chez le Sr. Sieber Musicien rue St. Honoré entre la rue des Vieilles / Eluves, et celle D'orleans chez l'Apothicaire !! No. 92 / A.P.D.R.

Stimmenmaterial: Oboe Primo (3), Oboe Secondo (3), Fagotto 1 (3), Fagotto 2o (2), Corno Primo in B (1), Corno Secondo (1), Violino Primo (7), Violino Secondo (7), Alto (3), Basso (5), [ferner hs. in früher Abschrift je 1 Ex.:] Violino 1mo, Violino 2do, Violone !! — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Zusatz: "Sieber mpp"; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 11] No. 11, Ta 2-2.

Enthält Katalog Sieber: "CATALOGUE / de Musique Vocale et Instrumentale appartenant à MONSR. SIEBER".

Nachweis: Hoboken, Joseph Haydn ... Bd. 1, S. 93-94; RISM A/I/1, H 2854.

672 Haydn, Joseph

Symphonie d-Moll (1784), Hob. I:80 (op. 38)

Wien: Artaria et Co., 1785, Pl.-Nr. 61 "Me. Richter Sculp.". [EA].

Sign. BE 0325 D

Grande / SIMPHONIE / a / PLUSIEURS INSTRUMENTS / Composée / Par / IOSEPH HAYDN / Oeuvre [hs.] 38. / A VIENNE / chez Artaria Compagnie. / C.P.S.C.M. Prix f 2. / 61. 62. 63.

Stimmenmaterial: Flauto (3), Oboe Primo (3), Oboe Secondo (3), Corno Primo (2), Corno Secondo (2) [hs. Zusätze bei Hörnern: "Toni D", "Toni B"], Violino Primo (7), Violino Secondo (7), Alto (nur S. 2 u. 7), [...] — Ausgabe nicht vollständig, starke Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren, sonst gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 13] No. 13, Ta 2-2.

Nachweis: Hoboken, Joseph Haydn ... Bd. 1, S. 128; RISM A/I/4, H 2744 [BE]; Weinmann, Artaria ... S. 17; Hilmar, Der Musikverlag Artaria & Comp. ... S. 132.

673 Haydn, Joseph**Symphonie G-Dur, Hob. I:81 (op. 40,3)**

Wien: Artaria Compagnie, 1785, Pl.-Nr. No. 63. [EA].

Sign. BE 0326 D

Grande / SIMPHONIE / a / PLUSIEURS INSTRUMENTS / Composée / Par / IOSEPH HAYDN / Oeuvre [hs. 40.] / A VIENNE / chez Artaria Compagnie. / C.P.S.C.M. Prix f 2. / b1.b2.b3.

Stimmenmaterial: Flauto. Traverso. (3), Oboe Prima (3), Oboe. Secondo. (3), Fagotti. (3), Corno Primo in G (2), Corno. Secondo. in. g: (2), Violino. Primo. (5), Violino. Secondo. (5), Viola. (5), Basso. (5) [beiliegend hs. Notenblatt "Trio Solo übertragen aus der Fagottstimme], [ferner hs.] Violino 2do (7) [geschrieben um 1800] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Hs. Titelseite: "Gut! / Cello übernimmt / die Fagottstim(m)e"; hs. Rückseite Fl.trav. mit Bleistifte [um 1900]: "Noch keine Nachricht von Tonger?"; Datum: "26ter Aug 91 | 8/4 96 | 21/7 97 | 9/7 1900 | 23/7 02. | 11/3 03. | 23/12 03"; ältere Signatur: Ta 2-1.

Nachweis: Hoboken, Joseph Haydn ... Bd. 1, S. 130,131; RISM A/I/4, H 2746 [BE]; Weinmann, Artaria ... S. 17; Hilmar, Der Musikverlag Artaria & Comp. ... S. 133.

674 Haydn, Joseph**Symphonie B-Dur "La Reine" (1785/86); Symphonie D-Dur (1786); Symphonie A-Dur (1785) Hob. I:85-87 (op. 52,1-3)**

Wien: Artaria, 1787, Verl.-Nr. 148-149, Pl.-Nr. 149. [EA].

Sign. BE 0327 D

TROIS / SIMPHONIES / a / PLUSIEURS INSTRUMENTS / Composées / Par / IOSEPH HAYDN / Oeuvre 52 / A VIENNE / chez Artaria Compagnie. / C.P.S.C.M. Prix f 5 / 148-149.

Stimmenmaterial: FLAUTO (7), OBOE. 1mo. (8), OBOE. 2do. (8), FAGOTTI (7), CORNO PRIMO in B (6), CORNO SECONDO in B (6), Clarino. 1mo. in. D. (2), Clarino. 2do in. D. (2), Tympano. in D. (1), Violino. Primo. (16), VIOLINO SECONDO (15), VIOLA (13), Basso (13), [ferner hs. zu unterschiedlichen Zeiten geschrieben:] Violino Primo (36), Violino Secondo (30) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Sinfonia II mit Gebrauchsspuren.

Hs. Zusätze: Violino Primo "D dur / sehr gut!" [unterstrichen], "gut [unterstrichen] / für / schwache Besetzung! [unterstrichen]", Oboe 1mo (2. US) "Kammerschreiber Krämer / Oboist dahier in Berleburg / [folgt neue Handschrift:] IB / modo / dessen Sohn Albrecht Krämer / den. 5/5 47."; Oboe 2do. Noteneinfügungen mit Tinte u. "Wenn kein Fagott besetzt ist."; Datum: Violino primo (1.US) "3/5 93", Viola (Vorsatz) "D Oeuv II / 25/8. 04."; Stempel: "B.W."; Wasserzeichen: Sterne und Mond; Spielhilfen: Basso – Fingersätze für Kontrabass mit d- u. g-Saite; ferner [oft falsche] Hilfen zum Lesen des Tenorschlüssels durch Stichnoten für Bassschlüssel; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 18] No. 18, Ta 4-1.

Clarinen u. Tympani nur bei II. Sinfonia.

Nachweis: Hoboken, Joseph Haydn ... Bd. 1, S. 147, 153-154; RISM A/I/4, H 3133 [BE]; Weinmann, Artaria ... S. 21; Hilmar, Der Musikverlag Artaria & Comp. ... S. 134.

675 Haydn, Joseph**Symphonie F-Dur (1787), Hob. I:89 (op. 56,1)**

Offenbach/M: J. André, 1789, Pl.-Nr. 298. [EA]

Sign. BE 1120-1 D-SB EINTRAG 1889

Oeuvre / 56me / Sinfonie / à / grand Orchestre / composée / par / Monsieur / J. Haydn. / Livre [hs.] 1. / A Offenbach sur le Mein, chez J. André, / et aux adresses ordinaires. / No. 298.299. Prix f 2.

Stimmenmaterial: FLAUTO (3), OBOE PRIMO (2), OBOE SECONDO (2), FAGOTTI (3), CORNO PRIMO IN F (1), CORNO SECONDO IN F (1), VIOLINO PRIMO (5), VIOLINO SECONDO (5), VIOLA (3), BASSO (3), [ferner hs.] Violino Secondo — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 14, No. 14], Ta 2-2.

Nachweis: Hoboken, Joseph Haydn ... Bd. 1, S. 161-162; Matthäus, Johann André ... S. 190.

676 Haydn, Joseph**Symphonie C-Dur (1778), Hob. I:90 (op. 66)**

Offenbach: Jean André, 1791, Verl.-Nr. 423.

Sign. BE 1121-1 D-SB EINTRAG 1887

N. 423 Prix f 2- / Sinfonie / a / grand Orchestre, / composée par / Monsieur / J. HAYDN. / Oeuvre 66 / A Offenbach sur le Mein chez J. André, / et aux adresses ordinaire.

Stimmenmaterial: FLAUTO (4), OBOE PRIMO (4), OBOE SECONDO (2), FAGOTTI (4), CORNO PRIMO in C. (2), CORNO SECONDO in C. (2), VIOLINO PRIMO (7), VIOLINO SECONDO (7), VIOLA (5), VIOLONCELLO e BASSO (5) [2 Ex.]; [ferner hs.] Clarino in C (3) [= Einrichtung der beiden Hornstimmen für eine Clarine], Timpani in C G (2), Violino 1mo (13), Viola [Abschrift der 5. Druckseite, weil diese aufgrund der Seitenverteilung beim Einbinden schwer zugänglich wurde.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren, Flecken.

Stempel: "B.W."; Spielhilfen: Fagotti-Stimme Korrekturen, Corno I/II Wiederholungseinträge bei fehlenden Takten oder Wiederholungszeichen; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 16] No. 16, Ta 4-1.

Nachweis: Hoboken, Joseph Haydn ... Bd. 1, S. 165-166; RISM A/I/4, H 3162 [BE]; Matthäus, Johann André ... S. 218.

677 Haydn, Joseph
Symphonie C-Dur (1788), Hob. I:90 (op. 66)

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 624.

Sign. BE 0328 D

JOSEPH HAYDN / SYMPHONIEN / für Orchester. / Original-Ausgabe. / [...] / Op. 66 No. 1. Symphonie C dur [...] / Verlag von Johann André, Offenbach a. Main.

Stimmenmaterial: Flöte. (4), Hoboe I. (4), Hoboe II. (3), Fagott I. (5), Fagott II. (4), Horn I. (2), Horn II. (2), Violine I. (9) [2 Ex.], Violine II. (7), Viola. (5), Violoncell. (5), Contrabass. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren, sonst gut.

Datum auf Schuber: "20./5 03 / gut!", "15/6 04."; Wasserzeichen: "C.G.R. [sechseckiger Stern] 8"; Stempel: "C. A. André, Frankfurt a. M."; ältere Signatur: Ta 2-1.

Noten vom Ende des 19. Jh.

678 Haydn, Joseph
Symphonie D-Dur "2. Londoner" (1791), Hob. I:93 (op. 83,2)

Offenbach/M: J. André, 1796, Pl.-Nr. 934. [13]

Sign. BE 1120-3 D-SB EINTRAG 1889

SINFONIE / à / Grand-Orchestre / composée par / JOSEPH HAYDN. / Oeuvre 83. / Livre [hs.] 2. / No. 933.934. Prix f 2., 24 Xr. / A Offenbach sur le Mein, chez J. André.

Stimmenmaterial: FLAUTI (3), OBOE PRIMO (3), OBOE SECONDO (3), FAGOTTI (3), CORNO PRIMO in D. (2), CORNO SECONDO in D (2), CLARINO PRIMO in D. (2), CLARINO SECONDO in D. (2), TIMPANI in D.A. (2), VIOLINO PRIMO (7), VIOLINO SECONDO (4), VIOLA (4), VIOLONCELLO è VIOLONO [ab S. 2: BASSO.] (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 14, No. 14], Ta 2-2.

Nachweis: Hoboken, Joseph Haydn ... Bd. 1, S. 179; RISM A/I/4, H 3183 [BE]; Matthäus, Johann André ... S. 311.

679 Haydn, Joseph
Symphonie D-Dur "2. Londoner" (1791), Hob. I:93 (op. 83,2)

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 9053.

Sign. BE 0329 D

JOSEPH HAYDN / SYMPHONIEN / für Orchester. / Original-Ausgabe. / [...] / Op. 83 No. 2. Symphonie. D dur [...] / Verlag von Johann André, Offenbach a. Main. // Fünfte Symphonie / Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Stimmenmaterial: Flauto I. (6), Flauto II. (4), Oboe I. (5), Oboe II. (4), Fagotto I. (6), Fagotto II. (4), Corno I. (3), Corno II. (3), Tromba I. (3), Tromba II. (3), Timpani. (3), Violine I. (10), Violine II. (7), Viola. (7), Violoncello e Basso. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Griffspuren, sonst wie neu.

Datum auf Schuber: "9/3 04!"; Stempel: "C. A. André, Frankfurt a. M."; ältere Signatur: Ta 2-1.

680 Haydn, Joseph
Symphonie G-Dur "3. Londoner Mit dem Paukenschlag: The Surprise" (1791), Hob. I:94 (op. 80,1)

Offenbach: Jean André, [c1795], Verl.-Nr. 857. [EA].

Sign. BE 1121-3 D-SB EINTRAG 1887

SINFONIE / à / Grand Orchestre, / composée par / Monsieur / IOSEPH HAYDN. / Oeuvre 80me. / [hs.] Livre 1. / No. 857 Prix f 2, 24 Xr / A Offenbach sur le Mein, chez / J. André.

Stimmenmaterial: FLAUTI. (3), OBOE PRIMO (3), OBOE SECONDO (2), FAGOTTI. (3), CORNO PRIMO in G (2), CORNO SECONDO in G (2), CLARINO PRIMO in C. (1), CLARINO SECONDO in C (1), TIMPANI in D.G. (1), VIOLINO PRIMO (5), VIOLINO SECONDO (4), VIOLA (3), VIOLONI e VIOLONCELLI (3) [2 Ex.]; [ferner hs.] Violino 1mo (12)

— Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr starke Gebrauchsspuren, Flecken.

Stempel: "B.W."; Spielhilfen: letzter Satz Gliederungsbuchstaben [nicht Horn 2, Clarino 1], Flauti: Stichnoten, 4 Takte überklebt u. Noten nachgetragen, dito VI 2, Corno 1 u. Clarino 2: Korrekturen am Notentext, VI 1: Hinweise auf Bläserensätze; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 16] No. 16, Ta 4-1.

Nachweis: Hoboken, Joseph Haydn ... Bd. 1, S. 182-183; RISM A/I/4, H 3185 [BE]; Matthäus, Johann André ... S. 297.

681 Haydn, Joseph
Symphonie c-Moll "5. Londoner" (1791), Hob. I:95

Leipzig, Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 9150.

Sign. BE 0330 D

SYMPHONIEN / von / Joseph Haydn. / PARTITUR. / [...] / No. 9, C moll Pr. 1 Thlr. 10 Ngr. / Leipzig, bei Breitkopf & Härtel.

Partitur (47) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 27x17, Zustand: Fadenheftung in Auflösung.

Stempel: "BREITKOPF & HAERTEL"; ältere Signatur: Ta 7-2.

682 Haydn, Joseph
Symphonie c-Moll "5. Londoner" (1791), Hob. I:95 (op. 77,1)

Offenbach: Jean André, 1795, Verl.-Nr. 760.761, Pl.-Nr. 760. [EA].

Sign. BE 1121-2 D-SB EINTRAG 1887

SINFONIE / à Grand Orchestre, / composée / par / Mr. I. HAYDN. / Oeuvre 77. Livre [hs.] 1. / A Offenbach sur le Mein / chez / Jean André. / No. 760.761. Prix f 2,-

Stimmenmaterial: FLAUTO (2), OBOE PRIMO (2), OBOE SECONDO. (2), FAGOTTI. (2), CORNO PRIMO in Es (2), CORNO SECONDO in Es (2), CLARINO PRIMO in C. (1), CLARINO SECONDO in C (1), TIMPANO in C. (1), VIOLINO PRIMO (5), VIOLINO SECONDO (4), VIOLA (3), VIOLONCELLO e BASSO (4) [2 Ex.]; [ferner hs.] Violino 1mo (11), Violino 2do (7) [nicht vollständig] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; Spielhilfen: Basso-Stimme Fingersätze für Violoncello; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 16] No. 16, Ta 4-1.

Nachweis: Hoboken, Joseph Haydn ... Bd. 1, S. 188-189; RISM A/I/4, H 3188 [BE]; Matthäus, Johann André ... S. 280.

683 Haydn, Joseph
Symphonie D-Dur "6. Londoner 'The Miracle'" (1791) Hob. I:96 (op. 77,2)

Offenbach: Jean André, 1795, Verl.-Nr. 760.761., Pl.-Nr. 761. [EA].

Sign. BE 1122-1 D-SB EINTRAG 1888

SINFONIE / à Grand Orchestre, / composée / par / Mr. I. HAYDN. / Oeuvre 77. Livre [hs.] 2. / A Offenbach sur le Mein / chez Jean André. / No. 760.761. Prix f 2,-

Stimmenmaterial: FLAUTI (3), OBOE PRIMO. (2), OBOE SECONDO. (2), FAGOTTI (3), CORNO PRIMO in D. (2), CORNO SECONDO in D (2), CLARINO PRIMO in D. (1), CLARINO SECONDO in D. (1), TIMPANO in D. (1), VIOLINO PRIMO. (7), VIOLINO SECONDO. (5), VIOLA (3), BASSO e VIOLONCELLO (3) [2 Ex.], [ferner hs.] Violino Secondo (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Datum: Violino Primo (1. US) "22/1 02", "15/2 03"; Stempel: "B.W.".

Ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 20] No. 20, Ta 4-1.

684 Haydn, Joseph
Symphonie C-Dur "1. Londoner" (1792), Hob. I:97 (op. 83,1)

Offenbach/M: J. André, 1796, Verl.-Nr. 933.934. [EA].

Sign. BE 1120-2 D-SB EINTRAG 1889

(Titel hs. Violine I:] Sinfonie / à / Grand Orchestre / composée par / Joseph Haydn. / Oeuvre 83. / Livre 1. / No. 933.934. Prix f 2= 24 Xr. / A Offenbach sur le Mein, chez J. André.

Stimmenmaterial: FLAUTO (3), OBOE PRIMO (3), OBOE SECONDO (3), FAGOTTI (4), CORNO PRIMO in C. (2), CORNO SECONDO in C. (2), CLARINO PRIMO in C. (2), CLARINO SECONDO in C (2), TIMPANI in C. (1), [...], VIOLINO SECONDO (5), VIOLA (4), VIOLONCELLI e VIOLONI [ab S. 2: BASSO., 2 Ex.] (5), [ferner hs.] Violino Imo (14) — Ausgabe vollständig, nicht in allen teilen original, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Zusatz: "C Dur" weist auf diese Symphonie innerhalb des SB hin; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 14., No. 14], Ta 2-2.

Nachweis: Hoboken, Joseph Haydn ... Bd. 1, S. 194-195; RISM A/I/4, H 3192 [BE]; Matthäus, Johann André ... S. 311.

685 Haydn, Joseph**Symphonie B-Dur "4. Londoner" (1792), Hob. I:98**

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 9149.

Sign. BE 0331 D

SYMPHONIEN / von / Joseph Haydn. / PARTITUR. / [...] / No. 8, B dur Pr. 1 Thlr. 10 Ngr. / [...] / Leipzig, bei Breitkopf & Härtel.

Partitur (65) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 27 x 17.

Stempel: "BREITKOPF & HAERTEL"; ältere Signatur: Ta 7-2.

686 Haydn, Joseph**Symphonie B-Dur "4. Londoner" (1792), Hob. I:98 (op. 80,2)**

Offenbach: Jean André, 1796, Verl.-Nr. 857.911; Pl.-Nr. 911.

Sign. BE 1122-2 D-SB EINTRAG 1888

SINFONIE / à / Grand Orchestre / composée par / Monsieur / IOSEPH HAYDN. / Oeuvre 80me. / Livre [hs.] 2. / No. 857.911. Prix f 2,, 24 Xr / A Offenbach sur le Mein, chez J. André.

Stimmenmaterial: FLAUTO (3), OBOE PRIMO (3), OBOE SECONDO (3), FAGOTTI. (3), CORNO PRIMO in B. (2), CORNO SECONDO in B. (2), CLARINO PRIMO in B. (1), CLARINO SECONDO in B. (1), TIMPANI in B.F. (1), VIOLINO PRIMO. (7), VIOLINO SECONDO. (5), VIOLA (4), BASSO è VIOLONCELLO (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Datum: Violino Primo (1. US) "22/1 02", "15/2 03"; Stempel: "B.W.".

Ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 20] No. 20, Ta 4-1.

687 Haydn, Joseph**Symphonie Es-Dur "10. Londoner" (1793) <2. Satz Adagio>, Hob. I:99, bearb. für Klavier**

Leipzig: W. Bock, Pl.-Nr. 18.

Sign. BE 1161-9 D-SB EINTRAG 1932 [B. Rollfuss]

Meisterwerke / classischer Tonkunst / übertragen auf das / PIANOFORTE. / [...] / No. 9. Haydn, Jos., Adagio aus der Symphonie in Es. Pr. 7 ½ Ngr. / [...] / Die Arrangements sind Eigenthum der Verlagshandlung. / LEIPZIG, W. BOCK / [...] / 10.10 / Anstalt für Musikaliendruck (Carl Schulze) Leipzig. // Arr. von B. Rollfuss.

Pianoforte (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leicht fleckig.

Stempel: "MAGASIN DE MUSIQUE / TH. HENKEL / FRANCFORT s/M."; ältere Signatur: Ta 5-2.

688 Haydn, Joseph**Symphonie Es-Dur "10. Londoner" (1793), Hob. I:99 (op. 98,3)**

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 9015.

Sign. BE 0332 D

JOSEPH HAYDN / SYMPHONIEN / für Orchester. / Original-Ausgabe. / [...] / Op. 98 No. 3. Grande Symphonie. Es dur [...] / Verlag von Johann André, Offenbach a. Main. // Dritte Symphonie. / Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Stimmenmaterial: Flauto I. (4), Flauto II. (4), Oboe I. (4), Oboe II. (4), Clarinetto I (4), Clarinetto II. (4), Fagotto I. (4), Fagotto II. (4), Corno I. (3), Corno II (3), Tromba I (2), Tromba II (2), Timpani (2), Violine I. (11) [2 Ex.], Violine II. (8), Viola. (8), Violoncello e Basso. (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Griffspuren, sonst wie neu; Tromba-Stimmen nicht auseinander geschnitten, so nicht spielbar.

Datum auf Schubert: "7/5 02", "13/4 09"; Stempel: "C. A. André, Frankfurt a. M.";

Wasserzeichen: Figur mit langem Gewand; ältere Signatur: Ta 2-1.

689 Haydn, Joseph**Symphonie G-Dur "12. Londoner Militär" (1794), Hob. I:100 (op. 90,1)**

[Ausgabe möglicherweise: Offenbach/M: André, 1799, Pl.-Nr. 1257, unwahrscheinlicher: André, vor 1803, Pl.-Nr. 1670.]

Sign. BE 1123-1 H-SB EINTRAG 1890

Sinfonia / par / Joseph Haydn op: 90.

Stimmenmaterial: Violino Primo. (17), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 17, No. 17], Ta 2-3.

Nachweis: Hoboken, Joseph Haydn ... Bd. I, S. 205.

690 Haydn, Joseph**Symphonie D-Dur "11. Londoner Die Uhr" (1794), Hob. I:101 (op. 95,2)**

[Doublette vermutlich zu Ausgabe Offenbach/M: André, 1795, Pl.-Nr. 1369 [EA], oder Paris: Pleyel, Pl.-Nr. 339].

Sign. BE 1123-3 H-SB EINTRAG 1890

Sinfonia / par / Joseph Haydn op. 95. // Lib: II.

Stimmenmaterial: Violino Primo. (19), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 17, No. 17], Ta 2-3.

Nachweis: Hoboken, Joseph Haydn ... Bd. I, S. 210-211.

691 Haydn, Joseph
Symphonie B-Dur "9. Londoner" (1794), Hob. I:102 (op. 98,2)

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 9593.

Sign. BE 0333 D

JOSEPH HAYDN / SYMPHONIEN / für Orchester. / Original-Ausgabe. / [...] / Op. 98 No. 2. Grande Symphonie. B dur [...] / Verlag von Johann André, Offenbach a. Main. // Zwölfte Symphonie. / Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Stimmenmaterial: Flauto I. (6), Flauto II. (4), Oboe I. (4), Oboe II. (4), Fagotto I. (4), Fagotto II. (4), Corno I. (3), Corno II. (3), Tromba I. (3), Tromba II (3), Timpani. (3), Violine I. (11), Violine II. (8), Viola. (8), Violoncello e Basso. (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr gut.

Datum auf Schuber: "9/6 04"; Stempel: "C. A. André, Frankfurt a. M."; ältere Signatur: Ta 2-1.

692 Haydn, Joseph
Symphonie Es-Dur "8. Londoner ›Mit dem Paukenwirbel‹", Hob. I:103 (op. 91)

[aufgrund der Opuszahl vermutlich Abschrift der Ausgaben: Gombart, 1798, Pl.-Nr. 275 oder Imbault, Pl.-Nr. 131, op. 91,3]

Sign. BE 1123-2 H-SB EINTRAG 1890

Sinfonia von Haydn / op: 91.

Satzfolge: 1. Adagio (3/4), 2. All[egr]o con Spirito (6/8), 3. Andante (2/4), 4. Menuetto (3/4), 5. Finale All[egr]o con Spirito (♩).

Stimmenmaterial: Violino Primo. (17), [...] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 17, No. 17], Ta 2-3.

Nachweis: Hoboken, Joseph Haydn ... Bd. I, S. 217-218.

693 Haydn, Joseph
Symphonie D-Dur "7. Londoner ›Salomon‹" (1795), Hob. I:104 (op. 98,1)

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 8938.

Sign. BE 0334 D

JOSEPH HAYDN / SYMPHONIEN / für Orchester. / Original-Ausgabe. / [...] / Op. 98 No. 1. Grande Symphonie. D dur [...] / Verlag von Johann André, Offenbach a. Main. // Zweite Symphonie / Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Stimmenmaterial: Flöte I. (7), Flöte II. (6), Oboe I. (4), Oboe II. (4), Clarinetto I. (3), Clarinetto II. (4), Fagotto I. (5), Fagotto II. (4), Horn I. (3), Horn II. (3), Trompete I. (3), Trompete II. (3), Pauken. (2), Violine I. (11) [2 Ex.], Violine II. (8), Bratsche. (8), Violoncello u. Contrabass. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Griffspuren, sonst wie neu.

Hs. auf Schuber "Ende Juli"; Datum auf Schuber: "24/6 03", "26/5 04"; Stempel: "C. A. André, Frankfurt a. M."; ältere Signatur: Ta 2-1.

694 Haydn, Joseph
Symphonie "Concertante" B-Dur (1792) Hob. I:105 (op. 84)

Offenbach/M: Jean André, 1796, Verl.-Nr. 935.

Sign. BE 0335 D

SINFONIE, / concertante / à Violon, Violoncelle, Flûte / Hautbois et Basson obligés, / composée par / JOSEPH HAYDN. / Oeuvre 84. / No. 935 Prix f 2 ½ / A Offenbach sur le Mein, chez J. André.

Stimmenmaterial: VIOLINE PRINCIPALE (8), FLAUTO. (2), OBOE PRIMO OBLIGATO (3), OBOE SECONDO OBLIGATO (2), FAGOTTO OBLIGATO (3), CORNO PRIMO in B. (1), CORNO SECONDO in B. (1), CLARINO PRIMO in B. (1), CLARINO SECONDO in B. (1), TIMPANI in B et F. (1), VIOLINO PRIMO (3), VIOLINO SECONDO (3), VIOLA. (3), [...], BASSO. (2) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Zusätze: "Es fehlt ein Theil / der Violine Princip / Violon u Cello zur[ück]" [letzte Worte sind auch gestrichen]; Stempel: "B.W."; aufgeklebter Zettel des Musikalienhändlers: "In Frankfurt bei Gayl & Hedler"; ältere Signatur: [Inv. 1852 lfd. No. 53a] No. 52, Ta 2-2.

Es fehlt "Violoncello obligato". Die Clarino-Stimmen bilden S. 1 u. 3 eines Doppelbogens, sind nicht getrennt, also offensichtlich noch nie gebraucht worden!

Nachweis: Hoboken, Haydn ... Bd. 1, S. 226-227; RISM A/I/4, H 3270 [BE]; Matthäus, Johann André ... S. 311.

→ **Haydn, Joseph**

Symphonie für Orchester C-Dur, Hob. I:C8

Richtige Zuschreibung: Vanhal, Johann Baptiste. Siehe EINTRAG 1839 – Vanhal / Pichl / Haydn. Drei Sinfonien.

→ **Haydn, Joseph**

Symphonie für Orchester Es-Dur, Hob. I:Es16

Richtige Zuschreibung: Pichl, Wenzel. Siehe EINTRAG 1839 – Vanhal / Pichl / Haydn. Drei Sinfonien.

695 Haydn, Joseph

Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello (1771) E-Dur, F-Dur, Es-Dur, Hob. III:25-27 (op. 17,1)

Mainz: Charles Zulehner, Pl.-Nr. 169.

Sign. BE 0336 D

Collection / COMPLETTE / de / TOUS LES QUATUORS / DE / I: HAYDN. / Cahier [hs.] III / Contenant 3 Quatuors. / A MAYENCE / Chez Charles Zulehner. / H: Contgen sculp:

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO. (13), VIOLINO SECONDO. (9), VIOLA. (9), VIOLONCELLO. (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 3-5.

Nachweis: RISM A/I/4, H 3431 [BE**]; Hoboken, Joseph Haydn ... Bd. 1, S. 386: vgl. die Ausgabe im Verlag Schott, Pl.-Nr. 169.

696 Haydn, Joseph

Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello (1771) c-Moll, G-Dur, D-Dur, Hob. III:28-30 (op. 17,2)

Mainz: Charles Zulehner, Pl.-Nr. 185.

Sign. BE 0337 D

Collection / COMPLETTE / de / TOUS LES QUATUORS / DE / I: HAYDN. / Cahier [hs.] 6. / Contenant 3 Quatuors. / A MAYENCE / Chez Charles Zulehner / H: Contgen sculp: // Oeuw. 17, liv. II.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO. (15), VIOLINO SECONDO. (11), VIOLA. (9), VIOLONCELLO. (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: 1.-4. US Violino Primo eingerissen.

Ältere Signatur: Ta 3-5.

Nachweis: RISM A/I/4, H 3432 [BE**]; Hoboken, Joseph Haydn ... Bd. 1, S. 386: vgl. die Ausgabe im Verlag Schott, Pl.-Nr. 185.

697 Haydn, Joseph

Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello (1772) Es-Dur, C-Dur, g-Moll, Hob. III:31-33 (op. 20)

Leipzig: A. Kühnel, Pl.-Nr. 712.

Sign. BE 0338 D

III / QUATUORS / pour / deux Violons, Alto et Violoncelle / – Composés par – / JOSEPH HAYDN / Cahier XV. / à Leipzig chez A. Kühnel, / Bureau de Musique. / 2 Rthlr.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (15), VIOLINO SECONDO (9), VIOLA (10), VIOLONCELLO (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren u. Flecken.

Ältere Signatur: Ta 3-5.

Nachweis: Hoboken, Joseph Haydn ... Bd. 1, S. 391, Bd. 3, S. 44 (Coll.Qu.3),

698 Haydn, Joseph

Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello (1772) A-Dur, Es-Dur, f-Moll, Hob. III:36, 31, 35 (op. 17 (20))

Offenbach: Jean André, 1775, Verl.-Nr. 9.

Sign. BE 0339 D

TROIS / QUATUORS / POUR DEUX VIOLONS, / Alto, / et VIOLONCELLE. / Composés par / IOSEPHE HAYDN. / Oeuvre XVII. / A OFFENBACH sur le Mein, / Chez IEAN ANDRÉ. / Prix L. 5. 10 Sols. Nr. 9 Preis f 2 X 30.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO. (11), VIOLINO SECONDO (11), VIOLA. (11), VIOLONCELLO. (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Rücken verstärkt, teilw. fleckig u. gebräunt.

Ältere Signatur: Ta 3-5.

Nachweis: Hoboken, Joseph Haydn ... Bd. 1, S. 388-340; RISM A/I/4, H 3473 [BE]; Matthäus, Johann André ... S. 110.

- 699 Haydn, Joseph**
Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello (1790), C-Dur, h-Moll, B-Dur,
Hob. III:65, 68, 67; op. 65,1 (Hob.: op. 64)
 Mainz: Charles Zulehner, Pl.-Nr. 147.

Sign. BE 0340 D

Collection / COMPLETETE / de / TOUS LES QUATUORS / DE / I: HAYDN. / Cahier [hs.] I. / Contenant 3 Quatuors. / A MAYENCE / Chez Charles Zulehner / H: Contgen sculp: // Opus 65, liv 1.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO. (15), VIOLINO SECONDO. (11), VIOLA. (8), VIOLONCELLO. (10) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 3-5.

Violino Primo: S. 12 ist aus Gründen des Umblätterns nicht bedruckt.

Nachweis: RISM A/I/4, H 3429 [BE]; Hoboken, Joseph Haydn ... Bd. 1, S. 419: vgl. die Ausgabe im Verlag Schott.

- 700 Haydn, Joseph**
Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello (1790) G-Dur, D-Dur, Es-Dur,
Hob. III:66, 63, 64; op. 65,2 (Hob.: op. 64)
 Mainz: Charles Zulehner, Pl.-Nr. 162.

Sign. BE 0341 D

Collection / COMPLETETE / de / TOUS LES QUATUORS / DE / I: HAYDN. / Cahier [hs.] II / Contenant 3 Quatuors. / A MAYENCE / Chez Charles Zulehner / H: Contgen sculp: // Op. 65 Liv. 2.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO. (13), VIOLINO SECONDO. (10), VIOLA. (8), VIOLONCELLO. (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: US von Violino primo stark beschädigt, Notenbild sonst gut.

Ältere Signatur: Ta 3-5.

Nachweis: RISM A/I/4, H 3430 [BE]; Hoboken, Joseph Haydn ... Bd. 1, S. 419: vgl. die Ausgabe im Verlag Schott.

- 701 Haydn, Joseph**
Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello "Kaiserquartett" (1797)
<2. Satz Adagio>, Hob. III:77 (op. 76,3), bearb. für Klavier
 Leipzig: W. Bock, Pl.-Nr. 10.

Sign. BE 1161-1 D-SB EINTRAG 1932 [B. Rollfuss]

Meisterwerke / classischer Tonkunst / übertragen auf das / PIANOFORTE. / No. 1. Haydn, Jos., Adagio aus dem Kaiserquartett. Pr. 10 Ngr. / [...] / Die Arrangements sind Eigentum der Verlagshandlung. / LEIPZIG, W. BOCK / [...] / 10.10 / Anstalt für Musikaliendruck (Carl Schulze) Leipzig. // Arr. von B. Rollfuss.

Pianoforte (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig.

Stempel: "MAGASIN DE MUSIQUE / TH. HENKEL / FRANCFORT s/M."; ältere Signatur: Ta 5-2.

- **Haydn, Joseph**
Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello "Kaiserquartett" (1797), Hob. III:77 (op. 76,3)
 Siehe EINTRÄGE 950 u. 951.

- 702 Haydn, Joseph**
Trios für Klavier, Violine u. Violoncello, Hob. XV:25-29, 24, 12, 30, 20, 7, 14, 3
 Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 7456. 7456b. 7456c.

Sign. BE 0342 D [Friedrich Hermann]

TRIOS / für / Piano, Violine und Violoncell / von / JOS. HAYDN. / revidirt / von / FR. HERMANN. / Band I. / Eigentum des Verlegers. / LEIPZIG / C. F. PETERS. / F. Baumgarten, del. Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

Stimmenmaterial: [Klavierpartitur] (2-92 [Rest fehlt]), Violino. (52), Violoncello. (45) — Ausgabe vollständig, starke Textverluste, Zustand: alle Stimmen nicht aufgeschnitten, Fadenheftung der Klavierpartitur in Auflösung.

Hs. Besitzvermerk: "Luise Wittgenstein"; ältere Signatur: Ta 4-6.

- 703 Haydn, Joseph**
Sonate für Klavier e-Moll (vor 1778), Hob. XVI:34
 Stuttgart: J. G. Cotta Nachfolger, 1893.

Sign. BE 0343 D [Immanuel von Faisst, Ignaz Lachner, Sigmund Lebert]

INSTRUCTIVE AUSGABE / KLASSISCHER KLAVIERWERKE. / SONATE / No. 7. E moll / für das Pianoforte / von / JOSEPH HAYDN. / Unter Mitwirkung von Immanuel von Faisst und Ignaz Lachner / bearbeitet von / Sigmund Lebert. / Preis: 50 Pf. / STUTT-

GART. / Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung Nachfolger. / 1893. / [...] / Copyright, 1892, by Edward Schuberth & Co.

Pianoforte (10) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: stark beschädigt, US lose.

Stempel: "[...?] EUGEN PFEIFFER / HEIDELBERG [...?]"

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

704 Haydn, Joseph

Sonate für Klavier u. Violine G-Dur (vor 1783), Hob. XVI:43bis, bearb. für Klavier u. Violoncello

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. [Vc] 14083, [Piano] 8898.

Sign. BE 0344 D [Friedrich Grützmacher]

SONATEN / für / Pianoforte und Violine / von / JOSEPH HAYDN. / für Pianoforte und Violoncell übertragen / von / FR. GRÜTZMACHER. / [...] / No. 5. G dur Pr. Mk. 2.50. / [...] / Leipzig, Breitkopf & Härtel. / 13716. 13801. 13865. 13955. 14083.

[Klavierpartitur:] PIANOFORTE (13), VIOLONCELLO (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: zufriedenstellend, Risse.

Stempel: "B&H"; ältere Signatur: Ta 6-4.

Klavierpartitur enthält Violino-Stimme, mit Hinweisen auf Oktavierungen im Klaviersatz bei Ausführung mit Violoncello. Bögen der Vc-Stimme enthalten zwei nicht abgetrennte Seiten der Klavierpartitur; vermutlich nie gespielt.

Nachweis: Enthält auf 4. US Katalog: "MUSIQUE POUR LE VIOLONCELLE / publiée par / Breitkopf & Härtel in Leipzig."

705 Haydn, Joseph

Die Schöpfung (1796-98), Hob. XXI:2, bearb. für 2 Violinen, 2 Violoncello

Wien: Artaria et Comp., 1800, Pl.-Nr. 850. [EA]

Sign. BE 1184-5 D-SB EINTRAG 1952 [Anton Wranitzky]

DIE SCHÖPFUNG / Ein Musikalisches Oratorium / – VON – / Herrn Joseph Haydn / übersetzt in Quintetten / für 2 Violinen, 2 Violoncello / – von – / HERRN ANT: WRANITZKY / WIEN / bey Artaria und Compagnie. / 6 f 40 X.

Stimmenmaterial: Violino Primo (34), Violino Secondo (30), VIOLA PRIMA (31), VIOLA II. (29), Violoncello (28) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig. Ältere Signatur: Ta 6-2.

Rezitative sind enthalten.

Nachweis: Hoboken, Joseph Haydn ... Bd. 2, S. 42; RISM A/I/4, H 3134; Weinmann, Artaria ... S. 51.

706 Haydn, Joseph

3 Menuette u. Ochsenmenuett, bearb. für Klavier

Leipzig: W. Bock, Pl.-Nr. 15.

Sign. BE 1161-6 D-SB EINTRAG 1932 [B. Rollfuss]

Meisterwerke / classischer Tonkunst / übertragen auf das / PIANOFORTE. / [...] / No. 6. Haydn, Jos., Drei Quartett-Menuetten und Ochsenmenuett. Pr. 10 Ngr. / [...] / Die Arrangements sind Eigentum der Verlagshandlung. / LEIPZIG, W. BOCK / [...] / 10.10 / Anstalt für Musikaliendruck (Carl Schulze) Leipzig. // Arr. von B. Rollfuss.

Inhalt: Nr. 7 aus: Hob. III:77 – op. 76,3, 3. Satz (1797); Nr. 8 aus: Hob. III:38 – op. 33,2 Es-Dur (1778-81); Nr. 9 aus: Hob. III:20 – op. 9,2 Es-Dur (1769); "Ochsenmenuett" Hob. IX:27.

Pianoforte (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig.

Stempel: "MAGASIN DE MUSIQUE / TH. HENKEL / FRANCFORT s/M."; ältere Signatur: Ta 5-2.

707 Haydn, Joseph

Menuette, bearb. für Klavier

Leipzig: W. Bock, Pl.-Nr. 14.

Sign. BE 1161-5 D-SB EINTRAG 1932 [B. Rollfuss]

Meisterwerke / classischer Tonkunst / übertragen auf das / PIANOFORTE. / [...] / No. 5. Haydn, Jos., Drei Symphonie-Menuetten. Zweites Heft. Pr. 12 ½ Ngr. / [...] / Die Arrangements sind Eigentum der Verlagshandlung. / LEIPZIG, W. BOCK / [...] / 10.10 / Anstalt für Musikaliendruck (Carl Schulze) Leipzig. // Arr. von B. Rollfuss.

Inhalt: Nr. 4 aus: Hob. I:101 Symphonie D-Dur "Die Uhr", 11. Londoner (1794); Nr. 5 aus: Hob. I:103 Symphonie Es-Dur "Mit dem Paukenwirbel", 8. Londoner (1795); Nr. 6 aus: Hob. I:88 Symphonie G-Dur (1787).

Pianoforte (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leicht fleckig.

Stempel: "MAGASIN DE MUSIQUE / TH. HENKEL / FRANCFORT s/M."; ältere Signatur: Ta 5-2.

- 708 Haydn, Joseph**
Menuette, bearb. für Klavier
 Leipzig: W. Bock, Pl.-Nr. 13.
 Sign. BE 1161-4 D-SB EINTRAG 1932 [B. Rollfuss]
Meisterwerke / classischer Tonkunst / übertragen auf das / PIANOFORTE. / [...] / No. 4. Haydn, Jos., Drei Symphonie-Menuetten. Pr. 12 ½ Ngr. / Die Arrangements sind Eigentum der Verlagshandlung. / LEIPZIG, W. BOCK / [...] / 10.10 / Anstalt für Musikaliendruck (Carl Schulze) Leipzig. // Arr. von B. Rollfuss.
 Inhalt: Nr. 1 aus: Hob. I:100 Symphonie G-Dur "Militär", 12. Londoner (1794); Nr. 2 aus: Hob. I:99 Symphonie Es-Dur "10. Londoner" (1793), 3. Satz; Nr. 3 aus: Hob. I:104 Symphonie D-Dur "Salomon", 7. Londoner (1795).
 Pianoforte (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leicht fleckig.
 Stempel: "MAGASIN DE MUSIQUE / TH. HENKEL / FRANCFORT s/M."; ältere Signatur: Ta 5-2.
- **Haydn, Joseph**
 Siehe Deest-Verz. EINTRÄGE 1996f und 2109f.
- **Heermann, Hugo**
 Siehe EINTRÄGE 275, 281.
- **Heiser, Wilhelm (1816-1897)**
Lieder <Ich zürne dir nicht mehr!> für Singstimme und Klavier, op. 108
 Siehe EINTRAG 1799 – Engels Musikalischer Hausfreund, I,3
- 709 Heller, Stephen (1813-1888)**
25 Etüden für Klavier (1844), op. 45
 Stockholm: Carl Gehrman, Pl.-Nr. C.G. 950.
 Sign. BE 1158-2 D-SB EINTRAG 1928 [Richard Andersson (1851-1918)]
STEPHEN HELLER / ETUDER FÖR PIANO / OP. 45. / PROGRESSIVT ORDNADE / OCH / KRITISKT GENOMSEDDA / AF / RICHARD ANDERSSON / STOCKHOLM / Carl Gehrman's Musikförlag.
 Klavierpartitur (55) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
 Hs. Zusatz: "H dur"; Spielhilfen: Markierungen, Fingersätze, Anweisungen (eines Klavierlehrers?); ältere Signatur: Ta 5-1.
- 710 Heller, Stephen**
25 Etüden für Klavier (1844), (op. 47)
 Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 10002.
 Sign. BE 1158-1 D-SB EINTRAG 1928 [Adolf Ruthardt]
25 / Klavier-Etüden / von / STEPHEN HELLER / OP. 47 / Neu revidierte Ausgabe / von / Adolf Ruthardt. / 10002 / LEIPZIG / C. F. PETERS. / F. Baumgarten del. Lith. Anst. v. C. G. Röder G.m.b.H., Leipzig.
 Klavierpartitur (43) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
 Wasserzeichen: "EDITION ≡ PETERS ≡"; ältere Signatur: Ta 5-1.
 Nach Müller-Kersten (Stephan Heller ... S. 485ff) gibt es, da noch kein Werkverzeichnis existiert, Probleme bei der Einordnung der Werke nach Opuszahlen.
- **Heller, Stephen**
Galopp für Orchester
 Siehe EINTRAG 1858 – Werke für Blasorchester II.
- 711 Henning, C. G.**
Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello B-Dur, a-Moll, E-Dur, op. 9
 Offenbach/M: Jean André, Verl.-Nr. 4778.
 Sign. BE 0353 D
Trois grands / QUATUORS / pour / deux Violons, Alto & Violoncelle, / dédiés à son ami / Bernhard Romberg / par / C. G. HENNING / Premier Violon de la Chapelle de Sa Majesté le Roi de Prusse. / Oeuvre 9. / No. 4778. Prix f 5,, 30 Xr. / à OFFENBACH s/m / chez / Jean André.
 Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO. (27), VIOLINO SECONDO. (23), VIOLA. (20), VIOLONCELLO (19) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
 Auf 1. US der Stimmen hs. Instrumentennamen u. Besitzvermerk: "Hübschmann"; ältere Signatur: Ta 3-5.
- **Henselt, Adolph (1814-1889)**
Normanns Gesang, für Klavier
 Siehe EINTRAG 1819 – Weber-Album.

712 Hering, Charles**Carnaval de Naples, für Violine u. Klavier, op. 75**

Leipzig, New York: J. Schuberth & Co., Pl.-Nr. 2640.

Sign. BE 0354 D

Carnaval de Naples. / MORCEAU BURLESQUE / POUR VIOLON / avec Piano ou Quatuor par / Charles Hering. / OP. 75. / Edit. avec Piano 2/3 rt. Edit. avec Quatuor / Propriété des Editeurs. / J. SCHUBERTH & Co. / LEIPZIG & NEW YORK. / [...] / 2640 / [...]

Klavierpartitur (7), Violino. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-5.

→ **Hermann****Contra-Tänze nach beliebten Motiven aus den Opern "Norma", "Robert der Teufel" und "Das eiserne Pferd"**

Siehe EINTRAG 1802 – Neueste Börsenball-Tänze, Heft 1.

[V. Bellini, D. F. E. Auber]

→ **Hermann, Friedrich**

Siehe EINTRÄGE 186, 187, 702, 890.

713 Hérold, (Louis Joseph) Ferdinand (1791-1833)**Emmeline. Oper (1829) <Ouverture> für Orchester**

Bonn: N. Simrock, Verl.-Nr. 2968.

Sign. BE 0355 D

Ouverture, / de l'Opéra: / EMELINE / à Grand Orchestre / (2 Violons, 2 Altos, Violoncelle & Contrebasse / Flûte et petite Flûte, 2 Clarinettes, 2 Hautbois, 2 Bassons, 4 Cors, / 3 Trombones, 2 Trompettes et Timbales.) / Composée par / FERD. HEROLD. / Prix Frs. 6. / Bonn chez N. Simrock. / 2968.

Stimmenmaterial: Flauto traverso e Flauto piccolo. (3), Oboe 1ma e 2da. (2), Clarinetti A. (2), Fagotti. (2), Corni in D. (2), Corni in A. (2), Clarini in D. (2), Trombone 1mo. e 2do. (2), Trombone 3tio (1), Timpani in D. A. (1), Violino 1mo (4), Violino 2do. (4), Violen. (3), Violoncello e Basso. (3), [ferner hs.] Flauto Piccolo (3), Violino Primo (7), Violino Secondo (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: No. 43, Ta 2-4.

Stimmen teilweise nicht auseinander geschnitten. Enthält Katalog auf 1. US VI. 2do: "CATALOGUE / des Sinfonies et Ouvertures à grand Orchestre du fonds / de NICOLAUS SIMROCK, Editeur de Musique à BONN s/R."

714 Hérold, (Louis Joseph) Ferdinand**L'illusion (Die Täuschung). Oper (1829) <Ouverture> für Klavier**

Leipzig: Friedlein und Hirsch, Pl.-Nr. 57.

Sign. BE 1162-10 D-SB EINTRAG 1931

No. 57. [...] / Sammlung / VON OUVERTUREN ZU / beliebten Opern für das / PIANOFORTE. / LEIPZIG, BEI FRIEDLEIN UND HIRSCH. / Ouverture zur Oper: Die Täuschung, von F. Herold.

Pianoforte (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

715 Hérold, (Louis Joseph) Ferdinand**Le dernier jour de Missolonghi. Oper (1828) <Ouverture> für Orchester**

Paris: J. Meissonnier, Verl.-Nr. J.M. 348.

Sign. BE 0356 D

OUVERTURE / à grand Orchestre / de Missolonghi / Drame Héroïque, / Musique de / F. HEROLD. / Prix: 10 Fr. / À PARIS chez J. MEISSONNIER, Éditeur et Md. de Musique, Rue Dauphine, No. 22. / J.M.348.

Stimmenmaterial: FLÛTE (2), HAUTOIS (5), CLARINETTI. (3), FAGOTTI (5), 1er. et 2me. CORS (3), 3me. et 4me. CORS (3), TROMPETTES. (3), TROMBONNE ALTO E TENORE. (3), TROMBONNE BASSE. (1), TRIANGLE (1), TIMBALLE [hs.] in D & A (1), CIMBALLE et Gr. CAISSE. (1), 1er. VIOLON. (5), 2me. VIOLON. (3), ALTO. (3), VIOLONCELLE et BASSE. (3), [ferner hs.] Trompette in D. (2), Violino Primo (4), Violino Secondo (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.

Hs. Zusatz auf hs. Trompette-Stimme: "Peter – Fritz"; Stempel: "B.W.", "J. Meissonnier / RUE DAUPHINE No. 22"; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 95] No. 41, Ta 3-3.

Ursprünglich irrtümlich beiliegend: Auber, Ouverture zu Fra Diavolo, Stimmen "Tambour" u. "Gsse. Caisse et Cimbales".

- **Héroid, (Louis Joseph) Ferdinand**
Le pré aux clercs
 Siehe EINTRAG 1293 - Prume, Francois. Andante et Rondino ... op. 3.
- **Héroid, (Louis Joseph) Ferdinand**
Ludovic. Oper (1833) <Ouverture> bearb. für Klavier
 Siehe EINTRAG 1809 – Sammlung von Ouverturen.
- 716 Héroid, (Louis Joseph) Ferdinand**
Zampa, ou La fiancée de marbre. (Zampa oder die Marmorbraut). Opéra comique (1831) <Ouverture> für Orchester
 Sign. BE 0357 H
Ouverture / Zampa oder die Marmor Braut / von / Herold.
 All[egr]o vivace (C, D) – Andante – All[egr]o assai.
 Stimmenmaterial: Flauto Imo (4), Flauto Iido (5), Oboe Imo (4), Oboe Iido (3), Clarinette Imo in A. (5), Clarinetto Iido in A (4), Fagotto Imo (4), Fagotto Iido (4), Corno Imo in D. (4), Corno Iido in D. (4), Corno IIIte in D & Es (4), Corno IVte in D (& Es) (3), Clarino Imo (in D) (3), Clarino Iido in D (2), Trombone Alto (2), Trombone Tenor (2), Trombone Basso (2), Grose [!] Trom(m)el und Becken (2), Timpani in D et G (2), Violino Imo (9/11) [2 Ex.], Violino Iido (7/9) [2 Ex.], Viola (7), Violoncello (6), Basso (6), [Timpani-Stimme u. 1 Stimme Vl. Iido aus späterer Zeit, anderes Papier, trotzdem gleicher Kopist] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
 Stempel: "B.W."; Spielhilfen: gel. Bleistifteintragungen; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 96] No. 42, Ta 4-3.
- **Héroid, (Louis Joseph) Ferdinand**
Zampa, ou La fiancée de marbre. (Zampa, oder Die Marmorbraut). Opéra comique (1831) <Arie Allegretto >
 Siehe EINTRAG 1853 – Album „Fr. Bender“ (I)..
- **Héroid, (Louis Joseph) Ferdinand**
Zampa, ou La fiancée de marbre. (Zampa, oder Die Marmorbraut). Opéra comique (1831) <Potpourri>
 Siehe EINTRAG 940 – Lange. Opern-Potpourri.
- **Héroid, (Louis Joseph) Ferdinand**
 Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2111.
- 717 Herz, Henri (1803-1888) u. C. P. Lafont**
Duo concertant für Klavier u. Violine, op. 96
 Mainz: B. Schott's Söhne, Pl.-Nr. Vo.4855.Fl.4865.
 Sign. BE 1172-2 D-SB EINTRAG 1938 [Adolphe Adam]
DUO / Concertant / POUR / PIANO et VIOLON / Sur les Motifs du / Postillon DE Lonjumeau / d' Adolphe Adam / PAR / HENRI HERZ et C. P. LAFONT. / Op. 96. – Pr 2 fl. 24 kr. / Propriété des Editeurs / Enregistré aux Archives de l'union. / MAYENCE ET ANVERS / chez les fils de B. Schott. / [...] / 4855.
 Stimmenmaterial: [Klavierpartitur] (19), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: zahlreiche Flecken u. Spritzer von Tinte, Ecken abgerissen, sehr starke Gebrauchsspuren, Ausbesserungen, die Fadenheftung im Violinstimmenband ist an dieser Stelle lose.
 Ältere Signatur: Ta 2-3.
- **Herz, Henri**
 Siehe EINTRAG 172 und im Deest-Verz. EINTRAG 2112f.
- 718 Herzog**
Hamburger-Polka für Orchester
 Sign. BE 1250-27 H-SH EINTRAG 1860
No. 27. Hamburger=Polka von Herzog.
 Entrée (2/4, B) – Trio (2/4, Es).
 Stimmenmaterial: Corno Tenore (1), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.
 Ältere Signatur: Ta 2-3.
- **Hesselbach, Fr.**
Die letzten Zehn vom vierten Regiment. Lied ohne Worte für Klavier
 Siehe EINTRAG 1830 – Immler, Christian u. Popp, Wilhelm (Hg.). Der angehende Virtuose.

→ **Hesselbach, Fr.****Fräulein am See <Galopp> für Klavier**

Siehe EINTRAG 1828 – Immler, Christian (Hg.). Erholungsstunden am Piano-
forte, Heft 1.

→ **Heuschkel, Johann Peter (1773-1853)**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2114.

719 Heymann, Werner R.**Die 3 von der Tankstelle / Ausw.**

Berlin: Ufaton, 1930, Pl.-Nr. Ufaton 1031.

Sign. BE 1187-4

D-SB EINTRAG 1957

[Gérard Jacobson]

*Die 3 von der / Tankstelle / Eine Tonfilm-Operette / von Franz Schulz u. Paul Frank /
der Erich Pommer-Produktion der Ufa / Regie: Wilhelm Thiele / Texte von Robert Gilbert
/ Musik von Werner R. Heymann / UFATON VERLAGS G.m.b.H / Berlin S.W.19,
SCHARRENSTR. 16 / [Stich u. Druck] OSCAR BRANDSTETTER, LEIPZIG-BERLIN //
Copyright 1930 by Ufaton-Verlag G.m.b.H., Berlin. // [...] / Erl. Arrang. von Gérard
Jacobson.*

Inhalt: 1. Liebling, mein Herz läßt dich grüßen, 2. Erst kommt ein großes Fragezei-
chen, 3. Ein Freund, ein guter Freund, 4. Hallo! Du süße Frau.

Klavierpartitur (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

Enthält auf 4. US. Verlagshinweise Ufaton, Berlin.

720 Hildach, Eugen (*1849)**Drei Lieder für Singstimme u. Klavier <Im Volkston>, op. 13,2**

Magdeburg: Heinrichshofen, Pl.-Nr. H. V. 3220.

Sign. BE 0359

D

*Seiner lieben Schülerin / Hedwig Schacko. / DREI / LIEDER / für / eine Singstimme /
mit Begleitung des Pianoforte / componirt / von / EUGEN HILDACH. / Opus 13. / [...] /
No. 2. Im Volkston (Anna Hildach.) / [...] / Ausgabe für mittlere Stimme B-dur à Mk 0,80.
/ [...] / Entered according to Act of Congress in the Year 1892 by Mrs. John P. Morgan /
in the Office of the Librarian of Congress at Washington. / Eingetragen in das
Vereinsarchiv. / Eigentum für alle Länder / von / HEINRICHSHOFEN'S VERLAG /
gegründet 1797 / Magdeburg. / Oppenheimer Bros., 13 Berners Street, London, W. /
Lith. Anst. v.C.G.Röder, Leipzig.*

"Was leuchtet ihr Sterne".

Klavierpartitur (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchss-
spuren.

Hs. Besitzvermerk: "Madeleine Loewenstein / V 1901."; Stempel: "Eugen Pfeiffer / Mu-
sikalien-Handlung u. -Leihanstalt / Heidelberg."; Spielhilfen: Atemzeichen, Artikulation,
Dynamik ...

Enthält 4. US Katalog von Heinrichshofen's Verlag: "LIEDER VON EUGEN HILDACH."

721 Hildach, Eugen**Lieder <In meiner Heimat> für tiefe Stimme u. Klavier, op. 20,2**

Magdeburg: Heinrichshofen, 1896, Pl.-Nr. H. V. 3721.

Sign. BE 1266

D

*[keine Titelseite] In meiner Heimath. / In my Native Village / Ausgabe für tiefe Stimme.
English Version by John Bernhoff. Eugen Hildach, Op. 20. No. 2. / [...] / Copyright 1896
by Heinrichshofen's Verlag.*

Klavierpartitur (3-5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Titelseite
fehlt.

Spielhilfen: Eintragungen zur Artikulation und Atmung.

Enthält 4. US Katalog "LIEDER VON EUGEN HILDACH. / Heinrichshofen's Verlag,
Magdeburg. / Gegründet 1797."

722 Hiller, Ferdinand (1811-1885)**Toccata, Adagio u. Capriccio für Violine u. Klavier, op. 87**

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 10082.

Sign. BE 0360

D

*TOCCATA, ADAGIO UND CAPRICCIO / Violinstücke / mit Klavierbegleitung / für seinen
Freund / J. JOACHIM / componirt / von / FERDINAND HILLER. / Op. 87. / Eigentum
der Verleger für alle Länder. / Leipzig, Breitkopf & Härtel. / pr. 1 Thlr. 15 Ngr. / Eing-
etragen in das Vereins-Archiv. / Entd. Sta. Hall. / 10082.*

Klavierpartitur (20), VIOLINO SOLO (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste,
Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "MAGASIN DE MUSIQUE / TH. HENKEL / FRANCFORT s/M.", "BREITKOPF & HAERTEL"; ältere Signatur: Ta 5-6.

Enthält auf der 4. US Katalog: "Publications pour Violon avec et sans Accompagnement / de BREITKOPF & HÄRTEL à Leipzig."

723 Hiller, Ferdinand
12 Lieder <Im Maien> für Singstimme u. Klavier, op. 129,5

Hamburg: Aug. Cranz, Pl.-Nr. A.C.36429. A.C.36430.

Sign. BE 0361 D

COMPOSITIONEN / für / GESANG / von / FERD. HILLER. / [...] / Hiller, F., Op. 129. 12 Lieder für eine Altstimme. / [...] / No. 5. Im Maien [...] / [...] / Ausgabe für Sopran. [...] / [...] / Hamburg, Aug. Cranz. / Brüssel, A. Cranz.

"Nun bricht aus allen Zweigen"

Klavierpartitur (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: lose Blätter, eingerissen.

Hs. Besitzvermerk: "Madeleine. 1904."; Spielhilfen: Atemzeichen u. a.

Enthält 4. US. Katalog der "EDITION CRANZ".

→ **Hiller, Ferdinand**
Lieder <Frühlingsjubil> (H. Steinheuer) für Gesang und Klavier

Siehe EINTRAG 1819 – Weber-Album.

724 Himmel, Friedrich Heinrich (1765-1814)
Ouverture für Orchester, op. ph.

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 1632.

Sign. BE 0362 D

OVERTURE / à grand Orchestre / composée / par / F. H. HIMMEL. / Oeuvre posthume. / Pr. 1 RThl. 18gr. LEIPZIG / au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: FLAUTO. (2), OBOE PRIMO. (2), OBOE SECONDO. (2), CLARINETTO PRIMO in B. (2), CLARINETTO SECONDO in B. (2), FAGOTTO PRIMO. (3), FAGOTTO SECONDO. (2), CORNO PRIMO in Es. (2), CORNO SECONDO in Es. (2), TROMBA PRIMA in C. (1), TROMBA SECONDA in C. (1), TAMPANI in C. G: (1), VIOLINO PRIMO. (5), VIOLINO SECONDO (3), VIOLA. (3), VIOLONCELLO e BASSO. (3), [ferner hs.] Violino Imo (5), Violino Ildo (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut, miniale Gebrauchsspuren.

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler: "à Bonn chez N. Simrock." Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 93] No. 39, Ta 3-3.

→ **Himmel, Friedrich Heinrich**
 Siehe EINTRAG 756.

725 Hindemith, Paul (1895-1963)
Mathis der Maler. Oper. [Klavierauszug]

Mainz: B. Schott's Söhne, 1935, Pl.-Nr. B.S.S. 34002.

Sign. BE 0363 D

MATHIS DER MALER / Oper in sieben Bildern / von / PAUL HINDEMITH / KLAVIERAUSZUG / vom Komponisten / B. SCHOTT'S SÖHNE | MAINZ / Printed in Germany – Imprimé en Allemagne. // Copyright 1935 by B. Schott's Söhne, Mainz.

Klavierauszug (XII, 1-268) — Ausgabe vollständig, starke Textverluste, Zustand: Einband und S. 269ff fehlen, Bindung lose, sonst gut.

→ **Hindemith, Paul**
 Siehe EINTRAG 1821 – Autenrieth-Schleußner, Helma (Hg.). Das neue Klavierbuch.

726 Hirsch, Hugo
Die Scheidungsreise. Vaudeville <Wer wird denn weinen> für Gesang u. Klavier

Berlin: Berliner Boheme-Verlag (Karl Brüll), 1920, Pl.-Nr. B.B.70/423.

Sign. BE 0364 D

Wer / wird denn weinen, / wenn man auseinanderght / aus dem Vaudeville: / Die Scheidungsreise / Text v. Leo Walter Stein. / WORTE VON / Arthur Rebner / MUSIK VON / HUGO HIRSCH / Berliner Bohème-Verlag / Karl Brüll / Berlin W 50, Kurfürstendamm 230 / [...].

("Gott, sind die Menschen doch sentimental!")

Klavierpartitur (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren u. Einrisse, Bräunung.

Hs. Besitzvermerk: "Madeleine".

727 Hoffmann, Heinrich Anton**2 Duos für Violine u. Violoncello F-Dur, D-Dur, op. 6**

Offenbach: Jean André, 1806, Verl.-Nr. 2251.

Sign. BE 1175-6 D-SB EINTRAG 1944

Deux / DUOS / POUR / Violon et Violoncelle, / dédiés à Messieurs les Frères / ANDRÉ ET BERNARD ROMBERG / PAR / H. A. Hoffmann. / Oeuvre 6. Prix fl: 2-. / A OFFENBACH s/M, / chez Jean Andre / No. 2251.

Stimmenmaterial: VIOLINO (11), VIOLONCELLO (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Bräunung, fleckig.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 161; Altmann, Kammermusik-Katalog ... S. 93.

→ **Hoffmann, Leopold**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 1998.

728 Hoffmeister, Franz Anton (1754-1812)**3 Duos für Violine u. Viola B-Dur, G-Dur, e-Moll**

Wien: Hoffmeister & Comp., Leipzig: Bureau de Musique, Pl.-Nr. 94.

Sign. BE 0365 D

III / DUOS / pour / Violon et Alto / composés par / F. A. HOFFMEISTER / Oeuvre VI des Duos / à Vienne chez Hoffmeister & Comp. / à Leipsic au Bureau de Musique. / Prix 1. Rthl.

Stimmenmaterial: VIOLINO (11), VIOLA (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Flecken.

Stempel: "B.W."; Spielhilfen: gel. Fingersätze in Violino-Stimme; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 265] No. 2, Ta 6-4.

Nachweis: RISM A/I/4, H 6096 [BE]; Jappe, Viola Bibliographie ... S. 190.

729 Hoffmeister, Franz Anton**Etüden für Viola, Bd. 1**

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 158.

Sign. BE 0366 D

ETUDES / pour / Alto Viola / Composées / par / F. A. HOFFMEISTER. / - Liv. I. - / - Prix 12 gg / Leipzig de C. F. Peters. / Bureau de musique.

Satzfolge: 1. Allegro, 2. Menuettino, 3. Allegretto, 4. Allegro, 5. Variazioni.

Stimmenmaterial: VIOLA (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Flecken, Bräunung.

Hs. Besitzvermerk: G. Claudy; ältere Signatur: Ta 6-4.

Nachweis: RISM A/I/4, H 6231 [BE]; Jappe, Viola Bibliographie ... S. 191-192.

→ **Hoffmeister, Franz Anton**

Siehe Deest-Verz. EINTRÄGE 1999ff und 2115.

730 Hofmann, Richard (*1844)**Quartett für 4 Violinen C-Dur, op. 98**

Pl.-Nr. G. H. 2064.

Sign. BE 0367 D

[keine Titelblatt] QUARTETT / Op. 98 / RICHARD HOFMANN. / Stich und Druck von F.M.Geidel, Leipzig.

Stimmenmaterial: VIOLINO I. (7), VIOLINO II (7), VIOLINO III (7), VIOLINO IV (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 3-5.

731 Hollaender, Victor (1866-1940)**Auf ins Metropol! Revue <Zipfelchen vom Himmelreich> für Singstimme u. Klavier**

Berlin: Ed. Bote & G. Bock, 1905, Pl.-Nr. 15805.

Sign. BE 0368 D

Repertoirestück des Metropoltheaters in Berlin. / "AUF INS METROPOLI" / Ausstattungs-Revue / von / JULIUS FREUND. / Musik von / VICTOR HOLLAENDER. / [...] / Für Klavier: / [...] 9. Zipfelchen vom Himmelreich. / (Vorschuss auf die Seligkeit.) / Walzerlied M. 1,20 n[ett]o. / [...] / Eigentum der Verleger für alle Länder. / ED. BOTE & G. BOCK. / BERLIN / Aufführungsrecht vorbehalten. // Copyright 1905 by Ed. Bote & G. Bock Berlin.

("Wenn wirklich die Liebe eine Sünde wär")

Klavierpartitur (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. Besitzvermerk: "Madeleine Fürstin zu Wittgenstein B. 1907."; Stempel des Musikalienhändlers: "C. A. André Frankfurt a. M."

732 Holzbauer, Ignaz Jakob (1711-1783)
Günther von Schwarzburg. Singspiel in drei Aufzügen (UA 1776)

Mannheim: Holzbauer [Selbstverlag] u. Götz (Jos. Herbich), 217 S.

Sign. RK 3/93 D

[Günther von Schwarzburg ...] / Musik gesetzt / und / SEINER KURFÜRSTL: DURCHLAUCHT / ZU PFALZ / ZUGEEIGNET / von / Höchst derselben ersterem / Kapellmeister / JGNATZ HOLZBAUER / MANNHEIM ~ / beym Verfasser und bey Musikverleger Götz. / kostet 11 Gulden reinisch. / gest: von Jos: Herbich // KARL THEODOR / Dem Durchlauchtigsten Gönner / der Tonkunst / Unter dessen erhabenem Schutze / die Pfälzische Bühne zum erstenmal / einen deutschen Helden besang, / widmet dieses Werk / mit dem höchsten Beyfall gekrönt / zum Denkmal der Treue, des Dankes, / und der Liebe, / Sein erster Kapellmeister / HOLZBAUER.

Partitur (217) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Pappe, Format: 26 x 32, Zustand: Einband teilweise lose, Titelseite halb abgerissen, sonst gut, Gebrauchsspuren.

Hs. Zusatz "100"; ältere Signatur: Litr. S Nro., S 40 (FB Berleburg Cat. A).

Der Band steht im allgemeinen Teil der Hofbibliothek. Neuausgabe: Holzbauer, Ignaz. Günther von Schwarzburg. Oper in drei Akten. Hg. Hermann Kretzschmar. Denkmäler Deutscher Tonkunst, erste Folge, Bd. 8/9. Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1902.

Nachweis: RISM A/I/4, H 6368 [BE].

→ **Homann, W.**
Das Vaterunser, für Singstimme und Klavier
 Siehe EINTRAG 1799 – Engels Musikalischer Hausfreund, I,3.

→ **Homann, W.**
Trauermarsch, für Klavier
 Siehe EINTRAG 1799 – Engels Musikalischer Hausfreund, I,3.

→ **Honegger, Arthur (1892-1955)**
 Siehe EINTRAG 1821 – Autenrieth-Schleußner, Das neue Klavierbuch. Bd. 1-3.

→ **Horn, Aug.**
 Siehe EINTRAG 1728.

733 Hoschna, Karl L. (1877-1911)
In der Liebeslaube. Lied für Singstimme u. Klavier

Berlin: Apollo-Verlag (Lincke & Rühle), 1911, Pl.-Nr. A. 2033 V.

Sign. BE 0369 D

Jn der Liebeslaube / LIED / für Gesang mit Pianoforte / nach dem / amerikanischen / LIEBESTANZ / Jntermezzo. / Deutsche Worte von: / A. O. Alberts & Rud. Baron / Musik von / Karl Hoschna. / [...] / Für Gesang m. Piano. M. 1.80 netto / [...] / BERLIN / APOLLO-VERLAG / LINCKE & RÜHLE / [...] // Als Orchesterstück bekannt unter dem Namen: "Der Liebestanz". / Die Liebeslaube! / Lied nach dem amerikanischen "Every Little Movement". / [...] / Copyright MCMX by M. Witmark & Sons. / Copyright 1911 by Apollo-Verlag, Berlin.

Klavierpartitur (3), Singstimme (1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Rückseite der Singstimme: Georg Christie. O, Melanie! Lautenständchen. Worte von Paul Lincke u. Will Steinberg.

→ **Houpfeld, Bernard**
 Siehe: Hupfeld, Bernhard.

734 Hubay, Jenő (1858-1937)
Scènes de la Csárda No. 2 für Violine u. Klavier, op. 30

Hamburg: Aug Cranz, Pl.-Nr. 36221.

Sign. BE 0371 D

À SA MAJESTÉ MARIE HENRIETTE / REINE DES BELGES / SCÈNES DE LA CSÁRDA. / (No. 2) / POUR VIOLON / avec accompagnement d' Orchestre ou de Piano / par / JENŐ HUBAY. / [...] / No. 2 avec Piano [...] / Aug. Cranz, Éditeur, Hambourg / [...]. // 2 / "Scènes de la Csárda." / Szenen aus der Csárda [...].

Klavierpartitur (2, 17) [Rest fehlt] — Ausgabe nicht vollständig, starke Textverluste, Zustand: Einzelblätter, an Rändern stark eingerissen.

Stempel: "C. A. ANDRÉ / Musikalien- & Pianoforte-Handlung / Pianoforte- & Musikalien- / Leih-Institut / FRANKFURT a. M., Steinweg No. 7."

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

735 Hubay, Jenő**Der Geigenmacher von Cremona <Violin-Solo> für Violine u. Klavier, op. 40**

Budapest: Musikverlags-Actien Gesellschaft "Harmonia", Pl.-Nr. H 372.

Sign. BE 0370 D

JENŐ HUBAY / DER GEIGENMACHER VON CREMONA / *Oper in 2 Acten / [...] / POEME DE / F COPPÉE et H. BEAUCLAIR. / [...] / Das Violin Solo. / Für Violine mit Klavierbegleitung ... Mark 1.50 / [...] / AUSSER FRANKREICH U. BELGIEN FÜR ALLE LÄNDER EIGENTHUM DER / MUSIKVERLAGS-ACTIEN GESELLSCHAFT "HARMONIA" / BUDAPEST / MUSIKALIENDRUCKEREI v. WILH. KUNDEY & SOHN, BUDAPEST.*

Klavierpartitur (3), VIOLINO (1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-6.

Enthält auf der 4. US Katalog "COMPOSITIONEN / von / JENŐ HUBAY", aus unterschiedlichen Verlagen.

736 Hübschmann**5 Variationen für Fagott u. Orchester B-Dur**

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1812, Pl.-Nr. 1910.

Sign. BE 0372 D

5 / *Variations / Pour le Basson principal / avec accompagnement / de 2 Violons, Viola, 2 Cors, 2 Clarinettes / et Basse, / par / Hübschmann. / Chez Breitkopf & Härtel à Leipsic. / Pr. 12 Gr.*

Satz: Andantino con Variazioni [1-5] (C, B).

Stimmenmaterial: Fagotto principale (3), Clarinetto Imo in B. (2), Clarinetto Ildo in B. (2), Corno Imo in B. (2), Corno Ildo in B. (2), Violino Imo (2), Violino Ildo (2), Viola. (2), Basso (2) — Ausgabe vollständig, geringe Textverluste, Zustand: Ränder eingerissen, Ausbesserungen in Solostimme, ½ Takt fehlt.

Aufgeklebter Zettel des Musikalienhändlers (grün, halb abgerissen): "Magasin de Pianos et de Musi[que] / [de Ch. A.] André, rue Zeil (D. 34. 35) a Fran[cfort s. M.]" [Ergänzungen nach EINTRAG 957]; Stempel: "BREITKOPF & HÄRTEL"; Spielhilfen: gel. Eintragungen; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 222] No. 1, Ta 4-3.

Nachweis: Jansen, The Bassoon ... S. 1602; Bulling, Fagott-Bibliographie ... S. 92.

737 Hübschmann**5 Variationen für Viola u. Orchester Es-Dur**

Sign. BE 0373 H

5. *Variation / pour / Viola Principale / avec accompagnement d'orchestre / Compose par. / Hübschmann.*

Satz: Adagio (ε, Es) – Andantino con Var. 1-5.

Stimmenmaterial: Viola Principale (5), Clarinetto Primo in B. (2), Clarinetto Secondo in B (2), Corni. in Es. Primo (2), Corni 2do. in Es: (2), Violino Primo (3), Violino Secondo (3), Viola. (3), Basso. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 260] No. 25, Ta 6-6.

738 Hübschmann**Divertissement (Flöte, Klarinette, Fagott, 2 Hörner, 2 Violinen, Viola u. Bass) B-Dur**

Sign. BE 1198-9 H-SB EINTRAG 1966

[Titel nach Umschlag Viola:] *Divertissement / Septetto / composé / par / Hübschmann.*

Satzfolge: 1. Andante con Var. (3/4, B), 2. Adagio (C, Es), 3. Allegro (3/4, B).

Stimmenmaterial: Flauto obbligato (2), Clarinetto in B (2), Fagotto obbligato (2), Corno Primo in F [u. B] (2), Corno Secondo in Es [u. B] (2), [...], Violino secondo (4), Viola (4), Basso (4) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

1. US Clarinetti: "Claudy"; Datum: Bleistifteintrag auf Flauto obl. unter dem Walzer: "Am 29ten Januar 1859 / Koch"; Spielhilfen: gel. Bleistifteintragungen; ältere Signatur: Ta 6-1.

Der Begriff "Septetto" erscheint nur auf der Viola-Stimme, paßt aber nicht zur Besetzung. Nur auf der Flauto obbligato-Stimme ist angefügt: Walzer (3/4, G).

739 Hübschmann**Konzert für Viola u. Orchester F-Dur**

Sign. BE 0374 H

Concerto / per / Viola Principale / avec Accompagnement / de 2. Violons, Viola, Basso, Flauto, / 2. Clarinettes, 2. Fagotts, 2. [recte 3] Cors, 2 Trompe / et / Timpani / par / Hübschmann / Fürstl: Wittgenstein-Berleburgischer Musicdirector.

Satzfolge: 1. Allegro moderato (C, F), 2. Adagio (C, B), 3. Alla Polacca (3/4, F).

Stimmenmaterial: Viola Principale (14), Violino 1mo (10), Violino 2do (10), Viola (8), Violoncello et Basso (8), Flauto (4), Clarinetto 1mo in B (3), Clarinetto 2do in B (3), Fagotto 1mo (5), Fagotto 2do (4), Corno 1mo in F (4), Corno 2do in F (3), Corno 3do in F (1), Clarino 1mo in F. (2), Clarino 2do in F (2), Timpano in F e C. (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Wasserzeichen: Stimmen: [links gewandter gekrönter Löwe mit Krummschwert, auf einem Podest schreitend, darunter], "JKOOL / & / "COMP" [4 Stege], Umschlag: "J. KOOL / & / COMP" [4 Stege]; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 255] No. 20, Ta 6-6.

Nachweis: Drüner, Das Viola-Konzert ... S. 164 [BE].

740 Hübschmann
Ouverture für Orchester D-Dur

Sign. BE 0375 H

Ouverture / à grand orchestre / composée par / Hübschmann / Directeur de la Musique / du Prince régnant de / Wittgenstein Berlebourg.

Satz: Largo (3/4, D) – Allegro Vivace (e, D).

Stimmenmaterial: Flauto (2), Oboe Primo (2), Oboe Secondo (2), Clarinetto Primo in A (2), Clarinetto Secondo in A (2), Fagotti (2), Corno Primo in D (2), Corno Secondo in D (2), Clarino Primo in D [zus. mit:] Clarino Secondo in D (2), Timpano in D (2), Violino Primo (3), Violino Secondo (3), Viola (3), Basso (3), [ferner je 1 Ex. Abschrift von anderer Hand] Violino Primo (4), Violino Secondo (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 92, No. 38] No. 28, Ta 6-6.

741 Hübschmann
Polonaise für Viola u. Orchester B-Dur

Sign. BE 0376 H

Polonaise / für die Viola / mit Begleitung / 2er Violinen 1 Viola / 2 Hörner 2 Clarinetten / und / Bass. / gefertigt / von Hübschmann / fürstlich Wittgenstein / Berleburgischer Musik- / direitor [!].

Satz: Alla Polacca (3/4, B).

Stimmenmaterial: Viola Principale (3), Violino Primo. (2), Violino Secondo. (2), Viola. (2), Basso (2), Clarinetto Primo in B (1), Clarinetto Secondo in B (1), Corno Primo in F. (1), Corno Secondo in F (1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 21,5 x 27, Zustand: gut, teilweise Bräunung.

Hs. Zusätze: Korrekturen der Zeit (fehlende Takte ...), spätere Bleistiftkorrekturen des Notentextes in Horn 2; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 238] No. 3, Ta 6-6.

Hs. Text in gedrucktem Zierrahmen.

Nachweis: Drüner, Das Viola-Konzert ... S. 175 [BE].

→ **Hübschmann**
Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2116ff.

742 Hummel, Johann Nepomuk (1778-1837)
Sonate für Klavier u. Viola oder Violine Es-Dur (ca. 1798), op. 5,3 / op. 19
Leipzig: C. F. Peters, ca. 1817/18, Pl.-Nr. 1382.

Sign. BE 0377 D

SONATE / pour le / Pianoforte / avec accompagnement d' Alto ou Violon / composée / par / J. N. HUMMEL. / Oeuv. 19. - Pr. 20 gr. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: Pianoforte (13), VIOLINO. (4) [2 Ex.], VIOLA. (5) [2 Ex.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 26,5 x 33,5 (Pfte), Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. Besitzvermerk: "Wittgenstein"; Stempel: "B.W. "; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 237] No. 2, Ta 5-5.

Nachweis: Zimmerschied, Hummel ... S. 25, 40; Jappe, Viola Bibliographie ... S. 204; Zeyringer, Literatur für Viola ... S. 168.

743 Hummel, Johann Nepomuk
Rondeau für Klavier Es-Dur (1804), op. 11

Berlin: Ed. Bote & G. Bock, vor 1844, Pl.-Nr. B. & B. 1418.

Sign. BE 1124-1 D-SB EINTRAG 1891

Collection / DES / OEUVRES CLASSIQUES. / J. N. HUMMEL. / Favorit-Rondeau. Op. 11. Es-dur. [...] / BERLIN CHEZ ED. BOTE & G. BOCK. [...].

Pianoforte (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. Besitzvermerk: "LPrW."; Stempel: "Luise / PRINZESSIN / ZU WITTGENSTEIN", Papierstempel Bote & Bock [unleserlich], "DETAIL MUSIKHANDLUNG / B. SCHOTTS SÖHNE / [IN MAINZ]" [abgeschnitten]; Spielhilfen: Fingersätze; ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: Zimmerschied, Hummel ... S. 30.

744 Hummel, Johann Nepomuk
Capriccio für Klavier (ca. 1811-15), op. 49

Berlin: Ed. Bote & G. Bock, 1857, Pl.-Nr. 3783.

Sign. BE 1124-2 D-SB EINTRAG 1891

Caprice / pour le / Piano – Forte / composé par / J. N. HUMMEL. / Op. 49. Pr. 20 Sgr. / BERLIN / chez Ed. Bote & G. Bock. / [...].

Pianoforte (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. Besitzvermerk: "LPrW."; Stempel: "Luise / PRINZESSIN / ZU WITTGENSTEIN", Papierstempel Bote & Bock [unleserlich], "DETAIL MUSIKHANDLUNG / B. SCHOTTS SÖHNE / IN MAINZ"; Spielhilfen: Fingersätze; ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: Zimmerschied, Hummel ... S. 83.

745 Hummel, Johann Nepomuk
Trio für Klavier, Violine u. Violoncello G-Dur (ca. 1814-15), op. 65

Bonn, Köln: N. Simrock, ca. 1818, Verl.-Nr. 1431.

Sign. BE 0379 D

TRIO / pour le / Piano Forte / avec / Violon & Violoncelle obligés / Composé par / J. N. Hummel. / [...] / Op. [hs.] 65 Prix 3 Frs. / BONN et COLOGNE chez N. SIMROCK. / 1431.

Stimmenmaterial: [Pianoforte] (15), Violino Obligato. (4), Violoncello obligato. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Besitzvermerk (Stempel): Krone, darunter "P.W."; ältere Signatur: Ta 4-6.

Nachweis: Zimmerschied, Hummel ... S. 100.

746 Hummel, Johann Nepomuk
Trio für Klavier, Violine u. Violoncello G-Dur (ca. 1814-15), op. 65

Berlin: N. Simrock, Pl.-Nr. 1431.

Sign. BE 0378 D

TRIO / pour le / Pianoforte / avec / Violon & Violoncelle obliges / composés par / J. N. Hummel. / [...] / Op. 65 G dur. / CHEZ N. SIMROCK À BERLIN.

Stimmenmaterial: [Pianoforte] (15), Violino Obligato. (4), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "C. A. ANDRÉ / MUSIKALIEN & PIANOFORTE-HANDLUNG / PIANOFORTE & MUSIKALIEN / LEIH-INSTITUT / FRANKFURT A M. STEINWEG . No. 7"; ältere Signatur: Ta 4-6.

Neuer Abzug von den Platten der ebenfalls vorhandenen Ausgabe.

747 Hummel, Johann Nepomuk
Septett für Klavier, Flöte, Oboe, Horn, Viola, Violonello u. Kontrabass d-Moll, op. 74

Wien: Artaria et Comp., 1816, Pl.-Nr. 2451. [EA].

Sign. BE 0380 D

Grand Septuor / pour le Piano, / Flûte, Hautbois, Cor, Alto, Violoncello, / & Contrebasse. / Composé et dédié / A SA MAJESTÉ / IMPÉRIALE MADAME LA PRINCESSE L'ARCHIDUCHESSSE / MARIE LOUISE / D'AUTRICHE / Duchesse de Parme, Plaisanee & Curastalle, / par / J. N. HUMMEL, / Oeuvre 74me / 2451. Vienne chez Artaria et Comp: 6 f. C.M.

Stimmenmaterial: Piano (53), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.

Hs. "f 4-"; hs. Besitzvermerk: "Wittgenstein", ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: Zimmerschied, Hummel ... S. 114; Weinmann, Artaria ... S. 114 [Weinmann nennt die Besetzung: Fl., Ob., Pfte., 2 V., Vc., Cb.].

748 Hummel, Johann Nepomuk
Septett, vom Komponisten bearb. als Quintett für Piano, Violine, Viola, Violoncello u. Kontrabass d-Moll, op. 74

Wien: Artaria et Comp, 1816, Pl.-Nr. [Piano] 2451, [Str.] 2452. [EA].

Sign. BE 0381 D

Grand / QUINTUOR / pour le Piano, / Violon, Alto, Violoncelle et Contrebasse / arrangé d'après le Septuor composé / par / JEAN NEP. HUMMEL, / Oeuvre. 74me / Vienne chez Artaria et Comp. / 2452.

Stimmenmaterial: [Piano] (53), Violino Io. (8), Viola. (7), Violoncello. (7), Basso (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
Hs. "4 f 20"; ältere Signatur: Ta 6-4.

Nachweis: Zimmerschied, Hummel ... S. 114; Weinmann, Artaria ... S. 114; Hilmar, Der Musikverlag Artaria & Comp. ... S. 142.

749 Hummel, Johann Nepomuk
Quintett für Klavier, Violine, Viola, Violoncello u. Kontrabass Es-Dur (ca. 1822), op. 87

Wien: S. A. Steiner und Comp., Verl.-Nr. 3801.

Sign. BE 0382 H

Grosses Quintett / für das / Piano-Forte / Violine, Viola, Violoncell und Contrebass / Componirt, und / Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Grossfuerstin / Maria / von Russland / Erb=Grossherzogin von Sachsen Weimar u.v. / in tiefster Ehrfurcht gewidmet / von / Joh: Nep: Hummel; / grossherzoglicher Hof=Kapellmeister. / N: 3801 – 87tes Wk – Preis f 4. CM. / Wien.

Stimmenmaterial: Piano Forte (27), Violino. (7), Viola. (7), Violoncello. (7), Contra Basso. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.
Hs. Zusatz: "P W G Rantzau" [?]; ältere Signatur: Ta 6-4.

Sorgfältige Abschrift, der hs. Titel weicht kaum vom Original ab.

Nachweis: Zimmerschied, Hummel ... S. 130; Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 1, S. 205 [späterer Abzug des 1822 erschienenen Werkes].

750 Hummel, Johann Nepomuk
Nocturne für Klavier 4hdg. F-Dur (1822), op. 99

Leipzig: C. F. Peters, c1824, Pl.-Nr. 1764. [EA].

Sign. BE 1166-2 D-SB EINTRAG 1937

NOCTURNE/ à quatre mains / pour le / Piano-Forte / composé et dedié / A Mademoiselle Emilie et à Son Frère / I. THAL A ST. PETERSBOURG / Par / J. N. HUMMEL. / Maitre de Chapelle de la Cour Gr.Duc. de Weimar. / Oeuw. 99. – Propriété de l'Editeur. – Rth. 1. 8 gr. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Pianoforte (27) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Über den Verlagsangaben aufgeklebter Zettel des Musikalienhändlers: "à Bonn chez N. Simrock"; ältere Signatur: Ta 5-2.

Nachweis: Zimmerschied, Hummel ... S. 144-145.

751 Hummel, Johann Nepomuk
Nocturne für Klavier, op. 99, bearb. für 2 Violinen, Viola u. Violoncello F-Dur

Leipzig: C. F. Peters, c1833, Verl.-Nr. 2353.

Sign. BE 0383 D [F. W. Eichler]

QUATUOR / pour / deux Violons, Viola et Violoncelle / arrangé d'après le / NOCTURNE / Oeuw. 99 / de / I. N. HUMMEL / Maitre de Chapelle de la Cour de Saxe-Weimar / No. 2353. Propriété de l'Editeur. Pr. 20 Gr. / Leipzig, / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / Enregistré aux archives de l'union. / Arrangé par F. W. Eichler. Elève de L. Spohr.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (7), VIOLINO SECONDO (4), VIOLA (4), VIOLONCELLO (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "C. F. Peters Leipzig"; ältere Signatur: Ta 3-5.

Hummels op. 99 in einer Bearbeitung für Oboe und Orchester siehe EINTRAG 2122.

Nachweis: Zimmerschied, Hummel ... S. 145.

752 Hummel, Johann Nepomuk
Ouverture für Orchester B-Dur, op. 101

Leipzig: C. F. Peters, ca. 1826, Pl.-Nr. 1770.

Sign. BE 0384 D

Première / OUVERTURE / à / grand Orchestre / composée et dediée / à / MONSIEUR HARTMANN / Directeur de Musique à St. Petersburg / Par / J. N. HUMMEL. / Maitre de Chapelle de la Cour / Grand Ducale de Saxe-Weimar. / Oeuw. 101. Propriété de l'Editeur Rth. 1. 20 gr. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: FLAUTO PRIMO. (2), FLAUTO SECONDO. (2), OBOE PRIMO. (2) OBOE SECONDO. (2), CLARINETTO PRIMO in B. (2), CLARINETTO SECONDO in B. (2), FAGOTTO PRIMO (2), FAGOTTO SECONDO (2), CORNO PRIMO in B. (2), CORNO SECONDO in B. (2), TROMBA PRIMA in B. (2), TROMBA SECONDA in B. (2), TROMBONE di BASSO. (2), TIMPANI in B. F. (1), VIOLINO PRIMO. (7), VIOLINO SECONDO. (5), VIOLE. (4), VIOLONCELLO e BASSO. (3), [ferner hs.] Violino Primo. (7), Violino Secondo. (8), Violoncello e Basso (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 94] No. 40, Ta 2-3.

Unterschiede in der Titelwiedergabe zu Zimmerschied (Hummel ... S. 150).

- **Hummel, Johann Nepomuk**
Ouverture für Orchester, op. 101, bearb. für Klavier
 Siehe EINTRAG 1809 – Sammlung von Ouverturen.

- 753 Hummel, Johann Nepomuk**
Les Charmes de Londres <Nr. 2 Thème allemand> Variationen für Klavier
op. 119,2
 Leipzig: C. F. Peters, 1831, Verl.-Nr. 2209.

Sign. BE 1124-3 D-SB EINTRAG 1891

Les Charmes de Londres. / TROIS THÈMES / [...] / No. II. Thème allemand, / [...] / variés / pour le / Piano-Forte / par / J. N. HUMMEL, / Maître de Chapelle de la Cour de Saxe-Weimar. / Oeuv. 119. No. [hs.] II Propriété de l'Éditeur. / Prix: 15 Ngr. / LEIPZIG / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / [...] / No. II. 2209 / [...].

Pianoforte (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. Besitzvermerk: "LPrW"; Stempel: "Luise / PRINZESSIN / ZU WITTGENSTEIN", "C. F. PETERS * LEIPZIG *", Papierstempel: "DETAIL MUSIKHANDLUNG / [B. SCHOTTS SÖHNE / IN MAINZ]" [abgeschnitten]; Spielhilfen: Fingersätze; ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: Zimmerschied, Hummel ... S. 178.

- 754 Hummel, Johann Nepomuk**
La galante, Rondo für Klavier Es-Dur, op. 120
 Leipzig: Fr. Kistner, 1830-40, Verl.-Nr. 967.

Sign. BE 1124-4 D-SB EINTRAG 1891

LA GALANTE / RONDEAU / AGRÉABLE & BRILLANT / pour le Pianoforte seul / par / J. N. HUMMEL. / Oeuvre 120. Pr. 2/3 Thlr. / Leipzig, chez Fr. Kistner, [...] No. 967. / Nouvelle Edition.

Pianoforte (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "Luise / PRINZESSIN / ZU WITTGENSTEIN", Papierstempel: "DETAIL MUSIKHANDLUNG / B. SCHOTTS SÖHNE / IN MAINZ"; Spielhilfen: Fingersätze; ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: Zimmerschied, Hummel ... S. 179.

- 755 Hummel, Johann Nepomuk**
Rondeau villageois für Klavier C-Dur, op. 122
 Berlin: C. A. Challier & Co, vor 1844, Pl.-Nr. 420.

Sign. BE 1124-5 D-SB EINTRAG 1891

RONDEAU / villageois / POUR / PIANO FORTE / composé / PAR / J. N. HUMMEL. / Op. 122. Pr. 15 Sgr. / Avec Acc de Violon ou Vcello. ou Flûte a 20 Sgr. / Propriété des Éditeurs. / Berlin, chez C. A. Challier & Co. / Breslau chez F. E. C. Leuckart.

Pianoforte (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. Besitzvermerk: "L P W."; Stempel: "Luise / PRINZESSIN / ZU WITTGENSTEIN", Papierstempel: "DETAIL MUSIKHANDLUNG / B. SCHOTTS SÖHNE / IN MAINZ"; Spielhilfen: Fingersätze; ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: Zimmerschied, Hummel ... S. 179.

- **Hüntten, Francois (1793-1878)**
Polonaise brillante für Klavier 4hdg. (1827), op. 16
 Siehe EINTRAG 1812 – Thalia, Heft 15-16.

- **Hüntten, Francois**
Variationen über ein Thema von Rossini für Klavier 4hdg. (1827), op. 25
 Siehe EINTRAG 1812 – Thalia, Heft 15-16.

- 756 Hüntten, Francois**
Variationen über "An Alexis send' ich dich" von Fr. Himmel für Klavier
C-Dur (1827), op. 26
 Wolfenbüttel: Holle, Pl.-Nr. 3.

Sign. BE 0387 D [H. Sattler / Friedrich Heinrich Himmel]

Wohlfeilste Pianoforte Bibliothek. / [...] / SAMMLUNG / classischer Musikstücke / für's / PIANOFORTE / zu zwei Händen, mit Fingersatz versehen / von / H. Sattler / [...] / No. 2. Fr. Hüntten, Variations sur l'air favori de Himmel / "An Alexis send ich dich" / [...] / Verlag der Holle'schen Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung in Wolfenbüttel.

Pianoforte (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren, Risse.
 Hs. Besitzvermerk: [...?]; ältere Signatur: Ta 6-1.
 Nachweis: Zöllner, Franz Hüntten ... S. 281.

757 Hüntten, Francois
2 Rondeaux nach Themen von Rossini für Klavier (1828), op. 42
 Berlin: F. S. Lischke, Pl.-Nr. 2372.

Sign. BE 0385 D [Gioachino Rossini]
Deux / RONDEAUX / POUR LE PIANO / Sur des Motifs de Rossini / EDOUARD ET CHRISTINE. / MATHILDE DE SABRAN. / par / Francois Hüntten. / Op: 42. Prix 17 ½ Sgr: / BERLIN / CHEZ F. S. LISCHKE.

PIANO (13) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Ränder eingerissen, sonst gut.
 Hs. Besitzvermerk: "FPL"; ältere Signatur: Ta 7-2.

758 Hüntten, Francois
Trio für Klavier, Violine u. Violoncello (1836), op. 91
 Paris: Schonenberger, Pl.-Nr. (S. 454).

Sign. BE 0386 D
TRIO / Brillant, / POUR / Piano, Violon et Violoncelle, / Dédié à S. A. / CHARLOTTE, / Princesse / de Sayn-Wittgenstein Berlebourg, / et composé par / FRANCOIS HÜNTTEN / Prop(e). des Editeurs. Op: 91. Prix 12 f. / A. V. / PARIS, chez SCHONENBERGER, Editeur, Boulev(t). Poissonnière, 10. / Londres, chez Cocks et CIE. Mayence et Anvers, chez Schott. / S. 454.

Stimmenmaterial: [Piano] (21) [2 Ex.], VIOLINO (7) [2 Ex.], VIOLONCELLO (7) [2 Ex]
 — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: 2. Pianostimme sehr schwerer Wasserschaden.

Stempel: "Schonenberger / Boulevard Poissonnière No. 10"; ältere Signatur: Ta 4-6.

Die Stimmen des 2. Exemplares sind in Leder gebunden mit Goldaufschrift "Trio / par / Francois Hüntten", "VIOLINO" bzw. "VIOLONCELLO" (Widmungsexemplar). Diese Piano-Stimme hat keinen Preisaufdruck. Zusätzlich sei zum Vergleich eine Ausgabe dieses Werkes unter dem Titel "Second Trio Brillant" im Verlag Schott (Mainz u. Antwerpen, Pl.-Nr. 5019) vorgestellt. [Privatbesitz].

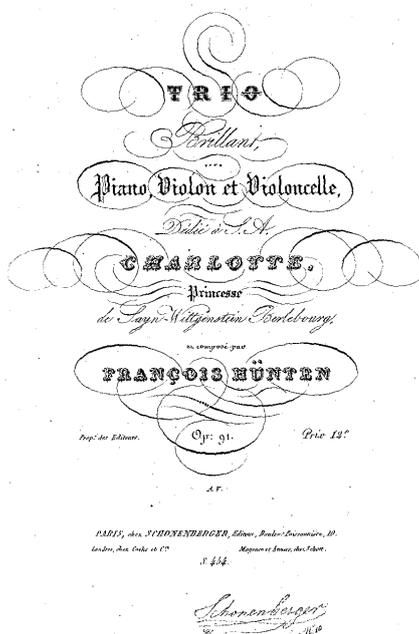


Abbildung 3 Hüntten, Trio op. 91, Verlag Schonenberger, Paris

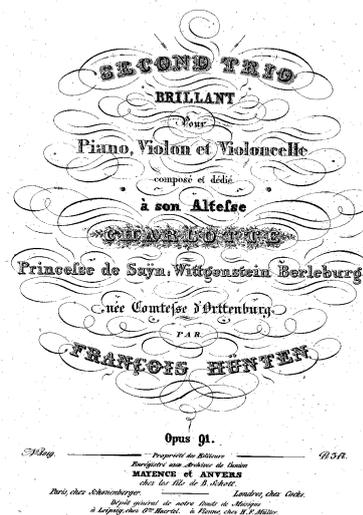


Abbildung 4 Hüntten, Trio op. 91, Verlag Schott, Mainz / Antwerpen

Nachweis: Zöllner, Hüntten ... S. 291 (Anm.: Auf S. 284 nennt Zöllner ohne Hinweis auf eine Triobesetzung als Opus 91 den Titel: „2 Rondeaux faciles et brillants sur des thèmes de l'opéra Les Huguenots de Meyerbeer [...] 1836“.

→ **Hüntten, Franz**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2120.

759 Hupfeld, Bernhard (1717-1796)

Sechs Sonaten für 2 Flauti traversi u. Basso continuo C-Dur, G-Dur, D-Dur, G-Dur, A-Dur, C-Dur (1755), op. 1

Sign. BE 0388 H

B. HOUPFELDS / VI. SONATEN / A TRE / OP. I. / 1755.

Sonata I: 1. Andante largo (C, C), 2. Allegro (2/4, C), 3. Minuetto 1 (3/4, C) Minuetto 2 alternat: (3/4, c); Sonata II: Andante adagio [Fl. II: Andante affettuoso] (2/4, G), 2. Allegro Presto (C [Fl. II: ♯], G), 3. Vivace (3/4, G); Sonata III: 1. Andante largo (2/4, D), 2. Presto (3/4, D), 3. Presto (2/4, D); Sonata IV: 1. Largo (2/4, G), 2. Allegro assai (2/4, G), 3. Minuetto (3/4, G); Sonata V: 1. Largo (6/8, A), 2. Allegro (2/4, A), 3. Vivace (3/8, A); Sonata VI: 1. Adagio (2/4, C), 2. Allegro (2/4, C), 3. Fuga Allegro ma non troppo (3/8, C). [Vor allem im B.c. steht über den Sätzen oft keine Satzbezeichnung.]

Stimmenmaterial: FLAUTO TRAV I. (30), FLAUTO TRAV II. (28), BASSO CONTIN. (20) [bez.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder mit Goldschnitt, Format: 33 x 19, Zustand: gut.

Besitzvermerk: "L.F.G.Z.S.u.W." [Ludwig Ferdinand Graf zu Sayn und Wittgenstein]; Wasserzeichen: "IGL", Basler Stab [= Papiermacher Johann Gottlieb Laumann im wittgensteinischen Ort Raumland (Langenbach, Westfälische Papiermühlen ... Bd. 1, S. 174-175)]; ältere Signatur: Ta 1-1/5.

Nachweis: RISM A/II/18905 [BE].

760 Hupfeld, Bernhard

Sechs Sonaten für Flauto traverso, Violine u. Basso continuo G-Dur, C-Dur, A-Dur, e-Moll, D-Dur, F-Dur (1755) [op. 2]

Sign. BE 0389 H

B. HOUPFELDS / VI. SONATEN / A TRE / OP. II. / 1755.

Sonata I: 1. Allegro andante (C, G), 2. Largo (6/8, e), 3. Minuetto (3/4, G); Sonata II: 1. Andante largo (2/4, C), 2. Allegro ma non molto [VI.: Allegro ma non troppo] (2/4, C), 3. Presto (2/4, C); Sonata III: 1. Largo (2/4, A), 2. Allegro (2/4, A), 3. Vivace (3/8, A); Sonata IV: 1. Allegro (2/4, e), 2. Arioso largo (3/8, G), 3. Presto (2/4, e); Sonata V: 1. Andante (2/4, D), 2. Allegro (C [Fl.: ♯], D), 3. Minuetto (3/4, D); Sonata VI: 1. Allegro andante (2/4, F), 2. Andante largo (2/4, d), 3. Presto (3/4, F).

Stimmenmaterial: FLAUTO TRAV. (25), VIOLINO. (24), BASSO CONTIN. (19) [bez.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder mit Goldschrift, Format: 33 x 19,5, Zustand: gut.

Besitzvermerk: "L.F.G.Z.S.u.W." [Ludwig Ferdinand Graf zu Sayn und Wittgenstein]; Wasserzeichen: "IGL", Basler Stab [= Papiermacher Johann Gottlieb Laumann im wittgensteinischen Ort Raumland (Langenbach, Westfälische Papiermühlen ... Bd. 1, S. 174-175)]; ältere Signaturen: U 3898 S, U 3887 S, U 3905 S, Ta 1-1/6.

Diese Sonaten entsprechen nicht den als "OEUVRE SECOND" bei J. J. Hummel in Amsterdam veröffentlichten "SIX TRIOS" [RISM A/I/4, H 7943].

Nachweis: RISM A/II/18918 [BE].

761 Hupfeld, Bernhard

Sechs Sonaten für Flauto traverso, Violine u. Basso continuo C-Dur, G-Dur, D-Dur, A-Dur, E-Dur, C-Dur (1756) [op. 3]

Sign. BE 0391 H

B. HOUPFELDS / VI. SONATEN A TRE / OP. III. / 1756.

Sonata I: 1. Affettuoso (C, C), 2. Minuetto (3/4, C); Sonata II: 1. Affettuoso (C, G), 2. Minuetto (3/4, G); Sonata III: 1. Affettuoso (C, D), 2. Minuetto (3/4, D); Sonata IV: 1. Affettuoso (C, A), 2. Minuetto (3/4, A); Sonata V: 1. Affettuoso (C, E), 2. Minuetto (3/4, E); Sonata VI: 1. Affettuoso (C, C), 2. Minuetto (3/4, C).

Stimmenmaterial: FLAUT-TRAV. (24), VIOLINO. (24), BASSO CONT. (12) [bez.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder mit Goldschnitt, Format: 33 x 19,5, Zustand: gut.

Besitzvermerk: "L.F.G.Z.S.u.W." [Ludwig Ferdinand Graf zu Sayn und Wittgenstein]; ältere Signaturen: U 3889 S, U 3909 S, Ta 1-1/7.

Diese Konzerte entsprechen nicht den bei J. J. Hummel in Amsterdam veröffentlichten "Six symphonies", oeuvre troisième. [RISM A/I/4, H 7944].

Nachweis: RISM A/II/18919 [BE].

762 Hupfeld, Bernhard

Sechs Konzerte für Flauto traverso, 2 Violinen, Viola u. Basso continuo, D-Dur, G-Dur, e-Moll, C-Dur, G-Dur, D-Dur (1757) [op. 3]

Sign. BE 0390 H

B. HOUPFELDS / FLAUT. TRAV. / CONCERTEN / A. 5. / OP. III. / 1757.

Concerto I: 1. [o. T.] (2/4, D), 2. Affettuoso largo (3/8, G), 3. Allegro (3/8, D); Concerto II: 1. Allegro (♯, G), 2. Largo (2/4, g), 3. Polonesse ma un poco vivace (3/4, G); Concerto III: 1. Allegro moderato (C, e), 2. Adagio (2/4, G), 3. Allegro ma non molto (3/8, e); Concerto IV: 1. [o. Satzbez.] (2/4, C), 2. Andante (2/4, G), 3. Vivace (3/8, C); Concerto V: 1. [o. Satzbez.] (2/4, G), 2. Largo (3/8, g), 3. Allegro assai (3/4, G); Concerto VI: 1. Allegro (♯, D), 2. Largo [Bc:] Adagio (2/4, D), 3. Polonesse (3/4, D).

Stimmenmaterial: FLAUT. TRAV. (44), VIOLINO I. (30), VIOLINO II (29), ALTO VIOLA (22), BASSO CONT. (24) [bez.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder mit Goldschrift, Format: 33 x 19,5, Zustand: Flauto trav. S. 6/7 lose, sonst gut. Besitzvermerk: "L.F.G.Z.S.u.W." [Ludwig Ferdinand Graf zu Sayn und Wittgenstein]; ältere Signaturen: U 3845 S, U 3891 S, U 3904 S, U 3895 S, U 3897 S, Ta 1-1/8.

Diese Konzerte entsprechen nicht den bei J. J. Hummel in Amsterdam veröffentlichten "Six symphonies", oeuvre troisieme. [RISM A/I/4, H 7944]. Zierrahmen mit Wappen.

Nachweis: RISM A/II/18899 [BE]; Gronefeld, Flötenkonzerte ... Bd. 2, S. 123, 126, 127, 130, 131 [BE]. [Die hier angegebenen (alten) Ta-Signaturen sind falsch.]

763 Hupfeld, Bernhard

Sechs Sonaten für Flauto traverso, Violine u. Basso continuo e-Moll, G-Dur, C-Dur, E-Dur, A-Dur, D-Dur (1756) [op. 4]

Sign. BE 0392 H

B. HOUPFELDS. / VI. SONATEN A TRE. / OP: IV / 1756.

Sonata I: 1. (C, e), 2. (3/4, e); Sonata II: 1. Affettuoso (C, G), 2. Minuetto (3/4, G); Sonata III: 1. (C, C), 2. Minuetto (3/4, C); Sonata IV: 1. (C, E), 2. Minuetto (3/4, E); Sonata V: 1. (C, A), 2. (3/4, A); Sonata VI: 1. Affettuoso (C, D), 2. Minuetto (3/4, D).

Stimmenmaterial: FLAUTO TRAV: (23), VIOLINO. (23), BASSO CONT: (12) [bez.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder mit Goldschrift, Format: 33 x 19,5, Zustand: gut.

Besitzvermerk: "L.F.G.Z.S.u.W." [Ludwig Ferdinand Graf zu Sayn und Wittgenstein]; ältere Signaturen: U 3908 S, U 3886 S, U 3896 S, Ta 1-1/9.

Nachweis: RISM A/II/18920 [BE].

764 Hupfeld, Bernhard

Sechs Sonaten für 2 Flauti traversi u. Basso continuo D-Dur, G-Dur, e-Moll, C-Dur, A-Dur, D-Dur (1755) [op. 5]

Sign. BE 0393 H

B. HOUPFELDS. / VI. SONATEN / A TRE. / OP: V. / 1755.

Sonata I: 1. Andante Largo (2/4, D), 2. Allegro (2/4, D), 3. Tempo di Minuetto (3/8, D); Sonata II: 1. Largo (2/4, G), 2. Allegro (C, G), 3. Allegretto (3/8, G); Sonata III: 1. Largo (2/4, e), 2. Allegro (2/4, e), 3. Vivace (3/4, e); Sonata IV: 1. Affettuoso (3/4, C), 2. Allegro (2/4, C), 3. Minuetto (3/4, C); Sonata V: 1. Largo (2/4, A), 2. Allegro (2/4, A), 3. Vivace (3/8, A); Sonata VI: 1. Affettuoso (3/8, D), 2. Allegro (2/4, D), 3. Presto (2/4, D).

Stimmenmaterial: FLAUTO TRAV: I. (29), FLAUTO TRAV: II. (28), BASSO CONTINUO. (23) [bez.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder mit Goldschrift, Zustand: gut.

Hs. Widmung: "VI Sonaten / a. 3. / Flauto Traverso Primo, Flauto Trav: Secondo / et Basso Continuo. / gefertigt und / Dem Hochgebohrnen Reichs Graffen / und Herrn, Herrn / LUDWIG FERDINAND / Regierenden Graffen zu Sayn / und Wittgenstein / Herrn zu Homburg, Vallendar, Neumagen / und Neuen Hemsbach / Des königl: Schwedischen Seraphinen Ordens / Ritter. pp. / Meinem Gnädigst gebietenden Graffen / und Herrn / unterthänigst dedicirt. / von / Höchst. Deroselben / Unterthänigst treu=gehorsamsten / knecht. / Bernhard Houpfeld"; Besitzvermerk auf Einband: "L.F.G.Z.S.u.W." [Ludwig Ferdinand Graf zu Sayn und Wittgenstein]; ältere Signaturen: U 3913 S, Ta 1-1.

Nachweis: RISM A/II/18921 [BE].

765 Hupfeld, Bernhard

Kantate "Frohe u. gerührte Schar" zum Geburtstag des Grafen Ludwig Ferdinand am 1. Januar 1758 für Soli, Chor u. Orchester 1758.

Sign. BE 0394 H

CANTATA. / welche auf das / Hohe geburths Fest des Hochgebohrnen / Reichs Graffen und Herrn / Herrn / LUDWIG FERDINAND / Regierenden Graffen zu Sayn und Wittgenstein, Herrn zu Homburg, Vallendar / Neumagen, etc. etc. etc. / als Höchst Dieselben solches am 1^{ten} january 1758 / in Hohen Wohl erlebten. / Musicalisch aufgeführt wurde / durch Höchst Deroselben / Unterthänigst verpflichtesten Knecht / B. Houpfeld. / Concert meister.

Satzfolge: Choro (Allegro/Vivace 3/4, D), Recit: (e, D-G), Aria (C, G – Presto C, G - 3/4, C) Recit: (C, C), Aria (2/4, C – Allegretto (3/8, e), Recit: (C), Aria (3/4, F - Presto), Recit: (C, Es), Choro (3/8, Es).

Stimmenmaterial: Canto Primo (20), [...], Hoboe et Flauto Trav: Primo (13), Hoboe et Flauto Traverso 2do. (12), Clarino et Corno Primo. (9), Clarino ô Corno 2do (8), Tympani (5), Violino Primo. (20), Violino Secondo (13), [...], Basso [beziffert; mit Singstimme in Nrn. 4, 6, 8 (Recit)] (14) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Format: 32,5x20,5, Zustand: Bräunung.

Wasserzeichen: "IGL", Basler Stab [= Papiermacher Johann Gottlieb Laumann im wittgensteinischen Ort Raumland (Langenbach, Westfälische Papiermühlen ... Bd. 1, S.174-175)]; ältere Signatur: Ta 6-6.

Titel/Widmung steht auf Basso-Stimme. Die Instrumente Oboe/Flöte bzw. Clarino/Corno sind alternierend (vom gleichen Spieler) zu verwenden.

Joh. Daniel Scheffer notiert in seiner Berleburger Chronik: "Anno Domini 1758 d. 1te Jan. ist deß Regierenden Herrn, Herrn Graffen Ludwig Ferdinand von Seyn u. Wittgenstein p. Hoher Geburtstag in gröster Galla und sehr magnific celebriret worden." (Hartnack, Berleburger Chronik Scheffer ... S. 220).

1. CHORO *Frohe und gerührte schaar,
Laß mit diesen vollen Chören*
CANTO PRIMO ... *auf dieß Fest am neuen Jahr*
OB I, II (VIVACE), *Ein muntren Jubel hören.*
CLARINO Ô CORNO *Es soll heut die Andacht,*
I, II (EX D.), *mit loben und singen*
TYMPANI (EX D:), *dem Schöpfer der welten*
VL I, II, BC *ein dank Opffer bringen.*
2. RECIT: *[kein Text erhalten]*
BC
3. ARIA *Dein erbarmen, Gott der Gnade,*
CANTO PRIMO, *decket uns vor noth und schade,*
OB I, II, *wan der größte theil der Welt*
COR I, II (G), *durch dein Zorngericht zerfällt.*
VL I, II, BC *bey stürmen und blitzen,*
bey mörderischen wüten,
will uns deine langmuth¹
noch immer behüten
4. RECIT: *Bey uns blüht Fried und Ruh*
wir sehen mit erschrecken zu
[CANTO BASSO], *wie noth und mord die weld zerstöret*
BC *die allmacht läßt uns unversehret*
der schrecken bleibt uns unbekandt
des hochsten gnadenhand
beschütztet uns vor noth und Kriegen
er schencket uns wohlfahrth heil und glück
und überschüttet uns mit wonne und vergnügen
noch heute strahlt ein neuer blick
ein Tag erscheind [!] der uns zum fest erkohren
der dich Erlauchter Graf vordem zur weld gebohren
beglückter Tag! verdopple deinen schein,
was kan vor uns erwünschter seyn
5. ARIA *Laßt uns des Himmels Gnad erwegen*
Ihm danke die gerührte brust
CANTO PRIMO, *des [!] Landes Vatter lebt im seegen,*
FLTR I, II, *sein theures wohl ist unsre Lust.*
COR I, II *Es [!] lebt vergnügt und wohl an dießem freuden tage*
(C BASSI), *und Gott beschirmet Ihn vor Krankheit schmerz und plage*

¹ Auffallende Koloraturen und Melismen auf „Zorngericht“ und „Langmuth“.

- VL I, II, BC
6. RECIT: *So wirff dich dan(n) gerührter sinn
mit Dankbarkeit zur Erden hin
und laß der Hertzen heißes flehen
Zu Gott der Höchsten güte gehen*
- CANTO PRIMO,
BC
7. ARIA *Laß die demuth vor dich treten
und die andacht brünstig beten
Höchste Allmacht hör Ihr zu.
laß die seuffzer zu dir steigen
und den Gnaden thron erreichen
Schenk uns ferner fried und ruh*
- CANTO PRIMO,
FLTR I, II,
COR I, II (F),
VL I, II, BC
8. RECIT: *Und du mein Graf und Herr!
deß Fest wir heut' begehnen,
vor deßes theures Wohl wir jetzo kniend flehen,
Vergönne unsrer Pflicht, [!]
daß sie sich vor dir beugt,
und diese Worte spricht*
- [CANTO SECON-
DO],
BC
9. CHORO *Leb lange im Frieden bey wohlfahrt und Glücke
dich fliehe all unglück und wiedrig geschicke
genüße gesundheit vergnügen und Heyl
dir werde der seegen des Himmels zu theil
biß Kinder und Enkel in spatesten Zeiten
dein heutig gebuhrts fest frohlocket bereiten*
- CANTO PRIMO ...
CLARINO Ó CORNO
I, II (DIS),
TIMP. (DIS.),
VL I, II, BC

Nachweis: RISM A/II/18895 [BE].

766 Hupfeld, Bernhard
Kantate "Schallt ihr Chöre" zum Geburtstag des Grafen Ludwig Ferdinand
am 1. Januar 1759 für Soli (SSB), Chor u. Orchester
1759.

Sign. BE 0395 H

*C a n t a t a / auf / das Hohe Geburths Fest / des / Hochgebohrnen Grafen und Herrn
/ Herrn / L u d w i g F e r d i n a n d / Regierenden Graffen zu Sayn und / Wittgen-
stein Herrn zu Homburg Vallendar / Neumagen und Neuen Hembach des / Königl
Schwed[ischen] Seraphinen Ordens / Ritter pp. / welches am 1^{ten} January 1759 feyer-
lichst / begangen wurde / in Musicalische Composition gebracht / und unterthänigst
uberreicht und und aufgeführt / Von / Höchst dero / Unterthänigst Verpflichtestem
Knecht / Bernhard Houpfeld / Hofgräffl Concert Meister.*

Satzfolge: Coro (Allegro 3/4, C), Recit: (C, C-Es), Aria (Adagio 2/4 B - Allegro 3/4, Es ...), Recit: (C, C-G), Aria (Allegro 2/4, G- 3/8, C), Recit: (C, D - Allegro 2/4, D ...), Aria (Allegro 2/4, B - 3/4), Recit: (C, G-C), Aria (Adagio 3/8, c - 2/4, Es), Recit: (C, C-D), Aria (2/4, D - G).

Stimmenmaterial: [...] Canto Secondo (10), [...] Basso [bez.] (19) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Format: 33,5x20, Zustand: gut.

Basso-Stimme: Bezifferungen sind sowohl original als auch nachträglich mit Bleistift eingefügt; ältere Signatur: Ta 6-6.

1. CORO *Schallt ihr Chöre klingt ihr sayten
seyd ein zeichen unsrer freuden
und der herold froher lust
scherzet nur ihr muntren thöne
falt und steiget wechselt schöne
Zeigt die regung treuer brust*
2. RECIT: *Heut ist ein tag der lust
ein Fest das aller Herzen rühret
dem unsere entzückte Brust
ein danckaltar und opffer aufgeführt
das herze jauchzt*
- CANTO SECONDO

- und deßsen regung macht der Mund
in frohen liedern kund*
3. ARIA *[Text nicht erhalten]*
4. RECIT: *Erlauchter Graf
vergönne unsrer schaar
daß sie bey diesem neuen Jahr
von deiner huld und gnad bewege
sich ehrfurchtsvoll zu füßen leget
und daß die schuld ein opfer reiche*
- [CANTO PRIMO] *o wär es möglich daß der Klang
daß unser töne und gesang
dem willen und dem wünschen gleiche
so brächtig [!]¹ neu gewiß
dem zartgewöhnten ohr
ein selten Meisterstück
der reinsten ton Kunst vor
da uns der Vorsicht huld
ein doppelt schätzbar fest
wie heute feyren laest*
5. ARIA *Der tag erscheint der dich der erden
Erlauchter Graff zuerst geschenckt*
- CANTO SECONDO *mit recht muß er ein Jubel werden
so lang er auf dein wohlseyn denckt*
- Die treue begrüßt ihn mit Jauchzen und singen
und lasset ein muntres Vivat erklingen*
6. RECIT: *Des höchsten gnaden hand
zeigt uns und unserm Vatterland
die größe seiner Huld
erbarmen langmuth und gedult
was könten wir wohl mehr erflehen
sie läst dich herr den sie zu unserm Glück beschert
der uns beschützt und großmuth voll ernährt
bey reichem seegen sicher stehen*
- ALLEGRO *es bricht dein wohl es g[e]rin[n]t dein glücke
den (...)²*
- RECIT *belebet wohlfart und gedeyhe*
- ANDANTE *[das] schönste paar der hoffnungsvollen söhne
zwey töchter die so gnad fast als söhne*
- RECIT *[schließe] Gott in seine Armen ein
sein schutz eint [?] sie aus Kankheit und gefahr
und reicht sie wie wiederum der hoffnung gnädig dar
Er gießet seine huld auf dieses hohe hauß
und waß ihm angehöret des seegens ströhme aus,
noch mehr die langmuth decket uns
vor Krieg vor Angst und noth
kein mangel trifft uns
Kriege schreckhafft Krieges Heer
das jetzt fast allen ländern droht
wird uns durch Mord und Todt
ein wohl verdientes Zorngericht*

¹ brächt ich (?)

² Nur Rezitativ-Texte sind angegeben, ariose Texte brechen ab. Ebenso fehlen Auftakte für den Rezitativ-Beginn, sie wurden im folgenden sinngemäß ergänzt.

7. ARIA *[Text nicht erhalten]*
8. RECIT: *Wirf einen blick du jetzt erfreuter
sie[h] von unserm wohl zu jener elend hin
macht dich der Jam(m)erstand nicht Zittern
was siehest du
schrecken Angst und noth
ein bludig abendroth
dräut in der nacht mit blitz und wittern
die sonne geht mit schrecken auf
das elend schließet ihren lauf
und schlag und qual [!] ist stets bereit
die Mordsucht flieht der menschlichkeit
und die von schwerd noch übrig seyn
scharrt sie durch noth und hunger ein*
9. ARIA *[Text nicht erhalten]*
10. RECIT: *so seufzt die halbe welt
die durch den Krieg zerstört
und durch die Noth zerfällt
nur uns fast gantz allein
blüht noch der langmut gnadenschein
hat unsre Beßrung es verdient
daß unser wohl so herrlich grünert
o wie die gnade ist so uns von noth befreyt
wan(n) die gerechtigkeit mit scharfen richten dräut
gerührte hertzen eylt zu jenem gnaden Thron
seufzt daß die allmacht uns auch fernerhin verschone
erleht den schutz und schirm vor unser Vatterland,
und den der es regiert Graf Ludwig Ferdinand
last uns die Knie Beugen und voller zuversicht
den wunsch zum Him(m)el steigen*
- [CANTO BASSO]
11. ARIA (TERZETT) *es lebe Graff Ludwig der Vatter im lande
es bleibe sein wohlseyn im herrlichsten stande
es grüne und blühe sein Gräfflich hauß
es müsse ihn glücke und seegen begleiten
es steige sein leben bey goldnen Zeiten
auf Nestoris Jahre und höher hinaus*

Nachweis: RISM A/II/18896 [BE].

767 Hupfeld, Bernhard
Sechs Konzerte für Flauto traverso, 2 Violinen, Viola u. Basso continuo
C-Dur, D-Dur, G-Dur, e-Moll, C-Dur, D-Dur (1756), Teil I
 1756.

Sign. BE 0396 H

B. HOUPFELDS / VI. FLAUT-TRAV. / CONCERTEN / A 5. / PARS I. / 1756.

Concerto I: 1. Allegro moderato (2/4, C), 2. Largo (3/4, a), 3. Vivace (3/8, C); Concerto II: Allegro ma non troppo (2/4, D), 2. Largo (3/4, h), 3. Vivace (3/8, D); Concerto III: 1. Allegro andante (2/4, G), 2. Largo (C, g), 3. Allegro (2/4, G); Concerto IV: 1. Allegro ma non presto (2/4, e), 2. Largo (6/8, G), 3. Allegro ma non presto (3/8, e); Concerto V: 1. Allegro ma non presto (2/4, C), 2. [Fl:] Cantabile, [Str:] Andante (2/4, a), 3. Vivace (3/8, C); Concerto VI: 1. Allegro andante (2/4, D), 2. Largo (3/4, d), 3. Fuga allegro (3/8, D).

Stimmenmaterial: FLAUT-TRAV. (33), VIOLINO. I. (30), VIOLINO. II. (30), ALTO VIOLA. (18), BASSO CONT. (22) [bez.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder mit Goldschnitt, Format: 32,5 x 20, Zustand: gut.

Besitzvermerk: "L.F.G.Z.S.u.W." [Ludwig Ferdinand Graf zu Sayn und Wittgenstein]; ältere Signaturen: U 3888 S, U 3910 S, U 3911 S, U 3912 S, U 3900 S, Ta 1-1.

Nachweis: RISM A/II/18897 [BE]; Gronefeld, Flötenkonzerte ... Bd. 2, S. 121, 122, 125, 127, 129. [BE]. [Die hier angegebenen Ta-Signaturen sind falsch.]

768 Hupfeld, Bernhard
Sechs Konzerte für Flauto traverso, 2 Violinen, Viola u. Basso continuo
G-Dur, C-Dur, F-Dur, h-Moll, G-Dur, C-Dur (1756), Teil II
 1756.

Sign. BE 0397 H

B. HOUPFELDS / VI. FLAUT-TRAV. / CONCERTEN / A 5. / PARS II. / 1756.

Concerto I: 1. Allegro andante (2/4, G), 2. Arioso largo (3/8, C), 3. Allegro ma non presto (2/4, G); Concerto II: 1. Allegro andante (2/4, C), 2. Affettuoso (3/4, a), 3. Allegro ma non molto (3/8, C); Concerto III: 1. Allegro (C, F), 2. Largo [B.c.: Adagio tace] (2/4, d), 3. Polonesse ma un poco Vivace (3/4, F); Concerto IV: 1. Andante (C, h); 2. Largo (6/8, D), 3. Allegro assai (2/4, h); Concerto V: 1. Allegro ma non troppo (2/4, G), 2. Andante (largo) (2/4, C), 3. Allegro (3/8, G); Concerto VI: 1. Allegro (3/4, C), 2. Grave (2/4, a), 3. Allegro (3/8, C).

Stimmenmaterial: FLAUT. TRAV. (38), VIOLINO I. (29), VIOLINO II (28), ALTO VIOLA (15), BASSO CONT. (22) [bez.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder mit Goldschrift, Format: 33 x 19,5, Zustand: gut.

Besitzvermerk: "L.F.G.Z.S.u.W." [Ludwig Ferdinand Graf zu Sayn und Wittgenstein]; ältere Signaturen: U 3915 S, U 3903 S, U 3885 S, U 3899 S, U 3894 S, Ta 1-1/4.

Nachweis: RISM A/II/18898 [BE]; Gronefeld, Flötenkonzerte ... Bd. 2, S. 122, 123, 128, 129, 130, 131 [BE]. [Die hier angegebenen (alten) Ta-Signaturen sind falsch.]

769 Hupfeld, Bernhard
Sinfonia für 2 Hörner, 2 Violinen, Viola u. Violoncello/Basso B-Dur
 ca. 1770.

Sign. BE 0398 H

Sinphonia à 6 t B / Violino Primo / Violino Secundo / Alt Viola / Cornno Primo / Cornno Secundo / et / Violon Cello / dell Sig[nor]e Hopffeltt.

Satzfolge: 1. Allegro (2/4, B, 111), 2. Largo (♩, a, 40), 3. Allegro (3/8, B, 50).

Stimmenmaterial: Cornno primo (2), Cornno Secundo (2), Violino primo (3), Violino 2do (2), All Viola (2), Basso (2) [2 Ex.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 34,5 x 21.

Wasserzeichen auf Cornno Secundo: Wappen; ältere Signatur: Ta 6-6.

Nachweis: RISM A/II/18901 [BE].

770 Hupfeld, Bernhard
Sinfonia für Orchester Es-Dur
 ca. 1770.

Sign. BE 0399 H

[Incipit] / Sinfonia / a / Due Violini / Due Oboe ô Flauti / Due Corni / Alto Viola / et / Basso continuo / Composta / da B. Hupfeld.

Satzfolge: 1. Allegro (C, Es, 162), 2. Andante moderato (2/4, Es, 54), 3. Allegro molto (3/8, Es, 176).

Stimmenmaterial: Oboe ô Flauto Primo (4), Oboe ô Flauto Secondo (4), Corno Primo in Dis. (2), Corno Secondo in Dis. (2), Violino Primo (4), Violino Secondo (4), Alto Viola (4), Basso Continuo (4) [bez. Bass] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 33 x 21, Zustand: gut.

Wasserzeichen; ältere Signatur: Ta 6-6.

Nachweis: RISM A/II/18900 [BE].

771 Hupfeld, Bernhard
Sonata für Violine u. Basso continuo cis-Moll

Sign. BE 0400 H

[Incipit] / SONATA ex Cis. ^K. / à / Violino Solo / et / Basso / Composta / di Bernardo Houpfeld.

Satzfolge: 1. Grave (C, cis), 2. Allegro (C, cis), 3. Vivace (3/8, cis).

Partitur (7) [Violinstimme und bez. Bass] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 33,5 x 20, Zustand: gut.

Wasserzeichen; ältere Signatur: Ta 6-6.

Nachweis: RISM A/II/18903 [BE].

772 Hupfeld, Bernhard
Sechs Sonaten für 2 Flauti traversi G-Dur, D-Dur, A-Dur, C-Dur, e-Moll, G-Dur
 1758.

Sign. BE 0401 H

B. HOUPFELDS / VI. SONATEN / A II. F. TRAV: SOLI / II. THEIL. / 1758.

Sonata I.: 1. Allegro Presto (2/4, G), 2. Larghetto (3/8, g), 3. Minuetto (3/4, G); Sonata II.: 1. Allegro (C [auch c], D), 2. Andante adagio (2/4, A), 3. Allegro assai (3/4, D); Sonata III.: 1. Allegro (2/4, A), 2. Andante (2/4, a), 3. Allegretto (3/8, A); Sonata IV.: Allegro ma non molto (2/4, C), 2. Andante largo (3/8, G), 3. Allegro assai (2/4, C); Sonata V.: 1. Allegro (C, e), 2. Andante (2/4, G), 3. Minuetto (3/4, e); Sonata VI.: 1. Allegro (2/4, G), 2. Largo (2/4, g), 3. Allegro assai (2/4, g).

Stimmenmaterial: PRIMO. (26), SECONDO (26) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder mit Goldschrift, Format: 33 x 20, Zustand: gut.

Besitzvermerk: "L.F.G.Z.S.u.W." [Ludwig Ferdinand Graf zu Sayn und Wittgenstein]; ältere Signaturen: U 3914 S, Ta 1-1/10.

Nachweis: RISM A/II/18904 [BE].

773 Hupfeld, Bernhard [zugeschrieben]
Sonate für Flauto traverso u. Basso continuo D-Dur

1734. Handschrift und Stil wie Houpfeld-Werke.

Sign. BE 1241-1 H-SH EINTRAG 1856

Traverso. Solo

Satzfolge: 1. Adagio (C, D), 2. Allegro (2/4, D), 3. Largo (3/4, D), 4. Vivace (3/8, D).

Partitur mit bez. Bass (S. 1-5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 25 x 36, Zustand: gut.

Besitzvermerk: "L.F.G.Z.S.u.W." [Ludwig Ferdinand Graf zu Sayn und Wittgenstein]; ältere Signatur: Ta 1-1/12.

Nachweis: RISM A/II/18902 [BE].

774 Hupfeld, Bernhard [zugeschrieben]
Sonate für Flauto traverso u. Basso continuo G-Dur

Sonate G-Dur für Flauto traverso u. Basso continuo, in der Fortsetzung der D-Dur Sonate mit der Überschrift "Traverso. solo", jedoch neuer Bogen; Handschrift und Stil wie Houpfeld Werke.

Sign. BE 1241-2 H-SH

Satzfolge: 1. Adagio (C, G), 2. Allegro (2/4, G), 3. Siciliana (12/8, e), 4. Gigue (6/8, G).

Partitur mit bez. Bass (S. 7-11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 25 x 36, Zustand: gut.

Besitzvermerk: "L.F.G.Z.S.u.W." [Ludwig Ferdinand Graf zu Sayn und Wittgenstein]; ältere Signatur: Ta 1-1/12.

Nachweis: RISM A/II/18902 [BE].

775 Hupfeld, Bernhard [?]
Sonate für Violine u. Basso B-Dur (Fragm.)

1734[?] spätere Handschrift u. andere Tinte als die übrigen Werke der SH, skizzenartig, Satz nicht fertiggestellt.

Sign. BE 1241-3 H-SH

Solo Violl. col Basso / No. 1

Satz: 1. (C, B, Fragment).

Partitur (S. 12) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Format: 25 x 36, Zustand: gut.

Besitzvermerk: "L.F.G.Z.S.u.W." [Ludwig Ferdinand Graf zu Sayn und Wittgenstein]; ältere Signatur: Ta 1-1/12.

Nachweis: RISM A/II/18923 [BE].

→ **Hupfeld, Bernhard**

Siehe Deest-Verz. EINTRÄGE 2002 u. 2124.

776 Immler, Christian
Bruder u. Schwester, Stücke für Klavier 4hdg., op. 3.1

Langensalza: Schulbuchhandlung des Thüringer Lehrervereins.

Sign. BE 0403 D

BRUDER UND SCHWESTER. / Ganz leichte und gefällige Stücke zu vier Händen / für / die ersten Anfänger / am / PIANO-FORTE. / Gesammelt, arrangirt und componirt / von / CHR. IMMLER. / 1s Heft. / Op. 3. Pr. 25 Sgr. / LANGENSALZA. / Schulbuchhandlung des Thüringer Lehrervereins.

Klavierpartitur (19) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig, auch Tintenklekse.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

Vermutlich ältere Ausgabe. Enthält auf der 4. US. Katalog des Verlages: "Im Verlage der Schulbuchhandlung zu Langensalza ist erschienen:".

777 Immler, Christian

Bruder u. Schwester, Stücke für Klavier 4hdg., op. 3,1

Langensalza: Schulbuchhandlung des Thüringer Lehrervereins.

Sign. BE 0404 D

Bruder und Schwester. / Ganz leichte und gefällige Stücke zu vier Händen / für / die ersten Anfänger / am / Pianoforte. / Gesammelt, arrangirt und componirt / von / CHR: IMMLER. / Op. 3. / I. Heft. – Pr. 25 Sgr. / LANGENSALZA, / Schulbuchhandlung des Thüringer Lehrervereins. / Lith. u. Dr. v. Hermann Beyer i. Langensalza.

Klavierpartitur (19) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

Jüngere Ausgabe. Die vorhandenen Ausgaben weichen in der Reihenfolge und Auswahl der Stücke voneinander ab. Ebenso sind Änderungen an den Werken vorgenommen worden.

778 Immler, Christian

Bruder u. Schwester, Stücke für Klavier 4hdg., op. 3,2

Langensalza: Schulbuchhandlung des Thüringer Lehrervereins.

Sign. BE 0405 D [G. F. Stockmar u. a.]

Bruder und Schwester / Ganz leichte und gefällige Stücke zu vier Händen / für / die ersten Anfänger / am / PIANO-FORTE. / Gesammelt, arrangirt und componirt / von / CHR. IMMLER. / 2s Heft. / Op. 3. Pr. 25 Sgr. / LANGENSALZA. / Schulbuchhandlung des Thüringer Lehrervereins.

Klavierpartitur (19) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Zusatz: bei No. 3, 4, 5, 9, 12, 14, 16 "par Stockmar"; ältere Signatur: Ta 5-1.

Enthält 4. US Katalog "UNTERRICHTS- MUSIKALIEN / der Schulbuchhandlung des Th. L. V. zu Langensalza."

779 Immler, Christian

Die fröhliche Jugend. Tänze für Klavier, op. 9

Coburg: Sinner (Offenbach: Joh. André,) Pl.-Nr. 6888; [S. 7 auch:] 7.47. [Juli 1847?].

Sign. BE 0406 D

DIE FRÖHLICHE JUGEND. / Leichte und gefällige Tänze / FÜR DAS PIANOFORTE / mit Bezeichnung des Fingersatzes. / Herausgegeben und / seinen ehemaligen theueren Schülern / Rudolf und Mathilde von Dorn zu St. Petersburg / liebevoll gewidmet von / CHR. IMMLER. / Opus 9. / No. 6888. Erstes Heft. Preis 36 Xr. / Eigenthum des Componisten / Coburg in der Sinner'schen Hofbuchhandlung. / Gedruckt bei Joh. André in Offenbach a/m.

PIANOFORTE (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 27 x34, Zustand: Gebrauchsspuren, Umschlag lose.

Hs. Besitzvermerk: "Von meinem lieben Vater er= / halten 1847. / L. Wittgenstein 1847."; ältere Signatur: Ta 7-2.

Luise Prinzessin zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1832-1899) von Fürst Albrecht zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1777-1851).

780 Immler, Christian

Aufmunterung zur Freude. Tänze für Klavier

Langensalza: Schulbuchhandlung d[es]. Th[üringer]. L[ehrer]. V[ereins].

Sign. BE 0407 D

Aufmunterung zur Freude. / Leichte und gefällige Tänze / für das / Piano=Forte / in fortschreitender Ordnung und mit Bezeichnung des Fingersatzes. / Herausgegeben von / CHR. IMMLER. / Langensalza, / Schulbuchhandlung d[es]. Th[üringer]. L[ehrer]. V[ereins]. / Lith. Inst. von Herm. Beyer i. Langensalza.

Klavierpartitur (14) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

781 Immler, Christian

Des Herzens Klage. Trauerkomposition für Klavier

Coburg: (Riemann), Pl.-Nr. Chr. I.

Sign. BE 0408 D

Des Herzens Klage / KLEINE TRAUERCOMPOSITION / für / Pianoforte / auf das am 6. May 1850 erfolgte Hinscheiden des verdienstvollen Elementarlehrers / PETER IMMLER / zu Coburg / componirt von / CHR. IMMLER. / Preis 18 kr. / Coburg, in Commission der Riemann'schen Buchhandlung.

Satzfolge: 1. INTRODUCTION. Adagio maestoso. (♩, A), 2. Adagio dolente. – Trio. (3/4, A).

Pianoforte (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 25 x34, Zustand: leicht fleckig, sonst gut.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

782 Immler, Christian

Des Kindes erste Freuden am Pianoforte, für Klavier 4hdg.

Coburg: Selbstverlag / Commission Riemann'sche Buchhandlung.

Sign. BE 0409 D

Des / Kindes erste Freuden / am / PIANOFORTE / Leichte, den Schüler zum freudigen Fortschreiten anspornende / Stücke zu 4 Händen, im Umfang von 5 Tönen bei stillstehender Hand, / wodurch sämtliche Finger gleiche Fertigkeit, Kraft und Unabhängigkeit erhalten. / Gesammelt, arrangirt und componirt / von / Christian Immler. / Erstes Heft. / Coburg. Eigentum des Verfassers und in Commission der / Riemann'schen Buchhandlung. / Lith: Anst: von C. F. Dietz in Coburg. // Seiner Hoheit, / dem / hohen Fürstensprössling, / Herrn / Philipp Ferdinand Maria August Raphael, / Herzog zu Sachsen Coburg u. Gotha / in tiefster Ehrfurcht / gewidmet / von / CHRISTIAN IMMLER.

Klavierpartitur (23) [2 Ex.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 25 x33, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

783 Immler, Christian

Frühlingstraum eines armen Kindes. Polonaise für Klavier 4hdg.

Coburg: Commission Riemann'sche Buchhandlung.

Sign. BE 0410 D

Frühlingstraum eines armen Kindes / Leichte / POLONAISE / für / Pianoforte zu 4 Händen / componirt / und seinem wackeren Collegen, Herrn Lehrer / F. M. Schaumberger / achtungsvoll zugeeignet von / CHR. IMMLER. / Preis 18 kr. / Coburg, in Commission der Riemann'schen Buchhandlung.

Klavierpartitur (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

784 Immler, Christian

Rosen. Leichte Tänze für Klavier 4hdg., Heft 4

Langensalza: Schulbuchhandlung des Thüringer Lehrervereins.

Sign. BE 0411 D

ROSEN. / Leichte Tänze / für Pianoforte zu vier Händen. / Mit Bezeichnung des Fingersatzes / herausgegeben / von / CHR. IMMLER. / III. Heft. / Pr. 15 Sgr. / LANGENSALZA. / Schulbuchhandlung des Thüringer Lehrervereins. / Lith. u. Druck v. Hermann Beyer in Langensalza. // Notendruck von A. Traut in Erfurt.

Klavierpartitur (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

→ **Immler, Christian**

Werke für Klavier / Auswahl (Walzer u. Polonaisen)

Siehe EINTRAG 1828 – Immler, Christian (Hg.). Erholungsstunden am Pianoforte, Heft 1.

→ **Immler, Christian (Hg.)**

Siehe EINTRAG 1830 – Immler, Christian u. Popp, Wilhelm (Hg.). Der angehende Virtuose.

→ **Immler, Christian (Hg.)**

Siehe EINTRAG 1829 – Immler, Christian (Hg.). Neue musikalische Jugend-Bibliothek (I).

→ **Immler, J. C.**

Lied ohne Worte für Klavier

Siehe EINTRAG 1830 – Immler, Christian u. Popp, Wilhelm (Hg.). Der angehende Virtuose.

785 Irmer, Otto von

Ein Weg zum Musizieren am Klavier

Köln-Rodenkirchen: P. J. Tonger, Pl.-Nr. 335 P.J.T.

Sign. BE 0412 D

EIN WEG / ZUM MUSIZIEREN / AM KLAVIER / METHODISCH GEORDNETE / BEI- SPIELSAMMLUNG / FÜR DEN ERSTEN ANFANG / EINE NEUE ART KLAVIERSCHULE / VON / OTTO v. IRMER / P. J. TONGER-MUSIKVERLAG / RODENKIRCHEN/KÖLN.

Klavier (69), [5] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

786 Jacobi, August
Introduction u. Polka nationale für Klavier Es-Dur

Sign. BE 0413 H

Introduction / und / Polka nationale / varirt / für das Pianoforte / und / Seiner Durchlaucht / dem regierenden Fürsten / Albrecht / zu Sayn=Wittgenstein=Berleburg / ehrfurchtsvoll / zugeeignet / von / August Jacobi.

Satzfolge: 1. Introductione. Allegro (C, es) – Andantino (3/4, Es) – Allegro (C, Es);
2. Polka (2/4, Es) – Trio (B-Dur) – Variationen (Es-Dur).

Pianoforte (16) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder mit gepunztem Rahmen, Ecken mit Dekor, in der Mitte Sphinx vor einer Lyra., Zustand: gut.
Ältere Signatur: Ta 6-6.

Darstellung auf Einband: Büste einer ägyptischen Frau, aus Ihren Flügeln wächst eine Lyra heraus.

787 Jacobi, Carl Heinrich (1791-1852)
Fantasie über Themen aus Norma von V. Bellini für Fagott u. Orchester, op. 17

Mainz: B. Schott's Söhne, Pl.-Nr. 6224.

Sign. BE 0414 D [Vincenzo Bellini]

Fantaisie / sur des motifs favoris de l'opéra / NORMA / pour le Basson / avec accompagnement d'Orchestre ou Piano / composée et dédiée à son ami / Mr. HOCHSTEIN / PAR / C. JACOBI / Op: 17. / Propriété des Editeurs. – Enregistré aux Archives de l'Union. / avec Piano 1 fl. 48kr. / avec Orchestre 2 fl. 42 kr. / MAYENCE, / ANVERS ET BRUXELLES / chez les fils de B. SCHOTT / Dépôt général de notre fonds de Musique: à Leipzig chez Gme. Haertel. à Vienne chez H. F. Müller.

Stimmenmaterial: FAGOTTO PRINCIPALE. (5), FLAUTO. (2), CLARINETTO 1o. in B. (2), CLARINETTO 2o. in B. (2), FAGOTTO 1o. (2), FAGOTTO 2o. (2), CORNO 1o. in F. (1), CORNO 2o. in F. (1), VIOLINO 1o. (4), VIOLINO 2o. (4), VIOLA. (4), CELLO et BASSO. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: teilweise fleckig.

Ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 231, No. 10], Ta 4-4.

Da die übliche Inv. No. 10 nicht eingetragen ist, kann u. U. vor 1852 die von Bulling genannte Breitkopf & Härtel-Ausgabe vorhanden gewesen sein.

Nachweis: Bulling, Fagott-Bibliographie ... S. 80 [Bulling nennt nur Ausgaben von Breitkopf & Härtel (1835) und C. F. Schmidt, Heilbronn.]

→ **Jacobsen, Gérard**
Siehe EINTRAG 719.

788 Jaell, Alfred
Home, sweet home, für Klavier, op. 24

Leipzig: C. F. Peters, 2. Ausg., Pl.-Nr. 4482.

Sign. BE 0415 D

à F. G. Hill / (de Boston.) / HOME, SWEET HOME / TRANSCRIPTION / POUR / Piano / par / ALFRED JAELL. / OP. 24. – pr. 20 Ngr. / 2me. Edition, revue et augmentée par l'auteur. / Propriété de l'Editeur. / LEIPZIG et BERLIN, / C. F. PETERS, Bureau de Musique. / [...] / 4482. // [...] / (Melodie anglaise) / [...]

Piano (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste,
Ältere Signatur: Ta 7-2.

789 Jannson (l'ainé), Jean-Baptiste-Aimé-Joseph
Sechs Sonaten für Violoncello u. Bass(o continuo) G-Dur, D-Dur, C-Dur, G-Dur, B-Dur, D-Dur, op. 4

Paris: Jannson (Selbstverlag), ca. 1774.

Sign. BE 0416 D

SIX / SONATES / POUR / LE VIOLONCELLE / Et Basse / DEDIÉ / A Monsieur / DE MESLAY. / President de la Chambre des Comptes. / PAR / MR. JANNSON L'AINÉ / OEUVRE IVe. / Gravé par Madme. Oger. / Prix 9tt. / A PARIS / Chez L'Auteur, rue de Seine, Faubourg St. Germain, vis-à-vis l'Hotel / de la Rochefoucault. / Et aux adresses ordinaires de Musique. / AVEC PRIVILEGE DU ROY.

Partitur (26) (Bass-Stimme ist beziffert) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste,
Zustand: Gebrauchsspuren, Fadenheftung in Auflösung.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 212] No. 4, Ta 6-4.

Enthält gedruckte Fingersätze.

Nachweis: RISM A/I/4, J 476 [BE].

→ **Jansson (l'ainé), Jean-Baptiste-Aimé-Joseph**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2003f.

790 Jansa, Leopold (1795-1875)

Marsch von L. Cherubini, variiert für Violine u. Orchester, op. 10

Wien: Sauer et Leidesdorf, 1824, Verl.-Nr. S.L.653.

Sign. BE 1190-2 D-SB EINTRAG 1967 [Luigi Cherubini]

MARCHE DE CHERUBINI / Variée pour le / VIOLON PRINCIPAL / – avec accompagnement – / de grand Orchestre ou de Quatuor / composée et dédiée / A MONSIEUR / ANTOINE MAYERL / par / L. JANSA / OEUVRE X. / Propriété des Editeurs. / Vienne / Publié par Sauer et Leidesdorf / Marchands de beaux arts et Editeurs de Musique et de la Collection des Operas complets de Rossini pour le Piano. Rue Corinthie No. 941.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (7), FLAUTO. (2), CLARINETTO 1mo. in A. (1), CLARINETTO 2do. in A. (1), FAGOTTO 1mo (1), FAGOTTO 2do. (1), CORNO 1mo in E. (1), CORNO 2do in E. (1), CLARINO 1mo in E. (1), CLARINO 2do in E. (1), TYMPANI in E et H. (1), VIOLINO PRIMO (4), VIOLINO 2do (3), VIOLA (3), VIOLONCELLO e BASSO (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Flecken. Papierstempel: [?]; hs. Besitzvermerk: "Hübschmann"; ältere Signatur: Ta 6-1.

Bei Blasel (Berleburg. Katalog ... S. 1) irrtümlich unter "Mayer, Anton".

Nachweis: Weinmann, Sauer ... S. 55.

791 Jansa, Leopold

Variationen für Violine u. Orchester, op. 39

Wien: Joseph Czerny, 1815, Verl.-Nr. 1617, Pl.-Nr. J.Cz. 1614.1617.

Sign. BE 1198-4 D-SB EINTRAG

VARIATIONEN / für die / Violine / mit Begleitung des / Quartetts / componirt und dem Herrn / J. G. Seidl / gewidmet von / L. JANSA. / 39tes Werk / Eigenthum des Verlegers. / No. 1617 – Pr. 1 f 30 xcm ou 1 Rth. / Wien, bey Joseph Czerny, Graben, 1134.

Stimmenmaterial: FLAUTO. (2), OBOI (1), CLARINETTI. in A. (1), FAGOTTI. (1), CORNI. in A. (1), VIOLINO PRIMO (5), VIOLINO SECONDO. (3), VIOLA. (3), BASSO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Ausbesserungen. Hs. Besitzvermerk: "Hübschmann"; Spielhilfen: gel. Korrekturen; ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: Weinmann, Cappi-Witzendorf ... S. 71.

→ **Janson, Louis Auguste**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2005.

→ **Jarnach, Philipp (*1892)**

Siehe EINTRAG 1821 – Autenrieth-Schleußner, Das neue Klavierbuch, Bd. 1-3.

792 Jauch, J. Nep.

Fantasie u. Variationen für Klavier u. Orchester, op. 15

Paris: Pacini, Pl.-Nr. 2448.

Sign. BE 0417 D

FANTAISIE ET VARIATIONS / sur l'air Dormez mes chers amours / Pour / PIANO FORTE ET ORCHESTRE / ou Piano Seul / Composés et Dediés / à Melle. Laure Masuyer / PAR / J. NEP. JAUCH / OEuv. 15. Propriété de l'Editeur Prix: 12 f. / A PARIS, au Magasin de Musique de PACINI Editeur des Opera de Rossini, / Boulevard des Italiens, No. 11. / 2448.

Stimmenmaterial: [Pianoforte] (23), 1re. FLUTE. (3), FLAUTO 2o. (3), OBOE. (1), CLARINETTO in A. (1), FAGOTTO 1o. (3), FAGOTTO 2o. (3), CORNO 1o. in A. (1), CORNO 2o. in A. (1), TROMBA 1er. en La. (1), TROMBA 2e. en La. (1), TROMBONNE. (1), TIMBALLE en La Mi. (1), 1 er. VIOLON. (5), VIOLINO SECONDO. (3), ALTO. (3), VIOLONCELLE. (3), CONTRABASSO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Bräunung, Wachsflecken, leichte Gebrauchsspuren.

Stempel: "Pacini / BOULD. DES ITALIENS No. II"; ältere Signatur: Ta 6-3.

793 Jensen, Gustav (1843-1895)

Ländliche Serenade für 2 Violinen, Viola, Violoncello u. Basso, op. 37

Leipzig: Otto Forberg, Pl.-Nr. 2139.

Sign. BE 0418 D

[keine Titelseite] Ländliche Serenade. / Gustav Jensen, Op. 37. / Otto Forberg (vormals Thiemers Verlag) Leipzig.

Stimmenmaterial: Violino I. (8), Violino II. (8), Viola. (8), Violoncello. (7), Basso. (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 6-4.

794 Joachim, Joseph (1831-1907)**3 Cadenzen zu L. v. Beethovens Violinkonzert**

Wien: Carl Haslinger quondam Tobias, 1853, Pl.-Nr. No. C.H. 11.560.

Sign. BE 0419 D [Ludwig van Beethoven]

3 / CADENZEN / zu / L. van BEETHOVEN'S / VIOLIN-CONCERTE: / 61tes Werk. / Für die VIOLINE allein / componirt von / JOSEPH JOACHIM. / No. 11,560. Preis 15 kr / Eigenthum und Verlag der k.k. Hof_ Kunst_ und Musikalienhandlung Carl Haslinger, quondam Tobias in Wien.

Stimmenmaterial: Violine (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: keine Titelblatt, starke Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-3.

Die auf dem Umschlageticket angegebenen Kadenzen zum gleichen Werk von F. David sind eigens eingebunden. Siehe EINTRAG 507.

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 3, S. 74.

→ **Joachim, Joseph**

Siehe EINTRAG 408-411.

795 Joseffy, Rafael (1852-1915)**Ciaconnetta für Klavier, op. 26**

Kreuznach: Wolff, Verl.-Nr. G.W.164.

Sign. BE 1160-12 D-SB EINTRAG 1929

À Monsieur / Gustav von Decker / Ciaconnetta / POUR PIANO / composé et executé dans ses Concerts / PAR / RAFAEL JOSEFFY. / Op. 26. – Prix Mk. 1,50. / Propriété des Editeurs pour tous les pays. / Entd. at Stat Hall. Déposé. / CREUZNACH chez WOLFF FRÈRES. / Leipzig, Edm. Stoll / London, Stanley Lucas, Weber & Co. / G.W.164. / Lith. Anst. v P. W. Garbrecht, Leipzig.

Piano (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

796 Jungmann, Albert (1824-1892)**Heimweh, für Klavier, op. 117**

Offenbach: Joh. André, Pl.-Nr. 8135.

Sign. BE 0420 D

Fräulein / Adelheid Walter / hochachtungsvoll zugeeignet. / HEIMWEH / Melodie für das Pianoforte componirt / von / ALBERT JUNGSMANN / OP. 117 / [...] / Für Pianof. allein Pr. 45 kr. / [...] / OFFENBACH a/M, bei JOH. ANDRÉ. / [...]

Pianoforte (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Rücken mit Leinenstreifen geklebt.

Stempel: "R. SCHLUMBERGER / VOSLAU." [2x]; ältere Signatur: Ta 7-2.

Titelbild: Jäger mit Hund auf bewaldetem Berg, im Hintergrund See, Ort, Berge.

→ **Kafka, E.****Abschied vom Haus, für Klavier**

Siehe EINTRAG 1798 – Engels Musikalischer Hausfreund, I,2.

797 Kalkbrenner, Frédéric (1785-1849)**Sextett für Klavier, 2 Violinen, Viola, Violoncello u. Kontrabass, op. 58**

Bonn, Köln: N. Simrock, Verl.-Nr. 2104.

Sign. BE 0421 D

SEXTETTO / pour le / Piano Forte / avec accompagnem. de / 2 Violons, Alto & Violoncelle / et Contrebasse / composé par / FRED. KALKBRENNER. / Op: 58. Prix 7 Frs. 50 Cs. / BONN et COLOGNE chez N. SIMROCK. / 2104.

Stimmenmaterial: [Pianoforte] (25), Violino 1mo (4), Violino 2do. (4), Viola. (4), Violoncello. (4), Basso. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. Besitzvermerk: "Wittgenstein"; ältere Signatur: Ta 6-4.

Nachweis: Nautsch, Friedrich Kalkbrenner ... S. 218.

798 Kalkbrenner, Frédéric**Duo über ein algerisches Thema für Klavier u. Violine, op. 134**

Leipzig: Fr. Kistner, Pl.-Nr. 1161.

Sign. BE 0422 D

DUO BRILLANT / pour le / Pianoforté et Violon / SUR UN THÈME ALGÉRIEN / composée et dédiée / à Son Excellence Monsieur le / COMTE DE NESSELRODE / etc. etc. etc. / par / FRÉD. KALKBRENNER, / Chevalier de l'Ordre de Leopold, de la Légion d'Honneur, / et de L'Aigle Rounge. / Oeuvre 134. pr. 1 Rthlr. 4 Gr. / Propriété des Editeurs. /

Enregistré aux Archives de l'Union. / Leipsic, chez Fr. Kistner. / Paris, chez Prilipp & Co. / Moscou, chez P. Lehnhold / 1161.

Klavierpartitur (21), VIOLINO. (6), [ferner hs.] Violino (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste,

Ältere Signatur: Ta 5-6.

Scordatur: Accord du Violon a, d', a', e"; die hs. Violinstimme wurde von H. Wahl, der auch ein anderes Kalliwoda-Werk bearbeitet hat (vgl. EINTRAG 820] hergestellt, um die Scordatur zu vermeiden.

Nachweis: Nautsch, Friedrich Kalkbrenner ... S. 230.

→ **Kalkbrenner, Frédéric**

La Chasse. Rondo für Klavier 4hdg.

Siehe EINTRAG 1811 – Thalia, Heft 11-12.

799 Kalliwoda, Johann Wenzel (1801-1866)

Concertino für Violine u. Orchester E-Dur (1830), op. 15

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 2058.

Sign. BE 0423 D

CONCERTINO / pour le / Violon / avec accompagnement de l' Orchestre / ou de Piano-Forte / composé et dédié à son ami / A. Matthaei / par / J. W. KALLIWODA, / Maître de Chapelle de S. A. S. le Prince de Fürstenberg. / Op. 15. – Propriété de l'Editeur – Pr. av. Orch. 2 Rth. 8 Gr. [...] / LEIPZIG / au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE. (9), FLAUTO PRIMO. (1), FLAUTO SECONDO. (1), OBOE PRIMO. (1), OBOE SECONDO. (1), CLARINETTO PRIMO in A. (1), CLARINETTO SECONDO in A. (1), FAGOTTO PRIMO. (2), FAGOTTO SECONDO. (2), CORNO PRIMO in E,G. (2), CORNO SECONDO in E,G. (2), TROMBA PRIMA in E. (1), TROMBA SECONDA in E. (1), TIMPANI in E H. (1), VIOLINO PRIMO. (6), VIOLINO SECONDO. (5), VIOLE. (5), VIOLONCELLO e BASSO. (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: teilweise Flecken und Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-4.

800 Kalliwoda, Johann Wenzel

Variationen über ein Thema aus "La Donna del Lago" von G. Rossini für Violine u. Orchester, op. 18

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 2095.

Sign. BE 0424 D [Gioachino Rossini]

VARIATIONS / BRILLANTES / sur un thème de l'Opera: / La Donna del Lago / de Rossini / pour le Violon / avec accompagnement de l'Orchestre / ou de Quatuor, ou de Pianoforte / composées et dédiées a son Ami / Th. Täglichsbeck / par / J. W. KALLIWODA, / Maître de Chapelle de S. A. S. le Prince de Fürstenberg. / Op. 18. / Propriété de l'Editeur. / Prix [...] av. Ouatuor – 20 Ngr. [...] / LEIPZIG / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / [...]

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (5), FLAUTO TRAVERSO (1), OBOE (1), FAGOTTO (1), CORNO PRIMO in D (1), CORNO SECONDO in D (1), VIOLINO PRIMO (2), VIOLINO SECONDO (2), VIOLA (2), VIOLONCELLO e BASSO (3). [Alle Streicherstimmen in einem 2. Ex. vorhanden, neuerer Abzug der gleichen Ausgabe.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: ältere Ausgabe fleckig, mit Gebrauchsspuren. Hs. Besitzvermerk ältere Ausgabe: "G. Claudy"; Stempel ältere Ausgabe: "C. F. PETERS * LEIPZIG *", Stempel jüngere Ausgabe: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 5-1.

801 Kalliwoda, Johann Wenzel

Concertante für 2 Violinen u. Orchester (1832), op. 20

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 2145 2146, [Orchesterstimmen] 2145.

Sign. BE 0425 D

CONCERTANTE / POUR / deux Violons / avec Accompagnement / de grand Orchestre / composée / et dédiée à ses amis / U. Bartak et J. Taborsky / par / J. W. KALLIWODA / Maître de Chapelle de S.A.S. le Prince de Fürstenberg. / Op. 20. / Propriété de l'Editeur. Pr. 3 Rthlr. 8 Gr. / Leipsig / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / Enregistré dans l'archive de l'union.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO PRINCIPALE (11), VIOLINO SECONDO PRINCIPALE (8), FLAUTO I. (3), PICCOLO e FLAUTO II. (2), OBOE I. (2), OBOE II. (2), CLARINETTO I. in A. (4), CLARINETTO II. in A. (3), FAGOTTO I. (4), FAGOTTO II. (4), CORNO I. in A (2), CORNO II. in A. (2), CLARINO I. in E. (1), CLARINO II. in E. (1), TIMPANI. E. A. (2), TAMBURROGRAND e CINELLI. (1), VIOLINO I. (6), VIOLINO II. (6), VIOLE (6), VIOLONCELLO e BASSO. (8), CONTRABASSO. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimmen mit Gebrauchsspuren.

Stempel: "C. F. PETERS * LEIPZIG *"; ältere Signatur: Ta 5-1.

802 Kalliwoda, Johann Wenzel**1. Potpourri für Violine u. Orchester, op. 35**

Leipzig: C. F. Peters, Verl.-Nr. 2333. 2334.

Sign. BE 0426 D

Premier / POTPOURRI / pour le / Violon / avec accompagnement d'Orchestre / ou de / PIANO-FORTE / composé / par / J. W. KALLIWODA, / Maître de Chapelle de S.A.S. le Prince de Fürstenberg. / Op. 35. Propriété de l'Éditeur Pr: av. Orch. 1 Rthlr 8 Gr. av. Pfte. - 18 Gr / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / Enregistré aux Archives de l'union. / 2333. 2334.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE. (7), FLAUTO. (2), OBOE. (2), FAGOTTO. (2), CORNO PRIMO in G. (1), CORNO SECONDO in G. (1), VIOLINO PRIMO. (4), VIOLINO SECONDO. (4), VIOLA. (4), VIOLONCELLO e BASSO. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimme mit Flecken, Gebrauchsspuren und Ausbesserungen.

Hs. Besitzvermerk: "Poss: Königsberg"; ältere Signatur: Ta 5-2.

803 Kalliwoda, Johann Wenzel**Fantasia über ein Thema aus "Fra Diavolo" von D.-F.-E. Auber für Violine u. Orchester, op. 41**

Leipzig: C. F. Peters, Verl.-Nr. 2401. 2402.

Sign. BE 0427 D [Daniel-Francois-Esprit Auber]

GRANDE FANTAISIE / sur des Motifs / de l'Opéra: Fra Diavolo / pour le / Violon / avec accompagnement d'Orchestre / ou de / PIANO-FORTE / composée / par / J. W. KALLIWODA, / Maître de Chapelle de S. A. S. le Prince de Fürstenberg. / Op. 41. Propriété de l'Éditeur. Prix av. Orch. 2 Rthlr. - Gr. [Prix] av. Pfte. -. 20 Gr. / Leipzig, au Bureau de Musique de C. F. Peters. / Enregistré aux archives de l'union. / 2401. 2402.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (7), FLAUTO (2), OBOE PRIMO (2), OBOE SECONDO (1), CLARINETTO PRIMO in A (2), CLARINETTO SECONDO in A (2), FAGOTTO PRIMO (3), FAGOTTO SECONDO (2), CORNO PRIMO [in A E] (1), CORNO SECONDO [in A E] (1), TROMBA PRIMA in D (1), TROMBA SECONDA in D (1), TIMPANI in A et E (1), VIOLINO PRIMO (4), VIOLINO SECONDO (4), VIOLE (4), VIOLONCELLO e BASSO (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimme mit Gebrauchsspuren.

Stempel: "C.F.PETERS * LEIPZIG *"; ältere Signatur: Ta 5-1.

804 Kalliwoda, Johann Wenzel**2. Ouverture für Orchester F-Dur (1835), op. 44**

Leipzig: C. F. Peters, 1834, Verl.-Nr. 2421.

Sign. BE 0428 D

Seconde / OUVERTURE / à / grand Orchestre / composée et dédiée / aux / membres d'Orchestre / à / Leipzig / par J. W. KALLIWODA, / Maître de Chapelle de S.A.S. le Prince de Fürstenberg / Op. 44. / Propriété de l'Éditeur. Pr. 2 Rthlr. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / Enregistré aux archives de l'union. / 2421.

Stimmenmaterial: FLAUTO PRIMO (2), FLAUTO SECONDO (2), OBOE PRIMO (2), OBOE SECONDO (2), CLARINETTO PRIMO in B (2), CLARINETTO SECONDO in B (2), FAGOTTO PRIMO (2), FAGOTTO SECONDO (2), CORNO PRIMO in F (2), TROMBA PRIMA in F (1), TROMBA SECONDA in F (1), TROMBONE di BASSO (1), TIMPANI in F. C. (1), VIOLINO PRIMO (7), VIOLINO SECONDO (4), VIOLE (4), VIOLONCELLO e BASSO (4), [ferner hs., zu 3 verschiedenen Zeiten geschrieben] Clarinetto primo in B [späterer Zusatz "für Oboe I.", Stimme entspricht Clarinetto Primo mit Ergänzungen aus Oboe Primo] (4), Violino Imo (9), Violino Ildo (8), Corno Imo in F. (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W.", "Cöln bei Eck & Co." Corno-Primo-Stimme "GEORG THIES / Musikalien- und Instrumenten- / Handlung / DARMSTADT."; Notenpapier hs. Stimme Corno Imo in F. "Nr. 3. - A. E. Fischer, Bremen"; Spielhilfen: gel. Bleistifteintragungen; ältere Signaturen: No. 87, Ta 7-2.

Clarinetto secondo mit nachträglich angeklebten hs. Änderungen: Übernahmen aus Clarinetto Primo, die selbst Teile der Stimme Oboe Primo spielt; Corno Primo später nachgekauft (anderes Papier, moderner Händlerstempel).

Nachweis: Pelker, Die deutsche Konzertouvertüre ... Teil 1, S. 355-356.

805 Kalliwoda, Johann Wenzel**Concertante nach Motiven aus der Oper "Zampa" von F. Hérold für Flöte, Violine u. Violoncello A-Dur, op. 48**

Leipzig: C. F. Peters, Verl.-Nr. 2434.

Sign. BE 0429 D [Ferdinand Hérold]

CONCERTANTE / pour / Flûte, Violon et Violoncelle / sur des motifs favoris de l'Opéra: Zampa. / composée / PAR / J. W. KALLIWODA, / Maître de Chapelle de S. A. S. le Prince

de Fürstenberg. / Op: 48 – Propriété de l'Editeur. – Pr.: 1 Rthlr. 10 Ngr. / LEIPZIG, / au Bureau de C. F. Peters. / Enregistré aux archives de l'union. / 2434.

Stimmenmaterial: FLAUTO (7), VIOLINO (11) [2 Ex], VIOLONCELLO (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: 2. Ex. Violino mit Flecken, sonst gut.
Stempel: "C. F. PETERS *LEIPZIG*", "G. H. Hedler / FRANKFURT a/M"; ältere Signatur: Ta 4-6.

806 Kalliwoda, Johann Wenzel
4. Ouverture für Orchester e-Moll, op. 56

Leipzig: C. F. Peters, 1836, Pl.-Nr. 2614.

Sign. BE 0430 D

Quatrième / OUVERTURE / à / grand Orchestre / composée / par / J. W. KALLIWODA. / Maître de Chapelle de S.A.S. le Prince de Fürstenberg. / Op. 56. Propriété de l'Editeur. Pr. 2 Rthlr. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / Enregistré aux archives de l'union. / 2614.

Stimmenmaterial: FLAUTO PRIMO (2), FLAUTO SECONDO (2), OBOE PRIMO (2), OBOE SECONDO (2), CLARINETTO PRIMO in A (2), CLARINETTO SECONDO in A (2), FAGOTTO PRIMO (2), FAGOTTO SECONDO (2), CORNO PRIMO in E.G. (2), CORNO SECONDO in E.G. (2), TROMBA PRIMA in E (1), TROMBA SECONDA in E. (1), TROMBONE di BASSO (1), TIMPANI in E. H. (1), VIOLINO PRIMO (5), VIOLINO SECONDO (4), VIOLA (4), VIOLONCELLO e BASSO (4), [ferner hs. aus verschiedenen Zeiten] Violino Primo (7/4) [2 Ex.], Violino Secondo (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: No. 58, Ta 3-4.

Nachweis: Pelker, Die deutsche Konzertouvertüre ... Teil 1, S. 358-359.

807 Kalliwoda, Johann Wenzel
Variationen u. Rondeau für Fagott u. Klavier (1856), op. 57

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 2552. 3904. [3904 hat auf den Notenseiten andere Schrift].

Sign. BE 0431 D

VARIATIONS / ET / RONDEAU / pour le BASSON / avec accompagnement d'Orchestre / composés / par / J. W. KALLIWODA. / Maître de Chapelle de S. A. S. le Prince de Fürstenberg / Op. 57. Propriété de l'Editeur. Pr. 1 Rthlr 10 Ngr. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / Enregistré aux archives de l' union. / Pr. avec Accompagnement de Piano 15 Ngr. / 2552. / 3904.

Stimmenmaterial: Piano (9), FAGOTTO PRINCIPALE (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "C. F. PETERS * Leipzig *", "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; Spielhilfen: Fagottstimme 3x hs. Oktavversetzung vom Tenor-Schlüssel in Bass-Schlüssel; ältere Signatur: Ta 6-4.

Nachweis: Jansen, The Bassoon ... Bd. 3, S. 1400.

808 Kalliwoda, Johann Wenzel
4. Sinfonie für Orchester C-Dur (1836), op. 60

Leipzig: C. F. Peters, Verl.-Nr. 2521.

Sign. BE 0432 D

Quatrième / SINFONIE / à grand Orchestre / composée et dédiée / à la / Société Philharmonique / à / LONDRES / par / J. W. KALLIWODA / Maître de Chapelle de S. A. S. le Prince de Fürstenberg. / Op. 60. / Propriété de l'Editeur / Pr. 5 Rthlr. / LEIPZIG / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / Enregistré aux archives de l'union. / 2521.

Stimmenmaterial: FLAUTO PRIMO (8), FLAUTO SECONDO (6), OBOE PRIMO (6), OBOE SECONDO (6), CLARINETTO PRIMO in B (6), CLARINETTO SECONDO in B (6), FAGOTTO PRIMO (6), FAGOTTO SECONDO (6), CORNO PRIMO in Es C (4), CORNO SECONDO in Es C (4), TROMBA PRIMA (4), TROMBA SECONDA (4), TROMBONE d'ALTO (2), TROMBONE di TENORE (2), TROMBONE di BASSO (2), TIMPANI in C.G. (3), VIOLINO PRIMO (11), VIOLINO SECONDO (10), VIOLA (10), VIOLONCELLO PRIMO (1) [für den Satz ROMANZE], VIOLONCELLO e BASSO (13), [ferner hs.] Violino primo (16) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Trombone alto u. tenore nicht auseinander geschnitten.

Stempel: "C. F. PETERS * LEIPZIG *", "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 24] No. 24a, Ta 4-1.

809 Kalliwoda, Johann Wenzel
Divertissement für Klavier, 2 Violinen, Viola u. Violoncello, op. 66

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 2560.

Sign. BE 0433 D

DIVERTISSEMENT / facile / pour le / PIANOFORTE / avec Accompagnement / de / deux Violons, Alto & Violoncelle / composée / par / J. W. KALLIWODA / Maître de Cha-

pelle de S. A. S. le Prince de Fürstenberg. / Op. 66. Propriété de l'Editeur. Pr. 25 Ngr. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique / de C. F. Peters. / Enregistré aux archives del'Union. / 2560.

Stimmenmaterial: PIANOFORTE (11), VIOLINO PRIMO (2), VIOLINO SECONDO (2), VIOLA (2), VIOLONCELLO e BASSO (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "C. F. PETERS + LEIPZIG +", "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 4-5.

810 Kalliwoda, Johann Wenzel

Introduction, Variationen u. Rondeau für Klavier u. Orchester B-Dur, op. 71

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 2611.

Sign. BE 0434 D

INTRODUCTION, VARIATIONS / et / RONDEAU / pour le / Piano – Forte / avec accompagnement d' Orchestre / composés et dédiés / à son Ami C. Mühlensfeldt / par / J. W. KALLIWODA, / Maître de Chapelle de S. A. S. le Prince de Fürstenberg. / Oeuvre 71. Propriété de l' Editeur. / Enregistré aux archives de l' union. Pr. [...] av. Quat. 1 Rthlr. 16 Gr. [...] / Leipzig, au Bureau de Musique de C. F. Peters. / 2611.

Stimmenmaterial: PIANOFORTE. (21), VIOLINO PRIMO.(3), VIOLINO SECONDO (3), VIOLE (3), VIOLONCELLO e BASSO (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: vor allem die Außenseiten fleckig, Umschlag eingerissen.

Ältere Signatur: Ta 6-3.

811 Kalliwoda, Johann Wenzel

Variationen über ein eigenes Thema für Violine u. Orchester, op. 73

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 2622. 2623.

Sign. BE 0435 D

VARIATIONS / brillantes / sur un thème original / pour le / Violon / avec accompagnement d'Orchestre / ou de / PIANOFORTE / composées et dédiées / à son ami Jules Kistner / par / J. W. KALLIWODA, / Maître de Chapelle de S. A. S. le Prince de Fürstenberg. / Oeuvre 73. / Propriété de l'Editeur. / Enregistré aux archives de l'union / Prix / av. Orch. 2 Rthlr. / Prix / av. Pfte. – 16 Gr. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / 2622. 2623.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE. (7), FLAUTO PRIMO (2), FLAUTO SECONDO (1), OBOE PRIMO (1), OBOE SECONDO (1), CLARINETTO PRIMO in C (1), CLARINETTO SECONDO in C (1), FAGOTTO PRIMO (2), FAGOTTO SECONDO (1), CORNO PRIMO in C (1), CORNO SECONDO in C (1), TROMBA PRIMA in C (1), TROMBA SECONDA in C (1), TAMPANI in C. G. (1), VIOLINO PRIMO (4), VIOLINO SECONDO (4), VIOLA. (3), VIOLONCELLO e BASSO (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: im Schuber; Violino Principale-Stimme mit starken Gebrauchsspuren und Ausbesserungen.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

812 Kalliwoda, Johann Wenzel

6. Ouverture für Orchester Es-Dur (1839), op. 85

Leipzig: C. F. Peters, 1838, Verl.-Nr. 2676.

Sign. BE 0436 D

Sixième / OUVERTURE / À / grand Orchestre / composée et dédiée / À / MONSIEUR L. SPOHR. / Docteur de Musique et Maître de Chapelle / Electorale Hesse-Cassel; / par / J. W. KALLIWODA, / Maître de Chapelle de S.A.S. le Prince de Fürstenberg. / Op. 85. Propriété de l'Editeur. Enregistré aux archives de l'union. Pr. 2 Rthlr. 4 Gr. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / 2676.

Stimmenmaterial: FLAUTO PRIMO (3), FLAUTO SECONDO (2), OBOE PRIMO (2), OBOE SECONDO (2), CLARINETTO PRIMO in B (3), CLARINETTO SECONDO in B (2), FAGOTTO PRIMO (3), FAGOTTO SECONDO (2), CORNO PRIMO in Es. (2), CORNO SECONDO in Es. (2), TROMBA PRIMA in Es (1), TROMBA SECONDA in Es (1), TROMBONE di BASSO (1), TAMPANI in Es. B. (1), VIOLINO PRIMO (5), VIOLINO SECONDO (4), VIOLE (4), VIOLONCELLO e BASSO (4), [ferner hs.] Violino Imo (9), Violino IIdo (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 110] No. 56, Ta 2-4.

Nachweis: Pelker, Die deutsche Konzertouvertüre ... Teil 1, S. 360-361.

813 Kalliwoda, Johann Wenzel

7. Ouverture für Orchester, op. 101

Leipzig: C. F. Peters, 1840, Verl.-Nr. 2749.

Sign. BE 0437 D

Septième / OUVERTURE / À / grand Orchestre / dédiée / à la Société du Concert / D'EUTERPE / à / Leipzig / par / J. W. KALLIWODA / Maître de Chapelle de S.A.S. le

Prince de Fürstenberg. / Oeuw: 101. Propriété de l'Editeur. Enregistré aux archives de l'Union. Pr. 2 Rthlr. 12 Gr. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / 2749.

Stimmenmaterial: FLAUTO Io. (3), FLAUTO IIo. (2), OBOE Io. (2), OBOE IIo. (2), CLARINETTO Io. in B. (2), CLARINETTO IIo. in B. (2), FAGOTTO Io. (3), FAGOTTO IIo. (2), CORNO Io. in Es. (2), CORNO IIo. in Es. (2), CLARINO Io. C. (1), CLARINO IIo. in C. (1), TROMBONE BASSO. (1), TIMPANI in C.B. (2), VIOLINO Io. (7), VIOLINO IIo. (6), VIOLA. (6), VIOLONCELLO e BASSO (8), [ferner hs.] Violino Primo (8), Violino Secondo. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Bräunung, sonst gut.

Stempel: "B.W."; C. F. PETERS * LEIPZIG* "; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 109] No. 55, Ta 3-3.

Nachweis: Pelker, Die deutsche Konzertouvertüre ... Teil 1, S. 362.

814 Kalliwoda, Johann Wenzel

Introduction u. Variationen für Klarinette u. Orchester, op. 128

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 2872.

Sign. BE 0438 D

JNTRODUCTION / ET VARIATIONS / POUR / Clarinette / avec / Accompagnement d' Orchestre / ou de / Piano / PAR / J. W. KALLIWODA, / Maître de Chapelle de S. A. S. le Prince de Fürstenberg. / Propriété de l'Editeur. Enregistré aux Archives de l'Union. / Op. 128. / Pr. av. Orch. 1/ 2/3 Rthl / av. Pfte. 2/3 Rthl. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique / chez C. F. Peters. / 2871. / 2875.

Stimmenmaterial: CLARINETTO PRINCIPALE. (7), FLAUTO 1. (2), FLAUTO 2. (2), OBOE 1. (1), OBOE 2. (1), FAGOTTO 1. (2), FAGOTTO 2. (2), CORNO 1 in Es. (2), CORNO 2. in Es. (2), VIOLINO 1. (4), VIOLINO 2. (4), VIOLA. (4), VIOLONCELLO e BASSO. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut, Fagott- und Oboenstimmen noch nicht auseinander geschnitten.

Stempel: "C. F. PETERS * LEIPZIG *"; ältere Signatur: Ta 4-4.

Vermutlich für eines anderes Werk von Kalliwoda schrieb Karl Ambrosius am 18.11.1849 Stimmen ab: "Variatione für Clarinette von Kalliwoda mit Orchester, abgeschrieben 15 ½ B[ogen]" [Rechnung vom 25.11.1849 in: FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

815 Kalliwoda, Johann Wenzel

5. Concertino für Violine u. Orchester, op. 133

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 2887., Solostimme: 2887. 2903.

Sign. BE 0439 D

Cinquième / CONCERTINO / POUR LE / VIOLON / avec accompagnement d' Orchestre / ou de / Piano-Forte / composé et dédié / À MONSIEUR F. DAVID / par / J. W. KALLIWODA, / Maître de Chapelle de S. A. S. le Prince de Fürstenberg. / Oeuvre 133. – Pr. av. Orch. 3 2/3 Rthlr. [...] / Propriété de l'Editeur, / Enregistré aux Archives de l'Union. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / 2887. / 2903.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE. (13), FLAUTO 1. (4), FLAUTO 2. (3), OBOE 1. (2), OBOE 2. (1), CLARINETTO 1 in A. (3), CLARINETTO 2 in A. (2), FAGOTTO 1. (3), FAGOTTO 2. (3), CORNO 1 in A. (2), CORNO 2 in A. (2), CLARINO 1 in C. (1), CLARINO 2 in C. (1), TROMBONE BASSO (1), TIMPANI in A. E. (2), VIOLINO 1. (8), VIOLINO 2. (8), VIOLA. (9), VIOLONCELLO e BASSO. (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solstimme Umschlag gerissen, starke Gebrauchsspuren, sonst leicht fleckig.

Stempel: "C. F. PETERS + LEIPZIG + "; ältere Signatur: Ta 5-4.

816 Kalliwoda, Johann Wenzel

11. Ouverture für Orchester B-Dur (1846), op. 143

Leipzig: C. F. Peters, 1846, Verl.-Nr. 3017.

Sign. BE 0440 D

Onzième / OUVERTURE / de Concert / à / grand Orchestre / composée et dédiée / à Monsieur le Docteur / Felix Mendelssohn-Bartholdy, Directeur Général de Musique et Maître de Chapelle de S.M. le Roi de Prusse, / Chevalier etc. / PAR / J. W. KALLIWODA, / Maître de Chapelle de S.A.S. le Prince de Fürstenberg. / Oeuw. 143. Propriété de l'Editeur. Enregistré aux archives de l'Union. Pr. 2 Thlr. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / 3017 / [...]

Stimmenmaterial: FLAUTO PICCOLO (2), FLAUTO (3), OBOE PRIMO (2), OBOE SECONDO (2), CLARINETTO PRIMO in B (3), CLARINETTO SECONDO in B (2), FAGOTTO PRIMO (2), FAGOTTO SECONDO (2), CORNO PRIMO in B.E. (2), CORNO SECONDO in B.E. (2), TROMBA PRIMA in B (2), TROMBA SECONDA in B (2), TIMPANI in B.F. (2), VIOLINO PRIMO (7), VIOLINO SECONDO (4), VIOLE (4), VIOLONCELLO e BASSO (6), [ferner hs.] Violino Imo (8), Violino IIdo (8), Viola IIdo (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; C. F. PETERS * LEIPZIG* "; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 98] No. 44, Ta 3-3.

Nachweis: Pelker, Die deutsche Konzertouvertüre ... Teil 1, S. 366-367.

817 Kalliwoda, Johann Wenzel**3 Morceaux de Salon für Violine u. Klavier <Nr. 3 D-Dur>, op. 183**

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 3454.

Sign. BE 1172-4 D-SB EINTRAG 1938

3 / MORCEAUX DE SALON / pour le / Violon / avec accompagnement de / PIANO / par / J. W. KALLIWODA, / Op. 183. Propriété de l'Editeur. Enregistré aux Archives de l'Union. Pr. 15 Ngr. / LEIPZIG, / AU BUREAU DE MUSIQUE / DE / C. F. PETERS. / Londres, J. J. Ewer & Co. Paris, Brandus & Co. St. Petersbourg, M. Bernard / ENTD. STA: HALL. / No. 1 / 3452-54.

Poco vivace e molto appassionato (6/8, d/D).

Stimmenmaterial: VIOLINO. (2), [Klavierpartitur] (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Flecken.

Stempel: "C. F. PETERS * LEIPZIG *"; ältere Signatur: Ta 2-3.

818 Kalliwoda, Johann Wenzel**Trois Pièces für Klavier <Nr. 1 Styrien>, op. 185**

Leipzig: C. F. W. Siegel, Pl.-Nr. 318.

Sign. BE 1160-4 D-SB EINTRAG 1929

TROIS PIÈCES / No. 1. Styrien / [...] / pour Piano / composés / par / J. W. KALLIWODA, / Maître de Chapelle de S. A. S. le Prince de Fürstenberg. / Op. 185. – No. Pr. 17 ½ Ngr. / Propriété de l'Editeur. / Enregistré aux Archives de l'Union. / Leipzig, chez C. F. W. Siegel. / [...] / 318.319.320.

Piano (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "C. F. W. SIEGEL"; ältere Signatur: Ta 5-2.

819 Kalliwoda, Johann Wenzel**Blanda, die silberne Birke. Oper (1847) <Ouverture> für Orchester**

Leipzig: C. F. Peters, Verl.-Nr. 3212.

Sign. BE 0441 D

OUVERTURE / de l'Opéra / BLANDA / composée / PAR / J. W. KALLIWODA, / Maître de Chapelle de S.A.S. le Prince de Fürstenberg. / Propriété de l'Editeur. Enr. aux Arch[ive]s. de l'Union. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / [...] / 3212.

Stimmenmaterial: FLAUTO PRIMO (4), FLAUTO SECONDO (2), OBOE PRIMO (3), OBOE SECONDO (2), CLARINETTO PRIMO in A (3), CLARINETTO SECONDO in A (2), FAGOTTO PRIMO (3), FAGOTTO SECONDO (3), CORNO PRIMO in E. (2), CORNO SECONDO in E. (2), CORNO TERZO in E (2), CORNO QUARTO in E (2), TROMBA PRIMA in E (2), TROMBA SECONDA in E (2), TROMBONE d' ALTO (2), TROMBONE di TENORE (2), TROMBONE di BASSO (2), TIMPANI in E.H. (2), VIOLINO PRIMO (5), VIOLINO SECONDO (5), VIOLA (4), VIOLONCELLO (4), BASSO (4), [ferner hs.] Violino Primo (7), Violino Secondo. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren, sonst gut.

Stempel: "B.W."; C. F. PETERS * LEIPZIG* "; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 106] No. 52, Ta 3-3.

Diese Ausgabe wurde vom Musikdirektor Königsberg mit Rechnung vom 9.4.1850 gekauft, und laut Rechnung vom 29.5.1850 hat der Musicus Karl Ambrosius am 13.3.1850 Stimmen kopiert und eingebunden ["eine Ouverture zur Oper Blanda von J. W. Kalliwoda die 1te und 2te Violine abgeschrieben [...]"] FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

820 Kalliwoda, Johann Wenzel**Ländler concertante für Violine solo u. 2 Violinen, Viola, Violoncello oder Klavier / Arr.**

Sign. BE 0442 H [H. Wahl]

Ländler concertante / pour le / Violon / avec accompagnement de Quartuor [!] / par / J. Kalliwoda [!] // arr. v. H. Wahl.

Satzfolge: Introduction Larghetto [auch: Andante] (6/8, D) – Ländler No. 1. (3/4, G) – No. 2. (3/4, D) – No. 3. (3/4, G) – No. 4. (3/4, e) – Coda (3/4, G).

Stimmenmaterial: Violino prinzipale (4), Violino 1mo. (3), Violino 2do. (3), Viola. (3), Cello. (2), Piano (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Spielhilfen: Fingersätze; ältere Signatur: Ta 5-6.

→ Kalliwoda, Johann Wenzel

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2125ff.

821 Kanter, Gustav**Volkstümliche Akkordeonschule, Bd. I.**

Berlin: Apollo-Verlag Paul Lincke, 1950, Pl.-Nr. 1501.

Sign. BE 0443 D

[Curt Mahr]

Volkstümliche / Akkordeonschule / für / Piano-Akkordeon und chromatische Knopfgriff-Harmonika / von / Gustav Kanter / Neu revidierte und mit vollständigen Fingersätzen versehene Ausgabe / von Curt Mahr / Band I [...] / APOLLO-VERLAG PAUL LINCKE | BERLIN / Copyright 1950 [...]

(39) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr gut.
Spielhilfen: Markierungen.

→ **Keller, C.**
Ariette „Kennst du der Liebe Sehnen“, bearb. für Klavier von A. Diabelli
Siehe EINTRAG 1806 – Pantheon für Pianoforte No. 5.

822 Keller, Karl / Charles (1784-1855)
Variationen für Flöte u. Orchester, op. 11
Hamburg: Jean Aug. Böhme.

Sign. BE 0444 D

GRANDES VARIATIONS / POUR LA FLÛTE / avec accompagnement de / 2 Violons, Alto, Basse, / 2 Hautbois, 2 Clarinettes, 2 Bassons, 2 Cors, / Trompettes et Timbales, / composées et dédiées / à Monsr. P. N. Petersen / par / CHARLES KELLER / Oeuw. XI. / Propriété de l'Editeur. / Hambourg, / chez Jean Aug. Böhme.

Stimmenmaterial: Flauto Principale. (6), Oboe 1mo (1), Oboe 2do (1), Clarinetto 1o. in A. (1), Clarinetto 2do in A. (1), Fagotto 1mo (1), Fagotto 2do (1), Corno 1mo in E. (1), Corno 2do in E. (1), Clarino 1mo in E. (1), Clarino 2do in E. (1), Timpani. in E, H. (1), Violino 1mo (3), Violino 2do (3), Viola. (3), Violoncello e Basso (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren, Wachsflecken.
Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 181] No. 1, Ta 4-2.

823 Keller, Karl / Charles
3. Polonoise für Flöte u. Pianoforte, op. 24
Braunschweig: I. P. Spehr, Pl.-Nr. 1752, [Fl.] 1751. / 1752.

Sign. BE 0445 D

TROISIÈME / GRANDE POLONOISE / pour la Flûte avec / Accompagnement / d'Orchestre ou de Pianoforte / composée et dédiée / À SON AMI / Monsieur Schröck / Première Flûte de la Chapelle de S. M. le Roi de Prusse / PAR / CHARLES KELLER. / Oeuw. 24. / On peut de même exécuter cette Polonoise avec Accom- / pagnement de Quatuor. / [...] Propriété del'Editeur. Prix avec Pianoforte 1Thlr. / Bronsvic, / No. 1751. 1752. au Magazin de Musique de I. P. Spehr.

[Klavierpartitur] Piano=Forste (15), FLAUTO PRINCIPALE (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: zufriedenstellend, Rücken verstärkt.
Hs. Besitzvermerk: 1. US älterer Vermerk ist unkenntlich gemacht, dann: "C Koch / Berleburg", ferner S. 1 (Piano) u. S. 3 (Flauto): "Carl Koch. / in Berleburg. / im August [18]52."; ältere Signatur: Ta 6-4.

→ **Keller, Karl / Charles**
Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2129.

824 Kelz, J. F.
Variationen über das Thema "Einsam bin ich, nicht alleine" aus "Preciosa" von C. M. v. Weber für Violine solo u. Violine, Viola u. Violoncello ad lib. G-Dur, op. 89
Berlin: Verlags-Handlung im Magazin für Kunst, Geographie u. Musik, Verl.-Nr. 50.

Sign. BE 0446 D [Carl Maria von Weber]

VARIATIONEN / für die Violine, / über das Thema aus Preciosa: / "Einsam bin ich, nicht alleine" / mit Begleitung / von / VIOLINE, BRATSCHKE und VIOLONCELL ad libitum / gesetzt / und / dem Königl. Baurath Herr Moser / freundschaftlichst zugeeignet / von / J. F. Kelz / 89tes Werk. / No. 50 Pr: 12 gr. / Eigentum der Verlags=Handlung. / Berlin / im Magazin für Kunst, Geographie u. Musik.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE. (5), VIOLINO. (2), VIOLA. (2), BASSO. (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
Aufgeklebter Zettel des Musikalienhändlers: "Frankfurt a/m in der Fischerschen Musik=Verlags=Handlung / Zeil D. 211 auch während der Messe in der Braunfels Galerie No 21. 22"; ältere Signatur: Ta 3-5.

825 Keyl, Bruno
Solostück über ein Thema aus "Il pirato" von V. Bellini für Kontrabass u. Klavier
Dresden-Neustadt: J. G. Seeling, Pl.-Nr. 600.

Sign. BE 0447 D [Vincenzo Bellini]

AUSGEWÄHLTE / SOLO'S FÜR CELLO / [...] / Für Contrabass solo / Key], Br[uno]. Solo-
stück für Contrabass mit Piano Mk. 2.50 / DRUCK & VERLAG v. J. G. SEELING, /
DRESDEN-N. Ritterstr. 14. // [...] / Thema aus der Oper "Il Pirato" v. Bellini.

(Klavierpartitur) (10), (Contrabass) (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste,
Zustand: Umschlag gerissen.

Stempel: "C. A. ANDRÉ / Musikalien- & Pianoforte-Handlung / Pianoforte- & Musika-
lien- / Leih-Institut / FRANKFURT a. M., Steinweg No. 7."; ältere Signatur: Ta 5-6.

826 Khym, Charles / Carl (ca. 1770- nach 1819)
**Quintett für zwei Violinen, Viola, Violoncello u. Kontrabass F-Dur nach
der Sonate für Klavier u. Horn op. 17 von Ludwig van Beethoven**

Bonn, Köln: N. Simrock, 1818, Verl.-Nr. 1285.

Sign. BE 0448 D [Ludwig van Beethoven]

QUINTUOR / pour / deux Violons Viola Violoncelle & Basse / arrangée / d'après une
Sonate pour le / Piano-Forté / Ouvre [!] 17 / de / L. van Beethoven / par / CHARLES
KHYM / no. 4 Prix 4 frs. / Bonn et Cologne chez N. Simrock. / No. 1285.

Stimmenmaterial: Violino 1mo. (4-7), Violino 2do. (3), Viola. (3), Violoncello 1mo (7),
Violoncello 2do. ò Basso. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand:
Ränder eingerissen, sonst gut.

Hs. Besitzvermerk: "P G. z. Wittgenstein" [Georg Heinrich Ludwig Prinz zu Sayn-Witt-
genstein-Berleburg]; ältere Signatur: Ta 4-5.

Nachweis: RISM A/I/12, KK 525e; Kinsky, Beethoven ... S. 40.

827 Kiel, Friedrich (1821-1885)
Melodien für Klavier, op. 15,1-6

Berlin: T. Trautwein (M. Bahn), 1858 (1860), Pl.-Nr. 1 1208.

Sign. BE 0449 D

MELODIEN / für das / Piano Forte / FRAU PROFESSOR M. GRAEB / geb. Gerst / zuge-
eignet von / FRIEDRICH KIEL. / Op. 15. / Heft I. 17 ½ Sgr. Heft II. 15 Sgr. / Eigentum
des Verlegers. / Eingetragen ins Vereins Archiv. / BERLIN T. TRAUTWEIN. / M. Bahn. /
Hof Buch u. Musikhdlr. I.M.d. Königin v. Preußen. / Leipzigerstr. 73. / Leipzig C. F.
Leede. Hamburg A. Cranz. / Ent^d. Stat. Hall.

Heft I, Nr. 1-6.

Pianoforte (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren,
Umschlagrücken gerissen.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: Reinecke, Friedrich Kiel ... S. 79.

828 Kiel, Friedrich
Trio für Klavier, Violine u. Violoncello A-Dur, op. 22

Berlin: Robert Timm & Co., Pl.-Nr. R.T.&Co.109.

Sign. BE 0450 D

HERRN FERDINAND LAUB. / TRIO / (A-DUR) / für / Pianoforte, Violine / und / Violon-
cell / von / FRIEDR. KIEL. / 22^{tes} Werk. — Pr. 3 Rthlr. 15 Sgr. / Eigentum der Verleger /
BERLIN, bei ROBERT TIMM & Co / R.T. & Co 109.

Klavierpartitur (53), Stimmenmaterial: VIOLINO. (11), VIOLONCELLO. (11) — Aus-
gabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung der obersten Seiten, vermut-
lich nicht benutzt.

Einliegend: leerer Umschlag mit Aufschrift "F. Kiel"; ältere Signatur: Ta 3-6.

829 Kiel, Friedrich
Walzer für Streichquartette, bearb. für Klavier 4hdg. A-Dur, op. 78

Berlin, Posen: Ed. Bote & G. Bock, 1881, Pl.-Nr. 12403.

Sign. BE 0451 D

Walzer / für / Streichquartett. / NEUE FOLGE / von / FRIEDRICH KIEL. / Op. 78. /
Partitur Pr. M. 3,00. / Stimmen Pr. M. 4,30. / Arrangement für Pianoforte zu 4 Händen
vom Componisten Pr. M. 4,00. / Eigentum der Verleger. / BERLIN & POSEN / [links]
Leipziger Str. 37. / Unter den Linden 3. | [rechts] Wilhelm-Straße 23, / Mylius Hôtel. /
[links] Breslau, / Lichtenberg. [rechts] Stettin / Simon. / [mitte] ED. BOTE & G. BOCK, /
Hof-Musikhandlung / I.I.M.M. des Königs u der Königin u. S.K.H. des Prinzen Albrecht v.
Preussen. / Leipzig, E. F. Steinacker. Moskau, P. Jürgenson. / Eingetragen gemäss den
Vorschriften der internationalen Verträge. / Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

Stimmenmaterial: Violino I. (7), Violino II. (7), Viola. (7), Violoncello (7) — Ausgabe
vollständig, keine Textverluste, Zustand: Umschlag beschädigt, sonst unbenutzt.

Wasserzeichen: "[2 sechseckige Sterne] 8"; ältere Signatur: Ta 3-6.

Nachweis: Reinecke, Friedrich Kiel ... S. 85.

830 Kiel, Friedrich
Abendfeier (Im Frühling), für Gesang u. Klavier As-Dur

Sign. BE 0452 H

Abendfeier (Im Frühling.) von Fr. Kiel.

("Ein Schein der nur gen Jugend glänzt ins Erdenthal") (4/4, As).

Klavierpartitur (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung. Einzelblatt (Schwarztinte u. Bleistift) – recto: links "~~Larghetto / ma non troppo~~", mitte: Demen [?], darunter zwei Notenzeilen "rechte Hand" u. "linke Hand" mit Fingerübungen zum mehrstimmigen Klavierspiel mit einer Hand. Dann folgt in 2x3 Notenzeilen das Lied "Abendfeier". Über die ganze Seite verteilt sind Schreibübungen "D", "K", "Kiel", "s", "m", "Abendfeier", "(im Frühling)"; verso: 2x3 Notenzeilen des Abendliedes, dann wieder Schreibübungen in Tinte und Blei. Es fallen dabei neben Einzelbuchstaben folgende Begriffe teilweise mehrfach auf: "Rückert", "Am 18ten Mai 1841", "Fr. Kiel" [diese drei stehen in Tinte so, dass sie zum Lied gehören können.], "Kiel", "theils", "Einmal", "angefan" ... sowie der Textanfang des Liedes; ältere Signatur: Ta 6-6.

Nachweis: Reinecke, Friedrich Kiel ... S. 26, Nr. 26.

→ **Kiel, Friedrich**
Allegro moderato grazioso, für Klavier

Siehe EINTRAG 1830 – Immler, Christian u. Popp, Wilhelm (Hg.). Der angehende Virtuose.

831 Kiel, Friedrich
Kantate "Was hebt mit jubelndem Entzücken" zum Geburtstag des Fürsten Albrecht zu Sayn am 12. Mai 1840 für Soli, Chor u. Orchester

Sign. BE 0453 H

Cantate / zur Geburtstags-Feier / Seiner Durchlaucht / des Fürsten / Albrecht zu Wittgenstein. / den 12. Mai 1840. / in Musik gesetzt von / Friedrich Kiel zu / Berleburg. / Fürstl. Wittgensteinschem Concertmeister.

Satzfolge: Maestoso – Rezitativo – Andante con moto – Aria – ...

Libretto mit Widmung; Partitur [Besetzung]: Sopran, [Alto], Tenor, 4stg. Chor, 2 Flaute, 2 Clarini in A, 2 Corni in D, 2 Fagotti, Violino I, Violino II, Viola, Basso (32 + 4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 22x38 (folio quer), Zustand: gut.

Libretto in exzellenter Schönschrift. Noten: Text nicht überall unterlegt, scheint teilweise noch skizziert zu sein. Lagen mit einzelem Faden gebunden. Dazu: 1.) Einzelblatt (folio hoch) mit zugehörigem Terzett "Andante maestoso" (Soprano, Alto, Tenore), teilweise mit Klaviersatz unterlegt, angedeutete Fortsetzung mit Chorsatz. Teilweise gestrichen, auch seitenverkehrte Skizze. 2.) Einzelblatt: 4stg. Partiturausschnitt (Skizze); ältere Signatur: Ta 6-6.

RECITATIV.	<i>Was hebt mit jubelndem Entzücken Die Brust und hebt durch Mark und Bein? Was ringt, Empfindung auszudrücken, und Allem um sich her zu leihn? Was einigt gleichgestimmte Seelen In Glut, die keine Sprache nennt Und will der ganzen Welt erzählen, Wofür das warme herz entbrennt? Die <u>Freude</u> ists, die hehre <u>Freude</u>, Die um den Fest-Altar uns reiht, Der unserm theuren Fürsten heute des treuen Herzens Opfer weiht.</i>
CHOR.	<i>Die Freude ists, die hehre Freude, die um den Fest-Altar uns reiht, Der unserm theuren Fürsten heute Des treuen Herzens Opfer weiht.</i>
ERSTE STIMME. (ARIE)	<i>Seh' ich, wie das reinste Feuer Ihn für Aller Woht erhebt, Wir die Menschheit Ihm so theuer, Er für Recht und Wahrheit lebt; Wir Er auf der Tugend Wegen Männlich festen Trittes geht, In verdienter Achtung Segen</i>

- Wie der Fels im Meere steht:
 O! dann mögt' ich Worte finden,
Die Gefühle kund zu thun,
 Die, wenn ihre Laute schwinden,
 ewig uns im Herzen ruhn.*
- CHOR. *Könnt ich doch die Worte finden,
Die Gefühle kund zu thun,
 Die, wenn ihre Laute schwinden,
 Ewig uns im Herzen ruhn!*
- ZWEITE STIMME.
 (ARIE.) *Durch der Achtung heil'ge Schauer
 Dränget sich die Dankbarkeit,
 Die in ihrer Umnacht Trauer
 Thränen nur für Wohltat baut:
 Wohltat, die nicht nur beglückt,
 Auch das Leben uns verschönt,
 Herz und Geist zugleich entzückt,
 Wenn sie durch die Saiten tönt
 Eile Tonkunst! dir gebühret
 Sprache unsers Dank zu seyn,
 Denn dein holder Zauber rühret
 Deinen Freund, dem wir ihn weihn.*
- CHOR. *Eile Tonkunst! dir gebühret
 Sprache unsers Dank zu seyn,
 Denn dein holder Zauber rühret
 Deinen Freund, dem wir ihn weihn.*
- DRITTE STIMME.
 (ARIE) *Aber von lieblichen Westen getragen
 Schwingt sich die feurigste Liebe empor:
 Alles, was Achtung und Dankbarkeit sagen,
 Reiht sie verschwistert zum festlichen Chor.
 Tochter des edelsten Stammes bekränzet
 Sie ihre Gaben mit ewigem Grün,
 Zieht, von unsterblichem Lichte beglänzet,
 Segen verbreitend durchs Leben dahin,
 Steht Dir Geliebter! als Engel zur Seite,
 Lächelt aus kindlichem Auge Dich an,
 Bleibt unverändert Dein treues Geleite
 Standhaft auf wechselnder Lebens Bahn.*
- CHOR. *Liebe! du stehst Ihm als Engel zur Seite,
 Lächelst aus kindlichem Auge Ihn an,
 Bleibst unverändert Sein treues Geleite
 Standhaft auf wechselnder Lebens Bahn.*
- TERZETT.
- ERSTE STIMME. *O! vermögt' ichs auszudrücken,
 Was mein Herz für Dich erfüllt,
 Dem die Achtung heiß entquillt,
 Die Dir strahlt aus meinen Blicken!*
- ZWEITE STIMME. *Laß die Opfer Dir gefallen,
 Die die Dankbarkeit Dir reicht:
 Ist ja Alles, was sie baut,
 Nur ein schwaches Kindes Lallen.*
- DRITTE STIMME. *In der Liebe nur find't Liebe
 Ihres Strebens höchsten Lohn!
 Ihr allein gebührt der Thron,
 Ihr die Herrschaft unsrer Triebe*
- CHOR *Zum festlichen Kranze verbunden erblüht*

DER DREI STIMMEN *Dir Achtung und Dankbarkeit; Liebe durchglüht
Mit frommen Gebeten das innige Band:
Gott segne Dich Fürsten! Dein Haus und Dein Land!*

SCHLUSS-CHOR. *Zum festlichen Kranze verbunden erblüht*
(VOLLSTIMMIG.) *Die Achtung und Dankbarkeit; Liebe durchglüht
Mit frommen Gebeten das innige Band:
Gott segne den Fürsten, Sein Haus und Sein Land!*

832 Kiel, Friedrich
Variationen für Violine u. Orchester

Sign. BE 0454 H [H. Wahl]

*VARIATIONS / pour le / Violon / avec Accompagnement d'Orchestre / composées et
didées [!] / à Son Altesse Monseigneur le Prince CHARLES de Sayn Wittgenstein
Berlebourg / par / FREDERIC KIEL.*

Satzfolge: 1. Introduzione. Andante (6/8, A), 2. Tema. Andante amorosa (3/4, A) Var:
I-V.

Stimmenmaterial: Violino prinzipale (4), Flauto Imo (2), [...], Oboe Imo (2), Oboe II mo
(1), Fagotto Imo. (1), Fagotto II do. (1), Clarinetto Imo in A (1), Clarinetto II do. in A (1),
Corno Imo in A. (1), Corno II do in A (1), Clarino Imo in A. / Clarino II mo [!] in A. (1),
Timpani in A et E. (1), Violino Imo (3), Violino II mo [!] (3), Viola (3), Violoncello (3), Bas-
so. (2), [ferner:] Piano [Klavierpartitur] arr. H. Wahl — Ausgabe vermutlich nicht
vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Gedr. Widmung: s.o.; Spielhilfen: Fingersätze in Violino prinzipale; ältere Signatur:
Ta 6-6.

Titelseite gedruckt, Noten handschriftlich.

Nachweis: Reinecke, Friedrich Kiel ... S. 86, Nr. 6.

833 Kiel, Friedrich
Variationen für Violine u. Orchester

Sign. BE 0455 H

Variationen / für die / Violine / mit / Orchesterbegleitung / komponiert / von / Fr. Kiel.

Satzfolge: Introduction Maestoso (e, e) – Thema Moderato (3/4, E) – Var. 1-4 – Coda Vi-
vace (2/4, E).

Stimmenmaterial: Violino Prinzipzipale [!] (8), [...] — Ausgabe nicht vollständig, kei-
ne Textverluste, Zustand: Feuchtigkeitsschäden in oberer Hälfte.

Ältere Signatur: Ta 6-6.

Nachweis: Reinecke, Friedrich Kiel ... S. 86, Nr. 1.

834 Kiel, Friedrich
Konvolut Tonsatzübungen

Sign. BE 0456 H

Das Konvolut besteht aus zerschnittenen und zu verschiedenen Formaten gefalteten
und teilweise zu Heften ineinander gelegten Bögen Büttenpapier älterer Zeit, ur-
sprünglich Folio-Format. Die meisten "Hefte" nehmen Bezug auf A. Andrés "Lehrbuch
der Tonsetzkunst", dessen erster Band 1832 bei Johann André in Offenbach erschie-
nen ist. Verwendung und Verweis auf identisch nummerierte Paragraphen sowie die
Übernahme gleicher Akkordsymbolik in den Übungen bestätigen den Hinweis E. Rein-
eckes auf dieses Lehrbuch. Das Blatt "Nro. 17" hat auf der Rückseite horizontal eine
unterstrichene Tagesübersicht "Montag Dienstag Mittwoch Donners. Freitag Samstag
Sontag" und vertikal unter "Montag" von anderer Hand (?) "17.,9. Violin / 9.,11., Clav-
vier / 12. 2. [...?] / 2., 4., [...?] / 4., 5 Clavier".

Format: 21,5 x 17,5; 17,3 x 21,3; 18 x 11,5; 23 x 17,3. Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 6-6.

Nachweis: Reinecke, Friedrich Kiel ... S. 90, Nr. 39; siehe dort auch S. 7.

835 Kiel, Friedrich
Lehr- u. Übungsheft Tonsatz (1838/39)

Sign. BE 0457 H

Inhalt: Tonsatzübungen jeder Art. Die Aufgaben sind von einem Lehrer gestellt wor-
den. Es finden sich bezifferte Bässe von Lehrerhand und Ausarbeitungen vom Schü-
ler. Ebenso sind Korrekturen der Aufgaben vorgenommen worden, zu erkennen an
anderer Schrift und der Verwendung von Rötel- und Bleistift. Zwischen den Notenbei-
spielen finden sich gelegentlich auch Texte etwa zum doppeltverminderten Dreiklang
oder Lehrsätze zur "Bewegung" der Stimmen (Stimmführung). Die Übungen nehmen
Bezug auf weiteres Übungsmaterial. Siehe EINTRAG 834.

Zustand: gebräunt.

Der Band besteht aus 8 ½ Bögen Büttenpapier älterer Zeit im Folio-Format, die ohne Umschlag mit Fadenheftung zusammengebunden sind. Alle 34 Seiten wurden eng beschrieben. Auf der vorletzten Seite steht in Kiels Handschrift das Datum "den 23 ten Juli 1838". Wasserzeichen: Blatt a) "Axmann" (3 Stege), Blatt b) "Lauter" (3 Stege). Beilagen von gleicher Hand und gleichem Format: 1.) Als Einzelblatt eine Übersicht zu Tonleitern und den Tönen der Dreiklänge auf jeder Stufe. Wasserzeichen: "Germunda"; 2.) Einzelblatt mit Übersicht zum Thema "Die verschiedenen Arten der Nachahmungen. / von Fr. Kiel / den 12ten Aug. 1839.". Wasserzeichen [...?]; ältere Signatur: Ta 6-6.

Nachweis: Reinecke, Friedrich Kiel ... S. 90, Nr. 39.

**836 Kiel, Friedrich u. Otto, Fr.
Heitere Laune (I) für Klavier**

Berlin: J. C. Schall.

Sign. BE 1164-5 SD-SB EINTRAG 1927

Heitere Laune / FÜR / das Pianoforte / in leichten PIECEN für die Jugend / componirt von Fried. Kiel und Fr. Otto / - I. Heft. - / [...] / VERLAG VON J. C. SCHALL IN BERLIN. / Eigentum des Verlegers.

Inhalt: No. 1. Allegretto G.dur. No. 2. Moderato B.dur. No. 3. Allegretto D.dur. No. 4. Marcia E.moll. No. 5. Mazureck C.moll. No. 6. Allegretto C.dur. No. 7. Valse B.dur. No. 8 Tema varie E.dur. No. 9. Allegretto A.dur. No. 10. Allegretto E.dur.

Klavierpartitur (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 24,5 x33, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

Es ist nicht ausgewiesen, wer welchen Satz komponiert hat.

→ **Kiel, Friedrich**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2130ff.

→ **Kiel, Friedrich (Bearb.)**

Siehe EINTRAG 2174 – Mozart, Wolfgang Amadeus. Die Entführung aus dem Serail.

→ **Kiel, Friedrich (Bearb.)**

Siehe EINTRAG 2221 - Rossini, Gioachino. La gazza ladra <Ouvverture>.

**837 Kienzl, Wilhelm (1857-1941)
Der Kuhreigen. Potpourri für Klavier**

Leipzig: Josef Weinberger, 1912.

Sign. BE 0458 D

Klavier — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Hs. Besitzvermerk: "Madeleine".

Die Noten liegen im Musikzimmer im Notenständer neben dem Streicher-Flügel.

**838 Kirchner, Theodor Fürchtegott (1823-1903)
Albumblätter für Klavier, op. 7**

Leipzig: J. Rieter-Biedermann, Pl.-Nr. 1.

Sign. BE 1160-3 D-SB EINTRAG 1929

Albumblätter. / NEUN / Kleine Clavierstücke / von / THEODOR KIRCHNER. / Op. 7 – Pr. 25 Ngr. / Neue Ausgabe. / LEIPZIG u. WINTERTHUR, J. RIETER-BIEDERMANN. / [...] / Lith. Anst v. C.G Röder Leipzig.

[Pianoforte] (18) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "J. RIETER-BIEDERMANN * LEIPZIG*"; ältere Signatur: Ta 5-2.

**839 Kirchner, Theodor Fürchtegott
Notturmo für Klavier 4hdg., op. 28,11**

Leipzig: Friedrich Hofmeister, Pl.-Nr. 7747.

Sign. BE 1189-4 D-SB EINTRAG 1957

StÜCKE / FÜR / CLAVIER ZU VIER HÄNDEN / VON / THEODOR KIRCHNER. / [...] / Nr. 11. Notturmo (Esdur) op. 28 Nr 4. Mk 1 50. / [...] / LEIPZIG, FRIEDRICH HOFMEISTER. / Druck von Hundertstund & Pries in Leipzig.

Pianoforte (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Besitzvermerk: "Luise Prz Wittgenstein"; Stempel: "Friedrich Hofmeister", Papierstempel Musikalienhändler "MUSIKALIENHANDLUNG / SULZE & GALLER / STUTTGART"; ältere Signatur: Ta 5-2.

840 Kirejev, A.**Lieder <Damals lag kein Frühling in der Luft> für Singstimme u. Klavier**

St. Petersburg: M. Bernard, 1855, Pl.-Nr. N. 16 A. No. 4.

Sign. BE 0459 D

Nördliche Blumen / Sammlung von Romanzen und Liedern / für eine Stimme / u. Klavierbegleitung / [...] / No. 117. Kirejev. Damals lag kein Frühling in der Luft [...] / Eigentum d. Herausgebers. / St. Petersburg bei M. Bernard. // Russisches Lied. / Text: Kolzov, / Musik, / A. Kirejev / Druck erlaubt. Zensor N. Peiker. 15.3.1855 in der Druckerei M. Bernards.

Klavierpartitur (S. 169) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. Widmung: "à Demoiselle Elise de Mianehtein [?] / pae même compositeur. souvenir"; Stempel: "Musikhandlung / A. B. Gutheil / Kommissionär der Kaiserlichen Theater / in Moskau"; ältere Signatur: Ta 7-2.

841 Kirmair, Friedrich Joseph**3 Sonaten für Klavier G-Dur, D-Dur, F-Dur, op. 12**

Offenbach: J. André, 1797, Verl.-Nr. 1005.

Sign. BE 0460 D

TROIS SONATES / pour le / Piano-Forte / composées à l'usage des Amateurs, par / KIRMAIR / Maître de Musique de LL.AA.RR. Madame la / Princesse Royale, & Madame la Princesse, Epouse, de S.A.R. / Monseigneur le Prince Louis de Prusse, / Oeuvre 12me. / No. 1005 Prix f 1., 30 Xr / A Offenbach sur le Mein, chez J. André.

Pianoforte (19) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 23x32, Zustand: Flecken, leichte Bräunung.

Hs. Besitzvermerk Umschlag: "FPL", Titelseite: "[Auguste ?] d / Erbach [...]" [radiert u. beim Binden abgeschnitten], "F O."; ältere Signaturen: "10.", "83.", Ta 6-1.

Nachweis: RISM A/I/5, K 651 [BE]; Matthäus, Johann André ... S. 323.

842 Kirmair, Friedrich Joseph**Sechs Variationen über den „Tanz der Nymphen“ aus „Telemach“ von F. X. Süssmayr, für Klavier**

[mehrere Verlage u. a. Schott (Mainz) und Simrock (Bonn).]

Sign. BE 0462 H [Franz Xaver Süssmayr]

Tanz der Nymphen / aus Telemach / von / Süssmayr. / avec Variations / von / Kirmair. [Originaltitel vermutlich (nach RISM):] Sechs Variationen über den Tanz der Nymphen aus Telemach für das Piano-Forte.

Satz: Thema (C, C) – Var. 1-6.

Pianoforte (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 22x36, Zustand: 4 zusammengeheftete Einzelblätter, zufriedenstellend.

Spielhilfen: Fingersätze; ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: RISM A/I/5, K 783-786.

843 Kirmair, Friedrich Joseph**Variationen über 3 Themen aus "Die Entführung aus dem Serail" von W. A. Mozart für Klavier**

Offenbach: Jean André, 1796, Pl.-Nr. 913.

Sign. BE 0461 D [Wolfgang Amadeus Mozart]

TROIS THÈMES / tirés de l'Opera / Die Entführung aus dem Serail / de la Composition de Mr. Mozart / variés pour le / Piano-Forte / par / KIRMAIR. / No. 80 du Journal de Musique pour les Dames / No. 913 Prix 40 Xr. / A Offenbach sur le Mein chez Jean André.

Piano-Forte (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

Nachweis: RISM A/I/5, K 681 [BE], Matthäus, Johann André ... S. 307.

844 Kirnberger, Johann Philipp (1721-1783)**Der allzeit fertige Polonoisen- u. Menuettenkomponist (1757)**

Berlin: George Ludewig Winter, 1757, 10, XXIX, Pl.-Nr. * * * * A [-] H.

Sign. BE 0463 D

Der / allezeit fertige / Polonoisen= / und / Menuettencomponist / von / Johann Philipp Kirnberger. / Berlin, 1757. / Gedruckt und zu finden bey George Ludewig Winter, königl. privilegirten Buchdrucker.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 22x29, Zustand: gut.

Wasserzeichen im zeitgenössischen Umschlag; ältere Signaturen: Tb 7-2/5, Ta 7-2.

Komposition von Polonoisen und Menuetten mit dem Würfel. Enthält im ersten Teil Text und Tabellen, im zweiten die auszuwürfelnden Takte in Partitur für 2 Violinen und Clavier.

Nachweis: RISM A/I/5, K 828 [BE].

→ **Klauwell, Adolph (1818-1879)**

Siehe EINTRAG 1170, 1831.

→ **Kleinknecht, Giacomo Federico**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2140.

845 Klemm, Julius
Fantasie für Klavier

Sign. BE 0464 H

Fantasie / Seiner Durlaucht [!] Albrecht von Wittgenstein, / Fürst [!] von Berleburg, / dem Beschützer und Förderer der Musik / in Dankbarkeit gewidmet / von / Julius Klemm / Music-Director.

Satzfolge: 1. Molto Adagio – All[egr]o Moderato – Scherzando, 2. Thème con Variations [I-VI].

Pianoforte (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 24 x 31, Zustand: gut.

Hs. Widmung: s.o.; ältere Signatur: Ta 6-6.

Nachweis: Salmen, Geschichte ... Bd. 2, S. 71: Faksimile der Variation VI dieser Komposition.

846 Klengel, Julius (1859-1933)
Trio für Klavier, Violine u. Viola Es-Dur, op. 1

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1862, Verl.-Nr. 10340.

Sign. BE 0465 D

TRIO / für Pianoforte, Violine und Viola / componirt / von / J. KLENGEL. / Op. 1. / Eigentum der Verleger für alle Länder. / Leipzig, Breitkopf & Härtel. / Pr. 3 Thlr: 10 Ngr. / Eingetragen in das Vereinsarchiv. / Entd. Sta. Hall. / 10340.

Stimmenmaterial: [Klavierpartitur] (53), Violino. (11), Viola (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste,

Ältere Signatur: Ta 4-6.

Nachweis: Altmann, Kammermusik-Katalog ... S. 161.

847 Klengel, Julius
Sonate Nr. 2 für Klavier u. Violine, op. 3

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1862, Verl.-Nr. 10394.

Sign. BE 0466 D

SONATE / No. 2. / für Pianoforte und Violine / seinen lieben Verwandten / PAULINE UND ENGELBERT RÖNTGEN gewidmet / von / J. KLENGEL. / Op. 3. / Eigentum der Verleger für alle Länder. / Leipzig, Breitkopf & Härtel. / Pr. 2 Thlr. / Eingetragen in das Vereinsarchiv. / Entd. Sta. Hall. / 10394.

Klavierpartitur (33), Violine. (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-5.

Nachweis: Altmann, Kammermusik-Katalog ... S. 193.

848 Kling, Henri (1842-1918)
L'Andalouse! Bolero für Klavier, op. 544

Hannover: Louis Oertel, Pl.-Nr. L. 2361 O.

Sign. BE 1160-15 D-SB EINTRAG 1929

Salon-Compositionen / für Pianoforte zu 2 Händen. / [...] / Kling, H., Op. 544. L'Andalouse! Bolero. M. - 80 / [...] / Eigentum des Verlegers für alle Länder / HANNOVER, LOUIS OERTEL / Musik-Verlag. / Leipzig: Rob. Forberg.

Pianoforte (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

Enthält 4. US Katalog Louis Oertel, Hannover: "Neu ! Beliebteste Vortragsstücke für Pianoforte. Neu!".

849 Klippert, Joh.
Fantasie für Violine u. Orchester A-Dur, op. 8

Sign. BE 0467 H

Fantasie. / pour le Violon prinzipale / avec Accompagnement / d'Orchestre ou de Piano / composées / et très respectueusement dédiées / à Monseigneur / Le prince de Berleburg-Wittgenstein. / par / Joh. Klippert / Oeuv. 8.

Satz: Allegro moderato (C, A) – Thema Allegretto Moderato (C, A) – Variationen 1-3 – Thema.

Stimmenmaterial: Violino Principale (7), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Spielhilfen: Solostimme mit Stichnoten, genauer Benennung der Saite, Phrasierungs- und Strichbezeichnung, ältere Signatur: Ta 6-6.

Scordatur: as, es', b', f'.

**850 Kluge, Karl
Akkordeonschule (I)**

Leipzig, Berlin: Harth, [ca. 1970], 158, Pl.-Nr. H.M.V. 588.

Sign. BE 0468 D

KARL KLUGE / AKKORDEON-SCHULE / Eine leicht faßliche und gründliche Schule für / Akkordeon / in drei Teilen, geeignet für Einzel- sowie Gruppenunterricht / Dazu als Anhang: / Ein Weg zum Gemeinschaftsspiel / Erweiterte und revidierte Ausgabe / Teil I / HARTH MUSIK VERLAG / Leipzig – Berlin.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

**851 Knoep, Lu^eder (+1665)
Erster Theil Newer Paduanen, Galliardn ... für 3 Violn u. Basso continuo**

Bremen: Jost u. Jacob Ko^hler, 1651.

Sign. BE 1185-3 D-SB EINTRAG 1953

Erster Theil Newer / PADUANEN, Galliar- / den, Balletten, Mascaraden, Arien, / Allemanden, Couranten und / Sarabanden, / Mit 3. Stimmen auff Violn zu / Spielen | sampt dem General Bass / gesetzt | von / Lu^eder Knoep | Organisten zu St. Ste- / phani in Bremen. / Bassus Continuus. / Bremen | / Verleget und Druckts Jost und Jacob Ko^hler | Ao. 1651.

Enthält 35 Tanzsätze (Paduana., Courant., Saraband. ...), in Cantus Primus-Stimme umfangreiches Vorwort mit Widmungen des Komponisten, aber auch mehrere "Ehrendgedichte" an den Komponisten. Es folgt eine Anweisung "An den gutherzigen Leser. / GUnstiger lieber Leser und Music Freundt | alhier hastu [|] den ersten Theil meiner kleinen Musicali= / schen Sachen | mit dreyen Stimmen auff Vio= / len zu spielen | sampt dem Basso Continuo: Ist / meine freundliche Bitte hierbey | daß die Paduanen und Gal- / liarden mit einem gar langsamen Tact | die Balletten, Cou- / ranten, Sarabanden aber mit einem in etwas geschwinden und / lustigen Tact muegen gespielt werde. Das Lento, als lang= / sam | Presto geschwinde | Forte starck | Pian stille oder sanfft | / Allegro lustig | Prestissimo sehr geschwinde | wird ein jeder in / acht zunehmen wissen. Doch wird einem verstaendigen Musico / hierin nichts vorgeschrieben | sondern viel mehr dienstlich ge= / beten | der gutherzige Leser wolle ihm diese meine geringe Ar= / beit nicht mißfallen lassen | und guenstig verbleiben. / AUTOR."

Stimmenmaterial: Cantus Primus (40), [...], Bassus continuus (23) [beziffert] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Format: 19 x 16, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

Nachweis: RISM A/I/5, K 994 [BE].

→ **Knorr, Julius**

Siehe EINTRAG 211.

**852 Kobrich, Johann Anton
Sonus Chelophilis resonans seu Symphoniae VI für 2 Violinen, Viola u. Basso oder Orgel D-Dur, F-Dur, D-Dur, B-Dur, D-Dur, A-Dur, op. 3**

Augsburg: Johann Jacob Lotters Erben, 1749.

Sign. BE 0469 D

SONUS / CHELYOPHILIS / RESONANS, / SEU / SYMPHONIAE VI. / A / Violino duplici, Viola, & Basso vel Organo / concertantibus, / Stylo moderno, suavi, ac methodo facile producendae, / pro omnibus Musices Cultoribus / in lucem editae / Authore / JOANNE ANTONIO KOBRICH, / Ecclesiae Parochialis Landspergae Organoedo. / PARS PRIMA. / Opus III. / VIOLINO II. / AUGUSTAE-VINDELICORUM. / Typis & Sumptibus JOANNIS JACOBI LOTTERI Haeredum. M DCCXLIX.

Stimmenmaterial: VIOLINO I. (14), VIOLINO II. (14), VIOLA. (12), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Flecken an den Rändern, sonst gut.

Ältere Signaturen: Tb 7-2-7, Ta 7-2.

Nachweis: RISM A/I/5, K 1008 [BE]; Rheinfurth, Johann Jacob Lotter ... S. 126-127.

→ **Koch, Charles**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2141.

→ **Köhler, Louis (1820-1886) (Hg.)**

Siehe EINTRÄGE 1797, 1831.

853 Königsberg, Friedrich
Lieder für Singstimme u. Klavier, op. 1

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 7189.

Sign. BE 0470 D

VIER LIEDER / für / eine Singstimme / mit Begleitung des Pianoforte / componirt und / Ihrer Durchlaucht der Frau Fürstin / CHARLOTTE VON WITTGENSTEIN-BERLEBURG / geb. Gräfin von Ortenburg-Tambach / in tiefer / Ehrfurcht gewidmet / von / F. KÖNIGSBERG. / Op. 1. / Eigenthum der Verleger / Leipzig, bei Breitkopf & Härtel. / Eingetragen in das Vereinsarchiv.

Inhalt: 1. Der Trompeter an der Katzbach (C, G; Kopisch), 2. (Vöglein, wohin so schnell?) (3/4, E; Emanuel Geibel), 3. Lied eines fahrenden Schülers. (9/8, G; Emanuel Geibel), 4. (Einsam wandle ich so gerne) (3/4, Es; Lady Bulwer: Der Mann von Ehre (Roman).

Klavierpartitur (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

Aus der Titelseite wurde der Text ausgeschnitten und auf den Deckel des neuen Papp-Einbandes geklebt.

Nachweis: Pazdírek, Universal-Handbuch ... Vol. 6, S. 618.

854 Königsberg, Friedrich
Adagio u. Variationen für Violine u. Orchester A-Dur

Sign. BE 0471 H

Adagio et Variationen / für / Violine Principale / mit / Orchester. Begleitung / par / F. Königs: berg. [!].

Satzfolge: Adagio (C, A) – Thema Andantino (2/4, A) – Var. 1-5.

Partitur (19); Stimmenmaterial: Violino Prinzibalo [!] (11), Fagotto Imo. (3), Fagotto Ildo. (2), Corno Imo. in E (2), Corno Ildo. in E (2), Violino Primo. (7), Violino Ildo. (4), Viola (4), Violoncello (5), Basso (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 24 x 32 (Part.), Zustand: gut.

Notenpapier der Partitur "Cöln, bei Eck & Comp."; ältere Signatur: Ta 6-5.

855 Königsberg, Friedrich
Andante u. Polonaise für Horn u. Orchester E-Dur

Sign. BE 0472 H

Andante et Polonaise / pour le / Cor in E / avec accompagnement d'Orchestre / par / Fr: Königsberg.

Satzfolge: 1. Andante (C, E), 2. Polonaise (3/4, E).

Stimmenmaterial: Corno principale in E. (3), Flauto. (2), Clarinetto 1. in A. (2), Clarinetto 2. in A. (1), Fagotto 1. (2), Fagotto 2. (1), Violino 1. (3), Violino 2. (3), Viola. (3), Basso (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Besitzvermerk: "C. Eckel"; ältere Signatur: Ta 6-5.

Nachweis: Brüchle/Lienhard, Hornbibliographie ... Bd. 3, S. 232: als Beleg wird eine Manuskript-Kopie im Besitz von Nikolaus Grüger, München, genannt.

856 Königsberg, Friedrich
Andante u. Variationen für Fagott u. Orchester

Sign. BE 0473 H

Andante / und / Variatione für Fagott / Componirt und Zugeignet [!] / für / Herrn Kabinets=Secretair Krämer / von / Königsberg.

Satzfolge: 1. [Andante] (2/4, B), 2. Thema moderato (3/4, B) – Var. 1-5.

Stimmenmaterial: Fagotto Prinzipale (5), Flauto. (2), Clarinetto Imo in B.(2), Clarinetto Ildo in B (2), Corno Imo in B. basso (2), Corno Ildo in B. basso (2), Violino Imo (4), Violino Ildo (3), Viola (3), Violoncello & Basso (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: folio, Zustand: starke Gebrauchsspuren an Solostimme und Violoncello/Basso.

Hs. Widmung: s.o.; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 224] No. 3, Ta 6-5.

857 Königsberg, Friedrich
Das Duell. Oper <Ouverture> für Orchester B-Dur

Sign. BE 0474 H

Ouverture / zur / Oper das Duell. / von F. Königsberg.

Satzfolge: All[egr]o assai, risoluto (C, B) – Andante (3/8, b) – Tempo Imo (C, B).

Stimmenmaterial: Flauto Imo. (7), Flauto Ildo (6), Oboe Imo. (6), Oboe Ildo. (5), Clarinetto Imo. in B. (6), Clarinetto Ildo. in B. (4), Fagotto Imo. (6), Fagotto Ildo. (6), Corno Imo in B. basso (4), Corno Ildo in B. basso (4), Clarino Imo in B. basso. (2), Clarino Ildo in B. basso (3), Trombone Basso (3), Timpani in B & F (2), Violino Imo. (7/9) [2 Ex.],

Violino Ildo. (8/9) [2 Ex.], Viola. (8), Violoncello (8), Basso (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; Spielhilfen: gel. Bleistifteintragungen; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 120] No. 66, Ta 6-5.

Vgl. EINTRAG 866.

858 Königsberg, Friedrich
Der unterbrochene Blutbund oder die Zauberin Pultara. Oper <Ouverture>
für Orchester d-Moll

Sign. BE 0475 H

Ouverture [später eingefügt:] zur Oper / der unterbrochene Blutbund oder die Zauberin / Pultara / D. Moll / par / Fr. Königsberg.

Satzfolge: Andante (C, d) – All[egr]o molto (C, d) – Maestoso (C, D).

Stimmenmaterial: Flauto Imo (4), Flauto Ildo (3), Oboe Imo (4), Oboe Ildo (3), Clarinetto Imo in B & C. (4), Clarinetto Ildo in B & C. (3), Fagotto Imo (4), Fagott Ildo (3), Corno Imo in F & D (3), Corno Ildo in C & D (3), Clarino Imo in D (2), Clarino Ildo in D (2), Timpani in D & A. (2), Violino Imo. (5/5/4) [3 Ex.], Violino Ildo. (5/5/4) [3 Ex.], Viola Imo (5), Viola Ildo (5), Violoncello/Violon=Cello. (4) [2 Ex.], Basso. (4/3) [2 Ex.]. Je eine Stimme Violino Imo, Violon=Cello und Basso sind spätere Kopien auf Notenpapier "Cöln bei B. Breuer" — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; Spielhilfen: gel. Bleistifteintragungen; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 116] No. 62, Ta 6-5.

Anmerkung: Es liegt eine Rechnung des Musikus Carl Ambrosius vom 1.6.1849 vor, nach der er am 29.3.1849 auf 9 Bogen Papier "eine Arie aus der Partitur von der Oper der unterbrochene Blutbund, mit Orchester von Königsberg geschrieben" kopiert hat, ebenso mit Rechnung vom 25.11.1849 "[2.10.1849] die Begleitungs Stimmen aus einer Arie von der Oper der Blutbund, von Königsberg abgeschrieben 7 B[ogen]". (FA Berleburg, Akten, Sign. 10188).

859 Königsberg, Friedrich
Die Kirmes. Oper <Ouverture> für Orchester C-Dur

Sign. BE 0476 H

Ouverture / zur / Oper die Kirmes / von / F. Königsberg.

Allegro (C, C).

Stimmenmaterial: Flauto Imo. (2), Flauto Ildo (2), Oboe Imo. (2), Oboe Ildo. (2), Clarinetto Imo. in C (2), Clarinetto Ildo. in C (2), Fagotto Imo. (2), Fagotto Ildo. (2), Corno Imo in C (2), Corno Ildo in C (2), Trompa Imo in C. (1), Trompa Ildo in C (1), Timpani in C & G (1), Violino Imo. (3/4) [2 Ex.], Violino Ildo. (3) [2 Ex.], Viola (2), Violoncello (3), Basso (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 119] No. 65, Ta 6-5.

Rechnung des Musicus Karl Ambrosius vom 1.12.1850: "[1.11.1850] eine Ouverture zur Oper die Kirmeß von Königsberg aus der Partitur geschrieben 19 ½ B[ogen]. a 3 Sb [...] dieselbe Eingebunden 5 Sbg" [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

860 Königsberg, Friedrich
Jubelgesang zur Feier des 50jährigen Amtsjubiläums des Hofrates Winkel

Sign. BE 0477 H

Jubelgesang zur Feier des 50jährigen Amts Jubiläum des He Hoff: D: Winkel. v. Königsberg.

Satz: Allegretto (6/8, G) – Rec: tazed (!) – (3/4, B) – Andantino (2/4, D) – Listesso tempo (C, C) – All[egr]o molto (C, G).

Stimmenmaterial: Tenor (2), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Format: 23,5 x 33, Zustand: Notenblatt in 2 Teile gerissen.

Notenpapier "Cöln, bei Eck & Comp."; beiliegend leerer Briefumschlag mit Prägestempel "THEISSINGER. HOFLIEFERANT / FRANKFURT A/M"; ältere Signatur: Ta 6-5.

861 Königsberg, Friedrich
Notenbuch Louis Friedrich Wilhelm Königsberg für Klavier oder Gesang u. Klavier

Sign. BE 0478 H

Noten Buch / Louis Fried: Wilhelm / Königsberg.

Inhalt: a) Übersichten Violin u. Bassschlüssel, einfache Klavierübungen mit Fingersätzen. b) gebunden einliegend Liedsätze (Melodie u. Strophentext). No. 1 Sommerliedchen (Im Sommer!), No. 2 Der frohe Knabe (Ich bin ein munt'rer Knabe), No. 3 Das fröhliche Mädchen (Heute, Mutter, laß mich springen), No. 4 (Hüpfet und singet), No. 5 Herbstliedchen eines kleinen Mädchens (Mein Gärtchen, du blühest nicht mehr), No. 6 (Rosen pflücke, neu sie blühen), No. 7 (Wer hat die schönsten Schäfchen), No. 8 Das Röslein (Wohl ein armes Röslein stand), [No. 9] (Der Kindheit Morgenroth).

Partitur (6 + 7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 19x22, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 6-5.

862 Königsberg, Friedrich
Ouverture für Orchester C-Dur

Sign. BE 0479 H

Ouverture in C / par / Königsberg.

Satz: Larghetto (3/4, C) – All[egr]o con brio (C, C).

Stimmenmaterial: Flauto Imo. (7), Flauto Ildo (4), Oboe Imo. (4), Oboe Ildo. (4), Clarinetto Imo. in C (4), Clarinetto Ildo. in C (4), Fagotto Imo. (5), Fagotto Ildo. (4), Corno Imo in C (4), Corno Ildo in C (4), Clarino Imo in C (2), Clarino Ildo in C (3), Timpani in C & G (3), Violino Imo. (9) [2 Ex.], Violino Ildo. (7) [2 Ex.], Viola (7), Violoncello (7), Basso (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; Spielhilfen: gel. Bleistifteintragungen; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 123] No. 69, Ta 6-5.

863 Königsberg, Friedrich
Ouverture für Orchester C-Dur

Sign. BE 0480 H

Ouverture / par / F. Königsberg.

Satz: Andante (C, C) – Allegro (C,C).

Stimmenmaterial: Flauto Imo. (4), Flauto Ildo (3), Oboe Imo. (4), Oboe Ildo. (3), Clarinetto Imo. in C. (4), Clarinetto Ildo. in C (3), Fagotto Imo. (3), Fagotto Ildo. (3), Corno Imo. in C (3), Corno Ildo. in C. (3), Clarino in C Imo. (3), Clarino Ildo in C (3), Trombone Basso. (2), Timpani in C & G. (2), Violino Imo. (7) [2 Ex.], Violino secondo/Ildo. (5/6) [2 Ex.], Viola (6), Violoncello (5), Basso (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; Spielhilfen: Lautstärkenangaben u. Korrekturen (Bleistift); ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 113] No. 59, Ta 6-5.

864 Königsberg, Friedrich
Ouverture für Orchester c-Moll

Sign. BE 0482 H

Ouverture in C moll / von / F. Königsberg.

Satz: Adagio (C, c) – All[egr]o con brio (C, c) – Piu mosso (C, c).

Stimmenmaterial: Flauto Imo. (5), Flauto Ildo (4), Oboe Imo. (4), Oboe Ildo. (3), Clarinetto Imo. in B (4), Clarinetto Ildo. in B (4), Fagotto Imo. (5), Fagotto Ildo. (4), Corno Imo in Es & C (3), Corno Ildo in Es & C (3), Trompa Imo in C & Es (1), Clarino Ildo in C & Es (2), Trombone Basso (2), Timpani in C & G (2), Violino Imo. (5/7/5) [3 Ex.], Violino Ildo. (5/6/5) [3 Ex.], Viola (5), Violoncello (5/6) [2 Ex.], Basso (5/4) [2 Ex.]. [Je 1 Ex. Vl 1, Vl 2, Vc, Kb in Abschrift um 1900 auf Notenpapier "Cöln bei B. Breuer."] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; Spielhilfen: gel. Bleistifteintragungen, ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 114] No. 60, Ta 6-5.

865 Königsberg, Friedrich
Ouverture für Orchester c-Moll

Sign. BE 0481 H

Ouverture / in C mol. / par / Königsberg.

Satz: Adagio (C, c) – All[egr]o (C, c).

Stimmenmaterial: Flauto Imo. (2), Flauto Ildo (2), Oboe Imo (2), Oboe Ildo (2), Clarinetto Imo. in B. (2), Clarinetto Ildo in B. (2), Fagotto Imo (2), Fagotto Ildo (2), Corno Imo in Es & C. (2), Corno Ildo in Es & C (2), Trompa Imo in C (5), Clarino Ildo in C (2), Posaune Basso (2), Timpani in C et G. (1), Violino Imo. (9/3) [2 Ex.], Violino Ildo. (7/3) [2 Ex.], Viola (9), Violoncello et Basso. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 39x27, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; Spielhilfen: gel. Bleistifteintragungen; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 122] No. 68, Ta 6-5.

Je 1 Ex. Violino Imo, Ildo, u. Viola in folio, alle anderen Stimmen Überformat. Wachs-flecken auf Oboe Imo.

866 Königsberg, Friedrich
Ouverture für Orchester D-Dur

Sign. BE 0483 H

[Umschlag] *Ouverture in D. / par / Königsberg.*

Satzfolge: 1. Adagio (C, D), 2. All[egr]o (C, D).

Stimmenmaterial: Flauto 1mo. (3), Flauto Ildo (4), Oboe 1mo. (2), Oboe Ildo. (2), Clarinetto 1mo. in A. (2), Clarinetto Ildo. in A. (2), Fagotto 1mo. (2), Fagotto Ildo. (2), Corno 1mo in D. (2), Corno Ildo in D. (2), Trompa 1mo in D. (2), [...], Trombone Basso (1), Timpanie in D & A (2), Violino 1mo. (11/4/4) [3 Ex.], Violino Ildo. (5/3) [2 Ex.], Viola. (4) [2 Ex.], Violon=Cello et Basso (3). (Notenpapier aus drei verschiedenen Zeiten) — Ausgabe vermutlich nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Bräunung, Flecken.

Hs. Zusatz letzte Seite Violino 1mo: "de la Opera / das / Duell" scheint falsch zu sein, Notenmaterial stimmt nicht mit dem Werk "Ouverture zur Oper das Duell" [EINTRAG 857] überein – evtl. Zweitfassung (?); Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: No. [Inv. 1852 lfd. No. 112] 58, Ta 6-5.

867 Königsberg, Friedrich
Ouverture für Orchester Es-Dur

Sign. BE 0484 H

Ouverture / in Es Dur. / par / Königsberg.

Satz: Maestoso (C, Es) – All[egr]o vivace (C, Es).

Stimmenmaterial: Flauto 1mo. (2), [...], Oboe 1mo (2), Oboe Ildo (2), Clarinetto Imo. in B (2), Clarinetto Ildo in B (2), Fagotto Imo (2), Fagott Ildo (2), Corno 1mo in Es. (2), Corno Ildo in Es (2), Trompa 1mo vendil [?] in Es (2), Trompa Ildo in Es. (1), Trombone Basso (2), Timpanie in Es. B. (1), Violino Imo. (9/3) [2 Ex.], Violino Ildo. (4/3) [2 Ex.], Viola (10), Violon=Cello et Basso (4) [2 Ex.] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; Spielhilfen: gel. Bleistifteintragungen u. a. in einer Violoncello/Basso-Stimme 7 Takte Nachtrag einer Auslassung (neueren Datums); eine Violoncello/Basso-Stimme statt "von Königsberg": "Paffrath"; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 121], No. 67, Ta 6-5.

Je 1 Ex. Violino Imo u. Viola in folio, alle anderen Stimmen Überformat.

868 Königsberg, Friedrich
Sinfonie für Orchester d-Moll

Sign. BE 0487 H

Sinfonie / von / Königsberg.

Satzfolge: 1. Adagio (C, d), – All[egr]o con brio (3/4, d), 2. Andante (2/4, B), 3. Menuett All[egr]o Vivace (3/4, d), 4. Finale Allegretto-Piu All[egr]o (2/4, d).

Stimmenmaterial: [...], Flauto Imo (10), Flauto Ildo (8), Oboe Imo (9), Oboe Ildo (7), Imo Clarinetto in B. (8), Clarinetto Ildo in B. (6), Fagotto Imo (11), Fagotto Ildo (8), Corno Imo in F. (7), Corno Ildo in F. & D. (6), Clarino Imo in D (4), Clarino Ildo in D (4), Trombone (4), Timpani in D. A. (4), Violino Primo (19/21) [2 Ex.], Violino Ildo (16) [2 Ex.], Viola (14), Violoncello (16), Contra Basso. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; Spielhilfen: Bleistiftkorrekturen; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 26] No. 25, Ta 6-5.

Die Komposition muss ein Soloinstrument haben, alle vorhandenen Stimmen haben am Beginn mindestens 1 ½ Takte Pause.

869 Königsberg, Friedrich
Sinfonie für Orchester Es-Dur

Sign. BE 0485 H

Sinfonia / in Es. / par / F. Königsberg.

Satzfolge: 1. Adagio – Allegro (C, Es), 2. Adagio (3/4, B), 3. Menuet (3/4, Es) – Trio (3/4, As), 4. All[egr]o quasi Allegretto (C, Es).

Stimmenmaterial: Flauto Imo. (12), Flauto Ildo (9), Oboe Imo. (11), Oboe Ildo. (8), Clarinetto Imo. in B. (9), Clarinetto Ildo. in B. (8), Fagotto Imo. (13), Fagotto Ildo. (10), Corno Imo in Es. (7), Corno Ildo in Es. (7), Clarino Imo in Es. (5), Clarino Ildo in Es (5), Trombone Basso (5), Timpani in Es & B. (4), Violino Imo. (19/17) [2 Ex.], Violino Ildo. (17/16) [2 Ex.], Viola (16), Violoncello (14), Basso (14) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: stellenweise Bräunung, gut.

Stempel: "B.W."; Spielhilfen: gel. Bleistifteintragungen, ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 27] No. 26, Ta 6-5.

870 Königsberg, Friedrich
Sinfonie Nr. 2 für Orchester Es-Dur

Sign. BE 0486 H

Sinfonia in Es Ilte. / par / Königsberg.

Satzfolge: 1. Adagio (C, Es) – All[egr]o (C, Es), 2. Adagio (3/4, B), 3. Menuett All[egr]o molto (3/4, Es), 4. Finale All[egr]o quasi Allegretto (C, Es).

Stimmenmaterial: Flauto Imo (19), Flauto Ildo (6), Oboe Imo (7), Oboe Ildo (6), Clarinetto Imo in B. (7), Clarinetto Ildo in B. (6), Fagotto Imo (9), Fagotto Ildo (5), Corno Imo in Es (5), Corno Ildo in Es (5), Trompa I.mo in Es (4), Clarino Ildo in Es. (4), Trombone Basso (4), Timpani in Es et B. (4), Violino Imo (24/11) [2 Ex.], Violino Secondo. (22/9) [2 Ex.], Viola (21), Violon=Cello (10), Violon=Cello et Basso. (14) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; Wachsflecken; Spielhilfen: Bleistiftkorrekturen; ältere Signaturen: No. [Inv. 1852 lfd. No. 28] 27, Ta 6-5.

Zwei verschiedene Schreiber: eine alte, unübersichtliche Handschrift, eine neuere, übersichtlichere Hs. auf blauem Papier. Die folgenden Anmerkungen, können sich auch auf andere Sinfonien von Königsberg beziehen: Es liegen verschiedene Rechnungen des Musicus Karl Ambrosius vor: vom 1.6.1849, nach der er am 22.5.1849 auf 48 Bogen Papier "eine Sinfonie von Königsberg aus der Partitur geschrieben" und eingebunden hat, eine weitere Rechnung vom 25.11.1849: "[5.9.1849] eine neue Overture aus der Partitur geschrieben, von Königsberg. 29 ½ B[ogen].", "[21.9.1849] eine Sinfonie von Königsberg die Ite Violine anders abgeschrieben 3 B[ogen.]", Rechnung 1.12.1850: "[10.6.1850] eine Sinfonie von Königsberg aus der Partitur geschrieben 42 Bogen a 3 Sbgr [...] auf gestochenes Notenpabir [!] geschrieben a 7 Pf", "[1.12.1850] eine Sinfonie von Königsberg aus der Partitur geschrieben 40 ½ B[ogen]. a 3 Sb" [alle in: FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

871 Königsberg, Friedrich
Variationen für Violine u. Orchester D-Dur

Sign. BE 0488 H

Terzat Variationen v: F. Königsberg. No 1.

Satz: Andante (C, D) – Moderato (3/4, D) – Var. 1-4.

Partitur (28). [Besetzung in Reihenfolge der Partitur, Anfänge der Namen gel. überklebt:] Viol Solo., Viol 1mo, Viol 2., Viola, Flauto 1., Flauto 2., Oboe 1 et 2., Fag. 1 et 2., Corno [1] et 2 in D., Trompa 1 et 2do in D., Timpanie. [in] D et A., Cello:, Basso — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Datum: "Beendigt den 29ten Julj 1847 / in Berleburg"; Notenpapier "Cöln, bei Eck & Comp."; ältere Signatur: Ta 6-5.

872 Königsberg, Friedrich
Variationen für Violine u. Orchester F-Dur

Sign. BE 0489 H

Variatione / für / Orchester / von / F. Königsberg.

Satz: Adagio non troppo (C, F) – Andante (2/4, F) Var. 1-5.

Stimmenmaterial: Violino Solo. (5), Flauto Imo (4), Flauto Ildo (2), Oboe Imo (2), Oboe Ildo (2), Clarinetto Imo in B. (3), Clarinetto Ildo in B. (2), Fagotto Imo (3), Fagotto Ildo (2), Corno Imo in F (2), Corno Ildo in F. (2), Clarino Imo in F (2), Clarino Ildo in F (1), Timpani in F & C. (1), Violino Primo (4), Violino Secondo. (4), Viola (5), Violoncello (4), Basso. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: folio, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; Spielhilfen: Beistifteintragungen; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 126] No. 72, Ta 6-5.

873 Königsberg, Friedrich
Was ist das Deutsche Vaterland. Overture für Orchester C-Dur

Sign. BE 0490 H

Overture / Was ist das Deutsche Vaterland. / von / F. Königsberg.

Satz: Maestoso (C, C) – All[egr]o con fuco (C, C).

Stimmenmaterial: Flauto Imo (3), Flauto Ildo (3), Oboe Imo (3), Oboe Ildo (3), Clarinetto Imo. in C. (3), Clarinetto Ildo. in C. (3), Fagotto Imo (4), Fagotto Ildo (3), Corno Imo. in C & G. (2), Corno Ildo. in C & G. (2), Clarino Imo. [in C] (2), Clarino Ildo. [in C] (2), Posaune Alto (3), Posaune Tenor. (3), Posaune Basso (3), Timpani in C & G. (2), Violino Imo. (6/5/5/4) [4 Ex.], Violino Ildo. (4) [2 Ex.], Viola (4), Violoncello/Cello. (4/4) [2 Ex.], Basso. (4) [2 Ex.]. 2 Stimmen Violino Imo und je 1 Stimme Cello und Basso sind spätere Kopien auf Notenpapier "Cöln bei B. Breuer". In Violoncello-Stimme sind einzelne Notenzeilen zur Korrektur überklebt — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 116] No. 61, Ta 6-5.

In Stimme Violino Imo lagen die Stimmen Violino Primo und Violino Ildo des Werkes "Overture a grand Orchestre de l'Opera Noce de Figaro par W: A: Mozart" [jetzt EINTRAG 1141].

→ **Königsberg, Friedrich**
Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2142ff.

- 874 Könitz, Clara von**
Sieben Lieder <Wiegenlied> für Singstimme u. Klavier, op. 7,1
 Leipzig: Gebrüder Hug & Co., Pl.-Nr. G.H.3011a.
 Sign. BE 0491 D
FRÄULEIN LEONIE ERNST GEWIDMET / SIEBEN LIEDER / FÜR EINE SINGSTIMME / MIT BEGLEITUNG DES PIANOFORTE / COMPONIRT / VON / CLARA VON KÖNITZ. / No. 1. Wiegenlied. "Susu, Herzlein du." Pr. M. 1.-. / [...] / EIGENTHUM DER VERLEGER FÜR ALLE LÄNDER. / GEBRÜDER HUG & CO. IN LEIPZIG UND ZÜRICH. / [...] / G.H. 3011 a/g. / Lit.v.F.M.Geidel, Leipzig.
 ("Su, su, Herzlein du", Burchardt-Nienstein).
 Klavierpartitur (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.
 Hs. Besitzvermerk: "Madeleine".
- 875 Könitz, Clara von**
Sieben Lieder <Vergangen> für Singstimme u. Klavier, op. 7,2
 Leipzig: Gebrüder Hug & Co., Pl.-Nr. G.H.3011b.
 Sign. BE 0492 D
FRÄULEIN LEONIE ERNST GEWIDMET / SIEBEN LIEDER / FÜR EINE SINGSTIMME / MIT BEGLEITUNG DES PIANOFORTE / COMPONIRT / VON / CLARA VON KÖNITZ. / [...] / No. 2. Vergangen. "Kaum sind die Veilchen fort." Pr. M. 1.-. / [...] / EIGENTHUM DER VERLEGER FÜR ALLE LÄNDER. / GEBRÜDER HUG & CO. IN LEIPZIG UND ZÜRICH. / [...] / G.H. 3011 a/g. / Lit.v.F.M.Geidel, Leipzig.
 ("Kaum sind die Veilchen fort", M. Greif).
 Klavierpartitur (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.
 Hs. Besitzvermerk: "Madeleine"; Spielhilfen: Atemzeichen u. a.
- 876 Könitz, Clara von**
Sieben Lieder <In deinen Augen> für Singstimme u. Klavier, op. 7,3
 Leipzig: Gebrüder Hug & Co., Pl.-Nr. G.H.3011c.
 Sign. BE 0493 D
FRÄULEIN LEONIE ERNST GEWIDMET / SIEBEN LIEDER / FÜR EINE SINGSTIMME / MIT BEGLEITUNG DES PIANOFORTE / COMPONIRT / VON / CLARA VON KÖNITZ. / [...] / No. 3. "In deinen Augen liegt ein ganzer Frühling." Pr. M. 1.-. / [...] / EIGENTHUM DER VERLEGER FÜR ALLE LÄNDER. / GEBRÜDER HUG & CO. IN LEIPZIG UND ZÜRICH. / [...] / G.H. 3011 a/g. / Lit.v.F.M.Geidel, Leipzig.
 ("In deinen Augen liegt ein ganzer Frühling", C. v. Könitz).
 Klavierpartitur (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.
 Hs. Besitzvermerk: "Madeleine"; Spielhilfen: Atemzeichen u. a.
- 877 Könitz, Clara von**
Sieben Lieder <Du feuchter Frühlingsabend> für Singstimme u. Klavier, op. 7,7
 Leipzig: Gebrüder Hug & Co., Pl.-Nr. G.H.3011g.
 Sign. BE 0494 D
FRÄULEIN LEONIE ERNST GEWIDMET / SIEBEN LIEDER / FÜR EINE SINGSTIMME / MIT BEGLEITUNG DES PIANOFORTE / COMPONIRT / VON / CLARA VON KÖNITZ. / [...] / No. 7. "Du feuchter Frühlingsabend." Pr. M. 1.-. / EIGENTHUM DER VERLEGER FÜR ALLE LÄNDER. / GEBRÜDER HUG & CO. IN LEIPZIG UND ZÜRICH. / [...] / G.H. 3011 a/g. / Lit.v.F.M.Geidel, Leipzig.
 ("Du feuchter Frühlingsabend", Em. Geibel).
 Klavierpartitur (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.
 Hs. Besitzvermerk: "Madeleine", "Ilka" [Schwestern, beide Prinzessinnen zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg (siehe Schwennicke, Europ. Stammtafeln, Bd. V, Taf. 68)]; Stempel des Musikalienhändlers: "Eugen Pfeiffer / Musikalien-Handlung u. -Leihanstalt / Heidelberg."; Spielhilfen: Atemzeichen u. a.
- 878 Kontski, Ant. de**
Erwachen des Löwen. Caprice für Klavier Des-Dur, op. 115
 Berlin: Ad. Mt. Schlesinger, Verl.-Nr. S. 4622.
 Sign. BE 0495 D [E. D. Wagner]
Réveil du Lion – Erwachen des Löwen / Caprice héroïque / simplifié pour / PIANO / exécuté dans ses Concerts / PAR / ANT. DE KONTSKI. / SIMPLIFIÉ pour les Elèves par E. D. Wagner. / Op. 115. Pr. 2/3 Thlr. / Propriété des Editeurs. / Berlin, chez Ad. Mt. SCHLESINGER, 34 Linden. Paris, chez l'Auteur. S. 4622. Londres, Ented. at Stat. Hall.

Piano (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.
Ältere Signatur: Ta 6-1.

- **Köppen, H.**
Serenade für Klavier, op. 21,1
Siehe EINTRAG 1798 – Engels Musikalischer Hausfreund, I,2.
- **Köppen, H.**
Lieder <Und muß es auch geschieden einmal im Leben sein> für Singstimme und Klavier, op. 21,2
Siehe EINTRAG 1798 – Engels Musikalischer Hausfreund, I,2.
- **Körner**
Deutsche Tänze
Siehe EINTRAG 1861 - Rödiger u. Körner. 6 Deutsche Tänze
- **Korngold, Erich Wolfgang (1897-1957)**
Siehe EINTRAG 1821 – Autenrieth-Schleußner, Helma (Hg.). Das neue Klavierbuch, Bd. 1-3.

879 Köstner
Ouverture für Orchester

Sign. BE 1250-2 H-SH EINTRAG 1860

Ouverture No. 2 v. Köstner.

All[egr]o vivace – Lento (C, [Hornstimme in] Es).

Stimmenmaterial: Corno Tenore (3), [...], Tuba — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Spielhilfen: Eintragungen (in blauer Farbe); ältere Signatur: Ta 2-3.

880 Kotschubei, E. W.
Lieder <Sagt's ihr> für Singstimme u. Klavier

Hamburg: Fritz Schuberth, Pl.-Nr. 288.

Sign. BE 0496 D

SAMMLUNG / RUSSISCHER ROMANZEN / UND / VOLKSLIEDER / FÜR / EINE SINGSTIMME MIT BEGLEITUNG / DES PIANOFORTE. / [...] / 50. [Fürstin E. W.] Kotschubei [...] Sagt's ihr / [...] / Uebersetzung von BRUNO. / Arrangement und Uebersetzung Eigenthum des Verlegers. / Fritz Schuberth. Hamburg.

("Verkündet ihr's, dass Flammenglut")

Klavierpartitur (3) — Ausgabe vollständig, geringe Textverluste, Zustand: Ränder stark eingerissen, Textverlust S. 3 oben.

Stempel: MUSIKALIEN-HANDLUNG & LEIH-ANSTALT / ED. WAGNER / * WIESBADEN *; ältere Signatur: Ta 7-2.

→ **Kotzebue, August von (1761-1819)**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2152.

881 Koželuch, Leopold (1747-1818)
3 Sonaten für Cembalo oder Klavier F-Dur, A-Dur, g-Moll, XII:32-34; op. 35
Wien: Magazin de Musique [Leopold u. Anton Koželuch], 1791.

Sign. BE 0497 D

Partie XI. / Contenante. / TROIS SONATES / Pour le Clavecin ou Piano Forte / Composées et dédiées / À MADAME MARIE CUNÉGONDE COMTESSE DU S.E.R. / de / Metternich=Winnebourg et Beilstein / Dame chanoinesse de l'illustre chapitre de Remiremont / par. / Mr. Leopold Koželuch / Oeuvre. 35. / Publiée et se vend à Vienne au Magazin de / Musique dans l' Unterbreuner Strasse No. 1152. / Zahradniczek sculp. prix 2. f.

Clavecin/Pianoforte (32) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 24 x 35, Zustand: Im Bereich der Druckplatten leicht grau, sonst sehr gut.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: Postolka, Koželuh ... S. 271-272; RISM A/I/5, K 1750 [BE*]; Weinmann, Mus. Magazin ... S. 26.

→ **Koželuch, Leopold**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2006f.

882 Kraft, Antoine (1751-1820)
1. Konzert für Violoncello u. Orchester C-Dur, op. 4

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 283.

Sign. BE 0498 D

Premier / CONCERTO / pour le Violoncelle / composé et dédié / à Monsieur le Comte Maur. de Fries / Chambellan de S. M. J. / par / Antoine Kraft / Exécuté par son Fils

Nic. Ant. Kraft au Théâtre imper. / (Tous les deux. Violoncelles de S.A.S. le Prince régn. de Lobkowitz) / Oeuvre 4. L. 1. – Prix . 2 Rthl / à Leipsic / chez Breitkopf et Härtel.

Stimmenmaterial: Violoncello Principale (9), Flauto Primo (2), Flauto Secondo (2), Oboe Primo (2), Oboe Secondo (2), Fagotto Primo (2), Fagotto Secondo (2), Corno Primo in C. (2), Corno Secondo in C. (2), Tromba Prima in C (1), Tromba Secondo in C (1), Timpani in C (1), Violino Primo (6), Violino Secondo (6), Viola (6), Basso (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimme fleckig, gebräunt und an den Umschlagseiten stark eingerissen.

Ältere Signatur: Ta 6-3.

Nachweis: RISM A/1/5, K 1897 [BE].

883 Kraft, Nicolaus (1778- nach 1834)
Boleros für Violoncello u. Orchester F-Dur, op. 6

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 1507.

Sign. BE 0499 D

BOLEROS / pour le Violoncelle / avec Accompagnement / 2 Violons, Viola, Flûte, 2 Cors, / Violoncelle & Basse / composé / PAR / NICOL. KRAFT. / Oeuv. 6. – Propriété de l' Editeur. – Pr. 20 gr. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: VIOLONCELLO (5), FLAUTO (1), CORNO PRIMO in F (1), CORNO SECONDO in F (1), VIOLINO PRIMO (2), VIOLINO SECONDO. (2), VIOLA (2), BASSI (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimme Ausbesserungen.

Ältere Signatur: Ta 6-3.

Nachweis: Bles, Cello-Konzert ... S. 179.

→ **Krebs**

Liebend gedenk ich Dein, für Klavier

Siehe EINTRAG 1285 – Popp, Wilhelm. Lieder ohne Worte.

884 Kreisler, Fritz (1875-1962)
Alt-Wiener Tanzweisen <Liebesfreud> / Arr. für Klavier

Mainz: B. Schott's Söhne, 1911, Pl.-Nr. 29509.

Sign. BE 1159-5 D-SB EINTRAG 1930

Fritz Kreisler / Werke für Violine und Klavier / KLASSISCHE MANUSKRIPTE / [...] / 10. Alt=Wiener Tanzweisen: No. 1 Liebesfreud / [...] / MAINZ-LEIPZIG – B. SCHOTT'S SÖHNE – BRÜSSEL-PARIS / [...]

Klavier [5] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

Enthält Verlagskatalog B. Schott's Söhne, Mainz: "MODERNE KLAVIER=MUSIK".

885 Kreisler, Fritz
Alt-Wiener Tanzweisen <Liebesleid> / Arr. für Klavier

Mainz: B. Schott's Söhne, 1911, Pl.-Nr. 29510.

Sign. BE 1159-4 D-SB EINTRAG 1930

Fritz Kreisler / Werke für Violine und Klavier / KLASSISCHE MANUSKRIPTE / [...] / 11. Alt=Wiener Tanzweisen: No. 2 Liebesleid / [...] / MAINZ-LEIPZIG – B. SCHOTT'S SÖHNE – BRÜSSEL-PARIS / [...] // MODERNE KLAVIER=MUSIK [...]

Klavier [7] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

886 Kreisler, Fritz
Alt-Wiener Tanzweisen <Schön Rosmarin> / Arr. für Klavier

Mainz: B. Schott's Söhne, 1911, Pl.-Nr. 29511.

Sign. BE 1159-7 D-SB EINTRAG 1930

Fritz Kreisler / Werke für Violine und Klavier / KLASSISCHE MANUSKRIPTE / [...] / 12. Alt=Wiener Tanzweisen: No. 3 Schön Rosmarin / [...] / MAINZ-LEIPZIG – B. SCHOTT'S SÖHNE – BRÜSSEL-PARIS / [...] // MODERNE KLAVIER=MUSIK [...]

Klavier [5] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

→ **Krell, I. R.**
Vöglein und Säger, für Klavier

Siehe EINTRAG 1285 – Popp, Wilhelm. Lieder ohne Worte.

→ **Kremer, F.**
Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2153.

→ **Kreusser, Georg Anton**
Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2008f.

887 Kreutzer, Conradin (1780-1849)
Sonate für Klavier, Violine u. Violoncello G-Dur, op. 23,2

Bonn, Köln: N. Simrock, Verl.-Nr. 1886, Pl.-Nr. 1937.

Sign. BE 0500 D

Grande Sonate / pour le / Piano Forté / avec accompagnement de / Violon et Violoncelle / composée / par / CONRADIN KREUTZER / Op: 23. No. I [hs.] I Prix 6 Frs. / BONN et COLOGNE chez N. SIMROCK. / Propriété de l'éditeur. / No. 1886.

Stimmenmaterial: Pianoforte (23), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Format: 26 x 35, Zustand: Umschlagseiten lose, Ränder eingerissen, Gebrauchsspuren.

Stempel: "C. A. André Frankfurt a. M.", "N.S."; ältere Signatur: Ta 6-1.

888 Kreutzer, Conradin
Trios für Klavier, Violine u. Violoncello G-Dur, op. 23,2

Berlin: N. Simrock, 1889, Pl.-Nr. 9227.

Sign. BE 0501 D

Zwei / leichte / TRIOS / für / Pianoforte / Violine und / Violoncell / von / Conradin Kreutzer / op. 23. / [...] No. 2. G DUR. / Neue Ausgabe. / Preis à Mk 4,50. / Verlag und Eigenthum für alle Länder / von / N. SIMROCK in BERLIN. / 1889. / Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

Stimmenmaterial: [Pianoforte] (23), Violine (7), Violoncell. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Streicherstimmen stark verknickt, teilweise verdreht.

Ältere Signatur: Ta 4-6.

889 Kreutzer, Conradin
Fantasie melancolique für Klavier u. Violoncello oder Fagott, op. 76,4

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 1969.

Sign. BE 0502 D

FANTASIE / Melancolique / pour le / Pianoforte / Violoncelle ou Basson / COMPOSÉE / au Memoire de. St. Helene près de Baaden / Par / CONRADIN. KREUTZER / Propriété de l'Editeur. / Oeuv. 76. No. IV. - Prix 1 Rthlr. - / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: [Pianoforte] (17), VIOLONCELLO obligato. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Besitzvermerk: "Charlotte Orttenberg / 1828."; ältere Signatur: Ta 6-4.

890 Kreutzer, Rodolphe (1766-1831)
5. Konzert für Violine u. Orchester oder Klavier A-Dur, op. 8

Offenbach: Jean André, Pl.-Nr. 4098.

Sign. BE 0504 D [Ferdinand David u. Friedrich Hermann]

Violin-Concerte / älterer Meister / zum Gebrauch am Leipziger Conservatorium der Musik / genau bezeichnet / von / FERDINAND DAVID / und / mit Pianoforte-Begleitung & Cadenzen versehen / von / FR. HERMANN. / [...] / Bearbeitungen Eigenthum des Verlegers für alle Länder / OFFENBACH a/M, bei JOH. ANDRÉ. / [...] // CONCERTO / No. 5. / R. Kreutzer, Op. 8.

[Pianoforte] (23), VIOLINO PRINCIPALE (17) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr starke Gebrauchsspuren, Ausbesserungen, Flecken.

Stempel: "CHR. LORCH / Pianoforte u. Harmonium-Niederlage / Instrumente- u. Musikalien-Handlung / MARBURG / Musikalien-Leih-Institut"; ältere Signatur: Ta 5-5.

Beiliegend: "Cadenz / (zum ersten Satz) / zu R. Kreutzer, Concerto No. 5. / Cadenz von Fried. Hermann / Verlag v. Joh. André in Offenbach a. M. [Pl.-Nr.] 4098".

Nachweis: RISM A/I/5, K 2179.

891 Kreutzer, Rodolphe
5. Konzert für Violine u. Orchester A-Dur, op. 8

Offenbach: J. André, Verl.-Nr. 4098.

Sign. BE 0503 D

5ME. / CONCERTO / pour le Violon, / avec accompagnement de / deux Violons, Alto, Basse, / deux Hautbois & deux Cors, / composé par / R. KREUTZER. / No. 4098 - Prix f: 3.- / A Offenbach s/M, chez J. André.

Stimmenmaterial: Violino principale. (11), Oboe primo (2), Oboe secondo (2), Corno primo in A. (2), Corno secondo in A. (2), Violino primo (7), Violino secondo (5), Viola. (5), Basso e Violoncello. (5), [ferner in neuerem Druck aus dem Verlag Joh. André u. Pl.-Nr. 4098:] CADENZ / zum ersten Satz / [...] / Cadenz von Fried. Hermann. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Bräunung, Bläser-Stimmen nicht auseinander geschnitten.

Ältere Signaturen: 19, Ta 5-4.

Nachweis: RISM A/I/5, K 2179.

892 Kreutzer, Rodolphe
3 Trios für 2 Violinen u. Violoncello, op. 15

Offenbach: Jean André, 2. Ausgabe, Verl.-Nr. 2808.

Sign. BE 1175-7 D-SB EINTRAG 1944

Trois / TRIOS / pour / deux Violons et Basse, / dédiés à son Ami / GARNIER De Lyon, / par / R. Kreutzer. / Oeuvre 15.- / 2de. édition. / No. 2808. Prix f 2,, 45 Xr. / A OFFENBACH sur le mein, chez J. André.

Stimmenmaterial: [...], Violino secondo. (9), Violoncello. (8), [ferner hs.] Violino Imo (9)
 — Ausgabe nicht original, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. "Violino 2do", "Violoncelle"; ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: RISM A/I/5, K 2289 [BE].

893 Kreutzer, Rodolphe
14. Konzert für Violine u. Orchester E-Dur

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 1956.

Sign. BE 1198-7 D-SB EINTRAG 1966

Kreutzer 14me / Concerto [RISM:] Quatorzième concerto pour violon, accompagné de grand orchestre.- Offenbach, Johann André, No. 1956.

Stimmenmaterial: [...], Flauto (2), Oboe primo (1), Oboe secondo (1), Corno primo in E. (1), Corno secondo in E. (1), [...], Violino secondo (5), Violen (3), Basso e Violoncello (3)
 — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: RISM A/I/5, K 2220.

894 Kreutzer, Rodolphe
Lodoiska. Opéra comique (1791) <Ouverture> für Orchester

Berlin: Johann Joachim Hummel, 1800, Verl.-Nr. 1150; auch: Violino [primo] – Stimme (2) des Werkes mit der Pl.-Nr. 182.

Sign. BE 0505 D

OVERTURE / DE L'OPERA LODOISKA, / A / Deux Violons, Deux Altos, Deux Fagottes, / Deux Trompettes, Deux Hautbois, Deux Cors, / Une Petite Flute, Timpane & Basse. / Par / MR. KREUTZER. / Chés J. J. Hummel, à Berlin avec Privilège du ROI, / à Amsterdam au Grand Magazin de Musique et aux Adresses ordinaires. / No. 1150. Prix f 2.- [hs.:] 10.

Stimmenmaterial: PETITE FLUTE (2), OBOE PRIMO (1), OBOE SECONDO (1), FAGOTTO PRIMO A SECONDO (1), CORNO PRIMO in E (1), CORNO SECONDO in E (1), CLARINO PRIMO in E. (1), CLARINO SECONDO in E. (1), TIMPANI (1), VIOLINO PRIMO (3), VIOLINO SECONDO (2), VIOLA PRIMA (2), VIOLA SECONDA (2), BASSO (2), [ferner hs. zu unterschiedlichen Zeiten] Violino Primo. (2), Violino Secondo. (2), Viola prima (statt Corno primo) (2), Viola seconda (statt Corno secondo) (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 100] No. 46, Ta 4-2.

Früher beiliegend: Monsigny, Pierre-Alexandre. Le déserteur <Ouverture> hs. Stimmen: Viola prima (statt Corno primo), Viola seconda (statt Corno secondo) [siehe EINTRAG 1093].

Nachweis: RISM A/I/5, K 2079; Johansson, Hummel ... Bd. I, S. 112.

895 Krommer, Franz (1759-1831)
3 Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello Es-Dur, F-Dur, B-Dur, op. 5

Augsburg: J. Ch. Gombart et Comp, Pl.-Nr. 124.

Sign. BE 1178-1 D-SB EINTRAG 1945

Trois / QUATUORS CONCERTANS / pour / Deux Violons, Alto, / et / Violoncello. / Composés / par / Mr. KROMMER. / Oeuvre V. / AUGSBOURG / Chez I: CH: GOMBART et Comp: Editeurs et Graveurs de Musique. / Prix f 3.

Stimmenmaterial: Violino Primo (14), Violino Secondo (11), Alto (11), Violoncello (11)
 — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler "à Francfort chés Gayl & Hedler", hs. "Violino Primo", "Violino secondo", "Alto", "Violoncello"; hs. Besitzvermerk: "Hübschmann / possessor"; ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: RISM A/I/5, K 2613 [BE]; Walter, Franz Krommer ... S. 103.

896 Krommer, Franz
3 Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello Es-Dur, F-Dur, B-Dur, op. 5

Offenbach: J. André, Verl.-Nr. 932.

Sign. BE 0506 D

TROIS / QUATUORS / pour / deux Violons, Alto / et Violoncelle / composés / par / FRANCOIS KROMMER. / Oeuvre 5me. / No. 932. Prix f 2 ¼ / A Offenbach sur le Mein, chez J. André.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (15), VIOLINO SECONDO (11), VIOLA (11), VIOLONCELLO (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr starke Gebrauchsspuren, Flecken, Ausbesserungen, Fadenheftung in Auflösung.

Hs. Besitzvermerk: Umschläge "G A Claudy", Titelseite "Bosi [?] F[ranz]. Hübschmann" [Musiker am Berleburger Hof]; ältere Signatur: Ta 2-5.

Nachweis: RISM A/I/5, K 2614 [BE]; Matthäus, Johann André ... S. 311.

897 Krommer, Franz

Sinfonie für Orchester F-Dur, op. 12

Offenbach: Jean André, 1797, Verl.-Nr. 1105. [EA].

Sign. BE 1125-3 D-SB EINTRAG 1892

Sinfonie / a / Grand Orchestre / composée par / F. KROMMER. / Oeuvre 12me. / No. 1105. / A Offenbach sur le Mein, chez Jean André. / Prix f 2,, 45 Kr.

Stimmenmaterial: FLAUTO (3), OBOE PRIMO. (3), OBOE SECONDO. (3), FAGOTTO PRIMO. (3), FAGOTTO SECONDO. (3), CORNO PRIMO in F. (2), CORNO SECONDO in F. (2), CLARINO PRIMO in C. (2), CLARINO SECONDO in C (1), TIMPANI in C. (1), VIOLINO PRIMO (7), VIOLINO SECONDO (5), VIOLA (4), BASSO (4), [ferner hs.] Violino Primo (16), Violino Secondo (10). — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Bräunung, Flecken.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 23] No. 23, Ta 4-1.

Nachweis: RISM A/I/5, K 2474 [BE]; Walter, Franz Krommer ... S. 117; Matthäus, Johann André ... S. 342.

898 Krommer, Franz

Concertino für Flöte, Oboe, 2 Hörner, 2 Violinen 2 Violoncello u. Bass, C-Dur, op. 18

Offenbach: J. André, Verl.-Nr. 3829.

Sign. BE 0507 D

CONCERTINO / A / Flauto, Oboe, Violino, due Viole, / due Corni, Violoncello e Basso, / composé & dédié / à / Monsieur le Comte / CHLES. LD. DE HARRACH / Chambellan actuel & conseiller de le régence / de la Basse-Autriche au service de S.M.J.R & A. / PAR / F. KROMMER. / Oeuvre 18me. / No. 3829. – Prix f 2,, 45 Xr / A OFFENBACH s/M, chez J. ANDRE.

Stimmenmaterial: FLAUTO. (6), OBOE. (6), CORNO PRIMO in C. (3), CORNO SECONDO in C (3), VIOLINO (7), VIOLA PRIMA (6), VIOLA SECONDA. (6), VIOLONCELLO (5), BASSO. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung, sonst gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

Nachweis: RISM A/I/5, K 2502 [BE]; Walter, Franz Krommer ... S. 125; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 230.

899 Krommer, Franz

3 Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello C-Dur, F-Dur, B-Dur, op. 19

Wien: Artaria et Comp., 1801, Pl.-Nr. 158. [EA].

Sign. BE 0508 D

[hs. Titelseite:] Krommer / oeuvre 19. [RISM:] Trois quatuors concertants [C, F, B] pour deux violons, alto et violoncelle ... oeuvre 19. Wien: T. Mollo & Co., No. 158.

Quartetto I: Allegro, Andante, Menuetto All[egr]o – Trio, Rondo [C-Dur]; Quartetto II: All[egr]o moderato, Adagio, Menuetto Allegro – Trio, Allegro [F-Dur]; Quartetto III: Allegro, Adagio, Menuetto moderato – Trio, Finale [B-Dur].

Stimmenmaterial: Violino Primo (18), Violino Secondo (16), Viola (16), Violoncello [!] (16) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. "Quartetts"; ältere Signatur: Ta 3-5.

Nachweis: RISM A/I/5, K 2639 [BE]; Weinmann, Artaria ... S. 57: "op. 19, 3 Quartetti (C, F, B), [...] 3 fl. 30x Verl.-Nrn.: 158 und 958".

900 Krommer, Franz

3 Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello C-Dur, F-Dur, A-Dur, op. 26

Wien: Artaria, Pl.-Nr. 877. EA 1801/02.

Sign. BE 0509 D

Trois / QUATUORS / pour / DEUX VIOLONS / Viola e Violoncelle / Composés, et dédiés / a Son Excellence Monsieur de Comte / ADAM RZYSZCZEWSKI / par / Francois Krommer / Oeuvre 26. / a Vienne chez Artaria. / 3 f 30 W.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO. (31), VIOLINO SECONDO. (21), VIOLA. (21), VIOLONCELLO. (21) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Aufgeklebter Zettel des Musikalienhändlers: "à Francfort ches Gayl & Hedler / à la Porte neuve Litt: C: No. 75."; ältere Signatur: Ta 3-5.

Nachweis: RISM A/I/5, K 2650 [BE]; Walter, Franz Krommer ... S. 143; Weinmann, Artaria ... S. 53.

901 Krommer, Franz

2. Sinfonie für Orchester D-Dur, op. 40

Offenbach: Jean André, 1803, Verl.-Nr. 1722.

Sign. BE 1125-2 D-SB EINTRAG 1892

SINFONIE / à / grand orchestre, / dédiée / à / Mr. P. Bernard / par / F. KROMMER. / Oeuvre 40. / No. 1722. Prix f 4.- / A Offenbach s/M, chés Jean André.

Stimmenmaterial: FLAUTO (4), OBOE PRIMO. (3), OBOE SECONDO (3), CLARINETTO PRIMO in A (3), CLARINETTO SECONDO in A (3), FAGOTTO PRIMO. (4), FAGOTTO SECONDO. (3), CORNO PRIMO in D. (3), CORNO SECONDO in D. (3), CLARINO PRIMO in D. (2), CLARINO SECONDO in D. (2), TIMPANI in D. (2), VIOLINO PRIMO. (7) [2 Ex.], VIOLINO SECONDO (5) [2 Ex.], VIOLA. (5), BASSO e VIOLONCELLO. (5) [2 Ex.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 23] No. 23, Ta 4-1.

Nachweis: RISM A/I/5, K 2478 [BE]; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 138.

902 Krommer, Franz

3 Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello Es-Dur, C-Dur, D-Dur, op. 48

Wien: Bureau d' Arts et d' Industrie, Verl.-Nr. 204.

Sign. BE 0510 D

TROIS QUATUORS / pour deux Violons, Alto / et Violoncelle, / composés et dédiés / à / Monsieur le Comte / MAURICE DE FRIES / par / FRANCOIS KROMMER. / Op. 48. / [No.] 204. [Prix hs.] 4 f / à Viennè, au Bureau d' Arts et d' Industrie, / Rue Kohlmarkt No. 269.

Stimmenmaterial: VIOLINO I. (19), VIOLINO II. (16), VIOLA. (18), VIOLONCELLO. (18) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: teilweise starke Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 2-5.

Nachweis: RISM A/I/5, K 2660 [BE]; Walter, Franz Krommer ... S. 166.

903 Krommer, Franz

3 Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello F-Dur, D-Dur, B-Dur, op. 54

Braunschweig: Magazin de Musique dans la rue: die Höhe, Pl.-Nr. 845.

Sign. BE 0511 D

Trois / QUATUORS / pour / deux Violons, Viola et Violoncelle, / composés et dédiés / a Madame Julie de Czindery / née de / WAECHTLER / par / FRANCOIS KROMMER / Oeuw: 54 2 Rth: 12 gge. / à Bronsvic / au Magazin de Musique dans la reue: die Höhe / 845.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO. (21), VIOLINO SECONDO. (15), VIOLA. (17), VIOLONCELLO. (17) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Aufgeklebter Zettel des Musikalienhändlers: "A Francfort sur le Mein, chez J. C. Gayl. / rue Weissadlergasse Let: F. No. 14."; ältere Signatur: Ta 3-5.

Nachweis: RISM A/I/5, K 2675 [BE]; Walter, Franz Krommer ... S. 178.

904 Krommer, Franz

Quintett für 2 Violinen, 2 Violon u. Violoncello Es-Dur, op. 70

Offenbach: J. André, 1817, Pl.-Nr. 3655.

Sign. BE 0512 D

Grand / QUINTETTO / pour / 2 Violons, deux Altos / & Violoncelle / composé par / FRANCOIS KROMMER. / Op: 70. / No. 3655. - Prix f 3,, 30 Xr. / A Offenbach s/m, chez J. André.

Stimmenmaterial: Violino primo (11), Violino secondo (9), Viola prima (9), Viola seconda. (9), Violoncello. (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Titelseite mit verschiedenen farbigen Flecken, sonst sehr gut.

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler: "A Francfort sur le Mein, chez J. C. Gayl. / rue Weissadlergasse Let: F. No. 14."; ältere Signatur: Ta 4-5.

Nachweis: RISM A/I/5, K 2582 [BE]; Walter, Franz Krommer ... S. 198; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 222.

905 Krommer, Franz**3 Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello F-Dur, B-Dur, D-Dur, op. 85**

Bonn: N. Simrock, Pl.-Nr. 1630.

Sign. BE 0513 D

Trois / QUATUORS / pour / deux Violons Alto & Violoncelle / Composés et dédiés [!] à / Mr. JEAN VALENTIN NOBLE / de Hildenbrand / par son Ami / F. KROMMER. / Oeuvre 85. Prix 10 Francs: / A BONN Chez N. Simrock.

Stimmenmaterial: VIOLINO Imo. (28), VIOLINO Ildo. (26), VIOLA. (22), VIOLONCELLO (23) — Ausgabe vollständig, geringe Textverluste, Zustand: Stimmen allgemein verschmutzt, Umschlagseiten Violoncello mit Textverlust gerissen.

Ältere Signatur: Ta 3-5.

Nachweis: RISM A/I/5, K 2687 [BE].

906 Krommer, Franz**Quintett für Klarinette, Violine, 2 Violon u. Violoncello B-Dur, op. 95**

Offenbach: Jean André, Verl.-Nr. 3958.

Sign. BE 0514 D

QUINTUOR / pour Clarinette, Violon, deux Altos / & / VIOLONCELLE / par / F. KROMMER. / Oeuvre 95. / No. 3958. – Prix f 2,, 45 Xr. / à Offenbach s/m, / chez Jean André.

Stimmenmaterial: Clarinetto in B. (7), Violino (7), Viola prima. (7), Viola seconda. (7), Violoncello. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig, teilw. starke Bräunungen und Risse.

Stempel: "JOHANN ANDRÉ in OFFENBACH s/M", in einem Kreis Rundtext u. innen Violine mit Bogen; ältere Signatur: Ta 4-5.

Nachweis: RISM A/I/5, K 2589 [BE]; Walter, Franz Krommer ... S. 234; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 235.

907 Krommer, Franz**6. Quintett für Flöte, Violine, 2 Violon u. Violoncello G-Dur, op. 101**

Wien: S. A. Steiner & Comp., 1820, Verl.-Nr. 3025, Pl.-Nr. S:u:S:3025.

Sign. BE 0515 D

Sechstes / QUINTETT / für / Flöte, / Violin, / zwey Violon und Violoncell. / Componirt und Seiner Hochwohlgeborn / Herrn Anton von Kernhofer / k.k. wirklichen Hofrath, und Oberdirektor der k.k. Privat- / Patrimonial=Avitical= und Familien=Güter=Oberdirektion &. &. / gwidmet / von / FRANZ KROMMER. / 101tes Werk. / No. 3025. – Eigenthum der Verleger. – Preis f 3- C.M. / Wien, bei S. A. Steiner und Comp.

Stimmenmaterial: FLAUTO. (9), VIOLINO. (9), VIOLA PRIMA. (9), VIOLA SECONDA. (7), VIOLONCELLO. (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 182] No. 2, Ta 4-5.

Nachweis: RISM A/I/5, K 2594; Walter, Franz Krommer ... S. 243; Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 1, S. 167.

908 Krommer, Franz**4. Sinfonie für Orchester c-Moll, op. 102**

Offenbach: Jean André, 1820, Verl.-Nr. 4245.

Sign. BE 1125-1 D-SB EINTRAG 1892

Grande / SINFONIE / pour / 2 Violons, Alto, Violoncelle & Contrebasse, / Flûte, 2 Hautbois, 2 Clarinettes, 2 Bassons, / 2 Cors en Mi b majeur, 2 Cors en Ut, 2 Trompettes, / 3 Trombones & Timbales, / respectueusement dédiée / À SON EXCELLENCE / Monsieur le Comte / Rodolphe Wr̄bna, / Conseiller-intime & Grand Chambellan de Sa Majesté l'Empereur d'Autriche, / Chevalier de la Toison d'or, Grand croix de St. Etienne &ca. / PAR / F. KROMMER. / Oeuvre 102. / No. 4 des Sinfonies. / No. 4245. – Prix f 7,30 Xr. / A Offenbach s/M, chez J. André.

Stimmenmaterial: Flauto (7), Oboe primo (7), Oboe secondo (4), Clarinetto primo in B. (5), Clarinetto secondo in B (4), Fagotto primo (5), Fagotto secondo (4), Corno primo in C (4), Corno secondo in C. (4), Corno primo obbligato in Es. (4), Corno secondo obbligato in Es. (4), Clarino primo in C (4), Clarino secondo in C. (3), Tromboe Alto. (4), Trombone Tenore. (2), Trombone Basso. (4), Timpani in C. G. (3), Violino primo (11), Violino secondo. (9), Viola (7), Basso e Violoncello (10), [ferner hs.] Violino primo (18), Violino 2do. (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 23] No. 23, Ta 4-1.

Nachweis: RISM A/I/5, K 2485; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 247.

909 Krommer, Franz**Quintett für 2 Violinen, 2 Violon u. Violoncello F-Dur, op. 106,1**

Offenbach: J. André, 1823, Verl.-Nr. 4731.

Sign. BE 1184-3 D-SB EINTRAG 1952

TROIS / QUINTETTI / pour / deux Violons, deux Altos / & / Violoncelle / composés / PAR / F. KROMMER. / Oeuvre 106. No. 1. / No. 4731. – Prix f 2,, 45 Xr. / A OFFENBACH s/M, chez J. ANDRÉ.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO. (11), VIOLINO SECONDO. (7), VIOLA PRIMA. (7), VIOLA SECONDA. (7), VIOLONCELLO. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. "Violino primo", "Violino 2do.", "Viola prima", "Viola 2 da", "Violoncelle"; ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: RISM A/I/5, K 2598; Walter, Franz Krommer ... S. 250; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 268.

→ **Krommer, Franz**
Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2154f.

→ **Kruse, Georg Richard**
Siehe EINTRAG 985.

910 Kücken, Friedrich Wilhelm (1810-1882)

Sonate für Klavier u. Violine, op. 12,1

Leipzig: J. Schuberth & Co., Pl.-Nr. 2270.

Sign. BE 0516 D

SONATE / für / Pianoforte und Violine / oder Violoncell. / componirt und / Sr. Exellenz dem Herrn General-Lieutenant / FREIHERRN von SELL / gewidmet / von / FR. KÜCKEN. / Op. 12. No. 1 [...] / Ausgabe mit Violine. [...] / J. SCHUBERTH & Co. / LEIPZIG. / Lith. Anst. v. F. W. Garbrecht Leipzig.

Klavierpartitur (17), Violine. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: US lose, Gebrauchsspuren, Risse.

Stempel: "GEORG THIES / Musikalien- und Instrumenten- / Handlung / DARMSTADT."; ältere Signatur: Ta 5-5.

911 Kücken, Friedrich Wilhelm

Duos für Klavier u. Violine, op. 16,1-2

Hamburg: Schuberth & Co., Pl.-Nr. 178-180. [auch erweitert um:] 233.

Sign. BE 0517 D

Quatre Duos / pour le / PIANOFORTE & VIOLON / OU FLÛTE OU VIOLONCELLE / CERTANTS / composés par / FR. KÜCKEN. / [...] / Op. 16. No. I.II. / avec Violon [...] / Propriété des Editeurs. / SCHUBERTH & Co. / HAMBOURG, LEIPZIG & NEW-YORK. / [...].

Stimmenmaterial: PIANOFORTE (22), VIOLINO. (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Bräunung, Flecken.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *", "SCHUBERTH" [?]; ältere Signatur: Ta 5-6.

→ **Kücken, Friedrich Wilhelm**
Lieder <O weine nicht! (Theobald Kerner)> für Gesang und Klavier
Siehe EINTRAG 1819 – Weber-Album.

→ **Kufferath, Hubert Ferdinand (1818-1896)**
6 Morceaux caractéristiques, op. 30
Siehe EINTRÄGE 1512 u. 1513.

912 Küffner, Joseph (1776-1856)

Potpourri (1. Konzert) für Viola u. Orchester D-Dur, op. 57

Offenbach: J. André, 1817, Verl.-Nr. 3720.

Sign. BE 0518 D

Pot-Pourri / pour / Alto principal / avec Accompagnement de / 2 Violons, Alto, Basse, Flûte obligée, 2 Hautbois, / 2 Bassons, 2 Cors, Trompettes & Timbales / dédié a / Son Altesse sérénissime [!] Monseigneur / Albrecht / Prince regnant de Sayn – Wittgenstein – Berlebourg. / Par / JOSEPH KUEFFNER. / Oeuvre 57. / No. 3720 – Prix f: 3.- / A Offenbach s/M, chez J. André.

Stimmenmaterial: Viola principale (9), Flauto obligato (2), Oboe primo (1), Oboe secondo (1), Fagotto primo. (2), Fagotto Secondo (1), Corno primo in D. (1), Corno secondo in D. (1), [...], Clarino secondo in D. (1), Timpani in D et A. (1), Violino primo. (3), Violino secondo (3), Viola (3), Basso e Violoncello (3), [ferner hs.] Clarinetto 1mo in A (2) — Ausgabe vollständig, aber nicht in allen Teilen original, keine Textverluste, Zustand: besonders Solostimme Gebrauchsspuren, Flecken.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 249] No. 14, Ta 4-4.

Widmungsträger ist Albrecht Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1777-1851)

Nachweis: Henke, Joseph Küffner ... Bd. II, S. 26 [BE]; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 225; Zeyringer, Literatur für Viola ... S. 297 [weiteres Ex. in Musik-

bibliothek Rheda]; Williams, Music for Viola ... S. 304 [nennt 1816 als Ersch.jahr]; Drüner, Das Viola-Konzert ... S. 165.

913 Küffner, Joseph
Pieces d' Harmonie für Flöte, 2 Klarinetten, 2 Fagotte u. 2 Hörner,
op. 138,1

[Mainz: B. Schott's Söhne, 1823, Verl.-Nr. 1985].

Sign. BE 1246-1 H-SH EINTRAG 1850 [G. Rossini (*Otello*)]

Pieces d' Harmonie / pour / Flute, deux Clarinettes / deux Cors & deux Bassons. / par / J. Küffner. / Oeuw: 138. Liv. 1. [Titel des zugrundeliegenden Drucks (nach Henke): Pieces d' Harmonie / pour Flute, deux Clarinettes / deux Cors & deux Bassons. / par / J. Küffner. / Oeuw: 138. Liv. 1. 2. No. 1985. / 1986. / Propriété des Editeurs. / Pr. 2 fl. 24 kr. / 5 fs. 25 Cs. / Mayence, chez B. Schott Fils, Editeurs de Musique de S.A.R. le grand Duc de Heßse].

Stimmenmaterial: Flauto in F: [auch Piccolo in Es oder Terzflöte] (5), Clarinetto primo in B. (5), Clarinetto secondo in B. (4), Fagotto primo. (4), Fagotto secondo. (4), Corno primo. (4), Corno secondo. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr starke Gebrauchsspuren, Umschlagbindung in Auflösung.

Hs. Besitzvermerk: "Wilh: Gärte"; Stempel: "B.W."; Spielhilfen: Bleistifteintragungen; ältere Signaturen: No. 8, [überschrieben wurde:] No. 22, Inv. 1852 lfd. No. 381 [?], Ta 5-2.

Nachweis: Henke, Joseph Küffner ... Bd. II, S. 56.

914 Küffner, Joseph
Pieces d' Harmonie für Flöte, 2 Klarinetten, 2 Fagotte u. 2 Hörner,
op. 138,2

[Mainz: B. Schott's Söhne, 1823, Verl.-Nr. 1986]

Sign. BE 1246-2 H-SH EINTRAG 1850 [C. M. v. Weber (*Preciosa*)]

Pieces d' Harmonie / pour Flute, deux Clarinettes / deux Cors & deux Bassons. / par / J. Küffner. / Oeuw: 138. Liv. 2. [Titel des zugrundeliegenden Drucks (nach Henke): Pieces d' Harmonie / pour Flute, deux Clarinettes / deux Cors & deux Bassons. / par / J. Küffner. / Oeuw: 138. Liv. 1. 2. No. 1985. / 1986. / Propriété des Editeurs. / Pr. 2 fl. 24 kr. / 5 fs. 25 Cs. / Mayence, chez B. Schott Fils, Editeurs de Musique de S.A.R. le grand Duc de Heßse].

Stimmenmaterial: Flauto in F: (5), Clarinetto primo in B. (6), Clarinetto secondo in B. (4), Fagotto primo. (4), Fagotto secondo. (4), Corno primo. (4), Corno secondo. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr starke Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; Spielhilfen: Bleistifteintragungen; ältere Signaturen: No. 8, [überschrieben wurde:] No. 22, [? Inv. 1852 lfd. No. 381], Ta 5-2.

Nachweis: Henke, Joseph Küffner ... Bd. II, S. 56.

915 Küffner, Joseph
2. Konzert für Viola u. Orchester A-Dur, op. 139

[Mainz: B. Schott's Söhne, 1824, Verl.-Nr. 2029].

Sign. BE 0519 H

Viola Principale par Küffner. [Titel des Drucks (nach Henke):] CONCERT / pour / Alto Viola / avec accompagnement de / deux Violons, Alto, Violoncelle & Contrebasse, / Flûte obligé, deux Hautbois, deux Bassons, deux Cors, deux Trompettes & Timbales / composé et respectueusement dédié / à / son alteßese Serenißsime / MONSEIGNEUR ALBRECHT / Prince regnant de Sayn-Wittgenstein Berlebourg. / PAR / J. KÜFFNER. / No. 2920. / Oeuw: 139. / Pr. f 4. kr 30. / fs. 10. / Propriété des Editeurs. / Mayence / chez B. Schott fils Editeurs de Musique de S.A.R. le grand Duc de Heßse].

Satzfolge: 1. Allegro (C, A-Dur), 2. Adagio (e, D-Dur), 3. Polonoise (3/4, A-Dur).

Stimmenmaterial: Viola Principale (15), Flauto oblige: (5), Oboe Primo (4), Oboe secondo (4), Fagotto Primo (5), Fagotto Secondo (4), Corno Primo: (3), Corno Secondo: (3), Trompe Primo: in D: (3), Trompe Secondo: in D: (3), Tympani. in A et E: (2), Violino Primo (12), Violino Secondo: (11), Viola. (12), Basso: et Violoncello: (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: besonders bei der Solostimme Gebrauchsspuren und Bräunung.

Hs. Eintrag auf letzter Seite Viola principale-Stimme. "Vorgetragen d. 28. Sept. = 51. v. G. Claudy. / desgl. d. 12. Juni = 53 dit." [Notiz 1851 zunächst mit Bleistift, dann 1853 mit Tinte nachgezogen]; Stempel: "B.W."; Spielhilfen: Fingersätze in Viola principale-Stimme; ältere Signaturen: [Inv. 1852, 1. Nr. 246] No. 11, Ta 4-4.

Das Papier der Orchesterstimmen unterscheidet sich mit seiner grauen Farbe von allen anderen Notenblättern. Der Schreiber ist nicht G. Claudy.

Widmungsträger ist Albrecht Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1777-1851).

Nachweis: Henke, Joseph Küffner ... Bd. II, S. 28; Zeyringer, Literatur für Viola ... S. 297; Williams, Music for Viola ... S. 304; Drüner, Das Viola-Konzert ... S. 165 [Williams u. Drüner nennen 1823 als Ersch.jahr].

916 Küffner, Joseph**7. Sinfonie für Orchester D-Dur, op. 164**

[Mainz: B. Schott's Söhne, 1825, Verl.-Nr. 2356].

Sign. BE 0520 H

Septieme / Sinfonie / pour / deux Violons, Alto, Violoncello et Contre= [!] / basse, Flûte obligée, deux Clarinettes, deux Cors, / deux Trompettes, Basson obligée / et Timballes. / composée par / J. Küffner op. 164. [Titel des zugrundeliegenden Drucks (nach Henke);] Septieme / SINFONIE / pour / deux Violons, Alto, Violoncello et Contrebasse, / Flûte obligée, deux Clarinettes, deux Cors, / deux Trompettes, Basson obligée / et Timballes, / composée par / Joseph Küffner / Oeuvre 164. / No. 2356. / Propriété des Editeurs / pr. 6 fl / Mayence, chez B. Schott Fils.

Satzfolge: 1. Poco Adagio (♩, d) – Allegro assai (♩, D), 2. Spagniola. Andantino con moto quasi Allegretto (3/4, D), 3. Menuetto Allegro (3/4, D), 4. Finale Presto (♩, D).

Stimmenmaterial: Flauto. oblig. (10), Clarinetto. 1mo. in C. (1), Clarinetto. 2do in C. (6), Fagotto Obligato (6), Corno 1mo in D. (4), Corno. 2do in D. (4), Tromba 1mo D. (4), Tromba 2do in D. (4), Tympani. in D. A. (4), Violino. 1mo (10), Violino. 2do (9), Viola. (8), Violoncello et Basso (12). [2 Papiersorten: weiß und rosa, vermischt verwendet] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: stellenweise fleckig, sonst gut.

Wasserzeichen: in dem rosafarbenen Papier "AJB" (3 Stege); hs. Besitzvermerk: "Poss: C: A: Fettweiss.", "~~Pos. Wilhelm Kinna.~~"; ältere Signaturen: No. 4, Ta 4-2.

Nachweis: Henke, Joseph Küffner ... Bd. II, S. 24 [BE].

917 Küffner, Joseph**1. Ouverture espagnole für Orchester (1819), WoO 3**

Offenbach: Jean André, 1818-19, Verl.-Nr. 3998.

Sign. BE 0521 D

Ouverture / A L'Espagnole / pour / deux Violons, Alto, Basse, / 2 Flûtes, 2 Hautbois, 2 Clarinettes, / 2 Bassons, 2 Cors, Trompettes & Tymbales / composée par / JOSEPH KU^{FF}NER. / No. 1. / No. 3998 – Prix f: 3.- / A Offenbach s/m, chez J. André.

Stimmenmaterial: Flauto primo. (3), Flauto secondo. (2), Oboe primo. (2), Oboe secondo (2), Clarinetto primo in C (2), Clarinetto secondo in C. (2), Fagotto primo (2), Fagotto secondo (2), Corno primo in C. (2), Corno secondo in C (2), Clarino primo in C (2), Clarino secondo in C. (2), Timpani in C. et G. (1), Violino primo. (5), Violino secondo (5), Viole. (3), Basso e Violoncello. (3), [ferner hs.] Violino Imo (4), Violino Ildo (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. "P.E / f 6, 60 gr", Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 104] No. 50, Ta 4-2.

Nachweis: Henke, Joseph Küffner ... Bd. II, S. 345; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 237; Pelker, Die deutsche Konzertouvertüre ... Teil 1, S. 398-399.

→ Küffner, Joseph

Siehe EINTRAG 1421 und Deest-Verz. EINTRAG 2156f.

918 Kuhlau, Friedrich (1786-1832)**Quartett für Klavier, Violine, Viola u. Violoncello A-Dur (1821), op. 50**

Bonn, Köln: N. Simrock, 1822, Verl.-Nr. 2045. [EA].

Sign. BE 0522 D

Grand Quatuor / pour le / FORTE_PIANO / Violon. Alto & Violoncelle / composé et dédié à son ami / Antoine Keyper / par / F. KUHLAU. / Op. 50. Prix 9 Francs. / BONN et COLOGNE chez N SIMROCK. / Propriété de l'éditeur. / 2045.

Stimmenmaterial: [Forte-Piano] (32), Violino. (10), Viola. (10), Violoncello. (10) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 26 x 34 (Pianoforte), Zustand: Forte-Piano-Stimme mit Ausbesserungen und Gebrauchsspuren, Flecken u. a. von Kerzenwachs.

Hs. Besitzvermerk: "Wittgenstein"; ältere Signatur: Ta 2-5.

Nachweis: Fog, Kuhlau ... S. 60-61.

919 Kuhlau, Friedrich**William Shakespeare. Schauspiel <Ouverture> (1825-26) für Orchester, op. 74**

Leipzig: C. F. Peters, ca. 1828, Pl.-Nr. 2137.

Sign. BE 0523 D

OVERTURE / de l' Opera: / William Shakespeare / à grand Orchestre / COMPOSÉE / par / Fr. Kuhlau. / Propriété de l'Editeur. / LEIPZIG / au Bureau de musique de C. F. Peters. / Pr. 3 Rth. / Enregistré dans l'archive de l'union.

Stimmenmaterial: FLAUTO PRIMO. (4), FLAUTO SECONDO E PICCOLO. (3), OBOE PRIMO. (3), OBOE SECONDO (3), CLARINETTO PRIMO in C. (3), CLARINETTO SECONDO in C. (3), FAGOTTO PRIMO. (3), FAGOTTO SECONDO (3), CORNO PRIMO in

F. (3), CORNO PRIMO in C. (2), CORNO SECONDO in F. (3), CORNO SECONDO in C. (2), TROMBA PRIMA in C. (2), TROMBA SECONDA in C. (2), TROMBONE BASSO. (2), TIMPANI in C. G. (2), TAMBURO GRANDE e PIATTI (1), TRIANGOLO. (2), VIOLINO PRIMO (6), VIOLINO SECONDO (5), VIOLA. (5), VIOLONCELLO et BASSO. (5), [ferner hs.] Violino Primo (9), Violine Secondo (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; "* C. F. PETERS * LEIPZIG" (2x); ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 99] No. 45, Ta 7-2.

Nachweis: Fog, Kuhlau ... S. 83-84; Potyra, Theatermusikalien Coburg ... Bd. I, S. 307.

920 Kuhlau, Friedrich
Roverborgen – Die Räuberburg. Singspiel <Ouverture>, bearb. für Klavier, Flöte u. Violine (1813), op. 129

Hamburg: A. Cranz, 1822.

Sign. BE 1186-2 D-SB EINTRAG 1954

OUVERTURE / für Piano Forte / Flöte und Violine, / aus der Oper / DIE RA^eUBERBURG / von / F. KUHLAU. / (Eigenthum des Verlegers.) / Neuer Clavierauszug vom Componisten. / Hamburg bei A. Cranz.

Stimmenmaterial: [Piano-Forte] (7), VIOLINO. (2), FLAUTO. (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 24,5 x 32,5 (Pfte.), Zustand: Gebrauchsspuren, teilweise fleckig.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Fog, Kuhlau ... S. 140.

→ **Kuhlau, Friedrich**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2158.

921 Kummer, [Friedrich August]
2 Amusements für Violoncello und Klavier op. 14 [?]

[Offenbach: André, 1831], Pl.-Nr. 5389.

Sign. BE 0524 D

[kein Titelblatt] *Kummer. op. 11. / No. 1*

Satzfolge: No. 1 Adagio e Rondo scherzoso; No. 2. Divertimento.

Klavier (15), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Rücken der Umschlagseiten gerissen.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

Die Pl.-Nr. 5389 passt zu den 2 Amusements von Kummer, erschienen im Verlag André, die allerdings die Opuszahl 14 führen.

Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 298.

922 Kummer, [Friedrich August]
Entre = Act's für Orchester

Sign. BE 0525 H

Entre = Act's v. Kum(m)er.

Satzfolge: 1. Marcia, 2. Pollacca, 3. Allegro agitato, 4. Pollacca, 5. All[egr]o furioso, 6. Menuetto, 7. Menuetto, 8. All[egr]o moderato, 9. Pollacca, 10. All[egr]o, 11. Allegretto.

Stimmenmaterial: Flauto. (12), Oboe. (12), Clarinetto in A. (12), Fagotto. (10), Corno 1mo in D. (8), Corno 2do in D. (8), Violino 1mo. (17), Violino 2do. (16), Viola. (15), Violoncello (15), Basso. (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "MUS. LEIH-ANST. f. ORCHESTER / Leipzig / * A THUMMLER *"; ältere Signaturen: "1575", Ta 5-2.

→ **Kummer**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2159.

923 Kummer, Friedrich August (1797-1879)
Duos für Violine u. Violoncello, op. 15

[Leipzig: Breitkopf & Härtel?], Pl.-Nr. 5165.

Sign. BE 1126-2 D-SB EINTRAG 1893

[keine Angaben, nach Umschlag des Sammelbandes:] *"F. A. Kummer. / Duetten p. Violon et cello op. 15.*

Satzfolge: No. 1. Adagio e Rondo; No. 2 Fantasia über französische und spanische Lieder. (Fantaisie sur chansons francaises et espagnoles): Lass mich weinen liebe Mutter. – Arthur, sie entfernt dich. – Airs Espagnols. (el Vejuquito.); No. 3 Recitativo e Variazioni.

Stimmenmaterial: [...], VIOLONCELLO. (19) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Tb 7-2.

Nachweis: Weigl, Handbuch Violoncell-Literatur ... S. 100; Altmann, Kammermusik-Katalog ... S. 94.

924 Kummer, Friedrich August
Duos für Violine u. Violoncello, op. 67
 [Leipzig: Breitkopf & Härtel?], Pl.-Nr. 6515.

Sign. BE 1126-1 D-SB EINTRAG 1893

[kein Titelblatt] F. A. Kummer, Op. 67.

Satzfolge: No. 1. Duo (D); No. 2. Introduction – Thème suisse (G).

Stimmenmaterial: [...], VIOLONCELLO. (8) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Tb 7-2.

Nachweis: Weigl, Handbuch Violoncell-Literatur ... S. 100.

925 Kummer, Friedrich August
Vier Salon-Stücke über Motive ... von R. Wagner <Introduction u. Lied "An den Abendstern" aus "Tannhäuser"> für Violoncello u. Klavier, op. 119, 2
 Berlin: Adolph Fürstner (C. F. Meser), Pl.-Nr. 532.

Sign. BE 0526 D [Richard Wagner]

VIER / SALON-STÜCKE / über Motive aus / Rienzi, Holländer & Tannhäuser / von Richard Wagner / für das VIOLONCELL & PIANO von / F. A. KUMMER. / Op. 119. / [...] / No. 2. Jntroduction & Lied "An den Abendstern" aus Tannhäuser, Pr 1 Mk. 30 Pf. / [...] / Eigenthum des Verlegers. Eingetragen ins das Vereinsarchiv / BERLIN, / [Wappen] / ADOLPH FÜRSTNER / (C. F. Meser.) / Königl. Sächs. Hof-Musikalien Handlung. / [...].

[Klavierpartitur] Piano. (5), Stimmen: Violoncello. (1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 6-4.

→ **Kummer, Gotthelf Heinrich (1774-1857)**
 Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2159.

926 Kummer, Kaspar (1795-1870)
Quintett für 2 Flöten, Viola, Gitarre u. Violoncello C-Dur, op. 75
 Offenbach: Jean André, 1834, Verl.-Nr. 5727.

Sign. BE 0527 D

QUINTETTO / pour deux Flûtes, / Alto, Guitarre et Violoncelle / composé et dédié a / SON ALTESSE SÉRÉNISSIME / Monsieur le Prince / Albrecht / de Sayn-Wittgenstein-Berlebourg &c. &c. / par / GASPARD KUMMER. / Œuvre 75. / Ce Quintetto se vend aussi en Trio pour Flûte, Alto et Pianoforté pour f 1., 48 Xr = rt 1.- / No. 5727. Propriété de l'editeur. Prix f 2., 24 Xr. / rt 1., 8 ggr. / A Offenbach s/m, chez Jean André. / Enregistré aux Archives de l'Union.

Satzfolge: 1. All[egr]o. non tanto, 2. Andante poco Adagio, 3. Minuetto, 4. Allegretto con moto.

Stimmenmaterial: FLAUTO PRIMO (7), FLAUTO SECONDO (5), VIOLA (6), VIOLONCELLO (5), CHITARRA (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut. Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 291] No. 2, Ta 6-4.

Widmungsträger ist Albrecht Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1777-1851).

Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 314.

927 Kummer, Kaspar
Trio für Flöte, Viola u. Pianoforte C-Dur

Sign. BE 0528 H

Trio / pour Flûte, / Alto et Pianoforté, / composé et dédié a / Son Altesse Sérénissime / Monseigneur le Prince / Albrecht / de Sayn-Wittgenstein Berlebourg &c.&c. / par / Gaspard Kummer.

Satzfolge: 1. All[egr]o non tanto (C, C), 2. Andante poco Adagio (C, e) – Poco Allegretto Scherzando (2/4, E) – Tempo 1mo (C, e-E), 3. Menuetto All[egr]o non tanto (3/4, C), 4. Allegretto con moto (3/4, C).

Stimmenmaterial: Flauto (7), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 6-6.

Widmungsträger ist Albrecht Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1777-1851). Der Verlag André veröffentlichte parallel zu dem in EINTRAG 926 aufgeführten Quintett mit der gleichen Opuszahl 75 und der nachfolgenden Pl.-Nr. 5728 ein Trio für Flöte, Viola und Klavier von K. Kummer, dessen handschriftliches Widmungsexemplar möglicherweise hier vorliegt.

Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 314.

→ **Kunath**

Der Abschiedsabend

Siehe EINTRAG 1803 – Pantheon für Pianoforte, No. 1.

928 Kunkel, Gotthold

Le courcaillet. Étude für Klavier, op. 5

Frankfurt: Th. Henkel, Pl.-Nr. T. H.24.

Sign. BE 0529 D

à Monsieur / Maximilian Mayer / Le courcaillet / (Wachtelschlag) / Etude de Salon / pour Piano par / GOTTHOLD KUNKEL. / Op. 5 / Propriété de l' Editeur / FRANCFORT s/M chez TH. HENKEL. / Leipzig, B. Hermann. Wien, C. A. Spina / Prix 36 Xr.

Piano (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

929 Kurpinski, Karol Kazimierz

Kalmora. Oper (1820) <Ouverture> für Orchester E-Dur, op. 14

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1826, Pl.-Nr. 4310.

Sign. BE 0530 D

OVERTURE / de l'Opéra / Kalmora / à grand Orchestre / composée / par / C. KURPINSKI. / Oeuw. 14 – Pr: 1 Thlr. 8 Gr. / à Leipsic / Chez Breitkopf & Härtel.

Stimmenmaterial: FLAUTO 1o. (2), FLAUTO 2o. (2), OBOE 1o. (1), OBOE 2o. (2), CLARINETTO 1o. in A. (2), CLARINETTO 2o. in A. (2), FAGOTTO 1o. (2), FAGOTTO 2o. (2), CORNO 1o. in E. (2), CORNO 2o. in E. (2), TROMBA 1o. in D. Obligato (2), TROMBA 2o. in E. (2), TAMPANI in E. A. (2), VIOLINO 1o. (5), VIOLINO 2o. (3), VIOLA (3), VIOLONCELLO e BASSO (3) [ferner] Violino 1o. (7), Violino 2do. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: No. 57, Ta 3-4.

→ **Labarre, Théodore**

Siehe EINTRAG 2120.

930 Labitzky, Joseph (1802-1881)

Die Mailänder. Walzer für Violine [u. Klavier], op. 233

[vermutlich Leipzig: Hofmeister], Pl.-Nr. 5003.

Sign. BE 1174-1 D-SB EINTRAG 1943

Die Mailänder. / WALZER / v. Jos. LABITZKY. Op. 233.

Stimmenmaterial: VIOLINO (4), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Tb 7-2.

Vgl. Verlage und Verlagsnummern in: BSB-Musik, Bd. 9, S. 3612-3614.

931 Labitzky, Joseph

Lebensbilder. Walzer für Violine [u. Klavier], op. 255

[vermutlich Leipzig: Hofmeister], Pl.-Nr. 5027.

Sign. BE 1174-4 D-SB EINTRAG 1943

Lebensbilder. Walzer / von JOSEPH LABITZKY Op. 225.

Stimmenmaterial: Violine (4), [...] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Tb 7-2.

Vgl. Verlage und Verlagsnummern in: BSB-Musik, Bd. 9, S. 3612-3614.

932 Labitzky, Joseph

Dornröschen-Galopp für Orchester

Sign. BE 1250-31 H-SH EINTRAG 1860

No. 31. Dörnroschen [!] Galopp v. Labitzki

(2/4) – Finale (2/4, Es).

Stimmenmaterial: Corno Tenore (3), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

933 Labitzky, Joseph
Essex-Walzer für Orchester

Sign. BE 1250-18 H-SH EINTRAG 1860

No. 18. *Essex=Walzer v: Labitzky.*

Stimmenmaterial: [...], Tuba — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.
 Ältere Signatur: Ta 2-3.

→ **Labitzky, Joseph**
Eugenien-Galopp für Orchester

Siehe EINTRAG 1859 - Werke für Blasorchester III.

934 Lachner, Franz (1803-1890)
Sinfonie passionata "Preis-Sinfonie" für Orchester c-Moll, op. 52

Wien: Tobias Haslinger, 1836, Pl.-Nr. T. H. 6999.

Sign. BE 0531 D

[kein Titelblatt] PREIS-SINFONIE / von Fr: Lachner. / (6999.) / Eigentum u. Verlag der k. k. Hof- Kunst- u. Musikalienhandlung / des Tobias Haslinger in Wien. [Titel nach Weinmann:] Preis-Sinfonie f. d. Concert spirituel in Wien".

Stimmenmaterial: PICCOLO. (3), 1te FLÖTE. (15), 2te FLÖTE. (10), 1te OBOE. (10), 2te OBOE. (8), 1te CLARINETTE in B. (12), 2te CLARINETTE in B. (9), 1ter FAGOTT. (15), 2ter FAGOTT (12), 1tes HORN. (7) [Notenblatt m. hs. Einfügungen beiliegend], 2tes HORN. (6), 3tes HORN. (5), 4tes HORN. (4), 1te TROMPETE. (3), 2te TROMPETE. (3), ALT=POSAUNE. (3), TENOR=POSAUNE (3), BASS=POSAUNE (4), PAUKEN (4), 1te VIOLINE. (23) [2 Ex.], 2te VIOLINE. (21) [2 Ex.], VIOLA. (21) [2 Ex.], VIOLONCELL. (21) [2 Ex.], CONTRA-BASS (18) [2 Ex.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leicht fleckig, sonst gut, alle Stimmen mit Fadenheftung in blaue Umschläge eingebunden.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 29] No. 28, Ta 2-1.

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 2, S. 75.

→ **Lachner, Franz**
Lieder <Ein geistlich Abendlied> für 4 Singstimmen

Siehe EINTRAG 1819 – Weber-Album.

935 Laemmerhirt, G.
2 Sonaten für Klavier 4hdg. G-Dur, B-Dur, op. 2

Offenbach: Jean André, 1798, Verl.-Nr. 1166.

Sign. BE 0532 D

DEUX SONATES / faciles / à quatre mains / pour le Piano-Forte / composées par / G. Laemmerhirt. / No. 1166. – Prix f 2,- / Oeuvre II. / A Offenbach s/M chez Jean André.

Pianoforte (27) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 22 x 32, Zustand: gut.

Hs. Besitzvermerk: "F P L.", "Frederique Ortttenb[ur]g."; ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Matthäus, Johann André ... S. 354.

936 Lafont, Charles Philippe (1781-1839)
4. Konzert für Violine u. Orchester D-Dur

Pl.-Nr. 1020 [Basso auch:] 1021.

Sign. BE 0533 D

[kein Titelblatt] P. LAFONT. / 4e. CONCERTO.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE. (15), FLAUTO 1o. (3), FLAUTO 2o. (1), OBOE 1o. (3), OBOE 2o. (1), CLARINETTO 1o. (3), CLARINETTO 2o. (3), FAGOTTO 1o. (3), FAGOTTO 2o. (3), CORNO 1o. in D. (3), CORNO 2o. in D. (1), TROMBONE 1o. et 2o. (1), TIMBALES en Ré. (1), VIOLINO 1o. (9), VIOLINO IIo. (5-8), ALTO. (5), BASSO. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Titelseite fehlt, Solostimme beschädigt, Bräunung.

Ältere Signatur: Ta 5-4.

937 Lafont, Charles Philippe
5. Konzert für Violine u. Orchester C-Dur

Offenbach: J. André, 1818-19, Verl.-Nr. 3886.

Sign. BE 0534 D

Cinquième / CONCERTO / pour le Violon / accompagné de / deux Violons, Alto, Basse, / Flûte, 2 Hautbois, 2 Clarinettes, 2 Cors, / 2 Bassons, 2 Trompettes, & Timbales, / Par / C. P. LAFONT, / No. 3886 – Prix f: 3,, 30 Xr / A Offenbach s/M, chez J. André.

Stimmenmaterial: Violino principale (13), Flauto (2), Oboi (2), Clarinetti in C. (3), Fagotti (2), Corni in C. (3), Clarini in C. (2), Timpani in C. (1), Violino primo (6), Violino

secondo (6), Violen. (4), Basso e Violoncello. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren in Solostimme, sonst gut.

Auf der Solostimme ist die Verlagsangabe überklebt mit: "à Bonn, chez N. Simrock."; ältere Signatur: Ta 5-4.

Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 232.

938 Lafont, Charles Philippe

6. Konzert für Violine u. Orchester A-Dur

Offenbach: J. André, (1820), Pl.-Nr. 4190.

Sign. BE 0535 D

[kein Titelblatt] Lafont 6me.

Stimmenmaterial: Violino principale. (3-12), Flauto. (3), Oboe primo e secondo. (3), Corno primo e secondo (3), Fagotto primo e secondo (3), Violino primo. (8), Violino secondo. (5), Viola. (6), Basso e Violoncello. (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fehlend Titelblatt u. Solostimme S. 2, hier auch Bräunung und Gebrauchsspuren, sonst gut.

Ältere Signatur: Ta 5-4.

Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 245.

939 Lafont, Charles Philippe

Airs Suisses. Variationen für Violine u. Orchester

Offenbach: J. André, 1820, Verl.-Nr. 4194.

Sign. BE 1190-1 D-SB EINTRAG 1967

Souvenir du Simplon, / AIRS SUISSES / Variés pour le Violon / avec Accompagnement d'Orchestre, / Dédiés à sa Femme / par / CH. PH. LAFONT. / NO. 4194. — Prix f: 2., 45 Xr. / A Offenbach s/m, chez J. André.

Stimmenmaterial: Violino principale (7), Flauto (1), Oboe 1mo. et 2do. (2), Clarinetten (3), Fagotti (1), Corno 1mo et 2do in C. (3), Clarino 1mo et 2do (2), Timpani in C (1), Violino primo. (5), Violino secondo. (3), Viola. (3), Basso e Violoncello (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Flecken.

Hs. Besitzvermerk: "Bender Florschütz", "Hübschmann"; ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 245.

→ **Lafont, Charles Philippe**

Siehe EINTRAG 717 – Herz, Henri u. C. P. Lafont. Duo concertant.

940 Lange, Gustav (1830-1889)

Opern-Potpourri für Flöte, Klarinette, 2 Violinen, Viola u. Bass

Dresden-Neustadt: J. G. Seeling, Verl.-Nr. 661.

Sign. BE 1235-2 D-SD EINTRAG 1807 [div.]

[*"Sammlung / beliebter Opern-Arien, Lieder, Tänze und Märsche u. s. w. für Sextett.", Heft 6,] No: 17. Opern=Potpourri / von Lange.*

Inhalt: Barbier von Sevilla, Lucia, Figaro's Hochzeit, Nachtwandlerin, Zampa, Puritaneer, Lucia, Zampa.

Stimmenmaterial: Flauto (2), Clarinetto in A. (2), Violino I. (2), Violino II. (2), Viola. (2), Basso (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

→ **Lange Gustav**

Siehe EINTRAG 1694.

941 Lanner, Joseph (1801-1843)

Amors-Flügel. Walzer für Klavier (1837), op. 120

Wien: Pietro Mechetti quondam Carlo, 1837, Verl.-Nr. No. 2898, Pl.-Nr. P.M. No. 2898.

Sign. BE 1164-3 D-SB EINTRAG 1927

AMORS=FLÜGEL. / WALZER / für das / PIANOFORTE / IHRER KÖNIGLICHEN HOHEIT / der durchlauchtigsten Frau Herzogin / HENRIETTE VON WÜRTEMBERG / geborenen Prinzessin von Nassau=Weilburg etc. / ehrfurchtsvoll gewidm. / von / JOSEPH LANNER. / Eigenthum der Verleger. / Eingetragen in das Vereinsarchiv. / 120tes Werk. Preis fl. - 45 x. C. M. 12 Gr. / WIEN, / bei Pietro Mechetti quondam Carlo, / Michaelsplatz No. 1153. / Leipzig, bei Fr. Hofmeister. Berlin, bei T. Trautwein.

Klavierpartitur (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

Nachweis: Krenn, Lanner ... S. 106; Weinmann, Mechetti ... S. 74.

942 Lanner, Joseph

Nacht-Violen. Walzer für Violine u. Klavier (1840), op. 160

Wien: Pietro Mechetti quondam Carlo, 1840, Pl.-Nr. [Pianoforte:] P. M. No. 3395., [Violino:] P. M. No. 3395 & 3396.

Sign. BE 0536 D

WALZER / für die / VIOLINE / mit Begleitung des Pianoforte / von JOS. LANNER. / [...] / No. 26. Nacht-Violen. Walzer. 160stes Werk. / [...] / Eigenthum der Verleger. / Eingetragen in das Vereins-Archiv. / Preis [hs.] f 45. x.C.M. / WIEN, bei Pietro Mechetti q[on-]da[m]. Carlo. / [...]

Stimmenmaterial: PIANOFORTE. (7), VIOLINO PRIMO (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Radierungen in der Preisspalte.

Ältere Signatur: Ta 5-6.

Nachweis: Krenn, Lanner ... S. 113; Weinmann, Mechetti ... S. 89.

→ **Lanner Joseph**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2161.

943 Lasso, Orlando di (1532-1594)

14. Buch ... 18 ital. u. 6 franz. Chansons, 6 Motetten

Antwerpen: Tylman Susato, 1555.

Sign. BE 1200-1 D-SB EINTRAG 1968

LE QVATOIRSIESME / Liure a quatre parties contenant / DIXHVYCT CHANSONS ITA- / liennes, Six chansons francoises, & Six Motetz faitz / (a la Nouvelle composition d'aucuns d' Italie) par / Rolando di Lassus Nouuellement Impri- / me en Anuers par Tylman Susato / Imprimeur de Musique. / SVPERIVS. [CONTRATENOR / TENOR / BASSVS] / AVECQ GRACE ET PRIVI- / lege de la Maieste Imperiale. pour quatre / ans. Lan M.D.LV Soub- / signe de Lange.

Stimmenmaterial: 4 Stimmbücher SVPERIUS., CONTRATENOR., TENOR., BASSVS — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 15,7 x21, Zustand: gut.

Ältere Signaturen: FB Berleburg Cat. A Litr. S Nro. 27, Ta 1-2.

Zum Abschluss "Calami sonum ferentes" von Cipriano de Rore.

Nachweis: RISM A/I/5, L 755 [BE]; Meissner, Der Antwerpener Notendrucker ... Bd. II, S. 110-111, Bez. auf RISM 1555/19.

944 Lasso, Orlando di

3. Buch der Chanons zu 4, 5 u. 6 Stimmen

Löwen: Pierre Phalèse, 1562.

Sign. BE 1200-2 D-SB EINTRAG 1968

TIERS LIVRE DES / CHANSONS A QVATRE CINQ ET SIX / PARTIES NOUVELLEMENT COMPOSEES PAR / Orlando di Lassus, Et de nouueau plus correctement que cy deuant / Imprimées & emendées, Conuenables tant aux instru= / mens Comme à la Voix. / SVPERIVS. [CONTRATENOR / TENOR / BASSVS] / [Abbildung Melpomene; links, oben und rechts davon die folgenden 3 Zeilen] / Comme L'escarboncle estant / en Or enclin (***) ainsi Musique / est en conuiue de vin. Eccl. xxxij. / Imprimé à Louain par Pierre Phalèse Libraire Juré. L'an. M.D.LXII / AVECQ GRACE ET PRIVILEGE.

Stimmenmaterial: 4 Stimmbücher SVPERIUS., CONTRATENOR., TENOR., BASSVS — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 15,7 x21, Zustand: gut.

Hs. Zusatz: auf der letzten Seite "O Meli boce Deus nobis haec aia fecit" [?]; ältere Signatur: Ta 1-2.

Als angebundener Band zu EINTRAG 1968 nicht eigens ausgewiesen in FB Berleburg Cat. A Litr. S Nro. 27.

Nachweis: RISM A/I/5, L 770 [BE*].

945 Lasso, Orlando di

Sacrae cantiones

Nürnberg: Johannes Montanus & Ulricus Neuberus, 1563.

Sign. BE 1200-6 D-SB EINTRAG 1968

SACRAE CANTIO= / NES QVINQVE VOCVM, TVM VIVA / VOCE, TVM OMNIS GENERIS INSTRV= / mentis cantatu commodissimae. / IAM PRIMVM IN LVCEM EDITAE. / Authore Orlando di Lassus. / DISCANTVS [ALTUS / TENOR / BASSVS] [Dekor] / NORIBERGAE, / Apud Ioannem Montanum, & Vtricum Neuberum. / Anno M. D. LXIII.

Stimmenmaterial: 4 Stimmbücher SVPERIUS, ALTUS, TENOR, BASSVS — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 15,7 x21, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 1-2.

Als angebundener Band zu EINTRAG 1968 nicht eigens ausgewiesen in FB Berleburg Cat. A Litr. S Nro. 27.

Nachweis: RISM A/I/5 L 775 [BE].

946 Latour, T.**Divertissement über Themen aus "Der Barbier von Sevilla" von G. Rossini für Klavier 4hdg.**

Sign. BE 0537 H [Gioachino Rossini]

Divertissement / pour / Piano Forté à 4 Mains / sur 4. airs de l'opera: / Le Barbier de Sevilla, de Rossini / par T. Latour.

Satzfolge: 1. Dun que io son? (C, G), 2. Ecco vidente il cielo (2/4, C), 3. All' idea di quel metallo (C, G), 4. Numero quindici (3/8, G).

Klavierpartitur (31) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 26 x32, Zustand: sehr saubere Handschrift.

Hs. Besitzvermerk: F.P L.; ältere Signaturen: 17, 2, Ta 7-2.

947 Lauska, Franz (1764-1825)**Sonate für Klavier B-Dur, op. 20**

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 988.

Sign. BE 0538 D

SONATE / pour le / Pianoforte / composée et dédiée / à Mr. Heim, Conseiller privé / par / F. Lauska / Oe. 20. Pr. 14 Gr. / Chez C. F. Peters, / Bureau de Musique a Leipzig.

Pianoforte (12) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 22 x32, Zustand: gut.

Hs. Besitzvermerk: "Charlotte O."; Spielhilfen: gel. Fingersätze u. a.; ältere Signaturen: No. 11, Ta 6-1.

→ **Lautner****Eisenbahn=Actien Schwindel Galopp**

Siehe EINTRAG 1858 – Werke für Blasorchester II.

→ **Lebert, Sigmund**

Siehe EINTRAG 271.

948 Lecarpentier, Adolphe Clair (1809-1869)**Oberon-Fantasie für Klavier, op. 100**

Offenbach: Jean André, Verl.-Nr. 7165.

Sign. BE 0539 D [Carl Maria von Weber]

à Mademoiselle Louise Raver, de Bordeaux. / OBERON / Fantaisie / Pour le / PIANO / composée / PAR / A. Lecarpentier / Op. 100. / No. 7165. Pr. 54 Kr. / OFFENBACH s/M, chez JEAN ANDRÉ. / LONDON, AUGENER & Co. / 86 Newgate Str.

Pianoforte (10) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Bräunung.

Stempel: "TH HENKEL's MUSIKALIENHANDLUNG / (A. STAMM) / FRANKFURT a M / Theaterplatz No. 6"; ältere Signatur: Ta 6-1.

949 Leduc, A.**Fantaisies mignonnes für Klavier, op. 123,1**

Paris: J. Meissonier, Pl.-Nr. J.M. 2100.

Sign. BE 0540 D [div.]

Fantaisies mignonnes. / 6 / PETITS / MORCEAUX / sur des motifs de / A. de Beauplan, Mlle. Puget, Clappisson et Artus, / POUR / PIANO / PAR / A. LEDUC. / Op: 123. En 2 Suites Chaque 6f. / Ire. SUITE. [...] / A PARIS, chez J. Meissonier, Rue Dauphine, 22. / J.M. 2100. 2101.

Piano (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: stark beschädigt, Ausbesserungen.

Etikett auf Umschlag: "Magasin de Musique et d'Instruments / DE / MR. MARTINET / Grande Rue No. 4, à GENÈVE / PIANOS A VENDRE ET A LOUER / Abonnements de Musique, – Cordes d'Italie." folgen hs. Titel, Komponist u. Opuszahl; Stempel: "MAGASIN de MUSIQUE / L. MARTINET / GENÈVE", "J. Meissonier"; Spielhilfen: Fingersätze und Anweisungen; ältere Signaturen: 3102., Ta 6-1.

→ **Leeder, Johann Wilhelm**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2010f.

→ **Legrand**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2162.

950 Léonard, Hubert (1819-1890)**Fantasie über "Gott erhalte Franz den Kaiser" von J. Haydn für Violine solo, 2 Violinen, Viola u. Violoncello oder Violine u. Klavier, op. 2**

Offenbach: Jean André, Verl.-Nr. 6719.

Sign. BE 0541 D [Joseph Haydn]

Souvenir de Haydn. / FANTAISIE / sur l'air: "Gott erhalte Franz den Kaiser" / pour le / Violon / avec accompagnement de / QUATUOR ou de PIANOFORTE / dédiée à / Madame Francotte-Pieltain / et composée par / H. LÉONARD. / Œuvre 2. / No. 6719 Propriété des Editeurs. [...] / OFFENBACH s/m, chez JEAN ANDRÉ. / [...].

Klavierpartitur (11), Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE. (8), VIOLINO PRIMO. (3), VIOLINO SECONDO. (3), VIOLA. (2), VIOLONCELLO. (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fast wie neu.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 300] No. 1, Ta 5-6.

Vgl. Rechnung des Kaufmanns L. H. Althaus, Berleburg, vom 1.4.1848: "[4.7.1845] an Auslagen für ein Frankfurt a/m besorgtes Musikstücke Leonhard, für Ankauf und doppelte Porto=Auslagen p.p. 1 Rthlr 11 Sgr / [11.7.1845] an desgl die hierzu gewünschte Quartett=Stimmen Ankauf & Porto 1 Rthlr 1 Sgr." [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

951 Léonard, Hubert

Fantasia über "Gott erhalte Franz den Kaiser" von J. Haydn für Violine solo, 2 Violinen, Viola u. Violoncello, op. 2

Offenbach: Jean André, Verl.-Nr. 6719.

Sign. BE 1127-2 D-SB EINTRAG 1894 [Joseph Haydn]

[kein Titelblatt, Angaben auf Stimmen:] *H. Léonard op. 2. / FANTASIA [Titel siehe EINTRAG 950]*

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE. (8), VIOLINO PRIMO. (3), VIOLINO SECONDO. (3), VIOLA. (2), VIOLONCELLO. (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Violino principale-Stimme mit Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

952 Léonard, Hubert

Regrets et Prière. Fantasia Nr. 3 für Violine solo, 2 Violinen, Viola u. Violoncello, op. 4

Offenbach: Jean André, Verl.-Nr. 6730.

Sign. BE 1127-1 D-SB EINTRAG 1894

Regrets et Prière. / 3e. FANTAISIE / pour le / Violon / avec accompagnement / de Quatuor ou de Pianoforte, / dédiée à Mlle. Charlotte Voeskel / par / H. LÉONARD. / Oeuvre 4. / No. 6730. Propriété des Editeurs. Pr. av. Quat. f 1,40. av. Pf. f 1,21. / OFFENBACH s/M, chez JEAN ANDRÉ. / Paris S. Richault. Londres J. J. Ewer & Co. / Leipzig, B. Hermann. Vienne, F. Glöggel. / Editeur de Léonard "Souvenir de Haydn" Fant. p. Violon av. Quat. ou Pianoforté Op. 2. / et de H. Léonard & J.B. André, Fant. conc. p. Violon & Pianof. sur "Stradella."

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE. (6), VIOLINO PRIMO. (4), VIOLINO SECONDO. (4), VIOLA. (3), VIOLONCELLO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Violino principale-Stimme mit Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

953 Léonard, Hubert

Les Echos. Fantasia pastorale für Violine u. Klavier, op. 22

Mainz: B. Schott's Söhne, Pl.-Nr. 14578.

Sign. BE 0542 D

A SON AMI / LOUIS VIARDOT/ LES ECHOS / Fantaisie Pastorale / Pour le / VIOLON / avec accompagnement / d'Orchestre, de Quatuor ou de Piano / composée par / H. LÉONARD / Professeur au Conservatoire Royal de Bruxelles, / Chevalier de l'ordre Léopold. / OP. 22. / No. 14578. [...] / MAYENCE / chez les fils de B. Schott / [...]

Klavierpartitur (17), VIOLON (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: teilw. starke Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-6.

954 Léonard, Hubert

Souvenir de Bade. Fantasia für Violine solo, 2 Violinen, Viola, Violoncello u. Kontrabass, op. 30

Berlin: Adolph Fürstner, Pl.-Nr. [Violon:] 2434, [Str.qu.:] 15515. R. Imp. Richault r. Cadet 18.

Sign. BE 0544 D

[kein Titelblatt] *SOUVENIR DE BADE. / Fantaisie. / H. Léonard, Op. 30.*

Stimmenmaterial: VIOLON. (8), 1er. VIOLON (3), 2me. VIOLON (3), ALTO. (3), VIOLONCELLE et CONTRE-BASSE. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Risse, stellenweise Bräunung.

Stempel: auf allen Stimmen "EIGENTUM VON ADOLPH FÜRSTNER, BERLIN.", "C. A. André, Frankfurt a. M."; Wasserzeichen: Violon-Stimme "C G R [2 sechseckige Sterne] 64"; ältere Signatur: Ta 4-5.

955 Léonard, Hubert**Souvenir für Bade. Fantasie für Violine u. Klavier, op. 30**

Berlin, Leipzig: Adolph Fürstner (C. F. Meser), Pl.-Nr. [1. Ex.] 2434.; [2. Ex.] 2434 Berlin Adolphe Fürstner.

Sign. BE 0543 D

Souvenir de Bade / FANTAISIE CARACTÉRISTIQUE / pour / VIOLON / avec Accomp. d' Orchestre, de Ouatuor / ou de Piano / par / H. LÉONARD. / Op. 30. / Pour Violon et Piano Pr. M. 3. / [...] / Propriété de l'Éditeur / BERLIN et LEIPZIG, / ADOLPHE FÜRSTNER / (C. F. Meser.) Éditeur de Musique de la Cour / Royale de Saxe. / Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

1. Ex. Klavierpartitur (2, 15), VIOLON. (8); 2. Ex. Klavierpartitur (2-14), VIOLON. (8), — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Klavierpartituren gemeinsam vollständig, Gebrauchsspuren.

1. Ex.: hs. Zeichnung: Krone darunter Initiale A. [Albrecht?]; Wasserzeichen: "C G R [2 sechseckige Sterne] 64"; 2. Ex.: Wasserzeichen: "C.G.R. [Zauberer] 8."; Stempel: "C. A. ANDRÉ / Musikalien- & Pianoforte-Handlung / Pianoforte- & Musikalien- / Leih-Institut / FRANKFURT a. M., Steinweg No. 7."; Papierstempel: "Königl. Hof- Musikalien- / Handlung / C. F. MESER / (ADOLPH FÜRSTNER) BERLIN."; ältere Signatur: Ta 5-6.

Enthält auf der 4. US des 1. Ex. Katalog Adolph Fürstner: "Musik für Violine und Violoncello".

956 Léonard, Hubert**Variationen über eine "Gavotte" von A. Corelli für Violine u. Klavier, op. 51**

Mainz: B. Schott's Söhne, Verlags-Nr. 23262.

Sign. BE 0545 D [Arcangelo Corelli]

à son élève / EUGÈNE MAURICE DENGREMONT / VARIATIONS / sur une Gavotte de Corelli / pour le / VIOLON / avec accompagnement d'un petit Orchestre ou de Piano / PAR / H. LÉONARD / OP. 51. / No. 23262. [...] Avec Acc. de Piano Pr. M 2.25 / Propriété pour tous pays. / Mayence, les fils de B. Schott. / [...].

Thema aus: Arcangelo Corelli, XII Sonata da Camera a due Violini, e Violone o Cimballo, op. IV., (Rom, 1694), Sonata 3, 4. Satz.

Klavierpartitur (7), VIOLON. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Umschlag Solostimme gerissen, Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-6.

Nachweis: Marx, Corelli ... S. 143-144.

957 Léonard, Hubert**Lucia di Lammermoor (G. Donizetti). Morceau de Salon für Violine u. Klavier**

Frankfurt: G. H. Hedler, Verl.-Nr. 507.

Sign. BE 0546 D [Gaetano Donizetti]

À Monsieur / Hermann Bockmühl. / Lucia di Lammermoor / MORCEAU DE SALON / pour le / Violon / avec Accompagnement de Piano / composé / par / H. LÉONARD. / [...] / No. 507. Propriété de l'Éditeur. [...] / FRANCFORT s/M. chez G. H. HEDLER. / LEIPZIG, chez Fr. Kistner. – VIENNE, chez H. F. Müller.

Klavierpartitur (11), VIOLON. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: teilw. starke Gebrauchsspuren.

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler: "Magasin de Pianos et de Musique / de Ch. A. André rue Zeil. (D. 34. 35.) à Francfort s. M." [2. Zeile halb abgeschnitten, Abstimmung mit EINTRAG 736]; ältere Signatur: Ta 5-6.

→ Léonard, Hubert

Siehe EINTRÄGE 1512, 1513, 1635.

958 Lesimple, Charles**Silbernes Lachen – Goldenes Haar! Walzer-Lied für Singstimme u. Klavier**

Köln: P. J. Tonger, Pl.-Nr. P.J.T. 1168.

Sign. BE 0547 D

Silbernes Lachen – Goldenes Haar! / (Gretchen so heiss ich) / Walzer-Lied / für / eine Singstimme mit Klavierbegleitung / oder für Klavier allein. / Gedicht von / Otto Rupertus / komponiert / von / Charles / Lesimple. / Op. 18. / Preis (mit eingelegter Singstimme) / M 1,-. / Orchesterstimmen in Abschrift / Eigentum des Verlegers für alle Länder. / Eingetragen in das Vereinsarchiv. / P. J. TONGER, Köln. / Hofmusikalienhändler Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II. / 1168. / Oscar Brandstetter, Leipzig.

Stimmenmaterial: Klavierpartitur (3), Singstimme (1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: lose Blätter, Ränder stark eingerissen.

959 Leybach, Ignace (1827-1891)

Tyrolienne. Caprice für Klavier, op. 260

Berlin: Ries & Erler, Pl.-Nr. R. 2343 E.; New-York: G. Schirmer, 1883.

Sign. BE 1160-13 D-SB EINTRAG 1929 [A. R. Parsons]

à Mme. Edouard Sabatié. / Tyrolienne. / Caprice brillant / pour le / Pianoforte / par / J. LEYBACH. / Op. 260. – pr. M. 1, 80. / Propriété des Editeurs pour tous pays. / Déposé selon les traités internationaux / Ries & Erler à Berlin / Editeurs de la cour de S. M. le Roi de Saxe. / R.E / Lith. Ants. [!] v. C. G. Röder, Leipzig. // Edited and revised by A. R. Parsons. Copyright (1883) G. Schirmer, New-York.

Pianoforte (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

960 Libon, Philippe (1775-1838)

5. Konzert für Violine u. Orchester g-Moll

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 2548.

Sign. BE 0548 D

Cinquième / CONCERTO / pour le Violon / avec accompagnement de l'Orchestre / composé / par / PH. LIBON. / Chez Breitkopf & Härtel à Leipsic. / Pr. 1 Rthlr. 12 Gr.

Stimmenmaterial: Violino principale. (11), Flauto (2), Oboe I. (2), Oboe II. (2), Clarinetto I. (2), Clarinetto II. (2), Fagotto. (3), Corno I. in G. (1), Corno II. in G. (3), Violino I. (6), Violino II. (6), Viola. (6), Basso. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung, Stimmen teilweise eingerissen.

Aufgeklebter Zettel des Musikalienhändlers: "In Frankfurt am Mayn, bey J. C. Gayl. / weissadler-Gasse Lit. F. No. 14."; hs. Besitzvermerk: "Hübschmann"; ältere Signatur: Ta 5-4.

961 Lickl, George

3 Quartette für 2 Violinen, Viola, Violoncello d-Moll, G-Dur, c-Moll, op. 1

Offenbach: Jean André, 1797, Verl.-Nr. 1004.

Sign. BE 0549 D

III GRANDS QUATUORS / concertans / pour deux Violons, Alto / et Violoncelle / composés par / GEORGE LICKL. / Oeuvre 1r. / No. 1004 Prix f 4.- / A Offenbach s/m chez Jean André.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (17), VIOLINO SECONDO (17), VIOLA (15), VIOLONCELLO (13) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, fleckig.

Aufgeklebter Zettel des Musikalienhändlers: "a Francfort chés Gayl & Hedler"; ältere Signatur: Ta 2-5.

Nachweis: RISM A/I/5, L 2345 [BE]; Matthäus, Johann André ... S. 323.

→ **Lidl, Andreas**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2012.

962 Lindner, August (1820-1878)

Morceaux de Salon <„Ave Maria“ von F. Schubert (D 839)> für Violine u. Klavier, op. 18,1

Offenbach: Jean André, Pl.-Nr. 7090 II.

Sign. BE 1170-3 D-SB EINTRAG 1940 [Franz Schubert]

Six / Morceaux de Salon / sur des thèmes favoris / POUR VIOLON / AVEC ACCOMPAGNEMENT DE PIANO / PAR / AUGUSTE LINDNER / Propriété [!] de l'Editeur Oeuvre 18. Pr. de chaq. No. 54 Xr. / [...] / No. 2. Ave Maria von Schubert. / [...] / EDITION FACILITÉE / OFFENBACH s/M, chez JEAN ANDRÉ. / Londres, J. J. Ewer & Co. Philadelphia G. André. / Transcrits d'après ceux pour Violoncelle et Piano du même Auteur. / No. 7090.

[Klavierpartitur] (7), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *".

Die Klavierpartitur enthält als Soloinstrument eine Violoncello-Stimme.

963 Lindner, August

Morceaux de Salon <„Lob der Thränen“ von F. Schubert (D 711)> für Violine u. Klavier, op. 18,3

Offenbach: Jean André, Pl.-Nr. 7090 III.

Sign. BE 1170-4 D-SB EINTRAG 1940 [Franz Schubert]

Six / Morceaux de Salon / sur des thèmes favoris / POUR VIOLON / AVEC ACCOMPAGNEMENT DE PIANO / PAR / AUGUSTE LINDNER / Propriété [!] de l'Editeur Oeuvre 18. Pr. de chaq. No. 54 Xr. / [...] / No. 3. Lob der Thränen von Schubert. / [...] / EDITION FACILITÉE / OFFENBACH s/M, chez JEAN ANDRÉ. / Londres, J. J. Ewer & Co.

Philadelphia G. André. / Transcrits d'après ceux pour Violoncelle et Piano du même Auteur. / No. 7090.

[Klavierpartitur] (9), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *".

Die Klavierpartitur enthält als Soloinstrument eine Violoncello-Stimme.

964 Lindner, August

Morceaux de Salon <„Adelaide“ von L. v. Beethoven (op. 46)> für Violine u. Klavier, op. 18,5

Offenbach: Jean André, Pl.-Nr. 7090 V.

Sign. BE 1170-5 D-SB EINTRAG 1940 [Ludwig van Beethoven]

Six / Morceaux de Salon / sur des thèmes favoris / POUR VIOLON / AVEC ACCOMPAGNEMENT DE PIANO / PAR / AUGUSTE LINDNER / Propriété de l'Editeur Oeuvre 18. Pr. de chaq. No. 54 Xr. / [...] / No. 5. Adelaide von Beethoven. / [...] / EDITION FACILITÉE / OFFENBACH s/M, chez JEAN ANDRÉ. / Londres, J. J. Ewer & Co. Philadelphia G. André. / Transcrits d'après ceux pour Violoncelle et Piano du même Auteur. / No. 7090.

[Klavierpartitur] (8), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *".

Die Klavierpartitur enthält als Soloinstrument eine Violoncello-Stimme.

965 Lindner, August

Morceaux de Salon <„Hymne (Antonio Stradella)“ von Fr. v. Flotow> für Violine u. Klavier, op. 18,6

Offenbach: Jean André, Pl.-Nr. 7090 VI.

Sign. BE 1170-6 D-SB EINTRAG 1940 [Friedrich von Flotow]

Six / Morceaux de Salon / sur des thèmes favoris / POUR VIOLON / AVEC ACCOMPAGNEMENT DE PIANO / PAR / AUGUSTE LINDNER / Propriété [!] de l'Editeur Oeuvre 18. Pr. de chaq. No. 54 Xr. / [...] / No. 6. Hymne aus Stradella. / [...] / EDITION FACILITÉE / OFFENBACH s/M, chez JEAN ANDRÉ. / Londres, J. J. Ewer & Co. Philadelphia G. André. / Transcrits d'après ceux pour Violoncelle et Piano du même Auteur. / No. 7090.

[Klavierpartitur] (7), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *".

Die Klavierpartitur enthält als Soloinstrument eine Violoncello-Stimme.

966 Lindpaintner, Peter Josef von / Pierre (1791-1856)

1. Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello Es-Dur, op. 30

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 1572.

Sign. BE 0550 D

Premier / QUATUOR / pour 2 Violons, Viola et Violoncelle / composé et dédié / A Son Ami / FRED. ANT. PLOEDTERLL / par / P. Lindpaintner / Maitre de Chapelle de S. M. le Roi de Wurtemberg. / Oeuw. 30. – Propriété de l'Editeurs – Pr. 1 Rthl. 16 gr. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (13), VIOLINO SECONDO (10), VIOLA (10), VIOLONCELLO (10) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 3-5.

967 Lindpaintner, Peter Josef von / Pierre

Concertino für Violine u. Orchester, op. 42

Leipzig: H. A. Probst, Pl.-Nr. 113 [Violino pr.], 113a [Orch.st.].

Sign. BE 0551 D

Concertino / POUR LE VIOLON / avec / Accompagnement / de / deux Violons, Altos, Violoncelles / et Basse, deux Flûtes, deux Clarinettes, / deux Cors, deux Bassons, deux Trompettes & Timbales / DÉDIÉ / A MONSIEUR JOS. HELD / De la Chapelle Royale de Bavière / par / P. Lindpaintner / Maitre de Chapelle de S. M. le Roi de Wurtemberg. / Oeuvre 42. / Prix: avec Orchestre, 2 Rth. 12 Gr. / [...] / Propriété de l' Editeur. / Leipzig chez H. A. Probst. / 113.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE. (11), FLAUTO PRIMO. (2), FLAUTO SECONDO. (2), CLARINETTO PRIMO im [!] A. (2), CLARINETTO SECONDO in A. (2), FAGOTTO PRIMO. (2), FAGOTTO SECONDO. (2), CORNO PRIMO in E. (1), CORNO SECONDO in E. (1), CLARINO PRIMO in A. (1), CLARINO SECONDO in A. (1), TIMPANI in E A. (1), VIOLINO PRIMO. (4), VIOLINO SECONDO. (4), VIOLA PRIMO. (6), VIOLA SECONDO. (6), VIOLONCELLO 1 e 2. (6), CONTRA BASSO. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-4.

Auf den Stimmen steht als Untertitel zu Concertino: "Romanze".

968 Lindpaintner, Peter Josef von / Pierre
Der Bergkönig. Oper <Ouverture> für Orchester D-Dur, op. 50
 Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 3960.

Sign. BE 1128-1 D-SB EINTRAG 1895

OUVERTURE / de l'Opéra / Der Bergkoⁿig / à grand Orchestre / composée et dédiée / À Monsieur le Baron de Poissl / Intendant du Théâtre de la Cour et de la Chapelle Royale à Munic / Chambellan de S. M. le Roi de Bavière. / par / Pierre Lindpaintner. / Oeuw. 50. - Pr. 2 Thlr. / a Leipsic / Chez Breitkopf & Härtel.

Stimmenmaterial: Flauto 1o. (3), Flauto 2o. (2), Oboe 1o. (2), Oboe 2o. (2), Clarinetto 1o. in A. (2), Clarinetto 2o. in A. (2), Fagotto 1o. (3), Fagotto 2o. (2), Corno 1o. in D. (2), Corno 2o. in D. (2), Corno 3o. in A. (2), Corno 4o. in A. (2), Tromba 1a. in D. (1), Tromba 2a. in D. (1), Tromba 3o. in D. (2), Tromba 4o. in A (2), Trombone d' Alto (2), Trombone di Tenore (2), Trombone di Basso (2), Timpani in D. A. (2), Violino 1o. (4), Violino 2o. (4), Viola (4), Violoncello e Basso (4), [ferner hs.] Violino. 1o. (7), Violino. 2do. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 128] No. 74, Ta 3-4.

969 Lindpaintner, Peter Josef von / Pierre
Ouverture zu "Le Paria" für Orchester F-Dur, op. 51
 Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 3974.

Sign. BE 1128-2 D-SB EINTRAG 1895

OUVERTURE / de la Tragédie / Le Paria / par / Michael-Beer / à grand Orchestre / composées et dédiées / à / L'Auteur / par / P. Lindpaintner. / Oeuw. 51. Pr. 1 Thlr. 16 Gr. / à Leipsic / Chez Breitkopf & Härtel.

Stimmenmaterial: FLAUTO PICCOLO. (2), FLAUTO 1o. (2), FLAUTO 2o. (2), OBOE 1o. (1), OBOE 2o. (2), CLARINETTO 1o. in B. (2), CLARINETTO 2o. in B. (2), FAGOTTO 1o. (2), FAGOTTO 2o. (2), CORNO 1o. in Es. (1), CORNO 2o. in Es. (1), CORNO 1o. in F. (2), CORNO 2o. in F. (2), TROMBA 1o. in F. (2), TROMBA 2o. in F. (2), TAMBURRO MILITAIRE. (scoperto) / (lange Trommel) (2), TRIANGOLO. (2), TAMBURRO GRANDE E PIATTI. (2), TIMPANI in C. F. (2), VIOLINO 1o. (5), VIOLINO 2o. (3), VIOLA. (2), VIOLONCELLO E BASSO. (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 128] No. 74, Ta 3-4.

970 Lindpaintner, Peter Josef von / Pierre
Ouverture für Orchester, op. 66
 Mainz: B. Schott's Söhne, 1828, Verl.-Nr. 3041.

Sign. BE 0552 D

OUVERTURE / À / grand Orchestre / Composée par / P. LINDPAINTNER / Maître des Chapelle de S. M. le Roi de Wurtemberg. / Oeuw: 66. / No. 3041. Propriété des Editeurs. Pr. 3 fl. 36 Xr. / chez les fils de B. Schott / à Mayence, Anvers & Paris.

Stimmenmaterial: FLÛTE (2), PREMIERE HAUTOBOI (2), SECONDE HAUTOBOI (2), PREMIERE CLARINETTE EN LA (2), SECONDE CLARINETTE EN LA (2), PREMIERE BASSON (3), SECONDE BASSON (2), PREMIER COR EN RÉ (2), SECONDE COR EN RÉ (2), PREMIER TROMPETTE EN RE (2), SECONDE TROMPETTE EN RE (2), TROMBONE BASSO (2), TIMBALLE EN RE LA (1), PREMIERE VIOLON (7), SECONDE VIOLON (7), VIOLE (4), BASSE ET VIOLONCELLE (4), [ferner hs.] Violino Imo (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: teilw. Flecken, sonst gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 129] No. 75, Ta 4-2.

Nachweis: Pelker, Die deutsche Konzertouvertüre ... Teil 1, S. 434-435.

971 Lindpaintner, Peter Josef von / Pierre
Le Vampyr / Der Vampir. Romantische Oper (1828) <Ouverture> für Orchester, op. 70
 Leipzig: C. F. Peters, ca. 1840, Pl.-Nr. 2014.

Sign. BE 1192-1 D-SB EINTRAG 1962

OUVERTURE / de l'Opera: / Le Vampyr / à grand Orchestre / COMPOSÉE / par / P. Lindpaintner / Maître des Chapelle de S. M. le Roi de Wurtemberg. / Oeuw. 70. / Propriété de l'Editeur. / Leipzig / au Bureau de Musique de C. F. Peters / Pr. 3 Rthlr.

Stimmenmaterial: FLAUTO PICCOLO (2) [liegt in Flauto secondo], FLAUTO PRIMO (3), FLAUTO SECONDO (2), OBOE PRIMO (3), OBOE SECONDO (3), CLARINETTO PRIMO in A (3), CLARINETTO SECONDO in A (3), FAGOTTO PRIMO (3), FAGOTTO SECONDO (3), CORNO PRIMO in E (2), CORNO SECONDO in E (2), CORNO TERZO in D (3), CORNO QUARTO in D (2), TROMBA PRIMA in D (2), TROMBA SECONDA in D (2), TROMBONE d' ALTO (2), TROMBONE di TENORE (2), TROMBONE di BASSO (2), TIMPANI in H. FIS (1), VIOLINO PRIMO (7), VIOLINO SECONDO (5), VIOLE (5), VIOLON-

CELLO e BASSO (6), [ferner hs.] Violino Primo (6), Violino Secondo (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, leichte Bräunung.

Datum: "12/12 47"; Stempel: "B.W.", "C. F. PETERS * Leipzig"; Spielhilfen: gel. Bleistifteintragungen; Gebrauchsspuren; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 131] No. 77, Ta 6-1.

**972 Lindpaintner, Peter Josef von / Pierre
Fest-Ouverture für Orchester E-Dur, op. 102**

Wien: Tobias Haslinger, ca. 1838, Verl.-Nr. 7544, Pl.-Nr. T. H. 7544.

Sign. BE 0553 D

FEST-OUVERTURE / (in E-Dur) / für das / ganze Orchester / DEM WOHLGEBORNEN HERRN / JOSEPH WEIGL, / kais. kön. Vice-Hofkapellmeister &. &. / in achtungsvoller Freundschaft / gewidmet / von / P. Lindpaintner, / königl. württemberg'schen Hofkapellmeister. / 102tes Werk. / No. 7544. Eingetragen in das Archiv der vereinigten Musikalienhändler. Preis f 6.- C.M. rt 4.- / Wien, bei Tobias Haslinger, / k.k. Hof- u. priv. Kunst- u. Musikalienhändler / am Graben No. 618. im von Trattner'schen Freihofe.

Stimmenmaterial: 1te FLÖTE. (5), 2te FLÖTE (4), 1te OBOE (4), 2te OBOE (2), 1te CLARINETTE in A. (2), 2te CLARINETTO in A. (4), 1ter FAGOTT. (4), 2ter FAGOTT. (4), 1tes HORN in E. (3), 2tes HORN in E. (3), 3tes HORN in E. (3), 4tes HORN in E. (3), 1te TROMPETE in E. (2), 2te TROMPETE in E. (2), ALT POSAUNE (3), TENOR POSAUNE (3), BASS POSAUNE (3), TYMPANI in E, H, Fis. (2), 1te VIOLINE. (7), 2te VIOLINE. (7), VIOLA. (7), VIOLONCELLO u. BASS. (10), [ferner hs.] Violino Primo (13), Violine Ildo. (10), Contra Basso (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 130] No. 76, Ta 3-4.

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 2, S. 95; Pelker, Die deutsche Konzertouvertüre ... Teil 1, S. 435-436.

➔ **Lindpaintner, Peter Josef von / Pierre**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2163ff.

**973 Lipinski, Charles / Karol Józef (1790-1861)
Variationen für Violine u. Orchester, op. 5**

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 3543.

Sign. BE 0554 D

[Gioachino Rossini]

VARIATIONS / pour le / Violon / avec accompagnement / de deux Violons, Alto, Violoncelle / et Basse / deux Hautbois, CLarinette, deux Cors, / Basson et Timballe[?] / composées et dédiées / à Monsieur / Alexandre de Russanowski / par / C. LIPINSKI. / Oeuv. 5. - Pr. 1 Rthlr. 4 gr. [hs. 1Thr 5 Sgr] / Chez Breitkopf & Härtel à Leipsic.

Stimmenmaterial: Violino Principale (6), Oboe Primo (2), Oboe Secondo (2), Clarinetto in B. (2), Fagotto (2), Corno Primo in G. (2), Corno secondo in G. (2), Violino Primo (5 [recte 3]), Violino Secondo (3), Viola (3), Violoncello (3), Contrabasso (3) IOLONCELLO e BASSO (5), [ferner hs. die Einleitung des Werkes "Variazioni":] Violine Primo (1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut, Stimmen teilweise unbeschnitten.

Hs. Zusatz mit Bleistift auf Titelseite "vollständig"; Papierstempel: "B & H"; ältere Signatur: Ta 5-1.

**974 Lipinski, Charles / Karol Józef
Variationen über ein Thema aus "La Cenerentola" von G. Rossini für Violine u. Orchester, op. 11**

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 2159 2160 [Orchesterstimmen nur] 2159.

Sign. BE 0555 D

[Gioachino Rossini]

VARIATIONS / sur un thème de l'Opéra / LA CENERENTOLA / de / Rossini / Pour le Violon / avec accompagnement / d'Orchestre ou de Piano-forte / composées et dédiées / à Monsieur Alexis de Lwoff / par / CHARLES LIPINSKI / Premier Violon de Sa Majesté l'Empereur de Russie, Roi de Pologne / à Sa Cour Royale de Pologne. / Op. 11. Propriété de l'Éditeur. Pr. av. Orch. 2.12 / - Pfte. 1. / Leipzig, / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / Enregistré dans l'archive de l'union.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE. (11), FLAUTO. (2), OBOE I. (1), OBOE II. (1), CLARINETTO I. in A. (1), CLARINETTO II. in A. (1), FAGOTTO I. (2), FAGOTTO II. (2), CORNO I. in D (2), CORNO II. in D. (2), CLARINO I. in D. (1), CLARINO II. in D. (1), TROMBONE. (1), TIMPANI in D. A. (1), VIOLINO I. (6), VIOLINO II. (5), VIOLE. (4), VIOLONCELLO e BASSO (5), [ferner hs. die Einleitung des Werkes "Variazioni":] Violine Primo (1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Violino Principale-Stimme gebräunt und mit Gebrauchsspuren, Orchesterstimmen wie neu; im Schubert. Stempel des Verlegers; ältere Signatur: Ta 5-1.

975 Lipinski, Charles / Karol Jósef
Concerto militaire, für Violine u. Orchester oder Klavier D-Dur, op. 21
(22?)

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 5643.

Sign. BE 0556 D

CONCERTO / militaire / Pour le Violon / Avec Accompagnem. de l'Orchestre / composé / par / Charles Lipinski. / Propriété des Editeurs. / Oeuw. 22. - Pr. av. Orch. 5 Thlr [...] / à Leipsic / Chez Breitkopf & Härtel. / Enregitré dans les Archives de l'Union.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIP. (23), PIANOFORTE (27), FLAUTO PICCOLO (3), FLAUTO TRAV. (3), OBOE I. (3), OBOE II. (3), CLARINETTO I. in A. (3), CLARINETTO II. in A. (3), FAGOTTO I. (5), FAGOTTO II. (4), CORNO I in A. (2), CORNO II in A. (2), CORNO I in D. (4), CORNO II in D. (4), CLARINO I. in D. (2), CLARINO II. in D. (2), TROMBONE ALTO. (2), TROMBONE TENORE I. (2), TROMBONE TENORE II. (2), TROMBONE BASSO. (2), TIMPANI in D. A. (2), VIOLINO I. (10), VIOLINO II. (10), VIOLA. (9), CELLO E BASSO. (10) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimmen mit deutlichen Gebrauchsspuren, Stimmen nicht auseinander geschnitten.

Stempel: "BREITKOPF & HAERTEL", "MAGASIN DE MUSIQUE / TH. HENKEL / FRANCFORT s/M."; ältere Signaturen: Pianoforte-Stimme: Ta 6-1, sonst:; Ta 5-4.

Violino principale u. Pianoforte führen das Werk unter "Oeuw. 21.", alle Orchesterstimmen unter Op.22. Die Pl.-Nr. ist immer 5643. Enthält 4. US Solostimme Katalog Breitkopf & Härtel: "WERKE FÜR KAMMERMUSIK".

976 Lipinski, Charles / Karol Jósef
Fantasie u. Variationen für Violine u. Orchester, op. 26

Berlin: Ad. Mt. Schlesinger, Pl.-Nr. S. 2361.

Sign. BE 0557 D [Giacomo Meyerbeer]

FANTASIE / et / VARIATIONS / pour le Violon / avec accompagnement de l'Orchestre, / de Ouatuor ou de Piano / sur des motifs / de l'Opéra: / Les Huguenots de Giacomo Meyerbeer / dédiées à Monsieur / le Baron Auguste Daurier à Nancy / PAR / CHARLES LIPINSKI, / Premier Violon de S. M. l'Empereur de Russie et 1er. Maître de Concert actuel / de S. M. le Roi de Saxe. / PROPRIÉTÉ DES EDITEURS. ENREGISTRÉ AUX ARCHIVES DE L'UNION. / Op. 26. - [...] Berlin, chez Ad. Mt. Schlesinger. [...] / S. 2361. [...].

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (11), FLAUTO. (2), OBOE Io. (2), OBOE IIo. (1), CLARINETTO Io. in A (1), CLARINETTO IIo. in A (1), FAGOTTO Io. (1), FAGOTTO IIo. (1), CORNO Io. in E. (1), CORNO IIo. in E (1), CLARINO Io. in E. (1), CLARINO IIo. in E. (1), TROMBONE BASSO. (1), TIMPANI in E _ H. (1), VIOLINO Io. (4), VIOLINO IIo. (4), VIOLA. (4), VIOLONCELLO e BASSO (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung; Solostimme mit Ausbesserungen.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

977 Liszt, Franz (1811-1886)
Ungarische Rhapsodie für Klavier cis-Moll (1846), S 244 (R 106)

Leipzig: Bartholf Senff, Pl.-Nr. 23.

Sign. BE 0558 D

A son ami / E. Zerdahely. / Rhapsodie hongroise / pour le Piano / par / Fr. Liszt. / I. / Propriété de l'Editeur. / Leipzig, chez Bartholf Senff. / Petersbourg, chez A. Büttner. / Pr. 25 Ngr. / 23.

Piano (19) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr starke Gebrauchsspuren, Ränder eingerissen, US lose.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

978 Liszt, Franz
Valse de l'opera "Faust" de Gounod (1861) für Klavier, S 407 (R 166)

Berlin, Posen: Ed. Bote & G. Bock, Pl.-Nr. 5529.

Sign. BE 0559 D [Charles Gounod]

A Monsieur le Baron / ALEXIS des MICHELS / VALSE / DE L'OPÉRA FAUST DE GOUNOD / pour le Piano / PAR / FRANZ LISZT. / Propriété des Editeurs Pr. 1. Thlr. / BERLIN & POSEN / [...] / ED. BOTE & G. BOCK. / [...].

Piano (23) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"Papierstempel: Bote und Bock; ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Liszt ... S. 44.

979 Liszt, Franz
Soirées de Vienne. Valses-Caprices nach Fr. Schubert für Klavier (1852), S 427 (R 252)

Wien: C. A. Spina, Verl.-Nr. 9300, Pl.-Nr. C.S. 9300 [auch:;] D & C. No. 9300.

Sign. BE 1160-6 D-SB EINTRAG 1929 [Franz Schubert]

SOIRÉES DE VIENNE. / VALSES-CAPRICES / d'après / F. SCHUBERT / dédié à son ami / S. LÖWY / par / F. LISZT. / En neuf livraisons. / [...?] / VIENNE CHEZ C. A. SPINA [...?] // CAHIER 1.

[Piano] (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Titelblatt teilweise überklebt zur Reparatur von Rissen, weitere Ausbesserungen.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

980 Lobe, Johann Christian (1797-1881)

Ouverture für Orchester, op. 10

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1826, Pl.-Nr. 4301.

Sign. BE 0560 D

OVERTURE / à grand Orchestre / composée et dédiée / à Monsieur Unrein / Musicien de la Chapelle de S. A. S. le Grand Duc de Saxe-Weimar / par / C. LOBE / Op. 10 – Pr. 2 Thlr. 12 Gr. / Leipsic / Chez Breitkopf & Härtel.

Stimmenmaterial: FLAUTO PICCOLO 1mo. (2), FLAUTO PICCOLO 2do. (1), FLAUTO 1mo. (2), FLAUTO 2do. (2), OBOE 1mo. (2), OBOE 2do. (1), CLARINETTO 1mo. in B. (2), CLARINETTO 2do. in B. (1), FAGOTTO 1mo. (3), FAGOTTO 2do. (2), CORNO 1mo. in G. (1), CORNO 2do. in G. (1), CORNU [!] 1mo. in D. (1), CORNO 2do. in D. (1), CLARINO 1mo. in D. (1), CLARINO 2do. in D. (1), PIATTI. (1), TRIANGOLO (1), TAMBURELLO (1), TAMBURRO PICCOLO. (1), TAMBURRO GRANDE (1), TAMPANI G. D. (1), VIOLINO 1mo. (6), VIOLINO 2o. (4), VIOLA. (3), BASSO e VIOLONCELLO. (5), [ferner hs.] Violino Primo (6), Violino Secondo (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr gut.

Hs. auf Schuber: "schwach", Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 133] No. 79, Ta 2-3.

Gestrichene Aufschrift des Schuberetiketts "Maurer & Schlosser / Auber" [siehe EINTRAG 2059].

Nachweis: Pelker, Die deutsche Konzertouvertüre ... Teil 1, S. 448.

→ **Lobe, Johann Christian**

La Princesse de Grenada. Oper <Ouverture> bearb. für Klavier

Siehe EINTRAG 1809 – Sammlung von Ouverturen.

→ **Locatelli, Pietro Antonio (1695-1764)**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2283.

981 Loeschhorn, Carl Albert (1819-1905)

Sylphide für Klavier, op. 106,18

Offenbach: Joh. André, Verl.-Nr. 11400 S.

Sign. BE 0561 D

Sylphide / (TONBILD) / für das Pianoforte / componirt / von / A. LOESCHHORN / OP. 106 No. 18. / No. 11400 S. Pr. Mk. 1. / Eigenthum des Verlegers für alle Länder. / OFFENBACH a/M, bei JOH. ANDRÉ. / déposé / Entd. Sta. Hall.

Pianoforte (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "C. A. ANDRÉ / Musikalien- & Pianoforte-Handlung / Pianoforte- & Musikalien- / Leih-Institut / FRANKFURT a. M., Steinweg No. 7." ältere Signatur: Ta 7-2.

982 Loewe, Carl (1796-1869)

Die drei Wünsche. Operette (1834) <Ouverture> für Orchester, op. 42

Bonn: N. Simrock, Pl.-Nr. 3181.

Sign. BE 0562 D

OVERTURE / à grand Orchestre / de l'Operette: / Die drei Wünsche / composée / par / C. LOEWE / Propriété de l'éditeur. / Enregistré aux archives de l'union. / Op: 42. Prix 8 Francs. / Bonn chez N. Simrock.

Stimmenmaterial: Flauto 1mo. (3), Flauto 2do. (3), Oboe 1mo. (2), Oboe 2do. (2), Clarinetto 1mo. in A. (2), Clarinetto 2do. in A. (2), Fagotto 1mo. (2), Fagotto 2do. (2), Corno 1mo. in E. (2), Corno 2do. in E. (2), Clarino 1mo. in E. (1), Clarino 2do. in E. (1), Timpanti in E.H. (1), Violino 1mo. (5), Violino 2do. (3), Viola. (3), Violoncello. (3), Basso. (3), [ferner hs.] Violino Primo (7), Violino Secondo (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signatur: [Inv. 1852 lfd. No. 132] No. 78, Ta 2-4.

983 Loewe, Carl

Lieder u. Balladen für Singstimme u. Klavier / Ausw.

Berlin-Wilmersdorf: Maurer & Graß, Pl.-Nr. Bd. 160. [folgen Pl.-Nrn. der Einzelausgaben].

Sign. BE 0563 D

[Ed. Fessler]

CARL / LOEWE / Lieder / und / Balladen / für / mittlere / Stimme / BAND I / Verlag von / MAURER & GRASS / Berlin-Wilmersdorf. // [...] 14 Ausgewählte Lieder / und

Balladen / für / eine mittlere / Stimme / (Mezzo-Sopran oder Bariton) / mit Klavierbegleitung / herausgegeben von / Professor / Ed. Fessler / 1. Band. [...] // Bd. 160.

Inhalt: Heinrich der Vogler, Die Uhr, Archibald Douglas, Tom der Reimer, Des Glockentürmers Töchterlein, Goldschmieds Töchterlein, Niemand hat's gesehen, Prinz Eugen, Spirito santo, Friedericus Rex, Edward, Der Wirtin Töchterlein, Das Erkennen, Kleiner Haushalt.

Klavierpartitur (84) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gebräunt.

984 Lortzing, Albert (1801-1851)

Zar u. Zimmermann oder: Die beiden Peter. Oper (1837) <Ouverture>, LoWV 38

Leipzig: Breitkopf & Härtel, ca. 1838, Pl.-Nr. 5905.

Sign. BE 0565 D

OUVERTURE / für / grosses Orchester / zu / Czaar und Zimmermann / komische Oper in 3 Acten / von / G. A. LORTZING. / Eigentum der Verleger. / Leipzig, bei Breitkopf & Härtel. / Pr. 1 Rthlr. 20 Ngr. / 5905. / Eingetragen in das Vereins-Archiv.

Stimmenmaterial: FLAUTO 1o. (2), FLAUTO 2o. et PICCOLO. (2), OBOE 1o. (1), OBOE 1o. (1), CLARINETTO 1o. in A. (2), CLARINETTO 2o. in A. (1), FAGOTTO 1o. (2), FAGOTTO 2o. (2), CORNO 1o. in D. (1), CORNO 2o. in D. (1), CORNO 3tio in E. (1), CORNO 4o in E. (1), TROMBA 1a. in D. (1), TROMBA 2a in D. (1), TRIANGEL et TAMBOURO GRAND. (1), TYMPANI in E und H. (1), VIOLINO 1o. (3), VIOLINO 2o. (2), VIOLA. (2), BASSO et VIOLONCELLO. (2), [ferner hs.] Violino Imo (5), Violino Ildo (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: teilw. Gebrauchsspuren u. Bräunung.

Stempel: "B.W.", "BREITKOPF & HÄRTEL"; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 134] No. 80, Ta 3-4.

Nachweis: Capelle, Lortzing ... S. 144.

985 Lortzing, Albert

Zar u. Zimmermann oder: Die beiden Peter. Oper (1837), LoWV 38 [Klavierauszug]

Leipzig: C. F. Peters, ca. 1952, Verl.-Nr. EDITION PETERS Nr. 2051, Pl.-Nr. 10168. 4. US: [Abzug] XIV 3/36. Printed by Poeschel & Trepte, Leipzig, Germany.

Sign. BE 0564 D [Georg Richard Kruse]

LORTZING / ZAR / UND / ZIMMERMANN / KOMISCHE OPER IN 3 AKTEN / KLAVIER-AUSZUG / HERAUSGEGEBEN / VON / GEORG RICHARD KRUSE / C. F. PETERS – LEIPZIG / 10168.

Klavierauszug (232) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

Enthält auf der 4. US Katalog der Edition Peters: "Klavierauszüge mit Gesang / [...] / OPERN / [...] / ORATORIEN UND ANDERE CHORWERKE / [...]".

Nachweis: Capelle, Lortzing ... S. 145.

→ **Lortzing, Albert (1801-1851)**

Zar u. Zimmermann oder: Die beiden Peter. Oper (1837) <Lied des Zaren>, LoWV 38

Siehe EINTRAG 2282 - [Parthie Piecen].

986 Lortzing, Albert

Undine. (1843/44) / Arr. für Klavier, LoWV 64

Wolfenbüttel: L. Holle, Pl.-Nr. J.G.H.346.

Sign. BE 0567 D [Christ. Traugott Brunner]

OPERN-BIBLIOTHEK / für das / PIANOFORTE. / Eine Auswahl der schönsten Melodien aus den neuesten Opern, / leicht ausführbar arrangirt / in Form von / POTPOURRIS / Fantasieen und Divertissements / von C. T. BRUNNER / und Anderen. / [...] / Druck und Verlag von L. Holle in Wolfenbüttel. / [...] // ERSTES POTPOURRI / aus der Oper / Undine, von A. Lortzing, / arrang. von C. T. Brunner. / Opernbibliothek, 23e. Heft.

PIANO. (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig, sonst nicht gebraucht.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

987 Lortzing, Albert

Der Waffenschmied. Komische Oper (1845/46). <Finale: Arie "Er schläft">, LoWV 66,4

Berlin: Schlesinger, Wien: Carl Haslinger, Pl.-Nr. S. 7478.

Sign. BE 0568 D

Sammlung / der schönsten und beliebtesten / OPERN-GESÄNGE / aller Zeiten / (Arien, Duette, Terzette etc.) / mit Begleitung des Pianoforte. / [...] / Lortzing [...] / Der Waffenschmied.

schmied [...] / No. 5 Arie: Er schläft [...] / [...] / BERLIN / Schlesingersche. Buch- und Musikhandlung / 23 Französische Strasse 23. / WIEN / Carl Haslinger qdm. Tobias / 11 Tuchlauben 11.

Klavierpartitur (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: 3./4. US fehlt.

Hs. Besitzvermerk: "Madeleine Prinzessin Löwenstein 1905"; Spielhilfen: Angaben zur Atemtechnik, Dynamik, Artikulation ...

988 Lütgen, B.

Die Kunst der Kehlertigkeit

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 8080.

Sign. BE 0569 D

Die Kunst der / Kehlertigkeit / [THE ART OF VELOCITY] / 20 tägliche Übungen / von / B. Lütgen / Eigentum des Verlegers / LEIPZIG, C. F. PETERS / No. 8079, 8080, 6673, 6897.

Klavierpartitur (1-16) — Ausgabe vollständig, starke Textverluste, Zustand: Lagen sind lose, Seiten 17ff fehlen.

Stempel: "Edgar Kramer-Bangert / Hof-Musikalien-Handlung / Cassel".

989 Lvoff [L'vov], Aleksey Fyodorovich (1798-1870)

Lieder <Russische Volkshymne (1833)>, für Singstimme u. Klavier

Hamburg: Fritz Schubert, Pl.-Nr. 46.

Sign. BE 0570 D

SAMMLUNG / RUSSISCHER ROMANZEN / UND / VOLKSLIEDER / FÜR / EINE SINGSTIMME MIT BEGLEITUNG / DES PIANOFORTE. / [...] / No. 2. Lvoff [...] Volkshymne / [...] / Uebersetzung von BRUNO. / Arrangement und Uebersetzung Eigentum des Verlegers. / Fritz Schubert. Hamburg. // Russische Volkshymne / von / ALEXIS LVOFF.

"Gott schütz' den grossen Czaar!" [Melodie Zarenhymne].

Klavierpartitur (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste,

Papierstempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG & LEIH-INSTRUMENT / ED: WAGNER / * Wiesbaden* "; ältere Signatur: Ta 7-2.

990 Mackeben, Theo (1897-1953)

Heimat <Eine Frau wird erst schön durch die Liebe, Drei Sterne sah ich scheinen>, für Singstimme u. Klavier

Berlin: Ufaton, 1938, Pl.-Nr. Ufaton 2481, Ufaton 2482.

Sign. BE 0571 D

HEIMAT / EIN FROELICH-FILM DER UFA / [...] / MUSIK: / THEO / MACKEBEN / UFATON-VERLAGS G.M.B.H. / BERLIN [...]

Klavier (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Ränder gerissen.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

➔ **Mahr, Curt**

Siehe EINTRAG 821.

991 Major, Julius J. (*1859)

Sonate für Violine u. Klavier D-Dur, op. 33

Leipzig: F. E. C. Leuckart (Constantin Sander), Pl.-Nr. F.E.C.L.4774.

Sign. BE 0572 D

Herrn Professor Jenö Hubay / gewidmet. / SONATE / in D dur / für / Violine und Pianoforte / componirt von / Julius J. Major / (Major J. Gyula.) / Op. 33. - Pr. M 5.- / Eigentum des Verlegers für alle Länder. / LEIPZIG, VERLAG VON F. E. C. LEUCKART / (Constantin Sander). / F.E.C.L. 3- / Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

Klavierpartitur (27), Violine. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Flecken.

Ältere Signatur: Ta 5-5.

Nachweis: Leuckart, Musikalien-Verlags-Katalog ... S. 240.

992 Maldere, Pieter van (Peter von) (1729-1768)

Sinfonie Nr. 17 B-Dur für Orchester

1770c.

Sign. BE 1051 H

Sinfonia: / â. 8: / Cornu Primo: Cornu Secondo. / Flauto Primo. Flauto Secondo: / Violino Primo: Violino Secondo: / Violetta. Violoncello. / ô / Cembalo: / Del: Sige: Wannalder. / 330: / [Incipit].

Satzfolge: 1. Allegro Assai (C, B, 146), 2. Andante (C, g, 40), 3. Vivace (3/4, B, 122).

Stimmenmaterial: Flauto. ô: Oboe Primo: (4), Flauto. ô Oboe Secondo: (4), Cornu Primo: Toni: B: (2), Corno Secondo: Toni: B: (2), Violino Primo: (4), Violino Secondo: (7), Viola: (4), Cembalo: (4) [unbeziffert] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 23 x 31, Zustand: gut.

Hs. Zusatz "Fürstl. Archiv Berleburg"; Wasserzeichen [durch Papierschnitt nie vollständig] 1. a) „[...] CROIX [darunter in einem Oval] 1742“, b) „[Kreuz]“, 2. a) „R“ b) „[Stern]“, 3. „[Lilie]“; ältere Signaturen: 330 [Platten-Nr. ?], Ta 4-2.

Nachweis: RISM A/II/18922 [BE]; Nachweis gedruckter Ausgaben des 1764 erstmals veröffentlichten Werkes bei Rompaey [Pieter van Maldere ... S. 120-125] und RISM A/I/5, M 229-233.

993 Mangold, (Johann) Wilhelm (1796-1875)
3 Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello G-Dur, f-Moll, A-Dur, op. 5
 Offenbach: Joh. André, 1820, Pl.-Nr. 4227.

Sign. BE 0573 D

Drey / QUARTETTEN / für / 2 Violinen, Bratsche und Violoncell, / SEINER DURCHLAUCHT DEM PRINZEN / August / von Wittgenstein-Berleburg [!] / ehrerbietigst zugeeignet / von / W. MANGOLD. / 5tes. Werk. / Offenbach a/m, bey Joh. André.

Quartetto 1: 1. All[egr]o moderato (C, G), 2. Andante (2/4, C-c-C), 3. Tempo di Minuetto (3/4, G), 4. Vivace (2/4, G); Quartetto 2: 1. All[egr]o con Spirito (C, f), 2. Andante (2/4, As), 3. Minuetto (3/4, f), 4. Vivace (2/4, f); Quartetto 3.: 1. Allegro (3/4, A), 2. Adagio ma non troppo (2/4, F), 3. Minuetto (3/4, A), 4. Vivace (2/4, A).

Stimmenmaterial: Violino primo (23), Violino secondo. (19), Viola. (19), Violoncello. (19) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig.

Ältere Signatur: Ta 2-6.

Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 247.

994 Manns, F.
Konzert für Klarinette u. Orchester, op. 29

Leipzig: Engelmann & Mühlberg [?], Pl.-Nr. A. E. 764 F.

Sign. BE 0574 D

[Kein Umschlag, Titel Solostimme] Concert für Clarinette. / F. Manns, Op. 29. / A. E. 764 F. Stich und Druck von Engelmann & Mühlberg in Leipzig.

Stimmenmaterial: Solo-Clarinette in B. (6), Flöte. (2), Oboe (2), Clarinette I in B. (2), Clarinette II in B. (2), Fagott. (2), Horn I in F. (2), Horn II in F (2), Trompete I in B. (2), Trompete II in B. (2), Pauken in B,F u.C. (2), Violine I. (4), Violine II. (4), Viola. (4), Violoncello (4), Bass. (3) — Ausgabe vollständig, geringe Textverluste, Zustand: Bräunung, Flecken.

Hs. Besitzvermerk: "F F F[...] / F F", "Paul Gerhardt 1892 1892" (verwischt); ältere Signatur: Ta 4-4.

→ **Mara, Johann Baptist**
 Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2013.

995 Martin
Lilla. Oper <Ouverture> C-Dur / Arr. für Klavier 4hdg.
 Berlin: F. S. Lischke, Pl.-Nr. 1343.

Sign. BE 1167-2 D-SB EINTRAG 1936

OUVERTURE / aus der Oper / Lilla / MUSIC VON MARTIN / für Piano-Forte / ZU VIER HAENDEN / eingerichtet / Pr. 10 Gr. / BERLIN BEI F. S. LISCHKE.

Klavierpartitur (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Bräunung.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

→ **Martini, Johann Paul Aegidius (1741-1816)**
L'amoureux de quinze ans, ou Le double fête (Der Liebhaber von 15 Jahren) (1771) <Arie "Was war denn alles"> bearb. für 2 Violinen, Viola und Basso.
 Siehe EINTRAG 1817 – Thalie, Journal periodique, Heft 5.

996 Marx, J. M.
Adagio u. Polonaise für Violoncello u. Orchester in E
 Karlsruhe: Creutzbauer & Nöldecke.

Sign. BE 0576 D

ADAGIO ET POLONAISE / pour le / Violoncelle / avec accompagnement / DE / deux Violons, Alto, deux Oboes, deux Bassons, / deux Cors et Basse / composes / par / J. M. MARX / Karlsruhe / Creutzbauer & Nöldeke / Propriété des Editeurs. / I. Geisserderfer / sc. [hs. Bleistift:] f 3.12 [hs. Tinte:] 1.25

Stimmenmaterial: Violoncello Principale. (9), Due Oboe (3), Due Fagotti (4), Due Corni in E. (2), Violino primo (6), Violino secondo (6), Viola. (4), Basso. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
Spielhilfen: gel. Bleistifteintragungen (Fagott), ältere Signatur: Ta 6-3.

997 Masch, [Paul Heinrich] (18. Jh.)

Sinfonie für Orchester Es-Dur

ca. 1780.

Sign. BE 0577 H

Sinfonia in Dis / Due Violino / Due Flauto obbligato / Due Cornu / alto Viola / et Basso / Del= Sige. Masch.

Satzfolge: 1. Largo semper pia[no]. (C, Es, 13), 2. Allegro (C, Es, 72), 3. Andante (6/8, c, 18), 4. Presto (3/8, Es, 100).

Stimmenmaterial: Flauto 1mo obbligato (3), Flauto 2 obbligato (2), Cornu primo in Dis. (2), Cornu 2do in Dis (2), Violino primo (4), Violino 2do (4), alto viola obbligato (4), Basso (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
Ältere Signatur: Ta 4-2.

Masch war als Sänger (Bassist) Mitglied der Burgsteinfurter Hofkapelle. Es liegen von ihm mehrere, auch gedruckte Sinfonien vor. (Kruttge, Burgsteinfurter Hofkapelle ... S. 16, 18-19, 46, 60, 96).

Nachweis: RISM A/II/18906 [BE].

998 Massonneau, Louis (1766-1848)

3 Trios für 2 Violinen u. Violoncello G-Dur, Es-Dur, C-Dur, op. 2

Göttingen: Lovis Massonneau [Selbstverlag].

Sign. BE 0578 D

TROIS TRIOS / concertents / pour / DEUX VIOLONS / et / VIOLONCELLE / Composé et dédiés / à / Son Excellence / Le Comte regnant / de Sayn ET Wittgenstein / par / Lovis Massonneau. / Oeuvre [!] II. / A Göttingue chés l' Auteur. / Prix 2 fl. / Grave Fr. Götting.

Inhalt: Trio I: 1. Allegro (C, G), 2. Largo con espresione (3/4, g), 3. Rondo Allegretto (2/4, G); Trio II: 1. Largo sostenuto (C, Es), 2. Vivace assai (3/4, Es), 3. Romanza poco Adagio (C, Es), 4. Andante con Variazioni (2/4, Es); Trio III: 1. Allegro risoluto (C, C), 2. Romanza Adagio (3/4 F), 3. Rondo Allegret(t)o (2/4, C).

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO. (10), VIOLINO SECONDO. (8), VIOLONCELLO. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: hellbauer Atlas auf Pappe, mit in Gold eingelegerter Bordüre, Goldschnitt, Format: 32 x 24, Zustand: Einband Wasserschaden, Notentext guter Zustand.

Wasserzeichen "[gekröntes Wappen mit Lilie] / 4 / VR / G & I HONIG", "[gekröntes Wappen mit Posthorn] / G & I HONIG", Papiermühle Cornelis & Jakob Honig in Zaandijk (Niederlande); Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [siehe Deest-Verzeichnis *Cabinet-schrank* EINTRAG 2014], [Inv. 1852 lfd. No. 262] No. 2, Ta 2-3.

Nachweis: RISM A/I/5, M 1328; zum Wasserzeichen vgl. Herrmann-Schneider, Die Musikhandschriften ... Vils ... S. 458.

➔ **Massoneau, Louis**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2169.

999 Matthaui, August (1781-1835)

Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello G-Dur, op. 6

Leipzig: C. F. Peters, ca. 1813, Pl.-Nr. 1030.

Sign. BE 1179-3 D-SB EINTRAG 1947

Quatuor / brillant / pour / deux Violons, Alto et / Violoncelle / composé et dédié / à Mr. J. Kaskel / par / A. MATTHAEI. / Op. 6. Pr. 1 Rt. 6 Gl. / Chez C. F. Peters, / Bureau de Musique à Leipzig.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (11), VIOLINO SECONDO (6), VIOLA (5), VIOLONCELLO (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung, Gebrauchsspuren.

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler "A Francfort sur le Mein, chez J. C. Gayl. / rue Weissadlergasse Let: F. No. 14."; hs. Besitzvermerk: "Hübschmann / propriétaire"; ältere Signatur: Ta 6-2.

1000 Matthaui, August

Fantasia u. Variationen für Violine u. Orchester, op. 8

Leipzig: C. F. Peters, ca. 1816, Pl.-Nr. 1196.

Sign. BE 0579 D

Fantasia e Variazioni / per il / Violino / con accompagnamento di / due Violini, Alto, Basso, Flauto, due Oboi, / Clarinetti, Fagotti e Corni / composte e dedicate / alla / Signora Marianna di Berner a Mitau / di AUGUSTO MATTHAEI. / Op. 8. - / Pr. 1 Rt 12 gr. / LIPSIA. / Presso C. F. Peters.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (9), FLAUTO (1), OBOE PRIMO (1), OBOE SECONDO (1), CLARINETTO PRIMO in B. (1), CLARINETTO SECONDO in B. (1), FAGOTTO PRIMO (2), FAGOTTO SECONDO (2), CORNO PRIMO in B. (1), CORNO SECONDO in B. (1), VIOLINO PRIMO (4), VIOLINO SECONDO (3), VIOLA (2), BASSO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig, gebräunt, Gebrauchsspuren, Umschlagrücken Solostimme gerissen.
Ältere Signatur: Ta 5-1.

Liegt in einem Aktendeckel mit der gestrichenen Aufschrift "Walzer / 'Die Kosenden.' / von / Jos. Lanner. / [...]". Es folgt die Aufzählung des großen Orchesterinstrumentariums [siehe EINTRAG 2161].

1001 Matthaei, August
Variationen für Violine solo, Violine, Viola u. Violoncello E-Dur, op. 10
Leipzig: Frédéric Hofmeister, ca. 1819, Pl.-Nr. 575.

Sign. BE 0581 D

VARIATIONS / pour le / Violon / avec Accompagnement / d'un second Violon, Viola et Violoncelle / composées et dédiées / à / Monsieur le Baron / Erneste Guillaume de Wangenheim / par / A. MATTHAEI. / Oeuw. 10. – Pr. 12 gr. / A LEIPSIC, / chez Frederic Hofmeister. / 575.

Stimmenmaterial: VIOLINO 1mo. (5), VIOLINO 2do. (2), VIOLA (2), BASSO (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig.
Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler: "A Francfort sur le Mein, chez J. C. Gayl. / rue Weissadlergasse Let: F. No. 14."; ältere Signatur: Ta 3-6.

1002 Matthaei, August
4. Konzert für Violine u. Orchester E-Dur, op. 20
Leipzig: C. F. Whistling.

Sign. BE 0580 D

Quatrième / CONCERTO / pour le / Violon principal / avec Accompagnement d'Orchestre / composé et dédié / à Monsieur Joseph Türk / par / AUG. MATTHAEI. / Oeuvre 20. – Pr. 2 RTh. 16 gr. / LEIPZIG, / chez C. F. Whistling.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE. (13), FLAUTO. (2), OBOE PRIMO (2), OBOE SECONDO. (2), CLARINETTO PRIMO in A. (2), CLARINETTO SECONDO in A. (2), FAGOTTO PRIMO. (3), FAGOTTO SECONDO. (3), CORNO PRIMO in G. [recte E] (2), CORNO SECONDO in E. (2), TROMBONE BASSO. (1), TIMPANI in G. D. (1), VIOLINO PRIMO. (7), VIOLINO SECONDO. (7), VIOLA. (6), VIOLONCELLO e BASSO. (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Flecken, sonst gut.
Ältere Signaturen: "Be. 61.", Ta 5-4.

1003 Maucourt, Charles (ca. 1760–nach 1813)
Quartett Nr. 2 für 2 Violinen, Viola u. Violoncello
Offenbach: J. André, ca. 1812, Verl.-Nr. 3155.

Sign. BE 0582 D

QUATUOR / brillant / pour / deux Violons, Alto / et / Violoncelle / composé par / Charles Maucourt. / No. 2. / No. 3155 Prix f: 2.- / A Offenbach s/M, chez J. André.

Stimmenmaterial: Violino primo (7), Violino secondo (5), Viola (5), Violoncello (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
Hs. Zusatz: "Alles Quartetten"; ältere Signatur: Ta 3-5.

Nachweis: RISM A/I/5, M 1419 [BE]; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 200.

1004 Maurer, Louis / Ludwig Wilhelm (1789-1878)
3 Airs russes. Variationen für Violine u. Orchester, op. 14
Bonn, Köln: N. Simrock, Pl.-Nr. 1771.

Sign. BE 0583 D

III / AIRS RUSSES / variés pour le Violon / avec accompagnement de / 2 Violons, Alto, Violoncelle & Contre Basse / (FLÛTE, BASSON ET 2 CORS AD LIBITUM) / par / LOUIS MAURER. Op. 14. / Prix 3 [hs. 5] Frs: / BONN et COLOGNE chez N. SIMROCK. / Propriété de l'éditeur. / 1771.

Stimmenmaterial: Violino Prinzipale. (9), Flauto (1), Fagotto (1), Corno 1mo. in D. (1), Corno 2do. in D. (1), Violino 1mo. (4), Violino 2do. (3), Viola. (3), Violoncello e Basso. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
Ältere Signatur: Ta 5-1.

Nachweis: Ledebur, Tonkünstler-Lexicon ... S. 356.

1005 Maurer, Louis / Ludwig Wilhelm
Marche. Variationen für Violine solo, Violine, Viola, Violoncello B-Dur, op. 15
Bonn, Köln: N. Simrock, Pl.-Nr. 1788.

Sign. BE 0584 D

MARCHE VARIÉE / pour le / Violon / avec Accompagnement / d'un 2d. Violon, Alto & Violoncelle / COMPOSÉE et DÉDIÉE À SON AMI / L. Spohr / par / LOUIS MAURER / Op. 15. Prix 2 Frs. 50 Cs. / BONN et COLOGNE chez N. SIMROCK. / Propriété de l'éditeur. / 1788.

Stimmenmaterial: Violino 1mo. (5), Violino 2do. (3), Viola. (3), Violoncello. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: einzelne Flecken, sonst gut.

Ältere Signatur: Ta 4-6.

Nachweis: Ledebur, Tonkünstler-Lexicon ... S. 356.

**1006 Maurer, Louis / Ludwig Wilhelm
Potpourri für Violine u. Orchester, op. 24**

Hannover: C. Bachmann, Pl.-Nr. 106.

Sign. BE 1190-5 D-SB EINTRAG 1967 [Carl Maria von Weber]

Potpourri / pour le / VIOLON / avec Accompagnement d' Orchestre / formé de Thèmes de / PRECIOSA / dédié à / Monsieur le Comte de Platen Hallermund / À HANOVRE / par / LOUIS MAURER / Oeuvre 24. – Propriété de l'Éditeur – Prix 1 P 16 gr / Hanovre / chez C. Bachmann Marchand de Musique de la Cour. / On peut avoir les mêmes Variations avec Accompagnement de Piano forte chez l'Éditeur.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (6), FLAUTO (1), CLARINETTO 1mo in A (1), CLARINETTO 2do in A (1), FAGOTTO 1mo (1), CORNO 1mo in D (1), CORNO 2do in D (1), CLARINI in D (1), TIMANY in D (1), VIOLINO 1mo (3), VIOLINO 2do (3), ALTO (3), VIOLONCELLO e BASSO (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Flecken, Gebrauchsspuren, Bräunung.

Hs. Besitzvermerk: "Hübschmann"; ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: Ledebur, Tonkünstler-Lexicon ... S. 356.

**1007 Maurer, Louis / Ludwig Wilhelm
Capriccio u. Polacca für Violine solo, Violine, Viola u. Violoncello, op. 31**

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1825, Pl.-Nr. 3961.

Sign. BE 1183-6 D-SB EINTRAG 1950

CAPRICCIO / et / Polacca / pour le Violon / avec accompagnement / d'un second Violon, Alto & Violoncelle / dédiés / à son Ami / Frédéric Töpfer / à Potsdam / par / LOUIS MAURER / Oeuvr. 31 – pr. 16 Gr. / A Leipsic / Chez Breitkopf & Härtel.

Stimmenmaterial: VIOLINO 1o. (7), VIOLINO 2o. (5), VIOLA. (3), VIOLONCELLO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste,

Hs. Besitzvermerk: "Hübschmann", ältere Signatur: Ta 6-2.

Stimme Violino 1o ist im Stimmenbuch Violine prinzipale.

Nachweis: Ledebur, Tonkünstler-Lexicon ... S. 356.

**1008 Maurer, Louis / Ludwig Wilhelm
God save the King. Variationen für Violine u. Orchester, op. 35**

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 3984.

Sign. BE 0585 D

God save the King / VARIÉ / Pour le Violon / avec accompagnement / d'Orchestre / dédié / à Monsieur Heimburger / à St. Petersbourg. / par / L. MAURER. / Oeuv. 35. – Pr. 1 Thlr. / à Leipsic / Chez Breitkopf & Härtel.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (7), FLAUTO (1), OBOE 1o (2), OBOE 2o (2), CLARINETTO 1o. in B. (2), CLARINETTO 2o. in B. (2), FAGOTTO 1o. (1), FAGOTTO 2o. (1), CORNO 1mo. in F. (1), CORNO 2do. in F. (2), CLARINO 1mo. in F. (1), CLARINO 2o. in F. (1), TIMPANI in F. C. (2), VIOLINO 1o. (2), VIOLINO 2o. (2), VIOLA (2), VIOLONCELLO e BASSO (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut, teilw. fleckig.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

Nachweis: Ledebur, Tonkünstler-Lexicon ... S. 357.

**1009 Maurer, Louis / Ludwig Wilhelm
God save the King. Variationen für Violine u. Orchester, op. 35**

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 3984.

Sign. BE 1190-4 D-SB EINTRAG 1967

God save the King / VARIÉ / Pour le Violon / avec accompagnement / d'Orchestre / dédié / à Monsieur Heimburger / à St. Petersbourg, / par / L. MAURER. / Oeuv. 35. – Pr. 1 Thlr. / à Leipsic / Chez Breitkopf & Härtel.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (7), FLAUTO (1), OBOE 1o. (2), OBOE 2o. (2), CLARINETTO 1o. in B. (2), CLARINETTO 2o. in B. (2), FAGOTTO 1o. (1), FAGOTTO 2o. (1), CORNO 1o. in F. (1), CORNO 2o. in F. (2), CLARINO 1o. in F. (1), CLARINO 2o. in F. (1), TIMPANI in F. C. (2), VIOLINO 1o. (2), VIOLINO 2o. (2), VIOLA (2), VIOLONCELLO e

BASSO (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung, Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.

Hs. Besitzvermerk: "Hübschmann"; ältere Signatur: Ta 6-1.

Siehe 2. Exemplar des Werkes unter EINTRAG 1008.

Nachweis: Ledebur, Tonkünstler-Lexicon ... S. 357.

1010 Maurer, Louis / Ludwig Wilhelm
Rondo militaire für Violine u. Orchester, op. 36

Leipzig: Peters, Pl.-Nr. 1845.

Sign. BE 0586 D

RONDO / Militaire / pour le / Violon / avec / Accompagnement d'Orchestre / composé par / Ls. Maurer / PROPRIETE DE L'EDITEUR. / Oeuw. 36. – Rth 2.- gr. / LEIPZIG / au Bureau de Musique de Peters.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (10), FLAUTO PRIMO. (1), FLAUTO SECONDO. (1), OBOE PRIMO. (1), OBOE SECONDO (1), CLARINETTO PRIMO in A. (1), CLARINETTO SECONDO in A. (1), FAGOTTO PRIMO (1), FAGOTTO SECONDO (1), CORNO PRIMO in D (2), CORNO SECONDO in D. (2), CLARINO PRIMO in D. (1), CLARINO SECONDO in D. (1) TIMPANI in D. A. (1), VIOLINO PRIMO (3), VIOLINO SECONDO (3), VIOLA (3), VIOLONCELLO e BASSO (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimme Gebrauchsspuren, Orch.stimmen wie neu, leichte Bräunung.

Ältere Signatur: Ta 4-4.

Nachweis: Ledebur, Tonkünstler-Lexicon ... S. 357.

1011 Maurer, Louis / Ludwig Wilhelm
Potpourri mit Themen aus "Don Giovanni" von W. A. Mozart für Violine u. Orchester, op. 49

Hannover: C. Bachmann, Pl.-Nr. 353.

Sign. BE 0587 D [Wolfgang Amadeus Mozart]

POTPOURRI / formé / de Thèmes de l'Opera: Don Juan / pour le / VIOLON / avec Accompagnement d'Orchestre / ou de / Piano Forte / dédié à / Monsieur Charles Müller / Premier Violon de S: A: Sérénissime / le Duc de Bronsvic / PAR SON AMI / LOUIS MAURER / Propriété de l'Éditeur Oeuvre 49 Prix av: Acc: d' Orch 1 P 20 gr: / av: Acc: de Piano gr: / Hanovre chez C Bachmann Marchand de Musique de la Cour.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (9), FLAUTO 1mo (2), FLAUTO 2do (1), OBOE 1mo (2), OBOE 2do (1), CLARINETTO 1mo in B. (2), CLARINETTO 2do in B. (1), FAGOTTO 1mo. (2), FAGOTTO 2do (2), CORNO 1mo (in B, C, G, B) (1), CORNO 2do (in B, C, G, B) (1), VIOLINO 1mo (4), VIOLINO 2do (4), VIOLA (3), VIOLONCELLO e BASSO. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Ränder der Solostimme stark ausgebessert, sonst gut.

Hs. Besitzvermerk: "Hübschmann"; ältere Signatur: Ta 4-4.

Nachweis: Ledebur, Tonkünstler-Lexicon ... S. 357.

1012 Maurer, Louis / Ludwig Wilhelm
8. Konzert für Violine u. Orchester, fis-Moll, op. 54

Leipzig: C. F. Peters, 1832, Pl.-Nr. 2259.

Sign. BE 0588 D

Huitième / CONCERTO / pour le / VIOLON / avec accompagnement d'Orchestre / composé et dédié / à Monsieur le Colonel A. de Lwoff, / Chevalier de plusieurs Ordres de S. M. l'Empereur de toutes les Russies / PAR / LOUIS MAURER. / Oeuvre 54. / Propriété de l'Éditeur / Pr. 2 Rthlr: 4 Gr. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / Enregistré aux archives de l'union. / 2259.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (11), FLAUTO. (2), CLARINETTO 1o in A. (2), CLARINETTO 2o. in A. (1), FAGOTTO 1o (1), FAGOTTO 2o. (1), CORNO 1o. in D (1), CORNO 2o. in D. (1), CLARINI in D. (2), TROMBONE (1), TIMPANI in Fis Cis (1), VIOLINO 1o (5), VIOLINO 2o. (5), VIOLA. (4), VIOLONCELLO e BASSO (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: scheint bisher unbenutzt zu sein.

Stempel: "C. F. PETERS * LEIPZIG *"; ältere Signatur: Ta 4-4.

Nachweis: Ledebur, Tonkünstler-Lexicon ... S. 357.

1013 Maurer, Louis / Ludwig Wilhelm
Concertante für 4 Violinen u. Orchester oder Klavier, op. 55

Leipzig: C. F. Peters, Verl.-Nr. 2154. [Klavierpartitur: 2154. 3993. Pl.-Nr. 3993.]

Sign. BE 0589 D

CONCERTANTE / pour / Quatre Violons / avec grand Orchestre / DÉDIÉE / À SON ALTESSE ROYALE / le Duc de Cambridge / et / composée / PAR / LOUIS MAURER. / Op. 55. – Propriété de l'Éditeur – Pr. 2 Rthlr. 25 Ngr. / LEIPZIG / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / Enregistré dans l'archive de l'union. / 2154. / [Zusatz Klavierpartitur, mit Blei- u. Röteltstift gestrichen:] Partition de Piano par Fr. Hermann. Pr. 2 Rthlr. / 2154. 3993.

Klavierpartitur (43); Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE Imo. (8) [2 Ex.], VIOLINO PRINCIPALE IIdo. (7) [2 Ex.], VIOLINO PRINCIPALE IIIzo. (7) [2 Ex.], VIOLINO PRINCIPALE IIIItto. (7) [2 Ex.], FLAUTO (1), OBOE PRIMO (1), OBOE SECONDO (1), CLARINETTO PRIMO in A (1), CLARINETTO SECONDO in A (1), FAGOTTO PRIMO (1), FAGOTTO SECONDO (1), CORNO PRIMO in D. (1), CORNO SECONDO in D. (1), TROMBE in D. (1), TIMPANI in A. E. (1), VIOLINO PRIMO (4), VIOLA (4), VIOLONCELLO e BASSO (4), [ferner hs.] Violino Secondo (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Violino principale-Stimmen mit Gebrauchsspuren; Stimmen teilweise nicht auseinander geschnitten, Violino principale IV ist auf ein kleineres Format geschnitten worden.

Hs. Besitzvermerk: Violino principale IV: "G. Claudy"; Stempel: "C. F. Peters * Leipzig *", "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT *"; Spielhilfen: auf Hornstimmen je 1 Notenzeite (hs., Bleistift) mit Ergänzungen aus Tromba I/II; ältere Signatur: Ta 7-2 [Klavierpartitur], Ta 6-2 [Violino PRINCIPALE IIIItto.], Ta 5-1.

Nachweis: Ledebur, Tonkünstler-Lexicon ... S. 357.

1014 Maurer, Louis / Ludwig Wilhelm
Concertante für 2 Violinen u. Orchester, op. 56

Leipzig: Frédéric Hofmeister, Verl.-Nr. 1524.

Sign. BE 0590 D

CONCERTANTE / POUR / deux Violons / principaux / avec Accompagnement / de grand Orchestre / composée / par / LOUIS MAURER. / Oeuvre 56. – Pr. 2 rt 16 gr. / Propriété de l'Editeur. / Enregistré dans l'archive de l'union. / LEIPSIC / chez Frédéric Hofmeister. / 1524.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO PRINCIPALE. (12), VIOLINO SECONDO PRINCIPALE. (12), FLAUTO. (2), OBOE PRIMO. (2), OBOE SECONDO. (1), CLARINETTO PRIMO in B. (2), CLARINETTO SECONDO in B. (1), FAGOTTO PRIMO. (2), FAGOTTO SECONDO. (1), CORNO PRIMO in F. (1), CORNO SECONDO in F. (1), TROMBA PRIMA in F. (2), TROMBA SECONDA in F. (2), TIMPANI in F. C. (1), VIOLINO PRIMO. (6), VIOLINO SECONDO (6), VIOLA (4), VIOLONCELLO e BASSO (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut, Stimmen teilweise nicht auseinander geschnitten, scheinen nicht benutzt worden zu sein.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

1015 Maurer, Louis / Ludwig Wilhelm
Fantasie für Violine u. Orchester, op. 60

Leipzig: Friedrich Hofmeister, Pl.-Nr. 1607.

Sign. BE 0591 D [Heinrich Marschner]

FANTAISIE / pour le / Violon / avec Accompagnement / d'Orchestre ou de Piano / sur des motifs de l'Opera: / Le Templier et la Juive / composée et dédiée / a Mr. H. Marschner, / Maître de Chapelle de S. M. le Roi d'Angleterre et d'Hannovre / par / LOUIS MAURER. / Oeuv. 60. / Propriété de l'Editeur / Enregistré dans l'Archive de l'Union. / Pr. avec Orch. 1 Rth. / avec Pfte. 12 Gr. / LEIPZIG, / chez Frédéric [Hofm]eister. / 1607.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (5), FLAUTI. (2), OBOI (1), CLARINETTI in A. (1), FAGOTTI (1), CORNI in E und C (1), CLARINI in E. (1), TIMPANI in E. (1), VIOLINO Imo (3), VIOLINO 2do (2), VIOLA (3), VIOLONCELLO e BASSO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Scheint bisher unbenutzt zu sein.

Über dem Namen des Verlegers Reste eines blauen Zettel eines Musikalienhändlers "[...] de Musique [...] Francfort"; ältere Signatur: Ta 4-4.

Irrtümlich beiliegend Teil einer hs. Stimme: Violoncello e Basso (... 3/8 A-Dur – Minore – Maggiore – All[egr]o vivace 2/4; Rondo All[egr]o grazioso 2/4 e-Moll ...).

Nachweis: Ledebur, Tonkünstler-Lexicon ... S. 357.

1016 Maurer, Louis / Ludwig Wilhelm
Fantasie über Motive aus der Oper "Die Stumme von Portici" von D.-F.-E. Auber für Violine [und Orchester / Quartett / Klavier], op. 62

Leipzig: Frédéric Hofmeister, Pl.-Nr. 1621. 1622. 1623.

Sign. BE 0592 D [Daniel-Francois-Esprit Auber]

FANTAISIE / POUR LE / Violon / avec Accompagnement / de grand Orchestre / ou Quatuor ou Piano / sur des motifs favoris de l'Opéra / La Muette de Portici / composée et dédiée / A / MR. CHARLES MÖSER / Directeur de Musique de S. M. le Roi de Prusse / PAR / LOUIS MAURER. / Oeuvre 62. / [...] / Leipzig, chez Frederic Hofmeister.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (7), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren, fleckig, Ränder verstärkt.

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler: "Bei G. H. Beyer und Comp. / in Düsseldorf und Münster."; ältere Signatur: Tb 6-2.

Das zugehörige Orchestermaterial muss vorhanden gewesen sein, denn die Sinfonie op. 13,1 von Gyrowetz liegt in einem Schubert mit Etikett und gestrichenem Text: "L. Maurer / Fantasia a. d. Stumme p. Violon op. 62. / Orchestre."

Nachweis: Ledebur, Tonkünstler-Lexicon ... S. 357.

1017 Maurer, Louis / Ludwig Wilhelm
Concertino für Klarinette u. Orchester As-Dur, op. 64
 Pl.-Nr. 208.

Sign. BE 0593 D

L. Maurer. Op. 64. / Concertino.

Stimmenmaterial: CLARINETTO PRINCIPALE in B. (11), FLAUTO. (1 [...]), OBOE 1o. (2), OBOE 2o. (2), CORNO 1o. in Es. (2), CORNO 2o. in Es. (2), VIOLINO 1o. (6), VIOLINO 2o. (5), VIOLA. (5), VIOLONCELLO e BASSO (5) — Ausgabe vollständig, starke Textverluste, Zustand: Flecken, Bräunung, Ränder eingerissen.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

1018 Maurer, Louis / Ludwig Wilhelm
Divertimento für Viola, 2 Violinen, Viola, Violoncello u. Kontrabass (ad lib.) F-Dur, op. 85

Leipzig, Berlin: C. F. Peters, 1861, Pl.-Nr. 4219. [Solostimme:] 4219. 4220.

Sign. BE 0594 D

DIVERTIMENTO / pour / L'ALTO / avec Accompagnement de / 2 Violons, Viola et Violoncelle / (Contre-Basse ad libitum) / ou de Piano / composé et dédié / A MONSIEUR / ALEXANDRE VITZTHUM D'ECKSTEDT, / Inspecteur de l'Université Impériale à St. Petersbourg / par / LOUIS MAURER. / Propriété de l'Editeur. Op. 85 Enre. aux Archives de l'Union / LEIPZIG et BERLIN, / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / [...] / 4219.20.

Stimmenmaterial: VIOLA PRINCIPALE (7), VIOLINO PRIMO (4), VIOLINO SECONDO (3), VIOLA (3), VIOLONCELLO (3), BASSO (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren in Solostimme, sonst wie neu.

Stempel: "C. F. PETERS * LEIPZIG*"; ältere Signatur: Ta 4-3.

Nachweis: Zeyringer, Literatur für Viola ... S. 299, Williams, Music for Viola ... S. 308.

1019 Maurer, Louis / Ludwig Wilhelm
1. Konzert für Violine u. Orchester

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 1523.

Sign. BE 0595 D

PREMIER / CONCERTO / pour / le Violon / avec Accompannement / de 2 Violons, Flûte, 2 Hautbois, 2 Clarinettes, / 2 Bassons, 2 Cors, 2 Trompettes, Timballes, / Alto et Basses / - composé - / par / LOUIS MAURER. / Propriété de l'Editeur. / - LEIPZIG, - / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / Pr. 3 Rthlr.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE. (20), FLAUTO. (4), OBOE PRIMO (3), OBOE SECONDO (2), CLARINETTO PRIMO in B. (3), CLARINETTO SECONDO in B. (2), FAGOTTO PRIMO. (3), FAGOTTO SECONDO (3), CORNO PRIMO in G (2), CORNO SECONDO in G. (2), CLARINO PRIMO in Es. (2), CLARINO SECONDO in Es. (2), TIMPANI in D G. (2), VIOLINO PRIMO. (9), VIOLINO SECONDO. (9), ALTO. (7), VIOLONCELLO e BASSO. (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leicht fleckig, sonst gut.

Ältere Signatur: Ta 4-4.

1020 Maurer, Louis / Ludwig Wilhelm
2. Konzert für Violine u. Orchester

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 1546.

Sign. BE 0596 D

SECOND / CONCERTO / pour / le Violon / avec / Accompagnement / de 2 Violons, Flûte, 2 Hautbois, 2 Bassons, / 2 Cors, Alto, Violoncelle et Contrebasse / (Trombone ad libitum) / composé / par / LOUIS MAURER. / Propriété de l'Editeur. / LEIPZIG, / au Bureau de musique de C. F. Peters. / Pr. 2 Rthlr.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (13), FLAUTO (2), OBOE PRIMO. (2), OBOE SECONDO (1), FAGOTTO PRIMO. (3), FAGOTTO SECONDO. (3), CORNO PRIMO in A. (2), CORNO SECONDO in A. (2), TROMBONE BASSO. (1), VIOLINO PRIMO (6), VIOLINO SECONDO. (6), ALTO (5), VIOLONCELLO e BASSO. (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Umschlag eingerissen, sonst sehr gut.

Ältere Signatur: Ta 4-4.

1021 Maurer, Louis / Ludwig Wilhelm
7. Konzert für Violine u. Orchester

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 1982.

Sign. BE 0597 D

Septième / CONCERTO / pour le Violon / avec Accompagnement / de 2 Violons, Alto, Basses, / Flûte, 2 Clarinettes, 2 Bassons / et 2 Cors / composé par / LOUIS MAURER /

Propriété de l'Éditeur. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / Pr. 2 Rth. 12 Gr.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (14), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.

Ältere Signatur: Tb 6-2.

1022 Maurer, Louis / Ludwig Wilhelm

Variationen über ein Lied von J. N. Hummel für Violine solo, Violine, Viola u. Violoncello F-Dur

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 1529.

Sign. BE 0600 D [Johann Nepomuk Hummel]

VARIATIONS / Sur un Air de Hummel / pour le Violon / avec Accompagnem. d'un second Violon / Viola et Violoncelle / composées et dédiées / A Son Ami / CHARLES WEISSE À LEIPSIC / par / Louis Maurer. / Propriété de l'Éditeur. / LEIPZIG, / AU BUREAU DE MUSIQUE DE C. F. PETERS. / Pr. 14 gr.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (6), VIOLINO SECONDO (2), VIOLA (2), VIOLONCELLO (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Ränder leicht eingerissen.

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler "A Francfort sur le Mein, chez J. C. Gayl. / rue Weissadlergasse Let: F. No. 14."; ältere Signatur: Ta 4-6.

1023 Maurer, Louis / Ludwig Wilhelm

Variationen über ein Thema aus "Die weiße Dame" von F.-A. Boieldieu für Violine u. Orchester

Hannover: C. A. Kruschwitz, Pl.-Nr. 345.

Sign. BE 0598 D [Francois-Adrien Boieldieu]

AIR / de l' Opéra: / la Dame blanche / VARIÉ POUR LE / VIOLON, / avec accompagnement d' Orchestre, / PAR / LOUIS MAURER. / On peut avoir le mêmes Variations, / arrangées par l' Auteur, avec accompagnement / d'un second Violon, Alto et Violoncelle. / Prix / avec Acc. d'Orchestre. / 1 f. 6 bgr. / Propriété de l'Éditeur. / Prix / avec Acc. de Quatuor. / 14 bgr. / Hanovre / chez C. A. Kruschwitz.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (7), FLAUTO Ido (1), FLAUTO Ido (1), OBOE Ido (1), OBOE Ido (1), CLARINETTO Ido in A. (1), CLARINETTO Ido in A. (1), FAGOTTO Ido (1), FAGOTTO Ido (1), CORNO Ido in E (1), CORNO Ido in E (1), CLARINI in E. (1), TIMPANI in E. (1), VIOLINO Ido (3), VIOLINO Ido (3), VIOLA (2), BASSO e VIOLONCELLO (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut, leichte Bräunung in der Solostimme.

Hs. Zusätze mit Rötelstift auf Umschlag: "K 13.", "1f 6g"; ältere Signatur: Ta 4-4.

1024 Maurer, Louis / Ludwig Wilhelm

Variationen über eine Romance aus "Joseph" von E.-N. Méhul für 2 Violinen u. Violoncello

Pl.-Nr. 1822.

Sign. BE 0599 D [Étienne-Nicolas Méhul]

[kein Titelblatt] *L. Maurer. / Romance de l'opera "Joseph" varié pour / 2 Violons et Cello.*

Stimmenmaterial: [...], VIOLINO Ido. PRINCIPALE (3), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Flecken.

Ältere Signatur: Tb 6-2.

1025 Mayer, Charles (1799-1862)

3 Etüden für Klavier <Nr. 3 Es-Dur>, op. 61,3

Leipzig: Frédéric Hofmeister, Pl.-Nr. 2612.

Sign. BE 0601 D

Trois / GRANDES ETUDES / pour le / Pianoforte / composées et dédiées / à Mademoiselle ELISE DE TOLL. / Demoiselle d'Honneur de S. M. L'Impératrice / par / CHARLES MAYER. / Oeuw. 61. [...] No. 3. in Fis [...] / LEIPZIG, FRÉDÉRIC HOFMEISTER. / 2612.

Pianoforte (14-21) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste,

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 7-2.

1026 Mayer, Charles

Rosenblüthen. 12 Salonstücke für Klavier <Die Jagd>, op. 202,8

Leipzig: C. F. W. Siegel, Pl.-Nr. 780.

Sign. BE 1160-2 D-SB EINTRAG 1929

Rosenblüthen. / ZWÖLF / elegante Salonstücke / für das / Pianoforte / componirt / und / DEM FRÄULEIN / MARY BOWYER / gewidmet / von / CARL MAYER / Pianist S. M. des Königs von Dänemark. / OP. 202 / [...] / No. 8. Die Jagd. / Pr. 17 ½ Ngr. / [...] / LEIPZIG, BEI C. F. W. SIEGEL. / [...] / 773-784.

Pianoforte (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
Stempel: "C. F. G. SIEGEL"; ältere Signatur: Ta 5-2.

→ **Mayer, (Johann) Simon (1763-1845)**

Siehe: Mayr (Mayer), (Johann) Simon.

1027 Mayer-Mahr, M.

Der musikalische Klavier=Unterricht

Berlin, Leipzig: N. Simrock G.m.b.H., 1921, Pl.-Nr. 14201 (I-IV).

Sign. BE 0602 D [Adolph Stark]

Der / musikalische / Klavier=Unterricht / [...] / VON / M. MAYER=MAHR / unter Mitwirkung von Dr. Adolph Stark / In 3 Bänden / Verlag und Eigentum für alle Länder von / N. Simrock G.m.b.H., Berlin und Leipzig / [...] Copyright 1921 by N. Simrock G.m.b.H., Berlin / Copyright for the British Empire by Schott & Co., London.

Klavierpartitur (185) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: teilweise Bräunung, Ausbesserungen.

Hs. Besitzvermerk: "Gustav Albrecht / Erbprinz zu Sayn-Wittgenstein"; Spielhilfen: Fingersätze; ältere Signatur: Ta 5-1.

1028 Mayer-Mahr, M.

Der musikalische Klavier=Unterricht, Bd. II, Heft 1

Berlin, Leipzig: N. Simrock G.m.b.H., 1922, Pl.-Nr. 14202 (I).

Sign. BE 1129-1 D-SB EINTRAG 1896 [Adolph Stark]

Der / musikalische / Klavier=Unterricht / [...] / VON / M. MAYER=MAHR / unter Mitwirkung von Dr. Adolph Stark / In 3 Bänden / Verlag und Eigentum für alle Länder von / N. Simrock G.m.b.H., Berlin und Leipzig / [...] Copyright 1922 by N. Simrock G.m.b.H., Berlin / Copyright for the British Empire by Schott & Co., London. // Bd. II. Heft 1.

Klavierpartitur (10) — Ausgabe vermutlich nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung, Ausbesserungen.

Stempel: "HUG & Co. / LEIPZIG"; Spielhilfen: Fingersätze.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

1029 Mayer-Mahr, M.

Die Technik des Klavierspiels, Bd. II, Heft 1

Berlin, Leipzig: N. Simrock G.m.b.H., 1914, Pl.-Nr. 13522(I).

Sign. BE 1129-2 D-SB EINTRAG 1896 [Adolph Stark]

Die Technik / des Klavierspiels / von den ersten Anfängen bis zur Meisterschaft / von / M. MAYER-MAHR / unter Mitwirkung von Dr. Adolph Stark / In 3 Bänden und je 4 Heften / Alle Rechte vorbehalten / N. Simrock G.m.b.H., Berlin & Leipzig // [...] Bd. II. Heft I. [...] Copyright 1914 by N. Simrock G.m.b.H., Berlin.

Klavier (38) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Titelseite gebräunt, sonst gut.

Stempel: "HUG & Co. / LEIPZIG".

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

1030 Mayr [Mayer], (Johann) Simon (1763-1845)

Adelaide di Guesclino. Drama per musica (1799) <Ouverture> für Orchester, A 13

Offenbach: Jean André, 1805, Verl.-Nr. 2161.

Sign. BE 0603 D

OUVERTURE / pour grand orchestre / de l'opéra: / Adelaide, / PAR / SIMON MAYER. / No. 2161. Prix 1 Fl 45 Kr / A Offenbach s/M, / chez Jean André.

Stimmenmaterial: FLAUTO (1), OBOE PRIMO (2), OBOE SECONDO (1), CLARINETTO in A (1), FAGOTTI (2), CORNO PRIMO in D. (1), CORNO SECONDO in D. (1), TROMBA PRIMA (D.) (1), TROMBA SECONDA (D.) (1), TIMPANI (D.) (1), VIOLINO PRIMO (3), VIOLINO SECONDO (3), VIOLA (2), BASSO e VIOLONCELLO (2), BASSO (4), [ferner hs.) Violino Primo. (8), Violino Secondo. (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Hs "10tes"; Stempel: "B.W.", Spielhilfen: gel. Eintragungen; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 142] No. 88, Ta 3-3.

Rechnung des Musicus Karl Ambrosius vom 25.11.1849: "[6.9.1849] eine Ouverture, von S. Mayer de l Opera Adelide ausgebessert, und eingebunden 5 Sgr" [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

Nachweis: RISM A/I/13, MM 1493 I,2 [BE]; Allitt, J. S. Mayr ... S. 176; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 157.

1031 Mayr [Mayer], (Johann) Simon
L'equivoco ossia Le bizzarie dell'amore. Dramma giocoso (UA Mailand 1800) <Ouverture> für Orchester, A 22

Offenbach: Jean André, 1806, Verl.-Nr. 2323.

Sign. BE 0604 D

Ouverture / A Grand Orchestre / de l'opéra: / L'Equivoco, / composée par / S. MAYER. / No. 2323. Prix f: 1,, 45 X. / A OFFENBACH s/M, / chez Jean André.

Stimmenmaterial: FLAUTO (1), OBOE PRIMO (2), OBOE SECONDO (1), CLARINETTO PRIMO in C. (1), CLARINETTO SECONDO. (1), FAGOTTO (1), CORNO PRIMO in D. (1), CORNO SECONDO in D. (1), CLARINO PRIMO in D. (1), CLARINO SECONDO in D. (1), TIMPANI in D. (1), VIOLINO PRIMO (3), VIOLINO SECONDO (2), VIOLE (2), BASSO e VIOLONCELLO (2), [ferner hs.] Clarinetto Primo in A (2), Violino Primo (6), Violino Secondo (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchspuren, eingerissene Ränder, Ausbesserungen, bes. angegriffen Violino Primo.

Hs. Clarinetto Primo in A-Stimme am Ende der Noten: „Fiene“, „Arangirt von C. Suisorbma" [= Name Ambrosius rückwärts geschrieben; angefertigt wurde nur eine Transposition der Stimme]; Stempel: "B.W."; Wasserzeichen: a) in einem Kreis aussen Rundschrift "FRIEDR WILHELM III KOENIG VON PREUSSEN", innen von der Seite Büste, b) in einem Kreis rechtsgewandter Adler mit Krone, Zepter u. Apfel, unten in der Mitte "C I F"; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 141] No. 87, Ta 2-3.

Alle hs. Stimmen sind von C. Ambrosius geschrieben.

Nachweis: RISM A/I/13, MM 1493 I,36 [BE]; Allitt, J. S. Mayr ... S. 176; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 164.

1032 Mayseder, Joseph (1789-1863)
Quartett Nr. 4 für 2 Violinen, Viola u. Violoncello F-Dur, op. 8

Wien: S. A. Steiner & Co, 1816, Pl.-Nr. S.et C. 2471. [EA].

Sign. BE 1181-4 D-SB EINTRAG 1948

[kein Titelblatt] QUARTETTO.

Stimmenmaterial: [...], VIOLONCELLO. (7) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Tb 6-2.

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 1, S. 139; Hellsberg, Joseph Mayseder (Teil III) ... S. 11-12.

1033 Mayseder, Joseph
Quartett Nr. 5 für 2 Violinen, Viola u. Violoncello D-Dur (1816), op. 9

Wien: S. A. Steiner und Comp., Verl.-Nr. 2499, Pl.-Nr. S. et C. 2499.

Sign. BE 1178-2 D-SB EINTRAG 1945

Fünftes / QUARTETT / für / zwey Violinen, Viole und Violoncello. / Verfasst, / und Sr. Hochwohlgeborn / dem k:k: Hofrathe / Herrn J. F. von Mosel / zugeeignet / von / Jos: Mayseder. / 9tes Werk. / No. 2499. Eigenthum der Verleger. Preis f 2- 30 x.c. f 6 – w.u. / WIEN / bei S. A. Steiner und Comp.

Stimmenmaterial: Violino Primo. (11), Violino Secondo (7), Viola. (7), Violoncello. (10) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. "Violino Primo", "Violino Secondo", "Viola", "Violoncello"; hs. Besitzvermerk: "Hüb-schmann"; ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 1, S. 140; Hellsberg, Joseph Mayseder (Teil III) ... S. 12-13.

1034 Mayseder, Joseph
Variationen über die Romanze "La Sentinelle" für Violine solo, 2 Violinen, Viola u. Bass (Violoncello) C-Dur, op. 18

Wien: Artaria et Comp., 1817, Verl.-Nr. 2511. [EA].

Sign. BE 1183-1 D-SB EINTRAG 1950

VARIATIONS / Sur la Romance la Sentinelle / pour / Le Violon / avec accompagnement / de / 2 Violons, Alto et Basse / par / J: Mayseder / Oeuvre 18. / No. 2511. / à Vienne chez Artaria et Comp. Pr. 1f 30 x c.m. f 1:48.

Stimmenmaterial: Violino Principale (7), Violino Primo (3), Violino II. (3), Viola. (3), Violoncello. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. Besitzvermerk: "Hüb-schmann"; ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Weinmann, Artaria ... S. 116; Hilmar, Der Musikverlag Artaria & Comp. ... S. 144; Hellsberg, Joseph Mayseder (Teil III) ... S. 21-22.

1035 Mayseder, Joseph
Konzert Nr. 1 für Violine u. Orchester a-Moll, op. 22

Wien: S. A. Steiner und Comp., 1820, Verl.-Nr. 3005, Pl.-Nr. S:u:C:3005.

Sign. BE 0605 D

Erstes / CONCERT / für die / Violin / mit Begleitung des ganzen Orchesters. / Componirt und / Herrn Carl Fradl / gewidmet / von / JOS. MAYSEDER. / 22tes. Werk. / No. 3005 – Eigenthum des Verleger – Preis 2 Rth: 16 ggr. [hs.] f 4: 48 / Wien, bei S. A. Steiner und Comp. // ODEON. / [hs.] 5te Lieferung. / Wien, bei S. A. Steiner und Comp. / No. 300[hs.]5.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (11), FLAUTO PRIMO (2), FLAUTO SECONDO (2), CLARINETTO PRIMO in C. (2), CLARINETTO SECONDO in C. (2), FAGOTTO PRIMO (2), FAGOTTO SECONDO (2), CORNO PRIMO in A. (2), CORNO SECONDO in A. (2), TROMBA PRIMA in C. (2), TROMBA SECONDA in C. (2), TROMBONE BASSO. (2), TIMPANI in A et E (2), VIOLINO PRIMO (6), VIOLINO SECONDO (6), VIOLE. (6), BASSO. (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut, Gebrauchsspuren an der Solostimme.

Ältere Signatur: Ta 4-4.

Etikett auf dem Einband in Form einer Doppelmaske.

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 1, S. 166; Hellsberg, Joseph Mayseder (Teil III) ... S. 24-26.

1036 Mayseder, Joseph

Rondo für Violine u. Orchester A-Dur (1824), op. 36, bearb. für Violine u. Klavier

Wien: Tobias Haslinger, Verl.-Nr. 3995, Pl.-Nr. S:u:C: 3995.

Sign. BE 0606 D

RONDINO / pour le / Pianoforte et Violon / par / JOSEPH MAYSEDER / Oeuvre 36. / No. 3995. – Propriété de l'Editeur – Prix 1 l- c.m. – 16 ggr. / VIENNE, / chez Tobie Haslinger.

Stimmenmaterial: PIANO=FORTE (5), VIOLINO. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Spielhilfen: u. a. Fingersätze; ältere Signatur: Ta 5-6.

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 1, S. 213: geht zurück auf die 1823 bei S. A. Steiner & Comp. erschienene Ausgabe; Hellsberg, Joseph Mayseder (Teil III) ... S. 40.

1037 Mayseder, Joseph

Rondo für Violine u. Orchester A-Dur, op. 36

Wien: Tobias Haslinger, Verl.-Nr. 3008, Pl.-Nr. S: u: C: 3008.

Sign. BE 0607 D

ODEON. / [hs.] 8te Lieferung. / Wien, bei Tobias Haslinger. / RONDO / pour le Violon / avec accompagnement d' Orchestre / par / JOSEPH MAYSEDER / Oeuvre 36. / No. 3008. – Propriété de l'Editeur. – Prix f 2,30 x c.m. rt 1.16 ggr. / VIENNE, / chez Tobie Haslinger.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (5), FLAUTO PRIMO. (2), FLAUTO SECONDO. (2), OBOE PRIMO. (2), OBOE SECONDO. (1), CLARINETTO PRIMO in A. (2), CLARINETTO SECONDO in A. (2), FAGOTTO PRIMO. (2), FAGOTTO SECONDO. (2), CORNO PRIMO in A. (2), CORNO SECONDO in A. (2), TROMBA PRIMA in A. (1), TROMBA SECONDA in A. (1), VIOLINO PRIMO. (3), VIOLINO SECONDO. (2), VIOLE. (2), BASSO e VIOLONCELLO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Umschlagetikett: "Musikalien Leih=Institut / der / T. TRAUTWEIN'schen / Buch- und Musikhandlung / in Berlin, Breite Str. No. 8 / No. [hs.] 93A."; Spielhilfen: Solostimme Fingersätze, sonst gel. Eintragungen; ältere Signatur: Ta 5-1.

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 1, S. 166: geht zurück auf die 1823 bei S. A. Steiner & Comp. erschienene Ausgabe; Hellsberg, Joseph Mayseder (Teil III) ... S. 40.

1038 Mayseder, Joseph

Konzertante Variationen über die Cavatine "Serena di vaghi Rai" aus der Oper "Semiramis" von G. Rossini für Klavier u. Violine (1823), op. 37

Antwerpen: A. Schott, Verl.-Nr. 2915, Pl.-Nr. [Piano:] 2914.2915. [Violino:] 2915.

Sign. BE 0608 D

[Gioachino Rossini]

VARIATIONS / CONCERTANTES / pour / Piano et Violon / sur la cavatine favorite de l'opéra Semiramis / DE / ROSSINI / PAR / JOS: MAYSEDER. / Oeuvre 37. / No. 2915. – Pr: 1 fl 36 kr / Anvers chez A. Schott.

Stimmenmaterial: (Piano) (15), VIOLINO. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Bräunung, Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-6.

Nachweis: Hellsberg, Joseph Mayseder (Teil III) ... S. 41-42.

1039 Mayseder, Joseph**Sonate Nr. 2 für Klavier u. Violine e-Moll, op. 42**

Wien: S. A. Steiner et Comp., 1825, Verl.-Nr. 4700, Pl.-Nr. S:u:C:4700.

Sign. BE 0609 D

2me / SONATE / POUR / Pianoforte et Violon. / Composée et dédiée / À MADAME NINA DE ROSTI / NÉE D'ECKSTEIN / PAR / JOS: MAYSEDER. / Oeuvre 42. / No. 4700 – Propriété des Éditeurs – Prix Fl: 2. 30 Xr.C.M. / VIENNE, / CHEZ S. A. STEINER ET COMP. / Warsow scripsit. / Pfoehl sculpsit.

Stimmenmaterial: Piano (29), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr gut.

Ältere Signatur: Tb 6-2.

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 1, S. 234; Hellsberg, Joseph Mayseder (Teil III) ... S. 45-46.

1040 Mayseder, Joseph**Variationen über Raimunds "Aschenlied" für Violine u. Orchester D-Dur, op. 43**

Wien: Ant. Diabelli u. Comp, ca. 1827, Pl.-Nr. D.et C.No.2615.2616.

Sign. BE 0610 D

Concert-Variationen / für die / VIOLINE / mit Begleitung des Orchesters. / Componirt / von / J. MAYSEDER / 43tes. Werk. / Eigentum des Verleger. / No. 2615. / WIEN, bei Ant. Diabelli u. Comp. / Graben No. 1133.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (7), OBOE 1mo (1), OBOE 2do (1), DUE FAGOTTI (1), CORNO 1mo. in D. (1), CORNO 2do. in D. (1), CLARINO 1mo. in D. (1), CLARINO 2do. in D. (1), TYMPANI D. A. (1), VIOLINO PRIMO (3), VIOLINO SECONDO (3), VIOLA. (3), BASSO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimme an Rändern stark ausgebessert.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

Nachweis: Weinmann, Diabelli ... S. 165; Hellsberg, Joseph Mayseder (Teil III) ... S. 46-47.

1041 Mayseder, Joseph**Krönungs-Rondo (Nr. 4) für Violine u. Orchester oder Klavier (1830), op. 49**

Wien: Tobias Haslinger, 1833, Verl.-Nr. 5704, Pl.-Nr. T. H. 5704.

Sign. BE 0611 D [Albrecht Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg]

KRÖNUNGS-RONDO / für die / VIOLINE, / mit Begleitung des Orchesters / Componirt / zur feyerlichen Krönung Seiner Majestät / des jüngern König von Ungarn / FERDINAND V. / Kronprinzen / aller übrigen kaiserl. österr. Staaten / von / Jos. Mayseder. / 49tes. Werk. / Eigentum des Verlegers. / Eingetragen in das Archiv der vereinigten Musikalienhändler. / No. 5704 Preis f 3.- C.M. / S 2.- / Wien, bei Tobias Haslinger / k.k. Hof- u. priv. Kunst- u. Musikalienhändler / Graben, Sparkasse No. 572. / London, bei Paris, bei A. Farrenc.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE. (5), [...], [ferner hs.] "Clavierbegleitung von A. Wittgenstein" [Klavierpartitur] (6) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Ränder vielfach verstärkt.

Ältere Signatur: Ta 6-6.

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 2, S. 32-33: Pl.-Nr. 5704 u. 5705 Fassungen für Flöte u. Quartett bzw. Orchester; 5706-5709 Ausgaben für Violine mit Quartett, Orchester, Pianoforte (a) Violinstimme, b) Klavierpart; Hellsberg, Joseph Mayseder (Teil III) ... S. 52-53.

1042 Mayseder, Joseph**Variationen für Violine solo u. Violine, Viola u. Violoncello A-Dur**

Sign. BE 0612 H

Variationen / für die Violine / accompagnirt / von / Violino secondo Viola & Violoncelle / par / J. Mayseder / Propriétaire / Hübschmann.

Satzfolge: Andante (C, A) – Var. 1. (C, A) – Var. 2. (C, A) – Var. 3. Adagio molto espress. (C, fis) – Var. 4. (C, A) – Polonaise (2/4, A).

Stimmenmaterial: Violino 1mo (6), Violino 2do (2), Viola (2), Basso (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 29 x 23,2, Zustand: gel. Flecken, sonst gut.

Hs. Besitz- u. Kopiervermerk: "Propriétaire Hübschmann"; ältere Signatur: Ta 5-6.

➔ Mayseder, Joseph

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2170.

1043 Mazas, Jacques-Féréol (1782-1849)**La Babillarde. Scène-Caprice für Violine solo, 2 Violinen, Viola u. Bass/ Violoncello, op. 37**

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 3891, Pl.-Nr. AA.220.

Sign. BE 1182-5 D-SB EINTRAG 1951

LA / BABILLARDE / SCÈNE-CAPRICE / POUR / le Violon / avec accompt. de Quatuor ou de Piano / PAR / F. MAZAS / Oeuvre 37. / No. 3891 / - Propriété des Editeurs - / avec Quatuor 1. fl. 21. kr. 18 Gr. [...] / Mayence et Anvers / Chez les fils de B. Schott.

Stimmenmaterial: VIOLON (4), 1er VIOLON (3), 2me. VIOLON. (3), ALTO. (3), BASSE et VIOLONCELLE (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

→ **Mazur, P.****Die zwei Verliebten, bearb. für Flöte, Klarinette, 2 Violinen, Viola und Basso**

Siehe EINTRAG 1808 – Sammlung beliebter Opern Arien Lieder Tänze und Märche ...

→ **Megelin, Heinrich**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2015.

1044 Méhul, Étienne-Nicolas (1763-1817)**Joseph. Oper (1807) <Ouverture> für Orchester**

Offenbach: Jean André, Verl.-Nr. 3175.

Sign. BE 1130-2 D-SB EINTRAG 1897

OUVERTURE / de l'opéra: Joseph / pour / deux Violons, Alto, Basse, 2 Flûtes / 2 Hautbois, 2 Clarinettes, 2 Cors, 2 Bassons / 2 Trompettes & Timbales / par / MEHUL. / No. 3175. - Prix f: 2., 45. / A Offenbach sur le Mein, / chez Jean André.

Stimmenmaterial: Flauto primo. (1), Flauto secondo. (1), Oboe primo. (1), Oboe secondo. (1), Clarinetto primo. (1), Clarinetto secondo (1), Fagotto primo. (1), Fagotto secondo. (1), Corno primo in C. (1), Corno secondo in C. (1), Clarino primo in C. (1), Clarino secondo in C. (1), Timpani (1), Violino primo. (3), Violino secondo. (3), Viola. (1), Basso e Violoncello. (2), [ferner gedr. 2. Ex.] BASSO et VIOLONCELLO [Pl.-Nr. 1345], [hs.] Violino primo (3), Violin Ildo (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 140] No. 86, Ta 4-3.

Nachweis: RISM A/I/5, M 1956 [BE]; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 201.

→ **Méhul, Étienne-Nicolas****Joseph. Oper (1807)**

Siehe EINTRAG 2235.

1045 Méhul, Étienne-Nicolas**Le jeune Henri. <Ouverture (Jagd)>, bearb. für Orchester**

München: Jos. Aibl, Pl.-Nr. 499.

Sign. BE 0613

D

[H. Bonn]

SAMMLUNG / von / OUVERTUREN, / eingerichtet für / 8-, 12- und 15stimmiges Orchester: / 2 Violinen, Bratsche, Bass, Flöte, Klarinette und 2 Hörner; ad libitum Violoncelle, 2. Clarinette, Posaune, Trompeten, Pauken, grosse Trommel, Becken und Triangel. / [...] / 16. Mehul. Jagdouverture, [...] / München, bei Jos. Aibl. [...] // arr. v. H. Bonn.

Stimmenmaterial: FLAUTO. (3), CLARINETTO in C. (3), CORNO I e II in D. (3), CORNO III e IV in D. (2), TYMPANI in D (1), VIOLINO. I. (5), VIOLINO II. (5), VIOLA. (5), BASSO con VIOLONCELLO ad libitum. (4), [ferner hs.] Fagott (4) [= Vc-Stimme] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "MUSIKALIEN HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 4-3.

1046 Méhul, Étienne-Nicolas**Les deux aveugles de Tolède / Die beiden Blinden von Toledo. Opéra comique (1806) <Ouverture> für Orchester**

Offenbach: J. André, 1816, Verl.-Nr. 3453.

Sign. BE 1130-3

D-SB EINTRAG 1897

OUVERTURE / pour / 2 Violons, Alto, Basse, 2 Flûtes, 2 Hautbois, / 2 Clarinettes, 2 Bassons, 2 Cors, / 2 Trompettes & Timbales. / de l'opéra / le deux Aveugles de Tolède / par / MEHUL. / No. 3453. Prix f 2.- / A Offenbach s/m chez J. André.

Stimmenmaterial: Flauto primo. (2), Flauto secondo. (1), Oboe primo. (1), Oboe secondo. (1), Clarinetto primo in C. (1), Clarinetto secondo in C. (1), Fagotti. (2), Corno primo in C. (1), Corno secondo in C. (1), Clarini in C. (1), Timpani in C. (1), Violino primo. (3), Violino secondo. (2), Viola. (2), Basso e Violoncello. (2), [ferner hs.] Violino Primo

(4), Violin Secondo (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren, fleckig.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 140] No. 86, Ta 4-3.

Nachweis: RISM A/I/5, M 1792 [BE]; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 213.

1047 Méhul, Étienne-Nicolas

Timoléon (1794) <Ouverture> für Orchester

Paris: Imbault, Pl.-Nr. O. S. 150.

Sign. BE 1130-1 D-SB EINTRAG 1897

Overture / DE TIMOLÉON / EN SINFONIE / [...] Tragédie avec Choeurs / PAR / LE CEN. CHENIER / Musique du Cen. Méhul / Prix 6. / A PARIS / Chez Imbault Md. de Musique et de Cordes d'Instrumens, Rue Honoré No. 200 / [...] des Gardes Francaises entre la rue des Polulies et la maison d'Aligre / [...] Et Péristile du Théâtre de l'Opéra Comique rue Favart, No. 461. / [...] teté de l'Editeur d'apres la lei du 19 Juillet 1793 vieux Style.

Stimmenmaterial: OCTAVINI 1o. (1), OCTAVINI 2o. (1), FLAUTO 1o. (3), FLAUTO 2o. (3), OBOE Io. (1), OBOE IIo. (1), CLARINETTO Io. (1), CLARINETTO IIo. (1), FAGOTTO Io. (1), FAGOTTO IIo. (1), CORNO Io. in D. (1), CORNO IIo. in D. (1), TROMBA Ia. et 2a. in D. (1), TROMBONI HAUTE CONTRE (1), TROMBONI TAILLE (1), TROMBONI BASSE (1), TIMPANI (D) (1), VIOLINO Io. (3), VIOLINO IIo. (3), ALTO (3), BASSO (1), CONTRE BASSE (1), [ferner] Violino 1o. (4), Violino Secondo (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr starke Gebrauchsspuren, Titelseite beim Einbinden überklebt, leichte Verluste im Katalog.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 140] No. 86, Ta 4-3.

Die Stimmen Tromboni und Timpani sind nicht auseinander geschnitten und so gebunden, dass sie nicht gleichzeitig benutzt werden können. Enthält Seiten 1 u. 4 eines "CATALOGUE / DE MUSIQUE VOCALE ET INSTRUMENTALE MISE AU JOUR PAR IMBAULT."

Nachweis: RISM A/I/5, M 2045 [BE].

1048 Meinhardt, Adolphe

1. Konzert für Violoncello u. Orchester A-Dur

Bonn, Köln: N. Simrock, Pl.-Nr. 1971.

Sign. BE 0614 D

1r. / CONCERTO / pour le / Violoncelle / avec accompagnement d'Orchestre / composé et dédié à / Mr. LE COMTE MATHIEU WIELHORSKI / par / A. Meinhard. / Premier Violoncelle de S. M. l'Empereur / de toutes les Russies. / Prix 8 Frs. / BONN et COLOGNE chez N. SIMROCK. / Propriété de l'éditeur. / 1971.

Stimmenmaterial: Violoncello Principale. (9), Flauto 1mo. (2), Flauto 2do. (1), Oboe 1ma. (2), Oboe 2da. (2), Corno 1mo. in C. (1), Corno 2do. in C. (1), Timpani in A. (1), Violino 1mo. (6), Violino 2do. (6), Viola. (6), Violoncello e Basso. (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.

Wasserzeichen: "G", "F"; ältere Signatur: Ta 6-3.

Enthält Katalog (4. US): "MUSIQUE pour le VIOLONCELLE imprimée chez N. SIMROCK à BONN / et COLOGNE."

Nachweis: Blees, Cello-Konzert ... S. 180; Rezension: AMZ, 14.10.1824.

1049 Meinhardt, Adolphe

3. Konzert für Violoncello u. Orchester D-Dur, op. 5

Offenbach/M: J. André, 1823, Pl.-Nr. 4712.

Sign. BE 0615 D

[kein Titelblatt] Meinhard op: 5. / CONCERTO. [Titel nach Blees:] Troisième Concerto pour le Violoncelle avec accompagnement de deux Violons, Alto Basse, 1 Flûte, 2 Hautbois, 2 Bassons, 2 Cors, Trompettes et Timbales composé et dédié à Monsieur Frédéric Cathcart, Lieutenant-Colonel aux Gardes de S. M. le Roi d'Angleterre et Secrétaire de l'ambassade à St. Petersbourg par Adolphe Meinhard. Œuvre 5 A Offenbach chez J. André.

Stimmenmaterial: [...], FAGOTTI (2), CORNO 1mo. et 2do. in F. (2), CLARINO 1mo et 2do. in D. (2), [...], VIOLA. (4), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Flecken, verdreht, verknittert.

Ältere Signatur: Ta 6-3.

Lag in A. Meinhardt, Concertino, op. 7 [EINTRAG 1050]

Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 267; Blees, Cello-Konzert ... S. 180.

1050 Meinhardt, Adolphe

Concertino für Violoncello u. Orchester, op. 7

Wien: Tobias Haslinger, ca. 1830, Verl.-Nr. 5474, Pl.-Nr. T. H. 5474. 75.

Sign. BE 0615a D

CONCERTINO / pour le / VIOLONCELLE / avec accompagnement de l'Orchestre. / Composé et dédié / à Monsieur / LÉOPOLD KROHN / par / Adolphe Meinhardt. / Oeuvre 7. / No. 5474. - Propriété de l'Editeur. - Prix f 2.30 x C.M. / rt 1.16 gr. / Vienne, chez Tobie Haslinger, / Editeur de Musique, / dans la maison de la caisse d'épargne, / Graben No. 572. / Paris, chez A. Farrenc.

Stimmenmaterial: VIOLONCELLO SOLO. (7), FLAUTO. (1), OBOE. Io. (1), OBOE. IIo. (1), FAGOTTO Io. (1), FAGOTTO IIo. (1), CORNO Io. in D. (1), CORNO IIo. in D. (1), VIOLINO PRIMO. (3), VIOLINO SECONDO. (3), VIOLA. (3), VIOLONCELLO e BASSO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Wasserzeichen: "I A F"; ältere Signatur: Ta 6-3.

Gehört zur Reihe "Odeon", 25. Lieferung.

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 2, S. 21; Blees, Cello-Konzert ... S. 180.

1051 Mendelssohn-Bartholdy, Felix (1809-1847)

3. Quartett für Klavier, Violine, Viola u. Violoncello h-Moll, op. 4

Berlin: Fr. Laue, Pl.-Nr. 4.

Sign. BE 1176-1 D-SB EINTRAG 1955

DRITTES QUARTETT / für Fortepiano, Violine, Viola u. Violoncell / komponirt und / Sr. Excl. dem Herrn Staatsminister, Geheimrath / von GOETHE / ehrfurchtsvoll gewidmet / VON / FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY. / 3tes Werk. Eigenthum des Verlegers. Pr. 2 ½ Rthl. / BERLIN, / bei Fr. Laue.

Stimmenmaterial: [Fortepiano] (39), VIOLINO (11), VIOLA (10), VIOLONCELLO (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Hs. Besitzvermerk: "Wittgenstein"; ältere Signatur: Ta 6-2.

1052 Mendelssohn-Bartholdy, Felix

1. Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello Es-Dur, op. 12

Leipzig: Frédéric Hofmeister, Verl.-Nr. 1515.

Sign. BE 0616 D

Grand / QUATUOR / concertant / pour / deux Violons, Alto / et Violoncelle / composé / par / F. MENDELSSOHN- / BARTHOLDI. / Oeuw. 12. Propriété des Editeurs / Enregistré dans l'Archive de l'Union [!?] Pr. 1 Rth. 10 Ngr. / LEIPZIG, / chez Frédéric Hofmeister. / PARIS, chez Simon Richault. / 1515.

Stimmenmaterial: [...], VIOLA (9) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Tb 6-2.

Nachweis: Mendelssohn-Bartholdy, Themat. Verzeichnis ... S. 8.

1053 Mendelssohn-Bartholdy, Felix

Rondo capriccioso für Klavier E-Dur, op. 14

Berlin, Posen: Ed. Bote & G. Bock, Pl.-Nr. S. 7064 M.4 B.11504.

Sign. BE 0616a D

Sämmtliche Compositionen / für / Pianoforte / von / Felix Mendelssohn-Bartholdy. / Zu 2 Händen. / [...] / Op. 14. Rondo capriccioso (E-dur). / [...] / BERLIN, POSEN, / [...] / Ed. Bote & G. Bock / [...]

Pianoforte (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren, Ausbesserungen, Risse mit braunem Papier überklebt.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

→ **Mendelssohn-Bartholdy, Felix**

Lieder <Frühlingslied "In dem Walde" (Ulrich von Lichtenstein)>, op. 19,1, bearb. für Klavier

Siehe EINTRAG 1804 – Pantheon für Pianoforte, No. 2.

1054 Mendelssohn-Bartholdy, Felix

Oktett für 4 Violinen, 2 Violon u. 2 Violoncelli, op. 20

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 7661.

Sign. BE 0617 D

OTTETTO / pour / 4 Violons, 2 Violoncelles et 2 Violoncelles / composé et dédié / à son ami / EDOUARD RIETZ / par / FELIX MENDELSSOHN / BARTHOLDY. / - Op. 20. - / PARTITION. / Propriété des Editeurs. / Leipzig, chez Breitkopf & Härtel. / Pr. 3 Thlr. / 7661. / Enregistré aux Archives de l'Union.

Partitur (104) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 26,5x17, Zustand: außen leicht verschmutzt, sonst gut.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *", "B&H".

Enthält auf 4. US Katalog "Partituren / im Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig."

1055 Mendelssohn-Bartholdy, Felix
Erste Concert-Ouverture zu Shakespeares Sommernachtstraum
<Hochzeitsmarsch>, op. 21 / Arr. für Orchester
 Hamburg: Aug. Cranz, Pl.-Nr. C. 25096.

Sign. BE 0619 D

ODEON. / SAMMLUNG / der beliebtesten / Ouverturen, Entre-actes, Potpourris, Tänze, Märsche, / SALON- UND CONCERTSTÜCKE / (mit und ohne Soli einzelner Instrumente) / für kleines (6-17-stimmiges) Orchester. / [...] / Hamburg, Aug. Cranz. // [...] Nr. 30. Mendelssohn, F., Hochzeitsmarsch aus "Sommernachtstraum". Pr. M. 1. = 60 kr. n.

Stimmenmaterial: Flauto. (1), Oboe. (1), Clarinetto 1 in C. (1), Clarinetto 2 in C. (1), Fagotto. (1), Corno 1 in F. (1), Corno 2 in F. (1), Tromba 1 in F. (1), Tromba 2 in F. (1), Trombone Basso. (1), Timpani C. G. (1), Violino 1. (2), Violino 2. (2), Viola. (2), Cello. (1), Basso. (1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut, Stimmen meist nicht auseinander geschnitten, benutzt wohl nur Flauto, Clarinetto 1, Vc, Basso.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

1056 Mendelssohn-Bartholdy, Felix
Erste Concert-Ouverture zu Shakespeares Sommernachtstraum für Orchester E-Dur, op. 21

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1832, Pl.-Nr. 5284.

Sign. BE 0618 D

OVERTURE / zum / Sommernachtstraum / von / Shakespeare / für grosses Orchester / componirt / von / Felix Mendelssohn-Bartholdy. / Eigenthum der Verleger. / 21tes Werk Pr. 3 Thlr. / Leipzig / Bei Breitkopf & Härtel. / und / London, bei Cramer Addison & Beale. / Eingetragen in das Archiv vereinigter Musikhändler.

Stimmenmaterial: FLAUTO 1. (4), FLAUTO 2o. (3), OBOE 1. (3), OBOE 2. (2), CLARINETTO Io. in A. (3), CLARINETTO 2. in A. (3), FAGOTTO 1o. (3), FAGOTTO 2. (3), CORNO 1. in E. (3), CORNO 2o. in E. (3), TROMBA Io. in E. (1), TROMBA 2. in E. (1), OPHICLEIDE. (2), TIMPANI in E. H. (2), VIOLINO Io. (10), VIOLINO 2. (6), VIOLA (4), BASSI (5), [ferner hs.] Violine Primo (11), Violine Secondo (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W.", "BREITKOPF & HAERTEL *"; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 145] No. 91, Ta 5-2.

Nachweis: Mendelssohn-Bartholdy, Themat. Verzeichnis ... S. 12; Pelker, Die deutsche Konzertouvertüre ... Teil 1, S. 477-491.

1057 Mendelssohn-Bartholdy, Felix
Capriccio brillant für Pianoforte mit Quintett h-Moll, op. 22

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 5286., [auch] 5286 Q.

Sign. BE 0620 D

CAPRICCIO / BRILLANT / POUR LE / Pianoforte / avec Accompagnement du grand Orchestre / composé / PAR / FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY. / Op. 22. / Propriété des Editeurs / Pr. [...] avec Quintuor 1 Thlr. 15 Ngr. [...] / Leipzig, Breitkopf & Härtel. / Londres, Mori & Lavenu. / 5286. 9676. / [...] / Enregistré aux Archives de l'Union. // L'arrangement du Quintuor / par Paul Comte Waldersee.

Stimmenmaterial: (Pianoforte) (19). Violine I. (3), Violine II. (3), Viola (3), Violoncello e Basso. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "BREITKOPF & HAERTEL" [2 verschied.]; Spielhilfen: Fingersätze in Viola-Stimme; ältere Signatur: Ta 3-5.

Nachweis: Mendelssohn-Bartholdy, Themat. Verzeichnis ... S. 12.

1058 Mendelssohn-Bartholdy, Felix
Konzert für Klavier u. Orchester g-Moll, op. 25

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Verl.-Nr. 5425 9677., Pl.-Nr. 5425.

Sign. BE 0621 D

CONCERT / FÜR DAS / Pianoforte / mit Begleitung des Orchesters / componirt und / Fräulein Delphine von Schauroth / zugeeignet / VON / FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY. / Op. 25. / Eigenthum der Verleger. / Leipzig, Breitkopf & Härtel. / Pr. mit Orchester 3 Thlr. – Ngr. / für Pianoforte allein 1 Thlr. 5 Ngr. / mit Begl. eines zweiten Pfte. 2 Thlr. 10 Ngr / Eingetragen in das Vereinsarchiv / 5425.9677.

Stimmenmaterial: Pianoforte (31), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.

Stempel: "BREITKOPF & HAERTEL", "MUSIKALIEN=HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / FRANKFURT a/M"; ältere Signatur: Ta 2-3.

1059 Mendelssohn-Bartholdy, Felix**Konzert für Klavier u. Orchester g-Moll, op. 25**

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Verl.-Nr. 5425.9677.10422., Pl.-Nr. 5425.

Sign. BE 0621a D

CONCERT / FÜR DAS / Pianoforte / mit Begleitung des Orchesters / componirt und / Fräulein Delphine von Schauroth / zugeeignet / VON / FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY. / Op. 25. / Eigentum der Verleger / Leipzig, Breitkopf & Härtel. / Pr. [...] mit Quintettbegleitung 2 Thlr 20 Ngr. / Eingetragen in das Vereinsarchiv / 5425.9677.1042[2?].

Stimmenmaterial: Pianoforte (nur Titelblatt u. 1. Seite) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Einzelblatt mit Rissen.

Hs. Besitzvermerk "AFzW"; Stempel: "MUSIKALIEN&INSTRUMENTEN / HANDLUNG / SCHOTT&CIE NACHF. / STEYL & THOMAS / FRANKFURT [...]", "B&H"; ältere Signatur: Tb 6-2.

Nachweis: Mendelssohn-Bartholdy, Themat. Verzeichnis ... S. 14.

1060 Mendelssohn-Bartholdy, Felix**Konzert für Klavier u. Orchester g-Moll, op. 25, bearb. für Quintett**

[Leipzig: Breitkopf & Härtel,] Pl.-Nr. 10422 Q.

Sign. BE 0622 D [Paul Graf Waldersee]

CONCERTO. / F. Mendelssohn Bartholdy, Op. 25. / L'arrangement du Quintuor par / Paul Comte Waldersee. [Überschrift von Stimmen, kein Titelblatt vorh.]

Stimmenmaterial: [...], Viola. (5), [...], Basso. (4) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Wachsflecken, Risse an Rändern.

Spielhilfen: Viola-Stimme Eintragungen Tutti/Solo, Teile A B C ...; ältere Signatur: Ta 3-5.

Teil eines neu hergestellten Stimmensatzes, zu dem auch die Klavierstimme von EINTRAG 1059 gehört.

1061 Mendelssohn-Bartholdy, Felix**"Meeresstille u. glückliche Fahrt". Dritte Concert-Ouverture für Orchester D-Dur, op. 27**

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 5559.

Sign. BE 0623 D

OUVERTURE / Meeresstille / und / glückliche Fahrt / Für ganzes Orchestre [!] / in Musik gesetzt / von / Felix Mendelssohn-Bartholdy. / Eigentum der Verleger. / Leipzig, bei Breitkopf & Härtel / Pr. 2 Rthlr. 8 Gr. / Eingetragen in das Vereins-Archiv.

Stimmenmaterial: FLAUTO PICCOLO. (1), FLAUTO Io. (2), FLAUTO IIo. (2), OBOE Io. (1), OBOE IIo. (2), CLARINETTO Io. in A. (3), CLARINETTO IIo. in A. (2), FAGOTTO Io. (2), FAGOTTO IIo. (2), SERPENTE e CONTRE FAGOTTO. (1), CORNO Io. in D. (2), CORNO IIo. in D. (2), TROMBE Io. in D. (1), TROMBE IIo. e IIIo. in D. (1), TAMPANI in D. A. (2), VIOLINO Io. (4), VIOLINO IIo. (4), VIOLA. (3), VIOLONCELLO Io. e C.BASSO. (4), VIOLONCELLI IIo. e BASSO (4), [ferner] Ir. Clarinette in A (1), Ilte Clarinette in A (1) [= Einlageblätter zur normalen Stimme mit einem Auszug aus Trombe-Stimme], Violino Primo (8), Violino Secondo (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W.", "BREITKOPF & HÄRTEL"; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 143] No. 89, Ta 4-3.

Nachweis: Mendelssohn-Bartholdy, Themat. Verzeichnis ... S. 14; siehe auch: Pelker, Die deutsche Konzertouvertüre ... Teil 1, S. 491-503.

1062 Mendelssohn-Bartholdy, Felix**Rondo für Klavier u. Orchester Es-Dur, op. 29**

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 5534.

Sign. BE 0624 D

RONDO BRILLANT / für das Pianoforte / mit Begleitung des Orchesters / componirt / und / seinem Freunde / IGNAZ MOSCHELES / zugeeignet / von / FELIX MENDELSSOHN- / Bartholdy. / 29s Werk. Eigentum der Verleger. Pr. mit Orch. 2 Rthlr. 12 gr. [...] / Leipzig, bei Breitkopf & Härtel. / London, bei Mori & Lavenu. / Eingetragen in das Vereins-Archiv.

Stimmenmaterial: PIANOFORTE (17), FLAUTO 1o. (2), FLAUTO 2o. (1), OBOE 1o. (2), OBOE 2o. (1), CLARINETTO 1o. in B. (2), CLARINETTO 2o. in B. (2), FAGOTTO 1o. (2), FAGOTTO 2o. (2), CORNO 1o. in Es. (2), CORNO 2o. in Es. (2), TROMBA 1o. in Es. (1), TROMBA 2o. in Es. (1), TAMPANI in Es. B. (1), VIOLINO 1o. (3), VIOLINO 2o. (3), VIOLA. (3), BASSI. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: teilw. starke Gebrauchsspuren, Risse.

Hs. Besitzvermerk: "Wittgenstein."; ältere Signatur: Ta 6-3.

Nachweis: Mendelssohn-Bartholdy, Themat. Verzeichnis ... S. 15.

1063 Mendelssohn-Bartholdy, Felix**4. Konzert-Ouverture "zum Märchen von der schönen Melusine" für Orchester F-Dur, op. 32**

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1836, Pl.-Nr. 5663.

Sign. BE 0625 D

OUVERTURE / zum Märchen [!] von der schönen / Melusine / Für ganzes Orchester / componirt / von / Felix Mendelssohn- / Bartholdy. / Eigenthum der Verleger. / Leipzig, bei Breitkopf & Härtel. / Pr. 2 Rthlr. 12 Gr. / Eingetragen in das Vereins-Archiv.

Stimmenmaterial: FLAUTO 1o. (2), FLAUTO 2o. (2), OBOE 1o. (2), OBOE 2o. (2), CLARINETTO 1o. in B. (2), CLARINETTO 2o. in B. (2), FAGOTTO 1o. (2), FAGOTTO 2o. (2), CORNO 1o. in F. (2), CORNO 2o. in F. (2), TROMBA 1o. in B. (2), TROMBA 2o. in B. (2), TIMPANI in F. C. (2), VIOLINO 1o. (7), VIOLINO 2o. (7), VIOLA. (7), VIOLONCELLO E BASSO. (6), [ferner hs.] Violino Imo (10), Violino Ido (10) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W.", "BREITKOPF & HÄRTEL"; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 144] No. 90, Ta 3-4.

Nachweis: Mendelssohn-Bartholdy, Themat. Verzeichnis ... S. 16; Pelker, Die deutsche Konzertouvertüre ... Teil 1, S. 520-530.

1064 Mendelssohn-Bartholdy, Felix**Paulus. Oratorium <Sei getreu bis in den Tod>, op. 36,40**

Bonn: N. Simrock, Pl.-Nr. 3281.

Sign. BE 0626 D

RECITATIVE / Arien und Duette / aus dem Oratorium / PAULUS / von / Felix Mendelssohn-Bartholdy / Clavierauszug. / [...] / No. 40 Cavatine f. Tenor: Sei getreu bis in den Tod - 75 Cs. / Bei N. Simrock in Bonn / Eigenthum des Verlegers.

Klavierpartitur (176-177) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

Nachweis: Mendelssohn-Bartholdy, Themat. Verzeichnis ... S. 21-22.

1065 Mendelssohn-Bartholdy, Felix**2. Konzert für Klavier u. Orchester d-Moll, op. 40**

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 5863.

Sign. BE 0627 D

Deuxième / CONCERTO / pour le / PIANOFORTE / avec accompagnement d' Orchestre / composé / par / FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY. / Propriété des Editeurs. / Oeuw. 40. Pr. av. Orch. - 3 Rthlr. 16 gr. [...] / LEIPSIK, / Chez Breitkopf & Härtel. / Paris, chez Schonenberger. Londres, chez Novello. / 5863. / Enregistré dans les Archives de l'Union.

Stimmenmaterial: [Pianoforte] (37), FLAUTO I. (3), FLAUTO II. (2), OBOE I. (2), OBOE II. (2), CLARINETTO I. in B. (3), CLARINETTO II in B. (2), FAGOTTO I. (3), FAGOTTO II. (2), CORNO I in F. (2), CORNO II in F. (2), TROMBA I. in D. (1), TROMBA II. in D. (1), TIMPANI in D. A. (2), VIOLINO I. (4), VIOLINO II. (4), VIOLA. (4), BASSI. (3) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren, Orchestermaterial wie neu.

Stempel: "BREITKOPF & HAERTEL"; ältere Signaturen: [Solostimme] Ta 6-2, [Orchestermaterial] Ta 5-3.

Nachweis: Mendelssohn-Bartholdy, Themat. Verzeichnis ... S. 24.

1066 Mendelssohn-Bartholdy, Felix**Serenade u. Allegro giojoso für Klavier u. Orchester h-Moll, op. 43**

Bonn: N. Simrock, Pl.-Nr. 3540.

Sign. BE 0628 D

[kein Titelblatt] Serenade und Allegro giojoso, / von Felix Mendelssohn Bartholdy. Op: 43.

Stimmenmaterial: [...], Violino 1mo. (5), Violino 2do (5), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Bräunung, Ränder eingerissen.

Ältere Signatur: Tb 6-2.

Nachweis: Mendelssohn-Bartholdy, Themat. Verzeichnis ... S. 26; BSB-Musik, Bd. 10, S. 4198.

1067 Mendelssohn-Bartholdy, Felix**Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello D-Dur, op. 44,1**

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 6022.

Sign. BE 0629 D

TROIS / GRANDS QUATUORS / pour / Deux Violons, Alto et Basse / composés et dédiés / À SON ALTESSE ROYALE / MONSEIGNEUR LE PRINCE ROYAL / DE SUÈDE /

PAR / FELIX MENDELSSOHN- / BARTHOLDY. / Oeuw. 44. No. I. / Propriété des Editeurs. / Leipsic, chez Breitkopf & Härtel. / Paris chez Richault. / Prix de chaque Quatuors 2 Tlr 4 Gr.

Stimmenmaterial: VIOLINO I. (13), VIOLINO II. (9), VIOLA. (11), VIOLONCELLO. (9)
— Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Umschlagseiten Violino I eingerissen, sonst gut.

Stempel: "Breitkopf & Härtel"; aufgeklebter Zettel des Musikalienhändlers "Frankfurt a/M. bei G. H. Hedler."; ältere Signatur: Ta 3-5.

Nachweis: Mendelssohn-Bartholdy, Themat. Verzeichnis ... S. 26.

1068 Mendelssohn-Bartholdy, Felix
Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello e-Moll, op. 44,2

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 6023.

Sign. BE 0630 D

TROIS / GRANDS QUATUORS / pour / Deux Violons, Alto et Basse / composés et dédiés / À SON ALTESSE ROYALE / MONSEIGNEUR LE PRINCE ROYAL / DE SUÈDE / PAR / FELIX MENDELSSOHN- / BARTHOLDY. / Oeuw. 44. No. I[hs.].II. / Propriété des Editeurs. / Leipsic, chez Breitkopf & Härtel. / Paris chez Richault. / Prix de chaque Quatuors 2 Tlr 4 Gr.

Stimmenmaterial: VIOLINO I. (13), VIOLINO II. (11), VIOLA. (11), VIOLONCELLO. (11)
— Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "Breitkopf & Härtel"; aufgeklebter Zettel des Musikalienhändlers "Frankfurt a/M. bei G. H. Hedler."; ältere Signatur: Ta 3-5.

Nachweis: Mendelssohn-Bartholdy, Themat. Verzeichnis ... S. 26-27.

1069 Mendelssohn-Bartholdy, Felix
Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello Es-Dur, op. 44,3

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 6024.

Sign. BE 0631 D

TROIS / GRANDS QUATUORS / pour / Deux Violons, Alto et Basse / composés et dédiés / À SON ALTESSE ROYALE / MONSEIGNEUR LE PRINCE ROYAL / DE SUÈDE / PAR / FELIX MENDELSSOHN- / BARTHOLDY. / Oeuw. 44. No. I[hs.].II. / Propriété des Editeurs. / Leipsic, chez Breitkopf & Härtel. / Paris chez Richault. / Prix de chaque Quatuors 2 Tlr 4 Gr.

Stimmenmaterial: VIOLINO I. (15), VIOLINO II. (13), VIOLA. (13), VIOLONCELLO. (13)
— Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "Breitkopf & Härtel"; aufgeklebter Zettel des Musikalienhändlers "Frankfurt a/M. bei G. H. Hedler."; ältere Signatur: Ta 3-5.

Nachweis: Mendelssohn-Bartholdy, Themat. Verzeichnis ... S. 26-27.

1070 Mendelssohn-Bartholdy, Felix
Trio für Klavier, Violine u. Violoncello d-Moll, op. 49

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 6320.

Sign. BE 0632 D

GRAND TRIO / pour / Piano, Violon et Violoncelle / composé / par / FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY. / Propriété des Editeurs. / Oeuw. 49. Pr. 3 Tlhr. / Leipsic, chez Breitkopf et Härtel. / Londres, chez Ewer et Cie. / Paris, chez S. Richault. / Enregistré aux Archives de l'Union.

Stimmenmaterial: [Klavierpartitur] (2-28 [Rest fehlt]), VIOLINO. (8), VIOLONCELLO. (8)
— Ausgabe vollständig, starke Textverluste, Zustand: Umschlagseiten eingerissen, sonst gut.

Ältere Signatur: Ta 4-6.

Nachweis: Mendelssohn-Bartholdy, Themat. Verzeichnis ... S. 29-30.

1071 Mendelssohn-Bartholdy, Felix
Lieder ohne Worte für Pianoforte, op. 62,3 u. 62,6, bearb. für Orchester

Hamburg: Aug. Cranz, Pl.-Nr. C. 25055a/b.

Sign. BE 0633 D

ODEON. / SAMMLUNG / der beliebtesten / Ouverturen, Entre-actes, Potpourris, Tänze, Märsche, / SALON- UND CONCERTSTÜCKE / (mit und ohne Soli einzelner Instrumente) / für kleines (6-17-stimmiges) Orchester. / [...] / Hamburg, Aug. Cranz. // [...] Nr. 17 [a/b]. Mendelssohn, F., Lieder ohne Worte. Nr. 27 E-moll und Nr. 30. A-Dur (Frühlingslied) Pr. M. 1.30 = 78 kr. n.

Stimmenmaterial: Flauto. (1), Oboe. (1), Clarinetto 1 in C. (2), Clarinetto 2 in C. (2), Fagotto. (1), Corno 1 in F. (2), Corno 2 in F. (2), Tromba 1 in F. (1), Tromba 2 in F. (1), Trombone Basso. (1), Tympani [et Cassa] (1), Violino 1. (2), Violino 1 [recte 2]. (2), Viola. (2), Cello. (2), Basso. (1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut, Stimmen nicht auseinander geschnitten.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

1072 Mendelssohn-Bartholdy, Felix
Konzert für Violine u. Orchester (Klavier) e-Moll, op. 64
 Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 7210.

Sign. BE 0634 D

CONCERT / für die Violine / mit Begleitung des Orchesters / componirt / von / FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY. / Op. 64. / Eigenthum der Verleger. / Leipzig, bei Breitkopf & Härtel. / London, bei Ewer & Co. Mailand, bei J. Ricordi. / Pr. mit Orch. 4 Thlr. mit Pfte. 2 Thlr. / Eingetragen in das Vereinsarchiv.

[Klavierpartitur:] PIANOFORTE (32), Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE. (15) [2 Ex.], FLAUTO I. (4), FLAUTO II. (4), OBOE I. (4), OBOE II. (3), CLARINETTO I in A. (5), CLARINETTO II in A. (5), FAGOTTO I. (5), FAGOTTO II. (4), CORNO I in E. (4), CORNO II in E. (3), TROMBA I in E. (3), TROMBA II in E. (3), TAMPANI in E. H. (3), VIOLINO I (7), VIOLINO II (7), VIOLA. (7), VIOLONCELLO e BASSO. (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimme alle Ränder verstärkt, Pianoforte gelegentlich, Fadenheftung in Auflösung; Orch.material Gebrauchsspuren.

Hs. Besitzvermerk auf Klavierpartitur: "Albrecht F zu Wittgenstein. 57."; Stempel: "BREITKOPF & HÄRTEL"; ältere Signatur: Ta 5-3.

Nachweis: Mendelssohn-Bartholdy, Themat. Verzeichnis ... S. 39.

1073 Mendelssohn-Bartholdy, Felix
Konzert für Violine u. Orchester (Klavier) e-Moll, op. 64
 Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 7210.

Sign. BE 1172-1 D-SB EINTRAG 1938

CONCERT / für die Violine / mit Begleitung des Orchesters / componirt / von / FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY. / Op. 64. / Eigenthum der Verleger. / Leipzig, bei Breitkopf & Härtel. / London, bei Ewer & Co. Mailand, bei J. Ricordi. / Pr. mit Orch. 4 Thlr. mit Pfte. 2 Thlr. / 7210. / Eingetragen in das Vereinsarchiv.

[Klavierpartitur] (32), VIOLINO PRINCIPALE. (15), — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: zahlreiche Flecken u. Spritzer von Tinte, Ecken abgerissen, sehr starke Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.

Hs. Besitzvermerk: "Albrecht F. z Wittgenstein. 57."; Stempel: BREITKOPF & HAERTEL *, "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 2-3.

Nachweis: Mendelssohn-Bartholdy, Themat. Verzeichnis ... S. 39.

1074 Mendelssohn-Bartholdy, Felix
Konzert für Violine u. Orchester e-Moll, op. 64
 Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. Orch.B. 470.

Sign. BE 0635 D

Breitkopf & Härtel's Orchesterbibliothek. / No. 470. / Mendelsssohn / Violin-Konzert. [!] / Op. 64. / [...] / Verlag von / BREITKOPF & HÄRTEL / in / LEIPZIG. / K. OERTEL X A J. Wanderer

Stimmenmaterial: Flöte I. (4), Flöte II. (3), Oboe I. (3), Oboe II. (3), Clarinette I. (4), Clarinette II. (4), Fagott I. (4), Fagott II. (4), Horn I. (3), Horn II. (3), Trompete I. (3), Trompete II. (3), Pauken (3), Violino I. (7), Violino II. (7), Viola. (7), Violoncell u. Bass. (8). [4. US: (8.\98.)] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: wie neu.

Spielhilfen: Eintragungen in Clarinette II.; ältere Signatur: Ta 5-3.

Enthält Katalog: "Breitkopf & Härtel's Orchesterbibliothek", darunter "(8.\98.)".

Nachweis: Mendelssohn-Bartholdy, Themat. Verzeichnis ... S. 39.

1075 Mendelssohn-Bartholdy, Felix
Trio für Klavier, Violine u. Violoncello c-Moll, op. 66
 Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 7383.

Sign. BE 0636 D

SECOND GRAND TRIO / pour / Piano, Violon et Violoncelle / composé et dédié / À / Louis Spohr / par / FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY. / Op. 66. / Propriété des Editeurs / Leipzig, chez Breitkopf & Härtel, / [...] / Pr. 3 Thlr. 15 Ngr. / 7383. / Enregistré aux Archives de l'Union.

Stimmenmaterial: [Klavierpartitur] (63), Violino 1mo. (5), Violino. (12), Violoncello. (12) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Umschlag eingerissen, sonst gut.

Stempel: "BREITKOPF & HAERTEL", "BUCH - MUSIK & KUNSTHDLG / von / J. J. SCHEEL / CASSEL"; ältere Signatur: Ta 4-6.

Enthält auf der 4. US Katalog "WERKE FÜR KAMMERMUSIK / im Verlage von / Breitkopf und Härtel in Leipzig."

Nachweis: Mendelssohn-Bartholdy, Themat. Verzeichnis ... S. 41-42.

1076 Mendelssohn-Bartholdy, Felix**Werke. Musik zu Athalia von Racine <Kriegsmarsch>, op. 74 / Arr. für Klavier**

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. M.B.115.Kl.A.

Sign. BE 0637 D

MENDELSSOHN'S / WERKE. / SERIE XV. / Musik zu Athalia / von Racine. / Op. 74. / Kriegsmarsch der Priester. / Arrangement für das Pianoforte. / LEIPZIG, BREITKOPF & HÄRTEL. / Preis: 45 Pf netto.

Pianoforte (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "Buch-, Kunst- & Musikalien-Handlung / PAUL VOIGT / KASSEL / Musikalien-Leihanstalt", "B&H"; ältere Signatur: Ta 6-2.

Enthält 4. US Katalog des Verlages: "Felix Mendelssohn Bartholdy's / sämtliche / Pianoforte=Werke".

Nachweis: Mendelssohn-Bartholdy, Themat. Verzeichnis ... S. 49.

1077 Mendelssohn-Bartholdy, Felix**Drei zweistimmige Volkslieder für 2 Singstimmen u. Klavier <Abendlied>**

Berlin: Schlesinger, Pl.-Nr. S.2091(2).

Sign. BE 0638 D

ABENDLIED. / VOLKSLIED, gedichtet von H. HEINE. / Componirt von / FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY. / Eigenthum des Verlegers. / Berlin, in der SCHLESINGER'schen Buch- und Musikhandlg.

("Wenn ich auf dem Lager liege")

Klavierpartitur (3-6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

→ **Mendelssohn-Bartholdy, Felix**

Siehe EINTRAG 1823 – Burgmüller, Beliebte Stücke für Klavier.

→ **Mercadante, Saverio (1795-1870)****Elisa e Claudio, Melodramma semiserio (1821)**

Siehe EINTRAG 2170 - Mayseder, Joseph. Variationen ...

1078 Merk, Joseph (1795-1852)**1. Konzert für Violoncello u. Orchester D-Dur, op. 5**

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 4365.

Sign. BE 0639 D

Premier / CONCERTO / pour / Violoncelle / avec accompagnement / de deux Violons, Alto, Basse etc. / composé et dédié / à / Monsieur Leopold de Werthheimstein / par / J. MERK. / Membre de la Chapelle de S.M. l'Empereur d'Autriche et Professeur du Conservatoire / Oeuw. 5 – Pr. 2 Thr. 16 Gr. / à Leipsic / Chez Breitkopf & Härtel.

Stimmenmaterial: VIOLONCELLO PRINCIPALE (13), FLAUTO (3), OBOE 1o. (2), OBOE 2o. (2), FAGOTTO 1o. (2), FAGOTTO 2o. (2), CORNO 1o. in D. (2), CORNO 2o. in D. (2), TROMBA 1o. in D. (2), TROMBA 2o. in D. (2), TIMPANI in D.A. (2), VIOLINO 1o. (6), VIOLINO 2o. (6), VIOLA (7), VIOLONCELLO E BASSO (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Umschlagseite Solostimme mit zahlreichen Rissen.

Hs. "Caramelen"; Spielhilfen: gel. Eintragungen; ältere Signatur: Ta 6-3.

Nachweis: Brees, Cello-Konzert ... S. 181.

→ **Merk, Joseph**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2171.

1079 Meyer-Olbersleben, Max (*1850)**Fünf Lieder für Singstimme u. Klavier <Wiegenlied>, op. 29,3**

Mannheim: K. Ferd. Heckel, Pl.-Nr. 2300.

Sign. BE 0640 D

Fräulein Julie Müller-Hartung / in herzlicher Freundschaft zugeeignet. / Fünf / Lieder / für / eine mittlere Singstimme / Mit / Begleitung / des Klaviers / componiert von / MAX MEYER-OLBERSLEBEN. / Op. 29. / Preis complet M. 2. 50. / Einzeln: / [...] Nr. 3. Wiegenlied Pr. M.- 60. / [...] Eigenthum des Verlegers für alle Länder. / K. Ferd. Heckel in Mannheim / Hofmusikalienhandlung S.K.H. des Grossherzogs v. Baden. / New York by G. Schirmer. / Lith. Anst. v. C.G.Röder, Leipzig.

("Schliesse mein Kind, schliesse die Äuglein zu", Albert Träger).

Klavierpartitur (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Risse.

Hs. Besitzvermerk: "Madeleine Loewenstein / V 1901."; Stempel: "Eugen Pfeiffer / Musikalien-Handlung u. -Leihanstalt / Heidelberg."; Spielhilfen: Atemzeichen u. a.

→ **Meyerbeer, Giacomo (1791-1864)**

Il crociato in Egitto. Melodramma eroico. Bearb.

Siehe EINTRAG 350 - Benedict, Jules u. Beriot, Charles de. Le Fruit de l'Etude. Six Duos ...

→ **Meyerbeer, Giacomo**

Les Huguenots. Grand opéra

Siehe EINTRAG 1829 - Popp, W. Kleine Fantasie über die Hugenotten von Meyerbeer.

→ **Meyerbeer, Giacomo**

Les Huguenots. Grand opéra

Siehe EINTRAG 1643 - Thalberg, Sigismund. Fantasie über Themen aus der Oper „Les Huguenots“ von G. Meyerbeer.

1080 Meyerbeer, Giacomo

Margherita d'Anjou, Melodramma semiserio (1819) <Cavatine> / Arr. für Orchester

Sign. BE 1251-1 H-SH EINTRAG 1857

Cavatina de l' opera / Margaretha de Anjoa / v: Meyerbeer.

Andante - Allegretto.

Stimmenmaterial: Flauto 3tio (1), Clarinetto 1mo in B. (1), Clarinetto 2do in B (1), Fagotto 1mo (1), Corno 1mo in Es. (1), Corno 2do in Es (1) — Ausgabe vermutlich nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

→ **Meyerbeer, Giacomo**

Mirza-Schaffy an Suleika, für Gesang und Klavier

Siehe EINTRAG 1819 - Weber-Album.

1081 Meyerbeer, Giacomo

Robert le diable. Grand opéra (1831) / Arr. für Klavier

Frankfurt/M: A. Fischer, Verl.-Nr. 594.

Sign. BE 1164-2 D-SB EINTRAG 1927

MAINLUST-WALZER / für das / Piano Forte / über beliebte Themas aus der Oper / ROBERT der TEUFEL / Musik / von / J. Meyerbeer / No. 594. Preis 36 Xr / Frankfurt a/M. bey A Fischer.

Klavierpartitur (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

1082 Meyerbeer, Giacomo

Robert le diable. Grand opéra (1831) <Ouverture u. Introduction> für Orchester

Berlin: Ad. Mt. Schlesinger, Verl.-Nr. S 1769.

Sign. BE 0641 D

OVERTURE / et / INTRODUCTION / de l'Opera / Robert le diable / composée / pour le grand Orchestre / par Giacomo Meyerbeer. / Pr 2 ½ Rthl / Propriété des Editeurs / Enregistré dans l'Archive de l'Union. / BERLIN / chez Ad. Mt. Schlesinger, libraire et éditeur de musique. / PARIS, chez M. Schlesinger LONDRES, chez Monk Masson.

Stimmenmaterial: FLAUTO PICCOLO. (1), FLAUTO Io. (2), OBOI Io. (2), OBOI Ilo. (1), CLARINETTO Ilo. in B (1), FAGOTTO Io. (2), FAGOTTO Ilo. (2), OPHYCLEIDE. (1), CORNO Io. in Es. (2), CORNO Io. in C (2), CORNO Ilo. in Es. (2), CORNO Ilo. in C (2), TROMPETTE A CLEF Io. in B. (1), TROMPETTE a CLEF Ilo. in B. (1), TROMBONE ALTO. (1), TROMBONE TENORE. (1), TROMBONE BASSO. (1), TIMPANI in C G. (1), GRAND CAISSE et CYMBALLES (1), VIOLINO Io. (5), VIOLINO Ilo. (3), VIOLA. (3), VIOLONCELLO et CONTRA BASSO. (4), [ferner hs., zu 2 verschiedenen Zeiten geschrieben] Violine Primo (6), Violine Secondo (5), [ebenso 3 halbseitige Blätter mit je drei Notenzeilen] Viola statt Corno in G, Violoncello statt Corno in G, Fagotto secondo statt Corno in G — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; "BUCH- u. MUSIK-HANDLUNG * AMS." (2x); ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 146] No. 92, Ta 7-2.

→ **Meyerbeer, Giacomo**

Siehe EINTRÄGE 1220, 1222 u. 1224.

1083 Michl, Josef [Willibald] (1745-1816)

Divertimento für 2 Oboe, 2 Hörner, 2 Violinen, Viola u. Bass D-Dur

Sign. BE 0642 H

Divertimento / à / 2. Violini / 2. Oboi / 2. Corni / Viola & Basso. / Del. Sige. Giuseppe Michl / [Incipit].

Satzfolge: 1. Rondo adagio (2/4, D), 2. Menuetto (3/4, D), 3. Adagio(-Allegretto-Adagio-Allegretto) (3/4, 2/4, 3/4, 2/4, G), 4. Menuetto (3/4, D), 5. Allegro(-Rondo adagio) (2/4, D).

Stimmenmaterial: Oboe-Primo. (2), Oboe Secondo. (2), Corno Primo Toni D. (2), Corno Secondo. Toni D: (2), Violino Primo. (5), Violino Secondo. (7), Viola. (4), Basso. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 23 x32, Zustand: gut.

Wasserzeichen: "H. Blum", Lilie; ältere Signatur: Ta 5-2.

Nachweis: RISM A/II/18907 [BE].

→ **Milhaud, Darius (1892-1974)**

Siehe EINTRAG 1821 – Autenrieth-Schleußner, Helma (Hg.). Das neue Klavierbuch, Bd. 1-3.

1084 Moaillon, C.

6 Symphonien / Quartette [für 2 Violinen, Viola ? und] Bass D-Dur, G-Dur, C-Dur, F-Dur, B-Dur, Es-Dur

Sign. BE 0643 H

Dell: Sygn: C. Moajllon [MMo ? Kürzel]

Sym[phonie] I: (C, D), Andante (2/4, A), All[egr]o (2/4, D); Sym[phonie] II: Allegro (C, G), Andante (2/4, D), Presto (2/4, G); Sym[phonie] III: (C, C), Adajo [!] (2/4, G), Presto (2/4, C); Quadretto III: Adagio (2/4, F) – Allegro (♩, F), Adajo [!] (2/4, C), Menuetto (3/4, F); Quardetto V: (2/4, B), Adajo (3/4, Es), Menuetto (3/4, B); Sym[phonie] VI: Allegro (C, Es), Andan[te] (2/4, B), Menu[etto] (3/4, Es).

Stimmenmaterial: [...], Basso (22) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Tb 6-2.

Das Kürzel des Schreibers von der Titelseite findet sich auch nach jedem Satz. Eigenwillige Rechtschreibung z. B. "Pizigatto" (Quadretto III, 2. Satz).

1085 Molique, Bernard (1802-1869)

3. Konzert für Violine u. Klavier d-Moll, op. 10

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 5650.

Sign. BE 0645 D

Troisième / CONCERTO / Pour le Violon / composé et dédié / A son Ami Guillme. Speyer / par / B. MOLIQUE. / Propriété des Editeurs. / Op. 10. – Pr. [...] av. Piano Rthlr 2-. / à Leipsic / Chez Breitkopf & Härtel. / Enregistré dans la Archives de l'Union.

Klavierpartitur (20), VIOLINO PRINCIP. (21) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Etikett Umschlag: "Allgemeine / MUSIKALIEN-LEIHANSTALT / von / C. A. André / in / Frankfurt am Main. [...]"; die Stimme hat an der linken Kante einen weißen Streifen mit der gedruckten Aufschrift "Allgemeine Musik-Leihanstalt von C. A. André in Frankfurt a. M.", es folgen hs. Instrument, Komponist, Werk ...; Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 5-5.

Nachweis: Dupont, Werkausgaben Nürnberger Komponisten ... S. 182.

1086 Molique, Bernard

3. Konzert für Violine u. Orchester d-Moll, op. 10

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 5650.

Sign. BE 0644 D

Troisième / CONCERTO / Pour le Violon / composé et dédié / A son Ami Guillme. Speyer / par / B. MOLIQUE. / Propriété des Editeurs. / Op. 10. – Pr. av. Orch. Rthlr 4.-. [...] / à Leipsic / Chez Breitkopf & Härtel. / Enregistré dans la Archives de l'Union.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIP. (21), FLAUTO. (4), [...], OBOE II. (2), CLARINETTO I. in B. (4), [...], FAGOTTO I. (5), FAGOTTO II. (3), CLARINO I. in D. (2), VIOLINO I. (8), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: teilw. starke Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-5.

Nachweis: Dupont, Werkausgaben Nürnberger Komponisten ... S. 192.

1087 Molique, Bernard

Fantasia u. Variationen über Themen aus "Norma" von V. Bellini für Violine u. Orchester e-Moll, op. 13

Wien: Tobias Haslinger, 1838, Verl.-Nr. 7694.95., Pl.-Nr. T.H.7694.

Sign. BE 0646 D

[Vincenzo Bellini]

Fantaisie et Variations / sur des motifs / de l'Opéra: NORMA / de Bellini; / pour le / VIOLON / avec accompagnement d'Orchestre / par / B. MOLIQUE. / Oeuvre 13. / Propriété de l'Editeur. / No. 7694. Enregistré dans l'Archive de l'Union. Prix f3. C.M. / Rt 2.-/ Vienne, chez Tob. Haslinger, / Marchand de Musique etc. de la Cour S. et R. / Graben No. 618.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (11), Flauto. (2), Oboe 1o. (1), Oboe 2o. (1), Clarinetto 1o. in A. (2), Clarinetto 2o. in A. (1), Fagotto 1o. (2), Fagotto 2o. (2), Corno 1o. in E. (2), Corno 2o. in E. (2), Tromba 1a. in E. (1), Tromba 2a. in E. (1), Timpani in E. H. (1), Violino 1o. (4), Violino 2o. (3), Viola. (3), Violoncello & Basso. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimme Gebrauchsspuren u. Ausbesserungen, sonst gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

Siehe Anmerkung zu EINTRAG 1091.

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 2, S. 102; Dupont, Werkausgaben Nürnberger Komponisten ... S. 182.

1088 Moliq, Bernard

Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello F-Dur, op. 18,1

Stuttgart: Bureau général de Musique, 1843, Pl.-Nr. A.M.H.159.

Sign. BE 0647 D

TROIS / QUATUORS / pour / deux Violons, Viola & Violoncelle / À SON AMI / Eduard Möller / à Brème / par BERNARD MOLIQUE. / Oeuv. 18. No. 1. [...] Prix 3 Fl. 18 ou Rth. 1. 20 ggr. / Propriété des Editeurs / Enregistré aux Archives de l'Union / STUTTGART / Bureau général de Musique. / No. 159.160.161. / Leipzig: Fr. Hofmeister.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO. (14), VIOLINO SECONDO. (13), VIOLA. (13), VIOLONCELLO. (12) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 3-5.

Nachweis: Dupont, Werkausgaben Nürnberger Komponisten ... S. 183.

1089 Moliq, Bernard

Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello a-Moll, op. 18,2

Stuttgart: Bureau général de Musique, 1843, Pl.-Nr. A.M.H.160.

Sign. BE 0648 D

TROIS / QUATUORS / pour / deux Violons, Viola & Violoncelle / À SON AMI / Eduard Möller / à Brème / par BERNARD MOLIQUE. / Oeuv. 18. [...] No. 2. [...] Prix 3 Fl. 18 ou Rth. 1. 20 ggr. / Propriété des Editeurs / Enregistré aux Archives de l'Union / STUTTGART / Bureau général de Musique. / No. 159.160.161. / Leipzig: Fr. Hofmeister

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO. (12), VIOLINO SECONDO. (9), VIOLA. (9), VIOLONCELLO. (10) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 3-5.

Nachweis: Dupont, Werkausgaben Nürnberger Komponisten ... S. 183.

1090 Moliq, Bernard

Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello Es-Dur, op. 18,3

Stuttgart: Bureau général de Musique, 1843, Pl.-Nr. A.M.H.161.

Sign. BE 0649 D

TROIS / QUATUORS / pour / deux Violons, Viola & Violoncelle / À SON AMI / Eduard Möller / à Brème / par BERNARD MOLIQUE. / Oeuv. 18. [...] No. 3. Prix 3 Fl. 18 ou Rth. 1. 20 ggr. / Propriété des Editeurs / Enregistré aux Archives de l'Union / STUTTGART / Bureau général de Musique. / No. 159.160.161. / Leipzig: Fr. Hofmeister

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO. (13), VIOLINO SECONDO. (11), VIOLA. (12), VIOLONCELLO. (10) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 3-5.

Nachweis: Dupont, Werkausgaben Nürnberger Komponisten ... S. 183.

1091 Moliq, Bernard

Erinnerung an Steyermark. Fantasie über steirische Lieder für Violine u. Klavier, op. 31

Wien: Tobias Haslinger (Witwe & Sohn), 1846, Verl.-Nr. 10.699.

Sign. BE 0650 D

ERINNERUNG AN STEYERMARK. / FANTAISIE / über Steyerische Lieder / für / VIOLINE / mit Begleitung des Orchester's (oder Piano). / Componirt / und seinem Freunde, dem Herrn / Cammeralrath / Franz Saylor in Gratz / gewidmet / von / B. MOLIQUE, / königl. württembergischen Concertmeister. / 31tes Werk. / Eigenthum der Verleger. / Nr. 10.699. Violine u. Pianof. Preis f 2- C. M. / Eingetragen in das Archiv des Musikalien-Verleger. / No. 10.700 Violine u. Orchester. / Wien, bei Tobias Haslinger's Witwe und Sohn, k. k. Hof- u. priv. Kunst- u. Musikalienhändler. / Leipzig, bei B. Hermann.

Klavierpartitur (23), VIOLINO PRINCIPALE. (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-6.

Musikdirektor F. Königsberg kaufte für den Hof laut Rechnung vom 4.10.1850 "Fantasie für Violino von Molique – 1 rth 10 Sgl" [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

Nachweis: Dupont, Werkausgaben Nürnberger Komponisten ... S. 184; Weinmann (Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 3, S. 46) nennt für diese Verl.-Nr. / Pl.-Nr. keinen Titel.

1092 Molique, Bernard

6 Melodien für Violine u. Klavier <Nr. 4-6>, op. 47,4-6

Offenbach: Jean André, 1855, Pl.-Nr. 7581.

Sign. BE 0651 D

Six / MÉLODIES / pour Violon et Piano / composées et dédiées à / Lewis, M. Mackenzie Esq. / PAR / BERNARD MOLIQUÉ. / Troisième Série. / [...] Op. 47. CAH. II. Pr. fl. 1., 48xr. / Propriété de l'Éditeur. / OFFENBACH s/M, chez JEAN ANDRÉ. / Londres, G. Scheurmann. / Philadelphia, G. André. / 7581.

Klavierpartitur (17-30), VIOLINO (5-8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-6.

Nachweis: Dupont, Werkausgaben Nürnberger Komponisten ... S. 185.

1093 Monsigny, Pierre-Alexandre (1729-1817)

Le déserteur / Der Deserteur. Dramme (1769) <Ouverture> für Orchester

Den Haag: Burchard Hummel, 1770.

Sign. BE 0652 D

OUVERTURE / à / Deux VIOLONS, TAILLE, & BASSE, / Flûtes, ou Hautbois, et Cors de Chasse. / Détachée / DU DESERTEUR. / A LA HAYE chez B. HUMMEL / Marchand et Imprimeur de Musique. / Prix f. 1., 10.

Stimmenmaterial: OBOE O FLAUTO PRIMO (1), OBOE O FLAUTO SECONDO (1), CORNO PRIMO (1), CORNO SECONDO (2), VIOLINO PRIMO (3), VIOLINO SECONDO (3), VIOLA (3), BASSO (3) [2 Ex., bez., enthält auch Passagen "Bassons solo"], [ferner hs.] Viola prima (statt Corno primo) (2), Viola seconda (statt Corno secondo) (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 91] No. 37, Ta 4-2.

Im Inv. 1852 steht dieses Werk – vermutlich aufgrund der Titelangaben – unter dem Komponistennamen "Hummel". Viola/Corno-Stimmen lagen in R. Kreutzers Lodoiska-Ouverture [EINTRAG 894].

Nachweis: RISM A/I/5, M 3185 [BE]; Johansson, Hummel ... Bd. I, S. 28.

→ **Monsigny, Pierre-Alexandre**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2016.

1094 Morgenroth

Variationen für Violine solo, Violine, Viola u. Basso (Violoncello), op. 1

Sign. BE 1183-5 H-SB EINTRAG 1950

Variation / Pour le / Violon / avec / Accompagnement / d'un / Second Violon, Viola, et Basso. / par / Morgenroth / Oeuvre 1.

Stimmenmaterial: Violino 1mo (4), Violino 2do (2), Viola. (2), Violoncello. (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

Stimme Violino 1mo ist im Stimmbuch Violino prinzipale.

1095 Moscheles, Ignaz (1794-1870)

Variationen über die Cavatina "Tu sei il mio dala amori" aus der Oper "Trajano in Dacia" von G. Nicolini für Klavier, op. 7

Hamburg, Itzehoe: Schubert & Niemeyer, Pl.-Nr. 6, 7, 8; [auch:] (H. II. B. [+ Seitenzahl]) .

Sign. BE 0653 D

[Giuseppe Nicolini (1762-1842)]

NEUE / Bibliothek für Pianoforte-Spieler. / ZWEITES HEFT. / VARIATIONEN / über eine beliebte Cavatine von Nicolini, / componirt von J. MOSCHELES. / Op. 7. / Hamburg und Itzehoe, / VERLAG VON SCHUBERTH & NIEMEYER. / Stereotyp-Druck von Eduard Haenel in Magdeburg.

Pianoforte (16) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 23x31, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

→ **Moscheles, Ignaz**

Siehe 208, 245, 251, 254, 255, 258, 265, 267, 269, 282, 283, 287, 303-305, 310, 313-317 und Deest-Verz. EINTRAG 2172f.

1096 Moszkowski, Moritz (1854-1925)**Album espagnol für Klavier 4hdg., op. 21**

Breslau: Jules Hainauer, Pl.-Nr. J.2097H.

Sign. BE 0654 D

FREIFRAU AMALIE v. ECKARDSTEIN / hochachtungsvoll gewidmet / Album espagnol / pour / PIANO / à quatre mains / par / MAURICE MOSZKOWSKI. / Oeuvre 21. - Pr. 6 Mk. 50 Pf. / [...] / BRESLAU, / JULES HAINAUER, / Editeur de musique de S. M. le Roi de Prusse. / [...] / Inst. Lith. de G. G. Röder, Leipsic..

Piano (45) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Halbleder, Zustand: Gebrauchsspuren.

Etikett 1. US: "(cr. 30.000 Hefte). / Musikalien-Leihinstitut / von [neues Etikett darüber:] Frdr. Funk, / = Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung = / Musikinstrumenten- und Saiten-Lager. / Marktplatz. Meiningen, Marktplatz. [wieder 1. Etikett:] N.B. Um sorgfältige Behandlung der Hefte wird höflichst / gebeten! [am linken Rand, quer, hs.] Moszkowski: op. 21. Album Espagnols / 4 Grg [?]" ; Spielhilfen: Fingersätze.

Nachweis: BSB-Musik, Bd. 11, S. 4384.

→ **Mozart, Leopold****Sinfonie G-Dur, bearb. für Klavier zu 4 Händen**

Siehe EINTRAG 1793.

1097 Mozart, Wolfgang Amadeus (1756-1791)**Konzert für Violine u. Orchester No. 2 D-Dur (1775), KV 211**

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Verl.-Nr. Orchesterbibliothek Nr. 473, Pl.-Nr. Orch. B. 473.

Sign. BE 0655 D

Breitkopf & Härtel's Orchesterbibliothek. / Nr. 473. / Mozart / Violin-Konzert. / Nr. 2. / Verlag von / BREITKOPF & HÄRTEL / in / LEIPZIG. // Werk No. 211.

Stimmenmaterial: Violino principale. (8), Oboe I. (3), Oboe II. (3), Corno I. (3), Corno II. (3), Violino I. (7), Violino II. (7), Viola. (5), Violoncello e Basso. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Stimmen unbenutzt.

Ältere Signatur: Ta 5-4.

Enthält auf allen Stimmen Kataloge: "Breitkopf & Härtel's Orchesterbibliothek". Auf Violine 2 unter dem Druckvermerk: "(CXXXVIII.)"

Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 236.

1098 Mozart, Wolfgang Amadeus**Divertimento für 2 Violinen, Viola, Bass u. 2 Hörner F-Dur (1776), KV 247**

Leipzig: Bartholf Senff, Pl.-Nr. 493.

Sign. BE 1133-2 D-SB EINTRAG 1900

[kein Titelblatt] DIVERTIMENTO II. / (Cassatione.) / W. A. Mozart. / Verlag und Eigentum von Bartholf Senff in Leipzig.

Stimmenmaterial: Corni in F. (3), [...], Viola II. (statt der Hörner) (3), Violoncello e Basso (8) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

1099 Mozart, Wolfgang Amadeus**Serenade (Haffner-Serenade) D-Dur (1776), KV 250 (op. 25)**

Offenbach: J. André, 1792, Verl.-Nr. 521. [EA].

Sign. BE 1134-2 D-SB EINTRAG 1901

Grande Sinfonie / à / plusieurs instruments. / composee par / Mr. Mozart / Oeuvre 25me. / No. 521. Prix f 2, 24 x / A Offenbach sur le Mein chez J. André.

Stimmenmaterial: OBOE PRIMO [Satz 3-4: FLAUTO TRAVERSO PRIMO] (4), OBOE SECONDO [Satz 3-4: FLAUTO TRAVERSO SECONDO] (3), FAGOTTI. (2), CORNO PRIMO in D (3), CORNO SECONDO (D) (3), CLARINO PRIMO in D. (2), CLARINO SECONDO in D. (2), TIMPANI. (2), VIOLINO PRIMO (9), VIOLINO SECONDO (9), VIOLE (7), BASSO (7) [2 Ex.], [ferner hs.] Violino Primo (11), Violino Secondo (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.

Aufdruck Musikalienhändler: "A FRANCFORT CHES JEAN J. GAYL." (setzt sich im Schriftbild deutlich vom übrigen Titel ab, liegt außerhalb des Formats der Druckplatte des Titels, ist später zugefügt worden); Stempel: "B.W."; Spielhilfen in Corno Primo u. Secondo: Angaben zur Reihenfolge der Trios in Menuetten; in Basso: Fingersätze für modernen Bass; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 31] No. 30, Ta 3-2.

Zur Ergänzung sind neuere Ausgaben eingebunden [siehe EINTRAG 1100 u. 1101].

Nachweis: RISM A/I/6, M 5648 [BE]; Matthäus, Johann André ... S. 235; Haberkamp, Erstdrucke Mozart ... Bd. I, S. 109-110, Bd. II, S. 51.

**1100 Mozart, Wolfgang Amadeus
Serenade (Haffner-Serenade) D-Dur (1776), KV 250 (op. 25)**

Pl.-Nr. 10085.

Sign. BE 1134-2a D-SB EINTRAG 1901

W. A. Mozart. SYMPHONIE VIII.

Satzfolge: (Allegro maestoso. Allegro molto. Menuetto. Andante. Si Tace) Menuetto. Adagio. Allegro assai.

Stimmenmaterial: Flauto I. (3), Flauto II. (3), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Beschädigungen.

Ältere Signatur: Ta 3-2.

**1101 Mozart, Wolfgang Amadeus
Serenade (Haffner-Serenade) D-Dur (1776), KV 250 (op. 25)**

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. W.A.M. 250*.

Sign. BE 1134-2b D-SB EINTRAG 1901

SERENADE No. 7. Mozart's Werke. Serie 9. No. 9.

Satzfolge: (Allegro maestoso, Allegro molto tacet.) Andante. Menuetto. Rondo. (Menuetto galante u. Andante tacet.) Menuetto. (Adagio, Allegro assai tacet).

Stimmenmaterial: FLAUTO I. (4), FLAUTO II. (4), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Beschädigungen.

Ältere Signatur: Ta 3-2.

→ **Mozart, Wolfgang Amadeus
Serenade (Haffner-Serenade) D-Dur (1776), KV 250 (op. 25), bearb. für Klavier zu 4 Händen**

Siehe EINTRAG 1793.

**1102 Mozart, Wolfgang Amadeus
Divertimento für 2 Violinen, Viola, Bass u. 2 Hörner B-Dur (1777), KV 287**

Leipzig: Bartholf Senff, Pl.-Nr. 496.

Sign. BE 1133-3 D-SB EINTRAG 1900

[kein Titelblatt] DIVERTIMENTO III. / W. A. Mozart. / Verlag und Eigentum von Bartholf Senff in Leipzig.

Stimmenmaterial: Corni (in B) (4), [...], Viola II. [statt der Hörner] (4), Basso. (8) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

**1103 Mozart, Wolfgang Amadeus
Divertimento (1777), bearb. für 2 Violinen, 2 Violon u. Violoncello B-Dur, KV 287 (op. 33)**

Offenbach: Jean André, 1793, Verl.-Nr. 593. [EA].

Sign. BE 0656 D

Grand Quintetto / pour / deux Violons, deux Violes, / et Violoncelle. / composé par / Mr. Mozart. / Oeuvre 33me / No 593. Prix f 1 ¾ / A Offenbach sur le Mein. / chez Jean André.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO. (7), VIOLINO SECONDO (7), VIOLA PRIMA. (5), VIOLA SECONDA. (5), VIOLONCELLO (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Unterhalb des Titeldrucks: "A FRANCFORT CHES JEAN J. GAYL."; Spielhilfen: Notenkorrakturen in Viola Seconda; ältere Signatur: Ta 4-5.

Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 775; RISM A/I/6, M 5932 [BE]; Matthäus, Johann André ... S. 248; Haberkamp, Erstdrucke Mozart ... Bd. I, S. 122, Bd. II, S. 69.

**1104 Mozart, Wolfgang Amadeus
Divertimento (Es-Dur) (1777) KV 289, bearb. als Sonatine für Klavier zu vier Händen**

Leipzig: A. Kühnel, Pl.-Nr. 1098.

Sign. BE 0657 D

SONATINES FACILES / à 4 mains / pour le / Pianoforte / arrangées d'après le manuscrit original de Parties d'harmonie / par / W. A. Mozart. / Let. [hs.] C. [hs.] 12 Gr. / Chez A. Kühnel, / Bureau de Musique à Leipzig. // SONATA III.

Pianoforte (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 22 x 32, Zustand: Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.

Hs. Besitzvermerk: "Charlotte Orttenburg"; Spielhilfen: Fingersätze; ältere Signatur: Ta 6-2.

- **Mozart, Wolfgang Amadeus**
Sinfonie D-Dur, KV 297, bearb. für Klavier zu 4 Händen
 Siehe EINTRAG 1793.

- 1105 Mozart, Wolfgang Amadeus**
Sonaten für Klavier u. Violine G-Dur, Es-Dur, C-Dur (1778), KV 301-303
(op. 1,1-3)
 Bonn: N. Simrock, 1803, Pl.-Nr. 323.

Sign. BE 0658 D

Trois / SONATES / pour le Piano forte, / avec accompagnement de Violon, / Composées par / W. A. Mozart. / Oeuvre [hs.] 1. liv. 1. / Prix [hs.] 5 frs. / À Bonn, chez N. Simrock, / 307.308.317.324.323.

Stimmenmaterial: Pianoforte (27), Violino (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Besitzvermerk: "Wittgenstein"; Spielhilfen: gel. Eintragungen; ältere Signatur: Ta 5-5.

Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 297-299.

- 1106 Mozart, Wolfgang Amadeus**
Sonate für Klavier u. Violine A-Dur (1778), KV 305
 Offenbach/M: Johann André, Pl.-Nr. 6508 [und] M. Pf. & V. 8.

Sign. BE 1131-8 D-SB EINTRAG 1902

DREI / SONATEN / für / Pianoforte / und Violine / componirt von / W. A. MOZART. / No. 8. A dur. (La maj.) [...] / Offenbach a/m, bei Johann André. / Wien, H. F. Müller. Petersburg, C. F. Richter. / London, J. J. Ewer & Co. Amsterdam, F. Roumen. / Berlin, T. Trautwein.

Stimmenmaterial: Klavierpartitur (3-13, 141-151), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 299-300.

- **Mozart, Wolfgang Amadeus**
Sinfonie B-Dur (1779), KV 319, bearb. für Klavier zu 4 Händen
 Siehe EINTRAG 1793.

- 1107 Mozart, Wolfgang Amadeus**
Serenade für Orchester D-Dur (1779), KV 320
 Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. [Bläser, Pk.:] W.A.M. 320*, [Str.] Orch.B. 107/108. [4. US: Abzüge zw. 1895 u. 1898].

Sign. BE 0660 D

Breitkopf & Härtel's Orchesterbibliothek. / No. 107/108. / Mozart / Serenade No. 9. / (Werk 320.) / [...] / Verlag von / BREITKOPF & HÄRTEL / in LEIPZIG. / K. Oertel X. A. J. Wanderer. // [Bläser, Pk. 1. Notenseite:] Mozart's Werke. Serie 9. No. 11.

Stimmenmaterial: Flöte I. (4), Flöte II. (2), Oboe I. (8), Oboe II. (8), Fagott I. (8), Fagott II. (8), Posthorn. (1), Horn I. (5), Horn II. (6), Trompete I. (4), Trompete II. (4), Pauken. (3), Violine I (17) [2 Ex.], Violine II. (13), Viola. (10), Violoncell u. Bass. (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Hs. auf Schubert: "(zu Neujahr!)" [s. EINTRAG 1108], "früher Symphonie Op. 22"; Spielhilfen: verschied. Eintragungen; ältere Signatur: Ta 2-1.

Stimmen enthalten 3./4. US Kataloge "Breitkopf & Härtel's Orchesterbibliothek."

Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 343.

- 1108 Mozart, Wolfgang Amadeus**
Serenade für Orchester D-Dur (1779), KV 320 (op. 22)
 Offenbach/M: J. André, 1792, Verl.-Nr. 520. [EA]

Sign. BE 0659 D

SINFONIE / à grand orchestre. / composé / par / Mr. Mozart. / Oeuvre 22me. / No. 520. Prix 2 f- / A Offenbach a/m chez J. André, / et aux adresses ordinaires. / A FRANCFORT CHES JEAN [ANDRÉ].

Stimmenmaterial: OBOE PRIMO. (3), OBOE SECONDO (3), FAGOTTI (3), CORNO PRIMO in D. (2), CORNO SECONDO in D (2), CLARINO PRIMO in D. (1), CLARINO SECONDO in D. (1), TIMPANI. (2), VIOLINO PRIMO. (7), VIOLINO SECONDO. (5), VIOLLE. (4), BASSO. (3, 2 Ex.), [ferner hs. 3 Ex. aus unterschiedlichen Zeiten:] Violino Imo — Ausgabe vollständig, geringe Textverluste, Zustand: teilw. schlecht repariert u. verstärkt mit Seiten aus alten Rechnungsbänden, Textverlust im Titel, deutliche Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 32] No. 30a, Ta 2-2.

Erhielt im Inventarium 1852 den Zusatz "Neujahrs=Sinfonie". Der von 1840-1842 in Berleburger Diensten stehende Konzertmeister Friedrich Kiel erinnerte sich 1882:

Von ihm [Fürst Christian Heinrich³] stammt eine eigenthümliche Sitte her, welche bis auf meine Zeit fort dauerte. In der letzten Stunde des Sylvesterabends versammelten sich die Mitglieder der Kapelle, den Fürsten mit inbegriffen, jeder an seinem Pulte, in feierlicher Stille den ersten der zwölf bedeutungsvollen Glockenschläge, welche das neue Jahr verkünden, erwartend. Mit dem ersten Schlag intonirten die Musiker das erste Stück, welches bei Gründung der Kapelle gespielt wurde. Es war eine Sinfonie Mozarts in D aus den siebziger Jahren.

Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 343; RISM A/I/6, M 5653 [BE]; Matthäus, Johann André ... S. 235; Haberkamp, Erstdrucke Mozart ... Bd. I, S. 135-136, Bd. II, S. 90. – Kiel, Aus dem musikalischen Leben ... S. 102.

→ **Mozart, Wolfgang Amadeus**
Serenade für Orchester D-Dur (1779), KV 320 (op. 22), bearb. für Klavier zu 4 Händen
 Siehe EINTRAG 1793.

1109 Mozart, Wolfgang Amadeus
Divertimento für 2 Violinen, Viola, Bass u. 2 Hörner D-Dur (1779), KV 334
 Leipzig: Bartholf Senff, Pl.-Nr. 465.

Sign. BE 1133-1 D-SB EINTRAG 1900

[kein Titelblatt] DIVERTIMENTO I. / W. A. Mozart. / Verlag und Eigentum von Bartholf Senff in Leipzig.

Stimmenmaterial: Corni in D. (4), [...], Viola II. (4) [als Hornersatz], Basso. (Violoncello e Contrabasso.) (8) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig, Gebrauchsspuren.
 Ältere Signatur: Ta 2-3.

1110 Mozart, Wolfgang Amadeus
Sinfonie C-Dur (1780), KV 338, bearb. für Klavier zu 4 Händen
 Braunschweig: Henry Litolff, Pl.-Nr. 2613.

Sign. BE 1187-1 D-SB EINTRAG 1957

COLLECTION LITOLFF. / W. A. Mozart. / Symphonies / pour Piano à 4 mains. / [...] / No. 10. Symphonie in C dur – Ut majeur – C major. / [...] / Henry Litolff's Verlag in Braunschweig. / [...].

Klavierauszug (27) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Besitzvermerk: "Gustav Albrecht Fürst zu Sayn-Wittgenstein. / im November 21."; ältere Signatur: Ta 5-1.

Enthält auf der 4. US Katalog: "COLLECTION LITOLFF".

1111 Mozart, Wolfgang Amadeus
Sinfonie für Orchester C-Dur (1780), KV 338 (op. 57)
 Offenbach: Jean André, 1797, Verl.-Nr. 1063. [EA].

Sign. BE 1134-1 D-SB EINTRAG 1901

SINFONIE / à / Grand Orchestre / composée par / Mr. MOZART. / Oeuvre 57. / No. 1063. Prix f 2,, 30 Kr / A Offenbach sur le Mein chez J. André.

Stimmenmaterial: OBOE PRIMO (2), OBOE SECONDO (2), FAGOTTI (2), CORNO PRIMO in C. (2), CORNO SECONDO in C. (2), CLARINO PRIMO in C. (2), CLARINO SECONDO in C. (2), TAMPANI in C. (2), VIOLINO PRIMO (7), VIOLINO SECONDO (7), VIOLLE (7), VIOLONO e VIOLONCELLO (5) [2 Ex.], [ferner hs. aus unterschiedlichen Zeiten] Violino Primo (7), Violino 2do (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste,

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler: "In Frankfurt bei Gayl & Hedler"; Datum Umschlag Violino Primo "No. 57 / 8/5 95", Corno secondo "prachtvoll / 8/5 95"; Stempel: "B.W."; Spielhilfen: gel. Taktzählung, Basso – Fingersätze für modernen Bass; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 31] No. 30, Ta 3-2.

Enthielt zur Ergänzung eingebundene Ausgabe EINTRAG 1112.

Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 359; RISM A/I/6, M 5514 [BE]; Matthäus, Johann André ... S. 334; Haberkamp, Erstdrucke Mozart ... Bd. I, S. 143, Bd. II, S. 96.

1112 Mozart, Wolfgang Amadeus
Sinfonie für Orchester C-Dur (1780), KV 338 (op. 57)
 Pl.-Nr. 10100.

Sign. BE 1134-1a D-SB EINTRAG 1901

³ Kiel bezeichnet ihn als „Fürst Ludwig“; da er aber im gleichen Zusammenhang nur Episoden aus dem Leben Christian Heinrichs erzählt und von dessen Kindern Albrecht, Franz u. Carl berichtet, muss Fürst Christian Heinrich gemeint sein.

Stimmenmaterial: [...], FAGOTTI (5) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 3-2.

➔ **Mozart, Wolfgang Amadeus**

Sinfonie C-Dur (1780), KV 338, bearb. für Klavier zu 4 Händen

Siehe EINTRAG 1793.

1113 Mozart, Wolfgang Amadeus

Konzertante Sinfonie für Violine, Viola u. Orchester Es-Dur (1779), KV 364 (op. 104)

Offenbach/M: Jean André, 1802, Pl.-Nr. 1588. [EA].

Sign. BE 0661 D

Sinfonie concertante / pour / Violon & Alto / composée par / W. A. Mozart. / Oeuvre 104. / No. 1588. Prix f 3,- / A Offenbach sur le Mein chez Jean André.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE. (9), VIOLA PRINCIPALE (nur S. 5-6, 9), OBOE PRIMO. (2), OBOE SECONDO (2), CORNO PRIMO in Es. (2), CORNO SECONDO in Es. (2), VIOLINO PRIMO (5), VIOLINO SECONDO (5), DUE VIOLE rip. (6), BASSO e VIOLONCELLO. (4) — Ausgabe vollständig, geringe Textverluste, Zustand: zufriedenstellend.

Aufgeklebter Zettel des Musikalienhändlers "à Francfort chés Gayl & Hedler / à la Porte neuve Let: C: No. 75."; ältere Signatur: Ta 2-2.

Ursprünglich einliegend: Einzelstimme Solo-"Violine" [siehe EINTRAG 1116].

Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 346; RISM A/1/6, M 5752 [BE]; Haberkamp, Erstdrucke Mozart ... Bd. I, S. 159-160, Bd. II, S. 112; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 132.

1114 Mozart, Wolfgang Amadeus

Konzertante Sinfonie für Violine, Viola u. Orchester Es-Dur (1779), KV 364 (op. 104)

Offenbach: Jean André, Pl.-Nr. 1588.

Sign. BE 0662 D

[F. X. Gleichauf]

SINFONIE / pour / Violon & Viola (Alto) / concertante / avec accompagnement de / 2 Violons, 2 Altos, 2 Hautbois, 2 Cors, Violoncelle & Basse / ou / de Pianoforte / (ARRANGEMENT DE F. X. GLEICHHAUF) / composée par / W. A. MOZART. / OP. 104. / Prix av. Orch. f 4,, 30 Xr l'Arrangement est propriété de l'Editeur. [...] / OFFENBACH s/M, chez JEAN ANDRÉ. / Londres, Augener & Co. Philadelphia, G. André & Co. / [...]

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE. (12), [...], OBOE 1mo (3), OBOE 2do (3), CORNO 1mo in Es. (3), CORNO 2do in Es. (3), VIOLINO 1mo (8), VIOLINO 2do (7), DUE VIOLE rip. (8), BASSO e VIOLONCELLO. (5) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimme gebräunt, Risse; sonst gut.

Wasserzeichen: "ANDRÉ."; ältere Signatur: Ta 2-1.

2. Ex. dieser Ausgabe mit anderem Titelblatt vorhanden.

1115 Mozart, Wolfgang Amadeus

Konzertante Sinfonie für Violine, Viola u. Orchester Es-Dur (1779), KV 364 (op. 104)

Offenbach: Jean André, Pl.-Nr. 1588.

Sign. BE 0663 D

[F. X. Gleichauf]

SINFONIE / pour / Violon & Viola (Alto) / concertante / avec accompagnement de / 2 Violons, 2 Altos, 2 Hautbois, 2 Cors, Violoncelle & Basse / ou / de Pianoforte / (ARRANGEMENT DE F. X. GLEICHHAUF) / composée par / W. A. MOZART. / OP. 104. / Partition netto M. 4, 60. Viol. = & Alto princ. & Orch.-Stimmen. / [...] / l'Arrangement est propriété de l'Editeur. / OFFENBACH s/M, chez JEAN ANDRÉ.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE. (12), VIOLA PRINCIPALE, accorda un mezzo tono più alto. (9), OBOE 1mo (3), OBOE 2do (3), CORNO 1mo in Es. (3), CORNO 2do in Es. (3), VIOLINO 1mo (8), VIOLINO 2do (7), DUE VIOLE rip. (8), BASSO e VIOLONCELLO. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Wasserzeichen: "ANDRÉ."; Spielhilfen: Eintragungen in Oboe 1mo; ältere Signatur: Ta 2-1.

Viola-Stimme wegen Scordatur in D-Dur notiert.

1116 Mozart, Wolfgang Amadeus

Konzertante Sinfonie für Violine, Viola u. Orchester Es-Dur (1779), KV 364 (op. 104)

Leipzig: C. F. Peters (Edition Peters), Pl.-Nr. 6893.

Sign. BE 0664 D

[kein Titelblatt] *Symphonie Concertante / für / Violine und Viola / von / W. A. Mozart. / Edition Peters.*

Stimmenmaterial: [Solo-] Violine (11), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren u. Bräunung.

Ältere Signatur: Ta 2-2.

Lag in André-Ausgabe [EINTRAG 1113].

1117 Mozart, Wolfgang Amadeus
Rondo für Violine u. Orchester (1781), KV 373 (op. 85)

Offenbach: Joh. André, Verl.-Nr. 1423.

Sign. BE 0665 D

RONDO / für die Violine / mit Begleitung von 2 Violinen, Viola, Bass & 2 Hörnern / oder / mit Pianoforte-Begleitung / bearbeitet v. J. B. ANDRÉ / componirt von / W. A. MOZART / OP. 85. / Neue Ausgabe / (Nach Köchel No. 373) / No. 1423 / Pr. mit Sextett-Begl. / [...] / Eigenthum des Verlegers. / OFFENBACH a/M, bei JOH. ANDRÉ.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE. (3), OBOE I. (1), OBOE II. (1), CORNO I in C. (1), CORNO II. in C. (1), VIOLINO I. (3), VIOLINO II. (2), VIOLA. (1), BASSO. (1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Stimmen teilweise nicht auseinander geschnitten.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

Enthält auf 2.-4. US Katalog: "Musique pour Violin. Publiée par Jean André à Offenbach s. M.". Darunter "10.70".

1118 Mozart, Wolfgang Amadeus
Sonate für Klavier u. Violine F-Dur (1781), KV 376

Offenbach/M: Johann André, Pl.-Nr. 6506 [und] M. Pf. & V. 6.

Sign. BE 1131-6 D-SB EINTRAG 1902

DREI / SONATEN / für / Pianoforte / UND VIOLINE / componirt von / W. A. MOZART. / [...] No. 6. F dur. (Fa maj.) [...] / Offenbach a/m, bei Johann André. / Wien, H. F. Müller. Petersburg, C. F. Richter. / London, J. J. Ewer & Co. Amsterdam, F. Roumen. / Berlin, T. Trautwein.

Klavierpartitur (2-17, 110-125), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 386-387.

1119 Mozart, Wolfgang Amadeus
Sonate für Klavier u. Violine oder Violoncello B-Dur (1779), KV 378

Offenbach/M: Joh. André, Pl.-Nr. 10284.

Sign. BE 1131-1 D-SB EINTRAG 1902 [Aug. Franck]

SONATEN / und andere Werke / für Pianoforte & Violine (oder Violoncell) / componirt / von / W. A. MOZART. / [...] / No. 4. B dur / [...] / Die Violoncellstimme ist von Aug. Franck übertragen. / Neue, auf's sorgfältigste revidirte Ausgabe. / Ausgabe für Pianoforte & Violine [...] / [...] / OFFENBACH a/M, bei JOH. ANDRÉ.

Klavierpartitur (2-21, (32)-(71)), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

1120 Mozart, Wolfgang Amadeus
Sonate für Klavier u. Violine G-Dur (1781), KV 379 (op. 2,5)

Offenbach/M: Johann André, Pl.-Nr. 6507 [und] M. Pf. & V. 7.

Sign. BE 1131-7 D-SB EINTRAG 1902

DREI / SONATEN / für / Pianoforte / UND VIOLINE / componirt von / W. A. MOZART. / [...] No. 7. G dur. (Sol maj.) / Offenbach a/m, bei Johann André. / Wien, H. F. Müller. Petersburg, C. F. Richter. / London, J. J. Ewer & Co. Amsterdam, F. Roumen. / Berlin, T. Trautwein.

Klavierpartitur (2-12, 128-138), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 382-383.

→ **Mozart, Wolfgang Amadeus (1756-1791)**
Die Entführung aus dem Serail (1781/82), KV 384

Siehe EINTRAG 2139 - Kiel, Friedrich (Bearb.). Solo für die Klarinette ...

1121 Mozart, Wolfgang Amadeus
Die Entführung aus dem Serail (1781/82) <Ouverture> für Orchester, KV 384

Bonn: N. Simrock, 1807, Pl.-Nr. 546.

Sign. BE 0666 D

OUVERTURE / A / grand Orchestre / de L'Opera / Enlevement du Serail / COMPOSÉE / par / W. A. MOZART. / Nro. 2. / Prix 4. Francs. / à Bonn chez N. Simrock. / Fl: 1,50
Xr: / 546.

Stimmenmaterial: Flauto piccolo. (1), Oboe 1mo. (1), Oboe 2do. (1), Clarinetto 1mo. in C. (2), Clarinetto 2do. in C. (1), Fagotti (2), Corno 1mo. in C: (1), Corno 2do. in C. (1), Clarino 1mo. in C. (1), Clarino 2do. in C. (1), Triangolo. (1), Piatti. (1), Tympany in C. (1), Tamburo grande (1), Violino 1mo. (3), [...], Violen. (2), Basso e Violoncello. (2), [ferner hs.] Violino Primo (5), Violino Secondo (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Zusatz 2 US.: "Fagott kann fehlen 28/10 96 Wttm [?]; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 137] No. 83, Ta 2-4.

Die Bemerkung vom 28. Oktober 1896 wird sich auf eine Aufführung beziehen, bei der das Werk auch ohne Fagottstimme realisiert wurde. Enthält Katalog "Sinfonies et Ouvertures" des Verlages N. Simrock, Bonn.

Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 411; RISM A/I/6, M 4271.

- ➔ **Mozart, Wolfgang Amadeus**
Die Entführung aus dem Serail. (1781/82) <Arie "Durch Zärtlichkeit und Schmeicheln"> bearb. für 2 Violinen, Viola u. Violoncello, KV 384,8
Siehe EINTRAG 1815 – Thalie, Journal periodique, Heft 1.
- ➔ **Mozart, Wolfgang Amadeus**
Die Entführung aus dem Serail. (1781/82) <Arie "Frisch zum Kampfe, frisch zum Streite"> bearb. für 2 Violinen, Viola u. Violoncello, KV 384,13
Siehe EINTRAG 1815 – Thalie, Journal periodique, Heft 1.
- ➔ **Mozart, Wolfgang Amadeus**
Die Entführung aus dem Serail. (1781/82) <Arie "O, wie will ich triumphieren"> bearb. für 2 Violinen, Viola u. Violoncello, KV 384,19
Siehe EINTRAG 1815 – Thalie, Journal periodique, Heft 1.

1122 Mozart, Wolfgang Amadeus
Serenade "Nacht Musique" <Andante> (1782), KV 388, bearb. für Klavier
Leipzig: W. Bock, Pl.-Nr. 16.

Sign. BE 1161-7 D-SB EINTRAG 1932 [B. Rollfuss]

Meisterwerke / classischer Tonkunst / übertragen auf das / PIANOFORTE. / [...] / No. 7. Mozart, W. A., Andante aus der Octett-Serenade. Pr. 7 ½ Ngr. / [...] / Die Arrangements sind Eigentum der Verlagshandlung. / LEIPZIG, W. BOCK / [...] / 10.10 / Anstalt für Musikaliendruck (Carl Schulze) Leipzig. // Arr. von B. Rollfuss.

Pianoforte (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leicht fleckig.

Stempel: "MAGASIN DE MUSIQUE / TH. HENKEL / FRANCFORT s/M."; ältere Signatur: Ta 5-2.

1123 Mozart, Wolfgang Amadeus
Sechs Variationen für Klavier über "Salve tu, Domine" aus der Oper "I filosofi immaginari" oder "Gli astrologhi" von Giovanni Paisiello F-Dur (1783), KV 398
Bonn: N. Simrock, 1803, Pl.-Nr. 316.

Sign. BE 0667 D [Giovanni Paisiello]

Ariette Variée / PAR / W. A. MOZART. / No. I[hs.] 4. / Prix Fr. / à Bonn chez N. Simrock. // Thema XIV. Salve tu Domine.

[Pianoforte] (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung, sonst gut.

Hs. Besitzvermerk: "FO", "FPL"; ältere Signaturen: 47, 90, Ta 6-2.

Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 444; RISM A/I/6, M 7048 [BE].

1124 Mozart, Wolfgang Amadeus
Andante u. Allegretto für Klavier u. Violine (Fragment) (1872, 1873?), KV 404 (op. 110)
Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 487.

Sign. BE 0668 D

SONATINE / POUR / Piano ET Violon / composée par / W. A. MOZART / Op: 110. / Edition d'après le Manuscrit original de l'Auteur. / No. 487. Pr. 24 kr. / MAYENCE / ANVERS ET BRUXELLES / chez les fils de B. Schott / [...].

Klavierpartitur (3), VIOLON. (1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Ränder starke Risse.

Hs. Besitzvermerk: "Louise Wittgenstein / d. 24 Dzbr. 1850"; ältere Signatur: Ta 5-6.

1125 Mozart, Wolfgang Amadeus**Sinfonie C-Dur <Adagio> (1783), KV 425, bearb für Klavier**

Leipzig: W. Bock, Pl.-Nr. 17.

Sign. BE 1161-8 D-SB EINTRAG 1932 [B. Rolfuss]

Meisterwerke / classischer Tonkunst / übertragen auf das / PIANOFORTE. / [...] / No. 8. Mozart, W. A., Adagio aus der Symphonie in C. Pr. 7 ½ Ngr. / [...] / Die Arrangements sind Eigentum der Verlagshandlung. / LEIPZIG, W. BOCK / [...] / 10.10 / Anstalt für Musikaliendruck (Carl Schulze) Leipzig. // Arr. von B. Rolfuss.

Pianoforte (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leicht fleckig.
Stempel: "MAGASIN DE MUSIQUE / TH. HENKEL / FRANCFORT s/M."; ältere Signatur: Ta 5-2.

1126 Mozart, Wolfgang Amadeus**Sinfonie für Orchester C-Dur (1783), KV 425 (op. 34)**

Offenbach: J. André, 1793, Verl.-Nr. 594. [EA].

Sign. BE 1134-3 D-SB EINTRAG 1901

Grande Sinfonie / à / plusieurs instruments. / composée par / Mr. MOZART. / Oeuvre 34me. / No. 594. Prix f 2, 24 x / A Offenbach chez J. André. / et aux adresses ordinaires.

Stimmenmaterial: OBOE PRIMO (4), OBOE SECONDO (4), FAGOTTI (5), CORNO PRIMO in C. (3), CORNO SECONDO in C. (3), CLARINO PRIMO in C. (2), CLARINO SECONDO in C (2), TIMPANI in C. (2), VIOLINO PRIMO (7), VIOLINO SECONDO (6), VIOLLE. (7), BASSO. (6) [2 Ex.], [ferner hs.] Violino Primo (12), Violino Secondo (8), — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren, Ausbesserungen, Randverstärkungen.

Aufdruck Musikalienhändler: "A FRANCFORT CHES JEAN J. GAYL." (setzt sich im Schriftbild deutlich vom übrigen Titel ab, liegt außerhalb des Formats der Druckplatte des Titels, ist später zugefügt worden); Datum Umschlag Violino Primo: "No. 34: 22/4 96 / gut!", Basso: "29/8 94!"; hs. Zusatz Corno Secondo: "brilla[nt] Vavorit"; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 31] No. 30, Ta 3-2.

Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 464; RISM A/I/6, M 5524 [BE]; Haberkamp, Erstdrucke Mozart ... Bd. I, S. 209-210, Bd. II, S. 167.

1127 Mozart, Wolfgang Amadeus**Quintett Es-Dur (1784), KV 452, bearb. für Orchester**

Offenbach: Johann André, 1825, Verl.-Nr. 4940.

Sign. BE 1191-2 D-SB EINTRAG 1959 [C. F. Ebers]

CONCERTINO / für / 2 Violinen, Bratsche, Violoncell / und Contrabass, / 1 Flöte, 1 Oboe, 1 Clarinette, 1 Fagott / und 2 Hörner, / nach dem berühmten Clavier Quintett / von / Mozart / arrangirt durch / C. F. EBERS. / No. 4940. – Preis f. 3.- / Offenbach a/m, bey Johann André.

Stimmenmaterial: CLARINETTO in B. (4), OBOE (4), FAGOTTO (4), CORNO PRIMO in Es. (4), CORNO SECONDO in Es. (2), VIOLINO PRIMO. (9), VIOLINO SECONDO. (5), VIOLA. (4), BASSO. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 339] No. 1, Ta 6-1.

Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 277.

1128 Mozart, Wolfgang Amadeus**Quintett für Pianoforte, Oboe, Klarinette, Fagott u. Horn Es-Dur, KV 452**

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 3042.

Sign. BE 0669 D

Drei / QUARTETTE / für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell / das letzte auch als / QUINTETT / für Pianoforte, Oboe, Clarinette, Fagott und Horn / componirt von / W. A. MOZART. / [...] No. 3b als Quintett f 3,,36 [...]. / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / London, Philadelphia, G. André.

Stimmenmaterial: [Klavierpartitur] (31), OBOE. (4), CLARINETTO in B. (4), FAGOTTO. (4), CORNO in Es. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Wasserflecken.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 6-4.

1129 Mozart, Wolfgang Amadeus**Sonate für Klavier u. Violine B-Dur (1784), KV 454**

Offenbach/M: Johann André, Pl.-Nr. 6504 [und] M. Pf. & V.4.

Sign. BE 1131-4 D-SB EINTRAG 1902

SONATE / [B dur Si b maj.] / FÜR / PIANOFORTE / und Violine / componirt von / W. A. MOZART. / No. 4. / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ / Wien, H. F. Müller. Pe-

tersburg, C. F. Richter. / London, J. J. Ewer & Co. Amsterdam, F. Roumen. / Berlin, T. Trautwein.

Stimmenmaterial: Klavierpartitur (21), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Papierstempel des Verlegers: "JA".

Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 492 [hier: "Sonaten für Pfte und Viol., 1"].

→ **Mozart, Wolfgang Amadeus**
Sonate c-Moll für Klavier (1784), KV 457
 Siehe EINTRAG 1899.

→ **Mozart, Wolfgang Amadeus**
Fantasie für Klavier (1785), KV 475
 Siehe EINTRAG 1899.

1130 Mozart, Wolfgang Amadeus
Fantasie für Klavier (1785), KV 475, bearb. für Orchester von Carl David Stegmann
 Bonn: N. Simrock, c1813, Pl.-Nr. 961.

Sign. BE 0670 D [Carl David Stegmann (1741-1826)]

Fantaisie / Composée par / W. A. MOZART. / arrangée à / grand Orchestre / par / C. D. Stegmann. / Prix 6 Fr: / Bonn / chez N. Simrock. / Propriété de l'Editeur. Déposée à la Bibliothèque impériale. / 961.

Stimmenmaterial: Flauto. (2), Oboe 1mo. (2), Oboe 2do. (1), Clarinetto 1mo. in B. (2), Clarinetto 2do. in B. (2), Fagotto 1mo. (2), Fagotto 2o. (2), Corno 1mo. obligato. in D. (1), Corno 2do. obligato in D. (1), Trombe 1ma. e 2da. in C. (1), Timpani in C. e G. (1), Violino 1mo. (5), Violino 2do. (5), Viole obligati (4), Violoncello obligato (3), Violoncello e Basso. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; aufgeklebter Zettel Musikalienhändler: "A Francfort sur le Mein, chez J. C. Gayl. / rue Weissadlergasse Let: F. No. 14."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 341] No. 1, Ta 5-2.

Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 788.

1131 Mozart, Wolfgang Amadeus
Maurerische Trauermusik für Orchester (1785), KV 477 (op. 114)
 Offenbach: Jean André, 1805, Verl.-Nr. 2193. [EA].

Sign. BE 0671 D

Maurerische / Trauermusick / für / 2 Violinen, 2 Bratschen, 1 Clarinette, 2 Oboen, / 3 Bassethörner, 2 Hörner, 1 Contra-Fagott / und Bass. / geschrieben in Wien im Monat July 1786 / von / W. A. MOZART. / 114tes. Werk / OFFENBACH a/M, / bei Johann André. / No. 2193. Preis fl:1-

Stimmenmaterial: Oboi. (1), Clarinetto in B. (1), Corni di Bassetto in F. (2), Anstatt der Bassethörner[:] Clarinetto in B. Fagotto 1mo Fagotto 2do (1), Contra Fagotto. (1), Corni in C. (1), Violino primo. (1), Violino secondo. (1), Viola. (1), Basso. (1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Flecken, sonst sehr gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 342] No. 1, Ta 5-2.

Nachweis: RISM A/I/6, M 5531; Haberkamp, Erstdrucke Mozart ... Bd. I, S. 239-240, Bd. II, S. 201; Köchel, Mozart ... S. 520; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 159.

1132 Mozart, Wolfgang Amadeus
Maurerische Trauermusik für Orchester (1785), KV 477 (op. 114)
 Offenbach: J. André, Pl.-Nr. 2193.

Sign. BE 1198-5 D-SB EINTRAG 1966

Mozarts op: 114.

Stimmenmaterial: OBOI (1), Clarinetto in B. (1), Corni di Bassetto in F. Primo – Secondo – Terzo (1), Anstatt der Bassethörner: Clarinetto in B – Fagotto 1mo – Fagotto 2do (1), Contra Fagotto. [angeklebt an Basso] (1) Corni (1), Violino primo (1), Violino secondo (1), Viola. (1), Basso. (1), — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

Nicht EA wie bei EINTRAG 1131.

1133 Mozart, Wolfgang Amadeus
Quartett für Klavier, Violine, Viola u. Violoncello (1785), KV 478
 Offenbach: Jean André, 1823, Pl.-Nr. 4514.

Sign. BE 0674 D

NO. 1. / des / QUATUORS / POUR / Piano-Forté, / Violon, Alto et Violoncelle / composé par / W. A. MOZART. / No. 4514. Prix fl. 2,,30 Xr / à Offenbach s/m, / chez Jean André.

Stimmenmaterial: [Piano-Forte] (19), [...], VIOLA. (7), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Format: 25 x 32 (Pianoforte), Zustand: Viola Rücken beim Binden verstärkt, sonst sehr gut.

Hs. Besitzvermerk: "Wittgenstein"; ältere Signatur: Ta 3-5.

Die Forte-Piano-Stimme gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 518; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 259.

1134 Mozart, Wolfgang Amadeus

Quartett für Klavier, Violine, Viola u. Violoncello (1785), KV 478

Braunschweig: Magasin de Musique sur la Höhe, 1798, Pl.-Nr. 249.

Sign. BE 1176-2 D-SB EINTRAG 1955

QUATUOR / pour / le Forte Piano / Violon, Viola et Violoncell / Composé / par / W. A. MOZART. / Prix 1 Rthr: 4 ggr: / Collection complete Nro. 7 / À BRONSVIC / au Magasin de Musique / sur la Höhe.

Stimmenmaterial: [Forte Piano] (14), VIOLINO (4), VIOLA (4), VIOLONCELLO (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, leicht grau.

Hs. "766 R", "~~668~~"; ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 518.

1135 Mozart, Wolfgang Amadeus

Quartett für Klavier, Violine, Viola u. Violoncello (1785), KV 478

Offenbach: Joh. André, Pl.-Nr. 4514.

Sign. BE 0672 D

Neue Original-Ausgabe / in PARTITUR u. STIMMEN. / 3 QUARTETTE / für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell / das letzte auch als / QUINTETT / für Pianoforte, Oboe, Clarinette, Fagott und Horn / componirt von / W. A. MOZART. / No. 1. G m [...] / Eigentum des Verlegers / OFFENBACH a/M bei JOH. ANDRÉ. / [...].

Klavierpartitur (nur S. 2 u. 29), Stimmenmaterial: [...], VIOLA. (6), [...], [ferner hs.] Violoncello (5) — Ausgabe nicht vollständig, starke Textverluste, Zustand: teilweise starke Bräunung, starke Risse in Klavierpartitur.

Ältere Signatur: Ta 3-5.

1136 Mozart, Wolfgang Amadeus

Quartett für Klavier, Violine, Viola u. Violoncello g-Moll (1785), KV 478

[Mainz: B. Schott's Söhne], Pl.-Nr. 71.

Sign. BE 0673 D

[kein Titelblatt] W. A. MOZART. No. 1. / QUARTETTO.

Stimmenmaterial: [...], VIOLINO. (5), [...], VIOLONCELLO. (4) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Ränder und Rücken massiv verstärkt.

Spielhilfen: Fingersätze in Violoncello-Stimme; ältere Signatur: Ta 3-5.

Die Stimmen mit Pl.-Nr. 71 gehören zu einer späteren Ausgabe/Auflage des Werkes im Verlag B. Schott, Mainz. Erste Ausgaben des Werkes mit Verl.-Nr. 71 gibt es hier 1786 u. 1794. [Müller, Bernhard Schott ... S. 108; Köchel, Mozart ... S. 518].

→ **Mozart, Wolfgang Amadeus**

Quartett für Klavier, Violine, Viola und Violoncello g-Moll (1785), KV 478

Siehe EINTRAG 1794.

1137 Mozart, Wolfgang Amadeus

Sonate für Klavier u. Violine Es-Dur (1785), KV 481

Offenbach/M: Johann André, Pl.-Nr. 6505 [und] M. Pf. & V. 5.

Sign. BE 1131-5 D-SB EINTRAG 1902

DREI / SONATEN / für / Pianoforte / UND VIOLINE / componirt von / W. A. MOZART. / No. 5. Es dur. (Mi b maj.) [...] / Offenbach a/m, bei Johann André. / Wien, H. F. Müller. Petersburg, C. F. Richter. / London, J. J. Ewer & Co. Amsterdam, F. Roumen. / Berlin, T. Trautwein.

Stimmenmaterial: Klavierpartitur (21, 88-107), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Rechnung von Joh. André, Offenbach a/M, gerichtet an "Frau Fürstin zu Sayn Wittgenstein / Durchlaucht / Perleburg [!]" über zur Herbstmesse 1850 getätigte Notenkäufe: "[...] an Seine Durchlaucht von Herrn Fürsten Albrecht von Wittgenstein nach Genf gesandt: 1 Mozart Sonaten f. Pianof. & Viol. # 1.5.9.11. 4 Rt 20". Anweisung zur Auszahlung von Fürst Albrecht vom 1.2.1851 [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 523.

1138 Mozart, Wolfgang Amadeus
Rondo für Klavier (1786), KV 485 (op. 17)

Wolfenbüttel: L. Holle, c1854, Pl.-Nr. 84.

Sign. BE 0675 D

W. A. MOZART'S / COMPOSITIONEN / für / PIANOFORTE. / II. Band, / enthaltend: / Werke verschiedener Gattung für's Pianoforte solo und zu 4 Händen. / [...] / (Stereotyp-Ausgabe.) / 1) Leichtes Rondo. Opus 17. (D.) (84) Preis 2 Sgr. / Wolfenbüttel, / Druck und Verlag von L. Holle.

Pianoforte (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

Subskriptionsaufruf des Verlages hier in Heft 1 für jetzt beginnenden "II. Band der Mozart'schen Claviercompositionen", Datum: September 1854.

1139 Mozart, Wolfgang Amadeus
Konzert für Klavier u. Orchester A-Dur, KV 488

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1800, Pl.-Nr. Moz. C. N. II. [folgt meist Instr.name].

Sign. BE 0676 D

Concert pour le Pianoforte / avec Accompagnement / de 2 Violons, Alto et Basse, Flûte, 2 Clarinettes, 2 Bassons, 2 Cors, / par / W. A. Mozart / No. 2. / [folgt Incipit] / Au Magasin de Musique de Breitkopf & Härtel / à Leipsic.

Stimmenmaterial: PIANOFORTE (26), FLAUTO. (4), CLARINETTO PRIMO in A. (4), CLARINETTO SECONDO in A. (4), FAGOTTO PRIMO. (4), FAGOTTO SECONDO. (4), CORNO PRIMO in A. (4), CORNO SECONDO in A. (4), VIOLINO PRIMO. (6), VIOLINO SECONDO. (6), VIOLA. (6), BASSO. (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: Solostimme 25 x33, Zustand: Solostimme: Verstärkung einzelner Ränder beim Einbinden; sonst wie neu; im Schubert.

Spielhilfen: überall Fingersätze in der Solostimme; ältere Signatur: Ta 6-3.

Nachweis: RISM A/I/6, M 7345 [BE]; Köchel, Mozart ... S. 531.

→ **Mozart, Wolfgang Amadeus**
Le nozze di Figaro. Opera Buffa (1786) KV 492

Siehe EINTRAG 2123 – Hummel, Fantasie

Siehe EINTRAG 940 – Lange, G. Opern-Potpourri.

1140 Mozart, Wolfgang Amadeus
Le nozze di Figaro. Opera Buffa (1786), KV 492, bearb. als Potpourri für Klavier u. Violine von G. Wichtl

Pl.-Nr. 7233.

Sign. BE 1171-5 D-SB EINTRAG 1941

[G. Wichtl]

Figaro's Hochzeit, Pf. u. Viol. par G. Wichtl. / POTPOURRI.

Stimmenmaterial: [...], VIOLINO. (6) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

1141 Mozart, Wolfgang Amadeus
Le nozze di Figaro. Opera Buffa <Ouverture> (1786), KV 492

Sign. BE 0677 H

Overture a grand Orchestre / de l' Opera / Noce de Figaro / par / W. A. Mozart.

Stimmenmaterial: Violino Primo (6), Violino IIto [!] (4) [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signaturen: [vermutlich zu: Inv. 1852 lfd. No. 135, No. 81], Ta 6-5.

Lag in: Königsberg, Was ist das Deutsche Vaterland [EINTRAG 873].

→ **Mozart, Wolfgang Amadeus**
Le nozze di Figaro. Opera Buffa (1786) <Cavatina "Porgi amor qualche ristoro"> KV 492,11, bearb. für 2 Violinen, Viola und Basso

Siehe EINTRAG 1818 – Thalie, Journal periodique, Heft 6.

→ **Mozart, Wolfgang Amadeus**
Quartett für Klavier, Violine, Viola und Violoncello Es-Dur (1786), KV 493
 Siehe EINTRAG 1794.

1142 Mozart, Wolfgang Amadeus
Trio für Klavier, Violine u. Violoncello oder Klarinette u. Viola Es-Dur (1786), KV 498 (op. 14,1)

Offenbach: Joh. André, 1876, Pl.-Nr. 4959.

Sign. BE 0678 D

Neue Original-Ausgabe / in PARTITUR u. STIMMEN / TRIOS / für / PIANOFORTE / VIOLINE & VIOLONCELLE / No. 1 auch mit Clarinette & Alto (Viola) / componirt von / W. A. MOZART. / No. 1. (Op. 14) für Pf. V. & Vlle Es. fl. 2.- / [...] / OFFENBACH a/M bei JOH. ANDRÉ. / [...]

Stimmenmaterial: [Klavierpartitur] (21), [...], VIOLINO. (3), VIOLA. (3), VIOLONCELLO. (3) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Ränder teilweise eingerissen.

Stempel: "MAGASIN DE MUSIQUE / TH. HENKEL / FRANCFORT s/M."; Spielhilfen: Fingersätze in Violoncello-Stimme; ältere Signatur: Ta 4-6.

Titelseite braun-schwarz gedruckt.

Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 555.

**1143 Mozart, Wolfgang Amadeus
Trio für Klavier, Violine u. Violoncello oder Klarinette u. Viola Es-Dur
(1786), KV 498 (op. 14,1)**

Offenbach: Joh. André, Pl.-Nr. ANDRÉ 4959.

Sign. BE 0679 D

Neue Original-Ausgabe / durchgesehen und sorgfältig mit Fingersatz bezeichnet. / TRIOS / für / PIANOFORTE / VIOLINE & VIOLONCELLE / No. 1 auch mit Clarinette & Alto (Viola) / componirt von / W. A. MOZART. / No. 1. (Op. 14) für Pf. V. & Vlle Es. / [...] / OFFENBACH a/M bei JOH. ANDRÉ. / [...]

Stimmenmaterial: PIANOFORTE [Klavierpartitur] (24), CLARINETTO in B (Si b). (2, 5 [3-4 fehlt], VIOLINO. (5), VIOLA. (4), VIOLONCELLO (4) — Ausgabe vollständig, starke Textverluste, Zustand: Ränder eingerissen.

Wasserzeichen: "JOH. ANDRÉ."; Spielhilfen: Fingersätze in Vc-Stimme; ältere Signatur: Ta 4-6.

Enthält auf der 4. US der Klarinetten-Stimme Katalog des Verlages Johann André: "MUSIKALIEN für Clarinette, Oboe & Fagott."

Siehe Rechnung vom 3.1.1850 [EINTRAG 2290].

**1144 Mozart, Wolfgang Amadeus
Quintett für 2 Violinen, 2 Violon u. Violoncello g-Moll (1787), KV 516**

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 3656.

Sign. BE 0680 D

COLLECTION / de / Quintuors / pour / 2 Violons, 2 Violas et Violoncelle / par / W. A. MOZART. / No. [hs.] VI / Edition nouvelle toute correcte. / Leipzig, au Bureau de Musique de C. F. Peters. / [...] / 3651_3658. / [...]

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (11), VIOLINO SECONDO (7), VIOLA PRIMA (7), VIOLA SECONDA (7), VIOLONCELLO (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: einige Nachdunklungen, sonst gut.

Hs. VI 2: "Kr.", Va 1: "R.", Va 2: "Tr.", Vc: "W."; Stempel: "C. F. PETERS + LEIPZIG + "; Spielhilfen Va 1/2, 3. Satz – Adagio: "achtel zählen"; ältere Signatur: Ta 4-5.

Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 578.

**1145 Mozart, Wolfgang Amadeus
Sonate für Klavier 4hdg., KV 521 (op. 15), bearb. als Concertino C-Dur von
Ignaz Ritter von Seyfried**

Offenbach: J. André, 1823, Verl.-Nr. 4510.

Sign. BE 0681 D [Ignaz Ritter von Seyfried]

CONCERTINO / pour / 2 Violons, Alto, Violoncelle & Contrebasse / 1 Flûte, 1 Hautbois, 1 Clarinette, 2 Cors, 2 Bassons, / Trompettes & Timbales, / arrangé / d'après la grande SONATE à quatre mains / OEUVRE XV / de / W. A. Mozart, / et dédié à Madame / Constance de Nissen, / (veuve Mozart) / PAR / J. DE SEYFRIED, / Maître de Chapelle de S.M. l'Empereur d' Autriche. / No. 4510. Prix f 5. / A Offenbach s/M, chez J. André.

Stimmenmaterial: FLAUTO. (4), OBOE. (4), CLARINETTO in C. (5), FAGOTTO PRIMO. (4), FAGOTTO SECONDO. (3), CORNO PRIMO. (3), CORNO SECONDO. (3), CLARINI. (4), TAMPANI. (3), VIOLINO PRIMO. (8), VIOLINO SECONDO. (5), VIOLA. (5), VIOLONCELLO (5), BASSO. (4), [ferner hs.] Clarinetto in B (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 307] No. 1, Ta 3-1.

Nachweis: Seyfried, Ignaz Ritter von Seyfried ... S. 392-393; Köchel, Mozart ... S. 792; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 259.

**1146 Mozart, Wolfgang Amadeus
Sonate für Klavier u. Violine A-Dur (1787), KV 526**

Offenbach/M: Johann André, Pl.-Nr. 6502 [und] M. PF.& V. 2.

Sign. BE 1131-2 D-SB EINTRAG 1902

SONATE / A dur. La maj. / für Pianoforte / und Violin / componirt von / W. A. MOZART.
/ No. 2. / Offenbach a/m, bei Johann André. / Wien, H. F. Müller. Petersburg, C. F.
Richter. / London, J. J. Ewer & Co. Amsterdam, F. Roumen. / Berlin, T. Trautwein.

Stimmenmaterial: Klavierpartitur (25) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren, Ausbesserung.

Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 590.

- **Mozart, Wolfgang Amadeus**
Don Giovanni. Drame giocoso (1787) <Menuett> KV 527
Siehe EINTRAG 1853 – Album „Fr. Bender“ (I).

- 1147 Mozart, Wolfgang Amadeus**
Don Giovanni. Drame giocoso (1787) <Ouverture> für Orchester, KV 527
Bonn: N. Simrock, 1807, Pl.-Nr. 552.

Sign. BE 1132-1 D-SB EINTRAG 1903

[kein Titelblatt] Don Juan / OUVERTURE. / No. 4. [RISM:] Overture à gde orchestre, de l'opéra Don Juan ... No. 4. – Bonn, N. Simrock, No. 552.- St.

Stimmenmaterial: [...], Flauto 2do. (1), Oboe. 1mo (1), Oboe. 2bo. [!] (1), Clarinetto 1mo. in A. (1), Clarinetto 2do. in A. (1), Fagotti (2), Corno 1mo. in D. (1), Corno 2do in D. (1), Timpani in D. A. (1), [...], Violino 2do. (2), Violen. (2), Basso e Violoncello. (2), [ferner hs. je 1 Ex.] Violino Primo (3), Violino Secondo (3) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 138, No. 84], Tb 7-2.

Es liegt eine Rechnung des Musikus Carl Ambrosius vom 1.6.1849 vor mit dem Vermerk, am 9.3.1849 "eine Ouverture von Mozart Don Juan die Violin Stimmen abgeschrieben 3 B[ogen]." (FA Berleburg, Akten, Sign. 10188).

Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 598; RISM A/I/6, M 4535 [BE].

- 1148 Mozart, Wolfgang Amadeus**
Don Giovanni. Drame giocoso (1787) <Ouverture> KV 527, bearb. für Klavier

Bonn: F. J. Mompour, Pl.-Nr. 7.

Sign. BE 0682 D

SAMMLUNG / der beliebtesten / OUVERTÜREN / für das / Piano-Forte / No. 1. Mozart: Don Juan [...] / Bonn chez F. J. Mompour.

Piano-Forte (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Bräunung, sonst gut.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

- 1149 Mozart, Wolfgang Amadeus**
Don Giovanni. Drame giocoso (1787) <Ouverture> KV 527, bearb. für Violine (und Klavier)

[Wien: A. Diabelli et Comp.] Pl.-Nr. D. et C. No. 7026.

Sign. BE 1173-5 D-SB EINTRAG 1942

Concordance / No. 33. / OUVERTURE zur Oper: DON JUAN. / von W. A. MOZART.

Stimmenmaterial: VIOLINO. (3), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

Nachweis: Fellinger, Periodica Musicalia ... S. 959.

- **Mozart, Wolfgang Amadeus**
Don Giovanni. Drame giocoso (1787) <Aria "Or sai chi l'onore"> KV 527,10, bearb. für 2 Violinen, Viola und Basso
Siehe EINTRAG 1817 - Thalie, Journal periodique, Heft 5.

- 1150 Mozart, Wolfgang Amadeus**
Trio für Klavier, Violine u. Violoncello E-Dur (1788), KV 542 (op. 15,2)
Offenbach: Johann André, um 1842, Pl.-Nr. 6734.

Sign. BE 0683 D

TRIOS / für / PIANOFORTE, / VIOLINE & VIOLONCELLO / componirt von / W. A. MOZART. / [...] No. 2. E dur [...] / Neue Ausgabe nach den Original-Manuscripten. / OFFENBACH a/M, bei JOHANN ANDRÉ. / London, J. J. Ewer & Co. / Subscriptions-Ausgabe.

Stimmenmaterial: [Klavierpartitur] (24), VIOLINO. (7), VIOLONCELLO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 4-6.

Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 615.

1151 Mozart, Wolfgang Amadeus

Sinfonie für Orchester Es-Dur (1788), KV 543

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Verl.-Nr. Orch.B. 101. [4. US: Abzüge zw. 1898 u. 1902].

Sign. BE 0685 D

Breitkopf & Härtel's Orchesterbibliothek / No. 101. / Mozart / Symphonie No. 39. / (Werk 543) / [...] / Verlag von / BREITKOPF & HÄRTEL / in LEIPZIG. / K. Oertel X. A. J. Wanderer.

Stimmenmaterial: Kleine Flöte. [Flauto.] (5), Clarinette I. (5), Clarinette II. (5), Fagott I (5), Fagott II (4), Horn I (4), Horn II (4), Trompete I (3), Trompete II (3), Pauken (3), Violine I (11) [2 Ex.], Violine II. (8), Viola. (6), Violoncell u. Bass. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: wie neu, im Schubert.

Ältere Signatur: Ta 2-1.

Stimmen enthalten 3./4. US Kataloge: "Breitkopf & Härtels Orchesterbibliothek."

→ **Mozart, Wolfgang Amadeus**

Sinfonie für Orchester Es (1788), KV 543

Siehe EINTRAG 2183 - Mozart, Wolfgang Amadeus, Sinfonien ...

1152 Mozart, Wolfgang Amadeus

Sinfonie für Orchester Es-Dur (1788) <Menuetto> KV 543,3, bearb. für Klavier

Wien: F. Glöggl et Sohn, Pl.-Nr. F. G. 160.

Sign. BE 0684 D [Julius Schulhoff]

MENUETT AUS MOZART'S / Sinfonie in Es / für das Pianoforte / von JULIUS SCHULHOFF. / Verlag und Eigenthum von F. Glöggl et Sohn in Wien.

Pianoforte (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Ausriss auf Titelseite, sonst gut.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

1153 Mozart, Wolfgang Amadeus

Sonate für Klavier u. Violine F-Dur (1788), KV 547

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 6503 [auch] 6502 [und] M. Pf. & V.3.

Sign. BE 1131-3 D-SB EINTRAG 1902

SONATE / (F dur. Fa maj.) / für Pianoforte / und Violine / componirt von / W. A. MOZART. / No. 3. / Offenbach a/m, bei Johann André. / Wien, H. F. Müller. Petersburg, C. F. Richter. / London, J. J. Ewer & Co. Amsterdam, F. Roumen. / Berlin, T. Trautwein.

Stimmenmaterial: Klavierpartitur (15), [...] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Papierstempel des Verlegers: "JA"

Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 619.

1154 Mozart, Wolfgang Amadeus

Sinfonie für Orchester g-Moll (1788), KV 550

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Verl.-Nr. Orch. B. 102. [4. US: Abzüge zw. 1895 u. 1902].

Sign. BE 0686 D

Breitkopf & Härtel's Orchesterbibliothek. / No. 102. / Mozart / Symphonie No. 40. / (Werk 550) / [...] / Verlag von / BREITKOPF & HÄRTEL / in LEIPZIG. / K. Oertel X. A. J. Wanderer.

Stimmenmaterial: Flöte (5), Oboe I / Ursprüngliche Fassung (5), Oboe I / Spätere Fassung (5), Oboe II / Ursprüngliche Fassung (4), Oboe II / Spätere Fassung (5), Clarinette I. (5), Clarinette II. (5), Fagott I. (5), Fagott II. (5), Horn I. (3), Horn II. (3), Violine I. (9) [2 Ex.], Violine II. (8), Viola. (8), Violoncell u. Bass. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: wie neu, im Schubert.

Ältere Signatur: Ta 2-1.

Oboe I (spätere Fassung) ist mit einem Kreuz markiert. Stimmen enthalten auf 4. US Kataloge "Breitkopf & Härtel's Orchesterbibliothek."

1155 Mozart, Wolfgang Amadeus

Sinfonie für Orchester g-Moll (1788), KV 550

[Offenbach: André, 1794, Pl.-Nr. 685 oder 2. Aufl. 1808, Pl.-Nr. 2120].

Sign. BE 1135-2 H-SB EINTRAG 1898

Mozart, op. 45. / Sinfonia.

Stimmenmaterial: Violino Primo (16), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 30, No. 29], Ta 3-2.

Aufgrund der Opuszahl 45, die nur bei André verwendet wurde, sollte eine Zuordnung zu den genannten Ausgaben möglich sein. Vgl. Sinfonie KV 551 [EINTRAG 1157; s. auch EINTRAG 2183].

Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 623.

1156 Mozart, Wolfgang Amadeus
Sinfonie für Orchester C-Dur "Jupiter" (1788), KV 551

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Verl.-Nr. Orch.B. 103. [4. US: Abzüge zw. 1895 u. 1901].

Sign. BE 0687 D

Breitkopf & Härtel's Orchesterbibliothek. / No. 103. / Mozart / Symphonie No. 41. / (Werk 551) / [...] / Verlag von / BREITKOPF & HÄRTEL / in LEIPZIG. / K. Oertel X. A. J. Wanderer.

Stimmenmaterial: Flöte. (8), Oboe I. (6), Oboe II. (4), Fagott I. (7), Fagott II. (4), Horn I. (4), Horn II. (4), Trompete I. (4), Trompete II. (4), Pauken. (3), Violine I. (11) [2 Ex.], Violine II. (11), Viola. (8), Violoncell u. Bass. (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: wie neu, im Schubert.

Datum auf Schubert: "1.6 / 04."; Spielhilfen: Fingersätze in Violine I; ältere Signatur: Ta 2-1.

Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 624.

1157 Mozart, Wolfgang Amadeus
Sinfonie für Orchester C-Dur "Jupiter" (1788), KV 551

[Offenbach: André, 1793, Pl.-Nr. 622 oder 2. Aufl. 1806, Pl.-Nr. 2295].

Sign. BE 1135-1 H-SB EINTRAG 1898

Mozart, op. 38. / Mozart / Sinfonia.

Stimmenmaterial: Violino Primo (19), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: leicht fleckig.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 30, No. 29], Ta 3-2.

Aufgrund der Opuszahl 38, die nur bei André verwendet wurde, sollte eine Zuordnung der Abschrift zu den genannten Ausgaben möglich sein. Vgl. Sinfonie KV 550 [EINTRAG 1155; s. auch EINTRAG 2183].

Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 624.

1158 Mozart, Wolfgang Amadeus
Trio für Violine, Viola u. Violoncello Es-Dur (1788), KV 563 (op. 19)

Wien: Artaria, 1792, Verl.-Nr. 368. [EA].

Sign. BE 0688 D

Gran / TRIO / per / VIOLINO, VIOLA, E BASSO / Composto / dal Sigr. / W. A. MOZART / Opera 19. / 368. / presso Artaria Compe. a Vienna, ed a Magonza / f. 2.

Stimmenmaterial: Violino (13), Viola (13), Violoncello (10) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, leichte Flecken, Heftung in Auflösung. Wasserzeichen: "SOTO IPERIAL"; Aufdruck Titelseite: "A FRANCFORT CHES JEAN J. GAYL."; hs. Besitzvermerk Umschlag Vc: "Conservatoire de / Paris"; ältere Signatur: Ta 4-6.

Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 634; Weinmann, Artaria ... S. 30; Haberkamp, Erstdrucke Mozart ... Bd. I, S. 317-318, Bd. II, S. 289.

1159 Mozart, Wolfgang Amadeus
Quintett für Klarinette, 2 Violinen, Viola u. Violoncello (1789) <Larghetto> KV 581 (op. 108), bearb. für Klavier

Leipzig: W. Bock, Pl.-Nr. 11.

Sign. BE 1161-2 D-SB EINTRAG 1932 [B. Rollfuss]

Meisterwerke / classischer Tonkunst / übertragen auf das / PIANOFORTE. / [...] / No. 2. Mozart, W.A., Larghetto aus dem Quintett Op. 108. Pr. 10 Ngr. / [...] / Die Arrangements sind Eigentum der Verlagshandlung. / LEIPZIG, W. BOCK / [...] / 10.10 / Anstalt für Musikaliendruck (Carl Schulze) Leipzig. // Arr. von B. Rollfuss.

Pianoforte (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig.

Stempel: "MAGASIN DE MUSIQUE / TH. HENKEL / FRANCFORT s/M."; ältere Signatur: Ta 5-2.

1160 Mozart, Wolfgang Amadeus
Così fan tutte <Ouverture> für Orchester, KV 588

Bonn: N. Simrock, um 1807, Verl.-Nr. 551.

Sign. BE 0689 D

OVERTURE / À / GRAND ORCHESTRE / de L'Opera / Così fan tutte / COMPOSÉE / PAR / W. A. MOZART. / No. 5. / Prix 3 Francs 50 Cmes. / À BONN chez N. SIMROCK. / 551.

Stimmenmaterial: Flauto 1mo. (1), Flauto 2do. (1), Oboe 1mo. (1), Oboe 2do. (1), Clarinetto 1mo. (1), Clarinetto 2do. (1), Fagotti. (1), Corno 1mo. in C. (1), Corno 2do. in C. (1), Clarino 1mo. in C. (1), Clarino 2do. in C. (1), Timpani. (1), Violino 1mo. (3), Violino 2do. (2), Violen. (2), Basso e Violoncello. (1), [ferner hs.] Violino 1mo. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig, Ränder eingerissen.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 136] No. 82, Ta 2-3.

Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 669.

1161 Mozart, Wolfgang Amadeus

Così fan tutte <Ouverture> für Orchester, KV 588, bearb. für Orchester

Sign. BE 1250-23 H-SH EINTRAG 1860

No 23. *Ouverture zu Così fan tutti. [!] v. Mozart.*

Stimmenmaterial: [...], Tuba — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

1162 Mozart, Wolfgang Amadeus

Così fan tutte <Ouverture> KV 588, bearb. für Orchester von H. Bonn

München: Jos. Aibl, Pl.-Nr. 343.

Sign. BE 0690 D [H. Bonn]

OUVERTUREN / aus Opern von / W. A. MOZART / für / 2 Violinen, Viola, Baß, Flöte, Clarinette und 2 Hörner; / Violoncelle, Trompetten [!] und Pauken ad libit., / eingerichtet von / H. Bonn. / No. [hs.] 6 / [...] No. 6. Così fan tutte. / [...] / MÜNCHEN / bei Jos. Aibl. / [...]

Stimmenmaterial: FLAUTO. (2), CLARINETTO in C. (2), CORNO I in C. (1), CORNO II in C. (1), CLARINO I in C. (1), CLARINO II in C. (1), TYMPANI in C u. G. (1), VIOLINO I. (2), VIOLINO II. (2), VIOLA. (2), VIOLONCELLO. (2), BASSO. (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: im Schuber.

Hs. "für klein. Orch."; ältere Signatur: Ta 2-3.

Enthält 1. US Katalog J. Aibl "OUVERTUREN / aus Opern von / W. A. MOZART", No. 1-8.

1163 Mozart, Wolfgang Amadeus

Quintett für 2 Violinen, 2 Violen u. Violoncello (1790), KV 593

Offenbach: Jean André, um 1825/1826-27, Verl.-Nr. 4947.

Sign. BE 1184-1 D-SB EINTRAG 1952

No. 4 / des cinq principaux / QUINTETTI / pour / deux Violons, / deux Altos & Violoncelle, / composés par / W. A. MOZART. / Edition faite d'après la partition en manuscrit. / No. 4947 prix f 1,, 45 Xr. / à OFFENBACH s/M, / chez / Jean André.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (7), VIOLINO SECONDO (7), VIOLA PRIMA (7), VIOLA SECONDA. (5), VIOLONCELLO. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. "Violino primo", "Violino secondo", "Viola prima", "Viola seconda", "Violoncello"; hs. Besitzvermerk: "Hübschmann"; ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 679-680; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 278.

1164 Mozart, Wolfgang Amadeus

Die Zauberflöte. Deutsche Oper (1791), KV 620 <Potpourri> für Klavier u. Violine oder Flöte

Pl.-Nr. 7231.

Sign. BE 1171-3 D-SB EINTRAG 1941 [G. Wichtl]

Zauberflöte, Pf. Viol. od. Fl. par G. Wichtl. / POTPOURRI.

Stimmenmaterial: VIOLINO (11), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

1165 Mozart, Wolfgang Amadeus

Die Zauberflöte. Deutsche Oper (1791), KV 620, in Auswahl bearb. für Klavier 4hdg.

Sign. BE 0691 H

Aus der Zauberflöte / zu / 4 Händen.

Klavierpartitur: 2 Bände – 1. (17), 2. (19) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Besitzvermerk auf beiden Bänden: "F P L", "Frederique / Louise d'Ortembourg"; Nummerierung der Bände: "1." "2."; ältere Signaturen: "IV" bzw. "V", Ta 7-2.

Handschrift um 1800.

1166 Mozart, Wolfgang Amadeus**Die Zauberflöte. Deutsche Oper (1791), KV 620 <Ouverture>, bearb. für Klavier 4hdg.**

Offenbach: Jean André, 2. Aufl., Verl.-Nr. 3735.

Sign. BE 1188-4 D-SB EINTRAG 1958 [Joh. Ant. André]

Ouvertures / de W. A. Mozart / arrangées à quatre mains / pour Piano-Forté / Par / A. ANDRÉ. No. 8 / de l'opéra: DIE ZAUBERFLÖTE. / No. 3735. - 2e. édition - Prix 48kr. / A OFFENBACH s/M, chez Jean André.

Piano-Forte (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leicht fleckig.
Hs. Vermerk: "Meiner lieben Adelheide. / zum Geschenk erhalt[en] / Birstein d. 1ten Junj 18[...]" [Teile des Textes beim Binden abgeschnitten; Adelheid Prinzessin von I-senburg und Büdingen in Birstein (1841-1861), geschenkt vermutlich vor ihrer Hochzeit mit Karl Fürst von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg am 18.10.1859 (Schwennicke, Europ. Stammtafeln ... Bd. XVII, Tafel 64)]; aufgeklebter Zettel des Musikalienhändlers: "A Francfort sur le Mein, chez J. C. Gayl. / rue Weissadlergasse Let: F. No. 14."; ältere Signatur: Ta 5-2.

Nachweis: Constapel, der Musikverlag Johann André ... S. 226.

1167 Mozart, Wolfgang Amadeus**Die Zauberflöte. Deutsche Oper (1791), KV 620 <Ouverture>, bearb. für Orchester von H. Bonn**

München: Jos. Aibl, Pl.-Nr. 339.

Sign. BE 0693 D [H. Bonn]

SAMMLUNG / von / OUVERTUREN / eingerichtet für / 8-, 12- und 15stimmiges Orchester: / 2 Violinen, Bratsche, Baß, Flöte, Clarinette und 2 Hoerner; / ad libit. Violoncelle, 2. Clarinette, Posaune, Trompeten, Pauken, grosse Trommel, Becken und Triangel. / [...] / 2. Mozart. Zauberflöte, [...] / München, bei Jos. Aibl. / [...] // Arr. v. H. Bonn.

Stimmenmaterial: FLAUTO. (2), CLARINETTO in B. (2), CORNO I in Es. (1), CORNO II in Es. (1), CLARINO I in Es ad lib. (1), CLARINO II in Es ad lib. (1), TIMPANI in Es u. B. ad lib. (1), VIOLINO I. (2), VIOLINO II. (2), VIOLA. (2), VIOLONCELLO ad lib. (2), BASSO. (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren, im Schuber.

Hs. "für klein Orchester"; Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 2-3.

Enthält 1. US Katalog J. Aibl "Sammlung von Ouverturen", Nr. 1-29.

1168 Mozart, Wolfgang Amadeus**Die Zauberflöte. Deutsche Oper (1791), KV 620 <Potpourri> für Klavier**

Wolfenbüttel: L. Holle, Pl.-Nr. (810).

Sign. BE 0692 D [C. T. Brunner]

OPERN-BIBLIOTHEK / für das / PIANOFORTE. / Eine Auswahl der schönsten Melodien aus den neuesten Opern, / leicht ausführbar arrangirt / in Form von / POTPOURRIS / Fantasieen und Divertissements / von C. T. BRUNNER / und Anderen. / [...] / Nro. 59. (810) Zauberflöte von W. A. Mozart. [...] / Druck und Verlag von L. Holle in Wolfenbüttel.

PIANOFORTE (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Tb 7-2, Ta 7-2.

1169 Mozart, Wolfgang Amadeus**La Clemenza di Tito. Opera seria (1791) KV 621 <Ouverture> <Marsch> für Orchester**

Bonn: Simrock, 1807, Pl.-Nr. 549.

Sign. BE 1132-2 D-SB EINTRAG 1903

[kein Titelblatt] *La Clemenza di Tito. / OUVERTURE. / No. 7.*

Stimmenmaterial: [...], Flauto 2do. (1), Oboe. 1mo (1), Oboe. 2do. (1), Clarinetto 1mo. in B. (1), Clarinetto 2do. in B. (1), Fagotti (2), Corno 1mo. in D. (1), Corno 2do in D. (1), Timpani in C. G. (1), [...], Violino 2do. (2), Violen. (2), Basso e Violoncello. (2), [ferner hs. je 1 Ex.] Violino Primo (3), Violino Secondo (3) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 138, No. 84], Tb 7-2.

Es lagen bei die Stimmen "Piano" u. "Harmonium" (2 Ex.) der Ausgabe für "Salonorchester No. 318" [siehe EINTRAG 1171].

Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 720.

1170 Mozart, Wolfgang Amadeus**La Clemenza di Tito. Opera Seria (1791), KV 621 <Ouverture>, bearb. für Klavier 4hdg.**

Langensalza: Schulbuchhandlung d[es] Th[üringer]. L[ehrer]. V[ereins].

Sign. BE 1162-1 D-SB EINTRAG 1931 [Adolph Klauwell (1818-1879)]

ANTHOLOGIE / der berühmtesten Ouverturen / für / das Pianoforte zu vier Händen / als / ERGÄNZUNGSSHEFTE / zu / F. A. Gresslers musikalischer Anthologie und Pianoforteschule / zusammengestellt und arrangirt / von / ADOLPH KLAUWELL. / Erste Lieferung: [!] / Ouverture zu Titus von Mozart. / I. Lieferung – LANGENSALZA. – Subscr.Pr. ¼ Thlr. Laden-Pr. ½ Thlr. / Schulbuchhandlung d. Th. L. V. / Lith. u. Druck von Hermann Beyer in Langensalza.

Pianoforte (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
Ältere Signatur: Ta 5-2.

1171 Mozart, Wolfgang Amadeus
La Clemenza di Tito. Opera seria (1791), KV 621 <Ouverture>, bearb. für Salonorchester

Leipzig: Aug. Cranz, Pl.-Nr. C.41772.

Sign. BE 0694 D

[kein Titelblatt] Salonorchester No. 318. / Ouverture zur Oper: / TITUS. / W. A. Mozart. / Leipzig, Aug. Cranz. C.41772 Stich und Druck von C. G. Röder G.m.b.H., Leipzig.

Stimmenmaterial: [...], Piano. (6), Harmonium. (5) [2. Ex. nur 1-2, 5] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Tb 7-2.

→ **Mozart, Wolfgang Amadeus**
La Clemenza di Tito. Opera seria (1791), KV 621
Siehe EINTRAG 1556 – Hinweis „Titus“ auf Noten von Spohr.

1172 Mozart, Wolfgang Amadeus
Konzert für Klarinette (1791), KV 622 (op. 107), bearb. für Viola u. Orchester

Offenbach: Jean André, 1801, Verl.-Nr. 1613. [alle Stimmen mit Ausnahme der Viola principale-Stimme haben] Pl.-Nr. 1613.1595. [vgl. Klarinetten-Konzert].

Sign. BE 0695 D

Concerto / pour Alto Viola, / avec accompagnement de grand orchestre, / composé / par / W. A. Mozart. / Oeuvre 107. / arrangé d'après le Concerto / pour la Clarinette, du même oeuvre. / No. 1613. Prix f 2 ¾ / A Offenbach s/M, chés Jean André.

Stimmenmaterial: VIOLA PRINCIPALE. (9), FLAUTO PRIMO. (2), FLAUTO SECONDO. (2), DUE FAGOTTI. (2), CORNO PRIMO in A (2), CORNO SECONDO in A. (2), VIOLINO PRIMO (7), VIOLINO SECONDO (5), VIOLA (4), BASSO è VIOLONCELLO (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 241] No. 6, Ta 4-4.

Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 723, 802; Haberkamp, Erstdrucke Mozart ... Bd. I, S. 380-382, Bd. II, S. 344; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 133-134.

1173 Mozart, Wolfgang Amadeus
4 Andante-Sätze, bearb. für Orchester, KV Anh. 181, aus: KV 465, 496, 498, 493

Offenbach: Jean André, 1821-22, Verl.-Nr. 4509.

Sign. BE 1191-1 D-SB EINTRAG 1959 [Ignaz Ritter von Seyfried]

Quatre / ANDANTE / de / W. A. Mozart, / arrangés pour / 2 Violons, Alto, Violoncelle & Contrebass, / 2 Flûtes, 2 Hautbois, 2 Clarinettes, 2 Cors, / 2 Bassons, Trompettes & Timbales, / par / J. DE SEYFRIED, / Maître de Chapelle S. M. l'Empereur d' Autriche. / No. 4509. – Prix f 5.- / A Offenbach s/m, chez J. André.

Stimmenmaterial: Flauto primo (4), Flauto secondo (2), Oboe primo (3), Oboe secondo (2), Clarinetto primo (4), Clarinetto secondo (2), Fagotto primo (4), Fagotto secondo (3), Corno primo in F. (2), Corno secondo in F. (2), Clarino primo in C. (1), Clarino secondo in C. (1), Timpani in C. (1), Violino primo. (7), Violino secondo (7), Viola (7), Violoncello e Contra Basso (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 339] No. 1, Ta 6-1.

Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 787, 790, 791; vgl. Seyfried, Ignaz Ritter von ... S. 392-393; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 259.

→ **Mozart, Wolfgang Amadeus**
Konzertschluss zu Glucks Ouverture zu "Iphigénie en Aulide", KV Anh. C 5.01
Siehe EINTRÄGE 604, 605.

→ **Mozart, Wolfgang Amadeus**
Arie
Siehe EINTRAG 2277 - [Konvolut Arien].

→ **Mozart, Wolfgang Amadeus**

Siehe Deest-Verz. EINTRÄGE 2017ff u. 2174ff.

1174 Müller**Abend-Andacht für Violine u. ... [?] A-Dur, op. 9**

Sign. BE 0705 H

Abend-Andacht. Müller. op. 9.

Satz: Adagio (C, A).

Stimmenmaterial: [Violine] (1), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Datum: "Berleburg, [...] 25. April 1891. / J Huth."

Das Notenpapier ist eingerichtet für Soloinstrument mit Klavierbegleitung, die Akkolade wird jedoch ignoriert. Das Blatt lag in der Solostimme des Sammelbandes "Piecen pour le Violon" mit Werken von Ch. de Beriot [EINTRAG 1876].

1175 Müller, Adolf (1801-1886) u. Nemetz, Andreas**Krönungsmärsche, bearb. für Klavier**

Wien: Tobias Haslinger, 1830, Pl.-Nr. T. H. 5583.

Sign. BE 0696 SD

Krönungs-Märsche. / ZUR / Krönung Sr. Kaiserl. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs / FERDINAND / Kronprinzen von Österreich, zum Könige von Ungarn. / Aufgeführt – von dem Trompeter-Corps des löbl. k.k. Curasier-Regiments No. 4. Kronprinz-Ferdinand; / und dem Musikchore des löbl. k.k. Linien-Infanterie-Regiments No. 2. Kaiser-Alexander. / Componirt von den Kapellmeistern / Adolf Müller, und Andreas Nemetz. / No. 5583. für das Pianoforte allein. [...] Wien, bei Tobias Haslinger. / k.k. Hof- u. priv. Kunst- u. Musikalienhändler. / am Graben No. 572. / [...]

Inhalt: No. 1. Einzugs-Marsch ... Adolf Müller, No. 2. Krönungsmarsch ... Adolf Müller, No. 3. Einzugs-Marsch ... Andr: Nemetz, No. 4. Krönungs-Marsch ... Andr: Nemetz.

Pianoforte (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Besitzvermerk: "C: Wittgenstein."; ältere Signatur: Ta 7-2.

Titelseite ist koloriert: oben Krone mit Strahlenkranz (goldfarben), FERDINAND (rotbraun), umrahmt von Girlande aus Zweigen (grün).

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 2, S. 27.

1176 Müller, August (1808-1886)**Introduction u. Variationen über Himmels Lied "An Alexis" für Kontrabass u. Klavier**

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 5733.

Sign. BE 0697 D [Friedrich Heinrich Himmel]

INTRODUCTION UND VARIATIONEN / über Himmels Lied "An Alexis". / für den / CONTRA-BASS / mit obligater Begleitung / DES / Piano-Forte / componirt / und seinem Chef Herrn / WILHELM MANGOLD / Grossherz: Hess: Hofkapellmeister und Ritter / erster Klasse des Hessischen Verdienstordens. / achtungsvoll gewidmet / VON / AUGUST MÜLLER. / Contrabassist an der Grossherz: Hess: Hofkapelle. / No. 5733 Pr. 1 fl. 30 kr. / Eigenthum der Verleger. Eingetragen in das Archiv der Union / MAINZ / ANTWERPEN UND BRÜSSEL / bei B. Schott's Söhnen / Vollständige Auslieferungslager unserer Verlagswerke in Leipzig, bei C. F. Leede. in Wien, bei H. F. Müller.

Satzfolge: Introduction, Recitativo, Thema mit 5 Var.

[Klavierpartitur] (10) [2 Ex.], CONTREBASSE (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig, Risse, Umschlag u. Titel einer Klavierpartitur fehlen.

Ältere Signatur: Ta 6-4, Ta 5-6.

Nachweis: Planyavsky, Kontrabaß ... S. 824.

1177 Müller, August Eberhard (1767-1817)**6 Variationen über das Lied "Jüngst sprach mein Herr der Bader" aus der Oper „Der Dorfbarbier“ von Johann Baptist Schenk für Klavier B-Dur (1796), op. 12**

Leipzig: A. Kühnel, Pl.-Nr. 977.

Sign. BE 1163-2 D-SB EINTRAG 1926 [J. B. Schenk]

SIX VARIATIONS / pour le / Pianoforte / sur l'air: / Jüngst sprach mein Herr der Bader – / composés / par / A. E. Müller. / Oe. 12. – Pr. 8 Gl. / Chez A. Kühnel, / Bureau de Musique à Leipzig.

Pianoforte (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 22 x 32, Zustand: Flecken auf der Titelseite, sonst sehr gut.

Hs. Besitzvermerk: "Charlotte Ortenburg"; Spielhilfen: Fingersätze; ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: RISM A/I/6, M 7742 [BE].

1178 Müller, Carl Friedrich (*1788)

Sonate für Klavier, op. 13

Leipzig: H. A. Probst, Pl.-Nr. 65.

Sign. BE 1137-1 D-SB EINTRAG 1905

SONATE À LA MODE / pour le Piano Forte / composée et dédiée / À / Son Excellence Monsieur le Comte / Frédéric de Hahn, / par / C. F. MÜLLER / Maître de Chant et de Piano. / Oeuvre 13. – Propriété de l' Editeur. – Prix 14 gr. / Leipzig chez H. A. Probst. / 65.

Piano-Forte (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 23,5x33, Zustand: leicht fleckig.

1179 Müller, Carl Friedrich

Zwei Junggesellenlieder für Singstimme u. Klavier, op. 17

Berlin: Wagenführ.

Sign. BE 1136-1 D-SB EINTRAG 1904

ZWEI JUNGGESELLENLIEDER / für eine Singstimme / mit Begleitung des Pianoforte / componirt und den Herren / Alban, Barth, Beetz [... es folgen 51 weitere Namen] / freundschaftlich gewidmet / von / C. F. MÜLLER. / Op. 17. / Lith. Jnst. v. L. Sachse & Co. / Buch- und Musikhandlung von Wagenführ / in Berlin Leipzigerst. No. 50.

Klavierpartitur (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 24,7x33, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

1180 Müller, Carl Friedrich

Divertissement für Klavier, op. 26

Hannover: C. Bachmann, Pl.-Nr. 463.

Sign. BE 1137-2+4 D-SB EINTRAG 1905

DIVERTISSEMENT À LA MODE / POUR LE / Piano=Forte. / Dedié avec le plus grand respect / à son Altesse Royale / Madame la Margrave Leopold de Bade / née Princesse de Suède, / PAR / C. F. MÜLLER / Oeuvre 26. Prix 10 gr: / Propriété de l' Editeur / Hanovre chez C. Bachmann Marchand de Musique de la Cour.

Piano-Forte (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 23,5x33, Zustand: fleckig.

Hs. Vermerk "B"; Papierstempel des Verlegers: "CB".

1181 Müller, Carl Friedrich

Reconnaissance. Rondeau für Klavier 4hdg., op. 28

Hannover: C. Bachmann, Pl.-Nr. 88.

Sign. BE 1137-7 D-SB EINTRAG 1905

Reconnaissance / RONDEAU / pour le / Pianoforte a 4 mains / dédié respectueusement à / SON ALTESSE ROYALE / Madame la Princesse de Prusse / née Princesse de Bavière / PAR / C. F. Müller. / Oeuw 28 – Propriété de l'Editeur – Prix 12 gr / Hanovre chez C. Bachmann, Marchand de Musique de la Cour.

Piano-Forte (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 23,5x33, Zustand: fleckig.

Papierstempel: "CB".

1182 Müller, Carl Friedrich

Divertissement für Klavier, op. 33

Hannover: C. Bachmann, Pl.-Nr. 301.

Sign. BE 1137-5 D-SB EINTRAG 1905

DIVERTISSEMENT / POUR LE / Piano Forte / dédié respectueusement / Son Altesse Royale / Madame la Grand=Duchesse de Mecklenbourg=Strelitz / neé de Hessen / PAR / C. F. MÜLLER / Oeuvre 33. Propriété de l' Editeur Prix 10 gr / Hanovre chez C: Bachmann Marchand de Musique de la Cour.

Piano-Forte (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 23,5x33, Zustand: leicht fleckig.

Papierstempel des Verlegers: "CB".

1183 Müller, Carl Friedrich

Divertissement pathétique für Klavier oder Violine, Harfe u. Klavier oder Violine u. Klavier, C-Dur, op. 33

München: Falter et fils, Verl.-Nr. 67.

Sign. BE 0698 D

DIVERTISSEMENT / pathétique / pour le Piano=Forte seul / ou Violon Harpe et Piano=Forte / ou pour Piano=Forte et Violon / composé et respectueusement dédié / À SON ALTESSE ROYALE MADAME / la Princesse Frédéric de Pays Bas / née Princesse Louise de Prusse / par / C. F. MÜLLER / Oeuw. 33. Pr. [hs.] 1 8 gr / Munic, chez Falter et fils,

Marchands de Musique et d'Instruments / de la cour de S. M. le Roi de Bavière. / Mayence et Paris chez les fils de B. Schott. à Anvers chez A. Schott. / No. 67.

Stimmenmaterial: Piano=Forte (9), Harpe (3), Violino (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Umschlagrücken eingerissen, sonst gut.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

1184 Müller, Carl Friedrich

Variationen für Klavier, op. 35

München: Falter et Fils, Verl.-Nr. 66.

Sign. BE 1136-5 D-SB EINTRAG 1904

VARIATIONS / POUR LE / Piano Forte / composées et dédiées / à sa bonne soeur Charlotte Müller / par / C. F. Müller / Oeuw. 35 Pr: 54 Xr. / Munic chez Falter et fils / Marchands de Musique et d' Instruments de la cour / de S. M. le Roi de Bavière. / Mayence et Paris chez les fils de B. Schott. / à Anvers chez A. Schott. / No. 66.

Piano Forte (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 24,7 x 33, Zustand: fleckig.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

1185 Müller, Carl Friedrich

À la turque. Rondeau brillant für Klavier 4hdg., G-Dur, op. 36

Berlin: H. Wagenführ [?].

Sign. BE 1138-4 D-SB EINTRAG 1906

À LA TURQUE / RONDEAU BRILLANT / POUR LE / Piano=Forte / à quatre mains / (avec accompagnement d'un Tambourin & Triangle ad libitum) / très respectueusement dédié / À / SON ALTESSE ROYALE MADAME / LA DUCHESSE CAROLINE DE BERRY / née Princesse de Sicile etc. etc. / PAR / C. F. Müller / Compositeur à Berlin. / Propriété de l'Auteur. / Op. 36. Pr. 16 gr.s./ [aufgeklebter Zettel:] H. Wagenführ's Buch- und Musikalienhandlung / Berlin, Leipzigerstrasse No. 50.

Piano (13) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig, Schimmelbefall.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

1186 Müller, Carl Friedrich

Variationen über ein eigenes Thema für Klavier, op. 37

Leipzig: Fr. Hofmeister, Verl.-Nr. 1864, Pl.-Nr. 1364 [!].

Sign. BE 1137-6 D-SB EINTRAG 1905

THÈME ORIGINAL / VARIÉ / pour le / Piano-Forte / composé et dédié / respectueusement / à son Altesse Royale / Madame la Margrave Leopoldt de Baden / née Princesse de Suède, / par / C. F. MÜLLER. / Oeuw. 37. – Propriété de l' Editeur – Pr. 10 Gr. / Leipsic chez Fr. Hofmeister. / 1864.

Piano-Forte (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 23,5 x 33, Zustand: leicht fleckig.

1187 Müller, Carl Friedrich

Sonatine für Klavier, op. 40

München: Falter et fils, Verl.-Nr. 219.

Sign. BE 1137-3 D-SB EINTRAG 1905

SONATINE / À LA MODE / pour / PIANO FORTE / composée et très respectueusement dédiée / Son Altesse Royale Monseigneur / le Prince Waldemar de Prusse / par / C. F. Müller / Compositeur & à Berlin. / Oeuw. 40. Pr. 45 X / 10 gr / Propriété des Éditeurs. / Munic chez Falter et fils, Marchands de Musique et d' Instruments de la cour de S. M. le Roi de Bavière. / No. 219. / A Chirard lithog.

Piano Forte (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 23,5 x 33, Zustand: sehr gut.

1188 Müller, Carl Friedrich

Boutons. Gesangstücke für eine oder drei Singstimmen mit u. ohne Klavier, op. 45

Berlin: C. F. Müller (Selbstverlag).

Sign. BE 1136-2 D-SB EINTRAG 1904

BOUTONS. / Verschiedene gefällige Gesangstücke / mit Begleitung des / Pianoforte / componirt / und seinen drei Jugendfreunden / L. CORTY, A. KRUSE u. C. NAHMACHER / gewidmet / von C. F. MÜLLER / Komponist in Berlin. / Op. 45 Pr. 10 gr.sächs. / Eigentum des Verfassers. Sowohl in dessen Wohnung Zimmerstr. 34. / als wie auch in allen Musikhandlungen zu haben und zu bestellen. / Lith. Jnst. v. L. Sachse & Co.

Klavierpartitur (10) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 24,7 x 3, Zustand: gut.

Hs. Zusatz "2te. Auflage"; ältere Signatur: Ta 7-2.

1189 Müller, Carl Friedrich**Pièce gracieuse für Klavier 4hdg. As-Dur, op. 83**

Berlin: Th. Brandenburg.

Sign. BE 1138-2 D-SB EINTRAG 1906

PIÈCE GRACIEUSE / pour le Piano à 4 mains / composée et dédiée très-humblement / à / Ses / Altesses / Madame la Princesse héréditaire / de SAYN-WITTEGENSTEIN / Madame la Princesse héréditaire / de LICHTENSTEIN / par / C. F. MÜLLER. / Compositeur etc. / Oeuvre 83. Prix / à / BERLIN. / chez Th. Brandenburg.

Introduziona – Con Spirito (3/4, As).

Piano (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig, Pilzbefall.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

Nicht unbedingt auf diese Ausgabe zu beziehen, aber Kontakte nachweisend ist der Ausgabevermerk: "1838 Jun. 30. [...] An Fr. Müller in Berlin für gelieferte Musikalien [...] 19 fl. 25 kr. 3 bl." (FA Berleburg, Akten, Ausgabe-Manual, Sign. 233).

1190 Müller, Carl Friedrich**Petites Pièces für Klavier 4hdg., op. 88**

Berlin: Th. Brandenburg.

Sign. BE 1138-1 D-SB EINTRAG 1906

PETITES / Pièces Charmantes / pour le Piano à 4 mains / composées et dédiées / à / Melle. LA COMTESSE ANNALITE de WIELHORSKA / à / PETERSBOURG / très respectueusement / par / C. F. MÜLLER. / Compositeur etc. / Oeuvre 88. Prix / à / BERLIN / chez Th. Brandenburg. / à BERLIN.

Piano (17) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig, Pilzbefall.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

1191 Müller, Carl Friedrich**2 Gesänge für Tenor oder Sopran u. Orchester, op. 91, bearb. für Singstimme u. Klavier**

Berlin: Th. Brandenburg.

Sign. BE 0699 D

ZWEI / durchgeführte Gesänge / componirt für / Tenor oder Sopran / mit Begleitung des Orchesters / von / C. F. MÜLLER. / Componisten etc. in Berlin / eingerichtet für das Pianoforte / und / Seiner Wohlgeboren / DEM HERRN STÜMER / vormaligen Hofesänger / achtungsvoll gewidmet / vom / VERFASSETER / 91tes Werk. – Preis / Gedruckt und zu haben / bei Th. Brandenburg in Berlin, / Jerusalemstr. [!] No. 40. / [...]

Satzfolge: 1. Die Berge ("Auf den Bergen nur wohnt die Freiheit") (F. von Maltitz), 2. Die Nymphen ("An der Quelle Silberrande") (Deppen).

Klavierpartitur (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

1192 Müller, Carl Friedrich**Ouverture triomphale für Orchester, op. 107, bearb. für Klavier 4hdg.**

Berlin: Th. Brandenburg, 1837.

Sign. BE 1138-3 D-SB EINTRAG 1906

Grande / OUVERTURE TRIOMPHALE / POUR / grand Orchestre / composée et arrangée pour le Piano à 4 mains / dédiée très-humblement / à Sa Majesté Imperiale / DON PEDRO II / DE ALCANTARE / EMPEREUR DU BRÉSIL / etc: etc: etc: / par / C. F. MÜLLER / À BERLIN / Maître de chapelle et Compositeur d'honneur près / la cour de Sa Majesté l'Empereur du Brésil / Possesseur des medailles d'honneur de France / Baviere et Danemarque etc: / Oeuv: 107 Prix / Berlin chez Th: Brandenburg. / NB. Das Hauptwerk dieser Ouverture in einzelnen Auflegestimmen für grosses Orchester à la capelle ist ebenfalls gedruckt in meiner Handlung / zu haben. / Th: Brandenburg / [...]

Piano (23) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig, Pilzbefall.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

Nachweis: Pelker, Die deutsche Konzertouvertüre ... Teil 1, S. 547-548.

1193 Müller, Carl Friedrich**Die Maskerade. Oper <No. 2 Arie "So geht's heut u. alle Tage!>, bearb. für Gesang u. Klavier, op. 110,2**

Berlin: Th. Brandenburg.

Sign. BE 1136-6 D-SB EINTRAG 1904

[kein Titelblatt] aus der Oper: LE BAL MASQUE oder die MASKERADE v. C. F. Müller. Arie. / No. 2. / PETER. [Titel nach BSB-Musik:] Die Maskerade : ein theatralisch-musikalischer Scherz in 2 Aufzügen ; vollständiger vom Verf. inger. Klavierauszug op. 110. – 1 Bl., 81 S.

["So geht's heut und alle Tage!"]

Klavierpartitur (9-19) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 24,7 x33, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

Nachweis: BSB-Musik, Bd. 11, S. 4523.

1194 Müller, Carl Friedrich

Die Maskerade. Oper <No. 12 Trinklied mit Chor "Im Kreise wo's Bechern u. Froh sein nur gilt">, bearb. für Gesang u. Klavier, op. 110,12

Berlin: Th. Brandenburg.

Sign. BE 1136-6 D-SB EINTRAG 1904

[kein Titelblatt] TRINKLIED mit CHOR. / aus der Oper: LE BAL MASQUE oder die MASKERADE v. C. F. Müller. / No. 12. / TENORE. / SOLO. / [Titel nach BSB-Musik:] Die Maskerade : ein theatralisch-musikalischer Scherz in 2 Aufzügen ; vollständiger vom Verf. einger. Klavierauszug op. 110. – 1 Bl., 81 S.

Klavierpartitur (58-59) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 24,7 x33, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

Nachweis: BSB-Musik, Bd. 11, S. 4523.

1195 Müller, Carl Friedrich

Dances de Carnaval 1837 à Berlin für Orchester

Berlin: Th. Brandenburg sen., [1837].

Sign. BE 0700 D

Dances de Carnaval 1837 à Berlin / composées pour grand Orchestre / et / dédiées très humblement / À / MONSIEUR LE COMTE DE POURTALES / Chambellan de Sa Majeste / le Roi de Prusse / par / C. F. MÜLLER. / Compositeur d'honneur près la cour etc. etc. / Pr. 1 Thlr 15 Sgr. / Livraison 9. / l'arrangement avec plusieurs nouveaux Dances pour le Piano [...?] 20 Sgr. / Berlin, chez Th. Brandenburg sén.

Satzfolge: No. I. WALSE [!], No. II. GALOPPADE; No. III. [ohne Titel], No. IV. INTRODUZIONE. VALSE NATIONALE DE PRUSSE.

Partitur (23) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr gut.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

1196 Müller, Carl Friedrich

La Danse. Divertissement für Klavier 4hdg.

Berlin: F. Lischke, Pl.-Nr. 2190.

Sign. BE 1138-5 D-SB EINTRAG 1906

La Danse / DIVERTISSEMENT NOUVEAU / à quatre mains / Pour le Pianoforte / composée et respectueusement / dédié / à Ses Altesses Royales / LOUISE MARIE MADlle. D'ORLEANS / MARIE CHRETIENNE MADlle. DE BEAUIOLOIS / Princesses de France / par / C. F. MÜLLER / Compositeur à Berlin. / Propriété del' Editeur, / Oeuvre 30. – Prix 1 Rthlr. / Berlin, chez F. Lischke. / Lith. Inst. von L. Sachse & Co.

Piano (21) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Hs. Zusatz: "Müller in B A"; ältere Signatur: Ta 2-3.

1197 Müller, Carl Friedrich

Lieder <Dem König hoch! Borussia> für 3 Singstimmen u. Klavier

Berlin: [C. F. Müller (Selbstverlag)].

Sign. BE 1136-3 D-SB EINTRAG 1904

*Volkslied / am 25 jährigen [!] Regierungstage Sr. Majestät des / Königs von Preussen / gedichtet und componirt / von / C. F. Müller / * Eigenthum des Verlegers * / BERLIN / ges v Hintze*

("Dem König hoch! Borussia.")

Klavierpartitur (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 24,7 x33, Zustand: gut.

Spielhilfen: gel. Eintragungen; ältere Signatur: Ta 7-2.

1198 Müller, Carl Friedrich

Lieder <Ins Feld, in's Feld fürs Vaterland> für Chor u. Klavier As-Dur

Sign. BE 1136-4 H-SB EINTRAG 1904

No. 2. Soldatenlied mit Chor ~~und Militär-Musik~~ / von / C. F. Müller / ~~Manuscript / Clavier-Auszug.~~

("Ins Feld, in's Feld fürs Vaterland") (C, As-Dur).

Klavierpartitur [Tenor I, Tenor II, Pianoforte] (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 24,7 x33, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

1199 Müller, Gottfried Georg

Das historische Eckfenster. Lied für eine Singstimme u. Klavier, op. 8

[Berlin: G. G. Müller (Selbstverlag)], Pl.-Nr. M. 2.

Sign. BE 0701 D

Huldvollst angenommen von Ihrer Königl. Hoheit / mit aufrichtigem Dank. / Ihrer Königlichen Hoheit der / FRAU GROSSHERZOGIN von BADEN, / geb. Prinzessin Luise von Preussen / der erhabenen einzigen Tochter unseres unvergesslichen Kaiser Wilhelm I. / in tiefster Ehrfurcht gewidmet. / Das / historische Eckfenster. / Erinnerung an weiland Sr. Majestät "Kaiser Wilhelm den Grossen. / Text von Marie Conrad-Müller. / LIED / für / eine Singstimme mit Clavierbegleitung / Musik / von / Gottfried Georg Müller. / Op. 8. Für Piano ... Pr. M. 1, 50 netto. / [...] / Eigenthum des Verlegers / für / alle Länder. / Zu haben in allen Musikalienhandlungen. / Berliner Musikalien-Druckerei G.m.b.H. Berlin S.W.68.

("Das Fenster dort im Sonnenschein")

Klavierpartitur (3), [Textblatt] (1) [3 vollst. Ex.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: 1 Ex. gebräunt, 1 Ex. 3./4. US eingerissen, sonst gut.

1200 Müller, Gottfried Georg

Lieder <Kaiser Friedrich III. der Edle> für Singstimme u. Klavier

[Berlin]: Lyra, Pl.-Nr. 3.

Sign. BE 0701a D

Ihrer Majestät der Kaiserin FRIEDRICH / in tiefster Ehrfurcht gewidmet und huldvollst angenommen. / Kaiser Friedrich III. / der Edle. / Kein Denkmal braucht zu künden [... Epitaph und Portrait] / LIED für eine Singstimme mit Klavierbegleitung / Text von Marie Conrad-Müller. / Musik von / Gottfried Georg Müller. / für Piano Pr. M. 1, 50 [3. u. 4. Ex.: Pr. M. 3.00 / [...] / Musikverlag / Lyra. / Lith. Anst. von E. & C. Paris, Berlin N. 58.

("Kennst du den edlen Kaiser")

Klavierpartitur (3), [Textblatt] (1) [4 vollst. Ex.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: ein Ex. gebräunt, die übrigen gut.

Hs. Besitzvermerke, quasi Unterschriftsproben mehrfach breit über das Titelblatt auf einem Ex. (Pr. M 3.00): "Madeleine / Fürstin Wittgenstein" // "Madeleine Fürstin Wittgenstein", "G A F Wittgenstein" [?].

1201 Müller, Heinrich Friedrich

Sechs Sonatinen für Klavier u. Flöte

Braunschweig: Magazin de Musique sur la rue: die Höhe, Pl.-Nr. 612.

Sign. BE 0702 D [div.]

SIX SONATINES / tres faciles / d'apres les airs favoris des Operas / pour / le Forte-piano / avec accompagnement d'une Flüte / Cah: II par / Henr: Freder: Müller / 1 ecu. / BRONSVIC / au Magazin de Musique sur la rue: die Höhe.

SONATINE I. Nach der Aria: Mädchen schönen Engeln gleich aus der Oper Pizichi von Wenzel Müller. SONATINE II. Nach der Aria: Ueberall erblick ich Liebe etc. aus den [!] 2ten Theile der Oper: das Donauweibchen, von Ferdinand Kauer. SONATINE III. Nach der Aria: Ich thron auf Silberwellen etc. aus dem 2ten Theile der Oper: das Donauweibchen, von Ferdinand Kauer. SONATINE IV. Nach der Aria: Ein lust'ger Reiter hopsasa etc. aus dem 2ten Theile der Oper: das Donauweibchen, von Ferdinand Kauer. SONATINA [!] V. Nach dem Duett: Wenn mir dein Auge strahlet etc. aus der Oper[:] das unterbrochene Operfest, vom Herrn Kapellmeister Winter. SONATINE VI. Nach dem Duett: Hier bey diesen Ungewitter etc: Aus der Oper, Pizichi vom Herrn Wenzel Müller.

Stimmenmaterial: Piano (15), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Besitzvermerk: "F P. L.", "F O"; ältere Signaturen: ~~3-612~~, 76 [2x], Tb 6-2.

→ **Müller, Heinrich Friedrich**

Werke für Klavier

Siehe EINTRAG 1834 – Spehr, Johann Peter (Hg.). Damen Almanach am Clavierre.

1202 Müller, J. A.

3 konzertante Duos für Violine u. Viola G-Dur, F-Dur, A-Dur, op. 2

Offenbach: Jean André, 1805, Verl.-Nr. 2025, Pl.-Nr. 2125.

Sign. BE 0703 D

TROIS DUOS / CONCERTANTS / pour / Violon et Alto, / très-humblement dédiés / A Mademoiselle de Berner / à Mittau / PAR / J. A. MUELLER. / Oeuvre 2. / No. 2025. Prix f:2,,45Xr- / A OFFENBACH s/M, chez Jean André.

Stimmenmaterial: VIOLINO (19), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, fleckig.

Stempel: "B.W."; Spielhilfen: gel. Fingersätze; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 264, No. 1], Tb 6-2.

2. US.: "Catalogue de la musique la plus nouvelle pour / instruments à archet, mise au jour par J. André à Offenbach en 1805."

Nachweis: RISM A/I/6, M 7889 [BE]; Weinhold/Weinmann ... S. 14 [BE]; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 151; Jappe, Viola Bibliographie ... S. 253-254; Zeyringer, Literatur für Viola ... S. 115.

1203 Müller, Lorenz
Azalien-Polka. Mazurka für Klavier, op. 2

Sign. BE 0704 H

Azalien Polka / Mazurka / von / Lorenz Müller. / Op. II.

Eingang – Polka Mazurka – Trio – Mazurka – Trio – Mazurka (3/4, Es-As).

Pianoforte (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung.

Notenpapier: "Nr. 3. – A. E. Fischer, Bremen."; ältere Signatur: Ta 6-1.

1204 Musso, Luigi
Elegia, für Violine u. Klavier

Florenz: A. Forlivesi & C., Pl.-Nr. 733 al 36.

Sign. BE 0706 D

Elegia / DI LUIGI MUSSO / con Riduzione di / GIUSEPPE BELLENGHI / [...] / 734 Violino. [...] / PREMIATA DITTA / EDITRICE / A. FORLIVESI & C. / [...] FIRENZE [...].

Stimmenmaterial: [Klavierpartitur] (2-4), [Violine] (1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: mit der 3./4. US fehlt S. 5 der Klavierpartitur.

Stempel: "G RICCORDI & C. * ROMA *".

→ **Naumann, Johann Gottlieb (1741-1801)**
Medea in Colchide (1788) <Ah non dir che ingrato io sai> / Arr. für 2 Violinen, Viola und Basso
Siehe EINTRAG 1817 – Thalie, Journal periodique, Heft 6.

→ **Naumann, Johann Gottlieb**
Medea in Colchide (1788) <Ouverture> bearb. für 2 Violinen, Viola und Basso
Siehe EINTRAG 1817 – Thalie, Journal periodique, Heft 5.

→ **Neefe, Christian Gottlob (1748-1798)**
Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2188.

→ **Neidhardt, A.**
Siehe EINTRAG 583.

→ **Nemetz, Andreas**
Siehe EINTRAG 1175 – Müller, Adolf u. Nemetz, Andreas. Krönungsmärsche.

1205 Neubauer, Franz Christoph (1760-1795)
La Bataille. Sinfonie für Orchester (ca. 1780) D-Dur, op. 11

Offenbach: Jean André, 1794, Verl.-Nr. 713.

Sign. BE 0708 D

LA BATAILLE / Sinfonie / à grand Orchestre / composée par / F. Neubauer / Oeuvre 11me. / No. 713 Prix f 2., 24 Xr / A Offenbach sur le Mein chez Jean André.

Stimmenmaterial: FLAUTO PRIMO (4), FLAUTO SECONDO (3), OBOE PRIMO (3), OBOE SECONDO (3), CORNO PRIMO in D. (2), CORNO SECONDO in D. (2), TIMPANI in D. (2), VIOLINO PRIMO (7), VIOLINO SECONDO (7), BASSO [auch Fagott]. (5, 2 Ex.), [ferner hs. je 1 Ex.] Posaune (1), Violino Primo (10), Violino Secondo (14), Viola (10, mit Stempel „Verlag & Eigenthum von Johann André, Offenbach a. Main“, „ANDRÉ“) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 34] No. 32, Tb 7-2.

Bezug zu Sachsen-Coburg (siehe Matthäus).

Nachweis: RISM A/I/6, N 437; Sjoerdsma, Neubauer ... Bd. II, S. 10-11; Matthäus, Johann André ... S. 271; Schulin, Musikalische Schlachtengemälde ... S. 304; Rowen, Symphonic and Chamber Music ... S. 234.

1206 Neubauer, Franz Christoph
Harmonia für Orchester [?] Es-Dur (1792)

Sign. BE 0709 H

Fagotte 2do / 1792 // Harmonia Fagotto 2do Neubauer / 1792.

Satzfolge: All[egr]o (C, Es), Andante (2/4, B), Menuetto (3/4, Es), Adagio ma non tanto (3/4, As), All[egr]o moderato (2/4, Es).

Stimmenmaterial: [...], Fagotto 2do (7) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Titelseite u. Ränder leicht verdreht, sonst gut.

Ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 373 No. 4], Ta 4-2.

Lag in Neubauers Sinfonie C-Dur (siehe EINTRAG 1207).

1207 Neubauer, Franz Christoph
Sinfonie für Orchester C-Dur

ca. 1790

Sign. BE 0710 H

Sinfonia in C. / Violino 1mo / Violino 2 do / Viola di Alto. / Flauto Obl. / Oboe 1mo / Oboe 2 do / Corno 1mo / Corno 2do. / Violoncello, Obl. / Con / Violone. / Authore Francesco Neübaer [!].

Satzfolge: 1. Adagio (C, C) – All[egr]o (C, C), 2. Un poco adagio (3/4, F), 3. Finale Allegro (2/4, C).

Stimmenmaterial: Flauto. (4), Oboe 1m (3), [...], Corno 1mo (4), Corno 2do (3), Violino Primo. (7) [2 Ex.], Violino Secondo (7) [2. Ex], Viola. (7), Violone é Violoncello. (7), Violone (7) [unterschiedliche Handschriften, auch entsprechend zur beiliegenden Fagott-Stimme] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Format: 34 x 21, Zustand: gut, Umschlag mit Flecken.

Wasserzeichen: u. a. "J G L M", "Lilie" "Basler Stab"; ältere Signaturen: No. 8, Ta 4-2.

Der erste Satz weist – soweit dies anhand der Incipits zu beurteilen ist – Übereinstimmungen mit der Neubauer-Sinfonie op. 12/1 auf (1795 bei André gedruckt mit Pl.-Nr. 746; vgl. Sjoerdsma, Neubauer ... Bd. II, S. 11-12). Siehe EINTRAG 2023. Ursprünglich beiliegend Fagottstimme zu: Neubauer, Harmonia (siehe EINTRAG 1206).

Nachweis: RISM A/II/18908 [BE].

→ **Neubauer, Franz Christoph**

Siehe Deest-Verz. EINTRÄGE 2022ff u. 2189.

→ **Neukomm, Sigismund Ritter von (1778-1858)**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2190.

1208 Neumann, Edmond
Galop des Tcherkesses für Orchester, op. 63

Sign. BE 1250-22 H-SH EINTRAG 1860

Nro 22. Tscherkessen Galopp v Neumann.

Stimmenmaterial: [...], Tuba — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

1209 Neumann, Edmond
Galop des Tcherkesses für Orchester, op. 63

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 14826.

Sign. BE 0711 D

À Mr. JOSEPH LABITZKY / Galop des Tcherkesses / {Tscherkessen-Galopp} / pour / Grand ou petit Orchestre / par / EDMOND NEUMANN / Op. 63 / No. 14826 / Propriété des Éditeurs. – Enregistré aux Archives de l'Union Pr. 2 Fl. 24 kr / Mayence / chez les fils de B. Schott / [...] / Déposé à la Bibliothèque Impériale de France / [...].

Stimmenmaterial: PICCOLO (2), GRANDE FLÛTE (2), OBOE (2), CLARINETTO 1mo. in C. (Ut) (2), CLARINETTO 2do. in C (Ut) (2), FAGOTTO. (2), CORNO 1mo. e 2do. [in D u. F] (2), TROMBA 1ma. (2), TROMBA 2da. (2), TROMBONE e TUBA BASSO. (2), TAMBOUR MILITAIRE & TYMPANI in F & C. (Fa et Ut.) (1), GRANDE CAISSE et TRIANGLE (1), VIOLINO 1mo. (3), VIOLINO 2do. (2), VIOLA. (2), BASSO. (2), [ferner hs.] Corno 1mo in D: (2), Corno 2. in C. (2), Violino 1mo (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig.

Hs. auf Umschlag unter dem Komponistennamen: "Rentmstr."; Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT a/m *"; ältere Signatur: Ta 5-2.

→ **Nicolai, Johann Gottlieb (II)**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2028.

1210 Nicolai, Otto (1810-1849)
Die lustigen Weiber von Windsor. Komisch-phantastische Oper (1849)
<Ouverture> für Orchester

Berlin: Ed. Bote & G. Bock, Verl.-Nr. B&B.1638.A.

Sign. BE 0712 D

Die lustigen Weiber / von Windsor. / Komisch- / PHANTASTISCHE OPER IN DREI AKTEN / mit Tanz / nach Shakespeares gleichnamigen Lustspiel / bearbeitet von / H. S. MOSENTHAL / Musik von / OTTO NICOLAI. / [...] / Ouverture f. Gr. Orchester 3 Thlr.

[...] / *Eigenthum der Verleger Ent. Sta. Hall. Eingetragen im Vereins Archiv. / BERLIN, BRESLAU u. STETTIN, / bei Ed. Bote & G. Bock. / G. Bock / Hof-Musikhändler. S.M. des Königs und S.K.H. des Prinzen Albrecht von Preussen. / Paris, bei Brandus & Co. New York, bei Scharfenberg & Luis. St. Petersburg, bei M. Bernard. / J. Peters sc. Berlin.*

Stimmenmaterial: Flauto I. (4), Flauto II e Piccolo. (2), Oboe I. (3), Oboe II. (2), Clarinetto I in C. (4), Clarinetto II in C. (4), Fagotto I. (3), Fagotto II. (3), Corno I in F. (3), Corno II in F. (2), Corno III in C. (2), Corno IV in C. (2), Tromba I in F. (2), Tromba II in F. (2), Trombone Alto. (2), Trombone Tenore. (2), Trombone Basso (2), Gran Cassa e Piatti. (1), Timpani in F.C. (2), Violino I. (8), Violino II. (7), Viola. (5), Violoncello e Basso. (5), [ferner hs. Streicher/Bläser aus unterschiedlichen Zeiten] Clarinetto I. [B] (4), Clarinetto II in B. (4), Violino Imo (8), Violino Ildo (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W.", Papierstempel "ED. BOTE & G. BOCK / G. Bock KÖNIGL. HOF. MUSIKHÄNDLER"; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 148] No. 94, Ta 2-4.

Der Musikdirektor des Berleburger Hofes F. Königsberg legte am 2.11.1851 eine Rechnung über den Kauf der "Overture zu den lustigen Weibern von Windsor 3 rt" aus (FA Berleburg, Akten Sign. 10.188; siehe auch Eintrag 2173). Das Notenpapier der hs. Clarinetten-Stimmen wurde bezogen "Bei N. Simrock in Bonn".

➔ **Niemann, Walter**

Siehe EINTRAG 1655.

1211 Nisle, I. F. [Johann Wilhelm Friedrich?]

Trio für Klavier, Viola u. Violoncello Es-Dur

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1805, Verl.-Nr. 261.

Sign. BE 0714 D

TRIO / pour / le Pianoforte Viola et / Violoncelle / par / I. F. NISLE / Pr. 1 Thl: Leipsic / chez Breitkopf & Haertel. / No. 261.

Stimmenmaterial: [Pianoforte] (21), VIOLA (5), VIOLONCELLO (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 27,5x37 (Pianoforte), Zustand: Umschlagrücken eingerissen, Flecken.

Hs. Besitzvermerk: "Flindenberg / 1809."; Spielhilfen: gel. Eintragungen zur Dynamik u. Notenkorekturen; ältere Signatur: Ta 4-6.

Nachweis: RISM A/I/13, NN 708 I,34 [BE]; Jappe, Viola Bibliographie ... S. 264.

1212 Nisle, Johann Wilhelm Friedrich (1768-1839)

Sinfonie für Orchester C-Dur

ca. 1800

Sign. BE 0713 H

1 Sinfonia. / par: / Due Violini / Due Oboe. / Due Fagotti. / Due Corni in C. / Due Clarini in C. / Flauto. / Due Viola / e. / Basso, / par. / J. Nisle.

Satzfolge: 1. Adagio (♩, C) – Allegro Mayestoso (C, C), 2. Andante (6/8, F), 3. Menuetto (3/4, C), 4. Finale. Allegro (2/4, C).

Stimmenmaterial [in der Reihenfolge der Paginierung]: Violino Primo (1-8, 9-16) [2 Ex.], Violino 2do. (17-24), Viola. Primo. (25-30), Viola. 2do. (31-36), Basso (37-43), Flauto (44-47), Oboe. Primo. (48-51), Oboe. 2do. (52-55), Fagotto. Primo. (56-59), Fagotto. 2do (60-63), Corno. Primo. in C. (64-67), Corno. 2do in C. (68-71), Due. Clarini. in C. (72-73), Timpani. C G. (74-75) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 34,5x21,5, Zustand: gut.

Wasserzeichen: "J C B", "[Nadelbaum]"; ältere Signatur: Ta 4-2.

Nachweis: RISM A/II/18909 [BE].

➔ **Nisle, W. F. [Johann Wilhelm Friedrich?]**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2191.

1213 Oesten, Theodor (1813-1870)

Kleine Fantasien für Klavier <An des Rheines fernem Strande> G-Dur, op. 49,1

Bonn: N. Simrock, Pl.-Nr. 4812.

Sign. BE 1139-1 D-SB EINTRAG 1907

KLEINE FANTASIEN / über beliebte Volkslieder / mit Vermeidung von Oktavenspannungen / für das / Piano / componirt von / Theodor Oesten / Op. 49 No. 1 Preis 1 Fr. / No. 1. An des Rheines fernem Strande / [...] / A BONN CHEZ N. SIMROCK / [...]

Piano (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren. Ältere Signatur: Ta 6-1.

Erworben 1852 bei N. Simrock von Erbprinz Albrecht anlässlich seines Studienaufenthaltes in Bonn. (FA Berleburg, Akten, Sign. 6152).

Nachweis: Ledebur, Tonkünstler-Lexicon ... S. 403.

1214 Oesten, Theodor

6 Morceaux élégants <Nr. 6: Martha (Fr. v. Flotow)> für Klavier D-Dur, op. 57,6

Bonn: N. Simrock, Pl.-Nr. 4888.

Sign. BE 1139-2 D-SB EINTRAG 1907 [Friedrich von Flotow]

Perles de l' Opéra / 6 / Morceaux élégants / sur des Thèmes favoris / pour le Piano / composés par / THÉODORE OESTEN / Op. 57 No. VI Prix 1 Fr. 75c. / [...] / No. 6. Martha / Propriete de l'editeur CHEZ N. SIMROCK À BONN.

Piano (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.
Ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: Ledebur, Tonkünstler-Lexicon ... S. 403.

1215 Oesten, Theodor

Fantaisie de Salon <Nr. 3: Der Freischütz (C. M. v. Weber)> für Klavier D-Dur, op. 59,3

Bonn: N. Simrock, Pl.-Nr. 5011.

Sign. BE 1139-3 D-SB EINTRAG 1907 [Carl Maria von Weber]

Fantaisie de Salon / [...] / 3. Der Freischütz / [...] / pour le / PIANO / par / Théodor Oesten / Op. 59 No. III Prix 2 Fr. 25 Cs. / Chez N. Simrock à Bonn / Propriété des Éditeurs / Paris chez Lemoine. London R. Cock's & Co.

Piano (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Bräunung.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: Ledebur, Tonkünstler-Lexicon ... S. 403.

1216 Oesten, Theodor

3 Märchen-Fantasien <Nr. 1 Zigeuner-Märchen> für Klavier A-Dur, op. 73,1

Bonn: N. Simrock, Pl.-Nr. 4968.

Sign. BE 1139-4 D-SB EINTRAG 1907

3 / MÄRCHEN-FANTASIEN / 1. Zigeuner-Märchen / [...] / für das / Pianoforte / komponirt von / Theodor Oesten / Op. 73. No. I Preis 2 Frs. / Eigenthum der Verleger. / Bei N. Simrock in Bonn. / London R. Cock's & Co. Paris Hy Lemoine.

Piano (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Bräunung.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

Erworben 1852 bei N. Simrock von Erbprinz Albrecht anlässlich seines Studienaufenthaltes in Bonn. (FA Berleburg, Akten, Sign. 6152).

Nachweis: Ledebur, Tonkünstler-Lexicon ... S. 404.

1217 Oesten, Theodor

3 Märchen-Fantasien <Nr. 2 Liebes-Märchen> für Klavier Es-Dur, op. 73,2

Bonn: N. Simrock, Pl.-Nr. 4969.

Sign. BE 1139-5 D-SB EINTRAG 1907

3 / MÄRCHEN-FANTASIEN / [...] / 2. Liebes-Märchen / [...] / für das / Pianoforte / komponirt von / Theodor Oesten / Op. 73. No. II Preis 2 Frs. / Eigenthum der Verleger. / Bei N. Simrock in Bonn. / London R. Cock's & Co. Paris Hy Lemoine.

Piano (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Bräunung.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: Ledebur, Tonkünstler-Lexicon ... S. 404.

1218 Oesten, Theodor

Rondeau aus "Les Porcherons" von A. Grisar für Klavier G-Dur, op. 77,1

Bonn: N. Simrock, Pl.-Nr. 5051.

Sign. BE 1139-6 D-SB EINTRAG 1907 [Albert Grisar]

L'Elève avancé / 6 / Rondeaux instructifs / pour le / Piano / sur de Thèmes favoris: / No. 1. Les Perchèrous de Grisar / [...] / composés par / Théodore Oesten / Op. 77 No. [hs.] I. Prix 1 Fr. 75 Cs. / Propriété des Éditeurs. / Chez N. Simrock à Bonn. / Londres R. Cock's & Co. Paris Hy. Lemoine.

Piano (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, leichte Bräunung.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

Erworben 1852 bei N. Simrock von Erbprinz Albrecht anlässlich seines Studienaufenthaltes in Bonn. (FA Berleburg, Akten, Sign. 6152).

Nachweis: Ledebur, Tonkünstler-Lexicon ... S. 404.

→ **Oesten, Theodor**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2192.

→ **Oestreich, C.****Rondo für Klavier**

Siehe EINTRAG 1803 – Pantheon für Pianoforte, No. 1.

→ **Olbrich, F.****Werke für Klavier / Ausw.**

Siehe EINTRAG 1802 – Neueste Börsenball-Tänze, Heft 1.

1219 Ollivier, Hector**Potpourri "Il barbiere di Siviglia" von G. Rossini für Klavier**

Leipzig, Berlin: C. F. Peters, Verl.-Nr. 341, Pl.-Nr. 4747.

Sign. BE 0719

D

[Gioachino Rossini]

Potpourri / Le Barbier de Rossini. / Potpourri en forme de Fantaisie par. H. Ollivier. / Pour Piano à deux mains. / LEIPZIG & BERLIN, C. F. PETERS, BUREAU DE MUSIQUE. / No. 341. (4747.).

Piano (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG & LEIH-ANSTALT / ED. WAGNER / * WIESBADEN *" ältere Signatur: Ta 7-2.

Enthält 4. US. Katalog: "Salonmusik im Verlage von C. F. Peters, Bureau de Musique, Leipzig & Berlin."

1220 Ollivier, Hector**Potpourri "L'africaine" von G. Meyerbeer für Klavier**

Leipzig, Berlin: C. F. Peters, Verl.-Nr. 333, Pl.-Nr. 4703.

Sign. BE 0716

D

[Giacomo Meyerbeer]

Potpourri / L' Africaine de Meyerbeer. / Potpourri en forme de Fantaisie par. H. Ollivier. / Pour Piano à deux mains. / LEIPZIG & BERLIN, C. F. PETERS, BUREAU DE MUSIQUE. / No. 333. (4703.).

Piano (17) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG & LEIH-ANSTALT / ED. WAGNER / * WIESBADEN *"; ältere Signatur: Ta 7-2.

1221 Ollivier, Hector**Potpourri "La Dame blanche" von F.-A. Boieldieu für Klavier**

Leipzig, Berlin: C. F. Peters, Verl.-Nr. 310, Pl.-Nr. 4740.

Sign. BE 0718

D

[Francois-Adrien Boieldieu]

Potpourri / La Dame blanche de Boieldieu. / Potpourri en forme de Fantaisie par. H. Ollivier. / Pour Piano à deux mains. / LEIPZIG & BERLIN, C. F. PETERS, BUREAU DE MUSIQUE. / No. 310. (4740.).

Piano (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG & LEIH-ANSTALT / ED. WAGNER / * WIESBADEN *"; ältere Signatur: Ta 7-2.

1222 Ollivier, Hector**Potpourri "Le prophète" von G. Meyerbeer für Klavier**

Leipzig, Berlin: C. F. Peters, Verl.-Nr. 330, Pl.-Nr. 4702.

Sign. BE 0715

D

[Giacomo Meyerbeer]

Potpourri / Le Prophète de Meyerbeer. / Potpourri en forme de Fantaisie par. H. Ollivier. / Pour Piano à deux mains. / LEIPZIG & BERLIN, C. F. PETERS, BUREAU DE MUSIQUE. / No. 330. (4702.).

Piano (16) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG & LEIH-ANSTALT / ED. WAGNER / * WIESBADEN *"; ältere Signatur: Ta 7-2.

1223 Ollivier, Hector**Potpourri "Lucia di Lammermoor" von G. Donizetti für Klavier**

Leipzig, Berlin: C. F. Peters, Verl.-Nr. 311, Pl.-Nr. 4741.

Sign. BE 0720

D

[Gaetano Donizetti]

Potpourri / Lucia di Lammermoor de Donizetti. / Potpourri en forme de Fantaisie par. H. Ollivier. / Pour Piano à deux mains. / LEIPZIG & BERLIN, C. F. PETERS, BUREAU DE MUSIQUE. / No. 311.

Piano (17) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG & LEIH-ANSTALT / ED. WAGNER / * WIESBADEN *"; ältere Signatur: Ta 7-2.

1224 Ollivier, Hector**Potpourri "Robert le diable" von G. Meyerbeer für Klavier**

Leipzig, Berlin: C. F. Peters, Verl.-Nr. 328, Pl.-Nr. 4701.

Sign. BE 0721 D [Giacomo Meyerbeer]

Potpourri / Robert le Diable de Meyerbeer. / Potpourri en forme de Fantaisie par. H. Ollivier. / Pour Piano à deux mains. / LEIPZIG & BERLIN, C. F. PETERS, BUREAU DE MUSIQUE. / No. 328. (4701.).

Piano (19) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.
Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG & LEIH-ANSTALT / ED. WAGNER / * WIESBADEN *"; ältere Signatur: Ta 7-2.

1225 Onslow, Georges (1784-1853)**Quintett für 2 Violinen, 2 Violon u. Violoncello e-Moll, op. 1,1**

Paris: Pleyel, Pl.-Nr. 754.

Sign. BE 1140-1 D-SB EINTRAG 1908

Trois / QUINTETTI / Le Premier et le Troisième pour deux Violons, / deux Altos et Violoncelle, et le Second pour / deux Violons, Alto, et deux Violoncelles / Composés et Dédiés / A son Ami / HYPOLITE DE MURAT / Par / George Onslow. / [hs.] 1 Livraison / Prix 6.tt / Gravés par Richémme / A PARIS / Chez PLEYEL, Auteur et Editeur de Musique, Rue Neuve des Petits-Champs No. 13 vis-à-vis le Trésor Publié / Déposées à la Bibliothèque Imple. / 754. 755. 756.

Stimmenmaterial: VIOLINO 1o. (2-7), VIOLINO 2o. (2-7), ALTO 1o. (2-7), ALTO 2o. (2-5), BASSO (2-7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut, Violino 1 S. 5-6 lose, Violino 2 mit Flecken.

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler: "A Francfort sur le Mein, chez J. C. Gayl. / rue Weissadlergasse Let: F. No. 14."; Stempel: "Ignace Pleyel mpp"; ältere Signatur: Ta 4-5.

1226 Onslow, Georges**Quintett für 2 Violinen, Viola u. 2 Violoncelli Es-Dur, op. 1,2**

Paris: Pleyel, Pl.-Nr. 755.

Sign. BE 1140-2 D-SB EINTRAG 1908

Trois / QUINTETTI / Le Premier et le Troisième pour deux Violons, / deux Altos et Violoncelle, et le Second pour / deux Violons, Alto, et deux Violoncelles / Composés et Dédiés / A son Ami / HYPOLITE DE MURAT / Par / George Onslow. / [hs.] 2 Livraison / Prix 6.tt / Gravés par Richémme / A PARIS / Chez PLEYEL, Auteur et Editeur de Musique, Rue Neuve des Petits-Champs No. 13 vis-à-vis le Trésor Publié / Déposées à la Bibliothèque Imple. / 754. 755. 756.

Stimmenmaterial: VIOLINO 1o. (8-13), VIOLINO 2o. (8-13), ALTO VIOLA (8-13), VIOLONCELLO 1o. (8-13), VIOLONCELLO 2o. (6-9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut, Flecken in Violino 2.

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler: "A Francfort sur le Mein, chez J. C. Gayl. / rue Weissadlergasse Let: F. No. 14."; Stempel: "Ignace Pleyel mpp"; ältere Signatur: Ta 4-5.

1227 Onslow, Georges**Quintett für 2 Violinen, 2 Violon u. Violoncello d-Moll, op. 1,3**

Paris: Pleyel, Pl.-Nr. 756.

Sign. BE 1140-3 D-SB EINTRAG 1908

Trois / QUINTETTI / Le Premier et le Troisième pour deux Violons, / deux Altos et Violoncelle, et le Second pour / deux Violons, Alto, et deux Violoncelles / Composés et Dédiés / A son Ami / HYPOLITE DE MURAT / Par / George Onslow. / [hs.] 3 Livraison / Prix 6.tt / Gravés par Richémme / A PARIS / Chez PLEYEL, Auteur et Editeur de Musique, Rue Neuve des Petits-Champs No. 13 vis-à-vis le Trésor Publié / Déposées à la Bibliothèque Imple. / 754. 755. 756.

Stimmenmaterial: VIOLINO 1o. (14-21), VIOLINO 2o. (14-19), ALTO 1o. (14-19), ALTO 2o. (14-19), VIOLONCELLO. (10-15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut, Violine 2 mit Flecken.

Stempel: "Ignace Pleyel mpp"; ältere Signatur: Ta 4-5.

1228 Onslow, Georges**1. Sonate für Klavier u. Violoncello (oder Viola) F-Dur, op. 16,1**

Wien: S. A. Steiner und Comp., 1821, Verl.-Nr. 3361, Pl.-Nr. S:u:C:3361 (Violoncello u. Viola), S:u:C:3355-3361 (Pianoforte).

Sign. BE 0722 D

[hs.] 1 te. / SONATE / für / Pianoforte und Violoncell (oder Viola) / von / GEORG ONSLOW. / 16tes Werk. / No. 336[hs.]1 No. [hs.] 1 Preis f 2 - c. M. f 5 - W.W. / WIEN, / bei S. A. Steiner und Comp.

Stimmenmaterial: PIANO=FORTE (23), VIOLONCELLO (7), VIOLA. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 6-4.

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 1, S. 185; bei Zeyringer (Literatur für Viola ... S. 185) nur Ausgaben anderer Verlage.

1229 Onslow, Georges

2. Sonate für Klavier u. Violoncello (oder Viola) c-Moll, op. 16,2

Wien: S. A. Steiner und Comp., 1821, Verl.-Nr. 3362, Pl.-Nr. S:u:C:3362 (Violoncello u. Viola), S:u:C:3356-3362 (Pianoforte).

Sign. BE 0723 D

[hs.] 2te. / SONATE / für / Pianoforte und Violoncell (oder Viola) / von / Georg Onslow. / 16tes Werk. / No. 336 [hs.]2 No. [hs.] 2 Preis f 2 – C.M. f 5 – W.W. / WIEN, / bei S. A. Steiner und Comp.

Stimmenmaterial: PIANO=FORTE (35), VIOLONCELLO. (11), VIOLA. (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren vuzugsweise in Vc u. Pianoforte, sonst gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852] No.5, Ta 6-4.

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 1, S. 185; bei Zeyringer (Literatur für Viola ... S. 185) nur Ausgaben anderer Verlage.

1230 Onslow, Georges

3. Sonate für Klavier u. Violoncello (oder Viola) A-Dur, op. 16,3

Wien: S. A. Steiner und Comp., 1821, Verl.-Nr. 3363, Pl.-Nr. S:u:C:3363 (Violoncello), S:u:C:3357-3361 (Pianoforte)

Sign. BE 0724 D

[hs.] 3te. / SONATE / für / Pianoforte und Violoncell (oder Viola) / von / GEORG ONSLOW. / 16tes Werk. / No. 336 [hs.]3 No. [hs.] 3 Preis f 2 – C.M. f 5 – W.W. / WIEN, / bei S. A. Steiner und Comp.

Stimmenmaterial: PIANO=FORTE (25), VIOLONCELLO. (9), [...] — Ausgabe nicht ganz vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 6-4.

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 1, S. 185.

1231 Onslow, Georges

Quintett für 2 Violinen, Viola, Violoncello u. Bass Es-Dur, op. 23

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 3930.

Sign. BE 0725 D

QUINTETTO / pour / Deux Violons, Alto, / Violoncelle et Basse / Composé / par / GEORGE ONSLOW. / Oeuvre 23 / N.B. A défaut de Violoncelle il y a une partie d' Alto / pour le remplacer. / Propriété des Editeurs. / à Chez Breitkopf & Härtel à Leipsic. / Pr. 1 Thlr. 16 gr.

Stimmenmaterial: Violino Primo (11), Violino Secondo (6), Viola (6), Alto Violoncello (6), Violoncello (6), Basso (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Violino Primo S. 11 stark beschädigt.

Ältere Signatur: Ta 4-5.

1232 Onslow, Georges

Quintett für 2 Violinen, Viola, Violoncello u. Kontrabass oder für 2 Violinen, 2 Violen u. Violoncello f-Moll, op. 32

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 4545.

Sign. BE 0726 D

QUINTETTO / pour / deux Violons, Alto, Violoncelle / et Contrebasse / dédié / À MONSIEUR F. KALKBRENNER / par / G. ONSLOW. / Oeuw. 32 / à Leipsic, chez Breitkopf et Härtel / Propriété des Editeurs / Pr. 2 Thlr. / NB. La Partie de Violoncelle peut au besoin être remplacée par une partie d'Alto_Viola / et celle de Contrebasse, par une partie de Violoncelle.

Stimmenmaterial: VIOLINO 1o. (11), VIOLINO 2o. (7), VIOLA (6), ALTO VIOLONCELLO (6), VIOLONCELLO (6), BASSO. (6), CONTRABASSO (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Bräunung, Stimmen teilweise nicht auseinander geschnitten.

Ältere Signatur: Ta 4-5.

1233 Onslow, Georges

Quintett für 2 Violinen, Viola, Violoncello u. Kontrabass oder für 2 Violinen, 2 Violen u. Violoncello B-Dur, op. 33

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 4861.

Sign. BE 0727 D

Quintetto / Pour 2 Violons, Viola, Violoncelle / et Contrebasse / composés / par / G. Onslow. / Oeuw. 33. Propriété des Editeurs. / Pr. 2 Thlr. / Leipsic / Chez Breitkopf & Härtel. / NB. La Partie de Violoncelle peut, au besoin, être remplacée par une Partie d'Alto_Vlle et Celle de Contrebasse par / une Partie de Violoncelle.

Stimmenmaterial: VIOLINO 1. (13), VIOLINO 2. (7), VIOLA. (7), ALTO=VIOLONCELLO. (7), VIOLONCELLO (7), VIOLONCELLO = BASSO. (7), CONTRABASSO (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Violino 1. S. 13 stark beschädigt.
Ältere Signatur: Ta 4-5.

1234 Onslow, Georges

Quintett für 2 Violinen, Viola, Violoncello u. Kontrabass oder für 2 Violinen, 2 Violon u. Violoncello a-Moll, op. 34

[Leipzig: Breitkopf & Härtel,] Pl.-Nr. 4862.

Sign. BE 0728 D

[kein Titelblatt, vgl. op. 32] *QUINTETTO / di Onslow.*

Stimmenmaterial: VIOLINO 1. (11), [...], VIOLA (8), ALTO=VIOLONCELLO (8), VIOLONCELLO (8), VIOLONCELLO = BASSO (6) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 4-5.

1235 Onslow, Georges

3. Sinfonie für großes Orchester nach dem Streichquintett (op. 32) (1834), op. 69

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 5555.

Sign. BE 0729 D

Troisième / SINFONIE / à / grand Orchestre / composée / par / GEORGE ONSLOW. / Propriété des Éditeurs. / Leipsic, chez Breitkopf & Härtel. / Pr. 4 Rthlr. / Cette Sinfonie à été avec de notables changemens / tirée par l'auteur de son Oeuvre 32. / Enregistré dans les Archives de l'Union.

Stimmenmaterial: FLAUTO I. (5), FLAUTO II. (3), OBOE I. (4), OBOE II (3), CLARINETTO I IN B. (5), CLARINETTO II IN B. (3), FAGOTTO I. (6), FAGOTTO II. (5), CLARINO I. IN F. (2), CLARINO II. IN F. (2), CORNO I. (3), CORNO II. (3), CORNO III. IN B. BASSO. (3), CORNO IV. IN B. BASSO (3), TROMBONE BASSO. (2), TAMPANI IN F. C. (2), VIOLINO I. (13), VIOLINO II. (9), VIOLA. (7), VIOLONCELLO E BASSO. (15), [ferner hs. je 1 Stimme:] Violino Primo, Violino Ido — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren. Stimmen teilweise nicht auseinander geschnitten, leichter Wasserschaden.

Hs. Zusatz: gestrichene Bemerkungen über fehlende Stimmen; Stempel: "B.W."; "Breitkopf & Härtel"; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 35] No. 33, Ta 2-2.

1852 waren Flöten- und Klarinettenstimme ausgeliehen an Christian Koch; die Rückgabe ist vermerkt. Quelle: FA Berleburg Akten 10.188, F. Königsberg (11.3.1852): Verzeichnis der Musikalien und Instrumente, so die Mitglieder der hiesigen Kapelle vom hochfürstlichen Hofe besitzen.

Nachweis: Brook, The Symphony ... S. 399.

1236 Onslow, Georges

Le colporteur ou L'enfant du bûcheron. Opéra comique (1827) <Ouverture> für Orchester

Bonn: N. Simrock, Verl.-Nr. 2636.

Sign. BE 1195-2 D-SB EINTRAG 1960

OUVERTURE / à grand Orchestre / de l'Opéra: / Le Colporteur / Musique de / G. Onslow. / Prix 6 Francs. / Bonn chez N. Simrock. / 2636.

Stimmenmaterial: Flauto 1mo. (2), Flauto 2do. (1), Oboe 1ma. (2), Oboe 2da. (1), Clarinetto 1mo. in B. {en Si.} (2), Clarinetto 2do. in B. {en Si.} (2), Fagotti (2), Corno 1mo. in C. {Ut} (2), Corno 2do in C. {Ut} (1), Tromba 1ma. in C. {Ut} (1), Tromba 2da. in C. {en Ut.} (1), Tromboni 1mo. & 2do. (1), Trombone 3zo. (1), Timpani. (C) (1), Violino 1mo. (5), Violino 2do. (4), Viola. (2), Violoncello e Basso. (4), [ferner hs.) Violino Primo (7), Violino 2do. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 173] No. 119, Ta 6-1.

→ **Otto, Fr.**

Siehe EINTRAG 836 – Kiel, Friedrich. u. Otto, Fr. Heitere Laune ...

1237 Paderewski, Ignacy Jan (1860-1941)

Humoresques de Concert für Klavier <Menuet célèbre> (1887), op. 14,1

Berlin: Ed. Bote & G. Bock, Pl.-Nr. 13268.14588.19267.

Sign. BE 1159-10 D-SB EINTRAG 1930

I. J. PADEREWSKI. / [...] Op. 14. Humoresques de Concert / pour / Piano. [...] / No. 1. Menuet. [...] / Ed. Bote & G. Bock, / Berlin W 8 / Musikverlag / gegründet 1838 / [...]

Piano [7] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.

Stempel: "A.-B. NORDISKA MUSIKFÖRLAGET / REGERINGSGATAN 35 / STOCKHOLM", "Grundpreis: M. 1,50 / Ed. Bote & G. Bock, Berlin"; Spielhilfen: sehr viele Angaben jeder Art.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

1238 Paer, Ferdinando (1771-1839)

Camilla ossia Il sotterraneo / Camilla oder Das Burgverlies. Dramma sergiocoso (1799) <Ouverture> für Orchester

Paris: Imbault, Verl.-Nr. 189, Pl.-Nr. O.S. 189.

Sign. BE 0730 D

No. 189. / LA CAMILLA / MUSIQUE DE FERDINAND PÄR [!] / OUVERTURE / Grand Orchestre / Prix 6 tt. / A PARIS / Chez Imbault Md. de Musique, au Mont d'or Rue Honoré No. 200 / entre la Rue des Poulias, et la Maison d'Aligre. / Et Péristile du Théâtre de l'Opéra Comique, Rue Favart No. 461.

Stimmenmaterial: FLAUTO 1o. (1), FLAUTO 2o. (1), OBOE 1o. (1), OBOE 2o. (1), CLARINETTO 1o. in La. (1), CLARINETTO 2o in La. (1), FAGOTTO 1o. (3), FAGOTTO 2o. (3), [...], TROMBA 1a. in Ré (1), TROMBA 2a. in Ré (1), TIMPANI in Ré (1), VIOLINO 1o. (3), VIOLINO 2o (3), ALTO (3), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Stimmen teilweise nicht auseinander geschnitten.

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler: "Chez CHARLES ZULEHNER, à Mayence."; hs. Umschlag: "Hier bey fehlen die beide Horn=Stimen"; Stempel: "B.W.", Imbault"; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 149] No. 95, Ta 2-3.

Enthält 4 Seiten Verlagskatalog Imbault, Paris [beim Beschneiden während des Einbindens Textverlust an Außenkante der Seiten].

→ **Paer, Ferdinando**
Arien

Siehe EINTRAG 2277 - [Konvolut Arien].

→ **Paer, Ferdinando**

Camilla ossia Il sotterraneo / Camilla oder Das Burgverlies. Dramma sergiocoso (1799) <Ouverture>bearb. für Klavier

Siehe EINTRAG 1809 – Sammlung von Ouverturen.

1239 Paer, Ferdinando

Ginevra degli Almieri. Opera tragicomica (1802) <Ouverture> für Orchester

[Breitkopf & Härtel], Pl.-Nr. 637.

Sign. BE 1141-3 D-SB EINTRAG 1909

OUVERTURE.

Largo (C, c) – Allegro (C, C).

Stimmenmaterial: OBOE Ido. (1), Corno Imo. in C. (1), [ferner hs.] Violino Primo (4), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W.": ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 151, No. 97], Tb 6-2.

Zur Verlagsbestimmung vgl. Ouverture zu Numa Pompilio [EINTRAG 1243].

1240 Paer, Ferdinando

Griselda ossia La virtù al cemento. Dramma semiserio (1798) <Ouverture> für Orchester D-Dur

Pl.-Nr. 2216.

Sign. BE 1141-4 D-SB EINTRAG 1909

OVERTURA de l'opéra *Griselda*.

Larghetto (C, D) – All[egr]o vivace (C, D).

Stimmenmaterial: OBOE SECONDO (1), CORNO PRIMO in D (1), [ferner hs.] Violino Primo (4,7) [2 Ex.], [...] — Ausgabe nicht vollständig, geringe Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W.": ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 151, No. 97], Tb 6-2.

1241 Paer, Ferdinando

L'Agnese / Agnese. Dramma semiserio (1809/11) <Ouverture> für Orchester B-Dur

[Paris: Imbault], Pl.-Nr. O.S. 203.

Sign. BE 1141-2 D-SB EINTRAG 1909

OUVERTURE / DELLA AGNESE / del Signor Paer.

Larghetto (C, B) – Allegro (2/4, B)

Stimmenmaterial: OBOE 2do (1), CORNO Imo. in B. Fa (1), [ferner hs.] Violino Primo (6,7) [2 Ex.], [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W.": ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 151, No. 97], Tb 6-2.

1242 Paer, Ferdinando
L'intrigo amoroso. Dramma giococo. (1795) <Overture> bearb. für Klavier
4hdg. D-Dur

Berlin: F. S. Lischke, Pl.-Nr. 1395.

Sign. BE 1167-1 D-SB EINTRAG 1936

OVERTURE / AUS DER OPER / Intrigo Amoroso / für / DAS PIANO-FORTE ZU VIER HAENDEN / von / PAER. / Pr. 10 Gr. / Berlin bei F. S. Lischke.

Klavierpartitur (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Flecken.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

1243 Paer, Ferdinando
Numa Pompilio. Dramma serio (1808) <Overture> für Orchester D-Dur

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 638.

Sign. BE 1141-1 D-SB EINTRAG 1909

SINFONIE. [Numa Pompilius]. [Titel nach BSB-Musik:] Overture / de l'Opera: / Numa Pompilius / à grand Orchestre / par / Ferd. Pare. – Chez Breitkopf & Härtel à Leipsic. – Pl.Dr. 638. – 16 St.

Satz: Allegro assai (C, D).

Stimmenmaterial: [...], OBOE Ildo (1), CORNO Imo. in D. (1), [...], [ferner hs.] Violino Primo (5,6) [2 Ex.], [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 151, No. 97], Tb 6-2.

Nachweis: BSB-Musik, Bd. 12, S. 4819.

1244 Paer, Ferdinando
Overture No. 4 für Orchester

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 1624.

Sign. BE 0731 D

OVERTURE / à / Grand Orchestre / composée / PAR / Ferdin. Paer. / No. 4. – Pr. 1 Rthl. / A LEIPSIC / chez Breitkopf & Härtel.

Stimmenmaterial: Flauto Primo (1), Flauto Secondo (1), Oboe Primo (1), Oboe Secondo (1), Clarinetto Primo in C (1), Clarinetto Secondo in C (1), Fagotto Primo (1), Fagotto Secondo (1), Corno Primo (1), Corno Secondo in C (1), Tromba Prima in C (1), Tromba Seconda in C (1), Trombone di Basso (1), Timpani in C. G. (1), Violino Primo (2), Violino Secondo (1), Violen (1), Violoncello e Contrabasso (2), [ferner hs.] Violino Primo. (5), Violino 2do. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Ränder eingerissen, Flecken.

Incipit; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 150] No. 96, Ta 2-3.

1245 Paer, Ferdinando
Sargino ossia L'allievo dell'amore / Sargino oder Der Zögling der Liebe.
Dramma eroicomico (1803) <Duetto "Betrachte das Wörtchen"> für
2 Singstimmen u. Orchester G-Dur

Sign. BE 0732 H

Duetto / aus / Sargino von Paer.

("Betrachte das Wörtchen, sag an, wie es heißt") And[an]te (2/4, G) – All[eg]ro risoluto (C, G).

Stimmenmaterial: Pietro (5), Sargino (6), Flauto Primo (2), [...], Oboe Primo (2), Oboe Secondo (2), Clarinetto Primo in C. (2), Clarinetto Secondo in C. (2), Fagotto Primo (2), Fagotto secondo. (2), Corno Primo in G (2), Corno Secondo in G (2), Violino Primo (3), Violino Secundo (3), Viola. (2), Basso (2) — Ausgabe vermutlich nicht vollständig, keine Textverluste.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 349] No. 5, Ta 7-2.

→ **Paer, Ferdinando**
Sargino ossia L'allievo dell'amore / Sargino oder Der Zögling der Liebe.
Dramma eroicomico (1803) <Overture> für Orchester
 Siehe EINTRAG 1860 - Werke für Blasorchester IV.

1246 Paer, Ferdinando
Sofonisba / Sophonisbe. Dramma serio per musica (1805) <Overture> für
Orchester D-Dur

Pl.-Nr. 156.

Sign. BE 1141-5 D-SB EINTRAG 1909

Sofonisba OVERTURE.

Larghetto (C, D) – Allegro ma non troppo (C, D).

Stimmenmaterial: HAUTOBOIS SECONDO. (1), CORNO PRIMO in D. (1), [ferner hs.] Violino Primo (7), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W.": ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 151, No. 97], Tb 6-2.

→ **Paer, Ferdinando**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2194ff.

1247 Paganini, Nicolò (1782-1840)

24 Capricen für Violine (c1805), op. 1,13-24

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 8791.

Sign. BE 0733 D [Ferdinand David]

24 / CAPRICEN / für die Violine / von / N. PAGANINI / Op. 1. / mit hinzugefügter Begleitung des Pianoforte / von / FERDINAND DAVID. / Neue Ausgabe. / Zum Gebrauch am Conservatorium der Musik zu Leipzig / genau bezeichnet. / ZWEI HEFTE / [...] / Heft II. / Pr. für Violine allein. 3 Mark / [...] / Bearbeitung Eigentum der Verleger. / Leipzig, Breitkopf & Härtel. / 12200. 12201 / 8790. 8791.

Stimmenmaterial: Violine (19) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "C. A. André, Frankfurt a. M."; ältere Signatur: Ta 5-6.

Enthält 4. US Katalog Breitkopf & Härtel: "MUSIK FÜR DIE VIOLINE".

1248 Paganini, Nicolò

1. Konzert für Violine u. Klavier D-Dur, op. 6 (posthum)

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 11368.

Sign. BE 0736 D

[1er. / CONCERTO / POUR / Violon / PAR / N. PAGANINI / OEUVRE. 6. No. 1 posthume. / No. 11368. / [...] / Mayence chez les fils de B. Schott / [...]]

Klavierpartitur (44), VIOLON PRINCIPAL. (25) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.

Ältere Signatur: Ta 5-3.

Scordatur: as, es', b', f'. Titelblatt nicht vorhanden. Rekonstruiert nach op. 7,2 und BSB-Musik.

Nachweis: BSB-Musik, Bd. 12, S. 4825.

1249 Paganini, Nicolò

1. Konzert für Violine u. Orchester D-Dur, op. 6 (posthum)

Pl.-Nr. S. 1801.

Sign. BE 0737 D

[kein Titelblatt] NICOLO PAGANINI. 1er CONCERTO / Op. 6 Postume.

Stimmenmaterial: [...], FLAUTO 1o. (6), FLAUTO 2o. (5), OBOE 1o. (5), OBOE 2do. (5), CLARINETTO 1o. en SI b (8), CLARINETTO 2o. en SI b. (7), FAGOTTO. (7), CORNO 1o. en MI b. (6), CORNO 2o. en MI b. (6), TROMBA 1a en MI b. (4), TROMBA 2da in MI b. (4), TROMBONE 1o. (3), TROMBONE 2o. (3), TROMBONE BASSO (3), SERPENTONE E CIMBASSO (3), BANDA TURCA. (3), PIATTI (3), TIMPANI. en MI b et SI b (3) [Noten in Ecken unten links fehlen, teilw. hs. nachgetragen], VIOLINO 1o. (11), VIOLINO 2o. (11), VIOLA. (10), VIOLONCELLO. (10), BASSO (1), CONTRABASS (10) — Ausgabe nicht vollständig, geringe Textverluste, Zustand: teilweise etwas fleckig, sonst wie neu. Stempel: "MAGASIN DE MUSIQUE / TH. HENKEL / FRANCFORT s/M."; ältere Signatur: Ta 5-3.

Noten in Schubert mit gestrichener Aufschrift: "Orchesterbegleitung zum / Es dur Violin-Concert v. / Mozart.". Siehe EINTRAG 2181.

1250 Paganini, Nicolò

2. Konzert für Violine u. Klavier h-Moll, op. 7 (posthum)

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 11369.

Sign. BE 0738 D

2E. / CONCERTO / {CLOCHETTE} / POUR / Violon / PAR / N. PAGANINI / OEUVRE. 7. No. 2 posthume. / No. 11369. / [...] / Mayence chez les fils de B. Schott / [...].

Klavierpartitur (37), VIOLON PRINCIPAL. (19) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Flecken in Solostimme, sonst gut.

Spielhilfen: Fingersätze, in Violon-Stimme; hs. Extrablatt mit Änderungen des Notentextes; Stempel Musikalienhändler: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANCFORT A/M *"; ältere Signatur: Ta 5-3.

1251 Paganini, Nicolò

Variationen über "O mamma, mamma, cara" aus "Il carnevale di Venezia" für Violine u. Klavier (1829), op. 10 (posthum)

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 11372.

Sign. BE 0739 D

OEUVRES / posthumes / DE / N. PAGANINI / POUR / VIOLON. // LE CARNAVAL / de Venise / [...] / OEUVRE. 10. No. 5 posthume. / No. 11372 Propriété des Editeurs. Enregistré aux Archives de l'Union / Mayence chez les fils de B. Schott / [...].

Stimmenmaterial: PIANO (1), VIOLON PRINCIPAL (12) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste,

Stempel: "MAGASIN DE MUSIQUE / TH. HENKEL / FRANCFORT s/M."; ältere Signatur: Ta 5-6.

Scordatur: Accord. as, es', b', f'. Die Pianostimme umfasst nur eine Seite, weil eine dreizeilige Begleitung 20mal wiederholt werden muss, bevor ein 10taktiges "Final" das Werk beschließt. Enthält 3.-4. US Katalog Schott "MUSIQUE DE VIOLON".

1252 Paganini, Nicolò
Moto perpetuo (Mouvement perpétuel) für Violine u. Orchester (Klavier)
(nach 1830) C-Dur, op. 11

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 11373.

Sign. BE 0734 D

MOTO / perpetuo / (Mouvement perpétuel) / pour / VIOLON / PAR / N. PAGANINI / OEUVRE 11. No. 6 posthume. / No. 11373 Pr. avec acct. de Piano [hs.] 1.30 / Parties d'Orchestre 1.98 / Propriété des Editeurs. Enregistré aux Archives de l'Union / Mayence chez les fils de B. Schott [...].

Klavierpartitur (9), Stimmenmaterial: VIOLON PRINCIPALE (6) [2 Ex.], FLAUTO 1o. (1), FLAUTO 2o. (1), VIOLINO 1o. (1), VIOLINO 2o. (1), VIOLA (1), VIOLONCELLO. (1), C-BASSO. (1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Umschlagseiten lose; Orchesterstimmen nicht auseinander geschnitten.

Spielhilfen: Fingersätze in Violine-Solo; ältere Signatur: Ta 5-1.

1253 Paganini, Nicolò
Moto perpetuo (Mouvement perpétuel) für Violine u. Orchester (nach 1830) C-Dur, op. 11

Pl.-Nr. S. 1806.

Sign. BE 0735 D

[Titel von Stimmen] NICOLO PAGANINI. / MOTO PERPETUO / Op: 11.

Stimmenmaterial: [...], 1er. FLÛTE. (1), 2do. FLÛTE. (1), 1er. VIOLON. (1), 2d. VIOLON. (1), ALTO. (1), VIOLONCELLE. (1), CONTRE-BASSE. (1) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

Stimmenmaterial auseinander geschnitten! Vgl. andere Ausgabe des Werkes [EINTRAG 1252].

1254 Paganini, Nicolò
Variationen über "Non piu mesta" aus „La Cenerentola“ von G. Rossini, für Violine u. Klavier, op. 12 (posthum)

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 11374.

Sign. BE 0740 D

[Gioachino Rossini]

Non piu mesta / POUR / VIOLON. / PAR / N. PAGANINI / OEUVRE: 12. / No. 7 posthume. / No. 11374 Propriété des Editeurs. Enregistré aux Archives de l'Union [...] / Mayence chez les fils de B. Schott / [...]

Klavierpartitur (11), VIOLON PRINCIPAL (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Umschlagseiten lose, Solostimme starke Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.

Ältere Signatur: Ta 5-6.

Scordatur: as-es'-b'-f.

1255 Panny, Joseph (1794-1838)
Scène suisse. Concertino über Themen aus "Wilhelm Tell" von G. Rossini für Violoncello u. Orchester, op. 27

Mainz: B. Schott's Söhne, 1829, Verl.-Nr. 3233.

Sign. BE 0741 D

[Gioachino Rossini]

Scène suisse. / CONCERTINO / pour le Violoncelle / entremêlé de thèmes originaux / de l'opéra / GUILLAUME TELL / de G. Rossini / avec accompagnement / de grand Orchestre ou Quatuor ou Piano / dédié / à Monsieur le Baron / D. B. de ESKELES / à Vienne / PAR / JOSEPH PANNY / Oeuw: 27. / No. 3233. Propriété des Editeurs avec Orchestre 3 fl 36 Xr. [...] / Mayence Paris et Anvers / chez les fils de B. Schott.

Stimmenmaterial: VIOLONCELLO PRINCIPALE. (5), FLAUTO. (2), OBOE PRIMO. (2), OBOE SECONDO. (2), CLARINETTO PRIMO. in B. (2), CLARINETTO SECONDO. in B. (2), FAGOTTO PRIMO. (2), FAGOTTO SECONDO. (2), CORNO PRIMO in D. (2), CORNO SECONDO in D. (2), TROMBA PRIMO in D. (1), TROMBA SECONDO in D. (1), POS-

SAUNE [!] (1), GLOCKE. (1), GRAND CHAISSE. (1), TYMPANI. in H: Fis. (1), VIOLINO PRIMO. (4), VIOLINO SECONDO. (3), VIOLA. (4), VIOLONCELLO et BASSO. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung, Gebrauchsspuren, Risse in Solostimme.

Ältere Signatur: Ta 6-3.

Zusatz Vc Princ.: "exécuté pour la premiere / fois d'après le manuscrit / par Mr. J: Heinefetter."

Nachweis: Stark, Panny ... S. 136.

1256 Panny, Joseph

Sonate für die 4. Saite, für Violine solo, 2 Violinen, Viola u. Violoncello/ Kontrabass, op. 28

Mainz: B. Schott's Söhne, 1829, Verl.-Nr. 3278.

Sign. BE 1182-3 D-SB EINTRAG 1951

SONATE / Pour le violon / sur la 4me. Corde / avec accompagnement / de grand Orchestre / composée et dédiée / À / Monsieur le Baron / CHARLES DE ROTHSCCHILD / PAR / JOS. PANNY. / Oeuvre 28. / No. 3278. – Propriété des Éditeurs – [...] avec Quatuor 1 fl 24 kr. [...] / Paris, Mayence et Anvers / Chez le fils de B. Schott.

Stimmenmaterial: VIOLON PRINCIPALE (5), 1er. VIOLON. (3), 2d. VIOLON (2), VIOLA. (3), VIOLONCELLE et BASSE. (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Stark, Panny ... S. 137.

1257 Panofka, Heinrich (1807-1887)

Variationen über ein eigenes Thema für Violine u. Orchester, op. 5

Breslau: C. G. Förster, Pl.-Nr. 388.

Sign. BE 1190-6 D-SB EINTRAG 1967

VARIATIONS BRILLANTES / sur un thème original / pour le / Violon / avec accompagnement d' Orchestre / composées et dédiées / à Monsieur / le Baron Sigismond de Praun / Comte palatin de Rome, chevalier de plusieurs Ordres &c. &c. / par son ami / Henri Panofka. / Elève de Majseider. / Oeuvre 5. – Propriété de l'Éditeur. – Prix / Breslau chez C. G. Förster. / Les Variations existent aussi avec accompagnement / de Piano. / 388.

Stimmenmaterial: Violino Principale (2), Flauto. (1), Oboe Primo. (2), Oboe Secondo. (2), Fagotto Primo. (2), Fagotto Secondo (2), Corni due in A. (2), Clarino 1. & 2do D. (2), Timpani in A et E. (2), Violino Primo. (2), Violino Secondo. (2), Viola. (2), Basso. (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung, Ausbesserungen.

Hs. Besitzvermerk: "Hübschmann"; ältere Signatur: Ta 6-1.

1258 Panofka, Heinrich

Elégie für Violine u. Klavier, op. 17

Leipzig: Friedrich Hofmeister, Pl.-Nr. 2422.

Sign. BE 0742 D

Monsieur / la Comte Anatole de Demidoff / Elégie / POUR LE / VIOLON, / avec Accompagnement de Piano / PAR / Henri Panofka. / Propé. des Éditeurs. Enr. aux Arch. de l'Union. / Op. 17. / Prix 10 Ngr. / Leipzig, chez Frédéric Hofmeister. / Paris, chez Henry Lemoine. / 2422.

Klavierpartitur (5), VIOLINO (2) [ferner hs.] Violino. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 5-6.

→ Paris, O.

Die zwei Verliebten, bearb. für Flöte, Klarinette, 2 Violinen, Viola und Basso

Siehe EINTRAG 1808 – Sammlung beliebter Opern-Arien, Lieder, Tänze und Märsche ...

→ Parsons, A. R.

Siehe EINTRAG 959.

1259 Paschkoff, N. J.

Lieder <Er liebt mich nicht> für Singstimme u. Klavier

Berlin: Schlesinger, Pl.-Nr. S. 3967.

Sign. BE 0743 D

[Theodor Kullak]

Die beliebtesten / RUSSISCHEN National und VOLKSLIEDER / für eine Singstimme mit Piano / [...] / Lief. II Pr. 1 2/3 Thlr. / [...] / 17. [...] ER LIEBT MICH NICHT v. Paschkoff. / [...] / Pr. à 5 Sgr. / Uebersetzung von J. C. Grünbaum. / [...] / Berlin, Eigenthum u. Verlag der SCHLESINGER'schen Buch u. Musikhandlung. / No. 1-12. S.2551.(35-38H.)

No. 13-24. 3963-74. // ER LIEBT MICH NICHT MEHR! / ROMANZE componirt von N. J. PASCHKOFF. / [...] / Cette Romance pour PIANO seul par Kullak. Op. 56. No. 7.

("Lasst, ihr Leute, mich euch klagen")

Klavierpartitur (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Ränder eingerissen.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG & LEIH-ANSTALT / ED. WAGNER / * WIESBADEN *"; ältere Signatur: Ta 7-2.

1260 Paskhalov, Vitor Nikanbovich (1841-1885)

Lieder <Nein, für dich beten konnte ich nicht> für Singstimme u. Klavier

Moskau, 1869, Pl.-Nr. 2.

Sign. BE 0744 D

Gewidmet / A. N. N. / Nein, für dich beten konnte ich nicht / Text / Ap. Grigorjev / Musik / W. Paschalov. / Moskau / Gedr. in der Druckerei A. J. Strelzovs auf der Maroseik [-Str.] im Haus des "Menschenfreunde Komitees". // Zugelassen von der Zensur. Moskau, 2.5.1869.

Klavierpartitur (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "Musikhandlung / A. B. Gutheil / Kommissionär der Kaiserlichen Theater / in Moskau"; ältere Signatur: Ta 7-2.

1261 Payer, Hieronymus (1787-1845)

Rondeau über ein Thema aus "La gazza ladra" von G. Rossini für Klavier C-Dur, op. 50

Wien: S. A. Steiner et Comp., 1820, Verl.-Nr. 3211, Pl.-Nr. S:u:C: 3211.

Sign. BE 1142-1 D-SB EINTRAG 1910 [Gioachino Rossini]

Soirées musicales à la Rossini / No. 1. / RONDEAU BRILLANT / pour le Piano=Forte, / composée et dédiée / à Mademoiselle Nanette de Neuffer / par / Jérôme Payer. / Oeuvre 50. / No. 3211. Prix 45 X.C.M. f 1. 30 X.W.W. / à Vienne, chez S. A. Steiner et Comp.

Pianoforte (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr gut.

Hs. Besitzvermerk: "C. Wittgenstein"; ältere Signatur: Ta 6-1.

Bei Weinmann im Titel nach 'brillant': "sur une theme de l'opera: La gazza ladra." Vgl. die Kommentare zu op. 51 u. 52.

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 1, S. 176.

1262 Payer, Hieronymus

Rondeau über ein Thema aus "La gazza ladra" von G. Rossini für Klavier A-Dur, op. 51

Wien: S. A. Steiner et Comp., 1821, Verl.-Nr. 3212, Pl.-Nr. S:u:C: 3212.

Sign. BE 1142-2 D-SB EINTRAG 1910 [Gioachino Rossini]

Soirées musicales à la Rossini / No. 2. / RONDEAU BRILLANT / pour le Piano=Forte. / sur une thème de l' Opera: La Gazza ladra (diebische Elster) / Composée et dédiée / à Mademoiselle Wilhelmine de Rohn / par / Jérôme Payer. / Oeuvre 51. / No. 3212. Prix 45 X.C.M. / à Vienne, chez S. A. Steiner et Comp.

Pianoforte (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr gut.

Hs. Besitzvermerk: "Wittgenstein"; ältere Signatur: Ta 6-1.

Bei Weinmann op. 52; vgl. die Kommentare zu op. 50 u. 52.

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 1, S. 176.

1263 Payer, Hieronymus

Rondeau über ein Thema aus "La Cenerentola" von G. Rossini für Klavier D-Dur, op. 52

Wien: S. A. Steiner et Comp., 1821, Verl.-Nr. 3213, Pl.-Nr. S:u:C: 3213.

Sign. BE 1142-3 D-SB EINTRAG 1910 [Gioachino Rossini]

Soirées musicales à la Rossini / No. 3. / Rondeau brillant / pour le Piano=Forte, / sur une thème de l' Opera: Cenerentola (Aschenbrödel) / Composée et dédiée / À MADEMOISELLE JULIE GRAF / par / Jérôme Payer. / Oeuvre 52. / No. 3213. Prix 45 X.C.M. f 1.30 X.W.W. / à Vienne, chez S. A. Steiner et Comp.

Pianoforte (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr gut.

Hs. Besitzvermerk: "Wittgenstein"; ältere Signatur: Ta 6-1.

Bei Weinmann op. 53; vgl. die Kommentare zu op. 50 u. 51.

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 1, S. 176.

1264 Payer, Hieronymus

Rondeau über ein Thema aus "Ricciardo e Zoraide" von G. Rossini für Klavier F-Dur, op. 66

Wien: Tobias Haslinger, Verl.-Nr. 3214, Pl.-Nr. S:u:C: 3214.

Sign. BE 1142-4 D-SB EINTRAG 1910 [Gioachino Rossini]

Soirées musicales à la Rossini / No. 4. / Rondeau brillant / pour le Piano=Forte, / sur une thème de l'Opera: Richard et Zoraïde, / composée et dédiée / à Mademoiselle / FANNY LÄMMEL, Noble de LÄMMELSFELD, / par / Jérôme Payer. / Oeuvre 66. / No. 3214. Prix 45 X.C.M. 12 gr. / à Vienne, chez Tobie Haslinger.

Pianoforte (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr gut.
Hs. Besitzvermerk: "Wittgenstein"; ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 1, S. 177: wohl Nachdruck der 1821 bei S. A. Steiner & Comp. erschienenen Ausgabe.

1265 Payer, Hieronymus

Rondeau über ein Thema aus "Il barbiere di Siviglia" von G. Rossini für Klavier G-Dur, op. 67

Wien: S. A. Steiner et Comp., 1821, Verl.-Nr. 3215, Pl.-Nr. S:u:C: 3215.

Sign. BE 1142-5 D-SB EINTRAG 1910 [Gioachino Rossini]

Soirées musicales à la Rossini / No. 5. / Rondeau brillant / pour le Piano=Forte, / sur une thème de l'Opera: Barbieri de Sevilla, / composée et dédiée / à Mademoiselle / ELEONORE de WERTHEIMSTEIN / par / Jérôme Payer. / Oeuvre 67. / No. 3215. Prix 45 X.C.M. 1 30 X.W.W. / à Vienne, chez S. A. Steiner et Comp.

Pianoforte (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr gut.
Hs. Besitzvermerk: "Wittgenstein"; ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 1, S. 177.

1266 Payer, Hieronymus

Rondeau über ein Thema aus "La donna del lago" von G. Rossini für Klavier C-Dur, op. 78

Wien: S. A. Steiner et Comp., 1823, Verl.-Nr. 3216, Pl.-Nr. S:u:C: 3216.

Sign. BE 1142-6 D-SB EINTRAG 1910 [Gioachino Rossini]

Soirées musicales à la Rossini / No. 6. / Rondeau militaire / pour le Piano=Forte, / sur la Marche favorite à trompettes de l'Opera: La Donna del Lago. / Composé et dédié / À MONSIEUR CHARLES PARISOT / par / Jérôme Payer. / Oeuvre 78. / No. 3216. Prix 45 X.C.M. f 1.30 X.W.W. / à Vienne, chez S. A. Steiner et Comp: / (sur le Graben No. 572.)

Pianoforte (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr gut.
Hs. Besitzvermerk: "Wittgenstein"; ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 1, S. 177.

1267 Payer, Hieronymus

Concertino für Klavier u. Orchester C-Dur, op. 79

Wien: Tobias Haslinger, Pl.-Nr. T.H:3965. 3966.

Sign. BE 0745 D

DER / JUNGE / VIRTUOSE. / [hs.] 3. Lieferung. / WIEN, BEI TOBIAS HASLINGER. // CONCERTINO / für das / PIANO-FORTE / mit Begleitung von / 2 Violinen, Viola, Violoncello, / nebst einigen Blasinstrumenten ad libitum, / von / HIERON. PAYER. / 79tes / Werk. / No. 3965. – Eigentum des Verlegers – Preis f 2.- C.M. rt 1.8. ggr. / Wien, bey Tobias Haslinger / Musikverleger, / im Hause der ersten österr: Sparkasse / am Graben No. 572. / Pfoehl sc.

Stimmenmaterial: [Pianoforte] (11), CLARINETTO PRIMO o OBOE ad libitum. (1), CLARINETTO SECONDO o OBOE ad libitum. (1), CLARINO PRIMO o CORNO in C ad libitum. (1), CLARINO SECONDO o CORNO in C ad libitum. (1), TIMPANI in C ad libitum. (1), VIOLINO PRIMO. (3), VIOLINO SECONDO. (3), VIOLA. (2), BASSO et VIOLONCELLO. (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler: "à Bonn chez N. Simrock."; ältere Signatur: Ta 6-3.

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 1, S. 211: beruht auf einer 1823 bei S. A. Steiner & Comp. erschienenen Ausgabe.

1268 Payer, Hieronymus

Trio für Klavier, Violine u. Violoncello A-Dur, op. 98

Offenbach: Jean André, Verl.-Nr. 4736.

Sign. BE 0746 D

Grand / TRIO BRILLANT / pour le / Piano-Forté, / Violon & Violoncelle, / composé et dédié / à Mademoiselle Josephine de Keil / par / JÉRÔME PAYER. / Oeuvre 98. / No. 4736. – Prix f 3., 30 Xr. / A Offenbach s/m, chez Jean André.

Stimmenmaterial: [Piano-Forte] (27), VIOLINO. (11), VIOLONCELLO. (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, sonst gut.

Auf dem Umschlag nach dem hs. Titel: "1827"; hs. Besitzvermerk: "Charlotte Orttenburg"; ältere Signatur: Ta 4-6.

Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 268 [Preisangabe 2.30, Erscheinungsjahr 1823].

1269 Pecháček, Franz Xaver (1793-1840)

Variationen über ein ungarisches Thema für Violine u. Orchester, op. 17

Wien: Math. Artaria, 1825, Pl.-Nr. M. A. 801.802.

Sign. BE 0747 D

VARIATIONS / sur un thème hongrois / pour le / Violon principale / avec accompagnement de / l'Orchestre / ou de / deux Violons, Viole et Violoncelle, / composées et dédiées / à Monsieur / CHARLES FRADL / par / Francois Pechatscheck. / Oeuvre 17. / No. 801. avec Orchestre Pr f 2.15 X. Arg de Conn. / [No.] 802. [avec] Quatuor [Pr f] 1.30 X Arg de Conn. / VIENNE, / chez Math: Artaria, / Kohlmarkt No. 258.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (7), FLAUTO. (2), CLARINETTO Imo in A. (2), CLARINETTO IIdo. in A. (2), FAGOTTO. (2), CORNO Imo. in E. (2), CORNO IIdo. in E. (2), VIOLINO Imo. (3), VIOLINO IIdo. (1), VIOLA. (3), VIOLONCELLO e BASSO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig, Umschlagseiten eingerissen. Prägestempel des Verlegers "MA"; Wasserzeichen "U F F"; ältere Signatur: Ta 5-1.

Die Solostimme hat nicht die bei Weinmann genannte Form "801.802.828."

Nachweis: Weinmann, Maisch-Sprenger-Artaria ... S. 46.

1270 Pecháček, Franz Xaver

Rondoletto für Violine u. Orchester G-Dur, op. 19

Wien: Mathias Artaria, 1826, Pl.-Nr. M. A. 806.807.

Sign. BE 1198-6 D-SB EINTRAG 1966

RONDOLETTO.

Stimmenmaterial: [...], FLAUTO Imo. (2), FLAUTO IIdo. (2), OBOE Imo. (2), OBOE IIdo. (2), FAGOTTI (4), CORNO Imo in G. (2), CORNO IIdo. in G. (2), VIOLINO PRIMO (4), VIOLINO IIdo. (4), VIOLE. (4), VIOLONCELLO e BASSO (4) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: Weinmann, Maisch-Sprenger-Artaria ... S. 47.

1271 Pergolesi, Giovanni Battista (1710-1736)

La Servante Maîtresse. Komödie in 2 Akten [Klavierauszug]

Liège: F. J. Desoer.

Sign. BE 0748 D

[kein Titelblatt, Seitenüberschrift:] *La Servante // Maîtresse. [RISM:] La Servante Maîtresse. Comédie en deux actes, avec la musique traduite de La serva padrona. – Liège, F. J. Desoer. – KLA.*

Aufteilung: 1. Akt, Szenen 1 und 2; 2. Akt, Szenen 1 bis 5. Personen: Zerbine, Scapin, Pandolfe.

[Klavierauszug] (9-104) [Enthält Gesangstimmen und unbezifferten Bass, sowie die Sprechtexte in französischer Sprache.] — Ausgabe vollständig, starke Textverluste, Zustand: erste Lage fehlt.

Ältere Signatur: Tb 7-2-4, Ta 7-2.

Nachweis: RISM A/I/6, P 1402 [BE]; vgl. Paymer, Pergolesi ... S. 40.

1272 Petersen, Johanna

Neuzeitliche Klavierschule, Bd. I

Flensburg: L. Westphalen, Pl.-Nr. L.W.1.

Sign. BE 0749 D

NEUZEITLICHE / KLAVIERSCHULE / dem Kindergemüt angepasst / GESCHICHTEN UND MÄRCHEN / IN TON, WORT UND BILD / zur Pflege verschiedenartiger Hausmusik für Groß und Klein / von / JOHANNA PETERSEN / und / MARTA LAMM-NATANNSSEN / Kompositionen und Gedichte von Johanna Petersen / [...] / BAND I / EIGENTUM DES VERLEGERES FÜR ALLE LÄNDER / L. WESTPHALEN, FLENSBURG.

Klavier (67) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

→ **Pfeiffer, Carl A.**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2197.

1273 Pfeiffer, F. A. (1754-1792)**Sechs Quartette für Fagott, Violine, Viola u. Bass C-Dur, G-Dur, B-Dur, F-Dur, C-Dur, d-Moll, op. 1**

Berlin: Johann Julius Hummel, 1785, Verl.-Nr. 587.

Sign. BE 0750 D

SIX QUATUORS / Pour le / FAGOT, VIOLON, VIOLA & BASSE. / Tres humblement Dediés / A. S. A. R. MONSEIGNEUR / le PRINCE de PRUSSE. / Par / F. A. PFEIFFER / Musicien de la Chapelle de S. A. S. Mgr. le Duc / Regnant de Mecklenbourg Schwerin. / Oeuvre Premier. / No. 587. Prix f 5.- / Chés J. J. HUMMEL, à Berlin avec Privilège du Roi; / à Amsterdam au Grand Magazin de Musique et aux Adresses ordinaires.

Stimmenmaterial: FAGOTTO (15), VIOLINO (11), VIOLA (11), BASSO (10) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 286] No. 11, Ta 3-5.

Titelbild: Frauenfigur mit Tamburin, auf Notenblatt u. Fanfare stehend, Girlande.

Nachweis: RISM A/I/6, P 1724 [BE]; Johansson, Hummel ... Bd. I, S. 96; Bulling, Fagott-Bibliographie ... S. 186 [BE] [Bulling nennt 1790 als Ersch.jahr.].

→ **Pichl, Wenzel / Václav (1741-1805)****Symphonie für Orchester Es-Dur**

Siehe EINTRAG 1839 – Vanhal / Pichl / Haydn. Drei Sinfonien ...

→ **Pichl, Wenzel / Václav**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2029.

1274 Pixis, Johann Peter (1788-1874)**2. Trio für Klavier, Violine u. Violoncello F-Dur, op. 86**

Leipzig: Fr. Kistner, Verl.-Nr. 319.

Sign. BE 0751 D

Second / GRAND TRIO / pour / Pianoforte, Violon et Violoncelle, / composé / et dédié à son Ami / Louis Spohr / PAR / J. P. PIXIS. / Op. 86 Fr.K. Pr. 1 ½ Rthlr. / Leipzig, chez Fr. Kistner. / 319.

Stimmenmaterial: [Pianoforte] (23), VIOLINO. (8), BASSO. (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 4-6.

1275 Pleyel, Ignace Joseph (1757-1831)**Sinfonie für Orchester D-Dur, Ben 124 (op. 30,2)**

Offenbach/M: Jean André, 1790, Pl.-Nr. 339.

Sign. BE 0752 D

Grande Sinfonie, / à / 2 Violons, Alto et Basse, / Cors et Hautbois &c. / composée / par / Mr. Pleyel. / Prix f 2.- / Oeuvre 30me Livre [hs.] 2. / 338. 339. 364. / A Offenbach sur le Mein, chez Jean André / et aux adresses ordinaires.

Stimmenmaterial: OBOE PRIMO (2), OBOE SECONDO (2), CORNO PRIMO, in D. (1) [Rückseite:] CORNO PRIMO, in A. (1), CORNO SECONDO, in D. (1) [Rückseite:] CORNO SECONDO, in A. (1), VIOLINO PRIMO (6), VIOLINO SECONDO (6), DUE VIOLE (6), VIOLONCELLO e BASSO (2 Ex., 6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut/befriedigend.

Hs. Zusatz: "brauchbar", "gut!"; Datum: "23/8 95" [93?], "26/2/96"; Stempel: "B.W."; Spielhilfen: Korrekturen, Vorzeichen; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 40] No. 38, Ta 2-2.

In der Stimme "Violino Primo" sind geringe Schäden/Textverluste beim Verstärken des Rückens nachträglich mit (moderner) Tinte ausgebessert.

Nachweis: RISM A/I/6, P 2882 [BE]; Benton, Ignace Pleyel ... S. 30, Nr. 1440; Matthäus, Johann André ... S. 200.

1276 Pleyel, Ignace Joseph**Sinfonie für Orchester D-Dur, Ben 133 (op. 12,1)**

Offenbach/M: Jean André, 1787, Verl.-Nr. 185.

Sign. BE 0753 D

Grande / SINFONIE / à deux Violons, Alto et Basse, / Cors et Hautbois &c: ad libitum, / composée par / MR. IGNACE PLEYEL, / Maître de Chapelle de la Cathedrale / de Strasbourg / Oeuvre XII. Livre [hs.] 1. / A Offenbach sur le Mein, chez J. André, / et aux adresses ordinaires. / No. 185. Prix 2 f.

Stimmenmaterial: FLAUTO (4) OBOE PRIMO. (3), OBOE SECONDO (3), CORNO PRIMO in D. (2), CORNO SECONDO in D (2), CLARINO PRIMO in D. (1), CLARINO SECONDO in D. (1), TIMPANI in D. (1), VIOLINO PRIMO. (7), VIOLINO SECONDO. (7), VIOLA. (5), [ferner hs.] Basso e. Cello. (5) — Ausgabe nicht in allen Teilen original, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Zusätze auf Umschlag: "! / gut / ~~Bass fehlt~~", Datum: "27/4,92. / 13/7 [...?], 19/7 93 / 4/3 96 / 16/6 98 / 30/8 99 / 7/8 99 / 1/4 03 / 24/1 04", auf Timpani: "Die [...] ist falsch!", Datum: "1/1 09" u. "20/1, 04", auf Violino primo: "10/7 01"; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 39, No. 37], Ta 2-2.

Nachweis: RISM A/I/6, P 2916 [BE]; Benton, Ignace Pleyel ... S. 40, Nr. 1563; Matthäus, Johann André ... S. 160.

1277 Pleyel, Ignace Joseph

Sinfonie für Orchester B-Dur, Ben 135 (op. 12,3)

Offenbach: Jean André, 1788, Verl.-Nr. 185, Pl.-Nr. 192.

Sign. BE 0754 D

Grande / SINFONIE / à deux Violons, Alto et Basse, / Cors et Hautbois &c. ad libitum, / composée par / Mr. IGNACE PLEYEL / Maître de Chapelle de la Cathedrale / de Strasbourg / Oeuvre XII. Livre [hs.] 3. / A Offenbach sur le Mein, chez J. André, / et aux adresses ordinaires. / No. 185. Prix 2 f.

Stimmenmaterial: OBOE PRIMO. (2), OBOE SECONDO (2), FAGOTTO 1mo. (3), FAGOTTO II do. (2), CORNO PRIMO in B. (2), CORNO SECONDO in B (2), VIOLINO PRIMO. (7), VIOLINO SECONDO. (5), VIOLA. (4), BASSO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, sonst gut.

Hs. Zusätze auf Umschlag: "Die Baßstimme / Hrn [...?] 2/4 92 / 14/4 97/ 5/2 1903 / H [G?] Schmalz / Gut", auf Vl 2: "Baw"; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1982, l. N. 42] No. 40, Ta 2-2.

Titelblatt u. a. Noten, 2 Violinen.

Nachweis: RISM A/I/6, P 2930 [BE]; Benton, Ignace Pleyel ... S. 46, Nr. 1598 [BE] [Die vorhandenen Fagott-Stimmen werden nicht ausgewiesen.]; Matthäus, Johann André ... S. 162.

1278 Pleyel, Ignace Joseph

Sinfonie für Orchester f-Moll, Ben 138 (op. 14,3)

Offenbach/M: Jean André, 1788, Verl.-Nr. 193, Pl.-Nr. 226.

Sign. BE 0755 D

GRANDE SINFONIE / à deux Violons, Alto et Basse / Cors et Hautbois &c. ad libitum, / composée par / MR. IGNACE PLEYEL, / Maître de Chapelle de la Cathedrale de Strasbourg / Oeuvre XIV. Livre [hs.] 3. / A Offenbach sur le Mein, chez Jean André, / et aux adresses ordinaires. / No. 193. Prix f 2-

Stimmenmaterial: OBOE PRIMO (2), OBOE SECONDO (2), CORNO PRIMO in A mol (!), verso "CORNO PRIMO in F" (2), CORNO SECONDO in F. (2), VIOLINO PRIMO (nur S. 2 u. 7), VIOLINO SECONDO (5), VIOLA (4), BASSO (3), [ferner hs.] 2 Stimmen Violino Imo a) alt b) neu, auf Notenpapier "Nr. 5. - A. E. Fischer, Bremen" — Ausgabe vollständig, nicht in allen Teilen original, keine Textverluste, Zustand: teilw. gut; Violine primo (gedruckt): Ränder verstärkt.

Datum: auf gedruckter Stimme Violino primo: "10/4 95", "16/2 96", "97 1/7.", "21/6 98", auf hs. neuer Stimme "Violino Imo": "18/11 91" u. "22/2 93"; hs. Zusatz "schwer!"; Notenpapier für hs. Stimme: "Nr. 5. - A. E. Fischer, Bremen."; ältere Signatur: Ta 2-2.

Nachweis: RISM A/I/6, P 2953 [BE]; Benton, Ignace Pleyel ... S. 54, Nr. 1694; Matthäus, Johann André ... S. 172.

1279 Pleyel, Ignace Joseph

Sinfonie für Orchester C-Dur, Ben 154 (op. 66)

Offenbach: J. André, 1803/04, Verl.-Nr. 1826.

Sign. BE 0756 D

Nouvelle / SINFONIE / pour / grand orchestre, / composée par / J. Pleyel. / Oeuvre 66. / No. 1826. Prix F 3- / A Offenbach s/M, chés J. André.

Stimmenmaterial: Violino primo (7), Violino Secondo (7), Violen. (4), Basso e Violoncello. (5), Flauto. (4), Oboe primo. (3), Oboe secondo (2), Fagotti (3), Corno primo in C (2), Corno secondo in C (2), Clarino primo in C (2), Clarino secondo in C (2), Timpani in C (2). [ferner hs. 1 Ex.:] Violino primo — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. Zusatz: "gut"; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 41] No. 39, Ta 2-2.

Nachweis: RISM A/I/6, P 2994 [BE]; Benton, Ignace Pleyel ... S. 66, Nr. 1830; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 143.

1280 Pleyel, Ignace Joseph

Sinfonie für Orchester G-Dur, Ben 156 (op. 68)

Offenbach: Jean André, 1804-5, Verl.-Nr. 1938.

Sign. BE 0757 D

Sinfonie / à / grand orchestre. / composée par / I. Pleyel. / Oeuvre 68. / No. 1938. Prix f 3,,30 Xr / Offenbach s/M, / chez Jean André.

Stimmenmaterial: [...], Oboe primo (3), Oboe secondo (3), Fagotto primo (3), Fagotto secondo (3), Corno primo in G. (2), [...], Timpani in G. D. (2), Violino primo (7), Violino secondo (7), Violen (6), Basso (5) [ferner hs.] Flauto primo (11), Corno secondo in G. (6) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: leicht fleckig, im Schuber, Rücken Violino primo verstärkt.

Hs. Zusätze: "Mit Cadence", "~~Flöte fehlt a Horn II~~", "Irl. [?] Baßstimme / 24/12 92", "5/3 02" auf Schuber: "10/9 02"; ältere Signatur: Ta 7-2.

Nachweis: RISM A/I/6, P 2996 [BE]; Benton, Ignace Pleyel ... S. 67, Nr. 1838; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 149.

1281 Pleyel, Ignace Joseph

Quintett für 2 Violinen, 2 Violon u. Violoncello f-Moll, Ben 277 (op. 7)

Wien: Artaria et Comp., c1788, Pl.-Nr. 166.

Sign. BE 0758 D

QUINTETTO / per / due Violini, due Violen e Violoncello / Composto / Dal Sigr. / IGNA: PLEYEL / prezzo f. 1. 30 / 166

Stimmenmaterial: Violino. Primo. (5), Violino. Secondo. (5), Viola I. (6), Viola II. (6), Violoncello. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Die ersten vier Buchstaben des Wortes Quintetto, gedruckt mit einer Outline-Dekorschrift, wurden mit blauem Farbstift ausgemalt. Ältere Signatur: Ta 4-5.

Nachweis: RISM A/I/6, P 3058 [BE]; Benton, Ignace Pleyel ... S. 90, Nr. 2569; Weinmann, Artaria ... S. 21.

1282 Pleyel, Ignace Joseph

3 Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello, Ben 365-367 (op. 67)

Offenbach: J. André, 1803-04, Verl.-Nr. 1904.

Sign. BE 0759 D

Trois Nouveau / QUATUORS / concertans / pour / deux Violons, Alto / et Violoncelle, / dédiés à son ami / Louis Bocherini, / par / JGNACE PLEYEL. [!]/ / Oeuvre 67. / No. 1904. Prix f 3,, 30 Xr. / A Offenbach s/M, chez J. André.

Stimmenmaterial: Violino primo (19), Violino secondo. (15), Viola. (13), Violoncello. (13) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, fleckig. Hs. Besitzvermerk: [neu:] "G. Claudy. / Geschenkt / von / [alt:] Hübschmann"; Spielhilfen: Fingersätze; ältere Signatur: Ta 2-5.

Nachweis: RISM A/I/6, P 3369 [BE]; Benton, Ignace Pleyel ... S. 155, Nr. 3597 [BE]; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 146.

1283 Pleyel, Ignace Joseph

Sonaten für Klavier, Violine u. Violoncello B-Dur, A-Dur, C-Dur, Ben 468-470 (op. 52)

Offenbach: J. André, 1797, Verl.-Nr. 1064.

Sign. BE 0760 D

DEUXIEME LIVRAISON / de Douze Grandes / SONATES pour le FORTE PIANO / avec Accompagnement de Violon & Violoncelle / PAR I. PLEYEL, / dédiée à Madame de Gramont / Oeuvre 52. Suite de l'Oeuvre 46 Prix f 3,, 30 kr. / XXXII / A Offenbach s/M chez J. André. / No. 1064.

Stimmenmaterial: [Forte Piano] (39), VIOLINO (10), VIOLONCELLO (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 25 x 33, Zustand: Rücken der Fortepiano-Stimme beschädigt, Bräunung, sonst gut.

Hs. "336.", "98", "25"; hs. Besitzvermerk: "Frederique zu Ortttenbourg", "FO.", "FPL."; ältere Signatur: Ta 4-6.

Nachweis: RISM A/I/6, P-3790; [BE]; Benton, Ignace Pleyel ... S. 221, Nr. 4638 [BE]; Matthäus, Johann André ... S. 334.

→ Pleyel, Ignace Joseph

Siehe Deest-Verz. EINTRÄGE 2030ff u 2198ff.

→ Poessinger, Alexander

Siehe EINTRAG 1730.

1284 Popp, Wilhelm

Fantasie für Klavier

[Langensalza: Schulbuchhandlung des Thüringischen Lehrer-Vereins].

Sign. BE 1162-4 D-SB EINTRAG 1931

Fantaisie. Comp. von W. Popp.

Pianoforte (14) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: kein Titelblatt vorhanden; Gebrauchsspuren.

Hs. Zuätze über dem Werk (S. 3): "Abschied von der Heimath", über dem "Thema" des Variationensatzes (S. 4): "Von meinem Bergli muß ich scheiden u.s.w."; ältere Signatur: Ta 5-2.

Verlagsbestimmung aufgrund des Stichs, vgl. auch weitere Werkausgaben Popp.

- **Popp, Wilhelm**
Kleine Fantasie über "Die Hugenotten" [G. Meyerbeer]
Siehe EINTRAG 1829 – Immler, Chr. (Hg.). Neue musikalische Jugend-Bibliothek.
- **Popp, Wilhelm**
Kleine Fantasie über "Lucia di Lammermoor" [G. Donizetti]
Siehe EINTRAG 1829 – Immler, Chr. (Hg.). Neue musikalische Jugend-Bibliothek.
- **Popp, Wilhelm**
Kleine Fantasie über "Martha" [Fr. v. Flotow]
Siehe EINTRAG 1829 – Immler, Chr. (Hg.). Neue musikalische Jugend-Bibliothek.

1285 Popp, Wilhelm
Lieder ohne Worte, für Klavier

Langensalza: Schulbuchhandlung d[es] Th[üringer]. L[ehrer]. V[ereins].

Sign. BE 1162-6 SD-SB EINTRAG 1931 [Chr. Immler / div.]

LIEDER OHNE WORTE / Für Pianoforte / componirt / von / WILHELM POPP, / herausgegeben / von / CHR. IMMLER. / Mus:Jug:Bibl:No.6. – Preis 20 Silberg: / LANGENSALZA. / Schulbuchhandlung d. Th. L. V. / Eigenthum des Verlegers. / Lith. u. Druck von Hermann Beyer in Langensalza.

Inhalt: Liebend gedenk ich Dein, von Krebs.; Das Alpenhorn, von Proch.; SCHWEITZER LIED, aus der Oper "TONI" von Herzog Ernst. 4. Vöglein und Sänger, von I. R. Krell.

Pianoforte (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Spielhilfen: Fingersätze; ältere Signatur: Ta 5-2.

- **Popp, Wilhelm (Hg.)**
Siehe EINTRAG 1830 – Immler, Christian u. Popp, Wilhelm (Hg.). Der angehende Virtuose.

1286 Popp, Wilhelm / Guillaume
Konzertstück über das Lied "Gut' Nacht du mein herziges Kind" von F. Abt für Flöte u. Orchester D-Dur, op. 198

Hamburg: Aug Cranz, Verl.-Nr. [Orch.stimmen] A. C. 36733, [Solostimme 1. S.] 34241 [dann] 4241.

Sign. BE 0761 D [Franz Abt]

[Kein Umschlag, Titel Flauto] CONCERTSTÜCK / über das Lied / Gut' Nacht du mein herziges Kind / von Abt. / G. Popp. Op. 198.

Stimmenmaterial: FLAUTO. (8), FLAUTO RIP: (2), OBOE I. (2), OBOE II. (2), CLARINETTO I in A. (2), CLARINETTO II in A. (2), FAGOTTO I. (2), FAGOTTO II (2), CORNO I in D. (2), CORNO II in D. (2), TROMBA I in D. (1), TROMBA II in D. (1), TROMBONE. (1), VIOLINO I. (4), VIOLINO II. (4), VIOLA. (4), VIOLONCELLO. (3), BASSO (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Stimmen teilweise nicht auseinander geschnitten.

Ältere Signatur: Ta 4-4.

Solostimme "G. Popp", Orch.stimmen "W. Popp" entspricht "Wilhelm" und "Guillaume" (vgl. Verlagskatalog bei op. 266 "Schwedisches Concert").

1287 Popp, Wilhelm / Guillaume
Schwedisches Concert für Flöte u. Orchester, op. 266

Hamburg: Aug Cranz, Verl.-Nr. A. C. 37193.

Sign. BE 0762 D

SCHWEDISCHES CONCERT. / Seinem veehrten Kollegen Herrn Moritz Fürstenau / Königl. Sächs. Kammermusiker, Ritter hoher Orden etc. / freundlichst gewidmet. / Wilh. Popp Op. 266. // Hambourg, Aug. Cranz.

Stimmenmaterial: FLAUTO. (7), OBOE I. (2), OBOE II. (2), CLARINETTO I in B. (1), CLARINETTO II in B. (1), FAGOTTO (3), CORNO I in F. (2), CORNO II in F. (2), TROMBA I in F. (1), TROMBA II in F. (1), POUSAUNE BASSO. (1), TYMPANI IN A & E. (1), VIOLINO I. (4), VIOLINO II. (4), VIOLA. (4), VIOLONCELLO. (3), BASSO (3) — Ausgabe

vollständig, keine Textverluste, Zustand: Stimmen teilweise nicht auseinander geschnitten.

Stempel: "C. A. ANDRÉ / Musikalien- & Pianoforte-Handlung / Pianoforte- & Musikalien- / Leih-Institut / FRANKFURT a. M., Steinweg No. 7."; Spielhilfen: gel. Bleistifteintragungen; ältere Signatur: Ta 4-4.

Enthält Katalog des Verlages Aug. Cranz, Hamburg: "COMPOSITIONS / pour la / FLÛTE / avec et sans Accompagnement par / GUILL. POPP."

1288 Popper, David (1843-1913)

Sechs Charakterstücke für Violoncello u. Klavier, op. 3,1-3

Leipzig: Bartholf Senff, Pl.-Nr. 469.

Sign. BE 0763 D

SEINER HOHEIT / dem Fürsten zu Hohenzollern=Hechingen / ehrfurchtsvoll gewidmet. / SECHS / CHARACTERSTÜCKE / für / Violoncell und Pianoforte / componirt / von / DAVID POPPER. / OP. 3 / HEFT 1. Pr. 25 Ngr. [...] / No. 1. Maskenball-Scene. (Arlequin.) / No. 2. Warum? / No. 3. Erzählung. / [...] / Eigenthum des Verlegers. / LEIPZIG, Verlag von BARTHOLF SENFF. / LONDON J. J. Ewer & Co. / [...] / 469. / 470.

Stimmenmaterial: Klavierpartitur (15), Violoncello. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 6-4.

1289 Popper, David

Sechs Charakterstücke für Violoncello u. Klavier, op. 3,4-6

Leipzig: Bartholf Senff, Verl.-Nr. 470.

Sign. BE 0764 D

SEINER HOHEIT / dem Fürsten zu Hohenzollern=Hechingen / ehrfurchtsvoll gewidmet. / SECHS / CHARACTERSTÜCKE / für / Violoncell und Pianoforte / componirt / von / DAVID POPPER. / OP. 3 / [...] / HEFT 2. Pr. 20 Ngr. / No. 4. Maskenball-Scene. (Papillon.) / No. 5. Begegnung / No. 6. Lied. / Eigenthum des Verlegers. / LEIPZIG, Verlag von BARTHOLF SENFF. / LONDON J. J. Ewer & Co. / [...] / 469. / 470.

Stimmenmaterial: Klavierpartitur (11), Violoncello (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 6-4.

→ **Pöttsch, W.**

Siehe EINTRÄGE 195, 576.

→ **Poulenc, Francis (1899-1963)**

Siehe EINTRAG 1821 – Autenrieth-Schleußner, Helma (Hg.). Das neue Klavierbuch, Bd. 1-3.

→ **Praeger, A.**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2203.

1290 Praeger, Heinrich Aloys (1783-1854)

Variationen über ein Thema von F.-A. Boieldieu für Violine solo, Violine, Viola u. Violoncello, op. 24

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 2619.

Sign. BE 0765 D

[Francois-Adrien Boieldieu]

VARIATIONS / sur un Thème de Boieldieu / pour le Violon / avec accompagnement / de 2 Violons, Viola et Basse / composées et dédiée / à Madame Marianne de Berner / par / H. PRAEGER. / Oeuvre 24. à Leipzig Pr. 1 Rthlr. / chez Breitkopf & Härtel.

Stimmenmaterial: Violino princ[ipa]le (3-4, 7-9), Violino 1o. (4), Violino 2o. (4), Viola (4), Violoncello (4) — Ausgabe vollständig, starke Textverluste, Zustand: gut, Seiten 5-6 der Solostimme fehlen.

Ältere Signatur: Ta 4-5.

→ **Praeger, Heinrich Aloys**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2203.

→ **Proch (Heinrich?) (1808-1878)**

Das Alpenhorn für Klavier

Siehe EINTRAG 1285 – Popp, Wilhelm. Lieder ohne Worte.

1291 Prume, Francois (1816-1849)

La Mélancholie. Pastorale für Violine solo, 2 Violinen, Viola, Violoncello u. Kontrabass, op. 1

Berlin: Ad. Mt. Schlesinger, Verl.-Nr. S. 2352.

Sign. BE 1182-2 D-SB EINTRAG 1951

LA MÉLANCOLIE / Pastorale / POUR LE VIOLON / avec Accompagnement / de deux Violons, Alto, Violoncelle et Contrebasse / ou de Piano / composée et dédiée / à S.A.Sme. Monseigneur le Duc régnant de Saxe-Cobourg-Gotha / PAR / FRANCOIS PRUME. / Op. 1. / Pr. av. Quin. 1 1/4 Thl. / [...] / Berlin, chez AD. MT. SCHLESINGER, U. d. Linden No. 34. / [...] / S. 2352. / [...]

Stimmenmaterial: VIOLON PRINCIPAL (9), VIOLINO 1o. (3), VIOLINO IIo. (3), ALTO (2), VIOLONCELLE. (3), CONTREBASSE. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: teilweise starke Gebrauchsspuren.

Stempel: a) verwischt, könnte Schlesingers sein, b) Papierstempel "DETAIL MUSIKHANDLUNG / B. SCHOTT'S SÖHNE / IN MAINZ"; ältere Signatur: Ta 6-2.

Siehe EINTRAG 2290.

1292 Prume, Francois

La Mélancholie. Pastorale für Violine u. Klavier, op. 1

Berlin: Ad. Mt. Schlesinger, Pl.-Nr. S. 2352.

Sign. BE 0766 D

[kein Titelblatt] LA MELANCOLIE. / PASTORALE / composée par / FR. PRUME. / Op. 1. / Berlin, Propriété de Ad. Mt. Schlesinger.

Klavierpartitur (14), VIOLON PRINCIPAL (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Vorsatz: "An die Leser. / Zwei Plagiare in Frankfurt a/M, der Mu- / sikhändler DUNST und ein Orchestermitglied / POSCH haben sich erdreistet meine Composition / "La Mélancholie", nach dem ich sie sieben oder / acht Mal im Nationaltheater vorgetragen hat- / te, nach ihrer Weise arrangirt, wider mein / Wissen und Willen, herauszugeben. / Da ich nicht wünsche, dass die Musiklieb- / haber durch Ankauf eines Musikstücks ge- / täuscht werden, welches meinen Namen führt / und doch nur eine abscheuliche Caricatur / meines Werkes ist, so habe ich den Wunsch, / mein Werk noch unedirt zu lassen unter- / drückt und mich entschlossen es Note für / Note dem resp. Publicum vorzulegen. Herrn / DUNST und POSCH überlasse ich die Verant / wortlichkeit für ihre Handlungsweise, welche / das Publicum bereits richtig gewürdigt hat. / Die Ausgabe der Mélancholie, welche Herr / Schlesinger veranstaltet hat, erkenne ich als / die einzig rechtmässige an. / Fr. PRUME."; ältere Signatur: Ta 5-6.

1293 Prume, Francois

Andante u. Rondino über Themen aus „Le pré aux clercs“ von F. Hérold für Violine u. Klavier, op. 3

Hamburg, Leipzig: Schuberth & Comp, Verl.-Nr. 450.451.

Sign. BE 1172-3 D-SB EINTRAG 1938 [Ferdinand Hérold]

ANDANTE et RONDINO / pour le / Violon / sur des Thèmes du / Pré aux Clercs d' Herold / composés et dédiés / à son ami / Jules Schuberth / par / FRANC. PRUME. / O. 3. / Prix avec Piano 2/3 Thlr. — avec Orchest. 1 1/2 Thlr. / Propriété des Éditeurs. / Schuberth & Comp. / HAMBOURG et LEIPSIC. / 450.451. / St. Petersbourg à l'Odéon, / Dépôt de Musique.

Stimmenmaterial: [Klavierpartitur] (7), VIOLINO PRINCIPALE. (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig, Gebrauchsspuren.

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler [halb abgerissen]: "[Maga]sin de Pianos et de Musique / [de Ch. A. André rue] Zeil (D 34. 35) à Francfort s. M."; Stempel: "SCHUBERTH [...] LEIPZIG"; ältere Signatur: Ta 2-3.

1294 Prume, Francois

Le retour à la vie ou Les arpèges. Caprice für Violine solo, 2 Violinen, Viola, Violoncello u. Bass, op. 12

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 9536.

Sign. BE 0767 D

LE RETOUR À LA VIE / ou / LES ARPÈGES / CAPRICE / pour le / Violon / avec Accompagnement de Quintuor ou de Piano / composé et dédié à la mémoire de son ami / ANTOINE DUMONT / von / FRANCOIS PRUME / Op: 12. / No: 9536. Propriété des Éditeurs. Enregistré aux Archives de l'Union. Pr. avec Quintuor 2 fl. 24 kr. avec Piano 2 fl. / MAYENCE / ANVERS ET BRUXELLES / chez les fils de B. Schott / Dépôt général de notre fonds de Musique. à Leipzig, chez C. F. Leede. à Vienne, chez H. F. Müller.

Stimmenmaterial: VIOLON (7), VIOLINO I. (3), VIOLINO II. (3), ALTO (3), VIOLONCELLO. (3), BASSO (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

→ **Pundo**

Siehe EINTRAG 2246 - Stich, Johann Wenzel. Konzert für Horn ...

→ **R. M., (Fürst)**

Faxen-Polka für Orchester

Siehe EINTRAG 1858 – Werke für Blasorchester II.

1295 Radicati, Felice Alessandro (1755-1820)**Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello f-Moll, op. 11**

Wien: Artaria et Comp., 1807, Pl.-Nr. 1911. [EA].

Sign. BE 0768 D

QUATUOR / pour / deux Violons, Alto et Violoncelle / composé et dédié / a Madlle. Louise Gerbini / par / FELIX RADICATI / Oeuvre XI. / 1911 f2 / à Vienne chez Artaria et Comp.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO. (11), VIOLINO SECONDO. (6), VIOLA. (6), VIOLONCELLO. (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: US lose, sonst gut.

Ältere Signatur: Ta 3-6.

Nachweis: Weinmann, Artaria ... S. 92.

1296 Raff, (Joseph) Joachim (1822-1882)**Ital. Suite (1871) <Notturmo> für Klavier A-Dur**

Berlin: Ries & Erler, Pl.-Nr. R. 2420 E.

Sign. BE 1160-7 D-SB EINTRAG 1929

Notturmo / für / Pianoforte / von / JOACHIM RAFF. / (Aus der Italienischen Suite übertragen vom Componisten.) / Pr. 1Mk. 80 Pf. / BERLIN, Verlag von RIES & ERLER / Königl. Sächsische Hofmusikalienhändler. // Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.

Pianoforte (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

1297 Raff, (Joseph) Joachim**Suite für Violine solo u. Orchester (1873) G-Dur, op. 180**

Leipzig: C. F. W. Siegel (R. Linnemann), Pl.-Nr. 4869.

Sign. BE 0769 D

HERRN / HUGO HEERMANN. / Suite / für / Solo-Violine und Orchester / von / JOACHIM RAFF. / OP. 180. / PARTITUR Pr. netto 2 Thlr. / [...] / Eigenthum des Verlegers. / Eingetragen in das Vereinsarchiv. Entered at Stationers Hall. / LEIPZIG, / C. F. W. SIEGEL'S MUSIKALIENHANDLUNG. / (R. LINNEMANN.) / 4869.-4872.

Partitur (101) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Fadenheftung in Auflösung.

Hs. Besitzvermerk: "Albrecht F Wittgenstein" [Albrecht Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1834-1904)]; Stempel des Verlegers: "R L"; ältere Signatur: Ta 7-2.

1298 Rahles, Ferd.**Variationen über ein Thema aus Zelmira von G. Rossini für Violine solo, 2 Violinen, Viola Violoncello u. Kontrabass, op. 7**

Bonn: N. Simrock, Pl.-Nr. 2711.

Sign. BE 0770 D

[Gioachino Rossini]

Variations brillantes / prédédées / d'une Introduction / sur un thème de l'opéra: Zelmira de Rossini / Pour le Violon / avec accompagnement de / deux Violons, Alto, Violoncelle et Contrebasse / ou du Piano Forte / composées et dédiées / à Monsieur le comte de Wedel / Chevalier de l'ordre de St. Jean etc. etc. / par / FERD. RAHLES. / Op. 7. Prix Av. Quintuor 2 Frs. 50 Cs. Av. Piano ... 2 Frs. 25 Cs. / Bonn chez N. Simrock. / Propriété de l'éditeur. / 2711.

Stimmenmaterial: Violino principale. (6), Violino 1mo. (2), Violino 2do. (2), Viola. (2), Violoncello (2), Contra Basso. (2) [2 Ex.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

→ **Regini, M.**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2204.

→ **Reicha, Anton (1770-1836)**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2205.

→ **Reicha, Joseph (1752-1795)**

Siehe Deest-Verz. EINTRÄGE 2035 u. 2206.

1299 Reinecke, Carl (1824-1910)**Andante u. Variationen für 2 Klaviere Es-Dur, op. 6**

Leipzig: Friedrich Hofmeister, Verl.-Nr. 3714.

Sign. BE 0771 D

ANDANTE / UND / VARIATIONEN / für / zwei Pianofortes / componirt und / Herrn Baron Adolph von Hangk in Leipzig / hochachtungsvoll gewidmet / VON / CARL REIN-

ECKE. / Op. 6. Pr. 25 Ngr. / Eigenthum des Verlegers. / Eingetragen in das Vereinsarchiv. / Leipzig, bei Friedrich Hofmeister. / 3714.

Pianoforte Primo. (9), Secondo. (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: US eingerissen, Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

1300 Reinecke, Carl

Trio für Klavier, Violine u. Violoncello C-Dur, op. 159a,1

Leipzig: Ernst Eulenburg, Verl.-Nr. 159-161, Pl.-Nr. E.E. 159.

Sign. BE 0772 D

DREI / LEICHTE TRIOS / für / Pianoforte, Violine und Violoncello / componirt / und / Herr und Frau Gustav Goetz / zugeeignet / von / CARL REINECKE / Op. 159a. / No. 1. C dur. [...] / Eigenthum des Verlegers. / LEIPZIG, ERNST EULENBURG. / E.E.159-161. / Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

Stimmenmaterial: [Klavierpartitur] (19), Violino. (4), Violoncello. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Wasserzeichen "C G R [2 sechseckige Sterne] 64"; Stempel Musikalienhändler: "C. A. André, Frankfurt a. M."; ältere Signatur: Ta 4-6.

Enthält auf den US 2-4 Katalog "Verlag von Ernst Eulenburg, Leipzig".

1301 Reinecke, Carl

Trio für Klavier, Violine u. Violoncello e-Moll, op. 159a,2

Leipzig: Ernst Eulenburg, Verl.-Nr. 159-161, Pl.-Nr. E.E. 160.

Sign. BE 0773 D

DREI / LEICHTE TRIOS / für / Pianoforte, Violine und Violoncello / componirt / und / Herr und Frau Gustav Goetz / zugeeignet / von / CARL REINECKE / Op. 159a. / [...] No. 2. E moll. [...] / Eigenthum des Verlegers. / LEIPZIG, ERNST EULENBURG. / E.E.159-161. / Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

Stimmenmaterial: [Klavierpartitur] (19), Violino. (4), Violoncello. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Rücken eingerissen.

Wasserzeichen: "5 [2 sechseckige Sterne]"; Stempel: "ERNST EULENBURG"; ältere Signatur: Ta 4-6.

Enthält auf den US 2-4 Katalog "Verlag von Ernst Eulenburg, Leipzig".

1302 Reinecke, Carl

Trio für Klavier, Violine u. Violoncello F-Dur, op. 159a,3

Leipzig: Ernst Eulenburg, Verl.-Nr. 159-161, Pl.-Nr. E.E. 161.

Sign. BE 0774 D

DREI / LEICHTE TRIOS / für / Pianoforte, Violine und Violoncello / componirt / und / Herr und Frau Gustav Goetz / zugeeignet / von / CARL REINECKE / Op. 159a. / [...] No. 3. F dur. [...] / Eigenthum des Verlegers. / LEIPZIG, ERNST EULENBURG. / E.E.159-161. / Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

Stimmenmaterial: [Klavierpartitur] (19), Violino. (4), Violoncello. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Wasserzeichen: "C G R [2 sechseckige Sterne] 64"; ältere Signatur: Ta 4-6.

Enthält auf den US 2-4 Katalog "Verlag von Ernst Eulenburg, Leipzig".

1303 Reissiger, Carl Gottlieb (1798-1859)

1. Trio für Klavier, Violine u. Violoncello, op. 23

Pl.-Nr. 1838.

Sign. BE 1143-1 D-SB EINTRAG 1911

[kein Titelblatt] C. G. Reissiger, Op. 23. / 1r. Trio.

Stimmenmaterial: [...] VIOLINO. (8) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Tb 6-2.

1304 Reissiger, Carl Gottlieb

Danses brillantes für Klavier, op. 26

Leipzig: Peters, Pl.-Nr. 1841.

Sign. BE 0775 D

DANSES BRILLANTES / (Douze Valzes) / pour le / Piano-Forte / par / C. G. REISSIGER / Oeuv. 26. — Propriété de l'Editeur. — Pr. 12 gr. / Leipzig, au Bureau de Musique de Peters.

Pianoforte (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 26x32, Zustand: Fleck; sonst gut.

Hs. Besitzvermerk: "FPL"; Stempel: "C. F. PETERS * LEIPZIG *"; ältere Signaturen: "23-", "96.", Ta 6-1.

Nachweis: BSB-Musik, Bd. 13, S. 5264.

1305 Reissiger, Carl Gottlieb**Quartett für Klavier, Violine, Viola u. Violoncello A-Dur, op. 29**

Bonn, Köln: N. Simrock, P.-Nr. 2307.

Sign. BE 1176-4 D-SB EINTRAG 1955

Grand / QUATUOR / pour le / Piano-Forte / avec accompagnement de / Violon, Alto & Violoncelle / Composé par / C. G. REISSIGER. / Op: 29. Prix 8 Francs. / Bonn et Cologne / chez N. SIMROCK. / PARIS, chez Ade. FARRENC. / Propriété des éditeurs. / 2307.

Stimmenmaterial: [Piano-Forte] (27), Violino. (6), Viola. (6), Violoncello. (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

1306 Reissiger, Carl Gottlieb**Die Felsenmühle zu Estalières. Oper <Ouverture> für Orchester, op. 71**

Bonn: N. Simrock, Verl.-Nr. 2969.

Sign. BE 0776 D

OVERTURE / de l'Opéra romantique: / die Felsenmühle / zu Estalières / à Grand Orchestre / (2 Violons, Alto, Violoncelle & Contrebasse / 2 Flûtes et petite Flûte, 2 Clarinettes, 2 Hautbois, 2 Bassons, 4 Cors, 3 Trombones, grande / Caisse ou Cymballe et petite Caisse, 2 Trompettes et Timbales) / Composée par / C. G. REISSIGER. / Maître de Chapelle de S. M. le Roi de Saxe. / Op: 71. Prix 9 Francs / Bonn chez N. Simrock. / Propriété de l'éditeur. / 2969.

Stimmenmaterial: Flauto piccolo. (2), Flauto 1mo. (3), Flauto 2do. (3), Oboe 1mo. (3), Oboe 2do. (3), Clarinetto 1mo in A. (3), Clarinetto 2do in A (3), Fagotto (3), Corno 1mo in D. (2), Corno 2do in D. (2), Clarini in E. (2), Trombone Alto und Tenor. (2), Trombone Basso. (2), Kleine Trommel (2), Grosse Trommel und Becken. (2), Timpani in D. A. (1), Violino 1mo. (5), Violino 2do. (4), Viola. (4), Violoncello et Basso. (4), [ferner hs.] Violino Primo (10), Violin 2do (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 153] No. 99, Ta 4-3.

Enthält 4. US Violino 1mo "CATALOGUE / des Sinfonies et Ouvertures à grand Orchestre du fonds / de NICOLAUS SIMROCK, Editeur de Musique à Bonn s/R."

Nachweis: BSB-Musik, Bd. 13, S. 5265 [hier Klavierauszug mit Pl.-Nr. 2970].

1307 Reissiger, Carl Gottlieb**Trio für Klavier, Violine u. Violoncello, op. 77**

Pl.-Nr. 2277.

Sign. BE 1143-2 D-SB EINTRAG 1911

[kein Titelblatt] Reissiger Op. 77.

Stimmenmaterial: [...], VIOLINO (8) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Ecken abgerissen, nicht aufgeschnitten.

Ältere Signatur: Tb 6-2.

1308 Reissiger, Carl Gottlieb**5. Quartett für Klavier, Violine, Viola u. Violoncello Es-Dur, op. 141**

Leipzig: C. F. Peters, Verl.-Nr. 2744.

Sign. BE 1176-5 D-SB EINTRAG 1955

Cinquième / QUATUOR / brillant / pour le / Pianoforte, Violon, Viola / et Violoncelle / dédié à / MONSIEUR DE FREIESLEBEN / par / C. G. REISSIGER. / Maître de Chapelle de S.M le Roi de Saxe. / Oeuvre 141. Propriété de l'Éditeur. Enregistré aux archives de l'union. Pr. 2 Rthlr. 12 Gr. / Leipzig, / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / Paris, chez Londres, chez Wessel & Co. / 2744.

Stimmenmaterial: [Pianoforte] (35), VIOLINO. (7), ALTO. (7), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

1309 Reissiger, Carl Gottlieb**4. Trio für Klavier, Violine u. Violoncello G-Dur, op. 186**

Berlin: Ad. Mt. Schlesinger, Verl.-Nr. S. 3338.

Sign. BE 0777 D

Nouvelle Série de Trios faciles et brillants. / Quatrième / TRIO / facile et brillant / pour Piano, Violon et Violoncelle / composé par / C. G. REISSIGER / Maître de chapelle de S. M. le Roi de Saxe. / Op. 186. Pr. 2 1/4 Thlr. / Propriété de l'Éditeur. / Berlin, chez Ad. Mt. SCHLESINGER, 34 Linden. / Paris, Brandus & Cie. S. 3338. Moskau, Lehnhold / Entered at Stationers Hall in conformity with Art. II of the treaty of March 13. 1846.

Stimmenmaterial: [Klavierpartitur] (35), VIOLINO. (7), VIOLONCELLO. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren, Flecken.

Ältere Signatur: Ta 4-6.

1310 Reissiger, Carl Gottlieb**Adagio u. Rondo alla Polacca für Klarinette u. Orchester Es-Dur, op. 214**

Leipzig: Friedrich Hofmeister, Pl.-Nr. 5765, 5766.

Sign. BE 0778 D

ADAGIO / und / RONDO ALLA POLACCA / FÜR DIE / Clarinette / mit Begleitung von / 2 Violinen. Bratsche, Violoncell, Contrabass, 2 Flöten, / 2 Hoboen, 2 Fagotten, 2 Hörnern, 2 Trompeten und Pauken / oder des / PIANOFORTES / componirt und / seinem Freunde / Herrn Kammermusikus Kotte / zugeeignet / von / C. G. REISSIGER. / Op. 214. Pr. mit Orchester. 2 Thlr. mit Pianoforte. 1.- / Eigenthum des Verlegers. Eingetragen ins Vereins-Archiv / LEIPZIG, FRIEDRICH HOFMEISTER. / 5765,66.

Stimmenmaterial: SOLO-CLARINETTE in B. (8) [2 Ex.; 2. Ex.: 3-8], 1ste FLÖTE. (2), 2te FLÖTE. (2), 1ste HOBOE. (2), 2te HOBOE. (2), 1ster FAGOTT. (2), 2ter FAGOTT. (2), 1stes Es-HORN. (2), 2tes Es-HORN. (2), 1ste Es-TROMPETE. (1), 2te Es-TROMPETE. (1), PAUKEN in Es und B. (2), 1ste VIOLINE. (4), 2te VIOLINE. (4), BRATSCHHE. (3), VIOLONCELL. (3), CONTRABASS. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, fleckig.

Stempel: "MUSIKALIEN=HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT s/M *"; ältere Signatur: Ta 4-3.

→ **Reissiger, Carl Gottlieb****Duettino "An der Frühling" (Schiller) für 2 Singstimmen und Klavier**

Siehe EINTRAG 1819 – Weber-Album.

1311 Reissiger, Carl Gottlieb**Nero <Ouverture> für Orchester**

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 4989.

Sign. BE 0779 D

OVERTURE / de la Tragédie / NERON / à grand Orchestre / composée / par / C. G. REISSIGER. / Maître de Chapelle de S.M. le Roi de Saxe / Propriété des Editeurs. / Chez Breitkopf & Härtel à Leipzig. / Pr. 2 Rthlr. 12 Gr. / Enregistré dans les Archives de l'Union.

Stimmenmaterial: FLAUTO PICCOLO (3), FLAUTO (5), OBOE 1. (3), OBOE 2. (3), CLARINETTO 1 in B. (3), CLARINETTO 2 in B. (3), FAGOTTO 1. (3), FAGOTTO 2. (3), CORNO 1 in Es. (2), CORNO 2 in Es. (2), TROMBA 1 in C. (1), TROMBA 2 in C (1), TROMBONE BASSO (2), TIMPANI in C. G. (2), TAMBURO GRAND (2), VIOLINO 1. (4), VIOLINO 2. (4), VIOLA (4), VIOLONCELLO e BASSO (6), (2 Ex.), [ferner hs.] Violino Imo (10), Violino Ildo (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 152] No. 98, Ta 2-4.

1312 Reissiger, Friedrich August (1809-1883)**Feen-Reigen für Klavier, op. 18,1-7**

Leipzig: C. A. Klemm, 2. Aufl. [1. Aufl. 1841], Pl.-Nr. 155-159, 393.

Sign. BE 0780 D

FEEN-REIGEN. / Sammlung / von / ORIGINAL-TÄNZEN / für das / Piano-Forte / componirt / von / FR. AUG. REISSIGER. / Op. 18. / [...] / Vollständig in einem Heft ½ Thlr. / Eigenthum des Verlegers. Eingezeichnet in das Vereinsarchiv / ZWEITE AUFLAGE. / Leipzig, bei C. A. Klemm. / [...]

Piano-Forte (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste,

Hs. Besitzvermerk: "Albrecht W."; Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *", "C. A. KLEMM / LEIPZIG"; ältere Signatur: Ta 7-2.

Nachweis: BSB-Musik, Bd. 13, S. 5270.

1313 Reményi, Edouard (1828-1898)**Trois Morceaux hongrois <No. 1: Mélodie héroïque> für Violine u. Klavier**

Paris: Ménéstrel, Pl.-Nr. H. 6561.(1).

Sign. BE 0781 D

TROIS / MORCEAUX HONGROIS / POUR / VIOLON / avec accompagnement de PIANO / No. 1 / MÉLODIE HÉROÏQUE / PRIX: 6f. / [...] / PAR / ED. REMÉNYI / [...] / PARIS / AU MÉNESTREL, 2bis. Rue Vivienne, HEUGEL & FILS. / Editeurs propriétaires pour tous pays.

Klavierpartitur (7), VIOLON (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "AU MÉNESTREL / 2BIS. R. Vivienne / HEUGEL & FILS"; ältere Signatur: Ta 5-6.

1314 Reményi, Edouard**Trois Morceaux hongrois <No. 2: Alla Marcia> für Violine u. Klavier**

Paris: Ménéstrel, Pl.-Nr. H. 6562.(2).

Sign. BE 0782 D

TROIS / MORCEAUX HONGROIS / POUR / VIOLON / avec accompagnement de PIANO / [...] / No. 2 / ALLA MARCIA / PRIX: 7f. 50 / [...] / PAR / ED. REMÉNYI / [...] / PARIS / AU MÉNESTREL, 2bis. Rue Vivienne, HEUGEL & FILS. / Editeurs propriétaires pour tous pays.

Klavierpartitur (7), VIOLON (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "AU MÉNESTREL / 2BIS. R. Vivienne / HEUGEL & FILS"; ältere Signatur: Ta 5-6.

→ **Ressel, F. W.**

Siehe EINTRAG 182.

→ **Reuss**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2207.

→ **Reutter, Hermann (1900-1985)**

Siehe EINTRAG 1821 – Autenrieth-Schleußner, Helma (Hg.). Das neue Klavierbuch, Bd. 1-3.

1315 Riccius, August Ferdinand (1819-1886)

Charakterstücke u. Zwischen-Akte für Orchester, op. 31,1

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 10795.

Sign. BE 0783 D

CHARACTERSTÜCKE / UND / Zwischen-Akte / für kleines Orchester / zum Gebrauch für Konzert und Theater / componirt / von / A. F. RICCIUS. / Op. 35. / Heft I. 4 Rthlr. Heft II. 3 Rthlr. / Eigenthum der Verleger für alle Länder. / Leipzig, Breitkopf & Härtel. / Eingetragen in das Vereinsarchiv. / 10795 u. 97.

Stimmenmaterial: FLAUTO. (7), OBOE. (6), CLARINETTO in A. (8), FAGOTTO. (7), CORNO I. (5), CORNO II. (4), TROMBA. (4), TIMPANI. (3), VIOLINO I. (11), VIOLINO II. (10), VIOLA. (10), VIOLONCELLO e BASSO. (11), [ferner hs.] Violino Imo (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

Kein Titelblatt vorhanden, Titel von Heft II übernommen.

1316 Riccius, August Ferdinand

Charakterstücke u. Zwischen-Akte für Orchester, op. 31,2

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 10797.

Sign. BE 0784 D

CHARACTERSTÜCKE / UND / Zwischen-Akte / für kleines Orchester / zum Gebrauch für Konzert und Theater / componirt / von / A. F. RICCIUS. / Op. 35. / Heft I. 4 Rthlr. Heft II. 3 Rthlr. / Eigenthum der Verleger für alle Länder. / Leipzig, Breitkopf & Härtel. / Eingetragen in das Vereinsarchiv. / 10795 u. 97.

Stimmenmaterial: FLAUTO. (6), OBOE. (6), CLARINETTO (6), FAGOTTO. (6), CORNO I. (4), CORNO II. (4), TROMBA. (2), TIMPANI. (3), VIOLINO I. (8), VIOLINO II. (7), VIOLA. (7), VIOLONCELLO e BASSO. (10), [ferner hs.] Violino Imo (12) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Umschlag gerissen, leichte Flecken, sonst gut.

Stempel: "BREITKOPF & HAERTEL"; ältere Signatur: Ta 5-2.

Enthält 4. US. Katalog Breitkopf & Härtel: "Ouverturen für Orchester / in Partitur und Stimmen".

→ **Richards, Brinley**

Der Traum des Wanderers, für Klavier, op. 47,2

Siehe EINTRAG 1799 – Engels Musikalischer Hausfreund, I,3.

1317 Richter, Franz-Xaver? (1709-1789)

Concerto für Oboe, 2 Violinen, Viola u. Basso g-Moll

ca. 1770

Sign. BE 0785 H

Concerto / à 5. ex F. / Hautbos [!] – Solo / Violino Primo, / Violino Secundo, / Viola / & / Basso / del Sig[no]re / Richter.

Satzfolge: 1. Andante Allegro (ε, g), 2. Andante (6/8, g), 3. Allegro (2/4, g).

Stimmenmaterial: Oboe. (4), Violino Primo (4), Violino 2do (4), Viola (4), Basso (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 34,5 x 21, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

Über dem 1. Satz steht immer "Andante | Allegro", ein Einschnitt für einen Tempowechsel ist nicht vorhanden, Charakter eher Allegro; 2. Satz Oboe und Viola "Andante", die übrigen "Adagio".

Nachweis: RISM A/II/18910 [BE].

1318 Ries, Ferdinand (1784-1838)**Quartett für Klavier, Violine, Viola u. Violoncello (Wien 1809), op. 17**

Bonn: N. Simrock, 1810, Pl.-Nr. 720.

Sign. BE 0785a D

Grand / QUATUOR / pour le / Piano-Forté, Violon, Viola, et Violoncelle obligés, / composé et dédié / à Son Altesse, Monseigneur le Prince / Ferdinand Kinsky, / par / FERDINAND RIES. / OEuvre 17. Prix 6 Francs. / BONN chez N. Simrock. / Propriété de l'Editeur. Déposée à la Bibliothèque Imperiale.

Stimmenmaterial: [Piano-Forte] (23), Violino. (7), Viola. (7), Violoncello. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 25 x 33,5, Zustand: leichte Gebrauchsspuren, sonst gut.

Hs. Besitzvermerk: "Wittgenstein"; ältere Signatur: Ta 2-6.

Nachweis: Hill, Ferdinand Ries ... S. 16.

1319 Ries, Ferdinand**Symphonie für Orchester D-Dur (Bonn 1810), op. 23**

Bonn: N. Simrock, 1811, Pl.-Nr. 903.

Sign. BE 1144-1 D-SB EINTRAG 1913

Symphonie / à grand Orchestre / Composée par / F. RIES. / Dédinée / aux élèves du Conservatoire de Musique à Paris / par l'Editeur / Oeuvre 23. No. 1. / Prix 9 Francs. / A BONN chez N. Simrock. / Propriété de l'Editeur. Déposée à la Bibliothèque imperiale.

Stimmenmaterial: Flauto. (4), Oboe 1mo. (4), Oboe 2do. (4), Clarinetto 1mo in C. (4), Clarinetto 2do in C. (4), Fagotti. (4), Corno 1mo in D. (4), Corno 2do in D. (4), Clarino 1mo in D. (3), Clarino 2do in D. (3), Timpani in D.A. (3), Violino 1mo. (10), Violino 2do. (8), Violen. (8), Violoncello e Basso. (8), [ferner hs.] Clarinetto 2do in A (4), Violino 1mo (13), Violino 2do (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 47] No. 45, Ta 3-1.

Enthält "CATALOGUE / des Musique vocale et instrumentale mise au jour par N. SIMROCK [...]".

Nachweis: Hill, Ferdinand Ries ... S. 20-21; Brook, The Symphony ... S. 471.

1320 Ries, Ferdinand**Polonoise für Klavier 4hdg., op. 41**

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 1028.

Sign. BE 1145-2 D-SB EINTRAG 1912

POLONOISE / à 4 mains / pour le / Pianoforte / composée et dédiée / à Mr. le Conseiller de Koehler / Chevalier de l'Ordre de St. Wladimir / par / FERD. RIES. / Oe. 41. Pr. 12 Gr. / Chez C. F. Peters, / Bureau de Musique / à Leipzig.

Pianoforte (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. Besitzvermerk: "Charlotte Wittgenstein".

1321 Ries, Ferdinand**Three Marches <No. 1 C-Dur> (London 1813), für Klavier 4hdg., op. 53,1**

Leipzig: C. F. Peters, 1814, Pl.-Nr. 1153.

Sign. BE 0786 D

GRANDE MARCHE TRIOMPHALE / à quatre mains / pour le / Pianoforte / par Ferd. Ries. / Leipzig, chez C. F. Peters. / Bureau des Musique. / Pr. 12 gr.

Pianoforte (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 23 x 33, Zustand: Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.

Hs. Besitzvermerk: "FPL. / p. E.", "~~Poss. Charlotte — Ortttenburg~~"; ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: Hill, Ferdinand Ries ... S. 46.

1322 Ries, Ferdinand**Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello fis-Moll (Wien 1809), op. 70,3**

Leipzig: C. F. Peters, 1816, Pl.-Nr. 1259.

Sign. BE 0787 D

TROIS / QUATUORS / pour / deux Violons, Alto / et Violoncelle / composée et dédiés / À Son Altesse / MONSEIGNEUR LE PRINCE / Antoine Radziwil / par / FERDINAND RIES. / Oeuv. 70. No. [hs.] 3 - Pr. 1 Rt. 4 gr. / Propriété de l'Editeur. / LEIPZIG / au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (8), VIOLINO SECONDO (5), VIOLA (5), VIOLONCELLO (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Flecken, sonst gut.

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler: "A Francfort sur le Mein, chez J. C. Gayl. / rue Weissadlergasse Let: F. No. 14."; ältere Signatur: Ta 3-6.

Nachweis: Hill, Ferdinand Ries ... S. 65-66.

1323 Ries, Ferdinand

Symphonie No. 2 für Orchester c-Moll (London 1814), op. 80

Bonn, Köln: N. Simrock, 1818, Pl.-Nr. 1599.

Sign. BE 1144-2 D-SB EINTRAG 1913

Symphonie / à grand Orchestre / Composée & dédiée / à son ami / Louis v. Beethoven / par / FERD. RIES. / Exécuted pour la 1e. fois au Concert philharmonique à Londres / No. 2 – Prix 10 Frs. / BONN et COLOGNE chez N. Simrock / Propriété de l'Editeur / 1599.

Stimmenmaterial: Flauto (5), Oboe 1mo. (4), Oboe 2do. (4), Fagotto 1mo. (4), Fagotto 2do. (4), Corno 1mo in Es. (3), Corno 2do in Es. (3), Clarino 1mo in C. (2), Clarino 2do in C. (2), Trombone. (2), Timpani in C.G. (2), Violino 1mo. (10), Violino 2do. (10), Viola. (6), Violoncello e Basso. (7), [ferner hs.] Violino 1mo (11), Violino 2do (15), Basso (12) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 47] No. 45, Ta 3-1.

Nachweis: Hill, Ferdinand Ries ... S. 75; Brook, The Symphony ... S. 471.

1324 Ries, Ferdinand

Ouverture zu Schillers "Don Carlos" für Orchester (London 1815), op. 94

Bonn: N. Simrock, 1830, Verl.-Nr. 2880.

Sign. BE 0788 D

OUVERTURE / für das grosse Orchester / zu dem Trauerspiel von Schiller: / DON CARLOS / gewidmet seinem Freunde / dem Herrn geheimen Ober Medicinal= u. Regierungsrath / Wegeler / Ritter mehrerer Orden / von / FERD. RIES. / 2 Violini, Viola, Violoncelli e Bassi, Flauti, Oboi, Clarinetti, Fagotti, 4 Corni, / 3 Tromboni, Trombi e Timpani, / nebst einer Directions=Stimme. / Op. 94. Preis 9 Francs. / Bonn bei N. Simrock. / Eigenthum des Verlegers. / 2880.

Direktions Stimme. (7), Stimmenmaterial: Flauto 8va. (2), Flauto 1mo. (2), Flauto 2do. (2), Oboe 1mo. (2), Oboe 2do. (2), Clarinetto 1mo in B. (2), Clarinetto 2do in B. (2), Fagotto 1mo (2), Fagotto 2do. (2), Corno 1mo in Es. (2), Corno 2do in Es. (2), Corno 3tio in C. (2), Corno 4to. in C. (2), Tromba 1ma. (C) (1), Tromba 2da. (in Es & C) (1), Trombone Alto. (1), Trombone Tenore. (1), Trombone Basso. (1), Timpani. (C & G) (2), Violino 1mo. (3), Violino 2do. (3), Viola. (3), Violoncello e Basso. (3); [ferner hs.] Violino Primo (8), Violino Secondo. (7), Viola. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Stimmen teilweise nicht auseinander geschnitten.

Stempel: "B.W."; Spielhilfen: gel. Bleistifteintragungen; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 156] No. 102, Ta 3-3.

Nachweis: Hill, Ferdinand Ries ... S. 95; Pelker, Die deutsche Konzertouvertüre ... Teil 2, S. 640-642.

1325 Ries, Ferdinand

Air Militair. Variationen für Klavier (London 1821), op. 96,3

Leipzig: C. F. Peters, 1823, Pl.-Nr. 1730.

Sign. BE 0789 D [Henry R. Bishop]

Air Militair / avec Variations / Pour le Piano Forte / par / FERD. RIES. / Leipzig, au Bureau de Musique de C. F. Peters. / Oeuw. 96. No. 3. 10 gr.

Piano Forte (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 25 x 34, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. Besitzvermerk: "FPL.", "~~Charlotte Ortenburg~~"; ältere Signatur: Ta 7-2.

Nachweis: Hill, Ferdinand Ries ... S. 98.

1326 Ries, Ferdinand

Three Themes in the Variations, für Klavier <No. 1 G-Dur>, op. 101

Bonn, Köln: N. Simrock, 1822/23, Verl.-Nr. 2051.

Sign. BE 0790 D

Variations / sur une Ballade Eccosaise / pour le / Piano Forté / Par / FERD. RIES. / Prix 1 fr: 50 Cs. / BONN et COLOGNE chez N. SIMROCK. / 2051.

Pianoforte (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Ausbesserung, sonst gut.

Hs. Besitzvermerk: "FPL. c.", "~~Charlotte Ortenburg~~"; ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: Hill, Ferdinand Ries ... S. 104.

1327 Ries, Ferdinand

2. Divertissement für Klavier As-Dur (London o. Dat.), op. 117

Berlin: A. Martin Schlesinger, 1824, Verl.-Nr. 1214.

Sign. BE 0791 D

Second / Divertissement / pour le / Piano=Forté / composé et dédié / À / Mademoiselle Windsor / par Ferd. Ries. / Membre de l'Académie royale de Musique à Stockholm. / Propriété des Editeurs / No. 1214. Op: 117. Pr. 16 gl. / à Berlin, / Chez A. Martin Schlesinger, / Libraire et Editeur de Musique. / Unter den Linden No. 34. / à Paris. / Chez Maurice Schlesinger, / Libraire et Editeur de Musique. / Rue Richelieu No. 97.

Pianoforte (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, sonst gut.

Etikett Umschlag "RIEMANN'SCHES LESEINSTITUT IN COBURG STEINGASSE No. 123", folgt hs. Inhalt des Bandes; ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: Hill, Ferdinand Ries ... S. 123.

1328 Ries, Ferdinand
3 Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello <Nr. 1 B-Dur> (Stockholm 1813), op. 126,1

Leipzig: C. F. Peters, 1824, Pl.-Nr. 1787.

Sign. BE 0792 D

TROIS / QUATUORS / pour / deux Violons / Viola et Violoncelle / COMPOSES ET DEDIES A SON AMI / G. Gerson / par / FERDIN. RIES / Propriété de l'Editeur. / Oeuw. 126. No. [hs.] 1. – Rthl. 1. 12 gr. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO. (11), VIOLINO SECONDO. (7), VIOLA. (7), VIOLONCELLO. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren, sonst gut.

Ältere Signatur: Ta 3-6.

Nachweis: Hill, Ferdinand Ries ... S. 131-132.

1329 Ries, Ferdinand
3 Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello <Nr. 3 B-Dur> (London 1817), op. 126,3

Leipzig: C. F. Peters, 1824, Pl.-Nr. 1789.

Sign. BE 0793 D

TROIS / QUATUORS / pour / deux Violons / Viola et Violoncelle / COMPOSES ET DEDIES A SON AMI / G. Gerson / par / FERDIN. RIES / Propriété de l'Editeur / Oeuw. 126. No. [hs.] 3. – Rthl. 1. 12 gr. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO. (11), VIOLINO SECONDO. (8), VIOLA. (9), VIOLONCELLO. (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 3-6.

Nachweis: Hill, Ferdinand Ries ... S. 131-132.

1330 Ries, Ferdinand
Oktett für Piano, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Klarinette, Horn u. Fagott (London 1816), op. 128

Leipzig: H. A. Probst, 1831, Pl.-Nr. 851-855, [Str.stimmen:] 851.

Sign. BE 0794 D

GRAND / OTTETTO / POUR / Piano, Violon, Alto, Clarinette, Cor, / Basson, Violoncelle et Contrebasse / Dédié / à Madlle. A. G. E. Van den Bergh / et composé par / FERD. RIES. / Opéra 128. / Propriété de l'Editeur Enregistré dans l'archive de l'Union. / No. 851, 855 Prix: avec Acc 2 Rthlr [...] / Leipzig / Chez H. A. Probst.

Stimmenmaterial: PIANOFORTE (25), CORNO in Es. (Mi b.) (2), CLARINETTO in B. (Si b.) (2), FAGOTTO. (2), VIOLINO. (5), ALTO. (4), VIOLONCELLO. (4), BASSO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 6-4.

Nachweis: Hill, Ferdinand Ries ... S. 134.

1331 Ries, Ferdinand
Quartett für Klavier, Violine, Viola u. Violoncello e-Moll (London 1820), op. 129

Leipzig: C. F. Peters, 1824, Pl.-Nr. 1793.

Sign. BE 1176-3 D-SB EINTRAG 1955

GRAND / QUATUOR / pour le / Piano-Forte / Violon, Viola et Violoncelle / composé et dédié / A Son Altesse Imperiale / RODOLPHE / Archiduc d' Autriche / Par / FERD. RIES. / Oeuw: 129. / Propr: de l'Editeur. Prix Rth. 2.16 gr. / LEIPZIG, / au Magazin de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: [Piano-Forte] (37), VIOLINO. (11), VIOLA. (8), VIOLONCELLO. (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Verlagsangaben überklebt mit Zettel: "à Bonn chez N. Simrock. / 10. 66."; ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Hill, Ferdinand Ries ... S. 135.

1332 Ries, Ferdinand

Polonaise für Klavier 4hdg., op. 140

Leipzig: C. F. Peters, 1827, Pl.-Nr. 1931.

Sign. BE 1145-1 D-SB EINTRAG 1912

Quatrième / GRANDE / POLONAISE / pour le / Pianoforte / à quatre mains / composée et dédiée à Mademoiselle / NETTCHEN SCHMITZ / Par / FERD. RIES. / Propriété de l'Éditeur. / Oeuw. 140. – Pr. 1 Rthl. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Pianoforte (21) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. Besitzvermerk: "Charlotte Orttenburg."

Nachweis: Hill, Ferdinand Ries ... S. 144.

1333 Ries, Ferdinand

Trio für Klavier, Violine u. Violoncello c-Moll (Godesberg 1826), op. 143

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 2663.

Sign. BE 0795 D

TRIO / pour / Piano Violon et Violoncelle / composé et dédié / à / Madame de Lutichan / à Dresde / PAR / FERDINAND RIES. / Oeuvre. 143. / No. 2663 – Propriete des Editeurs – Pr. 2. fl. 42 Xr / Mayence chez les fils de B. Schott / à Paris rue de Bourbon No. 17. / à Anvers chez A. Schott.

Stimmenmaterial: [Piano] (21), Violino. (7), Violoncello. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 3-6.

Nachweis: Hill, Ferdinand Ries ... S. 146 [Titel stimmt – abgesehen von der Pl.-Nr. – nicht mit Hill überein.]

1334 Ries, Ferdinand

3 Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello <Nr. 1 a-Moll> (Godesberg 1828), op. 150,1

Bonn: N. Simrock, 1828, Pl.-Nr. 2578.

Sign. BE 0796 D

TROIS QUATUORS / Pour / deux Violons, Alto & Violoncelle / Composés & dédiés / à Monsieur le Général de Witzleben / Adjudant Général de S. M. le Roi de Prusse / et Chevalier de plusieurs ordres / par / FERD. RIES. / Membre de l'académie Royale de Suede / Op: 150. No. I Prix 6 Francs / à Bonn / chez N. Simrock. / A Paris chez Ade Farrenc / Propriété des éditeurs. / 2578.2579.2580.

Stimmenmaterial: Violino 1mo. (2-10), Violino 2do. (1-7), Viola. (7), Violoncello. (1-7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr gut.

Ältere Signatur: Ta 3-6.

Nachweis: Hill, Ferdinand Ries ... S. 153-154.

1335 Ries, Ferdinand

3 Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello <Nr. 2 e-Moll> (Godesberg 1826), op. 150,2

Bonn: N. Simrock, 1828, Verl.-Nr. 2578.2579.2580., Pl.-Nr. 2579.

Sign. BE 0797 D

TROIS QUATUORS / Pour / deux Violons, Alto & Violoncelle / Composés & dédiés / à Monsieur le Général de Witzleben / Adjudant Général de S. M. le Roi de Prusse / et Chevalier de plusieurs ordres / par / FERD. RIES. / Membre de l'académie Royale de Suede / Op: 150. No. II Prix 6 Francs / à Bonn / chez N. Simrock. / A Paris chez Ade Farrenc / Propriété des éditeurs. / 2578.2579.2580.

Stimmenmaterial: Violino 1mo. (11-21), Violino 2do. (8-15), Viola. (8-15), Violoncello. (8-15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr gut.

Ältere Signatur: Ta 3-6.

Nachweis: Hill, Ferdinand Ries ... S. 153-154.

1336 Ries, Ferdinand

3 Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello <Nr. 3 g-Moll> (Hastings 1823), op. 150,3

Bonn: N. Simrock, 1828, Verl.-Nr. 2578.2579.2580., Pl.-Nr. 2580.

Sign. BE 0798 D

TROIS QUATUORS / Pour / deux Violons, Alto & Violoncelle / Composés & dédiés / à Monsieur le Général de Witzleben / Adjudant Général de S. M. le Roi de Prusse / et Chevalier de plusieurs ordres / par / FERD. RIES. / Membre de l'académie Royale de Suede / Op: 150. No. III Prix 6 Francs / à Bonn / chez N. Simrock. / A Paris chez Ade Farrenc / Propriété des éditeurs. / 2578.2579.2580.

Stimmenmaterial: Violino 1mo. (22-31), Violino 2do. (16-23), Viola. (16-23), Violoncello. (16-23) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr gut.
Ältere Signatur: Ta 3-6.

Nachweis: Hill, Ferdinand Ries ... S. 153-154.

1337 Ries, Ferdinand
Drei Themen mit Variationen für Klavier 4hdg. <La Fiancée du Brigand>
op. 155,3

Leipzig: C. F. Peters, 1830, Pl.-Nr. 2119.

Sign. BE 1145-3 D-SB EINTRAG 1912

VARIATIONS / sur un Air de l'Opera: / La Fiancée du Brigand / pour le / Pianoforte / à quatre mains / par / FERD. RIES. / Oe. 155. No. 3. – Propriété de l'Éditeur. – Pr. 12 Gr. / LEIPZIG / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / à Londres. chez W. Hawes. à Paris chez S. Richault.

Pianoforte (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, fleckig.

Hs. Besitzvermerk: "Charlotte Wittgenstein".

Nachweis: Hill, Ferdinand Ries ... S. 159-160.

1338 Ries, Ferdinand
Die Räuberbraut. Oper <Ouverture> (Duren 1827), für Orchester op. 156

Leipzig: Bureau de Musique (C. F. Peters), 1829, Pl.-Nr. 2051.

Sign. BE 1196-3 D-SB EINTRAG 1963

[kein Titelblatt] F. Ries. Op. 156. / OUVERTURE.

Stimmenmaterial: FLAUTO SECONDO (2), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig, stark verschmutzt.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 157, No. 103], Ta 2-3.

Nachweis: Hill, Ferdinand Ries ... S. 162.

1339 Ries, Ferdinand
Die Räuberbraut. Oper <Ouverture> (Duren 1827), für Orchester, op. 156

Leipzig: Bureau de Musique (C. F. Peters), 1829, Pl.-Nr. 2051.

Sign. BE 0799 D

La Fiancée de Baiyand [?] / Ouverture // F. Ries. Op. 156.

Stimmenmaterial: [...], BASSO (4) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signatur: Tb 6-2.

Nachweis: Hill, Ferdinand Ries ... S. 162.

1340 Ries, Ferdinand
Introduction u. Rondo für Klavier (Frankfurt, o. D.), op. 161

Hamburg, Itzehoe: Schubert & Niemeyer, 1831, Pl.-Nr. 21, 22, 23, 24.

Sign. BE 0800 D

NEUE / Bibliothek für Pianoforte-Spieler. / Siebentes und achttes Heft. / INTRODUCTION UND RONDO / komponirt von / Ferdinand Ries. / Op. 161. / Eigenthum der Verleger für Deutschland und Frankreich. / Hamburg und Itzehoe, / VERLAG VON SCHUBERTH & NIEMEYER. / Stereotyp-Druck von Eduard Haenel in Magdeburg.

Pianoforte (19) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 23 x 31, Zustand: gut.

Hs. "Das neunte Heft, ein Heft zu 4 Hände"; ältere Signatur: Ta 6-1.

Enthält Vorwort von Ferdinand Ries (Frankfurt a/O., 1831) über seine Verwendung eines geraden Strichs über den Noten, um Tempoverzögerungen anzuzeigen. Ebenso vorhanden: Ankündigungen des Verlages Schubert & Niemeyer zum 2. Jahrgang der Reihe.

Nachweis: Hill, Ferdinand Ries ... S. 169.

1341 Ries, Ferdinand
Ouverture zu Die Braut von Messina von Schiller für Orchester (Frankfurt 1829), op. 162

Bonn: N. Simrock, 1831, Verl.-Nr. 2908.

Sign. BE 0801 D

OUVERTURE / für das grosse Orchester / zu dem Trauerspiel von Schiller: / DIE BRAUT VON MESSINA / komponirt für das Niederrheinische Musikfest in Düsseldorf / im Jahre 1830 / und gewidmet / dem hochgebornen Herrn Grafen / Wilhelm von Redern / Kammerherr I.K.H. der Kronprinzessin von Preussen / und General-Intendant der Königl. Schauspiele etc. etc. / von / FERD. RIES / Mitglied der Königl. Akademie in Schweden. / 2 Violini, Viola, Violoncello e Basso, Flauti, Oboi, Clarinetti, Fagotti, e Contra / Fagotto,

4 Corni, 3 Tromboni, 4 Trombi e Timpani / nebst einer Directions-stimme. / Op. 162. Preis 10 Frs. / Bonn bei N. Simrock. / Eigenthum des Verlegers. / 2908.

Direktionsstimme (9), Stimmenmaterial: Flauto 1mo. (3), Flauto 2do. (2), Oboe 1mo. (2), Oboe 2do. (2), Clarinetto 1mo in C. (2), Clarinetto 2do in C. (2), Fagotto 1mo (2), Fagotto 2do. (2), Contra Fagott. (1), Corno 1mo in A. (2), Corno 2do in A. (2), Corno 3zio in C. (2), Corno 4to. in C. (2), Tromba 1ma. in C. (2), Tromba 2do. in C. (1), Tromba 3za. in D. (1), Tromba 4ta. in D. (1), Trombone Alto. (1), Trombone Tenore. (1), Trombone Basso. (1), Timpani. in E. A. (1), Violino 1mo (5), Violino 2do. (4), Viola. (4), Violoncello e Basso (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: US der Direktionsstimme im Rücken gerissen, sonst sehr gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 155] No. 101, Ta 4-2.

Enthält "CATALOGUE / des Sinfonies et Ouvertures à grand Orchestre du fonds / de NICOLAUS SIMROCK, Editeur de Musique à BONN s/R.". Stimmen teilweise nicht auseinander geschnitten.

Nachweis: Hill, Ferdinand Ries ... S. 169-170; Pelker, Die deutsche Konzertouvertüre ... Teil 2, S. 642-644.

1342 Ries, Ferdinand

10. Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello Es-Dur (London 1831), op. 166,1

Frankfurt: Fr. Ph. Dunst, Verl.-Nr. 305.

Sign. BE 0802 D

Deux / QUATUORS / pour / deux Violons, / Alto et Violoncello / composées par / FERD. RIES. / Propriété de l'Editeur. / Oeuv. 166. No. I Pr. 2 fl. 42 kr / FRANCFORT s/M, / chez Fr. Ph. Dunst. / Enregistré dans l'archive de l'union. / No. I. 305. No. II. 306.

Stimmenmaterial: Violino 1mo. (9), Violino 2do. (7), Viola. (7), Violoncello. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr gut.

Ältere Signatur: Ta 3-6.

Nachweis: Hill, Ferdinand Ries ... S. 174-175.

1343 Ries, Ferdinand

Quintett für 2 Violinen, 2 Violon u. Violoncello (Frankfurt, 1827), op. 167

Mainz: B. Schott's Söhne, 1830, Verl.-Nr. 3609.

Sign. BE 0803 D

GRAND / QUINTUOR / POUR / 2 Violons, 2 Altos & Violoncelle / Composé et dédié / À SON AMI / Charles Springsfeld / PAR / FERD. RIES / Opus 167. / No. 3609. — Propriété des Editeurs — Pr. 4 Fl. 2 Rthlr. 6 g.Gr. / Enregistré aux Archives de l'union / Mayence, Paris & Anvers / Chez les fils de B. Schott.

Stimmenmaterial: VIOLINO 1o. (13), VIOLINO 2o. (9), VIOLA 1o. (9), VIOLA 2o. (9), VIOLONCELLO. (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: einige Flecken, sonst gut.

Ältere Signatur: Ta 4-5.

Nachweis: Hill, Ferdinand Ries ... S. 175.

1344 Ries, Franz (1755-1846)

Suite Nr. 3 für Violine u. Klavier G-Dur <No. 3: Adagio>, op. 34,3

Berlin: Ries & Erler, Pl.-Nr. R. 2100 E.

Sign. BE 0804 D

SUITEN / für Violine mit Pianofortebegleitung / von / FRANZ RIES. / Einzel-Ausgabe: / [...] / No. III. Op. 34. (Gdur.) [...] No. 3. Adagio M. 2.- / [...] / Eigenthum der Verleger für alle Länder. / BERLIN, / Verlag von RIES & ERLER. / Kgl. Sächs. Hofmusikalienhändler. / C. G. Röder, Leipzig.

Klavierpartitur (7), Violine. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Wasserzeichen: "C G R [sechseckiger Stern] 8"; Stempel: "C. A. André, Frankfurt a. M."; ältere Signatur: Ta 5-6.

1345 Ries, Franz

Suite Nr. 3 für Violine u. Klavier G-Dur <No. 4: Gondoliera>, op. 34,4

Berlin: Ries & Erler, Pl.-Nr. R. 2100 E.

Sign. BE 0805 D

SUITE / (No. III, G dur) / für die / Violine / mit / Begleitung des Pianoforte / componirt / von / FRANZ RIES. / Op. 34. — Pr. M. 8.- / Eigenthum der Verleger für alle Länder. / Den internationalen Verträgen gemäß deponirt. / Berlin, Verlag von Ries & Erler. / Königl. Sächs. Hof-Musikalienhändler. / [...] / Einzeln No. IV. Gondoliera. pr. 1 Mk. 80 Pf / [...] / Lith. Anst. v. C. G. Röder.

Klavierpartitur (5), Violine. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Umschlagseiten gerissen.

Wasserzeichen: "C.G.R. [2 sechseckige Sterne] 38"; Stempel: "C. A. André, Frankfurt a. M."; ältere Signatur: Ta 5-6.

1346 Ries, Franz
Suite Nr. 3 für Violine u. Klavier G-Dur <No. 5: Perpetuum mobile>, op. 34,5

Berlin: Ries & Erler, Pl.-Nr. R. 2100 E.

Sign. BE 0806 D

SUITEN / für Violine mit Pianofortebegleitung / von / FRANZ RIES. / Einzel-Ausgabe: / [...] / No. III. Op. 34. (Gdur.) [...] No. 5. Perpetuum mobile M. 2,50 / [...] / Eigenthum der Verleger für alle Länder. / BERLIN, / Verlag von RIES & ERLER. / Kgl. Sächs. Hofmusikalienhändler. / C. G. Röder, Leipzig.

Klavierpartitur (11), Violine. (5) [2 vollst. Ex.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Wasserzeichen: "C G R [sechseckiger Stern] 8"; Stempel: "C. A. André, Frankfurt a. M."; ältere Signatur: Ta 5-6.

Bei beiden Solostimmen war das mittlere Blatt mit den Seiten 3/4 falsch eingeklebt und musste mit Schäden wieder herausgetrennt werden.

→ **Righini, Vincenzo (1756-1812)**
Il trionfo d'Arianna / Le Triomphe d'Ariadne. Oper (1793) <Ouverture> bearb. für Klavier 4hdg.

Siehe EINTRAG 1814 – Thalia, Heft 23-24.

→ **Riotte, P. J.**

Siehe EINTRAG 391.

1347 Ritter, Reinhold
Fantasie über "Steh' ich in finst'rer Mitternacht" für Klarinette solo, 2 Violinen, Viola, Violoncello u. Bass, op. 16

Dresden-N[eustadt].: J. G. Seeling, nach 1870, Pl.-Nr. 853.

Sign. BE 0807 D [N. N.]

Herrn Hofmusikus Adolf Schreiner in Neustrelitz / freundlichst zugeeignet. / Fantasie brillante / für / Clarinette in B Solo / über / "Steh' ich in finst'rer Mitternacht". / Componirt / von / REINHOLD RITTER. / OP. 16. / Preis mit Pianoforte 1 Mk. 20 Pf. / Preis mit Streichquintett 1 Mk. 50 Pf. / Eigenthum des Verlegers für alle Länder. / Druck und Verlag von J. G. Seeling / DRESDEN-N.

Stimmenmaterial: Clarinetto solo in B. (2), Violino 1 (2), Violino 2 (2), Viola. (2), Violoncello (2), Basso (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Flecken, Gebrauchsspuren, Bräunung.

Ältere Signatur: Ta 4-4.

Erscheinungsjahr nach erwähntem Reichsgesetz für mech. Vervielfältigung vom 11.6.1870

1348 Rode, Pierre (1774-1830)
7. Konzert für Violine [und Orchester] a-Moll, op. 9

Offenbach: J. André, 1803, Verl.-Nr. 1766.

Sign. BE 1147-2 D-SB EINTRAG 1914

Septième / CONCERTO / pour le / Violon, / dédié à / Monsieur Walter Johnston, / par / P. RODE, / Premier Violon de la musique particulière du Premier Consul. / Oeuvre 9. / No. 1766. Prix f. 3. / A Offenbach s/M, chés J. André.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (11), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: stärkste Gebrauchsspuren u. Bräunung.

Hs. Besitzvermerk: "Hübschmann"; ältere Signatur: Ta 5-3.

Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 140.

1349 Rode, Pierre
3 Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello <No. 1>, op. 11,1

Hamburg: Jean Aug. Böhme, Pl.-Nr. 1.

Sign. BE 1146-3 D-SB EINTRAG 1915

Trois / QUATUORS / pour / deux Violons, Viola et Violoncelle / Composées / par / P. RODE. / Oeuw. XI. No. [hs.] 1. / Hambourg, chez Jean Aug. Böhme.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (7), VIOLINO SECONDO (4), VIOLA (4), VIOLONCELLO (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Hs. Besitzvermerk: "Hübschmann"; ältere Signatur: Ta 2-6.

1350 Rode, Pierre**Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello, op. 14**

Offenbach: Jean André, 1805, Verl.-Nr. 2088.

Sign. BE 1146-1 D-SB EINTRAG 1915

QUATUOR / Pour / deux Violons, Alto et / Violoncelle, / Dédié / à Son Altesse Monsieur Le Prince / Antoine Radziwill, / par / P. RODE. / Premîer Violon de Sa Majesté l'Empereur de toute les Russies / Oeuvre 14. / Suite de l'oeuvre 11. / No. 2088. Prix 1 Fl 45 Kr / A OFFENBACH s/M / chez Jean André.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (9), VIOLINO SECONDO (5), VIOLA (5), VIOLONCELLO (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Flecken.

Hs. Besitzvermerk: "Hübschmann / Possesseur"; ältere Signatur: Ta 2-6.

Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 154.

1351 Rode, Pierre**Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello, op. 15**

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 330.

Sign. BE 1146-2 D-SB EINTRAG 1915

QUATUOR / Pour deux Violons Alto et Basse / DEDIÉ / A Son Altissime [hs. geändert in 'Altesse'] Serenissime Md. la Duchesse / DE WURTEMBERG / Née Princesse de Saxe Cobourg / PAR / P. Rode, / Premier Violon de sa Majesté l'Empereur de Toute les Russies / Oeuw. 15. – Prix 16 gl / A LEIPSIC / chez Breitkopf & Härtel.

Stimmenmaterial: Violino Primo (7), Violino Secondo (3), Alto (4), Violoncello (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Flecken, Bräunung.

Hs. Besitzvermerk: "Hübschmann"; ältere Signatur: Ta 2-6.

1352 Rode, Pierre**Variationen für Violine u. Orchester, op. 25**

Berlin: J. J. Hummel, zw. 1802 u. 1814, Verl.-Nr. 1378.

Sign. BE 1190-7 D-SB EINTRAG 1967

VARIATIONS / pour le / VIOLON PRINCIPAL / deux Violons, deux Bassons, deux Hautbois, Flûte, / deux Cors, deux Trompettes, Timballes, Viola et Basse / par / P. Rode / Oeuvre 25 / No. 1378 – Pr. Fl. 1.10.St. / Chez J. J. Hummel, à Berlin avec Privilège du Roi, à / Amsterdam au grand Magasin de Musique & aux Adresses or= / dinaire.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (5), FLAUTO (1), OBOE PRIMO (1), OBOE SECONDO (2), FAGOTTO PRIMO (1), FAGOTTO SECONDO (2), CORNO PRIMO (1), CORNO SECONDO (1), TROMBA PRIMA in D (1), TROMBA SECONDA in D (1), TIMPANI (1), VIOLINO PRIMO (1), VIOLINO SECONDO (1), VIOLA (1), BASSO (1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung, Ausbesserungen.

Hs. Besitzvermerk: "Hübschmann possessor"; ältere Signatur: Ta 6-1.

1353 Rode, Pierre**2. Konzert für Violine u. Orchester E-Dur**

Offenbach: Jean André, Verl.-Nr. 2255.

Sign. BE 1147-1 D-SB EINTRAG 1914

Second / CONCERTO / pour / Violon, / composé par / P. RODE. / No. 2255. Prix f. 3 ½. / A OFFENBACH s/M, / chez Jean André.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (15), OBOE e CLARINETTO PRIMO (1), OBOE e CLARINETTO SECONDO (1), FAGOTTI (2), CORNO PRIMO in E (1), CORNO SECONDO in E (1), CLARINO PRIMO in E (1), CLARINO SECONDO in E (1), TROMBONI (1), TIMPANI in E (1), VIOLINO PRIMO (6), VIOLINO SECONDO (6), VIOLE (4), BASSO e VIOLONCELLO (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren, Bräunung.

Ältere Signatur: Ta 5-3.

Nachweis : Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 161.

1354 Rode, Pierre**Air varié für Violine solo u. Klavier (Harfe) oder Violine, Viola u. Violoncello**

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 2903 [auch: 2902-2903].

Sign. BE 1146-4 D-SB EINTRAG 1915

AIR VARIE / pour / VIOLON / avec Accompagnement de Piano / ou / Violon – Alto – et Violoncelle / par / RODE / No. 2903 / Pr. 1 fl / Mayence chez les fils de B. Schott / Anvers chez A. Schott.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (3), VIOLINO SECONDO (2), VIOLA (3), BASSO (1); PIANO OU HARPE (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig.

Hs. Besitzvermerk: "Hübschmann"; ältere Signatur: Ta 2-6.

1355 Rodewald, Joseph Karl (1735-1809)

Sinfonia für Orchester D-Dur

ca. 1780

Sign. BE 0808 H

Sinfonia / 2. Violini / 2. Corni / 2. Flaüti / 2. Oboi / Viola / et / Basso / del Sig. Rodewald.

Satzfolge: 1. Allegro moderato (♩, D), 2. Allegretto Rondo (3/8, G), 3. Presto (6/8, D).

Stimmenmaterial: Flauto Primo: (2), Flauto Secondo. (2), Oboe Primo. (2), Oboe Secondo. (2), Corno. Primo in D: (2), Corno Secondo in D. (2), Violino Primo. (6), Violino 2do. (4), Viola (4), Basso (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 34x21,8, Zustand: gut.

Wasserzeichen: im Notenpapier, im Umschlag u. a. ineinander verschlungen "S L", ferner "I G B", Papiermühle vielleicht Leo Schuh, Füßen, oder Johann Georg Beringer, Kattern bei Kempten; ältere Signatur: Ta 4-2.

In Basso-Stimme mehrfach Wechsel "Senza Cembalo", "col Cembalo".

Nachweis: RISM A/II/18911 [BE]; zum Wasserzeichen vgl. Herrmann-Schneider, Die Musikhandschriften ... Vils ... S. 460.

→ **Rödиг**

Deutsche Tänze für Klavier

Siehe EINTRAG 1861 – Rödиг und Körner. 6 Deutsche Tänze.

1356 Roesler, Joseph (1771-1813)

Sinfonie für Orchester Es-Dur, op. 12

Offenbach: Jean André, 1808, Verl.-Nr. 2505.

Sign. BE 0809 D

SINFONIE / A GRAND ORCHESTRE / dédiée à ses amis / Kunz, Christen & Lichtner / Par / J. ROESLER. / Maître de Chapelle de S. A. S. le Prince de Lobkowitz / Œuvre 12. / No. 2505. – Prix f 4.- / A OFFENBACH s/M, chez Jean André.

Stimmenmaterial: FLAUTO (4), CLARINETTO PRIMO in B (4), CLARINETTO SECONDO in B. (3), FAGOTTO PRIMO (4), FAGOTTO SECONDO (4), CORNO PRIMO in Es. (3), CORNO SECONDO in Es. (3), CLARINI PRIMO in Es. (2), CLARINI SECONDO in Es. (2), TIMPANI in B. (1), VIOLINO PRIMO (8), VIOLINO SECONDO (7), VIOLE (6), BASSO e VIOLONCELLO (6), [ferner hs.] Violino Primo (18), Violino Secondo (17) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung und Ausbesserungen bei Violino primo, sonst gut.

Hs. "Für Klein Orchester / nicht ausführbar / W." [Ende 19. Jh.]; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 46] No. 44, Ta 3-1.

Nachweis: RISM A/I/7, R 1909 [BE]; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 172.

1357 Rolla, Alessandro (1757-1841)

Tre Gran Duetti Concertanti für Violine u. Viola C-Dur, Es-Dur, d-Moll, op. 7 (Bl. 37, 60, 50)

Mailand: Gio. Ricordi, 1815, Verl.-Nr. 1065, Pl.-Nr. 200. [EA].

Sign. BE 0814 D

TRE GRAN DUETTI CONCERTATI / a / Violino e Viola / Composti e Dedicati / A Sua Eccellenza il Sigr. / Conte Gius. Archinto / Da / ALESSANDRO ROLLA / Maestro dell' I. e. R. Conservatorio di Musica in Milano / e Direttore d'Orchestra all' I. e. R. Teatra della Scala / Opera Settima de Duetti a Violino e Viola / Proprietà dell' Editore Depositi alla C. R. Bibla. / No. 200. Prezzo L 6.50. / MILANO / Presso il Negoziante di Musica Gio. Ricordi Editore dell' C. R. Conservatorio e Copista / del R. Teatro alla Scala, tiene Stamperia ed archivio di spartiti nella conta. di Sa. Margherita. / No. 1065.

Stimmenmaterial: VIOLINO (21), VIOLA (19) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 274] No. 11, Ta 6-4.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2000; Inzaghi / Bianchi, Alessandro Rolla ... S. 70, 76, 80-81; Jappe, Viola Bibliographie ... S. 310-311; Laterza, Ricordi ... S. 7.

1358 Rolla, Alessandro

Duett für Violine u. Viola B-Dur, Bl. 102

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 4527.

Sign. BE 0813 D

DUETTO / per il / Violino e Viola / dedicato / al Signor Conte Angelo Bianchi / e composto / da / A. ROLLA / Direttore d'Orchestra al gran Teatre della Scala, / Maestro nell' Conservatorio di Musica in Milano. / Lipsia / presso Breitkopf e Härtel. / Pr. 18 Gr.

Stimmenmaterial: VIOLINO (8), VIOLA (9) [2 Ex.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: zufriedenstellend.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 273] No. 10, Ta 6-4.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2016; RISM A/I/13 RR 2016; Inzaghi / Bianchi, Alessandro Rolla ... S. 99-100; Jappe, Viola Bibliographie ... S. 325-326.

1359 Rolla, Alessandro

Serenade für 2 Hörner, 2 Violinen u. 2 Violoncelle, op. 2 (Bl. 434)

Offenbach: Jean Andre, 1795, Verl.-Nr. 886.

Sign. BE 0811 D

SÉRÉNATE / à / deux Violons, deux Altos / et deux Cors / composée par / Alexandre Rolla / Oeuvre 2me. / No. 886. Prix f 1 ¾ / A Offenbach sur le Mein chez Jean Andre.

Stimmenmaterial: CORNO PRIMO in Es. (3), CORNO SECONDO in Es. (3), VIOLINO PRIMO (5), VIOLINO SECONDO (3), VIOLA PRIMA (3), VIOLA SECONDA (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Bräunung, sonst gut.

Stempel: "B.W."; Spielhilfen: Fingersatz in Violino primo; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 295] No. 1, Ta 5-2.

Anweisung Va seconda: "Il faut pour executer cette partie accorder la quinte une tierce audeessus", deshalb Scordatur As-es-b-f und Tonart G-Dur.

Nachweis: RISM A/I/7, R 1972 [BE]; Matthäus, Johann André ... S. 302; Inzaghi / Bianchi, Alessandro Rolla ... S. 243-244.

1360 Rolla, Alessandro

Konzert für Viola u. Orchester Es-Dur, op. 3 (Bl. 544)

Offenbach: J. André, 1800, Verl.-Nr. 1428.

Sign. BE 0812 D

Concerto / pour la Viola / composé par / A. Rolla. / Oeuvre 3. / No. 1428. Prix f 2. / A Offenbach s/m, chés J. André.

Stimmenmaterial: VIOLA PRINCIPALE (7), OBOE PRIMO (1), OBOE SECONDO (1), CORNO PRIMO in ES. (1), CORNO SECONDO in ES. (1), VIOLINO PRIMO. (5), VIOLINO SECONDO. (3), VIOLA (2), BASSO (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Flecken, Viola Principale: US lose.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [in rot] 1036, [Inv. 1852 lfd. No. 257] No. 22, Ta 4-3.

Nachweis: RISM A/I/7, R 1961 [BE]; Inzaghi / Bianchi, Alessandro Rolla ... S. 277-278; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 126; Jappe, Viola Bibliographie ... S. 296-297; Drüner, Das Viola-Konzert ... S. 169 [BE]; Zeyringer, Literatur für Viola ... S. 303.

→ Rolla, Alessandro [?]

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2208ff.

1361 Rolla, Antonio (1798-1837)

1. Konzert für Violine u. Orchester A-Dur, op. 7

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 4308.

Sign. BE 0815 D

Prémier / CONCERTO / pour le Violon / avec Accompagnement de l'Orchestre / composé et dédié / aux Amateurs / par / Antoine Rolla, fils. / Maître des Concerts d. S. M. le Roi de Saxe. / Oeuvre 7. / à Leipsic Pr. 2 Rthl. 12 gr. / Chez Breitkopf & Härtel.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE. (13), FLAUTO. (2), OBOE 1o. (2), OBOE 2o. (2), CLARINETTO 1o. in A. (2), [...], FAGOTTO 1o. (3), FAGOTTO 2o. (2), CORNO 1o. in A. (2), CORNO 2o. in A. (2), TROMBONE BASSO. (2), TAMPANI in A, E. (2), VIOLINO 1o. (6), VIOLINO IIo. (6), VIOLA. (5), VIOLONCELLO e BASSO. (5) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimme starke Gebrauchsspuren, Ausbesserungen, auch sonst Flecken u. Bräunung.

Ältere Signatur: Ta 5-4.

1362 Rolla, Antonio

Variationen für Violine u. Orchester, op 8

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 4318.

Sign. BE 0816 D

VARIATIONS / brillantes / pour le Violon / avec Accompagnement de l'Orchestre / composées et dédiées / à Monsieur le Chevalier de Jödwen / Chambellan de S.M. le Roi de Saxe. / par / Antoine Rolla, fils. / Maître des Concerts de S. M. le Roi de Saxe. / Oeuv. 8. Pr. 1 Rth. 8 Gr. / à Leipsic / Chez Breitkopf & Härtel.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (6), FLAUTO (2), OBOE Io. (2), OBOE IIo. (2), CLARINETTO Io. in A (2), CLARINETTO IIo. in A (2), FAGOTTO Io. (2), FAGOTTO IIo. (2), CORNO Io. in A (2), CORNO IIo. in A (2), TAMPANI in A e E (2), VIOLINO Io. (5), VIOLINO IIo. (3), VIOLA (3), VIOLONCELLO e BASSO (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimme teilweise stark gebräunt u. fleckig; Stimmen nicht auseinander geschnitten.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

1363 Rolla, Antonio
Variationen für Viola u. Klavier F-Dur, op. 13

[Dresden: Seeling, 1822?], Pl.-Nr. S 7242 G.

Sign. BE 0810 D

[kein Titelblatt] *VARIAZIONI PER LA VIOLA / Op: 13mo di A. ROLLA.*

INTRODUZIONE Adagio ma non troppo (3/4, f) – TEMA – VAR. 1-4 – CODA (2/4, F).

Stimmenmaterial: PIANO FORTE (7), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: Zeyringer, Literatur für Viola ... S. 304 [für Va u.Orch.].

→ **Rolle, Johann Heinrich (1716-1785)**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2212.

→ **Rollfuss, B.**

Siehe EINTRÄGE 228, 687, 701, 706-708, 1122, 1125, 1159.

1364 Romberg, Andreas Jakob (1767-1821)
3 Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello (1794-96) Es-Dur, g-Moll, F-Dur, op. 1

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1799, Pl.-Nr. 44.45.46. [Viola u. Violoncello nur Pl.-Nr. 44.]

Sign. BE 0817 D

Trois / QUATUORS / Pour / Deux Violons, Viola et Violoncelle / PAR / Andreas Romberg. / OEuvre 1. Prix 2 Rthlr: 12 gr. / A LEIPSIC / Chez Breitkopf & Härtel.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (22), VIOLINO SECONDO (18), VIOLA. (17), VIOLONCELLO. (17) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Spielhilfen: Fingersätze; ältere Signatur: Ta 2-6.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2199 [BE]; Stephenson, Andreas Romberg ... S. 38.

1365 Romberg, Andreas Jakob
3 Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello (1799-1800) Es-Dur, D-Dur, f-Moll, op. 5

Hamburg: Jean Auguste Böhme.

Sign. BE 0818 D

Trois / QUATUORS / pour / Deux Violons, Alt [!] et Violoncelle / Composés / par / ANDREAS ROMBERG. / 3me. Livre de Quatuors / Oeuv. 5. / Hambourg. / Chés Jean Auguste Böhme.

Stimmenmaterial: Violino 1o. (23), Violino 2o. (20), Viola. (16), Violoncello. (17) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 3-6.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2205 [BE]; Stephenson, Andreas Romberg ... S. 40.

1366 Romberg, Andreas Jakob
Sinfonie für Orchester (1794) Es-Dur, op. 6

Leipzig: Hoffmeister & Kühnel (A. Kühnel, C. F. Peters), 1804, Pl.-Nr. 373.

Sign. BE 1148-1 D-SB EINTRAG 1916

Symphonie / pour / 2 Violons, 2 Hautbois, 2 Cors, 2 Bassons, / 2 Clarinettes (ad libitum), Flûte, Viola, Basse, / 2 Trompettes et Timballes / composée / PAR / ANDR. ROMBERG. / Oeuvre VI. / A Leipzig, / chez Hoffmeister & Kühnel / (Bureau de Musique) / Pr. 1 Rth. 16 Ggr.

Stimmenmaterial: FLAUTO (2), OBOE PRIMO (2), OBOE SECONDO (2), CLARINETTO PRIMO in B. (ad libitum) (1), CLARINETTO SECONDO in B. (ad libitum) (1), FAGOTTO PRIMO (2), FAGOTTO SECONDO (2), CORNO PRIMO in Es (1), CORNO SECONDO in Es. (1), TIMPANI in Es (1), VIOLINO PRIMO (9), VIOLINO SECONDO. (4), DUE VIOLE (4), BASSO (4), [ferner hs.] Violino Primo (13), Violino Secondo (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren, teilweise große Flecken.

Hs. Flauto: "I. in 1861 / C Koch"; Datum Violino primo: "5/7 93"; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 45] No. 43, Ta 3-1.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2156 [BE]; Stephenson, Andreas Romberg ... S. 14.

1367 Romberg, Andreas Jakob
Rondeau à la mode de Paris für Violine u. Orchester (1803), D-Dur, op. 10

Berlin: Rudolph Werckmeister, 1805, Pl.-Nr. 110.

Sign. BE 1190-3 D-SB EINTRAG 1967

RONDEAU / à la mode de Paris / pour / Violon principale, / 2 Violons, 2 Flûtes, 2 Hautbois, 2 Clarinettes (ad libitum) / 2 Bassons, 2 Cors, Viola, Basse, Trompettes & Tympales. / composé / par / Andreas Romberg. / OEUVRE 10. / Au Bureau de Musique de Rodolphe Werckmeister / À BERLIN. / Prix 1 Rthlr 8gr.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (8), FLAUTO PRIMO (1), FLAUTO SECONDO (1), OBOE PRIMO. (1), OBOE SECONDO. (1), CLARINETTO PRIMO in B. (1), CLARINETTO SECONDO in B. (1), FAGOTTO PRIMO. (1), FAGOTTO SECONDO. (1), CORNO PRIMO in D. (1), CORNO SECONDO in D. (1), CLARINO PRIMO in D. (1), CLARINO SECONDO in D. (1), TIMPANI in F. C. (1), VIOLINO PRIMO. (4), VIOLINO SECONDO. (4), VIOLA. (3), BASSO — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Flecken.

Hs. Besitzvermerk: "Hübschmann"; Aufkleber Musikalienhändler: "Chez CHARLES ZULEHNER, à MAYENCE."; ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2173 [BE]; Stephenson, Andreas Romberg ... S. 27-28.

1368 Romberg, Andreas Jakob

Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello A-Dur, op. 11

Berlin: Rudolph Werckmeister, 1805, Pl.-Nr. 112.

Sign. BE 0819 D

QUATUOR BRILLANT / pour / deux Violons, Viola et Violoncelle / composé / par / ANDREAS ROMBERG. / Oeuvre XI. - Prix 16 gr. / À BERLIN / Au Bureau de Musique de Rodolphe Werckmeister.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (8), VIOLINO SECONDO. (4), VIOLA. (3), BASSO (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 3-6.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2213 [BE]; Stephenson, Andreas Romberg ... S. 41.

1369 Romberg, Andreas Jakob

3 Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello (1800/06) F-Dur, g-Moll, B-Dur, op. 16

Offenbach: Jean André, 1806, Verl.-Nr. 2327.

Sign. BE 0820 D

Trois / Quatuors / pour deux / Violons, Alto / et Violoncelle, / composés par / A. ROMBERG. / No. 2327 Oeuv. 16 5me. Suite de Quatuors. Prix f: 4- / A OFFENBACH s/M, / chez Jean André.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (19), VIOLINO SECONDO (15), VIOLA (15), VIOLONCELLO (15) [2 vollst. Ex.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

1. Ex.: hs. Besitzvermerk: in allen Stimmen überklebt, vermutlich "Pr. Georg Wittg[enstein]", Viola zusätzlich "Hübschmann"; 2. Ex.: "Violino Primo", "Violino Secondo", "Viola", "Basso"; ältere Signatur: Ta 3-6, Ta 2-6.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2222 [BE]; Stephenson, Andreas Romberg ... S. 41; Consta-
pel, Der Musikverlag Johann André ... S. 164.

1370 Romberg, Andreas Jakob

Air varié für Violine solo, Violine, Viola u. Violoncello (1806) D-Dur, op. 17,2

Offenbach: Jean André, 1806, Verl.-Nr. 2329.

Sign. BE 1183-7 D-SB EINTRAG 1950

Trois / AIRS VARIÉS / pour le / Violon, / avec accompagnement / d'un second Violon, Alto, et Violoncelle, / DÉDIÉS À MONSIEUR / CIPRIANO DE URBIETA / PAR / André Romberg / No. 2. / Oeuvre 17. Prix f: 1,,20-. / A OFFENBACH s/M, / chez Jean André. / No. 2329.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO, [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste,

Ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2226 [BE]; Stephenson, Andreas Romberg ... S. 43; Consta-
pel, Der Musikverlag Johann André ... S. 164.

1371 Romberg, Andreas Jakob

Air varié für Violine solo, Violine, Viola u. Violoncello (1805) A-Dur, op. 17,3

Offenbach: Jean André, 1806, Pl.-Nr. 2330.

Sign. BE 1198-8 D-SB EINTRAG 1966

ROMBERG op. 17 No. 3. [RISM:] Trois airs variés [G, D, A] pour le violon, avec accompagnement d'un second violon, alto et violoncello, flûte, hautbois et 2 bassons ad libitum, oeuvre 17, No. 3. - Offenbach: Johann André, No. 2330.

Stimmenmaterial: FLAUTO (2), OBOE (1), FAGOTTI (1), [...], VIOLINO SECONDO (2), VIOLA (2), BASSO (2) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2226 [BE]; Stephenson, Andreas Romberg ... S. 43; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 164.

1372 Romberg, Andreas Jakob
2. Symphonie für Orchester (1806) D-Dur, op. 22

Leipzig: A. Kühnel (C. F. Peters), 1808, Pl.-Nr. 649.

Sign. BE 1148-2 D-SB EINTRAG 1916

SYMPHONIE / à grand Orchestre / pour / 2 Violons, Viola, 2 Clarinettes / 2 Hautbois, Flûte, 2 Bassons, / 2 Cors, / 2 Trompettes, Timbale, Violoncelle et Basse / DEDIEÉ / à Société Philharmonique / À PETERSBOURG / par l'Editeur, / composée / par / ANDR: ROMBERG. / Ilme. Symphonie / Op. 22. Pr. 2 Rt 16 Gl / Leipzig / chez A. Kühnel. / (Bureau de Musique.)

Stimmenmaterial: FLAUTO (3), OBOE PRIMO (3), OBOE SECONDO (2), CLARINETTO PRIMO in A. (2), CLARINETTO SECONDO in A. (2), FAGOTTO PRIMO (3), FAGOTTO SECONDO (2), CORNO PRIMO in D. (2), CORNO SECONDO in D. (2), TROMBA PRIMA in D. (1), TROMBA SECONDA in D. (1), TIMPANI in D.A. (1), VIOLINO PRIMO (9), VIOLINO SECONDO (6), VIOLA (5), BASSO e VIOLONCELLO (7), [ferner hs.] Violino Primo (14), Violino Secondo (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W.", Papierstempel: "[BUR]EAU DE [MUSIQUE] / A. Kühnel"; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 45] No. 43, Ta 3-1.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2160 [BE]; Stephenson, Andreas Romberg ... S. 18.

1373 Romberg, Andreas Jakob
3 Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello (1806/10) h-Moll, A-Dur, F-Dur, op. 30

Hamburg: Jean Auguste Böhme, 1811.

Sign. BE 0821 D

TROIS / QUATUORS / pour / Deux Violons Viola & Violoncelle / Composés & dédiés / À SON AMI / MONSIEUR I. N. GOSSLER / par / Andreas Romberg. / Oeuv: 30. 6me. Suite de Quatuors. / Hambourg ches Jean Auguste Böhme.

Stimmenmaterial: Violino 1o. (25), Violino 2do. (19), Viola. (17), Violoncello. (17) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. auf Vc.-Stimme: "Friedrich / Schen" [?]; ältere Signatur: Ta 2-6.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2232 [BE]; Stephenson, Andreas Romberg ... S. 43-44.

1374 Romberg, Andreas Jakob
Don Mendoza. (1801) <Ouverture> für Orchester Es-Dur, op. 36

Leipzig: C. F. Peters, 1815, Pl.-Nr. 1184.

Sign. BE 1194-1 D-SB EINTRAG 1964

OVERTURA / dell' Opera / Don Mendoze / per / 2 Violini, 2 Flauti, 2 Oboi, 2 Clarinetti, / 2 Fagotti, 2 Corni, Viola, Basso / Trombe e Timpani / COMPOSTA / DI / Andrea Romberg. / Op. 36. Proprietà del Editore Pr. 1 Rt. 12 gr. / LIPSIA. / Presso C. F. Peters.

Stimmenmaterial: FLAUTO PRIMO (1), FLAUTO SECONDO (1), OBOE PRIMO (1), OBOE SECONDO (1), CLARINETTO PRIMO in B. (1), CLARINETTO SECONDO in B. (1), FAGOTTO PRIMO (2), FAGOTTO SECONDO (1), CORNO PRIMO in Es (1), CORNO SECONDO in Es (1), TROMBA PRIMA in Es. (1), TROMBA SECONDA in Es. (1), TIMPANI in Es. B. (1), VIOLINO PRIMO (4), VIOLINO SECONDO (3), VIOLE (2), BASSO e VIOLONCELLO (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 154] No. 100, Ta 2-4.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2102 [BE]; Stephenson, Andreas Romberg ... S. 64.

1375 Romberg, Andreas Jakob
Sinfonie "Alla turca" für Orchester (1798) C-Dur, op. 51

Leipzig: C. F. Peters, 1818, Pl.-Nr. 1393.

Sign. BE 0822 D

SINFONIA / ALLA TURCA / con gran Orchestra / - composta e dedicata - / ALL ILLUSTRISSIMA ALTEZZA / IL DUCA REGNANTE / DI GOTH=ALTENBURG ETC. / DI / ANDREA ROMBERG. / Op. 51. - Pr. 3 Rthl. 12 gr. / Proprietà del Editore. / LIPSIA, PRESSO C. F. PETERS.

Stimmenmaterial: FLAUTO. (5) FLAUTO PICCOLO (4), OBOE PRIMO (5), OBOE SECONDO (4), CLARINETTO PRIMO in C (4), CLARINETTO SECONDO in C (4), FAGOTTO PRIMO I (5), FAGOTTO SECONDO (4), CORNO PRIMO in F. (3), CORNO SECONDO in D (3), TROMBA PRIMA in C. (2), TROMBA SECONDO in D. (2), TIMPANI in C.G. (2),

PIATTI (2), TRIANGOLO (2), GRAN TAMBURO (3), VIOLINO PRIMO (11), VIOLINO SECONDO (7), VIOLE (6), BASSO e VIOLONCELLO (6), [ferner hs. je 1 frühes Ex.] Violino Primo u. Violino secondo — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. Zusatz: Clarinetto primo: "Arbeit"; hs. Besitzvermerk: abgeschnitten; Stempel: B.W; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 44] No. 42, Ta 2-2.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2165 [BE]; Stephenson, Andreas Romberg ... S. 17.

1376 Romberg, Andreas Jakob

Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello (1815/17) G-Dur, op. 53,1

Leipzig: C. F. Peters, 1818, Pl.-Nr. 1409.

Sign. BE 1177-3 D-SB EINTRAG 1946

TROIS / QUATUORS / pour / deux Violons, Viola et Violoncelle / composés et dédiés / A / Monsieur / MOISE HERTZ A LONDRES / par / ANDRE ROMBERG. / Oeuw. 53. No. [hs.] 1. Propriété de l'Editeur. 7me. Suite des Quatuors. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / Pr. 1 Rthlr. 8 gr.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (10), VIOLINO SECONDO (7), VIOLA (6), VIOLONCELLO (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, fleckig.

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler "A Francfort sur le Mein, chez J. C. Gayl. / rue Weissadlergasse Let: F. No. 14."; ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2241 [BE]; Stephenson, Andreas Romberg ... S. 46.

1377 Romberg, Andreas Jakob

Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello (1815/17) fis-Moll, op. 53,2

Leipzig: C. F. Peters, 1818, Pl.-Nr. 1410.

Sign. BE 0823 D

TROIS / QUATUORS / pour / deux Violons, Viola et Violoncelle / composés et dédiés / A / Monsieur / MOISE HERTZ A LONDRES / par / ANDRE ROMBERG. / Oeuw. 53. No. [hs.] 2. Propriété de l'Editeur. 7me. Suite des Quatuors. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / Pr. 1 Rthlr. 8 gr.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (10), VIOLINO SECONDO (8), VIOLA (6), VIOLONCELLO (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler: "A Francfort sur le Mein, chez J. C. Gayl. / rue Weissadlergasse Let: F. No. 14."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 283] No. 8, Ta 3-6.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2241 [BE]; Stephenson, Andreas Romberg ... S. 46.

1378 Romberg, Andreas Jakob

Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello (1815/17) Es-Dur, op. 53,3

Leipzig: C. F. Peters, 1818, Pl.-Nr. 1411.

Sign. BE 1181-1 D-SB EINTRAG 1948

[kein Titelblatt] *A. Romberg Op. 53. / QUARTETTO. III. [ergänzt nach Op 53,2:] TROIS / QUATUORS / pour / deux Violons, Viola et Violoncelle / composés et dédiés / A / Monsieur / MOISE HERTZ A LONDRES / par / ANDRE ROMBERG. / Oeuw. 53. No. [hs.] 3. Propriété de l'Editeur. 7me. Suite des Quatuors. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / Pr. 1 Rthlr. 8 gr..*

Stimmenmaterial: [...], VIOLONCELLO (6) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Tb 6-2.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2241 [BE]; Stephenson, Andreas Romberg ... S. 46.

1379 Romberg, Andreas Jakob

Quintett für 2 Violinen, 2 Violon u. Violoncello Es-Dur, op. 58

Leipzig: C. F. Peters, 1819, Pl.-Nr. 1465.

Sign. BE 0824 D

QUINTETTO / pour / 2 Violons, 2 Violes et Violoncelle / composé et dédié / à Son Ami / Herrn Pierre Rettich / par / ANDRE ROMBERG. / Oeuw. 58. – Propriété de l'Editeur. – Pr. 1 Rthl. 8 gr. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO. (8), VIOLINO SECONDO. (7), VIOLA PRIMA. (6), VIOLA SECONDA. (6), VIOLONCELLO. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: ein größerer Flecken, sonst gut.

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler: "A Francfort sur le Mein, chez J. C. Gayl. / rue Weissadlergasse Let: F. No. 14."; ältere Signatur: Ta 4-5.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2196 [BE]; Stephenson, Andreas Romberg ... S. 58.

1380 Romberg, Andreas Jakob

Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello (1819) e-Moll, op. 59,1

Leipzig: C. F. Peters, 1820, Pl.-Nr. 1551.

Sign. BE 0825 D

TROIS / QUATUORS / pour / deux Violons, Viola et Violoncelle / composés et dédiés / A Son Altesse Royale / LE DUC DE CAMBRIDGE / Comte de Tipperary et Baron de Culloden / Gouverneur general du Royaume d' Han(n)ovre / par / ANDRE ROMBERG. / Oeuw. 59. No. I – Propriété de l'Editeur – 8me. Suite des Quatuors. / Leipzig, / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / Pr. 1 Rthlr. 8 gr.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (9), VIOLINO SECONDO (5), VIOLA (5), VIOLONCELLO (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 3-6.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2242 [BE]; Stephenson, Andreas Romberg ... S. 46.

1381 Romberg, Andreas Jakob
Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello (1819) e-Moll, op. 59,1
 Leipzig: C. F. Peters, 1820, Pl.-Nr. 1551.

Sign. BE 1180-1 D-SB EINTRAG 1949

TROIS / QUATUORS / pour / deux Violons, Viola et Violoncelle / composés et dédiés / A Son Altesse Royale / LE DUC DE CAMBRIDGE / Comte de Tipperary et Baron de Culloden / Gouverneur general du Royaume d' Han(n)ovre / par / ANDRE ROMBERG. / Oeuw. 59. No. I – Propriété de l'Editeur – 8me. Suite des Quatuors. / Leipzig, / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / Pr. 1 Rthlr. 8 gr.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (9), VIOLINO SECONDO (5), VIOLA (5), VIOLONCELLO (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Hs. Besitzvermerk: "Hübschmann"; Titelseite aller Ausgaben op. 59: Felsblock mit eingraviertem Beginn des Finalsatzes eines Streichquartetts in einer Landschaft mit Gräsern, Pflanzen und Sträuchern; ältere Signatur: Ta 2-6.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2242 [BE]; Stephenson, Andreas Romberg ... S. 46.

1382 Romberg, Andreas Jakob
Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello (1819) C-Dur, op. 59,2
 Leipzig: C. F. Peters, 1820, Pl.-Nr. 1552.

Sign. BE 1180-2 D-SB EINTRAG 1949

TROIS / QUATUORS / pour / Deux Violons, Viola et Violoncelle / composés et dédiés / A Son Altesse Royale / LE DUC DE CAMBRIDGE / Comte de Tipperary et Baron de Culloden / Gouverneur general du Royaume d' Han(n)ovre / par / ANDRE ROMBERG. / Oeuw. 59. No. [hs.] II – Propriété de l'Editeur – 8me. Suite des Quatuors. / Leipzig, / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / Pr. 1 Rthlr. 8 gr.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (9), VIOLINO SECONDO (7), VIOLA (7), VIOLONCELLO (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 2-6.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2242 [BE]; Stephenson, Andreas Romberg ... S. 46.

1383 Romberg, Andreas Jakob
Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello (1819) D-Dur, op. 59,3
 Leipzig: C. F. Peters, 1820, Pl.-Nr. 1553.

Sign. BE 1180-3 D-SB EINTRAG 1949

TROIS / QUATUORS / pour / Deux Violons, Viola et Violoncelle / composés et dédiés / A Son Altesse Royale / LE DUC DE CAMBRIDGE / Comte de Tipperary et Baron de Culloden / Gouverneur general du Royaume d' Han(n)ovre / par / ANDRE ROMBERG. / Oeuw. 59. No. [hs.] III – Propriété de l'Editeur – 8me. Suite des Quatuors. / Leipzig, / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / Pr. 1 Rthlr. 8 gr.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (9), VIOLINO SECONDO (6), VIOLA (6), VIOLONCELLO (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 2-6.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2242 [BE]; Stephenson, Andreas Romberg ... S. 46.

1384 Romberg, Andreas Jakob
Ouverture für Orchester (1819), op. 60
 Leipzig: C. F. Peters, 1820, Pl.-Nr. 1567.

Sign. BE 1194-2 D-SB EINTRAG 1964

OVERTURE / à grand Orchestre / – composée – / par / André Romberg. / Propriété de l'Editeur. / Oeuw. 60. – Pr. 1 Rt. 16 gr. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: FLAUTO PRIMO (2), FLAUTO SECONDO (1), OBOE PRIMO (2), OBOE SECONDO (1), CLARINETTO PRIMO in A. (2), CLARINETTO SECONDO in A. (1), FAGOTTO PRIMO (2), FAGOTTO SECONDO (2), CORNO PRIMO in D. (1), CORNO SECONDO in D. (1), CLARINO PRIMO in D. (1), CLARINO SECONDO in D. (1), TROMBO-

NE ALTO (1), TROMBONE TENORE (1), TROMBONE BASSO (1), TIMPANI in D (1), VIOLINO PRIMO (5), VIOLINO SECONDO (4), VIOLE (4), VIOLONCELLO e BASSO (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signatur: [Inv. 1852 lfd. No. 154] No. 100, Ta 2-4.

Nachweis: Stephenson, Andreas Romberg ... S. 19.

→ **Romberg, Andreas Jakob**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2213.

1385 Romberg, Bernhard Heinrich (1767-1841)

3 Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello Es-Dur, B-Dur, D-Dur, op. 1

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 67.

Sign. BE 1177-1 D-SB EINTRAG 1946

Trois / QUATUORS / Pour deux Violons Alto / et Basse obligée / composés et dédiés / à Joseph Haydn / par / BERNHARD ROMBERG / Oeuv. I. L. 1. à Leipsic Pr. 2 Rthlr. 12 gr. / Chez Breitkopf & Härtel.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (19), VIOLINO SECONDO (16), VIOLA (12), VIOLONCELLO (19) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. "Romberg / Viol 2do", "Romberg / Viola", "Violoncello"; aufgeklebter Zettel des Musikalienhändlers: "A Francfort sur le Mein, chez J. C. Gayl. / rue Weissadlergasse Let: F. No. 14."; ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2392 [BE].

1386 Romberg, Bernhard Heinrich (1767-1841)

3 Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello Es-Dur, B-Dur, D-Dur, op. 1

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 67.

Sign. BE 0826 D

Trois / QUATUORS / Pour deux Violons Alto / et Basse obligée / composés et dédiés / à Joseph Haydn / par / BERNHARD ROMBERG / Oeuv. I. L. 1. à Leipsic Pr. 2 Rthlr. 12 gr. / Chez Breitkopf & Härtel.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (19) [2 Ex., 2. Ex ohne S. 2], VIOLINO SECONDO (16) [2 Ex.], VIOLA (12), VIOLONCELLO (19) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Risse im Umschlag, stellenweise Flecken Bräunung, Ausbesserung.

Ältere Signatur: Ta 3-6.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2392 [BE].

1387 Romberg, Bernhard Heinrich

2. Konzert für Violoncello u. Orchester D-Dur, op. 3

Paris: Erard, Pl.-Nr. 68.

Sign. BE 0827 D

GRAND / CONCERTO / Pour Violoncelle / avec Accompagnement / DE / deux Violons, Alto Basse, deux Hautbois / deux Cors un Basson et Flûte / COMPOSÉ et DÉDIÉ / à Simon Chenard / par Bernard Romberg, / Membre du Conservatoire de Musique. / SECOND CONCERTO. / Exécuté au Concert [!] de la Rue de Clery. / OEUvre 3 – Prix 9 tt. / PARIS chez M[illes] ERARD Rue du M[...] No. 3 / ceté [...] NATIONALE.

Stimmenmaterial: VIOLONCELLE (15) [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren, Ränder eingerissen.

Verlagsangaben überklebt mit Zettel: "à Bonn chez N Simrock.", aufgeklebter Zettel Musikalienhändler: "A Francfort sur le Mein, chez J. C. Gayl. / rue Weissadlergasse Let: F. No. 14."; ältere Signatur: Ta 6-3.

Vgl. die neuere Ausgabe des Werkes bei Richault in Paris mit der gleichen Plattennummer unter EINTRAG 1388.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2308 [BE].

1388 Romberg, Bernhard Heinrich

2. Konzert für Violoncello u. Orchester (Klavier) D-Dur, op. 3

Paris: Simon Richault, Pl.-Nr. 68., [Klavierpartitur:] 68. R.

Sign. BE 0828 D

CONCERTO / POUR / Violoncelle / AVEC / Accompagnement de Piano / ou / de Grand Orchestre / PAR / B. ROMBERG / OEUV: 3 (Concerto [hs.] 2) PRIX: 15 f. Violoncelle et Piano / l'Orchestre séparément. 15 f. / PARIS, chez S. RICHAULT, Editeur, Boulevard [!] Poissonnière, 26 au 1er. / R. 7-68-314-337-909-921-1604.

Klavierpartitur (2-10, 29-37); Stimmenmaterial: VIOLONCELLE (15), FLAUTO. (3), OBOE PRIMO. (3), OBOE SECONDO. (3), FAGOTTO (3), CORNO PRIMO in Re. (3), CORNO SECONDO in Re. (3), VIOLINO PRIMO (7), VIOLINO SECONDO. (7), ALTO. (5), BASSO (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Papierstempel: "No. 4 / BOULEVARD DES ITALIENS / SIMON RICHAULT / EDITEUR DE MUSIQUE"; ältere Signatur: Ta 6-3.

Vgl. die ältere Solostimme des Werkes unter EINTRAG 1387.

1389 Romberg, Bernhard Heinrich
Ouverture für Orchester, op. 11

Offenbach: Jean André, Verl.-Nr. 2644.

Sign. BE 1194-3 D-SB EINTRAG 1964

OVERTURE / pour / deux Violons, Alto, Basse, Flûte, deux Hautbois / deux Clarinettes[,] deux Bassons, deux Cors, / deux Trompettes et Timbales, / composée / par / B. Romberg. / Oeuvre 11. / No. 2644. Prix f. 2., 45 Xr. / A OFFENBACH sur le Mein, / chez Jean André.

Stimmenmaterial: Flauto (2), Oboe primo. (1), Oboe secondo (1), Clarinetto primo. in A (1), Clarinetto secondo. in A (1), Fagotto primo. (2), Fagotto secondo. (1), Corno primo. in D. (1), Corno secondo. in D. (1), Tromba prima. in D. (1), Tromba secondo. in D. (1), Timpani in D. A. (1), Violino primo (7), Violino secondo (3), Viola. (3), Basso. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signatur: [Inv. 1852 lfd. No. 154] No. 100, Ta 2-4.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2298 [BE]; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 178.

1390 Romberg, Bernhard Heinrich
Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello F-Dur, op. 12

Leipzig: A. Kühnel [C. F. Peters], Pl.-Nr. 594.

Sign. BE 0829 D

Quatuor No. IV, / pour / deux Violons, Alto / et Violoncelle / composé et dédié / A Son Altesse / LE PRINCE REGNANT DE LOBKOWITZ / Duc de Raudnitz, Chambellan de Sa Majesté / Imp. et Royale etc. / par / BERNHARD ROMBERG. / Oeuv. 12. – Pr. 1 Rth. 8 Gr. / A / Leipzig / chez A. Kühnel. / (Bureau de Musique.) / Propriété de l'Éditeur.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (9), VIOLINO SECONDO (8), VIOLA (8), VIOLONCELLO (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren. Hs. "Romberg / Violino Secondo", "Romberg / Viola", "Romberg / Violoncello"; ältere Signatur: Ta 3-6.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2397 [BE]; BSB-Musik, Bd. 13, S. 5421.

1391 Romberg, Bernhard Heinrich
Trauer-Symphonie für Orchester c-Moll, op. 23

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 934.

Sign. BE 0830 D

Trauer-Symphonie / für / 2 Violinen, 1 Flöte, 2 Hoboen, 2 Clarinetten, 2 Fagotte, / 2 Hörner, Pauken, Violen und Bass. / Dem / Andenken / der / unvergesslichen Hochseeligen / Königin Louise von Preussen / gewidmet / von / BERNHARD ROMBERG. / 23s. Werk. / Pr. 2 Rth. / Leipzig, bei C. F. Peters / (Bureau de Musique.)

Stimmenmaterial: FLAUTO (3), OBOE PRIMO (4), OBOE SECONDO (2), CLARINETTO PRIMO in B. (4), CLARINETTO SECONDO in B. (2), FAGOTTO PRIMO. (4), FAGOTTO SECONDO. (2), CORNO PRIMO in Es. (2), CORNO SECONDO in Es. (2), TIMPANI in C. (1), VIOLINO PRIMO (8), VIOLINO SECONDO (7), VIOLA (5), VIOLONCELLO e BASSO (6), [ferner hs.] Violino Primo (15/13) [2 Ex. aus unterschiedl. Zeiten], Violino 2do (13) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: abgesehen von Flecken in Violino primo sehr gut.

Hs. "159"; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 43] No. 41, Ta 3-1.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2293 [BE].

1392 Romberg, Bernhard Heinrich
Divertimento für Violoncello solo, 2 Violinen, Viola u. Kontrabass, op. 24

Leipzig: A. Kühnel [C. F. Peters], Pl.-Nr. 933.

Sign. BE 0831 D

DIVERTIMENTO / per il / Violoncello / con accomp. di due Violini, Viola e Contra-Basso / composto e dedicato / al suo amico / F. G. Hartmann / di / BERNARDO ROMBERG. / Op. 24. In Lipsia, pr. 1 Rt / presso A. Kühnel. / Bureau de Musique.

Stimmenmaterial: VIOLONCELLO (6), VIOLINO PRIMO (3), VIOLINO SECONDO (3), VIOLA (3), CONTRA-BASSO (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: alle Stimmen mit zahlreichen Rissen, Umschlagseiten Solostimme mit Notenblatt (Bassstimme Rondo) rep.

Spielhilfen in Contrabasso: hs. Transposition einiger bewegter Passagen um eine Oktave nach unten; ältere Signatur: Ta 6-3.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2381; BSB-Musik, Bd. 13, S. 5419.

1393 Romberg, Bernhard Heinrich**Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello G-Dur, op. 25**

Leipzig: A. Kühnel, Pl.-Nr. 980.

Sign. BE 1177-4 D-SB EINTRAG 1946

QUATUOR No. VII / pour / deux Violons, Alto / et Violoncelle / composé et dédié / à Son Excellence Mr. le Comte / JOSEPH ERDOEDY, / Chambellan, Conseiller intime actuel, Chevalier de la Toison / d'or, Grand-Croix de l'ordre de St. Etienne, Chancelier du / Royaume d' Hengrie, et Comte suprême du Comitat de Neutra etc. / par / BERNHARD ROMBERG. / Propriété de l'Editeur. / Oe. 25. / Pr. [hs.] 1 Rthl. [hs.] 10 Gl / Chez A. Kühnel, / Bureau de Musique à Leipzig.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (10), VIOLINO SECONDO (8), VIOLA (8), VIOLONCELLO (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, fleckig.

Hs. "Violino 2 do", "Viola", "Violoncello"; hs. Besitzvermerk: "Ch[ri]sti[an] Pr[in]z a Wittgenstein" (1789-1844); ältere Signatur: Ta 6-2.

Querverweis: siehe die Ausgabe des Werkes von den gleichen Platten im Verlag C. F. Peters unter EINTRAG 1395.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2401 [BE]; BSB-Musik, Bd. 13, S. 5421.

1394 Romberg, Bernhard Heinrich**Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello G-Dur, op. 25**

Leipzig: A. Kühnel, Pl.-Nr. 980.

Sign. BE 0833 D

QUATUOR No. VII / pour / deux Violons, Alto / et Violoncelle / composé et dédié / à Son Excellence Mr. le Comte / JOSEPH ERDOEDY, / Chambellan, Conseiller intime actuel, Chevalier de la Toison / d'or, Grand-Croix de l'ordre de St. Etienne, Chancelier du / Royaume d' Hengrie, et Comte suprême du Comitat de Neutra etc. / par / BERNHARD ROMBERG. / Propriété de l'Editeur. / Oe. 25. / Pr. [hs.] 1 Rthl. [hs.] 10 gl / Chez A. Kühnel, / Bureau de Musique à Leipzig.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (10), VIOLINO SECONDO (8), VIOLA (8), VIOLONCELLO (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. "Romberg"; hs. Besitzvermerk: "Chr[i]sti[an] Pr: z: Wittgenstein" (1789-1844); aufgeklebter Zettel Musikalienhändler: "A Francfort sur le Mein, chez J. C. Gayl. / rue Weissadlergasse Let: F. No. 14."; Papierstempel des Verlegers; ältere Signatur: Ta 3-6.

Querverweis: siehe die Ausgabe des Werkes von den gleichen Platten im Verlag C. F. Peters unter EINTRAG 1395.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2401 [BE]; BSB-Musik, Bd. 13, S. 5421.

1395 Romberg, Bernhard Heinrich**Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello G-Dur, op. 25**

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 980.

Sign. BE 0832 D

QUATUOR No. VII / pour / deux Violons, Alto / et Violoncelle / composé et dédié / à Son Excellence Mr. le Comte / JOSEPH ERDOEDY, / Chambellan, Conseiller intime actuel, Chevalier de la Toison / d'or, Grand-Croix de l'ordre de St. Etienne, Chancelier du / Royaume d' Hengrie, et Comte suprême du Comitat de Neutra etc. / par / BERNHARD ROMBERG. / Propriété de l'Editeur. / Oe. 25. / Pr. [hs.] 1 Rthl. [hs.] 10 gl / Chez C. F. Peters, / Bureau de Musique à Leipzig.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (10) [2 Ex.], [...], VIOLONCELLO (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Flecken.

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler: "A Francfort sur le Mein, chez J. C. Gayl. / rue Weissadlergasse Let: F. No. 14."; ältere Signatur: Ta 3-6.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2401 [BE].

1396 Romberg, Bernhard Heinrich**6. Konzert "Militair" für Violoncello u. Orchester F-Dur, op. 31**

Bonn: N. Simrock, Pl.-Nr. 1737.

Sign. BE 0834a D

6me. / CONCERTO MILITAIRE / pour le / Violoncelle / avec accompagnement d'Orchestre / Composé par / Bernard Romberg / Op: 31. Prix av. Orch. 12 Frs. av. Piano 6 Frs. / Chez N. SIMROCK à Bonn. / Propriété de l'éditeur. / 1737.

Stimmenmaterial: Violoncelle principale. (15) [2 Ex.], [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: US lose.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 6-3.

Neuere Ausgabe.

1397 Romberg, Bernhard Heinrich

6. Konzert "Militair" für Violoncello u. Orchester F-Dur, op. 31

Bonn, Köln: N. Simrock, Pl.-Nr. 1737.

Sign. BE 0834 D

6me. / CONCERTO MILITAIRE / pour le / Violoncelle / avec accompagnement d'Orchestre / Composé par / Bernard Romberg / Op: 31. Prix 12 Frs. / BONN et COLOGNE chez N. SIMROCK. / Propriété de l'éditeur. / 1737.

Stimmenmaterial: Violoncello Principale. (15), Flauto (3), Oboe 1mo. (3), Oboe 2do. (3), Fagotto 1mo. (3), Fagotto 2do. (2), Corno 1mo. in F. (2), Corno 2do. in F. (2), Tromba 1mo. in F. (1), Tromba 2do. in F. (1), Grand Tamburo. (2), Timpani in F. C. (2), Violino 1mo. (6), Violino 2do. (6), Viola (6), Basso (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 6-3.

Enthält Katalog (2. US): "MUSIQUE pour le VIOLONCELLE imprimée chez N. SIMROCK à BONN. / et COLOGNE". 2. Ex. Solostimme neue Ausgabe mit gleicher Plattennummer. Stimmen teilweise unbeschnitten.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2333.

1398 Romberg, Bernhard Heinrich

Airs Suedois für Violoncello solo, 2 Violinen, Viola u. Violoncello, op. 42

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 1854.

Sign. BE 0835 D

Pièce pour les Amateurs / sur des / AIRS SUEDOIS / pour le / Violoncelle / avec Accompagnement de / deux Violons, Viola et Violoncelle / composé dédiée / A Son Ami / ULOF JULIUS ARENANDER / à / Stockholm / Par / BERN. ROMBERG / PROPRIETE DE L'EDITEUR. / Oeuw. 42. - Rth. 1. - gr. / LEIPZIG / au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: VIOLONCELLO PRICIPALE [!] (7), VIOLINO PRIMO. (4), VIOLINO SECONDO. (4), VIOLA. (4), BASSO. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 6-3.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2384; BSB-Musik, Bd. 13, S. 5421.

1399 Romberg, Bernhard Heinrich

Divertimento über österreichische Volkslieder für Violoncello solo, 2 Violinen, Viola u. Violoncello G-Dur, op. 46

Wien: Tobias Haslinger, 1829, Verl.-Nr. 5210, Pl.-Nr. T. H. 5210.

Sign. BE 0836 D

DIVERTIMENTO / über / Oesterreichische Volkslieder / für das / Violoncello / mit Begleitung von 2 Violinen, Viola und Violoncello / VON / BERNARD ROMBERG. / 46tes. Werk. / Vierte Lieferung der Violoncell=Musik für Liebhaber. / No. 5210. Eigenthum des Verlegers. Preis f 1.30 C.M. rt 1.- / Wien, bei Tobias Haslinger, / Musikverleger. / Paris, bei A. Farrenc, / Musikverleger.

Stimmenmaterial: VIOLONCELLO PRINCIPALE. (5), VIOLINO PRIMO. (3), VIOLINO SECONDO. (3), VIOLA. (3), BASSO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimme mit Gebrauchsspuren, sonst unbenutzt.

Stempel: "C. A. ANDRÉ / MUSIKALIEN & PIANOFORTE-HANDLUNG / PIANOFORTE & MUSIKALIEN / LEIH-INSTITUT / FRANKFURT A/M, STEINWEG No. 7"; ältere Signatur: Ta 6-3.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2389; Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 2, S. 14 [Weinmann nennt Pl.-Nr. 5211; 5210 gehört zur Ausgabe mit Pianoforte.]

1400 Romberg, Bernhard Heinrich

Concertino für Violoncello u. Orchester D-Dur, op. 51

Wien: Tobias Haslinger, Verl.-Nr. 5553, Pl.-Nr. [Bläserstimmen] 5553., [Str.stimmen] T. H. 5553. 5554.

Sign. BE 0837 D

CONCERTINO / [(Pièce facile)] / pour le / Violoncelle / avec accompagnement / de 2 Violons, Alto, Flûte, 2 Hautbois, / 2 Bassons, 2 Cors et Basse / par / BERN. ROMBERG. / Oeuvre 51. / Propriété de l'Editeur. / No. 5553. - [Signet] - Prix f 2.30 x C.M. rt 1.16 gr. / Vienne, chez Tobie Haslinger / Marchand de Musique &c. de la Cour imp et royale, / au Graben No. 572. / Paris, chez A. Farrenc.

Stimmenmaterial: VIOLONCELLO PRINCIPALE. (6), FLAUTO. (1), OBOE PRIMO. (1), OBOE SECONDO. (1), FAGOTTO PRIMO. (1), FAGOTTO SECONDO. (1), CORNO PRIMO. (1), CORNO SECONDO. (1), VIOLINO PRIMO. (4), VIOLINO SECONDO. (4), VIOLA. (3), BASSO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 6-3.

RISM nennt in der 2. Zeile die Angabe "(Pièce facile)". Das Berleburger Exemplar hat genau und nur an dieser Stelle eine Rasur, mit der die Angabe beseitigt worden sein könnte. Nach Weinmann 28. Lieferung der Reihe "Odeon".

Nachweis: RISM A/I/7, R 2348; Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 2, S. 25.

1401 Romberg, Bernhard Heinrich

Airs Russes (4. Slg.) für Violoncello u. Orchester, op. 52

Wien: Tobias Haslinger, 1831, Verl.-Nr. 5555., Pl.-Nr. [Orch.stimmen] 5555., [Solostimme] T. H. 5555. 5556.

Sign. BE 0838 D

ODEON. / [hs.] 29te Lieferung. / [...] // Quatrième / Collection d'airs Russes. / VARIÉS / pour le Violoncelle / avec accompagnement / de 2 Violons, Alte, et Basse, Flûte, 2 Hautbois, 2 Bassons, / et Timpano / par / BERN. ROMBERG. / Oeuvre 52. / Propriété de l'Editeur. / No. 5555. – Prix f 2.30 x C.M. rt 1.16 gr. / Vienne, chez Tobie Haslinger / Marchand de Musique &c. de la Cour imp. et royale, / am Graben No. 572. / Paris, chez A. Farrenc.

Stimmenmaterial: VIOLONCELLO PRINCIPALE. (7), FLAUTO. (1), OBOE PRIMO. (1), OBOE SECONDO. (1), FAGOTTO PRIMO. (1), FAGOTTO SECONDO. (1), [...], TYMPANI. in E: A: (1), VIOLINO PRIMO. (3), VIOLINO SECONDO. (3), VIOLA. (3), BASSO. (3) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren; Umschlagseiten Solostimme mit Einrissen.

Hs. "~~Die Corni fehlen / Wit~~"; ältere Signatur: Ta 6-3.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2350; Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 2, S. 26.

1402 Romberg, Bernhard Heinrich

Le bal masqué für Violoncello u. Orchester G-Dur, op. 55

Wien: Tobias Haslinger, 1836, Verl.-Nr. 6867, Pl.-Nr. [Solostimme:] T. H. 6867. 6868. 6869.; [Bläser- u. Rip.-Stimmen:] 6867., [Streicher:] 6867.6868.

Sign. BE 0839 D

LE BAL MASQUÉ / Pièce caractéristique [!] / pour le / Violoncelle. / AVEC / accompagnement d'Orchestre. / Composée par / BERNARD ROMBERG. / Oeuvre 55. / Propriété des Editeurs. / Enregistré dans l'Archive de l'Union. / No. 6867 – Prix f 4.- C.M. rt 2. 16 gr. / Vienne, chez Tobie Haslinger. / Marchand de Musique etc. de la Cour I. et R. / Paris, chez A. Farrenc. Moscou, chez C. L. Lehnhold. Londres, chez Cramer & Comp.

Stimmenmaterial: VIOLONCELLO PRINCIPALE. (9), OBOE 1mo. (1), OBOE 2do. (1), FAGOTTO 1mo. (1), FAGOTTO 2do. (1), CORNO 1mo. in G. (1), CORNO 2do. in G. (1), TYMPANI in D. A. (1), VIOLINO PRIMO. (6), VIOLINO SECONDO. (6), VIOLA. (6), VIOLONCELLO. (3), CONTRA-BASSO. (5), VIOLINO 1mo. RIPIENO. (2), VIOLINO 2do RIPIENO: (2), [...] — Ausgabe vermutlich nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 6-3.

Nachweis: RISM A/I/13, RR 2351b; Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 2, S. 69.

1403 Romberg, Bernhard Heinrich

Rondo capriccioso für Violoncello u. Orchester F-Dur, op. 69

Leipzig: C. F. Peters, ca. 1841, Pl.-Nr. [Orch.Stimmen] 2789., [Solostimme] 2789. 2790.

Sign. BE 0840 D

RONDO CAPRICCIOSO / pour le / Violoncelle / AVEC ACCOMPAGNEMENT DE / deux Violons, Viola, Violoncelle et Contrebasse / (2 Clarinettes, 2 Cors, 2 Bassons ad libit.) / OU DE / Piano-Forte / composé par / BERNARD ROMBERG. / Oeuvre 69. – Propriété de l'Editeur. Enregistré aux archives de l'Union – Pr. av. Orch. 1 2/3 Rthlr. av. Pfte. 2/3 Rthlr. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / 2789. 2790.

Stimmenmaterial: VIOLONCELLO PRINCIPALE. (7), CLARINETTO PRIMO in B (1), CLARINETTO SECONDO in B (1), FAGOTTO PRIMO (1), FAGOTTO SECONDO (1), CORNO PRIMO in F. (1), CORNO SECONDO in F. (1), VIOLINO PRIMO (4), VIOLINO SECONDO (4), VIOLA (4), VIOLONCELLO (4), BASSO (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Stimmen teilweise nicht auseinander geschnitten.

Stempel: "C. F. PETERS / + LEIPZIG +"; ältere Signatur: Ta 6-3.

Nachweis: BSB-Musik, Bd. 13, S. 5422.

➔ **Romberg, Bernhard Heinrich**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2214ff.

→ **Rore, Cypriano de (1516-1565)**

Calami sonum ferentes

Siehe EINTRAG 943.

1404 Rosas, Juventino (1868-1894)

Sobre las Olas / Über den Wellen (1891). 5 Walzer für Klavier

Offenbach: Johann André.

Sign. BE 0841 D

Sobre las Olas / Ueber den Wellen. / Valse / pour Piano / par / Juventino Rosas. / OFFENBACH A/M bei JOHANN ANDRÉ. / [...]

Piano (nur Titelseite) — Ausgabe vollständig, starke Textverluste, Zustand: Einzelblatt, ohne Noten.

Hs. Besitzvermerk: "Madeleine"; hs. Zusatz: "geht".

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

1405 Rosenmüller, Johann (1619-1684)

Studenten-Music für 3 u. 5 Violen

Leipzig: Autor, Henning Grossens Erben (Christoph Cellarius, Friedrich Lanckisch), 1654.

Sign. BE 1185-1 D-SB EINTRAG 1953

Johann Rosenmuellers / Studenten=Music | / Darinnen zu befinden / Allerhand Sachen / Mit drey und fuenff Violen | oder auch / andern Instrumenten zu spielen. / CANTUS PRIMUS. / 1654. / Leipzig | bey dem Autore und Henning Grossens / Sel. Erben zu finden | / Gedruckt in Fried. Lanckischens Druckerey durch Christoph. Cellarium.

Enthält 60 Tanzsätze überschrieben mit: Ballo, Sarabanda, Paduan, Courant, Alemanda ... umfangreiches Vorwort, datiert "Leipzig | den 29. Martij / Anno 1654.

Stimmenmaterial: CANTUS PRIMUS, [...], BASSUS [beginnend mit S. 5] — Ausgabe nicht vollständig, starke Textverluste, Format: 19 x 16, Zustand: Bräunung, sonst gut.

Stempel: "Fürstliche Hof-Bibliothek / * Berleburg *"; verzeichnet in: Cat. Bibl. Casimiri 1736 (mit 5 Bänden); ältere Signatur: Ta 7-2.

Nachweis: RISM A/I/7, R 2564.

→ **Rosetti, Anton (Rösler, Franz Anton) (ca. 1750-1792)**

Siehe Deest-Verz. EINTRÄGE 2036 u. 2217f.

1406 Rossini, Gioachino (1792-1868)

Almaviva ossia L'inutile precauzione (Il barbiere di Siviglia) / Almaviva oder Die nutzlose Vorsicht (Der Barbier von Sevilla) (1816) <Ouverture> für Orchester

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. ANDRÉ 6252.

Sign. BE 0843 D

Ouvertures / pour l'Orchestre. / [...] / Petit Orchestre. / [...] / Rossini, Barbier de Séville. [...] / JOHANN ANDRÉ, OFFENBACH S. M.

Stimmenmaterial: FLAUTO. (3), CLARINETTO I. (in C et in A.) (2), CLARINETTO II. (in C et in A.) (2), FAGOTTO. (2), CORNO I. (in E & in G.) (1), CORNO II. (in E & in G.) (1), CLARINI in A, (2), TROMBONE. (1), TAMPANI in E & H. (1), VIOLINO I. (4) [2 Ex.], VIOLINO II. (3), VIOLA. (3), VIOLONCELLO E BASSO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren, im Schuber.

Wasserzeichen "ANDRE."; Stempel: "C. A. André, Frankfurt a. M."; ältere Signatur: Ta 2-3.

Enthält 1. US Katalog Johann André "Ouvertures / pour l'Orchestre. / Grand Orchestre. / [...] / Petit Orchestre."

→ **Rossini, Gioachino**

Almaviva ossia L'inutile precauzione (Il barbiere di Siviglia) / Almaviva oder Die nutzlose Vorsicht (Der Barbier von Sevilla) (1816)

Siehe EINTRAG 940 – Lange, Gustav. Opern-Potpourri.

→ **Rossini, Gioachino**

Almaviva ossia L'inutile precauzione (Il barbiere di Siviglia) / Almaviva oder Die nutzlose Vorsicht (Der Barbier von Sevilla) (1816) / Arr. <Potpourri> für Klavier

Siehe EINTRÄGE 1219 u. 1776.

→ **Rossini, Gioachino**

Armida. Dramma per musica (1817) <Ouverture> bearb. für Klavier

Siehe EINTRAG 1809 – Sammlung von Ouverturen.

→ **Rossini, Gioachino****Corradino**

Siehe EINTRAG 2157 - Küffner, Joseph. Potpourri ...

1407 Rossini, Gioachino**Elisabetta, regina d'Inghilterra / Elisabeth, Königin von England. Drama per musica (1815) <Ouverture> für Orchester E-Dur**

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 3360.

Sign. BE 0847 D

OUVERTURE / de l'Opéra: / Elisabetta / à grand Orchestre / composée / par / J. Rossini. / Chez Breitkopf & Härtel à Leipsic. / Pr. 2 Rthlr.

Stimmenmaterial: OTTAVINO (2), FLAUTO (3), OBOE 1o. (3), OBOE 2o (3), CLARINETTO Io in C (3), CLARINETTO 2o in C (3), FAGOTTO Io (3), FAGOTTO IIo (3), CORNO 1o. in E. (1), CORNO 2o in E. (1), TROMBA 1a in A. (1), TROMBA 2a in A. (1), TROMBONE d' ALTO. (1), TROMBONE di TENOR (1), TROMBONE di BASSO. (1), GRAND TAMBURD. [I] (1), TIMPANI in E. (1), VIOLINO 1o. (6), VIOLINO 2o (3), VIOLA (3), VIOLONCELLO e BASSO (5), [ferner hs.] Violino Secondo (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: teilweise starke Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W.", "BREITKOPF & HAERTEL"; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 158] No. 104, Ta 3-3.

1408 Rossini, Gioachino**Guillaume Tell / Wilhelm Tell. Opéra (1829) <Ouverture> / Arr. für Orchester**

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 13894.

Sign. BE 0856 D [L. Stasny]

OUVERTURE / de l'opéra / GUILLAUME TELL / DE G. ROSSINI / arrangée / pour 2 Violons, Alto, Basse, Flûte, Clarinette, 2 Cors obligés / et Violoncello, 2 Trompettes, Trombone et Timbales ad libitum / PAR / L. STASNY / No. 13894 Propriété des Editeurs. Enregistré aux Archives de l'Union. Pr. 3 fl. 12 kr / MAYENCE / chez les fils de B. Schott. / [...].

Stimmenmaterial: Flauto. (3), Clarinetto in A. (3), Corni in C & E. (3), Trombi in E. (3), Trombone. (1), Tympani in E et H. ou Tambour grand et Triangel ad libitum (2), Violino 1mo. (5), Violino 2do. (5), Viola. (5), Violoncello ad libitum (3), Basso. (3), [ferner hs.] Corno Im in E. (4), Corni in G. (1) [Fragment], Corno IIdo in C & E — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.,

Hs. Einfügungen in Trombone-Stimme aus Corno 1mo; ältere Signatur: Ta 2-3.

Ältere Ausgabe dieser Werkbearbeitung.

1409 Rossini, Gioachino**Guillaume Tell / Wilhelm Tell. Opéra (1829) <Ouverture> für Orchester**

Mainz: B. Schott's Söhne, Pl.-Nr. 13894.

Sign. BE 0855 D [L. Stasny]

Guillaume Tell / (Wilhelm Tell) / OPÉRA EN 4 ACTES / Musique de / G. ROSSINI / [...] / OUVERTURE / [...] / Pour petit Orchestre (à 8 ou 13 Parties) par L. Stasny [...] / Le droit d'exécution publique est réservé. / Propriété des Editeurs. / SCHOTT & Co. LONDRES 157 & 159 Regent Street. / B. SCHOTT'S SÖHNE MAYENCE Weihergarten 5. // Stich und Druck von B. SCHOTT'S SÖHNE in Mainz.

Stimmenmaterial: FLAUTO (3), OBOE (ad lib.) (3), I. CLARINETTO in A (3), II. CLARINETTE in A (ad lib.) (3), FAGOTT (ad lib.) (3), CORNI in C. E. (3), TROMBI in E. ad libitum (3), TROMBONI. ad libitum. (3), TYMPANI in E et H ou TAMBOUR GRAND et TRIANGEL. (3), VIOLINO I. (5) [2 Ex.], VIOLINO II. (4), VIOLA. (5), VIOLONCELLO (ad libitum) (3), BASSO (3), [ferner hs.] Corno in C. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: wenig gebraucht.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

Modernere Ausgabe dieser Werkbearbeitung. Die zweite Violino I.-Stimme hat einen Preisstempel ("M. - 30"), gehört also nicht zum Stimmensatz und wurde extra gekauft. Auf vier US Katalog Schott "Morceaux pour Orchestre".

→ **Rossini, Gioachino****Guillaume Tell / Wilhelm Tell. Opéra (1829) <Tyrolienne> bearb. für Klavier 4hdg.**

Siehe EINTRAG 1810 – Thalia, Heft 3-4.

1410 Rossini, Gioachino**L'italiana in Algeri / Die Italienerin in Algier. Drama giocoso per musica (1813) <Ouverture> / Arr. für Orchester**

[Dresden-Potschappel: Bellmann & Thümer,] Pl.-Nr. 715. [Verlag ergänzt nach Rossini Tancred-Ausgabe; Streicherstimmen sind nach modernerem Druckverfahren hergestellt].

Sign. BE 0845 D [H. Thümer]
 [kein Titelblatt] *OVERTURE / zur Oper "Die Italiener [!] in Algier" von Rossini. / arrang. von H. Thümer.*

Stimmenmaterial: FLAUTO GRAND. (2), OBOE. (2), CLARINETTO I in C. (2), CLARINETTO II in C. (2), FAGOTT. (2), CORNO I in F. (2), CORNO II in F. (2), TROMBAS in B. (2), TROMBAS in F. (2), TROMBONE (2), TIMPANI in C. u. G. (2), VIOLINO I. (3) [2 Ex.], VIOLINO II. (3), VIOLA. (2), VIOLONCELLO. (2), BASSO. (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Ränder teilweise eingerissen, Ausbesserungen; gebräunt.

Stempel: "WILH. RUDOLPH / Musikalien- u. Instrumenten - Handlung / Musik-Instrument.-Fabrik / Piano- u. Harmonium - Lager / GIESSEN."; ältere Signatur: Ta 2-3.

1411 Rossini, Gioachino
L'italiana in Algeri / Die Italienerin in Algier. Dramma giocoso per musica (1813) <Ouverture> für Orchester
 Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 3579.

Sign. BE 0846 D
OVERTURE / de l'Opéra: / Italiana in Algieri / à grand Orchestre / par / J. ROSSINI. / À LEIPSIC / Chez Breitkopf & Härtel. / Pr. 1 Rthlr. 16 Gr.

Stimmenmaterial: Flauto (2), Oboe Primo (2), Oboe Secondo (2), Clarinetto Primo in C. (2), Clarinetto Secondo in C. (2), Fagotto Primo (2), Fagotto Secondo (2), Corno Primo in C. (2), Corno Secondo in C. (2), Clarino Primo in C. (2), Clarino Secondo in C. (2), Timpani in C. G. (2), Violino Primo (5), Violino Secondo (2), Viola (2), Violoncello e Basso (2), [ferner hs. aus unterschiedlichen Zeiten] Violino Imo (4), Violino Secondo (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W.", Papierstempel: "B&H"; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 159] No. 105, Ta 3-4.

1412 Rossini, Gioachino
L'italiana in Algeri / Die Italienerin in Algier. Dramma giocoso per musica (1813) <Ouverture>, bearb. für Klavier
 Wien: Tobias Haslinger, Verl.-Nr. 2662, Pl.-Nr. S:u:C:2662.

Sign. BE 0844 D
SAMMLUNG DER OVERTUREN / von / Joachim Rossini. / No. 2. / OVERTURE / zur Oper: / Die Italienerin [!] in Algier, / für das Pianoforte allein. / No. 2662. Diese Overture ist auch für das Pianoforte auf 4 Händen zu haben. Preis 30 x Conv. M. / 8 gr. / WIEN, / bei Tobias Haslinger / am Graben No. 572 / im Hause der ersten oesterr. Sparkasse.

Pianoforte (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 25 x 33.
 Über den originalen Verlagsangaben aufgeklebter Zettel: "à Bonn chez N. Simrock"; ältere Signatur: Ta 7-2.

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 1, S. 150: beruht auf der 1817 bei S. A. Steiner & Comp. erschienenen Ausgabe.

1413 Rossini, Gioachino
La Cenerentola ossia La bontà in trionfo / Aschenbrödel oder Der Triumph der Tugend. Dramma giocoso (1817) / Arr. Potpourri für Orchester

Sign. BE 1251-2 H-SH EINTRAG 1857
Potpourri de l'opera / Cenerentola / v: Rossini.

Stimmenmaterial: Flauto 3tio (3), Clarinetto 1mo in B. (3), Clarinetto 2do in B (3), Fagotto 1mo (3), [...], Corno 1mo in Es. (2), Corno 2do in Es (2) — Ausgabe vermutlich nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gebräunt.

Name des Kopisten und Datumsangabe am Ende der Stimme. Cl 1: "C.W.K. d. 16/1. 34. in Mainz", sonst immer "C.W.K." [vgl. Kopist Czernay]; ältere Signatur: Ta 7-2.

1414 Rossini, Gioachino
La Cenerentola ossia La bontà in trionfo / Aschenbrödel oder Der Triumph der Tugend. Dramma giocoso (1817) <Ouverture> / Arr. für Orchester
 München: Jos. Aibl, Pl.-Nr. 1530.

Sign. BE 0848 D [I. Fastlinger]
SAMMLUNG / von / OVERTUREN / eingerichtet für / 8-, 12-, 15- und 18stimmiges Orchester: / 2 Violinen, Viola, Baß, Flöte, Clarinette und 2 Hörner; / ad libitum Violoncelle, 2. Flöte, (Piccolo), 2. Clarinette, Posaune, Trompeten, Pauken, grosse Trommel, Becken u. Triangel. / [...] / 35. Rossini. La Cenerentola [...] / München, bei Jos. Aibl. / [...] // Arr. v. I. Fastlinger.

Stimmenmaterial: FLAUTO I. (3), FLAUTO II ad lib. (3), CLARINETTO I in B (3), CLARINETTO II in B ad lib. (3), CORNI in Es. (2), TROMBE in Es ad lib. (2), TROMBONE ad lib. (2), GRAN CASSA e PIATTI ad lib. (1), TIMPANI in Es. B ad lib. (2), VIOLINO I. (4), VIOLINO II. (4), VIOLA. (4), VIOLONCELLO ad lib. (4), BASSO. (4), [ferner hs.] Cor-

no I Es (2), Corno II Es (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Umschlagrücken gerissen, leichte Gebrauchsspuren, im Schuber.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 2-3.

Enthält 1. US Katalog J. Aibl "SAMMLUNG / von / OUVERTUREN," Nr. 1-39.

1415 Rossini, Gioachino

La Cenerentola ossia La bontà in trionfo / Aschenbrödel oder Der Triumph der Tugend. Drama giocoso (1817) <Ouverture> für Orchester
Pl.-Nr. 2914.

Sign. BE 1196-1 D-SB EINTRAG 1963

[kein Titelblatt] OVERTURA / nell' Opera / La Cenerentola / del Rossini.

Stimmenmaterial: Flauto 2do (2), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig, stark verschmutzt.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 157, No. 103], Ta 2-3.

1416 Rossini, Gioachino

La gazza ladra / Die diebische Elster. Melodramma (1817) <Ouverture> / Arr. für Orchester
München: Jos. Aibl, Pl.-Nr. 1441.

Sign. BE 0849 D [I. Fastlinger]

SAMMLUNG / von / OUVERTUREN / eingerichtet für / 8-, 12-, 15- und 18stimmiges Orchester: / 2 Violinen, Viola, Baß, Flöte, Clarinette und 2 Hörner; / ad libitum Violoncelle, 2. Flöte, (Piccolo), 2. Clarinette, Posaune, Trompeten, Pauken, grosse Trommel, Becken u. Triangel. / [...] / 29. Rossini. La gazza ladra (D. dieb. Elster) [...] / München, Jos. Aibl. / [...] // Arr. v. I. Fastlinger.

Stimmenmaterial: PICCOLO in D ad lib. (4), FLAUTO in D. (4), CLARINETTO 1 in A. (4), CLARINETTO 2 in A ad lib. (4), CORNI in E. (2), TROMBE in E ad lib. (3), TROMBONE ad lib. (3), TAMBURO ad lib. (2), GRAN CASSA e PIATTI ad lib. (2), TIMPANI in E. H ad lib. (1), VIOLINO I. (5), VIOLINO II. (5), VIOLA. (5), VIOLONCELLO ad lib. (5), BASSO. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren, im Schuber.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; Abschnittsmarkierungen durch gestempelte Buchstaben in blau; ältere Signatur: Ta 2-3.

Enthält 1. US Katalog J. Aibl "SAMMLUNG / von / OUVERTUREN," Nr. 1-40.

→ Rossini, Gioachino

La gazza ladra / Die diebische Elster. Melodramma (1817) / Arr. <Potpourri> für Klavier

Siehe EINTRAG 1776 - Potpourri über Themen ...

→ Rossini, Gioachino

Mosè in Egitto (1818)

Siehe EINTRAG 2157 - Kuffner, Joseph. Potpourri ...

1417 Rossini, Gioachino

Otello ossia Il moro di venezia / Othello oder Der Mohr von Venedig. Drama per musica (1816) <Arie> / Arr. für Orchester

Sign. BE 1250-6 H-SH EINTRAG 1860

No. 6. Arie a. d. Op: Othello v. Rossini.

Stimmenmaterial: [...], Tuba — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

1418 Rossini, Gioachino

Otello ossia Il moro di venezia / Othello oder Der Mohr von Venedig. Drama per musica (1816) <Ouverture> für Orchester

Pl.-Nr. 3592.

Sign. BE 1196-2 D-SB EINTRAG 1963

[kein Titelblatt] Ouverture / de l'Opéra Othello / de Rossini.

Stimmenmaterial: Flauto Secondo (2), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: stark verschmutzt.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 157, No. 103], Ta 2-3.

Rechnung des Musicus Karl Ambrosius vom 1.12.1850: "[10.10.1850] eine Ilte Clarinette=Stimme zur Ouverture Ottello [!] für A. Clarinette umgeschrieben 3 Sbg" [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

→ **Rossini, Gioachino**
Otello ossia Il moro di venezia / Othello oder Der Mohr von Venedig.
Dramma per musica (1816) / Arr. <Potpourri> für Klavier
 Siehe EINTRAG 1776 - Potpourri über Themen ...

→ **Rossini, Gioachino**
Otello ossia Il moro di venezia / Othello oder Der Mohr von Venedig.
Dramma per musica (1816)
 Siehe EINTRAG 913.

→ **Rossini, Gioachino**
Semiramis. Oper <Ouverture> bearb. für Klavier 4hdg.
 Siehe EINTRAG 1812 – Thalia, Heft 15-16.

1419 Rossini, Gioachino
Serenata für Orchester (1823) Es-Dur
 Leipzig: Breitkopf & Härtel, (1829), Pl.-Nr. 4820.

Sign. BE 1191-5 D-SB EINTRAG 1959

Sérénade / à / Grand Orchestre / composée / par / J. ROSSINI. / Chez Breitkopf & Härtel à Leipsic. / Pr. 16 Gr.

Stimmenmaterial: FLAUTO (1), OBOE (1), FAGOTTI (5), VIOLINO 1 (2), VIOLINO 2 (2), VIOLA (2), VIOLONCELLO (2) — Ausgabe vermutlich nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 339] No. 1, Ta 6-1.

1420 Rossini, Gioachino
Tancredi / Tankred. Melodramma eroico (1813) / Arr. <Potpourri> für Orchester

Sign. BE 0853 H

Potpourri aus Tancret.

Allegro – A[n]d[an]t[e] – Moderato – Piu Stretto – Moderato – Piu Stretto.

Stimmenmaterial: Flauto. (2), Clarinetto 1mo in B. (2), Clarinetto 2do: in B. (2), Fagotto 1mo (2), Fagotto 2do: (2), Corno Imo in Es. (2), Corno Iido in Es (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gebräunt, im Schuber.

Name des Kopisten "Friedrich" am Ende der Stimmen Flauto und Clarinetto 1mo; Spielhilfen: gel. Bleistifteintragungen [um 1900]; ältere Signatur: Ta 7-2.

Verbindung zum Kopisten Czernay möglich.

1421 Rossini, Gioachino
Tancredi / Tankred. Melodramma eroico (1813) / Arr. für 2 Violinen, Viola u. Violoncello

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 1255, Pl.-Nr. 1255. [auch:] 1255.1256.

Sign. BE 0850 D [Joseph Küffner]

TANCRED / Musique de / J. Rossini. / arrangée en / QUATUORS / pour deux Violons Viole / et Violoncelle / par / Joseph Küffner / No. 1255. Pr: 6 fl: 30 kr. / Á Mayence / chez B. Schott fils Editeurs de Musique de la Cour de S. A. R. le Grand Duc de Hesse.

Stimmenmaterial: Violino Primo (25), Violino Secondo (25), Viola (23), Violoncello (23) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gebräunt, fleckig, Gebrauchsspuren.

Hs. Besitzvermerk Titelseite Violino Primo: "Veith Stenitzengasse Nr 10 in Cöln. / 1830", "[...]" radiert, Umschlag Violino 2do "AW" [Albrecht Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1777-1851)]; ältere Signaturen: No. 34, Ta 2-5.

1422 Rossini, Gioachino
Tancredi / Tankred. Melodramma eroico (1813) <Andante> / Arr. für Orchester (Harmoniemusik)

Sign. BE 0854 H

Andante aus Tancret.

Andante – Allegro.

Stimmenmaterial: Flauto 3tio (2), Clarinetto 1mo in B. (2), Clarinetto 2do in B (2), Fagotto 1mo (2), [...], Corno Imo in Es. (2), Corno Iido in Es (2) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Kürzel des Kopisten am Ende jeder Stimme [Czernay?]; ältere Signatur: Ta 7-2.

War im Schuber mit Potpourri aus der Oper Tancred.

1423 Rossini, Gioachino**Tancredi / Tankred. Melodramma eroico (1813) <Ouverture> / Arr. für Orchester**

Dresden-Potschappel: Bellmann & Thümer, Verl.-Nr. 2029, Pl.-Nr. (1291.), II. Auflage, [trotz gleicher Angaben sind die Streicher-Stimmen nach modernem Druckverfahren hergestellt.], Pl.-Nr. auch 706.

Sign. BE 0851 D [H. Thümer]

[kein Titelblatt] OUVERTURE / zur Oper "Tancred" von Rossini. / arrang. von H. Thümer. // Verlag, Stich und Druck von Bellmann & Thümer. Dresden=Potschappel.

Stimmenmaterial: FLAUTO GRAND. (2), OBOE (2), CLARINETTO I in A. (2), CLARINETTO II in A. (2), FAGOTTI. (2), CORNO I in D. (2), CORNO II in D. (2), TROMBA I in D. (2), TROMBA II in D. (2), TROMBA I in A. (2), TROMBA II in A. (2), TROMBONE (2), VIOLINO I. (2) [2 Ex.], VIOLINO II. (2), VIOLA. (2), VIOLONCELLO. (2), BASSO. (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Stimmen teilweise stark eingerissen. Stempel: "WILH. RUDOLPH / Musikalien- u. Instrumenten- Handlung / Musik-Instrum.-Fabrik / Piano- u. Harmonium - Lager / GIESSEN."; ältere Signatur: Ta 2-3.

1424 Rossini, Gioachino**Tancredi / Tankred. Melodramma eroico (1813) <Ouverture> für Orchester D-Dur**

Sign. BE 0852 H

Overture / aus Tancredi von Rossini.

Andante Marcato (C, D) – Allegro (C, D).

Stimmenmaterial: Flauto 1mo (3), Flauto Secondo. (2), Oboe Primo (2), Oboe Secondo. (2), Clarinetto Primo in A. (2), Clarinetto Secondo in A. (2), Fagotto Primo (3), Fagotto Secondo. (2), Corno Primo in D. (2), Corno Secondo in D. (2), Clarino Primo in A. (2), Clarino Secondo in A. (2), Timpani in D. A. (1), Violino Primo (4/6) [2 Ex.], Violino Secondo. (4/6) [2 Ex.], Viola. (4), Basso (5). [Die 2. Exemplare sind Doubletten aus verschiedenen Zeiten.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; Spielhilfen: hs. Bleistifteintragungen (um 1900); ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 160] No. 106, Ta 4-2.

→ **Rossini, Gioachino****Tancredi / Tankred. Melodramma eroico (1813) <Süss verhallen in meiner Seele> / Arr. für Klavier**

Siehe EINTRAG 1804 – Pantheon für Pianoforte, No. 2.

→ **Rossini, Gioachino****Tancredi / Tankred. Melodramma eroico (1813) / Arr. <Potpourri> für Klavier**

Siehe EINTRAG 1776 - Potpourri über Themen ...

→ **Rossini, Gioachino****Zelmira. Drama (1762)**

Siehe EINTRAG 2094 - Farrenc, [Jeanne-Louise], Rondos für Klavier.

→ **Rossini, Gioachino**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2219ff.

1425 Rubinstein, Anton (1829-1894)**6 Lieder für Singstimme u. Klavier <Sehnsucht> (1850), op. 8,5**

Leipzig: Bartholf Senff, Pl.-Nr. 1210.1215.

Sign. BE 0857 D

SECHS LIEDER / aus dem Russischen / von / W. OSTERWALD / für / eine Singstimme / mit Begleitung des Pianoforte / componirt und / Fräulein Alexandrine Sokoloff / gewidmet / von / ANT. RUBINSTEIN. / OP. 8. / [...] / No. 5. / Sehnsucht von Lermontoff. [...] / Eigenthum des Verlegers. / Leipzig, Verlag von Bartholf Senff. / [...] / Ausgabe für Alt oder Bass.

Sehnsucht ("Lasst mich Tageshelle grüßen").

Klavierpartitur (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG & LEIH-ANSTALT / ED. WAGNER / * WIESBADEN *"; ältere Signatur: Ta 7-2.

1426 Rubinstein, Anton**Kamennyi-ostrov. 24 Portraits für Klavier <Nr. 22 Rêve Angélique> (1853-54), op. 10,22**

Mainz: B. Schott's Söhne, Pl.-Nr. 13551.

Sign. BE 1159-15 D-SB EINTRAG 1930

RÈVE / ANGÉLIQUE / POUR / PIANO / PAR / A. RUBINSTEIN. / OP. 10. No. 22. / Edition pour Piano (Original) / [...] / MAINZ B. SCHOTT'S SÖHNE [...] / 13551. 26790. 28399. // KAMENNOI-OSTROW. / Album de 24 Portraits. par A. Rubinstein / No. 22. Mademoiselle Anna de Friedebourg.

Piano (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

1427 Rubinstein, Anton

Valse-caprice für Klavier (1870)

Berlin: N. Simrock G.m.b.H., 1916, Pl.-Nr. 20937.

Sign. BE 1159-14 D-SB EINTRAG 1930 [Ed. Schütt]

Ant. Rubinstein / Valse Caprice / Klavier original M 2, [hs.] 80 - / [...] / N. SIMROCK G.m.b.H. / BERLIN // Neue Ausgabe von Ed. Schütt.

Klavier (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung, Risse, Ausbesserungen.

Hs. Besitzvermerk: "D' Otrante".

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

1428 Rudersdorff, Jean

Variationen für Violine u. Orchester, op. 12

Leipzig: Frédéric Hofmeister, Pl.-Nr. 1012.

Sign. BE 0858 D

VARIATIONS pour le / Violon principale / avec Accompagnement de Orchestre / composés et dédiés / à son Ami / Charles Ziegler / par / JEAN RUDERSDORFF. / Oeuvre 12. Pr. 1 Thr. / Au dépenses du Compositeur / Imprimé à Leipsic chez Frédéric [!] Hofmeister. / 1012.

Stimmenmaterial: Violino principale. (7), Flauto (1), Oboe Primo. (1), Oboe Secondo. (1), Fagotto Primo. (1), Fagotto Secondo (1), Corno Primo in E. (1). Corno Secondo in E. (1), Violino Primo. (2), Violino Secondo (2), Viola (2), Violoncello e Basso (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimme leichte Gebrauchsspuren. Stempel Musikalienhändler "Hannover / bei C. Bachmann"; ältere Signatur: Ta 5-1.

1429 Rummel, Christian (1787-1849)

Alfred <Marsch> bearb. für Klavier 4hdg. B-Dur

Mainz: Grosherzogl. Hessische Hofmusikhandlung von B. Schott Söhnen, Verl.-Nr. 1661.

Sign. BE 1167-3 D-SB EINTRAG 1936 [NV?]

MARSCH aus ALFRED / für das / Piano=Forte zu vier Händen eingerichtet / und / Seiner Durchlaucht / WILHELM / Herzog von Nassau / Seinem allergnädigsten Fürsten und Herrn / unterthänigst zugeeignet / von / CHRISTIAN RUMMEL. / No. 1661 Pr. 36 kr: / Mainz / in der Grosherzogl. Hessischen Hofmusikhandlung von B. Schott Söhnen / Eigentum der Verleger.

Klavierpartitur (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

→ **Sachsen-Coburg-Gotha, Ernst II. Herzog von (1818-1893)**

Toni. Oper <Schweitzerlied> bearb. für Klavier für Klavier

Siehe EINTRAG 1285 – Popp, Wilhelm. Lieder ohne Worte.

1430 Saint-Saens, Camille (1835-1921)

Introduction u. Rondo capriccioso für Violine u. Klavier (1863, 1870) a-Moll, op. 28

Paris: A. Durand et Fils, Pl.-Nr. D. S et Cie. 2041.

Sign. BE 0859 D [Georges Bizet]

COMPOSITIONS / pour / VIOLON / avec accompagnement de Piano / CAMILLE SAINT-SAENS / Introduction et Rondo capriccioso M. 4- netto. / [...] / PARIS, / A. DURAND & FILS. / LEIPZIG, / E. HATZFELD. / [...] // A Monsieur SARASATE. / Réduction de Piano par GEORGES BIZET.

Klavierpartitur (17), VIOLON. (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Violon-Stimme sehr starke Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.

Stempel: "E. Hatzfeld / Leipzig" [2x]; Stempel des Musikalienhändlers "C. A. ANDRÉ / Musikalien- & Pianoforte-Handlung / Pianoforte- & Musikalien- / Leih - Institut / FRANKFURT a. M., Steinweg No. 7.", "C. A. André, Frankfurt a. M."; ältere Signatur: Ta 5-6.

1431 Saint-Saens, Camille

Berceuse für Violine u. Klavier (1871, 1874) B-Dur, op. 38

Paris: A. Durand & Fils, Pl.-Nr. D. S. et Cie. 1954.

Sign. BE 0860 D

[kein Titelblatt] *BERCEUSE* / CAMILLE SAINT-SAENS / Op: 38.

Klavierpartitur (7), Violon. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: größerer Flecken.

Ältere Signatur: Ta 5-6.

1432 Saint-Saens, Camille

Le déluge [Die Sintflut]. Oratorium (1875/76) <Prélude> für Streichorchester op. 45

Paris: Durand, Schoenewerk & Cie.: D.S.et Cie. 2334.

Sign. BE 0861 D

Camille Saint-Saens / PRÉLUDE / DU / DÉLUGE / VIOLON PRINCIPAL & QUATUOR / En Partition; Pr. net: 3f. En Parties séparées, Pr. net: 3f. / Transcrit pour Piano, Violon et Harmonium (ad lib.) par l'Auteur / Prix: 7f.50 / PARIS, DURAND, SCHOENEWERK & Cie. / Anc.ne Maison G. FLAXLAND. / 4, Place de la Madeleine, 4, / Propriété pour tous Pays / Imp. Moucelot, Paris.

Partitur (8), Stimmenmaterial: 1ers. VIOLONS (3), 2ds. VIOLONS (3), ALTOS. (3), VIOLONCELLES (3), CONTRE-BASSES (1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: Verleger "DS", Musikalienhändler "MUSIKALIEN & INSTRUMENTEN / HANDLUNG / SCHOTT & Cie. NACHFLGR / (STEYL & THOMAS) / FRANKFURT A/M"; ältere Signatur: Ta 5-1.

1433 Saint-Saens, Camille

3. Konzert für Violine u. Klavier (1880/81) h-Moll, op. 61

Paris: A. Durand & Fils, 1897, Pl.-Nr. D.S.&Cie. 2791.

Sign. BE 0862 D

A Monsieur P. SARASATE / 3e. / CONCERTO / (en Si mineur) / POUR / VIOLON / avec / Accompagnement d'Orchestre / ou de Piano / PAR / CAMILLE SAINT-SAENS / OP: 61. / [...] / Paris, A. DURAND & FILS, Éditeurs, / [...]

Klavierpartitur (45), Violon solo (15). [2 vollst. Ex.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung, starke Gebrauchsspuren und Ausbesserungen an der Solostimme.

Stempel: "C. A. André, Frankfurt a. M.", "AD&F"; ältere Signatur: Ta 5-5.

Enthält 4. US Katalog des Verlages A. Durand & Fils: "CAMILLE SAINT-SAENS / OEUVRES ORIGINALES / [...] / 8-97 [...]", bzw. 3./4. US.

1434 Sarasate, Pablo de (1844-1908)

Zigeunerweisen für Violine u. Klavier (1878), op. 20

Leipzig: Bartholf Senff, Pl.-Nr. [Klavierpartitur:] 1381, [Violino:] 1380.1381.

Sign. BE 0863 D

A Monsieur Frédéric Szarvady. / Zigeunerweisen / pour / Violon / avec Accompagnement d'Orchestre / ou de Piano / composée / par / Pablo de Sarasate. / Op. 20. / Propriété de l'Editeur pour tous Pays / Enregistré aux Archives de l'Union / Leipzig chez Bartholf Senff. / London, Augener & Co. / Entd. Stat. Hall. / [...] / Avec Accompannement de Piano Pr. M. 2, 50. / [...] / 1380 1381 1540 1761. / Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

Klavierpartitur (11), Violino principale. (2, 5) [3-4 fehlt] — Ausgabe vollständig, starke Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-6.

Enthält auf der 4. US Katalog "Verlag von Bartholf Senff in Leipzig."

1435 Sarasate, Pablo de

Spanische Tänze für Violine u. Klavier <Playera> <Zapateado>, op. 23,5-6

Berlin: N. Simrock, 1880 [2. Ex. 1898], Pl.-Nr. 8151.

Sign. BE 0864 D

Seinem Freunde / Hugo Heermann / zugeeignet. / Spanische Tänze / für / Violine / mit Begleitung des / Pianoforte / von / Pablo de Sarasate. / Op. 23. / Drittes Heft. / Inhalt. / No. 5. Playera. No. 6. Zapateado. / Entd. Stat. Hall. / Verlag und Eigenthum / von / N. SIMROCK IN BERLIN. / 1880. / Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig. /

Klavierpartitur (15), Violine. (7) [2 vollst. Ex.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Wasserzeichen: 1. Ex. "C G R [2 sechseckige Sterne] 6", [2. Ex.:] "C G R X6X"; Stempel: "C. A. André, Frankfurt a. M."; ältere Signatur: Ta 5-6.

1436 Sarasate, Pablo de

Caprice basque für Violine u. Klavier, op. 24

Leipzig: Bartholf Senff, Pl.-Nr. 1580.

Sign. BE 0865 D

a mi amigo companero / Otto Goldschmidt. / Caprice Basque / pour Violon / avec Accompagnement de Piano / composé / par / Pablo de Sarasate. / Op. 24. / Propriété de l'Editeur pour tous Pays. / Enregistré aux Archives de l'Union. / Leipzig, chez Bartholf Senff. / London, Augener & Co. / Entd. Stat. Hall. / Pr. 3 Mk. / 1580. / Inst. Lith de C. G. Röder, Leipzig.

Klavierpartitur (15), Violino. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "C. A. ANDRÉ / MUSIKALIEN & PIANOFORTE-HANDLUNG / PIANOFORTE & MUSIKALIEN / LEIH-INSTITUT / FRANKFURT A/M, STEINWEG No. 7"; ältere Signatur: Ta 5-6.

Enthält 2.-4. US Katalog "Verlag von Bartholf Senff in Leipzig."

1437 Sarasate, Pablo de

Introduction et Tarantelle für Violine u. Klavier, op. 43

Leipzig: Jul. Heinrich Zimmermann, 1899, Pl.-Nr. Z. 2999.

Sign. BE 0867 D

A mon ami Monsieur F. TOLEDO / Introduction / et Tarantelle / pour VIOLON avec accompagnement / d' Orchestre / ou Piano / par / PABLO / DE SARASATE. / OP. 43. / [...] / JUL. HEINR. ZIMMERMANN / LEIPZIG. ST. PETERSBURG. MOSKAU. LONDON. / Copyright 1899 by Jul. Heinr. Zimmermann in Leipzig. / Inst. Lith. de C. G. Röder, Leipzig.

Klavierpartitur (11), Violon. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-6.

1438 Sarasate, Pablo de (Bearb.)

Nocturne No. 2 aus: Deux Nocturnes von F. Chopin (op. 27,2), bearb. für Violine u. Klavier

Paris: Durand & Schoenewerk, Pl.-Nr. D.S.et Cie. 2357.

Sign. BE 0866 D

[Frédéric Chopin]

Deux Nocturnes / DE / CHOPIN / Transcrits pour le Violon avec accompt. de Piano / PAR / P. SARASATE / [...] / No. 2. Nocturne en Ré Op: 27 / [...] / Paris, DURAND & SCHOENEWERK, Editeurs, / [...] // À son ami Alfred Turban.

Klavierpartitur (7), Violon. (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "DS"; ältere Signatur: Ta 5-6.

Transponiert von Des-Dur nach D-Dur. Enthält auf der 3.-4. US "EXTRAIT DU CATALOGUE / DURAND & SCHOENEWERK / [...] / MUSIQUE D'ENSEMBLE".

→ **Sauerteig**

Polka für Klavier

Siehe EINTRAG 1828 – Immler, Christian (Hg.). Erholungsstunden am Piano-forte, Heft 1.

1439 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Albrecht Fürst zu

Walzer für Violine u. Klavier C-Dur

Sign. BE 0869 H

Walzer. componirt v. Fürst A. v. W.

Satzfolge: Walzer (3/4, C) – Trio (3/4, G) – Walzer D.c.

Klavierpartitur (3), Violino (1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Flecken, sonst gut.

Ältere Signatur: Ta 6-6.

Einfache Komposition.

1440 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Albrecht Fürst zu

Allegro moderato für Violine (?) u. Klavier D-Dur

Sign. BE 0870 H

Allegro moderato. A. Wittgenstein.

Satz: Allegro moderato (C, D).

Klavierpartitur (10) [für Violine? und Klavier] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. Zusätze: viele Bleistiftkorrekturen; ältere Signatur: Ta 6-6.

→ **Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Albrecht Fürst zu (Bearb.)**

Siehe EINTRAG 1041 – Mayseder, Joseph. Krönungs-Rondo ... op. 49.

**1441 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, August Prinz zu (1788-1874)
Polacca für Solo-Violine u. Orchester B-Dur**

Sign. BE 0868 H

Polacca / pour / Violon Principal / avec Accompagnement / de 2. Violon, Flauto, 2. Clarinetten, 2. Cors, / 2. Fagotts, Clarino, Viola, Violoncello / et / Basso. / par / A: P: z. Wittgenstein=Berleburg etc / 27.

Satz: (3/4, B) – Adagio (6/8, B) – Tempo 1mo. (3/4, B).

Stimmenmaterial: Violino Principale (5), Flauto (2), Clarinetto 1mo in B. (1), Clarinetto 2do in B. (2), Fagotto 1mo (2), [...], Corno 1mo in B. (1), [...], Clarino in B (1), Violino 1mo (3), Violino 2do. (3), Viola (3), Violoncello et Basso (3) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Format: folio, Zustand: gut.

Hs. Zusätze: "2te Fagott / 2 Corno } fehlen", "Albrecht"; Datum: "1777-1851" [Lebensdaten des Fürsten Albrecht]; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 302] No. 3, Ta 6-6.

Das Inventarium 1852 nennt als Komponisten "August Prinz zu Wittgenstein Berleburg", Domp [Studien ... S. 78] den "Grafen Albrecht".

➔ **Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Christian Heinrich Fürst zu (1753-1800)**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2093: Eschstruth, Versuch in Singkompositionen

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2222f.

**1442 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Emil Prinz (1824-1878)
Swanhilde (Ballett) <Berceuse> für Harfe, 2 Violinen u. Viola C-Dur**

Sign. BE 1248-1 H-SH

Berceuse aus dem Ballet: "Swanhilde" vom Fürsten E. v. Wittgenstein.

Satz: Andantino (6/8, C).

Stimmenmaterial: Harfe (2), Violino Imo (1), Violino Ildo (1), Viola (1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 33,5x26,6, Zustand: Einrisse an den Rändern, verschmutzt.

Ältere Signatur: Ta 6-6.

**1443 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Emil Prinz zu
Swanhilde (Ballett) <Polonaise> für 2 Violinen u. Viola**

Sign. BE 1248-2 H-SH

Polonaise aus dem Ballet: "Swanhilde" vom Fürsten E. v. Wittgenstein.

Satz: Pomposo (3/4, H-C-f-H).

Stimmenmaterial: Violino Imo (1), Violino Ildo (1), Viola (1) [Rückseite von Berceuse ...] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 33,5x26,6, Zustand: Einrisse an den Rändern, teilweise verschmutzt.

Ältere Signatur: Ta 6-6.

**1444 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Emil Prinz zu
Danse hongroise für Klavier f-Moll**

Sign. BE 0871 H

Danse Hongroise. / composée / et dédiée à Mademoiselle Lucille Grahn / par / son très obéissant serviteur / Prince Emile de Sayn Wittgenstein.

Satz: Allegro con brio (C, f).

Pianostimme (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 27x34, Zustand: Tinte der Rückseite scheint durch, leichte Bräunung.

Ältere Signatur: Ta 6-6.

**1445 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Emil Prinz zu
Mazourka für Orchester D-Dur**

Sign. BE 0872 H

Mazourka par Pr. E. de Sayn Wittgenstein.

Satz: Mazourka (3/8, D) – Cantabile (3/8, d-D) – Cantabile meno (3/8, fis) – Coda (3/8, D).

Stimmenmaterial: Flauto=Piccolo (2), Flauto (2), Oboe Imo (2), Clarinetto Imo in C (2), Clarinetto Ildo in C. (2), Fagotto Imo (2), [...], Corno Imo in G. (2), Corno Ildo in G. (2), Clarino in D Ite (2), [...], Violino Imo (3), [...], Viola (3), Basso (2). — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Flecken, sonst gut.

Spielhilfen: Korrekturen/Ergänzungen (Bleistift); ältere Signatur: Ta 6-6.

➔ **Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Emil Prinz zu**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2223.

1446 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Friedrich Ernst Graf zu (1837-1915)

Zwei Lieder für eine Singstimme u. Klavier, op. 5

Wien: A. Bösendorfer, Verl.-Nr. A.B. 214. Druck von V. Seemann in Wien. [ca. 1865].

Sign. BE 0873 D

Lieder und Gesänge / für eine / Singstimme / mit / Begleitung des Pianoforte / komponiert / von / Friedrich Graf zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg / [links:] Op. 5. Der Fichtenbaum. Einsamkeit. / für Bariton. / Pr. 75 Nkr. 12 ½ Nkr. [!] / [mitte:] Op. 7. Eifersucht. Nähe des Geliebten. / Vergissmeinicht. / für Sopran oder Tenor. / Pr. 90 Nkr. 15 Ngr. / [links:] OP. [!] 9. / Nun alle Schatten dunkeln. Begraben tief im Herzen. / Hab immer das Meer so lieb gehabt. / für Sopran oder Tenor. / Pr. 90 Nkr. 15 Ngr. / [mitte:] Eigenthum des Verlegers für alle Länder. / WIEN / ADOLF BÖSENDORFER / Stadt, Herrengasse 6. / Leipzig, Robert Seitz. Utrecht, H. Rahr. / Stuttgart, Theodor Stürmer. Warschau, G. Sennewald. / Bukarest, A. Gebauer. Moskau, A. Gutheit. / Riga, J. Deubner. / K.k. Hoflith. & Steindr. v. G. Wegelein Wien. // Druck von V. Seemann in Wien.

Inhalt: 1. Einsamkeit ("Wild verwachs'ne dunkle Fichten"), 2. Der Fichtenbaum ("Ein Fichtenbaum steht einsam im Norden"; Heine).

Klavierpartitur (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Ränder verschmutzt, sonst gut.

Ältere Signatur: Ta 6-6.

Aufwendig gestaltetes Titelblatt in den Farben rot (Schrift u. Rosen) und grün (Blattwerk). Abbildung Titel und Lied „Der Fichtenbaum“ in: Schulte, „Wenn ich Land und Leute verliere ...“ ... S. 27-29.

Wiederaufführungen der beiden Lieder durch Mechthild Georg (Mezzosopran) und Thomas Meggyes (Klavier) innerhalb der Konzertreihe „Musik an westfälischen Adelshöfen 1994“ am 22.7. (Schloss Wehrden), 23.7. (Schloss Berleburg), 24.7.1994 (Haus Stapel) (Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Musik an Westfälischen Adelshöfen 1994. Programmbuch ... S. 8-9).

Nachweis: Pazdírek, Universal-Handbuch ... Vol. 12, S. 740 [nennt als Verleger Bosworth u. den Preis 1.30]; Riemann, Musik-Lexikon, 7. A., ... S. 1238.

1447 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Friedrich Ernst Graf zu

Drei Lieder für Singstimme u. Klavier, op. 7

Wien: A. Bösendorfer, Verl.-Nr. A.B. 215. Druck von V. Seemann in Wien. [ca. 1865].

Sign. BE 0874 D

Lieder und Gesänge / für eine / Singstimme / mit / Begleitung des Pianoforte / komponiert / von / Friedrich Graf zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg / [links:] Op. 5. Der Fichtenbaum. Einsamkeit. / für Bariton. / Pr. 75 Nkr. 12 ½ Nkr. [!] / [mitte:] Op. 7. Eifersucht. Nähe des Geliebten. / Vergissmeinicht. / für Sopran oder Tenor. / Pr. 90 Nkr. 15 Ngr. / [links:] OP. [!] 9. / Nun alle Schatten dunkeln. Begraben tief im Herzen. / Hab immer das Meer so lieb gehabt. / für Sopran oder Tenor. / Pr. 90 Nkr. 15 Ngr. / [mitte:] Eigenthum des Verlegers für alle Länder. / WIEN / ADOLF BÖSENDORFER / Stadt, Herrengasse 6. / Leipzig, Robert Seitz. Utrecht, H. Rahr. / Stuttgart, Theodor Stürmer. Warschau, G. Sennewald. / Bukarest, A. Gebauer. Moskau, A. Gutheit. / Riga, J. Deubner. / K.k. Hoflith. & Steindr. v. G. Wegelein Wien. // Druck von V. Seemann in Wien.

Inhalt: 1. Vergiss mein nicht ("Mein Herz das ist der grüne Wald"), 2. Nähe des Geliebten ("Ich denke dein"; Gedicht von Göthe [!]), 3. Die Eifersucht ("Du kleines blitzendes Sternelein").

Klavierpartitur (13) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

gedruckte Widmung: "Meiner Schwägerin Baronin Anna von Zessner_Spitzenberg."; ältere Signatur: Ta 6-6.

Aufwendig gestaltetes Titelblatt in den Farben rot (Schrift u. Rosen) und grün (Blattwerk).

Nachweis: Pazdírek, Universal-Handbuch ... Vol. 12, S. 740 [nennt den Verleger Bosworth und als Preis 1.50]; Riemann, Musik-Lexikon, 7. A., ... S. 1238.

➔ **Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Friedrich Ernst Graf zu**

Siehe EINTRAG 1457 – Sayn-WB. Georg Prinz zu Wittgenstein. Variationen für Fagott ... op. 3.

1448 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Friedrich Ernst Graf zu

Anton u. Kleopatra (Oper) <IV,4 Cello Solo> F-Dur

Sign. BE 1247-2 H

Cello Solo aus der Oper Anton u. Kleopatra. / IV. Akt IV. Szene [Musik v. F. E. Wittgenstein].

Satz: Langsam ([C], F).

Stimme: Cello solo (1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 34 x26, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 6-6.

Im Klavierauszug S. 160-161, in der Partitur S. 366-369.

1449 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Friedrich Ernst Graf zu Anton u. Kleopatra (Oper) <IV,5 Sterbeszene>

Sign. BE 1247-3 H

Sterbe-Szene [aus der Oper Anton u. Kleopatra.] IV. Akt. V. Szene [Musik v. F. E. Wittgenstein].

Satz: Langsam (3/4, Es).

Stimmenmaterial: II. Horn Es (1), Violon (1), Cello (2) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 6-6.

Im Klavierauszug S. 165-166, in der Partitur S. 378-382.

1450 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Friedrich Ernst Graf zu Anton u. Kleopatra (Oper) <Nachspiel> für Orchester

Sign. BE 1247-1 H

Nachspiel aus der Oper Anton u. Kleopatra. Musik v. F. E. Wittgenstein

Satz: (6/8, E – 2/4, A).

Stimmenmaterial: [...], Clarinette A. (1), Fagott (1), I. Horn in E (1), II. Horn in E (1), Violin I. (2), II Violin (2), Viola (3), Cello (2), Violon (1). [ferner: 1 modifizierte Cello-Stimme "Basso", 1 Stimme Flöte; beide Stimmen stehen auf der Rückseite von Stimmen "Soprani" bzw. "Alti", deren inhaltliche Einordnung in das Werk z. Zt. offen ist] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 6-6.

Im Klavierauszug S. 170-171, in der Partitur S. 391-395.

1451 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Friedrich Ernst Graf zu Antonius u. Kleopatra. Oper [Klavierauszug]

Wien: Albert J. Gutmann, [1883], Pl.-Nr. A.J.G.550.

Sign. BE 0876 D

Antonius und Kleopatra. / Grosse Oper / in IV Akten / und einem Nachspiele / Text von P. H. Mosenthal. / MUSIK / von / F. E. WITTGENSTEIN. / Eigentum des Verlegers für alle Länder. Den internationalen Verträgen gemäss deponirt. / ALBERT J. GUTMANN / kaiserl. königl. Hof- Musikalienhandlung. / WIEN / k. k. Hofopernhaus. / [links:] Brüssel, Schott frères. / Paris, Durand, Schoenewerk & Co. / Zürich, Gebrüder Hug. / Leipzig, Fr. Hofmeister. / [Mitte:] London, Metzler & Co. / [rechts:] Christiana, C. Warmuth. / Kopenhagen, W. Hansen. / St. Petersburg, A. Büttner. / New-York Copyright C. Schirmer. / [Mitte:] Musikaliendruckerei v. Jos. Eberle & Co. Wien, Seideng. I.

Klavierauszug (17-96, 113-185) — Ausgabe nicht vollständig, starke Textverluste, Format: 28,3 x19,5, Zustand: Titelblatt u. Seiten 1-16 bzw. 97-112 fehlen. Lagen lose.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

Titel nach dem Exemplar der Bayerischen Staatsbibliothek München (Sign. St.th. 1144; ebenfalls unvollständig). Titelbild: liegende Sphinx vor einem Obelisk und zwei Pyramiden, umgeben von Palmen und anderen Pflanzen.

Nachweis: BSB-Musik, Bd. 14, S. 5600; Riemann, Musik=Lexikon, 7. A., ... S. 1238; The New York Public Library, Dictionary Catalog ... Vol. 26, S. 597.

1452 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Friedrich Ernst Graf zu Antonius u. Kleopatra. Oper [1883] [Partitur]

[o.O.]: F. E. Wittgenstein (Selbstverlag), Druck Graz: Agath, [1883].

Sign. BE 0875 D

Antonius und Cleopatra / grosse Oper in IV Akten / MUSIK / von / F. E. WITTGENSTEIN / Text von S. H. Mosenthal / Preis Partitur / 90 Fl. öw. 150 Mark / Bühnen-Aufführungsrecht vorbehalten / Eigentum des Componisten. / Druck v. Agath Graz, Verlag v. F E Wittgenstein.

Partitur (431). Besetzung: Anton, Kleopatra, Plotin, Arhillas, Flavius, Charmion, Heliodor ... Sklaven und Sklavinnen, Krieger; Chor: Sopran, Alt, Tenor, Bass; Orchester: Piccolo, Flöten, Oboen, Englisch Horn, Clarinette[n], Bass Clarinette, Fagotti, Harfe, [4] Hörner, Trompeten, 3 Posaunen, Tuba, Becken, Pauken, Violin Io, Violin 2do, Viola, Cello, Bass — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 34 x27,5 x3 [H x B x T], Zustand: Vervielfältigung einer [autographen] Handschrift. Nachträglich wurden, unter Beibehaltung der originalen Paginierung, handschriftlich angefertigte Seiten eingefügt oder Teile von Seiten mit neuem Notentext überklebt.

Hs. Widmung: "Seinem lieben Vetter / Alexander Hachenburg zum Andenken / der Componist / Friedrich Graf zu Sayn / Wittgenstein Berleburg / Rothenburg ob Tauber

/ 19/1 1904."; hs. Zusätze: Markierungen und Striche mit Rötelfarbe; ältere Signatur: Ta 7-2.

Zahlreiche Seiten sind hs. neu geschrieben und in den Band eingefügt worden, wobei alte gedruckte Seiten entfernt oder überklebt wurden. Die Seitenzählung wird nicht geändert.

Nachweis: Riemann, Musik=Lexikon, 7. A., ... S. 1238.

1453 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Friedrich Ernst Graf zu Die Welfenbraut. Oper <Potpourri> für Orchester

Salzburg: Heinrich Dieter.

Sign. BE 0877 D

Grosses / Potpourri / aus / Motiven der Oper / die / WELFENBRAUT / von / F. E. Wittgenstein, / dem / durchlauchtigsten Kronprinz Rudolph von Oesterreich / gewidmet. / Partitur, / Preis 9 Gulden Ö.W. = 15 Mark. / Verlag von Heinrich Dieter Hof u. Musikalienhandlung / Salzburg. / J. Oberer's Lithg. Salzburg.

Satzfolge: Festmarsch, 2. Bauern Tanz, 3. Solo Ballet, Duett, Chor der Landleute, Chor. Partitur (102) [Besetzung: 2 Flöten, 2 Hoboen, 2 Clar. in B., 2 Fagotte, 4 Hörner in F, 2 Tromp. in F. (Cornett), 3te. Trompete, 3 Posaunen, Tuba, Pauken, Piatti und Triangl, 1te Violine, 2te Violine, Bratsche, Violoncell, Contrabass] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Umschlag u. weitere Blätter mit Rissen, Rücken zerstört, Lagen sind lose, Bräunung.

Stempel auf Rückseite: "OTTOKAR ZU / SAYN WITTGENSTEIN", ältere Signatur: Tb 6-2.

Nachweis: Riemann, Musik=Lexikon, 7. A., ... S. 1238: "Graz 1879" [Partitur?]. Pazdirek [Universal-Handbuch ... Vol. 12, S. 741] erfasst folgende Ausgaben des Werkes: "Welfenbraut, große romant. Oper (1879), Part 100- n, O-St 120- n, KA 15- n, Potpourri (Robert Wittmann), P 3-, 4ms 4.50 [Verlag] Kistner"

1454 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Friedrich Ernst Graf zu Phantastisches Tongemälde für Orchester A-Dur

Sign. BE 0878 H

Phantastisches Tongemälde F E [?] Wittgenstein.

Satz: Langsam (C) – Leicht bewegt (6/8).

Klavierpartitur (2); Stimmenmaterial: Flöte (1), Clar. A (2), Horn in E (1), Violin I (2, 2 Ex.), Violin II (2), Viola (2), Cello (2), Bass (2), — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Manuskript mit Korrekturen; Notenpapier: "Nr. 3. – A. E. Fischer, Bremen."; ältere Signatur: Ta 6-6.

1455 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Friedrich Graf zu Fest-Ouverture für Orchester E-Dur, op. 43

Sign. BE 0879 H

Fest. Ouverture. / gewidmet / dem regierenden Fürsten / Albrecht. v. Sayn Wittgenstein Berleburg. / von / Friedrich Graf. z. S. W. B. // Op. 43.

Satzfolge: Largo (3/4) – Allegro con fuoco (♩) – Andante religioso – Tempo Imo.

Stimmenmaterial: Flauto (2), Clarinette in A (3), Fagott (2), Corno Imo in E (2), Corno II in E (2), Trompa. E. (2), Violino Imo (4, 2 Ex.), Violino Ildo (3), Viola. (3), Cello. (3), Basso (3) — Ausgabe vollständig, gering Textverluste, Zustand: gut.

Notenpapier: "Nr. 3. – A. F. Fischer, Bremen."; ältere Signatur: Ta 6-6.

→ **Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Friedrich Graf zu**
Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2224ff.

1456 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Georg Heinrich Ludwig Prinz zu (1780-1832) Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello G-Dur, op. 1

Offenbach: Jean André, 1808, Verl.-Nr. 2512.

Sign. BE 0880 D

Grand / Quatuor / pour / deux Violons, Alto / et Violoncelle / dédié au Prince regnant / DE WITTGENSTEIN-BERLEBOURG / par son frère / le Prince George. / Œuvre 1. / No. 2512. – Prix fl: 2- / A OFFENBACH s/M, / chez Jean André.

Satzfolge: 1. All[egr]o moder(a)to (C, G), 2. Adagio di molto (♩, C), 3. Rondo All[egr]tto moderato (2/4, G).

Stimmenmaterial: Violino primo (9), Violino secondo (7), Viola (7), Violoncello (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 285] No. 10, Ta 6-6.

Brief des Fürsten Albrecht vom 6.1.1843 an den Musikhändler C. A. André, Frankfurt, geschrieben im Rahmen des Ankaufs des Streicher-Flügels: "[...] sollten Ew. Wohlge-

boren mir das erwähnte Quartett von meinem seeligen Bruder verschaffen können, so würde ich dieses mit dem größten Danke erkennen, indem dasselbe hier abhanden gekommen und mir an dem Wiederbesitze viel gelegen ist." [FA Berleburg, Akten, Sign. 6208].

Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 172 [Preisangabe „4,00“]; CPM, Bd. 61, S. 426.

1457 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Georg (Heinrich Ludwig) Prinz zu Variationen für Fagott u. Orchester C-Dur, op. 3

Bonn: N. Simrock, 1811, Pl.-Nr. 868.

Sign. BE 0881 D

Thème Varié / pour le / Basson obligé / [accompanié] de grand Orchestre / composé par / PRINCE GEORGES / Wittgenstein Berlebourg. / Oeuvre 3. / Prix 4 Francs. / A BONN chez N. Simrock. / Propriété de l'Éditeur. Déposée à la Bibliothèque impériale.

Satzfolge: Maestoso – Andante con Variationi [1-6] Moderato. (C, C).

Stimmenmaterial: Fagotto obligato (4), Flauto. (2), Oboe 1mo. (1), Oboe 2do. (1), Corno 1mo in C (1), Corno 2do. in C. (1), Clarino 1mo. in C. (1), Clarino 2do. in C. (1), Timpani in C.G. (1), Violino 1mo. (2), Violino 2do. (2), Viola. (2), Violoncello. (2), Basso. (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimme: stark gebräunt, fleckig, am Rücken ausgebessert, Notentext hs. nachgetragen. Einrisse.

Hs. Zusätze: Korrekturen bei Pausenzählung; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 229] No. 8, Ta 6-6.

Nachweis: Pazdirek, Universal-Handbuch ... Vol. 12, S. 740; Jansen, The Bassoon ... S. 1442; Bulling, Fagott-Bibliographie ... S. 92 [Bulling nennt als Komponisten irrtümlich Friedrich E. Wittgenstein (1837-1915), alle sonstigen Angaben zu Titel, Opuszahl, Verlag, Tonart und Besetzung stimmen mit dem vorliegenden Werk überein.]

1458 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Georg (Heinrich Ludwig) Prinz zu Capriccio für Violoncello u. Orchester F-Dur

Sign. BE 0882 H

Capriccio per il / Violoncello Principale. / P. G. v. Witt[genstein].

Satzfolge: 1. Andante con Variaz: [1-4] (C, F), 2. Allegretto (6/8, F).

Stimmenmaterial: [...], Flauto Primo (2), [...], Clarinetto Primo in B. (2), Clarinetto Secondo in B. (2), Corno primo (2), [...], Violino primo (3), Violino Secondo (2), Viola (3), Violoncello (3), Basso (3) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Wasserzeichen: Blatt a) "N [...] S" (3 Stege), Blatt b) "[linksgewandter laufender Hirsch (Einhorn?)]" (4 Stege); Spielhilfen: Bleistifteintragungen zur Korrektur u. Orientierung; ältere Signatur: Ta 6-6.

1459 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Georg Heinrich Ludwig Prinz zu Capriccio terzo für Violoncello u. Orchester D-Dur

Sign. BE 0883 H

Capriccio terzo / per il / Violoncello Principale / accompagnato / di / 2 Fagotti, 2 Corni, 2 Violini / Violen, Violoncello Flauto Piccolo / & / Basso / composto / di / G: Prinz d. Witt[genstein].

Satzfolge: Adagio (C, D) – Andante con Variaz. [1-3] – Andantino (2/8, G) [con] Var. [1-2] – Tempo di Pollacca (3/4, D).

Stimmenmaterial: Violoncello Principale (5/7) [2 Ex.], Flauto Piccolo (2), Fagotto Primo (2), [...], Corno Primo (2), Corno Secondo (2), Violino Primo (3), Violino Secondo (3), Violen (2), Violoncello (3), Basso (2) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung, Risse.

Wasserzeichen: Stimmen: "[Baslerstab, darunter links u. rechts] D C" (4 Stege), 2. Solostimme: "[Lilie, darunter Wappen mit 2 Balken von rechts oben nach links unten]" (3 Stege); hs. Vermerk auf der 7seitigen Violoncello principale-Stimme: Joh. Ambrosius; ältere Signatur: Ta 6-6.

1460 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Georg Heinrich Ludwig Prinz zu Konzert für Violine u. Viola solo, 2 Violinen, Viola, Violoncello u. Bass F-Dur

Sign. BE 0884 H

Concerto / pour le Violon et Alto Principale / accompagné d' Orchestre / composé / par / Georg Prinz zu Wittgenstein.

Satzfolge: 1. Allegro Moderato (C, F), 2. Adagio (C, C), 3. Rondo Allegretto (2/4, F).

Stimmenmaterial: Violino Principale (22), Viola Principale (19), Violino Primo (16), Violino Secondo (14), Viola (14), Violoncello e Basso (14) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 244] No. 9, Ta 6-6.

1461 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Georg Heinrich Ludwig Prinz zu Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello G-Dur

Sign. BE 0885 H

Quartuo[r] / pour / Deux Violons Alto / & Violoncello par G. Pr. z. Wittgenstein.

Satzfolge: 1. All[egr]o. Moderato (C, G), 2. Andantino (6/8, c-C), 3. Rondeau, Polonaise d'Oginski (3/4, G).

Stimmenmaterial: Violino Primo. (10), [...], Viola. (9), Violoncello. (10) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Wasserzeichen: "CM" (3 Stege); ältere Signatur: Ta 6-6.

1462 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Georg Heinrich Ludwig Prinz zu Variationen für Kontrabass u. Orchester

Sign. BE 0887 H

Variatione per il Contra Basso. / comp. di / G. W.

Satzfolge: Andante (C) – Var. 1-3 – Pollacca (3/8, C)

Stimmenmaterial: Basso Principale (3), Flauto Primo (2), Flauto Secondo (1), Fagotto Primo (2), Fagotto Secondo (1), Corno Primo in C (2), Corno Secondo in C (2), Clarino in C. (1), Timpani in C.G. (1), Violino Primo (2), Violino Secondo (2), Viola (2), Violoncello (2), [späteren Datums:] Klavierpartitur der Orchesterstimmen (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: teilw. beschädigt.

Orchesterstimmen: blaues Notenpapier mit Wasserzeichen: Blatt a) "C H S" (4 Stege) Blatt b) [Baslerstab] (4 Stege); ältere Signatur: Ta 6-6.

1463 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Georg Heinrich Ludwig Prinz zu Variationen für Viola u. Orchester F-Dur

Sign. BE 0886 H

Variatione / per la / Viola Principale / di / P. G. zu Wittgenstein.

Satzfolge: Adagio – Andantino con Var. [1-4] – Allegro. (F-Dur).

Stimmenmaterial: Viola Principale (4, 2 Ex.), Clarinetto Primo in B (2), Clarinetto Secondo in B. (2), Corno 1mo in F (2), Corno Secondo in F (2), Violino Primo (3), Violino Secondo (3, 2 Ex.), Viola (3, 2 Ex.), Basso & Violoncello (3), Basso (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Die Stimmensätze stammen aus unterschiedlicher Zeit. Stellenweise differieren sie, etwa in der Viola principale, mit anderer Phrasierung und Zusätzen aus dem Tutti. Auf der 2. Violino Secondo-Stimme steht noch ein älterer Titel des Werkes "Capriccio per la Viola Principala", auf den anderen Streicherstimmen wurde der Begriff "Capriccio" gestrichen und durch "Variatione" ersetzt. Stempel: "B.W."; Wasserzeichen: Violino primo "CM" (3 Stege), Viola principale u. a. Blatt a) u. b) je "[linksgewandter Adler mit Krone (mit Kreuz) Zepter u. Apfel]" (4 Stege), Violino secondo Blatt a) u. b) je "[Baslerstab]" (4 Stege), Basso & Violoncello Blatt a) "[in einer Figur] C H S" (4 Stege) Blatt b) "[linksgewandter Adler mit Krone, Zepter u. Apfel]" (4 Stege); Spielhilfen: Tempoangabe in Clarinetto Primo (Bleistift); ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 259] No. 24, Ta 6-6.

→ **Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Georg Heinrich Ludwig Prinz zu**
Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2229ff.

**1464 Scarlatti, Domenico (1685-1757)
Sonate für Klavier (1738) g-Moll, K. 12**
Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 10855.

Sign. BE 0888 D

SONATEN / FÜR CLAVIER / VON / DOMENICO SCARLATTI / [...] / No. 12. G moll [...] / LEIPZIG, BREITKOPF & HÄRTEL.

Klavier (26-29) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Ausbesserungen an den Rändern, Gebrauchsspuren.
Ältere Signatur: Ta 6-1.

Enthält Katalog: "FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY'S WERKE / im Verlag von / BREITKOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG."

→ **Schaefer, G.
Frühlingslied von Mendelssohn, bearb. für Klavier, op. 14**
Siehe EINTRAG 1798 – Engels Musikalischer Hausfreund, I,2.

[Felix Mendelssohn-Bartholdy]

→ **Scherer**
Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2283.

→ **Schetky, Johann Georg Christoph**
Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2037f.

→ **Schlik, Johann Conrad**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2039.

1465 Schloesser, Adolph (*1830)**L'Attente. Morceaux de Salon für Klavier As-Dur, op. 3**

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 12328.

Sign. BE 0889 D

à Madame / LISETTE KÖNIGSWINTER / L' ATTENTE / Morceaux de Salon / pour le / PIANO / composé par / ADOLPHE SCHLOESSER / Op. 3. / No. 12328 Pr. 1 Fl / [...] / MAYENCE CHEZ LES FILS DE B. SCHOTT: / [...].

Piano (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste,

Stempel: "MAGASIN DE MUSIQUE / TH: HENKEL / FRANCFORT s/M."; ältere Signatur: Ta 6-1.

1466 Schloesser, Adolph**Duo über Themen aus "Il trovatore" von G. Verdi für Klavier 4hdg., op. 59**

London: Joseph Williams.

Sign. BE 0890 D [Giuseppe Verdi]

à Mademoiselles Julia & Agnes Mc.Dowall. / IL TROVATORE, / GRAND DUO / sur l' Opéra de Verdi. / pour / Piano à quatre mains, / PAR / ADOLPHE SCHLOESSER. / Ent. Sta. Hall. – Op. 59. – Price 6 / LONDON, / JOSEPH WILLIAMS, 132 CHEAPSIDE, / WHOLE SALE WAREHOUSE, 6, MILK STREET, E. C.

Piano (17) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Besitzvermerk: "L. W."; ältere Signatur: Ta 6-1.

1467 Schlosser, A.**Le papillon & La fleur für Klavier Es-Dur, op. 52**

Sign. BE 0891 H

Le Papillon & La Fleur. A. Schlosser. Op. 52.

Le Papillon (C, Es) – La Fleur (12/8, Es) – Le Papillon (C, Es).

Pianoforte (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: ohne Umschlag, letztes Blatt verknittert.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

→ **Schmid, Heinrich Kaspar (*1874)**

Siehe EINTRAG 1821 – Autenrieth-Schleußner, Helma (Hg.). Das neue Klavierbuch, Bd. 1-3.

1468 Schmidt, Oscar**Etude de Concert für Klavier F-Dur, op. 2,2**

Mainz: B. Schott's Söhne, Pl.-Nr. 13822.2.

Sign. BE 0892 D

DEUX / Etudes de Concert / pour / PIANO / par / Oscar Schmidt / OP. 2. / [...] / No. 2. / Concert dans les bois. / [...] / Mayence / chez les fils de B. Schott. / [...]

Piano (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: zufriedenstellend.

Spielhilfen: Fingersätze; ältere Signatur: Ta 6-1.

1469 Schmitt, Aloys (1788-1866)**Trio für 2 Violinen u. Violoncello d-Moll, op. 63**

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 1909.

Sign. BE 1175-4 D-SB EINTRAG 1944

TRIO / pour / Deux Violons / et Violoncelle / composé et dédié / à Monsieur / LOUIS SPOHR / par / ALOYS SCHMITT. / Oeuw. 63 – Propriété de l'Editeur. – Rth. 1. 4 gr. / Leipzig / au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (11), VIOLINO SECONDO (9), VIOLONCELLO (8)

— Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Bräunung.

Hs. Besitzvermerk: "Hübschmann"; ältere Signatur: Ta 6-2.

1470 Schmitt, Aloys**Konzertante Variationen für Klavier u. Violoncello oder Violine, Bd. 2**

Hannover: C. Bachmann, Pl.-Nr. 494.

Sign. BE 0892a D

VARIATIONS CONCERTANTES / POUR LE / Pianoforte / et / Violoncelle ou Violon / dédiées à / Monsieur A. C. Prell / Musicien da la Chambre de S. M. le Roi d' Hanovre / PAR / ALOYSE SCHMITT. / Liv. 2 des Var: p. Pf. et Vlle. / A. Bock sc. Br / Propriété de l'Editeur. Prix 18 gr. / HANOVRE / chez C. Bachmann, Marchand de Musique de la Cour.

Stimmenmaterial: PIANO=FORTE. (9), VIOLINO. (3), [...] — Ausgabe nicht ganz vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.
Ältere Signatur: Ta 5-6.

→ **Schmitt, Aloys**
Ouverture, bearb. für Klavier
Siehe EINTRAG 1809 - Sammlung von Ouverturen.

1471 Schmitt, Jacques (1803-1853)
Introduction u. Variationen für Klavier 4hdg., op. 48
Offenbach: Jean André, 1826, Verl.-Nr. 5083.

Sign. BE 1166-1 D-SB EINTRAG 1937

INTRODUCTION ET VARIATIONS / pour / Piano-Forté / à quatre mains, / composées et dédiées à / Madame Ulrich née Bauer / par / JACQUES SCHMITT. / Oeuvre 48. / No. 5083. Edition d'après le manuscrit original. Prix f 1,,36 Xr. / A Offenbach s/m, chez Jean André.

Klavierpartitur (19) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
Ältere Signatur: Ta 5-2.

Nachweis : Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 284.

→ **Schmitt, J.**
Rondo brillant für Klavier 4hdg., op. 70
Siehe EINTRAG 1810 – Thalia, Heft 3-4.

→ **Schmidt, Richard**
Siehe EINTRÄGE 1796, 1797.

1472 Schmolzer
Alpenröseln-Walzer für Orchester

Sign. BE 1250-17 H-SH EINTRAG 1860

No. 17. Alpenröseln=Walzer v. Schmolzer.

Stimmenmaterial: [...], Tuba — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.
Ältere Signatur: Ta 2-3.

1473 Schnabel, Carl
Walzer-Rondo für Klavier, op. 51,2
Breslau: Sohn & Lehmann, Pl.-Nr. 26.

Sign. BE 0893 D

Zweckmässige / Claviercompositionen / im gefälligen und einfachen Styl / von / CARL SCHNABEL / 51tes Werk. / [...] No. 2. Walzer-Rondo. / Preis à 10 Sgr. / Eigenthum der Verleger. Eingetragen in das Vereinsarchiv. / Breslau / Verlag von Sohn & Lehmann, / vorm: Bote & Bock'sche Hof-Musikhandlung. / Berlin, Bote & Bock. Paris, Brandus & Co. Leipzig, C. F. Leede. / Lith Anst. v. Heinr. Putz Breslau /

Pianoforte (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. Besitzvermerk: "C. v. Pen[...]" (abgeschnitten); Papierstempel: "SOHN & LEHMANN / VORM. / BOTE & BOCK / *BRESLAU*"; ältere Signatur: Ta 6-1.

1474 Schneider, (Johann Christian) Friedrich (1786-1853)
Ouverture zu Die Braut von Messina von F. Schiller für Orchester, op. 42
Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 1433.

Sign. BE 1149-1 D-SB EINTRAG 1917

OUVERTURE / für das ganze Orchestre [!] / zu Schillers Tragödie / DIE BRAUT VON MESSINA / componirt und / HERRN HOFRATH DR. KÜSTNER / Director des Stadt-Theaters zu Leipzig / gewidmet / von / FRIEDR. SCHNEIDER. / 42s. Werk. – Pr. 1 Rth. 12 gr. / LEIPZIG, / im Bureau de Musique von C. F. Peters.

Stimmenmaterial: FLAUTO PRIMO (2), FLAUTO SECONDO (2), OBOE PRIMO (1), OBOE SECONDO (1), CLARINETTO PRIMO in B. (2), CLARINETTO SECONDO in B. (2), FAGOTTO PRIMO (2), FAGOTTO SECONDO (2), CORNO PRIMO in Es (1), CORNO SECONDO in Es (1), CLARINO PRIMO in B (1), CLARINO SECONDO in B (1), TROMBONE ALTO (1), TROMBONE TENORE (1), TROMBONE BASSO (1), TIMPANI in G et D (1), VIOLINO PRIMO (5), VIOLINO SECONDO (4), VIOLA (2), VIOLONCELLO e BASSO (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 162] No. 108, Ta 3-4.

1475 Schneider, (Johann Christian) Friedrich
Ouverture über das Thema "God save the King" für Orchester (1818), op. 43
Leipzig: C. F. Peters, 1819, Pl.-Nr. 1500.

Sign. BE 1149-2 D-SB EINTRAG 1917

OUVERTURE / à grand Orchestre / sur le Thème / God save the King / composée / par / FRED. SCHNEIDER. / Directeur de Musique à Leipsic / Oeuw. 43. Propriété de l'Editeur. Pr. 1 Rth. 12 gr. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: FLAUTO (2), OBOE PRIMO. (2), OBOE SECONDO. (1), CLARINETTO PRIMO in B. (2), CLARINETTO SECONDO in B. (2), FAGOTTO PRIMO. (2), FAGOTTO SECONDO. (2), CORNO PRIMO in Es. (1), CORNO SECONDO in Es. (1), TROMBA PRIMA in Es. (1), TROMBA SECONDA in Es. (1), TAMPANI in Es.B. (1), VIOLINO PRIMO. (3), VIOLINO SECONDO. (3), VIOLA. (3), VIOLONCELLO e BASSO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. Besitzvermerk: [...?]; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 162] No. 108, Ta 3-4.

Nachweis: Pelker, Die deutsche Konzertouvertüre ... Teil 2, S. 692-693.

1476 Schneider, (Johann Christian) Friedrich
Ouverture „Dessauer Marsch“ für Orchester (1822), op. 50

Leipzig: C. F. Peters, 1823, Pl.-Nr. 1712.

Sign. BE 1149-3 D-SB EINTRAG 1917

DER DESSAUER MARSCH / als / OUVERTURE / für das / ganze Orchestre [!] / componirt und / Sr. Hochfürstlichen Durchlaucht / LEOPOLD FRIEDRICH / REGIERENDEN / HERZOG VON ANHALT-DESSAU / unterthänigst gewidmet / von / FR. SCHNEIDER, / Herzogl. Anhalt-Dessauischer Kapellmeister. / 50s Werk. – Eig. des Verl. – Pr. 2 Rth. 8 gr. / LEIPZIG, / im Bureau de Musique von C. F. Peters.

Stimmenmaterial: FLAUTINO. (1), FLAUTO PRIMO. (3), FLAUTO SECONDO. (3), OBOE PRIMO. (3), OBOE SECONDO. (3), CLARINETTO PRIMO in A. (3), CLARINETTO SECONDO in A (3), FAGOTTO PRIMO. (4), FAGOTTO SECONDO. (3), CORNO PRIMO in D.A.Es. (2), CORNO SECONDO in D.A.Es. (2), TROMBA PRIMA in D. (2), TROMBA SECONDA in D. (2), TAMPANI in D.A. (1), VIOLINO PRIMO. (5), VIOLINO SECONDO. (4), VIOLE. (4), VIOLONCELLO e BASSO. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 162] No. 108, Ta 3-4.

Nachweis: Pelker, Die deutsche Konzertouvertüre ... Teil 2, S. 694-696.

1477 Schneider, (Johann Christian) Friedrich
„Gaudeamus igitur“. Fest-Ouverture für Orchester (1829), op. 84

Halberstadt: C. Brüggemann, 1830, Verl.-Nr. 79.

Sign. BE 0894 D

GAUDEAMUS IGITUR. / FEST-OUVERTURE / über Motive academischer Lieder, / FÜR / großes Orchester, / componirt und / dem Hochlöblichen Senat der Königlichen / vereinigten / Friedrichs-Universität Halle und Wittenberg [!] / ehrerbietigst zugeeignet / von / Friedrich Schneider / Herzogl. Anhalt. Dessauischem Hofcapellmeister, Mitgl. d. Königl. Schwed. mus. Acad. zu Stockh. / Zum Iten Male aufgeführt bey dem 5ten Musikfest an der Elbe zu Halle. / 84t. Werk. Eigentum des Verlegers. Preis 2 2/3 rt. / Halberstadt bei C. Brüggemann. / No. 79.

Stimmenmaterial: FLAUTO PICCOLO. (1), FLAUTO I. (4), FLAUTO II. (3), OBOE I. (4), OBOE II. (3), CLARINETTO I in A. (4), CLARINETTO II in A. (4), FAGOTTO I. (4), FAGOTTO II. (4), CORNO I in D. (3), CORNO II in D. (3), TROMBA I in D. (2), TROMBA II in D. (2), TROMBONE ALTO. (2) TROMBONE TENORE. (2), TROMBONE BASSO. (2), TAMPANI. (2), VIOLINO I. (7), VIOLINO II. (5), VIOLA. (4), VIOLONCELLO e BASSO. (4), [ferner hs.] Violino Primo. (11), Violino IIdo (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 165] No. 111, Ta 3-4.

Nachweis: Pelker, Die deutsche Konzertouvertüre ... Teil 2, S. 699-700.

1478 Schneider, Georg Abraham (1770-1839)
Duo für Viola u. Violoncello D-Dur, op. 15

Augsburg: Gombart et Comp., 1800, Pl.-Nr. 386.

Sign. BE 0895 D

DUO / pour / Alt & Violoncelle / Composés / par / Mr. G. A. Schneider / Oeuw. 15. – Prix F. 1. / Augsburg / chez Gombart et Comp. Editeurs et Graveurs de Musique / 386.

Stimmenmaterial: Alto (5), Violoncello (5) [ferner hs.] Alto (12) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: einzelne Flecken.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: ~~2879~~, 1038, [Inv. 1852 lfd. No. 272] No. 9, Ta 5-6.

Im Bereich der Druckplatten grauer Hintergrund.

Nachweis: Jappe, Viola Bibliographie ... S. 347; Zeyringer, Literatur für Viola ... S. 130.

1479 Schneider, Georg Abraham
Konzert für Viola u. Orchester B-Dur, op. 20

Sign. BE 0896 H

Concerto / pour / Viola Principale / von / Schneider.

Satzfolge: 1. Allegro (C, B-Dur), 2. Adagio (2/4, Es-Dur), 3. Rondo. Allegro. (6/8, B-Dur).

Stimmenmaterial: Viola Principale (17), Flauto primo (4), Flauto Secondo. (4), Cornu Primo. in B (3), Cornu Secondo. in B. (2), Violino. Primo. (10), Violino Secondo. (10), Viola (7), Basso. (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren, Bräunung, US Solostimme lose.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 256] No. 21, Ta 4-4.

Nachweis: Vermutlich nach der Ausgabe des Verlages Gombart, Augsburg [Ex. in Musikbibliothek Burgsteinfurt; vgl. Zeyringer, Literatur für Viola ... S. 305]; Jappe, Viola Bibliographie ... S. 341; Drüner, Das Viola-Konzert ... S. 171.

1480 Schneider, Georg Abraham

Ouverture concertante für 2 Violinen, 2 Violen, 2 Violoncelli solo u. Orchester, op. 60

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 1617.

Sign. BE 0897 D

*Ouverture concertante / à grand Orchestre / à 14 Instrumens obligés / composée et dédiée / à Sa Majesté / MAXIMILIEN JOSEPH / Roi de Bavière / par / G. A. Schneider / Oeuw. 60 - * - Pr. 2 Rthlr. / à Leipsic / Chez Breitkopf & Härtel.*

Stimmenmaterial: VIOLINO Imo. Solo. (5), VIOLINO Ildo Solo. (3), VIOLA Ima Solo. (3), VIOLA Ilda Solo. (3), VIOLONCELLO Imo Solo. (3), [...], FLAUTO Imo. (2), FLAUTO Ildo. (1), OBOE Imo. (2), OBOE Ildo. (1), CLARINETTO Imo. in B. (1), CLARINETTO Ildo. in B. (1), FAGOTTO Imo. (2), FAGOTTO Ildo. (1), CLARINO Imo in C. (1), CLARINO Ildo in C. (1), TIMPANI in C. G. (1), VIOLINO Imo. (3), VIOLINO Ildo. (3) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 168] No. 114, Ta 2-4.

Es dürften fehlen: Violoncello Ildo solo und weitere obligate Stimmen, zumindest Basso.

Nachweis: Vermutlich identisch mit "Concertante" (1803), bei Zeyringer (Literatur für Viola ... S. 320) als verschollen ausgewiesen.

1481 Schneider, Georg Abraham

3 Quartette für Flöte, Violine, Viola u. Violoncello G-Dur, D-Dur, e-Moll, op. 71

Leipzig: A. Kühnel, Pl.-Nr. 993.

Sign. BE 0898 D

Trois / QUATUORS / pour / Flûte, Violon, Alto / et Violoncelle / par / G. AB. SCHNEIDER. / Op. 71. Pr. 1 Rt. 16 Gl / A Leipzig, / Chez A. Kühnel, / (Bureau de Musique).

Stimmenmaterial: FLAUTO (14), VIOLINO (9), VIOLA (8), VIOLONCELLO (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler "A Francfort sur le Mein, chez J. C. Gayl. / rue Weissadlergasse Let: F. No. 14."; hs. Besitzvermerk: "Granz" [?]; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 188] No. 8, Ta 2-6.

1482 Schneider, Georg Abraham

Konzert für Horn u. Orchester F-Dur, op. 86

Leipzig: Friedrich Hofmeister, Pl.-Nr. 566.

Sign. BE 0899 D

CONCERTO / pour le / Cor principale / avec Accompagnement / de / grand Orchestre / composé / par / G. Abr. SCHNEIDER. / Oeuvre 86 - Prix 1 Rthlr 20. / à LEIPSIC / chez [...] Hofmeister [?, Verlagsangabe durch Zettel des Musikalienhändlers überklebt].

Stimmenmaterial: Corno obligato in F. (5), Flauto Imo. (3), Flauto Ildo. (2), Oboe Imo. (2), Oboe Ildo. (2), Fagotto Imo. (2), Fagotto Ildo (2), Corno Imo. in F. (2), Corno Ildo in F. (2), Clarino Imo. in F. (2), Clarino Ildo. in F. (2), Timpani in F.C. (2), Violino Imo. (4), Violino Ildo. (3), Viola (3), Basso. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: ergraut, Wachsflecken.

Stempel: "B.W."; Zettel Musikalienhändler "Mainz in der Hofmusikhandlung von B. Schotts Söhnen."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 312], Ta 4-4.

Nachweis: Brüchle/Lienhard, Hornbibliographie ... Bd. 3, S. 238.

1483 Schneider, Julius

Aria, für 4stg. gemischten Chor

Berlin, 1853/54.

Sign. FA Berleburg, Akten, Sign. 6152

[Vorsatz:] Den / hohen und Verehrungswerthen / Gönnern und Beförderern / des / Singe-Chores, / welches / den Friedrichswerder, die Dorotheenstadt und den Bezirk der Friedrichsstadt / zu besingen berechtigt gewesen, / überreicht dieses voll Hochachtung

/ zu / *Weihnachten 1853 und Neujahr 1854* // K. W. Schröder, / früher Chorpräfekt. / *Kleine Waldemarstraße No. 16.* / Berlin, / gedruckt bei Trowitzsch und Sohn. // [Titel] *Aria* / Julius Schneider.

„Ein neues Jahr hat heut' begonnen“; 5 Verse.

Chorpartitur SATB (3) - Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Hs. Zusätze: Bemerkungen zur Abrechnung; als Neujahrgabe am 6.1.1854 gegen eine Spende dem Erbprinzen Albrecht während seines Studium in Berlin überreicht.

1484 Schneider, Willy

Die Klavier-Fibel, op. 59

Wilhelmshaven: Heinrichshofen, 1960, Verl.-Nr. 989.

Sign. BE 0900 D

WILLY SCHNEIDER / DIE KLAVIER=FIBEL / EINE ZEITGEMÄSSE ANLEITUNG / ZUM KLAVIERSPIEL / OPUS 59 / NEUE, ERWEITERTE AUSGABE / HEINRICHSHOFEN'S VERLAG WILHELMSHAVEN // MCMLX.

Klavier (76) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

→ **Scholz, Herrmann**

Siehe EINTRAG 1791, 1792.

→ **Schölzel, Paul**

Die Schaumperlen, für Klavier

Siehe EINTRAG 1799 – Engels Musikalischer Hausfreund, I,3.

1485 Schrammel, Johann (1850-1893)

Wien bleibt Wien! Marsch für Klavier 4hdg. Es-Dur

Wien: C. A. Spina, Pl.-Nr. C. 27392.

Sign. BE 1189-5 D-SB EINTRAG 1956

Wien bleibt Wien! / *Marsch* / für / *Pianoforte* / von / *Johann Schrammel.* / *Eigentum des Verlegers.* / *Wien, C. A. Spina, / Verlags- und Kunsthandlung / (ALWIN CRANZ).* / [...] / *Musikaliendruckerei, M. Dreissig, Hamburg.*

Piano (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Papierstempel (halb): "[...]EBNER'SCHE HOF-MUSIKALIEN-HANDLUNG [...]"; ältere Signatur: Ta 5-2.

→ **Schubert, Franz (1797-1828)**

Sonate in D für Violine und Klavier, D 384

Siehe EINTRAG 1795.

→ **Schubert, Franz**

Sonate in a für Violine und Klavier, D 385

Siehe EINTRAG 1795.

→ **Schubert, Franz**

Sonate in g für Violine und Klavier, D 408

Siehe EINTRAG 1795.

1486 Schubert, Franz

Sinfonie Nr. 7 in h-Moll (genannt "Die Unvollendete"), bearb. für Klavier 4hdg., D 759

Leipzig: C. F. Peters, Verl.-Nr. 8628.

Sign. BE 1168-3 D-SB EINTRAG 1935 [Hugo Ulrich]

H-moll SYMPHONIE / von / *FRANZ SCHUBERT.* / *Für Pianoforte zu vier Händen / bearbeitet von / HUGO ULRICH.* / *Eigentum des Verlegers.* / 8628. / *LEIPZIG* / *C. F. PETERS.* / *Fr. Baumgarten, del. Lith. Anst. v.C.G.Röder G.m.b.H., Leipzig.*

Pianoforte (27) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leicht gebräunt, einige Ecken verstärkt.

Hs. Besitzvermerk: "[...?] / September [19]25."; ältere Signatur: Ta 5-2.

Nachweis: Deutsch, Franz Schubert ... S. 456-457.

1487 Schubert, Franz

Lieder <Wandrer's Nachtlied> für Singstimme u. Klavier, D 768 (op. 96,3)

Berlin: Schlesinger; Wien / Carl Haslinger (Rob. Lienau), Pl.-Nr. S. 6472 (a) A.

Sign. BE 0901 D

Franz Schubert / Lieder und Gesänge. / Zweite Sammlung. / [...] / Op. 96. No. 3. Wanderers Nachtlied. Ueber allen Wipfeln ist Ruh. / [...] / [...] mittel [...] / Schlesinger'sche Musikhandlung Berlin W., Französische Str. 23 / Carl Haslinger qdm Tobias Wien I., Tuchlauben 11. / (ROB. LIENAU.) / T. 30b. / C. G. Röder in Leipzig.

Klavierpartitur (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. Besitzvermerk: "Madeleine II 1902"; Spielhilfen: Atemzeichen u. a.

1488 Schubert, Franz

Moments Musicaux für Klavier, D 780,1-3 (op. 94,1)

Wien: Ant. Diabelli & Comp., Verl.-Nr. 3544, Pl.-Nr. D. & C. No. 3544.

Sign. BE 0902 D

MOMENS [!] MUSICALS / pour le / Piano Forte / PAR / FRANCOIS SCHUBERT. / Oeuvre 94. / Propriété des Editeurs. / No. 3544-45. Cahier I Pr. 45 x C.M. / VIENNE, / chez Ant. Diabelli & Comp. / Graben No. 1133.

Sätze: MODERato, ANDANTino, ALLEGRO MODERato.

Pianoforte (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Flecken, Risse, Ausbesserungen.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Deutsch, Franz Schubert ... S. 472-473; Weinmann, Diabelli ... S. 225 (Übernahme aus dem Verlag von M. J. Leidesdorf).

1489 Schubert, Franz

Moments Musicaux für Klavier, D 780,4-6 (op. 94,2)

Wien: Ant. Diabelli & Comp., Verl.-Nr. 3545, Pl.-Nr. D. & C. No. 3545.

Sign. BE 0903 D

MOMENS [!] MUSICALS / pour le / Piano Forte / PAR / FRANCOIS SCHUBERT. / Oeuvre 94. / Propriété des Editeurs. / No. 3544-45. Cahier I [hs.] I Pr. 45 x C.M. / VIENNE, / chez Ant. Diabelli & Comp. / Graben No. 1133.

Sätze: Moderato, Allegro vivace, Allegretto.

Pianoforte (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D . A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; hs. Besitzvermerk: "Albrecht Fst W."; ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Deutsch, Franz Schubert ... S. 471-472; Weinmann, Diabelli ... S. 225 (Übernahme aus dem Verlag von M. J. Leidesdorf).

1490 Schubert, Franz

Rosamunde <Ouverture> [d. i. Ouverture zu] Die Zauberharfe, bearb. für Klavier [D 797/644]

Wien: A. Diabelli u. Comp., ca. 1839, Verl.-Nr. 4766, Pl.-Nr. D. & C. No. 6668.

Sign. BE 0904 D [Fr. Xav. Chotek]

OUVERTUREN / für das Piano-Forte allein. / [...] / No. 54. Schubert, Fr. Rosamunde. — 45 X. / [...] / No. 4766. [...] / WIEN, / BEI A. DIABELLI u. COMP. / Graben No. 1133. // Arrang: von Fr. Xav. Chotek.

Klavier (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 26x34, Zustand: Gebrauchsspuren, Umschlagrücken geklebt.

Ältere Signaturen: 1070, Ta 7-2.

Deutsch (S. 499): "Später galt die Ouverture zur 'Zauberharfe' als Ouverture zur 'Rosamunde' [...]".

Nachweis: Deutsch, Franz Schubert ... S. 372, 497-500; Weinmann, Diabelli ... S. 418.

1491 Schubert, Franz

Oktett in F für Klarinette, Fagott, Horn, 2 Violinen, Viola, Violoncello u. Kontrabass D 803 (op. post. 166)

Wien: C. A. Spina, 1853, Verl.-Nr. 9141, Pl.-Nr. D. & C. No. 9141. [EA].

Sign. BE 0905 D

OCTETT / für / 2 Violinen, Viola, Violoncell, / Contrabass, Horn, Fagott / u. Clarinett, / componirt / von / FRANZ SCHUBERT / Op. 166. / No. 9141 [...] / WIEN, bei C. A. SPINA, / vormals / A. DIABELLI & Co. / Graben, No. 1133 / Paris, S. Richault London, Cramer, Beale et Co.

Stimmenmaterial: CLARINETTO in B. (11), FAGOTTO. (8), CORNO in F. (7), VIOLINO 1mo. (19), VIOLINO 2do (15) [2 Ex.], VIOLA. (15), VIOLONCELLO. (12), CONTRABASSO. (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 6-4.

Nachweis: Deutsch, Franz Schubert ... S. 502-503.

1492 Schubert, Franz

Streichquartett in a, D 804

Wien: Ant. Diabelli & Comp., ca. 1836, Verl.-Nr. 6109, Pl.-Nr. D. et C. No. 6109.

Sign. BE 0906 D

Premier / QUATUOR / pour / deux Violons, / Alto et Violoncelle / composé / par / Francois Schubert. / Oeuv. 29. / Propriété des Éditeurs. / Enregistré dans l'Archiv de l'Union. / No. 6109. Pr. f 2. 30 x C.M. / VIENNE / chez Ant. Diabelli & Comp. / Graben No. 1133.

Stimmenmaterial: VIOLINO 1o. (11), VIOLINO 2o. (11), VIOLA. (8), VIOLONCELLO. (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT *"; ältere Signatur: Ta 2-6.

Nachweis: Weinmann, Diabelli ... S. 379 (Übernahme von Sauer & Leidesdorf); Deutsch, Franz Schubert ... S. 504-505.

1493 Schubert, Franz

Streichquartett in d ("Der Tod u. das Mädchen"), D 810

Wien: A. O. Witzendorf, Pl.-Nr. A. O. W. 2686. [Neuausgabe nach der vom Verlag Josef Czerny 1831 angezeigten EA mit Verl.-Nr. 2686.]

Sign. BE 0907 D

GRAND / Quatuor / pour / deux Violons, Alto et Violoncelle; / composé / par / FRANC. SCHUBERT. / Nouvelle Edition / Oeuv. posth. Propriété de l'Éditeur. Enregistré dans l'archive de l'union. Pr. 3 fl 30 x.CM. / Vienne, chez A. O. Witzendorf, / Graben, 1144.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO. (19), VIOLINO SECONDO. (11), VIOLA. (11), VIOLONCELLO (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Abzug teilweise schwach, sonst zufriedenstellend.

Spielhilfen: Fingersätze u. a. in Violino primo; ältere Signatur: Ta 3-6.

Nachweis: Deutsch, Franz Schubert ... S. 507-508.

1494 Schubert, Franz

Fantasie in f für Klavier zu 4 Händen, D 940 (op. 103)

Offenbach: Jean André, [1871], Verl.-Nr. 11114.

Sign. BE 0908 D

FANTAISIE / pour / PIANO À QUATRE MAINS / composée / PAR / FRANC. SCHUBERT / OP. 103. / No. 11114. Pr. fl. 1.48. / OFFENBACH s/M, chez JEAN ANDRÉ. / [...]

Piano (25) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Ränder eingerissen, sonst wohl nicht gebraucht.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 6-2.

Enthält 2.-4. US Katalog Jean André: "Musique pour Piano à 4 mains." Zusatz: "4.71".

Nachweis: Deutsch, Franz Schubert ... S. 602.

1495 Schubert, Franz

Sonate für Klavier B-Dur, D 960 (op. post.)

[Wien:] Universal-Edition, Verl.-Nr. 4439, Pl.-Nr. U.E.257.

Sign. BE 0909 D

[Aug. Sturm]

UNIVERSAL-EDITION / AKADEMISCHE EINZEL-AUSGABE / No. 4439 / SCHUBERT / SÄMTLICHE SONATEN / [...] / No. 4439 OP. POSTH. B DUR / [...] / PIANO SOLO / AUG. STURM.

Klavier (194-224) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Besitzvermerk: "H. [...?] 1931."; ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Deutsch, Franz Schubert ... S. 619-620.

1496 Schulhoff, Julius (1825-1898)

Valse für Klavier, op. 6,1

Mainz: B. Schott's Söhne, Pl.-Nr. 8529.

Sign. BE 1160-19 D-SB EINTRAG 1929

Grande / VALSE / brillante / POUR / PIANO / par / JULES SCHULHOFF. / OP. 6. / No. 1 à 2 mains Pr. 1 Fl. 12 kr. / [...] / Propriété des Éditeurs. – Enregistré aux Archives de l'Union. / MAYENCE / chez les fils de B. Schott / 8529-9284.

Piano (13) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

1497 Schulhoff, Julius

Caprice über böhmische Lieder für Klavier, op. 10

Mainz: B. Schott's Söhne, Pl.-Nr. 8710.

Sign. BE 1160-21 D-SB EINTRAG 1929

à Madame Laure Jonquoy. / CAPRICE / sur des / Airs Bohémiens / pour / PIANO / par / Jules Schulhoff. / OP. 10. / Propriété des Éditeurs. Enregistré aux Archives de l'Union. / MAYENCE / chez les fils de B. Schott / [...] / 8710.13952.17368.

Piano (17) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
Hs. Besitzvermerk: "Lulu"; ältere Signatur: Ta 5-2.

1498 Schulhoff, Julius
Galop di bravura für Klavier Des-Dur, op. 17,1

Mainz: B. Schott's Söhne, Pl.-Nr. 9144.

Sign. BE 0911 D

à son Ami Henri Lemoine. / GALOP / Di Bravura / pour / PIANO / composé par / Jules Schulhoff. / OP. 17. / No. 1. / à 2 mains / pr. 1 Fl. 12 Xr. / [...] / MAYENCE / chez les fils de B. Schott / [...] / 9144 – 11224.

Piano (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

1499 Schulhoff, Julius
Carnaval de Venise, bearb. für Klavier, op. 22

Mainz: B. Schott's Söhne, Pl.-Nr. 9831.

Sign. BE 0912 D

à son ami / OLE BULL / LE / Carnaval de Venise / arrangé pour / PIANO / par / Jules Schulhoff / OP. 22. / Propriété des Editeurs. Enregistré aux Archives de l'Union / MAYENCE / chez les fils de B. Schott. / [...] / 9831. 17252. 17370.

Piano (14) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Umschlagseiten lose.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

1500 Schulhoff, Julius
Aubade (Morgenständchen) für Klavier, op. 42

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 14584.

Sign. BE 1160-18 D-SB EINTRAG 1929

à Mademoiselle / GERTRUDE FULDA / AUBADE / Morgenständchen / pour / PIANO / par / JULES SCHULHOFF. / No. 14584 OP. 42. Pr. 1 Fl. / Propriété des Editeurs. Enregistré aux Archives de l'Union. / MAYENCE / chez les fils de B. Schott / [...]

Piano (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

1501 Schulhoff, Julius
Chanson slave für Klavier, op. 52

Mainz: B. Schott's, Pl.-Nr. 17914.

Sign. BE 1160-20 D-SB EINTRAG 1929

à Madame la Comtesse / Lise Przewdzicka. / Chanson Slave / pour / PIANO / par / Jules Schulhoff. / OP. 52. / NO. 17914. Pr. 45 kr. / Propriété des Editeurs. Enregistré aux Archives de l'Union. / MAYENCE / chez les fils de B. Schott / [...]

Piano (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

→ **Schulhoff, Julius**
Siehe EINTRAG 1152.

→ **Schulthess, Walter (1894-1971)**
Siehe EINTRAG 1821 – Autenrieth-Schleußner, Helma (Hg.). Das neue Klavierbuch, Bd. 1-3.

1502 Schulz, L. J.
Sinfonia für Orchester Es-Dur
1790c.

Sign. BE 0913 H

Sinfonia. / In Thoni E.b. / Con / 2. Oboen / 2. Violini / 2. Cornu da Caccia. / Viola da Braccia. / et / Basso. / Di Composta. L: J: Schulz / [Incipit].

Satzfolge: 1. Gratoso Alle[gr]o (C, Es), 2. Largetto [!] Andante. (2/4, c), 3. Presto Assai (6/8, Es).

Stimmenmaterial: Oboe Primo. (2), Oboe Secondo. (2), Cornu Primo. ex. E b. (2), Corno 2do. ex E b. (2), Violino Primo. (4), Violino Secondo. (4), Viola. (4), Basso. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 35 x 21, Zustand: sehr gut.

Ältere Signaturen: No. [?, radiert], Ta 4-2.

Nachweis: RISM A/II/18912 [BE].

1503 Schumann, Bernhard
Der junge Pianist

Berlin-Lichterfelde: H. R. Krentzlin, 1937, Pl.-Nr. Kr. 526.

Sign. BE 0914 D [Richard Krentzlin]

NEUE SCHULHAUSGABE / VON RICHARD KRENTZLIN / DER / JUNGE / PIANIST / PRAKTISCHER LEHRGANG FÜR / DEN ANFANGSUNTERRICHT UNTER / BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG / DES VOLKSLIEDES / VON / BERNHARD SCHUMANN / [...] / H. R. KRENTZLIN, UNTERRICHTSVERLAG / Berlin-Lichterfelde / CARL HASLINGER, WIEN I // Copyright MCMXXXVII by H. R. Krentzlin, Unterrichtsverlag, Berlin-Lichterfelde.

Piano (61) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Lagen lose, nachträglich gelocht u. zusammengebunden.

Hs. Besitzvermerk: "Roeser".

→ **Schumann, Robert**
Abegg-Variationen für Klavier (1829-30), op. 1
Siehe EINTRAG 1796.

→ **Schumann, Robert**
Papillons für Klavier (1829-30), op. 2
Siehe EINTRAG 1796.

1504 Schumann, Robert (1810-1856)
Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello (1842), op. 41,1
Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1843, Verl.-Nr. 6836.

Sign. BE 1150-1 D-SB EINTRAG 1918

DREI / QUARTETTE / für / 2 Violinen, Viola und Violoncell / Seinem Freunde / Felix Mendelssohn-Bartholdy / in inniger Verehrung / zugeeignet / von / ROBERT SCHUMANN. / Op. 41. No. I. Eigentum der Verleger. Pr. 1 Thlr. 20 Ngr. / Leipzig, bei Breitkopf & Härtel. / 6836. 37. 38. / Eingetragen in das Vereinsarchiv.

Stimmenmaterial: VIOLINO 1. (11), VIOLINO 2. (11), VIOLA. (10), VIOLONCELLO. (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "BREITKOPF & HAERTEL", "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT *"; ältere Signatur: Ta 2-6.

Enthält 4. US Violino Katalog "WERKE FÜR KAMMERMUSIK / im Verlage von / Breitkopf & Härtel in Leipzig."

Nachweis: Hofmann/Keil, Robert Schumann ... S. 39-40.

1505 Schumann, Robert
Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello (1842), op. 41,2
Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1843, Verl.-Nr. 6837.

Sign. BE 1150-2 D-SB EINTRAG 1918

DREI / QUARTETTE / für / 2 Violinen, Viola und Violoncell / Seinem Freunde / Felix Mendelssohn-Bartholdy / in inniger Verehrung / zugeeignet / von / ROBERT SCHUMANN. / Op. 41. No. II [hs.]. Eigentum der Verleger. Pr. 1 Thlr. 20 Ngr. / Leipzig, bei Breitkopf & Härtel. / 6836. 37. 38. / Eingetragen in das Vereinsarchiv.

Stimmenmaterial: VIOLINO 1. (11), VIOLINO 2. (9), VIOLA. (9), VIOLONCELLO. (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "BREITKOPF & HAERTEL", "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT *"; ältere Signatur: Ta 2-6.

Nachweis: Hofmann/Keil, Robert Schumann ... S. 39-40.

1506 Schumann, Robert
Bilder aus Osten, für Klavier 4hdg. (1848), op. 66
Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 7045.

Sign. BE 1168-2 D-SB EINTRAG 1935 [Alfred Dörrfel]

Robert Schumann's / Sämmtliche Werke. / ORIGINAL-COMPOSITIONEN / für Pianoforte zu 4 Händen / revidirt von / ALFRED DÖRFFEL. / 7045. / LEIPZIG / C. F. PETERS. / Fr. Baumgarten, del. Lith. Anst. v.C.G.Röder G.m.b.H., Leipzig. / Bilder aus Osten Op. 66. Einzel-Ausgabe.

Pianoforte (27) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Papierstempel [des Verlages ?]; ältere Signatur: Ta 5-2.

1507 Schuster, Joseph
Lob der Musik. Kantate [Klavierauszug]
Leipzig: Johann Gottlob Immanuel Breitkopf, 1784, Pl.-Nr. * A [-] S.

Sign. BE 0915 D

LOB DER MUSIK / KANTATE VON MEISNER. / IN MUSIK GESETZT / UND IHRO MAJESTÄT / DER / KÖNIGIN BEYDER SICILIEN, / ERZHERZOGIN ZU OESTERREICH / etc. etc. / ALLERUNTERTHÄNIGST ZUGEEIGNET / VON / JOSEPH SCHUSTER. / LEIPZIG, / AUF KOSTEN DES AUTORS. / GEDRUCKT BEY JOHANN GOTTLOB IMMANUEL BREITKOPF. / 1784.

Klavierauszug (71) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leicht gebräunt, sonst gut.

Hs. Besitzvermerk: "F.P.L.", "FO", ältere Signaturen: 16, Ta 7-2.

Das "Verzeichnis der Subscribenten" auf S. 1 nennt u. a. "Ihro Durchl. die regierende Fürstin zu Schaumburg-Lippe, 2 Exempl." und "Ihro Durchl. die Prinzessin von Hohenlohe".

Nachweis: RISM A/I/8, S 2438 [BE].

→ **Schwarz**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2040.

1508 Schwindel, Friedrich (1737-1786)
Sinfonia für Orchester E-Dur, 1.1.9J.
1780c.

Sign. BE 0916 H

N: 8. / Sinfonia Toni E# / à / Violino Primo / Violino Secondo / Flauto traverso 1mo / Flauto traverso 2do / Corno 1mo / Corno 2do / Alto Viola, con / Basso / [Incipit] / Di Frederico Schwindl.

Satzfolge: 1. Allegro (C, E), 2. Andante (2/4, e), 3. Menuet (3/4, E), 4. Presto (3/8, E).

Stimmenmaterial: Flauto Primo (2), Flauto 2do (2), Corno Primo (2), Corno Secondo (2), Violino Primo (4), Violino Secondo (4), Alto Viola (3), Basso (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 22,5x29,5, Zustand: gut.

Ältere Signaturen: N: 8., Ta 4-2.

Nachweis: RISM A/II/18913 [BE]; van Heuvel [Werkverzeichnis Schwindel] [BE].

→ **Scott, Cyril (*1879)**

Siehe EINTRAG 1821 – Autenrieth-Schleußner, Helma (Hg.). Das neue Klavierbuch, Bd. 1-3.

→ **Seiler, E. M.**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2236ff.

1509 Seiss, Jsidor (1840-1905) (Bearb.)
Kontre-Tänze von L. v Beethoven (WoO 14 (1802)), bearb. für Klavier
Berlin: Schlesinger (Robert Lienau), Pl.-Nr. 8283.

Sign. BE 1159-18 D-SB EINTRAG 1930 [Ludwig van Beethoven]

Freie Klavierbearbeitungen der Tänze von / BEETHOVEN / [...] Kontre-Tänze. von Jsidor Seiss / 2 händig M 2.50 [...] / Schlesinger'sche Buch- u. Musikhandlung, Rob. Lienau in Berlin / Wien, Carl Haslinger q[uon]d[a]m Tobias.

Klavier (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung.

Die Ausgabe ist falsch in den Sammelband eingebunden. — Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

→ **Seiss, Jsidor**

Siehe EINTRAG 321.

→ **Sekles, Bernhard (*1892)**

Siehe EINTRAG 1821 – Autenrieth-Schleußner, Helma (Hg.). Das neue Klavierbuch, Bd. 1-3.

1510 Servais, Adrien Francois
Souvenir de Spa, Fantasia für Violoncello u. Klavier, op. 2
Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 7739.

Sign. BE 0917 D

SOUVENIR DE SPA / FANTAISIE / POUR LE / VIOLONCELLE / avec accompt. de deux Violons Alto et Basse / OU PIANO / composé e dediée / À MADAME / la Duchesse de Looz Corsvarem / PAR / F. SERVAIS / Op: 2. / No. 7739 Propriété des Editeurs. Enregistre aux Archives de l'Union. Pr. avec Quatuor 2 fl avec Piano 2 fl 24 kr / MAYENCE / ANVERS ET BRUXELLES / chez les fils de B. Schott. / Dépôt général de notre fonds de Musique: a Leipzig chez Gne.Haertel. à Vienne chez H. F. Müller. / Paris, au Bureau Central de Musique

[Klavierpartitur] (17), VIOLONCELLO SOLO (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Ränder verstärkt, Umschlagrücken gerissen.

Ältere Signatur: Ta 6-4.

1511 Servais, Adrien Francois
Fantasia über 2 russische Lieder für Violoncello u. Klavier, op. 13
Mainz: B. Schott's Söhne, Pl.-Nr. 12582.

Sign. BE 0918 D

Fantaisie / pour / LE VIOLONCELLE / avec accompagnement / de deux Violons, Alto, Violoncelle et Contre-Basse / OU PIANO / sur deux Airs Russes / COMPOSÉE / et dédiée à Monsieur / le Comte Michel de Mielhorsky / PAR / F. SERVAIS. / OP. 13 / [...] / MAYENCE / chez les fils de B. Schott. / [...] / 12582.

Klavierpartitur (15), VIOLONCELLO PRINCIPALE. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig.

Ältere Signatur: Ta 5-6.

1512 Servais, Adrien Francois (Bearb.)

6 Morceaux caractéristiques von H. Ferd. Kufferath (op. 30,3) <Bonheur>, bearb. für Klavier u. Violoncello

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 15393.-94.3.

Sign. BE 0919 D [Hubert Ferdinand Kufferath, H. Léonard]

6 / Morceaux caractéristiques / composés par / H. FERD. KUFFERATH / OP. 30 / arrangés pour / Piano et Violoncelle / par / FRANCOIS SERVAIS / No. 15394 Propriété des Editeurs. Enregistre aux Archives de l'Union. Claque Pr. 1 Fl. / MAYENCE / chez les fils de B. Schott. / [...] // [...] No. 3 Bonheur. / arrangés pour PIANO et VIOLON / par H. LÉONARD.

[Klavierpartitur] (5), VIOLONCELLO (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 6-4.

Die Klavierpartitur weist als Oberstimme eine Bearbeitung des Werkes für "Piano et Violon" von H. Léonard auf. Enthält 3./4. US Katalog: "MUSIQUE DE VIOLON, / publiée par LES FILS DE B. SCHOTT à Mayence."

1513 Servais, Adrien Francois (Bearb.)

6 Morceaux caractéristiques von H. Ferd. Kufferath (op. 30,5) <Désir>, bearb. für Klavier u. Violoncello

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 15393.-94.5.

Sign. BE 0920 D [Hubert Ferdinand Kufferath, H. Léonard]

6 / Morceaux caractéristiques / composés par / H. FERD. KUFFERATH / OP. 30 / arrangés pour / Piano et Violoncelle / par / FRANCOIS SERVAIS / No. 15394 Propriété des Editeurs. Enregistre aux Archives de l'Union. Claque Pr. 1 Fl. / MAYENCE / chez les fils de B. Schott. // No. 5 DÉsir / arrangés pour PIANO et VIOLON / par H. LÉONARD.

[Klavierpartitur] (7), VIOLONCELLO (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 6-4.

Scordatur: "Stimme die 4te Saite in H." Die Klavierpartitur weist als Oberstimme eine Bearbeitung des Werkes für "Piano et Violon" von H. Léonard auf.

➔ **Seyfried, Ignaz Ritter von (Bearb.) (1776-1841)**

Concertino (1823), op. IX/3.

Siehe EINTRAG 1145 – Mozart, Wolfgang Amadeus. Sonate KV 521 (op. 15).

➔ **Seyfried, Ignaz Ritter von**

Siehe EINTRÄGE 336, 1173.

1514 Seyfrieden, Johann Christoph

Ander Theil neuer Pavanen ... für 2 Violinen u. Generalbass (1659)

Jena: Autor (Georg Segenwald), 1659.

Sign. BE 1185-? D-SB 1953

[RISM:] *Ander Theil Neuer Paduanen, Baleten, Arien, Couranten und Sarabanden mit zwey Violinen, und einem General-Bass. – Jena, Autor (Georg Segenwald), 1659.- St*

Stimmenmaterial: [...], bc — Ausgabe nicht vollständig, starke Textverluste, Zustand: unvollständig und ohne Titelblatt.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

Nachweis: RISM A/I/7, S 2879 [BE] "unvollständig und ohne Titelblatt".

1515 Seyfrieden, Johann Christoph

Erster Teil neuer Ballette, Allemanten ... für 2 Violinen u. Generalbass (1656)

Erfurt: Johann Birckner, [Druck:] Jena: Samuel Krebs, 1656.

Sign. BE 1185-4 D-SB EINTRAG 1953

Erster Theil / Neuer / BALLETTEN, / ALLEMANTEN, ARIEN, / COURANTEN und / SARABANDEN, / Mit zwey Violinen, und einem ge= / doppelten General-Bass. / Gesetzt von / Johann Christoph Seyfrieden | Gräfl. / Schwartzb. HoffOrganist zu / Rudelstadt. / BASSUS CONTINUUS. [VIOLINO I.] / In Verlegung Johann Birckners Buchhaendlers in Erfurt | / druckts Samuel Krebs Buchdrucker in Jehna | / Im Jahr 1656.

Enthält 50 Tanzsätze.

Stimmenmaterial: VIOLINO I. (32), [...], BASSUS CONTINUUS. (28) [beziffert] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Format: 19x16, Zustand: Bräunung, sonst gut.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

Nachweis: RISM A/I/8, S 2878 [BE*].

1516 Sgambati, Giovanni (1841-1914)

Gavotte für Klavier, op. 14

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 23210.

Sign. BE 1159-2 D-SB EINTRAG 1930

à Mme. HÉLENE MEND / née Basevi. / GAVOTTE / pour PIANO / par / G. SGAMBATI OP. 14. / Edition simplifiée par l'Auteur / en Sol-min. (G-moll.) / No. 23210. en La bémol min. (As-moll) / Propriété pour tous pays. [...] / MAYENCE / B. SCHOTT'S SÖHNE / [...] / Printed in Germany.

Piano [7] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Spielhilfen: Fingersätze und Markierungen.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

1517 Sgambati, Giovanni

Vecchio Minuetto für Klavier, op. 18,2

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 23918.2.

Sign. BE 1159-1 D-SB EINTRAG 1930

Vecchio Minuetto / POUR PIANO / PAR / G. Sgambati / OP. 18. No. 2 / Propriété pour tous pays. / [...] / MAYENCE / B. SCHOTT'S SÖHNE / [...] / Printed in Germany. No. 23918.

Piano [5] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

1518 Sick, Theodor Bernhard (*1827)

Quintett für Klavier, 2 Violinen, Viola u. Violoncello mit einem eingelegten Gesang u. Chor ad libitum a-Moll, op. 2

Hamburg: Aug. Cranz, 1862, Pl.-Nr. 2948.

Sign. BE 0921 D

DEM / PRINZEN LUDWIG / zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg Durchl. / ehrfurchtsvoll gewidmet. / QUINTETT / für / PIANOFORTE / 2 Violinen. Alto und Violoncello. / (mit einem eingelegten Gesang und Chor ad libitum, / aus Friedemann Bach, von Brachvogel,) / von / T. B. SICK. / Op. 2 – Eigentum des Verlegers – Pr. 4 Thr. / HAMBURG BEI AUG. CRANZ. / Bremen bei A. F. Cranz.

Satzfolge: 1. Moderato - Allegro ..., 2. Andante, 3. INTERMEZZO Moderato ..., 4. FINALE Allegro.

Stimmenmaterial: [Pianoforte] (47; enthält die Gesangsstimmen), VIOLINO I. (12; enthält Text), VIOLINO II. (12), VIOLA. (12), VIOLONCELLO (12) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 6-4.

Der geschichtliche Roman "Friedemann Bach" von Albert Emil Brachvogel (1824-1878) erschien 1858 in 3 Bänden und erlebte unzählige Auflagen. Im Satz "Intermezzo" entvertont Sick zwei Abschnitte des Romans.⁴

<i>Singstimme ad libitum.</i>	<i>"Begraben liegt, was mich beglückt, Im öden Schoß der Nacht, Mein ganzes Leben ist zerstückt, Ein Leichnam nach der Schlacht! Wenn meine Seel durstend brennt Im Triebe, Triebe, Triebe, Kein Mund mehr meinen Namen nennt In Liebe, Liebe, Liebe."</i>
-------------------------------	--

⁴ Zit. nach Ausgabe: Berlin: Deutsche Buch-Gemeinschaft, o. J., S. 477, 375. Inhaltlicher Zusammenhang im Roman – Text 1: Friedemann arbeitet an der Oper „Lasus und Lydie“, die zur Wiedererweckung der klassischen Antike gedacht war. Die Arie des Lasus nach der Untreue Lydiens gibt einen Einblick in Friedemanns Seelenzustand. Text 2: Friedemann verbringt die Nacht bei Zigeunern, als Ausgestoßener unter Ausgestoßenen. Mitten in dunkler Nacht wird er wach und hört voll Melancholie dieses Lied, vorgetragen von den Zigeunern.

*"Entzwei des Lebens Blüthekranz,
Verraucht des Ruhmes Träumen,
Verflucht seist du, verhaßter Tanz,
Des Lebens Wogenschäumen!
Gleich Luft und Schall verflattert sei
Mein Wähnen, Wähnen, Wähnen!
Das Ende meines Seins ist Reu'
Und Tränen, Tränen, Tränen!"*

Chor ad libitum [SATB] *"Mutter der Armen, o Nacht! o Nacht!
Hast den Verlor'nen zurückgebracht,
O Nacht!
Herrin von Liebes- und Todesweh,
Gepriesen sei'st du, Bhowané!
Schwarze Bhowané!"*

Nachweis: Altmann, Kammermusik-Katalog ... S. 117.

1519 Silcher, Friedrich (1789-1860)
Zwölf Kinderlieder für Schule u. Haus, Heft 3
Tübingen: H. Laupp, 2. Auflage.

Sign. BE 1271 D

*Zwölf Kinderlieder / für / Schule und Haus, / zwei=, drei= und vierstimmig / componirt
/ von / Fr. Silcher. / Heft III. / Zweite Auflage. / Eingetragen in das Vereins-Archiv. /
Tübingen, / Verlag der H. Laupp'schen Buchhandlung.*

15 — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: brosch., Format: 13,5 x 20,5.

Hs. Besitzvermerk: auf einem aufgeklebten Etikett in Herzform "Gustav. / d. 24 Dzbr.
/ 1845"; Stempel: "Fürstliche Hof-Bibliothek / * Berleburg *"; ältere Signaturen:
Y 45959 / O., U 4595 S / O.

→ **Singer, Edmund**
Siehe EINTRÄGE 567-569.

1520 Sitt, Hans (1850-1922)
Polonaise für Violine u. Klavier, op. 29
Leipzig: Ernst Eulenburg, Pl.-Nr. E. E. 465.

Sign. BE 0922 D

*Herrn Carl Halir, / Grossherz. Sächs. Concertmeister, / freundschaftlichst zugeeignet. /
Polonaise / für / Violine / mit Begleitung des Orchesters / oder des Pianoforte /
componirt von / HANS SITT. / Op. 29. / Für Violine mit Pianoforte Pr. 4 m. 50 Pf. [...] /
Eigenthum des Verlegers für alle Länder. / Ent. Stat. Hall. / Leipzig, Ernst Eulenburg. /
E. E. 465. 466.*

Klavierpartitur (15), Solo Violine. (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zu-
stand: teilw. starke Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-6.

→ **Slavenski, Josip (*1896)**
Siehe EINTRAG 1821 – Autenrieth-Schleußner, Helma (Hg.). Das neue Klavier-
buch, Bd. 1-3.

→ **Soldan, Kurt**
Siehe EINTRAG 1661.

1521 Spaeth, André / Andreas (1790/1792-1876)
Potpourri für 2 Violinen u. Orchester, op. 32

Sign. BE 0923 H

*Potpourri pour deux Violons / Obliges, avec [!] accompagnement. / des / Grand Orches-
tre, / Compose / par / Andre Spaeth / op. 32.*

Satzfolge: Andante maestoso (C, a-A) – Thema (3/4, A) u. Var. 1-3 – Andante (3/4 –
F) – All[egr]o Scherzando (2/4, C).

Stimmenmaterial: Violino Principale Primo (15), Violino Principale Secondo (13), Flau-
to Primo (5), Flauto 2do (3), Clarinetto Primo in A. (4), Clarinetto 2do in A (4), Fagotto
Primo (4), Fagotto Ilte (4), Corno Primo in D und C (4), Corno 2do in D & C. (3), Violine
1mo. (10), Violino Secondo (12), Viola (9), Violoncello & Basso (8) — Ausgabe voll-
ständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Spielhilfen: originale Angaben zur Dynamik, zum Tempo, Korrekturen, Kürzungen (Bleistift); ältere Signatur: Ta 6-6.

1522 Spaeth, André
Variationen über ein Thema von G. Rossini für Violine solo, 2 Violinen, Viola, Violoncello u. Bass G-Dur, op. 84

Offenbach: Jean André, 1823, Verl.-Nr. 4754.

Sign. BE 0924 D [Gioachino Rossini]

VARIATIONS / pour / Violon, / avec accompagnement de / 2 Violons, Alto et Violoncelle, / sur un air favorite de Rossini, / dédiées à / Monsieur de Blumenthal / Directeur de musique à Luric, / PAR / A. SPAETH. / Oeuvre 84. / No. 4754. – Prix f 1., 36 Xr. / A Offenbach s/m, chez Jean André.

Satzfolge: 1. JNTRDUZIONE, 2. TEMA – Var. 1-4. (G-Dur)

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (7), VIOLINO PRIMO. (3), VIOLINO SECONDO. (3), VIOLA (3), BASSO e VIOLONCELLO (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, leichte Flecken.

Ältere Signaturen: [in blau:] 3369, Ta 4-5.

Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 269.

1523 Spaeth, André
Variationen über ein Thema von G. Rossini für Violine solo, 2 Violinen, Viola, Violoncello u. Bass G-Dur, op. 84

Offenbach: Jean André, 1823, Verl.-Nr. 4754.

Sign. BE 1183-4 D-SB EINTRAG 1950 [Gioachino Rossini]

VARIATIONS / pour / Violon, / avec accompagnement de / 2 Violons, Alto et Violoncelle, / sur un air favorite de Rossini, / dédiées à / Monsieur de Blumenthal / Directeur de musique à Lurie, / PAR / A. SPAETH. / Oeuvre 84. / No. 4754. – Prix f 1, 20 [? radiert] Xr. / A Offenbach s/m, chez Jean André.

Satzfolge: 1. JNTRDUZIONE, 2. TEMA – Var. 1-4. (G-Dur).

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (7), VIOLINO PRIMO (3), VIOLINO SECONDO. (3), VIOLA (3), BASSO e VIOLONCELLO (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis : Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 269.

1524 Spaeth, André
Konzertantes Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello C-Dur op. 107,1

Mainz: B. Schott's Söhne, ca. 1828, Verl.-Nr. 2820.

Sign. BE 1151-1 D-SB EINTRAG 1919

Trois / QUATUORS / CONCERTANS / pour / deux Violons Alto & Violoncelle / composés et dédiés à Monsieur / Edouard Tourneisen / PAR / ANDRÉ SPAETH / Oeuvre 107. No. 1. / No. 2820.2821.2822. – Propriété des Editeurs – Pr. 2. fl: 36 Xr: / Mayence chez les fils de B. Schott. / Paris chez les fils B. Schott place des Italiens No. 1. / Anvers chez A. Schott.

Satzfolge: 1. Largo (3/4, c) – Allegro agitato (C, C), 2. Andante cantabile (3/8, F), 3. Menuetto Allegro (3/4, C), 4. Rondo scherzando (2/4, C).

Stimmenmaterial: Violino 1mo (9), Violino secondo. (9), Viola. (7), Violoncello (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. Widmung auf Stimme Violino 1mo.: "von meinem [...] Freunde Spa[eth, abgeschnitten beim Binden, vgl. EINTRAG 1530]", hs. Besitzvermerk auf Stimme Violino 1mo, Viola u. Violoncello: "[...]" [= "Stockmar", Ansatz erkennbar, ergänzt analog zu Opus 107,2 [EINTRAG 1526]. Ecken unten rechts (4 x2 cm) sind herausgeschnitten!!!]; ältere Signatur: Ta 2-6.

Nachweis: BSB-Musik, Bd. 15, S. 6160.

1525 Spaeth, André
Konzertantes Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello B-Dur, op. 107,2

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 2821.

Sign. BE 0925 D

Trois / QUATUORS / CONCERTANS / pour / deux Violons Alto & Violoncelle / composés et dédiés à Monsieur / Edouard Tourneisen / PAR / ANDRÉ SPAETH / Oeuvre 107. No. 2. / No. 2820.2821.2822. – Propriété des Editeurs – Pr. 2. fl: 36 Xr: / Mayence chez les fils de B. Schott. / Paris chez les fils B. Schott place des Italiens No. 1. / Anvers chez A. Schott.

Satzfolge: 1. Allegro (3/4, B), 2. Andante (2/4, g), 3. Menuetto Allegro ma non troppo quasi moderato (3/4, B), 4. Rondo Allegro (6/8, B).

Stimmenmaterial: Violino 1mo (10), Violino secondo (7), Viola (7), Violoncello (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 3-6.

2. Exemplar.

Nachweis: BSB-Musik, Bd. 15, S. 6160.

1526 Spaeth, André

Konzertantes Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello B-Dur, op. 107,2

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 2821.

Sign. BE 1151-2 D-SB EINTRAG 1919

Trois / QUATUORS / CONCERTANS / pour / deux Violons Alto & Violoncelle / composés et dédiés à Monsieur / Edouard Tourneisen / PAR / ANDRÉ SPAETH / Oeuvre 107. No. 2. / No. 2820.2821.2822. – Propriété des Editeurs – Pr. 2. fl: 36 Xr: / Mayence chez les fils de B. Schott. / Paris chez les fils B. Schott place des Italiens No. 1. / Anvers chez A. Schott.

Satzfolge: 1. Allegro (3/4, B), 2. Andante (2/4, g), 3. Menuetto Allegro ma non troppo quasi moderato (3/4, B), 4. Rondo Allegro (6/8, B).

Stimmenmaterial: Violino 1mo (10), Violino secondo (7), Viola (7), Violoncello (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. Besitzvermerk: auf Violino secondo "Stockmar", auf Violino 1mo, Viola u. Violoncello "[...]" [= Stockmar, Ansatz erkennbar, Ecken unten rechts 4x2 cm herausgeschnitten!!!]; Spielhilfen: gel. Einträge; ältere Signatur: Ta 2-6.

Nachweis: BSB-Musik, Bd. 15, S. 6160.

1527 Spaeth, André

Konzertantes Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello Es-Dur, op. 107,3

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 2822.

Sign. BE 1151-3 D-SB EINTRAG 1919

Trois / QUATUORS / CONCERTANS / pour / deux Violons Alto & Violoncelle / composés et dédiés à Monsieur / Edouard Tourneisen / PAR / ANDRÉ SPAETH / Oeuvre 107. No. 3. / No. 2820.2821.2822. – Propriété des Editeurs – Pr. 2. fl: 36 Xr: / Mayence chez les fils de B. Schott. / Paris chez les fils B. Schott place des Italiens No. 1. / Anvers chez A. Schott.

Satzfolge: 1. Allegro moderato (C, Es), 2. Menuetto Allegro (3/4, As), 3. Adagio (C, As), 4. Alla Pollaca (3/4, Es).

Stimmenmaterial: Violino primo (8), Violino secondo. (7), Viola (7), Violoncello (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Spielhilfen: u. a. Fingersätze; ältere Signatur: Ta 2-6.

Nachweis: BSB-Musik, Bd. 15, S. 6160.

1528 Spaeth, André

6. Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello A-Dur, op. 126,1

Sign. BE 1152-1 H-SB EINTRAG 1920

Sixième Quatuor / pour / deux Violons, Alto & Violoncello / composé / ~~composé et dédié à / Monsieur de Waldkirch / [...]~~ / par / André Spaeth / Oeuvre 162 [recte 126, Schreibfehler nur in Violino Primo-Stimme] / No. 1.

Satzfolge: 1. Allegro (3/4, A), 2. Andante cantabile (2/4, E), 3. Menuetto moderato (3/4, A), 4. Allegro Scherzando (2/4, A).

Stimmenmaterial: Violino Primo (15), Violino Secondo (14), Viola (14), Violoncello (12) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Noten der Rückseite eines Blattes sind deutlich sichtbar.

Hs. Widmung: s. o. [Es ist versucht worden, die drei Zeilen der Widmung mit sehr dichten Auf-und-ab-Strichen unkenntlich zu machen, ein neues "composé" wurde dann davorgesetzt.]; Spielhilfen: Fingersätze u. ä. mit Bleistift; ältere Signatur: Ta 2-5.

1529 Spaeth, André

7. Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello F-Dur, op. 126,2

Sign. BE 1152-2 H-SB EINTRAG 1920

Septième Quatuor / pour 2 Violons, Alto & / Violoncello / ~~composé et dédié à / Mon ami Monsieur / [...]~~ / par / André Spaeth / Oeuvre 126. / No. 2.

Satzfolge: 1. Adagio (3/4, f) – Allegro (C, F), 2. Allegro moderato (3/8, B), 3. Scherzo Vivace (3/4, f-F-f), 4. Adagio (2/4, d-D), 5. Finale. Non troppo Vivace (2/4,F).

Stimmenmaterial: Violino Primo (17), Violino Secondo (14), Viola (14), Violoncello (13) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Noten der Rückseite eines Blattes sind deutlich zu sehen.

Hs. Widmung: s. o. [Es ist versucht worden, den gesamten Widmungsbereich mit sehr dichten Auf-und-ab-Strichen und Querstrichen unkenntlich zu machen.]; Spielhilfen: gel. Fingersätze; ältere Signatur: Ta 2-5.

1530 Spaeth, André

8. Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello E-Dur, op. 126,3

Sign. BE 1152-3 H-SB EINTRAG 1920

Huitième Quatuor / pour deux Violons, Alto / et Violoncello, / composé & dédié à / mon Ami Monsieur / Fr. Stockmar / à Tambach / par / André Spaeth / Oeuvre 126 / No. 3.

Satzfolge: 1. Allegro moderato (C, e), 2. Allegro con Spirito (3/4, e) – Vivace (6/8, E) – Allegro con Spirito (3/4, e) – Vivace molto (6/8, E) – Moderato (3/4, E), 4. Andante moderato Tema con Variazioni sub aria di Stockmar: O wie sehnts mich nach dem Lande pp. (C, G), 5. ~~Le Sonambulisme~~ / La Stravaganza. [Zusatz:] Motto: Les extrêmes se touchent. (6/8, E).

Stimmenmaterial: Violino Primo (15), Violino Secondo (14), Viola (14), Violoncello (14) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren, Noten der Rückseite eines Blattes sind deutlich zu sehen.

Hs. Widmung: s. o. [Es ist versucht worden, den gesamten Widmungsbereich und ebenso den Titel des 5. Satzes mit sehr dichten Zick-Zack-Linien und Querstrichen unkenntlich zu machen.]; Spielhilfen: Fingersätze; ältere Signatur: Ta 2-5.

1531 Spaeth, André

Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello G-Dur, op. 131

Offenbach: Jean André, Verl.-Nr. 5931.

Sign. BE 1151-4 D-SB EINTRAG 1919

QUATUOR / pour / deux Violons, Alto et Violoncelle / composé et dédié / à Monsieur / Gaspard Kummer / Membre de la chapelle du Duc régnant de Saxe – Cobourg – Gotha &c. &c. &c. / par / ANDRÉ SPAETH. / Oeuvre 131. / No. 5931. Propriété des l'éditeur. Prix f 2,, 12 Xr rt 1,, 12 ggr. / A Offenbach s/m, chez Jean André. / Enregistré aux Archives de l'Union.

Satzfolge: 1. All[egr]o moderato (C, G), 2. Adagio (3/4, C), 3. Minuetto (3/4, G), 4. Allegretto moderato (2/4, G).

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (13), VIOLINO SECONDO. (8), VIOLA (7), VIOLONCELLO (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. Besitzvermerk auf Stimme VIOLINO PRIMO: "[...] Stockmar [...]" unleserlich durch Radieren; Spielhilfen: Änderungen in Viola [gleiche Tinte wie Widmung auf op. 107,1]; ältere Signatur: Ta 2-6.

Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 321 [Preisangabe 2,42].

1532 Spaeth, André

Elegie für Klarinette u. Orchester, op. 178

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 6226.

Sign. BE 0926 D

ELEGIE / Pour la / CLARINETTE / avec Accompagnement d'Orchestre ou de Ouatuor / OU DE PIANO / composée par / ANDRÉ SPAETH / Op. 178. / No. 6226. Pr. avec Orchestre [hs.] K 3- / [...] Propriété des Editeurs. Enregistre aux Archives de l'Union. / MAYENCE / ANVERS ET BRUXELLES / chez les fils de B. Schott. / Dépôt général de notre fonds de Musique: à Leipzig chez C. F. Leede. à Vienne chez H. F. Müller. / Paris, chez E. Troupenas et Cie.

Stimmenmaterial: CLARINETTO obligato in B. (5), FLAUTO. (2), OBOI. (2), FAGOTTI. (3), CORNI in Es. (3), CLARINI in Es. (2), TIMPANNI [!] in Es – B. (1), VIOLINO 1mo. (3), VIOLINO 2do. (3), ALTO. (3), VIOLONCELLO et CONTRABASSO (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: Musikalienhändler "C. A. ANDRÉ / MUSIKALIEN & PIANOFORTE-HANDLUNG / PIANOFORTE & MUSIKALIEN / LEIH-INSTITUT / FRANKFURT A/M. STEINWEG No. 7"; ältere Signatur: Ta 4-4.

1533 Spaeth, André

Divertissement für Violine u. Klavier, op. 245

Sign. BE 0927 H

Divertissement / pour le Violon. / avec accompagnement du Piano-Seul, / ou pour deux Violons, Alto, V[iolon]cello, Contrabaß, / et pour Flûte, deux Clarinettes, deux Bassons / deux Cors, 2 Trompetes, Timbales / et Trombonne basse ad libitum. / composé par André Spaeth / Opus 245.

Satzfolge: Allegro con Spirito (C, d) – Mouvement d'une Valse lente Styrienne (3/4, G) – All[egr]o come Sopra (C, G) – Recitativo – Romanza sentimentale, Andante moderato quasi poco Adagio (C, B) – Allegretto scherzando (6/8, G).

Partitur (1-23, 36-68), Klavierpartitur (15) — Ausgabe vollständig, starke Textverluste, Zustand: Bräunung, Flecken; Partitur nicht komplett vorhanden, Klavierpartitur vollständig.

Ältere Signatur: Ta 6-6.

1534 Spaeth, André

Bal-Szene für Violine u. Klavier

Sign. BE 0928 H

Bal-Szene / für Violin / mit Begleitung des Piano-forte / komponiert von / A. Spaeth.

Satzfolge: Polonaise (3/4, Es) Coda – Styrienne (3/4, F) Coda – Allegretto (6/8 B) – Piu lento (2/4, g) Coda – Non Vivo con grazia (2/4, F) Coda – Piu Vivo (2/4, D) Coda.

Partitur/Violine (14), Stimmenmaterial: Pianoforte (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 6-6.

1535 Spaeth, André

Introduction u. Thema mit Variationen für Violine u. Orchester e-Moll

Sign. BE 0929 H

Introduzione / e / Thema con Variationi / per il Violino / Accompagnato d'una grand orchestra / e musica turica / composti e dedicatati / Al Sua Altezza Serenissima, / il Signor Signor / Ernesto / Duca di Sassonia Coburgo e Saalfeld etc etc. / da / Andrea Spaeth.

Satzfolge: 1. Introduzione Poco Adagio (C, E) – Thema Allegretto (2/4, e-Moll) – Var. 1-9.

Stimmenmaterial: Violino Prinzipale (11), Oboe Imo (3), Fagotto Imo (3), Fagotto Ildo (3), Corno Primo in E (3), Corno Ildo in E (3), Triangelo (2), Tambouro piccolo (2), Tambouro grande (2), Violino Primo (7), Viola (6), Cello & Basso (6). — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 6-6.

1536 Spaeth, André

L'Astrologue. Oper <Ouverture> für Orchester F-Dur

Sign. BE 0931 H

Overture de l'Opera / L'astrologue / par / A. Spaeth.

All[egr]o impetuoso (6/4, f-F) – Vivace assai (C, F).

Stimmenmaterial: Flauto piccolo in F (3), Flauto Primo (4), Flauto Secondo (3), Oboe Primo (3), Oboe Secondo (3), Ite Clarinette in B. (4), Clarinette Ildo (4), Fagotto Imo (4), Fagotto Ildo (4), Corno Prim in F & Es (3), Corno Ildo F & Es (3), Corno Imo in As. (3), Corno Ilte in As. (3), Clarino Primo in F & Es (2), Clarino Ildo in F & Es (2), Trombone Alto (2), Tamburo piccolo (2), Gran Caisa (2), Timpani in F. C (2), Violino Imo (6/8) [2 Ex.], Violino Ildo (7), Viola (4), Violoncello (4), Contre Basso (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 163] No. 109, Ta 4-3.

1537 Spaeth, André

L'Astrologue. Oper <Ouverture> für Orchester in D

Sign. BE 0930 H

Overture / a grand / Orchestre / de l'Opera / L'Astrologue / par / A. Spaeth / 1841.

Satzfolge: Largo (3/4, d) – All[egr]o vivace (C, d-D).

Stimmenmaterial: Flauto Imo (4), Flauto Ildo (2), Oboe Imo (3), Oboe Ildo (2), Clarinetto Imo (4), Clarinetto Ildo (2), Fagotto Imo (4), Fagotto Ildo (3), Corno Imo in F (& D) (3), Corno Ildo F & D (2), Corno Ilte in D & F (2), Corno IVte. in D F & A. (2), Clarino Imo D (& F) (2), Clarino Ildo (D & F) (2), Timpani in D A. (2), Violino Imo (6) [2 Ex.], Violino Ildo (6) [2 Ex.], Viola (6), Violoncello (5), Basso (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Datum [?]: 1841; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 164] No. 110, Ta 4-3.

1538 Spaeth, André

Nonett G-Dur

Sign. BE 0932 H

André Spaeth / Nonetto.

Satzfolge: 1. Allegro con comodo (C), 2. Adagio (3/4), 3. Minuetto (3/4), 4. Boléro (3/4).

Stimmenmaterial: Oboe (4), Clarinetto in B + A (5), Fagotto (4), Corno in ES, D + C (3), Violino 1mo (8), Violino 2do (7), Viola (7), Violoncello (7), Contrebasso (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; Spielhilfen: gelegentliche spätere Bleistifteintragungen; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 344, No. 1], Ta 6-4.

Da eine entsprechende Titelseite fehlt, sei der Titel aus dem Inventarium 1852 angeführt: "Nonette pour 2 Violons, Viola, Violoncelle, Contre=Basse, Hautbois, Clarinette, Cor et Basson."

1539 Spaeth, André
Quartett für Klavier, Violine, Viola u. Violoncello As-Dur

Sign. BE 0933 H

2. / Quatuor / pour Piano – Forté, Violon, / Alto & Violoncello, / composé et dédié / A Son Altesse Serenissime / Monseigneur / le Prince régnant de / Wittgenstein = Berlebourg / & & & / par / André Spaeth.

Satzfolge: 1. Allegro moderato (C, As), 2. Adagio con molto espressione (12/8, cis-Des), 3. Minuetto Allegro (3/4, As), 4. Finale. Vivace assai (6/8, As).

Partitur (60), Stimmenmaterial: Piano Forte (40), Violino (12), Viola (12), Violoncello (12) [Stimmen und Partitur von unterschiedlicher Hand] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 25 x 33, Zustand: zufriedenstellend.

Wasserzeichen: "[Lilienschild mit Krone und Kreuz]" (3 Stege); hs. Widmung: s.o.; hs. Besitzvermerk: "E."; in der Partitur über den Noten mit anderer Tinte die autographe Signatur "André Spaeth", ein vom Kopisten eingefügter Komponistennamen (?) wurde vorher ausradiert; Wasserzeichen im Papier der Stimmen: Wappen mit Krone u. "JWATMA"; ältere Signatur: Ta 2-5.

In der Partitur über dem Werk: "Motto: On doit aux muses les plus beaux momen[t]s de la vie." – Nach der Tempoangabe steht über den Sätzen "Metr. de Mälzel" oder "Metr", allerdings keine weiteren Angaben. 2. Satz sehr stark modulierend.

Widmungsträger vermutlich Albrecht Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Berlebourg (1777-1851).

1540 Spaeth, André
Quartett für Klavier, Violine, Viola u. Violoncello As-Dur

Sign. BE 0934 H

Quatuor / pour Piano=Forte, Violon, / Alto & Violoncello, / composé et dédié / A Son Altesse Serenissime, / Monseigneur / le Prince régnant de / Wittgenstein = Berlebourg / z z z. / par / André Spaeth.

Satzfolge: 1. Allegro moderato (C, As), 2. Adagio con molto espressione (12/8, cis-Des), 3. Minuetto Allegro (3/4, As), 4. Finale Vivace assai (6/8, As).

Stimmenmaterial: Piano=Forte (35), Violino (15), Viola (12), Violoncello (12) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Noten der Rückseite eines Blattes scheinen stark durch.

Wasserzeichen: Blatt a) "Van der Ley" (5 Stege), Blatt b) "[linksgewandte Seil springende Frauengestalt auf einer Kugel]" (4 Stege); hs. Widmung: s.o.; ältere Signatur: Ta 2-6.

Sätze teilweise stark modulierend. Wenig oder nie gespielt.

Widmungsträger vermutlich Albrecht Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Berlebourg (1777-1851).

1541 Spaeth, André
Robert u. Bertram. Ballett <Ball-Szene> für Klavier 2- u. 4hdg.

Sign. BE 0935 H

Ball-Szene. / 1. für Piano zu 2 Händen / 2. für Piano zu 4 Händen / Auszug eines großen Ballets "Robert u. Bertram" / komponiert von / A. Spaeth.

Satzfolge: Polonaise-Coda (3/4, Es) – Pastorale (3/4, C) -Styrienne (3/4, F) – Allegretto grazioso (6/8, B) – Meno vivo (6/8, Es) – Moderato (2/4, g) – Tempo 1mo (2/4 B) – Coda (6/8, B) – Moderato-Grazioso-Coda (2/4, F) – Galoppade-Coda (2/4, D).

Pianoforte (10 + 18) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 25,5 x 34, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

1542 Spaeth, André
Variationen über das Lied "O, wie zieht michs nach dem Lande" für 2 Violinen, Viola u. Violoncello

Sign. BE 0936 H

Lied / O, wie zieht michs nach dem Lande cc [= etc.] / varirt [!] / für / 2 Violinen, Alto u. Violoncello / von / A. Späth.

Satzfolge: Andante moderato (C, G) – Var 1-6.

Stimmenmaterial: [...], Violino Ildo (3), Viola (3), Violoncello (3) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Wasserzeichen: Blatt a) Schild mit gezacktem Balken, oben Krone und Kreuz (3 Stege), Blatt b) SCHEFLER" (5 Stege); hs. Widmung: "Als / liebevolles Andenken / an Tambach, / Sr. Hochfürstl. Durchlaucht, dem regierenden / Fürsten und Her[r]en / zu Sayn Wittgenstein / scribart [!] / Stockmar. / 1838.", Ta 6-6.

Titelseite und Widmung finden sich auf Blatt recto bzw. verso der Viola-Stimme, die Fürst Albrecht (1777-1851) als Bratscher benutzen musste.

→ **Spaeth, André**
Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2240.

1543 Spanner, Ed.
Einleitung u. Bolero für Violino solo, Flöte, Klarinette, Violine, Viola u. Basso
Dresden-Neustadt: J. G. Seeling, Verl.-Nr. 661.

Sign. BE 1235-3 D-SD EINTRAG 1807

[SD "Sammlung / beliebter Opern-Arien, Lieder, Tänze und Märsche u. s. w. für Sextett.", Heft 6,] No: 18. Einleitung und Bolero für Violino Solo. / von Ed. Spanner.

Stimmenmaterial: Flauto (1), Clarinetto in A. (1), Violino I. Solo. (1), Violino II. (1), Viola. (1), Basso (1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
Ältere Signatur: Ta 7-2.

→ **Spazier, Johann Gottlieb Karl**
Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2041.

1544 Speyer (Speier), Wilhelm (1790-1878)
1. Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello Es-Dur, op. 8
Offenbach: J. André, 1821-22, Verl.-Nr. 4253.

Sign. BE 0937 D

Erstes / QUARTETT / für / 2 Violinen, Bratsche & Violoncell, / seinem Freunde / H. Forsboom / gewidmet von / W. SPEIER. / 8tes Werk. / No. 4253. — Preis f 2,, 24 Xr. / Offenbach a/m, bey J. André.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO. (11), VIOLINO SECONDO. (7), VIOLA. (7), VIOLONCELLO. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Flecken in Violino primo, sonst gut.

Hs. "Primo Violino", "Violino secondo", "Viola", "Violoncello"; hs. Besitzvermerk: "Hübschmann / possessor."; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 278] No. 3, Ta 3-6.

Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 248.

1545 Speyer (Speier), Wilhelm
2. Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello F-Dur, op. 9
Offenbach: J. André, 1821-22, Verl.-Nr. 4260.

Sign. BE 0938 D

Zweytes / QUARTETT / für / 2 Violinen, Bratsche & Violoncell, / seinem Freunde / Philipp d'Orville / gewidmet von / W. SPEIER. / 9tes Werk. / No. 4260. — Preis f 2,, 24 Xr. / Offenbach a/m, bey J. André.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO. (11), VIOLINO SECONDO. (9), VIOLA. (7), VIOLONCELLO. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. "Violino Primo", "Violino secondo", "Viola", "Violoncello"; hs. Besitzvermerk: "Hübschmann / possessor."; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 279] No. 4, Ta 3-6.

Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 248.

1546 Speyer (Speier), Wilhelm
3. Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello A-Dur, op. 10
Offenbach: J. André, 1821-22, Verl.-Nr. 4368.

Sign. BE 0939 D

Drittes / QUARTETT / für / 2 Violinen, Bratsche & Violoncell, / seinem Freunde / A. André / gewidmet von / W. SPEIER. / 10tes Werk. / No. 4368. — Preis f 2,, 24 Xr. / Offenbach a/m, bey J. André.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO. (13), VIOLINO SECONDO. (11), VIOLA. (11), VIOLONCELLO. (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leicht Flecken u. Bräunung, sonst gut.

Hs. "Violino primo", "Violino secondo", "Viola", "Violoncello"; hs. Besitzvermerk: "Hübschmann / possessor."; ältere Signatur: Ta 3-6.

Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 253.

→ **Speyer (Speier), Wilhelm**
Siehe EINTRAG 481.

1547 Spindler, Fritz (1817-1905)**Wellenspiel für Klavier Des-Dur, op. 6**

Leipzig: F. Whistling, 1857, Verl.-Nr. 498.

Sign. BE 0940 D

DER FREIIN / HELENE VON WINCKLER. / Wellenspiel. / CLAVIERSTÜCK / von / Fritz Spindler. / 6tes Werk. / Dritte Ausgabe / Eigenthum der Verleger. / LEIPZIG, BEI F. WHISTLING. / LONDON, RICHARD MILLS. PARIS, SCHONENBERGER. / Pr. ½ Thlr. / 1857. / Friedr. Krätschmer / 498 [nach dem Gedicht "Wellenspiel / von / Helene von Winckler"]

Pianoforte (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren, Flecken.

Hs. Besitzvermerk: "Albrecht W."; Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; Papierstempel: "W."; dekoratives Titelblatt; ältere Signatur: Ta 6-1.

S. 2: Gedicht "Wellenspiel / von / Helene von Winckler." Die Noten sind teilweise auf drei Systemen notiert.

1548 Spindler, Fritz**Im Wald <Jägerlied> für Klavier, op. 75,3**

Leipzig: C. F. W. Siegel, Pl.-Nr. 936.

Sign. BE 1160-8 D-SB EINTRAG 1929

Im Wald. / SECHS STÜCKE / für Piano von / FRITZ SPINDLER. / Op. 75. / [...] / No. 3 Jägerlied Pr. 15 Ngr. / [...] / Eigenthum des Verlegers. Eingetragen in das Vereinsarchiv. / LEIPZIG, BEI C. F. W. SIEGEL. / [...] / Lith. Anst. v. C.G Röder, Lpzg.

Bearbeitung des Liedes "Wir sind die Fürsten in Wald und Feld" von Gärtner.

Piano (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "C. F. W. SIEGEL"; ältere Signatur: Ta 5-2.

1549 Spindler, Fritz**Im Wald <Echo> für Klavier, op. 75,6**

Leipzig: C. F. W. Siegel, Pl.-Nr. 939.

Sign. BE 1160-10 D-SB EINTRAG 1929

Im Wald. / SECHS STÜCKE / für Piano von / FRITZ SPINDLER. / Op. 75. / [...] / No. 6 Echo. Pr. 15 Ngr. / [...] / Eigenthum des Verlegers. Eingetragen in das Vereinsarchiv. / LEIPZIG, BEI C. F. W. SIEGEL. / [...] / Lith. Anst. v. C.G Röder, Lpzg.

Piano (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "C. F. W. SIEGEL"; ältere Signatur: Ta 5-2.

1550 Spindler, Fritz**Murmelerde Bach. Tonstück für Klavier, op. 113**

Leipzig: C. F. W. Siegel, Verl.-Nr. 997.

Sign. BE 1160-11 D-SB EINTRAG 1929

Dem Fräulein Sarah Crothers. / Murmelnder Bach. / Tonstück / für PIANO von / FRITZ SPINDLER. / Werk 113 Pr. 15 Ngr. / Eigenthum des Verlegers. / LEIPZIG, BEI C. F. W. SIEGEL. / ST. PETERSBURG, / M. Bernard. - A. Büttner. / 997. / Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

Piano (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "C. F. W. SIEGEL", "MAGASIN DE MUSIQUE / TH. HENKEL / FRANCFORT s/M."; ältere Signatur: Ta 5-2.

1551 Spindler, Fritz**Ulanenritt für Klavier, op. 224**

Breslau: Julius Hainauer, Pl.-Nr. J. 967 H.

Sign. BE 1160-9 D-SB EINTRAG 1929

Ulanenritt / FÜR PIANO VON / Fritz Spindler / Werk 224. Pr. M 1,50. / [...] / Breslau, Julius Hainauer / [...]

Bearbeitung des Liedes "Ulanen, Ulanen die reiten gar so schnell."

Piano (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

Richard Gustav Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1882-1925) war Leutnant im Ulanen-Regiment König Wilhelm I. [Gleich, Die ersten 100 Jahre des Ulanen-Regiments ... S. 285, Nr. 410], Otto Prinz zu Sayn-Wittgenstein (1842-1911) trug ab 1902 die Uniform des 2. hannoverschen Ulanenregiments Nr. 14 [Kießling, Langensalza 1866 ... S. 716].

1552 Splitgerber, E. de**Danses brillantes für Klavier, op. 8**

Berlin: T. Trautwein, Pl.-Nr. 209.

Sign. BE 0941 D

Danses brillantes / (Six Galops) / POUR LE PIANO=FORTE / composées et dédiées / à Mademoiselle Claire Torgany / par / E. DE SPLITGERBER. / Oe. 8. 2me Collect. Propriété de l'Editeur. Pr. 6 ggr. / Berlin, chez T. Trautwein, / breite Strasse, No. 8.

Pianoforte (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 25 x 32, Zustand: Flecken, Einrisse, Gebrauchsspuren.

Hs. Besitzvermerk: "FPL"; ältere Signaturen: "4", 77, Ta 6-1.

1553 Spohr, Louis (Ludwig) (1784-1859)

Konzert für Violine u. Orchester Nr. 2 d-Moll (1804), op. 2

Leipzig: Ambroise Kühnel, 1809, Pl.-Nr. 382.

Sign. BE 0942 D

Second / CONCERTO / de Violon / avec accompagnement de / deux Violons, deux Flûtes, deux Clarinettes, / deux Bassons, deux Cors, Timballe, Trombone, / Alto et Basse / composé et dédié / à son Ami / Marckmann / PAR / LOUIS SPOHR / Ouw. II. – Pr. 1 Rth. 20 Ggr. / A LEIPZIG / au Bureau de Musique / de Ambroise Kühnel.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (11), FLAUTO PRIMO (2), FLAUTO II do. (1), [...], FAGOTTO PRIMO (2), FAGOTTO SECONDO (2), CORNO PRIMO in F. (1), CORNO SECONDO in F. (1), TROMBONE. (1), TIMPANI in D. A. (1), VIOLINO PRIMO (5), VIOLINO SECONDO (4), VIOLA. (4), VIOLONCELLO e CONTRABASSO (4) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimme stark gebräunt, Gebrauchsspuren, Ausbesserungen; übrige Stimmen mit leichten Gebrauchsspuren.

Spielhilfen Solostimme: Artikulationszeichen; ältere Signatur: Ta 5-3.

Beim späteren Einbinden der Solostimme wurde aus der vermutlich total beschädigten Titelseite der in einem Oval befindliche Textbereich ausgeschnitten und auf die erste Seite eines Doppelbogens geklebt, dessen 3. Seite die Rückseite der Solost. verstärkt.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 9.

1554 Spohr, Louis

Konzert für Violine u. Orchester Nr. 2 d-Moll (1804), op. 2

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 382.

Sign. BE 0944 D

Second / CONCERT / pour le Violon / avec Accompt. de l'Orchestre / composé et dédié / A Son Ami Marckmann / par / LOUIS SPOHR / Oeuw. II. – Propriété de l'Editeur. – Pr. 1 Rth. 25 Ngr. / Leipzig, / au Bureau de Musique / de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: [...], FLAUTO PRIMO (2), FLAUTO II do. (1), CLARINETTO PRIMO in B. (2), CLARINETTO SECONDO in B. (2), FAGOTTO PRIMO (2), FAGOTTO SECONDO (2), CORNO PRIMO in F. (1), CORNO SECONDO in F. (1), TROMBONE. (1), TIMPANI in D. A. (1), VIOLINO PRIMO (5), VIOLINO SECONDO (4), VIOLA. (4), VIOLONCELLO e CONTRABASSO. (4); [ferner neu gestochen:] VIOLINO PRINCIPALE [S. 3-4, 13-14] — Ausgabe vollständig, Textverluste, Zustand: Solostimme beschädigt u. unvollständig, Orch.material gut.

Hs. auf Schuber mit Bleistift "Spohr // Violinkonzert / Nr. II", alter Titel in Tinte und mit Bleistift gestr. "Tancredi / Rossini", ferner Datum mit Bleistift geschrieben und gestrichen "15/4, 96."; ältere Signatur: Ta 5-3.

Neuer Abzug von den Platten 382; Zustand der Noten u. des Papiers lassen vermuten, dass die Abzüge erst um 1880 gemacht wurden. Violino principale ganz neu gestochen (Pl.-Nr. 382). Nach- bzw. Neudrucke in Verbindung mit Klavierausgaben (1831, 1861, 1872)?

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 9.

1555 Spohr, Louis

Konzert für Violine u. Orchester Nr. 2 d-Moll (1804), op. 2

Leipzig: C. F. Peters, um 1815, Pl.-Nr. 382.

Sign. BE 0943 D

Second / CONCERT / pour le Violon / avec Accompt. de l'Orchestre / composé et dédié / A Son Ami Marckmann / par / LOUIS SPOHR / Oeuw. II. – Propriété de l'Editeur. – Pr. 1 Rth. 25 Ngr. / Leipzig, / au Bureau de Musique / de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (11), FLAUTO PRIMO (2), FLAUTO II do. (1), CLARINETTO PRIMO in B. (2), CLARINETTO SECONDO in B. (2), FAGOTTO PRIMO (2), FAGOTTO SECONDO (2), CORNO PRIMO in F. (1), CORNO SECONDO in F. (1), TROMBONE. (1), TIMPANI in D. A. (1), VIOLINO PRIMO (5), VIOLINO SECONDO (4), VIOLA. (4), VIOLONCELLO e CONTRABASSO (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimme stark gebräunt, Gebrauchsspuren, Ausbesserungen; übrige Stimmen mit leichten Gebrauchsspuren.

Stempel: "C. F. PETERS [...?]", "MUSIKALIEN HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ /* FRANKFURT a/M. *"; ältere Signatur: Ta 5-3.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 9.

1556 Spohr, Louis
Potpourri für Violine mit Begleitung von Violine, Viola u. Violoncello
G-Dur, op. 5

Leipzig: A. Kühnel, 1806, Pl.-Nr. 465. [EA].

Sign. BE 0945 D

POT-POURRI / POUR LE VIOLON / accompagné / d'un second Violon, Alto / et Basse / composé et dédié / à Monsieur / LE BARON DE REIBNITZ / par / Louis Spohr. / Oe. V. - Pr. 20 gr. / A Leipzig au Bureau de Musique / de A. Kühnel.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (6), VIOLINO SECONDO (3), VIOLA (3), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren, Ränderausgerissen.

Hs. Vermerk Musikalienhändler [?]: "Titus ist hier nicht zu bekommen" [Mozart]; ältere Signatur: Ta 3-6.

Dieses Aufführungsmaterial ist nicht komplett. Zusammen mit der von den gleichen Platten hergestellten Ausgabe des Werkes im Verlag C. F. Peters vollständig.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 15.

1557 Spohr, Louis
Potpourri für Violine mit Begleitung von Violine, Viola u. Violoncello
G-Dur, op. 5

Leipzig: C. F. Peters, um 1818, Pl.-Nr. 465.

Sign. BE 0946 D

POTPOURRI / pour / le Violon / avec Accompagnement / d'un second Violon, Viola et Violoncelle / composé et dédié / A Monsieur / LE BARON DE REIBNITZ / Par / LOUIS SPOHR. / PROPRIETE DE L'EDITEUR. / Oeuw. 5. - Pr. 20 gr. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (6), VIOLINO SECONDO (3), [...], VIOLONCELLO (3) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Verlagsname ist überklebt mit Zettel "à FRANCFORT sm, / rue Zeil, D. 200. / chez Charles Auguste André."; ältere Signatur: Ta 3-6.

Diese Ausgabe ist unvollständig. Zusammen mit der älteren Ausgabe des Werkes im Verlag A. Kühnel komplett.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 15.

1558 Spohr, Louis
Konzert für Violine u. Orchester Nr. 3 C-Dur (1806), op. 7

[Leipzig: A. Kühnel, 1806, oder Peters, um 1815], Pl.-Nr. 498.

Sign. BE 0947 D

[kein Titelblatt] Spohr. Op. 7.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE. (1-10 [Rest fehlt]), FLAUTO PRIMO. (3), FLAUTO SECONDO. (2), OBOE PRIMO. (2), OBOE SECONDO. (2), CLARINETTO PRIMO in B. (2), CLARINETTO SECONDO in B. (2), FAGOTTO PRIMO (3), FAGOTTO SECONDO. (3), CORNO PRIMO in C. (2), CORNO SECONDO in C. (2), CLARINO PRIMO (1), CLARINO SECONDO (1), TIMPANI in C - G. (1), VIOLINO PRIMO. (6), VIOLINO SECONDO. (1-2, 5-6 [3-4 fehlt]), VIOLA. (5), VIOLONCELLO e BASSO (6) — Ausgabe vollständig, starke Textverluste, Zustand: Solostimme starke, sonst leichte Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-3.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 17.

1559 Spohr, Louis
Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello d-Moll (1808), op. 11

Bonn: N. Simrock, 1808 oder um 1817, Verl.-Nr. 586.

Sign. BE 1153-1 D-SB EINTRAG 1921

QUATUOR BRILLANT/ POUR / deux Violons Alt [!], & Violoncelle / composé et dédié / à son ami Kleinwächter à Prague / PAR / L. SPOHR. / Oeuvre XI. / Prix 4 Francs. / A BONN CHEZ N. SIMROCK. / Propriété de l'Editeur. Déposée à la Bibliothèque Imperiale. / 586.

Stimmenmaterial: Violino 1mo (9), Violino 2do (5), Viola. (5), Violoncello (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gebräunt, fleckig.

Ältere Signatur: Ta 2-6.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 23.

1560 Spohr, Louis
Zwei Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello Es-Dur, D-Dur (1806-08), op. 15

Leipzig: A. Kühnel, 1809, Pl.-Nr. 720 [EA].

Sign. BE 1177-2 D-SB EINTRAG 1946

DEUX QUATUORS / pour / deux Violons, Alto et Violoncelle / composés et dédiés / A / MONSIEUR KELLER / Conseiller de Son Altesse le Margrave de Bade / par / Louis Spohr. / Op. 15. Pr. 2 Rt. / A Leipzig chez A. Kühnel. / (Bureau de Musique.)

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (15), VIOLINO SECONDO (9), VIOLA (9), VIOLONCELLO (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. "Violino Primo", "Violino secondo", "Viola", "Violoncello"; hs. Besitzvermerk: "G. z. W." [= Georg Heinrich Prinzu Zu SWB]; ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 22.

1561 Spohr, Louis

Potpourri für Violine mit Begleitung von 2 Violinen, Viola, Violoncello u. Kontrabass (ad lib) B-Dur (1807), op. 22

Offenbach: J. André, 1811, Verl.-Nr. 3105.

Sign. BE 0948 D [Wolfgang Amadeus Mozart]

Deuxième / Pot-pourri / pour le Violon, / accompagné de / deux Violons, Alto, Violoncelle / et BASSE ad libitum, dédié à son ami / A. Gerke de Kiow / par / LOUIS SPOHR. / Oeuvre 22. / No. 3105. – Prix f: 2., 30 Xr. / A Offenbach s/M, chez J. André.

Stimmenmaterial: Violino principale. (7), Violino primo. (3), Violino secondo. (3), Viola. (3), Violoncello. (3), Contrabasso. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Starke Gebrauchsspuren, Flecken, Risse und Bräunung an Solostimme.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

Themen aus Don Giovanni von W. A. Mozart. Zusatz bei Kb: "cette partie n'est que pour l'exécution dans und grande salle."

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 35; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 198.

1562 Spohr, Louis

Potpourri für Violine u. Orchester G-Dur (1808), op. 23

Offenbach: J. André, 1812, Verl.-Nr. 3106.

Sign. BE 0949 D

Troisième / POT-POURRI / pour le Violon, / accompagné de / deux Violons, Alto, Basse, Flûte, / Hautbois, / Clarinette, 2 Bassons & 2 Cors, / par / Louis Spohr. / Oeuvre 23. / No. 3106. – Prix f: 2., 30 Xr. / A Offenbach s/M, chez J. André.

Stimmenmaterial: Violino principale. (7), Flauto. (1), Clarinetto in B. (1), Fagotto primo. (1), Fagotto secondo. (1), Corno primo in G. (1), Corno secondo in G. (1), Violino primo. (2), Violino secondo. (2), Viola. (2), Basso e Violoncello. (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren auf allen Stimmen.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 36; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 198.

1563 Spohr, Louis

Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello g-Moll (1812), op. 27

Wien: Pierre Mechetti, 1813, Verl.-Nr. 177.

Sign. BE 1153-2 D-SB EINTRAG 1921

GRAND QUATUOR / pour / deux Violons, Alto, et Violoncelle, / composé et dédié / à Son Excellence Monsieur le Comte / de / RASOUMOFFSKY / Conseiller privé actuel de / SA MAJESTE L'EMPEREUR DE TOUTES LES RUSSIES / Sénateur, Chevalier des ordres / de Saint André, de Saint Alexandre-Newsky, et Grand-Croix / de celui de Saint Wladimir de la première Classe v. V. / par / Son très-humble serviteur / LOUIS SPOHR. / Oeuv: 27. / à Vienne chez Pierre Mechetti ci – devant Charles, / Bürgerspital-Platz No. 1166. / 177. 9 B.

Stimmenmaterial: VIOLINO Ido. (8), VIOLINO IIdo. (7), VIOLA. (7), VIOLONCELLO. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leicht fleckig.

Hs. "f 2:42 [...]"; ältere Signatur: Ta 2-6.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 44; Weinmann, Mechetti ... S. 6.

1564 Spohr, Louis

Konzert für Violine u. Klavier Nr. 6 g-Moll (1809) <Adagio>, op. 28

Leipzig: Gebrüder Hug & Co., Pl.-Nr. G.H.1013. 1336.

Sign. BE 0952 D

Klassische / und moderne Stücke / für / Pianoforte und Violine. / [...] / SPOHR, [Recitativo ed] Adagio. Op. 28. [...] / Eigentum der Verlegers für alle Länder. / Gebrüder Hug & Co. in Leipzig u. Zürich, / [...] / G. H. 1317-1339.

[Klavierpartitur] (6), VIOLINE. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-6.

Enthält 4. US Katalog Gebrüder Hug "Unterrichtswerke für Violine."

1565 Spohr, Louis**Konzert für Violine u. Klavier Nr. 6 g-Moll (1809), op. 28**

Leipzig: C. F. Peters, 1872, Pl.-Nr. 4182.

Sign. BE 0951 D [Ferdinand David]

Berühmte / Violin Concerte / von / LOUIS SPOHR / herausgegeben / von / FERD. DAVID. / [...] No. 6. Op. 28. [...] / LEIPZIG / C. F. PETERS. / No. 6 mit Genehmigung des Original-Verlegers Herrn Karl Haslinger in Wien.

Klavierpartitur (35), Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (1-8 [Rest fehlt]) — Ausgabe vollständig, starke Textverluste, Zustand: Solostimme gebräunt, Gebrauchsspuren.

Wasserzeichen: "EDITION PETERS"; ältere Signatur: Ta 5-3.

Der Satz "Recitativo" ist durch Klammern in der Klavierstimme markiert, er zeigt in beiden Stimmen die stärksten Gebrauchsspuren.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 46.

1566 Spohr, Louis**Konzert für Violine u. Orchester Nr. 6 g-Moll (1809), op. 28**

[Wien: Carl Haslinger,] um 1870, Pl.-Nr. C. H. 2070. [Solostimme:] C.H. 2070 A.

Sign. BE 0950 D

[kein Titelblatt] CONCERTO. / L. Spohr, Op. 28.

Stimmenmaterial: Violino principale. (1-4, 9-12 [Rest fehlt]) Flauto I. (4), Flauto II. (3), Oboe I. (2), Oboe II. (2), Clarinetto I. (4), Clarinetto II. (3), Fagotto I. (4), Fagotto II. (3), Corno I. (2), Corno II. (2), Corno III. (2), Violino I. (7), Violino II. (7), Viola. (6), Violoncello. (6), Basso. (5) — Ausgabe vollständig, starke Textverluste, Zustand: Stimmen liegen noch wie beim Kauf ineinander, bis auf die Solostimme unbenutzt.

Ältere Signatur: Ta 5-3.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 46; Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 1, S. 117: 1813 erschienen bei S. A. Steiner & Comp., später auch bei Tobias Haslinger.

1567 Spohr, Louis**Quintett für 2 Violinen, 2 Violon u. Violoncello Es-Dur (1813/14), op. 33,1**

Wien: S. A. Steiner u. Comp., 1816, Verl.-Nr. 2348, Pl.-Nr. C.D.S.2348.

Sign. BE 0953 D

[hs.] 1. tes / QUINTETT / für / 2 Violinen, 2 Violon und Violoncello / von / Ludwig Spohr. / 33tes Werk, No. [hs.] 1 / No. 2348. No. 2349. – Eigenthum der Verleger. – Preis f 3 - C.M. f 7 – W.W. / WIEN / bei S. A. Steiner und Comp.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO. (13), VIOLINO SECONDO. (9), VIOLA PRIMA. (8), VIOLA 2da. (8), VIOLONCELLO (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 4-5.

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 1, S. 130; Göthel, Louis Spohr ... S. 57.

1568 Spohr, Louis**Quintett für 2 Violinen, 2 Violon u. Violoncello G-Dur (1813/14), op. 33,2**

Wien: S. A. Steiner u. Comp., 1819, Verl.-Nr. 2349, Pl.-Nr. S.u:C:2349.

Sign. BE 0954 D

[hs.] 2tes / QUINTETT / für / 2 Violinen, 2 Violon und Violoncello / von / Ludwig Spohr. / 33tes Werk, No. [hs.] 2. / No. 2348. No. 2349. – Eigenthum der Verleger. – Preis f 3 - C.M. f 7 – W.W. / WIEN / bei S. A. Steiner und Comp.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO. (13), VIOLINO SECONDO. (10), VIOLA PRIMO. (10), VIOLA SECONDO. (10), VIOLONCELLO. (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Umschlagseiten eingerissen, sonst gut.

Ältere Signatur: Ta 4-5.

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 1, S. 130; Göthel, Louis Spohr ... S. 57.

1569 Spohr, Louis**Polonaise für Violine u. Orchester a-Moll (1815), op. 40**

Leipzig: C. F. Peters, 1817, Pl.-Nr. 1314.

Sign. BE 0955 D

GRANDE POLONOISE / pour le / Violon / avec l'accompagnement de l'Orchestre / composée / par / Louis Spohr. / Oeuw 40 – Pr. 1Rth. 8 gr. / Propriété de l'Editeur. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (8), FLAUTO PRIMO (1), FLAUTO SECONDO (1), CLARINETTO PRIMO in C (1), CLARINETTO SECONDO in C. (1), FAGOTTO (1), CORNO PRIMO in A (1), CORNO SECONDO in A (1), TIMPANI in A E (1), VIOLINO PRIMO (3), VIOLINO SECONDO (2), VIOLA (2), VIOLONCELLO (2), CONTRA_BASSO (1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimme, Vl. 1 u. Vl. 2 an Rändern repariert; Stimmen teilweise nicht auseinander geschnitten; im Schuber. Ältere Signatur: Ta 5-1.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 72

1570 Spohr, Louis

Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello C-Dur (1818), op. 45,1

Leipzig: C. F. Peters, 1819, Pl.-Nr. 1487 [EA].

Sign. BE 1153-3 D-SB EINTRAG 1921

Trois / QUATUORS / pour / deux Violons, Viola / et Violoncelle / composés / PAR / LOUIS SPOHR. / Oe. 45 No. I Propriété de l'Editeur. Pr. 1 Rth. 20 gr. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (12), VIOLINO SECONDO (9), VIOLA. (9), VIOLONCELLO (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler: "A Francfort sur le Mein, chez J. C. Gayl. / rue Weissadlergasse Let: F. No. 14."; ältere Signatur: Ta 2-6.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 82.

1571 Spohr, Louis

Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello e-Moll (1818), op. 45,2

Leipzig: C. F. Peters, 1819, Pl.-Nr. 1489.

Sign. BE 1153-4 D-SB EINTRAG 1921

Trois / QUATUORS / pour / deux Violons, Viola / et Violoncelle / composés / PAR / LOUIS SPOHR. / Oe. 45 No. II Propriété de l'Editeur. Pr. 1 Rth. 20 gr. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (13), VIOLINO SECONDO (11), VIOLA. (10), VIOLONCELLO (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler: "A Francfort sur le Mein, chez J. C. Gayl. / rue Weissadlergasse Let: F. No. 14."; ältere Signatur: Ta 2-6.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 82.

1572 Spohr, Louis

Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello f-Moll (1818), op. 45,3

Leipzig: C. F. Peters, 1819, Pl.-Nr. 1490 [EA].

Sign. BE 1153-5 D-SB EINTRAG 1921

Trois / QUATUORS / pour / deux Violons, Viola / et Violoncelle / composés / PAR / LOUIS SPOHR. / Oe. 45 No. [hs.] III Propriété de l'Editeur. Pr. 1 Rth. 20 gr. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (14), VIOLINO SECONDO (10), VIOLA. (11), VIOLONCELLO (10) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler: "A Francfort sur le Mein, chez J. C. Gayl. / rue Weissadlergasse Let: F. No. 14."; ältere Signatur: Ta 2-6.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 82.

1573 Spohr, Louis

Konzert für Violine u. Klavier Nr. 8 a-Moll "in Form einer Gesangszene" (1816), op. 47

Leipzig: C. F. Peters, 1830, Pl.-Nr. 2075.

Sign. BE 0957 D

Ottavo / CONCERTO / in modo di Scena cantante / per il / Violino / con Accompagnamento di Piano-Forte / composto / da / LUIGI SPOHR. / Op. 47. - Proprieta del Editore. - Pr. 1 Rth. 5 Ngr / LIPSIA. / presso C. F. Peters.

[Klavierpartitur] (15), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Stempel: "C. F. PETERS * LEIPZIG*", Papierstempel "MUSIKALIEN-HANDLUNG & LEIH-ANSTALT * WIESBADEN* / ED: WAGNER"; ältere Signatur: Ta 5-3.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 85.

1574 Spohr, Louis

Konzert für Violine u. Orchester Nr. 8 a-Moll "in Form einer Gesangszene" (1816), op. 47

Leipzig: C. F. Peters, 1820, Pl.-Nr. 1530 [EA].

Sign. BE 0956 D

[kein Titelblatt] *CONCERTO / L. Spohr. Op. 46. [Titel nach Göthel:] OTTAVO / CONCERTO / in modo di Scena cantante / per il Violino / con Accompagnamento d' Orchestra / - composto - / DA LUIGI SPOHR / Op. 47 / Proprietà del Editore Pr. 2 Rth. 18 gr. / LIPSIA, / PRESSO C. F. PETERS.*

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (12), FLAUTO (3), CLARINETTO PRIMO in C (3), CLARINETTO SECONDO in C (3), FAGOTTO (3), CORNO PRIMO in A (3), CORNO SECONDO in A (3), TIMPANI in A. E. (3), VIOLINO PRIMO (8), VIOLINO SECONDO (6), VIOLA (6), VIOLONCELLO (6), BASSO (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimme starke Gebrauchsspuren, Ausbesserungen, alle anderen Stimmen mit seltenen Ausnahmen gut.

Ältere Signatur: Ta 5-3.

Auf den Stimmen steht op. 46; Göthel weist auf den Unterschied zur Titelseite nicht hin.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 85.

1575 Spohr, Louis

Concertante für 2 Violinen u. Orchester Nr. 1 A-Dur (1808), op. 48

Leipzig: C. F. Peters, 1820, Pl.-Nr. 1563.

Sign. BE 0958 D

Premiere / Conertante [!] / POUR DEUX VIOLONS / Avec Accompagnement / DE GRANDE ORCHESTRE / composée / par / Louis Spohr. / Oeuvr. 48. Propriété de l'Editeur. Pr. 3. Rthlr. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO PRINCIPALE (13), VIOLINO SECONDO PRINCIPALE (11), FLAUTO (3), OBOE PRIMO (3), OBOE SECONDO (2), CLARINETTO PRIMO in A. (3), CLARINETTO SECONDO (2), FAGOTTO PRIMO (4), FAGOTTO SECONDO (2), CORNO in A (2), CORNO in E (2), VIOLINO PRIMO (3), VIOLINO SECONDO (3), VIOLA (3), VIOLONCELLO e BASSO (8), VIOLONCELLO Ildo. (1), VIOLONCELLO IIIzo. (1). [2. Satz Larghetto: Anweisung Viola: "NB. Au défaut de trois Violoncelles on peut faire jouer cette partie à la place de selle di second Violoncelle."; Anweisung Violoncello II: "NB. Cette partie ets ecrite aussi pour l'alto.". Im übrigen gilt für Vc II/III: "Allegro tacet", "Rondo tacet" (bei Vc II fehlt "Allegro tacet")] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, in den Solostimmen sehr stark, hier auch Ausbesserungen.

Ältere Signatur: Ta 5-3.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 85.

1576 Spohr, Louis

Quintett für Klavier, 2 Violinen, Viola u. Violoncello c-Moll (1820), op. 53

Leipzig: C. F. Peters, 1821, Pl.-Nr. 1636 [EA].

Sign. BE 0959 D

GRAND QUINTUOR / pour le Pianoforte / deux Violons, Viola et Violoncelle / composé et dédié / A Son Altesse Serenissime / Madame La / DUCHESSE REGNANTE / de Saxe=Gotha Altenbourg pp. / PAR / LOUIS SPOHR. / Oeuv. 53. - Propriété de l' Editeur. - Pr. 3 Rthlr. / Leipzig, au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: [Pianoforte] (34), VIOLINO PRIMO. (12), VIOLINO SECONDO. (9), VIOLA. (7), VIOLONCELLO (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 28 x 34, Zustand: sehr gut.

Ältere Signatur: Ta 4-5.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 94.

1577 Spohr, Louis

Konzert für Violine u. Klavier Nr. 9 d-Moll (1820), op. 55

Offenbach: Jean André, 1822, Verl.-Nr. 4484.

Sign. BE 0961 D

Newième / CONCERTO / pour / Le Violon, / accompagné de / 2 Violons, Alto, Violoncelle & Contrebasse, / 2 Flûtes, 2 Clarinettes, 2 Cors, 2 Bassons. / (2 Hautbois & 3 Trombones ad lib.) / Trompettes & Timbales, / composé par / LOUIS SPOHR. / Oeuvre 55. / No. 4484. / Propriété de l'éditeur. Prix f 6.- rt. 3., 8 ggr. / A Offenbach s/m, chez Jean André. / Enregistré aux Archives de l'Union.

Klavierpartitur (3-27), VIOLINO PRINCIPALE. (15) — Ausgabe vollständig, starke Textverluste, Zustand: In Klavierpartitur fehlen Titel und Seiten 1-2, im übrigen Gebrauchsspuren.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 5-5.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 98; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 268.

1578 Spohr, Louis**Konzert für Violine u. Orchester Nr. 9 d-Moll (1820), op. 55**

Offenbach: Jean André, 1856, Pl.-Nr. 4484.

Sign. BE 0960 D

Neuvième / CONCERTO / pour le / Violon / avec accompagnement d'Orchestre / ou de / Piano / (Arrangement de J. B. André) / composé par / LOUIS SPOHR. / OP. 55. / Pr. av. Orch. fl. 6.- Propriété de l'Editeur. Pr. av. Pf. fl. 3.- / OFFENBACH s/M, chez JEAN ANDRÉ. / Londres, G. A. Augener. Philadelphia, G. André.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (15), FLAUTO PRIMO (3), FLAUTO SECONDO (3), OBOE PRIMO (2), OBOE SECONDO (2), CLARINETTO PRIMO (4), CLARINETTO SECONDO in B. (4), FAGOTTO PRIMO (3), FAGOTTO SECONDO (3), CORNO PRIMO in F (2), CORNO SECONDO in F (2), CLARINO PRIMO in D (2), CLARINO SECONDO in D. (2), TROMBONI. (4), TIMPANI in D. A (2), VIOLINO PRIMO. (8), VIOLINO SECONDO (7), VIOLA. (8), BASSO e VIOLONCELLO (10). [Die Stimme Violino primo gehört zu einem jüngeren Druck des Werkes bei gleicher Pl.-Nr.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimme: starke Gebrauchsspuren, Ausbesserungen, starke Bräunung, sonst leichte Bräunung.

Alle Stimmen – mit Ausnahme der Streicher – tragen an der linken Kante einen blauen Streifen mit dem Aufdruck "Allgemeine Musik-Leihanstalt von C. A. André in Frankfurt a. M.", darauf folgen hs. Eintragungen über das Instrument der jeweiligen Stimme, den Namen des Komponisten, die Opuszahl u. den Titel des Werkes; Stempel Titelseite Solostimme: "MAGASIN DE MUSIQUE / TH. Henkel / FRANCFORT s/M"; ältere Signatur: Ta 5-3.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 98.

1579 Spohr, Louis**Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello Es-Dur (1821), op. 58,1**

Leipzig: C. F. Peters, 1822, Pl.-Nr. 1713 [EA].

Sign. BE 1154-3 D-SB EINTRAG 1922

TROIS / QUATUORS / pour / DEUX VIOLONS, VIOLA / ET VIOLONCELLE / [Composés et Djédiés à Son Ami / GUILLAUME SPEYER / à Offenbach / par / LOUIS SPOHR. / Oeuv. 58. No. [hs.] I. (Propte. de l'Editr.) Rthlr. 1. 16 gr. / LEIPZIG / au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (13), [...], VIOLONCELLO (7) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Umschlag mit Ausbesserungen, dadurch im Titel Textverlust; fleckig.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 103.

1580 Spohr, Louis**Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello a-Moll (1821), op. 58,2**

Leipzig: C. F. Peters, 1823, Pl.-Nr. 1714 [EA].

Sign. BE 1154-4 D-SB EINTRAG 1922

TROIS / QUATUORS / pour / DEUX VIOLONS, VIOLA / ET VIOLONCELLE / [Composés et Djédiés à Son Ami / GUILLAUME SPEYER / à Offenbach / par / LOUIS SPOHR. / Oeuv. 58. No. [hs.] II. (Propte. de l'Editr.) Rthlr. 1. 16 gr. / LEIPZIG / au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (13), [...], VIOLONCELLO (9) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig, Ausbesserungen.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 103.

1581 Spohr, Louis**Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello G-Dur (1821/22), op. 58,3**

Leipzig: C. F. Peters, 1823, Pl.-Nr. 1715 [EA].

Sign. BE 1154-5 D-SB EINTRAG 1922

TROIS / QUATUORS / pour / DEUX VIOLONS, VIOLA / ET VIOLONCELLE / [Composés et Djédiés à Son Ami / GUILLAUME SPEYER / à Offenbach / par / LOUIS SPOHR. / Oeuv. 58. No. [hs.] III. (Propte. de l'Editr.) Rthlr. 1. 16 gr. / LEIPZIG / au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (15), [...], VIOLONCELLO (8) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 103.

1582 Spohr, Louis**Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello h-Moll (1819), op. 61**

Leipzig: C. F. Peters, 1823, Pl.-Nr. 1768 [EA].

Sign. BE 1154-1 D-SB EINTRAG 1922

QUATUOR / Brillant / POUR / deux Violons, Viola / et / Violoncelle / composé par / LOUIS SPOHR. / PROPRIETE DE L'EDITEUR / Oeuw. 61. – Rth. 1. 18 gr. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO. (12), [...], VIOLONCELLO. (9) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 108.

1583 Spohr, Louis

Konzert für Violine u. Orchester Nr. 10 A-Dur (1810), op. 62

Leipzig: C. F. Peters, 1824, Pl.-Nr. 1803.

Sign. BE 0962 D

Dixième / CONCERTO / pour le Violon / Avec Grand Orchestre / composé par / LOUIS SPOHR / Oeuw. 62. Propriété de l'Editeur. Rth. 3.8 gr. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE. (15), FLAUTO PRIMO (3), FLAUTO SECONDO (3), CLARINETTO PRIMO in A. (4), CLARINETTO SECONDO in A. (4), FAGOTTO PRIMO (3), FAGOTTO SECONDO (4), CORNO PRIMO in A. (2), CORNO SECONDO in A. (2), VIOLINO PRIMO (9), VIOLINO SECONDO (9), VIOLA (7), VIOLONCELLO (8), BASSO (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimme starke, sonst leichte Gebrauchsspuren, gel. Ausbesserungen, sonst sehr guter Zustand.

Datum auf dem Umschlag der Solo-Stimme "182[?]"; ältere Signatur: Ta 5-3.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 109.

1584 Spohr, Louis

Jessonda. Große Oper (1822) <Ouverture> für Orchester Es-Dur, op. 63

Leipzig: C. F. Peters, 1824, Pl.-Nr. 1815. [EA].

Sign. BE 1193-3 D-SB EINTRAG 1961

OUVERTURE / à / grand Orchestre / DE / l' Opéra: Jessonda / composée par / LOUIS SPOHR. / PROPRIETE DE L'EDITEUR. / Oeuw. 63. – Rth. 2 – gr. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: FLAUTO PRIMO. (2), FLAUTO SECONDO. (2), OBOE PRIMO (2), OBOE SECONDO. (2), CLARINETTO PRIMO in A. B. (2), CLARINETTO SECONDO in A. B. (2), FAGOTTO PRIMO. (2), FAGOTTO SECONDO. (2), CORNO PRIMO in Es. (2), CORNO SECONDO in Es. (2), TROMBA PRIMA in E. Es. (2), TROMBA SECONDA in E. Es. (2), TIMPANI in Es. B. (1), VIOLINO PRIMO. (5), VIOLINO SECONDO (3), VIOLA. (3), VIOLONCELLO e BASSO. (3), [ferner hs.] Violino Primo (7), Violino Secondo (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; Kopist "F. A."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 75] No. 21., Ta 6-1.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 111.

1585 Spohr, Louis

Doppel-Quartett für 4 Violinen, 2 Violoncelli Nr. 1 d-Moll, übertragen für Klavier, 2 Violinen, Viola u. Violoncello (1824)

[Abschrift vermutlich nach Ausgabe: Leipzig: C. F. Peters, 1825, Pl.-Nr. 1832].

Sign. BE 0963 H [Ferd. Spohr]

Double-Quatuor / de / Louis Spohr / arrangé en / Quintuor / pour / Piano=Forte / deux Violons Viola & Violoncello / par / Ferd. Spohr / Leipzig.

Satzfolge: 1. Allegro (e, d-D), 2. Scherzo. Vivace (6/4, g), 3. Larghetto (e, B), 4. Finale (e, D).

Stimmenmaterial: [Pianoforte] (22), Violino Primo (8), Violino Ildo (6), Viola. (4), Violoncello. (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Besitzvermerk: [...?]; ältere Signatur: Ta 4-5.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 115.

1586 Spohr, Louis

Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello A-Dur (1823), op. 68

Leipzig: C. F. Peters, 1825, Pl.-Nr. 1864 [EA].

Sign. BE 1154-2 D-SB EINTRAG 1922

QUATUOR / Brillant / POUR / deux Violons, Viola / et / Violoncelle / composé par / LOUIS SPOHR. / PROPRIETE DE L'EDITEUR / Oeuw. 68. – Rth. 1. 12 gr. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO. (13), [...], VIOLONCELLO (7) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 118.

1587 Spohr, Louis

Quintett für 2 Violinen, 2 Violon u. Violoncello Nr. 3 h-Moll (1826), op. 69

Leipzig: C. F. Peters, 1827, Pl.-Nr. 1930 [EA].

Sign. BE 0964 D

Troisième / QUINTETTO / pour / deux Violons, / deux Altos et Violoncelle / composé / par / LOUIS SPOHR / Propriété de l'Editeur. / Oeuw. 69. – Rthlr. 2.16 gr. / LEIPZIG / au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO. (15), VIOLINO SECONDO. (12), VIOLA PRIMA. (11), VIOLA SECONDA. (12), VIOLONCELLO. (12) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler: "zu haben in der Instrumt: [!] und Musik=Handlung / von C: Loeber in Cassel."; hs. Zusatz: [unleserlich]; ältere Signatur: Ta 4-5.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 120.

1588 Spohr, Louis

Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello B-Dur (1826), op. 74,2

Leipzig: C. F. Peters, 1827, Pl.-Nr. 1945.

Sign. BE 1155-1 D-SB EINTRAG 1923

Trois / QUATUORS / pour / deux Violons, Viola / et Violoncelle / composés / PAR / LOUIS SPOHR / Oeuw. 74 No. [hs.] I. Propriété de l'Editeur Pr. 1 Rthl. 20 gr. / Leipzig, au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (15), VIOLINO SECONDO (11), VIOLA. (11), VIOLONCELLO. (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig, Bräunung.

Ältere Signatur: Tb 7-2.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 128.

1589 Spohr, Louis

Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello d-Moll (1826), op. 74,3

Leipzig: C. F. Peters, 1827, Pl.-Nr. 1946.

Sign. BE 1155-2 D-SB EINTRAG 1923

Trois / QUATUORS / pour / deux Violons, Viola / et Violoncelle / composés / PAR / LOUIS SPOHR / Oeuw. 74 No. [hs.] II. Propriété de l'Editeur Pr. 1 Rthl. 20 gr. / Leipzig, au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO. (17), VIOLINO SECONDO (12), VIOLA. (11), VIOLONCELLO. (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig, Bräunung.

Ältere Signatur: Tb 7-2.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 128.

→ **Spohr, Louis**

Ouverture zu Shakespeares "Macbeth" h-Moll, op. 75 / Arr. für Klavier

Siehe EINTRAG 1809 – Sammlung von Ouverturen.

1590 Spohr, Louis

Potpourri über Themen aus Winters Oper "Das unterbrochene Opferfest" für Klarinette u. Orchester F-Dur (1811), op. 80

Berlin: Ad. Mt. Schlesinger, 1830, Verl.-Nr. 1573 [EA].

Sign. BE 0965 D [Peter von Winter]

POTPOURRI / sur des thèmes de Winter / pour la / Clarinette / avec Accompagnement de l'Orchestre / ou de Piano-Forte / composé et dédié / à son ami Hermstedt / par / LOUIS SPOHR. / Oeuw. 80 / No. 1573. / Propriété des Editeurs. / Prix avec Orch. 1Rth. 12 ½ Sg. / – Pianof. 20 Sgr., / BERLIN, / chez Ad. Mt. Schlesinger, libraire et éditeur de musique. / Unter den Linden, No. 34. /

Stimmenmaterial: CLARINETTO PRINCIPALE in B. (6), FLAUTO 1mo. (2), FLAUTO 2do. (1), OBOE 1mo. (1), OBOE 2do. (1), FAGOTTO 1mo. (1), FAGOTTO 2do. (1), CORNO 1mo. in F (1), CORNO 2do. in F. (1), VIOLINO 1mo. (2), VIOLINO 2do. (2), VIOLA. (2), VIOLONCELLO. (2), VIOLON. (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Bräunung, nicht benutzt.

Stempel: "AS", "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 4-4.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 134.

1591 Spohr, Louis

Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello E-Dur (1828/29), op. 82,1

Berlin: Ad. Mt. Schlesinger, 1829, Pl.-Nr. 1547.

Sign. BE 1155-3 D-SB EINTRAG 1923

Trois / QUATUORS / pour / deux Violons, / Alto et Violoncelle / composés / par / LOUIS SPOHR / Oeuw. 82. No. I Propriété des Editeurs Pr. 1 2/3 Rthlr. / BERLIN / chez Ad. Mt. Schlesinger, libraire et éditeur de musique. / Unter den Linden, No. 34. / PARIS, chez Maurice Schlesinger, Md. de Musique du Roi. / 1547. 48 49.

Stimmenmaterial: VIOLINO 1o. (13), VIOLINO 2o. (10), VIOLA. (10), VIOLONCELLO. (6)
— Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "AS" [Verleger]; ältere Signatur: Tb 7-2.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 138.

1592 Spohr, Louis

Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello G-Dur (1828/29), op. 82,2

Berlin: Ad. Mt. Schlesinger, 1829, Pl.-Nr. 1548.

Sign. BE 1155-4 D-SB EINTRAG 1923

Trois / QUATUORS / pour / deux Violons, / Alto et Violoncelle / composés / par / LOUIS SPOHR / Oeuw. 82. No. I[hs.] I Propriété des Editeurs Pr. 1 2/3 Rthlr. / BERLIN / chez Ad. Mt. Schlesinger, libraire et éditeur de musique. / Unter den Linden, No. 34. / PARIS, chez Maurice Schlesinger, Md. de Musique du Roi. / 1547. 48 49.

Stimmenmaterial: VIOLINO 1o. (13), VIOLINO 2o. (7), VIOLA. (7), VIOLONCELLO. (7)
— Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "AS" [Verleger]; ältere Signatur: Tb 7-2.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 138.

1593 Spohr, Louis

Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello a-Moll (1828/29), op. 82,3

Berlin: Ad. Mt. Schlesinger, 1829, Pl.-Nr. 1549.

Sign. BE 1155-5 D-SB EINTRAG 1923

Trois / QUATUORS / pour / deux Violons, / Alto et Violoncelle / composés / par / LOUIS SPOHR / Oeuw. 82. No. I[hs.] II Propriété des Editeurs Pr. 1 2/3 Rthlr. / BERLIN / chez Ad. Mt. Schlesinger, libraire et éditeur de musique. / Unter den Linden, No. 34. / PARIS, chez Maurice Schlesinger, Md. de Musique du Roi. / 1547. 48 49.

Stimmenmaterial: VIOLINO 1o. (11), VIOLINO 2o. (7), VIOLA (7), VIOLONCELLO (7)
— Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "AS" [Verleger]; ältere Signatur: Tb 7-2.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 138.

1594 Spohr, Louis

Concertante für zwei Violinen u. Orchester Nr. 2 h-Moll (1833), op. 88

Bonn: N. Simrock, 1834, Pl.-Nr. 3127.

Sign. BE 0966 D

Seconde / CONCERTANTE / pour / DEUX VIOLONS / avec accompagnement de / Grand Orchestre / Composée par / LOUIS SPOHR. / Op. 88. Prix 12 Frs. / Propriété de l'éditeur / A Bonn chez N. Simrock. / Enregistré aux archives de l'union. / 3127.

Stimmenmaterial: Violino 1mo. prinzipale. (13), Violino 2do. prinzipale (13), Flauto 1mo (3), Flauto 2do. (3), Clarinetto 1mo. in A. (3), Clarinetto 2do. in A. (3), Fagotto 1mo. (4), Fagotto 2do. (3), Corno 1mo. in H. (2), Corno 1mo. in D. (2), Corno 2do. in H. (2), Corno 2do. in D. (2), Violino 1mo. (6), Violino 2do. (6), Viola. (6), Violoncello. (6), Contra=Basso. (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Wasserzeichen: "VANDER MUEHLEN & COMP"; ältere Signatur: Ta 5-1.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 150.

1595 Spohr, Louis

Concertino für Violine u. Orchester Nr. 2 E-Dur (1835), op. 92

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1837, Pl.-Nr. 5775.

Sign. BE 0967 D

Second / CONCERTINO / Pour le Violon / avec Accompagnement de l'Orchestre / ou de Piano / composé / par / LOUIS SPOHR. / Propriété des Editeurs. / Oeuw. 92. No. 13 des Concertos. / [...] / LEIPSIC, / Chez Breitkopf & Härtel. / à Paris, chez Troupenas & Co. / Enregistré dans les Archives de l'Union.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE. (11), FLAUTO I. (2), FLAUTO II. (2), CLARINETTO I in A. (2), CLARINETTO II in A. (2), FAGOTTO I. (2), FAGOTTO II. (2), CORNO I in E. (1), CORNO II in E. (1), TROMPA [!] I in E. (1), TROMBA II in E. (1), TIMPANI in E H. (1), VIOLINO I. (4), VIOLINO II. (4), VIOLA. (4), VIOLONCELLO. (4), CONTRA=BASSO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimme starke Gebrauchsspuren, Umschlagseiten gerissen, fleckig.

Ältere Signatur: Ta 5-4.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 156.

1596 Spohr, Louis**6 Duettinen für Klavier u. Violine (1843), op. 127**

Hamburg: Schubert & Comp., 1844, Pl.-Nr. 701, 702, 703.

Sign. BE 0968 D

Elegisch und humoristisch. / SECHS DUETTINEN / (Lieder ohne Worte.) / für Pianoforte und Violine / componirt / von / LOUIS SPOHR. / Op. 127. / [...] / Complete Ausgabe. / [...] / Schubert & Comp. Hamburg, Leipzig & New York. / London, Ewer & Comp. Mailand, Fr. Lucca. / Eingetragen in das Vereins-Archiv. / 701-3. / Druck von Breitkopf + Härtel in Leipzig. // Entered according to Act of congress the year 1843 by Schubert & Co. in the Clerks Office of the District Court of the Southern District of New York.

Klavierpartitur (55), VIOLINO. (16) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-6.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 218.

→ **Spohr, Louis****Der Zweikampf mit der Geliebten. Oper (1810) <Ouverture> bearb. für Klavier 4hdg., WoO 50.**

Siehe EINTRAG 1810 – Thalia, Heft 3-4.

1597 Spohr, Louis**Pietro von Abano. Romantische Oper in zwei Aufzügen (1827) <Ouverture> für Orchester, WoO 56**

Berlin: Ad. Mt. Schlesinger, 1828, Verl.-Nr. 1484, Pl.-Nr. 1486.

Sign. BE 1195-3 D-SB EINTRAG 1960

Overture / à / grand Orchestre / de l' Opéra: / PIETRO VON ABANO / composée par / Louis Spohr / No. 1484. Propriété de l' Editeur. Prix 2 2/3 Rthl. / BERLIN, / chez Ad. Mt. Schlesinger, Libraire et éditeur de musique. / Unter den Linden, No. 34.

Stimmenmaterial: FLAUTO 1mo. (3), FLAUTO 2do. (3), OBOE 1mo. (2), OBOE 2do. (2), CLARINETTO 1mo. in B. (Si bé-mol) (3), CLARINETTO 2do. in B. (Si bé-mol) (3), FAGOTTO 1mo. (3), FAGOTTO 2do. (3), CORNO 1mo. in F. (Fa) (2), CORNO 2o in F. (Fa) (2), CORNO 1mo. in As. (La bémol.) (1), CORNO 2do. in As. (La bémol) (1), TROMBA 1mo. in F. (Fa) (1), TROMBA 2do. in F. (Fa) (1), TROMBONE ALTO. (1), TROMBONE TENORE. (1), TROMBONE BASSO. (1), TIMPANI in F. C. (Fa Ut) (2), VIOLINO 1mo. (4), VIOLINO 2do. (4), VIOLA. (3), VIOLONCELLO et BASSO. (5), [ferner hs.) Violino Primo (7), Violino 2o. (6), Basso (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Risse.

Datum: am Ende der hs. Basso-Stimme "Berlburg [!] 2/2 36"; Stempel: "B.W.", "AS"; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 173] No. 119, Ta 6-1.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 374.

→ **Spohr, Louis****Lieder <Verlust> (Balthasar Friedrich Wilhelm Zimmermann) für Singstimme und Klavier (1839), WoO 99.**

Siehe EINTRAG 1819 – Weber-Album.

Nachweis: Göthel, Louis Spohr ... S. 462.

1598 Spontini, Gaspare (1774-1851)**Fernand Cortez ou La conquête du Mexique / Hernán Cortés oder Die Eroberung von Mexiko. Opéra (1809/17) <Ouverture> für Orchester D-Dur**

Sign. BE 0969 H

Overture / aus der Oper / Ferdinand Cortez / von / Spontini.

Allegro Vivace (C, D).

Stimmenmaterial: Piccolo (3), Flauto Primo (5), Flauto Secondo (4), Oboe Primo (4), Oboe Secondo (3), Clarinetto Primo in A. (4), Clarinetto 2d. in A. (4), Fagotto Primo (4), Fagotto Secondo (4), Corno Primo in D. (2), Corno Secondo in D. (4), Trompe [!] Primo in D (1), Trompe Secondo in D (2), Timpani D.A (2), Violino Primo. (7) [2 Ex.], Violino Secondo (7/8) [2 Ex.], Viola (5), Violoncello [!] (5), Contra Basso. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W.", ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 161] No. 107, Ta 3-3.

1599 Spontini, Gaspare**La vestale / Die Vestalin. Tragédie-lyrique (1807) <Scene u. Duett> für Singstimmen u. Orchester**

Sign. BE 0969a H

Scene e Duett / aus der Oper / die Vestalinn / von Spontini.

Recitativ ("Vor Vestas Heiligthum find ich Licinius!"): Andante Sostenuto – Risoluto (C, Es-C-e); Duett ("Mich will der Freund im Kampfe unterstützen?"): Maestoso Marziale – Allegro con brio – piu Presto (C, A, 108).

Stimmenmaterial Recitativ: Licinius (6), Cinna (6), Fagotti (2), Corni in Eb (2), Due Tromboni (2); Duett: Cinna (6/5) [2 Ex.], Liconius (7/5) [2. Ex.], Oboi (3/2) [2 Ex.], Clarinetten in A. (4), Fagotti (4/3) [2 Ex.], Corni in F (4), Corni in A (3), Violino Primo (5/3) [2 Ex.], Violino Secondo (4/3) [2 Ex.], Viola. (4/3) [2 Ex.], Basso (4/3) [2 Ex.]; [die Vokalstimmen sind alle mit unbeziffertem Generalbass, je 1 Ex. verzeichnet den vollen Generalbass, das andere hat notiert analog zum Sänger Pausen im Gb.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 26 x35, Zustand: gut.

Hs. Besitzvermerk: "Pr. G. z. Wittge."; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 351] No. 7, Ta 7-2.

Das Inventar 1852 verzeichnet unter No. 7 nur "Duett aus der Vestalin", ein Eintrag "Scene `Duett [...]" findet sich unter No. 6 [siehe EINTRAG 2243]. Ursprünglich beiliegend: "Scene / aus der Oper / Romeo und Julie / von Zingarelli. / Fagotti.", jetzt EINTRAG 1760.

→ **Spontini, Gaspare**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2241ff.

1600 Stamitz, Carl (1745-1801)

Sinfonie "La Chasse" für Orchester D-Dur

Paris: Sieber.

Sign. BE 0970 D

SIMPHONIE / De Chasse / A deux Violons, deux Alto et Basse / deux Haubois [!], deux Cors / Composés / par / Charle Stamitz / Prix. 4.tt 4.s / A. Paris. / Chez le Sr. Sieber. Musicien, rue St. Honore á l'hôtel D'Aligre / Ancien Grand Conseil ou l'on trouve plusieurs nouveaux oeuvres.

Stimmenmaterial: Oboé Primo (3), Oboe Secondo (3), Corno Primo (3), Corno Secondo (3), Violino Primo (5), Violino Secondo (5), Alto ou Basson primo (3), Alto ou Basson Secondo (3), Basso (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr gut.

Hs. Verleger: "Sieber mpp"; ältere Signatur: Ta 3-1.

Enthält "CATALOGUE / De Musique Vocale et Instrumentale Appartenant a M. SIEBER,".

Nachweis: RISM A/I/8, S 4418 [BE].

→ **Stamitz**

Siehe Deest-Verz. EINTRÄGE 2042ff u. 2244.

→ **Stark, Adolph**

Siehe EINTRÄGE 1027-1029.

1601 Stasny, (Ludwig ?)

Papagena-Polka für Orchester

Sign. BE 1250-19 H-SH EINTRAG 1860 [Wolfgang Amadeus Mozart]

Nro 19. Papagena Polka. v. Stassny.

Stimmenmaterial: [...], Tuba — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

1602 Stasny, Ludwig (1823-1883)

Potpourri aus "Les Huguenots" von G. Meyerbeer für Orchester, op. 77

Mayence: B. Schott's Söhne, Pl.-Nr. 15804.

Sign. BE 0971 D [Giacomo Meyerbeer]

OUVERTURES ET POTPOURRIS / en forme de Fantaisies / DES OPÈRAS FAVORIS / POUR PETIT ORCHESTRE (2 Violons, Alto, Basse, Flûte, Clarinette, 2 Cors obligés et Violoncelle, 2 Trompettes, Trombone et Timbales ad lib.) / PAR / L. STASNY. / [...] / POTPOURRIS. / [...] Meyerbeer. Les Huguenots. Op. 77 5M. 50Pf. / [...] / MAYENCE, chez LES FILS DE B. SCHOTT. / [...]

Stimmenmaterial: FLAUTO. (4), CLARINETTO in A und B. (4), CORNI in D und F. (4), TROMBI in D und F. (5), TROMBONE. (3), TYMPANI in D. A. (3), TAMBOUR GRAND (1), VIOLINO 1mo. (7), VIOLINO 2o. (4), VIOLA. (4), VIOLONCELLO. (4), BASSO. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Umschlagverstärkung.

Hs. Zusatz Clarinetto und Viola: eingeklebtes Notenblatt mit Ergänzung aus Corni-Stimme; ältere Signatur: Ta 5-2.

1603 Stasny, Ludwig

Potpourri aus "Faust" von Ch. Gounod für Orchester, op. 113

Mayence: Les fils de B. Schott, Pl.-Nr. 17841.

Sign. BE 0972 D [Charles Gounod]

OUVERTURES ET POTPOURRIS / en forme de Fantaisies / DES OPÈRAS FAVORIS / POUR PETIT ORCHESTRE (2 Violons, Alto, Basse, Flûte, Clarinette, 2 Cors obligés et Vi-

loncelle, 2 Trompettes, Trombone et Timbales ad lib.) / PAR / L. STASNY. / [...] / POTPOURRIS. / [...] Gounod. Faust Op. 113 7M. 25Pf. / [...] / MAYENCE, LES FILS DE B. SCHOTT. / [...]

Stimmenmaterial: FLAUTO et PICCOLO. (3), OBOE. (3), CLARINETTO 1mo. in B. (4), CLARINETTO 2do. in B. (3), FAGOTTO (3), CORNI in F. (4), TROMBA 1a. in F. (3), TROMBA 2do. in F. (2), TROMBONE (2), TAMPANI et TRIANGEL. (2), TAMBOUR GRANDE (1), VIOLINO 1o. (5), VIOLINO 2o. (4), VIOLA. (3), VIOLONCELLO (4), BASSO. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: teilweise gebräunt, mit Flecken u. Stimmen nicht auseinander geschnitten; gebraucht sind offensichtlich nur Oboe, Corni, Timpani, Streicher.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

→ **Stasny, Ludwig**

Siehe EINTRÄGE 158, 174, 177, 1408, 1409.

1604 Stassack

Die Gemütlichen. Walzer für Orchester

Sign. BE 1250-4 H-SH EINTRAG 1860

No. 4. Die Gemütlichen Walzer v. Stassack.

Stimmenmaterial: [...], Tuba — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

→ **Stegmann, Carl David**

Siehe EINTRAG 1130.

1605 Stein, Eduard (1818-1864)

Concertstück für Kontrabass u. Klavier A-Dur, op. 9

[Leipzig:] Gustav Heinze, Pl.-Nr. G. 54 H.

Sign. BE 0973 D

[kein Titelblatt] CONCERTSTÜCK / von / Ed. Stein. / Op. 9. / Verlag von Gust. Heinze. / Anstalt für Musikaliendruck (Carl Schulze) in Leipzig.

Klavierpartitur (17), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: ohne Umschlag u. Titelseite, sonst zufriedenstellend.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

Die Klavierpartitur vermerkt, welches Orchesterinstrument jeweils spielt. Kontrabass in Solostimmung: Fis, H, E, A.

→ **Steinwarz / Uber**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2245.

1606 Sterkel, Johann Franz Xaver (1750-1817)

12 Variationen für Klavier C-Dur, op. 35

Offenbach: J. André, 1798, Verl.-Nr. 1182. [EA].

Sign. BE 0974 D

Douze Variations / pour le Piano-Forte, / composées et dédiées / à Mademoiselle Catherine Bauer, / par Mr. STERKEL. / Oeuvre 35. – Prix f 1., 15 Xr. / A Offenbach s/M chez J. André. / No. 1182.

Pianoforte (13) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 23,5x33, Zustand: Flecken, Bräunung.

Hs. Besitzvermerk: "FPL", "Frederique d' Orttembourg."; ältere Signaturen: "XIII", "22-" "95", Ta 6-1.

Nachweis: RISM A/I/8, S 6007 [BE]; Matthäus, Johann André ... S. 358.

1607 Sterkel, Johann Franz Xaver

Ouverture für Orchester C-Dur

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 2001.

Sign. BE 0975 D

OUVERTURE / à / Grand Orchestre / composée / et très-humblement dédiée / à Son Altesse Royale / Le Prince Primat de la Confédération du Rhin / Grand Duc de Francfort &c. / par son très-humble / et très-obéissant serviteur / STERKEL. / Maître de Chapelle. / No. 2. – Pr. 1 Rthlr. 12 gr. / à Leipsic, / Chez Breitkopf & Härtel.

Ouverture (6/8, C), Allegro (C, C), Andantino con un poco di moto (6/8, C), Allegro (C, C).

Stimmenmaterial: Flauto Primo (3), Flauto Secondo (2), Oboe Primo (3), Oboe Secondo (2), Clarinetto Primo in C (2), Clarinetto Secondo in C (2), Fagotto Primo (3), Fagotto Secondo (3), Corno Primo in C (2), Corno Secondo in C (2), Tromba Prima in C (1), Tromba Secondo in C (1), Timpani in C e G. (1), Violino Primo (6), Violino Secondo (4), Viola (3), Basso (3), [ferner hs.] Violino Primo (7), Violino Secondo (7) — Ausgabe

vollständig, keine Textverluste, Zustand: Titelseite durch Randverstärkungen nicht vollständig sichtbar.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 167] No. 113, Ta 2-4.

Nachweis: RISM A/I/8, S 5881 [BE].

→ **Stern, Julius**

Siehe EINTRAG 180.

1608 Steveniers, J.

La Prière, Mélodie religieuse für Violine solo u. 2 Violinen, Viola u. Violoncello, op. 6

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 7802.

Sign. BE 1182-6 D-SB EINTRAG 1951

À son Excellence Madame la Baronne / AGNÈS MEDNYÁNSZKY / née Comtesse Majláth / LA PRIÈRE / MÉLODIE RELIGIEUSE / POUR / le Violon / avec accompt. de Quatuor (ou Violoncelle obligé) / OU PIANO / PAR / J. STEVENIERS / Op: 6. / No. 7802. Pr. avec Quatuor 54 kr. / [...] / MAYENCE / ANVERS ET BRUXELLES / chez les fils de B. Schott. / [...]

Stimmenmaterial: VIOLON PRINCIPALE. (3), VIOLINO 1mo. (1), VIOLINO 2do. (1), VIOLA. (1), VIOLONCELLE. (1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

→ **Stich, Johann Wenzel (1746-12803) / Pundo**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2246.

→ **Stiehl, J. D.**

Siehe EINTRAG 1721.

1609 Stockmar, G. F.

Liebeständeley, für Klavier

Sign. BE 0976 H

Liebeständeley / für das / Piano = Forte / von / G. F. Stockmar.

Satzfolge: 1. Allegro con moto (3/8, Fis-b-Fis-H), 2. Schottisch (2/4, B-Es).

Pianoforte (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 22 x36, Zustand: Tinte von der Rückseite durchscheinend.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

Schottisch könnte auch ein eigenes Werk sein, gezeichnet mit "par Stockmar".

1610 Stockmar, G. F.

Notturmo für Klavier u. Viola D-Dur

Sign. BE 0977 H

NOTTURNO / für / Piano = Forte und Viola / par / G. F. Stockmar.

Satzfolge: Andante con moto – Adagio (C, D).

Klavierpartitur (7), Viola (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 22 x31, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; Spielhilfen: enthält die originalen Fingersätze; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 271] No. 8, Ta 5-6.

1611 Stockmar, G. F.

Notturmo für Klavier u. Violine

Sign. BE 0978 H

Notturmo / für das / Piano = Forte und Violino / par / G. F. Stockmar.

Satz: Andante cantabile (C, C).

Klavierpartitur (8), Violino (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 22 x32, Zustand: gut.

Spielhilfen: enthält originale Fingersätze; ältere Signatur: Ta 5-6.

→ **Stockmar, G. F.**

Siehe EINTRAG 778 und Deest-Verz. EINTRAG 2247f.

1612 Stolz, Robert (1880-1975)

Ein Tango für dich ... für Singstimme u. Klavier, RSWV 409-411, 413, 415

Berlin: Alrobi, 1930, Pl.-Nr. Alrobi 251.

Sign. BE 1187-6 D-SB EINTRAG 1957

Ein Tango für dich ... / Ein Tonfilm der Super-Film-Gesellschaft / von Walter Reisch / Regie: / Géza von Bolváry / Musik von Robert Stolz / [...] / MUSIKVERLAG ALROBI / BERLIN, W. 50. RANKESTR. 54

Inhalt: 1. Das Märchen vom Glück (RSWV 409, op. 551), 2. Du bist meine Greta Garbo (RSWV 410, op. 552), 3. Du bist mein Maskottchen gewesen (RSWV 411, op. 553), 4. Musikant, Musikant, wo ist deine Heimat? (RSWV 413, op. 555), 5. Ich wünsche mir ein Töchterlein ... (RSWV 415, op. 556).

Klavierpartitur (13) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
Ältere Signatur: Ta 5-1.

Nachweis: Pflicht, Robert Stolz ... S. 122-124.

→ **Stolze, H. W.**
Siehe EINTRÄGE 392, 396, 1717.

1613 Straus, Oscar (1870-1954)

Ein Walzertraum. Operette <Walzerträume> bearb. für Violine u. Klavier

Wien, Leipzig: Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmansky), 1907, Pl.-Nr. D.3649.

Sign. BE 0979 D [Th. Holzhei, G. Blasser]

Ein Walzertraum / OPERETTE IN 3 AKTEN / von Felix Dörmann und / Leopold Jacobson. / [...] / Musik von / Oscar Straus. / Walzerträume. / Walzer / [...] / Für Violine und Klavier / (Th. Holzhei, / G. Blasser) [...] / LUDWIG DOBLINGER / (Bernhard Herzmansky) / WIEN LEIPZIG [...] / Copyright 1908 [...]

Klavierpartitur (11), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Besitzvermerk: "Madeleine"; Papierstempel: "[...?]LIEN HANDLUNG / STUTTGART".

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

1614 Straus, Oscar

Ein Walzertraum. Operette. [Klavierauszug]

Leipzig, Wien: Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmansky), 1907, Pl.-Nr. D. 3629.

Sign. BE 0980 D

[...] / Ein / Walzertraum / OPERETTE in 3 AKTEN / von / FELIX DÖRMANN und LEOPOLD JACOBSON / mit Benützung einer Novelle aus / Hans Müller's Buch der Abenteuer / Musik / VON / OSCAR STRAUS. / [...] / Klavierauszug zu zwei Händen mit unterlegtem Text [...] / LUDWIG DOBLINGER / (Bernhard Herzmansky). / Leipzig. Wien. / Copyright 1907 by Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmansky), / Leipzig-Wien, / Verlag und Eigentum für Rußland: P. Neldner, Riga.

Klavierauszug (81) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bindung in Auflösung, einzelne Blätter lose.

Hs. Besitzvermerk: "Madeleine 08".

→ Strauß, Eduard (1835-1916)

Siehe EINTRAG 1835 - Strauß, Eduard, Johann u. Josef. Strauß-Album, Bd. I.

1615 Strauß, Johann (Vater) (1804-1849)

Cotillons nach Themen aus "Die Stumme von Portici" von D.-F.-E. Auber für Klavier, op. 32

Wien: Tobias Haslinger, 1830, Verl.-Nr. 5573., Pl.-Nr. T. H. 5573.

Sign. BE 1164-6 D-SB EINTRAG 1927 [Daniel-Francois-Esprit Auber]

Schwarz'sche Ball-Tänze / im Saale zum Sperl. / COTILLONS / nach beliebten Motiven aus der Oper: Die Stumme von Portici, / für das / PIANO-FORTE, / verfasst von / JOHANN STRAUSS. / 32tes Werk. / No. 5573. – Eigentum des Verlegers. – Preis – 45 x C.M. / (5573.) / Eigentum u. Verlag von Tobias Haslinger in Wien.

Pianoforte (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 4°, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

Titelbild: Illustration Fischerszene, Frauen knüpfen ein Netz. Enthält 2 Seiten "VERZEICHNIS / der neuesten Tänze von Johann Strauss / welche bei / TOBIAS HASLINGER, / [...] / erschienen [...] sind." Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler: "à Bonn chez N. Simrock."

Nachweis: Weinmann, Strauss (Johann) ... S. 11; Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 2, S. 26; Schneider, AWV, S. 346.

1616 Strauß, Johann (Vater)

Wiener Tagsbelustigung (1830) <Potpourri> für Klavier, op. 37

Wien: Tobias Haslinger, 1830, Verl.-Nr. 5589, Pl.-Nr. T. H. 5589.

Sign. BE 0981 D

Wiener-Tagsbelustigung. / POT-POURRI FÜR DAS PIANOFORTE / von / JOHANN STRAUSS. / Eigentum des Verlegers. / No. 5589. [...] / Wien, bei Tobias Haslinger, / k.k. Hof- u. priv. Kunst- u. Musikalienhändler, / am Graben No. 572.

PIANOFORTE (19) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Umschlag stark eingerissen.

Hs. Besitzvermerk: "C. Wittgenstein"; ältere Signatur: Ta 7-2.

Das Titelbild ist koloriert.

Nachweis: Weinmann, Strauss (Johann) ... S. 20; Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 2, S. 27.

1617 Strauß, Johann (Vater)

Paris. Walzer für Klavier, op. 101

Wien: Tobias Haslinger, 1838, Verl.-Nr. 7554.

Sign. BE 1164-7 D-SB EINTRAG 1927

PARIS. / WALZER / für das Piano-Forte. / Componirt und / JHRER KÖNIGLICHEN HOHEIT DER FRAU / HERZOGIN VON ORLEANS / in tiefer Ehrfurcht gewidmet / von JOHANN STRAUSS. / 101tes Werk. / Eigenthum der Verleger. / No. 7554. Eingetragen in das Archiv der vereinigten Musikalienhändler. Preis 45 x C.M. 12 gr. / Wien, bei Tobias Haslinger, / k.k. Hof- u. priv. Kunst- und Musikalienhändler. / Leipzig, in dessen Verlags-Expedition bei Hermann u. Langbein. / Berlin, bei T. Trautwein.

Klavierpartitur (10) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

Nachweis: Weinmann, Strauss (Johann) ... S. 20; Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 2, S. 96.

1618 Strauß, Johann (Sohn) (1825-1899)

An der schönen blauen Donau. Walzer, op. 314, bearb. für Orchester

Wien: C. A. Spina, Pl.-Nr. C.S. 19242.

Sign. BE 0982 D

TÄNZE / für / QUINTETT / oder / kleines Orchester / eingerichtet. / No. 1. Strauss, Johann. Op. 314. An der schönen blauen Donau [...] 16 stimmig ö.W.Fl. 4. / R. 2. 20 NGR / [...] / Eigenthum des Verlegers. – Eingetragen in das Vereinsarchiv. / WIEN, C. A. SPINA / k.k. Hof- u. pr. Kunst- u. Musikalienhandlung / Med. 1. Cl. der Pariser Welt-Ind.-Ausstellung. / déposé. / Anmerkung: Diese Tänze können beliebig 5-16 stimmig aufgeführt werden u. wird der Preis je nach der Stimmzahl per Bogen mit 27 Nkr. – 5 Ngr. berechnet. / Zinkogr. Meyer.

Stimmenmaterial: Flauto. (3), Oboe. (3), Clarinetto 1mo in C. (3), Clarinetto 2do in C. (3), Fagotto. (3), Corno 1mo in F. (3), Corno 2do in F. (3), Tromba 1ma in F. (1), Tromba 2da in F. (3), Trombone (2), Tambouro Piccolo. (3), Timpani in E. A. (2), Violino 1mo (4), Violino 2do (3), Viola. (3), Cello. (3), Basso. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: bisher unbenutzt, Bögen liegen ineinander.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 5-2.

1619 Strauß, Johann (Sohn)

Geschichten aus dem Wienerwald. Walzer, op. 325, bearb. für Klavier

Leipzig: Aug. Cranz, Pl.-Nr. C. 21600.

Sign. BE 1159-3 D-SB EINTRAG 1930

Geschichten / aus dem Wienerwald. / WALZER / für das Pianoforte componirt / und / Sr. Durchlaucht Herrn Fürsten / Constantin zu Hohenlohe-Schillingsfürst / ehrfurchtsvoll gewidmet / von / JOHANN STRAUSS, / k. k. Hofballmusik-Director. / Op. 325. / 21.600 / zu zwei Händen. Pr. M. 1.80 [gestr., dafür hs.] 250 [...] / Eigenthum der Verleger. / [...] / Leipzig, Aug. Cranz. / London, Cranz & Co.

Pianoforte [13] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung.

Stempel: "100% Teuerungszuschlag".

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

Nachweis: Wiener Institut ... Strauß-Elementar-Verzeichnis ... S. 509.

1620 Strauß, Johann (Sohn)

Die Fledermaus (1874) <Potpourri> für Klavier

Wien: C. A. Spina; Hamburg: Aug. Cranz (Alwin Cranz), Pl.-Nr. F. S. 23393.

Sign. BE 0983 D [Rich. Genée]

Die / Fledermaus / von / Johann Strauss. / Anthologie musicale No. 150 & 151. / 23,393 I. Potpourri [...] / Eigenthum des Verlegers für alle Länder. / Mit Vorbehalt aller Arrangements. / WIEN, C. A. SPINA, – HAMBURG, AUG. CRANZ. / Verlags- u. Kunsthandlung / (ALWIN CRANZ.) / [...] // Arrang. von Rich. Genée.

Piano. (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "Buch-, Kunst- & Musikalien-Handlung / PAUL VOIGT / KASSEL / Musikalien-Leihanstalt"; ältere Signatur: Ta 7-2.

1621 Strauß, Johann (Sohn)**Eine Nacht in Venedig (1881). [Klavierauszug]**

Leipzig: A. Cranz, Pl.-Nr. C. 26027. [auch:] C. 26000.

Sign. BE 0984 D

Opern und Operetten / Klavierauszüge / [...] / Strauß, Joh. Eine Nacht in Venedig. [...] Klavierauszug 2hdlg. ohne Text. / [...] / Bruxelles, A. Cranz. London, Cranz & Co. / Leipzig, Aug. Cranz, G.m.b.H.

Klavierauszug (78) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

→ **Strauß, Johann (Sohn)**

Siehe Eintrag 1835- Strauß, Eduard, Johann u. Josef. Strauß-Album, Bd. I

1622 Strauß, Josef (1827-1870)**Potpourri für Violine solo, Violine, Viola u. Violoncello D-Dur, op. 6**

Leipzig: Friedrich Hofmeister, Verl.-Nr. 960.

Sign. BE 0985 D

POTPOURRI / pour le / Violon / avec Accompagnement / d'un Violon, Viola et Violoncelle / composé et dédié / à son Ami / F. Pechatschek / par / JOSEPH STRAUSS. / Oeuvre 6. – Prix 16 Gr. / à Leipsic / chez Frederic Hofmeister. / 960.

Stimmenmaterial: Violino principale (7), Violino II. (4), Viola. (3), Violoncello. (3) —

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Flecken, sonst gut.

Ältere Signatur: Ta 3-6.

1623 Strauß, Josef**Die Vorgeiger. Walzer für Violine (und Klavier?), op. 16**

Wien: Carl Haslinger, 1856, Pl.-Nr. C.H. 11,850.

Sign. BE 1174-2 D-SB EINTRAG 1943

Die Vorgeiger. / Walzer von Josef Strauss, 16.tes Werk. / Eigentum und Verlag der k.k. Hof_Kunst_ und Musikalienhandlung [!] Carl Haslinger, quondam Tobias in Wien.

Stimmenmaterial: Violino (3), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste,

Zustand: gut, Pianoforte-Stimme fehlt.

Ältere Signatur: Tb 7-2.

Nachweis: Weinmann, Strauss (Josef u. Eduard) ... S. 10; Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 3, S. 85.

1624 Strauß, Josef**Die Veteranen. Walzer für Orchester, op. 29**

Wien: Carl Haslinger quondam Tobias, 1857, Pl.-Nr. C. H. 11.929.

Sign. BE 0986 D

COMPOSITIONEN / für das / Orchester / von / Josef Strauss. / [hs.] 29tes Werk. / [...] / Die Veteranen. Walzer. 29tes Werk fl 3. – xr C.M. / Eigentum der Verleger. / Eingetragen in das Archiv der Musikalien Verleger. / WIEN, / bei Carl Haslinger q[onda]m Tobias, [...].

Stimmenmaterial: Flauto. (3), Clarinetto 1mo in C. (3), Clarinetto 2do in C. (3), Corno

1mo in F. (3), Corno 2do in F. (3), Tromba 1ma in F. (3), Tromba 2da in F. (3), Trom-

bone. (2), Timpani in C. G. (3), Violino 1mo. (3), Violino 2do. (3), Viola. (3), Contrabass.

(3), [ferner hs.] Fagotto (3) [Transpos. von Corno 2do], Corno 2. in C. (3), [diese glei-

ches Notenpapier u. gleicher Schreiber trotz anderer Akzidentien; im Gegensatz dazu:]

Violino 1mo (5) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gedruckte

Stimmen, leicht Gebrauchsspuren, handgeschr. Stimmen Bräunung.

Hs. Zusatz: "Die Veteranen!"; hs. Besitzvermerk: "Poss: Albrecht Fst z Wittgenstein" (1834-1904); ältere Signatur: Ta 5-2.

Nachweis: Weinmann, Strauss (Josef u. Eduard) ... S. 11; Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 3, S. 87.

1625 Strauß, Josef**Die Veteranen. Walzer für Violine (und Klavier?), op. 29**

Wien: Carl Haslinger, 1857, Pl.-Nr. C.H. 11.928.

Sign. BE 1174-3 D-SB EINTRAG 1943

Die Veteranen. / Walzer von Josef Strauss, 29.tes Werk. / Eigentum und Verlag der k.k. Hof_Kunst_ und Musikalienhandlung [!] Carl Haslinger, quondam Tobias in Wien.

Stimmenmaterial: Violino (3), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste,

Zustand: gut, es fehlt die Pianoforte-Stimme.

Ältere Signatur: Tb 7-2.

Nachweis: Weinmann, Strauss (Josef u. Eduard) ... S. 11; Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 3, S. 87.

→ **Strauß, Josef**

Siehe EINTRAG 1835 - Strauß, Eduard, Johann u. Josef. Strauß-Album, Bd. I.

→ **Strawinsky, Igor (1882-1971)**

Siehe EINTRAG 1821 - Autenrieth-Schleußner, Helma (Hg.). Das neue Klavierbuch, Bd. 1-3.

1626 Strebinger, M.

Variationen über "Durch die Wälder durch die Auen" aus "Der Freischütz" von C. M. v. Weber für Violine u. Orchester, op. 7

Wien: Joseph Czerny, Pl.-Nr. J. Cz. No. 2637. 2638.

Sign. BE 0987 D [Carl Maria von Weber]

VARIATIONEN / über die beliebte Arie / durch die Wälder durch die Auen: / aus der Oper: / Der Freyschütze / für die / VIOLINE / mit Begleitung des / Orchesters oder des Quartetts / componirt / UND DEM HERRN / Johann Turinsky / gewidmet / von / M. STREBINGER / 7tes Werk. / Eigenthum des Verlegers / No. 2637. No. 2638 / H. Zimmer sc. / Wien, bey Joseph Czerny / Graben No. 1134. / Preis mit Orchester 2 f 30 x C.M. / [Preis mit] Quartett 1 f 30 x [C.M.].

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (9), FLAUTO. (1), CLARINETTO 1mo. et 2do. in A. (2), FAGOTTO 1mo. et 2do. (2), CORNO 1mo. et 2do. in A tief. (1), TROMBA 1mo. et 2do. in A (1), TROMBONI BASSO. (1), TYMPANI. (1), VIOLINO PRIMO. (4), VIOLINO SECONDO. (3), VIOLA. (3), VIOLONCELLO et BASSO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leicht fleckig, Stimmen teilweise nicht auseinander geschnitten.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

1627 Struck, Paul (1776-1820)

Sinfonie für Orchester Es-Dur, op. 10

Offenbach: J. André, 1810, Verl.-Nr. 2965.

Sign. BE 0988 D

SINFONIE / pour / 2 Violons, Alto, Basse, 2 Flûtes, 2 Hautbois, 2 Clarinettes, / 2 Cors, 2 Bassons, 2 Trompettes & Timbales, / composée et dédiée à / l'Académie royale de musique / de Stockholm, / par / PAUL STRUCK, / membre de la dite académie. / Oeuvre 10. / No. 2965. Prix f: 3., 30 Xr. / A Offenbach s/M, chez J. André.

Stimmenmaterial: Flauto primo. (2), Flauto secondo. (1), Oboe primo. (3), Oboe secondo. (2), Clarinetto primo in B. (3), Clarinetto secondo in B. (2), Fagotto primo. (2), Fagotto secondo. (2), Corno primo in Es (2), Corno secondo in Es. (2), Clarino primo in Es (1), Clarino secondo in Es (1), Timpani in Es. (1), Violino primo. (7), Violino secondo. (5), Violen. (4), Basso e Violoncello. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 49] No. 47, Ta 3-1.

Enthält 2. US. "Catalogue de la musique pour grand orchestre mise au jour / jusque'en 1810 par Jean André d' Offenbach s/m."

Nachweis: RISM A/I/8, S 7000; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 192.

1628 Stumpf, Johann Christian (1740-1801)

6 Entre'actes für Orchester

Offenbach: Jean André, Verl.-Nr. 3271.

Sign. BE 1191-4 D-SB EINTRAG 1959

Six / ENTR' ACTES / concertans / à grand Orchestre / composés par / J. Stumpf / Liv. 4. / [...] / [Es folgen Titel, Incipits und Besetzungen der sechs Kompositionen] / Prix f: 5. / A OFFENBACH sur le Mein, / chez Jean André / No. 3271.

Satzfolge: 1. Allegretto con Var., 2. Minuetto, 3. Polonaise, 4. Andante con Var., 5. Romance, 6. Allemande

Stimmenmaterial: Flauto primo (5), Flauto secondo. (4), Oboe primo. (4), Oboe secondo. (3), Clarinetto primo in B. (4), Clarinetto secondo in B. (3), Fagotto primo. (5), Fagotto secondo. (4), Corno primo. (4), Corno secondo. (4), Clarino primo. (3), Clarino secondo. (3), Timpani. (3), Violino primo (13), Violino secondo. (8), Violen. (8), Basso e Violoncello (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: teilweise starke Flecken u. Bräunung.

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler "A Francfort sur le Mein, chez J. C. Gayl. / [rue Weissadlergasse Let: F. No. 14.]" [abgeschnitten]; hs. Zusatz: "Althaus den / Bass"; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 339] No. 1, Ta 6-1.

Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 205.

1629 Stutzmann, S. J.

Lieder <Die Kokette>, für Singstimme u. Klavier

Hamburg: Fritz Schuberth, Pl.-Nr. 867.

Sign. BE 0989 D

SAMMLUNG / RUSSISCHER ROMANZEN / UND / VOLKSLIEDER / FÜR / EINE SINGSTIMME MIT BEGLEITUNG / DES PIANOFORTE. / [...] / 149. [S. J.] Stutzmann, Die Kokette / [...] / Uebersetzung von BRUNO. / Arrangement und Uebersetzung Eigenthum des Verlegers. / Fritz Schubert. Hamburg.

("Ach ihr wähnt in meinem Lächeln")

Klavierpartitur (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: MUSIKALIEN-HANDLUNG & LEIH-ANSTALT / ED. WAGNER / * WIESBADEN *; ältere Signatur: Ta 7-2.

➔ **Sundelin, A.**

Siehe EINTRAG 165.

1630 Suppé, Franz von (1819-1895)

Boccaccio. Operette (1879). [Klavierauszug]

Hamburg: Aug. Cranz, Pl.-Nr. C. 24749.

Sign. BE 0990 D [J. Hopp]

Boccaccio. / Komische Oper in 3 Akten / von / F. ZELL und RICHARD GENÉE / MUSIK / von / Franz von Suppé. / [...] / Vollständiger Klavierauszug für [Piano] / von J. HOPP. / [...] / Verlag von Aug. Cranz in Hamburg. / [...]

Klavierauszug (72) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Ausbesserungen im Titelblatt.

Hs. Besitzvermerk: "Elise!"; Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG & LEIH-ANSTALT / ED. WAGNER / * WIESBADEN *"; ältere Signatur: Ta 7-2.

1631 Suppé, Franz von

Dichter u. Bauer (1846) <Ouverture>, bearb. für Orchester

München: Jos. Aibl, Pl.-Nr. 1033.

Sign. BE 0991 D [G. v. Ruf]

SAMMLUNG / von / OUVERTUREN, / eingerichtet für / 8-, 12- und 15stimmiges Orchester: / 2 Violinen, Bratsche, Bass, Flöte, Clarinette und 2 Hörner; / ad libitum Violoncelle, 2. Clarinette, Posaune, Trompeten, Pauken, grosse Trommel, Becken und Triangel. / [...] / 25. Suppé. Dichter und Bauer [...] / München, bei Jos. Aibl. / [...] // Arr. v. G. v. Ruf.

Stimmenmaterial: FLAUTO I. (3), CLARINETTO I in C. (4), CLARINETTO II in C ad lib. (3), CORNO I in D. (2), CORNO II in D. (3), TROMBA I in D ad libit. (2), TROMBA II in D ad libit. (3), TROMBONE ad libit. (2), GRAN CASSA ad libit. (2), TIMPANI in A u. F ad libit. (2), VIOLINO I. (5), VIOLINO II. (4), VIOLA. (4), VIOLONCELLO ad libit. (4), BASSO. (4), [ferner hs.] Violino Ido (7), Violino Ido (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig, Gebrauchsspuren.

Aufgeklebter Zettel mit hs. Vermerk: "29 halbe Lagen"; Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 2-3.

Enthält 1. US Katalog J. Aibl "SAMMLUNG / von / OUVERTUREN," Nr. 1-25.

1632 Suppé, Franz von

Ein Morgen, ein Mittag u. ein Abend in Wien. (1844) <Ouverture> für Orchester

Sign. BE 0992 H

Overture. z. d. Op. / Ein Morgen ein Mittag ein Abend / in Wien v. Suppe.

Stimmenmaterial: Flauto (2), Clarinette I in B. (3), Clarinette II in C. Ido. (2), Corno I in F. (2), Corno II in F. (2), Violino I. (4) [2 Ex.], Violino Ido. (3), Viola. (4), Basso. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gebräunt, Gebrauchsspuren.

Notenpapier: "A. E. Fischer, Bremen"; ältere Signatur: Ta 2-3.

1633 Suppé, Franz von

Fatinitza. Operette (1876) <Potpourri> für Klavier

Wien: C. A. Spina; Hamburg: Aug. Cranz (Alwin Cranz), Pl.-Nr. F.S. 24015.

Sign. BE 0993 D [Rich. Genée]

Fatinitza / von / Franz von Suppé / Anthologie musicale No. 168 & 169. / 24,015 1. Potpouri [!] [...] / [...] / Eigenthum des Verlegers für alle Länder. / Mit Vorbehalt aller Arrangements. / WIEN, C. A. SPINA, - HAMBURG, AUG. CRANZ. / Verlags- u. Kunsthdlgung. / (ALWIN CRANZ.) / [...] // Arrang. von Rich. Genée.

Piano (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: US lose.

Stempel: "Buch-, Kunst- & Musikalien-Handlung / PAUL VOIGT / KASSEL / Musikalien-Leihanstalt"; ältere Signatur: Ta 7-2.

Enthält 4. US Katalog "Das nachfolgende Verzeichnis umfasst / sehr leicht ausführbare, anregende Claviermusik. / [...]"

→ **Tansman, Alexandre (*1897)**

Siehe EINTRAG 1821 – Autenrieth-Schleußner, Helma (Hg.). Das neue Klavierbuch, Bd. 1-3.

1634 Tapray, Jean-Francois (1738-1819)

Ouverture der Oper "Zémire et Azor" von A.-E.-M. Grétry bearb. in Form einer Sinfonie für Klavier u. Violine D-Dur

Paris: Tapray [Selbstverlag].

Sign. BE 0994 D [A.-E.-M. Grétry]

OUVERTURE / DE ZÉMIRE ET AZOR / DE LA ROSIERE / Ariette de la dernière Piece, en Symphonie / POUR LE CLAVECIN / Avec un Violon ad-Libitum / DÉDIÉE / A Madame / DE BOYENNE / PAR M. TAPRAY / Prix 3tt. / Gravée par Richomme / A PARIS / Chez l'Auteur rue des deux Portes St. Sauveur la 2eme. Maison a gauche par la rue Thevenot. / Et aux adresses ordinaires. / A.P.D.R.

[Pianoforte] (7), Violino (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 25 x 34, Zustand: Ränder fleckig.

Hs. Besitzvermerk: "FPL"; ältere Signaturen: "12", "85", Ta 6-1.

Nachweis: RISM A/I/8, T 130 [BE].

1635 Tartini, Giuseppe (1692-1770)

Teufelstriller-Sonate, bearb. für Violine u. Klavier

Mainz: B. Schott's Söhne, Pl.-Nr. S. F. 1108.

Sign. BE 0995 D [H. Leonard]

LE TRILLE DU DIABLE. / SONATE / pour le Violon / par / Giuseppe Tartini / (né en 1692) / Accompagnement de Piano, d'après la Basse de l'auteur, / doigter, nuances et coups d'archet / PAR / H. LEONARD / Professeur au Conservatoire Royal de Bruxelles. / Propriété des Editeurs. / Mayence / les fils de B. Schott. / [...] / Bruxelles, Schott frères [...].

Klavierpartitur (11), VIOLON. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "MAGASIN DE MUSIQUE / TH. HENKEL / FRANCFORT s/M."; ältere Signatur: Ta 5-5.

1636 Tartini, Giuseppe

Teufelstriller-Sonate, bearb. für Violine u. Klavier

Offenbach: Jean André, Pl.-Nr. 7498.

Sign. BE 0996 D [Henri Vieuxtemps]

LE TRILLE DU DIABLE. / SONATE / pour le Violon / composée en 1730 par / TARTINI / arrangée pour être exécutée dans les Concerts / avec accompagnement de / Piano / ou d'un second Violon, Alto et Violoncelle / par / HENRI VIEUXTEMPS. / [...] / Propriété de l'Éditeur. / pour tous les Pays, / OFFENBACH s/M, chez JEAN ANDRÉ. / [...]

Klavierpartitur (15), VIOLINO PRINCIPALE. (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "CHR. LORCH / Pianoforte u. Harmonium-Niederlage / Instrumente- u. Musikalien-Handlung / MARBURG / Musikalien-Leih-Institut"; ältere Signatur: Ta 5-6.

1637 Taube, Evert

Sjösala Boken, für Gesang mit Laute, Gitarre oder Klavier

Stockholm: Albert Bonniers, 1942.

Sign. BE 1278 D

SJÖSALA / BOKEN / AV EVERT TAUBE / BONNIERS // SJÖLALABOKEN / Dikter och mel melodier av / EVERT TAUBE / Z / För luta, gitarr och piano av / LILLE BROR SÖDERELUNDH / Illustratör / ROLAND SVEENSSON / STOCKHOLM / ALBERT BONNIERS FÖRLAG // [...] 1942

Spielartitur (83) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

1638 Taubert, Wilhelm (1811-1891)

Concertino für Violine u. Orchester, op. 205

[Berlin: Raabe & Plothow (M. Raabe)]

Sign. BE 0997 H

Concertino für die Violino von W. Taubert / [hs.: Opus 205]

Satzfolge: 1. Ballata, 2. Canzone, 3. Saltarello.

Stimmenmaterial: [...], Flauto 1mo (4), Flauto 2do (4), Oboe 1mo (4), Oboe 2do (4), Clarinetto 1mo in A. (4), Clarinetto 2do in A. (4), Fagott 1mo (4), Fagott 2do (4), Corno 1mo in F. (4), Corno 2do in F. (4), Tromba in F. (3), Timpani (4), Violino 1mo (8), Violino 2do (8), Viola. (8), Violoncello. (8), Contrabass. (6). [Buchstaben zur Abschnittsmarkierung mit roter Tinte] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: stellenweise Bräunung, sonst gut.

Stempel: "RAABE & PLOTHOW / (M. RAABE) / Musikverlag / BERLIN W. 62. Courbièrestrasse 5" "B.W."; ältere Signatur: Ta 5-3.

1639 Taubert, Wilhelm

Concertino für Violine u. Klavier <Ballade>, op. 205,1

Berlin: Raabe & Plathow (M. Raabe), Pl.-Nr. R. 1409 P.

Sign. BE 0998 D

CONCERTINO / (Ballade. Canzone. Saltarello.) / für / VIOLINE / mit Begleitung des Orchesters oder des Pianoforte / von / Wilhelm Taubert. / OP. 205. / [...] / No. 1. Ballade für Violine und Pianoforte Pr. M. 3,00 / [...] / Eigenthum des Verleger für alle Länder. / BERLIN, / Raabe & Plathow (M. RAABE.) Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

Klavierpartitur (13), Violine. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Wasserzeichen: "C G R [2 sechseckige Sterne] 64"; ältere Signatur: Ta 5-6.

1640 Taubert, Wilhelm

Concertino für Violine u. Klavier <Canzone>, op. 205,2

Berlin: Raabe & Plathow (M. Raabe), Pl.-Nr. R. 1410 P.

Sign. BE 0999 D

CONCERTINO / (Ballade. Canzone. Saltarello.) / für / VIOLINE / mit Begleitung des Orchesters oder des Pianoforte / von / Wilhelm Taubert. / OP. 205. / [...] / No. 2. Canzone für Violine und Pianoforte Pr. M. 2,00 / [...] / Eigenthum des Verleger für alle Länder. / BERLIN, / Raabe & Plathow (M. RAABE.) Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

Klavierpartitur (7), Violine. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Wasserzeichen: "C G R [2 sechseckige Sterne] 64"; ältere Signatur: Ta 5-6.

1641 Taubert, Wilhelm

Concertino für Violine u. Klavier <Saltarello>, op. 205,3

Berlin: Raabe & Plathow (M. Raabe), Pl.-Nr. R. 1411 P.

Sign. BE 1000 D

CONCERTINO / (Ballade. Canzone. Saltarello.) / für / VIOLINE / mit Begleitung des Orchesters oder des Pianoforte / von / Wilhelm Taubert. / OP. 205. / [...] / No. 3. Saltarello für Violine und Pianoforte Pr. M. 2,50 / Eigenthum des Verleger für alle Länder. / BERLIN, / Raabe & Plathow (M. RAABE.) Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

Klavierpartitur (11), Violine. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Wasserzeichen: "C G R [2 sechseckige Sterne] 64"; ältere Signatur: Ta 5-6.

➔ **Taubert, Wilhelm**

Dithyrambe (Fr. v. Schiller), für Tenor, Bariton und Klavier

Siehe EINTRAG 1819 – Weber-Album.

➔ **Tempesta (Bearb.)**

A Blüm'l u. a Herz. Bayerische Volksweise, bearb. für Orchester

Siehe EINTRAG 1822 – Bellmann, R. (Hg.) Concordia. Sammlung Konzertstücke.

1642 Terschak, Adolf (1832-1901)

Carnaval suisse für Flöte u. Orchester B-Dur, op. 133

Offenbach: Jean André, Verl.-Nr. 11462.

Sign. BE 1001 D

À son ami / Antoine Hlaváček / à VIENNE. / CARNAVAL SUISSE / pour / FLÛTE / avec accompagnement / D'ORCHESTRE OU DE PIANO / par / A. TERSCHAK / OP. 133. / No. 11462 Pr. avec Piano M. 3, 20 / [Pr. avec] Orch. [M.] 10.- / Propriété de l'Éditeur pour tous pays. / OFFENBACH s/M, chez JEAN ANDRÉ. / London, Augener & Co. Philadelphia, G. André & Co. / New York, G. Schirmer. Jordens & Martens. / Paris, Durand, Schoenewerk & Co. / déposé. / Entd. Sta. Hall.

Stimmenmaterial: FLAUTO. (7), Flauto. I (3), Flauto II. (2), Oboe I. (3), Oboe II. (3), Clarinetto I in B. (4), Clarinetto II in B. (3), Fagotto I. (3), Fagotto II. (3), Corno I in F. (3), Corno II in F. (3), Tromba I in F. (2), Trompa [!] II in F. (2), Trombone. (2), Timpani in B. F. (2), Violino I. (4), Violino II. (4), Viola. (4), Violoncello (4), Basso. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Stimmen teilweise nicht auseinander geschnitten.

Stempel: "C. A. ANDRÉ / Musikalien- & Pianoforte-Handlung / Pianoforte- & Musikalien- / Leih-Institut / FRANKFURT a. M., Steinweg No. 7."; ältere Signatur: Ta 4-4.

Enthält auf der 4. US. einen Katalog "Musique pour la Flûte, publiée par Jean André à Offenbach s. M."

1643 Thalberg, Sigismund (1812-1871)**Fantasie über Themen aus der Oper "Les Huguenots" von G. Meyerbeer für Klavier, op. 20**

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 9523.

Sign. BE 1002 D [Giacomo Meyerbeer]

FANTAISIE / pour le Piano / sur des Motifs de l'Opéra: / Les Huguenots de Meyerbeer / composée / par / S. THALBERG / Pianiste de L. L. M. M. l'Empereur d'Autriche et le Roi de Saxe. / OP. 20. / Nouvelle Edition. / Propriété des Editeurs / Leipzig, Breitkopf & Härtel. / Paris, Brandus & Co. Londres, Mori & Lavenn. / Pr. 1 Thlr. 5 Ngr. / Enregistré aux Archives de l'Union. / 9523.

Piano (23) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Flecken.

Stempel: "BREITKOPF & HAERTEL *".

→ **Thümer, H.**

Siehe EINTRÄGE 1411, 1424.

1644 Thurner, (Friedrich) Eugen (1785-1827)**Sonate für Klavier u. Horn oder Viola obligato E-Dur, op. 29**

Leipzig: C. F. Peters. Pl.-Nr. 1373.

Sign. BE 1003 D

GRANDE SONATE / POUR LE / PIANOFORTE et COR / OU / - ALTO-VIOLA - / OBLIGÉ / composé et dédié / À SON AMI / CHARLES FESCA À VIENNE / PAR / EUGÈNE THURNER. / Oeuw. 29. - Pr. 1 Rthlr. 8 gr. / PROPRIÉTÉ DE L'ÉDITEUR. / LEIPZIG, / AU BUREAU DE MUSIQUE DE C. F. PETERS.

Stimmenmaterial: PIANOFORTE (20), [...], Viola (4) — Ausgabe nicht ganz vollständig, keine Textverluste, Format: 25 x 33 (Pianoforte), Zustand: gut.

Stempel: "C. F. PETERS / * LEIPZIG *" [2]; ältere Signatur: Ta 6-4.

→ **Toch, Ernst (1887-1964)**

Siehe EINTRAG 1821 – Autenrieth-Schleußner, Helma (Hg.). Das neue Klavierbuch, Bd. 1-3.

1645 Toeschi, Karl Joseph (1731-1788)**Sinfonia für Orchester D-Dur (Nr. 2)**

1780c.

Sign. BE 1008 H

Sinfonia Ex D. / a 10 Str: / Due Violini / Due Oboes / Due Corni / Due Fagotti / Alto Viola / et / Basso / Del Sigre: Toeschy / Thema. / [Incipit]

Satzfolge: 1. Allegro (C, D), 2. Andante (2/4, A), 3. Presto (2/4, D).

Stimmenmaterial: Oboe Primo. (2), Oboe Secondo. (2), Fagotto Primo. (2), Fagotto Secondo (2), Corno Primo ex d: # (2), Corno Secondo ex d: # (2), Violino Primo (4), Violino Secondo. (4), Viola. (4), Basso. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 36 x 21, Zustand: gut.

Wasserzeichen: Blatt a) "IGM" (3 Stege), Blatt b) Vase mit Zweigen (3 Stege); ältere Signatur: Ta 4-2.

Münster [Die Sinfonien Toeschis ... S. 84, 362] ordnet die Komposition als Nr. 2 in sein Verzeichnis der Sinfonien Toeschis ein. Sie erschien 1761 als Teil eines Sammeldrucks im Verlag La Chevadière in Paris.

Nachweis: RISM A/II/18914 [BE]; Denkmäler der Tonkunst in Bayern ... 3/1, S. XLVII, D-Dur Nr. 7.

1646 Toeschi, Karl Joseph**Sinfonia (Nr. 2) für Orchester B-Dur (Nr. 20, op. 3,3)**

1770c.

Sign. BE 1006 H

2. [?] Sinfonia à 8 Jnstrument: / Violino primo: / Violino Secondo: / Flauto o Oboe primo: / Flauto o Oboe Secondo: / Corno primo: / Corno Secondo: Toni B: / Viola / Con / Basso: / Del Sigre. Giuseppe Toeschy: / [Incipit]. [RISM:] Sinfonia [B] a più stromenti obligati ... seconda. - Paris, Bureau d'abonnenemnt musical. - St.

Satzfolge: 1. Allegro (3/4, B), 2. Andante (2/4, F, 53), 3. Menuetto (3/4, B, 18-24-18), 4. Presto (2/4, B, 162).

Stimmenmaterial: Oboe primo: (2), Oboe Secondo: (2), Corno: primo: Toni: B. (2), Corno Secondo: Toni B: (2), Violino: primo: (4), Violino Secondo: (4), Viola: (4), Basso: (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 31,5 x 22,5.

Wasserzeichen: in der Mitte des Blattes "[Malteserkreuz]" (3 Stege), "P" [auf Steg], darunter "R[...?] CRUX" / [... ?]" (7 Stege); Incipit; ältere Signatur: Ta 4-2.

Münster [Die Sinfonien Toeschis ... S. 87] ordnet die Kompositionen als Nr. 20 in sein Verzeichnis der Sinfonien Toeschis ein. Der Erstdruck erfolgte 1765 als Nr. 3 im Rahmen eines Sammeldrucks im Verlag La Chevardière, Paris. Die Verlagskataloge führen diese Ausgabe von 6 Sinfonien als op. 3.

Nachweis: RISM A/II/18916 [BE]; Denkmäler der Tonkunst in Bayern ... 3/1, B-Dur Nr. 4; Brook, Breitkopf-Katalog ... Suppl. 2 (1767), Sp. 265; RISM A/I/8, T 874.

1647 Toeschi, Karl Joseph

6 Sinfonien für 2 Flöten oder Oboen, 2 Hörner, 2 Violinen, Viola u. Bass D-Dur, Es-Dur, F-Dur, C-Dur, B-Dur, G-Dur (Nr. 27-32, op. 4)

Amsterdam: Johann Julius Hummel, 1768, Verl.-Nr. 83. Seite 16: "D. Raadt. sculp."

Sign. BE 1004 D

SIX SIMPHONIES / a Deux Violons, Taille & Basse, / Deux Flutes Traversieres ou Hautbois / & deux Cornes de Chasse / DEDIÉS / A.S.E. MONSEIGNEUR LOUIS FERDINAND, / COMTE REGNANT DE SAYN & WITGENSTEIN, / Seigneur de Homburg, Vallendar, Neumagen / & Neuenhemsbach &c. Chevalier de L'ordre / des Seraphins, de Sa Majesté Le Roy de Suede. / Composéés Par / JOSEPH TOESCHI, / Maitre de Concert de S. A. Sme. / Monseigneur l' Electeur Palatin &c. / OEUVRE QUATRIEME. / A AMSTERDAM chez J. J. HUMMEL, / Marchand & Imprimeur de Musique. / No. 83. Prix f 6.-

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (16), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder, Goldschnitt, Goldschrift "VIOLINO PRIMO" u. gepunzte Bordüre ringsum, Format: 33 x 24, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 1-1.

Münster [Die Sinfonien Toeschis ... S. 22, 88] ordnet die Kompositionen als Nr. 27-32 in sein Verzeichnis der Sinfonien Toeschis ein; seine Groß-/Kleinschreibung weist Unterschiede zum Titel oben auf. Satzbezeichnungen, Incipits ... bei Dangel-Hofmann [Die Musikalien ... S. 30-31, Nr. 284]. Nach Deutsch [Musikverlagsnummern ... S. 15] kommt schon 1766 als Erscheinungsjahr in Frage. 1769 erschien ein Nachdruck bei Huberty in Paris. Titelblatt mit Rahmen (Girlande, Musikinstrumente, oben Putten mit Wappen).

Widmungsträger ist Ludwig Ferdinand Graf zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1712-1773).

Nachweis: RISM A/I/8, T 857 [BE]; Johansson, Hummel ... Bd. I, S. 80.

1648 Toeschi, Karl Joseph

Quintett für Flauto Traverso, Violine, Violetta, Fagott oder Violoncello u. Cembalo G-Dur

Sign. BE 1005 H

Quintetto: / per il: / Flauto Traverso: Violino: / Violetta: Fagotto: ô Violon:/cello: / &. / Cembalo: / Delw: [?] Sige: Giuseppe Toeschy / 412. / [Incipit].

Satzfolge: 1. Andante poco Largo (3/8, G, 76), 2. Allegro (C, G, 118), 3. Menuetto, Trio (3/4, G, 16 + 12)

Stimmenmaterial: Flauto Traverso: (4), Violino: (4), Violetta: (4), Violoncello. ô Fagotto: (4), Cembalo: (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 36,5 x 21,5, Zustand: gut.

Wasserzeichen; ältere Signatur: 412, Ta 6-4.

Überschrift in Violetta- u. Violoncello/Fagott-Stimme: "Partia".

Nachweis: RISM A/II/18915 [BE]; Denkmäler der Tonkunst in Bayern ... Jg 16, S. LVI, G-Dur Nr. 18.

➔ **Toeschi, Karl Joseph [?]**

Siehe EINTRAG 521 – Dittersdorf, Carl Ditters von [?]. Sinfonia für Orchester Es-Dur.

1649 Tolstoy, A.

8 Préludes für Klavier

St. Petersburg: M. Bernard, Pl.-Nr. A. T. 1.

Sign. BE 1009 D

HUIT / PRÉLUDES / pour le piano / par / A. Tolstoy. / ST. PETERSBOURG. / Gravé et imprimé, chez M. Bernard. / LITH. C. DINES.

Pianoforte (23) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

➔ **Töpler**

Siehe EINTRAG 250.

- 1650 Töppler, J.**
Mazurka brillante, für Klavier Es-Dur
 Sign. BE 1010 H
[von fremder Hand auf dem Umschlag] J. Töppler // Mazurka brillante. / J. T.
 Satz: (3/4, Es).
 Pianoforte (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 24 x33, Zustand: gut.
 Ältere Signatur: Ta 6-1.
- 1651 Tosti, (Francesco) Paolo (1846-1916)**
Lieder <Ninon> für Singstimme u. Klavier
 Mailand: G. Ricordi & C., Pl.-Nr. v 49468 v.
 Sign. BE 1011 D
PAOLO TOSTI / Ninon / Paroles de / Alfred de Musset / Editions RICORDI / (Printed in Italy).
 "Ninon, Ninon, que faistu de la vie?" (Alfred de Musset)
 Klavierpartitur (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, 3./4. US fehlt.
 Hs. Besitzvermerk: "Madeleine"; Papierstempel: "G. RICORDI & C".
 BSB-Musik (Bd. 16, S. 6613) nennt Paris als Verlagsort einer späteren Ausgabe.
- 1652 Translateur**
Wiener Praterleben. Walzer für Klavier G-Dur
 Sign. BE 1012 H
"Wiener Praterleben" Walzer v. Translateur.
 Piano (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
 Datum am Ende der Noten: "den 2/1. [19]52"; Notenpapier: ""Star" Nr. 7, 14 Linien".
 Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.
- 1653 Trautvetter, F. W.**
1. Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello C-Dur
 Offenbach: Johann André, ca. 1824, Verl.-Nr. 4815.
 Sign. BE 1178-3 D-SB EINTRAG 1945
Erstes / QUARTETT / für / zwey Violinen, / Bratsche und Violoncell, / komponirt / von / F. W. TRAUTVETTER. / No 4815. Preis f 2.- / Offenbach a/M, / bey Johann André.
 Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO. (7), VIOLINO SECONDO. (7), VIOLA. (7), VIOLONCELLO. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.
 Hs. Besitzvermerk: "Hübschmann"; hs. "Violino Primo", Violino Secondo", "Viola", "Violoncello"; hs. ältere Signatur: Ta 6-2.
 Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 272.
- **Trielir**
 Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2045ff.
- 1654 Tschaikowsky, Peter (1840-1893)**
Konzert für Violine u. Klavier D-Dur (1878), op. 35
 Moskau: Jurgenson, 1878, Verl.-Nr. 3339. [Deutsche Auslieferung: Rahter, Hamburg].
 Sign. BE 1013 D
COMPOSITIONEN / von / P. Tschaikowsky. / [...] / Op. 35 Concerto pour Violon / [...] mit Piano [...] / Eigenthum des Verlegers. / Hamburg, D. Rahter. [...] // EDITION JURGENSON / No. 3339. / CONCERTO / pour Violon avec / accompagnement D'ORCHESTRE / OU DE PIANO / Composée / par / P. TSCHAIKOWSKY / Op. 33. / Propriété de l'éditeur / MOSCOU chez P. JURGENSON. / Paris chez F. Mackar. / St. Petersbourg, chez J. Jurgenson. / Varsovie chez G. Sennewald. / Imprimerie de musique P. Jurgenson a Moscou.
 Klavierpartitur (65), Violon (25) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimme Titelseite stark gebräunt, Ecke u. l. angefressen.
 Stempel: Musikalienhändler C. A. André, Frankfurt [unleserlich]; ältere Signatur: Ta 5-5.
 Es handelt sich um die Ausgabe des Verlages Jurgenson, die bei Rahter in einen neu gedruckten Bogen mit deutschem Titel eingelegt wurde.
 Nachweis: Jurgenson, P. Tschaikowsky ... S. 29.
- 1655 Tschaikowsky, Peter**
Les Saisons. 12 Morceaux caractéristiques für Klavier (1875-76), op. 35a
 Leipzig: C. F. Peters, Verl.-Nr. Edition Peters, Pl.-Nr. 10331.

Sign. BE 1014 D [Walter Niemann]

Die Jahreszeiten / für / Pianoforte solo / von / Peter Tschaikowsky / OPUS 37a / herausgegeben / von / WALTER NIEMANN / Revision Eigentum des Verlegers / 10331 / LEIPZIG / C. F. PETERS.

Pianoforte (59) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: so gut wie neu.
Stempel: "Domp's Piano-Haus / Musikalien-Handlung / Münster i/W [?] / Ludgeri-Str. 90 [?]" ; ältere Signatur: Ta 6-2.

➔ **Tscherepnin, Alexander (1899-1977)**

Siehe EINTRAG 1821 – Autenrieth-Schleußner, Helma (Hg.). Das neue Klavierbuch, Bd. 1-3.

1656 Tulou, Jean-Louis (1786-1865)

Fantasie für Flöte u. Orchester, op. 16

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 2741.

Sign. BE 1015 D

FANTAISIE / pour la Flûte / avec accompagnement de 2 Violons, Alto, / Basse, Hautbois ou Clarinette, / Cors et Bassons / composée / par / TULOU. / Oeuv. 16. à Leipsic, Pr. 20 gr. / Chez Breitkopf & Härtel.

Stimmenmaterial: Flauto (7), Oboe ou Clarinette I. (1), Oboe ou Clarinette II. (1), Fagotto (1), Corno Primo in G. (1), Corno Secondo in G. (1), Violino Primo (3), Violino II (2), Viola (2), Violoncello e Contrabasso (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: teilw. sehr fleckig, Ränder ausgerissen, Ausbesserungen.

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler "A Francfort sur le Mein, chez J. C. Gayl. / rue Weissadlergasse Let: F. No. 14." ; Stempel: "B.W." ; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 185] No. 5, Ta 4-3.

➔ **Tulou, Jean Louis**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2250f.

1657 Uber, Alexandre (1783-1824)

Variationen für Flöte u. Orchester, op. 2

Eltville: George Zulehner, Pl.-Nr. 220.

Sign. BE 1016 D

Variations / pour / La Flûte / avec accompagnement / de 2 Violons, Alto, Violoncelle, Basse, Hautbois, / Clarinette, Cor, Basson & Basse. / Composées / Par / ALEXANDRE UBER / Oeuvre 2. pour la Flûte / propriete de l'Editeur / Pr. 1 f 45 k. / Chez / George Zulehner A ELTVILL dans le Rheingau.

Stimmenmaterial: FLAUTO. (7), OBOE. (2), CLARINETTO in A. (1), FAGOTTO. (1), CORNO in A basso. (1), VIOLINO PRIMO. (3), VIOLINO SECONDO. (2), VIOLE. (2), BASSO e VIOLONCELLO. (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Stimmern komplett nicht auseinander geschnitten.

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler "A Francfort sur le Mein, chez J. C. Gayl. / rue Weissadlergasse Let: F. No. 14." ; Stempel: "B.W." ; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 184] No. 4, Ta 4-3.

1658 Uber, Alexandre

Rondeau concertant nach L. v Beethovens Rondo für Klavier (op. 51,2), bearb. für Violine u. Violoncello

Offenbach: Jean André, 1818, Verl.-Nr. 3633.

Sign. BE 1175-5 D-SB EINTRAG 1944 [Ludwig van Beethoven]

RONDEAU CONCERTANT / Pour / Violon et Violoncelle, / arrangé d'après le Rondeau No. 2 pour Piano-Forté de / L. v. Beethoven, / par / ALEXANDRE UBER. / No. 3633. – Prix 45 Xr / A Offenbach s/m, chez J. André.

Stimmenmaterial: Violino (5), Violoncello. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 120; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 221.

➔ **Uber, Alexandre**

Siehe Deest-Verz. EINTRÄGE 2245 u. 2251.

➔ **Ulrich, Hugo**

Siehe EINTRÄGE 240, 1486, 1789, 1793.

1659 Urspruch, Anton (1850-1907)

2 Stücke für Violine u. Orchester <Romanze>, op. 11,2

Hamburg: Aug. Cranz, Pl.-Nr. C. 24583.

Sign. BE 1017 D

ZWEI STÜCKE / für / Violine mit Begleitung / eines kleinen Orchesters / [rechts:] No. 1 / Notturmo / Herrn Konzertmeister / HUGO HEERMANN gewidmet. [links:] No. 2. / Romanze / Herrn Professor / HENRI WIENIAWSKY / gewidmet. / [mitte:] von / ANTON URSPRUCH. / OP. 11 / [...] No. 2. / [...] / Aufgastimmen Pr. Mk 5.30 Pfg., Fl. 3.15 Nkr. / [...] / London Ent. Sta. Hall. / Eigentum des Verlegers für alle Länder * Mit Vorbehalt aller Arrangements / Hamburg, Aug. Cranz. / Wien, C. A. Spina, Verlags- u. Kunsthandlung. / (ALWIN CRANZ) / déposè. / Lith.art.Anst. v. Jos. Eberle & Co. VII. Westbahnstr. 9.

Stimmenmaterial: VIOLINO SOLO (4), FLAUTO I. (3), FLAUTO II. (2), OBOE I. (2), OBOE II. (2) CLARINETTO I. in B. (2), CLARINETTO II. in B. (2), FAGOTTO I. (2), FAGOTTO II. (2), CORNO I. in F. (2), CORNO II. in F. (2), VIOLINO I. (4), VIOLINO II. (4), VIOLA. (4), CELLO. (3), BASSO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Stimmenmaterial komplett nicht beschnitten, Stimmen liegen ineinander gelegt wie bei Auslieferung.

Stempel: "C. A. ANDRÉ / Musikalien- & Pianoforte-Handlung / Pianoforte- & Musikalien- / Leih-Institut / FRANKFURT a. M., Steinweg No. 7."; ältere Signatur: Ta 5-1.

1660 Vanhal, Johann Baptist (1739-1813)

Divertissement für Klavier 4hdg., Flöte, Violine u. Violoncello Es-Dur

Offenbach: Jean André, 1787, Pl.-Nr. 171.

Sign. BE 1018 D

JOURNAL DE MUSIQUE / POUR LES DAMES. / Livre VII. / Divertissement à quatre Mains, / pour le Piano-Forté / avec accompagnement de Flûte, / Violon et Violoncelle / ad libitum, / composée par / MR. VANHAL. / L'accompagnement à été ajouté par l'Editeur / Prix ordinaire 1 f 30 Xr. Prix d'abonnement 1 f / N 171. / A Offenbach sur le Mein, chez JEAN ANDRÉ, / et aux adresses ordinaires.

Stimmenmaterial: Pianoforte (13), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Umschlag und Titelseite mit Flecken, sonst sehr gut.

Hs. Besitzvermerk Umschlag: "FPL", "~~Frederique d'Orttembourg~~" u. "~~Fried.~~", Titelseite: "Louise d'Orttembourg"; ältere Signaturen: 3., ~~15.~~, Ta 6-1.

Nachweis: RISM A/1/9, V 365 [BE]; Matthäus, Johann André ... S. 156; Weinmann, Wanhäl ... S. 199. Einspielung und Faksimile der Titelseite in: Landschaftsverband CD André.

→ **Vanhal, Johann Baptist**
Symphonie für Orchester C-Dur

Siehe EINTRAG 1839 – Vanhal / Pichl / Haydn. Drei Sinfonien.

1661 Verdi, Giuseppe (1813-1901)

Aida. [Klavierauszug]

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 11038.

Sign. BE 1277 D [Kurt Soldan]

EDITION PETERS / Nr. 4253 / VERDI/ AIDA / Klavier=Auszug /(Soldan) // [...] HERAUSGEGEBEN VON / KURT SOLDAN / REVISION EIGENTUM DES VERLEGERS / C. F. PETERS · LEIPZIG / 11038 // XIV 3/37

Klavierauszug (235) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut. Enthält 4.US Verlags-Katalog "Klavierauszüge mit Gesang".

1662 Verdi, Giuseppe
Il trovatore. Drama <Potpourri> für Orchester

Sign. BE 1268 H

No. 4. Potpourri aus Trovatore. v. Verdi

Stimmenmaterial: Cornetto 2. / oder / Tromba. (3), Tuba. (4), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Format: 33 x 26,5, Zustand: Flecken.

Spielhilfen: hs. Korrekturen u. Spielanweisungen.

Notenpapier in hellblauer Farbe, viele Seiten noch frei.

1663 Verdi, Giuseppe
Il trovatore. Drama <Potpourri> für Orchester

Hamburg: Aug. Cranz, Pl.-Nr. C. 24830.

Sign. BE 1021 D

ODEON. / SAMMLUNG / der beliebtesten / Ouverturen, Entre-actes, Potpourris, Tänze, Märsche, / SALON- UND CONCERTSTÜCKE / (mit und ohne Soli einzelner Instrumente) / für kleines (6-17-stimmiges) Orchester. / [...] / Hamburg, Aug. Cranz. // [...] Nr. 14. Verdi, J., Il Trovatore. Potpourri. Pr. M. 1.60 = 96 kr. n.

Stimmenmaterial: Flöte. (3), Oboe. (3), [...], Clarinetto 2 in C. (3), Fagotto. (3), Corno 1 in F. (3), Corno 2 in F. (3), Tromba 1 in F. (3), Trombi 2 in F. (3), Trombone Basso. (3), Tamb. piccolo (1), Cassa (1), Violino 1. (3), Violino 2. (3), Viola. (3), Cello. (3), Basso.

(3), [ferner hs.] Clarinet I (5) — Ausgabe vollständig, nicht in allen Teilen original, geringe Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren auf einzelnen Stimmen.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

Titelblatt mit 1. Seite Trombone Basso fehlt. Titel nach anderen Heften der Reihe ergänzt. Gedruckte Stimme Clarinetto 1 fehlt, dafür hs. Stimme vorhanden.

1664 Verdi, Giuseppe

Il trovatore. Drame. [Klavierauszug]

Leipzig: Aug. Cranz, Pl.-Nr. 18739.

Sign. BE 1020 D

Il Trovatore / Oper in 4 Acten / von / J. Verdi. / Vollständiger Clavierauszug mit Text. / Neue Ausgabe. / Im Einverständnis mit den Original-Verlegern / Herrn G. Ricordi & Co. in Mailand. / Eigentum des Verlegers. / Leipzig, Aug. Cranz. / In die Edition Peters aufgenommen.

Klavierauszug (239) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Rücken stark beschädigt.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

1665 Verdi, Giuseppe

La traviata. / Ausw. bearb. für Klavier

Berlin: Ullstein, 1924, Musik für Alle Nr. 207, Pl.-Nr. M.f.A. 207.

Sign. BE 1165-1 D-SB EINTRAG 1933

MUSIK FÜR ALLE / No. 207 / VERDI / LA TRAVIATA I / VERLAG ULLSTEIN BERLIN // Copyright 1924 by Ullstein A.G. Berlin.

Klavier (12) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Hs. Besitzvermerk: "Gustav Wittgenstein" [Gustav Albrecht Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1907-1944), ältere Signatur: Ta 7-2.

Enthält 4. US Katalog des Verlages Ullstein Berlin: "MUSIK FÜR ALLE / EINE NOTENSAMMLUNG ZUR PFLEGE GUTER HAUSMUSIK".

1666 Verdi, Giuseppe

La traviata, bearb. für Klavier

London: Boosey & Co.

Sign. BE 1022 D

BOOSEY'S / MUSICAL CABINET. / No. 41. / VERDI'S CELEBRATED OPERA, / LA TRAVIATA, / ARRANGED FOR / PIANOFORTE SOLO. / [...] / London: / BOOSEY & CO., HOLLES STREET. / [...]

Klavierauszug ohne Text (48) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste,

Hs. "Mademoiselle Elise de la parte / d' Eugenie Seredin[...?]. Berlin / 12/9 72", über die ganze Titelseite verstreut "la Traviata La Braviata", "Wilhel / 172", "E. W / Elise / Marie / Elise / Friedrich"; ältere Signatur: Ta 7-2.

Enthält als Anhang vier Seiten Katalog des Verlages Boosey & Co.

→ Verdi, Giuseppe

Nebucadnezar. Oper <Chor> für Orchester

Siehe EINTRAG 1822 – Bellmann, R. (Hg.) Concordia. Sammlung Konzertstücke.

1667 Verdi, Giuseppe

Un ballo in maschera. Melodramma <Eri tu che macchiavi> für Singstimme u. Klavier

Berlin: Ad. Mt. Schlesinger, Pl.-Nr. S. 4682.

Sign. BE 1019 D

[J. C. Grünbaum]

NUOVA RACCOLTA DI ARIE / eseguite nei teatri di Milano, Parigi, Berolini, Vienna etc. / NEUE AUSWAHL / der beliebtesten / ITALIENISCHEN OPERN-ARIEN. / [...] / Berlino, Proprietà di Ad. Mt. SCHLESINGER, U. d. Linden No. 34. // UN BALLO IN MASCHERA – EIN MASKENBALL / Opera die G. VERDI / RECITATIVO ed ARIA. / "Eri tu che macchiavi – Ja du war'st der das Herz". / RACCOLTA DI ARIE No 48 / Deutsche Bearbeitung von J. C. Grünbaum.

Klavierpartitur (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "SCHLESINGER / SCHE / BUCH U MUSIKALIENHANDLUNG"; ältere Signatur: Ta 7-2.

→ Verhulst, Johannes (1816-1891)

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2252f.

1668 Vern, Auguste

Thema mit Variationen für Flöte u. Orchester, op. 12

Bonn: N. Simrock, Verl.-Nr. 2623.

Sign. BE 1023 D

THEME VARIÉ / pour / la Flûte / Principale / avec accompagnement / de deux Violons, Alto, Basse, / deux Cors et deux Hautbois, / (ou du Piano Forte) / dédié à / Messieurs Casimire Cayol et J. Maiffredy / par / AUGUSTE VERN. / Op: 12. Prix av. Orchestre 5 Francs. av. Piano 4 Francs. / Bonn chez N. Simrock. / 2623.

Stimmenmaterial: Flauto principale. (5), Oboe 1ma. (1), Oboe 2da. (1), Corno Imo in G. (1), Corno Ildo in G. (1), Violino Imo. (4), Violino Ildo. (4), Viola. (3), Basso. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren u. Bräunung bei Solostimme, Risse, Ausbesserungen.

Spielhilfen: gel. Eintragungen in Solostimme; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 208], Ta 4-3.

1852 waren die Noten ausgeliehen an den Musiker Christian Carl Koch. Quellen: Inv 1852 u. FA Berleburg, Akte 10.188, F. Königsberg (11.3.1852): Verzeichnis der Musikalien und Instrumente, so die Mitglieder der hiesigen Kapelle vom hochfürstlichen Hofe besitzen.

Nachweis: RISM A/I/14, VV 1264 I,17 (hier nur Ausgabe für Flöte u. Klavier mit gleicher Pl.-Nr.)

→ **Vetter, Heinrich Ludwig**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2254.

1669 Vieuxtemps, Henry (1820-1881)

Konzert für Violine u. Klavier E-Dur (1840), op. 10

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 6630.

Sign. BE 1025 D

GRAND / CONCERTO / POUR / VIOLON. / avec Accompt. de Piano ou d'Orchestre / dédié à sa Majesté / Le Roi des Belges / PAR / H. VIEUXTEMPS / OP. 10 / [...] / MAYENCE, / ANVERS ET BRUXELLES / chez les fils de B. Schott / [...] / 6630.

Klavierpartitur (47), VIOLON PRINCIPAL. (19) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-5.

1670 Vieuxtemps, Henry

Konzert für Violine u. Orchester E-Dur (1840), op. 10

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 6630.

Sign. BE 1182-4 D-SB EINTRAG 1951

GRAND / CONCERTO / POUR / VIOLON. / avec Accompt. de Piano ou d'Orchestre / dédiée à sa Majesté / Le Roi des Belges / PAR / H. VIEUXTEMPS / OP. 10. / Pr. [...] avec Quatr. 5 fl 24 kr. [...] / MAYENCE / ANVERS ET BRUXELLES / Chez le fils de B. Schott. / [...] / 6630.

Stimmenmaterial: VIOLON PRINCIPAL (19), 1er. VIOLON. (11), 2e VIOLON. (9), ALTO. (9), VIOLONCELLE ET CONTRE-BASSE. (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimme starke Gebrauchsspuren.

Spielhilfen: gel. Fingersätze in Solostimme; ältere Signatur: Ta 6-2.

1671 Vieuxtemps, Henry

Konzert für Violine u. Orchester E-Dur (1840), op. 10

Paris: Buttner-Thierry, Pl.-Nr. "T. 1017." und "B. et Cie 3388."

Sign. BE 1024 D

[kein Titelblatt] H. VIEUXTEMPS. / GRAND CONCERTO. / OP. 10. / Imp. BUTTNER-THIERRY, 1, cite Bergere, Paris

Stimmenmaterial: VIOLON PRINCIPAL. (19), 1er. VIOLON. (11), 2e. VIOLON. (9), ALTO. (9), VIOLONCELLE ET CONTRE-BASSE (2) [unvollständig] — Ausgabe vollständig, starke Textverluste, Zustand: teilweise starke Bräunung und Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-5.

1672 Vieuxtemps, Henry

Fantasie-Caprice für Violine u. Klavier, op. 11

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 6631.

Sign. BE 1026 D

Fantaisie-Caprice / POUR LE / VIOLON / avec accomt. de Piano ou d' Orchestre / DÉDIÉE À SON AMI / CH. DE BÉRIOT / par / Henri Vieuxtemps / OP. 11. / No. 6631. – Pr. avec Piano 2 fl. 24 kr. avec Orche. 4 fl. 48 kr. / Propriété des Éditeurs. Enregistré aux Archives de l'Union / MAYENCE CHEZ LES FILS DE B. SCHOTT / Bruxelles chez Schott frères. – Londres chez Schott & Cie. / [...].

Stimmenmaterial: Klavierpartitur (19), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

1673 Vieuxtemps, Henry**2. Konzert für Violine u. Orchester fis-Moll (1836), op. 19**

Hamburg: Schubert & Comp., Pl.-Nr. 853.

Sign. BE 1027 D

DEUXIÈME CONCERTO / pour le Violon / avec Accompagnement d'Orchestre / ou de Piano / composé / et dédié à son ami / P. DE BREMACKER / par / H. VIEUXTEMPS. / av. Orchestre [hs. o. gedr.] 4 ½ rt. – op. 19. – av. Piano 2 rt / Propriété des Editeurs Schubert & Comp. Hambourg et Leipsic / Londres chez Wessel & Co. Milan chez Lucca / Enregistré aux Archives de l'Union. / 853. 854.

Stimmenmaterial: VIOLINO. (11) [2 Ex.], FLAUTO Io. (2), FLAUTO IIo. (2), OBOE Io. (2), OBOE IIo. (2), CLARINETTO Io. in A. (2), CLARINETTO IIo. in A. (2), FAGOTTO Io. (2), FAGOTTO IIo. (2), CORNO Io. in E. (2), CORNO IIo. in E. (2), CORNO Io. in D. (1), CORNO IIo. in D. (1), TROMBA Io. in D. (1), TROMBA IIo. in D. (1), TROMBONE Io. (1), TROMBONE IIo. (1), TROMBONE IIIo. (1), TAMBOUR GRAND. (1), TIMPANI in Fis und Cis. (1), VIOLINO Io. (7), VIOLINO IIo. (4), VIOLA. (7), VIOLONCELLO e BASSO. (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solstimmen mit Gebrauchsspuren, Orchestermaterial wohl nie benutzt.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 5-4.

Die Preisangabe auf den Solostimmen ist einmal gedruckt, einmal hs. eingefügt.

1674 Vieuxtemps, Henry**6 Morceaux de Salon <Réverie> für Violine u. Klavier, op. 22,3**

Berlin, Posen: Ed. Bote & G. Bock, Pl.-Nr. B. et B. 1007.

Sign. BE 1028 D

Troisième / MORCEAUX DE SALON. / "RÉVERIE" / ADAGIO pour le VIOLON / avec Accompagnement de Piano / composé et dédié / à Son Excellence Monsieur le Comte / GRÉGOIRE STROGONOFF / PAR HENRY VIEUXTEMPS. / Oe. 22 No. III Pr. 22 ½ Sgr. / Propriété des Editeurs. / Berlin & Posen. / [...] / ED. BOTE & G. BOCK. / [...] / 1007. / [...]

Klavierpartitur (9), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: nachgedunkelt.

Hs. Besitzvermerk: "R[...?]"; Papierstempel: "ED. BOTE & G. BOCK / G. BOCK KÖNIGL. HOF-MUSIKHÄNDLER"; ältere Signatur: Ta 5-6.

Enthält 2.-4. US Katalog Bote & Bock "EMPFEHLENSWERTE MUSIKALIEN / für / PIANOFORTE / [...]".

1675 Vieuxtemps, Henry**6 Morceaux de Salon <Réverie> für Violine u. Klavier, op. 22,3**

Berlin, Posen: Ed. Bote & G. Bock, Pl.-Nr. B. et B. 1007.

Sign. BE 1030 D

Troisième / MORCEAUX DE SALON. / "RÉVERIE" / ADAGIO pour le VIOLON / avec Accompagnement de Piano / composé et dédié / à Son Excellence Monsieur le Comte / GRÉGOIRE STROGONOFF / PAR HENRY VIEUXTEMPS. / Oe. 22 No. III Pr. 22 ½ Sgr. / Propriété des Editeurs. Enreg. aux Archives de l'Union. / Berlin et Posen chez Ed. Bote & G. Bock / [...] / 1007. / [...]

Klavierpartitur (9), VIOLINO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr starke Gebrauchsspuren, Ausbesserungen, Flecken.

Ältere Signatur: Ta 5-6.

1676 Vieuxtemps, Henry**6 Morceaux de Salon <Réverie> für Violine u. Klavier, op. 22,3**

Berlin, Posen: Ed. Bote & G. Bock, Pl.-Nr. 1007.

Sign. BE 1029 D

HENRY VIEUXTEMPS. / [...] / Op. 22 No. 3. Troisième Morceaux de Salon. Réverie / pour le Violon avec Accompagnement de Piano / [...] Eigenthum der Verleger. / Leipziger-Strasse 37 BERLIN und POSEN Wilhelm-Strasse 23 / ED. BOTE & G. BOCK. / [...]

Klavierpartitur (9), VIOLINO (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Umschlag gerissen, sonst gut.

Stempel: "C. A. André, Frankfurt a. M."; ältere Signatur: Ta 5-6.

Neuausgabe. Enthält 3.-4. US Katalog Bote & Bock: "Compositionen / für Violine / mit Klavier-Begleitung."

1677 Vieuxtemps, Henry**Konzert für Violine u. Klavier a-Moll (1844), op. 25**

Leipzig: Fr. Kistner, Pl.-Nr. 1568. 1569.

Sign. BE 1031 D

GRAND / CONCERTO / pour le / Violon / avec / Accompagnement d'Orchestre ou de Piano, / composé et dédié / À SA MAJESTÉ / GUILLAUME II / ROI D' HOLLAND / PAR / HENRI VIEUXTEMPS. / Oeuw. 25. – Pr. [...] av. Pfte. 3 Thlr. / Propriété des Editeurs. / Enregistré aux Archives de l'Union. / LEIPSIC, chez Fr. Kistner, Paris, chez E. Troupenas. / 1568. 1569. / F. Krätzschmer à Leipsic.

Klavierpartitur (45), VIOLINO PRINCIPALE. (23) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimme gebräunt, starke Gebrauchsspuren, ebenso Pianoumschlag.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 5-5.

1678 Vieuxtemps, Henry

Andante u. Rondo für Violine u. Klavier E-Dur, [op. 29?]

Hamburg: Schuberth & Co., Pl.-Nr. 1666. [auch:] 1665.1666.

Sign. BE 1033 D

à son Excellence / le Général / Astafieff / Andante et Rondo / composés / pour le VIOLON avec acct. / d' Orchestre ou de Piano, / par / H. VIEUXTEMPS / Avec acct. de Piano, 1 ½ rt. Op. 29 [...] / Propriété des Editeurs. / Schuberth & Co. Hambourg, / LEIPZIG & NEW-YORK. / [...]

Klavierpartitur (23), Violon principal. (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Stempel: "G. H. HEDLERS / NACHFOLGER / FRANKFURT A/M.", "Schuberth" [? unleserlich]; Spielhilfen: Fingersätze, Strichbezeichnungen; ältere Signatur: Ta 5-6.

1679 Vieuxtemps, Henry

Fantaisie de Salon über "I Lombardi" von G. Verdi für Violine u. Klavier, op. 29,1

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 11494.

Sign. BE 1032 D [Giuseppe Verdi]

à Madame / Edouard Wolff. / Fantaisie / de Salon / sur / I LOMBARDI ou JERUSALEM / DE VERDI, / POUR / le Violon. / avec Accompt. de Piano / PAR / H. VIEUXTEMPS. / No. 11494. / Pr: 1 fl. 30 kr. / Propriété des Editeurs. Enregistré aux Archives de l'Union / Mayence chez les fils de B. Schott / [...].

Klavierpartitur (11), VIOLON. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-6.

1680 Vieuxtemps, Henry

3 Morceaux de Salon <Rondino> für Violine u. Klavier, op. 32,2

Offenbach: Jean André, Verl.-Nr. 7781 II.

Sign. BE 1034 D

A Monsieur Perrot. / RONDINO / No. 2. / des trois / Morceaux de Salon / pour / Violon avec Piano / composés par / H. VIEUXTEMPS. / No. 7781. II. OP. 32. No. 2. Pr. fl. 1., 12 kr. / Propriété de l'Editeur. / OFFENBACH a/M, chez JEAN ANDRÉ. / Londres, Entd. Sta. Hall. Paris, Brandus.

Klavierpartitur (9), VIOLINO. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, fleckig.

Ältere Signatur: Ta 5-6.

Ursprünglich beiliegend hs. Stimmen für Streichquartett: Thema mit Variationen, Es-Dur [EINTRAG 1781].

1681 Vieuxtemps, Henry

Lucia di Lammermoor. Fantasie für Violine u. Klavier, op. 33

Offenbach: Jean André, Verl.-Nr. 7788.

Sign. BE 1035 D [Gaetano Donizetti]

LUCIA DI LAMMERMOOR / Souvenir de Donizetti. / FANTAISIE / pour / Violon & Piano / dédiée à / Son ami B. Millont / par / H. VIEUXTEMPS. / OP. 33. / No. 7788. Propriété de l'Editeur. pr. fl. 1., 48 xr. / OFFENBACH s/M, chez JEAN ANDRÉ. / Paris, Boisselut & Co.

Klavierpartitur (15), VIOLINO. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Umschlag mit Rissen, Flecken.

Ältere Signatur: Ta 5-6.

Enthält 2.-4. US Katalog Jean André "Musique pour Violoncello" u. "Musique pour Violon." mit Zusatz "4.68"

1682 Vieuxtemps, Henry

Fantasia appassionata, Concertstück für Violine u. Klavier, op. 35

Leipzig: J. Schuberth & Co., Pl.-Nr. 2493.

Sign. BE 1036 D

CONCERTSTÜCK / *Introduction (Allegro & Andante) – Thème varié – / Largo – Saltarelle.*) / FANTASIA APPASSIONATA / pour le VIOLON principal / avec Orchestre ou Piano / composée et dédiée / a son ami / C. H. BROCHON / Chevalier de la Légion d'honneur. *President de la Société sw Ste. Cecile et / du Cercle philharmonique de Bordeaux / PAR / H. VIEUXTEMPS. / OP. 35. / [...] Edition avec Piano. Pr. 1 2/3 rt. / Pour la France et la Belgique / Propriété des Editeurs. / J. SCHUBERTH & Co. / LEIPZIC, HAMBOURG & NEW-YORK. / St. Petersburg M. Bernard. London, Entd. Sta. Hall Ewer & Co. / 2493.*

Klavierpartitur (23), Violino principale. (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.

Ältere Signatur: Ta 5-6.

1683 Vieuxtemps, Henry

Sonate für Klavier u. Viola oder Violoncello, op. 36

Leipzig, New York: J. Schuberth & Co., Pl.-Nr. [Piano] 2801, [Vc] 2803.

Sign. BE 1038 D

SONATE / pour / PIANO ET ALTO / ou / VIOLONCELLE / composée et respectueusement dédié / A SA MAJESTÉ GEORGE V ROI DE HANNOVRE / par / H. Vieuxtemps. / OP. 36 – Pr. 1 2/3 rt / Propriété des Editeurs. / J. SCHUBERTH & Co. LEIPZIG & NEW-YORK. / [...] / avec Violoncelle. / [...].

Klavierpartitur (27), VIOLONCELLO. (12) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "J. SCHUBERTH & CO. / LEIPZIG & NEW YORK", "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 6-4.

1684 Vieuxtemps, Henry

Sonate für Klavier u. Viola oder Violoncello, op. 36

Leipzig: J. Schuberth & Co., 1862, Pl.-Nr. [Piano] 2801, [Va] 2803.

Sign. BE 1037 D

SONATE / pour / PIANO ET ALTO / ou / VIOLONCELLE / composée et respectueusement dédié / A SA MAJESTÉ GEORGE V ROI DE HANNOVRE / par / H. Vieuxtemps. / OP. 36 – Pr. 1 2/3 rt / Propriété des Editeurs. / J. SCHUBERTH & Co. LEIPZIG & NEW-YORK. / [...] / avec Alto. [...].

PIANO (27), VIOLA. (12) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "J. SCHUBERTH & Co.", "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / * FRANKFURT A/M *"; ältere Signatur: Ta 6-4.

Nachweis: Zeyringer, Literatur für Viola ... S. 205.

1685 Vieuxtemps, Henry

Ballade u. Polonaise für Violine u. Klavier, op. 38

Leipzig: J. Schuberth & Co., Pl.-Nr. 2797.

Sign. BE 1039 D

[...] / BALLADE / ET POLONAISE DE CONCERT / POUR LE / Violon avec Orchestre / ou Piano / composees et dediees / A SON AMI DESIRÉ LEJEUNE / D'ANVERS / PAR / H. VIEUXTEMPS. / [...] Edition avec Piano 1 1/6 rt / OP. 38. / Propriété des Editeurs. / J. SCHUBERTH & Co. LEIPZIC & NEW-YORK. / [...]

Klavierpartitur (17), Violino principale. (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.

Stempel: "J.S&Co."; ältere Signatur: Ta 5-6.

➔ Vieuxtemps, Henry

Siehe EINTRAG 1636 und Deest-Verz. EINTRAG 2255.

1686 Vilbac, Renaud de (1829-1884)

Bouquet de Mélodies. 2. Suite aus "Carmen" von G. Bizet für Klavier

Paris: Choudens Père et Fils, Pl.-Nr. A.C. 3106.

Sign. BE 1040 D

[Georges Bizet]

BOUQUET DE MÉLODIES / POUR / PIANO / PAR RENAUD DE VILBAC / [...] / 15. CARMEN 2e. Suite GEORGES BIZET. Prix 7.50. / [...] / PARIS, CHOUDENS PÈRE & FILS, Éditeur, [...].

PIANO (9) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Umschlag fehlt.

Stempel: "ADOLPH FÜRSTNER / MUSIKALIEN-VERLAGSHANDLUNG / BERLIN"; ältere Signatur: Ta 7-2.

➔ Vilbac, Renaud de

Siehe EINTRAG 624.

1687 Vinci, Leonardo (ca. 1693-1730)

Sonate für Flauto traverso u. Basso continuo, D-Dur

1760c.

Sign. BE 0402 H

Traverso Solo.

Satzfolge: 1. Adagio (C, D), 2. Allegro (2/4, D) 3. Largo (3/4, h), 4. Presto (2/4, D), 5. [o. Satzbez.] (3/8, D).

Partitur [Fl, unbez. Bc] (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 22 x 30,5, Zustand: gut.

Hs. Besitzvermerk [andere Schrift als bei Noten]: "Johanna C: de S: et Wittgenstein." (Johanna Comtesse de Sayn et Wittgenstein, vermutlich Johanna Luise Gräfin zu Sayn-Wittgenstein in Carlsburg (1696-1735), geb. Gräfin zu Bentheim-Tecklenburg; ältere Signatur: Ta 6-6.

Notenschrift paßt zu den Hupfeld-Sonaten.

Nachweis: RISM A/II/18917 [BE].

1688 Viotti, Giovanni Battista (1755-1824)

3 Trios für 2 Violinen u. Violoncello A-Dur, E-Dur, G-Dur (op. 17)

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Verl.-Nr. 438.

Sign. BE 1175-1 D-SB EINTRAG 1944

Trois / TRIOS / Pour deux Violons / et / Violoncelle / composés / par / J. B. VIOTTI. / Oew. 17. - Pr. 2 Rthl: / à Leipsic / chez Breitkopf & Härtel. / 438.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO. (22), VIOLINO SECONDO. (15), [hs.] Violoncello (6-17) — Ausgabe nicht in allen Teilen original, starke Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Bräunung, fleckig.

Hs. Besitzvermerk: "Hübschmann"; ältere Signatur: Ta 6-2.

In Vc-Stimme fehlt: Trio A-Dur bis Mitte letzter Satz "Allegro Vivo", Trio G-Dur letzter Satz "Presto" letztes Drittel. Die Seiten wurden m. E. in jüngster Zeit (die Ränder sind frisch) herausgerissen. Gebrauchsspuren.

Nachweis: RISM A/I/9, V 1917 [BE].

1689 Vogler, Georg Josef (Abbé) (1749-1814)

Sinfonie für Orchester C-Dur (1799)

Offenbach: J. André, 1816, Verl.-Nr. 3472.

Sign. BE 1041 D

Grande / SINFONIE / pour / deux Violons, Alto, Basse, / 2 Flûtes, 2 Hautbois, 2 Clarinettes, 2 Bassons, 4 Cors, / (ou ces 4 Cors remplacés !!) par Corno primo in G & Corno secondo in F) / 2 Trompettes & Timbales, / par / VOGLER. / No. 3472. - Prix f: 6.- / A Offenbach s/M, chez J. André.

Stimmenmaterial: Flauto primo (4), Flauto secondo (3), Oboe primo (4), Oboe secondo (3), Clarinetto primo (4), Clarinetto secondo (3), Fagotto primo (4), Fagotto secondo (3), Corno primo. in G. [u. F] (3), Corno secondo in F. [u. G] (3), Corni in G. (3), Corni in F. (3), Clarino primo in C. (3), Clarino secondo (3), Timpani in C. (3), Violino primo (9), Violino secondo (7), Viola. (6), Basso e Violoncello. (9), [ferner hs. je 1 Ex.] Violino Primo (16), Violino Secondo (14) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 51] No. 49, Ta 7-2.

Nachweis: RISM A/I/9, V 2453 [BE]; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 214.

1690 Vogler, Georg Josef (Abbé)

Trichordium u. Trias Harmonica oder Lob der Harmonie für Soli (SATB), Chor (SATB) u. Orchester (1799)

Offenbach: Johann André, ca. 1815, Verl.-Nr. 3468.

Sign. BE 1042 D

[Jean-Jacques Rousseau]

TRICHORDIUM / und / Trias Harmonica / oder / Lob der Harmonie / vom Professor Meissner, / nach / J. J. Rousseau's Melodie zu drei Tönen / komponirt vom / ABT VOGLER. / (Tres faciunt collegium) / Partitur und Stimmen. / No. 3468. - Preis f: 4.- / Preis der Partitur allein f: 1.,, 30 Xr. / Offenbach a/M, bey Johann André.

Partitur (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Titelseite verdreht, sonst fleckig.

Hs. Besitzvermerk: "Pr. G. z. Wittgenstein" [Georg Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1780-1832)]; ältere Signatur: Ta 7-2.

Nachweis: RISM A/I/9, V 2434; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 214.

→ **Vogler, Georg Joseph (Abbé)**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2256.

1691 Voigt, Johann Georg Hermann (1769-1811)

Konzert für Viola u. Orchester D-Dur, op. 11

Offenbach: Jean André, 1807, Verl.-Nr. 2374.

Sign. BE 1043 D

CONCERTO / pour / l'Alto principale / dédié à / Monsieur A. Einert / par / J. G. H. VOIGT. / L'Alto doit être accordé un ton plus haut. / No. 2374. Oeuvre 11. / A OFFENBACH s/M, / chez Jean André. / Prix f: 3-

Stimmenmaterial: VIOLA PRINCIPALE (9), FLAUTO PRIMO (3), FLAUTO SECONDO (2), OBOE PRIMO (2), OBOE SECONDO (1), FAGOTTO PRIMO (2), FAGOTTO SECONDO (2), CORNO PRIMO in D. (1), CORNO SECONDO in D. (1), CLARINO PRIMO in D. (1), CLARINO SECONDO in D (1), TIMPANI in D (1), VIOLINO PRIMO (4), VIOLINO SECONDO (4), VIOLA (4), BASSO e VIOLONCELLO (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig, teilweise schlecht repariert.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 239] No. 4, Ta 4-4.

Scordatur des Soloinstruments (d a e' h).

Nachweis: RISM, A/1/9, V 2539; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 166; Jappe, Viola Bibliographie ... S. 404; Drüner, Das Viola-Konzert ... S. 173-174; Altmann/Borissowsky, Literaturverzeichnis für Bratsche ... S. 97; Zeyringer, Literatur für Viola ... S. 310.

→ **Volk, Gustav**
Siehe EINTRAG 555.

1692 Volkmann, Robert (1815-1883)
4. Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello e-Moll, op. 35
Mainz: B. Schott's Söhne, Pl.-Nr. 22712.

Sign. BE 1044 D

Quartette / für 2 Violinen, Viola & Violoncell / von / Robert Volkmann / [...] / OP. 35. E moll (Mi-min.) [...] Stimmen Pr. M 7 / [...] / Eigenthum der Verleger: Eingetragen in das Archiv der Union. / MAINZ, B. SCHOTT'S SÖHNE. / [...]

Stimmenmaterial: Violino I. (14), Violino II. (12), Viola. (11), Violoncello. (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "C. A. ANDRÉ / MUSIKALIEN & PIANOFORTE-HANDLUNG / PIANOFORTE & MUSIKALIEN / LEIH-INSTITUT / FRANKFURT A/M, STEINWEG No. 7"; ältere Signatur: Ta 3-6.

1693 Wachsmann
Abschied von den Bergen, Geschwind-Marsch für Orchester

Sign. BE 1250-1 H-SH EINTRAG 1860

No. 1. Abschied von den Bergen Gesch[wind]=Marsch von Wachsmann.

Stimmenmaterial: [...], Tuba — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

Siehe EINTRAG 1858 – Werke für Blasorchester II, Nr. 12.

→ **Wagner, E. D.**
Siehe EINTRAG 878.

1694 Wagner, Richard (1813-1883)
Tannhäuser u. der Sängerkrieg auf der Wartburg (1856/60) <3. Akt, 2. Szene "Wie Todesahnung Dämm' rung deckt die Lande"> WWW 70, bearb. für Klavier
Stockholm: Carl Gehrman, Pl.-Nr. C.G. 579.

Sign. BE 1159-8 D-SB EINTRAG 1930 [G. Lange]

SANG / TILL / AFTONSTJÄRNAN / UR / Tannhäuser. / Transkription / för PIANO / af / G. Lange. / STOCKHOLM / CARL GEHRMANS MUSIKFÖRLAG / Pr. 73 öre.

Piano [7] — Ausgabe vermutlich nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung, Ausbesserungen.

Hs. Besitzvermerk: "d'Otrante".

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat. Die Ausgabe ist innerhalb des Sammelbandes falsch gebunden.

1695 Wagner, Richard
Lohengrin, WWW 75, <Potpourri> für Orchester
Hamburg: Aug. Cranz, Pl.-Nr. C. 25095.

Sign. BE 1045 D

ODEON. / SAMMLUNG / der beliebtesten / Overturen, Entre-actes, Potpourris, Tänze, Märsche, / SALON- UND CONCERTSTÜCKE / (mit und ohne Soli einzelner Instrumente) / für kleines (6-17-stimmiges) Orchester. / [...] / Hamburg, Aug. Cranz. // [...] Nr. 26. Wagner, R. Lohengrin. Potpourri. Pr. M. 1.70 = fl. 1.02 kr. n.

Stimmenmaterial: Flauto. (3), Oboe. (3), Clarinetto 1 in A. (3), Clarinetto 2 in A. (3), Fagotto. (3), Corno 1 in F. (3), Corno 2 in F. (3), Tromba 1 in F. (3), Tromba 2 in F. (3),

Trombone Basso. (3), Tambouro piccolo (1), Timpani et Cassa. (1), Violino 1. (4), Violino 2. (4), Viola. (4), Cello. (3), Basso. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 17 x 26, Zustand: Umschlag gerissen, sonst gut.
Ältere Signatur: Ta 5-2.

Stimmen nicht auseinander geschnitten.

1696 Wagner, Richard
Fünf Gedichte für eine Frauenstimme mit Pianoforte-Begleitung. Text Mathilde Wesendonck, WWW 91A

London, Mainz, Brüssel, Paris: B. Schott's Söhne, Pl.-Nr. 17049.1. [-] 17049.5.

Sign. BE 1046 D

FÜNF GEDICHTE / für / eine Frauenstimme / in Musik gesetzt von / RICHARD WAGNER / [links:] No. 1. Der Engel. [The Angel.] Pr. M. 1.- / No. 2. Stehe still! (Stand still) „ „ 1.- / [rechts:] No. 3. Im Treibhaus. (In the Hothouse.) „ „ - 75. / No. 4. Schmerzen. (Pains.) Pr. M.- 75. / [mitte:] No. 5. Träume. (Dreams.) Pr. M. 1.- / English Words by Fr. Hueffer. / Ausgabe für Sopran [...] / Pr. M. 3.25. / Aufführungsrecht vorbehalten. / Eigenthum der Verleger. / [...] MAINZ B. SCHOTT'S SÖHNE [...] / Printed in Germany.

Klavierpartitur (17) — Ausgabe vollständig, starke Textverluste, Zustand: 3./4. US fehlt, Lagen lose.

Hs. Besitzvermerk: "Madeleine / 1905"; Stempel: "Eugen Pfeiffer / Hof-Musikalien-Handlung / Heidelberg"; Spielhilfen: Atemzeichen, Artikulation, Textbetonungen u. a.

Enthält Kataloge des Verlags Schott, Mainz.

1697 Wahl, H.
Cäcilia-Marsch für Orchester

Sign. BE 1250-24 H-SH EINTRAG 1860

No. 24 Cäcilia=Marsch v. H. Wahl.

Satz: (c, [Hornstimme in] Es)

Stimmenmaterial: Corno Tenore (1), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

1698 Wahl, H.
Der alte Feldherr. Geschwind-Marsch für Orchester

Sign. BE 1250-20 H-SH EINTRAG 1860

Nro 20. Der alte Feldherr. G. Marsch. v H Wahl.

Stimmenmaterial: [...], Tuba — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

1699 Wahl, H.
Ländlich Sittlich oder ein Tanz im Grünen. Walzer für Orchester

Sign. BE 1250-29 H-SH EINTRAG 1860

No. 29. Ländlich Sittlich oder ein Tanz im Grünen Walzer v. H. Wahl.

Satzfolge: Introduction. Maestoso ([4/4]) – Walzer No. 1-5 (3/4) – Finale (3/4, Des).

Stimmenmaterial: Corno Tenore (4), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Hs. Spielanweisung bei Walzer No. 5: "Bei Nichtanwendung der Pastoralinstrumente wird die mit II bezeichne- / te Einleitung gespielt."; ältere Signatur: Ta 2-3.

1700 Wahl, H.
Le Courier d'amour. Polka für Klavier D-Dur

Sign. BE 1047 H

Le / Courier d'amour / Polska / für Piano = Forte. / von H. Wahl.

Satzfolge: 1. Polska (2/4, D) – Trio (2/4, G) – (Polska), 2. Finale (2/4, D). [Über dem Trio ist in Stichnoten in einer eigenen Notenzeile eine Melodie im Bassschlüssel notiert.]

Pianoforte (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: abgegriffen.

Datum am Ende des Notentextes: "Darmstadt im April [18]64. H. Wahl."; ältere Signatur: Ta 6-1.

1701 Wahl, H.
Le Courier d'amour. Polka für Orchester

Sign. BE 1250-34 H-SH EINTRAG 1860

No. 34. Le Courier d'amour. Polka v. H. Wahl.

Stimmenmaterial: Corno Tenore (2), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

1702 Wahl, H.**Marsch für Orchester**

Sign. BE 1250-18 H-SH EINTRAG 1860

Nro 18 Marsch. v. H. Wahl.

Stimmenmaterial: [...], Tuba — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

→ **Wahl, H.****Michel und Gretel. Polka für Orchester**

Siehe EINTRAG 1858 – Werke für Blasorchester II.

1703 Wahl, H.**Taunus-Marsch für Orchester**

Sign. BE 1250-36 H-SH EINTRAG 1860

No. 36. Taunus=Marsch. v. H. Wahl.

Stimmenmaterial: Corno Tenore (1), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

1704 Wahl, H.**Ungarischer Marsch für Orchester**

Sign. BE 1250-16 H-SH EINTRAG 1860

Nro. 16. Ungar. Marsch v. H. Wahl.

Stimmenmaterial: [...], Tuba — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

→ **Wahl, H. (Arr.)****Mainzer Klepper Marsch für Orchester**

Siehe EINTRAG 1858 – Werke für Blasorchester II.

→ **Wahl, H.**

Siehe EINTRÄGE 820, 832.

1705 Walch, Joh. Heinrich (1776-1855)**Trauermarsch (f-Moll) für Klavier [mehrfach unter Beethovens Namen veröffentlicht]**

Sign. BE 1048 H

Trauermarsch / von / Louis van Beethoven.

Klavier (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Nottebohm, Beethoven ... S. 189-190; Kinsky, Beethoven ... S. 726.

1706 Walckiers, Eugène**Fantasie für Flöte, 2 Violinen, Viola u. Violoncello, op. 34**

Antwerpen, Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 3289.

Sign. BE 1049 D [Gioachino Rossini]

FANTAISIE / Pour La Flute / avec Accomp. de Quatuor ou Piano / sur des Motifs de l'Opéra de / GUILLAUME TELL / PAR / Eugène Walckiers / Oev: 34. / No. 3289. – Propriété des Editeurs. – Pr: avec Piano. fl 1. Kr. 36. avec Orchestre fl 1. kr 36 / ANVERS ET MAYENCE / Chez les fils de B. Schott. / Paris, chez E. Troupenas. – Londres, chez Goulding & Dalmaine.

Stimmenmaterial: FLÜTE (5), VIOLINO 1mo (4), VIOLINO 2do (4), ALTO. (4), BASSO. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren, Flecken.

War vom Musikus Carl (Christian) Koch ausgeliehen [FA Berleburg, Akten 10.188, Aufstellung Königsberg 11.3.1852]; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 202], Ta 4-3.

→ **Waldherr, W.**

Siehe EINTRAG 1756.

→ **Waldersee, Paul Graf**

Siehe EINTRAG 1060.

1707 Warlamoff (Varlamov), Aleksandr Yegorovich (1801-1848)**Lieder <Rote Sarafan> für Singstimme u. Klavier**

Hamburg: Fritz Schuberth, Pl.-Nr. 79.

Sign. BE 1052 D

SAMMLUNG / RUSSISCHER ROMANZEN / UND / VOLKSLIEDER / FÜR / EINE SINGSTIMME MIT BEGLEITUNG / DES PIANOFORTE. / [...] / 7. Warlamoff [...] Rothe Sarafan

/ [...] / Uebersetzung von BRUNO. / Arrangement und Uebersetzung Eigenthum des Verlegers. / Fritz Schuberth. Hamburg.

("Nähe nicht lieb Mütterchen am roten Sarafan")

Klavierpartitur (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: MUSIKALIEN-HANDLUNG & LEIH-ANSTALT / ED. WAGNER / * WIESBADEN *; ältere Signatur: Ta 7-2.

1708 Wassermann, Heinrich Joseph (1791-1838)
Variationen für Violine solo u. 2 Violinen, Viola u. Violoncello, op. 4

Leipzig: Frédéric Hofmeister, Verl.-Nr. 776.

Sign. BE 1183-2 D-SB EINTRAG 1950

THÈME ORIGINAL / VARIÉ / pour le Violon / avec Accompagnement de / deux Violons Alto et Basse / COMPOSÉE ET / très humblement dédiée / à Son Altesse Sérénissime / Charles Egon Prince de / FURSTENBERG / PAR / H. I. WASSERMANN / Œuvre 4. – Prix 12 Gr. / à Leipsic, / chez Frédéric Hofmeister. / 776.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE (3), VIOLINO 1mo (3), VIOLINO 2do. (2), VIOLA (2), BASSO (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: teilweise sehr starke Verschmutzung.

Hs. Besitzvermerk: "Hübschmann"; ältere Signatur: Ta 6-2.

1709 Wassermann, Heinrich Joseph
Variationen für 2 Violinen u. Orchester, op. 17

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 2021.

Sign. BE 1053 D

GRANDES VARIATIONS / concertantes / pour / deux Violons / avec Accompagnement / de 2 Violons, Alto, Basse et Violoncelle, / Flûte, 2 Hautbois, 2 Bassons, 2 Cors, / 2 Clarinettes, (ad libit.) 2 Trompettes, / Timbales et Trombone -Basse (ad lib.) / composées / par / H. J. WASSERMANN. / Op. 17. – Propriété de l'Editeur. – Pr. 2 Rth. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE Imo. (7), VIOLINO PRINCIPALE Ido. (5), FLAUTO. (3), OBOE PRIMO. (2), OBOE SECONDO. (2) CLARINETTO PRIMO in A (ad libit.) (1), CLARINETTO SECONDO in A. (ad libit.) (1), FAGOTTO PRIMO (2), FAGOTTO SECONDO. (2), CORNO PRIMO. in E.G. (2), CORNO SECONDO in E.G. (2), TROMBA PRIMA in E. (1), TROMBA SECONDA in E. (1), TROMBONE di BASSO (ad libit.) (1), TIMAPANI in E. H. (1), VIOLINO PRIMO. (3), VIOLINO SECONDO (3), VIOLE. (3), VIOLONCELLO e BASSO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimmen mit Gebrauchsspuren, Vl. pr. II Ränder verstärkt, Stimmenmaterial teilw. nicht auseinander geschnitten.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

1710 Wassileff (Vasil'yev), Ivan Vasil'yevish (1810-1870)
Lieder <Der Zigeunerin Heimkehr> für Singstimme u. Klavier

Hamburg: Fritz Schuberth, Pl.-Nr. 600.

Sign. BE 1054 D

SAMMLUNG / RUSSISCHER ROMANZEN / UND / VOLKSLIEDER / FÜR / EINE SINGSTIMME MIT BEGLEITUNG / DES PIANOFORTE. / [...] / 110. [J.] Wassileff, Der Zigeunerin Heimkehr / [...] / Uebersetzung von BRUNO. / Arrangement und Uebersetzung Eigenthum des Verlegers. / Fritz Schuberth. Hamburg.

("Nehmt mich auf Genossen")

Klavierpartitur (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

1711 Weber, Carl Maria von (1786-1826)
Sechs Variationen über ein Originalthema für Klavier (1800), J. 7 (op. 2)

Hannover: C. Bachmann, Pl.-Nr. 333.

Sign. BE 1166-3 D-SB EINTRAG 1937

Thème original varié / Á / Quatre Mains pour le Pianoforte / PAR / CHARLES MARIA DE WEBER / Oeuvre 5 Prix 16 gr. / HANOVRE / chez C. Bachmann Marchand de Musique de la Cour.

Pianoforte (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Papierstempel des Verlegers: "C B"; ältere Signatur: Ta 5-2.

→ **Weber, Carl Maria von**
Sechs Variationen über ein Thema aus "Samori" von G. J. Vogler für Klavier 4hdg. (1804), J. 43 (op. 6)

Siehe EINTRAG 1813 – Thalia, Heft 17-18.

[Georg Joseph Vogler]

1712 Weber, Carl Maria von**Sinfonie für Orchester C-Dur (1807), J. 50 (op. 19)**

Offenbach: J. André, 1812, Verl.-Nr. 3162.

Sign. BE 1156-1 D-SB EINTRAG 1924

Première / SINFONIE / pour / deux Violons, Alto, Basse, / Flûte, deux Hautbois, deux Bassons, deux Cors / deux Trompettes & Timbales, / composée et dédiée / à son ami G. WEBER de Mannheim / par / CH. M. DE WEBER. / No. 3162. – Prix f 4., 30 Xr / A Offenbach s/M, chez J. André.

Stimmenmaterial: Flauto (4), Oboe primo (5), Oboe secondo (3), Fagotto primo (5), Fagotto secondo (5), Corno primo (3), Corno secondo (3), Clarino primo in c (2), [...], Timpani (2), Violino primo (7), Violino secondo (5), Violen (5), Basso é Violoncello (9), [ferner hs.] Violino 1mo (9), Contra Basso (10) — Ausgabe vermutlich nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 175] No. 121, Ta 3-1.

Nachweis: Jähns, Carl Maria von Weber ... S. 64; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 200.

1713 Weber, Carl Maria von**Sieben Variationen über "Vien qua, Dorina bella" von Bianchi für Klavier (1807), J. 53 (op. 7)**

Offenbach: Jean André, Verl.-Nr. 7345.

Sign. BE 1055 D [Antonio (Francesco?) Bianchi]

7 / VARIATIONS / SUR L'AIR / VIEN QUA DORINA BELLA / POUR PIANO / composées par / CH. M. DE WEBER / OP. 7. / No. 7345. Pr. Fl. 1.- / Nouvelle Edition soigneusement doigtée. / OFFENBACH s/M, chez JEAN ANDRÉ. / London, Augener & Co.

Piano (13) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

1714 Weber, Carl Maria von**Große Ouvertüre für Orchester (1807), J. 54 (op. 8)**

Augsburg: Gombart et Comp., Pl.-Nr. 505. [EA].

Sign. BE 1056 D

Grande / OUVERTURE / a / Plusieurs Instruments / Composées et dédiées / A Sa Majesté / Le Roi de Westphalie / par / CHARLES M. B. de WEBER / Augsbourg chez Gombart et Comp. Editeurs de Musique.

Stimmenmaterial: Flauto Primo (2), Flauto Secondo (1), Oboe Primo (2), Oboe Secondo (2), Clarinetto Primo in B. (1), Clarinetto Secondo in B. (1), Fagotto primo (2), Fagotto Secondo (2), Corno Primo in B. (1), Corno Secondo in B. (1), Clarino Primo in Es. (1), Clarino Secondo in Es. (1), Trombone Basso (1), Tre Timpani in Es. B. et F. (1), Violino Primo (3), Violino Secondo (4), Alto (2), Basso & Violoncello (2), [ferner hs.] Violino Primo (6), Violino 2do (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 176] No. 122., Ta 2-4.

Nachweis: Jähns, Carl Maria von Weber ... S. 67.

1715 Weber, Carl Maria von**Großes Potpourri für Violoncello u. Orchester (1808), J. 64 (op. 20)**

Bonn, Köln: N. Simrock, Pl.-Nr. 2082. [EA].

Sign. BE 1057 D

GRAND POT=POURRI / pour le / Violoncelle / avec accompagnement de l'Orchestre / composé et dédié / à son ami GRAFF / Professeur de Violoncelle au service / de S: M: le roi de Wurtemberg / par / Charles Marie B. de Weber. / Op Prix 7 Fr. 50 Cs. / BONN et COLOGNE chez N. SIMROCK. / Propriété de l'éditeur. / 2082.

Stimmenmaterial: Violoncello Principale. (7), Flauto 1mo. (2), Flauto 2do. (2), Oboe 1ma. (2), [...], Clarinetto 1mo. in C. (2), Clarinetto 2do. in C. (2), Fagotto 1mo. (2), Fagotto 2do. (2), Corno 1mo. (2) [2 Ex.], Corno 2do. (2) [2 Ex.], Tromba 1ma. in D. (1), Tromba 2da. in D. (1), Tympani in D et A. (1), Violino 1mo. (3), Violino 2do. (3), Viola. (3), Bassi. (3) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimme Umschlagseiten eingerissen.

Ältere Signatur: Ta 6-3.

Nachweis: Jähns, Carl Maria von Weber ... S. 80.

1716 Weber, Carl Maria von**Quartett für Klavier, Violine, Viola u. Violoncello (1809), J. 76**

Bonn: N. Simrock, Verl.-Nr. 771. [EA].

Sign. BE 1058 D

Grand Quatuor / pour le / PIANO – FORTE / Violon Alto & Violoncelle / composé par / Charles Marie de Weber / No. 771. Prix 5 Francs. / Propriété de l'éditeur. / Enregistré aux archives de l'union, / Chez N. SIMROCK à Bonn.

Stimmenmaterial: [Piano-Forte] (19), Violino. (4), Viola. (4), Violoncello. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 25 x 33 (Pianoforte), Zustand: Pianoforte mit Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 2-5.

Nachweis: Jähns, Carl Maria von Weber ... S. 90.

**1717 Weber, Carl Maria von
Sieben Variationen über ein Zigeunerlied für Klavier (1817), J. 219
(op. 55)**

Wolfenbüttel: L. Holle, Pl.-Nr. 382.

Sign. BE 1059 D [H. W. Stolze]

COMPOSITIONEN / VON / CARL MARIA VON WEBER. / I. Band: Compositionen für das Pianoforte solo. / [...] / Erste rechtmässige Gesamtausgabe, revidirt und corrigirt / von / H. W. STOLZE. / Heft 12. Opus 55. 7 Variationen über ein Zigeunerlied. (382) Preis 2 ½ Sgr. / WOLFENBÜTTEL. / Druck und Verlag von L. Holle. [...] // VII Variations sur un air bohémien.

Stimmenmaterial: [Pianoforte] (5) [S. 3-4 fehlen] — Ausgabe nicht vollständig, starke Textverluste, Zustand: Bräunung, US gerissen.

Ältere Signatur: Tb 6-2.

Nachweis: Jähns, Carl Maria von Weber ... S. 231.

**1718 Weber, Carl Maria von
Jubel-Ouverture für Orchester E-Dur (1818), J. 245 (op. 59)**

Berlin: Schlesinger, Verl.-Nr. 1048. [EA].

Sign. BE 1156-2 D-SB EINTRAG 1924

JUBEL=OUVERTURE / für / DAS GROSSE ORCHESTER. / Zur Feier des 50jährigen Regierungs=Antritts / S: M: des Königs von Sachsen, / den 20ten September 1818 / componirt / von / CARL MARIA VON WEBER. / Op. 59. / No. 1048. Eigenthum des Verlegers. Preis R: 3. / BERLIN, / In der Schlesingerschen Buch- und Musikhandlung.

Stimmenmaterial: PICCOLO 1o. (1), PICCOLO 2o. (1), FLAUTO 1o. (3), FLAUTO 2do. (3), OBOE 1a. (3), OBOE 2da. (3), CLARINETTO 1o. in A. (3), CLARINETTO 2o. in A. (3), FAGOTTO 1o. (3), FAGOTTO 2o. (3), CORNO 1o. in E. (3), CORNO 2o. in E. (3), CORNO 1o. in C. (1), CORNO 2o. in C. (1), TROMBA 1a. in E. (1), TROMBA 2da. in E. (1), TROMBONE 1o. (1), TROMBONE 2o. (1), TROMBONI 3o. (1), TIMPANI in E. (3), VIOLINO 1o. (4), VIOLINO 2do. (4), VIOLA. (4), VIOLONCELLI. (4), BASSO. (4), [ferner hs.] Violino 1o. (7), Violino Ildo. (6), Viola (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; Spielhilfen: gel. Eintragungen; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 175] No. 121, Ta 3-1.

Rechnung des Musicus Karl Ambrosius vom 29.5.1850: "[29.12.1849] die Viola von der Jubel Ouverture von Weber abgeschrieben 1 ½ Bog[en]." [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

Nachweis: Jähns, Carl Maria von Weber ... S. 266.

**1719 Weber, Carl Maria von
Rondo brillante für Klavier Es-Dur (1819), J. 252 (op. 62)**

Offenbach: Jean André, Pl.-Nr. 7339.

Sign. BE 1060 D

RONDO BRILLANT / (Eb. dur Mi b. maj.) / composé pour / PIANO / par / CHARLES MARIE DE WEBER / OP. 62. / Nouvelle Edition soigneusement doigtée / OFFENBACH s/M, chez JEAN ANDRÉ / London, Augener & Co. / 7339.

Piano (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

**1720 Weber, Carl Maria von
Trio für Klavier, Flöte (Violine) u. Violoncello g-Moll (1820), J. 259 (op. 63)**

Leipzig: C. F. Peters, Verl.-Nr. EDITION PETERS No. 1473, Pl.-Nr. 5885.

Sign. BE 1061 D

TRIO / für Piano, Violine und Violoncell / von / C. M. von WEBER. / Opus 63. / LEIPZIG / C. F. PETERS. / F. Baumgarten, del. Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

Stimmenmaterial: [Klavierpartitur] (23), FLAUTO O VIOLINO. (6), VIOLONCELLO. (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Umschlagrücken eingerissen, Flecken, sonst gut.

Hs. Besitzvermerk: "W."; Stempel: "Buch-, Kunst- & Musikalien-Handlung / PAUL VOIGT / KASSEL / Musikalien-Leihanstalt"; Wasserzeichen: "EDITION PETERS"; ältere Signatur: Ta 4-6.

Enthält auf der 4. US Katalog der "EDITION PETERS".

1721 Weber, Carl Maria von

Der Freischütz. Romantische Oper (1820) <Ouverture>, J. 277, bearb. für Klavier, Flöte u. Violine

Hamburg: A. Cranz.

Sign. BE 1186-1 D-SB EINTRAG 1954 [J. D. Stiehl]

OUVERTURE / zu der Oper / der Freischütz / von / CARL MARIA von WEBER. / FÜR / PIANO = FORTE / Flöte und Violine / eingerichtet von J. D. STIEHL. / Eigentum des Verlegers. / Hamburg bei A. Cranz.

Stimmenmaterial: [Piano-Forte] (7), VIOLINO. (3), FLAUTO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 24,5 x 32,5.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

Nachweis: Jähns, Carl Maria von Weber ... S. 304.

1722 Weber, Carl Maria von

Der Freischütz. Romantische Oper (1820) <Ouverture>, J. 277, bearb. für Orchester

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. ANDRÉ 4661.

Sign. BE 1062 D

Ouvertures / pour l'Orchestre. / [...] / Petit Orchestre. / [...] / Weber, Freischütz [...] / JOHANN ANDRÉ, OFFENBACH S. M.

Stimmenmaterial: FLAUTO OBBLIGATO. (2), CLARINETTO I. in B. (2), CLARINETTO II. in B. (2), FAGOTTO OBBLIGATO. (2), CORNO I. in C. (2), CORNO II. in C. (2), CLARINO I. in C. (1), CLARINO II. in C. (1), TAMPANI in C. G. (1), VIOLINO I. (3), VIOLINO II. (3), VIOLA. (3), BASSO E VIOLONCELLO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren auf Streicher-Stimmen.

Spielhilfen: gel. Eintragungen; ältere Signatur: Ta 2-3.

Enthält Kataloge Johann André: 1. US „Ouvertures / pour l'Orchestre. / Grand Orchestre. / [...] / Petit Orchestre.“, 4. US „Auswahl der beliebtesten Salonstücke, Ouverturen & Tänze / für / Orchester.“

➔ **Weber, Carl Maria von**

Der Freischütz. Romantische Oper <Cavatine der Agathe "Und ob die Wolke sie verhülle"> (1820), J. 277,12, bearb. für Orchester

Siehe EINTRAG 1859 - Werke für Blasorchester III.

➔ **Weber, Carl Maria von**

Der Freischütz. Romantische Oper (1820), J. 277 / Arr. <Potpourri> für Klavier

Siehe EINTRAG 1776 - Potpourri über Themen ...

➔ **Weber, Carl Maria von**

Der Freischütz. Romantische Oper (1820), J. 277

Siehe EINTRAG 1215.

1723 Weber, Carl Maria von

Preciosa. Schauspiel mit Musik (1820) <Ouverture> für Orchester C-Dur, J. 279

Berlin: Schlesinger, Pl.-Nr. 1093. [EA].

Sign. BE 1156-3 D-SB EINTRAG 1924

OUVERTURE / zu dem Schauspiele / "Preciosa" von P. A. Wolff. / für / das grosse Orchester / componirt / von / Carl Maria von Weber. / Eigentum des Verlegers. / Berlin, / In der Schlesingerschen Buch- und Musikhandlung. / Preis 2 Rth 4 g.

Stimmenmaterial: FLAUTO 1o. (2), FLAUTO 2do. (3), OBOE 1o. (3), OBOE 2o. (1), CLARINETTO 1o. in C. (3), CLARINETTO 2o. in C. (3), FAGOTTO 1o. (2), FAGOTTO 2o. (3), CORNO 1o. in C. (1), CORNO 2o. in C. (1), TROMBA 1o. in C. (1), TROMBA 2o. in C. (1), KLEINE TROMMEL UND SCHELLEN (1), Triangel und Tambourin (1), TAMPANI in G. et C. (3), VIOLINO 1o. (4), VIOLINO 2o. (3), VIOLE. (3), BASSI. (3), [ferner hs.] Violino 1o. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr starke Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 175] No. 121, Ta 3-1.

Nachweis: Jähns, Carl Maria von Weber ... S. 330.

1724 Weber, Carl Maria von
Preciosa. Schauspiel mit Musik (1820) <Ouverture>, bearb. für Klavier
4hdg., J. 279

Wolfenbüttel: L. Holle, Pl.-Nr. (404).

Sign. BE 1189-2 D-SB EINTRAG 1956

OVERTUREN / für das / Piano-Forte / zu vier Händen. / [...] / Nro. 31. Preciosa von C. M. v. Weber. / (392) (404) / Preis 5 Sgr. / WOLFENBÜTTTEL. / Druck und Verlag von L. Holle. / [...]

Pianoforte (13) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

Nachweis: Jähns, Carl Maria von Weber ... S. 331.

→ **Weber, Carl Maria von**
Preciosa. Schauspiel mit Musik (1820)

Siehe EINTRAG 914.

1725 Weber, Carl Maria von
Konzertstück für Klavier (1821), J. 282 (op. 79), bearb. für Klavier, 2 Violinen, Viola u. Violoncello

[Leipzig: Peters?], Pl.-Nr. 3857.

Sign. BE 1063 D [F. W. Brauer]

[kein Titelblatt] CONCERT=STÜCK. / C. M. von Weber, Op. 79.

Stimmenmaterial: [...], VIOLINO PRIMO. (4), VIOLINO SECONDO. (4), VIOLA. (4), VIOLONCELLO. (4) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Bräunung.

Hs. "d [...] Quartett [...] Concert / F Ws [...]"; ältere Signatur: Ta 3-6.

Vermutlich Ausgabe für Pianoforte mit Streichquartett, arr. F. W. Brauer, Peters 1 5/6 thlr.

Nachweis: Jähns, Carl Maria von Weber ... S. 338.

1726 Weber, Carl Maria von
Konzertstück für Klavier (1821), J. 282 (op. 79)

Offenbach: Jean André, Verl.-Nr. 7341.

Sign. BE 1064 D

MORCEAU DE CONCERT / CONCERTSTÜCK / pour / PIANO / composé / par / CH. M. DE WEBER / OP. 79. / No. 7341. / Nouvelle Edition soigneusement doigtée. Pr. fl. 2.- / OFFENBACH s/M, chez JEAN ANDRÉ. / London, Augener & Co.

Piano (27) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

Streicherstimmen sind in Klaviersatz eingefügt.

1727 Weber, Carl Maria von
Euryanthe. Grosse heroisch-romantische Oper (1823) <Ouverture> für Orchester, J. 291

Wien: S. A. Steiner und Comp., Verl.-Nr. 4513, Pl.-Nr. S:u:C:4513. [EA].

Sign. BE 1065 D

OVERTURE / zur / grossen romantischen Oper: / EURYANTHE / für das grosse / Orchester / componirt / von / CARL MARIA VON WEBER. / Eigentum der Verleger. / WIEN, / bei S. A. Steiner und Comp: / No. 4513 / Preis f 3- Conc. M.

Stimmenmaterial: FLAUTO PRIMO. (2), FLAUTO SECONDO. (2), OBOE PRIMO. (2), OBOE SECONDO. (2), CLARINETTO PRIMO in B. (2), CLARINETTO SECONDO in B. (2), FAGOTTO PRIMO. (2), FAGOTTO SECONDO. (2), CORNO PRIMO in Es. (1), CORNO SECONDO in Es. (1), CORNO PRIMO in B Alto. (1), CORNO SECONDO in B Alto. (1), TROMBA PRIMA in Es. (1), TROMBA SECONDA in Es. (1), TROMBONE ALTO. (1), TROMBONE TENORE. (1), TROMBONE BASSO. (1), TIMPANI in Es. (1), VIOLINO PRIMO. Directeur. (4) [enthält Stichnoten], VIOLINO PRIMO. (4), VIOLINO SECONDO. (3), VIOLA. (3), VIOLONCELLO e BASSO. (3), [ferner hs.] Violino Ildo (4); [für den Abschnitt Largo con Sordini existieren 8 Papierstreifen mit je 2 Notenzeilen in denen die geteilten Violinen einzeln notiert sind:] Violino 1mo, Violino Ildo, Violino 3te, Violino 4te, Violino 5te, Violino 6te, Violino 7te, Violino 8te — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 180] No. 126, Ta 3-4.

Nachweis: Jähns, Carl Maria von Weber ... S. 358; Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 1. S. 222 [keine Angaben, Leerstelle].

1728 Weber, Carl Maria von
Euryanthe. Grosse heroisch-romantische Oper (1823) <Ouverture>, bearb.
für 2 Klaviere, J. 291

Berlin: Ad. Mt. Schlesinger, Pl.-Nr. S. 4749.

Sign. BE 1066 D [Aug. Horn]

Compositions célèbres / pour / DEUX PIANOS. / [...] / 12. OUVERTURE d' EURYANTHE de C. M. de WEBER par Horn. 1 Thlr. / [...] / Propriété des Editeurs. / Berlin, chez Ad. Mt. SCHLESINGER, 34 Linden. / [...]

Stimmenmaterial: PIANO I. (9), PIANO II. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.

Stempel: "SCHLESINGER / SCHE / BUCH U. MUSIKHANDLUNG"; ältere Signatur: Ta 7-2.

Nachweis: Jähns, Carl Maria von Weber ... S. 358.

1729 Weber, Carl Maria von
Oberon. Oper (1826) <Ouverture> für Orchester, J. 306

[Berlin: Schlesinger?], Pl.-Nr. 1383.

Sign. BE 1195-1 D-SB EINTRAG 1960

OUVERTURE / zu der Oper: / OBERON. / [für d]as grosse Orchester, / [kom]ponirt von / [CARL MA]RIA von WEBER. / [...] Verlagshandlung / [...] Sächsischen, und Grossherzog: / [...]druck aller Arrangements. / [...] Pr: 2 Rth 12 gl: od. 15 Sgr: / Musikhandlung. [Titelseite diagonal zur Hälfte überklebt]

Stimmenmaterial: FLAUTO 1o. (2), FLAUTO 2o. (2), OBOE 1o. (2), OBOE 2o. (2), CLARINETTO 1o. in A. (2), CLARINETTO 2o. in A. (2), FAGOTTO 1o. (2), FAGOTTO 2o. (2), CORNO 1o. in D. (2), CORNO 2o. in D. (2), CORNO 1o. in A. (2), CORNO 2o. in A. (2), TROMBA 1a. in D. (1), TROMBA 2a. in D. (1), TROMBONE ALTO (1), TROMBONE TENORE (1), TROMBONE BASSO (1), TIMPANI in D A. (1), VIOLINO 1o. (5), VIOLINO 2o. (3), VIOLA. (3), VIOLONCELLO. (3), BASSO. (3), [ferner hs. aus unterschiedlichen Zeiten] Violino Primo. (9/7) [2 Ex.], Violino 2o. (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 173] No. 119, Ta 6-1.

Nachweis: Jähns, Carl Maria von Weber ... S. 392.

→ **Weber, Carl Maria von**
Die drei Pintos. Oper. (1829/21, unvollendet) <Duettino>, J. Anh. 5,3,
bearb. von C.G. Reissinger
 Siehe EINTRAG 1819 – Weber-Album.

→ **Weber, Carl Maria von**
Werke für Klavier
 Siehe EINTRAG 1797.

→ **Weber, Carl Maria von**
 Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2257ff.

1730 Weigl, Joseph (1766-1846)
Die Schweitzerfamilie / Emmeline ou La famille suisse. Singspiel (1809) /
Arr. für 2 Violinen, Viola u. Violoncello, Bd. II

Wien: Thadé Weigl, ca. 1811, Verl.-Nr. 1155.1156., Pl.-Nr. 1156.

Sign. BE 1180-4 D-SB EINTRAG 1949 [Alexandre Poessinger]

LA / FAMILLE SUISSE / /: Die Schweizer Familie :/ / Opéra en trois Actes / par / JOSEPH WEIGL / arrangée en / Quatuor / pour / deux Violons, Alto et Violoncelle / par / Alexandre Poessinger. / No. 1155.1156. Liv: [hs.] II. Prix / à Vienne / chez Thadé Weigl, Auteur et Editeur de Musique sur le Graben No. 1212.

Stimmenmaterial: Violino Primo (10), Violino Secondo (9), Viola (8), Violoncello (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Violino primo-Stimme fleckig und mit Ausbesserungen.

Hs. Besitzvermerk: "Hübschmann"; ältere Signatur: Ta 2-6.

Mit vereinzelten Angaben des Gesangstextes in den Stimmen.

Nachweis: RISM A/I/14 543 I,178 [BE]; Weinmann, Weigl ... S. 70.

1731 Weigl, Joseph
Die Schweitzerfamilie / Emmeline ou La famille suisse. Singspiel (1809)
<Ouverture> für Orchester

Sign. BE 1067 H

Overture / die / Schweizer Familie / von / Weigl.

Andantino (C, C) – Allegro.

Stimmenmaterial: Flauti (4), Oboi (4), Oboe 1mo. (2) [aus späterer Zeit], Clarinetten in C (4), Fagotti (3), Corni in C (4), Trompe in C (3), Timpani C. G. (1), Violino Primo (4) [2 Ex.], Violino Secondo (4/3) [2 Ex.], Viola (3), Basso (4). [Alle Stimmendoppel u. Timpani sind jüngeren Datums (1852)] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Datum auf Violino Secondo [jüngeres Ex.]: "Beb. 19/11 52"; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 172] No. 118, Ta 4-3.

1732 Weigl, Joseph
Die Vestalin <Ouverture> (für Orchester)

Sign. BE 1197-1 H-SB/H EINTRAG 1962

Ouverture / die Vestalinnen / Weigl.

Stimmenmaterial: [...], Violino Ildo. (3) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 171, No. 117], Ta 7-2.

Rechnung des Musicus Karl Ambrosius vom 25.11.1849: "[...] die Ilte Violine nochmals abgeschrieben" [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188]. Vorlage könnte – wie in anderen Fällen belegt – die Ausgabe des Verlages J. André Pl.-Nr. 2530 gewesen sein. Siehe RISM A/I/14 WW 5443 I,322; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 173.

1733 Weigl, Joseph
L' uniforme / Die Uniform. Heroisch-komische Oper <Ouverture> (für Orchester)

Sign. BE 1197-2 H-SB/H EINTRAG 1962

Weigl. / Ouverture.

Satzfolge: Andante (6/8, C) – All[egr]o (C, C).

Stimmenmaterial: [...], Violino secondo. (4) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 171, No. 117], Ta 7-2.

Werktitel nach Inventarium 1852. Rechnung des Musicus Karl Ambrosius vom 25.11.1849: "[...] die Ilte Violine nochmals abgeschrieben" [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188]. Vorlage könnte – wie in anderen Fällen belegt – die Ausgabe des Verlages J. André Pl.-Nr. 2249 gewesen sein. Siehe RISM A/I/14 WW 543 I,305; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 161.

→ **Weigl, Joseph**
Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2263.

→ **Welly, C.**
Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2264.

→ **Westenholz, Carl August Friedrich (1778-1840)**
Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2265.

1734 Wichtl, Georg (1805-1877)
Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello Es-Dur, op. 3

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 5252.

Sign. BE 1068 D

QUATUOR / pour deux Violons, Alto / et Violoncelle / composé et dédié / à Monsieur Lindpaintner / Maître de Chapelle de S. M. le Roi de Wurtemberg / par / G. WICHTL / Musicien de la Chambre de S. A. régnant / le Prince de Hohenzollern-Hechingen. / Oeuw. 3. – Pr. 1 Thlr. 4 Gr. / Leipsic, / Chez Breitkopf & Härtel. / Enregistré dans les Archives de l'Union.

Stimmenmaterial: VIOLINO 1. (6), VIOLINO 2 (5), VIOLA (9), VIOLONCELLO (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Bräunung sonst gut.

Ältere Signatur: Ta 3-6.

1735 Wichtl, Georg
Potpourri aus "Die Jüdin" von Fr. Halévy für Klavier, Violine oder Flöte
Pl.-Nr. 7603.

Sign. BE 1171-2 D-SB EINTRAG 1941 [G. Wichtl, Fromental Halévy]

Die Jüdin, Pf. Viol. od. Fl. par G. Wichtl. / POTPOURRI.

Stimmenmaterial: [...], VIOLINO (11) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

S. 1: hs.: "Albrecht Fürst Wittgenstein" (1834-1904), es folgen im Querformat u. a. skizzierte Zeichnungen einer Person u. ihres Kopfes in Seitenansicht, daneben das Wappen Sayn-Wittgenstein-Berleburg, darunter nach Initialen der Text: "Ein herrliches Gemälde, besonders / möchte ich einen Kunstfreund und Kenner / auf den

rechtsseitigen Löwen auf- / merksam machen. er ähnelt / mehr einem Schnee Mann, als / einem Löwen; auch der Leopard / im Mittelschilde ist ein preis- / würdiges Kunststück."; ältere Signatur: Ta 2-3.

→ **Wichtl, Georg**

Siehe EINTRÄGE 171, 1140, 1164.

→ **Widder**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2266.

→ **Wiéner, Jean (*1896)**

Siehe EINTRAG 1821 – Autenrieth-Schleußner, Helma (Hg.). Das neue Klavierbuch, Bd. 1-3.

**1736 Wieniawski, Henryk (Henri) u. Józef
Allegro de Sonate für Violine u. Klavier (1848), op. 2**

Leipzig: Fr. Kistner, 1851, Pl.-Nr. 2061.

Sign. BE 1069 D

HOMMAGE / D'AMITÉ ET D'ADMIRATION / À / STANISLAS MONTUSZKO. / Allegro de Sonate / (Presto) / pour Violon & Piano / concertant / par les frères / Henri & Joseph Wieniawski. / Op. 2. – Pr. 25 Ngr. / Propriété de l'Editeur. / Enregistré aux Archives de l'Union. / LEIPZIG, FR. KISTNER. / 2061. / Fr. Krätzschmer.

Klavierpartitur (13), VIOLINO. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Flecken.

Stempel: "MAGASIN DE MUSIQUE / TH. HENKEL / FRANCFORT s/M."; ältere Signatur: Ta 5-6.

**1737 Wieniawski, Henryk (Henri) (1835-1880)
Polonaise für Violine u. Klavier D-Dur, op. 4**

Braunschweig: G. M. Meyer jun., Verl.-Nr. 1023.

Sign. BE 1070 D

POLONAISE DE CONCERT / En Re 9 majeur / pour le Violon / avec Accompagnement de Piano / ou d' Orchestre / composée et dédiée / À MR. CHARLES LIPINSKI / par / HENRI WIENIAWSKI. / Op. 4. / 1023. – Propriété de l'Editeur. – Pr. 16 ggr. / [...] / Brunswick, chez G. M. Meyer jun. / [...]

Klavierpartitur (11), VIOLINO. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG ZEIL D 70 / C. A. ANDRÉ / [* FRANKFURT A/M *]", Papierstempel: "HENRY LITOLFF [...?]", ältere Signatur: Ta 5-6.

**1738 Wieniawski, Henryk (Henri)
Légende für Violine u. Orchester, op. 17**

Leipzig: Fr. Kistner, Pl.-Nr. K.E.9.

Sign. BE 1071 D

[keine Titelseite vorhanden] *Légende. / H. Wieniawski Op. 17.*

Stimmenmaterial: Violino. (3), FLAUTO I. (1), FLAUTO II. (1), OBOE I. (1), OBOE II. (1) CLARINETTO I. in B (1), CLARINETTO II in B. (1), CORNO I. in G. (1), CORNO II. in G. (1), VIOLINO I. (2), VIOLINO II. (2), VIOLA. (2), VIOLONCELLO e BASSO. (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Stimmenmaterial komplett nicht beschnitten.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

**1739 Wieniawski, Henryk (Henri)
Fantasie brillante über Themen aus "Faust" von Ch. Gounod für Violine u. Klavier, op. 20**

Leipzig: Fr. Kistner, Pl.-Nr. [Piano:] 3261., [Violon:] 3260.3261.

Sign. BE 1072 D [Charles Gounod]

Compositionen / von / Henri Wieniawski. / [...] / Op. 20. Fantaisie brillante sur des Motifs de / l'Opéra "Faust" de Gounod, pour Violon / [...] / Avec Piano [...] / Eigentum des Verlegers. Eingetragen in das Vereins-Archiv. / LEIPZIG, FR. KISTNER. / [...]

Klavierpartitur (24), VIOLON SOLO. (13) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: teilw. starke Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.

Ältere Signatur: Ta 5-6.

**1740 Wieniawski, Henryk (Henri)
Polonaise brillante No. 2 für Violine u. Klavier A-Dur, op. 21**

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 21754.

Sign. BE 1073 D

à son ami / Francois Van Hal / (DE BRUXELLES) / 2me. / POLONAISE / brillante / pour le / VIOLON / avec Accompagnement d'Orchestre / ou de Piano / par / Henri Wie-

niewski / OP. 21. / No. 21754. Avec Accomp. de Piano Pr. M. 3,50. [...] / Propriété pour tous pays / MAYENCE CHEZ LES FILS DE B. SCHOTT. / [...]

Klavierpartitur (15), VIOLON. (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Ausbesserungen.

Ältere Signatur: Ta 5-6.

1741 Wieniawski, Henryk (Henri)

Konzert für Violine u. Klavier No. 2 d-Moll, op. 22

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 22633.

Sign. BE 1074 D

à son Ami / PABLO DE SARASATE / Second / CONCERTO / Allegro-Moderato-Romance-Finale à la Zingara / pour le / VIOLON / avec accompagnement d'Orchestre ou de Piano / par / HENRI WIENIAWSKI / No. 22633 OP. 22 / [...] / Propriété pour tous pays / MAYENCE, B. SCHOTT'S SÖHNE / [...]

Klavierpartitur (35), VIOLON. (12) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Ausbesserungen in Violon-Stimme, Bräunung, starke Gebrauchsspuren.

Hs. Stimme Violon: "II. u. III. Satz."; ältere Signatur: Ta 5-5.

→ **Wieniawski, Józef (1837-1912)**

Allegro de Sonate für Violine und Klavier (1848)

Siehe EINTRAG 1736 – Wieniawski, Henryk (Henri) u. Józef. Allegro de Sonate ... op. 2.

→ **Windsberger, Lothar (*1885)**

Siehe EINTRAG 1821 – Autenrieth-Schleußner, Helma (Hg.). Das neue Klavierbuch, Bd. 1-3.

→ **Willing, Johann Ludwig (1755-1805)**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2267.

→ **Wineberger, Paul Anton (1754-1825)**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2268.

1742 Winter, Peter von (1754-1825)

Das Labyrinth oder der Kampf mit den Elementen <Ouverture> für Orchester C-Dur (1798)

Berlin: J. J. Hummel, ca. 1803, Verl.-Nr. 1194.

Sign. BE 1157-2 D-SB EINTRAG 1925

OUVERTURE à GRAND ORCHESTRE / De L'opera / Das Labyrinth, Par / MR. WINTER. / Chés J. J. HUMMEL, à Berlin avec Privilège du ROI, / à Amsterdam au Grand Magazin de Musique et aux adresses ordin[aire]s. / No. 1194. Prix f 2.10.

Stimmenmaterial: OBOE PRIMO (1), OBOE SECODO [!] (1), CORNO PRIMO in C (1), CORNO SECONDO in C (1), TROMBONE ALTO PRIMO (1), TROMBONE ALTO SECONDO (1), VIOLINO PRIMO (3), VIOLINO SECONDO (2), VIOLA (1), BASSO VIOLONCELLO (1), [ferner hs. je 1 Ex.] Violino Primo (4), Violino 2do (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Violino Primo-Stimme schmutzig und ausgebeßert.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 177] No. 123, Tb 7-2.

1743 Winter, Peter von

Der Sänger u. der Schneider / Le bouffle et le tailleur. Singspiel <Ouverture> für Orchester D-Dur (UA 1820)

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 2183.

Sign. BE 1157-1 D-SB EINTRAG 1925

Ouverture / de l'Opera / LE BOUFFLE ET LE TAILLEUR / {Der Saenger und Schneider.} / pour / deux Violons, Alto & basse, Flûte, deux Hautbois, / deux Bassons, deux Cors, et Trombonne. / composé par / Pierre de Winter, / maitre de chapelle de S. M. le Roi de Baviere. / No. 2183. – Propriété des Editeurs – 2 fl. 24 Xr. / MAYENCE, / chez B. Schott, Fils, Editeurs de Musique de S. A. R. le grand Duc de Hesse.

Stimmenmaterial: Oboa Primo (1), Oboa Secondo (1), Corno Primo in D. (2), Corno Secondo in D. (2), Violino Primo (5), Violino Secondo (3), Viola (3), Basso (3), [ferner hs.] Violino Primo (7), Violino Secondo (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: teilweise Flecken.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 177] No. 123, Tb 7-2.

Enthält auf 2. US der Stimme Violino Primo "Verzeichniß / der Instrumenten / welche / bei B. Schott Söhnen / in Mainz / mit allem Fleiß und guten Materialien in mög= / lichst billigem Preiß gefertigt werden." Laut Rechnung vom 29.5.1850 hat der Musicus Karl Ambrosius am 7.5.1850 "1. & 2te Corno von der Ouverture, der Schuster [!] und Schneider abgeschrieben. 2 B[ogen]" [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

Nachweis: RISM A/I/9, W 1445.

1744 Winter, Peter von**La grotta di Calipso <Ouverture> für Orchester (1803)**

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 532.

Sign. BE 1075 D

Ouverture / de Calypso. / à grand Orchestre / par / P. WINTER. / A Leipsic chez Breitkopf & Härtel. / Pr. 1 Rthlr. 8 gr.

Stimmenmaterial: Flauto. (2), Oboe I. (1), Oboe II. (1), Fagotti. (2), Corno I in D. (1), Corno II in D. (1), Corno I in F. (1), Corno II in F. (1), Clarino I in D. (1), Clarino II in D. (1), Trombone (1), Timpani in D.A. (1), Violino I. (4), Violino II. (2), Violen. (2), Basso e Violoncello. (2), [ferner hs.] Violino Ido. (7), Violino IIdo. (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; Spielhilfen: gel. Eintragungen; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 178] No. 124, Ta 3-3.

Nachweis: RISM A/I/9, W 1298 [BE].

1745 Winter, Peter von**Marie von Montalban <Ouverture> für Orchester (UA 1800)**

Berlin: J. J. Hummel, 1803, Verl.-Nr. 1198.

Sign. BE 1157-3 D-SB EINTRAG 1925

OVERTURE a GRAND ORCHESTRE / De L'Opera Marie Montalban / Par / MR. WINTER. / Chés J. J. HUMMEL, à Berlin avec Privilège du ROI, / à Amsterdam au Grand Magazin de Musique et aux Adresses ordinaires. / No. 1198. Prix f 2.10.

Stimmenmaterial: OBOE PRIMO (1), OBOE SECONDO (1), CORNO PRIMO (1), CORNO SECONDO (1), VIOLINO PRIMO (3), VIOLINO SECONDO (3), VIOLA (3), VIOLONCELLO (3), [ferner hs. je 1 Ex.] Violino Primo (4), Violino Secondo (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Violino primo-Stimme verschmutzt und ausgebesert.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 177] No. 123, Tb 7-2.

Nachweis: RISM A/I/9, W 1370; Johansson, Hummel ... Bd. I, S. 113.

→ Winter, Peter von

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2269ff.

1746 Witt**"Zwei Seelen u. ein Gedanke". Duett für Flöte u. Klarinette**

Dresden-Neustadt: J. G. Seeling, Pl.-Nr. 661.

Sign. BE 1235-1 D-SD EINTRAG 1807

[SD "Sammlung / beliebter Opern-Arien, Lieder, Tänze und Märsche u. s. w. für Sextett.", Heft 6,] No: 16. "Zwei Seelen und ein Gedanke" Duett für Flöte u. Clar. / von Witt. / DRUCK u. VERLAG von J. G. SEELING / DRESDEN-NEUSTADT Ritterstr. 14.

Stimmenmaterial: Flauto (1), Clarinetto in A. (1), Violino I. (1), Violino II. (1), Viola. (1), Basso (1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

1747 Witt, Friedrich (1770-1836)**Septett für Klarinette, Fagott, Horn, 2 Violinen, Viola u. Basso**

Mainz: B. Schott, (1817), Verl.-Nr. 1051.

Sign. BE 1076 D

SEPTETTO / POUR / Clarinette, Cor, Basson / 2 Violons, Alto & Base / composé / PAR / F. Witt. / No. 1051. Pr: 2 fl. 36 kr. / A Mayence chez B. Schott, / Editeur de Musique de la Cour, de S. A. R. le Grand Duc de Hesse.

Stimmenmaterial: CLARINETTO in B. (3), FAGOTTO. (5), CORNO in F (3), VIOLINO PRIMO. (5), VIOLINO SECONDO. (5), VIOLA, VIOLONCELLO e BASSO (5) [2 vollständige Stimmensätze, nur eine Hornstimme fehlt] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Aufgeklebter Zettel des Musikalienhändlers [1. Ex.]: "A Francfort sur le Mein, chez J. C. Gayl. / rue Weissadlergasse Let: F. No. 14."; ältere Signatur: Ta 6-4.

1748 Witt, L. Friedrich**Variationen über ein Thema aus "I Montecchi ed Capuletti" von V. Bellini für Violine u. Orchester, op. 27**

Cottbus, Guben: Eduard Meyer.

Sign. BE 1077 D

[Vincenzo Bellini]

Brillante Variationen / für die / Violine, / über ein Favorit-Thema aus Bellini's: / Montecchi und Capuletti, / mit Begleitung des / Orchesters oder des Pianoforte. / Componirt und Herrn / J. MAYSEDER / hochachtungsvoll gewidmet / von / L. Friedrich Witt, / Capellmeister des K:K: ständ: National-Theaters zu Brünn. / Op. 27. / Eigenthum der Verlagshandlung. / Cottbus und Guben bei Eduard Meyer. / Mit Orchester 1 Rthlr. 12 Ggr.

[...] / *Eingetragen in das Archiv der Union. / Steindruck von Trowitzsch & Sohn in Frankfurt a/O.*

Stimmenmaterial: Violino Solo. (7), Flauto I. (1), Flauto II. (1), Oboe I. (1), Oboe II. (1), Clarinetto I. in A. (1), Clarinetto II. in A. (1), Fagotto I. (1), Fagotto II. (1), Corno I. in A. (1), Corno II. in A. (1), Trompetti in D. (1), Trombone Basso. (1), Tympani in E u. A. (1), Violino I. (2), Violino II. (2), Viola. (2), Bassi (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Umschlagseiten Solostimme beschädigt, tw. repariert; Stimmen zum Teil nicht auseinander geschnitten.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

1749 Wolff, C. A. Herm.

Der Kinderfreund. Theoretisch-praktische Klavierschule, op. 65,1

Hamburg: Anton J. Benjamin, 19. Aufl., Pl.-Nr. A. J. B. 650.

Sign. BE 1078 D

Theoretisch-Praktische Clavierschule. / DER KINDERFREUND. / Erster Lehrmeister im Pianofortespiel. / für den systematischen Elementarunterricht / eingerichtet von / C. A. Herm. Wolff. / OP. 65. / Theil I M. 1.50 netto [...] / Eigentum des Verlegers / HAMBURG, ANTON J. BENJAMIN. / [...]

Pianoforte (149) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

1750 Wolff, C. G.

Praktische Exercitien für Kontrabass

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1866, Pl.-Nr. 11128.

Sign. BE 1079 D [August Müller / div.]

Practische Exercitien / für Contra-Bass / Auszüge der hervorragendsten Motive und schwierigsten Passagen / aus den Orchesterwerken / von / J. S. Bach, Chr. Gluck, J. Haydn, W. A. Mozart, / L. Cherubini, L. v. Beethoven, L. Spohr, C. M. v. Weber, / Frz. Schubert, H. Berlioz, F. Mendelssohn Bartholdy, / R. Schumann und R. Wagner. / zum Studium besonders für Orchesterspieler / unter Mitwirkung / von / AUGUST MÜLLER / Hof- Concertmeister in Darmstadt / herausgegeben / von / C. G. WOLFF. / Eigentum der Verleger für alle Länder. / Leipzig, Breitkopf & Härtel. / Pr. 3 Thlr. 20 Ngr. / Eingetragen in das Vereinsarchiv. / Entd. Sta. Hall. / 11128.

Stimmenmaterial: Kontrabass (74) [weitere Seiten möglich, 3./4. US abgerissen] — Ausgabe vermutlich nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Fadenheftung in Auflösung, sonst gut.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

Nachweis: Planyavsky, Geschichte des Kontrabaß ... S. 730.

→ **Wolfzahl**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2272.

→ **Wranitzky**

Arien

Siehe EINTRAG 2277 - [Konvolut Arien].

1751 Wranitzky, Anton (1761-1820)

3 Quintette für Violine, 2 Violon u. 2 Violoncelli D-Dur, g-Moll, Es-Dur, op. 8

Offenbach: J. André, 1801/02, Verl.-Nr. 1626.

Sign. BE 1080 D

DREI QUINTETTEN / für / eine Violine, zwei Violon u: zwei Violoncelle, / gefertigt und / Seiner Hochfürstlichen Durchlaucht / dem regierenden Herrn / FRANZ IOSEPH MAXIMILIAN / FÜRSTEN von LOBKOWITZ / HERZOG zu RAUDNITZ / unterthanigst gewidmet von / Anton Wranitzky, / Kapellmeister in wirklichen Diensten / Seiner Hochfürstlichen Durchlaucht / No. 1626. 8tes. Werk. Prix f 4 ½. / Offenbach a/M, bei J. André.

Stimmenmaterial: VIOLINO. (17), VIOLA PRIMA (15), VIOLA SECONDA. (14), VIOLONCELLO PRIMO. (15), VIOLONCELLO SECONDO. (13) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Wasserzeichen: "[gekröntes Wappen mit Lilie]", "C & I HONIG"; aufgeklebter Zettel Musikalienhändler: "à Francfort chés Gayl & Hedler / á la Porte neuve Let: C: No. 75."; ältere Signatur: Ta 4-5.

Nachweis: RISM A/1/9, W 1969 [BE]; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 134.

1752 Wranitzky, Anton

Konzert für Violine u. Orchester C-Dur, op. 11

Offenbach: Jean André, 1803, Verl.-Nr. 1794.

Sign. BE 1081 D

CONCERTO / pour / Violon, / tréshumblement dédié / A. S. A. S. Monseigneur / LE PRINCE REGNANT / DE LOBKOWITZ / par / A. Wranitzky. / Oeuvre XI. / No. 1794. Prix F 3,,30 Xr. / A OFFENBACH s/M, / chés Jean André.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE. (13), FLAUTO PRIMO. (2), FLAUTO SECONDO. (2), OBOE PRIMO. (2), OBOE SECONDO. (2), FAGOTTI (3), CORNO PRIMO in C. (2), CORNO SECONDO in C. (2), CLARINO PRIMO in C. (1), CLARINO SECONDO in C. (1), TIMPANI in C. G. (1), VIOLINO PRIMO. (5), VIOLINO SECONDO. (4), VIOLA. (4), BASSO e VIOLONCELLO. (5), [ferner hs. aus unterschiedlichen Zeiten] Violino Primo (12), Violino Secondo (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Flecken, Gebrauchsspuren, Flauto-Stimmen nicht auseinander geschnitten.

Hs. Besitzvermerk: "Hübschmann"; ältere Signatur: Ta 5-4.

Nachweis: RISM A/I/9, W 1967 [BE*]; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 141.

→ **Wranitzky, Anton**
Siehe EINTRAG 705.

1753 Wranitzky, Paul (1756-1808)
Sinfonie für Orchester C-Dur, op. 19

[Offenbach: J. André, 1792,] Pl.-Nr. 501. [EA].

Sign. BE 1083 D

Grosse Sinfonie / bei Gelegenheit der Erhebung. / FRANZENS / zum / DEUTSCHEN KAISER / gefertigt und / Ihro Kaiserlich=Königlichen Apostolischen Majestät / allerunterthänigst gewidmet / von / Paul Wranitzky / Tonsetzer und Orchesterdirector / im K. K. National Hoftheater / [...].

Stimmenmaterial: FLAUTO. (4), OBOE PRIMO. (4), OBOE SECONDO. (4), FAGOTTI (7), CORNO PRIMO in C. (2), CORNO SECONDO in C. (2), CLARINO PRIMO in C. (2), CLARINO SECONDO in C. (2), TYMPANI. (2), VIOLINO PRIMO (7), VIOLINO SECONDO. (7), VIOLE. (6), VIOLONI e VIOLONCELLI. (7), BASSO. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr starke Gebrauchsspuren, Einrisse, Ausbesserungen.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 53] No. 51, Ta 3-1.

Titelblatt ist weitgehend zur Ausbesserung überklebt; Vervollständigung des Textes nach Matthäus. Zur Ausbesserung wurde u. a. beschriebenes Notenpapier verwendet.

Nachweis: RISM A/I/9, W 2062 [BE]; Matthäus, Johann André ... S. 232.

1754 Wranitzky, Paul
Sinfonie "La Chasse" für Orchester D-Dur, op. 25

Offenbach: J. André, 1793, Verl.-Nr. 611. [EA].

Sign. BE 1082 D

LA CHASSE / Sinfonie à grand Orchestre, / composée par / Paul Wranitzky / Oeuvre 25mo / No. 611 / Prix f 2.- / A Offenbach sur le Mein chez J. André.

Stimmenmaterial: FLAUTO (4), OBOE PRIMO (4), OBOE SECONDO (4), FAGOTTI (5), CORNO PRIMO in D. (2), CORNO SECONDO in D. (2), TIMPANI in D (2), VIOLINO PRIMO (10) [bis S. 6 gedruckt, dann hs.], VIOLINO SECONDO. (8), VIOLE (4), VIOLONE e VIOLONCELLO (5), [ferner hs.] Violino Primo (15), Violino 2do (12). Titelseite von Violino Primo ausgeschnitten und auf Extrablatt geklebt, Violino Primo hs. ergänzt. Handschriften von 3 Schreibern erstellt — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr starke Ausbesserungen bei den Streicherstimmen, fleckig, im Schuber.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 52, No. 50], Ta 2-1.

Nachweis: RISM A/I/9, W 2063 [BE]; Matthäus, Johann André ... S. 251.

1755 Zarzycki, Alexander (1834-1895)
Mazourka für Violine u. Klavier, op. 26

Berlin, Posen: Ed. Bote & G. Bock, Pl.-Nr. 12942.

Sign. BE 1084 D

A son ami / PABLO DE SARASATE / MAZOURKA / pour Violon / avec Orchestre ou Piano / par / ALEX. ZARZYCKI. / Op. 26. / Pour Violon et Piano Pr. M. 2, 50. / [...] / Propriété des Editeurs pour tous pays. / BERLIN & POSEN / [...] / ED. BOTE & G. BOCK / [...] / 12942. / [...]

Klavierpartitur (11), Violino. (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: teilw. starke Gebrauchsspuren, Ausbesserungen, Bräunung.

Ältere Signatur: Ta 5-6.

1756 Zelter, Carl Friedrich (1758-1832)
Der Taucher (F. Schiller), für Singstimme (Bass) u. Klavier, auch bearb. für Tenor, 2 Violinen, Viola u. Bass

Hamburg: Joh. Aug. Böhme.

Sign. BE 1085 D

[W. Waldherr]

Der / TAUCHER / Gedicht / von / F. Schiller / in Musik gesetzt / von / Carl Friedr. Zelter. / Hamburg, / bey Joh. Aug. Böhme.

("Wer wagt es, Rittersmann oder Knapp").

Klavierpartitur (15) [bezahlter Bass], [ferner hs.] Violino 1mo. (2), Violino 2do. (2), Alto. (2), Basso. (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 23 x33, Zustand: fleckig.

Hs. Zusätze: 1. US: "Der / Taucher, von Schiller. / In Musik gesetzt von Carl Frdr. Zelter für ein / Bass=Senger [!]; kann aber auch von einem Tenorrist [!] gesungen / werden, wenn in der Singstimme, wie der Bassbegleitung / statt des Basszeichens [] das Violinen Zeichen [] gesetzt [!] / wird, und statt E. Dur. C: Dur. und die Minoren nicht / E:= sondern C moll werden. Hierbey ist / eine Begleitung von 2. Viol: Alt: & Basso. / d 3/3 1833. [in anderer Tinte:] von Waldherr"; hs. Titelseite "in Quartett gesetzt / von / W. Waldherr.", hs. Besitzvermerk Titelseite: "Von Ihrer Durchlaucht der Frau Fürstin von Wittgenstein Berleburg / geschenkt bekommen, d: 3 März 1833."; Titelseite – aufgeklebter Zettel Musikalienhändler: "[Fran]kfurt a/m in der Fischer'schen Musik=Verlags=Handlung / Zeil D. 211 auch während der Messe in der Braunfels Gallerie No. 21.22."; Stempel: "B.W."; Spielhilfen: gel. Eintragungen; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 354] No. 10, Ta 7-2.

1757 Zeschko

Harlekin-Polka für Orchester

Sign. BE 1250-33 H-SH EINTRAG 1860

No. 33. *Harlekin=Polka v. Zeschko.*

Stimmenmaterial: Corno Tenore (1), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

1758 Zeuner, C.

Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello Es-Dur, op. 11

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. 2546.

Sign. BE 1086 D

QUATUOR / pour deux Violons, Viola / et Violoncelle / composé er dédié / à Monsieur le Comte Charles de Brühl / Chambellan et Intendant général des Spectacles / de. S. M. le Roi de Prusse, Chevalier des plusieurs Ordres etc. / par / C. ZEUNER. / Oeuw. 11. Pr. 1 Rthlr. 8 Gr. / à Leipsic / Chez Breitkopf & Härtel.

Stimmenmaterial: Violino I. (11), Violino II. (8), Viola (8), Violoncello (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Aufgeklebter Zettel Musikalienhändler: "A Francfort sur le Mein, chez J. C. Gayl. / rue Weissadlergasse Let: F. No. 14."; ältere Signatur: Ta 3-6.

1759 Zilcher, Hermann (1881-1948)

Siehe EINTRAG 1821 – Autenrieth-Schleußner, Helma (Hg.). Das neue Klavierbuch, Bd. 1-3.

1760 Zingarelli, Niccolò Antonio (1752-1837)

Giulietta e Romeo (1796). Oper <Scene>

Sign. BE 1087 H

Scene / aus der Oper / Romeo und Julie / von Zingarelli.

Recitativ ("Seht hier schlum(m)ert die Geliebte!"): Larghetto (C, c) – Andante (3/8) – Andante (C) – (3/8, d) – Allegro (C, F) – Andante (C, D) – Andante (C, D).

Stimmenmaterial: [...] Fagotti (8) [immer 2 Systeme: entweder für 2 Fagotte oder Gesangstimme mit Fagott-Baß], [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

→ **Zinkeisen, Konrad Ludwig Dietrich (1779-1838)**

Siehe Deest-Verz. EINTRAG 2273.

1761 Zumsteeg, Johann Rudolf (1760-1802)

Die Entführung. Ballade (G. A. Bürger) für Singstimme u. Klavier (1794)

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. Zumsteegs Entführ. A [-] I.

Sign. BE 1088 D

DIE ENTFÜHRUNG / oder / Ritter Karl von Eichenhorst und Fräulein Gertrude von Hochburg, / BALLADE / von / G. A. BÜRGER / in Musik gesetzt von J. R. ZUMSTEEG. / Leipzig / bey Breitkopf & Härtel.

("Knapp', saddle mir mein Damenroß")

Klavierpartitur (34) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bindung in Auflösung.

Hs. Besitzvermerk: "FPL", "A Son Altesse Imperiale, Madame la Grande Duchesse Frederique", "FO"; ältere Signaturen: 22 [92?], Ta 7-2.

Inhalt: "Verzeichnis / einiger andern Werke des Herrn Kapellmeisters Zumsteeg, im Verlage der Breitkopf- und Härtelschen Musikhandlung in Leipzig; / [hs.] und in Kom(m)ission der Winterschmid'schen Musikalien Niederlage zu Nürnberg, am Obstmarkt, No. 982"

Nachweis: Weinhold/Weinmann ... S. 30 [BE].

1762 Zumsteeg, Johann Rudolf

Iglou's der Mohrin Klaggesang für Singstimme u. Klavier (1799)

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Pl.-Nr. B [und] C.

Sign. BE 1089 D

IGLOU'S DER MOHRIN / KLAGGESANG / aus / Quinctius Heymeran von Flaming / von / Zumsteeg. / Bei Breitkopf und Härtel in Leipzig.

("O weh! o weh! mich fesseln harte Bande!")

Klavierpartitur (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste,

Hs. Besitzvermerk: "FPL", "F O"; ältere Signaturen: 6, Ta 7-2.

1763 Zuschneid, Karl (*1856)

Theoretisch-praktische Klavierschule, Bd. I

Berlin-Lichterfelde: Chr. Friedrich Vieweg G.m.b.H., Pl.-Nr. V. 470 I.

Sign. BE 1090 D

Herrn Professor Xaver Scharwenka / verehrungsvoll gewidmet / Theoretisch=praktische / Klavier=Schule / Ein systematischer Lehrgang des Klavierspiels / mit methodischem Leitfaden für den / Elementar=Klavierunterricht / bearbeitet von / Karl Zuschneid / Erster Teil / 57. bis 66. Tausend / Chr. Friedrich Vieweg G.m.b.H., Musikverlag, Berlin-Lichterfelde.

Klavierpartitur (104, VII) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bindung in Auflösung, Lagen lose, Bräunung.

Spielhilfen: gel. Bleistiftmarkierungen, ältere Signatur: Ta 5-1.

1764 Zuschneid, Karl

Theoretisch-praktische Klavierschule, Bd. II

Berlin-Lichterfelde: Chr. Friedrich Vieweg G.m.b.H., Pl.-Nr. V. 470 II.

Sign. BE 1091 D

Herrn Professor Xaver Scharwenka / verehrungsvoll gewidmet / Theoretisch=praktische / Klavier=Schule / Ein systematischer Lehrgang des Klavierspiels / mit methodischem Leitfaden für den / Elementar=Klavierunterricht / bearbeitet von / Karl Zuschneid / Zweiter Teil / 36. bis 39. Tausend / Chr. Friedrich Vieweg G.m.b.H., Musikverlag, Berlin-Lichterfelde

Klavierpartitur (187) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung, neu eingebunden.

Hs. Besitzvermerk: "Gustav A. Pr. zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg"; Spielhilfen: gel. Bleistiftmarkierungen; ältere Signatur: Ta 5-1.

Anonyma

1765 Abschied von den Bergen, für Orchester

Siehe EINTRAG 1858 – Werke für Blasorchester II.

Sign. BE +1253-11 H-SH

1766 Anna Bolena. Oper <Cavatina> für Orchester

Sign. BE 1250-21 H-SH EINTRAG 1860

Nro 21. Cavatina a d Op Anna Bolena.

Stimmenmaterial: [...], Tuba — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

1767 Belisar. Oper <Introduction und Cavatina> für Orchester

Siehe EINTRAG 1858 – Werke für Blasorchester II.

Sign. BE +1253-8 H-SH

Nachweis: Z. Zt. nicht einem Komponisten zuzuordnen. Stieger (Opernlexikon ... I,1, S. 156) nennt mehrere Komponisten mit diesem Titel.

1768 Ciacona B-Dur

ca. 1750.

Sign. BE 1272 H

Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Einzelblatt, lag zwischen den Belegen der Hofrechnungen, auf der Rückseite finden sich Getreideberechnungen.

1769 Defilier-Marsch für Orchester

Sign. BE 1250-30 H-SH EINTRAG 1860

No. 30. *Defilier Marsch*.

Satzfolge: [4/4] – Trio.

Stimmenmaterial: Corno Tenore (1), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

→ **Des Sängers Leben**

Siehe EINTRAG 1806 – Pantheon für Pianoforte, No. 5.

1770 Fanfare-Militaire, für Orchester

Sign. BE 1250-14 H-SH EINTRAG 1860

No. 14. *Fanfare=Militaire*.

Stimmenmaterial: [...], Tuba — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

1771 Gruss aus der Ferne. P[olka-] Mazurka für Orchester

Sign. BE 1250-13 H-SH EINTRAG 1860

No. 13. *Gruss aus der Ferne. / P Mazurka*.

Stimmenmaterial: [...], Tuba — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

1772 Langsamer Walzer, für Orchester

Sign. BE 1250-5 H-SH EINTRAG 1860

No. 5. *Langsamer Walzer*.

Stimmenmaterial: [...], Tuba — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

1773 Lieder <Dreigespann> für Singstimme und Klavier

Hamburg: Fritz Schubert.

Sign. BE 1092 D

SAMMLUNG / RUSSISCHER ROMANZEN / UND / VOLKSLIEDER / FÜR / EINE SINGSTIMME MIT BEGLEITUNG / DES PIANOFORTE. / [...] / No. 6. Dreigespann [...] / Uebersetzung von BRUNO. / Arrangement und Uebersetzung Eigenthum des Verlegers. / Fritz Schubert. Hamburg.

Klavierpartitur — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "F.S."; ältere Signatur: Ta 7-2.

1774 Najaden-Galopp, für Orchester

Sign. BE 1250-9 H-SH EINTRAG 1860

No. 9. *Najaden=Galopp*.

Stimmenmaterial: [...], Tuba — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

1775 Nannerl, für Singstimme und Klavier

Sign. BE 1162-13 H-SB EINTRAG 1931

Nannerl.

"Wenn d' in Himmel[,] sagt er[,] einst willst komme" (3/4, Es) [Klavierlied mit 6 Strophen].

Klavier (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gebräunt, fleckig.

Hs. Besitzvermerk: "Louise"; ältere Signatur: Ta 5-2.

1776 Potpourri über Themen von Rossini u. Weber, für Klavier

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 1684.

Sign. BE 0842 D [Gioachino Rossini, Carl Maria von Weber]

POTPOURRI / Pour le Piano=Forte / – No. II. – / sur des Thèmes / de / ROSSINI ET C. M. de WEBER. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters. / Pr. 20 gr.

Satz mit Themen aus: Otello, La gazza ladra, Barbieri di Seviglia, Tancredi, Der Freyschütz.

Pianoforte (23) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 23,5x32, Zustand: sehr gut.

Umschlag mit ovalem Etikett in orange-rot "No. [hs.] 449 Preis [hs.] 1 Gldn [hs.] 42. Xr. / INHALT [hs.] Potpourri Nro II. / [gedr.] RIEMANN'SCHES LESEINSTITUT IN COBURG STEINGASSE No. 123"; hs. Besitzvermerk: "Charlotte Orttenburg"; ältere Signatur: Ta 5-2.

1777 Rheinfahrts-Polka für Orchester

Sign. BE 1250-10 H-SH EINTRAG 1860

No. 10. Rheinfahrts Polka.

Stimmenmaterial: [...], Tuba — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.
Ältere Signatur: Ta 2-3.

1778 Schlummer-Polka, für Orchester

Sign. BE 1250-15 H-SH EINTRAG 1860

No. 15. Schlum(m)er Polka.

Stimmenmaterial: [...], Tuba — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.
Ältere Signatur: Ta 2-3.

1779 Schottisch, für Orchester

Sign. BE 1252-2 H-SH EINTRAG 1859

Schottisch.

Stimmenmaterial: Flauto 3tio (1), Oboe (1), Clarinetto Im B. (1), Clarinetto Ildo in B. (1), Clarinetto in Es (1), Fagotto Imo (1), Fagotto Ildo (1), Corno Imo Es (1), Corno Ildo Es. (1), Clappenhorn in B. (1), Tromba in Es (1), Tromba Ventil in Es (1), Trombone Basso (1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Wasserzeichen: auf verschiedenen Blättern, Zusammengehörigkeit nicht feststellbar "[Lilie]" darunter vielleicht "[Wappen mit zwei Schrägbalken, darunter] G V", auch "VANGELDER" u. "VANGELDER"; Stempel: "B.W.", ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 376], Ta 6-1.

1780 Sizilianisches Schifferlied, für Orchester

Sign. BE 1250-12 H-SH EINTRAG 1860

No. 12. Sicilianisches Schifferlied.

Stimmenmaterial: [...], Tuba — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste.
Ältere Signatur: Ta 2-3.

1781 Thema mit Variationen für 2 Violinen, Viola und Basso Es-Dur

Sign. BE 1254 H

Thema – Var 1-3 – Allegro ([C], Es).

Partitur (6), Stimmenmaterial: Violino I (2), Violino II. (2), Viola. (2), Basso (1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung.

Notenpapier "Nr. 3. – A. E. Fischer, Bremen."; ältere Signatur: Ta 5-6.

Kompositionsskizze. Lag in: Henry Vieuxtemps, 3 Morceaux de Salon <Rondino> für Violine und Klavier, op. 32,2 [EINTRAG 1680].

1782 Übungen in Es-Dur

ca. 1750.

Sign. BE 1273 H

Dis

Komponierte Übungen aus dem harm. Umfeld von Es-Dur – Zeile 1-2: Tonleiterfolgen, Zeile 3-4: 16tel-Figuren (Groppo), Zeile 5-6: gebrochene Dreiklänge.

Stimmenmaterial: (1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 16x21, Zustand: gut.

Einzelblatt, lag zwischen den Belegen der Hofrechnungen; 1 von 4 Seiten beschrieben, aber alle rastriert. Hinweise auf ein Instrument o. ä. fehlen.

→ Wandrers Nachtlid, für Singstimme

Siehe EINTRAG 1805 – Pantheon für Pianoforte, No. 4.

→ trad.

A Blüm'l u. a Herz. Bayerische Volksweise, bearb. für Orchester von Tempesta

Siehe EINTRAG 1822 – Bellmann, R. (Hg.) Concordia. Sammlung Konzertstücke.

1783 trad.

Lieder <Du kannst nicht glauben> für Singstimme u. Klavier

Berlin: Schlesinger, Pl.-Nr. S.3970.

Sign. BE 1093 D

Die beliebtesten / RUSSISCHEN National und VOLKSLIEDER / für eine Singstimme mit Piano / [...] / Lief. II Pr. Thlr. / [...] / 20. [...] DU KANNST NICHT GLAUBEN! / [...] / Pr. à 5 Sgr. / Uebersetzung von J. C. Grünbaum. / [...] / Berlin, Eigenthum u. Verlag der SCHLESINGER'schen Buch u. Musikhandlung. / No. 1-12. S.2551.(35-38H.) No. 13-24. 3963-74. // MOSKAU'SCHES ZIGEUNERLIED – AIR BOHÉMIEN.

("Niemand vermag dich zu ergründen")

Klavierpartitur (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: Schlesinger [unleserlich]; ältere Signatur: Ta 7-2.

1784 trad.

Lieder <Ein grosses Dorf> für Singstimme u. Klavier

Berlin: Schlesinger, Pl.-Nr. S.2551.(38G).

Sign. BE 1094 D [Theodor Kullak]

Die beliebtesten / RUSSISCHEN National und VOLKSLIEDER / für eine Singstimme mit Piano / [...] / Lief. I Pr. 1 1/3 Thlr. / [...] / 11. [...] EIN GROSSES DORF. / [...] / Pr. à 5 Sgr. / Uebersetzung von J. C. Grünbaum. / [...] / Berlin, Eigenthum u. Verlag der SCHLESINGER'schen Buch u. Musikhandlung. / No. 1-12. S.2551.(35-38H.) No. 13-24. 3963-74. // Cette Romance p. Piano seul p. Th. Kullak. Op. 56. No. 12.

("Ein grosses Dorf liegt dort am Wege")

Klavierpartitur (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "MUSIKALIEN-HANDLUNG & LEIH-ANSTALT / ED. WAGNER / * WIESBADEN *", Schlesinger [unleserlich]; ältere Signatur: Ta 7-2.

1785 Varia (Einzelstimme Fagotto 1mo / 2do)

Sign. BE 1255 H

Satzfolge: Andante (6/8), Rec: (C), All[egr]o (C), Maestoso (C), Moderato (2/4).

Stimmenmaterial: Fagotto 2do (1), Fagotto 1mo. (1) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. auf den Umschlagseiten des Doppelblattes mit Bleistift u. Tinte: a) Berechnungen, b) Namen, dahinter abgehakte Geldbeträge "Roltropp", "Braun", "Seren[...]", "Koch", "Waschmagd"; ältere Signatur: Tb 6-2.

1786 Varia (Einzelstimme Fagotto 2do)

Sign. BE 1269 H

Fagotto 2do

Satzfolge: Andante maestoso - Trio (C, As) 2. [... ?]

Stimmenmaterial: Fagotto 2do (2) — Ausgabe nicht vollständig, starke Textverluste, Zustand: Einzelblatt, unten rechts fehlen 2-3 Takte.

Lag in J. Haydn, Trios [EINTRAG 702].

1787 Varia (Einzelstimme Viola)

Pl.-Nr. 19.

Sign. BE 1256 D

Satzfolge: Andante pesante (C,c) - Pastorale (6/8, C) - Thema (C, C).

Stimmenmaterial: VIOLA [S. 2] — Ausgabe nicht vollständig, starke Textverluste, Zustand: Risse, fleckig.

Ältere Signatur: Tb 6-2.

Sammeldrucke

Ausgaben mit mehreren Werken eines Komponisten

1788 Beethoven, Ludwig van

Romanze für Violine u. Orchester G-Dur (1802), op. 40; Romanze für Violine u. Orchester F-Dur (1802), op. 50

Leipzig: Breitkopf & Härtel, Verl.-Nr. Orch.B.451. Alle Stimmen auf der Rückseite gedr. Vermerk "(6./95.)", Ausnahme Violine I "(8./98.)" [= Nummer u. Jahr des Abzugs].

Sign. BE 1202 SD

Breitkopf & Härtel's Orchesterbibliothek. / No. 451. / Beethoven / Romanzen / für Violine. / Op. 40, 50. / [...] / Verlag von / Breitkopf & Härtel / in / LEIPZIG.

Stimmenmaterial: Violine-Solo (5), Flöte. (3), Oboe I. (3), Oboe II. (3), Fagott I. (3), Fagott II. (3), Horn I. (3), Horn II. (3), Violine I (3), Violine II. (3), Viola. (3), Violoncell u. Bass. (3) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Die Noten sind mit Ausnahme der Umschläge von Violine-Solo und Violine I sowie Gebrauchsspuren bei Violine-Solo völlig [!] unbeschadet.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

Stimmen enthalten auf US verschiedene Kataloge "Breitkopf & Härtel's Orchesterbibliothek".

1789 Beethoven, Ludwig van

Symphonien Nr. 1-5 (C-Dur op. 21, D-Dur op. 36, Es-Dur op. 55, B-Dur op. 60, c-Moll op. 67), bearbeitet für Klavier 4hdg.

Leipzig: C. F. Peters, Verl.-Nr. Edition Peters, Pl.-Nr. 9575.

Sign. BE 0093 SD [Hugo Ulrich]

Symphonien / von / L. VAN BEETHOVEN / für / Pianoforte zu 4 Händen bearbeitet / von / Hugo Ulrich. / Band I. / 9575. / LEIPZIG / C. F. PETERS.

[Symphonien No. 1-5]

Pianoforte (165) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Besitzvermerk: "Gustav Albrecht Fürst Wittgenstein / September 25."; Wasserzeichen: "EDITION PETERS +" ältere Signatur: Ta 6-2.

1790 Beethoven, Ludwig van

Trios Bd. I (op. 1, 11, 38)

Offenbach: Jean André, Pl.-Nr. 6101-6105.

Sign. BE 1203 SD

TRIOS / pour / Piano, Violon & Violoncelle / (avec le QUINTUOR Oeuv. 16.) / par / L. van BEETHOVEN. / Partie de Piano. / Offenbach s/m, chez Jean André.

Enthält die als Livre 1. zu einer Gesamtausgabe zusammengefassten Einzelausgaben der Trios Op. 1.1 (Es-Dur), 1.2 (G-Dur), 1.3 (c-Moll), 11 (g-Moll) und 38 (Es-Dur). Siehe EINTRÄGE 204-206, 226 u. 274.

Stimmenmaterial: [Klavierpartitur] (187), VIOLINO (35), [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. Markierung von op. 1,1 und op. 11, hier verstärkt Gebrauchsspuren; ältere Signatur: Ta 4-6.

Ursprünglich beiliegend: Beethoven, Trio op. 97, Violino-Stimme, Offenbach: André, Pl.-Nr. 6108 [EINTRAG 312].

1791 Chopin, Fryderyk

Etüden für Klavier

Leipzig: C. F. Peters, Verl.-Nr. Edition Peters Nr. 19[...], Pl.-Nr. 9057; 4. US "XLII", "2/37" [Februar 1937].

Sign. BE 1204a SD [Herrmann Scholtz]

Etüden / von / FR. CHOPIN / kritisch revidiert und mit Fingersatz versehen / von / Herrmann Scholtz. / Eigentum des Verlegers. / 9057. / LEIPZIG / C. F. PETERS. // Edition Peters / Nr. 19[...?] [abgerissen].

Inhalt: Zwölf Etüden für Klavier, op. 10 (1829-32); Zwölf Etüden für Klavier, op. 25 (vor 1835); Drei Etüden für Klavier, KK IIb/3 (1839) ("für die Schule von Moscheles und Fétis komponiert[e]") Etüden in f, Des, As).

Klavier (123) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Umschlag- u. Titelseite oben rechts ausgerissen, sonst gut.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

1792 Chopin, Fryderyk

Walzer für Klavier

Leipzig: C. F. Peters / Edition Peters, Pl.-Nr. 6212.

Sign. BE 1205 SD [Herrmann Scholtz]

Fr. Chopin's / Sämtliche / Pianoforte-Werke. / Kritisch revidiert und mit Fingersatz versehen / von / HERRMANN SCHOLTZ. / WALZER. / Eigentum des Verlegers. / LEIPZIG / C. F. PETERS. / [...] // Edition Peters.

Inhalt: Walzer für Klavier, op. 18 (1830); Drei Walzer für Klavier op. 34 (1831/35/38); Walzer für Klavier, op. 42 (1840); Drei Walzer für Klavier, op. 64 (1846-47); Zwei Walzer für Klavier, op. 69 posthum (1835/1829); Drei Walzer für Klavier, op. 70 posthum (1833/1840-41/1829); Walzer für Klavier e-moll, KK IVa/15 (1830).

Pianoforte (76) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bindung offen, lose Blätter, Ränder stark eingerissen.

Hs. Besitzvermerk: "Prinzessin Luise Wittgenstein".

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

**1793 Mozart, Leopold u. Wolfgang Amadeus
Symphonien, bearb. für Klavier 4hdg.**

Leipzig: C. F. Peters, Verl.-Nr. EDITION PETERS, No. 187b, Pl.-Nr. 8695.
[4. US.: "V 2/30"] [1930]

Sign. BE 1206 SD [Hugo Ulrich]

Symphonien / von / W. A. MOZART / für / Pianoforte zu 4 Händen bearbeitet / von / Hugo Ulrich. / Band II. / LEIPZIG / C. F. PETERS. / [...].

Inhalt: KV 320, 250, 297, 338, 319 u. Leop. Mozart Symphonie G dur.

Klavierpartitur (156) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: US lose, sonst gut.

Hs. Besitzvermerk: "G. A. Wittgenstein"; Wasserzeichen: "EDITION [Stern] PETERS [Stern]".

**1794 Mozart, Wolfgang Amadeus
Quartette für Klavier, Violine, Viola u. Violoncello, KV 478 u. 493**

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 7129. [1888].

Sign. BE 1207 SD

Quartette / für Klavier, Violine, Viola, / Violoncello / von / W. A. MOZART. / LEIPZIG / C. F. PETERS. / F. Baumgarten del. Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

No. 1. Quartett, g moll; No. 2. Quartett, Es Dur.

Klavierpartitur (63), Stimmenmaterial: Violino. (12), Viola. (11), Violoncello. (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Fadenheftung lose.

Wasserzeichen: "EDITION PETERS", gedr. Hinweis 4. US "88."; ältere Signatur: Ta 3-6.

Enthält Katalog (4. US): "EDITION PETERS".

**1795 Schubert, Franz
Sonaten in D, a, g für Violine u. Klavier, D 384, 385, 408 [op. post. 137, 1-3]**

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 6626.

Sign. BE 1210 SD [Ferdinand David]

DUOS / für / Pianoforte und Violine / von / FRANZ SCHUBERT / herausgegeben von / FERD. DAVID. / Band I Sonatinen Op. 137. No. 1-3. / [...] / Eigenthum des Verlegers. / LEIPZIG / C. F. PETERS. / [...]

Stimmenmaterial: Klavierpartitur (47), VIOLINO. (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Fadenheftung in Auflösung.

Wasserzeichen: "EDITION PETERS"; ältere Signatur: Ta 5-5.

Nachweis: Deutsch, Franz Schubert ... S. 232-233, 244.

**1796 Schumann, Robert
Werke für Klavier**

Leipzig: C. F. Peters, Verl.-Nr. Edition Peters, Pl.-Nr. 8559.

Sign. BE 1209 SD [Alfred Dörrffel, Richard Schmidt]

Rob. Schumann's / WERKE / für Pianoforte solo / revidiert von / ALFRED DÖRRFFEL / mit Fingersatz versehen / von / RICHARD SCHMIDT. / Abegg-Variationen, Op. 1. / Papillons, Op. 2. / Neu revidierte Ausgabe / LEIPZIG / C. F. PETERS. / 8559.

Inhalt: Abegg-Variationen (1829-30), op. 1; Papillons (1829-30), op. 2

Pianoforte (31) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Stempel: "Albert Auer / Musikalienhandlung / und Pianomagazin / [... ?] / Stuttgart [... ?]"; ältere Signatur: Ta 6-2.

**1797 Weber, Carl Maria von
Klavierwerke**

Leipzig: C. F. Peters, Verl.-Nr. EDITION PETERS No. 717b, Pl.-Nr. 6176.

Sign. BE 1211 SD [Louis Koehler (1820-1886) u. Rich. Schmidt]

Sämmtliche Werke / für / Pianoforte / von C. M. VON WEBER / revidirt und mit Fingersatz versehen / von / LOUIS KOEHLER / und / RICH. SCHMIDT. / [...] Band II Stücke / [...] / Eigenthum des Verlegers. / LEIPZIG / C. F. PETERS.

Inhalt: Op. 7 (J. 53), 12 (J. 56), 21 (J. 59), 40 (J. 179), 62 (J. 252), 65 (J. 260), 72 (J. 268), 79 (J. 281).

Pianoforte (80) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bindung lose, US abgerissen.

Stempel: "GEORG THIES / Musikalien- und Instrumenten- / Handlung / DARMSTADT"; Wasserzeichen: "EDITION PETERS."; ältere Signatur: Ta 6-2.

Enthält 4. US Katalog "EDITION PETERS". "87".

Sammeldrucke Ausgaben mit Werken verschiedener Komponisten

1798 Engels Musikalischer Hausfreund

1. Jg. 2. Heft, für Klavier

Hamburg: Henry Engel, Pl.-Nr. H.E. 240., H.E. 301., H.E. 216., H.E. 236., H.E. 113., H.E. 215.

Sign. BE 1227 SD

I Jahrgang, II Heft. / ENGEL'S / Musikalischer / Hausfreund / ORGAN für / musikalische Compositionen / ALLER ART. / INHALT. / [...] / HENRY ENGEL, HAMBURG.

Inhalt: 1. IN DER AZUR-GROTTE. MAZURKA BRILLANTE. J. Godfrey, Op. 76; 2. Oberon's Zauberreich. ELFENREIGEN. Ferdinand Friedrich Op. 209; 3. SERENADE. H. Köppen, Op. 21 No.1; 4. Abschied vom Haus. Blüette. E. Kafka; 5. FRÜHLINGSLIED von Mendelssohn. G. Schaefer. Op. 14; 6. Und muß es auch geschieden. H. Köppen, Op. 21 No. 2. [Klavierlied].

Klavierpartitur (19) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
Stempel: "HENRY ENGEL * HAMBURG *"; ältere Signatur: Ta 5-2.

1799 Engels Musikalischer Hausfreund

1. Jg. 3. Heft, für Klavier bzw. Singstimme u. Klavier

Hamburg: Henry Engel, Pl.-Nr. H.E. 237., H.E. 313., H.E. 304., H.E. 319., H.E. 312.

Sign. BE 1228 SD

I Jahrgang, 3. Heft. / ENGEL'S / Musikalischer / Hausfreund / ORGAN für / musikalische Compositionen / ALLER ART. / INHALT. / [...] / HENRY ENGEL, HAMBURG.

Inhalt: 1. LEBENSWOGEN. CHARACTERISTISCHES TONGEMÄLDE. J. Godfrey Op. 75; 2. Ich zürne dir nicht mehr! ("Die Sonne ist verschwunden") Wilhelm Heiser Op. 108; 3. TRAUER MARSCH. W. Homann; 4. DAS VATERUNSER ("Vater im Himmel dort"). W. Homann; 5. Der Traum des Wanderers. Br. Richards, Op. 47, No. 2; 6. Schaumperlen. Paul Schölzel.

Klavierpartitur (20) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
Ältere Signatur: Ta 5-2.

1800 Kinderlieder für Klavier

Leipzig: D. Rahter, [ca. 1965], Pl.-Nr. 4646.

Sign. BE 1095 SD

*Für unsere Kleinen / KINDERLIEDER FÜR KLAVIER // Verlag D. Rather, Leipzig. 4646
Printed in Germany.*

Klavier (3-34, 37-42, 47-48) — Ausgabe nicht vollständig, starke Textverluste, Zustand: stark beschädigt, Lagen lose.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

1801 Modernes Marsch-Album, für Klavier

Leipzig: Anton J. Benjamin, Pl.-Nr. A.J.B. 9504. [Die Copyrights für die einzelnen Märsche liegen zwischen 1908 u. 1937.]

Sign. BE 1224- SD

Modernes / Marsch / Album / 77 / Berühmte Märsche / Piano solo / [...] / Anton J. Benjamin, Leipzig / Musikverlag / Printed in Gemany. Imprimé en Allemagne.

Enthält Sätze verschiedenster Komponisten.

Klavier (166) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Bräunung, Einbandrücken gerissen, sonst gut.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

1802 Neueste Börsenball-Tänze

Heft 1, für Klavier

Breslau: F. E. C. Leuckart.

Sign. BE 1164-4 SD-SB EINTRAG 1927 [V. Bellini, D.-F.-E. Auber, N. N.]

NEUESTE / BÖRSEN-BALL-TÄNZE / 1. Walzer, 3. Schottisch, 4. Länder [!], 3. Galoppen, 1. Mazurek. / componirt und / fuer das Pianoforte arrangirt / von F. OLBRIICH. / Nebst einer Einlage, / CONTRA-TAENZE / nach beliebten Motiven aus den Opern / NORMA, ROBERT DER TEUFEL und DAS EHERNE PFERD, / componirt und bei den Börsenbällen aufgeführt / vom Musik-Direktor / Herrmann. / 1tes Heft. - Eigenthum des Verlegers. - Pr. 8 Gr. / Breslau, bei F. E. C. Leuckart.

Klavierpartitur (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
Ältere Signatur: Ta 5-2.

1803 Pantheon für Pianoforte

No. 1. Bearbeitungen für Klavier

Frankfurt/M: Jos. Ant. Löhr, Pl.-Nr. 230.

Sign. BE 1230 SD

PANTHEON / für / PIANOFORTE / Auswahl / gefälliger Tonstücke / vorzüglicher Componisten / zur gesellschaftlichen Unterhaltung / No. [hs.] 1 - Preis fl 1.12.xr / Frankfurt a/M. bei Jos. Ant. Löhr.

Inhalt: 1. Rondo von C. Oestreich No. 1; 2. Trinkchor aus der Oper: Die Jüdin von Halévy; 3. Thema's aus der Oper: Die Montecchi und Capuletti von Bellini; 4. Rondo über beliebte Thema's von Czerny; 5. Walzer aus der Oper: Der Kerker von Edimburg [!] [M. Carafa]; 6. Der Abschieds=Abend von Kunath ("Sterne, verschwiegne Wandler").

Klavierpartitur (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig.
Hs. Besitzvermerk: "F P L"; ältere Signaturen: "53", "4.", Ta 5-2.

1804 Pantheon für Pianoforte

No. 2. Bearbeitungen für Klavier

Frankfurt/M: Jos. Ant. Löhr, Pl.-Nr. 231.

Sign. BE 1231 SD [div.]

PANTHEON / für / PIANOFORTE / Auswahl / gefälliger Tonstücke / vorzüglicher Componisten / zur gesellschaftlichen Unterhaltung / No. [hs.] 2 - Preis fl 1.12.xr / Frankfurt a/M. bei Jos. Ant. Löhr.

Inhalt: 1. Rondino auf ein Motif aus der Oper: Die Nachtwandlerin von Bellini, comp. v. C. Czerny; 2. Thema's aus der Oper: Norma von Bellini; 3. Arie aus der Oper: Das ehern Pferd von Auber; 4. Sonatine aus der Oper: Tancred von Rossini ("Süss verhalten in meiner Seele etc."); 5. Galopade aus der Oper: Des Adlers Horst von Gläser; 6. Frühlings=Lied von Mendelssohn Bartholdy ("In dem Walde", Ulrich von Lichtenstein) [op. 19.1].

Klavierpartitur (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
Hs. Besitzvermerk: "F P L."; ältere Signaturen: "54", "3.", Ta 5-2.

1805 Pantheon für Pianoforte

No. 4. Bearbeitungen für Klavier

Frankfurt/M: Jos. Ant. Löhr, Pl.-Nr. 233.

Sign. BE 1232 SD [Vincenzo Bellini]

PANTHEON / für / PIANOFORTE / Auswahl / gefälliger Tonstücke / vorzüglicher Componisten / zur gesellschaftlichen Unterhaltung / No. [hs.] 4 - Preis fl 1.12.xr / Frankfurt a/M. bei Jos. Ant. Löhr.

Inhalt: 1. Rondo über beliebte Thema's von C. Czerny; 2. Themas aus der Oper: Die Montecchi und Capuletti von Bellini ("Ach, du sprichst von Pflicht und Ehre" ...); 3. Sonatine aus der Oper: Die Puritaner von Bellini [Seiten 13/14 fehlen]; 4. Wandrers Nachtlid ("Der Du von dem Himmel bist").

Pianoforte (15) — Ausgabe nicht vollständig, starke Textverluste, Zustand: fleckig, Ränder stark eingerissen.
Hs. Besitzvermerk: "F P L."; ältere Signaturen: "56.", "2.", Ta 5-2.

1806 Pantheon für Pianoforte

No. 5. Bearbeitungen für Klavier

Frankfurt/M: Jos. Ant. Löhr, Pl.-Nr. 234.

Sign. BE 1233 SD [C. Czerny, A. Diabelli, C. Keller, V. Bellini, D.-F.-E. Auber]

PANTHEON / für / PIANOFORTE / Auswahl / gefälliger Tonstücke / vorzüglicher Componisten / zur gesellschaftlichen Unterhaltung / No. [hs.] 5 - Preis fl 1.12.xr / Frankfurt a/M. bei Jos. Ant. Löhr.

Inhalt: 1. Sonatine nach der Ariette: Kennst du der Liebe Sehnen v. C. Keller, einger. v. A. Diabelli; 2. Variationen auf ein beliebtes Thema aus Bellinis Oper: Beatrice di Tenda, comp. v. C. Czerny; 3. Themas aus der Oper Norma von Bellini; 4. Polonaise nach einem Thema aus der Oper: Der Schwur von Auber [Seiten 13/14 fehlen]; 5. Des Sängers Leben.

Klavierpartitur (15) — Ausgabe nicht vollständig, starke Textverluste, Zustand: fleckig.
Hs. Besitzvermerk: "F P L."; ältere Signaturen: "67", "1.", Ta 5-2.

**1807 Sammlung beliebter Opern-Arien, Lieder, Tänze und Märsche ...
Heft 6 (Nr. 16-18) für Flöte, Klarinette, 2 Violinen, Viola u. Basso**

Dresden-Neustadt: J. G. Seeling, c1870, Verl.-Nr. 661.

Sign. BE 1235 SD EINTRÄGE 940, 1543, 1746

["Sammlung / beliebter Opern-Arien, Lieder, Tänze und Märsche u. s. w. für Sextett.", Heft 6,] No. 16-18 DRUCK u. VERLAG von J. G. SEELING / DRESDEN-NEUSTADT Ritterstr. 14.

Stimmenmaterial: Flauto (4), Clarinetto in A. (4), Violino I. (4), Violino II. (4), Viola. (4), Basso (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Unter dem Katalog "Sammlung" folgt der gedruckte Hinweis: "Zur Warnung: Nach dem Reichsgesetz vom 11. Juni 1870 wird jede / mechanische Vervielfältigung, wozu auch das Abschreiben gehört, gleichviel ob damit eine gewinnsüchtige Absicht verfolgt wird oder nicht, als strafbarer Nachdruck behandelt."; hs. Besitzvermerk "Wahl"; ältere Signaturen: N 16, Ta 7-2.

Stimmen in Aktendeckel eingelegt, Innenseiten mit Katalog des Verlages J. G. Seeling: "CONCERT-SALON / Streichmusik" u. "Sammlung / beliebter Opern-Arien, Lieder, Tänze und Märsche u. s. w. für Sextett." Angekreuzt Hefte 5, 19, 26, 29, 32, 38. Oben Besitzvermerk "W".

**1808 Sammlung beliebter Opern-Arien Lieder, Tänze und Märsche ...
Heft 33 (Nr. 101-103) für Flöte, Klarinette, 2 Violinen, Viola u. Basso**

Dresden-Neustadt: J. G. Seeling, Pl.-Nr. 993.

Sign. BE 1234 SD

[*"Sammlung / beliebter Opern-Arien, Lieder, Tänze und Märsche u. s. w. für Sextett."*] Heft 33. / DRUCK u. VERLAG von J. G. SEELING / DRESDEN-NEUSTADT Ritterstr. 14.

Inhalt: 101. Marsch. v. C. Franke; 102. Ouverture z. Op. Armide v. C. W. Ritter v. Gluck; 103. "Die zwei Verliebten" P. Mazur v. O. Paris.

Stimmenmaterial: Flauto (1+2+1), Clarinetto (1+2+1), Violino 1 (1+2+1), Violino 2 (1+2+1), Viola (1+2+1), Basso. (1+2+1) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Besitzvermerk: "Treude"; ältere Signaturen: [in rot:] No. 100, Tb 7-2.

Nachweis: Reihentitel ergänzt nach Verlagskatalog in "Sammlung / beliebter Opern-Arien, Lieder, Tänze und Märsche u. s. w. für Sextett.", Heft 6 [EINTRAG 1807].

**1809 Sammlung von Ouverturen
bearb. für Klavier**

Frankfurt/M: Jos. Ant Löhr, Verl.-Nr. 3.

Sign. BE 1236 SD

Sammlung / von / OUVERTÜREN / aus älteren und neueren / OPERN / für das / Piano-Forte / eingerichtet. / No. [hs.] 3 - Preis: / Frankfurt a/M bei Jos. Ant. Löhr. / Grosse Bockenheimer-gasse. Lit E. No. 140.

Inhalt: (1-6) Macbeth par. L. Spohr; (7-14) Lodoiska par Cherubini; (15-25) La Prison d'Edimbourg par Carafa; (26-33) Ouverture par Hummel; (34-39) Armida par Rossini; (40-49) La Princesse de Grenada par Lobe; (50-59) Ouverture par Aloys Schmitt; (60-73) Ludovic par Hérold; (74-79) Camilla par Paer.

Klavierpartitur (80) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: US 1/2 stark beschädigt, US 3/4 fehlen, nachträglich angebrachter Rücken schon wieder in Auflösung begriffen.

Hs. Besitzvermerk: "F P L."; ältere Signatur: Ta 5-2.

Zu Hummel siehe: Grove, Music ... Bd. 8 S. 787.

**1810 Thalia
Heft 3-4, für Klavier 4hdg.**

Hamburg: J. A. Böhme, Aug. Cranz, ca. 1830, Pl.-Nr. T.3 u: 4.

Sign. BE 1201-5 SD-SB EINTRAG 1934

THALIA. / Eine ausgewählte / SAMMLUNG / DER BESTEN WERKE AUSGEZEICHNETER COMPONISTEN / FÜR'S / Pianoforte zu vier Händen / bestehend in / ORIGINAL-COMPOSITIONEN, OUVERTUREN, / ARRANGEMENTS WERTHVOLLER WERKE u. OPERN. / HAMBURG / BEI J. A. Böhme. Aug: Cranz. / DOPPELHEFT 3 & 4.

Inhalt: (2-9) Ouverture aus der Oper: Der Zweikampf [mit der Geliebten], von L. Spohr [WoO 50]; (10-21) Rondo brillant, composé par J. Schmitt. Op: 70; (22-23) Tyrolienne aus der Oper: Wilhelm Tell, von J. Rossini.

Pianoforte (23) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

Nachweis: Fellinger, Periodica Musicalia ... S. 992; Göthel (Louis Spohr ... S. 331) ordnet der Ausgabe die Pl.-Nr. "T. 1. u. 2" und das Jahr 1831 zu.

**1811 Thalia
Heft 11-12, für Klavier 4hdg.**

Hamburg: J. A. Böhme, Aug. Cranz, Pl.-Nr. Thalia H.11.12.

Sign. BE 1201-2 SD-SB EINTRAG 1934

THALIA. / Eine ausgewählte / SAMMLUNG / DER BESTEN WERKE AUSGEZEICHNETER COMPONISTEN / FÜR'S / Pianoforte zu vier Händen / bestehend in / ORIGINAL-COMPOSITIONEN, OUVERTUREN, / ARRANGEMENTS WERTHVOLLER WERKE u. OPERN. / HAMBURG / BEI J. A. Böhme. Aug: Cranz. / 11. & 12.

Inhalt: (2-11) OUVERTURE aus der OPER: MASANIELLO, v. CARAFA.; (12-21) LA CHASSE, RONDO, composé par F: KALKBRENNER.; (22-23) ROMANZE aus der OPER: FRA DIAVOLO, v. D. E. F. AUBER.

Pianoforte (23) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
Ältere Signatur: Ta 5-2.

Nachweis: Schneider, AWV, S. 568.

1812 Thalia

Heft 15-16, für Klavier 4hdg.

Hamburg: J. A. Böhme, Aug. Cranz, Pl.-Nr. Thalia H.15.16.

Sign. BE 1201-3 SD-SB EINTRAG 1934

THALIA. / Eine ausgewählte / SAMMLUNG / DER BESTEN WERKE AUSGEZEICHNETER COMPONISTEN / FÜR'S / Pianoforte zu vier Händen / bestehend in / ORIGINAL-COMPOSITIONEN, OUVERTUREN, / ARRANGEMENTS WERTHVOLLER WERKE u. OPERN. / HAMBURG / BEI J. A. Böhme. Aug: Cranz. / 15 - 16.

Inhalt: (2-9) OUVERTURE aus der Oper: Semiramis, von J. Rossini.; (10-15) Polonaise brillante, composée par F. Hünten, Op. 16.; (16-23) Variations sur un Thème de Rossini, par F. Hünten, Op. 25.

Pianoforte (23) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
Ältere Signatur: Ta 5-2.

1813 Thalia

Heft 17-18, für Klavier 4hdg.

Hamburg: J. A. Böhme, Aug. Cranz, Pl.-Nr. Thalia H.17.18.

Sign. BE 1201-1 SD-SB EINTRAG 1934

THALIA. / Eine ausgewählte / SAMMLUNG / DER BESTEN WERKE AUSGEZEICHNETER COMPONISTEN / FÜR'S / Pianoforte zu vier Händen / bestehend in / ORIGINAL-COMPOSITIONEN, OUVERTUREN, / ARRANGEMENTS WERTHVOLLER WERKE u. OPERN. / HAMBURG / BEI J. A. Böhme. Aug: Cranz. / 17. - 18.

Inhalt: (2-11) OUVERTURE de l'OPERA: LA FIANCÉE composée par D. F. E. AUBER.; (12-21) SIX VARIATIONS sur un THEME de SAMORI, composée par C. M. de WEBER.; (22-23) ARIE aus der OPER: LA BAYADÈRE AMOUREUSE, von D. F. E. Auber.

Pianoforte (23) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
Ältere Signatur: Ta 5-2.

Nachweis: Jähns, Carl Maria von Weber ... S. 58; Schneider, AWV, S. 437, 630.

1814 Thalia

Heft 23-24, für Klavier 4hdg.

Hamburg: J. A. Böhme, Aug. Cranz, Pl.-Nr. Thalia H.23.24.

Sign. BE 1201-4 SD-SB EINTRAG 1934

THALIA. / Eine ausgewählte / SAMMLUNG / DER BESTEN WERKE AUSGEZEICHNETER COMPONISTEN / FÜR'S / Pianoforte zu vier Händen / bestehend in / ORIGINAL-COMPOSITIONEN, OUVERTUREN, / ARRANGEMENTS WERTHVOLLER WERKE u. OPERN. / HAMBURG / BEI J. A. Böhme. Aug: Cranz. / 23. 24.

Inhalt: (2-11) Overture de l'Opéra: Le Triomphe d' Ariadne, composée par V. Righini; (12-23) Les Jours passés, Rondino, composée par Ch: Czerny, Op: 42.

Pianoforte (23) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
Ältere Signatur: Ta 5-2.

1815 Thalie, Journal periodique

Heft 1, für 2 Violinen, Viola u. Violoncello

Speyer: Bossler, Febr. 1790, Pl.-Nr. Thalia 1tes Heft.

Sign. BE 1237 SD

THALIE / Journal periodique / contenant différens Airs nouveaux des Théâtres Allemands & Italiens / arrangés pour deux VIOLONS ALTE & BASSE. / Dedié / aux / Amateurs des Quartetts / par BOSSLER Conseiller de Brandebourg / à / SPIRE / Le Prix d'Abonnement est trois Flor. par six Mois.

Inhalt: 1. O wie will ich triumphiren. Aus Belmont u. Konstanze von Mozart, 2. Durch Zärtlichkeit und Schmeichelein, 3. Men[uet];, 4. Frisch zum Kampfe, frisch zum Streite.

Stimmenmaterial: Violino primo (5), Violino secondo (5), Viola (4), Violoncello (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Ränder ausgerissen.

Ältere Signatur: Ta 3-6.

Nachweis: Schneider, Bossler ... S. 168-171 [BE]; Köchel, Mozart ... S. 782.

1816 Thalie, Journal periodique

Heft 2, für 2 Violinen, Viola u. Basso

Speyer: Bossler, März 1790, Pl.-Nr. "Thalia 2tes Heft" oder "2".

Sign. BE 1238 SD

THALIE / Journal periodique / contenant différens Aires nouveaux des Théâtres Allemands & Italiens / arrangés pour deux VIOLONS ALTE & BASSE. / Dedié / aux / Amateurs des Quartetts / par BOSSLER Conseiller de Brandebourg / à / SPIRE / Le Prix d'Abonnement est trois Flor. par six Mois. / Nr II.

Inhalt: 1. Ouverture aus der Oper: Betrug durch Aberglauben von Dittersdorf, 2. Furcht und Hoffnung seh ich schweben von Dittersdorf, 3. Mein Vater trokne deine Thränen!

Stimmenmaterial: VIOLINO I. (8), VIOLINO SECONDO (7), VIOLA (6), BASSO (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 29 x25, Zustand: Umschlagrücken gerissen, sonst gut.

Ältere Signatur: Ta 3-6.

Nachweis: Schneider, Bossler ... S. 168-171 [BE].

1817 Thalie, Journal periodique
Heft 5, für 2 Violinen, Viola u. Basso

Speyer: Bossler, Juni 1790, Pl.-Nr. 5.

Sign. BE 1239 SD

THALIE / Journal periodique / contenant différens Aires nouveaux des Théâtres Allemands & Italiens / arrangés pour deux VIOLONS ALTE & BASSE. / Dedié / aux / Amateurs des Quartetts / par BOSSLER Conseiller de Brandebourg / à / SPIRE / Le Prix d'Abonnement est trois Flor. par six Mois. / Nr V.

Inhalt: 1. Ouverture aus Medea von Naumann, 2. ARIA orsai chi l'onore rapire aus MOZARTS DON IUAN, 3. Arie: Was war denn alles. Aus dem Liebhaber von 15 Jahren von [Johann Paul Aegidius] Martini.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRIMO (6), VIOLINO SECONDO (6), VIOLA (5), BASSO (6) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 29 x25, Zustand: Umschlagrücken angerissen, sonst gut.

Ältere Signatur: Ta 3-6.

Nachweis: Schneider, Bossler ... S. 168-171 [BE].

1818 Thalie, Journal periodique
Heft 6, für 2 Violinen, Viola u. Basso

Speyer: Bossler, Juli 1790, Pl.-Nr. 6.

Sign. BE 1240 SD

THALIE / Journal periodique / contenant différens Aires nouveaux des Théâtres Allemands & Italiens / arrangés pour deux VIOLONS ALTE & BASSE. / Dedié / aux / Amateurs des Quartetts / par BOSSLER Conseiller de Brandebourg / à / SPIRE / Le Prix d'Abonnement est trois Flor. par six Mois. / Nr VI.

Inhalt: 1. Ah non dir che ingrato io sia. Aus Jason und Medea von Naumann, 2. Sorgi [!] amor qual che ristoro aus: le Nozze di Figaro, 3. Tempo di Men: ma Allegretto, 4. Aus dem Betrug durch Aberglauben von Dittersdorf.

Stimmenmaterial: VIOLINO I. (6), VIOLINO SECONDO (5), VIOLA (5), BASSO (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 29 x25, Zustand: leichte Bräunung, Rücken eingerissen.

Ältere Signatur: Ta 3-6.

Nachweis: Schneider, Bossler ... S. 168-171 [Be].

1819 Weber-Album

Dresden: Verlag der Allgemeinen deutschen National-Lotterie, 1861.

Sign. BE 1214 SD

WEBER-ALBUM / [folgt Abbildung: "Das Weber-Monument zu Dresden nach Rietschel." / Dresden / Verlag der Allgemeinen deutschen National-Lotterie. / Zum Besten der Schiller- und Tiedgestiftung. / 1861. / Das Eigenthumsrecht wird vorbehalten. // Schnellpressendruck von F. A. Brockhaus in Leipzig.

Inhalt: 1. Duettino für Sopran und Tenor. Nr. 3 aus der Oper: "Die drei Pintos" von C. M. v. Weber ("aus einer in seinem Nachlass zum Theil mit beigelegter Clarinetbegleitung vorgefundener Skizze bearbeitet von C. G. Reissiger") (1-4) ("So wie Blumen wollen in der Stürme Wüthen"); 2. Rückblick. Gedicht von Rückert. Musik von E. H. z. S. (5-7) ("Im Flüstern kahler Bäume"); 3. Normanns Gesang. Von Adolph Henselt (8-9) [für Klavier]; 4. Frühlingsjubiläum. Gedicht von H. Steinheuer. Musik von Ferd. Hiller (10-12) ("Mir ist als ob noch nie der Tag in seiner reinen Schöne"); 5. Lied im Volkston: "O weine nicht!" Gedicht von Theobald Kerner. Componirt von Fr. Kücken (13-14); 6. Ein geistlich Abendlied. Gedicht von G. Kinkel. In Musik gesetzt für eine Sopran-, Alt-, Tenor-, und Basstimme von Franz Lachner (15-16) ("Es ist so still geworden"); 7. Miza-Schaffy an Suleika. (Aus Mirza-Schaffy's Liederbuch.) Componirt von G. Meyerbeer (17-19) ["Die helle Sonne leuchtet"]; 8. Duettino für zwei Sopranstimmen (nach Schiller's Gedicht "An den Frühling"), componirt von C. G. Reissiger (20-23) ["Willkommen

schöner Jüngling"]; 9. Verlust. Von Louis Spohr (24-27) ("Am Bach, am Bach, im flüsternden Gras"); 10. Dithyrambe. Gedicht von Fr. v. Schiller Für Tenor und Bariton mit Begleitung des Pianoforte componirt von Wilhelm Taubert (28-33) ("Nimmer, das glaubt mir, erscheinen die Götter, nimmer allein.").

Klavierpartitur (33) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

Nachweis: Jähns, Carl Maria von Weber ... S. 421.

1820 Wiener Tivoli Musik, für Klavier

Wien: Tobias Haslinger, 1830, Pl.-Nr. T. H. 5588.

Sign. BE 1164-1 SD-SB EINTRAG 1927 [div.]

WIENER=TIVOLI=MUSIK / für das / PIANO=FORTE. / [Lithogr.] F. Wolf. / 1tes Heft. gedr. im lith. Institut in Wien. Preis (hs.) 45 Xr C.M. / WIEN BEI TOBIAS HASLINGER, / k. k. Hof- und priv. Kunst- und Musikalienhändler.

Inhalt: No. 1 ERÖFFNUNGS-MARSCH vom Kapellmeister RESNITSCHKEK.; No. 2. EINZUGS-GALOPP von JOH: STRAUSS.; No. 3. COTILLON aus der Oper: DIE STUM(M)E VON PORTICI. Arrangirt von JOH: STRAUSS.; No. 4. FAVORIT WALZER (Gute Meinung für die Tanzlust) von JOH: STRAUSS.; No. 5. FAVORIT-BOLEROS aus der Oper: DIE STUMME VON PORTICI, von D: AUBER.; GROSSER FEST-MARSCH von JOH: STRAUSS.

Pianoforte (8) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Besitzvermerk: C. Wittgen[stein]; ältere Signatur: Ta 5-2.

Nachweis: Weinmann, Senefelder-Steiner-Haslinger ... Bd. 2, S. 27.

1821 Autenrieth-Schleußner, Helma (Hg.)

Das neue Klavierbuch, Bd. 1-3

Mainz: B. Schott's Söhne, Verl.-Nr. 1400, 1401, 1402, Pl.-Nr. 31915, 31916, 32272.

Sign. BE 1199 SB/SD

Das neue Klavierbuch. / [...] / Eine Sammlung von Klavierstücken / zeitgenössischer Komponisten / herausgegeben von / Helma Autenrieth-Schleußner. / B. Schott's Söhne. Mainz / Leipzig | London | Brüssel | Paris / Imprimé en Allemagne - Printed in Germany.

Enthält Werke von: Isaak Albeniz (Zortzico), Béla Bartók (Der Dudelsack, Allegro ironico, Ungarisches Volkslied), Conrad Beck (Boston), Arthur Benjamin (Saxophone-Blues), Eduard Bornscheim (Blues, Conférence), Max Butting (Allegro moderato, Allegretto, Allegretto grazioso), Aaron Copland (Sentimental Melody), David Dushkin (Gesang der Glocken), Alexander Gretchaninoff (Morgengebet, Largo), Josef Haas (Toccatina, Serenata, Allegro ritmico), Paul Hindemith (Ernstes Stück, Tanzstück, Lied, Zwei Tänze), Arthur Honegger (Sarabande), Philipp Jarnach (Preludio, Duettino, Romanza, Fantasia, Allegretto), Erich Wolfgang Korngold (Mummenschanz/Hornpipe), Darius Milhaud (Mazurka), Francis Poulenc (Valse), Hermann Reutter (Polyphone Übungen, Variationen über "Kuckuck, Kuckuck ruft's aus dem Wald", Lustiges Stück), Heinrich Kaspar Schmid (Alla marcia), Walter Schulthess (Glockenspiel, Praeludium), Cyril Scott (Sonntagmorgen, Einsam, Eine Ballade beim Licht der Kerze erzählt, Guttersnipes' Dance), Bernhard Sekles (Kleiner Shimmy), Josip Slavenski (Albanischer Gesang, Slowenisches Volkslied, Slawischer Tanz), Igor Strawinsky (Allegro, Valse aus "L'histoire du soldat"), Alexander Tansmann (Berceuse), Ernst Toch (Grauer Himmel, Sonnenspiel, Tanz für Ruth, Tanzstück), Alexander Tscherepnin (Intermezzo), Jean Wiéner (Onestep aus "Le village blanc"), Lothar Windsberger (Geschwindmarsch, Melodie im 5/4 Takt, Kleiner Einfall, Dissonanzen, Zigeuner spielen, Arioso, Burleske), Hermann Zilcher (Schlittenfahrt).

Klavier: Bd. I Edition Schott No. 1400 (35); Bd. II Edition Schott No. 1401 (35); Bd. III Edition Schott Nr. 1402 (35) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: roter Karton mit schwarzem Rücken, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

1822 Bellmann, R. (Hg.)

Concordia. Sammlung Konzertstücke für Orchester

Potschappel bei Dresden: Bellmann & Comp., Pl.-Nr. 135.

Sign. BE 1225 SD

CONCORDIA / SAMMLUNG / von kleinen Concertstücken / für kleines Orchester. / Für die Besetzung von 2 Violinen, Basso, / Clarinetto und 2 Trompeten / nebst / Viola, Flauto, Clarinetto Ido., / 2 Waldhörner / Posaune und Tambours / ad libitum / [...] / Einzelheft 20 Sgr. / Heft I. / Abonnementspreis à Heft 15 Sgr. / Herausgegeben von R. Bellmann. / Druck und Verlag / von / Bellmann & Comp / Potschappel b/ Dresden. / Eigenthum der Verleger.

Inhalt: 1. Chor a. d. Op.: Nebucadnezar. v. Verdi; 2. Entre,,Act. v. R. Clarens; 3. Ave Maria v. Billeter; 4. A Blüm'l u. a Herz. Bairische Volksweise. v. Tempesta; 5. Andante v. R. Clarens.

Stimmenmaterial: Flauto (4), Clarinetto I. in B. (4), Clarinetto II. in B. (4), Corni (4), Tromba I (4), Tromba II. (4), Trombone (4), Timpani u. Tambour (2), Violino I. (4), Violino II. (4), Viola (4), Basso. (4) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren, im Schuber.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

1823 Burgmüller, Johann Friedrich Franz (Bearb.)

Beliebte Stücke für Klavier

Offenbach, Leipzig: Johann André, Verl.-Nr. Edit. André No. 38a, Pl.-Nr. 6951, 8179, 8181, 8182, 9924, 9925, 12153, 9926, 9927, 9929, 11995.

Sign. BE 1218- SD [div.]

Beliebte Stücke / in leichter Bearbeitung / für / Pianoforte / von / FRANC. BURGMÜLLER. / Verlag & Eigentum / von / JOHANN ANDRÉ / OFFENBACH a/M. & LEIPZIG.

Enthält Werke von: Franz Abt, F. Mendelssohn Bartholdy, Nesmüller u. div. Volkslieder.

Klavierpartitur (23) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Besitzvermerk: "Madeleine"; Stempel: "C. A. André, Frankfurt a. M.";

Ältere Signaturen:, Ta 5-1.

1824 Frey, Martin (Hg.)

Das neue Sonatinenbuch, Bd. 1, für Klavier

Mainz: B. Schott's Söhne, [ca. 1970, 1. Aufl. 1936], Verl.-Nr. Edition Schott 2511, Pl.-Nr. B.S.S. 34801.

Sign. BE 1221- SD

DAS NEUE / SONATINENBUCH / 55 Sonatinen und Stücke für Klavier / herausgegeben und bearbeitet von / MARTIN FREY / Bd. I Edition Schott 2511 / [...] / B. SCHOTT'S SÖHNE. MAINZ [...] // Copyright 1936 by B. Schott's Söhne, Mainz.

Enthält 30 Werke verschiedener Komponisten mehrerer Jahrhunderte.

Klavier (96) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

1825 Frey, Martin (Hg.)

Das neue Sonatinenbuch, Bd. 2, für Klavier

Mainz: B. Schott's Söhne, [ca. 1970, 1. Aufl. 1936], Edition Schott 2512, Pl.-Nr. B.S.S. 34802.

Sign. BE 1222- SD

DAS NEUE / SONATINENBUCH / 55 Sonatinen und Stücke für Klavier / herausgegeben und bearbeitet von / MARTIN FREY / [...] / Bd. II Edition Schott 2512 / [...] / B. SCHOTT'S SÖHNE / MAINZ [...] // Copyright 1936 by B. Schott's Söhne, Mainz.

Enthält 25 Werke verschiedener Komponisten mehrerer Jahrhunderte.

Klavier (96) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Unbenutztes Exemplar.

1826 Frey, Martin (Hg.)

Das neue Sonatinenbuch, Vorstufe, für Klavier

Mainz: B. Schott's Söhne, [c1970, 1. Aufl. 1941], Pl.-Nr. B.S.S. 36348.

Sign. BE 1220- SD

Edition Schott 2891 / VORSTUFE / Das neue Sonatinenbuch / Leichte Sonatinen und Stücke für Klavier / herausgegeben von / MARTIN FREY / B. SCHOTT'S SÖHNE, MAINZ / Printed in Germany // Copyright 1941 by B. Schott's Söhne, Mainz.

Enthält 31 Sätze verschiedener Komponisten.

Klavier (48) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

1827 Hopfe, Julius (Hg.)

Immortellen. Bearbeitungen für Klavier

Eisleben: Georg Reichardt.

Sign. BE 1223- SD

IMMORTELEEN. / AUSWAHL / des Besten aus den Werken der grossen Meister im Reiche der Tonkunst. / Für das PIANOFORTE eingerichtet / und herausgegeben von / JULIUS HOPFE. / EISLEBEN, / Verlag von Georg Reichardt. / Lithogr. v. Gerhardt & Schreiber in Erfurt.

Enthält 91 Titel barocker und klassischer Komponisten, Einzelsätze aus allen Gattungen der Instrumentalmusik.

Pianoforte (416) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 23,5 x32, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

1828 Immler, Christian (Hg.)

Erholungsstunden am Pianoforte, 1. Heft

Langensalza: Schulbuchhandlung des Thüringer Lehrervereins.

Sign. BE 1215 SD

Erholungsstunden / am / PIANO-FORTE. / Eine Auswahl ansprechender Tänze und Märsche / von verschiedenen Componisten. / Herausgegeben / und / Ihrer Hochwohlgeboren / der Frau / STAATSRÄTHIN VON DORN / zu St. Petersburg / in aufrichtiger Hochachtung und Verehrung zugeeignet / von / CHR. IMMLER. / 1. Heft. Preis: 20 Sgr. / LANGENSALZA. / Schulbuchhandlung des Thüringer Lehrervereins.

Inhalt: 1. Sehnsuchts-Walzer. Chr. Immler. 2. Polonaise. Chr. Immler. 3. Walzer. Chr. Immler. 4. Walzer. Chr. Immler. 5. Walzer. Chr. Immler. 6. Russischer Marsch. Chr. Immler. 7. Polka. Sauerteig. 8. Galopp aus dem Fräulein am See. [Fr.]Hesselbach. 9. Walzer.

PIANO-FORTE (16) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

Enthält auf der 4. US Katalog u. a. mit Kompositionen von L. Böhner, Franz Albert Gressler, Chr. Immler, Adolph Klauwell, Casp. Kummer, Gottlob Wunderlich aus dem Schulbuchverlag Langensalza.

1829 Immler, Christian (Hg.)

Neue musikalische Jugend-Bibliothek (I): Kleine Fantasien für Klavier

Langensalza: Schulbuchhandlung d[es] Th[üringer]. L[ehrer]. V[ereins].

Sign. BE 1162-8 SD-SB EINTRAG 1931

Neue musikalische / JUGEND BIBLIOTHEK / Kleine Fantasien [!] / über / beliebte Opern / für / das Pianoforte / herausgegeben / von / CHR. IMMLER. / I. Lieferung. — Pr. 20 Sgr. / LANGENSALZA / Schulbuchhandlung d. Th. L. V. / Lith. u. Druck v. H. Beyer in Langensalza.

Inhalt: 1. Kleine Fantasie über Martha [Fr. v. Flotow]. W. Popp. 2. Kleine Fantasie über die Hugenotten von [G.] Meyerbeer. W. Popp. 3. Kleine Fantasie über Lucia von Lammermoor [G. Donizetti]. W. Popp.

Pianoforte (16) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

1830 Immler, Christian u. Popp, Wilhelm (Hg.)

Der angehende Virtuose, für Klavier

Coburg: Commission Riemann'sche Buchhandlung, Pl.-Nr. I. & P.

Sign. BE 1216 SD [Christian Immler, W. Popp]

Der / angehende Virtuose. / EINE AUSWAHL DER SCHÖNSTEN STUDIEN / UND LIEDER OHNE WORTE / für / Pianoforte / herausgegeben / von / CHR. IMMLER & W. POPP. / - Preis 36 Xr. - / COBURG, / in Commission der Riemann'schen Buchhlg.

Inhalt: 1. (2-3) Allegro moderato grazioso. Comp. von Fr. Kiel.; 2. (4-5) LIED OHNE WORTE. Comp. von J. C. Immler. / Arrang. von W. Popp.; 3. (6-7) Die letzten Zehn vom vierten Regiment. LIED OHNE WORTE. Comp. von Fr. Hesselbach. / Arrang. von W. Popp.

Klavierpartitur (7) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

1831 Klauwell, Adolph (Bearb.) (1818-1879)

Anthologie Ouverturen für Klavier 4hdg.

Langensalza: Schulbuchhandlung des Thüringer Lehrervereins.

Sign. BE 1162-1a SB-SD 1931

ANTHOLOGIE / der berühmtesten Ouverturen / für / das Pianoforte zu vier Händen. / ERGAENZUNG SHEFTE / zu / F. A. Gresslers musikalischer Anthologie und Pianoforteschule / zusammengestellt und arrangirt / von / ADOLPH KLAUWELL. / 1850. / LANGENSALZA. / Schulbuchhandlung des Thüringer Lehrervereins.

Pianoforte — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signaturen Ta 5-2.

Serientitel zu EINTRAG 1170.

1832 Köhler, Louis (Hg.) (1820-1886)

Sonatinen-Album für Klavier

Leipzig: C. F. Peters, Pl.-Nr. 9333.

Sign. BE 1158-4 SD-SB EINTRAG 1928 [Adolf Ruthardt]

Sonatinen-Album. / Sammlung / beliebter Sonatinen / Rondos und Stücke / für / Pianoforte / herausgegeben von / Louis Köhler. / Neu revidiert von / Adolf Ruthardt. / 9333

/ LEIPZIG / C. F. PETERS. / F. Baumgarten del. Lith. Anst. v. C. G. Röder G.m.b.H., Leipzig.

Enthält Sonatinen: Kuhlau op. 20,1-3, op. 55,1-3; Clementi op. 36,1-6; Haydn C-Dur; Mozart C-Dur; Beethoven op. 49,1-2; Dussek op. 20,1; Rondos und andere Stücke von Bach, Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert, Weber, Mendelssohn.

Klavierpartitur (36) [Bindefehler] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Wasserzeichen: "EDITION + PETERS +"; ältere Signatur: Ta 5-1.

1833 Kreutz, Alfred (Hg.)

Klavierstücke für Anfänger

Mainz: B. Schott's Söhne, [c1970, 1. Aufl. 1937], Verl.-Nr. Edition Schott 2572, Pl.-Nr. B.S.S. 35258.

Sign. BE 1219 SD

Edition Schott 2572 / Clavierstücke für Anfänger / Kleine Originalwerke aus dem 18. Jahrhundert / herausgegeben von / Alfred Kreutz / B. SCHOTT'S SÖHNE | MAINZ / Printed in Germany // Copyright 1937 by B. Schott's Söhne, Mainz.

Enthält 31 Tanzsätze verschiedener Komponisten des 18. Jahrhunderts.

Klavier (23) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

1834 Spehr, Johann Peter (Hg.)

Damen Almanach am Claviere, Heft 1 (1802)

Braunschweig: Musikalisches Magazin auf der Höhe, 1802, Pl.-Nr. 454.

Sign. BE 1226 SD

Damen / ALLMANACH / am Claviere / Ertes [!] Heft 1 Rthlr. / der Madame / WILL-MANNS in Frankfurt a/m / hochachtungsvoll gewidmet / von / dem Verleger / BRAUN-SCHWEIG / in musikalischen Magazine auf der Höhe.

Inhalt: 4 Klavierlieder von [Georg Christoph] Grosheim ("Das Vergissmeinnicht", "Einer Freundin, als sie mir ein Band schenkte", "Das kurze Glück", "Wiegenlied"), 32 kurze Klaviersätze von H[einrich]. F[riedrich]. Müller.

Clavier (42) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Rücken in Auflö- sung, gebräunt.

Hs. Besitzvermerk: "FPL"; ältere Signatur: Ta 6-1.

Nachweis: Fellinger, *Periodica Musicalia* ... S. 150-151 (hier Inhaltsverzeichnis).

1835 Strauß, Eduard, Johann u. Josef

Strauß-Album, Bd. I, für Klavier

Leipzig: Aug. Cranz G.m.b.H., Pl.-Nr. C. 23136.

Sign. BE 1165-2 SD-SB EINTRAG 1933

Strauss-Album. / Sammlung der beliebtesten Tänze / von / JOHANN, JOSEF / UND / EDUARD STRAUSS. / Für Piano zu 2 Händen Original-Ausgabe Band I-X / [...] / Leipzig, Aug. Cranz, G.m.b.H. // BAND I.

Inhalt: Johann Strauß: Blaue Donau (Op. 314), Sängerkunst (328), Leichtes Blut (319), Aus der Heimat (347); Eduard Strauß: Bahn frei! (45), Serenade (66), Amors Gruß (83), Fesche Geister (75); Josef Strauß: Frauenherz (166), Dorfschwalben (164), Jockey-Polka (278); Johann, Josef u. Eduard Strauß: Schützen-Quadrille.

Piano (43) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

1836 Susato, Tylman (Hg.) (c1500-1561/4)

6. Buch enthaltend 31 Chansons zu 5 u. 6 Stimmen

Antwerpen: Tylman Susato, 1545.

Sign. BE 1200-3 SD-SB EINTRAG 1968

LE SIXIESME LIVRE CON= / tenant Trente & vne Chansons / NOUVELLES A CINCO ET A SIX PAR- / ties, Conuenables & propices a iouer de tous Instrumentz / Nouuellement Imprimees en Anuers par Tylman Su- / sato, Imprimeur de Musicque. demeurant audict / Anuers aupres de la Nouvelle Bourse / en la Rue de douze moys. / SVPERIVS. [CONTRATENOR. / TENOR. / BASSVS.] / AVEC GRACE ET PRI- / uilege de L'imperiale Maieste / L AN M.D.XLV / Au moys Ianuir.

Stimmenmaterial: 4 Stimmbücher SVPERIVS., CONTRATENOR., TENOR., BASSVS — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Format: 15,7 x 21, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 1-2.

Als angebundene Ausgabe in einem Sammelband (EINTRAG 1968) nicht eigens ausgewiesen im Cat. A Litr. S Nro. 27 (FB Berleburg).

Nachweis: RISM B/I 1545/14 [BE]; Meissner, *Der Antwerpener Notendrucker* ... Bd. II, S. 36-39 [BE].

1837 Susato, Tylman (Hg.)**12. Buch enthaltend 30 Chansons zu 5 Stimmen**

Antwerpen: Tylman Susato, 1550.

Sign. BE 1200-4 SD-SB EINTRAG 1968

LE DOVZIESME LIVRE / Contena(n)t Trente Cha(n)so(n)s amou= / REVSES A CINCO PARTIES. PRO- / pices a tous Instrune(n)tz Musicaulx Nouvelleme(n)t Compo- / sees Par diuers autheurs Imprime en Anuers / par Thielman Susato Imprimeur / de Musique. / SVPERIVS. [CONTRATENOR. / TENOR. / BASSVS.] / AVEC GRACE ET PRIVILEGE. / L AN. M.CCCCC.L / [Marke].

Stimmenmaterial: 4 Stimmbücher SVPERIUS., CONTRATENOR., TENOR., BASSVS — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Format: 15,7 x 21, Zustand: gut. Ältere Signatur: Ta 1-2.

Als angebundene Ausgabe in einem Sammelband (EINTRAG 1968) nicht eigens ausgewiesen im Cat. A Littr. S Nro. 27 (FB Berleburg).

Nachweis: RISM B/I 1550/13 [BE]; Meissner, Der Antwerpener Notendrucker ... Bd. II, S. 65-66 [BE].

1838 Susato, Tylman (Hg.)**26 Chansons zu 5 Stimmen**

Antwerpen: Tylman Susato, [1543].

Sign. BE 1200-5 SD-SB EINTRAG 1968

VINGT ET SLX CHAN= / sons musicales & nouvelles a cinq / PARTIES CONVENABLES TANT / a la voix comme aussi propices a iouer de diuers Instrumens, / nouvellement Imprimees en Anuers par Thielman / Susato, Correcteur & Imprimeur / de Musique. / SVPERIVS. [CONTRATENOR / TENOR. / BASSVS.] / Cum Gratia & Privilegio.

Stimmenmaterial: 4 Stimmbücher SVPERIUS., CONTRATENOR., TENOR., BASSVS — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut. Ältere Signatur: Ta 1-2.

Als angebundene Ausgabe in einem Sammelband (EINTRAG 1968) nicht eigens ausgewiesen im Cat. A Littr. S Nro. 27 (FB Berleburg).

Nachweis: RISM B/I 1543/15 [BE]; Meissner, Der Antwerpener Notendrucker ... Bd. II, S. 17-21 [BE].

1839 Vanhal / Pichl / Haydn**Drei Sinfonien für Orchester**

Lyon: Guera, 1783, Pl.-Nr. 47 [auch:] 74.

Sign. BE 1212 SD

Trois / SIMPHONIES, / A Grand Orchestre / Les Cors ad Libitum, / Composées / Par Messieurs / Hayden ET Pichl. / La Premiere et la troisieme, sont de Mr. Hayden, cette derniere a été faite à / Vienne, pour l'Ouverture et les Entr-actes du Distrat, Comédie de Mr. Regnard. / Prix 9tt. / A LYON Chés Guera, Editeur et Md. de Musique, Place des Terreaux, ou l'on trouve les Nowautés. / A PARIS Chés Mmes. le Menu et Boyer, rue du Roule a la Croix d'or / En Province chés tous les Mds. de Musique / La Musique gravée par Mle. Ferrieres Meunier script. / (74).

Inhalt: a) laut Notenausgabe "De Hayden SIMPHONIA. I.", dies ist aber eine Sinfonie C-Dur von J. B. Vanhal, die unter Hob. I: C8 geführt wird; b) laut Notenausgabe: "De Pichl SIMPHONIE II", dies ist eine Sinfonie Es-Dur von Wenzel Pichl, die unter Hob. I: Es16 geführt wird; c) laut Notentext: "La Distraitte / De Hayden SIMPHONIA. III.", dies ist die Sinfonie "Il Distratto" C-Dur (Hob. I:60) von Joseph Haydn (ca. 1775).

Stimmenmaterial: Oboe Primo (9), Oboe Secondo (7), Corno Primo (7), Corno Secondo (7), Violino primo (18), Violino Secondo (18), Viola (11), Basso (11) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, 1./2. US VI. 1 lose.

Hs. Zusätze in "Oboe Secondo": S. 1: "Berleburg", S. 2: "Schneider / Paulus schrieb an die Corinther und warum?", S. 8: "und und" "A[n?] / Pg u S" "Paulus schreibt an die Corinther und warum? - Berleburg den 21ten"; Zusätze "Corno Primo": 1. US "Claudi", S. 8: "Dezember 3/5 32. / D Dezember 1832", 3. US: 3 Berechnungen, dahinter die Namen "Ludwig Steinbrck", "Ludwig Steinbrük", "Ludwig Steinbrück", darunter 2x: "Heute ist der Tag wo ich nicht borgen mag borgen", ähnliche Berechnungen wie oben auf/in Oboe Secondo, Violino Secondo, Viola und Basso [Da die blauen Umschlagdeckel des 19. Jdhts vor dem Einbinden innen mit Papier verstärkt worden sind, ist fraglich, ob die Angaben sich auf Musik beziehen oder schon vorher in anderem Zusammenhang getätigt wurden.]; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 21] No. 21, Ta 2-2.

Enthält Verlagskatalog. Die ebenfalls verwendete Pl.-Nr. 74 bezieht sich auf eine um eine vierte Sinfonie erweiterte Edition dieser drei Sinfonien.

Nachweis: RISM B/II, S. 381; Hoboken, Joseph Haydn ... Bd. 1, S. 83, 232-233, 256; Brown/Griscom, Guéra ... S. 69-70, 80.

1840 Vogel & Guérout, H. (Bearb.)**Le concert au salon. Bearbeitungen für Violoncello u. Klavier**

Braunschweig: Henry Litolff's Verlag, Verl.-Nr. COLLECTION LITOLFF Vol. 585, Pl.-Nr. 10103-10132. 10103-10132B.

Sign. BE 1213 SD

LE CONCERT AU SALON / 30 TRANSCRIPTIONS / de MORCEAUX CÉLÈBRES / pour PIANO & VIOLONCELLE par / VOGEL & H. GUÉROUT / [...] / Brunswick: HENRY LITOLFF S VERLAG / [...] / VOL. I. [hs. u. II].

Bearbeitete Sätze Bd. I: J. S. Bach: Gavotte et Musette; L. v. Beethoven: Air de Ballet de Prométhée, Polonaise extraite de la Sérénade Op. 8, Air varié extrait de la Serenade Op. 25, Adagio du Septuor, Adagio de la Sonate Pathétique; L. Boccherini: Menuet célèbre; A. Fesca: Barcarolle du Trio Op. 23; John Field: Nocturne célèbre; Joseph Haydn: Hymne Autrichien, Sérénade, Romance de la Symphonie de la Reine; Giovanni Battista Martini: Plaisir d'Amour, Gavotte (Les Moutons); W. A. Mozart: Larghetto du Quintette en la; Bd. II: W. A. Mozart: Menuet de Symphonie en sol min[eu]r.; Adagio de la Symphonie en ut maj.; Andante du Quatuor en re min[eu]r.; J. Ph. Rameau: Menuet (Castor et Pollux); F. Schubert: Sérénade, L'Adieu, Ave Maria, Les Plaintes de la Jeune Fille, L'Eloge des larmes, Andante varie du 4.e Quatuor; C. M. v. Weber: Andante du Trio Op. 63; [trad.:] La Romanesca (Air de danse du XVI Se.), Adeste fideles (Cantique de Noel), La dernière Rose (Mélodie Irlandaise), La Pavane (XVI Siècle).

Stimmenmaterial: [Klavierpartitur] (63), Violoncelle (21) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

1841 Wagner, E. D. (Bearb.)**Frère et Soeur. Bearbeitungen für Klavier 4hdg., op. 36**

Berlin: Schlesinger (Rob. Lienau), Wien: Carl Haslinger, Pl.-Nrn. S. 5406, S. 5409, S. 5825, S. 5826, S. 5828, S. 7001.

Sign. BE 1217- SD [div.]

FRÈRE ET SOEUR. / Das junge Geschwisterpaar. / Die schönsten Opern-Melodien, Volkslieder etc. / für / PIANO / zu vier Händen / mit Bezeichnung des Fingersatzes / und / ohne Octavenspannungen / ganz leicht eingerichtet / von / E. D. WAGNER. / OP. 36. / Band I. II. [recte I.] / Preis jedes Bandes M. 1.50 netto. / BERLIN, / Verlag u. Eigenthum der Schlesinger'schen Buch- und Musikhandlung. / (Rob. Lienau.) / Wien, Carl Haslinger q[on]d[a]m Tobias. / T. 112.

Enthält Melodien aus: C. M. v. Weber: Oberon, Der Freischütz, Preciosa, Marsch; G. Donizetti: Der Liebestrank, Die Regimentstochter, Lucia di Lammermoor; G. Meyerbeer: Die Hugenotten; R. Wagner: Lohengrin; Auber: Fra Diavolo; Fr. v. Flotow: Martha; G. Verdi: Rigoletto; G. Verdi: Troubadour; A. Lortzing: Zar und Zimmermann; W. A. Mozart: Die Hochzeit des Figaro, Die Zauberflöte; Ferd. Gumbert: Lied "O bitt' euch, liebe Vögelein".

Klavierpartitur (37) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Zusatz: 4. US seitenverkehrt mehrere Namen u. a. "Wittgenstein"; ältere Signatur: Ta 5-1.

Inhalt: 3 Seiten Verlagskatalog.

1842 Werner, H. (Hg.)**Lyra, Sammlung gefälliger Übungsstücke, Heft 1. Bearbeitungen für Klavier**

Braunschweig: Fr. Busse.

Sign. BE 1229-1 SD-SB EINTRAG 1969 [div.]

LYRA / Sammlung / gefälliger / Übungsstücke für das Pianoforte / nach beliebten Melodien / eingerichtet und herausgegeben / H. WERNER. / 1. Heft = Pr. 4 Gr. / Braunschweig, bei Fr. Busse.

Inhalt: No. 1. Andante con moto. Melodie von C. M. v. Weber. No. 2. Allegretto. No. 3. Langsam. No. 4. Allegretto. Melodie von C. M. v. Weber. No. 5. Walzer. No. 6. Allegro non troppo. La Barcarola. No. 7. Allegro non troppo. Le Chaperon rouge v. Boieldieu []; No. 8. Moderato. Der kleine Fritz von C. M. v. Weber. No. 9. Allegro. No. 10. Moderato (Volkslied.) No. 11. Presto. Trio von Jos. Haydn. No. 12. Allegro non molto. Aus dem unterbrochenen Opferfest, von Winter. No. 13. Etwas langsam. Melodie von Eisenhofer. No. 14. Langsam. Schottische Ballade: Robin Adair.

Klavierpartitur (1-14) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 13,5x22,5, Zustand: gut.

Stempel: "Fürstliche Hof-Bibliothek * Berleburg*", Spielhilfen: Markierungen mit Bleistift; ältere Signatur: Ta 5-1.

1843 Werner, H. (Hg.)

Lyra, Sammlung gefälliger Übungsstücke, Heft 2. Bearbeitungen für Klavier

Braunschweig: Fr. Busse.

Sign. BE 1229-2 SD-SB EINTRAG 1969 [div.]

LYRA. / Sammlung / gefälliger / Übungsstücke für das Pianoforte / nach beliebten Melodien / eingerichtet und herausgegeben / von / H. WERNER. / II. Heft = Pr. 4 Gr. / Braunschweig, bei Fr. Busse.

Inhalt: No. 15. Vivace. aus "Preciosa" von Weber. No. 16. Menuett. No. 17. Andante. Canon aus dem Donauweibchen von Kauer. No. 18. Scherzo. von H. Werner. No. 19 Allegretto poco Andante. Romanze aus "Joseph" von Méhul. No. 20. Alexandermarsch. No. 21. Exercise von F. Werner. No. 22. Sostenuito. Canzonetta von Pollini. No. 23. Moderato von F. Werner. No. 24. Allegretto. Volkslied mit Variation. No. 25. Allegretto. Rondo von F. Werner. No. 26. Moderato. Russisches Volkslied. No. 27. Andante con moto. Volkslied von C. M. v. Weber.

Klavierpartitur (15-28) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 13,5 x 22,5, Zustand: gut.

Spielhilfen: Markierungen mit Bleistift; ältere Signatur: Ta 5-1.

1844 Werner, H. (Hg.)

Lyra, Sammlung gefälliger Übungsstücke, Heft 3. Bearbeitungen für Klavier

Braunschweig: Busse.

Sign. BE 1229-3 SD-SB EINTRAG 1969 [div.]

LYRA / SAMMLUNG / gefälliger / Übungsstücke für das Pianoforte / nach beliebten Melodien / eingerichtet und herausgegeben / von / H. WERNER. / III. Heft = Pr. 4 Gr. / Braunschweig bei Busse.

Inhalt: No. 28. Allegretto. Wär ich ein muntres Vögelein etc. von Zumsteeg. No. 29. Englischs Volkslied: (God save the king). No. 30. Marsch aus Tancred v. Rossini. No. 31. Langsam. Volkslied von J. P. Schulz. No. 32. Andante. Aria von Mozart. No. 33. Allegretto. Russisches Brautlied von Zumsteeg. No. 54. Munter, Lied von C. Kreutzer. No. 35. Allegro. Aus Tancred von Rossini. No. 36. Andante. No. 37. Allegretto. Rondo von F. Werner. No. 38. Andante. Nach Sevilla etc. Lied von Louise Reichardt. No. 39. Andantino. Lied von Hurka. No. 40. Allegro feroce. Trinklied aus dem Freischütz. No. 41. Etwas langsam. Heidenröslein, Lied von H. Werner.

Klavierpartitur (29-42) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 13,5 x 22,5, Zustand: gut.

Spielhilfen: Markierungen mit Bleistift; ältere Signatur: Ta 5-1.

1845 Werner, H. (Hg.)

Lyra, Sammlung gefälliger Übungsstücke, Heft 4. Bearbeitungen für Klavier

Braunschweig: Busse.

Sign. BE 1229-4 SD-SB EINTRAG 1969 [div.]

LYRA / SAMMLUNG / gefälliger / Übungsstücke für das Pianoforte / nach beliebten Melodien / eingerichtet und herausgegeben / VON / H. WERNER. / IV. Heft = Pr. 4 Gr. / Braunschweig bei Busse.

Inhalt: No. 42. Sanft u. lieblich. An Alexis send' ich dich, etc. von Himmel. No. 43. Allegro. Aria aus dem Wasserträger von Cherubini. No. 44. Scherzo. Rondo alla Paganini. No. 45. Allegretto. No. 46. Walzer. No. 47. Moderato, ma tutto ben marcato. Zigeunermarsch aus Preciosa von Weber. No. 48. Langsam. O sanctissima etc. Sicilianisches Volkslied. No. 49. Lebhaft. Die kleine Spinnerin von Mozart. No. 50. Walzer. No. 51. Allegro. Volkslied von Weber. No. 52. Larghetto con moto. No. 53. Allegretto.

Klavierpartitur (43-56) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 13,5 x 22,5, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

1846 Werner, H. (Hg.)

Lyra, Sammlung gefälliger Übungsstücke, Heft 5. Bearbeitungen für Klavier

Braunschweig: Busse.

Sign. BE 1229-5 SD-SB EINTRAG 1969 [div.]

LYRA / SAMMLUNG / gefälliger / Übungsstücke für das Pianoforte / nach beliebten Melodien / eingerichtet und herausgegeben / VON / H. WERNER. / Vs Heft = Pr. 4 Gr. / Braunschweig bei Busse.

Inhalt: No. 54. Allegretto. Aus Richard Löwenherz von Gretry. No. 55. Andante. Copia si tenera aus Palmira von Salieri. No. 56. Allegro grazioso. Ballet aus Preciosa von Weber. No. 57. Prelude. No. 58. Allegro. Volkslied. No. 59. Jagdlied. No. 60. Largo. No. 61. Allegro. Aus: der Barbier von Sevilla v. Rossini. No. 62. Allegretto. Ariette aus Aschen-

brödel von Nicolo di Isouard. No. 63. Langsam. Lied von Mozart. No. 64. Grazioso e con moto. Minnelied von C. M. v. Weber. No. 65. Moderato.

Pianoforte (57-70) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 13,5x22,5, Zustand: gut.

Spielhilfen: gel. Markierungen mit Bleistift; ältere Signatur: Ta 5-1.

1847 Werner, H. (Hg.)

Lyra, Sammlung gefälliger Übungsstücke, Heft 6. Bearbeitungen für Klavier

Braunschweig: Busse.

Sign. BE 1229-6 SD-SB EINTRAG 1969 [div.]

LYRA / SAMMLUNG / gefälliger / Übungsstücke für das Pianoforte / nach beliebten Melodien / eingerichtet und herausgegeben / VON / H. WERNER. / VI Heft - Pr. 4 Gr. / Braunschweig bei Busse.

Inhalt: No. 66. Walzer. Rossini. No. 67. Andantino. Rondino. No. 68. Allegro molto. No. 69. Allegro. No. 70. Französisches Volkslied: Ca ira, ca ira ect. [!]. No. 71. Grazioso. Aus der Oper: der Schnee von Auber. No. 72. Vivace assai. No. 73. Moderato. Engl. Volkslied: Rule Britannia ect. [!] Dr. Arne. No. 74. Allegro. Praeludium von A. Cramer. No. 75. Sanft. Wiegenlied. No. 76. Eccossaise. No. 77. Eccossaise. No. 78. Presto. Praeludium von A. Cramer.

Klavierpartitur (71-84) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 13,5x22,5, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

Sammelhandschriften

Werke einzelner Komponisten

1848 Bender, Fr.

Werke für Klavier I (Januar-März 1843)

Sign. BE 1243 SH

[Klavialbum] Sr. Hochfürstlichen Durchlaucht / Dem Durchlauchtigsten Herrn / Herrn Fürsten / VON BERLEBURG=WITTGENSTEIN / dankbar gewidmet / von / F. Bender.

Inhalt: Sonatine; Schottisch "den 30ten Jan: 43. C. p. F. B."; Rondo Nro III. "S. F. B." [?]; Allegro moderato "C. p. F. B. den 28ten Febr: 43."; Allegro. Nr. 5 "C. p. F. B."; Nro. 6. Adagio Abend=Gedanke. - "C. P. F. B.. den 10ten März 1843."

Stimmenmaterial: Piano (5) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 27,6x21,3, Zustand: gut.

Einliegend: einzelnes hs. Notenblatt, gezeichnet mit "Louise.", Gesangsstimme eines dreistrophigen Liedes: "Chor. v[ers]: 1. Aus der reinsten Liebe Fülle [...] Solo v[ers] 2, Freude, die die Brust durchbebet, [...] Chor: v[ers] 6. Alle, alle uns verbindet [...]". Vorspiel 3 Takte, Zwischen- bzw. Nachspiel 5 Takte Pause. Allegretto (3/4, C); ältere Signatur: Ta 6-6.

Widmung gedruckt, anschl. 5 Seiten hs. Noten, dann 3 Leerseiten. Die Kompositionen sind kurze, leichte Werke, vermutlich zu Übungszwecken. Auflösung der Akronyme: "Composée par F. Bender"

Widmungsträger ist Albrecht Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1777-1851). Beachte die Reihenfolge der Namensteile in der Widmung. Siehe auch EINTRAG 1853f.

1849 Bender, Fr.

Werke für Klavier II (April-Mai 1843)

Sign. BE 1242 SH

"Sr. Hochfürstlichen Durchlaucht / Dem Durchlauchtigsten Herrn / Herrn Fürsten / VON BERLEBURG=WITTGENSTEIN / dankbar gewidmet / von / F. Bender."

Inhalt: "Walzer. C. v. Frd: [?] B. / den 3ten Apr: 1843." (3/8, F); "Schottisch C. v. F. B. den 20ten Mai" ([2/4], G); "Sonata. Allegro" (2/4, C); "Sonata" (3/4, D); "Sonata. Allegro Majestoso" (3/4, D); "Sonata Allegro" (2/4, E).

Piano (12) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 23,8x32, Zustand: gut.

Gedr. Widmung an Albrecht Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1777-1851). Beachte die Reihenfolge der Namensteile in der Widmung; Auflösung der Akronyme: Componiert von Friedrich Bender; ältere Signatur: Ta 6-6.

1850 Küffner, Joseph

Pieces d' Harmonie, für Harmoniemusik, op. 138

Sign. BE 1246 SH EINTRÄGE 913, 914

Pieces d' Harmonie / a 7 parties / par / J. Küffner. / Oeuw: 138. Liv. 1 & 2.

Stimmenmaterial: 7 Stimmhefte – Flauto, Clarinetto primo in B., Clarinetto secondo in B., Fagotto primo., Fagotto secondo., Corno primo., Corno secondo — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr starke Gebrauchsspuren.
 Stempel: "B.W."; Spielhilfen: Bleistifteintragungen; Datum: auf Etikett "D: 9/12 27."; ältere Signaturen: No. 8, [überschrieben wurde:] No. 22, [? Inv. 1852 lfd. No. 381], Ta 5-2.

Im alten Katalog [Blasel] erscheint der Vorname "Joh."

1851 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Emil Fürst zu Swanhilde (Ballett) - Konvolut Stimmen

Sign. BE 1248 SH EINTRÄGE 1442 u. 1443

Stimmenmaterial: Harfe, Violino Imo, Violino IIdo, Viola — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 33,5 x 26,6, Zustand: Einrisse an den Rändern, teilweise verschmutzt.
 Ältere Signatur: Ta 6-6.

1852 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Friedrich Ernst Graf zu Anton u. Kleopatra (Oper) - Konvolut Stimmen zu den Szenen IV,4, IV,5 u. dem Nachspiel der Oper

Sign. BE 1247 SH EINTRÄGE 1448-1450

Stimmenmaterial: 15 Blätter — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
 Der Einlegebogen für die Stimmen hat das Wasserzeichen: "LOUIS STAFFEL WITZENHAUSEN / 4a NORMAL 4a"; ältere Signatur: Ta 6-6.

Werke verschiedener Komponisten

**1853 Album „Fr. Bender“ (I)
 Album für Klavier (2hdg.) (1846)**

Sign. BE 1245 SH [div.]

[Klavieralbum 2hdg.] "Sr: / Hoch=Fürstlichen Durchlaucht / Dem durchlauchtigsten Herrn, Regierenden / Fürsten zu Sayn=Wittgenstein=Berleburg / dankbar gewidmet. von Fr. Bender. 1846."

Inhalt: Walzer von Beethoven; Venetianer=Galopp; Huldigungs=Walzer Sr: Wilh: IV., Nro 2 Walzer, Nro. 3 Walzer, Nro. 4., Nro. 5, Coda; Menuett aus Don Juan Mozart; Galopp aus der Oper: Die Regiments Tochter; Allegretto Arie aus Zampa; einige Ausweichungen mit Doniklängen [?, tabellarische Übersichten über Modulationsverläufe zu Harmonien im Halbtonabstand].

[Pianoforte] (17) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
 Gedr. Widmung an Albrecht Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1777-1851); ältere Signatur: Ta 6-6.

Diese Sammlung macht durch die flüchtige Handschrift und die von der Rückseite durchscheinenden Noten den Eindruck einer Arbeit, die erstellt wurde, um etwas vorlegen zu können.

**1854 Album „Fr. Bender“ (II)
 Album für Klavier (2- u. 4hdg.) (1846)**

Sign. BE 1244 SH

"Sr: / Hoch=Fürstlichen Durchlaucht / Dem Durchlauchtigsten Herrn, Regierenden / Fürsten zu Sayn=Wittgenstein=Berleburg / dankbar gewidmet / von Fr. Bender. / 1846. // [...] St. M. et [...]?"

Inhalt: [2hdg.:] Marsch von Austerlitz; [4hdg.:] Menuetto II; III Polonaise Beethoven; Adagio IV; [2hdg.:] Walzer. V; Walzer. VI; Walzer VII.

Klavierpartitur (12) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.
 Hs. Widmung an Albrecht Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1777-1851); ältere Signatur: Ta 6-6.

Diese Sammlung macht durch die flüchtige Handschrift und die von der Rückseite durchscheinenden Noten den Eindruck einer Arbeit, die erstellt wurde, um etwas vorlegen zu können. Siehe auch EINTRAG 1848f.

**1855 Album „Lisette Fatken"
 Studienwerke für Gitarre in 36 Kompositionen u. Übungen für Singstimme (Sopran) u. Gitarre oder Gitarre solo**

Sign. BE 1267 SH

Lisette Fatken.

Inhalt: 1. Abendlied ("Wiederum hat stille Nacht"; ♯, G); 2. J. E. Haeuser, Ecosaise (2/4, C); 3. [Übungen Akkordverbindungen in F-Dur]; 4. [Übung C-Dur-Tonleiter mit Fingersatz]; 5. G. Albrecht, Ländler (3/4, A); 6. Fr. Silcher, Es spielte ein Knäblein

(3/8, a); 7. G. Albrecht, Eccossaise (2/4, C-a); 8. Contre=Tanz. (6/8, C-a); 8. [!] Aufmunterung ("Brüder, nützt das kurze Leben"; e, G); 9. Zusammenstellung der vorgekommenen Akkorde; 10. Die Prophezeiung ("Komm, blanke Schwester"; 6/8, F); 11. Das zerbrochene Ringlein ("In einem kühlen Grunde"; 6/8, a); 12. Übung in C dur; 13. G. Albrecht, Tiroler Walzer (3/4, G); 14. Das Heidenröslein ("Sah ein Knab"; 6/8, G); 15. G. Albrecht, Galoppade (2/4, A); 16. An den Abendstern ("Sei begrüßt in deiner Schöne, holder Stern der finstern Macht!"; e, D); 17. Meissonier, Air varié (2/4, C); 18. A. Diabelli, Eccossaise (2/4, A); 19. Das Mädchen vom Lande ("Du Mädchen vom Lande"; 3/8, A); 20. Galoppade (2/4 A-D); 21. Der Sänger ("Der Sänger sah, als kühl der Abend"; e, C); 22. Ferdinand Carulli, Romanze (6/8, C); 23. Abendgedanken ("Ich denke dein"; e, A); 24. [Johann Friedrich] Reichardt, Des Jägers Abendlied ("Im Felde schleich ich still"; 6/8, h); 25. G. Albrecht, Walzer (3/4, D); 26. G. Albrecht, Walzer (3/4, C); 27. Blick in die Zukunft ("Das Mondlicht glänzt am Hügel"; 3/4, C); 28. Matteo Carcassi, Walzer (3/4, C); 29. Der Frühlingsabend ("Die Luft ist lau"; 6/4, G); 30. Aus den Wienern in Berlin ("Jnäd'ge Frau, wie ick anitzt um die Ecke rannte"; 2/4, C); 31. G. Albrecht, Galoppade (2/4, A); 32. G. Albrecht, Schottisch (2/4, A); 33. Der letzte Gedanke C. M. v. Webers. ("Die Liebe, sie spendet hinnieden uns Leiden in Wonne"; 3/4, D); 34. Bornhardt, Mein Vaterland (Th. v. Körner, "Wo ist des Sängers Vaterland"; C, G); 35. P. v. Winter, Arie "Ich war, wenn ich erwachte" (6/8, E).

Partitur (42) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, fleckig.

Hs. Besitzvermerk: "Lisette Fatken"; Spielhilfen: Fingersätze u. spezielle Anweisungen für bestimmte Akkorde (vor Nr. 15); Datumsvermerk: Nr. 5 "15/1 40.", Nr. 12 "1 März 1840", Nr. 29 "5/7 40.", Nr. 34 "2 Octob. 1840".

Saubere Handschrift mit Liedern für Singstimme und Gitarre (Akkolade mit 2 Notensystemen; Gitarre notiert in Akkorden mit gelegentlich hinzugefügten Harmoniebezeichnungen), und mit Werken für Gitarre solo. Selten eingefügt sind Erklärungen. Der Name Fatken erscheint vor 1787 bei der Burgsteinfurter Hofkapelle (Kruttge, Geschichte der Burgsteinfurter Hofkapelle ... S. 47-48, 96).

1856 Handschrift „Ludwig Ferdinand Graf zu Sayn und Wittgenstein 1734"

Sign. BE 1241 SH EINTRÄGE 773-775

L.F.G.Z.S.u.W. / 1734

Sammelhandschrift mit Sonaten D-Dur u. G-Dur für "Traverso solo" in Handschrift Hupfeld. Spätere Fortsetzung von anderer Hand: Satzfragment "Solo Violl. col Basso" [B-Dur]. Fünf weitere Seiten rastriert, danach leer.

Besitzvermerk auf Umschlag (Ludwig Ferdinand Graf zu Sayn und Wittgenstein, 1734); Einband: Leder mit Goldschnitt, gepunzte Aufschrift in Gold, Rücken reich verziert u. a. mit Wappen SWB, Format: 25 x 36, Zustand: gut.

Wasserzeichen: Krone mit Wappen; ältere Signaturen: U 4614 S, Ta 1-1/12.

1857 Handschrift „Werke für Blasorchester I“

Sign. BE 1251 SH EINTRÄGE 1080, 1413

Cavatina de l'opera / Margaretha de Anjoa. / Potpourri de l'opera / Cenerentola.

Stimmenmaterial: Flauto 3tio (3), Clarinetto 1mo in B. (4), Clarinetto 2do in B (4), Fagotto 1mo (4), [...], Corno 1mo in Es. (3), Corno 2do in Es (3) — Ausgabe vermutlich nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gebräunt, im Schuber.

Name des Kopisten und Datumsangabe am Ende der Stimme. Clarinetto 1mo: "C.W.K. d. 16/1. 34. in Mainz", sonst immer "C.W.K." [vgl. Kopist Czernay]; ältere Signatur: Ta 7-2.

1858 Handschrift „Werke für Blasorchester II“

(Polkas, Galopps ...), "Faxen-Polka von Fürst R. M.

Sign. BE 1253 SH

[div.]

[Instrumentennamen]

No. 1. Heitrer Sinn Polka; No. 2. Dobranos Polka v. Fahrbach; No. 3. Galopp von Heller; No. 4. Corsicaner Galopp; No. 5. Nathalien Walzer; No. 6. Karolinen Polka; No. 7. Marien Polka; No. 8. Introduction et Cavatina aus Belisar; No. 9. Eisenbahn=Actien Schwindel Galopp von Lautner; No. 10. Overture aus Gabriella di Vergy; Abschied von den Bergen; Geschwind Marsch v. Wachsmann; No. 13. Duetto; Faxen-Polka von Fürst R. M.; Nro. 15. Mainzer Klepper Marsch. arr. p. Wahl; Nro. 16. Michel und Gretel, Polka v. H. Wahl.; Nro. 17. Friederich Wilhelms Quadrille v Bilsle.

Stimmenmaterial: [...], Clarinetto 2. (19), Fagotto et Trombone. (20), Corni Imo. et Ildo. in Es. (18), Tuba (19) [verschiedene Schreiber] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Format: 24x29, Zustand: sehr stark gebräunt, fleckig.

Corno-Stimme: hs. Zusatz nach No. 10 "Gustav Hochheim / gesch[rieben]: den 11/10 48."; Spielhilfen: Markierungen, Korrekturen u. Nachträge mit Blei- und Rotstift; ältere Signatur: Tb 6-2.

1859 Handschrift „Werke für Blasorchester III“

Sign. BE 1252 SH EINTRAG 1779 [C. M. v. Weber, N. N., V. Bellini, J. Labitzy]
Cavatine aus d. Freischütz. / Schottischer Walzer. / Marsch aus Norma. / Eugenien-Galopp.

Stimmenmaterial: 13 Einzelblätter – Flauto, Oboe, Clarinetto Imo B, Clarinetto Ildo in B, Clarinetto in Es, Fagotto Imo, Fagotto Ildo, Corno Imo Es, Corno Ildo Es, Clappenhorn in B, Tromba in Es, Tromba Ventil in Es, Trombone Basso — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Flecken, im Schuber.
 Stempel: "B.W."; Spielhilfen: gel. Bleistifteintragungen; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 376], Ta 6-1.

J. Labitzkys Eugenien-Galopp bei Blasel (Berleburg. Katalog ... S. 1) irrtümlich unter „Bellini, Vincenzo“.

1860 Handschrift „Werke für Blasorchester IV“

Sign. BE 1250
 SH EINTRÄGE 196, 342, 380, 381, 525, 526, 528, 634, 718, 879, 932, 933, 1161, 1208, 1417, 1472, 1601, 1604, 1693, 1697-1699, 1701-1704, 1757, 1766, 1769, 1772-1774, 1777, 1778, 1780

Corno tenore. / p: Imo. [bzw.] Tuba. / Parthie Imo.

Enthält in dieser Reihenfolge: in Corno-Stimme : Nr. 2, No. 21 "vide Fagotto", 24-36, 11, 37; in Tuba-Stimme: 1-6, 12, 7, 18, 9, 10, 11, 13, 14, 16-18, 20, 22-31, [Paer, Ouv. Sargines], 33-37.

Stimmenmaterial: Corno tenore, Tuba. [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Format: 33,5x26, Zustand: starke Gebrauchsspuren auf allen Seiten, fleckig. Hs. S. 3: "No. 21 vide Fagotto.", am Ende von No. 32 Name des Kopisten u. auch Komponisten: "H. Wahl", 3. US mit Bleistift Programmabfolge: "Finale v L. / Polka v. H. / Cavatine v [...] B / Quadrille v Bilte / Walzer Schm. / Ouverture v W. / C. M. v B / [...] / Pottpourri [!] a Hagenst / Galopp v W. / Cavatin au Robert. / Galopp v W."; ältere Signatur: Ta 2-3.

Die Nummerierung der Einzelwerke innerhalb der BE-Nr. folgt aus Gründen der Eindeutigkeit ausnahmsweise der Nummerierung der Handschrift.

**1861 Rödig u. Körner
6 Deutsche Tänze für Klavier**

Sign. BE 1249 SH

VI / Deutsche Tänze / für / Piano - Forte / componirt / von / Rödig & Körner.

Inhalt: 1. Walzer (3/4), 2. Schottisch (2/4, E), 3. Gallopade (2/4), 4. Walzer (3/4), 5. Schottisch (2/4), 6. Gallopade (2/4).

Piano-Forte (7) [2 Ex.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 21 x35, Zustand: gebräunt, sonst gut.
 Ältere Signatur: Ta 7-2.

Konkordanz zusammengebundener Ausgaben**Werke eines Komponisten****1862 SB Artôt, Alexandre Joseph Montagney
Werke für Violine u. Klavier**

Sign. BE 1096 SB EINTRÄGE 151, 154, 155, 157

J. Artot. / Pour / Violino et Piano.

Stimmbücher: Piano, Violino — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren in der Solostimme.

Ältere Signatur: Ta 5-5.

**1863 SB Beethoven, Ludwig van
Ouverturen**

Sign. BE 1106 SB EINTRÄGE 277, 298, 318, 319

4 Ouverturen / par Bethoven [!] / [...]

Stimmenmaterial: 22 Stimmhefte – Flauto Primo, Flauto Secondo, Oboe Prima, Oboe Secondo, Clarinetto Primo, Clarinetto 2do, Fagotto Primo, Fagotto Secondo, Corno 1do, Corno 2., Corno 3., Corno 4., Tromba Prima, Tromba Seconda, Timpani, Violino Primo (2), Violino Secondo (2), Viola, Violoncello, Contre Bass — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 65] No. 12, Ta 3-4.

**1864 SB Beethoven, Ludwig van
Ouverturen Leonore u. Coriolan**

Sign. BE 1107 SB EINTRÄGE 292, 301

2 / Ouverturen / Leonore / Coriolan / par / Beethoven.

Stimmenmaterial: 18 Stimmhefte – Flauto primo, Flauto Secondo, Oboe primo, Oboe Secondo, Clarinetto primo, Clarinetto Secondo, Fagotto primo, Fagotto Secondo, Corno primo, Corno Secondo, Clarino primo, Clarino Secondo, Trombone di Alto, Timpani, Violino primo, Violino Secondo, Viola., Violoncello e Basso, [ferner hs. Einzelstimmen] Clarinetto in B Primo, Clarinetto IIdo in B, Violino 1mo [2 Ex.], Violino 2do [2 Ex.] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W.", ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 63] No. 10, Ta 3-3.

**1865 SB Beethoven, Ludwig van
Quartette (op. 18,4-6, 59)**

Sign. BE 1105 SB EINTRÄGE 239, 289

Six Quatuors pour deux / Violons, Alto, et Violoncelle / par / Louis van Beethoven.

Stimmenmaterial: 4 Stimmenhefte – Violino Primo, Violino Secondo, Viola, Violoncello — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Fadenheftung in Auflösung.

Ältere Signatur: Ta 2-5.

**1866 SB Beethoven, Ludwig van
Quartette nach op. 2,1 op. 10,1 10,2**

Sign. BE 1104 SB EINTRÄGE 207, 221, 223 [A. Brand]

Trois Quatuors / tirés des Oeuvres de Piano Forte / de / L. van Beethoven / par / A. Brand.

Stimmenmaterial: 4 Stimmenhefte – Violino primo, Violino Secondo, Viola, Violoncello — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 2-5.

**1867 SB Beethoven, Ludwig van
Sonaten für Klavier**

Sign. BE 1097 SB EINTRÄGE 209, 210, 212, 219, 222, 224, 225, 231

L. van Beethoven. / SONATES / pour Piano. // Livre I.

Piano — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

Zusammenfassung der Einzelausgaben aus dem Verlag André, Offenbach.

**1868 SB Beethoven, Ludwig van
Sonaten für Klavier (op. 14, 22, 26-28, 31)**

Sign. BE 1098 SB EINTRÄGE 232, 234, 246, 252, 253, 256, 257, 266, 268, 270

L. van Beethoven. / SONATES / pour Piano.

Als "Livre II" zusammengefasste Einzelausgaben der im Verlag André (Offenbach) u. Peters (Leipzig) erschienenen Sonaten Op. 14,1-2, Op. 22, Op. 26, Op. 27,1-2, Op. 28, Op. 31,1-3.

Piano — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Rücken beschädigt.

Der Band gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

**1869 SB Beethoven, Ludwig van
Sonaten für Klavier (op. 22, 26-28, 31, 53, 54)**

Sign. BE 1099 SB EINTRÄGE 245, 251, 254, 255, 258, 265, 267, 269, 282, 283

BEETHOVEN. / SONATEN. / 11-22.

Teilausgabe von "L. v. Beethovens's sämtliche Sonaten für Pianoforte", neu herausgegeben von I. Moscheles in der Reihe "Hallberger's Prachtausgabe der Classiker".

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: zusammengebundene Einzelausgaben. Die Reste der farbigen Ränder der entfernten Einzelausgaben-Umschläge sind noch zu erkennen. Bindung etwas lose. Ausgaben kaum gespielt.

Der Band gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

**1870 SB Beethoven, Ludwig van
Sonaten für Klavier (op. 57, 78, 79, 81, 90, 101, 106, 109-111)**

Sign. BE 1100 SB EINTRÄGE 287, 303, 304, 305, 310, 313, 314, 315, 316, 317

BEETHOVEN. / SONATEN. / 23-32.

Teilausgabe von "L. v. Beethovens's sämtliche Sonaten für Pianoforte", neu herausgegeben von I. Moscheles in der Reihe "Hallberger's Prachtausgabe der Classiker".

Pianoforte — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Zusammengebundene Einzelausgaben. Die Reste der farbigen Ränder der entfernten Einzelausgaben-Umschläge sind noch zu erkennen; minimale Gebrauchsspuren.

Der Band gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

1871 SB Beethoven, Ludwig van.

Sonaten für Klavier u. Violine/Violoncello/Horn

Sign. BE 1102 SB EINTRÄGE 260, 262, 264, 279, 216, 217, 227, 229, 230, 238, 247, 249, 294

[Reihentitel in Violino-Band:] "SONATES / pour / Piano & Violon / ou Piano & Violoncelle / par / L. VAN BEETHOVEN. / Parties de Violon et de Violoncelle etc. / Offenbach s/m, Jean André. [Titel der Einbände:] Sonaten / von / L. van Beethoven.

Stimmenmaterial: 6 Stimmbücher – Pianoforte (4 Bde.: a) (grün) op. 5 u. op. 12, [Pl.-Nr. 6460-6462, [...] 6456], b) (rot) op. 17, 23, 24 [Pl.-Nr. 6451, 6455, 6452], c) (grün) op. 30,1-3 u. op. 47 [Pl.-Nr. 6460-6462, 6456], d) (grün) op. 69, 96 [Pl.-Nr. 6464, 6463]), Violino (6455, 6454, 6457-6459, 6541, 6455, 6452, 6460-6462, 6456, 6464, 6563), Violoncello (6453, 6454, 6451, 6464) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: teilweise starke Gebrauchsspuren, Pianoforte Bd. a) mit Bindung in Auflösung.

Ältere Signatur: Ta 2-3, Ta 5-5.

Die Bände dieser Ausgabe fanden sich in unterschiedlichen inventarisierten und nicht inventarisierten Kästen. Dazu gehörten auch die Bestände von Fürstin Margareta.

1872 SB Beethoven, Ludwig van

Symphonien

Sign. BE 1108 SB EINTRÄGE 273, 243

Sinfonie op. 21 u 36 / von Beethoven.

Stimmenmaterial: 17 Stimmhefte – Flauto Primo, Flauto Secondo, Oboe Primo, Oboe Secondo, Clarinetto Primo, Clarinetto Secondo. Fagotto Primo, Fagotto Secondo, Corno Primo, Corno Secondo, Clarino Primo, Clarino Secondo, Timpano, Violino Primo, Violino Secondo, Viola, Basso e Violoncello, [ferner hs.] Violino Imo, Violino 2do — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 2] No. 2, Ta 3-2.

1873 SB Beethoven, Ludwig van

Trios Bd. II (op. 70,1-2; 97; WoO 38, 39), Quintett/Quartett (op. 16)

Offenbach: Johann André, Pl.-Nr. 6106-6109, 6113-6114.

Sign. BE 1204 SB EINTRÄGE 295, 296, 312, 324, 325

L. VAN BEETHOVEN / TRIOS / pour Pianoforte Violon & Violoncelle / Livre 2. // OFFENBACH a/M, JOHANN ANDRÉ / LONDON, EWER & Co. 72 Newgate St. / Petersburg, C. F. Richter.

Enthält die als Livre 2 zu einer Gesamtausgabe zusammengefassten Einzelausgaben der Trios Op. 70,1 (D), 70,2 (Es), Op. 97 (b), Op. posth. 1. (Es), Op. posth. 2. (B) und des Quartetts bzw. Quintetts Op. 16 (Es).

[Klavierpartitur] (190-377), [...], [ferner als nicht gebundene Einzelstimme zu op. 97:] VIOLINO (1-11, 53-65) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren bei Op. 16 und 70,1.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

Die Violin-Einzelstimme lag ursprünglich bei: Beethoven, Trios op. 1 ... (Eintrag 1790).

1874 SB Beethoven, Ludwig van

Trios Streichtrio (op. 3, 23)

Sign. BE 1103 SB EINTRÄGE 213, 248

L. van Beethoven. / 2 Trio p. Violon, Alto et Cello op. 3 et 23.

Stimmenmaterial: Violino, Viola, Violoncello — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, stellenweise Bräunung u. Flecken.

Ältere Signatur: Ta 4-6.

1875 SB Beethoven, Ludwig van

Werke für Klavier (vierhändig)

Sign. BE 1101 SB EINTRÄGE 218, 277, 278, 334, 329

L. van Beethoven. / PIÈCEN / pour Piano / à quatre mains.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

1876 SB Bériot, Charles de
Piecen

Sign. BE 1109 SB EINTRÄGE 353, 356, 361, 362, 363

Piecen pour le Violon avec accom. de Quatuor par / de Bériot Air Varie Op. 1. / 5me d[ît]o Op. 7 / 1er. Concert Op. 26. / 3. d[ît]o Op. 44. / 7. d[ît]o Op. 76.

Stimmenmaterial: 5 Stimmbücher – Violino principale., Violino 1mo., Violino 2do., Viola., Basso — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Pappe, beklebt, Fadenheftung, Zustand: gut, an den Rändern leicht fleckig.

Ältere Signatur: Ta 2-5.

In Violino principale-Stimme ursprünglich einliegend hs. Notenblatt "Abend-Andacht. Müller. op. 9." [siehe EINTRAG 1174]

1877 SB Böhmer, C.
Ouverturen

Sign. BE 1111 SB/H EINTRÄGE <, 383

2 Ouverturen / von C. Böhmer / I. zu Alfred / II. die Zauberruthe.

Stimmenmaterial: 21 Stimmhefte – Flauto Primo, Flauto Secondo., Oboe Primo, Oboe Secondo, Clarinetto Primo, Clarinetto Secondo, Fagotto Primo, Fagotto Secondo, Corno Primo, Corno Secondo., Corno 3te, Clarino Primo, Clarino Secondo, Timpanie, Violino Primo [2 Ex.], Violino Secondo [2 Ex.], Viola, Violoncello, Basso [und einliegende Einzelstimmen] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: Partituren früher Ta 7-2, Stimmen No. 18, Ta 2-4.

1878 SB Boieldieu, (Francois-) Adrien
Ouverturen zu „Le Calife de Bagdad“ u. „Jean de Paris“ für Orchester

Sign. BE 1110 SB EINTRÄGE 390, 400

[hs.] Deux / Ouvertures, le Calife des Bagdad, / & Jean de Paris, par Boieldieu.

Stimmenmaterial: 16 Stimmenhefte – Flauto primo, Flauto secondo, Oboe primo, Oboe secondo, Clarinetto primo, Clarinetto secondo, Fagotto primo, Fagotto secondo, Corno primo, Corno secondo, Tromba primo & secondo, Timpani, Violino primo, Violino secondo, Viola, Violoncello, [ferner beiliegend nicht eingebundene gedruckte Einzelstimmen und weitere hs. Ex.] Violino Primo, Violino Secondo (5) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Zusatz: auf Fagotto primo-Stimmheft "Cello"; Stempel: "B.W."; Spielhilfen: gel. Bleistifteintragungen; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 69] No. 15, Ta 7-2.

Cimbales et Grand Caisse-Stimme lag in Violoncello-Mappe.

1879 SB Cherubini, Luigi
Ouverturen

Sign. BE 1112 SB EINTRÄGE 448, 450

2 / Ouverture / von Cherubini.

Stimmenmaterial: 17 Stimmhefte – Flauto 1mo, Flauto 2do, Oboe 1mo, Oboe 2do, Clarinetto Primo, Clarinetto Secondo, Fagotto, Corno Primo, Corno 2do, Clarino 1mo, Clarino 2do, Trombone di Basso, Timpano, Violino 1mo, Violino 2do, Viola, Basso, [ferner hs.] Violino 1mo, Violino 2do — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W.", ältere Signaturen: No. [Inv. 1852 lfd. No. 79] 25, Ta 3-3.

1880 SB Chopin, Fryderyk
Werke für Klavier

Sign. BE 1114 SB EINTRÄGE 452, 454, 458, 459, 455

Fr. Chopin. / Op. 9. 19. 34. No. 1. et 36.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Einbandrücken angerissen.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

Die Angabe op. 34 No. 1 ist der Titelseite entnommen, die op. 34 No. 2 ausweisen müsste.

1881 SB Chopin, Fryderyk
Werke für Klavier

Sign. BE 1113 SB EINTRÄGE 465, 461, 460, 463, 464

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Einband teilweise ausgerissen, Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

**1882 SB Cleve, Johannes von
Cantiones sacrae**

Sign. BE 1115 D EINTRÄGE 471, 472

Stimmenmaterial: 4 Stimmbücher DISCANTUS, ALTUS, TENOR, BASSUS — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder, Goldschrift, teilweise Schließbänder., Format: 15,8 x 21, Zustand: gut, Einbände teilweise mit Wurmlöchern. Stempel: "Fürstliche Hof-Bibliothek * Berleburg*" (2 verschiedene); ältere Signaturen: Litr. S. Nro. 26, 41, Ta 1-1.

Stimme "5/6" fehlt.

**1883 SB Diabelli, Anton
Werke für Klavier**

Sign. BE 1116 SB EINTRÄGE 511, 512

SB Diabelli

Stimmenmaterial: Piano — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

**1884 SB Döhler, Th.
Werke für Klavier**

Sign. BE 1117 SB EINTRÄGE 522, 524

Th: Döhler. / Opus 25 et opus 34.

Piano — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

**1885 SB Eili(t)z, J. G.
Werke für Klavier**

Sign. BE 1118 SB EINTRÄGE 540, 541

Ouverture / et / Six Walzes / pour / le Piano-Forte / par / J. G. Eilitz.

Pianoforte — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: ein Flecken, sonst gut.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

**1886 SB Fesca, Friedrich Ernst
Sinfonien, op. 6, 10, 13**

Sign. BE 1119 SB Einträge 560, 563, 561

3 Sinfonien / von / Fesca

Stimmenmaterial: 15 Stimmhefte – Flauto 1mo, Flauto 2do, Oboe 1mo, Oboe 2do, Clarinetto 1mo, Clarinetto 2do, Fagotto 1mo, Fagotto 2do, Corno 1mo, Corno 2do, Trompa 1mo, Trompa 2do, Timpano, Violino 1mo, Violino 2do, Viola, Basso, [ferner hs.] Violino Primo — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, teilw. fleckig, Beschädigungen an Seitenrändern, Ausbesserungen.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 5] No. 5, Ta 3-1.

**1887 SB Haydn, Joseph
Sinfonien**

Sign. BE 1121 SB EINTRÄGE 676, 682, 680

3 Sinfonien / von Haydn.

Stimmenmaterial: 13 + 2 Stimmhefte – Flauto, Oboe 1mo, Oboe 2do, Fagotti, Corno 1mo, Corno 2do, Clarino 1mo, Clarino 2do, Violino 1mo, Violino 2do, Viola, Basso, [ferner hs.] Violino Primo, Violino 2do, [in Stimmen liegende] Einzelblätter — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 16] No. 16, Ta 4-1.

**1888 SB Haydn, Joseph
Sinfonien**

Sign. BE 1122 SB EINTRÄGE 683, 686

2 / Sinfonien / von Haydn / op. 77 e 80.

Stimmenmaterial: 13 Stimmhefte – Flauto, Oboe 1mo, Oboe 2do, Fagotti, Corno 1mo, Corno 2do, Clarino 1mo, Clarino 2do, Timpano, Violino Primo, Violino Secondo, Viola, Basso — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Datum: Violino Primo (1. US) "22/1 02", "15/2 03"; hs. Zusatz: Viola-Stimme (2. US) "Herr Schmalz! / 1, op. 77 / 2. Zampa / 3 Jtaliener in Algier"; Stimmen Fagott, Clarino I/II: Einbandpapier (3.US) mit kaum leserlichem Text (Bleistift) von früherer Verwendung des Papiers, nicht zur Musik; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 20] No. 20, Ta 4-1.

**1889 SB Haydn, Joseph
Symphonien**

Sign. BE 1120 SB EINTRÄGE 675, 684, 678

Stimmenmaterial siehe unten Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: deutliche Gebrauchsspuren.

Hs. Zusätze: "24/4 91 / Die Flötenstimme (!) / wurde von / einer Geige / übernommen"; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 14], No. 14., Ta 2-2.

Auf dem Umschlag (Oboe secondo) bzw. der Titelseite 1 (Violino primo) findet sich der Vermerk "C dur", ein Hinweis auf besonderes Interesse an der Sinfonie 83,1 dieses Sammelbandes. Gebrauchsspuren vom Blättern der Seiten in den Stimmheften dieser drei Sinfonien finden sich in einer Intensität, die über das sonstige Maß hinausgeht. Exemplarisch wird der Verschmutzungsgrad der einzelnen Sinfonien im folgenden mit stark (+), mittel (o) und wenig (-) beschrieben. Zu berücksichtigen ist, dass einzelne Stimmen nur eine Seite haben, wodurch sich das Umblättern weitgehend erledigt. Reihenfolge: op. 56, op. 83,1 u. op. 83,2; wird ein Instrument in einer dieser Sinfonien nicht verwendet, findet sich das Zeichen "#": Vl 1: ++o, Vl 2: +++, Va: -+o, Vc u. B: ++o, Fl: o+-, Ob 1: o+o, Ob 2: o+o, Fg: +++, Crn 1: -+o, Crn 2: +++, Clo 1: #+o, Clo 2: #+o, Timp: #-o.

**1890 SB Haydn, Joseph
Sinfonien**

Sign. BE 1123 SB/H Einträge 689, 692, 690

3 Sinfonien / von Joseph Haydn / op: 90. 91. 95

Stimmenmaterial: Violino Primo, [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 17, No. 17], Ta 2-3.

**1891 SB Hummel, Johann Nepomuk
Werke für Klavier**

Sign. BE 1124 SB EINTRÄGE 743, 744, 753, 754, 755

HUMMEL.

Pianoforte — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: solide gebunden, Noten mit deutlichen Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

**1892 SB Krommer, Franz
Sinfonien, op. 12, 40, 102**

Sign. BE 1125 SB EINTRÄGE 897, 901, 908

3 / Sinfonien / von Krom(m)er.

Stimmenmaterial: 16 Stimmhefte – Flauto, Oboe 1mo, Oboe 2do, Clarinetto 1mo, Clarinetto 2do, Fagotto 1mo, Fagotto 2do, Corno 1mo, Corno 2do, Clarino 1mo, Clarino 2do, Timpano, Violino 1mo, Violino 2do, Viola, Basso, [ferner hs.] Violino Primo, Violino Secondo [und weitere] Einzelstimmen — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 23] No. 23, Ta 4-1.

**1893 SB Kummer, Friedrich August
Duos für Violine u. Violoncello op. 15 u. 67**

Sign. BE 1126 SB EINTRÄGE 923, 924

F. A. Kummer. / Duetten p. Violon et cello op. 15. 67.

Stimmenmaterial: Cello — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Tb 7-2.

**1894 SB Léonard, Hubert
Quintette, op. 2 u. 4**

Sign. BE 1127 SB EINTRÄGE 951, 952

H. Leonard. / Quintette! / 2 Fantasien op. 2 et op. 4.

Stimmenmaterial: VIOLINO PRINCIPALE. (8), VIOLINO PRIMO. (3), VIOLINO SECONDO. (3), VIOLA. (2), VIOLONCELLO. (2) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Violino principale-Stimme mit Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

**1895 SB Lindpaintner, Peter Josef von / Pierre
Ouverturen**

Sign. BE 1128 SB Einträge 968, 969

SB Deux / Ouvertures, Der Bergkönig, & le Paria / par / P. Lindpaintner.

Stimmenmaterial: 20 Stimmhefte – Flauto piccolo, Flauto primo, Flauto secondo, Oboe primo, Oboe secondo, Fagotto primo, Fagotto secondo, Corno primo, Corno secondo, Corno terzo, [...], Tromba prima & seconda, Timpani, Violino primo (2), Violino secondo (2), Viola, Violoncello & Basso [und einliegende Einzelstimmen] — Ausgabe vermutlich nicht vollständig, keine Textverluste.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 128] No. 74, Ta 3-4.

**1896 SB Mayer-Mahr, M.
Der musikalische Klavierunterricht**

Sign. BE 1129 SB EINTRÄGE 1028, 1029

M. Mayer-Mahr / Der / musikalische / Klavierunterricht

Klavier — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

**1897 SB Méhul, Etienne-Nicolas
3 Ouverturen**

Sign. BE 1130 SB EINTRÄGE 1044, 1046, 1047

3. / Ouvertüren / von / Méhul.

Stimmenmaterial: 16 + 2 Stimmhefte Flauto 1mo, Flauto 2do, Oboe 1mo, Oboe 2do, Clarinetto 1mo, Clarinetto 2do, Fagotto 1mo, Fagotto 2do, Corno 1mo, Corno 2do, Clarino 1 e 2, Timpano, Violino 1mo, Violino 2do, Viola, Basso, [ferner hs.] Violino 1o, Violino 2o — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: abgegriffen.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 140] No. 86, Ta 4-3.

**1898 SB Mozart, Wolfgang Amadeus
Sinfonien, KV 543, 550, 551**

Sign. BE 1135 SB/H EINTRÄGE 1157, 1155 [s. auch 2183]

Drei / Sinfonien von Mozart

Stimmenmaterial: Violino Primo, [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: leicht fleckig.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 30, No. 29], Ta 3-2.

Enthält in der Opus-Nummerierung des Verlages André a) op. 38 „Jupiter-Sinfonie“ KV 551, b) op. 45 "Mozarts 40." KV 550 c) op. 58 KV 543 [Inv. 1852].

**1899 SB Mozart, Wolfgang Amadeus
Fantasie für Klavier (1785), KV 475; Sonate c-Moll für Klavier (1784),
KV 457**

[Hamburg, Itzehoe: Schubert & Niemeyer].

Sign. BE 1208 SB

[kein Titelblatt] Bibliothek für Pianoforte-Spieler. 2tes Heft. W. A. Mozart. Op. 11. / Neue Auflage. // [angebunden:] Bibliothek für Pianoforte-Spieler. 3tes Heft. W. A. Mozart. Op. 11. / Neue Auflage.

Inhalt: 1. Fantasia, 2. Sonata

Pianoforte (15) — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: leichte Bräunung.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

Die Sonate KV 457 verteilt sich auf die Hefte 2 und 3 der Reihe.

Nachweis: Verlagszuordnung aufgrund von Bänden der Reihe „NEUE Bibliothek für Pianoforte-Spieler“.

**1900 SB Mozart, Wolfgang Amadeus
Divertimenti, KV 334, 247, 287**

Sign. BE 1133 SB EINTRÄGE 1098, 1102, 1109

W. A. Mozart. / 3. Divertimenti.

Stimmenmaterial: 2 Stimmhefte – Corni, Basso — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig durch Wasserschaden (Umschlag Schimmel), Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

2. US "Basso" ist Rückseite einer Titelseite der im Verlag Ernst Korn, Berlin, erschienenen "ZEITSCHRIFT FÜR BAUWESEN", Jg. III (1853?)

**1901 SB Mozart, Wolfgang Amadeus
Sinfonien**

Sign. BE 1134 SB EINTRÄGE 1099, 1100, 1101, 1111, 1112, 1126

3 Sinfonien für / volles Orchester / von / Mozart

Stimmenmaterial: 15 + 2 Stimmhefte – Oboe Primo, Oboe Secondo, Fagotto Primo, Fagotto Secondo, Corno Primo, Corno Secondo, Clarino Primo, Clarino Secondo, Violino

Primo, Violino Secondo, Viola, Basso [2 Ex.], [ferner hs.] Violino primo, Violino Secondo — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Heftung in Auflösung, teilw. US lose.

Hs. Umschlag Oboe primo u. Basso: "57 und / 34 ohne / Flöte!"; Datum Umschlag Violino Primo: "No. 57 / 8/5 95 / No. 34: 22/4 96 / gut!"; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 31] No. 30, Ta 3-2.

Zur Verstärkung des Sammelumschläge sind für die US 2 u. 3 einseitig beschriebene Notenblätter verwendet worden; der Notentext befindet sich auf der Klebeseite, ist also nicht mehr lesbar.

**1902 SB Mozart, Wolfgang Amadeus
Sonaten für Klavier & Violine**

Offenbach: André.

Sign. BE 1131 SB EINTRÄGE 1106, 1118, 1119, 1120, 1129, 1137, 1146, 1153
[letzte Seite:] W. A. Mozart / Sonaten für Pianoforte & Violine. / 1ter Band.

Stimmenmaterial: Klavierpartitur, [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Aus mehreren unterschiedlichen Einzelausgaben zusammengestellter, geschlossener Teil-Band der Violin-Sonaten.

**1903 SB Mozart, Wolfgang Amadeus
Ouverturen zu Don Giovanni u. Titus**

Sign. BE 1132 SB Einträge 1147, 1169

SB Deux / Ouvertures, Don Juan & / Titus par Mozart.

Stimmenmaterial: 14 Stimmenhefte – [...], Flauto secondo, Oboe primo, Oboe secondo, Clarinetto primo, Clarinetto secondo, Fagotti, Corno primo, Corno secondo, Timpani, [...], Violino secondo, Violen, Basso & Violoncello, [ferner hs. je 1 Ex.] Violino primo, Violino secondo — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Ausbesserungen, Bräunung.

Ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 131, No. 84], Tb 7-2.

**1904 SB Müller, Carl Friedrich
Gesänge**

Sign. BE 1136 SB Einträge 1179, 1184, 1188, 1193, 1194, 1197, 1198

Gesänge / von / Müller / avec Piano Forte.

Klavierpartitur — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: kartoniert, Format: 24,7 x 33, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

**1905 SB Müller, Carl Friedrich
Werke für Klavier**

Sign. BE 1137 SB EINTRÄGE 1178, 1180, 1181, 1182, 1186, 1187

Verschiedene Kompositionen / von / Müller / pour Piano Forte.

Piano Forte — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 24,5 x 33, Zustand: Feuchtigkeitsschäden, fleckig.

**1906 SB Müller, Carl Friedrich
Werke für Klavier 4hdg.**

Sign. BE 1138 SB EINTRÄGE 1185, 1189, 1190, 1192, 1196

SB Verschiedene Kompositionen / von / Müller / pour Piano Forte / à quatre mains.

Piano Forte — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Pappe, Zustand: starke Feuchtigkeitsschäden, fleckig, Pilzbefall, Einband stark beschädigt.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

**1907 SB Oesten, Theodor
Werke für Klavier**

Sign. BE 1139 SB EINTRÄGE 1213, 1214, 1215, 1216, 1217, 1218

Theodor Oesten. / PIÉCEN / pour Piano.

Piano — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

**1908 SB Onslow, Georges
Quintette**

Sign. BE 1140 SB EINTRÄGE 1225, 1226, 1227

3 Quintetti / Onslow.

Stimmenmaterial: 5 Stimmhefte – Violino 1o., Violino 2o., Alto 1o., Alto 2o., Basso — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut, Violino 2 mit größerem Flecken. Ältere Signatur: Ta 4-5.

**1909 SB Paer, Ferdinand
Ouverturen**

Sign. BE 1141 SB EINTRÄGE 1239, 1240, 1241, 1243, 1246

5. / Ouverturen / von / Ferdinand Paer / No. 1. Numa Pompilius / No. 2. D'Agnese / No. 3. Ginevra / No. 4. Griselda / No. 5. Sofonisbe.

Stimmenmaterial: Oboe Secondo, Corno Primo, [...] [ferner hs.] Violino Primo (20), [weitere Einzelstimmen:] Violino Primo "Numa Pompilius" (5), "D'Agnese" (6), "Griselda" (6) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 151, No. 97], Tb 6-2.

**1910 SB Payer, Hieronymus
Werke für Klavier**

Sign. BE 1142 SB EINTRÄGE 1261, 1262, 1263, 1264, 1265, 1266

Jerome Payer. / RONDEAUX / pour Piano.

Piano — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: sehr gut.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

**1911 SB Reissiger, Carl Gottlob
Trios für Klavier, Violine u. Violoncello, op. 23 u. 77**

Sign. BE 1143 SB EINTRÄGE 1303, 1307

Enthält die mit grünem Klebestreifen zusammengebundenen Violinstimmen der Opera 23 u. 77 von C. G. Reissiger.

Stimmenmaterial: [...], VIOLINO — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Ecken abgerissen, nicht aufgeschnitten.

Ältere Signatur: Tb 6-2.

**1912 SB Ries, Ferdinand
Werke für Klavier 4hdg.**

Sign. BE 1145 SB EINTRÄGE 1320, 1332, 1337

Verschiedene Kompositionen / von / Ries / pour Piano Forte / à quatre mains.

Pianoforte — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: zufriedenstellend.

Hs. Besitzvermerk auf allen Ausgaben: "Charlotte Wittgenstein".

**1913 SB Ries, Ferdinand
Sinfonien, op. 23,1 u. 80**

Sign. BE 1144 SB EINTRÄGE 1319, 1323

Deux Sinfonie à / grand orchestre / par / Ries / No. 1. 2.

Stimmenmaterial: 15 + 1 Stimmhefte – Flauto, Oboe primo, Oboe Secondo, Clarinetto 1mo, Clarinetto 2do, Fagotti, Corno primo, Corno Secondo, Clarino primo, Clarino Secondo, Timpani, Violino primo, Violino Secondo, Violen, Violoncello e Basso, [ferner hs.] Violino Secondo u. weitere Einzelstimmen — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 47] No. 45, Ta 3-1.

**1914 SB Rode, Pierre
Konzerte für Violine [und Orchester]**

Sign. BE 1147 SB EINTRÄGE 1348, 1353

P. Rode. / 2do et 7me Concerto. / Violino prinzipale.

Stimmenmaterial: Violino prinzipale [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Solostimmen mit sehr starken Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 5-3.

**1915 SB Rode, Pierre
Quartette u. Air varié**

Sign. BE 1146 SB EINTRÄGE 1350, 1351, 1349, 1354

3 Quartetten, und Variazionen / für 2 Violinen, Alto, / und Violoncelle / von Rode.

Stimmenmaterial: 4 Stimmhefte – Violino Primo, Violino 2do, Viola, Violoncelle — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. Besitzvermerk: "Hübschmann"; ältere Signatur: Ta 2-6.

**1916 SB Romberg, Andreas
Sinfonien, op. 6 u. 22**

Sign. BE 1148 SB EINTRÄGE 1366, 1372

Sinfonie / von / Romberg

Stimmenmaterial: 15 + 2 Stimmhefte – Flauto, Oboe 1mo, Oboe 2do, Clarinetto 1mo, Clarinetto 2do, Fagotto 1mo, Fagotto 2do, Corno 1mo, Corno 2do, Clarino 1mo e 2do, Timpano, Violino 1mo, Violino 2do, Viola, Basso, [ferner hs.] Violino Primo, Violino Secondo — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, teilw. große Flecken.

Hs. Umschlag Violino Primo: "gut!"; Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 45] No. 43, Ta 3-1.

**1917 SB Schneider, Friedrich
Quverturen**

Sign. BE 1149 SB EINTRÄGE 1474, 1475, 1476

SB Trois / Overtures par F. Schnei- / der [...]

Stimmenmaterial: 17 Stimmhefte – Flauto primo, Flauto secondo, Oboe primo, Oboe secondo, Fagotto primo, Fagotto secondo, Corno primo, Corno secondo, Clarino primo, Clarino secondo, Timpani, Violino primo, Violino secondo, Viola, Violoncello & Basso — Ausgabe vollständig, keine Textverluste.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 162] No. 108, Ta 3-4.

**1918 SB Schumann, Robert
Quartette op. 41,1-2**

Sign. BE 1150 D-SB EINTRÄGE 1504, 1505

R. Schumann. / Quartetten op. 41. No. 1 et 2.

Stimmenmaterial: 4 Stimmhefte – Violino 1, Violino 2, Viola, Cello — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: zufriedenstellend.

Ältere Signatur: Ta 2-6.

**1919 SB Spaeth, André
Quartette, op. 107,1-3 u. 131**

Sign. BE 1151 SB EINTRÄGE 1524, 1526, 1527, 1531

IV. Quartetten / von / A. Spaeth.

Stimmenmaterial: 4 Stimmhefte – Violino Primo, Violino Secondo, Viola, Violoncello — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 2-6.

**1920 SB Spaeth, André
Quartette, op. 126,1-3**

Sign. BE 1152 SB/H EINTRÄGE 1528, 1529, 1530

Trois Quatuors / pour / 2 Violons, Alto & / Violoncello. / composés / par / André Spaeth. / opus 162. [recte 126. Anm.: Ein Schreibfehler auf der Titelseite der Violino Primo-Stimme führte zur falschen Angabe auf dem Vorsatz, in den anderen Stimmen "Oeuvre 126".]

Stimmenmaterial: 4 Stimmenbücher – Violino 1mo, Violino 2do, Alto, Violoncello — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Pappe, beklebt, Fadenheftung, Format: 29,2 x 23,2, Zustand: Gebrauchsspuren, Noten der Rückseite eines Blattes sind deutlich zu sehen.

Ältere Signatur: Ta 2-5.

**1921 SB Spohr, Louis
Quartette op. 11, 27, 45**

Sign. BE 1153 D-SB EINTRÄGE 1559, 1563, 1570, 1571, 1572

L. Spohr / Quartetten op. 11. 27 et 45.

Stimmenmaterial: 4 Stimmbücher – Violino 1, Violino 2, Viola, Cello — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 2-6.

**1922 SB Spohr, Louis
Quartette, op. 61, 68, 58**

Sign. BE 1154 D-SB EINTRÄGE 1582, 1586, 1579, 1580, 1581

L. Spohr. / Quartetten. op. 61. 68 et 58.

Stimmenmaterial: Violino 1, [...], Violoncello — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig aufgrund von Wasserschäden (Schimmel), Rückeneinband mit Rissen, Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

**1923 SB Spohr, Louis
Quartette, op. 74, 82**

Sign. BE 1155 SB EINTRÄGE 1588, 1589, 1591, 1592, 1593

L. Spohr. / Quartetten. op. 74 et 82.

Stimmenmaterial: Violino 1, Violino 2, Viola, Violoncello — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: teilweise Gebrauchsspuren.
Ältere Signatur: Tb 7-2.

**1924 SB Weber, Carl Maria von
Werke für Orchester**

Sign. BE 1156 SB EINTRÄGE 1712, 1718, 1723

Une / Sinfonie & deux Ouvertures / par / C. M. de Weber.

Stimmenmaterial: 16 Stimmhefte – Flauto primo, Flauto secondo, Oboe primo, Oboe secondo, Fagotto primo, Fagotto secondo, Corno primo, Corno secondo, Trombo primo et secondo, Triangle Piatti & grand Tambour, Timpani, Violino primo, Violino secondo, Viola, Violoncello & Basso, [ferner einliegend hs. Doubletten] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: abgegriffen, Gebrauchsspuren in den Stimmen.
Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 175] No. 121, Ta 3-1.

**1925 SB Winter, Peter von / Pierre de
Ouverturen**

Sign. BE 1157 SB EINTRÄGE 1742, 1743, 1745

Trois / Ouvertures, le bouffle et le tailleur / le labyrinth, & Maria Montalban / par / Pierre de Winter.

Stimmenmaterial: 10 Stimmenhefte – Oboe primo, Oboe secondo, Corno primo, Corno secondo, Violino primo, Violino secondo, Viola, Basso & Violoncello, [hs., zusammengebunden ohne Umschlag] Violino primo, Violino Seconda; [ferner einliegend 2 Einzelstimmen] Trombone — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: teilweise starke Gebrauchsspuren u. Flecken.
Ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 177] No. 123, Ta 2-3 [Violino Primo], Ta 7-2.

Werke mehrerer Komponisten (geordnet nach Besetzungen)

1926 SB Werke für Klavier

Sign. BE 1163 SB EINTRÄGE 136, 1177

Polonoise [...]

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 22 x32, Zustand: Gebrauchsspuren.
Hs. Besitzvermerk: "Charlotte Orttensburg"; ältere Signatur: Ta 6-1.

1927 SB Werke für Klavier SD / Meyerbeer / Lanner / SD / Kiel / Strauß (2)

Sign. BE 1164 SB EINTRÄGEN 836, 941, 1081, 1615, 1617, 1802, 1820

Verschiedene Tänze / pour Piano Forte.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 24,5 x32, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

1928 SB Werke für Klavier („Etüder“)

Sign. BE 1158 SB EINTRÄGE 366, 709, 710, 1831

ETÜDER.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: blauer Leineneinband mit unten rechts aufgeklebtem Etikett "ETÜDER", Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-1.

1929 SB Werke für Klavier

Sign. BE 1160 SB EINTRÄGE 377, 412, 536, 620, 621, 795, 818, 838, 848, 959, 979, 1026, 1296, 1496, 1497, 1500, 1501, 1548, 1549, 1550, 1551

[Klavieralbum]

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

1930 SB Werke für Klavier

Sign. BE 1159 SB EINTRÄGE 190, 272, 328, 331, 432, 606, 609, 585, 884, 885, 886, 1237, 1426, 1427, 1509, 1516, 1517, 1619, 1694

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Einband mit Flecken, Noten in unterschiedlichem Erhaltungszustand.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

1931 SB Werke für Klavier 2hdg. u. 4hdg. [gedr.], Klavierlieder [hs.]

Sign. BE 1162 SB-EINTRÄGE 384, 385, 386, 387, 440, 452, 484, 714,
1831, 1170, 1284, 1285, 1775, 1829

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

1932 SB Werke für Klavier („Meisterwerke klassischer Tonkunst“)

Sign. BE 1161 SB-EINTRÄGE 228, 687, 701, 706, 707, 708, 1122, 1125, 1159
MEISTERWERKE / CLASSISCHER / TONKUNST.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

1933 SB Werke für Klavier

Sign. BE 1165 SB-EINTRÄGE 1665, 1835

SB Verdi, La Traviata I / Strauss-Album (Sammlung der beliebtesten Tänze).

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

1934 SB Werke für Klavier 4hdg. („Thalia“)

Sign. BE 1201 SB-EINTRÄGE 1810, 1811, 1812, 1813, 1814

*THALIA. / SAMMLUNG / ausgezeichneter Kompositionen / pour Piano / à quatre mains.
/ 2.*

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 26 x 34, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

1935 SB Werke für Klavier 4hdg.

Sign. BE 1168 SB-EINTRÄGE 240, 510, 1486, 1506

*A. Diabelli, Sonaten. / R. Schumann's Werke. / F. Schubert, H-moll Symphonie. /
Beethoven, Septett.*

Sammelband, sauber gebunden, mit aufgedruckten Titeln der Werke — Ausgabe
vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

1936 SB Werke für Klavier 4hdg. („Leihanstalt“)

Sign. BE 1167 SB-EINTRÄGE 995, 1242, 1429

*[Etikett] Musikalien= Leih Anstalt von Riegel und Wiessner in Nürnberg L No. 2 an der
Fleischbrücke / No. [hs.] 3089 Preiss [hs. alles weitere] 2 f 6 / Inhalt. Paer Ouv. a Intrigo
am. / à 4 m. / Martin Ouv. aus Lilla / à 4 m. / Rumel Marsch aus / Alfred à 4 n.]*

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Hs. Besitzvermerk: "FOP"; ältere Signaturen: 20, Ta 6-1.

1937 SB Werke für Klavier 4hdg.

Sign. BE 1166 SB-EINTRÄGE 750, 1471, 1711

Verschiedene Kompositionen / pour Piano Forte / à quartre mains.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

1938 SB Werke für Violine und Klavier

Sign. BE 1172 SB-EINTRÄGE 140, 717, 817, 1073, 1293

*F. Mendelssohn, H. Herz et Lafont / F Prume. J. W. Kalliwoda. D. Alard. / Pour / Violino
et Piano.*

Stimmenmaterial: 2 Stimmenbücher – Violino, Piano — Ausgabe nicht vollständig,
keine Textverluste, Zustand: Noten stark angegriffen, Piano-Band ohne Vorderein-
band, einzelne Lagen lose.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

1939 SB Werke für Violine und Klavier

Sign. BE 1169 SB-EINTRÄGE 350, 653, 655

M. Hauser. Beriot. / Pour / Violino et Piano.

Stimmenmaterial: [...], Piano — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zu-
stand: schwerer Wasserschaden.

1940 SB Werke für Violine und Klavier

Sign. BE 1170 SB-EINTRÄGE 656, 657, 962, 963, 964, 965

M. Hauser. A. Lindner. / Lieder p. Violon et Piano.

Stimmenmaterial: [...], Piano — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

1941 SB Werke für Violine und Klavier („Potpourris“)

Sign. BE 1171 SB EINTRÄGE 171, 339, 1140, 1164, 1735

Potpourris / pour / Violino et Piano.

Stimmenmaterial: [...], Violino — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig, Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 2-3.

1942 SB Werke für Violine und Klavier

Sign. BE 1173 SB EINTRÄGE 200, 202, 514, 537, 1149

A. Bazzini. A. Diabelli. / Pour / Violino et Piano. / Violino.

Stimmenmaterial: Violino [enthält auch: Flauto-Stimme] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 7-2.

1943 SB Werke für Violine und Klavier („Walzer“)

Sign. BE 1174 SB EINTRÄGE <, 931, 1623, 1625

[Stimmbuch] Walzer / für / Violine und Piano. / Violino.

Stimmenmaterial: Violino, [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Einband: Karton, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Tb 7-2.

1944 SB Kammermusik für Streicher: Duos Trios („Hübschmann“)

Sign. BE 1175 SB EINTRÄGE 388, 389, 727, 892, 1469, 1658, 1688

Hübschmann

Stimmenmaterial: 3 Stimmhefte – Violino Primo, Violino Secondo, Violoncello — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: In allen Heften Gebrauchsspuren.

Hs. Besitzvermerk: "Hübschmann / Possessor"; ältere Signatur: Ta 6-2.

1945 SB Kammermusik für Streicher: Quartette

Sign. BE 1178 SB EINTRÄGE 895, 1033, 1653

Collection de Quatuors / pour deux Violons, Alto & / Basso.

Stimmenmaterial: 4 Stimmhefte – Violino Primo, Violino Secondo, Viola, Violoncello — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. Besitzvermerk: "Linden" [?]; ältere Signatur: Ta 6-2.

1946 SB Kammermusik für Streicher: Quartette

Sign. BE 1177 SB EINTRÄGE 1376, 1385, 1393, 1560

Collection de Quatuors / pour deux Violons, Viola, & / Violoncelle / Trois par Bernh. Romberg / Deux par Louis Spohr / Un par And. Romberg / Un par dieselben. [recte Bernhard Romberg].

Stimmenmaterial: 4 Stimmhefte – Violino Primo, Violon secondo, Viola, Violoncello — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: überall Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

1947 SB Kammermusik für Streicher: Quartette („Hübschmann“)

Sign. BE 1179 SB EINTRÄGE 327, 337, 565, 999

Beethoven, Matthei, Fesca

Stimmenmaterial: 4 Stimmhefte – Violino Primo, Violino Secondo, Viola, Violoncello — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. Besitzvermerk: "Hübschmann"; ältere Signatur: Ta 6-2.

1948 SB Kammermusik für Streicher: Quartette

Sign. BE 1181 SB EINTRÄGE 581, 641, 1032, 1378

Für 2 Violinen Violen, / & Bass. / Romberg Quartett Es Dur / Varirte Arien Franzl / Quartett Trautvetter / D[it]jo Mayseder. / Violoncelle.

Stimmenmaterial: [...] VIOLONCELLO — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Tb 6-2.

Etikett-Angaben stimmen mit Inhalt nicht völlig überein.

1949 SB Kammermusik für Streicher: Quartette

Sign. BE 1180 SB EINTRÄGE 1381, 1382, 1383, 1730

3 / Quartetten / von / Andreas Romberg / opus 59 / [später nachgetragen:] Schweitzer Familie.

Stimmenmaterial: Violino 1mo, Violino 2do, Viola, Violoncello — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 2-6.

1950 SB Kammermusik für Streicher: Quartette und Quintette

Sign. BE 1183 SB/DH EINTRÄGE 355, 1007, 1034, 1094, 1370, 1523, 1708

Pièces pour le Violon par Mayseder ...

Stimmenmaterial: 5 Stimmbücher – Violino principale, Violino 1mo, Violino 2do, Viola, Basso — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

1951 SB Kammermusik für Streicher: Quintette

Sign. BE 1182 SB EINTRÄGE 546, 1043, 1256, 1291, 1608, 1670

Pièces pour le Violon par accomp / de Quartuor [!] par: [...]

Stimmenmaterial: 5 Stimmbücher – Violon principal, Violino primo, Violino secondo, Viola, Basso — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

1952 SB Kammermusik für Streicher: Quintette

Sign. BE 1184 SB EINTRÄGE 214, 307, 705, 909, 1163

Quintetten für 2 Violinen / 2 Violon, & Violoncelle / Mozart / Beethoven / Krommer / Beethoven / Die Schöpfung Haydn.

Stimmenmaterial: 5 Stimmhefte – Violino Primo, Violino Secondo, Viola Prima, Viola Secunda, Violoncelle — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

1953 SB Kammermusik mit Tasteninstrument: Trios - Quintett

Sign. BE 1185 SB EINTRÄGE 644, 851, 1405, 1514, 1515

Stimmenmaterial: 2 Stimmbücher – CANTUS PRIMUS, [...], [BASSUS] — Ausgabe nicht vollständig, starke Textverluste, Einband: kartoniert, mit colorierter Handschrift 14. Jh. überzogen, Format: 19 x 16, Zustand: Titelblatt und 1-2 Seiten des ersten Druckes fehlen, Fadenheftung in Auflösung begriffen.

Hs. Umschlag: "CANTUS PRIMUS"; Stempel: "Fürstliche Hof-Bibliothek * Berleburg *"; ältere Signatur: Ta 7-2.

1954 SB Kammermusik mit Tasteninstrument: Trios

Sign. BE 1186 SB EINTRÄGE 920, 1721

[Etikett:] "No. [hs.] 3175. / Preiss [hs.] 2 f [hs.] 6 / Inhalt. / [hs.] Weber Ouw. a. Freischütz / f F.P. Flöte & Viol. / Kuhlau Ouw. a. d. Räub[er]burg / f. Fortp. Fl. et Viol.] / Musicalien=Leih Anstalt von Riegel und Wiessner in Nürnberg L. No. 2 an der Fleischbrücke"

Stimmenmaterial: 5 Stimmen – [Forte-Piano, Stimmen beider Werke als Stimmbuch gebunden], [lose Einzelstimmen:] FLAUTO, VIOLINO, FLAUTO, VIOLINO — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: fleckig.

Hs. Zusätze: "V 3174"; hs. Besitzvermerk: "F.P.L."; ältere Signatur: Ta 6-2.

1955 SB Kammermusik mit Tasteninstrument: Quartette

Sign. BE 1176 SB EINTRÄGE 1051, 1134, 1305, 1308, 1331

5. QUARTETTS. / Mendelssohn=Bartholdy / Mozart, Ries / Reissiger. / pour Piano, / Violon, Viola et Violoncell.

Stimmenmaterial: 4 Stimmbücher – Piano, Violon, Viola, Violoncello [Vc. Einband abgerissen, letztes Werk fehlt] — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, teilweise unvollständig.

Ältere Signatur: Ta 6-2.

1956 SB Auszüge für Klavier zu 4 Händen

Sign. BE 1189 SB EINTRÄGE 392, 396, 839, 1485, 1724

SB Klavier 4hdg.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

1957 SB Auszüge für Klavier u.a.

Sign. BE 1187 SB EINTRÄGE 333, 345, 624, 719, 1110, 1612

Mozart, Symphonies. / Faust, von Gounod. / Beethoven, Variationen. / Die 3 von der Tankstelle. / Im weissen Rössel. / Ein Tango für dich.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: roter Karton mit schwarzem Rücken, Zustand: gut.
Ältere Signatur: Ta 5-1.

1958 SB Auszüge für Klavier zu 4 Händen („Ouverturen“)

Sign. BE 1188 SB EINTRÄGE 162, 167, 391, 395, 1166

OVERTUREN / pour Piano Forte.

Pianoforte — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: gut.

Ältere Signatur: Ta 5-2.

1959 SB Werke für Orchester

Sign. BE 1191 SB EINTRÄGE 336, 1127, 1173, 1419, 1628

Divertissements / à grand Orchestre / de Mozart / Beethoven / Stumpf / Rossini.

Stimmenmaterial: 17 Stimmhefte – Flauto 1mo e 2do., Flauto Secondo, Oboe 1mo e 2do, Oboe II, Clarinetto 1mo, Clarinetto 2do, Fagotto 1mo, Fagotto Secondo, Corno 1mo, Corno 2do, Clarino 1mo e 2do, Timpani, Violino 1mo, Violino 2do, Viola, Violoncello e Basso — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: starke Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 339] No. 1, Ta 6-1.

1960 SB Werke für Orchester („Ouverturen“)

Sign. BE 1195 SB EINTRÄGE 1236, 1597, 1729

3 Ouverturen / Obron, von Maria v. Weber / Le Colporteur von Onslow / Petro von Albano von L. Spohr.

Stimmenmaterial: 20 Stimmhefte – Flauto 1mo, Flauto Secondo, Oboe 1mo, Oboe 2do, Clarinetto 1mo, Clarinetto 2do, Fagotto 1mo, Fagotto 2do, Corno 1mo, Corno 2do, Trompa 1ma, Trompa 2da, Timpani, Violino Primo, Violino Secondo, Viola, Basso e Violoncello, Basso, [hs.] Violino Primo, Violino Secondo — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 173] No. 119, Ta 6-1.

1961 SB Werke für Orchester („Ouverturen“)

Sign. BE 1193 SB EINTRÄGE 397, 441, 1584

Sammelband "3 Ouverturen / De Masaniello p Carufa / La Dame blanche Boieldieu / Jessonda p. Spohr"

Stimmenmaterial: 19 Stimmhefte – Flauto 1mo, Flauto 2do, Oboe 1mo, Oboe 2do, Clarinetto 1mo, Clarinetto 2do, Fagotto 1mo, Fagotto 2do, Corno 1mo, Corno 2do, Clarino 1mo, Clarino 2do, Timpani, Violino 1mo [2 Ex.], Violino 2do [2 Ex.], Viola, Violoncello e Basso — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 75] No. 21., Ta 6-1.

1962 SB Werke für Orchester („Ouverturen“)

Sign. BE 1192 SB EINTRÄGE 163, 344, 971

Drei Ouverturen. / le Vampyr. / p. Lindpaintner. / De La Neige / D. F. E. Auber. / p. V. Bellini.

Stimmenmaterial: 19 Stimmhefte – Violino principale (7), Flauto Primo, Flauto Secondo, Oboe Primo, Oboe Secondo, Clarinette Primo, Clarinette Secondo, Fagotto Primo, Fagotto Secondo, Corno Primo, Corno Secondo, Tromba Prima, Tromba Secondo, Timpani, Violino Primo, Violino Secondo, Viola, Violoncello e Basso, [ferner hs.] Violino Primo, Violino Secondo — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren.

Hs. Zusatz auf Flauto secondo: "F A." und Datum "12/12. 47.", Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 131] No. 77., Ta 6-1.

1963 SB Werke für Orchester („Ouverturen“)

Sign. BE 1196 SB EINTRÄGE 1338, 1415, 1418

Flauto Secondo / Overture Pendzillon / Do. Otello / desgl. la Fiancée

Stimmenmaterial: Flauto secondo, [...] — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Einband: verstärkt mit hs. Notenblatt, Zustand: starke Gebrauchsspuren, verdreht.

Stempel: "B.W."; ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 157, No. 103], Ta 2-3.

1964 SB Werke für Orchester („Ouverturen Romberg“)

Sign. BE 1194 SB EINTRÄGE 1374, 1384, 1389

Trois / Overture, deux par A: Romberg. / & une par B: Romberg.

Stimmenmaterial: 16 Stimmhefte – Flauto primo., Flauto secondo., Oboe primo., Oboe secondo, Clarinetto primo., Clarinetto secondo., Fagotto primo., Fagotto secondo., Corno primo., Corno secondo., Tromba prima & seconda., Timpani, Violino primo.,

Violino secondo., Violen., Violoncello & Basso — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, teilweise Wachsflecken in Stimmen.

Stempel: "B.W."; ältere Signatur: [Inv. 1852 lfd. No. 154] No. 100., Ta 2-4.

1965 SB Werke für Orchester („Ouvverturen“)

Sign. BE 1197 SB/H EINTRÄGE 639, 1732, 1733

Inhalt: 1. Ouvertüre Die Vestalinnen [Weigl]; 2. Ouvertüre [Die Uniform; Weigl]; 3. Agnes Sorel Ouvertüre [Gyrowetz].

Stimmenmaterial: Violino Ildo. (11) — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: Tinte der Rückseite scheint durch, sonst gut.

Ältere Signaturen: [Inv. 1852 lfd. No. 171, No. 117], Ta 7-2.

Einzelne Duplierstimme eines 1852 komplett vorhandenen (gedruckten) Stimmensatzes.

1966 SB Werke für Violine und Orchester („Divertissement Hübschmann“) Beriot, Air varié op. 3, 12, 13; Kreuzer, 14. Konzert; Jansa op. 39; Pechtschick, Rondoletto, Mozart, [KV 144] Trauermusik

Sign. BE 1198 SB/DH EINTRÄGE 354, 358, 360, 738, 791, 893, 1132, 1270, 1371

Divertissement Hübschmann.

Stimmenmaterial: 10 Stimmbücher – [...], Flauto primo, Flauto secondo, Hautbois, Clarinetti, Bassons, Corni, Violino Primo, Violino secondo, Viola, Basso & Violoncello — Ausgabe nicht vollständig, keine Textverluste, Zustand: 8 Drucke, 1 Handschrift; alle Werke mit starken Gebrauchsspuren.

Hs. Besitzvermerk: "Hübschmann"; ältere Signatur: Ta 6-1.

1967 SB Werke für Violine und Orchester („Collection“ Hübschmann)

Sign. BE 1190 SB EINTRÄGE 193, 790, 939, 1006, 1009, 1257, 1352, 1367

Collection

Stimmenmaterial: 15 Stimmhefte – Violino Principale, Flauto, Hautbois, Clarinetto Primo, Clarinetto secondo, Fagotti, Fagotto secondo, Corno Imo, Corno secondo, Clarni, Timpani, Violino Primo, Violino secondo, Viola, Basso et Violoncello — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Zustand: Gebrauchsspuren, Flecken, vor allem bei der Solostimme, hier auch Bindung in Auflösung.

Ältere Signatur: Ta 6-1.

Alle Werke aus dem Besitz von Hübschmann.

1968 SB/SD Stimmbücher 16. Jh.

Sign. BE 1200 SB EINTRÄGE 943, 944, 945, 1836, 1837, 1838

Stimmenmaterial: 4 Stimmbücher SVPERIUS, CONTRATENOR, TENOR, BASSVS — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Einband: Leder, Goldschrift, Goldschnitt, Punzen, Schließbänder, Format: 15,7x21, Zustand: gut, Bindung teilweise gebrochen.

Ältere Signatur: Ta 1-2.

1969 SB/SD Lyra Lyra, hg. H. Werner, Hefte 1-6. Braunschweig: Fr. Busse

Sign. BE 1229 SB EINTRÄGE 1842-1847 [H. Werner]

Pianoforte — Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 13,5x22,5, Zustand: leichte Flecken, sonst gut.

Hs. Widmung: "Sr: / Durchlaucht / Dem Durchlauchtigsten Prinzen / und Prinzessin zu Sayn= / Wittgenstein= Berleburg"; Stempel: "Fürstliche Hof-Bibliothek * Berleburg*"; ältere Signaturen: Ta 5-1.

Enthält als Lesezeichen u. a. Eckstreifen aus einer Klavierhandschrift "Minuett".

Varia

1970 Varia (Übungs- und Aufgabenblatt für den Klavierunterricht)

Sign. BE 1259 H

Enthält Übungsbeispiele (Noten mit Fingersätzen) und Hinweise auf Seiten aus Klavierschulen und Clementi-Sonatinen; dazu die Daten: 20.7.[19]54, 23.7.[19]54, 27.7.[19]54, 30.7.[19]54.

(2) — Blatt vollständig, keine Textverluste, Format: 21x14,8 (DIN A5), Zustand: gebräunt.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

1971 Varia (Übungsheft Tonsatzunterricht)

Sign. BE 1257 H

Inhalt: 1. Solfeggien u. Tonsatzaufgaben mit Eintragungen Lehrer u. Schüler [ca. 1800, 1830, 1. Hälfte 20. Jh.]; 2. 6 Volkslieder (Der Riese und das Zwerglein "Einst traf auf seinem Gange", Das Lämmchen "Ein junges Lämmchen, weiß wie Schnee", Der Riese Goliath "War einst ein Riese Goliath", Der Herbst "Bunt sind schon die Wälder", Die Rosen "Brich die Rosen wan sie blüh'n", (No. VI) "Zu des Lebens Freuden", jeweils Melodie u. Textstrophen, dazu auch Zeichnungen zum Inhalt der Lieder [ca. 1830]. [Leerseiten] 3. Übersicht Intervalle (nach Lehrbuch?), [ca. 1830] [Leerseiten]. 4. Weitere Übungen Tonsatz (Generalbass). [mit Tinte: ca. 1830; mit Bleistift: 1. Hälfte 20. Jh.] - 3. US Zeichnung Mann mit Stock u. Studien zum Gesicht.

Ausgabe vollständig, keine Textverluste, Format: 22x17,8, Zustand: Gebrauchsspuren.

Wasserzeichen: gekröntes Wappen.

Das Werk gehört zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

1972 Varia (Umschlag für Musikalien)

Sign. BE 1258 H [siehe EINTRAG 2282] [Albert Lortzing]

No. 1. *Tyroler=Lieder* / 2. *Lied des Czaaren aus der Oper / Czaar u Zimmermann / von Lortzing.* / 3. *Adagio.*

Vorhanden: [Umschlag] (4) — zugehörige Noten fehlen, Format: folio, Zustand: gebräunt, fleckig.

Stempel: "B.W."; aus der Hofverwaltung 2 Namenslisten mit Ortsangaben und Stempelproben "EICHS-&", "ECHNUNGS", "ECHNUGS", "KREIS:S.", "K", "-SACHEN" ...; ältere Signatur: Tb 6-2.

1973 Varia (Fragmente u.a.)

Sign. BE 1260 D

Varia: 1) [Gitarrenschule] S. 25-43; 2) [Harmonie- oder Tonsatzlehre] S. 33-48, Pl.-Nr. D.&F.1; 3) Klavierschule, S. 19-36, Pl.-Nr. 13521(IV). 4) Klavierwerk, S. 3-6, Pl.-Nr. 7,329. 5) Canton HiFi Lautsprecher Gesamtkatalog 1983. 6) Die Deutsche Bundespost informiert. betr: Gerät mit FTZ-Prüfnummer 13/506 S.; 7) [Klavierwerk] S. 11 Pl.-Nr. 8118; 8) [Klavierwerk] S. 7 Pl.-Nr. D.S.4333; 9) [Klavierwerk] S. 11-56 Pl.-Nr. 14202(I); 10) [Klavierwerk] S. 19-38 Pl.-Nr. 13521(III); 11) [Klavierwerk] S. 19-38 Pl.-Nr. 13521(IV); 13) Blätter mit Texten von Weihnachtsliedern, masch.schr. u. hektographiert.

Zustand: teilweise unvollständig und stark beschädigt.

Diese Varia gehören zu den Beständen, die Fürstin Margareta bis 1988 benutzt hat.

Deest-Katalog der Musikalien

Dieses Kapitel nennt die im Laufe der Zeit verloren gegangenen Musikalien, die einst auf Kosten der Fürsten Sayn-Wittgenstein für den eigenen Gebrauch oder für die Hofkapelle angeschafft wurden. Als Quellen wurden hierzu alte Inventare¹ und Rechnungen aber auch Teilverzeichnisse herangezogen, die Benutzer des Archivs wie Erich Reinecke² und Joachim Domp³ als Bestandteil ihrer Forschungen angelegt haben. Das Ziel einer weitgehenden Vollständigkeit führte dazu, Kompositionen von Mitgliedern der Familie Sayn-Wittgenstein oder ihnen gewidmete Werke auch dann in das Verzeichnis aufzunehmen, wenn das Vorhandensein einer Ausgabe auf Schloss Berleburg nicht weiter verbürgt ist.

Das Musikalienverzeichnis „Cabinetschrank“ wirft durch seine Anlage viele Fragen auf. Die Wiedergabe dieser Quelle erscheint deshalb als Korrektiv unverzichtbar zu dem Unterfangen, die genannten Werke bibliographisch zu erfassen.

Mitunter konnte nur über einen – mit aller gebotenen Vorsicht vorgenommen – Rekonstruktionsversuch angedeutet werden, in welche Richtung die Interessen der musikausübenden Personen am Berleburger Hof gegangen sein könnten.

In dieser Übersicht erscheinen auch die Werke des alphabetischen Katalogs, von denen nur Einzelstimmen oder Abschriften von Stimmen – dazu gehören die Violinpartien, von denen oft ein zweites Exemplar hergestellt wurde – noch vorhanden sind. Da das Inventarium von 1852 sehr genau auflistet, bei welchem Werk welche Stimme fehlt, muss davon ausgegangen werden – auch aufgrund der heutigen Existenz vergleichbaren Notenmaterials –, dass wirklich ein vollständiger Stimmensatz zu dieser Zeit existiert hat. – Ein Blick auf diese Tabelle zeigt, dass eigenartiger Weise zu den in der Regel komplett „verschundenen“ Musikalien zahlreiche Werke gehören, die als spezifisch für die Berleburger Musikbibliothek, als Höhepunkt der Musikgeschichte oder als Rarissima zu bezeichnen sind. Was im normalen Alltag eines Orchesters abhanden kommen kann, ist – ohne den genannten Musikern die Schuld zuzuweisen – einer Verlustrechnung der 1852 ausgeliehenen Noten zu entnehmen.

Letzter Nachweis über den Verbleib im Inventarium 1852:	gelieh. Bde.	vorh.
„befinden sich im Besitze des Musicus Chr. Eckel dahier.“ Von den an den <u>Musicus Christian Eckel (junior)</u> ausgeliehenen Notenausgaben sind heute vorhanden: Schneider „Concert für Horn“, Küffner „Parthie“, Beethoven „Sextett“.	16	3
„befinden sich im Besitze des Musicus Carl Koch dahier.“ Von den an den <u>Musicus Carl Koch</u> ⁴ ausgeliehenen Noten für Flöte sind heute noch vorhanden: Walkier „Fantasie pour la Flöte“ und Vern „Variationen pour la Flöte, op. 12“.	9	2
„befindet sich im Besitze des Herrn Musicdirectors Königsberg.“ Das an den <u>Musikdirektor Friedrich Königsberg</u> ausgeliehene Hornkonzert von Lindpaintner ist nicht mehr vorhanden.	1	0
„befinden sich im Besitze des Herrn Pfarrer Florin in Girkhausen	10	1

¹ Eine Beschreibung der einzelnen Inventare siehe S. 15ff.

² Reinecke, Friedrich Kiel ... S. 86–90.

³ Domp, Studien ... S. 77–78.

⁴ Die Bestandsaufnahme des Musikdirektors F. Königsberg vom 11.3.1852 notiert Christian Koch als Besitzer von Instrumenten und Musikalien, die im Inventarium 1852 unter Carl Kochs Namen erscheinen.

nach der anliegenden Bescheinigung.“ Von den an den Pfarrer Florin ausgeliehenen zehn Kompositionen für Flöte sind nur die „Variations Brillantes“ von A. B. Fürstenau heute noch vorhanden.

„befinden sich im Besitze des Musicus W. Florschütz dahier.“ Von den an den Musicus Wilhelm Florschütz ausgeliehenen Noten für Violine und für Pianoforte sind heute keine mehr vorhanden.

„befinden sich nach der anliegenden Bescheinigung in dem Besitze des Musicus J. Bartsch dahier.“ Ausgeliehen waren an den Musicus J. Bartsch Werke für Clarinette u. Orchester sowie Harmoniemusik.

„besitzt die Frau Kreis=Gerichts=Director Spannagel in Siegen, nach der anliegenden Note.“ Ausgeliehen war am 4. Februar 1851 über Frau Bertha Schnitz ein Konvolut von acht Arien der Komponisten „Mozart, Beethoven, Paer et Wranizky“, von dem nichts erhalten ist.

„befinden sich im Besitze des Musicus Albrecht Kraemer dahier.“ Ausgeliehen waren Werke für Oboe von Königsberg u. Hummel.

70 9

Deest-Verzeichnis I ("Cabinetschrank")⁵

*Das Verzeichnis der Musikalien, welche sich
in dem Schrank bei dem Cabinet befinden.*

**Verzeichnis der Musikalien, welche sich
in den Schrank bei den Cabinet befinden**

Abel 1 Concert p. Violoncello in b dur.

1974 Abel, Carl Friedrich (1723-1787)

Abel 1 Concert p: Violoncello in b dur.

Rekonstruktion: Konzert Nr. 7 für Violoncello und 5 Streichinstrumente, komponiert um 1758, nicht publiziert bis 1960.

Bibliogr. Nachweis: Knappe, Karl Friedrich Abel ... S. 81.

Ariadne auf Naxos. Klavierauszug von Benda.

1975 Benda, Georg Anton (1772-1795)

Ariadne auf Naxos Klavierauszug von Benda.

In der Quelle: verzeichnet unter Buchstabe A.

UA 1775 in Gotha. Mögliche Ausgaben: Ariadne auf Naxos. a) Klavierauszug von Ariadne auf Naxos, einem Duodrama. – Leipzig, Engelhardt Benjamin Schwickert, 1778. b) – [...] nach der neuesten verbesserten Partitur für das Clavier eingerichtet. – ib.

Bibliogr. Nachweis: RISM A/I/1, B 1865, B 1867. Der Breitkopf-Katalog zeigt Partitur und Stimmen an. (Brook, Breitkopf-Katalog ... Suppl. XII: 1778, S. 667.)

*Boccherini 1 Conc: p. Violonc in C dur
3 Trio p. Vcllo, Violoncello ob. 1 Violino*

1976 Boccherini, Luigi (1743-1805)

Boccherini 1 Conc: p. Violonc in C dur

Rekonstruktion: a) [G. 477] Concerto No. 4. for 'cello an orchestra [...] in C major. Ausgaben: Paris, Bureau d'abonnement musical (1770) oder Paris, Naderman (c1810); b) [G. 481] Concerto No. 8. for 'cello an orchestra [...] in C major. Ausgaben: Paris, Bureau d'abonnement musical (1771).

Bibliogr. Nachweis: Gérard, Luigi Boccherini ... S. 530–531, 537–538.

1977 Boccherini, Luigi

— 3 Trio p. V[iolino]. A[lto]. Vioncello [!] obl. fehlt 1 Violino

Rekonstruktionsversuch: 3 Werke aus den Trios Nr. 19–24 [G. 95–100] in der Ausgabe des Verlegers Hummel, Berlin ca. 1785. Andere Ausgaben dieser Werke und die Trios G. 107–112 entsprechen nicht den Vorgaben der Quelle, die die Begriffe „Alto“ statt „Viola“ und „obligato“ benutzt.

⁵ Das Inventar "Cabinetschrank" ist ab S. 15 beschrieben. Diese Quelle liegt unter der Signatur BE 0000 bei den Musikalien.

Bibliogr. Nachweis: Gérard, Luigi Boccherini ... S. 105–114. RISM A/I/1 hat die gleichen Angaben.

Bibliothek der grazien

1978 Boßler, Heinrich Philipp (1744-1812)

Bibliothek der grazien

Titel: Bibliothek der Grazien, eine musikalische Monatsschrift für Liebhaberinnen und Freunde des Gesangs und des Klaviers. Herausgegeben von Ihro Königlichen Majestät der regierenden Königin in Preussen, unterthänigst zugeeignet von Heinrich Philipp Bossler. – Speier, H. P. Bossler, 1789. 2 vol. in-4 obl., 60p., 59p. – 2. Jg. – Speier, Bossler, 1790. 2 vol. in-4 obl., 59p., 59p. – 3. Jg. – Speier, P. Bossler, 1791. 2 vol. in-4 obl., 59p., 59p.

Bibliogr. Nachweis: RISM B/II, S. 113–114; Schneider, Boßler ... S. 163–168, 309–314; Boßler, Musikalische Realzeitung 1788 ... Sp. 158–160.

*Braun 1 Conc. p Violoncello C dur gestochen
Dedieé Roi de Prusse*

1979 Braun, Johann (1753-1811)

*Braun 1 Conc p Violoncello C dur gestochen
Dedieé Roi de Prusse*

Rekonstruktion: RISM verzeichnet zwei Konzerte für Violoncello, beide 1791 erschienen in Berlin bei Johann Julius Hummel, No. 681 und 696. Zumindest das Konzert Pl.-Nr. 681 kommt den Anforderungen nach. Ein Exemplar hiervon gehört zum Bestand der Musikbibliothek Rheda-Tecklenburg. Titel:

CONCERTO / A / VIOLONCELLE PRINCIPALE / Accompagnée de / DEUX VIOLONS, ALTO & BASSE, / Deux Hautbois & Deux Cors de Chasse. / Treshumblement Dédiee / À SA MAJESTÉ / FREDERIC GUILLAUME II, / Roi de Prusse &c. / Par / JEAN BRAUN, / Premier Violon de Sa Majesté / la Reine de Prusse. / Oeuvre IV. Libro I. / – / Chés J. J. HUMMEL; / à Berlin avec Privilège du Roi / à Amsterdam au grand Magazin de Musique / et aux Adresses ordinaires. / No. 681. Prix f. 2.–.

Bibliographischer Nachweis: RISM A/I/1, B 4275, B 4276; Johansson, Hummel ... Bd. 1, S. 100.

*Bréval 1 Conc. p Violon. A dur gestochen
6 quartetten*

1980 Bréval, Jean-Baptiste (1753-1823)

Bréval 1 Conc: p Violonc A dur gestochen

Rekonstruktion: In Frage kommen die Konzerte für Violoncello Nr. 1 op. 14 (1784) und Nr. 7 op. 35 (c1794), beide in A-Dur.

Bibliogr. Nachweis: RISM A/I/1, B4374 u. B 4414; Grove, Music ... Bd. 3, S. 267.

1981 Bréval, Jean-Baptiste

— 6 quartetten —

Quelle:

Rekonstruktion: In Frage kommen die Quartette op. 1, 5, 7 und 18.

Bibliogr. Nachweis: RISM A/I/1, B 4352, 4357, 4360, 4380.

Cambini 6 Trio op. 17. gestochen

1982 Cambini, Giuseppe (1746-1825)

Cambini 6 Trio op. 17. gestochen

Eder 1 Concert p Violonc: No 1 c
 1 2 Eb
 1 3 c
 1 4 g
 1 5 c
 1 6 b

Eder Sonaten p Violonc:
 1 D. minor N. 9
 1 Sonat in C N. 8
 1 D. 4
 1 G 3
 1 D. 6
 1 quartetto in C
 1 g

1989 Eder, Karl Kaspar

Eder	1	Concert p Violonc:	No. 1	C [Dur]	
—	1	—	—	Eb [Dur]	NB dieses ist doppelt da
—	1	—	—	C [Dur]	
—	1	—	—	G [Dur]	
—	1	—	—	C [Dur]	
—	1	—	—	B [Dur]	

Eder		Sonaten p Violonc.			
—	1	—	—	D. Minor	N. 9
—	1	Sonat	in	C [Dur]	N. 8
—	1	—	—	D. [Dur]	—4
—	1	—	—	G [Dur]	—3
—	1	—	—	D. [Dur]	—6
—	1	quartetto	in	C. [Dur]	
—	1	—	—	g [Dur]	

Keine Werke in RISM A/I verzeichnet. Wasielewski, Das Violoncell ... S. 92: geb. 1751 in Bayern, 1783/84 am Hof in Trier, Reisetätigkeit.

Fiala 1 Conc p Violonc in F
 1 Eb
 1 C

1990 Fiala, Joseph (1748-1816)

Fiala	1	Conc: p. Violonc.	in	F.
—	1	—	—	Eb
—	1	—	—	C.

Kommentar: Der Breitkopf-Katalog verzeichnet Konzerte in F-Dur und C-Dur (Suppl. XV: 1782, 1783, 1784). Parallele Angaben bei Cramer (Magazin der Musik ... Bd. I 1783, S. 283 Nr. 447 u. S. 536 Nr. 838) sowie bei Reinländer [Joseph Fiala ... S. 787].

Fils 1 Conc: Eb doppelt

1991 Fils, Anton (1733-1760)

Fils	1	Conc: Eb	doppelt
------	---	----------	---------

Ausgabe möglicherweise: A concerto in seven parts for the violoncello ... London, G. Gardoni. – St.

Bibliogr. Nachweis: RISM A/I/3, F 785.

Im RISM ist auch ein Flötenkonzert nachgewiesen [RISM A/I/4, F 784], im Zusammenhang mit dieser Quelle sollte dem Vc-Konzert der Vorrang gegeben werden.

Fiorillo 1 Conc: p Violino obl. e. Violonc.

1992 Fiorillo

Fiorillo 1 Conc: p Violino obl. e. Violonc.

Graaf 9 Conc: p Violonc.

1993 Graaf

Graaf 9 Conc: p Violonc.

Anmerkung: Der Breitkopf-Katalog führt mehrere Vc-Konzerte verschiedener Komponisten Gra(a)f, eines davon ist bei RISM [A/I/3, G 3359] verzeichnet.

Gräfen 50 Psalmen, geistliche oden u. lieder

1994 Gräfe, Johann Friedrich (1711-1787)

Gräfen 50 Psalmen, geistliche oden u. lieder

Titel: Funfzig | Psalmen, geistliche Oden und Lieder | zur privat und öffentlichen Andacht | in | Melodien mit Instrumenten | gebracht, | von | Johann Friedrich Gräfen. | Z | Braunschweig, | im Verlage der fürstl. Waysenhaus. Buchhandlung. | Gedruckt, bey Joh. Gottl. Jmman. Breitkopf in Leipzig | 1760.

Bibliogr. Nachweis: RISM B/VIII/1, S. 595; A/I/3, G 3276.

Gyrowetz 1 Sinfonie in D. op 12.

1995 Gyrowetz, Adalbert (1763-1850)

Gyrowetz 1 Sinfonie in D. op 12.

Ausgabe: Op.12 Sinfonie à grand orchestre ... oeuvre 12^{me}, liv. 1 ([D; 2 vl, vla, b 2 clno, 2 cor], [...]. – Offenbach, Johann André, No. 495 [...].– St. [Anm.: Es gab im gleichen Verlag unter Nr. 3384 eine „seconde édition“].

Bibliogr. Nachweis: RISM A/I/3, G 5290, G 5291.

*Haydn 6 quartetten
— 12 lieder vor das Clavier 1^{te} theil*

1996 Haydn, Joseph (1732-1809)

Haydn 6 quartetten

Anmerkung: Eine Reihe von frühen Quartett-Ausgaben sind im Katalog verzeichnet (siehe EINTRAG 695ff; es könnten jedoch auch andere gemeint sein.)

1997 Haydn, Joseph

— *12 lieder vor das Clavier 1^{te} theil*

Ausgabe: (Hob. XXVIa:1–12). Lieder für das Clavier ... 1^{ter} Theil. – Wien, Artaria & Co., No. 20.

Bibliogr. Nachweis: RISM A/I/4, H 2617.

Hoffman 2. Conc.

1998 Hoffman(n), [Leopold?]

Hoffman(n) 2. Conc. — [p. Violonc.]

Anmerkung: Siehe die Vc.-Konzerte von Leopold Hoffmann im Breitkopf-Katalog.

*Hoffmeister 1 Con. D.
3 Quartetten p. Viol. 1 Alt. e Basso
6 quartetten p. 1 V. 2 Alt. e Violonc.*

1999 Hoffmeister, Franz Anton (1754-1812)

Hoffmeister 1 Con — [p. Violonc.] D.

Anmerkung: Vc-Konzert D-Dur in: Brook, Breitkopf-Katalog ... Suppl. XV: 1782-84, S. 787; Weinmann, Traeg Musikalienverzeichnis ... S. 46, Nr. 13.

2000 Hoffmeister, Franz Anton

— 3 Quartetten p 2 Viol. 1 Alt e Basso

Anmerkung: Quartette in: Brook, Breitkopf-Katalog ... Suppl. XV: 1782-84, S. 776, 780, 781.

2001 Hoffmeister, Franz Anton

6 quartetten p. 1 V. 2 Alt. e Violonc

Ausgaben: [I (B)] (II)do [G], III^o [D], IV^o [A], V^o [Es], VI^o [Es] a violino, viola I, viola II, e violoncelle. — Wien, F. A. Hoffmeister, No. 67 (82, 134 [auch: 113 und 135]). — St.

Bibliogr. Nachweis: RISM A/I/4, H 5925.

Hupfeld 5 Conc. p Violonc.

2002 Hupfeld, Bernhard (1717-1796)

Hupfeld 5 Conc: p. Violonc.

Anmerkung: Vermutlich handschriftlich, gedruckte Vc-Konzerte des Berleburger Concertmeisters sind nicht bekannt. Cramers Magazin der Musik (Bd. 2, S. 763) schreibt unter dem Datum des 31. Juli 1783 über Hupfeld:

"Im Manuscript sind uns eine Menge acht und mehrstimmiger Symphonien, Violin=Flöten= Clavier= und Violoncell=Concerte, italienische Arien, verschiedene Quartette, Trios und Solos von ihm bekannt."

*Janson 6 Conc. p. Violonc. gestochen
6 quartetten*

2003 Janson (l'ainé), Jean-Baptiste-Aimé Joseph (1742-1803)

Janson 6 Conc: p. Violonc gestochen

Mögliche Werke: a) Op. 6. Six concertos pour le violoncelle à grand orchestre ... oeuvre VI^e. — Paris, aux adresses ordinaires. — St. [c1780] oder b) Op. 15. Six nouveaux concertos à grand orchestre pour le violoncelle ... opera 15^e. — Paris, Durieu, No. 1(-6). — St. [c1799]

Bibliogr. Nachweis: RISM A/I/4, J 479 und J 482; Grove, Music ... Bd. 9, S. 502.

2004 Janson (l'ainé), Jean-Baptiste-Aimé Joseph

— 6 quartetten

Ausgabe: Op. 7. Six quatuor concertans pour deux violon, alto et violoncelle ... oeuvre VII. – Paris, aux adresses ordinaires. – St.

Bibliogr. Nachweis: RISM A/I/4, J 480.

*Janson 3 Trio dediés A Monsieur Le
Chevalier de Jeringham.*

2005 Janson, Louis-Auguste-Joseph (1749-1815)*Jansson 3 Trio Dediés A Monsieur Le / Chevalier de Jeringham:*Ausgabe: Trois trios pour deux violons et violoncelle obligés ... oeuvre I^{er}. – Paris, Bonjour.– St.

Bibliogr. Nachweis: RISM A/I/4, J 485.

*Kozeluch 1 Conc. — D — —
15 lieder bey dem Clavier zu singen*

2006 Kozeluch, Leopold (1747-1818)*Kozeluch 1 Conc. — D — —*

In Frage kommen mehrere Concerti für „Clavecin ou Pianoforte“.

Bibliogr. Nachweis: RISM A/I/5.

2007 Kozeluch, Leopold

— 15 lieder bey dem Clavier zu singen

Mögliche Ausgaben: [P. XXI:1]. XV Lieder bey dem Clavier zu singen. – a) Wien, Artaria & Co. No. 67 oder b) Mannheim u. München, J. M. Götze, 1786, No. 129 (129, 167).

Bibliogr. Nachweise: RISM A/I/5, K 1383 und K 1384; Schneider, Götze ... Bd. 1, S. 286.

*Kreusser 1 Conc. p. Violonc. — C —
1 — — — — D — —*

2008 Kreusser, Georg Anton*Kreusser 1 Conc: p. Violonc — C —***2009 Kreusser, Georg Anton**

— 1 — — — [Conc: p. Violonc] D —

Quelle:

Ausgabe: Der Breitkopf-Katalog nennt in den Jahren 1785/86/87 ein Cellokonzert D-Dur.

Bibliogr. Nachweis: Peters, Georg Anton Kreusser ... S. 204; Brook, Breitkopf-Katalog ... Suppl. XVI (1785, 1786, 1787), Sp. 855).

*Lieder 1 Conc. — g — —
1 — — — — D — —*

2010 Leeder, Johann Wilhelm (+1785)*Leeder 1 Conc G —*

Rekonstruktionsversuch: [Ringmacher:] Leeder. Flaut. Conc. 2 Violini, Viola e Basso con 2 Corni, 1Thl, 12gr. [RISM L 1394:] Concerto périodique à flûte traversière principale, deux violons, taille, basse et deux cornes. – Amsterdam, Johann Julius Hummel, No. 298. – St. [RISM L 1395] Concerto a flauto principale, due violini, viola e basso; duo corni ad libitum. – Paris, Bailleux.

Bibliogr. Nachweis: Ringmacher, Catalogo ... S. 86; RISM A/I/5, L 1394 und L 1395; Gronefeld, Flötenkonzerte, Bd. II, S. 185.

Johann Wilhelm Leeder aus Kassel, Kompositionsschüler Hupfelds, Konzertmeister am Hof zu Waldeck in Arolsen (1766-1771) [Brusniak, Grundzüge ... S. 48, 53-54]; sein Name erscheint auch in Berleburger Akten. Siehe Bd. 1: Musikgeschichte.

2011 Leeder, Johann Wilhelm*— 1 — B —*

Bibliogr. Nachweis

*Lidel 6 quartetto op 14***2012 Lidel, Andreas***Lidel 6 quartetto op 14*

Traag bietet 6 gedruckte Quartette von Lidel (ohne Opuszahl, Preis 4 fl. 30 kr.) an. [Weinmann, Traeg Musikalienverzeichnis ... S. 65, Nr. 109].

*Mara 1 Violonc Sonat. in D.***2013 Mara, Johann Baptist***Mara 1 Violonc Sonate in D.*

Ausgabe: A sonata for the violoncello [und b] ... op. I (No. 1). – London, author. – P.

Bibliogr. Nachweis: RISM A/I/5, M 376; vgl. Brook, Breitkopf-Katalog ... Suppl. XIV (1781), S. 722.

*Massonneau 3 Trio gestochen u. in Atlas gebunden***2014 Massonneau, Louis (1766-1848)***Massonneau 3 Trio gestochen u. in Atlas gebunden*

Dieser Band ist heute noch vorhanden. Siehe EINTRAG 998.

*Megelin 1 Conc. ... C.***2015 Megelin, Heinrich****Konzert für Violoncello u. Orchester C-Dur***Megelin 1 Conc — — C.*

Ausgabe: 1. Conc. Da MEGELIN, a Violcl. Conc. 2 C. 2 Ob. Clar. Tymp. 2 Fag. obl. 2 Viol. V. e B.

Bibliogr. Nachweis: Brook, Breitkopf-Katalog ... Suppl. XI: 1776 u. 1777, S. 606.

Rose et Colas' oper in einem acte

2016 Monsigny, Pierre-Alexandre (1729-1817)

Rose et Colas oper in einem acte

In der Quelle verzeichnet unter dem Buchstaben "R".

Werk: Rose und Colas. Comédie, op. 1. UA 2.2.1764 in Paris.

Bibliogr. Nachweis: RISM A/I/5, M 3272ff; Stieger, Opern-Lexikon ... Titeltatalog, Bd. 3, S. 1050.

Mozart 6 quartetten - Dedicé Mr. Haydn
 3 — op. 18 gestochen 2 mal da
 1 quintetto in C
 1 — g minor
 1 — c minor

2017 Mozart, Wolfgang Amadeus (1756-1791)

Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello G-Dur (KV 387), d-moll (KV 421), Es-Dur (KV 428), B-Dur (KV 458), A-Dur (KV 464), C-Dur (KV 465) = op. X (1785)

Mozart 6 quartetten — Dedicé Mr. Haydn

Ausgabe: "Sei Quartetti per due Violini, Viola e Violoncello. Composti e Dedicati als Signir Giuseppe Haydn [...] Dal Suo Amico W. A. Mozart". Wien: Artaria & Co., Verl.-Nr. 59 (1785).

Bibliogr. Nachweis: Köchel: Mozart ... S. 387. Andere Ausgaben sind aufgrund der Datierung und der Widmung unwahrscheinlich.

2018 Mozart, Wolfgang Amadeus

Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello (Preußische Quartette), D-Dur (KV 575), B-Dur (KV 589), F-Dur (KV 590)

3 — op. 18 gestochen 2 mal da

Ausgabe: Tre Quartetti, op. 18. Wien und Mainz: Artaria & Co., Verl.-Nr. 361 (erschieden 28.12.1791) [EA]

Bibliogr. Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 649, 672-675. Andere Ausgaben sind aufgrund der Datierung unwahrscheinlich.

2019 Mozart, Wolfgang Amadeus

Quintett für 2 Violinen, 2 Violon u. Violoncello C-Dur, KV 515

1 quintetto in c

Ausgabe: Wien: Artaria & Co., Verl.-Nr. 283 (1798)

Bibliogr. Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 575. Andere Ausgaben sind aufgrund der Datierung unwahrscheinlich.

2020 Mozart, Wolfgang Amadeus

Quintett für 2 Violinen, 2 Violon u. Violoncello g-moll, KV 516

1 — — g minor

Ausgabe: Wien: Artaria & Co., Verl.-Nr. 315 [angekündigt 21.8.1790]

Bibliogr. Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 516. Die vorhandene Ausgabe kann aufgrund der Datierung nicht gemeint sein.

2021 Mozart, Wolfgang Amadeus

Quintett für 2 Violinen, 2 Violon u. Violoncello c-Moll, KV 406 (516b)

1 — — c minor

Ausgabe: Wien: Artaria & Co. Verl.-Nr. 388 (angekündigt 25.7.1792)

Bibliogr. Nachweis: Köchel: Mozart ... S. 579. Andere Ausgaben sind aufgrund der Datierung unwahrscheinlich.

EN

Neubauer 1 Conc. p Violonc c
 — 1 — — — eb
 — 1 — — — b
 — 1 — — — F

2022 Neubauer, Franz Christoph (1760-1795)⁶

Neubauer 1 Conc: p Violonc c [Dur]
 — 1 — — — eb [Dur]
 — 1 — — — b [Dur]
 — 1 — — — F. [Dur]

Ausgabe eines B-Dur Konzertes: Concerto [B] a violoncello principale, 2 violini, 2 oboe, 2 corni, viola e basso. – Mainz, Charles Zulehner, No. 16. – St.

Bibliogr. Nachweis: RISM A/I/6, N 333.

Neubauer Sinfonien

—	1	Sinfonia	F	1	F dur
—	1	—	F	1	C dur
—	1	—	G	1	B
—	1	—	C		
—	1	—	G minor		6 Variationen p Violonc

Sonaten p Violonc

—	1	—	F	No 3
—	1	—	B	2
—	1	—	C	7
—	1	—	G	5
—	1	—	C	1

Neubauer 1 Duetto in F.

2023 Neubauer, Franz Christoph

Neubauer Sinfonien

—	1	Sinfonie	F.
—	1	—	A.
—	1	—	G.
—	1	—	C
—	1	—	G minor

Sinfonien in F-Dur und G-Dur erschienen als op. 4,1 und 4,3 1792 bei André (Pl.-Nr. 438, 440) [RISM A/I/6, N 428,430; Matthäus, André ... S. 220-221]. Eine hs. C-Dur Sinfonie ist unter EINTRAG 1207 vorhanden. Mögliche Ausgabe dieser Sinfonie, als op. 12,1 1795 gedruckt: Sinfonie [C] à grand orchestre ... oeuvre 12^{mo}, livre [handschriftlich:] 1). Offenbach, Johann André, No. 746. – St. [RISM A/I/6, N 439; Matthäus, André ... S. 278].

2024 Neubauer, Franz Christoph

Quartetten
 1 — F dur

⁶ Neubauer war wohl Kapellmeister in Berleburg [s. EINTRAG 2189]. Deshalb können viele der ungewöhnlich zahlreichen Werke dieses Komponisten handschriftlich vorgelegen haben. Rekonstruierte Bezüge zu gedruckten Ausgaben sind mit Vorsicht zu bewerten.

1 — C dur geschrieben

1 — B — —

Ausgabe: Trois quatuors [B, F, C] pour deux violons, alto et violoncelle ... oeuvre 7^{me}. – Offenbach, Johann André, No. 588. – St.

Bibliogr. Nachweis: RISM A/I/6, N 449.

Siehe Seite 485 (Fußnote 1) und die Quartette op. 3 (EINTRAG 2189).

2025 Neubauer, Franz Christoph

6 Variatione p Violonc

Bibliogr. Nachweis

2026 Neubauer, Franz Christoph

— Sonaten p Violonc

1 — — — F No. 3

1 — — — B — 2

1 — — — C — 7

1 — — — G — 5.

1 — „ — „ — „ — C. — 1

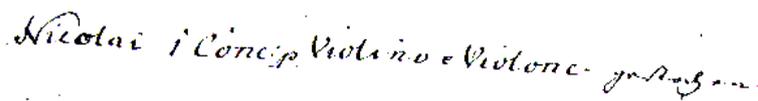
Bibliogr. Nachweis

2027 Neubauer, Franz Christoph

Neubauer 1 Duetto in F.

Hinweis: In den IV Duos für Violine und Viola, op. 5 (1792), und den Trois Duos für Violine und Violoncello, op. 9 (1794), ist jeweils als Nr. 3 ein Werk in F-Dur enthalten.

Bibliogr. Nachweis: Matthäus, André ... S. 234, 267; Jappe, Viola Bibliographie ... S. 261-262.



2028 Nicolai, Johann Gottlieb (II)

Nicolai 1 Conc: p Violino e Violonc gestochen

Ausgabe: Op. 7. Concerto [D] à violino principale et violonvèle obl., deux violons, deux flûtes, deux cors, alto & basse ... oeuvre VII. – Frankfurt, W. N. Haueisen. – St.

Bibliogr. Nachweis: RISM A/I/6, N 583.

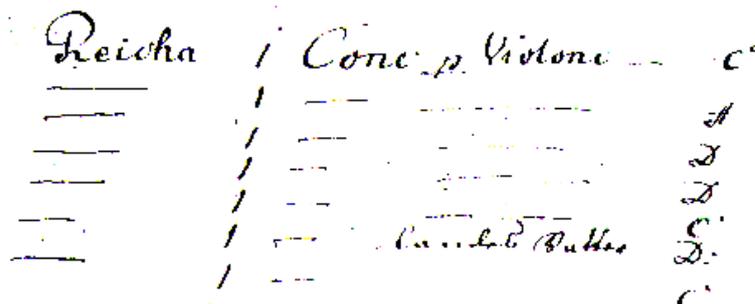


2029 Pichl, Wenzel (1741-1805)

Pichl 6 Divertimenti p 5 Instrumenten

Ausgabe, erschienen 1781: Sei divertimenti [B, G, C, D, F, Es] a cinque stromenti ... opera V. – Berlin: Johann Julius Hummel; Amsterdam, au grand magasin de musique, No. 510. – St.

Bibliogr. Nachweis: RISM A/I/6, P 2248; Johansson, Hummel ... Bd. 1, S. 94.



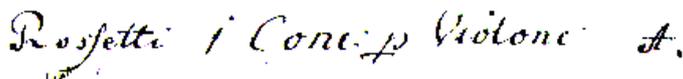
2035 Reicha, Joseph (1752-1795)

Reicha	1 Conc p. Violonc	—	C
—	1 — — — —	—	A
—	1 — — — —	—	D
—	1 — — — —	—	D
—	1 — — — —	—	C
—	1 — landes Vatter	—	D:
—	1 —	—	C.

Kommentar: J. Reicha hat mehrere Konzerte in C-Dur und D-Dur geschrieben und veröffentlicht. Da die Anzahl der Kompositionen mit den vorhandenen Angaben nicht übereinstimmt, ist eine Zuordnung wenig effektiv; es sei auf die einschlägige Literatur verwiesen.⁸

Einzig das A-Dur Konzert lässt eine genauere Zuordnung zu folgender Ausgabe vornehmen: Concert [A] pour le violoncelle avec toutes les parties d' orchestre ... oeuvre 4e, liv. I. – Paris, aux adresses ordinaires; Bonn, N. Simrock, No. 197. – St. [RISM A/I/7, R 779].

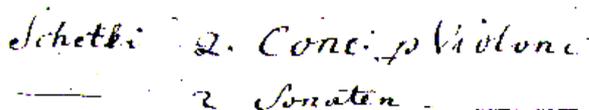
Unter dem Vermerk „landes Vatter“ sollte eine Widmung an den Violoncello spielenden Fürsten Christian Heinrich zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg zu verstehen sein. Da die Zueignung eines gedruckten Werkes bisher nicht nachzuweisen ist, kann es sich sowohl um ein mit Dedikationsvermerk versehenes Schenkexemplar oder auch um eine Handschrift handeln. Ein Kontakt, eine Begegnung zwischen dem Landesherrn und dem Komponisten erscheint möglich, denn sicher ist, dass Fürst Christian Heinrich intensiv Beziehungen zu Cellisten pflegte, dass Reicha von Frankfurt nach Gotha reiste und 1792 ein D-Dur-Konzert veröffentlichte mit dem Zusatz „Compose a Cassel“⁹.



2036 Rossetti, Antonio (Rösler, Franz Anton) (~1750-1792)

Rossetti	1 Conc: p Violonc	A.
----------	-------------------	----

Kommentar: Werk nicht im RISM, bei Kaul (Rossetti ...) und Murray (Rossetti ...). Dieser erwähnt jedoch im Kapitel "Non-Existent Compositions" (S. 620) das einzige Violoncello-Konzert seines Kataloges: "Violoncell Conc. con 2 Violin oblig: a 7 p C dur" mit Bezug auf das "Magazin der Musik", (hg. Carl Friedrich Cramer. Hamburg, 1783–86, S. 536, Nr. 840), das dieses C-Dur-Konzert in der Liste der Musikauslieferung Westphal in Hamburg führt.



2037 Schetky, Johann Georg Christoph (1737-1824)

Schetki	2 Conc: p Violonc
---------	-------------------

Kommentar: Werke nicht eindeutig zu bestimmen.

⁸ Reinländer, Joseph Rejcha ... S. 16, 18, 21, 22, 24, 30; Brook, Breitkopf-Katalog ... Suppl. XIV: 1781–1787; Cramer, Magazin der Musik ... Bd. I (1783), S. 283; RISM A/I/R 775, R 778, R 779; Matthäus, Johann André ... S. 390.

⁹ Reinländer, Joseph Rejcha ... S. 16.

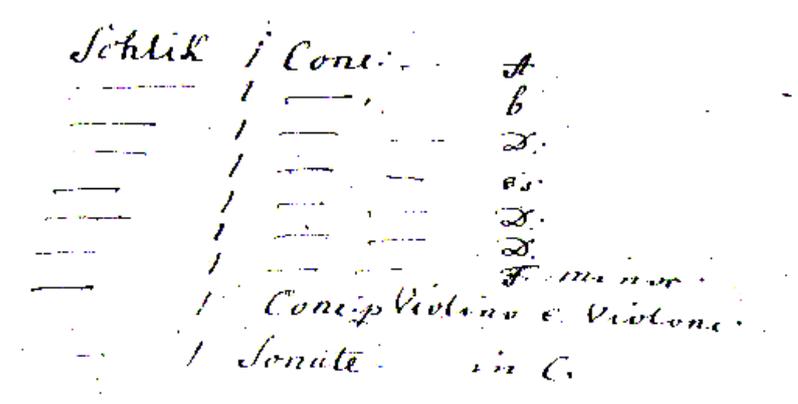
Bibliogr. Hinweise: Brook, Breitkopf-Katalog ... Suppl. V: 1770, S. 393, Suppl. VI: 1771, S. 423; Gerber, Tonkünstler-Lexicon ... Bd. 4, S. 54-55.

2038 Schetky, Johann Georg Christoph

— 2 Sonaten — —

Mögliche Werke: Six sonates à violoncelle et basse ... oeuvre I. - Paris, Sieber. Brown nennt weitere Kompositionen.

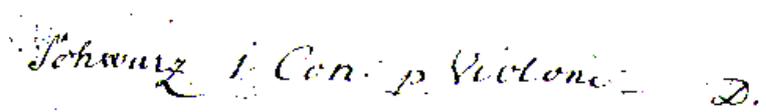
Bibliogr. Nachweis: RISM A/I/7, S 1506; Brown, Biographical Dictionary ... S. 543-544.



2039 Schlick, Johann Conrad (1748-1818)

- Schlick 1 Conc: — A
- 1 — — B
- 1 — — D.
- 1 — — Es
- 1 — — D.
- 1 — — D.
- 1 — — F. minor.
- 1 Conc: p Violino e. Violonc.
- 1 Sonate in C.

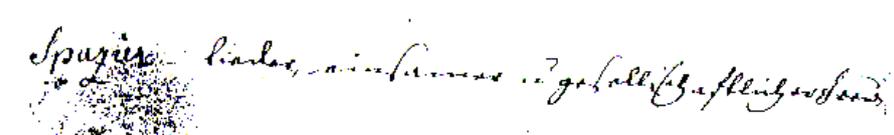
Information: Vc-Konzerte u. a. in Es, B, A, D (Breitkopf-Katalog Suppl. 1779, 1780, 1782-84; Sp. 683, 787), Soli "a Violonc. e. B." auch in C-Dur (Suppl 1781, Sp. 723), diese auch bei Cramer (Magazin der Musik ... Bd. I (1783), S. 283 Nr. 452-454, S. 537 Nr. 848). Ebenso übernimmt Cramer (Magazin der Musik, Bd. 1, S. 276, Nr. 366, S. 283, Nr. 449) am 25.2.1783 aus einem Katalog der Musikauslieferung Westphal, Hamburg, den Eintrag: "Schlick, 1 doppeltes Concert Violin und Violoncell a 8 p. D dur. N. & Orig. 6m.". Konzerte in D- und A-Dur für Violine und Violoncello principale, 2 Violinen, 2 Oboen, 2 Hörner, Viola und Bass im Musikalienverzeichnis von Traeg [Weinmann, Traeg Musikalienverzeichnis ... S. 45, Nr. 4 u. 5].



2040 Schwarz, [Ignaz Christian?]

Schwarz 1 Con: p. Violonc — D.

Hinweis: Ignaz Christian Schwarz war von 1770-78 Cellist in Mannheim, danach in München. (Würtz, Verzeichnis ... S. 53).



2041 Spazier, Johann Gottlieb Karl

Spazier Lieder, einsamer u gesellschaftlicher Freud

Ausgabe, erschienen 1786: [12] Lieder einsamer und gesellschaftlicher Freude [Sing-St. / pf]. - Wien, Artaria & Co., No. 85.

Bibliogr. Nachweis: RISM A/I/8, S 4059; Weinmann, Artaria und Comp. ... S. 18.

Stamitz 2. Conc p.
3 quartetten No 3
6 Duetto p Violino e. Violonc.

2042 Stamitz

Stamitz 2. Conc p.

2043 Stamitz

— 3 quartetten No. 3

2044 Stamitz

— 6 Duetto p Violino e. Violonc.

Bibliogr. Nachweis

Tricklir 3 Conc. p Violonc. gestochen
 — 1 — — — g —
 — 1 — — — b geschrieben
 — 1 Conc. p Violino e. Violonc.
 — 6 Sonaten gestochen

2045 Tricklir, Jean (1750-1813)

Tricklir 3 Conc. p Violonc. gestochen

Mögliche Werke, erschienen 1782 bzw. um 1783: a) Trois concerts [C, F, E] pour le violoncel avec violons, alto, basse, cors de chasse et obois obligés ... oeuvre premier. – Berlin, Johann Julius Hummel; Amsterdam, au grand magasin de musique, aux adresses ordinaires, No. 537. – St.

b) Trois concerts [D, a, G] pour le violoncel avec violons, alto, basse, cors de chasse et obois obligés ... oeuvre deuxième. – Berlin, Johann Julius Hummel; Amsterdam, au grand magasin de musique, No. 547. – St.

Bibliogr. Nachweis: RISM A/I/8, T 1221, T 1222; Cramer, Magazin der Musik ... Bd. 1 (1783) S. 117, Nr. 168, S. 526, Nr. 728; Johansson, Hummel ... Bd. 1, S. 95.

2046 Tricklir, Jean

— 1 — — G —

Mögliche Ausgaben: a) [VI^e.] Concerto [G] à violoncelle principale, deux violons, alto et basse, deux hautbois deux cors. – Paris, Imbault, No. 43. – St. b) ib. Sieber.

Bibliogr. Nachweis: RISM A/I/8, T 1228, T 1229; Cramer, Magazin der Musik ... Bd. 1 (1783) S. 283, Nr. 451; Weinmann, Traeg Musikalienverzeichnis ... S. 47, Nr. 36.

2047 Tricklir, Jean

— 1 — — B geschrieben

Ausgabe: [VII^e.] Concerto [B] à violoncelle principale, deux violons, alto & basse, cor et hautbois ad libitum. – Paris, Imbault. – St.

Bibliogr. Nachweis: RISM A/I/8, T 1270; Cramer, Magazin der Musik ... Bd. 1 (1783) S. 283, Nr. 450.

2048 Tricklir, Jean

— 1 Conc p Violino e. Violonc

Bibliogr. Nachweis

2049 Tricklir, Jean

— 6 Sonaten gestochen

Werk: Six sonates [C, F, B, D, A, G] pour le violoncel [und b] ... oeuvre troisième. – Ausgaben: Berlin, Johann Julius Hummel [ersch. 1784]; Paris, Sieber; Paris, Imbault, No. 49.

Bibliogr. Nachweis: RISM A/I/8, T 1234-T 1237; Johansson, Hummel ... Bd. 1, S. 96.

Deest-Verzeichnis II (übrige Quellen)

Komponistenkatalog.....	491
Sammelbände	519

Komponistenkatalog**2050 Abt, Franz Wilhelm (1819-1885)****Zehn Lieder für eine Singstimme und Klavier, op. 61***1 Abt. op. 61 Rt - 15*

Quelle: Rechnung von Joh. André Offenbach a/M, gerichtet an "Frau Fürstin zu Sayn Wittgenstein / Durchlaucht / Perleburg [!]" über zur Herbstmesse 1850 getätigte Notenkäufe; Anweisung zur Auszahlung von Fürst Albrecht vom 1.2.1851 [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

[Lieder op. 61] Zehn Lieder : für 1 Singstimme mit Begl. d. Pianoforte [...] Offenbach a/M. : André [...] Pl.-Nr. 6839, 11 S.]

Nachweis: BSB, Bd. 1, S. 11.

2051 Adam, Adolphe (1803-1856)**Le roi d'Yvetot. Opéra-comique (1842) <Ouverture> für Orchester***1 Ouverture „Le Roi d'Yvetot“. A. Adam*

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 59 No. 6.

2052 Almenräder, Carl (1786-1843)**Introduktion u. Variationen für Fagott [und Streichquartett], op. 6]***Introduction et Variations pour le Basson. C. Almenräder.*

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 233.

Bibliographie: Bulling (Fagott-Bibliographie ... S. 254, 186) nennt: Introduktion und Variationen (Verlag Alisky) und Introduktion und Variationen über „Es eilen die Stunden“, op. 4/2 (die angeführte Ausgabe Schott, 1928, kommt allerdings nicht in Frage), siehe: Grove, Music ... Bd. 1, S. 286-287.

2053 Amon, Johannes Andreas (1763-1825)**Konzert für Viola u. Orchester***Concerto d[it]o [pour Viola]. J. Amon.*

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 254 No. 19.

2054 André, Johann Anton (1775-1842)**Sinfonie Es-Dur, op. 25**

Offenbach: J. André, 1805, Verl.-Nr. 1963.

1. d[it]o [Sinfonien] op. 25. Andre

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 61, Musikstück No. 8 („In einem Heft“ mit op. 36, 37 u. 41).

Titel: „25. Werk. Sinfonie mit concertirendem Andante. Es dur.“ [1804].

Bibliogr. Nachweis: „Verzeichnis der bis Jubilate 1832 im Druck erschienen musikalischen Werke von A. André“ In: André, Lehrbuch der Tonsetzkunst, Bd. 1 ... [Anhang]; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 149.

2055 André, Johann Anton (1775-1842)**Konzert für Horn u. Orchester F-Dur, op. 33**

Offenbach: J. André, Verl.-Nr. 2449

Concert für Horn. André

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 311 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus Christian Eckel (junior).

Titel: „33. Werk. Concert für's Horn. F dur“. [c1808].

Bibliogr. Nachweis: „Verzeichnis der bis Jubilate 1832 im Druck erschienen musikalischen Werke von A. André“ in: André, Lehrbuch der Tonsetzkunst, Bd. 1 ... [Anhang]; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 170. Siehe auch: Brühle, Hornbibliographie, Bd. II, S. 176.

2056 André, Johann Anton (1775-1842)**Ouverture zum Schauspiel "Die Hussiten vor Naumburg" für Orchester D-Dur, op. 36**

Offenbach: J. André, 1818, Verl.-Nr. 3877.

1. Ouverture op. 36. Andre

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 61 No. 8 („In einem Heft“ mit op. 25, 37 u. 41).

Titel: „36. Werk. Overture und Chöre zum Schauspiel: Die Hussiten vor Naumburg. Ouvertüre. D-dur.“ [c1818].

Bibliogr. Nachweis: „Verzeichnis der bis Jubilate 1832 im Druck erschienenen musikalischen Werke von A. André“ in: André, Lehrbuch der Tonsetzkunst, Bd. 1 ... [Anhang]; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 232.

Da diese Overture mit anderen Orchesterwerken zusammen gebunden war, kommen die Fassungen für Klavier zu vier Händen (Verl.-Nr. 3879 und 5831) nicht in Betracht.

2057 André, Johann Anton (1775–1842)
Concertante (Ouverture) für Orchester F-Dur, op. 37
 Offenbach: J. André, 1818, Verl.-Nr. 3883.

1. *d[üt]jo [Ouverture] op. 37. Andre*

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 61 No. 8 („In einem Heft“ mit op. 25, 36 u. 41).

Titel: [nach André:] „37. Werk. Concertant-Ouverture für's ganze Orchester. F dur.“ [nach Grove:] „Concertante in Form einer Overture, op. 37 (1819)“.

Bibliogr. Nachweis: „Verzeichnis der bis Jubilate 1832 im Druck erschienenen musikalischen Werke von A. André“ in: André, Lehrbuch der Tonsetzkunst, Bd. 1 ... [Anhang]; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 232; Grove, Music ... Bd. 1, S. 405.

2058 André, Johann Anton (1775–1842)
Sinfonie für Orchester D-Dur, op. 41
 Offenbach: J. André, 1818-19, Verl.-Nr. 4021.

1. *Sinfonien op. 41. Andre*

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 61 No. 8 („In einem Heft“ mit op. 25, 36 u. 37).

Titel: „41. Werk. Grosse Sinfonie mit charakteristischem Andante. D dur.“ [1820].

Bibliogr. Nachweis: „Verzeichnis der bis Jubilate 1832 im Druck erschienenen musikalischen Werke von A. André“. In: André, Lehrbuch der Tonsetzkunst, Bd. 1 ... [Anhang]; Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 238.

2059 Auber, Daniel-Francois-Esprit (1782-1871)
Le Macon (Der Maurer u. der Schlosser). Opéra comique (UA 1825) [<Ouverture>?] AWW 13

Maurer & Schlosser / Auber

Die Overture op. 10 von C. Lobe liegt in einem großformatigen Schuber mit dem Etiketteintrag, offensichtlich existierte auch Orchestermaterial zu diesem Werk.

2060 Bärmann, Charles (1810-1884)
Andante u. Variationen für Klarinette [und Orchester]

Andante und Variations pour le Clarinette. Baermann.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 317 No. 1.

2061 Bärmann, Charles (1810-1884)
Variationen für Klarinette [und Orchester]

desgl d[üt]jo [= Variationen für die Clarinette] Baermann

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 329 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus J. Bartsch.

2062 Bärmann, Charles (1810-1884)
Variationen für Klarinette [und Orchester]

desgl d[üt]jo [= Variationen für die Clarinette] Baermann

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 330 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus J. Bartsch.

2063 Beethoven, Ludwig van (1770-1827)
Septett Es-Dur (1799-1800), op. 20

2 *Septette. Beethoven*

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 293 No. 1.

Die Originalausgabe des Septetts op. 20 im Verlag Hoffmeister et Kühnel au Bureau de Musique (Leipzig, 1802) erschien in 2 "Partien" mit den Pl.-Nrn. 108 u. 109. Jede Partie enthielt 3 Sätze des Werkes. Da der Titel abgesehen von "PARTIE I" und "PARTIE II" keine Unterschiede aufweist, ist davon auszugehen, dass Albrecht Kraemer bei der Erstellung des Inventars 1852 nicht zwei verschiedene Septette, sondern die beiden Teile des Septetts op. 20 vorlagen. Ob andere Ausgaben ebenfalls diese Zweiteilung haben, wird von Kinsky nicht erwähnt.

Bibliogr. Nachweis: Kinsky, Beethoven ... S. 49-50.

2064 Beethoven, Ludwig van
"Ah perfido!" Szene u. Arie für Sopran mit Begleitung des Orchesters (1796), op. 65

1 *Beethoven Szene und Arie "Ah Perfido" m. Orchester f 3 -*

Quelle: Rechnung C. A. André, Frankfurt a/M: "Herbst – Messe 1849. seiner Durchlaucht des Fürsten Albrecht zu Sayn-Wittgenstein Berleburg in Berleburg", mit Auszahlungsvermerk vom 13.11.1849 [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188]

2065 Bellini, Vincenzo
Norma. Melodramma <Ouverture> für Orchester

1 Ouw Norma f. kl Orchester 2 Rt

Quelle: Rechnung Joh. André, Offenbach, vom 18.12.1849 [FA Berleburg, Akten, Rechnung über Einnahme & Ausgabe Geld bei der hiesigen Fürstl. Musikkasse vom Jahr 1849 (nicht inv.).

2066 Bellini, Vincenzo
Norma. Melodramma <Ouverture> für Orchester

1 Ouverture Norma f. kleine Orchester 1 Rt 5

Quelle: Rechnung von Joh. André Offenbach a/M, gerichtet an "Frau Fürstin zu Sayn Wittgenstein / Durchlaucht / Perleburg [!]" über zur Herbstmesse 1850 getätigte Notenkäufe; Anweisung zur Auszahlung von Fürst Albrecht vom 1.2.1851 [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

Die Rechnungen der EINTRÄGE 2065 und 2066 beziehen sich möglicherweise auf die gleiche Lieferung, auch wenn hier die angegebenen Preise differieren. Vergleiche andere Posten der beiden Rechnungen unter EINTRAG 2096.

2067 Berbiguier, Benoit Tranquille (1782–1838)
Konzert für Flöte [und Orchester]

desgl. d[it]o [Concerto pour la Flûte] Berbiguier.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 201 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus Carl Koch.

Bibliographische Nachweise: Liste in Frage kommender Werke s. Gronefeld, Flötenkonzerte ... Bd. 1, S. 145–158, 160.

2068 Berr, Friedrich (1794-1838)
Variationen für Klarinette [und Orchester?]

Variationen für die Clarinette. Berr.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 335 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus J. Bartsch.

2069 Blank, J.
Konzert für Viola u. Orchester

Concerto pour Viola J. Blank

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 236 No. 1.

Rekonstruktion: vermutlicher Titel nach Zeyringer (Literatur für Viola ... S. 286): Concerto, in C, op. 3. Mit gr. Orch.; Hummel, vor 1816.

2070 Blum, C.
Notturmo für 6 Männerstimmen

Notturmo für 6. Männerstim(m)en C. Blum.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 353 No. 9.

2071 Bockmühl, Robert E. (1822–1881)
Album für Violoncello

Album pour le Violoncelle [8 Bände]. R. E. Bockmühl.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 214–221 No. 6-13.

2072 Böhm [Theobald (1794-1881) ?]
Konzert für Flöte [und Orchester]

Concerto d[it]o [pour la Flûte]. Böhm.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 199 – zuletzt genannter Besitzer: Pfarrer Florin, Girkhausen.

2073 Böhm, [Theobald ?]
Variationen für Flöte ... op. 13

desgl. d[it]o [Variationen pour la Flûte] op. 13. Böhm

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 204 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus Carl Koch.

Rekonstruktion: Concert Variationen über ein Thema aus der Oper: Pirata, für Violine mit Begleitung des Orchesters oder des Quartetts oder des Pianoforte Op. 13, 17 Stimmen. Wien: Anton Diabelli, Pl.-Nr. 5059–5061 (Ankündigung 24.11.1834).

Bibliographische Nachweise: Weinmann, Diabelli ... S. 321. Thema vermutlich aus "Il pirata" von V. Bellini.

2074 Busch, J. G.
Ouverture für Orchester

1. d[it]o. [Ouverture] für kleines Orchester. J. G. Busch.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 73 No. 19.

2075 Carafa, Michele (1787-1872)
Masaniello ou Le Pêcheur napolitain (Masaniello oder Der Neapolitanische Fischer). Drame-historique (1827) <Ouverture> für Harmoniemusik

Ouverture aus der Oper „Masaniello“ [Harmoniemusik].

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 374 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus J. Bartsch.

2076 Cavallini, Ernesto (1807-1874)
Fantasie für Klarinette [und Orchester] über Themen aus "Norma" von V. Bellini

Fantasie für die Clarinette zur Oper „Norma“. Cavallini

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 324 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus J. Bartsch.

2077 Cavallini, Ernesto
Konzert für Klarinette [und Orchester]

dito [Concert] für Clarinette von Cavallini 3 rth 12 Sgl

Quelle: Rechnung Musikdirektor Königsberg vom 4.10.1850 [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

2078 Cavallini, Ernesto
Konzert für Klarinette [und Orchester]

desgleichen — — — — [Concert für Clarinette von Cavallini] 3 rth 12 Sgl

Quelle: Rechnung Musikdirektor Königsberg vom 4.10.1850 [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

2079 Cavallini, Ernesto
Konzert für Klarinette [und Orchester]

desgleichen — — — — [Concert für Clarinette von Cavallini] 2 rth 12 Sgl

Quelle: Rechnung Musikdirektor Königsberg vom 4.10.1850 [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

2080 Cavallini, Ernesto
Variationen für Klarinette [und Orchester] über ein eigenes Thema

Variationen für die Clarinette über ein Original Thema Cavallini.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 323 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus J. Bartsch.

2081 Chiedelmeister
Lieder

Lieder von Chiedelmeister 12 Sgl 6 Pf

Quelle: Für den Hof gekauft von Musikdirektor Königsberg laut Rechnung vom 4.7.1850 [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

2082 Czerny, Carl (1791-1857)
Nocturne für Klavier

1 Czerny Noct 324 1 12

Quelle: Rechnung der Fischerschen Musik- Verlag- und Instrumenten-Handlung in Frankfurt vom 24.2.1835 für eine Lieferung vom 11.2.1834 an Prinzessin Karoline von Wittgenstein-Berleburg (1785-1834) (FA Berleburg, Akten, Sign. 6141).

2083 Danzi, Franz (1763-1826)
Konzert für Flöte ...

Concerto pour la Flüte.. Danzi

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 192 – zuletzt genannter Besitzer: Pfarrer Florin, Girkhausen.

Bibliographische Nachweise: Liste in Frage kommender Werke siehe Gronefeld, Flötenkonzerte ... Bd. 1, S. 246-249.

2084 David, F.
Concertino für Fagott ...

Concertino d[ito]. [pour le Basson] F. David.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 232 No. 11.

Bibliographische Nachweise: vielleicht Concertino op. 4, Hamburg: Benjamin (Bulling, Fagott-Bibliographie ... S. 75).

2085 David, F.
Konzert für Fagott oder Viola u. Orchester, op. 12

desgl. [Concerto] pour le Basson oder Alto. F. David.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 245 No. 10.

Bibliographische Nachweise: „Concertino B-dur, op. 12. 1838. Kistner (1939)“ (Bulling, Fagott-Bibliographie ... S. 75; Zeyringer (Literatur für Viola ... S. 288) nennt eine Bearbeitung des Werkes für Viola).

2086 David, Ferdinand (1810-1873)**Konzert für Violine u. Orchester D Dur, op. 26***Konzert für Violine und Orch. in D Dur Opus 26*

Quelle: Basel-Katalog.

Ein Violinkonzert in D-Dur mit Opuszahl 26, das David – auch als Herausgeber – zugeschrieben werden könnte, konnte nicht identifiziert werden.

2087 Dietter**Konzert für Fagott ...***Concerto pour le Basson. Dietter*

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 227 No. 6.

Bibliographische Nachweise: Bulling (Fagott-Bibliographie ... S. 76) nennt von Christian Ludwig Dieter (1757–1822) die Fagott-Konzerte Nr. 1 (F-Dur) und Nr. 2 (B-Dur), beide erschienen bei Nägeli in Zürich.

2088 Dotzauer, Justus Johann Friedrich (1783-1860)**Quartett für Violoncello, Violine, Viola u. Kontrabass***Grand Quatuor pour Violoncelle, Violon, Alto et Contrebasse. J. Dotzauer.*

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 277 No. 2.

2089 Dressler, Raphael (1784-1835)**Variationen für Flöte [und Orchester]***Variations d[er] Flöte [pour la Flöte] R Dressler*

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 186.

Rekonstruktion: vermutlich op. 11 [Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1812, Nr. 1725] oder op. 19 (vgl. Gronefeld, Flötenkonzerte ... Bd. 1, S. 290–291).

2090 Drouët, Louis (1792-1873)**Méthode pour la flûte***1. Flauten Schule von Drouët 2 Rthl 15 Sgl*

Quelle: Rechnung des Musikdirektor Königsberg vom 9.4.1850 [FA Berleburg, Akten, 10.188].

Rekonstruktion: Louis Drouët. Méthode pour la flûte. Paris: Pleyel. Aufgrund des deutschen Titel im Inventar 1852 lag vermutlich auch eine deutsche Ausgabe vor.

2091 Duvernoy, Frédéric Nicolas (1765-1838)**Hornschule [Méthode pour le cor ... (1802)]***Eine Hornschule. Duvernoy.*

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 389 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus Christian Eckel (junior).

Rekonstruktion: Die deutsche Ausgabe der Horn-Schule im Verlag André - erschienen 1805, Verl.-Nr. 2154 [Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 157], ist vermutlich den französischen Editionen vorzuziehen: Méthode pour le cor, suite de duo et de trio pour cet instrument. [mögliche Ausgaben:] Paris, imprimerie du conservatoire (gravée par Mme Le Roi) [RISM A/I/2, D 4722; oder:] Paris, magasin de musique du conservatoire, Ozi & Cie, No. 8. [RISM A/I/2, D 4723]. Weiterer Erscheinungsort: Leipzig, o. J.

Ferner liegt eine quittierte Rechnung vom 5.9.1851 vor: "[...] dem Herrn Eckel die Hornschule eingebunden. 5 Sgr" (FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188).

2092 Ebers, Carl Friedrich (1770–1836)**Konzert für Fagott [und Orchester F-Dur]**

[Offenbach: J. André, ca. 1817, Verl.-Nr. 3616.]

Desgl. d[er] Flöte [Concerto pour le Basson] Ebers

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 228 No. 7.

Rekonstruktion: Bulling (Fagott-Bibliographie ... S. 76) nennt „Concerto F-dur, op. 41. André (1818)“.

Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 220.

2093 Eschstruth, H. A. Freiherr von**Versuch in Sing-Compositionen**

Kassel: Waysenbuchdruckerey, 1781, 37.

Versuch in Sing-Compositionen mit vollständiger Begleitung des Claviers von H. A. Fr. von Eschstruth. – Kassel, Waysenbuchdruckerey, 1781. In-4, 37p. [mit Compositionen von] H. A. Freiherr von Eschstruth, C. H. Reichsgraf zu Sayn und Wittgenstein Berleburg.

Quelle: RISM B/II, S. 396.

Enthält von Graf Christian Heinrich „An Lotten“, komponiert als Strophenlied mit Text aus F. A. Bürgers „Schildheim“ (S. 8-9); das Manuskript Ms 672 [RISM A/II/82742] in

der Fürstlich zu Bentheim-Tecklenburgische Musikbibliothek ist eine andere Vertonung des gleichen Textes, die nicht von Graf Christian Heinrich stammen muss.

Freiherr von Eschstruth, Marburg, wird in Carl Friedrich Cramers „Magazin der Musik“ zu den beiden nennenswerten Schülern des ehemaligen Berleburger Konzertmeisters und Marburger Universitätsmusikdirektors Bernhard Hupfeld gezählt. (Bd. II, S. 761). Siehe auch: Engel, Die Musikpflege ... S. 35-37.

Eine Rezension des Werkes bei Cramer (Bd. I, S. 58-59, 15.1.1783) hatte eine umfangreiche Antwort Eschstruths zur Folge (Bd. II, S. 925-933, 30.10.1783; ebenso in: Eschstruth, Musikalische Bibliothek ... S. 93-104). Der Name des Grafen Christian Heinrich fällt in diesem Zusammenhang nicht.

2094 Farrenc [(Jeanne-) Louise (1804-1875)]

Rondos für Klavier

1 Farrenc Rondo N. 8 - 54
1 " " No 13 1 3

Quelle: Rechnung der Fischerschen Musik- Verlag- und Instrumenten-Handlung in Frankfurt vom 24.2.1835 für eine Lieferung vom 11.2.1834 an Prinzessin Caroline von Wittgenstein-Berleburg (1785-1834) (FA Berleburg, Akten, Sign. 6141).

Unter der Voraussetzung, dass die Rondos nicht als Gattung nummeriert sind, sondern dass die angegebene No.-Bezeichnung mit Opuszahlen gleichzusetzen ist, lassen sich folgende Werke von Jeanne-Louise Farrenc finden: "3 rondos faciles, op. 8 (1828)", Rondo brillant sur une cavatine de Zelmire [Rossini], op. 13 (1833)" [Grove, Music ... Bd. 6, S. 408].

2095 Fleischmann, (Johann) Friedrich (Anton) (1766-1798)

Konzert für Klavier

Heute wird ein Klavierkonzert von Fleischmann in der Probe aufgeführt. Gute Arbeit, aber Mozart Nachahmung ...

Quelle: Brief des Fürsten Christian Heinrich Sayn-Wittgenstein-Berleburg aus dem Jahr 1796 an seinen Vetter in Wittgenstein, zitiert nach: Sayn-Wittgenstein, Die Wittgenstein ... S. 137.

Rekonstruktion: Friedrich Fleischmann, Konzerte für Cembalo oder Pianoforte, op. 1 (1794) oder op. 3 (1796)

Bibliogr. Nachweis: RISM A/1/3 F 1133, F 1135; Matthäus, André ... S. 265, 298; Grove, Music ... Bd. 6, S. 636.]

2096 Flotow, Friedrich von (1812-1883)

Martha oder Der Markt zu Richmond. Oper (1847)

1 Gesänge aus Martha 48
1 No 18 Aria 22
1 — No. 15 " 28
1 — " 9bis Volkslied 18

Quelle 1: Rechnung Joh. André, Offenbach, vom 18.12.1849 [FA Berleburg, Akten, Rechnung über Einnahme & Ausgabe Geld bei der hiesigen Fürstl. Musikkasse vom Jahr 1849 (nicht inv.)]

1 Gesänge aus Martha # 18. 15. 9bis Rt 1

Quelle 2: Rechnung von Joh. André Offenbach a/M, gerichtet an "Frau Fürstin zu Sayn Wittgenstein / Durchlaucht / Perleburg [!]" über zur Herbstmesse 1850 getätigte Notenkäufe; Anweisung zur Auszahlung von Fürst Albrecht vom 1.2.1851 [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

2097 Franchomme, Auguste (1808-1884)

Variationen für Violoncello u. ...

Variations pour le Violoncelle. A. Franchomme

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 209 No. 1.

2098 Frank

Variationen über ein Thema aus "Die Stumme von Portici" von D.-F.-E. Auber für Klarinette ...

Variationen für d[iti]o [die Clarinette] über ein Thema aus der Oper „Die Stumme von Portici“. Frank

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 327 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus J. Bartsch.

Nicht in: Schneider, AWV.

2099 Franke

Aria con Variazioni für Klarinette u. Orchester

Aria con Var. d[iti]o [für die Clarinette] Franke

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 331 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus J. Bartsch.

Es liegt eine Rechnung des Musicus Karl Ambrosius vom 25.11.1849 vor, nach der er tags zuvor Noten kopiert hat: "Variatione, für Clarinetto, von Franke mit Orchester abgeschrieben 11 B[ogen]." [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

2100 Fürstenau, Anton Bernhard
Adagio u. Variationen für 2 Flöten u. Orchester (Quartett, Klavier) E-Dur,
op. 55

Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1826, Pl.-Nr. 4485.4486.

Adagio et Variationen – Prinzipal=Stimme op. 55. Fürstenau.

Quelle 1: Inv. 1852 lfd. No. 207 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus Carl Koch.

Adagio et Variations pour la Flûte. A. B. Fürstenau

Quelle 2: Inv. 1852 lfd. No. 187 No. 7.

Kommentar: 1852 hatte Carl Koch eine Solostimme von Fürstenaus op. 55 ausgeliehen. Die 2. Solostimme und das Orchestermaterial blieben im Schloss. Bei der Inventarisierung 1852 wurden Kochs Solostimme und das übrige Notenmaterial des Werkes getrennt erfasst. Da Schneeberger [Fürstenau ... Bd. 2] kein weiteres Werk „Adagio und Variationen“ von A. B. Fürstenau nennt, wird es sich um das gleiche Werk, also op. 55, handeln.

Bibliogr. Nachweis: Schneeberger, Fürstenau ... Bd. 2, S. 559.

2101 Gabrielski, Johann Wilhelm (1791–1846)
Konzert für Flöte u. Orchester

Grand Concerto pour la Flûte. Gabrielski

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 196 – zuletzt genannter Besitzer: Pfarrer Florin, Girkhausen.

Vgl. Werkübersicht bei: Gronefeld, Flötenkonzerte ... Bd. I, S. 374–378.

2102 Gärte, A. C.
Andante u. Polonaise für Flöte ...

Andante et Polonaise pour la Flûte. A. C. Gärte

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 189 No. 9.

Kommentar: vermutlich hs. (Mitglied des Berleburger Hoforchesters).

2103 Gärthe, A. C.
Septett

1 Septuor. A. C. Gärthe

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 294 No. 2.

Kommentar: vermutlich hs. (Mitglied des Berleburger Hoforchesters).

2104 Göhring
Variationen für Violine op. 1

Variationen pour le Violon Göhring.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 303 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus Wilhelm Florschütz.

Variationen für Violine von Göhring op. 1.

Quelle: FA Berleburg, Akten 10.188, F. Königsberg (11.3.1852): Verzeichnis der Musikalien und Instrumente, so die Mitglieder der hiesigen Kapelle vom hochfürstlichen Hofe besitzen.

In einem Schreiben an Fürst Albrecht von Sayn-Wittgenstein-Berleburg vom 24.3.1843 zur Besetzung einer Musiklehrerstelle am Berleburger Hof äußert sich Herr Stockmar aus Tambach empfehend über die Leistungen des 18jährigen Wilhelm Florschütz: "Ich ließ ihn alsdan(n) Violin spielen /: er hat die Göhringsche Variation gespielt, die ich Sr. Durchlaucht dem Prinzen Carl vor einigen Jahren schenkte, u. sie Ew Durchlaucht ken(n)en er hat auf diesem Instrument viel Ton u. Geschmack, doch spielt er fertiger Clavier." [FA Berleburg, Akten, Sign. 7127].

2105 Graun, Carl Heinrich (1703/04-1759)
Sinfonie für Orchester D-Dur

Symphonie in D dur.

Quelle: Domp, Studien ... S. 77 – zuletzt genannter Aufbewahrungsort: Fürstliches Archiv Berleburg, 1934.

Nach RISM möglich: Sinfonia [D] a 2 corni, 2 violini, viola, 2 fagotti obligati, e basso [= Sinfonia zur Oper: Il giudizio di Paride]. – Leipzig, Johann Gottlob Immanuel Breitkopf, 1757.– St. [RISM A/I/3, G 3571].

2106 Greiner, G. Th. [= Johann Theodor]
Sinfonie für Orchester

6. d[ito]. [Sinfonie] G. Th. Greiner

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 6 No. 6.

Nach RISM möglich: Six simphonies [G, D, F, B, G, Es] à deux violons, taille et basse, deux hautbois et flûtes, deux cornes de chasse ... opera seconda. – Amsterdam. Johann Julius Hummel, No. 297.– St. [RISM A/I/3, G 3823].

2107 Gyrowetz, Adalbert (1763-1850)**Sinfonie concertante für 2 Violinen, Viola u. Orchester D-Dur, op. 33**

1. *d[iti]o [Sinfonie]* A. Gyrowetz

Quelle 1: Inv. 1852 lfd. No. 7 No. 7

Sinfonie concertante pour Violons et Alto obligés avec accompagnement de grand orchestre composée par A. Gyrowetz (op. 33).

Quelle 2: Domp, Studien ... S. 78, zuletzt genannter Aufbewahrungsort: Fürstliches Archiv Berleburg, 1934.

Bibliographische Nachweise: a) [RISM A/I/3, G 5303:] op. 33 Sinfonie concertante pour deux violons et alto obligés avec accompagnement de grand orchestre ... oeuvre 33 [D; 2 vl, vla princ., 2 vl, vla, b, 2 fl, 2 ob, fag, 2 cor, 2 clno, timp]. – Offenbach, Johann André, No. 1109. – St. b) Zeyringer, Literatur für Viola ... S. 323. c) Brook, The Symphony ... S. 286.

2108 Hafeneder, Joseph**3 Sinfonien für Orchester D-Dur, F-Dur, A-Dur, op. 1**

Mannheim: Johann Michael Götz, 1784, Pl.-Nr. 93.

III SIMPHONIES / a Deux Violons, Taille, & Basse / Deux Hautbois et deux Cors / DEDIÉS / A.S.E. MONSEIGNEUR CHRISTIAN HEINRICH / COMTE REGNANT de SAYN et WITGENSTEIN [!] / Seigneur de Homburg Vallendar Neumagen / & Neuenhemsbach & Chevalier de L'ordre / des Seraphins de Sa Majeste Le Roy de Suede / Composé Par / IOS: HAFENEDER / oeuvre 1 / a / MANNHEIM / chez le S^r Götz Marchand de Musique / N^o93 A: P: prix 3fl 18x

Satzfolge: I SINFONIA All[egr]o molto (C, D), Andante (2/4, G), All[egr]o finale (6/8, D-d-D); II SINFONIA All[egr]o (C, F), Andante molto con Sord[ini] (2/4, B), Rondo Presto (e, F); III SINFONIA Adagio (3/4, A) – All[egr]o mol[to] (C, A), Andantino (3/8, E), All[egr]o (C, A).

Stimmenmaterial: Oboe I^a (8), Oboe II^a (7), Fagotti (1) [nur Sinfonia I, 2. Satz], Corno I^a in d [F, a] (4), Corno II^a in d [F, a] (4), Clarino I^a in d (1), Clarino II^a in d (1) [Clarini nur Sinfonia I, 1. u. 3. Satz], Violino I^a (13), Violino II^a (13), Viola (10) Basso (10).

Nachweis: RISM A/I/12, HH 1716 I,1; Schneider, Götz ... Bd. 1, S. 127; Weinmann, Traeg Musikalienverzeichnis ... S. 9, Nr. 220-222.

Das Fehlen dieser, dem Grafen Christian Heinrich gewidmeten Kompositionen in der Berleburger Bibliothek und allen Inventaren richtet den Blick auf dessen Urheber. Gerber¹⁰ nennt 1790 als erster Hafeneder und diese Sinfonien („Hafeneder (-) hat um 1785 zu Mannheim 3 Sinfonien als sein erstes Werk stechen lassen“) und erweitert seine Angaben 1812:

Hafeneder (Joseph) wahrscheinlich ein Wiener oder Mannheimer Instrumentalist, hat von seiner Arbeit bekannt gemacht: 1) III Sinfon. à gr. Orch. Mannheim, um 1785 gestoch. 2) Concerto à V. e Oboe princip. in Mst. Wien, bey Traeg.¹¹

Traegs Musikalienverzeichnis¹² entspricht diesen Angaben; die genaue Datierung der Drucklegung für das Jahr 1784 sollte jedoch durch Schneiders Forschungen über den Verleger J. M. Götz als gesichert gelten. Auf der Suche nach Informationen über Joseph Hafeneder findet man in Lipowskys Baierischem Musik=Lexikon (S. 109) den Eintrag:

Hafeneder, (Joseph), dermal Organist an der Pfarrkirche zum heil. Martin in Landshut, hat bereits mehrere Konzerte und Sonaten für das Klavier geschrieben, die gut aufgenommen wurden, und zeichnet sich überhaupt als einen gründlichen, und systematisch [!] gebildeten Organisten rühmlich aus. Er verheirathete sich da selbst den 8. Oktober 1802, und ist dermal 37 Jahre alt.

Die angegebenen Daten in Verbindung mit dem Begriff „dermal“ werfen Fragen auf. „Dermal“, üblicherweise verstanden als „jetzt“, bedeutet zum Zeitpunkt des Erscheinens von Lipowskys Lexikon im Jahre 1811, dass Hafeneder 1774 geboren sein muss. Gerber aktualisierte sein Lexikon¹³ 1813 in diesem Sinne. Schneider [Götz ... S. 127] weist eine Verbindung zu dem Organisten in Landshut zurück, da dieser zur Drucklegung 1784 erst 10 Jahre alt war. Will man die Verbindung nach Landshut aber nicht ganz abbrechen und versteht „dermal“ als den Zeitpunkt zwischen 1802 und 1811, an

¹⁰ Gerber, Histor.-biogr. Lexikon ... Bd. 1, Teil 1, Sp. 578.

¹¹ Gerber, Neues histor.-biogr. Lexikon ... Bd. 2, Teil 2, Sp. 479. Weitere Werke bei Eitner (Quellenlexikon, Bd. 3, S. 472) und RISM.

¹² Weinmann, Traeg Musikalienverzeichnis ... S. 9, 53.

¹³ Neues histor.-biogr. Lexikon ... Bd. 3, Teil 4, Sp. 801.

dem Lipnowsky den Lexikonartikel „Hafeneder“ geschrieben hat, dann kann Hafeneder maximal neun Jahre früher, also 1765 und später geboren sein. Jetzt wird ein Hinweis von Bernsdorf¹ interessant, der festhält: „[...] komponierte schon in seinem 16ten Jahre eine große Sinfonie, welche auch in Mannheim gedruckt wurde“. Zur Drucklegung 1784 wäre er dann zwischen 16 und 19 Jahren alt gewesen. Der Gedanke, dass Graf Christian Heinrich einen jungen Komponisten gefördert haben soll, der ihm daraufhin sein Opus 1 widmet, erscheint nicht abwegig.² Bernsdorf fährt fort: „1796 lebte er in Wien und erhielt daselbst seine weitere Ausbildung [...]“, um dann auf Hafeneders Landshuter Tätigkeit als Organist und Komponist von unveröffentlichten Werken für Orgel und Klavier hinzuweisen. Wann und wo eine Begegnung des Berleburger Grafen Christian Heinrich mit J. Hafeneder stattgefunden hat, muss offen bleiben. Anzumerken ist, dass die Titel im Dedikationsvermerk etwas zu großzügig ausgefallen sind, denn Ritter des Serafinenordens war nicht Christian Heinrich, sondern sein Vater Graf Ludwig Ferdinand.³



Abbildung 5 Joseph Hafeneder,
3 Sinfonien op. 1

**2109 Haydn, Joseph (1732-1809)
Werke, Bd. 4**

[Hob. I:...] 99]. [Umschlagtitel:] Bibliothèque musicale. [Titel:] Oeuvres d'Haydn en partitions, symphonies, tome (4). – Paris, Pleyel (gravés par Richomme; L. Aubert script.). – P. [...] D-brd BE (tome 4) [...].

Quelle: RISM A/I/4, H 3246 [BE].

Diese Musikalie gehört nicht zur Werkausgabe der EINTRÄGE 659-666, deren Bände 4 (Klaviersonaten) und 9 (Gesänge mit Begleitung des Piano-Forte) in Berleburg ebenfalls nicht nachgewiesen werden können. Näheres zu diesen Ausgaben: RISM A/I/4, H 2466 u. H 2471.

In der Monographie über den Verleger Johann Michael Götz (1740-1810) stellt Schneider neben dem „sehr schön gestalteten Titelblatt“ den Stellenwert dieser Edition für den Verleger heraus:

Die [...] Ausgabe der Stimmen eröffnet nach einer Pause von einem ganzen Jahr einen neuen Abschnitt in Götzens Tätigkeit als einzig privilegierter Musikverleger und Notenstecher in Bayern.

Exemplare sind inzwischen durch RISM nachgewiesen in den Beständen der Hofkapelle Rudolstadt (Staatsarchiv Rudolstadt⁴), der Klosterbibliothek Metten, in Kroměříž (Cs) und Paris (F).

¹ Universal-Lexikon, Bd. 2 ... S. 305. Eine Quellenangabe hierfür liefert Bernsdorf nicht, ebenso wenig wie für den Hinweis „Hafeneder, Joseph, geb. 1774 vermutlich in Mannheim [...]“; hier stimmt er mit Lipnowsky und Gerber [Bd. 3, Teil 4] überein.]

² Erinnert sei an Louis Massonneaus Trios mit der frühen Opuszahl 2 [EINTRAG 998] und Neubauers Quartette op. 3 [EINTRAG 2189].

³ Spies, Die Verleihung des Serafinenordens ... S. 157.

⁴ Alle Angaben zu Titel, Satzfolge u. Stimmenmaterial nach dem Exemplar des Thüringischen Staatsarchivs (Sign. ThStAR, Hofkapelle Rudolstadt H 3), das ebenfalls den Abdruck des Titelblattes ermöglichte.

2110 Haydn, Joseph**Symphonie D-Dur "7. Londoner Salomon" (1795), Hob. I:104 (op. 98,1)****Symphonie B-Dur "9. Londoner" (1794), Hob. I:102 (op. 98,2)****Symphonie Es-Dur "10. Londoner" (1793), Hob. I:99 (op. 98,3)***3., d[it]jo [Sinfonie] op. 98. J. Haydn.*

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 19 No. 19.

Die vorhandenen Ausgaben der Sinfonien [EINTRÄGE 693, 691, 688] entsprechen nicht den Vorgaben der Inventarisierung 1852, ebenso ist ihr Druck später anzusetzen. Interessant ist die Tatsache, dass für die vergleichbaren Haydn-Sinfonien op. 90, 91 u. 95 der gedruckte Stimmensatz ebenfalls fehlt, während die Duplier-Stimmen erhalten geblieben sind [EINTRAG 1890].

2111 Hérold, (Louis Joseph) Ferdinand (1791-1833)**Zampa, ou La fiancée de marbre. (Zampa oder die Marmorbraut). Opéra comique (1831) <Arie>***Arie aus Zampa. Hérold.*

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 362 No. 18.

2112 Herz, Henri (1803-1888)**Variationen über ein Thema aus „Joseph“ von E. H. Méhul, für Klavier, op. 20***Variationen für d[it]jo [Pianoforte] op. 20. Herz.*

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 306 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus Wilhelm Flor-schütz.

Rekonstruktionen: Ausgabe des Verlags J. André, Verl.-Nr. 5584; „Variations de bravoure pour le Pianoforte sur la romance de Joseph [By E. H. Méhul]. Op. 20. Bonn, [1835?] fol.“, weitere Ausgabe: London (1840?).

Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 307; CPM to 1980 ... Bd. 28, S. 221.

2113 Herz, (Henri)**Fantasia u. Variationen über ein Thema aus „Otello“ von G. Rossini, für Klavier, op. 67***Fantasia für Pianoforte op. 67. Herz.*

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 305 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus Wilhelm Flor-schütz.

Rekonstruktionen: Fantaisie et variations pour le Piano sur la marche d'Otello de Rossini par H. Herz. Op. 67. Londres, [1833.] fol.“; weitere Ausgabe: Paris: A. Aulagnier [c. 1835]

Nachweis: CPM to 1980 ... Bd. 28, S. 223.

2114 Heuschkel [Johann Peter (1773-1853)] (Arr.)**[Parthie Harmoniemusik]***1. d[it]jo [Parthie] desgl. [arrangirt von] Heuschkel [Harmoniemusik].*

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 382 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus Christian Eckel (junior).

2115 Hoffmeister, Franz Anton (1754–1812)**Quintett für Horn, 2 Violinen, Viola u. Violoncello Es-Dur***Quintetto für Corno Solo Hoffmeister.*

Quelle 1: Inv. 1852 lfd. No. 309 No. 1.

Nro 3. / Quintetto / di Hoffmeister / [Stimmbez.]

Stimmenmaterial: Horn, Violine 1, Violine 2, Viola, Violoncello; Umfang: je 4 Blätter; Format: 32,5x20,5cm; Satzfolge: Allegro (Es), Poco adagio (B), Rondeau (Es); alte Signaturen: Nro. 3, Ta 6–4.

Quelle 2: RISM A/II/18894 [BE] [hier: Incipit 1. Satz]

Rekonstruktion: Quintetto Nr. 1 Es–Dur für Horn, 2 Violinen, Viola und Violoncello.

Bibliogr. Nachweis: Bröchle/Lienhard, Hornbibliographie, Bd. III, S. 156.

2116 Hübschmann**Harmoniemusik für 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Hörner u. 2 Fagotte**

Bonn: Simrock.

Hübschmann, Harmonie, 2Ob 2Cl 2H 2Fa [Preis] 3 – – [Verlag] Simrock

Quelle: Pazdirek, Universal-Handbuch ... Vol. 6, S. 71.

2117 Hübschmann**Variationen für Fagott u. ...***Desgl. d[it]jo [Variations pour le Basson] Hübschmann*

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 223 No. 2.

2118 Hübschmann
Variationen für Fagott u. ...

Variations pour le Basson Hübschmann
 Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 225 No. 4.

2119 Hübschmann
Variationen für Viola u. Orchester oder Klavier

Leipzig: Breitkopf & Härtel.
Variations pour Viola. Hübschmann.
 Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 251 No. 16.

Rekonstruktionsversuch: Identisch mit op. 5 [?], vorgestellt in der AMZ: „Hübschmann, C. Variation, in Es, (Originalkomposition); B&H [Breitkopf & Härtel], 1830.“

"Variations pour Viola avec accomp. de l'Orchestre ou de Pianof. composées – par Hübschmann. (Prop. des édit.) Chez Breitkopf & Härtel à Leipsic. Pr. av. Orch. 16 Gr.; av. Pfte 12 gr.

Einer kurzen, gesangvollen Adagio-Einleitung folgen auf ein leicht behaltbares Allegretto-Thema 4/4, Es dur, fünf angenehme, dem Thema genau angepasste und nicht schwer auszuführende Variationen in gut wechselnder Verbindung. Orchester- und Pianoforte-Begleitung sind überaus leicht, so dass Viele [!] an diesem Werkchen Freude und Nutzen finden können. Man wird sie zum Beginn öffentlicher Leistungen und noch öfter zum Unterricht und zu häuslicher Musik vorteilhaft anwenden."

Bibliogr. Nachweis: AMZ 34 (1832, No. 27, Sp. 454–455; auch bei: Whistling, Handbuch ... 2. Erg.Bd. S. 39-40.

2120 Hüntten, Francois / Franz (1793-1878)
4 Rondeaux über Themen von Th. Labarre für Klavier, op. 61

Leipzig: C. F. Peters, 1833.

1 Hüntten " " [Rondo No 61 No. 1. 2. 3. 4. 2 24

Quelle: Rechnung der Fischerschen Musik- Verlag- und Instrumenten-Handlung in Frankfurt vom 24.2.1835 für eine Lieferung vom 11.2.1834 an Prinzessin Karoline von Wittgenstein-Berleburg (1785-1834) (FA Berleburg, Akten, Sign. 6141)

Werk: 4 Rondeaux (Thèmes de Labarre: La Chasse au Loup, La Chasse au Renard, La Chasse au Cerf, La Chasse à la Bécasse).

Nachweis: Zöllner, Hüntten ... Sp. 841.

2121 Hummel, Johann Nepomuk (1778-1837)
Potpourri für Viola u. Orchester g-Moll, op. 94

desgl. d[it]jo [Pot=Pourri pour Alto] J. H. [!] Hummel
 Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 250 No. 15.

Rekonstruktion: op. 94 (1820), Leipzig: Bureau de musique de C. F. Peters, ca. 1820, Pl.-Nr. 1644 (EA); später bei Cranz in Hamburg.

Bibliogr. Nachweis: Zimmerschied, Hummel ... S. 139-140; Grove, Music ... Bd. 8, S. 786; Zeyringer, Literatur für Viola ... S. 295).

2122 Hummel, Johann Nepomuk
Variationen für Oboe und Orchester, op. 102

Leipzig: C. F. Peters, 1824/25, Pl.-Nr. 1792.

Variationen für die Oboe Hummel

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 337 No. - - zuletzt genannter Besitzer: Musikus Albrecht Kraemer.

Rekonstruktion: VARIATIONS / pour l'Hautbois / AVEC ORCHESTRE / composées et dédiées à Son Ami / MONSIEUR W. CZERVOWENCKY / à St. Petersbourg / PAR / J. N. HUMMEL / Maitre de Chapelle de la Cour Gr. Duc. de Weimar. / Oeuv. 102. Propriété de l'Editeur. Rtl. 1. 16 gr. / LEIPZIG, / au Bureau de Musique de C. F. Peters.

Zimmerschied, Hummel ... S. 151.

Das Werk ist eine Bearbeitung von op. 99 [siehe EINTRAG 751].

2123 Hummel, Johann Nepomuk
Fantasie über ein Thema aus "Die Hochzeit des Figaro" von W. A. Mozart für Klavier C-Dur, op. 124

1 Hum(m)el " " [Fant op.] 124 1 12

Quelle: Rechnung der Fischerschen Musik-, Verlag- und Instrumenten-Handlung in Frankfurt vom 24.2.1835 für eine Lieferung vom 11.2.1834 an Prinzessin Caroline von Wittgenstein-Berleburg (1785-1834) (FA Berleburg, Akten, Sign. 6141).

Rekonstruktion: Wien: Tobias Haslinger, 1833 [gleichzeitig erschienen in Paris u. London].

Bibliogr. Nachweis: Zimmerschied, Hummel ... S. 181-182; Grove, Music ... Bd. 8, S. 786.

2124 Hupfeld, Bernhard

Festkantate zum Geburtstag des Grafen Ludwig Ferdinand am 1.1.1756

Marburg: Philipp Casimir Müller (1755/56]

[...] *Fest-Cantate des Konzertmeisters der Berleburger Hofkapelle, Bernhard Houpfeld, zum Geburtstage Ludwig Ferdinands am 1. Januar 1756, die von dem Universitäts-Buchdrucker Philipp Casimir Müller in Marburg gedruckt wurde.*

Quelle 1: Hartnack, Berleburg als Druckort ... S. 78.

Joh. Daniel Scheffer notiert in seiner Chronik:

Anno Domini 1756 d. 1te Jan. Habe ich, alß im Amtstehender Burgermeister Illustrisimus und übriger Gnädigster Herrschafften zum Hohen Geburtstag und Neuen Jahres Tag unterthänigst Nahmen deß Stadt Rathes und Burgerschafft gratuliret.

Dieser Hohe Geburtstag unseres Gnädigsten Landes Herrn ist folgender maßen in allem Vergnügen celebriret worden.

Den Tag vorher waren sämtl. Hohe und niedrige Bediente zur Herrschafft. Taffel und Cammer-Tisch durch den Hoff zum eßen invitiret, deß morgens früh machten die Soldaten ihre Exercia mit vorher gehung einer Music von den Hoff Musicanten, und dann darzwischen mit Trommeln u. Pfeiffen, den Mittag bey der Taffel wurden bey gesundheit Trinken etl. Stük gelößet, und mit Trompeten und Pauken geblaßen und geschlagen, den Nachmittag hatt der Concert-Meister Herr Hupfeld mit sämtl. Musici eine Cantata auffgeführt, den 2ten Tag ist eine Teütsche Opera im alten großen Bilder Saal auff ein Teatrum alß ein Schäffer-stük auffgeführt, nebst einer schönen Music, welches recht schön anzusehen war.

Quelle 2: Hartnack, Berleburger Chronik Scheffer ... S. 213.

Da dieses Werk bibliographisch bisher nicht erfasst ist und Hartnack nicht angibt, ob er diesen Druck selbst oder nur eine Rechnung o. ä. gesehen hat, muss offen bleiben, ob das gesamte Notenmaterial oder ob – als Handreichung für den Jubilar und die Gäste – nur das Libretto gedruckt wurde.

2125 Hupfeld, Bernhard

Sonaten für 2 Flauti traversi, I. Teil

Sign. BE 0401 H

B. HOUPFELDS / VI. SONATEN / A II. F. TRAV: SOLI / I. THEIL. / [1758?].

Quelle: EINTRAG 772.

Der Bezeichnung „II. Theil“ für ein Werk von Sonaten für 2 Flauti traversi setzt die Existenz eines (gleichartigen) I. Teils voraus.

2126 Kalliwoda, Johann Wenzel (1801-1866)

Sinfonie für Orchester Nr. 1 f-Moll (1826), op. 7

1. *d[it]o* [Sinfonien] op. 7. J. Kalliwoda Iⁿ Hornstim(m)e fehlt.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 24 No. 24.

2127 Kalliwoda, Johann Wenzel

Fantasie für Klavier, op. 33

1 Kalliwoda Fant op. 33 1 30

Quelle: Rechnung der Fischerschen Musik- Verlag- und Instrumenten-Handlung in Frankfurt vom 24.2.1835 für eine Lieferung vom 11.2.1834 an Prinzessin Caroline von Wittgenstein-Berleburg (1785-1834) (FA Berleburg, Akten, Sign. 6141)

2128 Kalliwoda, Johann Wenzel

Ouverture für großes Orchester

1. *d[it]o* [Ouverture] à grand Orchestre J. W. Kalliwoda

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 107 No. 53.

2129 Keller [Karl (1784-1855) ?]

Variationen für Flöte [und Orchester], op. 14

[Offenbach: J. André, 1822-23, Verl.-Nr. 4631.]

Variationen d[it]o [pour la Flöte] op. 14. Keller.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 203 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus Carl Koch.

Rekonstruktion siehe: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 264; Riemann, Musik-Lexikon 7. A. ... S. 692.

2130 Kiel, Friedrich (1821-1885)

Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello, op. 3

Quartett op. 3 pour II Violon, Alto et Celle [!]. F. Kiel

Quelle 1: Inv. 1852 lfd. No. 276 No. 1.

Quartett für Streichinstrumente. op. 3. (Im Besitz Prieger). Partitur. geschrieben: 27. Januar 1849.

Quelle 2: Reinecke, Friedrich Kiel ... S. 87, Nr. 15

Obwohl nicht zwingend diesem Werk zuzuordnen, sei hingewiesen auf folgenden Kopiervermerk:

[20.12.1849] ein Quartett von F. Kiel aus der Partitur geschrieben 9 ½ Bogen a 3 Sbgr 26 Sg. 6 Pf

Quelle: Rechnung des Musicus Karl Ambrosius vom 29.5.1850 [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

2131 Kiel, Friedrich
Trio für Klavier, Violine u. Violoncello D-Dur, op. 3

Leipzig: C. F. Peters.

TRIO / pour / Piano, Violon et Violoncelle / composé et dédié / À SON ALTESSE MONSIEUR LE PRINCE / CHARLES / de Sayn=Wittgenstein=Berleburg / par / FRÉDÉRIC KIEL. / Op. 3. – Nouvelle Edition. – Pr. 2 Thlr. / Propriété de l'Éditeur. / Enregistre aux Archives de l'Union. / LEIPZIG et BERLIN, aux BUREAU DE MUSIQUE de C. F. PETERS. / Entd. Stat. Hall. / LONDRES, J. J. EWER & Co. ST. PETERSBOURG, M. BERNARD / 3606. / [Stecher:] Friedr. Krätzschmer. / [Stempel:] C. F. PETERS / LEIPZIG.

Dieses gedruckte Werk zeigte die Friedrich-Kiel-Ausstellung in Bad Berleburg (27.9.–13.10.1996) und führte es im Katalog im "Verzeichnis der Werke Friedrich Kiels nach Opus-Zahlen" als Opus 3 auf [S. 78; siehe EINTRAG 100].

Anmerkung: Das Musikwissenschaftliche Seminar der Universität Köln dagegen bewahrt als Opus 3 unter der Sign. 5,586 folgendes Werk auf: „Grosse Sonate / für Pianoforte und Violine / componirt von / Friedrich Kiel. / Op. 3. / Partitur“.

2132 Kiel, Friedrich
Ouverture, op. 4

1. d[it]o [Ouverture] op. 4. F. Kiel.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 101 No. 47

Kommentar: Reinecke (Friedrich Kiel ... S. 88–89, Nr. 18) weist auf ein Exemplar der Ouverture op. 4 im Musikwissenschaftlichen Seminar der Universität Köln hin und setzt die Entstehungszeit des Werkes mit „Geschrieben 1839–1842(?)“ an. Die in Köln vorhandene Ausgabe des Werkes (Sign. K 341) ist eine vermutlich vom Original vorgenommene 64seitige Abschrift, datiert mit „Nov. 1887“ und aus 14 ½ Bogen bestehend. Ihr Titel: „Ouverture / (Hmoll) / per / 2 Flauti / 2 Oboi / 2 Clarinetti / 2 Corni / 2 Clarini / 2 Fagotti / 2 Timpani / 2 Violini / Viola / Violoncello e / C-Basso / componirt / von / Friedr. Kiel. / Opus 4. / Partitura.“. Satzfolge: Introduzione Adagio maestoso (C, h) – Allegro molto (C, h–H). Nachweis auch bei: Pelker, Die deutsche Konzertouvertüre ... Teil 1, S. 377–378.

Anmerkung: Als Kiels Opus 4 wird auch ein "Capricietto" geführt [siehe in EINTRAG 100: Verzeichnis der Werke Friedrich Kiels nach Opuszahlen, S. 78].

2133 Kiel, Friedrich
Ouverture [für Orchester], op. 6

1. d[it]o [Ouverture] op. 6. F. Kiel.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 102 No. 48

Kommentar: Reinecke (Friedrich Kiel ... S. 89, Nr. 19) nennt ein Exemplar der Ouverture op. 6 im Musikwissenschaftlichen Seminar der Universität Köln, dessen Entstehungszeit er mit „Geschrieben: 1839/42 (?)“ ansetzt. Ähnlich wie bei Opus 4 findet sich erneut unter Sign. K 341 eine 57seitige Abschrift des Werkes mit dem Vermerk des Kopisten „Abschrift 29. Nov. 1887“. Titel: „Ouverture / à grand Orchestre / par / 2 Flauti, 2 Oboi, 2 Clarinetti, 2 Corni, 2 Clarini / 2 Fagotti, Timbales, 2 Violini, Viola, Violon= / cello & C.–Basso / composée / et / dédiée à / Son Altesse Serenissime Monseigneur / le Prince regnant de Wittgenstein–Berlebourg / par / Fried. Kiel. / Op. 6. / Partitur.“ Die Satzfolge: Adagio maestoso (C,c) – Allegro (ε, C) – Presto – (ε, C) – L'istesso Tempo (C, 4/2). Nachweis auch bei: Pelker, Die deutsche Konzertouvertüre ... Teil 1, S. 376–377.

Anmerkung: Als Kiels Opus 6 werden auch "Zwei Sonatinen zu 4 Händen" geführt [siehe in EINTRAG 100: Verzeichnis der Werke Friedrich Kiels nach Opuszahlen, S. 78].

2134 Kiel, Friedrich
Introduktion u. Variationen für Violine solo u. Klavier oder 2 Violinen, Viola u. Violoncello

Introduction et Variations pour Violine Principale avec Accompagnement de Quartor ou de Piano. Introduction. Thema. Vier Variationen. Allegro. An Stimmen vorhanden: Violoncello, Viol. 2. Viola. (Im Archiv Berleburg) geschrieben etwa 1833/39.

Zuletzt genannter Aufbewahrungsort: Fürstliches Archiv Berleburg, 1936.

Quelle: Reinecke, Friedrich Kiel ... S. 86, Nr. 2.

2135 Kiel, Friedrich
Jagd=Ouverture

[29.1.1850] eine Jagd=Ouverture aus der Partitur geschrieben von F. Kiel. 14 Bogen a 3 Sbg. 1 Rthl 12 Sg.

Quelle: Rechnung des Musicus Karl Ambrosius vom 29.5.1850 [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

2136 Kiel, Friedrich
8 musikalische Tanzstücke

[6.2.1850] 8 Musikalische Tanzstücke, von F. Kiel aus der Partitur geschrieben 15 Bog[en]. a 3 Sbg 1 Rthl 15 Sb

Quelle: Rechnung des Musicus Karl Ambrosius vom 29.5.1850 [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

2137 Kiel, Friedrich
Polacca für Klarinette u. Horn mit Orchester

[8.12.1849] ein Polacca für Clarinette & Corno mit Orchester von F. Kiel aus der Partitur geschrieben 13 ½ Bogen a 3 Sbg 1 Rthl 10 Sg. 6 Pf

Quelle: Rechnung des Musicus Karl Ambrosius vom 29.5.1850 [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

2138 Kiel, Friedrich
Quartett

[20.12.1849] ein Quartett von F. Kiel aus der Partitur geschrieben 9 ½ Bogen a 3 Sbg 26 Sg. 6 Pf

Quelle: Rechnung des Musicus Karl Ambrosius vom 29.5.1850 [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

Zur Zeit keinem Werk Kiels zuzuordnen. Siehe den Kopiervermerk bei EINTRAG 2130.

2139 Kiel, Friedrich (Bearb.)
Solo für Klarinette u. Orchester aus "Die Entführung aus dem Serail" von W. A. Mozart

Solo für die Clarinette, aus der Ober [!] die Entführung von Mozart. F. Kiel. (bearb.) I" Flötestim(m)e fehlt.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 319 No. 3.

Kommentar: Die Orchesterbesetzung, die der Bemerkung „I. Flötenstim(m)e fehlt“ zu entnehmen ist, könnte vergleichbar sein mit der einer anderen Kiel-Bearbeitung (siehe EINTRAG 2221].

2140 Kleinknecht, Giacomo Federico (1722-1794)
Sonaten für Flauto traverso u. Cembalo oder Violoncello

Sei Sonate da Camera à Flauto traversiere Solo, Cembalo o Violoncello, dedicate à Sua Altezza Serenissima Federico Margraujo di Brandenburgo Culmbach, composte da Giacomo Federico Kleinknecht (mit einer Einleitung über die Bedeutung der Musik bei den Römern und Griechen).

Quelle: Domp, Studien ... S. 77 – hier zuletzt genannter Aufbewahrungsort: Fürstliches Archiv Berleburg, 1934

Rekonstruktion: Sei sonate da camera [C, e, D, G, a, H] a flauto traversiere solo e cembalo o violoncello. – Nürnberg, Johann Ulrich Haffner, No. 38. – P

Bibliogr. Nachweis: RISM A/I/5, K 891; siehe auch: CPM to 1980 ... Bd. 33, S. 58. Aufgrund der Widmung ist diese Nürnberger Ausgabe wohl einer Pariser Drucklegung vorzuziehen (vgl. RISM A/I/5, K 891).

2141 Koch, Carl
Rondo über russische Lieder für 2 Hörner und Orchester, op. 8

Offenbach/M: André, 1823, Pl.-Nr. 4697.

Rondo über russische Lieder für 2 Hörner. C. Koch

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 315 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus Christian Eckel (junior).

Bibliogr. Nachweis: Constapel, Der Musikverlag JohannAndré ... S. 267. Der Komponist war Mitglied des Berleburger Hoforchesters.

→ **Königsberg, Friedrich**

Die große Zahl der fehlenden Kompositionen des Berleburger Musikdirektors lässt vermuten, dass Königsberg seine Kompositionen bei der Abreise von Berleburg mitgenommen hat. Da unter Königsbergs Mitwirkung das Inventarium 1852 erstellt wurde, sind die Noten dort verzeichnet. Sein Arbeitsvertrag und sonstige Dokumente geben keine Auskunft darüber, ob die für Berleburg geschaffenen Werke Eigentum des Hofes wurden. Wie bei den erhaltenen Kompositionen üblich, ist zu vermuten, dass das No-

tenmaterial mit Ausnahme der „Vier Lieder, op. 1“ nur handschriftlich vorlag. (vgl. EINTRAG 853).

**2142 Königsberg, Friedrich
Lieder, op. 2**

Berlin o. Paris: Schlesinger.

[op.] 2 Fünf Lieder: *Es macht mir alles Schmerz. Wenn sich zwei Herzen. Diese Rose. Ich wund're. Es rauscht.* [Preis] 2- [Verlag] Schlesinger.

Pazdirek, Universal-Handbuch ... Vol. 6, S. 618.

**2143 Königsberg, Friedrich
Andante u. Variationen für Fagott [und Orchester]**

Andante et Variatione für Fagott. Königsberg

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 226 No. 5.

**2144 Königsberg, Friedrich
Variationen für Viola [und Orchester]**

Variationen d[it]o [pour Viola]. Königsberg

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 258 No. 23.

**2145 Königsberg, Friedrich (Arr.)
Parthie [Harmoniemusik]**

1 d[it]o [Parthie] desgl. [arrangirt von] Königsberg [Harmoniemusik].

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 385 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus Christian Eckel (junior).

**2146 Königsberg, Friedrich
Jagd-Walzer [für Orchester]**

Jagd=Walzer. F. Königsberg I" Trompetestim(m)e fehlt.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 127 No. 73.

**2147 Königsberg, Friedrich
Ouverture [für Orchester]**

1. Overture in E. F. Königsberg

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 118 No. 64.

**2148 Königsberg, Friedrich
Triumph-Ouverture [für Orchester]**

Triumph=Overture. F. Königsberg

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 117 No. 63.

**2149 Königsberg, Friedrich
Variationen für Orchester**

Variatione für's Orchester F. Königsberg

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 124 No. 70.

**2150 Königsberg, Friedrich
Variationen für Orchester**

Variatione für's Orchester F. Königsberg II" Fagottstim(me) fehlt.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 125 No. 71.

**2151 Königsberg, Friedrich
Variationen für Oboe [und Orchester]**

Desglei [Variationen] " do. [für die Oboe] Königsberg

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 337 No. - - zuletzt genannter Besitzer: Musikus Albrecht Kraemer.

**2152 [Kotzebue, August von (1761–1819)]
Feodora. Schauspiel <Ouverture>**

1. d[it]o [Ouverture] de l'Opera Feodora di Kozebue.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 108 No. 54.

Kommentar: Feodora, Schauspiel von A. v. Kotzebue, gedruckt 1812. Musik schrieben dazu: Seyfried (1811), Gub (1811), Eisrich (1811), L. K. Reinecke (1812), Schmidt (1812), C. Creutzer (1812) [Grove, Opera ... Vol. II, S. 1032].

**2153 Kremer, F.
Der deutsche Rhein**

Der deutsche Rhein. F. Kremer.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 366 No. 22.

2154 Krommer, Franz (1759-1831)
3 Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello

3. Quartetten desgl. [für 2 Violinen, Alte und Violoncell.] Krommer.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 281 No. 6.

Trotz der vielen vorhandenen Ausgaben von 3 Quartetten konnte aufgrund fehlender No.-Angabe dieses Werk nicht zugeordnet werden. Mit Verlust ist zu rechnen.

2155 Krommer, Franz
Concertino [für Klarinette ...]

Desgleichen [Concertino]. F. Krommer.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 308 No. 2.

Die Musikalie war 1852 ausgeliehen an den Klarinette spielenden Musiker Carl Ambrosius und wurde zurückgegeben. Quelle: FA Berleburg, Akte 10.188, F. Königsberg (11.3.1852): Verzeichnis der Musikalien und Instrumente, so die Mitglieder der hiesigen Kapelle vom hochfürstlichen Hofe besitzen [Nr.] 46.

Vgl. RISM A/I/5, K 2501ff und Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 417ff.

2156 Küffner, Joseph (1776-1856)
Serenade für Klarinette, Viola u. Gitarre, op. 39

Mainz: B. Schott's Söhne.

Serenade pour Clarinette Alto et Guitare. J. Küffner

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 321 No. 5.

Rekonstruktion: SERENADE / pour / Clarinette, Alto & Guitare / composée & dédié / à son ami / Reinhardt / Premier Clarinette du Théâtre de Francfort / par / Joseph Küffner. / No. 938. / Oeuvre 39. / pr. 1 fl. 12 kr. / Chez B. Schott à Mayence.

Henke, Küffner ... S. 108. Die Opera 21 und 45 nennen als Alternativbesetzung für die Klarinette noch die Violine (Henke, S. 102 u. 109), sie wurden deshalb zurückgestellt. Vgl. Zeyringer, Literatur für Viola ... S. 276.

2157 Küffner, Joseph (1776-1856)
Potpourri mit Themen aus "Corradino" u. "Mosè in Egitto" von G. Rossini für Bläserseptett (Fl, Cl 1 2, Hr 1 2, Fg 1 2), op. 183

Mainz: B. Schott's Söhne, 1826.

Potpourri d. Opera Coradino e Mosè en Egitto. J. Küffner Iⁿ Clarinette Stim(m)e fehlt

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 343 No. 1.

Titel: POTPOURRI / des Opéra / Coradino e Mosè en Egitto / par / G. Rossini / composé pour / Flûte en Fa, deux Clarinettes en Si b, / deux Cors et deux bassons / & très humblement dédié à Monsieur le Baron / Charles de Jeetze / Commandant de la Legion d'honneur Royale de France / par / J. KÜFFNER. / Oeuv. 183. / No. 2432. / Propriété des Editeurs. / pr. 2 Fl: / A Mayence chez les fils de B. Schott. / à Paris rue de Bourbon No. 17.

Henke, Küffner ... S. 65.

2158 Kuhlau, Friedrich (1786-1832)
Lulu, Oper (1823-24) <Ouverture>, op. 65

1. d[it]jo [Ouverture] Lulu Kuhlau. In einem Heft [mit Werken von Weber, Spontini u. Spaeth]

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 166 No. 112.

[65] Lulu. Oper in 3 Akten von C. F. Güntelberg (1823-24).

Fog (Kuhlau ... S. 72-76) nennt keine Orchesterfassung dieser Ouverture, aber Versionen für Klavier 2hdg. (Hamburg: Böhme) und 4hdg. (Hamburg: A. Cranz).

2159 Kummer, Gotthelf Heinrich (1774-1857)
Variationen für Fagott u. Orchester

Variations pour le Basson G. H. Kummer

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 230 No. 9.

Bulling (Fagott-Bibliographie ... S. 81, 82, 254) nennt mehrere Werke Kummers, auf die die Beschreibung zutreffen könnte, u. a. die bei Breitkopf & Härtel erschienenen Variationen op. 6 (1804), op. 8 (1805), op. 14 (1815) und op. 15.

2160 Kummer, [Kaspar? (1795-1870)]
Concertino für Flöte u. Orchester [op. 23]

Concertino d[it]jo [pour la Flûte]. Kummer

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 193 – zuletzt genannter Besitzer: Pfarrer Florin, Girkhausen.

Rekonstruktionsversuch: Concertino für Flöte mit Orchester, op. 23. Offenbach: J. André, 1824, Verl.-Nr. 4876.

Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 275.

2161 Lanner, Joseph (1801-1843)**Die Kosenden. Walzer für Orchester, op 128**

"Walzer / "Die Kosenden." / von / Jos. Lanner. / 1 Violino 1mo / 1 dito 2do / 1 Viola / 1 Cello / 1 Basso / 1 Flauto piccolo / 1 Oboe / 2 Clarinetten / 2 Corni / 2 Trombi / 1 Trombone / 2 Timpani / 1 Tambour gr. et petit."

Quelle: Umschlag der Fantasie ... Op. 8 von August Matthaei (EINTRAG 1000).

Die erste Ausgabe dieses Walzers op. 128 erschien 1838 im Verlag Pietro Mechetti, Wien [Krenn, Lenz-Blüthen ... S. 107].

2162 Legrand (Arr.)**Parthie [Harmoniemusik]**

1. d[it]o desgl. [Parthie arrangirt von] Legrand [Harmoniemusik].

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 383 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus Christian Eckel (junior).

2163 Lindpaintner, Peter Josef von / Pierre (1791-1856)**Concertino für Horn [und Orchester]**

Concertino d[it]o [für Horn] P. Lindpaintner

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 314 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus Christian Eckel (junior).

Rekonstruktion: Concertino op. 43 E-Dur (Verlag Probst, ca. 1823/24) oder: Concertino f-moll (Breitkopf & Härtel, ca. 1834)

Bibliogr. Nachweis: Brüchle/Lienhard, Hornbibliographie, Bd. III, S. 233.

2164 Lindpaintner, Peter Josef von / Pierre (1791-1856)**Konzert für Horn u. Orchester**

Concert für Horn. Lindpaintner

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 316 – zuletzt genannter Besitzer: Musikdirektor Friedrich Königsberg.

2165 Lindpaintner, Peter Josef von / Pierre**Divertissement für Flöte [und Orchester]**

Divertissement d[it]o [pour la Flöte] – Lindpaintner

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 195 – zuletzt genannter Besitzer: Pfarrer Florin, Girkhausen.

Bibliographische Nachweise: nicht in Gronefeld, Flötenkonzerte ...

2166 Lindpaintner, Peter Josef von / Pierre**Divertissement für Flöte [und Orchester]**

Divertissement pour la Flöte. – Lindpaintner

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 197 – zuletzt genannter Besitzer: Pfarrer Florin, Girkhausen.

Bibliographische Nachweise: nicht in Gronefeld, Flötenkonzerte ...

2167 Lindpaintner, Peter Josef von / Pierre**Konzert für Flöte u. Orchester**

Concerto pour la Flöte Lindpaintner

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 198 – zuletzt genannter Besitzer: Pfarrer Florin, Girkhausen.

Bibliographische Nachweise: nicht in Gronefeld, Flötenkonzerte ...

2168 Lindpaintner, Peter Josef von / Pierre**Rondo für Fagott [und Orchester]**

Rondeau pour le Basson Lindpaintner

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 234 No. 13.

Bibliographische Nachweise: Nach Bulling (Fagott-Bibliographie ... S. 82) kommen in Frage „Rondo, op. 8. Br[eitkopf] & H[ärtel]“ und „Rondo B-dur, op. 24. Br[eitkopf] & H[ärtel] (1820)“.

2169 Massonneau, Louis (1766-1848)**Sinfonie "La tempête et le calme" für Orchester (1794), op. 5**

Offenbach, Johann André, No. 677.

1. d[it]o [Sinfonien] op. 5. – L. Massonneau

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 33 No. 31.

Rekonstruktion: op. 5. La tempête et le calme. Sinfonie à grand orchestre ... oeuv. 5me. – Offenbach, Johann André, No. 677. – St.

Bibliogr. Nachweis: RISM A/I/5, M 1332; Matthäus, André ... S. 264.

2170 Mayseder, Joseph (1789-1863)**Variationen über die Arie "Fra bacci innocenti" aus der Oper "Elise u. Claudio" von S. Mercadante für Violine u. Orchester D-Dur (1827), op. 44**

Desglei[chen] d[it]o [Variationen pour le Violon] op. 44. Mayseder.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 304 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus Wilhelm Flor-schütz.

Kommentar: Komponiert im Frühjahr 1827, Erstdruck in Wien bei Artaria & Co., 1827, Nr. 2940.

Bibliographischer Nachweis: Hellsberg, Eugen. Joseph Mayseder ... Teil III, S. 47.

**2171 Merk [Joseph (1795-1852)]
[Werk für Violoncello] op. 18**

[9.9.1845] an für 1 von Wien über Frank furt auf Ordre Durchl. Prinz Franz besorgtes Musikstück von Merk opert [!] 18. mit Orchester [...]

Quelle: Rechnung Kaufmann L. H. Althaus vom 1.4.1848 [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

Franz Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg war Cellist.

**2172 Moscheles, Ignaz (1794-1870)
Konzert für Klavier u. Orchester**

1 Concert für Klavier von Moscheles 2 rt 17 sgr 6 Pf

Quelle: Musikdirektor F. Königsberg vom 3.9.1849 (FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188)

**2173 Moscheles, Ignaz
Konzert für Klavier u. Orchester**

dito [1 Clavier Concert] von Moscheles 2 rt 16 ½ Sgr

Ouelle: Rechnung Musikdirektor F. Königsberg vom 2.11.1851 (FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188)

**2174 Mozart, Wolfgang Amadeus
Die Entführung aus dem Serail (1781/82), KV 384 <Andantino, Andante,
Andante>, bearb. von Friedrich Kiel**

[27.2.1850] aus der Oper: Die Entführung von Mozart ein Andantino und 2 Andante aus der Partitur von F. Kiel eingerichtet abgeschrieben 8 ½ Bo[gen] a 3 S 25 Sb 6 Pf

Quelle: Rechnung des Musicus Karl Ambrosius vom 29.5.1850 [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

**2175 Mozart, Wolfgang Amadeus
Le nozze di Figaro. Opera Buffa (1786) <Arie>, KV 492**

Aria aus Figaro. – Mozart.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 359 No. 15.

**2176 Mozart, Wolfgang Amadeus¹
Le nozze di Figaro. Opera Buffa (1786) <Ouverture>, KV 492**

1. d[it]o [Ouverture] de l' Opera Noce de Figaro W. A. Mozart

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 135 No. 81.

**2177 Mozart, Wolfgang Amadeus
Don Giovanni. Drame giocoso (1787) <Arie>, KV 527**

Aria aus Don Juan – Mozart.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 358 No. 14.

**2178 Mozart, Wolfgang Amadeus
Die Zauberflöte. Deutsche Oper (1791) KV 620**

1. d[it]o [Ouverture] Zauberflöte. W. A. Mozart

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 139 No. 85.

**2179 Mozart, Wolfgang Amadeus
Konzert für Horn u. Orchester**

1. desglei[chen] d[it]o [Concert für Horn]. Mozart

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 313 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus Christian Eckel (junior).

**2180 Mozart, Wolfgang Amadeus
Konzert, bearb. für Violoncello [und Orchester]**

Ich weiß nicht ob das Paket Noten an Herrn Sennault angekommen ist; es ist die Prinzipal-Stimme eines auf Violoncello arrangierten Mozartischen Konzerts. Es ist prächtig, hat aber etwas viel Noten und ist besser in der Klepperjagd als auf dem Rehsprung zu schießen! Pauken und Trompeten schmettern drein, und achtzehn Personen sind wenigstens zum Behagen nötig.

Quelle: Brief Fürst Christian Heinrich 1796 an seinen Vetter in Wittgenstein, zitiert nach: Sayn-Wittgenstein, Die Wittgenstein ... S. 137.

**2181 Mozart, Wolfgang Amadeus (?)
Konzert für Violine u. Orchester Es-Dur**

Orchesterbegleitung zum / Es dur Violin-Concert v. / Mozart.

Quelle: Aufschrift Schubert für Paganini 1. Konzert für Violine. Siehe EINTRAG 1249.

¹ Übrig sind nur die Abschriften der beiden Violinstimmen.

Rekonstruktion: Konzert für Violine und Orchester Es-Dur, KV 268 (jetzt Anh. C 14.04). Dieses Werk, dessen Urheberschaft zweifelhaft ist, erschien schon 1799 im Verlag J. André in Offenbach (Verl.-Nr. 1288), später in anderen Verlagen.

Bibliogr. Nachweis: Köchel, Mozart ... S. 868.

2182 Mozart, Wolfgang Amadeus
3 Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello

Tre Quartetti pour deux Violini, Viola et Basso Mozart.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 288 No. 13.

2183 Mozart, Wolfgang Amadeus
Sinfonien, KV 543, 550, 551

3. Sinfonien op. 38. 45 & 58. M. Mozart.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 30 No. 29.

Folgt man der Zählung der Sinfonien nach André, so entspricht Op. 38 der „Jupiter“-Sinfonie KV 551 [André No. 622 (1793); RISM A/I/6, M 5562], op. 45 der Sinfonie g-Moll KV 550 [André No. 685 (1794); RISM A/I/6, M 5563] und op. 58 der Sinfonie Es-Dur KV 543 [André No. 1103 (1797); RISM A/I/6, M 5543]. Aufgeführt sind hier jeweils die Erstaussagen, die vor 1800 erschienen sind. Das Vorhandensein gedruckter Stimmen und speziell der Erstaussagen erscheint aufgrund von Notenmaterial vergleichbarer Art wahrscheinlich. Wenige Jahre später (1806, 1805, 1808) veröffentlichte André mit anderen Verlags-Nummern zweite Auflagen. Vorhanden sind nur je eine hs. Duplierstimme der Violine 1 der Sinfonien KV 550 und 551 [EINTRÄGE 1155 u. 1157].

2184 Mozart, Wolfgang Amadeus
Trio für Klavier, Violine u. Violoncello Es-Dur

Mozart Trio für Klavier, Violine, Cello Es Dur Op. 12/2.

Quelle: Basel-Katalog, S. 16.

Ein Werk Mozarts mit dieser Opuszahl konnte nicht identifiziert werden.

2185 Mozart, Wolfgang Amadeus
Arie

Arie Mozart.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 345 No. 1.

2186 Mozart, Wolfgang Amadeus
Arie

Aria. – Mozart.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 363 No. 19.

2187 Mozart, Wolfgang Amadeus
Arien / Auswahl

Scelta d' Aria. – Mozart.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 360 No. 16.

2188 Neefe, Christian Gottlob (1748–1798)
Die Apotheke. Eine komische Oper in 2 Aufzügen

Leipzig: Junius, 1772.

Die Apotheke, eine komische Oper in 2 Aufzügen. Leiptzig 1772

Quelle: FB Berleburg Cat. A Lit. T Nro. 388.

Titel: Die Apotheke. Eine comische Oper in zween Acten, in Musik gesetzt. – Leipzig, Johann Friedrich Junius ([am Ende:] Leipzig, gedruckt bey Bernhard Christoph Breitkopf und Sohn), 1772. – Klavierauszug.

Bibliogr. Nachweis: RISM A/I/6, N 335; Breitkopf-Katalog ... Suppl. IX (1774), S. 559.

2189 Neubauer, Franz Christoph (1760-1795)
3 Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello, op. 3

Offenbach: Johann André, 1791, Pl.-Nr. 434.

Francois Neubauer / Oe. 3me // TROIS QUATUORS / concertans pour deux Violons, Alto et Basse, / (2: pour Violon, Alto, Violoncelle, Basse) ... dedies / à son Excellence / Monseigneur le Comte regnant / de Sayn, Wittgenstein, Berlebourg / (C B A).

[Offenbach/M: Johann André, Pl.-Nr.] 434, [Preis] 2,45 fl, [Anzeige vom] 12.12.1791.

Quelle: Matthäus, Johann André ... S. 220; RISM A/I/6, N 447.

Dieses Werk ist zwar in den Berleburger Quellen bisher nicht nachgewiesen, aber bei der Widmung an Christan Heinrich Graf (Fürst) zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg kann davon ausgegangen werden, dass ein Exemplar des Druckes vorhanden war. Neubauer muss Ende des 18. Jahrhunderts Kapellmeister in Berleburg gewesen sein, denn in einem Schreiben vom 24.9.1845 an die Hofverwaltung erwähnt Fürst Albrecht: "Damals wurde ein besonderer Kapellmeister | Neubauer, später Witt | gehalten." (FA Berleburg, Akten, Sign. 10.185).

2190 Neukomm, Sigismund Ritter von (1778-1858)
Ouverture für Orchester

1. *d[it]o [Ouverture] à grand Orchestre* S. Neukomm.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 147 No. 93.

Rekonstruktion: Nach Angermüller (Sigismund Neukomm ... S. 272) kommen mehrere Werke in Betracht.

2191 Nisle, W. F.
Konzert für Violoncello [und Orchester]

Concerto pour Violoncello W. F. Nisle.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 210 No. 2.

2192 Oesten, Theodor (1813-1870)
Fantaisie de Salon <Nr. 1 „Le Prophète“ (G. Meyerbeer)> für Klavier,
op. 59,1
 Bonn: Simrock.

- [1 Oesten] op. 59,1 - 16

Erworben 1852 bei N. Simrock von Erbprinz Albrecht anlässlich seines Studienaufenthaltes in Bonn. Quelle: FA Berleburg, Akten, Sign. 6152.

Rekonstruktion: Fantaisie de Salon, op. 59 No. I; vgl. EINTRAG 1215 – Oesten, Theodor. Fantasie ... op. 59,3.

Nachweis: Ledebur, Tonkünstler-Lexikon ... S. 403.

2193 Oesten, Theodor
Souvenirs élégants, Bouquet de Mélodie <Nr. 1 Beatrice di Tenda (V. Bellini)> für Klavier, op. 88,1
 Bonn: Simrock.

- [1 Oesten] op. 88,1 - 18.

Erworben 1852 bei N. Simrock von Erbprinz Albrecht anlässlich seines Studienaufenthaltes in Bonn. Quelle: FA Berleburg, Akten, Sign. 6152.

Nachweis: Ledebur, Tonkünstler-Lexikon ... S. 404.

2194 Paer, Ferdinando (1771-1839)
Camilla ossia Il sotterraneo / Camilla oder Das Burgverlies. Drama seriocoso (1799) <Arie Cadice bella>

Aria de la Camilla Cadice bella. – F. Paer.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 356 No. 12.

2195 Paer, Ferdinando
Camilla ossia Il sotterraneo / Camilla oder Das Burgverlies. Drama seriocoso (1799) <Arie "Itzo soll ich sehen">

1 Paer Camilla "Itzo soll ich sehen" f 2 -

Quelle: Rechnung C. A. André, Frankfurt a/M: "Herbst – Messe 1849. seiner Durchlaucht des Fürsten Albrecht zu Sayn-Wittgenstein Berleburg in Berleburg", mit Auszahlungsvermerk vom 13.11.1849 [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188]

2196 Paer, Ferdinando
Der lustige Schuster <Ouverture> (für Orchester)

1. *d[it]o [Ouverture] Der lustige Schuster* F. Paer

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 62 No. 9.

2197 Pfeiffer, Carl A.
Sinfonie B-Dur

Sinfonia à 8, Cornu Primo, Cornu secondo, Flauto Pr., Flauto., Violino Pr. & Sec., Alto Viola, Violoncello & Cembalo von Carl A. Pfeiffer [...] (Allegro, Andante, Menuetto).

Zuletzt genannter Aufbewahrungsort: Fürstliches Archiv Berleburg, 1934. (Domp, Studien ... S. 77, hier auch Incipits).

Vermutlich handschriftlich – die Angaben entsprechen Titelseiten wie sie bei Werken von Bode, Cannabich, Collobrat u.a. vorliegen.

2198 Pleyel, Ignace Joseph (1757-1831)
Divertimento [in G für Orchester]

Divertiment – I. Pleyel Violoncellstim(m)e fehlt.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 340 No. 2.

Rekonstruktion: [Ben 220] Divertimento in G Benton, Ignace Pleyel ... S. 77.

2199 Pleyel, Ignace Joseph
Sinfonie für Orchester, F-Dur

1. *d[it]o [Sinfonie] F.Dur. – I. Pleyel unvollständig.*

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 38 No. 36.

2200 Pleyel, Ignace Joseph
Sinfonie für Orchester, op. 27

1. d[iti]o [Sinfonie] op. 27. I. Pleyel.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 37 No. 35.

Rekonstruktion (Auswahl): [Ben 139–141] Grande Sinfonie op. 27,1 (Es, 1789), op. 27,2 (B, 1790), op. 27,3 (G, 1790).

Benton, Ignace Pleyel ... S. 55–58.

2201 Pleyel, Ignace Joseph
Sinfonie für Orchester, op. 2,2

Sinfonie für kl. Orch. Op. 2/2

Quelle: Blasel-Katalog, S. 8. Sinfonie möglicherweise identisch mit der ebenfalls als fehlend ausgewiesenen Sinfonie F-Dur oder mit Op. 12,2, denn Op. 12.1 u. 12.3 sind vorhanden.

2202 Praeger, A.
3 Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello

3 d[iti]o desgl. [Quartetten für 2 Violinen, Alte !!] und Violoncell. A. Praeger.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 282 No. 7.

2203 Praeger, Heinrich Aloys (1783–1854)
Quintett für Viola, Flöte, 2 Klarinetten u. Fagott B-Dur, op. 12
 Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1812.

Quintetto pour Viola, 2 Clarinettes, Flûte et Basson H. Praeger II" Clarinette=Stim(m) fehlte

Quelle 1: Inv. 1852 lfd. No. 292 No. 3;

Quintett B-Dur Opus 12

Quelle 2: Blasel-Katalog ... S. 8.

Rekonstruktion: B-Dur, Orig.komp., Breitkopf & Härtel 1812 [Zeyringer, Literatur für Viola ... S. 313; weitere Nachweise: Bulling, Fagott-Bibliographie ... S. 256, Brixel, Klarinetten-Bibliographie ... Bd. 1, S. 281.]

2204 Regini, M.
Konzert für Flöte [und Orchester]

Concert d[iti]o [pour la Flûte.] M. Regini

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 194 – zuletzt genannter Besitzer: Pfarrer Florin, Girkhausen.

2205 Reicha, Anton (1770-1836)
Sechs Quintette, op. 88 <Nr. 3 G-Dur>

1 Reicha op. 88 No. 3 1 10

Quelle: Rechnung N. Simrock, Bonn, vom 2.1.1849 mit Lieferdatum 2.10.1845, ebenfalls vorhanden: Mahnung des Betrages. [FA Berleburg, Akten, Rechnung über Einnahme & Ausgabe Geld bei der hiesigen Fürstl. Musikkasse vom Jahr 1849 (nicht inv.).]

Quintoes von Reicha Flötenstim(m)e [op.] 88. [Zusatz:] abgeliefert

Quelle: FA Berleburg, Akten 10.188, F. Königsberg (11.3.1852): Verzeichnis der Musikalien und Instrumente, so die Mitglieder der hiesigen Kapelle vom hochfürstlichen Hofe besitzen [Nr.] 35.

Ausgeliehen war die Stimme lt. Königsberg von Christian Koch; die von ihm ausgeliehenen Musikalien erscheinen im Inv. 1852 unter Carl Koch.

2206 Reicha, Josef (1752-1795)
Konzert für Viola u. Orchester, op. 2

Desglei[chen] d[iti]o [Concerto pour le Alto.] J. Reicha.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 242 No. 7.

Rekonstruktion: Concerto à viola principale accompagnes de plusieurs instrumens ... oeuvre II, livre I. (Es). Bonn, N. Simrock, No. 82.

RISM A/I/7, R 776. Siehe auch: Reinländer, Josef Rejcha ... S. 14. Das Werk ist eine Komposition original für Violoncello.

2207 Reuss
Marcia [Harmoniemusik]

Marcia. – Reuss.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 371 No. 2.

2208 [Rolla, A. ?]

Duett pour Viola und Clavicembalo ~ [A. Rolla. ?]

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 275 No. 12.

Vgl. die Werkliste bei Zeyringer (Literatur für Viola ... S. 193).

2209 Rolla, Alessandro (1757-1841)

Konzert für Viola [und Orchester F-Dur op. 4, BI 549]

desglei d[iti]o [Concerto pour le Alto] A. Rolla.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 240 No. 5.

Rekonstruktion: Stellt man die in Handschriften vorliegenden oder die "Concertino" bezeichneten Konzerte für Viola und Orchester zurück, bleibt – da auch vergleichbare gedruckte Ausgaben vorhanden sind – vorzugsweise das Konzert für Viola und Orchester F-Dur op. 4, erschienen 1799 bei Johann André in Offenbach [Pl.-Nr. 1429].

RISM A/I/7, R 1962; Inzaghi / Bianchi, Alessandro Rolla ... S. 276–282, bes. S. 280; vgl. Zeyringer, Literatur für Viola ... S. 303–304.

2210 Rolla, Alessandro

Tre Gran Duetti Concertanti für Violine u. Viola

Tre Grand Duetti pour Violine und Viola A. Rolla.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 269 No. 6.

Rekonstruktion: Nach Inzaghi / Bianchi [Alessandro Rolla ...] kommen in Frage "Tre Gran Duetti" op. 12 und op. 16, vielleicht auch die "Tre Gran Duetti Concertanti" op. 8 u. 11; vgl. RISM A/I/7, R 2001, R 2002, R 2012; Zeyringer [Literatur für Viola ... S. 117–118]

2211 Rolla, Alessandro

Serenade für 2 Violinen, 2 Violon u. 2 Hörner

Desgleichen d[iti]o [Sérénate à deux Violons deux Altos et deux Cors.] A. Rolla

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 296 No. 2.

Rekonstruktion: Da das Werkverzeichnis von Inzaghi / Bianchi [Alessandro Rolla ... S. 243–244] keine zweite Serenade für die genannte Besetzung nennt, existierte unter Umständen ein weiteres Exemplar der Serenade Es-Dur (BI. 434). Im Inventar von 1852 erhielt die vorhandene Ausgabe innerhalb der Rubrik III "Verschiedene Musikalien" (2. Abschnitt) die "No. 1", die fehlende Ausgabe die "No. 2".

2212 Rolle, Johann Heinrich (1716-1785)

Abraham auf Moria. Ein musikalisches Drama

Anno 1788. [...] d. 1te detto [Jan.] ein oratorium vom Abraham mit Singen in dem weisen Saal im Schloß nebst einer schönen Music aufgeführt worden.

d. 15. detto abermahlen ebenso auffgeführt.

Quelle: Hartnack, Berleburger Chronik des Joh. Daniel Scheffer ... S. 277.

Rekonstruktionsversuch: Rolle, Johann Heinrich. Abraham auf Moria. Ein musikalisches Drama, in Musik gesetzt und als ein Auszug zum Singen beym Klaviere herausgegeben. – Leipzig, Johann Gottlob Immanuel Breitkopf, 1777. – (86 p.)

Bibliogr. Nachweis: RISM A/I/7, R 2057, R 2058: zweyte und verbesserte Ausgabe, 1785; Brook, Breitkopf-Katalog ... Suppl. XI, 1776/77, S. 624; Suppl. XII, 1778, S. 668 [hier steht die vorhanden gewesene Ausgabe von Bendas "Ariadne auf Naxos" in der gleichen Liste].

2213 Romberg, Andreas (1767-1821)

Das Lied von der Glocke, op. 25

Das Lied von der Glocke. A. Romberg

Quelle 1: Inv. 1852 lfd. No. 365 No. 21.

Das Partiturexemplar trägt den Namen des Possessors: „Gr. Prz. z. Wittgenstein“.

Quelle 2: Domp, Studien ... S. 78; hier zuletzt genannter Aufbewahrungsort: Fürstliches Archiv Berleburg, 1934.

Rekonstruktion: Das Lied von der Glocke von Schiller, op. 25, 7tes Werk der Gesangsstücke. – Bonn, N. Simrock No. 681 (683). – P. u. St. / No. 680. – KLA.

RISM A/I/7, R 2115, R 2116.

2214 Romberg, Bernhard (1767-1841)

Trio für Violoncello, Violine u. Viola F-Dur, op. 8

Grand Trio (F dur) pour Violoncello, Violon et Alto, composé par Bernhard Romberg op. 8. 1725 Wien.

Quelle: Domp, Studien ... S. 78; hier zuletzt genannter Aufbewahrungsort: Fürstliches Archiv Berleburg, 1934.

Rekonstruktion: Grand trio [F] pour violoncelle, violon et alto ... oeuvre 8. – Wien, Artaria & Co. No. 1725. Ebenfalls 1805 erschienen in den Verlagen Erard, André, Haslinger.

RISM A/I/7, R 2412. Das Werk erscheint nicht im Inventar von 1852. Zeyringer (Literatur für Viola ... S. 236) weist ein Ex. in der Musikbibliothek Burgsteinfurt nach.

2215 Romberg, Bernhard**Erinnerungen an Wien. Rondo für Violoncello u. Orchester, op. 49**

Erinnerungen an Wien, Rondo Brillant für Cello und Orch. Opus 49.

Quelle: Blasel-Katalog, S. 8.

Rekonstruktion: Erinnerungen an Wien (Souvenirs de Vienne). Grosses Rondo brillant [D] für das Violoncello mit Begleitung des Orchesters ... 49tes Werk. – Wien: T. Haslinger; Paris, A. Farrenc, No. 5217. – St.

RISM A/I/7, R 2345.

2216 Romberg, Bernhard**Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncello C-Dur, op. 25**

Streichquartett Nr. 6 Op. 25.

Quelle: Blasel-Katalog, S. 17.

Rekonstruktion: Quatuor No. VI [C] pour deux violons, alto et violoncelle ... oe 25. – Leipzig, A. Kühnel [C. F. Peters], No. 979.– St.

RISM A/I/7, R 2401. In mehreren Ausgaben vorhanden ist das Streichquartett Nr. 7, das ebenso wie No. V zum Opus 25 gehört.

2217 Rosetti, Anton (Rösler, Franz Anton) (ca. 1750-1792)**Der sterbende Jesus. Oratorium**

Anno 1787. [...] d. 5te detto [April] Abendts bey vielen Wachßlichter ist ein Oratorium vom sterben Jesu im Weisen Saal im Schloß nebst einer schönen Music gehalten, wobey Illustrissimus selbst nebst Fräulein von Pfauin und 2 Frauen Zimmer vorgestellet und abgesungen haben, und nach gegebenen Bilets viele Zuschauer geweßen.

d. 9. detto auff 2 ten Ostertag nochmahlen auffgeführt worden.

[...] d. 13te april abermahlen zum 3ten mahlen in der Stadt Kirche mittags nach 11 uhr von nemlichen hohen Personen auffgeführt, da denn viele Stadt Leute solches mit angehört, und jedermann gefallen hatt.

Quelle: Hartnack, Wilhelm. Berleburger Chronik des Joh. Daniel Scheffer ... S. 276.

Rekonstruktionsversuch: Antonio Rosetti. Der sterbende Jesus. Oratorium. Personen: Maria (S), Joseph von Arimathia (A), Johannes (T), Jesus (B) – VI 1 2 Va Vc Kb Ob 1 2 Klar. 1 2) Fg Hrn 1 2 Trp 1 2 Pk. Ausgabe: Wien: Artaria & Co., No. 79.

Murray, Antonio Rosetti ... S. 463-576, Sign. G 1; Brook, Breitkopf-Katalog ... Suppl. XVI: 1785, 1786 u. 1787, S. 888; RISM A/I/7, R 2569.

2218 Rosetti, Anton (Rösler, Franz Anton)**Sinfonie für Orchester, op.13 (1785) = Sinfonie F-Dur (A 33) oder B-Dur (A 49)**

1. d[iti]o [Sinfonie] op. 13. – Rosetti

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 48 No. 46.

Rekonstruktion: Sinfonie à grand orchestre ... oeuvre 13me, livre (1[B], 2[F]). – Offenbach, Johann André, No. 675 (676). – St.

RISM A/I/7, R 2582; Murray, Rosetti ... S. 72-75, 101-103, 736-737 [Datierung 1794]; Kaul, Anton Rosetti ... S. 11, Pos. 13; Brook, The Symphony ... S. 491-493.

2219 Rossini, Gioachino (1792-1868)**La Cenerentola ossia La bontà in trionfo / Aschenbrödel oder Der Triumph der Tugend. Drama giocoso (1817) <Ouverture> [für Orchester, Klavier ...]**

1. d[iti]o [Ouverture] de l'Opera Cendrillon I. Rossini

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 157.

2220 Rossini, Gioachino**L'italiana in Algeri / Die Italienerin in Algier. Drama giocoso per musica (1813) <Ouverture>**

Ouverture de Opera l' Hulina in Allgier [!]. – Rossini [Harmoniemusik].

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 370 No. 1.

Nicht eindeutig einer vorhandenen Ausgabe zuzuordnen, vermutlich verloren.

2221 Rossini, Gioachino**La gazza ladra / Die diebische Elster. Melodramma (1817) <Ouverture > bearb. für Violinen, Viola, Bass, Flöte, Klarinette u. 2 Hörner von Friedrich Kiel**

[27.2.1750] dito eine Ouverture, zur Dibischen [!] Elster von Rossini aus der Partitur von F. Kiel eingerichtet, abgeschrieben. 16 Bog[en]. a 3 Sb 1 Rthlr 18 Sbg

Quelle 1: Rechnung des Musicus Karl Ambrosius vom 29.5.1850 [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

1. d[iti]o [Ouverture] zur Oper Die diebische Elster von Rossini arrangiert F. Kiel.

Quelle 2: Inv. 1852 lfd. No. 103 No. 49.

Eine Bearbeitung der Ouverture zur Oper „Die diebische Elster“ für Violinen, Bratsche, Bass, Flöte, Clarinette, 2 Hörner von Kiel. (Im Besitz des Archivs in Berleburg) Nur in Stimmen erhalten.

Quelle 3: Reinecke, Friedrich Kiel ... S. 90; zuletzt genannter Aufbewahrungsort: Fürstliches Archiv Berleburg, 1936.

**2222 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Christian Heinrich Fürst zu
Acht Lieder für Singstimme u. Klavier (Widmung vom 3. August 1784 an die „Cousine“)**

„An die untergehende Sonne“, „Die Nachtigall“, „An den Gram“, „Euch grüßt mein Herz ihr fernem Tage“, „Der Tod“, „Nach Lottens Krankheit“, „An die Hoffnung“, „Meine Mutter“

Quelle: Fürstlich zu Bentheim-Tecklenburgische Musikbibliothek Rheda, Ms 673.

Texte von Gottfried August Bürger u. a. aus den „Feyerstunden der Grazien“ und dem „Schildheim“; Wiederaufführungen der acht Lieder durch Mechthild Georg (Mezzosopran) und Thomas Meggyes (Klavier) innerhalb der Konzertreihe „Musik an westfälischen Adelshöfen 1994“ am 22.7. (Schloss Wehrden), 23.7. (Schloss Berleburg), 24.7.1994 (Haus Stapel) (Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Musik an Westfälischen Adelshöfen 1994. Programmbuch ... S. 8-9).

Nachweis: RISM A/II 82743.

**2223 Sayn-Wittgenstein, Emil
Berceuse**

Berlin: Bote.

Wittgenstein (Fürst) E. von, Berceuse, P-80 Bote.

Pazdirek, Universal-Handbuch ... Vol. 12, S. 740.

**2224 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Friedrich Ernst Graf
Lieder, op. 9**

[Leipzig:] Bosworth.

Wittgenstein Sayn-Berleburg Friedrich Ernst Graf (1837). Bosworth: [...] [op.] 9 Drei Lieder: 1. Nun alle Schatten dunkeln 2. Begraben tief im Herzen. 3. Hab immer das Meer so lieb gehabt. [Preis] 1.50.

Pazdirek, Universal-Handbuch ... Vol. 12, S. 740-741.

**2225 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Friedrich Ernst Graf
Lieder <Der Abschied>**

[Leipzig:] Bosworth.

Wittgenstein Sayn-Berleburg Friedrich Ernst Graf (1837). Bosworth: [...] Der Abschied (Ingeborg: „In dieser Nacht bedacht' ich mein Geschick“), Konzert-Szene [Preis] 1.80.

Pazdirek, Universal-Handbuch ... Vol. 12, S. 741.

**2226 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Friedrich Ernst Graf
Der alte König**

Berlin: Fürstner.

Wittgenstein Sayn-Berleburg Friedrich Ernst Graf (1837). Der alte König [Preis] 1- [Verlag] Fürstner.

Pazdirek, Universal-Handbuch ... Vol. 12, S. 741.

**2227 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Friedrich Ernst Graf
Deutschland, mein Traum**

Berlin: Fürstner.

Wittgenstein Sayn-Berleburg Friedrich Ernst Graf (1837). Deutschland mein Traum [Preis] 1- [Verlag] Fürstner.

Pazdirek, Universal-Handbuch ... Vol. 12, S. 741.

**2228 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Friedrich Ernst Graf
Lieder**

Berlin: Fürstner.

Wittgenstein Sayn-Berleburg Friedrich Ernst Graf (1837). 5 Lieder 2-: Nr. 1. Deine blauen Augen -80. Nr. 2 Nächtliche Einsamkeit: „Wenn Nachtigall und Lerche“ -80. Nr. 3 Verrufne Stelle: „Die Blumen so hoch“ -80. Nr. 4. Die Träne: „Entrollt eine Träne“ -80. Nr. 5. Altes Lied: „Du bist gestorben“ 1- [Verlag] Fürstner.

Pazdirek, Universal-Handbuch ... Vol. 12, S. 741.

**2229 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Georg Prinz zu
Lieder <„Dahin!“> für Singstimme u. Klavier**

„Dahin!“. Gedicht von Karl Grumbach. Mit Begleitung des Pianoforte von George Pr: z: Wittgenstein.

(„Wohl war ich selig“)

Beschreibung [RISM]: 1830c., 4 S. 23,5x31 cm, Fürstliche Bibliothek Burgsteinfurt, Sign. W it 82.

RISM A/II/2784.

**2230 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Georg Prinz zu
Lieder <Lied der Liebe> u. <Der Kosak und sein Mädchen> für Singstimme
und Klavier**

Lied der Liebe. Von Matthison. - Der Kosak und Sein Mädchen. Nationalmelodie.

(„Durch Fichten am Hügel“) - („Schöne Minka ich muß scheiden“)

Beschreibung: Handschrift mit 7 Liedern, Besitzvermerk der Gräfin Charlotte zu Bentheim Steinfurt (1789-1874), ca. 1820.

RISM A/II/2982.

**2231 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Georg Prinz zu
Variationen für Fagott u. Flöte [und Orchester?]**

Variationi per il Fagotto et Flauto. Prinze [!] Georges de Wittgenstein Berleburg.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 235 No. 14.

**2232 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Georg Prinz zu
Variationen für Klarinette [und Orchester]**

Theme Variè pour Clarinette. Prince Georges de Wittgenstein Berleburg.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 318 No. 2.

**2233 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Georg Prinz zu
Variationen für Klarinette [und Orchester]**

desgl. d[it]o [Variationen für die Clarinette]. Prinz Georg von Wittgenstein Berleburg

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 333 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus J. Bartsch.

**2234 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Georg Prinz zu
Variationen für Viola [und Orchester]**

desgl. d[it]o [Variations pour le Alto] Prinz Georg zu Wittgenstein Berleburg

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 248 No. 13.

**2235 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Georg Prinz zu
Variationen über die Romanze aus Méhuls „Joseph“ für Violoncello und
Orchester**

Offenbach: André, (1822), Pl.-Nr. 4513.

Romanze aus der Oper: Joseph, von Mehul, variirt für das Violoncell mit Begleitung von 2 Violinen, Bratsche, Violoncell und Contrabaß, 2 Flöten und 2 Hörner ad lib. von G. z. W. NB. Die Partie des Violoncells ist zugleich für die Bratsche arrangirt beygefügt.- Offenbach, Johann André, No. 4513.- St.

Quelle 1: RISM A/I/14, Anhang 1: Drucke mit Initialen, ININ 95a.

Quelle 2: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 259. Hier vollständiger Komponistennamen und Preisangabe: 2,45; Bezug auf: Reichsanzeiger der Deutschen, Gotha 7.8.1822. Das Werk ist auch in dem ansonsten umfangreichen Archiv des Verlags André nicht mehr vorhanden.

Quelle 3: The New York Public Library, Dictionary Catalog ... Vol. 33, S. 482.

**2236 Schmittbauer, Joseph Aloys (1718-1809)
Die Ur-Eltern im ersten Gewitter, Kantate für Singstimmen, Chor und Orchester <Arie>**

D[it]o. [Arie] Die Ureltern im ersten Gewitter.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 346 No. 2.

Grove, Music ... Bd. 16, S. 679.

**2237 Seiler, E. M.
Duo für Violine u. Viola**

Grand Duo pour Violon et Alto. - E. M. Seiler.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 266 No. 3.

**2238 Seiler, E. M. [?].
Duo für Violine u. Viola**

Duetto pour Violon et Alto. - ~ [E. M. Seiler?].

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 268 No. 5.

**2239 Seiler, E. M. [?]
Duo für Violine u. Viola**

Duetto pour Violon et Violoncelle. ~ [E. M. Seiler?].

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 267 No. 4.

2240 Spaeth, André / Andreas (1792-1876)**Elisa <Ouverture>**

1. d[iti]o [Ouverture] aus *Elisa* A. Spaeth In einem Heft [mit Werken von Weber, Spontini u. Kuhlau]

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 166 No. 112.

2241 Spontini, Gaspare (1774-1851)**Fernand Cortez ou La conquête du Mexique / Hernán Cortés oder Die Eroberung von Mexiko. Opéra (1809/17) <Scene à Duett>**

Scene à Duett aus der Oper „Ferdinand Cortez“. Spontini

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 352 No. 8.

2242 Spontini, Gaspare**La vestale / Die Vestalin. Tragédie-lyrique (1807) <Ouverture> [für Orchester]**

1. d[iti]o [Ouverture] *Vestalin* Spontini In einem Heft [mit Werken von Weber, Spaeth u. Kuhlau].

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 166 No. 112.

2243 Spontini, Gaspare**La vestale / Die Vestalin. Tragédie-lyrique (1807) <Scene u. Duett>**

Scene à Duett aus der Oper „Die Vestalin“. – Spontini

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 350 No. 6.

2244 Stamitz, Anton (1750- vor 1809)**6 Quartette für 2 Violinen, Viola u. Violoncello**

6. *Quatuor pour deux Violons, Alto et Violoncelle*. – A. Stamitz

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 287 No. 12.

Rekonstruktion: nach RISM (A/I/8) mehrere Werke und Ausgaben möglich.

2245 Steinwarz / Uber, Alexander (1783-1824)**Variationen über einen ungarischen Tanz für Flöte mit Begleitung**

Variations pour Flûte, sur une Dance hongroise avec accompagnement. Steinwarz und Uber.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 190 – zuletzt genannter Besitzer: Pfarrer Florin, Girkhausen.

Rekonstruktion: Variationen über einen ungarischen Tanz für Flöte, mit Orchester, op. 18. Offenbach: J. André, Verl.-Nr. 3642.

2246 Stich, Johann Wenzel (1746–1803) / Pundo**Konzert für Horn u. Orchester**

Concerto pour Corno Pundo.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 310 – zuletzt genannter Besitzer: Musiker Christian Eckel (junior).

Brüchle [Hornbibliographie, Bd. II, S. 186] weist auf 14 Konzerte für Horn hin.

2247 Stockmar**Potpourri für Viola**

Pot=Pourri pour Viola. Stockmar.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 253 No. 18.

2248 Stockmar, G. F.**Lied an den Mond**

Lied an den Mond. – G. F. Stockmar

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 367 No. 23.

2249 Tulou, Jean-Louis**Variationen für Flöte ... op. 17**

desglei[chen] d[iti]o [Variationen pour la Flûte] op. 17. Toulou.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 206 – zuletzt genannter Besitzer: Musiker Carl Koch.

Bibliographische Nachweise: nicht in Gronefeld, Flötenkonzerte ...

2250 Tulou, Jean-Louis (1786-1865)**Konzert für Flöte u. Orchester, op. 37**

Concerto pour la Flûte Tulou.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 200 – zuletzt genannter Besitzer: Musiker Carl Koch.

Conzert für Flauto von Toulou / op.: 37.

Quelle: FA Berleburg Akten 10.188, F. Königsberg (11.3.1852): Verzeichnis der Musikalien und Instrumente, so die Mitglieder der hiesigen Kapelle vom hochfürstlichen Hofe besitzen, [Nr.] 27.

- 2251 Uber [Alexander ?]
Variationen für Flöte ... op. 40**
desglei[chen] d[it]o [Variationen pour la Flûte] op.40. Uber.
Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 205 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus Carl Koch.
- 2252 Verhulst, Johannes (Josephus Hermanus) (1816–1891)
Ouverture für Orchester**
1. d[it]o desglei[chen] [Ouverture à grand Orchestre] J. H. Verhulst. Trompetestim(m)e fehlt
Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 169 No. 115.
- 2253 Verhulst, Johannes (Josephus Hermanus)
Ouverture für Orchester**
1. d[it]o desglei[chen] [Ouverture à grand Orchestre] J. H. Verhulst.
Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 170 No. 116.
Siehe zu möglichen Werken: Pelker, Die deutsche Konzertouvertüre ... Teil 2, S. 805-808.
- 2254 Vetter, Heinrich Ludwig
Sinfonie[n], op. 2**
1. d[it]o [Sinfonie] op. 2. – Vetter
Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 50 No. 48.
Rekonstruktion: XII Simphonies ... oeuvre II, Ie livraison [= Symphonie I in Es]. – Darmstadt, s. n. – St.
RISM A/I/9, V 1329.
- 2255 Vieuxtemps, Henry (1820-1881)
Sonate für Violine u. Klavier [D-Dur, op. 12]
[Mainz, ca. 1845]**
Sonate für Violine und Klavier.
Quelle: Basel-Katalog, S. 19.
Rekonstruktionsversuch: Sonate D-Dur, op. 12 [Grove, Music ... Bd. 19, S. 753].
- 2256 Vogler, Georg Joseph (Abbé) (1749-1814)
Samori. Heroische Oper (Wien, 1804) <Duett>**
Pando, Duetto aus Samori Vogler.
Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 347 No. 3.
- 2257 Weber, Carl Maria von (1786-1826)
Concertino für Klarinette u. Orchester (1811), J. 109 (op. 26)**
Concertino für d[it]o [die Clarinette] C. M. v. Weber
Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 326 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus J. Bartsch.
Jähns, Carl Maria v. Weber ... S. 132–133.
- 2258 Weber, Carl Maria von
Konzert für Klarinette u. Orchester Nr. 1 f-moll (1811), J 114 (op. 73) oder
Konzert für Klarinette u. Orchester Nr. 2 Es-Dur (1811), J 118 (op. 74)**
Concerto für die Clarinette C– M. v. Weber
Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 325 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus J. Bartsch.
Jähns, Carl Maria v. Weber ... S. 137–138 bzw. 141–142.
- 2259 Weber, Carl Maria von
Ouverture zum Berherrscher der Geister (1811), J. 122 (op. 27)**
1. Ouverture, Die Beherrscher der Geister. – C. M. v. Weber
Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 174 No. 120.
Jähns, Carl Maria v. Weber ... S. 145–147.
- 2260 Weber, Carl Maria von
Der Freischütz. Romantische Oper (1820) <Ouverture>, J. 277 (op. 77)**
Ouverture aus dem Freischützen. C. M. v. Weber In einem Heft [mit Werken von Spaeth, Spontini u. Kuhlau]
Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 166 No. 112.
- 2261 Weber, Carl Maria von
Rondo**
Rondo C. M. v. Weber
Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 364 No. 20.

2262 Weber, Carl Maria von
Konzert für Klavier u. Orchester

Konzert für Pianoforte von Weber 3 rth

Quelle: Rechnung Musikdirektor Königsberg vom 4.10.1850 [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

Anmerkung: Klavierkonzert Nr. 1 (1810) C-Dur, J. 98, oder Klavierkonzert Nr. 2 Es-Dur (1812), J. 155.

2263 Weigl, Joseph (1766-1846)
Die Schweitzerfamilie / Emmeline ou La famille suisse. Singspiel (1809)
<Duett>

Duetto aus der Oper „Die Schweitzerfamilie“ J. Weigl.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 355 No. 11.

Siehe RISM A/I/14, WW543 I,230 ff.

2264 Welly, C.
12 Stücke für Harmoniemusik

Douze Pieces d' Harmonie. – C. Welly.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 372 No. 3.

2265 Westenholz, Carl August Friedrich (1778–1840)
Concertante für Flöte, Klarinette u. Orchester in F, op. 6

Concertante für Clarinette und Flöte. – Westenholz.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 336 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus J. Bartsch.

Titel: Concertante in F (Fl traverso, Clarinette, 2 V., 2 Va., B., 2 Fl., 2 Fag., 2 Cor., Timp.) op. 6. Berlin: Schlesinger Nr. 17; original für Flauto traverso und Oboe, arrangée d'après la Concertante pour Flute et Haubois par Franz Tausch (1762–1817).

Bibliographische Nachweise: Gronefeld, Flötenkonzerte ... Bd. 3, S. 305.

2266 Widder (Arr.).
2 Parthien [Harmoniemusik]

2 d[it]jo [Parthien] desglei[chen] [arrangirt von] Widder .

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 384 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus Christian Eckel (junior).

2267 Willing, Johann Ludwig (1755-1805)
Konzert für Violoncello und Orchester F-Dur, op.8

Braunschweig: Musikalisches Magazin auf der Höhe, 1797, Pl.-Nr. 92.

[...] a la fin le Prince joua un Concert de Willing avec le Rondo freuet euch des Lebens [...]

Quelle: Tagebucheintrag des Grafen Ludwig zu Bentheim-Steinfurt vom 26.5.1798 über ein gemeinsames Konzert mit dem Fürsten Christian Heinrich zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, der dieses Konzert in Rastatt spielte. (Kruttege, Aus den Reisetagebüchern ... S. 36).

Titel: Concert [F] pour violoncelle principale accompagné de plusieurs instruments ... œuvre 8. – Braunschweig, Musikalisches Magazin auf der Höhe, No. 92. - St.

Bibliographische Nachweise: RISM A/I/9 W 1195; Mendel/Reißmann, Mus. Conversations-Lexicon, Bd. 11, S. 368.

2268 Wineberger, Paul Anton (1758-1821)
Konzert für Violoncello u. Orchester g-Moll

Concerto in Gmoll a Violoncello Principale composto da Paolo Wineberger à Wallerstein 1797 (f. Cello concert., 1. und 2. Vi., Viola, Flöte, 1. und 2. Oboe, 2 Hörner in g., 1. und 2. Fagott, Baß) (handschriftliche Partitur, das Stück ist 3 sätzig, schnell, Langsam, schnell, im 1. und 3. Satz Cellokadenzen).

Quelle: Domp, Studien ... S. 77; zuletzt genannter Aufbewahrungsort: Fürstliches Archiv Berleburg, 1934.

2269 Winter, Peter von (1754-1825)
Das Waldhorn, für 4 Singstimmen u. Orchester

Das Waldhorn. Winter. 2 Singstim(m)en fehlen

Quelle 1: Inv. 1852 lfd. No. 348 No. 4.

Das Waldhorn 4stimmiger Gesang mit Begleitung von 3 oblig. Waldhörner, 2 Flöten, 2 Violinen, Viola und Bass von Winter

1. Teil Klagendes Horn! O wie süß spricht in den einfachen Tönen, die du so inhaltreich hauchst –.

2. Teil Liebliches Horn.

3. Teil Freudiges Horn (Abgesang: Götter, was höre ich – –).

Quelle 2: Domp, Studien ... S. 77; hier zuletzt genannter Aufbewahrungsort: Fürstliches Archiv Berleburg, 1934.

Rekonstruktion: Das Waldhorn. Vierstimmiger Gesang mit Begleitung von drey obligaten Waldhörnern, 2 Flöten, 2 Violinen, Bratsche und Bass, nebst beygefügem Klavierauszuge. – Leipzig, Breitkopf & Härtel, No. 2098. – St.

Bibliographischer Nachweis: RISM A/I/9, W 1613.

2270 Winter, Peter von

Das unterbrochene Opferfest, Oper (1796), <Ouverture> für Orchester

1. d[it]lo [Ouverture] de l' Opera Das unterbrochene Opferfest. P. Winter. Trompeten= eine Horn= und 2" Flötestim(m)en fehlen

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 179 No. 125.

Ouverture à grand Orchestre de l'Opéra „Das unterbrochene Opferfest par Winter“ (für Streicherbesetzung, Hörner, Trompeten, Klarinetten: eine nach Lullyschem Muster pomphaft angelegte, mit einem gewaltigen Maestoso von 7 Takten beginnende Ouverture, die in einer einzigen Steigerung bis zum ff-Schluß verläuft.).

Quelle: Domp, Studien ... S. 77, hier zuletzt genannter Aufbewahrungsort: Fürstliches Archiv Berleburg, 1934.

Rekonstruktion: mehrere Ausgaben möglich, u. a. Offenbach, Johann André No. 1228, 2247, 4375 oder: Paris, au Magazin de Musique No. 2.

RISM A/I/9, W 1488–1491; Brook, The Symphony ... S. 588.

2271 Winter, Peter von

Arien / Auswahl

Scelta d' Arie. – Winter

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 357 No. 13.

2272 Wolfzahl

Variationen für Bratsche und Violoncello. – Wolfzahl.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 252 No. 17.

2273 Zinkeisen, Konrad Ludwig Dietrich (1779–1838)

Potpourri für Klarinette, Violine, Viola u. Violoncello

Offenbach: J. André, 1823, Verl.-Nr. 4706.

Pot=Pourri pour Clarinette Violon, Alto et Violoncelle. – L. Zinkaisen

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 322 No. 6.

Nachweis: Constapel, Der Musikverlag Johann André ... S. 267.

Anonyma

2274

Duetto aus der Oper „Lucretia Borgia“ [Harmoniemusik].

Quelle: Inv. 1852, No. 375 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus J. Bartsch.

2275

Parcarolle.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 361 No. 17.

Sammeldruck

2276 [Verschiedene Komponisten]

Der deutsche Sängersaal. Verschiedene Componisten.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 368 No. 24.

Sammelbände

2277 [Konvolut Arien] Mozart, Beethoven, Paer et Wranitzky

Acht Arien. Mozart, Beethoven, Paer et Wranitzky.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 369 – zuletzt genannte Besitzerin: Frau Kreisgerichtsdirektor Spannagel, Siegen.

2278 [Parthie 7–8stg.]

1. *Parthie in blauen Umschlag 7 bis 8stimmig. [Harmoniemusik]*

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 387 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus Christian Eckel (junior).

2279 [Parthie 7stg.]

1. *Parthie in blauen Umschlag 7stimmig [Harmoniemusik].*

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 380 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus J. Bartsch.

2280 [Parthie 12stg.]

Eine Parthie blaue Bücher enthaltend 14 Nummern in 12 Stimmen [Harmoniemusik].

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 378 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus J. Bartsch.

2281 [Parthie Choräle]

1. Parthie Choräle.

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 388 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus Christian Eckel (junior).

2282 [Parthie Piecen]

Eine Parthie enthaltend: 3 Piecen, nämlich: a) Die Tyroler=Lieder, b) Lied des Czaaren aus Czaar und Zimmermann, c) Ein Adagio [Harmoniemusik].

Quelle: Inv. 1852 lfd. No. 377 – zuletzt genannter Besitzer: Musikus J. Bartsch.

Der zu den Noten gehörende Umschlag liegt unter Sign. BE 1258 [siehe EINTRAG 1972]

2283 [SB Duetten ...]

Duetten per duo Flauti Traversière Dell Sigr. Locatelli: Siegr. Scherer: Siegr. Gronem“; (eine von einem Musiker Johann Adolph Schneck am 16. Januar 1744 angefertigte Copie.)

Quelle: Domp, Studien ... S. 77, hier zuletzt genannter Aufbewahrungsort: Fürstliches Archiv Berleburg, 1934.

Zu Locatelli siehe den „Thematischen Katalog der Opera dubia, Nr. IV: Flötenduette“ bei Dunning [Pietro A. Locatelli ... S. 110–115].

Der Kasseler Hofmusiker Scheree war im Oktober 1739 in Berleburg und musizierte mit Graf Casimir zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg [FA Berleburg, RT 3/16, S. 480].

2284 [Div. Streichquartette]

Verschiedene Stücke für Streichquartett handgeschrieben.

Quelle: Berleburg. Katalog der Noten ... (Blasel-Katalog), S. 11

2285 [Volkslieder]

1 Volkslied, Den lieben langen Tag Rt – 5

1 d[it]jo [Volkslied], d[it]jo [Den lieben langen Tag] Rt – 5

Quelle: Rechnung von Joh. André Offenbach a/M, gerichtet an "Frau Fürstin zu Sayn Wittgenstein / Durchlaucht / Perleburg [!]" über zur Herbstmesse 1850 getätigte Notenkäufe; Anweisung zur Auszahlung von Fürst Albrecht vom 1.2.1851 [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

2286 Kasualia (I)

[10.5.1850] Harmonie Musik zum Geburts=Tag Sr. Durchlaucht des Fürsten abgeschrieben 8 B[ogen] a 3 Sb

Quelle: Rechnung des Musicus Karl Ambrosius vom 29.5.1850 [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

Anmerkung: Der 73. Geburtstag des Fürsten Albrecht war zwei Tage später, am 12. 5. 1850.

2287 Kasulia (II)

[15.8.1850] Harmonie und ein Coral [!] abgeschrieben zum Geburtstag Ihro Durchlaucht der Frau Fürstin 5 ½ B[ogen]. a 3 Sb

Quelle: Rechnung des Musicus Karl Ambrosius vom 1.12.1850 [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

Anmerkung: Der 48. Geburtstag der Fürstin Charlotte war 3 Tage später (18.8.1850).

2288 Pianoforte-Freund

Pianoforte Freund

Quelle: Für den Hof gekauft von Musikdirektor Königsberg laut Rechnung vom 4.7. 1850 [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

2289 Rechnung I

Für Harmonie nach Bourscheid bezahlt — 9 rth

Quelle: Rechnung von Musikdirektor F. Königsberg an den Hof vom 3.7.1851 [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

2290 Rechnung IIRechnung.

Für Sr Durchlaucht den regierenden Fürst von Wittgenstein=Berleburg

An Noten empfangen.

1. Trio von Mozart für Piano und Clar. und Viola.	1 rtl	10 Sgl	
Fantasie für Piano (Florschütz)	1 rtl	10 Sgl	
Variationen für Piano (Prinzeß)		15 Sgl	
Concert für Clarinette	2 rtl	12=	6 Pf
Melancholie für Violin (Wahl)	1 rtl	7=	6.=
dafür an Porto bezahlt		5 Sgl	
Neue Zeitschrift für Musik bestellt. auf ein Jahr	4 rtl	23=	
	11 rtl	23 Sgl	

Berleburg den 3ten Januar / 1850. / Königsberg / Musick=Direcktor.

Auszuzahlen./Berleburg, den 7 Jan. 1850 / ASW. [Albrecht Sayn-Wittgenstein]

[Empfangsvermerk] / Berleburg, den 11 Jan 1850. / Königsberg.

Siehe EINTRÄGE 135, 1143, 1291f.

2291 Kasualia (III)

[13.8.1849] Motette zur Konfirmation Sr. Durchlaucht des Prinzen Albrecht, abgeschrieben mit Orchester und Singstimmen in Duplo 16 B[ogen]. a 3 Sb. 1 Rthlr 18 Sb. -

Quelle: FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188.

2292 Fagotttabelle

[8.2.1850] eine Tabelle für Fagott abgeschrieben 6 Sg.

Quelle: Rechnung des Musicus Karl Ambrosius vom 29.5.1850 [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

2293 Rechnung (III)

1 Scelta et Arie	# 22. 23.	à f 1.30 -	f 3 -
1 d[it]jo	# 3. 9. 10.	à f 1.12 -	f 3 36
1 d[it]jo	# 15.	-----	f 1 48

Quelle: C. A. André, Frankfurt a/M: "Herbst - Messe 1849. seiner Durchlaucht des Fürsten Albrecht zu Sayn-Wittgenstein Berleburg in Berleburg", mit Auszahlungsvermerk vom 13.11.1849 [FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188].

Instrumente – Inventare und Nachrichten

Das Inventar der Musikinstrumente von 1741

Nach dem Tod des Grafen Casimir am 5. Juni 1741 wurde ein Inventarium des Mobiliars aufgestellt, das auch die umfangreichen Bestände an Musikinstrumenten erfasst. Der Aufzählung der vorhandenen Instrumente geht zunächst davon aus, dass als Aufbewahrungsort die Instrumenten- und Musicalien-Kammer anzusehen ist. Bei Instrumenten, die in einem anderen Raum des Schlosses, etwa dem "neuen Saal", dem "hohen Saal im dritten Stockwerck", "im Saal des alten Baues", im Zimmer der 3. Comtesse oder in der Laquaaien-Stube ihren Platz haben, wird dies ebenso vermerkt wie die Weitergabe an andere Personen. Informationen über das Material, das Alter und den Zustand einzelner Instrumente, vermitteln einen Eindruck vom Umfang musikalischer Betätigung am Berleburger Hof. Da abgesehen von der Inventarisierung des zweitürigen roten Schrankes, in dem die Noten lagern, Hinweise auf in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts vorhandene Musicalien so gut wie nicht vorliegen, erhält diese Aufstellung des Instrumentariums² besondere Bedeutung.

In der Musicalischen Instrumenten- und Musicalien-Cam(m)er, wobey He. Forst Secretarius Germand mit gewesen, und die Instrumenta angezeiget,

Ein rother Schranck mit zweyen Thüren, und darinnen die Musicalia seynd.

Ein Tisch.

Das Clavecin, benebst seinem Fuß im neuem Saal.

Eine Violoncello mit einem rau ledernen Futteral.

Eine gantz alte Violoncello.

Drey Viola di Gamben von diverser Größe.

Drey Bassons.

Eine Bass-Geige.

Eine Viola d'amour.

Zwey Bratschen.

Eine Piccolo.

Eine Viola Pomposa.

Fünf Violinen.

Eine alte Harffe.

Zwey Trompetten samt zweyen Krumbogen.

Ein Paar C. Waldhorn.

Zwey Paar D. dito.

Zwey Paar F. dito.

Zwey Paar Krum-bogen mit ihren Stiften.

Zwey mit rauem Leder überzogene Instrumenten- und violinen-Kasten

Ein hohes Orgel-Positiv.

Ein zu sam(m)en gelegtes Clavecin.

Ein großer und diverse kleine Pulte,

In einem Flöten-Kasten,³

Zwey Paar Clarinetten.

Ein Paar Wald-Hautbois, ohne die Messingern Essgen, welche drey mahl aufgesetzt werden können.

Acht große Flaut-Doux.

Vier gantz große Flaut-Doux, an einer die Stürtze marquiert.

Eine Taille ohne Messingern Essgen.

² FA Berleburg, Sign. B 33: Acta Berleburg Schloß Inventarium des Mobiliars 1741

³ An dieser Stelle erfolgt in der Quelle ein Seitenwechsel.

Die elfenbeinerne Flaute Traversiere mit ihren Aufsätzen zur Flaute d'amour, in einem ledernen Futteral.
 Vier kleine Flötgen, diverser Größe.
 Ein elfenbeinerne Flaegoletgen.
 Ein Clavicordium in der Laquaien-Stube.
 Das Clavecin mit einem Orgel-Werck in dem gemahlt – und verguldeten Fuß, im Saal des alten Baues stehendt.
 Ein Flaut-Doux-Basson ohne Ess.
 Noch ein dito ohne Ess.
 Zwey große Messingerne Krumbogen zu Trompetten.
 Ein klein Waldhorn.
 Ein Seiten Spinnradt. [!]
 Ein großer Musicalischer Puld auf dem hohen Saal im dritten Stockwerck.
 Ein Clavicordium auff der dritten gnädigsten Comtesse Zimmer.
 Ein Flaute-Doux auf dero Zimmer
 Ein furnirtes großes Clavicordium mit einem schwarzen lackirten Fuß, samt darinnen stehender Banck, etwas darauf zulegen.
 Ingleichen ein schwarzes Fuß gestelle unter ein Clavicordium, beedes bey Herrn Registratore Pachsten stehendt.
 Zwey paar Hautbois d'amour.
 Ein paar Flaute traversieres d'amour mit ihren aufsätz-Stücken.
 Eine große Flaute treversieres d'amour.
 Eine Flaute traversiere Piccollo.
 Eine Hautbois.
 Eine Hautbois, welche der Laquai Fritz hat, vergebende, selbige ware ab Ill[ustrissij^{mo} defuncto ihme geschencket.
 Eine schwarze Fleute Traversiere mit Silber beschlagen, benebst vier Aufsätz Stücken.

Instrumente im Gemälde des Grafen Casimir und seiner Familie im Jahre 1735

Ergänzende Informationen und überraschende Parallelen zum Instrumentarium liefert das Gemälde⁴ der Familie des Grafen Casimir [S. II]. Vor dem Genre einer klassischen Gebäude- und Landschaftskulisse sitzend zeigt sich die Familie des Grafen Casimir zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg. Das gemeinsame Musizieren vermittelt den Eindruck von familiärer Geschlossenheit. Der Zeitpunkt der Bildsituation ist mit der ersten Jahreshälfte 1735 anzusetzen, also kurz vor dem Tod der Tochter Sophie Albertine am 31. Juli 1735. Das Bild selbst kann jedoch später entstanden sein, es ist weder signiert noch datiert.

Die Familie umgibt sich mit einem reichhaltigen Instrumentarium. Im Zentrum des Gemäldes steht ein großes zweimanualiges Cembalo, das von einer der älteren Töchter des Grafen Casimir gespielt wird. Um sie herum sitzen, das Gesicht zum Betrachter gewendet, Laute spielend bzw. singend ihre Schwestern.⁵ Hinter dem Cembalo steht mit einer elfenbeinernen Traversflöte in der Hand der Erbgraf Ludwig Ferdinand. Graf Casimir selbst sitzt, eine ebenfalls elfenbeinerne Flute a bec in der linken Hand haltend, an einem Tisch im Vordergrund der rechten Bildhälfte. Neben ihm hat ohne Instrument seine zweite Ehefrau Esther Maria Polyzena, eine geborene Gräfin von Wurmbrand-Stuppach, Platz genommen, bei ihr der junge Christian Friedrich. Auf dem Tisch liegen eine Violine, teilweise aufgeschlagene Notenbücher mit einer darauf liegenden Oboe, die aber zum Teil von einer weiteren Laute verdeckt wird. Gegenüber in der linken unteren Bildecke sind zwei Hörner und eine siebensaitige Bass-Viola da gamba an einen Stuhl gelehnt.

⁴ Format 118 x 132 cm. Es hängt zur Zeit in den Privaträumen der Familie von Sayn-Wittgenstein-Berleburg.

⁵ Sophie Albertine (22 Jahre alt), Christina Anglia Charlotte (19) und Sophie Wilhelmine Christine (9).

Ohne das Bild als Ganzes abwerten zu wollen, zeigt es doch einige künstlerische Schwächen wie die Proportionen von Stuhl, Jagdhörnern und Viola da gamba in der unteren linken Ecke. Die Darstellung organologischer Details lässt nicht in allen Teilen das geübte Auge des malenden Betrachters erkennen. Am gelungensten ist wohl die Viola da gamba, die der Künstler vielleicht längere Zeit als Vorlage zur Verfügung hatte. Die Beschreibung einzelner Beobachtungen, die nicht ohne weiteres aus der verkleinerten Ansicht zu entnehmen sind, lässt auch die organologischen Ungenauigkeiten erkennen:

Viola da gamba	siebensaitig, Löwenkopf, Hals mit Bündeln, aus Elfenbein gefertigt sind die Wirbel, die Randeinfassungen von Griffbrett und Saitenhalter sowie der Bogenknopf
Cembalo	unteres Manual ohne Obertasten, im oberen Manual sind diese im tiefen Tastaturbereich immer zwischen zwei Untertasten, drei [!] Rechen, großes Fußgestell
Laute (rechts)	grobe Darstellung des muschelförmigen Korpus
Laute (links)	das Griffbrett ist zu weit auf den Korpus heruntergezogen, es müsste mit dem Hals enden
Violine	Schnecke, 5 [!] Wirbel
Flauto traverso	1 Klappe, Elfenbein
Flüte a bec	Elfenbein
Oboe	1 Klappe

Die abgebildeten Musikalien weisen Zeichen auf, die man im weiteren Sinne als Noten, Vorzeichen und andere Akzidentien verstehen soll; ihre Anordnung ist jedoch frei gestaltet, sie geben kein Musikstück wieder.

Eine Musette als Geschenk

Einen der wenigen Bemerkungen zur Musik machte Graf Casimir in seinem Tagebuch anlässlich eines überraschenden Präsentes, das ihn am Abend des 22. Februar 1733 erreichte.

Sonst ist nichts sonderliches passiret, als daß am 22ten des Abends ein hiesiges Landes=Kind namens Mayer, der Banquier vom Hertzogen von Lothringen ist, mir ein praesent von Nancy geschicket, bestehende in einer schönen kostbaren mit Gold eingelegten Flinten, einer mit Grün-Sammet überzogenen mit goldenen Tressen und Massiven Frangen besetzte Musette von Elfenbein und Eben Holtz mit silbernen Klappen, und schön medailles, die Bildnisse aller Hertzoge und Hertzoginnen von Lothringen und anderer Vorstellende, meiner Gemahlin aber eine Etofterne Endrienne und Fontange und der Hr. von Hatzfeld⁶ Spitzen überschicket hat.⁷

Eine Musette wie dieser prachtvoll ausgestattete Dudelsack war zur damaligen Zeit ein Modeinstrument adeliger Gesellschaft. Mit diesem aufwendigen Geschenkpaket traf der Absender eine Stelle in Casimirs Persönlichkeit, die ihn immer wieder schwach werden und vermutlich auch zu der Tagebucheintragung hinreißen ließ, beklagte er doch wiederholt, dass er zur Wahrung seines Seelenheiles alles, „was ich an überflüssigen Leuthen, Gutschen [!], Pferden, Geschirr, Bücher, Lieberey, Music, Gewehr, Schabracken, Mahlerey, Dreherey meubles, Häuser, ja wie es auch heißen, und was es auch seyn möchte, es mag so subtil seyn als es wolle, abschaffen und wegthun solle und müße [...]“.⁸

⁶ Casimirs Hofmeister.

⁷ FA Berleburg, Sign. RT 3/15, S. 320.

⁸ FA Berleburg, Sign. RT 3/13, S. 125 (3.-9. März 1727).

Kontakte zu Instrumentenmachern

Pflege und Wartung wertvoller Instrumente war eine Angelegenheit, die man auch in Berleburg nicht unbedingt selbst erledigen wollte. Auch wenn meist nur indirekte Zeugnisse vorhanden sind, so zeigen sie doch einen größeren Aktionsradius an.

Kleinere Zusatzarbeiten erledigte gleichwohl z. B. der Schmied Christian Fuchs, der am 6. September 1754 für 40 Silbergroschen „He[rrn] Huppfeld einen Stimmhammer zu Gnädigster Frau Gräfin Clavier“ lieferte oder am 15. des gleichen Monats für 10 Silbergroschen „Einen Schlüssel zu dem Violin Kasten und das Schloß reparirt“ hat.⁹ Für größere Arbeiten zog man Fachleute heran. Das Notizbuch für über Marburg abgewickelten Postverkehr hält am 24. April sowie am 7. und 25. Mai 1754 an den Instrumentenmacher *Althenn* in Frankfurt abgehende Briefe fest, der letzte enthält zusätzlich einen Betrag von 4 Reichstaler 26 Kreuzern, vermutlich als Honorar für geleistete Arbeit.¹⁰ Einige Jahre zuvor, am 26. April 1733, wandte man sich brieflich an den von 1722-1742 in Mannheim tätigen Hofinstrumentenmacher *Johann Georg Eisenmenger* (1698-1742).¹¹ Ohne Beleg ist dagegen der direkte Auftrag für die Herstellung bzw. der Ankauf der vorhandenen Viola¹² von *Joseph Ries* in Bamberg (ca. 1736) sowie die Reparatur des Instruments bei *Nicolaus Diehl* in Darmstadt (nach 1811) nur schwerlich dem Berleburger Hof zuzuschreiben.

Interessanter wird es, wenn es um Cembali geht. Am 1. April 1731 reiste der älteste Sohn des Grafen Casimir, Ludwig Ferdinand, in Begleitung seines Hofmeisters Johann Conrad Kanz aus Cannstadt im Württembergischen und des Johann Alexander von Kalckreuth, der mit ihm zusammen schon in Berleburg erzogen wurde, nach Jena zum Studium, wo er sich am 11. April eigenhändig und mit Wappen in die Matrikel der Universität eintrug¹³ und bis zum 3. November 1733 blieb.¹⁴ In einer Reihe von Briefen an den Grafen berichten der Sohn und der Hofmeister von gesellschaftlichen Ereignissen und dem Fortschritt der Studien. In einem dieser Briefe ist von einem Clavier die Rede, das der „Organist und Kantonist Bach“ Ludwig Ferdinand zum Preis von 6 Reichstalern angeboten hat.¹⁵ Gemeint ist *Johann Nikolaus Bach* (1669-1753), der in Jena als Universitätsorganist und Komponist gearbeitet hat. Nebenher betätigte er sich als Instrumentenbauer, der für Cembali eine eigens entwickelte Mechanik herstellte und Lautenklaviere baute, „die er für ca. sechzig Reichstaler verkaufte“.¹⁶ Der Brief, in dem Graf Casimir von diesem Angebot berichtet wurde, ist seit „Herbst 1957 im Schloßsarchiv Berleburg abhanden und bisher nicht wieder zum Vorschein gekommen“.¹⁷ Erst ein neuer Fund der Bach-Forschung, ein Brief vom 24. April 1728, löst die bisher bestehende Diskrepanz zwischen den genannten Preisen auf. Er gibt Verhandlungen mit einem ungarischen Kunden wieder, dem Bach zwei Lautenklaviere für 8 Reichstaler anbot.¹⁸ Ob Ludwig Ferdinand ein Clavier von J. N. Bach gekauft hat, muss offen bleiben; nach folgendem Rechnungsvermerk hat er sich gleich bei Studienbeginn nach einem Instrument umgesehen:

30. Mai 1731 dem Jungen Herrn vor ein Clavier 3 Rthlr ...¹⁹

⁹ FA Berleburg, Akten, Rechnungen 1754.

¹⁰ FA Berleburg, Postbuch Marburg (1.4.1749-1.1.1755) „1 Br samt 4 rt 26 x an den Instrumentenmacher Althen zu Ffort 1 1/2“ Porto. Zur Person siehe: Lütgendorff, Die Geigen- und Lautenmacher ... Bd. 2, S. 14.

¹¹ FA Berleburg, Akten, Postbuch 1731-1734 [nicht inv.]: „[26.4.1733] 1 br. an den Instrumentenmacher Eisenmenger in Mannheim“. Angaben zur Person nach: Würtz, Verzeichnis und Ikonographie ... S. 40.

¹² Siehe Seite 533.

¹³ Köhler, Die Matrikel der Universität Jena ... Bd. III, S. 16.

¹⁴ Reisedaten nach: FA Berleburg, Sign. RT 3/15, S. 69, 425-426 [Tagbuch Graf Casimir].

¹⁵ Neweling, Graf Casimir ... S. 255. Im Umfeld des Zitats nennt Neweling einen Brief vom 21.9.1731. Ob dieser sich auch auf das Klavierangebot bezieht, wird nicht klar.

¹⁶ Koch, Johann Nikolaus, der „Jenaer Bach“ ... S. 301.

¹⁷ Ebenda. Neue Recherchen brachten ebenfalls keinen Erfolg.

¹⁸ Schulze, „Die Bachen stammen aus Ungarn her“ ... S. 213-214.

¹⁹ Domp, Musik ... S. 67.

Claviere wurden aber auch in Berleburg gebaut, so nennt die Bürgerliste vom Ende des Jahres 1755 neben dem Hoff-Musicus Johann Henrich Blößer auch:

*Dylcke, H. Carl Wilhelm, Claffirmacher*²⁰

Mit *Dylcke/Dülcken/Dulcken* wurde ein Name genannt, der im europäischen Cembalobau des 18. Jahrhunderts in Verbindung mit den Städten Antwerpen und München hoch geschätzt war. Der Ursprung dieser Familie Dulcken liegt in Berleburg. Hier wurde 1664 Eberhard Dulcken Inspector und oberster Prediger. Dieses Amt übte der aus Elberfeld stammende und zuvor in Siegen tätige Pfarrer bis 1699 aus. Eines seiner zahlreichen Kinder war Georg Ludwig (1679-1752), der als Pfarrer von 1735 bis 1752 im benachbarten Wingshausen tätig war.²¹ Sein Sohn Johann Daniel (*1706) kam über Maastricht 1738 nach Anwerpen, wo er sich als Cembalobauer niederließ. Seine Söhne Johann Ludwig (*1753/4) und Johann (1742-1775) übernahmen den Beruf des Vaters und waren mit Werkstätten in Amsterdam und Antwerpen bzw. Brüssel ebenso erfolgreich wie der Enkel Johann Ludwig (1761- nach 1835), der seit 1781 als „mechanischer Hofklaviermacher“ für den bayerischen Hof in München arbeitete.²²

Fragen nach der handwerklichen Ausbildung der ersten Instrumentenbauergeneration und zur Tätigkeit des in Berleburg verbliebenen Carl Wilhelm Dylcke müssen zunächst offen bleiben. Festzuhalten sind jedoch briefliche Kontakte von Berleburg nach Antwerpen:

[8.10.1752] 1 Br a Ms Dulcken à Antwerpen
[26.10.1755] 1.Br. a Ms Dulcken à Antwerpen²³

Ein Brief an den „Orgelmacher Boß zu Coblenz“, der am 6. April 1732 im Postbuch²⁴ vermerkt ist, rückt ein weiteres Tasteninstrument in den Blick. Von dem Orgelbauer *Bartholomäus Boos* (1673-1755) ist bekannt, dass er eine Orgel für das Kloster Sayn baute!²⁵ Möglicherweise steht der Brief in Zusammenhang zu einer Orgelreparatur, die 1728 in Berleburg fällig wurde:

*Weilen nun innert kurtzen Zeit die völlige Herstellung und praesentierung der hiesigen Orgell vermutlich wieder geschehen dürffte, so wird von dem orgelmacher an Lohn 50 rthl. Und vom Kronnen wirth dahier vor deßsen gethane veralimentierung 20 rtl gefordert, [...]*²⁶

Im weiteren bat der Bürgermeister der Stadt den Graf Casimir um finanzielle Unterstützung des Projekts. — Eine Summe von 40 fl aber, die Graf Ludwig Ferdinand 1754 für die Reparatur der Orgel in der Berleburger Stadtkirche durch den Orgelmacher Heinemann von Laubach zur Verfügung gestellt hatte, wurde für den Bau eines neuen Backhauses zweckentfremdet.²⁷

Das Inventar Musicalia und Instrumente 1773

Ein neues Inventar wurde nach dem Tode des Grafen Ludwig Ferdinand (+ 12. Februar 1773) erstellt. Da es im Kapitel 10 "Musicalia und Instrumente" weit weniger Positionen umfasst als das nach dem Tod seines Vaters, des Grafen Casimir, im Jahre 1741 angelegte Verzeichnis, ist zu vermuten, dass hier mit dem Privatvermögen des Flöte

²⁰ Hartnack, Berleburger Chronik des Joh. Daniel Scheffer (1741-1795) ... S. 211, Nr. 24; S. 212, Nr. 143 (Blößer).

²¹ Hartnack, Die Berleburger Chroniken ... S. 125, 129, 202; weitere Angaben zu den Familienmitgliedern auf S. 126-131, 133, 135, 138, 143.

²² Angaben nach: Boalch, Makers of the harpsichord ... S. 51-52; Tournay, Archives Dulcken, Vol. I ... S. 5; Haine / Meeüs, Dictionaire des facteurs d'instruments ... S. 154-155.

²³ FA Berleburg, Postbuch Siegen, 1.10.1751-31.12.1758 [nicht inv.].

²⁴ FA Berleburg, Postbuch 1731-1734 [nicht inv.].

²⁵ Böskes, Quellen und Forschungen ... S. 37.

²⁶ FA Berleburg, Sign. K 37 (Kirchen-S. zu Berleburg Reparatur der Orgel betr 1728).

²⁷ Hartnack, Berleburger Chronik des Joh. Daniel Scheffer (1741-1795) ... S. 208.

spielenden Grafen auch nur die privaten Instrumente erfasst sind und die der Hofkapelle nicht berücksichtigt wurden. Am 29. März 1773 wurde festgehalten:

Cap. 10

Musicalia und Instrumenta

1. *Eine flaute Traverso in einem Futteral*
2. *Eine dito*
3. *Eine Flaute Traverso nebst zwey Flaute a bec.*
4. *Vier Flauten und allerhand Flöten Stücke und Hautbois*
5. *Eine Laute nebst neue Zitter*
6. *Eine kleine Davids Harfe.*
7. *Eine Bass Flaute*
8. *Ein Music Pult nebst Gestell*
9. *Ein dito*
10. *Ein Schrank mit Musicalien*
11. *Ein Verschlag mit Musicalien*
12. *Ein eiserner Flöten Wischer*

Interessant ist folgende Position im "Cap. 9 Mathematische Instrumenta und Curiosa":

6. *Glocken Spiel mit eine Clavier.*

Hiermit dürfte das Glockenspiel gemeint sein, das auch 1996 noch zum Inventar des Schlosses gehört.²⁸

Der Streicher-Flügel für Friedrich Kiel

Die für den Concertmeister Kiel wegen des von demselben bei C. A. André in Frankfurt a/m im Jahre 1841 gekauften Streicher'schen Flügels nebst Piano-muet geleistete Garantie ad 564 f. so wie die Übernahme und gänzliche Berichtigung dieses Instruments für Rechnung des Fürsten betr.

Dieser Titel der Cabinets-Acte²⁹ umreißt in wenigen Worten den Kauf eines Flügels der renommierten Wiener Klavierbauwerkstatt Streicher. Aus den Rechnungen und dem Schriftwechsel geht hervor, dass der Berleburger Konzertmeister Friedrich Kiel am 18. April 1841 im Frankfurter Musikhaus C. A. André einen „Streicher'schen Flügel in matt geb[leiztem]. Nussholz, neu [...] auf Rahmen, C,-g““ nebst Verpackkisten und Verpackung“ für „Netto f. 550“ ebenso wie ein „Piano muet von 2 Octaven Rt. 8. = [f.] 14“ ausgewählt hat. Der Sinn der Anschaffung geht aus einem Schreiben von C. A. André mit Datum vom 27. Mai 1841 hervor, in dem er die Finanzierungsgarantie des Fürsten Albrecht vom 17. Mai in Verbindung mit einem 5%igen Zinssatz für das erforderliche Kapital bestätigt und den Preis für die gekauften Instrumente im Hinblick auf einen „tallentvollen [!], aber unbemittelten Musiker“ für angemessen hält. Der mit Wiener Mechanik ausgestattete Flügel und das wohl zu Übungszwecken dienende stumme Klavier sollten also die musikalischen Aktivitäten des zum 1. März des Vorjahres eingestellten Konzertmeisters Friedrich Kiel fördern. — Ein bevorstehender Hauskauf veranlasste C. A. André am 30. Dezember 1842, vorzeitig Außenstände einzufordern. Mit einer Anweisung auf das Bankhaus von M. A. Rothschild & Söhne in der Hand, quittierte André am 10. Januar 1843 die Bezahlung der beiden Instrumente.³⁰

²⁸ Siehe Seite 538.

²⁹ FA Berleburg, Akte 6208.

³⁰ FA Berleburg, Akte 6208. Da das Blatt beim Binden der Akte geknickt wurde, musste es für den Abdruck aus zwei Teilen zusammengesetzt werden. Deshalb fehlt oben links ein Teil des Klaviers, und die Buchungsnummern sind zu „Vol. 30“ bzw. „DCCCXX“ zu ergänzen.

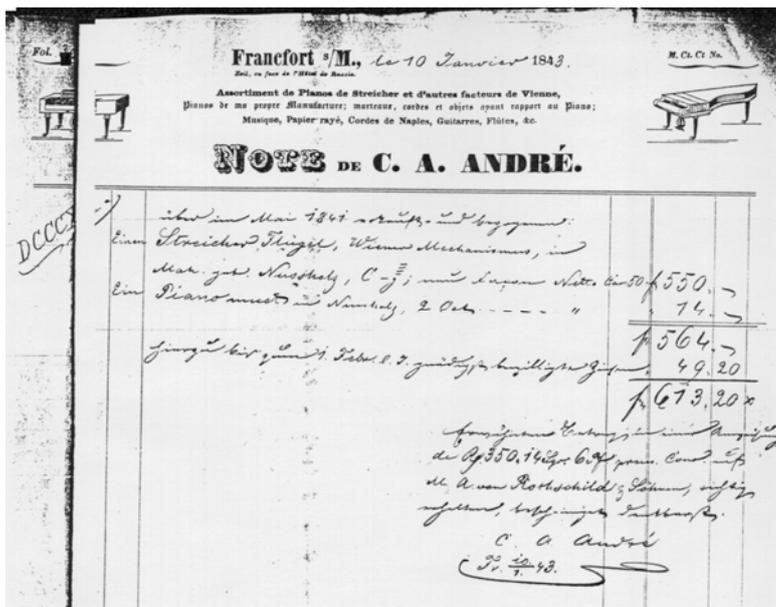


Abbildung 6 Kauf des Streicher-Flügels bei C. A. André, Quittung vom 10.1.1843

Zwei Argumente stehen dem Wunsch entgegen, den heute im Berleburger Schloss vorhandenen Hammerflügel der Werkstatt Streicher¹ mit dem 1841 gekauften Instrument gleichzusetzen. C. A. André erwähnt sowohl am 1. Mai 1841 als auch zwei Jahre später, am 10. Januar 1843, C-g⁴ als Ambitus des gelieferten Instruments. Dies entspricht der Klavierbauweise, wie sie um 1840 von J. B. Streicher in seiner Werkstatt durchgeführt wurde. Der vorhandene Flügel hat dagegen den Ambitus F-f⁴, der sich um 1810 etabliert hatte. Geht man davon aus, dass der am Instrument angebrachte Herstellernachweis „Nanette Streicher geb: Stein und Sohn“ nicht aus Traditionsgründen weiter benutzt wurde, so muss das vorhandene Instrumente zwischen 1823 (J. B. Streicher wird Teilhaber in der Firma seiner Eltern) und 1833, dem Tod von Nannette Streicher, entstanden sein. Zum zweiten schreibt C. A. André am 27. Mai 1841: „Der Flügel nebst beigefügtem Piano muet ist unter Adresse Herrn Concertmeister Kiel gestern dem Fuhrmann Dreisbach in Ladung übergeben worden.“ Unter der Lieferadresse kann die Privatwohnung Kiels verstanden werden. Somit wäre das neue Instrument wirklich für Kiel angeschafft worden, der damit zu Hause seine Studien² betreiben konnte, während im Schloss ein weiterer, der ältere und heute vorhandene Flügel stand. Kiel reiste demnach also nach Frankfurt, suchte das bekannte Musikhaus von C. A. André auf, das sich auch in seinem Briefkopf an erste Adresse für Streicher'sche und andere Wiener Pianos empfahl, und wählte ein Instrument von der Firma aus, deren Qualität ihm aus Berleburg schon bekannt war. – Über den Verbleib des 1841 gekauften Flügels ist nichts bekannt, vielleicht hat Kiel ihn mit nach Berlin genommen?

¹ Siehe Seite 536.

² In seinen Erinnerungen erwähnt Kiel die Es-Dur Fuge aus dem Wohltemperierten Klavier von J. S. Bach, deren Kennenlernen bei ihm einen Schlüsselreiz für die Aufgabe des Berleburger Amtes und weitere Studien in Berlin ausgelöst hat. (Kiel, Aus dem musikalischen Leben ... S. 104).

Instrumente im Inventarium von 1852

Zur Entstehung des Inventariums von 1852 siehe S. 16.

Lau- fende No.	Benennung der Instrumente.	Bemerkungen
	<u>B. An Instrumenten.</u>	
1,	1. Contra = Bass.	
2,	3. Pauken mit Schlüssel und Knüppel ¹	
3,	1. große Trommel.	
4,	1. wirbel Trommel.	
5,	1. neuer Fagott mit Schule und Kasten	
6,	1. Glockenspiel ²	
7,	2 alte Oboen	
8,	1. Es = Clarinette.	
9,	1. Triangel. –	
10,	2 Pecken. –	
11,	Nachtigall. –	} Zur Kindersinfonie
12,	Wachtel. –	
13,	Guckuck. –	
14,	Trompete. –	
15,	Trommel. –	
16,	Schnarre. –	
17,	Zimpel = Stern.	
18,	Ein Horn mit allen Bogen, stehend im Schlosse. –	Im Gebrauche des Musicus Chr. Eckel dahier.
19,	Ein desgl. d[it]o. –	Desgl. des Chr. Ambrosius.
20,	Eine alte F. Flöte. —	} Besitzt der Musicus Carl Koch dahier
21,	Ein Es = Picolo —	
22,	Ein Contré = Bass. —	} Besitzt der Musicus Carl Ambrosius dahier. —
23,	Eine A. B. und eine C. Clarinette —	
24,	Zwei Fagotts —	} Besitzt der Friedrich Ambrosius dahier. —
25,	Eine D. Flöte —	
26,	Ein Fagott —	Besitzt der Musicus Martinolli dahier
27,	Eine Ventil Trompete.	} Besitzt der Musicus Philipp Wetter.
28,	Eine einfache Trompete.	
29,	Eine Bratsche ohne Bogen. —	Besitzt der Musicus A. C. Gärthe.
30,	3. Bratschen und eine Violine	Besitzt der Musicus G. Claudy
31,	Eine Violine ohne Bogen	Besitzt der Musicus Heinrich Wahl.
32,	Eine C. Clarinette	Besitzt der Musicus Chr. Spies

Im Zusammenhang mit der Inventur lieferte Albrecht Krämer eine Oboe ab, und Köpfchen gab eine Ventil-Trompete zurück, die darauf Philipp Wetter erhielt.³

¹ Siehe Seite 537.

² Siehe Seite 538.

³ FA Berleburg, Akte 10.188, F. Königsberg (11.3.1852): Verzeichnis der Musicalien und Instrumente, so die Mitglieder der hiesigen Kapelle vom hochfürstlichen Hofe besitzen [Nr.] 49,54.

Ein Klavier als Weihnachtsgeschenk

Ende November 1859 machte sich Fürst Albrecht Gedanken, was er zu Weihnachten schenken könne. Für eine namentlich nicht genannte Prinzessin, es müsste aber seine Schwester Luise (1832-1899) gewesen sein, sollte es ein neues Klavier sein. Eine Anfrage bei dem Instrumentenmacher R. Müller¹ in Marburg brachte ein Angebot vom 3. Dezember 1859 für Klaviere in Nussholz (145 Rthlr.), Mahagoni (150 Rthlr) und Palisander (153 Rthlr.) ein, die aber zur Zeit nicht ab Lager lieferbar seien. Im Auftrag des Fürsten intensivierte Hofverwalter Krämer am 7.12. seine Bemühungen zur Beschaffung eines Instruments mit dem Hinweis, dass das Tafel-Clavier eine Weihnachtsgabe für die Prinzessin sein sollte. Auch die Beschaffenheit des Instruments wurde präzisiert: Mahagoni, englische Konstruktion, französische Mechanik, geschweifte Wände, elegantes Aussehen, Klaviatur aus Elfenbein, Wert: 150 Rthlr. Die umgehende Antwort Müllers ging jedoch von einem Liefertermin 14. Januar 1860 – vielleicht einige Tage eher – aus. Am 11. Dezember erfolgte die Bestellung eines Instruments mit den genannten Eigenschaften, nur: die Wände sollten geschnitten sein.²

Verbrannt

Franz Prinz zu Sayn-Wittgenstein hält in seinem Buch „Die Wittgenstein - Geschichten aus einer alten Familie“ folgende Episode fest:

Bibliotheken vermitteln einen guten Einblick in die geistigen Interessen einer Familie, von Generation zu Generation. Unsere Berleburger Bibliothek – sie wurde nach dem letzten Krieg geordnet und katalogisiert – enthält etwa 12 000 Bände. Sie soll viel umfangreicher gewesen sein, aber, so erzählte mir ein alter Onkel, Fürst Albrecht, ein schrulliger Jungeselle, hatte in den achtziger Jahren des 19. Jahrhunderts einen Teil der Bücher, die Musikinstrumente und viele Möbel, für welche noch Rechnungen vorliegen, auf dem Schloßhof verbrennen lassen, um sich im Geschmack der Schreinergotik neu einzurichten. der Onkel beschwor seinen Vetter, von diesem Vandalismus abzustehen, doch dieser sagte nur: was du aus dem Haufen ziehst, gehört dir. Dem Onkel gelang es, viel zu retten.³

Es können aber nicht alle Musikinstrumente verbrannt sein. Am 4. Juli 1930 schickte der als Kammermusiker in Münster tätige Cellist Ludwig Schäffler⁴ eine Anfrage nach Berleburg: „[...] in Münster hörte ich, daß Sr. Durchlaucht ein ganzes Quartett haben soll, und ich nahm mir die Freiheit, darum anzufragen.“ Offensichtlich waren Instrumente – ein Quartett besteht aus 2 Violinen, Viola und Violoncello – vorhanden, heißt es doch in der Antwort vom 8. Juli: „[...] teilen wir mit, daß ein Verkauf der Instrumente nicht in Frage kommt.“ Ein erneutes Schreiben Schäfflers kommt aus Bayreuth (28.7.1930) mit dem Wunsch, „ob ein Instrument nicht wenigstens geliehen werden könnte“. Das Konzept des Antwortbriefes vom 29. Juli 1930 formuliert ausweichend: „Ihrem Wunsche auf leihweise Ueberlassung kann nicht entsprochen werden, da die Mehrzahl der Instrumente bereits verliehen sind.“⁵

¹ Reinhard Müller, unter diesem Namen firmierte in Marburg im Jahr 1900 eine Pianohandlung, gegr. 1816, von der in den Jahren 1885 und 1893 hergestellte Instrumente bekannt sind (Großbach, Atlas der Pianonummern ... 9. Aufl., S. 211).

² FA Berleburg, Akten Hofverwalter Krämer, Schloßverwaltung, Die Anschaffung eines neuen Claviers von R. Müller in Marburg (z. Zt. nicht inventarisiert).

³ Franz Prinz zu Sayn-Wittgenstein. Die Wittgenstein ... S. 130.

⁴ Schäffler hatte auch Kontakt zur Musikbibliothek der Familie von Fürstenberg in Arnsberg-Herdringen, aus deren Bestand er 1930 eine Fasch-Sonate edierte. (Beulertz, Zur Musikaliensammlung der Bibliotheca Fürstenbergiana ...).

⁵ FA Berleburg, Akten, Sign. 236.

Instrumentarium 1996¹

Streichinstrumente²

Viola

Siehe Abbildung 10 (S. 541).

Zettel 1 Die Form des Zettels ist rechteckig, die Lesung des Jahrzehnts fraglich.

Josephus Ries, Hochfürst. Hoff= Lauten- und Geigenmacher in Bamberg Anno 1736

Zettel 2 Dieser Reparaturnachweis von Nicolaus Diehl in Darmstadt entspricht dem bei Lütgendorff³ abgebildeten Zettel; ovale Form, in der Mitte linksgewandter, aufrecht stehender gekrönter Löwe mit zwei Schwänzen, eine Laute senkrecht haltend. Zettel dieser Art benutzte Diehl nach seiner Ernennung zum "Grossherzoglich Hessischen Hof und Lauten und Geigenmacher" und dem Umzug nach Darmstadt im Jahre 1811.⁴

NICOLAUS DIEHL.			
Großherzogl.		Höfischer	
Hof- Lauten u.	[Löwe]	Geigenmacher	
[hs.] <i>Reparirt</i>		Darmstadt	
[hs.]	No 42		

Maße	Gesamtlänge	670 mm		
	Korpuslänge	405 mm		
	Korpusbreite	Unten	Mitte	Oben
		240 mm	140 mm	197 mm
Zargenhöhe	Unten	Mitte	Oben	
	37 mm	38 mm	38 mm	

Zustand 1996	Korpus	Decke	Deckenriss unteres Zäpfchen linkes f-Loch; links neben dem Saitenhalter fehlt Randader auf 4 cm Länge
		Boden	Stimmstock unterfüttert, darunter reparierter Riss; Nagel am Halsansatz
		Zarge	im Unterbügel vom Boden getrennt; Risse im Unterbügel nahe am Knopf, links Durchschlag
		Hals	vermutlich nicht original, Kopf angeschäftet ⁵
		Kopf	Lack schwarz krakeliert; Löwenkopf
	Garnitur		Griffbrett und Steg fehlen; 3 Wirbel vorhanden, nicht zusammengehörig; Darmsaiten (a' d' und g vorhanden); Befestigung Saitenhalter: Darmschlinge

¹ Für informative Gespräche über die Instrumente bedanke ich mich herzlich bei Prof. Friedemann Hellwig, Köln, sowie den Geigenbaumeistern Haat-Hedlef Uilderks, Lübeck, und Georg Meiwes, London.

² Vorhanden sind ferner zwei Violoncello-Stege: a) Rohling, b) gebrauchter Steg mit abgebrochenem Fuß.

³ Lütgendorff, Die Geigen- und Lautenmacher ... Bd. II, S. 604, Nr. 159.

⁴ Michels, Die Mainzer Geigenbauer ... S. 23, 42.

⁵ Das Instrument hat vermutlich früher zur Dekoration an der Wand gehangen, wie das Vorhandensein einer Darmschlinge unter dem Löwenkopf vermuten läßt. Vielleicht ist dies ein Grund für den Verbleib des Instrumentes im Schloss. Gleiches gilt für die Violine mit Kupferkorpus (S. 534).

Zugehöriger Kasten

Holz, trapezförmig, abschließbar, Innenraum nicht gepolstert, Boden gerissen, Verdübelung in der Deckenmitte mit Spalt, über dem Kopf Extrafach für Zubehör

Maße	Breite oben	190	Höhe oben	135
	Breite unten	285	Höhe unten	190

Standort: Truhe im Nebenraum der Eingangshalle des Schlosses.

Viola

Siehe Abbildung 11 (S. 542).

Pasticcio, Laienarbeit, kein Zettel; Instrumentenproportionen eigenwillig, Kopf und Hals nicht zum Instrument gehörend, Zargenkranz und Decke bzw. Boden passen stilistisch und handwerklich nicht zusammen; kurze Mensur, 4 Saiten, Holz Auswahl; Decke sehr breite Jahresringe, Boden nach Schwarte geschnitten.

Länge	740 mm			
	Decke	467 mm		
	Boden	457 mm		
Breite		Unten	Mitte	Oben
	Decke	290 mm	207 mm	267 mm
	Boden	283 mm (obere Ecke)	192 mm	265 mm (untere Ecke)
Zargenhöhe	62 – 65 mm	61 mm	62 mm	

Kopf angeschäftet, mit Schnecke

Hals Länge 150 mm, Sattel fehlt

Corpus	Decke und Boden weitgehend von Zargen gelöst		
Decke	klaffende Deckenrisse, Teile fehlen, Lack der Decke an vielen Stellen fehlend, Sattel Elfenbein		
Boden	gerissen		
Zargen	viele Risse, Zargenrisse setzen sich im Halsansatz fort, Zarge vom Eckklotz links unten gelöst		

Stimme und ein Reifchen lose im Corpus

Holzwurmbefall

Standort: Truhe im Nebenraum der Eingangshalle des Schlosses.

Violine

Siehe Abbildung 12 (S. 542).

Material: Kupfer, Kopf und Hals aus Holz. Klangliche Qualität fragwürdig, handwerkliche Gestaltung in Ordnung. Vor der Veränderung des Korpus durch Oxydationsprozesse und Schmutzablagerungen muss die farbliche Abstimmung der Instrumententeile reizvoll gewesen sein. (19. Jh.).

Länge gesamt (mm)	590		
Breite	Unten	Mitte	Oben
	210	110	178
Bodenmensur	366		
Deckenmensur	durch Verbiegung nicht feststellbar		

Zustand 1996:	Decke	unten rechts von der Zarge getrennt, ebenso Boden oben links
	Bodenzäpfchen	Zargenansatz genagelt, Boden war darauf gelötet
	Halsansatz	Grünspan
	Griffbrett	vorhanden, aber gelöst

Standort: Truhe im Nebenraum der Eingangshalle des Schlosses.¹

Zubehör: Violakasten „C. z. W.“

Siehe Abbildung 13 (S. 543).

Buchstaben eingelegt unter Messinggriff in der Mitte des Deckels; maximale Außenmaße eines zugehörigen Instruments:

Korpus	400 mm			
Breite	Unten	Mitte	Oben	
	236 mm	128 mm	195 mm	
Zustand 1996:	Deckel mit Riss; im Innenraum neben Hals und Kopf zwei Zubehörfächer mit Deckel			

Standort: Truhe im Nebenraum der Eingangshalle des Schlosses.

Zubehör: Bogenkasten

Maße	825 x 90 x 80 mm (B x H x T)
Verschlüsse	2 Häkchen
Etiketten	„...torektions-Bezirk“ „117. / Frankfurt a M [...]“ „N[...] nah [...] / M. pf“ [hs.] „Nachnahme Acht Mark / Herrn Chr. Eckel / Kammerdiener / Berleburg“ [schwarz umrandet:] „Nachnahme: 8 M pf“ „Ober-Postdirections-Bezirk / Arnsberg“
ferner	Rest Siegelack

Standort: Truhe im Nebenraum der Eingangshalle des Schlosses.

Holzblasinstrumente

Fagott

Alt, zur Zeit nicht spielbar²

Blechblasinstrumente

Tuba

Siehe Abbildung 14 (S. 543).

Länge	740	
Breite	190	auf Höhe der Maschine
Durchmesser Stürze	210	

¹ Siehe auch S. 533, Fußnote 5.

² Information der Verwaltung. Das Instrument war mir nicht zugänglich.

3 Ventile; schlecht ausgeführte Reparaturen gegenüber der Maschine; mehrere Dellen; kein Mundstück; keine Instrumentenmarke

Standort: Truhe im Nebenraum der Eingangshalle des Schlosses.

[Inventionstrompete]

Siehe Abbildung 15 (S. 543).

Vorhanden sind nur noch: 6 Bögen, Koffer und Reinigungsstab [?] eines um 1800 gebauten Instruments.

Bögen

Länge	317	261	200	177	157	55
Breite	112	102	99	91	88	57

Koffer

Platz für	6 Bögen u. 1 Mundstück Instrument mit max. Länge 370 Aussparung von 18,5–28 für Maschine Stürze 110					
Form	Maße	406 x 193 x 183 (L x B x H), in sich verzogen, Ledergriff oben				
Material	Leder, innen Fell o. Filz					

Stab

Länge 362 mm; oben u. unten Loch hinter Knauf

Standort: Truhe im Nebenraum der Eingangshalle des Schlosses.

Tasteninstrumente

Hammerflügel (Streicher)

Siehe auch Abbildung 16 (S. 544).³

Messingplakette

Patent=Piano=Forte
Nanette Streicher geb: Stein
und
Sohn in Wien

Oberschlägiges Instrument.

Ambitus	F, – f'''		
Tastatur	Elfenbein / Ebenholz		
Maße	Länge	2,30 m	
	Breite	1,205 m	0,34 m
	Höhe	0,205 m	

Standort: Truhe im Nebenraum der Eingangshalle des Schlosses.

Die Modalitäten des Kaufs eines weiteren Flügels der Wiener Firma Streicher im Jahr 1841 auf Rechnung des Fürsten Albrecht durch den Konzertmeister Friedrich Kiel im Musikhaus C. A. André, Frankfurt, sind ab Seite 527 dargestellt.

³ Nach Auskunft der Hofverwaltung existiert ein aktuelles Gutachten über den Zustand dieses Instrumentes. Das Schriftstück war mir nicht zugänglich

Flügel (modern)

Steinway and Sons New York Hamburg, Typ B, Ser. Nr. 507189; geliefert von Hans van Bremen, Dortmund.

Standort: Eingangshalle des Schlosses.

Flügel

Standort: Wohnung der Fürstin Margareta⁴

[Harmonium] Zubehör: Transponier-Harmonista

Harmonista beschreibt Curt Sachs als

*[...] eine von V. Gevaert in Gent erfundene Mechanik zum Aufsetzen auf eine Harmoniumklaviatur, mit 26 Druckknöpfen, deren jeder einen ganzen Akkord erklingen läßt.*⁵

Diese Funktion ist zu erweitern um eine Transponiervorrichtung.

links	rechts
DRGM No. 364901 No. 364902	Transponier-Harmonista D. R. G. M. [...?]

Knopfanordnung:

oben links: Hebelmechanik

1. Reihe 10 Knöpfe mit Federn, bezeichnet mit: 2⁺ 3⁺ 4⁺ [...] 11⁺

2. Reihe 4° – 9°

3. Reihe 1 – 12

rechts unten: 1 Knopf, daneben: Pfeil auf Vorderseite: G As A B H C Des Es E F Fis G

Über die Deutschen Reichs Geschützten Muster 364901 und 364902 liegen beim Deutschen Patentamt in München keine Unterlagen mehr vor (schriftl. Auskunft vom 4.8.1998).

Standort: Truhe im Nebenraum der Eingangshalle des Schlosses.

Schlaginstrumente**3 Kesselpauken**

Siehe Abbildung 17 (S. 544).

	Pauke (klein)	Pauke (mittel)	Pauke (groß)
Material	Kupfer Naturfell	Kupfer Naturfell	Kupfer Naturfell
Durchmesser	400	580	610
Höhe	270	370	400
	6 Spannschrauben für Vierkantschlüssel	8 Spannschrauben für Vierkantschlüssel	9 Spannschrauben für Vierkantschlüssel
Zustand	verbeult		

Zeitliche Einordnung: um 1800, Art und Befestigung der Mechanik der kleinen Pauke lassen auf eine noch frühere Entstehung dieses Instrumentes schließen. Alle drei haben noch die Originalfüße, zur Zeit jedoch zusätzlich auf Dreibeinständern aus Holz (um 1990); die Instrumente sind erfasst im Inventarium 1852 [siehe S. 529, Pos. 2.]

Standort: Museumstrakt des Schlosses.

⁴ Das Instrument war mir nicht zugänglich.

⁵ Sachs, Reallexikon ... S. 181.

Sonstige Musikinstrumente und Instrumententeile

Trommeln

Siehe Abbildung 18 (S. 545).

	Trommel (klein)	Trommel (groß)
Durchmesser	405	435
Höhe	460	705
Material	Kupfer, Holzspannringe, Schnüre mit Leder u. Seilen, Naturfell	Holzrahmen, Ränder genietet, Naturfell
	In Metall geschlagen: Gekröntes Wappen Sayn-Wittgenstein-Berleburg: (Pfähle, Burg, Schweinsköpfe, Pfähle), in Mitte Leopard, rechts, links u. unten Wappenzier	
	metallene Spannvorrichtung	
	Schnarrseite am unteren Fell	

Die Holzteile beider Instrumente sind in den Farben des Hauses Sayn-Wittgenstein-Berleburg gehalten (goldfarben u. blau). Die Anfang des 18. Jhs. entstandenen Trommeln wurden vermutlich zu Paradezwecken verwendet.

Standort: Museumstrakt des Schlosses.

Eine neue Bemalung von Trommeln durch den Maler Brißnitz ist für 1736 belegt. (Koch, Schloß Berleburg ... S. 12).

Glockenspiel

Siehe Abbildung 19 (S. 545)

Holz: Nussbaum u. Wurzelholz, umfangreiche Intarsienarbeiten; 2 Türen, 1 Deckel; links u. rechts Eisengriffe; Ambitus: 2 Oktaven

Maße 435 x 270 x 420 mm (B x H x T)

Das mit Goldfarbe versehene Schleierwerk über der Tastatur und die dahinter liegende blaue Stoffverkleidung geben die Farben des Hauses Sayn-Wittgenstein-Berleburg wieder. Sie weisen das Instrument als Spezialanfertigung aus, die vermutlich identisch ist mit dem schon in den Inventaren vom 29. März 1773 und von 1852 erfassten Glockenspiel [siehe S. 527 u. 529 (Pos. 6)].

Standort: Museumstrakt des Schlosses auf einem zugehörigen Schreibtisch.

[Oboe]

Vorhanden: Fuß; Material: Buchsbaum (Birne?); Vent-Hole, ein nicht gegriffenes Loch zur Tonhöhen- und Klangfarbenkorrektur (77–76 mm von oben); um 1800

Länge	174 mm		
Durchmesser	oben	15 mm	21 mm (außen)
	Stürze	25 mm	57 mm (außen)

Standort: Truhe im Nebenraum der Eingangshalle des Schlosses.

Wandergitarre

20. Jahrhundert, desolater Zustand: Deckenrisse, Rosette zerbrochen.

Standort: Truhe im Nebenraum der Eingangshalle des Schlosses.

Schwanenflöte

Kernspaltflöte, nur Kopf
Material Ebenholz
Zäpfchen mit 2 Metallringen
gesamte Länge des Kopfes: 328 mm
Zäpfchen: 14 mm
Form: zylindrisch,
Durchmesser außen 28
innen 18
Bohrung wahrscheinlich zylindrisch
Messingnagel auf der Rückseite für Block
[wohl Jagd- / Lockinstrument]

*
MODEL de LUXE
SWANEE
WHISTLE
OR
LOTUS FLUTE
REGISTERED
MADE IN LONDON
PRO
PATENT
REGISTERED
DESIGN
689 III
REG. U. S. PAT. OFF.
*

Standort: Truhe im Nebenraum der Eingangshalle des Schlosses.

Tafeln

Bibliothek und Archiv



Abbildung 7 Bibliothek Schloss Berleburg

**Abbildung 8 Musikbibliothek, Regal im Turmzimmer
Schloss Berleburg**

Archivkästen 37–42 (von 54), in denen die Musikalien aufbewahrt werden.



Musikbibliothek

- Musikzeitschriften (Teilbestand)
- Bücher 16.-18. Jh.
- Bücher 19. Jh.
- Bücher 20. Jh.

Hofmusik



Abbildung 9 Uniform der Kammerlaquaien und Musiker, rechts die des Kutschers (Schlossmuseum Bad Berleburg)

Instrumente



Abbildung 10 Viola



Abbildung 11 Viola



Abbildung 12 Violine (Kupfer)



Abbildung 13 Violakasten "C. z. W."



Abbildung 14 Tuba



Abbildung 15 Trompetenrohre



Abbildung 16 Hammerflügel Streicher, Wien



Abbildung 17 Pauken





Abbildung 18 Trommeln



Abbildung 19 Glockenspiel

Register

Systematisches Register des Musikschrifttums⁶

Nachschlagewerke

Enzyklopädien, Lexika → 7-9, 19, 25, 26, 39-41, 49, 56, 78

Kataloge → Verlagskataloge 102-104, siehe auch S. 558ff.

Musikwissenschaft

Physikalische und physiologische Grundlagen der Musik 24

Musikphilosophie / Musikästhetik 21, 22, 42

Musikpädagogik

Schulische Musikerziehung → Schulbücher 53

Instrumentalausbildung → Blasinstrumente 64

Musikinstrumente und ihre Geschichte

Tasteninstrumente Orgel → 6

Zupfinstrumente Laute → 3

Musikgeschichte

Musikgeschichte nach Räumen → Stockholm 90

Musikgeschichte nach Personen

Komponisten → Beethoven 37 → Gluck deest 126 → Grétry 21-23 → Kiel 100 →
Schumann 55 → Strauss 10 → Wagner 46, 48, 62

Instrumentalsolisten → Paganini 54 → mehrere Instrumentalsolisten 13

Musikalische Gattungen und Formen

Instrumentalmusik → Klavier 14

Kirchenmusik → 119-122

Musiktheorie

Gesamtdarstellungen / Einführungen → 11, 82

Einzelne Teilgebiete der Musiklehre → Harmonielehre 12, 35 → Instrumentationslehre
27 → Tonsatzlehre / Kompositionslehre 33, 36, 38, 44, 79-81

Libretti

Libretti zu Werken einzelner Komponisten

Kiel 831 → Pfitzner 45 → Rossini 50 → Sayn-Wittgenstein 51 → Schillings 52 →
Stöltzel 57 → Strauß 58 → Strauss 59-61 → Verdi 66-68 → Wagner 69-77 → Anonym 88

Sondersammlungen

Programme 98-101

Periodika

Zeitschriften 91-97, deest 135

⁶ Erstellt nach den vom Deutschen Bibliotheksinstitut herausgegebenen *Systematiken für Öffentliche Musikbibliotheken* (S. 15-90).

Systematisches Register der Musikalien⁷

Gesang für Einzelstimmen	547
Chorgesang	548
Klavierinstrumente	548
Harmonika-Instrumente	549
Zupfinstrumente	549
Blasinstrumente	549
Kammermusik für Blasinstrumente	549
Streichinstrumente	550
Kammermusik für Streichinstrumente	550
Kammermusik für Streich- und sonstige Instrumente ohne Klavier	551
Kammermusik mit Tasteninstrument oder Basso continuo	552
Sing- und Spielmusik	553
Besondere Gattungen	553
Partituren	553
Klavierauszüge	553
Aufführungsmaterialien	553

Gesang für Einzelstimmen

Gesang ohne Begleitung

Eine Singstimme ohne Begleitung

Studienwerke → 474, 475, 988

Drei Singstimmen ohne Begleitung → 1188

Vier Singstimmen ohne Begleitung → 471, 472, 580, 645, 943, 944, 1882, 1968

Fünf oder mehr Singstimmen ohne Begleitung → 471, 472, 944, 945, 1836-1838, 1882, 1968

Gesang mit mehreren Instrumenten

Drei und mehr Singstimmen mit mehreren Instrumenten → 1836-1838

Gesang mit Klavier oder Basso continuo

Sammelwerke → 1799, 1819, 1834, deest 1978, 2093

Eine Singstimme mit Klavier

Sammelwerke → 542, 543, 1799, 1834, deest 1978, 2093

Werke einzelner Komponisten → 194, 335, 345, 372, 373, 403, 405, 406, 427, 428, 483, 484, 509, 551, 553, 557, 570, 635, 636, 649, 665, 719-721, 723, 726, 731, 733, 830, 840, 853, 874-877, 880, 958, 983, 987, 989, 990, 1064, 1079, 1179, 1189, 1191, 1193, 1194, 1199, 1200, 1259, 1260, 1425, 1446, 1447, 1487, 1612, 1629, 1637, 1651, 1667, 1696, 1707, 1710, 1756, 1761, 1762, 1773, 1775, 1783, 1784, 1904, deest 1997, 2007, 2041, 2050, 2081, 2096, 2111, 2142, 2175, 2177, 2185-2187, 2194, 2195, 2222, 2224, 2225, 2228-2230, 2248, 2271, 2277, 2285, 2293

Zwei Singstimmen mit Klavier

Werke einzelner Komponisten → 371, 1077, 1198, 1819, deest 2241, 2243, 2256, 2263

Drei Singstimmen mit Klavier → 1188, 1197

Gesang mit einem Instrument außer Klavier

Eine Singstimme mit Gitarre/Laute → 1637, 1855

⁷ Erstellt nach den vom Deutschen Bibliotheksinstitut herausgegebenen *Systematiken für Öffentliche Musikbibliotheken* (S. 91-180), deren Gliederung hauptsächlich von der Besetzung von Musikstücken und den musikalischen Gattungen bzw. Genres ausgeht.

Gesang mit mehreren Instrumenten

Eine Singstimme mit zwei oder mehr sonstigen Instrumenten → 1518, 1756, 1760

Vermischte Besetzungen → deest 132, 134

Chorgesang

Chorgesang a cappella

Männerchor a capella

Werke einzelner Komponisten → deest 2070

Gemischter Chor a cappella

Sammelwerke → 544, 545, 943, 944

Werke einzelner Komponisten → 1483

Chorgesang mit Klavier oder Basso continuo

Männerchor mit Klavier → 1184

Chorgesang mit mehreren Instrumenten

Chor mit Solostimmen und mehreren Instrumenten → 1518

Klavierinstrumente

Klavier zu zwei Händen

Schulen → 496, 642, 785, 861, 1027-1029, 1272, 1483, 1503, 1749, 1763, 1764, 1896, 1970, 1973

Studienwerke → 366, 648, 709, 710

Sammelwerke → 442, 443, 1285, 1798-1806, 1809, 1820, 1821, 1823-1835, 1842-1847, 1853, 1854, 1861, 1926-1933, 1957, 1969, deest 1978, 2288

Werke einzelner Komponisten → 136, 137, 160, 164, 165, 170, 172, 181, 189, 190, 203, 208-212, 219, 222, 224, 225, 228, 231, 232, 234, 245, 246, 251-258, 265-272, 282, 283, 287, 303-305, 310-317, 321, 323, 326, 328-334, 338, 348, 368, 375, 377, 378, 384, 387, 399, 404, 412, 425, 426, 428, 430-433, 440, 445, 452-466, 469, 470, 476, 477, 479-481, 485-490, 492, 494, 508, 522-524, 534, 536, 540-542, 554, 574, 575, 582, 585, 586, 589, 594, 595, 598-600, 606, 608, 609, 620, 621, 633, 659, 660, 687, 701, 703, 706-708, 714, 743, 744, 753-757, 779-781, 786, 788, 795, 796, 798, 822, 836-838, 841-843, 845, 848, 878, 881, 884-886, 928, 941, 947-949, 959, 977-979, 981, 986, 1025, 1026, 1053, 1076, 1081, 1095, 1122, 1123, 1125, 1138, 1148, 1152, 1159, 1168, 1177, 1178, 1180, 1182-1184, 1186, 1187, 1203, 1213-1218, 1221-1224, 1237, 1261-1266, 1284, 1285, 1296, 1304, 1312, 1325-1327, 1340, 1404, 1412, 1426, 1427, 1444, 1464, 1465, 1467, 1468, 1473, 1488-1490, 1495-1501, 1509, 1516, 1517, 1541, 1547-1552, 1606, 1609, 1615-1617, 1619, 1620, 1633, 1643, 1649, 1650, 1652, 1655, 1665, 1666, 1686, 1694, 1696, 1700, 1705, 1711, 1713, 1717, 1719, 1726, 1776, 1791, 1792, 1796, 1797, 1848, 1849, 1867-1870, 1880, 1881, 1883-1885, 1891, 1899, 1905, 1907, 1910, 1957, 1973, deest 2082, 2094, 2112, 2113, 2120, 2123, 2127, 2158, 2192, 2193, 2219 (?), 2290

Klavier zu vier Händen

Studienwerke → 513, 782

Sammelwerke → 442, 443, 1831, 1810-1814, 1841, 1931, 1934-1937, 1956, 1958

Werke einzelner Komponisten → 162, 167, 218, 240, 276, 278, 284, 384-386, 391, 392, 395, 396, 478, 510-513, 515-518, 624, 651, 750, 776-778, 783, 784, 829, 839, 935, 946, 995, 1096, 1104, 1110, 1165, 1166, 1170, 1181, 1185, 1189, 1190, 1192, 1196, 1242, 1320, 1321, 1332, 1337, 1429, 1466, 1471, 1485, 1486, 1494, 1506, 1541, 1660, 1724, 1789, 1793, 1875, 1906, 1912, 1956, 1957, deest 2158

Zwei Klaviere zu vier oder mehr Händen → 650, 1299, 1728

Orgel, Harmonium

Harmonium

Harmonium mit einem anderen Instrument → 183

Harmonika-Instrumente

Akkordeon solo

Schulen → 821, 850

Zupfinstrumente

Gitarre oder Laute

Gitarre oder Laute solo

Schulen → 1973

Studienwerke → 1855

Harfe

Zwei oder mehr Harfen → 650

Harfe mit einem Instrument außer Klavier → 1354

Zither

Zither solo

Schulen → 501, 502

Blasinstrumente

Holzblasinstrumente

Flöte

Flöte solo

Schulen → deest 2090

Flöte mit Klavier oder Basso continuo

Werke einzelner Komponisten → 171, 346, 401, 500, 514, 552, 590, 773, 774,
823, 1164, 1201, 1687, 1735, 1856, deest 2140

Fagott

Fagott solo

Schulen → deest 2292

Fagott mit Klavier → 807, 889

Blechblasinstrumente

Horn

Horn solo

Schulen → deest 2091

Horn mit Klavier

Werke einzelner Komponisten 237, 238, 1644, 1871

Trompete / Kornett à Piston / Saxhorn

Trompete ... solo

Schulen 144

Kammermusik für Blasinstrumente

Duos für Blasinstrumente

Duos für Holzblasinstrumente

Zwei Flöten 772 → deest 2125, 2283

Flöte und ein anderes Holzblasinstrument → 1746, deest 2231 (?)

Sonstige Duos für verschiedene Holzblasinstrumente → deest 2231 (?)

Duos für Blechblasinstrumente

Zwei Hörner → deest 2141

Quartette für Blasinstrumente

Quartette für Blechblasinstrumente

Vier Hörner → 191

Quartette für Holz- und Blechblasinstrumente

Quartette für drei Holzblas- und ein Blechblasinstrument → 619

Sextette für Blasinstrumente

Sextette für Holz- und Blechblasinstrumente → 297

Sieben oder mehr Blasinstrumente

Sieben oder mehr Holz- und Blechblasinstrumente → 913, 914, deest 2156

Streichinstrumente

Violine

Violine solo

Schulen → 631

Werke einzelner Komponisten → 182, 507, 794, 824, 1247

Violine mit Klavier oder Basso continuo (hier auch: Violinkonzerte mit Klavierauszug)

Werke einzelner Komponisten → 140, 151, 154, 155, 157, 171, 182, 200 (?), 202, 227, 229, 230, 238, 247, 249, 260, 264, 279, 281, 290, 339, 350, 359, 361, 364, 365, 408, 411, 417, 418, 422, 423, 446, 497, 500, 506, 537, 548-550, 552, 567, 569, 592, 607, 647, 653-657, 666, 712, 717, 722, 734, 735, 742, 771, 775, 798, 817, 820, 847, 849, 890, 910, 911, <, 931, 942, 950, 953, 955-957, 962-965, 975, 991, 1016, 1036, 1038, 1039, 1041, 1072, 1073, 1085, 1091, 1092, 1105, 1106, 1118, 1120, 1124, 1129, 1137, 1140, 1146, 1149, 1153, 1164, 1174, 1183, 1204, 1248, 1250-1252, 1254, 1258, 1292, 1293, 1313, 1314, 1344-1346, 1354, 1430, 1431, 1433-1439, 1470, 1520, 1533, 1534, 1564, 1565, 1573, 1577, 1596, 1611, 1613, 1623 (?), 1625 (?), 1634-1636, 1639-1641, 1654, 1669, 1672, 1674-1682, 1685, 1735, 1736, 1737, 1739-1741, 1755, 1795, 1856, 1862, 1871, 1902, 1938-1943, deest 2134, 2255

Viola

Viola solo

Studienwerke → 729

Viola mit Klavier oder Basso continuo (hier auch: Violakonzerte mit Klavierauszug)

Werke einzelner Komponisten → 742, 1228-1230, 1363, 1610, 1644, deest 2119, 2208

Violoncello

Violoncello solo

Werke einzelner Komponisten → 1448

Violoncello mit Klavier oder Basso continuo (hier auch: Violoncellokonzerte mit Klavierauszug)

Sammelwerke → 1840, deest 2071

Werke einzelner Komponisten → 183, 199, 216, 217, 237, 238, 293, 294, 429, 533, 612-614, 616-618, 628, 629, 632, 646, 658, 704, 789, 889, 925, 1119, 1228, 1230, 1288, 1289, 1388, 1470, 1510-1513, 1683, 1871, deest 1983, 1984, 1988, 1989, 2013, 2025 [?], 2026, 2038, 2039, 2049, 2097

Kontrabass

Kontrabass solo

Schulen → 584

Studienwerke → 1750

Kontrabass mit Klavier (hier auch: Kontrabasskonzerte mit Klavierauszug)

Werke einzelner Komponisten → 369, 825, 1176, 1605

Kammermusik für Streichinstrumente

Duos für Streichinstrumente

Duos für gleiche Streichinstrumente

Zwei Violoncelli → 498

Duos für verschiedene Streichinstrumente

Violine und Viola → 643, 728, 1202, 1357, 1358, deest 2210, 2027 (?), 2236, 2238, 2239

Violine und Violoncello → 389, 727, 923, 924, 1658, 1893, 1944, deest 2027, 2044

Viola und Violoncello → 1478, deest 2272

Violoncello und Bass → 498

Trios für Streichinstrumente

Zwei Violinen und Viola → 1443

Zwei Violinen und Violoncello → 388, <, 892, 998, 1024, 1469, 1688, 1944, deest 2005, 2014

Violine, Viola und Violoncello → 213, 220, 248, 1158, deest 1977, 1982, [mit konzertierendem Violoncello] 2214

Sonstige Trios für verschiedene Streichinstrumente → [Violen da gamba] 1405

Quartette für Streichinstrumente

Quartette für gleiche Streichinstrumente

Vier Violinen → 730

Quartette für verschiedene Streichinstrumente

Zwei Violinen, Viola und Violoncello → 207, 221, 223, 233, 239, 289, 302, 320, 327, 337, 562, 564, 565, 571, 640, 641, 695-701, 711, 751, 895, 896, 899, 900, 902, 903, 905, 961, 966, 993, 999, 1003, 1032, 1033, 1052, 1067-1069, 1084, 1088-1090, 1282, 1295, 1322, 1328, 1329, 1334-1336, 1342, 1349-1351, 1364, 1365, 1368, 1369, 1373, 1376-1378, 1380-1383, 1385, 1386, 1390, 1393-1395, 1421, 1456, 1461, 1492, 1493, 1504, 1505, 1524-1531, 1542, 1544-1546, 1559, 1560, 1563, 1570-1572, 1579-1582, 1586, 1588, 1589, 1591-1593, 1653, 1692, 1730, 1734, 1758, 1815-1818, 1865, 1866, 1915, 1918-1923, 1945-1949, deest 1981 [?], 1989 [?], 1996, 2000, 2004, 2012, 2017, 2018, 2024, 2032, 2033, 2043, 2130, 2138, 2154, 2182, 2189, 2202, 2216, 2244 → [mit konzertierender Violine] 192, 581, 824, 1001, 1005, 1007, 1022, 1042, 1094, 1290, 1354, 1370, 1371, 1556, 1557, 1622, 1915, 1948, 1950, 1951

Sonstige Quartette für Streichinstrumente → deest 2001 → [mit konzertierender Viola] 143 → [mit konzertierendem Violoncello] deest 2088

Quintette für Streichinstrumente

Zwei Violinen, zwei Violen und Violoncello → 214, 215, 244, 259, 307, 705, 904, 909, 1103, 1144, 1163, 1225, 1227, 1232-1234, 1281, 1343, 1379, 1567, 1568, 1587, 1908, 1952, deest 2019-2021, 2034, → [mit konzertierender Viola] 407

Zwei Violinen, Viola und zwei Violoncelli 1226, 1908

Sonstige Quintette für Streichinstrumente → 793, 826, 1231, 1232, 1233, 1234, 1751 → [mit konzertierender Violine] 141, 353, 468, 546, 820, 950-952, 1016, 1034, 1043, 1256, 1523, 1608, 1708, 1894, 1950, 1951, deest 2134 → [mit konzertierender Viola] 1018 → [mit konzertierendem Violoncello] 1392, 1398, 1399

Sextette für Streichinstrumente

Sextette für verschiedenen Streichinstrumente

Zwei Violinen, zwei Violen, zwei Violoncello → 402

Sonstige Sextette für Streichinstrumente → [mit konzertierender Violine] 495, 559, 954, 1291, 1294, 1298, 1522, 1561, 1951 → [mit konzertierender Viola] 1018 → [für Violen da gamba] 1405

Kammermusik für Streich- und sonstige Instrumente ohne Klavier

Duos

Duos für Blas- und Streichinstrumente

Flöte und ein Streichinstrument → 401

Sonstige Duobesetzungen → 1354

Trios

Zwei Streichinstrumente und ein Holzblasinstrument

Ein Streich, ein Blas- und ein Zupfinstrument → 416, 805, 892, deest 2156

Quartette

Quartette für Streich- und Blasinstrumente → [mit konzertierender Flöte] 1481, 1706 → [mit konzertierendem Fagott] 1273 → [mit konzertierender Klarinette] deest 2273

Quartette für Streich- und Zupfinstrumente → [mit konzertierender Harfe] 1442

Quintette

Quintette für Streich- und Blasinstrumente → [mit konzertierender Flöte] 907 → [mit konzertierender Klarinette] 407, 906 → [mit konzertierendem Fagott] deest 2052 (?) → [mit konzertierendem Horn] deest 2115 → [mit konzertierender Viola] deest 2203

Quintette für Streich-, Blas- und Zupfinstrumente → 926

Sextette → 306, 940, 1359, deest 2211 → [mit konzertierender Klarinette] 1347 → [mit konzertierender Violine] 1543

Septette und größere Besetzungen → 241, 738, 1054, 1491, 1538, 1747, deest 2063, 2103 (?), 2221

Kammermusik mit Tasteninstrument oder Basso continuo

Trios

Streichinstrumente mit Klavier

Violine, Violoncello und Klavier → 204-206, 274, 295, 296, 324, 325, 352, 611, 661-664, 666, 702, 746, 758, 828, 846, 887, 888, 1070, 1142, 1143, 1150, 1268, 1274, 1283, 1300-1303, 1307, 1309, 1333, 1720, 1790, 1873, deest 2131, 2184

Zwei Violinen und Klavier → 186, 187, 644, 1514, 1515, 1953

Sonstige Streichinstrumentbesetzungen und Klavier → 1211

Blasinstrumente mit Klavier

Holzblasinstrumente und Klavier → 759, 764, 772

Streich- und Blasinstrumente mit Klavier → 138, 226, 274, 424, 760, 761, 763, 920, 927, 1142, 1143, 1720, 1721, 1754

Quartette

Streichinstrumente mit Klavier

Violine, Viola, Violoncello und Klavier → 236, 578, 918, 1051, 1133-1136, 1305, 1308, 1318, 1331, 1539, 1540, 1716, 1794, 1955

Zwei Violinen, Violoncello und Klavier → 434

Streich- und Blasinstrumente mit Klavier → 179

Sonstige Quartettbesetzungen → [Violen da gamba] 851, 1953

Quintette

Streichinstrumente mit Klavier

Zwei Violinen, Viola, Violoncello und Klavier → 374, 491, 809, 1518, 1576, 1585, 1725

Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass und Klavier → 748, 749

Sonstige Streichinstrumentbesetzungen und Klavier → Vier Violinen 1013

Blasinstrumente mit Klavier

Holz- und Blechblasinstrumente mit Klavier → 235, 1128

Streich- und Blasinstrumente mit Klavier → 414, 1648

Sextette

Streichinstrumente mit Klavier → 367, 797, 1057, 1060

Streich- und Blasinstrumente mit Klavier

Septette → 747, deest 2103 (?)

Oktette → 1330

Sing- und Spielmusik

Kinderlieder, Kinder- und Jugendchor → 861, 1519

Besondere Gattungen

Volkslieder

Europa → Schweden 1637

Thematische Sammlungen

Weihnachtslieder, Weihnachtsmusik → 428, 1973

Religiöse Lieder

Kirchenlieder (Gesangbücher) → 1, 15-17, 25, 20, 28-32, 34, 43, 63, 65, 83, 84, 86, 87, deest 108-118, 123, 124, 127-131, 133, 1994

Sonstige Auffälligkeiten in den Musikalien

Jagd / Wald → 191, 623, 1026, 1045, 1447, 1548, 1549, 1600, 1754, 1811, 1846, 2120, 2135, 2146

Karneval → 548, 712, 1195, 1251, 1499, 1642

Komponistinnen → 374, 375, 401, 445, 874-877, 880, 1272, deest 2094

Scordatur → *Violine* 548, 798, 849, 1248, 1251, 1254, *Viola* 1115, 1359, 1691, *Violoncello* 1513, *Kontrabass* 1605

Tanz- und Unterhaltungsmusik

Schlager, Filmschlager

Einzelne Komponisten und Interpreten → 1612, 1957

Partituren

→ 87, 185, 188, 191, 242, 322, 346, 382, 383, 495, 583, 603, 604, 626, 681, 685, 732, [771, 773, 774, 775, 789], 831, 844, 854, 861, 871, 1054, 1195, 1297, 1432, 1452, 1453, 1533, 1539, 1690, 1781, deest 2016, 2213

Klavierauszüge

Auszüge für Klavier zu zwei Händen

Vokalwerke

Klavier mit Singstimmen und vollständigem Text → 180, 725, 985, 1271, 1451, 1507, 1630, 1661, 1664, deest 1975, 1985, 2188

Klavier ohne Singstimmen mit vollständigem Text → 555, 1614

Klavier ohne Singstimmen und ohne Text → 1621, 1666

Instrumentalwerke

Auszüge für Klavier zu vier oder mehr Händen → 240, 1110, 1789, 1793

Aufführungsmaterialien

Vokalwerke mit Orchester → 370, 765, 766, 831, 860, 1760, 1245, 1756, 1599, deest 2064, 2124, 2212, 2217, 2269

Orchesterwerke

Großes Orchester → 158, 161, 163, 166, 168, 169, 173-177, 188, 195, 243, 250, 273, 277, 285, 292, 298-301, 308, 309, 318, 319, 336, 340, 341, 343, 344, 349, 382, 383, 390, 393, 397, 398, 400, 413, 436, 438, 439, 441, 447-451, 467, 527, 529, 538, 560, 561, 563, 566, 573, 576, 577, 591, 597, 601, 604, 605, 610, 615, 623, 630, 637-639, 667, 670-680, 682-684, 686, 688-693, 713, 715, 716, 724, 740, 752, 804, 806, 808, 812, 813, 816, 819, 857-859, 862-870, 873, 894, 897, 901, 908, 916, 917, 919, 922, 929, 934, 968-972, 980, 982, 984, 1030, 1031, 1044-1047, 1055, 1056, 1061, 1063, 1071, 1082, 1093, 1099, 1100, 1107, 1108, 1111, 1112, 1121, 1126, 1127, 1130, 1131, 1141, 1145, 1151, 1154-1157, 1160, 1162, 1167, 1169, 1173, 1205, 1207, 1209, 1210, 1212, 1219, 1220, 1235, 1236, 1238-1241, 1243, 1244, 1246, 1275-1280, 1306, 1311, 1315, 1316, 1319, 1323, 1324, 1338, 1339, 1341, 1355, 1356, 1366, 1372, 1374, 1375, 1384, 1389, 1391, 1406-1411, 1414-1416, 1418, 1419, 1423, 1424, 1445, 1449, 1450, 1453-1455, 1474-1477, 1536, 1537, 1584, 1597, 1598, 1600, 1602, 1603, 1607, 1618, 1624, 1627, 1628, 1631, 1632, 1645, 1662, 1663, 1689, 1695, 1712, 1714, 1718, 1722,

1723, 1727, 1729, 1731, 1742-1745, 1753, 1754, 1822, 1839, 1850, 1863, 1864, 1872, 1877-1879, 1886-1890, 1892, 1895, 1897, 1898, 1900, 1901, 1903, 1909, 1913, 1916, 1917, 1924, 1925, 1959-1965, deest 1995, 2023, 2051, 2054, 2056-2059, 2065, 2066, 2074, 2105, 2106, 2108, 2110, 2125, 2128, 2132, 2133, 2135, 2146-2152, 2161, 2169, 2176, 2178, 2183, 2190, 2196, 2198-2201, 2218, 2219, 2240, 2242, 2252-2254, 2259, 2260, 2270

Kammerorchester → 178, 347, 379, 394 (?), 435, 473, 519-521, 572, 579, 622, 625, 643, 668, 669, 769, 770, 898, 992, 997, 1083, 1098, 1102, 1109, 1131, 1132, 1502, 1508, 1646, 1647, deest 2136, 2174

Streichorchester → 139, <, 627, 647, 852, 1084, 1206, 1432

Blasorchester → 437, 1420, 1422, 1850, 1857-1860, deest 2075, 2114, 2116, 2145, 2162, 2207, 2220, 2264, 2266, 2274, 2278-2280, 2282, 2286, 2287

Werke für ein Soloinstrument und Orchester⁸

Flöte 587, 588, 762, 767, 768, 822, 1286, 1287, 1642, 1656, 1657, 1668, deest 2010, 2067, 2072, 2073, 2083, 2089, 2101, 2102, 2159, 2165-2167, 2204, 2245, 2250-2251 → *Oboe* 1317, deest 2122, 2151? → *Klarinette* 197, 198, 376, 503, 504, 602, 814, 994, 1017, 1310, 1532, 1590, deest 2060-2062, 2068, 2076-2080, 2098, 2099, 2139, 2232, 2233, 2257, 2258, 2290 → *Fagott* 736, 787, 856, 1457, deest 2084, 2085, 2087, 2092, 2117, 2118, 2143, 2159, 2168 → *Horn* 855, 1482, deest 2055, 2163, 2164, 2179, 2246 → *Violine* 150, 152, 153, 156, 184, 193, 200 (?), 201, 275, 280, 281, 291, 351, 354-358, 360-364, 419-421, 444, 482, 505, 535, 539, 546, 547, 550, 790, 791, 799, 800, 802, 803, 811, 815, 832, 833, 849, 854, 871, 872, 890, 891, 893, 936-939, 960, 967, 973-976, 1000, 1002, 1004, 1006, 1008-1012, 1015, 1016, 1019-1021, 1023, 1035, 1037, 1040, 1041, 1072, 1074, 1086, 1087, 1097, 1117, 1249, 1252, 1253, 1257, 1269, 1270, 1348, 1352, 1353, 1361, 1362, 1367, 1428, 1441, 1535, 1553-1555, 1558, 1562, 1566, 1569, 1574, 1578, 1583, 1595, 1626, 1638, 1659, 1670, 1671, 1673, 1738, 1748, 1752, 1788, 1914, 1966, 1967, deest 2086, 2170, 2181 → *Viola* 142, 531, 593, 737, 739, 741, 912, 915, 1172, 1360, 1463, 1479, 1691, deest 2053, 2069, 2085, 2119, 2121, 2144, 2206, 2209, 2234 → *Violoncello* 146-149, 499, 532, 596, 612, 882, 883, 996, 1048-1050, 1078, 1255, 1387, 1388, 1392, 1396, 1397, 1400-1403, 1458, 1459, 1715, deest 1974, 1976, 1979, 1980, 1986-1991, 1993, 1998, 1999, 2002, 2003, 2008, 2009, 2015, 2022, 2025 [?], 2030, 2031, 2035-2037, 2039, 2040, 2045-2047, 2180, 2191, 2215, 2267, 2268 → *Kontrabass* 369, 1462 → *Klavier* 159, 288, 375, 493, 792, 810, 1058, 1059, 1062, 1065, 1066, 1139, 1267, deest 2006 [?], 2095, 2172, 2173, 2262 → [unbekanntes Soloinstrument] deest 2011, 2042

Werke für mehrere Soloinstrumente und Orchester

Zwei Flöten deest 2100 → *Flöte u. Klarinette* deest 2265 → *Flöte u. Fagott* deest 2231 [?] → *Klarinette u. Horn* deest 2137 → *Zwei Violinen* 185, 801, 1014, 1521, 1575, 1594, 1709 → *Violine u. Viola* 415, 1113-1116, 1460 → *Violine u. Violoncello* 415, 530, deest 1992 [?], 2028, 2039, 2048 → *Zwei Violoncelli* 530 → *Zwei Violinen u. Viola* deest 2107 → *Zwei Violinen u. Violoncello* 647 → *Vier Violinen* 1013 → *Zwei Violinen, zwei Violoncelli* 1480 → *Klavier, Violine u. Violoncello* 286 → *Flöte, zwei Oboen, Fagott, Violine, Violoncello* 694

Salonorchester 1171

Nicht zuzuordnen

deest 2153, 2155, 2236, 2223, 2226, 2227, 2248, 2261 → *Violine* 2104 → für *Viola* 2247 → für *Violoncello* 2171 → *Duette* 2027 → *Quintette* 2029, 2205

⁸ Siehe auch die in den Bereich Streichinstrumente sowie Kammermusik für Blas- und Streichinstrumente mit und ohne Klavier ausgewiesenen konzertierenden Instrumente (S. 553ff).

Thematische Register

Berleburgiana

Datierungen

Obwohl versucht wurde, möglichst genau den Hintergrund der jeweiligen Datierung zu bestimmen, soll trotzdem auf den inneren Zusammenhang zwischen den Rubriken hingewiesen werden, nach denen aufgeschlüsselt wurde. Das Kopieren und Einrichten von Stimmen ist im direkten Zusammenhang mit einer praktischen Verwendung des Notenmaterials zu sehen. Eingeschränkt gilt dies auch für das Einbinden von Noten; hier kommen jedoch konservatorische und archivalische Aspekte hinzu. Aus einigen Notenausgaben der Berleburger Musikbibliothek wurde bisher nicht gespielt. Der Kauf von Noten zeigt zwar Interesse an der Komposition, schließt aber Fehlkäufe in dem Sinne mit ein, dass in Berleburg nicht immer eine Realisation der Musikwerke gewährleistet war.

Aufführungen

.... 13.7. 1276	1892 2.4. 1277; 27.4.	1902 22.1. 683, 686;
1719 31.1. 88	1276; 24.12. 1280	19.2. 538; 5.3. 1280;
1758 1.1. 765	1893 22.2. 1278; 3.5.	7.5. 688; 20.7. 538;
1759 1.1. 766	674; 6.6. 413; 5.7. 1366;	23.7. 673 10.9. 1280
1762 1.1. 370	19.7 1276; 23.8. 1275	1903 5.2. 1277; 15.2 683,
1787 5.4. 9.4. 13.4. 2217	(?)	686; 11.3. 673; 1.4.
1788 1.1. 2212	1894 29.8. 1126	1276; 29.4. 413; 6.5.
nach 1793 1.1. 1108	1895 10.4. 1278; 8.5.	413; 20.5. 677; 24.6.
1796 2095	1111; 5.6. 638; 23.8.	693; 23.12. 673
1798 26.5. 2267	1275 (?)	1904 20.1. 1276; 24.1
18?? 1.1. 1107, 1108	1896 16.2. 1278; 26.2.	1276; 9.3. 679; 26.5.
1845 19.-21.7. 98	1275; 4.3. 1276; 8.4.	693; 1.6. 1156; 9.6. 691;
1847 5.5. 674; 12.12.	673; 22.4. 1126; 15.4	15.6. 677; 17.8. 638;
163, 344, 971	1554; 28.10. 1121	25.8. 674
1849 Aug. 2291	1897 14.4. 1277; 1.7.	1909 1.1 1276; 13.4. 688
1850 1.4. 250; 22.4. 250	1278; 21.7. 673	1925 22.10. 61
1851 28.09. 915	1898 16.6. 1276; 21.6.	1926 4.8. 638
1853 12.6. 915	1278	193? 18.6. 48
1859 29.1. 738	1899 7.8. 1276; 30.8.	1937 99
1861 1366	1276	1994 22.-24.7. 1446,
1865 504	18?? / 19?? 13.7. 1276	2222
1872 12.9. 1666	19?? 101, 1.1.	1996 100
1891 24.4. 1889; 26.8.	1900 9.7. 673	
673; 18.11. 1278; 25.4.	1901 649; 24.4. 638;	
1174	10.7. 1276	

Komposition / Arrangement / Widmung

1784 3.8. 2222	1839 12.8. 835	1847 29.7. 871
1817 912	1841 1537	1864 April 1700
1824 915	1843 30.1. 28.2. 10.3.	1982 6.5. 191
1833 3.3. 1756	1848; 3.4. 20.5. 1849	
1838 23.7. 835	1846 1853, 1854	

- Kasualien

Geburtstag:	1762 1.1. 370	Jubiläum: 860
1719 31.1. 88	1840 12.5. 831	Konfirmation: 1849 Aug.
1756 1.1. 2124	1850 12.5. 2286, 18.8.	2291
1758 1.1. 765	2287 [s. S. 556: Sonstige	
1759 1.1. 766	Daten / Geschenke]	

Kauf von Musikalien / datierter Besitz

Ergänzungen zu den hier aufgeführten in Berleburg gefundenen Daten können Untersuchungen zur Geschichte des Musikalienhandels sein. Für die Musikalienhandlung von C. A. André in Frankfurt – den größten Musikalienlieferanten für den Berleburger Hof – wurde exemplarisch der Versuch unternommen, an Hand der aufgeklebten Firmenzettel und Stempel und in Verbindung mit der Firmengeschichte für die Jahre 1828ff, 1845ff, 1872ff einen groben zeitlichen Rahmen der Notenkäufe zu erstellen. Siehe S. 568.

1682 645	1842 1.4. 494	1857 1072, 1073
1712 38, 44, 47, 105	1845 2.10. 2205; 9.9.	1882 März 7(-9)
1724 31	2171	1892 994
1725 28, 39-41, 65	1848 1.4. 950	1901 1079
1726 34, 84, 106	1849 3.9. 2172; 13.11.	1902 1487
1728 30	2064, 2195, 2293;	1904 723
1729 2	18.12. 2065, 2096	1905 1696
1731 34	1850 3.1. 2290; 9.4. 819,	1907 731
1732 5, 78, 86	2090; 4.7. 492, 2081,	1908 1614
1734 57, 773-775, 1856	2288; 4.10. 577, 1091,	1913 13.9. 46
vor 1736 119-122	2077-2079, 2261	1921 Nov. 1110
1739 6	1851 1.2. 1137, 2050,	1925 Sept. 1789; 22.10.
1783 3	2066, 2096, 2285; 3.7.	61
1809 1211	602, 2289; 2.11. 1210,	1928 7.5. 50
1828 889	2173	1929 29.4. 67; 7.5. 50
1830 1421	1852 430, 1213, 1216,	1935 März 35
1834 11.2. 2072, 2094,	1218, 2192, 2193, Aug.	
2120, 2123, 2127	823	
1838 30.6. 1189	1854 6.1. 1483	

Kopie und Einrichten von Einzelstimmen sowie Einbinden von Musikalien

1750 27.2. 2221	1030; 21.9. 870; 2.10.	10.6. 870; 1.8. 577;
1826 146	858; 18.11. 814; 24.11.	15.8. 2287; 10.10.
1832 17.2. 451	2099; 25.11. 390, 400,	1418; 1.11. 859; 1.12.
1834 16.1. 1413; 18.1.	639, 1732, 1733; 8.12.	870; 29.12. 1718
19.1. 24.1. 25.1. 437	2137; 20.12. 2130;	1851 5.9. 2091
1836 2.2. 1597	29.12. 1718	1852 2.1. 1652; 19.11.
1847 12.12. 163	1850 29.1. 2135; 6.2.	1731
1849 9.3. 1147; 29.3.	2136; 8.2. 2292; 27.2.	1891 25.4. 1174
858; 22.5. 870; 13.8.	2174; 13.3. 819; 7.5.	
2291; 5.9. 870; 6.9.	1743; 10.5. 322, 2286;	

Sonstige Daten

Geschenke von Büchern und Noten

18.. 1282, 1.6. 1166	nach 1830 79	1838 1542
1827 9.12. 1850	1833 3.3. 1756	~ 1840 2104

1843 16.3. 642	zw. 1851-1904 24	1944 12.5. 62
1845 24.12. 1519	1865 504	1982 6.5. 191
1847 779	1889 24.12. 37	nach 1983 425
1850 24.12. 1124	1904 19.1. 1452	
Geschenke von Instrumenten		
1733 S. 524	1852 S. 17	1859 S. 530
Hofpersonal		
~1840 860	1843 24.3. 2104	
Neujahr		
1107, 1108, 1483		

Aufführungspraktische Erfordernisse

Duplierstimmen

Handschriftlich angefertigt⁹: 146, 147, 158, 161, 163, 166, 168, 169, 173-175, 177, 243, 273, 277, 280, 285, 292, 298-301, 308, 309, 318, 319, 340, 341, 343, 344, 349, 351, 390, 394, 397, 400, 401, 436, 439, 441, 448, 450, 451, 467, 527, 529, 538, 561, 566, 577, 591, 615, 630, 638, 667, 671, 673-676, 680, 682-684, 713, 715, 724, 752, 798, 804, 806, 808, 812, 813, 816, 819, 892, 894, 897, 908, 912, 917, 919, 968, 970-974, 980, 982, 984, 1013, 1030, 1031, 1041, 1045, 1046, 1056, 1063, 1082, 1093, 1099, 1108, 1111, 1121, 1126, 1135, 1145, 1147, 1160, 1169, 1205, 1209, 1210, 1235, 1236, 1239-1241, 1243, 1244, 1246, 1258, 1276, 1278-1280, 1306, 1311, 1315, 1316, 1319, 1323, 1324, 1356, 1366, 1372, 1375, 1391, 1407-1409, 1411, 1414, 1477, 1478, 1584, 1597, 1607, 1624, 1631, 1663, 1689, 1712, 1714, 1721, 1723, 1727, 1729, 1732, 1733, 1742-1745, 1752, 1754, 1756, 1864, 1872, 1879, 1886, 1887, 1892, 1897, 1901, 1903, 1909, 1913, 1916, 1962

Umbesetzungen

Die vorgenommenen Änderungen können ganze Stimmen oder Teile daraus betreffen; auch ist es möglich, dass etwa eine Klarinetten-Stimme um Passagen aus der Oboen-Stimme erweitert wurde, um ein Werk aufführbar zu machen. Siehe vergleichend die Liste der vorhandenen Instrumente und ihrer Spieler im Inventar 1852 (S. 529).

VORHANDEN		ERSETZT	EINTRÄGE	DATUM
—	„kann fehlen“	Fagott	1121	20.10.1836
Oboe	statt	Fagott	674	
Klarinette	statt	Horn	1602	
Klarinette	statt	Trompete	1061	
Klarinette in A	statt	Klarinette in C	439, 1031	
Klarinette in A	statt	Oboe	449	
Klarinette in B	statt	Klarinette in C	1145	
Klarinette in C	statt	Klarinette in B	280, 566	
Klarinette 1	statt	Oboe	dafür Änderungen in:	
Klarinette 2	statt	Klarinette 1	804	
Klarinette 2 in A	statt	Klarinette in C	1319	
Klarinette 2 in A	statt	Klarinette 2 in B	1418	1.12.1850
Fagott	statt	Fagott 2	280	
Fagott	statt	Horn 2	1624	
Horn	statt	Fagott 2	638, 1860	
Horn	statt	Tromba	1013	
Horn in C	statt	Horn in F	1624	
Clarini	statt	Horn 1/2	436	
Trompete in C	statt	Trompete in F	394	

⁹ Gedruckte Duplierstimmen betreffen fast ausschließlich vom Verlag in den Stimmensatz aufgenommene Zweitexemplare von Violine 1 und Violoncello/Basso. Eine doppelt vorhandene Stimme des konzertierenden Instruments ist meist auf je ein Exemplar in der Klavierpartitur und auch im Orchestermaterial zurückzuführen.

VORHANDEN		ERSETZT	EINTRÄGE	DATUM
Trombone	statt	Horn	1408	
Violine	statt	Flöte	1889	
Violine	statt	Fagott	538	
Viola	statt	Horn	1602	
Viola 1 2	statt	Horn 1 2	894, 1093	
Viola 2	statt	Horn	1109	
Viola 2	statt	Hörner		
Violoncello	statt	Fagott	638, 673, 1878	
Violoncello	statt	Basso	1450	
Basso	statt	Kontrafagott	1132	

Anwesenheit einer 2. Flöte von Fürst Albrecht besonders gefordert: 467

Spezifika

Reaktionen / Spielhilfen 413, 638, 673, 674, 677, 1078, 1111, 1141, 1144, 1275-1280, 1356, 1375

Schauspielmusiken 51, 250

Zeichnungen in Musikalien 187, 955, 1735, 1971

Register Musikschrifttum und Musikalien

Handschriften

137-139, 145, 163, 178, 179, 196, 250, 342, 347, 370, 379-383, 416, 424, <, 435, 437, 438, 449, 473, 484, 519-521, 525, 526, 528, 571, 572, 586, 596, 597, 603, 610, 619, 622, 625, 634, 639, 651, 652, 670, 689, 690, 692, 716, 718, 737-741, 749, 759-775, 786, 820, 830-835, 842, 845, 849, 854-873, 879, 913-916, 922, 927, 932, 933, 946, 992, 997, 1042, 1080, 1083, 1084, 1094, 1141, 1155, 1157, 1161, 1165, 1174, 1198, 1203, 1206-1208, 1212, 1245, 1317, 1355, 1413, 1417, 1420, 1422, 1424, 1439-1445, 1448-1450, 1454, 1455, 1458-1463, 1467, 1472, 1479, 1502, 1508, 1521, 1528-1530, 1533-1542, 1585, 1598, 1599, 1601, 1604, 1609-1611, 1632, 1638, 1645, 1646, 1648, 1650, 1652, 1662, 1687, 1693, 1697-1705, 1731-1733, 1757, 1760, 1765, 1772, 1774, 1775, 1777-1782, 1785, 1786, 1848-1861, 1970-1972

Verlage

Verleger 558

Verlagsorte..... 566

Verleger

Der Zusatz "(K)" gibt an, dass diese Musikalie einen Katalog des Verlages enthält. Wird kein Verlag genannt, aber eine Druckerei, so erscheint diese. Unter dem Namen eingeordnet sind selbstverlegte Ausgaben. Siehe auch die Verlagskataloge im Kapitel Musikschrifttum (S. 43)

AIBL, JOSEPH (München) → 195, 447, 576 (K), 1045, 1162 (K), 1167 (K), 1414 (K), 1416 (K), 1631 (K)

ALROBI (Berlin) → 1612

AMON (Heilbronn) → 498

ANDRÉ, J. / JEAN / JOHANN (Offenbach)

Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 1-1399 → 146, 148, 273, 413, 414, 469, 539, 578, 581,

637, 638, 675-678, 680, 682-684, 686, 689, 690, 694, 698, 841, 843, 896, 897, 935, 961, 1099, 1103, 1108, 1111, 1126, 1155, 1157, 1205, 1275-1278, 1283, 1606, 1660, 1753, 1754, deest 1982, 1995, 2023, 2024, 2027, 2095, 2107, 2169, 2181, 2183, 2189, 2218, 2270

Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 1400-1999 → 147, 148, 209-212, 261, 281, 415, 450, 605, 640, 689, 893, 901, 1113-1115,

- 1117 (K), 1172, 1279, 1280, 1282, 1348, 1360, 1751, 1752, deest 2054, 2209, 2214
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 2000-2999 → 142, 149, 219, 231, 266, 268, 270, 276, 278, 288, 329, 334, 388 (K), 581, 727, 892, 1030, 1031, 1131, 1132, 1155, 1157, 1202 (K), 1350, 1353, 1356, 1369-1371, 1389, 1456, 1627 (K), 1691, deest (1732, 1733?), 2055, 2091, 2270
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 3000-3999 → 192, 222, 224, 225, 232, 234, 252, 253, 256, 667, 898, 904, 906, 912, 917, 937, 1003, 1044, 1046, 1128, 1166, 1561, 1562, 1628, 1658, 1689, 1690, 1712, deest 2015, 2056, 2057, 2092, 2245
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 4000-4999 → 143, 193, 213, 218, 393 (K), 641, 711, 890, 891, 908, 909, 938, 939, 993, 1049, 1127, 1133, 1135, 1142, 1143 (K), 1145, 1163, 1173, 1268, 1522, 1523, 1544-*c.*, 1577, 1578, 1653, 1722 (K), deest 2058, 2129, 2160, 2235, 2273, 2270
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 5000-5999 → 257, 299, 308, 326, 921, 926, 1471, 1531, deest 2114
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 6000-6999 → 204-206, 216, 217, 226, 227, 229, 230, 235, 236, 238, 247, 249, 260, 262-264, 274, 279, 293-296, 311, 312, 324, 325, 479, 621 (K), 950-952, 1106, 1118, 1120, 1129, 1137, 1146, 1150, 1153, 1790, 1823, 2050
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 7000-7999 → 620, 948, 962-965, 1092, 1636, 1680, 1681 (K), 1713, 1719, 1726
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 8000-8999 → 275 (K), 476, 613, 614 (K), 693, 796, 1823
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 9000-9999 → 617 (K), 618 (K), 679, 688, 691, 1823
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 10000-10999 → 141 (K), 1119
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 11000-11999 → 981, 1494 (K), 1642 (K), 1823
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 12000-12999 → 1823
- Sonstige Ausgaben → 9, 431, 1404, 1823
- ANDREAE, JOHANN PHILIPP (Frankfurt) → 84
- APOLLO-VERLAG LINCKE & RÜHLE (Berlin) → 733
- APOLLO-VERLAG PAUL LINCKE (Berlin) → 821
- ARTARIA / ARTARIA & COMP. (Wien) → 672-674, 705, 747, 748, 900, 1034, 1158, 1281, 1295, deest 1997, 2007, 2017-2021, 2041, 2170, 2214, 2217
- ARTARIA, MATH. (Wien) → 1269, 1270
- AULAGNIER, A. → 2113
- BACHMANN, C. (Hannover) → 587, 1006, 1011, 1180, 1181, 1182, 1470, 1711
- BÄDEKER, G. D. (Essen) → 544, 545 (K)
- BAILLEUX (Paris) → deest 2010
- BARTHOLOMÄUS, DANIEL → 117
- BASSE, GOTTFR. (Quedlinburg) → 642 (K)
- BECKER (Gotha) → 4
- BELLMANN & COMP. (Dresden-Potschappel) → 394, 1410, 1423, 1822
- BENJAMIN, ANTON J. (Hamburg) → 1749, 2084
- BENJAMIN, ANTON J. (Leipzig) → 1801
- BERAUX (Paris) → 626
- BERLINER BOHEME-VERLAG (KARL BRÜLL) (Berlin) → 726
- BERNARD, M. (St. Petersburg) → 635 (K), 636 (K), 840, 1649
- BEUGHEM, CORNELIUS VON (Danzig) → 31, 118
- BIRCKNER, JOHANN (Erfurt) → 1515
- BLOCH, EDUARD (Berlin) → 371
- BOCK, MICHAEL CHRISTIAN (Hamburg) → 179
- BOCK, W. (Leipzig) → 228, 687, 701, 706-708, 1122, 1125, 1159
- BOEHME, ADAM FRIEDRICH (Leipzig) → 64
- BÖHME, JEAN AUG[USTE] / JOH. AUG. (Hamburg) → 822, 1349, 1365, 1373, 1756
- BÖHME, J. A. / CRANZ, AUG. (Hamburg) → 1810-1814, deest 2158
- BONJOUR (Paris) → deest 2005
- BONNIERS, ALBERT (Stockholm) → 1637
- BOOSEY & CO. (London) → 1666 (K)
- BORNDRÜCK, A. (Langensalza) → 387
- BÖSENDORFER, A. (Wien) → 1446, 1447
- BOSSLER (Speyer) → 1815-1818, deest 1978
- BOSWORTH (Leipzig) → 1447, deest 2224, 2225
- BOTE (Berlin) → deest 2223
- BOTE, ED. & BOCK, G. (Berlin) → 200, 607, 731, 743, 744, 829, 978, 1053, 1210, 1237, 1674 (K), 1675, 1676 (K), 1755, deest 2223
- BOTE, ED. & BOCK, G. (E. BOCK) (Berlin) → 144 (K)

- BRANDENBURG, TH. (Berlin) → 1189, 1190, 1192-1194
- BRANDENBURG, TH. SEN. (Berlin) → 1195
- BRAUNE, A. (Naumburg/S.) → 601
- BREITKOPF, JOHANN GOTTLÖB IMMANUEL (Leipzig) → 1507, deest 2105
- BREITKOPF & HÄRTEL (Leipzig)
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 1-999 → 259, 448, 882, 1211, 1239, 1243, 1351, 1364, 1385-1688, 1744
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 1000-1999 → 297, 301, 302, 736, 1244, 1480, deest 2089
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 2000-2999 → 562, 942, 960, 1290, 1607, 1656, 1758, deest 2269
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 3000-3999 → 298, 309, 968, 969, 973, 1007-1009, 1231, 1232, 1407, 1411
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 4000-4999 → 166, 344, 389, 441, 929, 980, 1078, 1233, 1234, 1311, 1358, 1361, 1362, 1419
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 5000-5999 → 376, 503, 504, 593, 923, 975 (K), 984, 1056-1059, 1061-1063, 1065, 1085, 1086, 1235, 1595, 1734
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 6000-6999 → 173, 300, 340, 367, 458-463, 529, 924, 1067-1070, 1504 (K), 1505
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 7000-7999 → 377, 464, 853, 1054 (K), 1072, 1073, 1075 (K)
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 8000-8999 → 506 (K), 507, 549, 550, 612, 704 (K), 1247 (K)
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 9000-9999 → 457, 681, 685, 1059, 1643
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 10000-10999 → 378, 722 (K), 846, 847, 1059, 1060, 1315, 1316 (K), 1464 (K)
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 11000-11999 → 1750
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 14000-14999 → 704
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 21000-21999 → 446
- KAMMERMUSIK-BIBLIOTHEK → 306 (K)
- KLAVIERBIBLIOTHEK → 456
- ORCHESTER-BIBLIOTHEK → 1074 (K), 1097 (K), 1107 (K), 1151 (K), 1154 (K), 1156, 1788 (K)
- TEXTBIBLIOTHEK → 50, 68 (K)
- VIOLIN-BIBLIOTHEK → 446 (K)
- J. S. BACH ORCHESTERWERKE → 184
- BEETHOVENS WERKE → 241 (K), 322 (K), 333
- OEUVRES DE HAYDN → 659-666
- MENDELSSOHN'S WERKE → 1076 (K)
- MOZART → 1139
- Sonstige → 36, 104 (K), 1961, 1962, deest 2119, 2161, 2163, 2168, 2203
- BRÜGGEMANN, C. (Halberstadt) → 1477
- BÜRCKLI, JOHANN HEINRICH (Zürich) → 2
- BUREAU D'ABONNEMENT MUSICAL (Paris) → deest 1976
- BUREAU DE MUSIQUE (Leipzig) → 243, 728
- BUREAU DE MUSIQUE (C. F. PETERS) (Leipzig) → 1338, 1339
- BUREAU DES ARTS ET D'INDUSTRIE (Wien) → 291, 292, 902
- BUREAU GÉNÉRAL DE MUSIQUE (Stuttgart) → 1088-1090
- BUSSE (Braunschweig) → 1844-1847
- BUSSE, FR. (Braunschweig) → 1842, 1843
- BUTTNER-THIERRY (Paris) → 176, 1671
- CALENIUS, GERWIN (Köln) → 128
- CALVE, J. G. (Prag) → 54
- CANAVAS, JEAN BAPTISTE (Paris) (Selbstverlag) → deest 1983, 1984
- CAST, J. G. (Kassel) → 582
- CAST, J. G. (SELBSTVERLAG) (Kassel) → 442, 443
- CHALLIER & CO., C. A. (Berlin) → 755
- CHARIVARI (Berlin) → 345
- CHOUDENS (Paris) → 609
- CHOUDENS FILS (Paris) → 373
- CHOUDENS, PÈRE ET FILS (Paris) → 372 (K), 1686
- CONCHA (Berlin) → 600
- CONSERVATOIRE (Paris) → deest 2091
- CONTOR DELLE ARTI E D'INDUSTRIA (Wien) → 285
- COSTALLAT & CIE. (Paris) → 595
- COTTA, J. G. (Stuttgart) → 49
- COTTA NACHF., J. G. (Stuttgart) → 271 (K), 703
- CRANZ, A. / AUG. (Hamburg) → 429, 534, 573 (K), 589, 723 (K), 734, 920, 1055, 1071, 1286, 1287 (K), 1288, 1630, 1659, 1663, 1695, 1721, deest 2121 [?] → BÖHME / CRANZ
- CRANZ, AUG. (ALWIN CRANZ) (Hamburg) → 1620, 1633
- CRANZ, AUG. FR. (Bremen) → 418, 419
- CRANZ, AUG. (Leipzig) → 608, 1171, 1619, 1664
- CRANZ G.M.B.H., AUG. (Leipzig) → 58, 1621, 1835
- CREUTZBAUER & NÖLDECKE (Karlsruhe) → 996
- CZERNY, JOSEPH (Wien) → 791, 1626
- DECOURCELLE, PAUL (Nizza) → 495 (K)

- DEER, WOLFGANG (Leipzig) → 78 (K)
- DESOER, F. J. (Liège) → 1271
- DEUTSCHE BUCH-GEMEINSCHAFT (Berlin) → 62
- DIABELLI & COMP., ANT. (Wien) → 514, 537, 1040, 1149, 1488-1490, 1492, deest 2073
- DIETER, HEINRICH (Salzburg) → 1453
- DIGOUDÉ-DIODET, L. (Paris) → 483
- DOBLINGER, LUDWIG (BERNHARD HERZMANSKY) (Leipzig-Wien / Wien-Leipzig) → 1613, 1614
- DREI MASKEN-VERLAG (München) → 52, 554, 555
- DUCHESNE (Paris) → 558
- DUNST, FR. PH. (Frankfurt) → 335, 1342
- DURAND & FILS, A. (Paris) → 272, 331, 536, 1430, 1433 (K)
- DURAND & SCHOENEWERK (Paris) → 1432, 1438 (K)
- DURAND, SCHOENEWERK & CIE. (Paris) → 1431
- DURIEU (Paris) → 2003
- EGENOLPH ERBEN, CHRISTIAN (Frankfurt) → 1
- EILITZ, J. G. (Coburg) [Selbstverlag] → 540, 541
- ELKAN & SCHILDKNECHT (Stockholm) → 328
- ELKAN & SCHILDKNECHT, EMIL CARELIUS (Stockholm) → 585
- ELWERTSCHE UNIVERSITÄTSDRUCKEREI (Marburg) → 98
- ENGEL, HENRY (Hamburg) → 1798, 1799
- ENGELMANN & MÜHLBERG (Leipzig) → 994
- ENOCH FRERES ET COSTALLAT (Paris) → 445
- ENSLIN (RICHARD SCHOETZ), TH. CHR. FR. (Berlin) → 82
- ERARD (Paris) → 1387
- EULENBURG, ERNST (Leipzig) → 1300 (K), 1301 (K), 1302 (K), 1520
- EYERING ERBEN, JOHANN U. PERFERT, JOHANN (Breslau) → 645
- FABER, CHRISTIAN LEBERECHT (Magdeburg) → 5
- FALTER, M. (München) → 500
- FALTER ET FILS (München) → 489, 1183, 1184, 1187
- FISCHER, A. (Frankfurt) → 1081
- FORBERG, OTTO (Leipzig) → 793
- FORLIVESI & C., A. (Florenz) → 1104
- FÖRSTER, C. G. (Breslau) → 1257
- FRERE (Paris) → 163
- FRIEDLAENDER, JULES (chem. STERN & CIE.) (Berlin) → 140
- FRIEDLEIN U. HIRSCH (Leipzig) → 440, 452 (K), 714
- FRIESE, ROBERT (Leipzig) → 92-96, 104 (K), 135
- FRÖHLICH U. CO., C. W. (Berlin) → 104 (K)
- FÜRSTNER, ADOLPH (Berlin) → 45, 59 (K), 60 (K), 61, 954, deest 2226-2228
- FÜRSTNER, ADOLPH (C. F. MESER) (Berlin) → 508, 925, 955 (K)
- GARDONI, G. (London) → deest 1991
- GEHRMAN, CARL (Stockholm) → 709, 1694
- GEßNER, DAVID (Zürich) → 28, 86
- GLÖGGL ET SOHN (Wien) → 1152
- GOMBART ET COMP. (Augsburg) → 692, 1478, 1714
- GOMBART, I. CH. (Augsburg) → 895
- GÖTZ, JOHANN MICHAEL (Mannheim) → 2007, 2108
- GROSSENS ERBEN, HENNING (Leipzig) → 1405
- GUERA (LYON) → 650, 1839 (K)
- GUTMANN, ALBERT J. (Wien) → 1451
- HÄCKER, J. G. (Chemnitz) → 433
- HAFFNER, ULRICH (Nürnberg) → 579, deest 2140
- HAINAUER, JULIUS (Breslau) → 649
- HAKEN, HANS (Stade) [Selbstverlag] → 644
- HALLBERGER, EDUARD (Stuttgart) → 208, 245, 251, 254, 255, 258, 265, 267, 269, 282, 283, 287, 303-305, 310, 313-317, 1870
- HANON, C. L. (Boulogne-sur-Mer) (Selbstverlag) → 648
- HANSEN, WILHELM (Kopenhagen / Leipzig) → 432, 606
- HARTH (Leipzig) → 850
- HASLINGER, CARL (Wien) → 1566
- HASLINGER, CARL QDM. TOBIAS (Wien) → 794, 987, 1623-1625, 1841
- HASLINGER, CARL QDM. TOBIAS (ROBERT LIENAU) (Wien/Berlin) → 1487, 1841
- HASLINGER, TOBIAS (Wien) → 159, 374, 485, 486, 492 (K), 493, 512, 934, 972, 1036, 1037, 1041, 1050, 1087, 1175, 1264, 1267, 1399-1402, 1412, 1615 (K), 1616, 1617, 1820 deest 2123, 2214, 2215
- HASLINGER WITWE & SOHN, TOBIAS (Wien) → 1091
- HAUEISEN; W. N. (Frankfurt) → deest 2028

- HAVESTEYN, PAULUS VAN (Amsterdam) → 63
- HEDLER, G. H. (Frankfurt) → 511, 957
- HEINRICHSHOFEN (Magdeburg) → 570, 720 (K), 721 (K)
- HEINRICHSHOFEN (Wilhelmshaven) → 1483
- HEINZE, GUSTAV (Leipzig) → 183, 348, 646, 1605
- HENDEL, OTTO (Halle) → 75
- HENKEL, TH. (Frankfurt) → 928
- HOENES, P. ED. (TRIER) → 501 (K), 502 (K)
- HOFFMEISTER & CO. (Wien) → 243, 728, 1366, deest 2001
- HOFFMEISTER & KÜHNEL (Leipzig) → 1366, deest 2063
- HOFMEISTER, FRIEDRICH / FRÉDÉRIC (Leipzig) → 540, 541, 563, 564, 632, 839, 930, 931, 1001, 1014-1016, 1025, 1052, 1186, 1258, 1299, 1310, 1428, 1482, 1622, 1708
- HOLLE (Wolfenbüttel) → 104 (K), 756
- HOLLE, L. (Wolfenbüttel) → 170, 392, 396, 399, 574, 575, 986, 1138, 1168, 1717, 1724
- HUBERTY (Paris) → 1647
- HUG & CO., GEBRÜDER (Zürich / Leipzig) → 14, 874-877, 1564 (K)
- HUMMEL, BURCHARD (Den Haag) → 1093
- HUMMEL, J. J. (Amsterdam) → 1647, deest 2010, 2029, 2106
- HUMMEL, J. J. (Berlin) → 390, 538, 894, 1273, 1352, 1742, 1745, deest 1977, 1979, 2045, 2049, 2069
- IMBAULT (Paris) → 451, 467 (K), 692, 1047 (K), 1238 (K), 1241, deest 1986, 2046, 2047, 2049
- JANKE, OTTO (Berlin) → 37
- JANNSON (Paris) → 789
- JAQUI (ERBEN), FRANCOIS [Genf] → 20
- JOULLOT, E. (Paris) → 470
- JUNIUS (Leipzig) → deest 2188
- JURGENSON (Moskau) → 1654
- KAMP (BOCHUM) → 53
- KARCZAG, W. (Leipzig) → 553
- KISTNER, FR. (Leipzig) → 453, 548, 591, 754, 798, 1274, 1453, 1677, 1736-1739
- KLEMM, C. A. (Leipzig) → 1312
- KOEHLER, JOST U. JACOB (Bremen) → 851
- KONERT, C. (Berleburg) [Drucker] → 88
- KRENTZLIN, H. R. (Berlin-Lichterfelde) → 1503
- KRUSCHWITZ, C. A. (Hannover) → 1023
- KUERßNER, SIMON (Straßburg) → 30
- KÜHNEL, AMBROISE (Leipzig) → 19, 136, 277, 499, 535, 697, 1104, 1177, 1372, 1390, 1392-1394, 1481, 1553, 1556, 1558, 1560, deest 2216 → HOFFMEISTER & KÜHNEL
- LA CHEVADIÈRE (Paris) → 1645, 1646
- LANGER, E. P. C. (Chemnitz) → 556
- LAUE, FR. (Berlin) → 338, 566, 1051
- LAUPP, H. (Tübingen) → 1519
- LEUCKART, F. E. C. (Breslau) → 1792
- LEUCKART, F. E. C. (CONSTANTIN SANDER) (Leipzig) → 991
- LISCHKE, F. S. (Berlin) → 480, 756, 995, 1196, 1242
- LITOLFF, HENRY (Braunschweig) → 201, 412, 513, 1110 (K), 1840
- LÖHR, JOS. ANT. (Frankfurt) → 1803-1806, 1809
- LORME & ROGER (Asterdam) → 44
- LOTTER (ERBEN), JOHANN JACOB (Augsburg) → 852
- LUCCA, FR. (Mailand) → 444
- LUNDQUIST, ABR. (Stockholm) → 171
- LYRA (Berlin) → 1200
- MAGAZIN DE MUSIQUE (Wien) → 881
- MAGAZIN DE MUSIQUE DANS LA RUE DIE HÖHE (Braunschweig) → [Musikalisches Magazin auf der Höhe]
- MARKORDT, S. (Amsterdam) → 178
- MASSONNEAU, LOUIS [Selbstverlag] (Göttingen) → 998
- MAURER & GRASS (Berlin-Wilmersdorf) → 983
- MECHETTI, PIETRO (QUONDAM CARLO) (Wien) → 560, 941, 942, 1563, deest 2161
- MEISSONIER, J. (Paris) → 156, 949
- MÉNESTREL (Paris) → 1313, 1314
- MEYER, EDUARD (Cottbus / Guben) → 1748
- MEYER, G. M. JUN. (Braunschweig) → 1737
- MOMPOUR, F. J. (Bonn) → 430, 1148
- MONTANUS / NEUBERUS (Nürnberg) → 11, 945
- MÜLLER, C. F. (SELBSTVERLAG) (Berlin) → 1188, 1197
- MÜLLER, G. G. (SELBSTVERLAG) (Berlin) → 1199
- MÜLLER, H. F. (Wien) → 577, 653
- MÜLLER, PHILIPP CASIMIR (Marburg) [Drucker] → deest 2124
- MUSIKALISCHES MAGAZIN AUF DER HÖHE (Braunschweig) → 903, 1134, 1201, 1834, deest 2267 [→ SPEHR]

- MUSIKVERLAGS-ACTIEN GESELLSCHAFT "HARMONIA" (Budapest) → 735 (K)
- NÄGELI (Zürich) → deest 2085
- NEUMANN (E. V. MAYER), ALFRED (Frankfurt) → 76
- NIEHRENHEIM, GEORG (Bayreuth) → 99
- NORSTEDT & SÖNER, P. A. (Stockholm) → 90
- OERTEL, LOUIS (Hannover) → 27, 369 (K), 848 (K)
- PACINI (Paris) → 792
- PALLAS (ERNST LEONHARD) (Berlin) → 542
- PAYNE, A. H. (Leipzig) → 13
- PETERS, C. F. (Leipzig)
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 1-999 → 598, 729, 947, 1391, 1395, 1554, 1555, 1557, 1558
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 1000-1999 → 561, 599, 633, 724, 742, 750, 752, 883, 889, 966, 999, 1000, 1010, 1019, 1020, 1021, 1022, 1304, 1320, 1321, 1322, 1325, 1328, 1329, 1331, 1332, 1374, 1375, 1376, 1377, 1378, 1379, 1380, 1381, 1382, 1383, 1398, 1469, 1474, 1475, 1476, 1569, 1570, 1571, 1572, 1574, 1575, 1576, 1579, 1580, 1581, 1582, 1583, 1584, 1585, 1586, 1587, 1588, 1589, 1644, 1776, deest 2121, 2122
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 2000-2999 → 256, 455, 532, 533, 658, 751, 753, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 919, 971, 974, 1012, 1013, 1308, 1337, 1338, 1339, 1403, 1573, 1709
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 3000-3999 → 185, 187, 611, 807, 816, 817, 819, 1013, 1144, 1725 [?], deest 2131
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 4000-4999 → 185, 187 (K), 788, 1018, 1219 (K), 1220, 1221, 1222, 1223, 1224, 1565
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 5000-5999 → 1720
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 6000-6999 → 186 (K), 240, 1116, 1792, 1795, 1797 (K)
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 7000-7999 → 180 (K), 181, 189, 366, 474, 475, 510, 543, 702, 1506, 1794 (K)
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 8000-8999 → 627, 988, 1486, 1793, 1796
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 9000-9999 → 1789, 1791, 1831
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 10000-11999 → 710, 985 (K), 1655, 1661 (K)
- EDITION PETERS → 180, 185-187, 189, 417, 985, 1116, 1661, 1655, 1720 (K), 1789, 1791-1793, 1796, 1797
- W.A.M. (Mozart's Werke) → 1101
- Sonstige Ausgaben → deest 2120, 2121 → BUREAU DE MUSIQUE (C. F. PETERS) → HOFFMEISTER & Kühnel → A. KÜHNEL]
- PHALÈSE, PIERRE (Löwen) → 944
- PLANCHE, GIEREMIA (...) → 83
- PLEYEL (Paris) → 1225-1227
- PLEYEL ? (Paris) → 690
- POHLE, HUGO (Hamburg) → 567 (K), 568 (K), 569 (K)
- PROBST, H. A. (Leipzig) → 336, 588, 967, 1178, 1330, deest 2163
- QUENTELS ERBEN, JOHANN (Köln) → 128
- RAABE & PLOTHOW (M. RAABE) (Berlin) → 1638-1641
- RAHTER, D. (Hamburg) → 1654
- RAHTER, D. (Leipzig) → 1800
- RECLAM JUN., PHILIPP (Leipzig) → 10, 69, 71-74
- REGELEIN, CHRISTOPH MICHAEL (Drucker, Berleburg) → 129, 130
- REICHARDT, GEORG (Eisleben) → 1827
- REYHERN, JOH. ANDR. (Gotha) [Druckerei] → 57
- RICHAULT (Paris) → 343, 954
- RICHAULT, SIMON (Paris) → 1388
- RICORDI & CO., G. (Mailand) → 66, 67, 509, 1449
- RICORDI, GIO. (Mailand) → 1357
- RIEDEL, F. (SELBSTVERLAG) (Hamburg-Großborstel) → 48
- RIEMANN (Coburg) → 781-783, 1830
- RIES & ERLER (Berlin) → 592, 959, 1296, 1344-1346
- RIETER-BIEDERMANN, J. (Leipzig) → 838
- RÖBLING, E. W. (Mühlhausen) → 426
- ROGER, ESTIENNE (Amsterdam) → 38, 47, → Lorme & Roger
- RUEDIGER, JOHANN FRIEDRICH (Nürnberg) → 3
- SANTOJANNI, G. (Neapel) → 557
- SAUER & LEIDESDORF (Wien) → 790
- SAURMANN, PHILIPP GOTTFRIED (Bremen) → 29
- SCHAEFER, ROBERT (Dresden) → 7, 8
- SCHALL, J. C. (Berlin) → 836
- SCHLESINGER (Berlin) → 104 (K), 527, 987, 1077, 1259, 1718, 1723, 1729, 1783, 1784, deest 2142, 2265
- SCHLESINGER (ROBERT LIENAU) (Berlin) → 321, 1487, 1509, 1841 (K)

- SCHLESINGER, A. MARTIN (Berlin) → 1327
Verl.-Nr./Pl.-Nr. 23000-23999 → 956, 1516, 1517
- SCHLESINGER, AD. MT. (Berlin) → 182, 320, 465, 604, 878, 976, 1082, 1291, 1292, 1309, 1590-1593, 1597, 1667, 1728
Verl.-Nr./Pl.-Nr. 26000-26999 → 1426
Verl.-Nr./Pl.-Nr. 28000-28999 → 1426
Verl.-Nr./Pl.-Nr. 29000-29999 → 884 (K), 885, 886
- SCHMIDT (WITWE), BALTHASAR (Nürnberg) → 401
Verl.-Nr./Pl.-Nr. 31000-31999 → 1821
- SCHONENBERGER (Paris) → 758
Edition Schott → 1824-1826, 1833
- SCHOTT, A. (Antwerpen) → 1038
- SCHOTT, B. (Mainz) → 80, 81, 391, 559, 668, 669, deest 1985
Sonstige → 77 (K), 80 (K), 81 (K), 175, 190, 725, 1043, 1635, 1824-1826, 1833
- SCHOTT'S SÖHNE, B. (Mainz)
Verl.-Nr./Pl.-Nr. 1-999 → 169, 1124, 1136, deest 2156
SCHUBERTH & CO. (Hamburg) → 655, 911, 1293, 1596, 1673, 1678
Verl.-Nr./Pl.-Nr. 1000-1999 → 913, 914, 1421, 1429, 1747
SCHUBERTH & CO., J. (Leipzig) → 497, 654, 712, 910, 1682,-1685
Verl.-Nr./Pl.-Nr. 2000-2999 → 207, 221, 223, 248, 915, 916, 1333, 1354, 1524-1527, 1743 (K Instrumente), deest 2156
SCHUBERTH & NIEMEYER (Hamburg) → 332, 487, 488, 1095, 1340, 1899 [?]
Verl.-Nr./Pl.-Nr. 3000-3999 → 172, 220, 358-360, 365, 631, 970, 1256, 1343, 1706
SCHUBERTH, FRITZ (Hamburg) → 194, 427, 551, 628, 629, 880, 989, 1629, 1707, 1710, 1773
Verl.-Nr./Pl.-Nr. 4000-4999 → 161, 717
SCHULBUCHHANDLUNG DES THÜRINGISCHEN LEHRERVEREINS (Langensalza) → 384-386, 776 (K), 777, 778 (K), 780, 784, 1831, 1170, 1284, 1285, 1828 (K), 1829
Verl.-Nr./Pl.-Nr. 5000-5999 → 349, 356, 357, 522, 523, 546, 547, 1176
SCHULZE (C. BERNDT & A. SCHWARTZ) (Oldenburg) → 42
Verl.-Nr./Pl.-Nr. 6000-6999 → 151-157, 524, 787, 1532, 1669, 1670, 1672
SCHWICKERT, ENGELHARDT BENJAMIN (Leipzig) → deest 1975
Verl.-Nr./Pl.-Nr. 7000-7999 → 197, 362, 1510, 1608
SEELING, J. G. (Dresden-Neustadt) → 825, 940, 1347, 1363, 1543, 1746, 1807 (K), 1808
Verl.-Nr./Pl.-Nr. 8000-8999 → 368, 1496, 1497
SEMFA (Berlin) → 345 (K)
Verl.-Nr./Pl.-Nr. 9000-9999 → 1294, 1498, 1499
SENF, BARTHOLF (Leipzig) → 97, 188, 323, 647 (K), 977, 1098, 1102, 1109, 1288, 1289, 1425, 1434 (K), 1436 (K)
Verl.-Nr./Pl.-Nr. 10000-10999 → 590
SEYFRIEDEN [SELBSTVERLAG] (Jena) → 1514
Verl.-Nr./Pl.-Nr. 11000-11999 → 198, 353, 363, 1248, 1250, 1251 (K), 1252, 1254, 1255, 1679
SIEBER (Paris) → 482 (K), 623 (K), 671 (K), 1600 (K), deest 2032, 2034, 2037, 2046, 2049
Verl.-Nr./Pl.-Nr. 12000-12999 → 202, 1465, 1511
SIEGEL, C. F. W. (Leipzig) → 615, 818, 1026, 1548-1550
Verl.-Nr./Pl.-Nr. 13000-13999 → 158, 174, 477, 478, 1408, 1409 (K), 1426, 1468
SIEGEL, C. F. W. (R. LINNEMANN) (Leipzig) → 102 (K), 103 (K), 417, 420 (K), 1297
Verl.-Nr./Pl.-Nr. 14000-14999 → 177, 953, 1209, 1500
SIMROCK, N. (Bonn)
Verl.-Nr./Pl.-Nr. 15000-15999 → 199, 364 (K), 1512 (K), 1513, 1602
Verl.-Nr./Pl.-Nr. 16000-16999 → 624
Verl.-Nr./Pl.-Nr. 17000-17999 → 466, 616, 1501, 1603, 1696 (K)
Verl.-Nr./Pl.-Nr. 18000-18999 → 290
Verl.-Nr./Pl.-Nr. 19000-19999 → 290
Verl.-Nr./Pl.-Nr. 20000-20999 → 1740
Verl.-Nr./Pl.-Nr. 21000-21999 → 1740
Verl.-Nr./Pl.-Nr. 22000-22999 → 1692, 1741
Verl.-Nr./Pl.-Nr. 2000-2999 → 167, 168 (K), 341 (K), 355, 375, 395, 397,

- 439, 468, 530, 531, 565, 713 (K),
797, 918, 1236, 1298, 1305, 1306
(K), 1324, 1326, 1334-1336, 1341
(K), 1668, 1715, 1716
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 3000-3999 → 436 (K),
494, 982, 1064, 1066, 1594
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 4000-4999 → 1213-
1217
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 5000-5999 → 1218
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 6000-6999 → 402
- SIMROCK, N. (Berlin)
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 7000-7999 → 403,
408, 409, 421
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 8000-8999 → 404-
406, 410, 411, 422, 1435
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 9000-9999 → 403,
407, 423, 888
- SIMROCK G.M.B.H., N. (Berlin/Leipzig)
- Verl.-Nr. / Pl.-Nr. 13000-20999 → 1027-
1029, 1427
- SIMROCK, N.
- Sonstige → 842, deest 2116, 2192,
2193
- SINNER (Coburg) → 779
- SOHN & LEHMANN (Breslau) → 1473
- SPEHR, F. P. (Braunschweig) → 515 (K),
516 (K), 517 (K), 518 (K)
- SPEHR, I. P. (Braunschweig) → 823 [→
Musikalisches Magazin auf der Höhe]
- SPEMANN, W. (Berlin) → 56
- SPINA, C. A. (Wien) → 979, 1485, 1491,
1618, 1620, 1633 (K)
- STEINER U. COMP., S. A. (Wien) → 162,
286, 318, 319, 327, 352, 490, 594,
749, 907, 1032, 1033, 1035, 1039,
1228, 1229, 1261-1263, 1265-1268,
1727
- STEINGRÄBER (Leipzig) → 460
- STOLL, EDM. (Leipzig) → 481
- STREIT, WILHELM (Dresden) → 85
- STRELZOUS, A. J. (Moskau) [Drucker] →
1260
- SUSATO, TYLMAN (Antwerpen) → 943,
1836-1838
- TAPRAY (Paris) → 1634
- TER MEER, ERNEST (Aix la Chapelle) →
656, 657
- THOME, WILHELM (Berlin) → 12
- THURNEISEN, EMANUEL U. JOH. RU-
DOLPH (Frankfurt) → 32
- TIMM & CO., ROBERT (Berlin) → 828
- TONGER, P. J. (Köln) → 428 (K), 958
- TONGER, P. J. (Köln-Rodenkirchen) →
785
- TRAEG, GIOV. (Wien) → 330
- TRAUTWEIN, T. (Berlin) → 583, 1552
- TRAUTWEIN, T. (M. BAHN) (Berlin) →
827
- TRENTSENSKY, JOS. (Wien) → 351
- TROUPENAS & CIE. (Paris) → 350
- TROWITZSCH UND SOHN [Druckerei] →
1483
- UFATON (Berlin) → 719 (K), 990
- ULHARDUS (Augsburg) → 471, 472
- ULLSTEIN (Berlin) → 1665 (K)
- UNIVERSAL-EDITION (Wien) → 52, 1495
- VELHAGEN & KLASING (Bielefeld) → 46
- VERLAG DER ALLGEMEINEN DEU-
TSCHEM NATIONAL-LOTTERIE (Dre-
sden) → 1819
- VERLAG DER FÜRSTL. WAYSENHAUS
BUCHHANDLUNG (Braunschweig) →
deest 1994
- VERLAGS-HANDLUNG IM MAGAZIN
FÜR KUNST, GEOGRAPHIE U. MUSIK
(Berlin) → 824
- VIEWEG G.M.B.H., CHR. FR. (Berlin-
Lichterfelde) → 1763, 1764
- VIEWEG UND SOHN, FRIEDRICH
(Braunschweig) → 24
- WAGENFÜHR (Berlin) → 1179
- WAGENFÜHR, H. (Berlin) → 165, 1185 [?]
- WAYSENBUCHDRUCKEREY (Kassel) →
deest 2093
- WAYSENHAUS (Halle) → 15-17, 108, 109
- WEBER, J. J. (Leipzig) → 33
- WEIGEL, CHRISTOPH (Nürnberg) → 552
- WEIGL, THAD. (Wien) → 491, 1730
- WEINBERGER, JOSEF (Leipzig) → 837
- WERCKMEISTER, RODOLPHE (Berlin) →
1367, 1368
- WESTPHALEN, L. (Flensburg) → 1272
- WHISTLING, C. F. (Leipzig) → 1002
- WHISTLING, F. (Leipzig) → 1547
- WIGAND, GEORG (Leipzig) → 55
- WILLIAMS, JOSEPH (London) → 1466
- WINTER, GEORG LUDWIG (Berlin) →
346, 844
- WITTGENSTEIN, F. E. (Berleburg) →
1452
- WITZENDORF, A. O. (Wien) → 1493
- WÖHLER & GROSHEIM (Kassel) → 630
- WOLFF FRÈRES (Kreuznach) → 795
- ZIMMERMANN, JUL. HEINR. (Leipzig) →
1437
- ZULEHNER, GEORG (Eltville) → 1657
- ZULEHNER, KARL (Mainz) → 695, 696,
699, 700, deest 2022

Verlagsorte

... → BRAUNE, A.

... → PLANCHE, GIEREMIA

AIX LA CHAPELLE → Ernest ter Meer

AMSTERDAM → Paulus van Havesteyn
→ J. J. Hummel → Lorme & Roger →
S. Markordt → Estienne Roger

ANTWERPEN → A. Schott → B. Schott's
Söhne → Tylman Susato

AUGSBURG → Gombart et Comp. →
I. Ch. Gombart → Johann Jacob Lotter
(Erben) → Ulhardus

BAYREUTH → Georg Niehrenheim

BERLEBURG → C. Konert (Drucker) →
Christoph Michael Regelein (Drucker)
→ F. E. Wittgenstein (Selbstverlag)

BERLIN → Alrobi → Apollo-Verlag Lincke
& Rühle → Apollo-Verlag Paul Lincke →
Berliner Boheme-Verlag (Karl Brüll) →
Eduard Bloch → Ed. Bote & G. Bock →
Ed. Bote & G. Bock (E. Bock) → Bos-
worth → Th. Brandenburg → Th. Bran-
denburg sen. → C. A. Challier & Co. →
Charivari → Concha → Deutsche Buch-
Gemeinschaft → Th. Chr Fr. Enslin (Ri-
chard Schoetz) → Jules Friedlaender
(Stern & Cie.) → C. W. Fröhlich u. Co.
→ Adolph Fürstner → Adolph Fürstner
(C. F. Meser) → J. J. Hummel → Otto
Janke → Fr. Laue → F. S. Lischke →
Lyra → C. F. Müller (Selbstverlag) →
G. G. Müller (Selbstverlag) → Pallas
(Ernst Leonhard) → Raabe & Plothow
→ Raabe & Plothow (M. Raabe) → Ries
& Erler → J. C. Schall → Schlesinger →
Schlesinger (Robert Lienau) → A. Mar-
tin Schlesinger → Ad. Mt. Schlesinger
→ Semfa → N. Simrock → N. Simrock
G.m.b.H. → W. Spemann → Wilhelm
Thome → Robert Timm & Co. →
T. Trautwein → T. Trautwein (M. Bahn)
→ Trowitzsch u. Sohn [Druckerei] →
Ufaton → Ullstein → Verlags-Handlung
im Magazin für Kunst, Geographie u.
Musik → Wagenführ → H. Wagenführ
→ Rodolphe Werckmeister → Georg
Ludwig Winter

BERLIN-LICHTERFELDE → H. R. Krentz-
lin → Chr. Fr. Vieweg G.m.b.H.

BERLIN-WILMERSDORF → Maurer &
Grass

BIELEFELD → Velhagen & Klasing

BOCHUM → Kamp

BONN → F. J. Mompour → N. Simrock

BOULOGNE-SUR-MER → C. L.Hanon

BRAUNSCHWEIG → Busse → Fr. Busse
→ Henry Litolff → Magazin de Musique
dans la rue → G. M. Meyer jun. → Mu-
sikalisches Magazin auf der Höhe →
F. P. Spehr → I. P. Spehr → Verlag der
fürstl. Waysenhaus Buchhandlung →
Friedrich Vieweg und Sohn

BREMEN → Aug. Fr. Cranz → Jost u. Ja-
cob Koehler → Philipp Gottfried Saur-
mann

BRESLAU → Johann u. Perfert Eying
Erben → C. G. Förster → Julius Hai-
nauer → F. E. C. Leuckart → Sohn &
Lehmann

BUDAPEST → Musikverlags-Actien Ge-
sellschaft "Harmonia"

CHEMNITZ → J. G. Häcker → E. P. C.
Langer

COBURG → Eilitz → Immler → Riemann
→ Sinner

COTTBUS / GUBEN → Eduard Meyer

DANZIG → Cornelius von Beughem

DEN HAAG → Burchard Hummel

DRESDEN → Robert Schaefer → Wilhelm
Streit → Verlag der Allgemeinen Deu-
tschen National-Lotterie

DRESDEN-NEUSTADT → J. G. Seeling

DRESDEN-POTSCHAPPEL → Bellmann
& Comp.

EISLEBEN → Georg Reichardt

ELTVILLE → George Zulehner

ERFURT → Johann Birckner

ESSEN → G. D. Bädeker

FLENSBURG → L. Westphalen

FLORENZ → A. Forlivesi & C.

FRANKFURT → ... → Johann Philipp An-
drea → Fr. Ph. Dunst → Christian Ege-
nolph Erben → A. Fischer → W. N.
Haueisen → G. H. Hedler → Th. Henkel
→ Jos. Ant. Löhr → Alfred Neumann
(E. V. Mayer) → Emanuel u. Joh. Ru-
dolph Thurneysen

GENF → JAQUI (ERBEN), FRANCOIS

GOTHA → Becker → Joh. Andr. Reyhern

GÖTTINGEN → Louis Massonneau (Sel-
bstverlag)

HALBERSTADT → C. Brüggemann

HALLE → Otto Hendel → Waysenhaus

HAMBURG → Anton J. Benjamin → Mi-
chael Christian Bock → J. A. Böhme /
Aug. Cranz → Jean Auguste / Joh.
Aug. Böhme → A. Cranz → Aug. Cranz
→ Aug. Cranz (Alwin Cranz) → Henry

- Engel → Hugo Pohle → D. Rahter → Schubert & Co. → Schubert & Niemeyer → Fritz Schubert
- HAMBURG-GROSSBORSTEL → F. Riedel (Selbstverlag)
- HANNOVER → C. Bachmann → C. A. Kruschwitz → Louis Oertel
- HEILBRONN → Amon
- JENA → Seyfried [Selbstverlag]
- KARLSRUHE → Creutzbauer & Nöldecke
- KASSEL → J. G. Cast → J. G. CAST [Selbstverlag] → Waysenbuchdruckerei → Wöhler & Grosheim
- KÖLN → Calenius u. Erben Johan Quentel → P. J. Tonger
- KÖLN-RODENKIRCHEN → P. J. Tonger
- KOPENHAGEN → Wilhelm Hansen
- KREUZNACH → Frères Wolff
- LANGENSALZA → A. Borndrük → Schulbuchhandlung des Thüringischen Lehrervereins
- LEIPZIG → Anton J. Benjamin → W. Bock → Adam Friedrich Boehme → Johann Gottlob Immanuel Breitkopf → Bosworth → Breitkopf & Härtel → Bureau de Musique → Bureau de Musique (C. F. Peters) → Aug. Cranz → Aug. Cranz G.m.b.H. → Wolfgang Deer → Ludwig Dobliger (Bernhard Herzmannsky) → Engelmann & Mühlberg → Ernst Eulenburg → Otto Forberg → Friedlein u. Hirsch → Robert Friese → Henning Grossens Erben → Harth → Gustav Heinze → Hofmeister & Kühnel → Friedrich (Frédéric) Hofmeister → Gebrüder Hug & Co. → Junius → W. Karczag → Fr. Kistner → C. A. Klemm → Ambroise Kühnel → F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) → A. H. Payne → C. F. Peters → C. F. Peters / Edition Peters → H. A. Probst → D. Rahter → Philipp Reclam jun. → J. Rieter-Biedermann → J. Schubert & Co. → Bartholf Senff → C. F. W. Siegel → C. F. W. Siegel (R. Linnemann) → N. Simrock GmbH → Steingräber → Edm. Stoll → J. J. Weber → Josef Weinberger → C. F. Whistling → F. Whistling → Georg Wigand → Jul. Heinr. Zimmermann
- LIÈGE → F. J. Desoer
- LONDON → Boosey & Co. → G. Gardoni → Joseph Williams
- LÖWEN → Pierre Phalèse
- LYON → Guera
- MAGDEBURG → Christian Leberecht Faber → Heinrichshofen
- MAILAND → Fr. Lucca → Gio. Ricordi → G. Ricordi & Co.
- MAINZ → B. Schott → B. Schott's Söhne → Karl Zulehner
- MANNHEIM → Götz
- MARBURG → Elwert'sche Universitätsdruckerei, Philipp Casimir Müller (Drucker)
- MOSKAU → Jurgenson, A. J. Strelzous (Drucker)
- MÜHLHAUSEN → E. W. Röbeling
- MÜNCHEN → Joseph Aibl → Drei Masken-Verlag → M. Falter → Falter et Fils
- NAUMBURG/S → A. Braune
- NEAPEL → G. Santojanni
- NIZZA → Paul Decourcelle
- NÜRNBERG → Ulrich Haffner → Montanus / Neuberus → Johann Friedrich Ruediger → Balthasar Schmidt (Witwe) → Christoph Weigel
- OFFENBACH → J. André → Johann André
- OLDENBURG → Schulze (C. Berndt & A. Schwartz)
- PARIS → ... → A. Aulagnier → Beraux → Bonjour Bureau d'Abonnement musical → Buttner-Thierry → Choudens → Choudens, Père et Fils → Choudens Fils → Conservatoire → Costallat & Cie. → L. Digoudé-Diodet → Duchnese → A. Durand & Fils → Durand & Schoenewerk → Durand, Schoenewerk & Cie. → Durieu → Enoch Frères et Costallat → Erard → Frere → Huberty → Imbault → Jannson → E. Joullot → La Chevaldière → J. Meissonier → Ménestrel → Pacini → Pleyel → Richault → Simon Richault → Schonenberger → Sieber → Tapray → Troupenas & Cie.
- PRAG → J. G. Calve
- QUEDLINBURG → Gottfr. Basse
- ROM → 25, 26, 425
- SALZBURG → Heinrich Dieter
- SPEYER → Boßler
- ST. PETERSBURG → M. Bernard
- STADE → Hans Haken
- STOCKHOLM → Albert Bonniers → Elkan & Schildknecht → Emil Carelius Elkan & Schildknecht → Carl Gehrman → Abr. Lundquist → P. A. Norstedt & Söner
- STRASSBURG → Simon Kuerßner
- STUTTGART → Bureau général de Musique → J. G. Cotta → J. G. Cotta Nachf. → Eduard Hallberger
- TRIER → P. Ed. Hoenes
- TÜBINGEN → H. Laupp

ULM → Daniel Bartholomäus

VENEDIG → 18

WIEN → Artaria / Artaria & Comp. → Math. Artaria → A. Bösendorfer → Bureau des arts et d'industrie → Contor delle arti e d'industria → Joseph Czerny → A. Diabelli & Comp. → Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmannsky) → Glöggl et Sohn → Albert J. Gutmann → Carl Haslinger qdm. Tobias → Carl Haslinger → Tobias Haslinger → Tobias Haslinger, Witwe & Sohn → Hoffmeister & Co. → Magazin de Musique → Pietro

Mechetti (quondam Carlo) → H. F. Müller → Sauer & Leidesdorf → C. A. Spina → S. A. Steiner u. Comp. → Giov. Traeg → Jos. Trementsky → Universal-Edition → Thad. Weigl → A. O. Witzendorf

WILHELMSHAVEN → Heinrichshofen

WOLFENBÜTTEL → Holle → L. Holle

ZÜRICH → Johann Heinrich Buercklj → David Geßner → Gebrüder Hug & Co. → Nägeli

Musikalienhandel und -verleih

Musikalienhandel

... → V. B. Helmuth 172, 480

BERLIN → Hans Dünnebeil 66 → Adolph Fürstner 955, 1686 → Fr. Müller 1189 → Stern & Co. 140

BERLIN-CHARLOTTENBURG → Päsold 67

BONN → N. Simrock 159, 493, 724, 750, 1213, 1216, 1218, 1267, 1615, deest 2192, 2193

BRÜSSEL → Breitkopf & Härtel 404

DARMSTADT → Georg Thies 804, 910, 1797

DÜSSELDORF → G. H. Beyer 1016

FRANKFURT → C. A. André¹⁰ gegründet 1828, Adresse Zeil D 200: 594, 1557

1845-1872 Zeil D 34 35: 736, 957, 1293, [Zeil D 34 35 umbenannt in Zeil D 70:] 144, 182, 188, 299, 308, 376, 429, 447, 453, 503, 527, 530, 584, 612-614, 617, 618, 655, 667, 800, 807, 809, 911, 962-965, 978, 1013, 1025, 1045, 1052, 1054, 1058, 1073, 1085, 1128, 1167, 1209, 1250, 1258, 1288, 1289, 1310, 1312, 1396, 1397, 1414, 1416, 1489, 1491, 1492, 1494, 1504, 1505, 1547, 1555, 1577, 1590, 1618, 1631, 1673, 1677, 1683, 1684, 1737

Seit 1872 Steinweg 7: 195, 197, 198, 211, 241, 364, 421, 573, 734, 746, 825, 955, 981, 1287, 1399, 1430, 1436, 1532, 1642, 1659, 1692

Ende 19. bis Anfang 20. Jh.: 141, 263, 271, 281, 393, 407, 420, 536, 677, 679, 688, 691, 693, 731, 887, 954, 1247, 1300, 1344-1346, 1406, 1433, 1435, 1676, 1823

Sonstige: 1654

→ Fischer 824, 1756, 2082, 2094, 2120, 2123, 2127 → Gayl & Hedler 243, 694, 895, 900, 1111, 1113, 1751 → J. C. Gayl 19, 149, 559, 561, 562, 903, 904, 960, 961, 999, 1001, 1002, 1130, 1166, 1225, 1226, 1322, 1376, 1377, 1379, 1385, 1387, 1394, 1395, 1481, 1570-1572, 1628, 1656, 1657, 1747, 1758 → Jean J. Gayl 1099, 1126 → G. H. Hedler 1067-1069 → G. H. Hedlers Nachfolger 1678 → Th. Henkel 228, 377, 378, 459, 462, 512, 549, 621, 654, 687, 701, 706-708, 722, 975, 1122, 1125, 1142, 1159, 1249, 1251, 1465, 1550, 1578, 1635, 1736 → Th. Henkel (A. Stamm) 948 → Schott & Cie 322 → Schott & Cie Nachfolger (Steyl & Thomas) 55, 1059, 1432

GENF → L. Martinet 350, 949

GIESSEN → Wilh. Rudolph (250) 398, 1410, 1423

HAMBURG → August Cranz 515, 516, 518 (Leipzig?)

HANNOVER → C. Bachmann 1428

HEIDELBERG → Eugen Pfeiffer 496, 648, 877, 1079

KASSEL → Edgar Kramer-Bangert 373, 988 → C. Loeber 320, 1587 → J. J. Scheel 1075 → Paul Voigt 1076, 1620, 1633, 1720 → Paul Voigt (J. J. Scheel) 187

KOBLENZ → C. Drobegg 624

¹⁰ Datierung nach: André, Zur Geschichte ... S. 136, 139, 149.

KÖLN → Eck & Co. 804, 854, 860, 871 → Tonger 673 → Weber 405
 LEIPZIG → Breitkopf & Härtel 292 → August Cranz [? s. Hamburg] → E. Hatzfeld 1430
 → Hug & Co. 240, 1028, 1029
 MAINZ → B. Schott's Söhne 460, 461, 463, 464, 743, 744, 753-755, 1482 → Charles
 Zulehner 467, 1238, 1367
 MARBURG → Chr. Lorch 890, 1636
 MOSKAU → A. B. Gutheil 635, 636, 840, 1260
 MÜNCHEN → Max Hieber 555
 MÜNSTER → G. H. Beyer 1016 → Domp 1655 → M. Kneer 181, 189
 NÜRNBERG → Winterschmid 1761
 ROM → G. Riccardi & C. 1204
 STOCKHOLM → A.-B. Nordiska Musikförlaget 1237
 STUTTGART → 1613 → Albert Auer 1796 → Sulze & Galler 839
 WIEN → Otto Maass 190
 WIESBADEN → Ed. Wagner 427, 454, 551, 880, 989, 1219-1224, 1259, 1425, 1573,
 1629, 1630, 1707, 1784
 ZÜRICH → Hans Georg Nägeli 352

Musikalienverleih

Zum Thema siehe Widmaier, Der deutsche Musikalienleihhandel ...

COBURG → Riemann 165, 1327, 1776
 FRANKFURT → C. A. André 527, 667, 1085
 LEIPZIG → A. Thummler 922
 NÜRNBERG → Riegel und Wiessner 1936, 1954
 WÜRZBURG → Barth 481

Notenpapier

137, 280, 451, 473, 866, 1355, 1462, 1662 → Star 191, 1652
 BONN → N. Simrock 586, 1210
 BREMEN → A. E. Fischer 394, 538, 804, 1278, 1454, 1455, 1632, 1781
 KÖLN → B. Breuer 858, 864, 873 → Eck & Comp. 854, 860, 871
 HANNOVER → L. Oertel 158

Wasserzeichen

Die Angaben können nur Ausgangspunkt für weitere Untersuchungen sein. Zur Ge-
 schichte der wittgensteinischen Papiermühle in Raumland siehe Langenbach, Westfä-
 lische Papiermühlen ... Bd. 1, S. 171-176, Bd. 2, Nr. 95, 100-102, 104-105.

141, 186, 187, 236, 263, 281, 326, 346, 366, 393, 401, 404, 408, 410, 411, 434, 473-
 475, 519, 521, 543, 571, 608, 622, 625, 630, 674, 677, 688, 710, 739, 759, 760, 765,
 769, 771, 829, 835, 844, 916, 954, 955, 992, 998, 1048, 1050, 1083, 1114, 1115,
 1143, 1158, 1207, 1212, 1269, 1300-1302, 1344-1346, 1355, 1406, 1435, 1458,
 1459, 1461-1463, 1539, 1540, 1542, 1565, 1594, 1639-1641, 1645, 1646, 1648,
 1720, 1751, 1779, 1789, 1793-1795, 1797, 1831, 1852, 1856, 1971.

Herausgeber, Redakteure, Bearbeiter, Arrangeure

Altmann, Wilhelm → 70	Blasser, G. → 1613
Andersson, Richard → 709	Bonn, H. → 447, 1045, 1162, 1167
André, Joh. Ant. → 1166	Brand, Alexander → 207, 221, 223, 248, 1866
Autenrieth-Schleußner, Helma → 1821	Brauer, F. W. → 1725
Behnke, Gustav → 37	Brunner, Christ. Traugott → 574, 575, 986, 1168
Bellmann, R. → 1822	Bülow, Hans von → 323
Bengzon, Ferd. → 328	
Bernsdorf, Eduard → 7-9	
Bizet, Georges → 1430	

- Bundesverband der Deutschen Musikinstrumenten-Hersteller → 89
 Burghold, Julius → 77
 Burgmüller, Johann Friedrich Franz → 1823
 Busch, J. G. → 308
 Chotek, Fr. Xav. → 1490
 Courvoisier, Walter → 35
 David, Ferdinand → 188, 647, 890, 1247, **Fehler! Textmarke nicht definiert.** 1565, 1796
 Dehn, Siegfried Wilhelm → 185, 187
 Dörffel, Alfred → 1506, 1796
 Ebers, C. F. → 1127
 Eichler, F. W. → 751
 Faist, Immanuel von → 271, 703
 Fastlinger, I. → 1414, 1416
 Faust, C. → 145
 Fessler, Ed. → 983
 Fink, G. W. → 91
 Franchomme, Aug. → 1119
 Frey, Martin → 1824-1826
 Frieländer, Max → 474, 475
 Friedrich-Kiel-Gesellschaft e.V. → 100
 Genée, Rich. → 1620, 1633
 Gleichauf, F. X. → 1114, 1115
 Gründer, Paul → 76
 Grünbaum, J. C. → 1667
 Grützmacher, Friedrich → 704
 Guérout, H. → 1840
 Heermann, Hugo → 275, 281
 Hermann, Friedrich → 186, 187, 702, 890
 Herz, Henri → 172
 Holzhei, Th. → 161
 Hopfe, Julius → 1827
 Hopp, J. → 1630
 Horn, Aug. → 1728
 Immler, Chr. → 1828-1830
 Jacobson, Gérard → 719
 Joachim, Joseph → 408-411
 Jung, Theo → 53
 Klauwell, Adolph → 1170
 Knorr, Julius → 211
 Koehler, Louis → 1797, 1831
 Korngold, Erich Wolfgang → 58
 Krentzlin, Richard → 1503
 Kreutz, Alfred → 1833
 Kruse, Georg Richard → 69, 71-74, 985
 Küffner, Joseph → 1421
 Lachner, Ignaz → 703
 Lange, G. → 1694
 Lebert, Siegmund → 271, 703
 Leonard, H. → 1635
 Lorenz, Oswald → 135
 Mahr, Curt → 821
 Mörike, Eduard → 75
 Moscheles, Ignaz → 208, 245, 251, 254, 255, 258, 265, 267, 269, 282, 283, 287, 303-305, 310, 313-317
 Mozart, Wolfgang Amadeus → 604, 605
 Müller, August → 756
 Neidhardt, A. → 583
 Niemann, Walter → 1655
 Parsons, A. R. → 959
 Poessinger, Alexander → 1730
 Popp, Wilhelm → 1830
 Pötzsch, W. 195, 576
 Ressel, F. W. → 182
 Riotte, P. J. → 391
 Rochlitz, Friedrich → 91
 Rollfuss, B. → 228, 687, 701, 706-708, 1122, 1125, 1159
 Ruf, G. v. → 1631
 Ruthardt, Adolf → 14, 181, 189, 366, 510, 710, 1832
 Sayn-Wittgenstein-Berleburg, A. → 1041
 Sattler, H. → 1750
 Schmidt, Felix → 82
 Schmidt, Hugo Wolfram → 53
 Schmidt, Richard → 1796, 1797
 Scholtz, Herrmann → 1791, 1792
 Schulhoff, Julius → 1152
 Schütt, Ed. → 1427
 Schumann, Robert → 92-95
 Seiss, Isidor → 321
 Senff, Bartholf → 97
 Seyfried, Ignaz Ritter von → 336, 1145, 1173
 Singer, Edmund → 567-569
 Soldan, Kurt → 1661
 Spehr, Johann Peter → 1834
 Spohr, Ferd. → 1585
 Stark, Adolph → 1027-1029
 Stasny, L. → 158, 174, 177, 1408, 1409
 Stegmann, Karl David (1741-1826) → 1130
 Stern, Julius → 180
 Stiehl, J. D. → 1721
 Stolze, H. W. → 392, 396, 1717
 Strobel, Otto → 99
 Sturm, Aug. → 1495
 Sundelin, A. → 165
 Susato, Tylman → 1836-1838
 Thümer, H. → 1410, 1423
 Töppler → 250
 Ulrich, Hugo → 240, 1487, 1789, 1793
 Vieuxtemps, Henri → 16361636
 Vilbac, Renaud de → 624624
 Vogel → 18401840
 Volk, Gustav → 555555
 Wagner, E. D. → 878878, 18411841
 Wahl, H. → 820820, 832832
 Waldersee, Paul Graf → 10601060

Waldherr, W. → 17561756
 Werner, H. → 1842-184718421847
 Wichtl, G. → 171, 1140, 11641711164
 Wittgenstein → siehe Sayn-Wittgenstein
 Wittmann, Robert → 14531453
 Wranitzky, Anton → 705705
 Zannis, Augustinus → 18

Allgemeine Register

Diese Register enthalten alle im Text genannten Personen und Institutionen, die das Musikleben der Familie der Fürsten zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg und ihrer Hofkapelle geprägt oder weiter entwickelt haben. Die Eintragungen unterscheiden - mit gebotener Vorsicht vorgenommen - neben allgemeinen Namensnennungen (A) Nachweise als Eigentümer oder Besitzer von Musikschrifttum, Musikalien und Instrumenten (B), als Widmungsträger (W), Kopist (K) und ausführender Musiker (M). Kompositionstätigkeit (*) einer Person ist über die Katalogeinträge hinaus nur vermerkt, wenn sie Bezug zu Berleburg hat. Die aufgeführten Nummern beziehen sich auf die jeweiligen Katalogeinträge, Verweise auf einzelne Seiten haben den Zusatz "S."

Ein Ortsregister zeigt die Weitläufigkeit der Verbindungen an.

Personenregister

ALTHAUS → (M, Kontrabass) 1628
 L. H. → (A, Kaufmann) 950, 2171
 AMBROSIOUS, CARL/KARL → (K) 322, 390, 400, 577, 639, 814, 819, 858, 859, 870, 1030, 1031, 1149, 1418, 1718, 1732, 1733, 1743, 2099, 2130, 2135-2137, 2174, 2221, 2286, 2287, 2292, (M, Klarinette, Kontrabass) S. **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
 CHRISTIAN → (M, Horn) S. **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
 FRIEDRICH → (M, Flöte, Fagott) S. **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
 JOHANNES → (K) 146, 1459, (M, Violoncello?)
 ARNOLD, MARIE → (B) 190
 BARTSCH, J. → (M, Klarinette) 602, 2061, 2062, 2068, 2075, 2076, 2080, 2098, 2099, 2233, 2257, 2258, 2265, 2274, 2279, 2280, 2282
 BENDER* → (B) 939
 BENTHEIM-STEINFURT, CHARLOTTE GRÄFIN ZU → (B) 2230
 Bentheim-Tecklenburg, Johanna Luise Gräfin zu → Sayn-Wittgenstein in Carlsburg
 Johanna Luise
 BERGNER, CAROLINE → (B) 600
 Casimir Graf zu Sayn und Wittgenstein → SWB, Casimir Graf zu
 CLAUDY → (M, Klarinette) 738, (M, Horn) 1839
 G. → (B) 729, 800, 1282, (M, Violine, Viola) 915, 1013
 G. A. → (B) 896
 CRAMER → (M, Gesang) 101
 CRONUN [= Lakai Ernst August Cronau oder Sohn?] → (M, Flöte) 467
 CZERNAY → (K) 438, 1413, 1420, 1422, 1857
 D'OTRANTE (MARGARETA) → siehe SWB Margareta
 E. → (B) 1539
 ECKEL, C. → (B) 7-9, 12, 855
 CHRISTIAN → (B) 2055, 2091, 2114, 2141, 2145, 2162, 2163, 2179, 2246, 2266, 2278, 2281, (M, Horn)
 ELISE → (A) 55, 1630, 1666
 ERBACH, [AUGUSTE ?] D' → (B) 841
 F O / FO → (B) 841, 1123, 1201, 1283, 1507, 1761, 1762
 F O P → (B)
 F.P.L. / FPL → (B) 515-517, 598, 632, 651, 659, 661, 662, 665, 666, 757, 841, 1123, 1283, 1304, 1321, 1325, 1326, 1507, 1552, 1606, 1634, 1660, 1761, 1762, 1834
 FATKEN, LISETTE → (B) 1855
 FETTWEISS, C. A. → (B) 916
 FLINDENBERG → (B) 1211
 FLORIN → (Pfarrer, M, Flöte) 2072, 2083, 2101, 2159, 2165-2167, 2204, 2245
 FLORSCHÜTZ, WILHELM → (M, Violine) 939, 2104, 2112, 2113, 2170, 2290
 Fouchè d'Otrante, Margareta → siehe SWB Margareta
 FREDERIQUE, GROSSHERZOGIN → (B) 1761
 G. P. WITTGENSTEIN → Georg Heinrich Prinz zu SWB
 G. PR. Z. WITTGENSTEIN → Georg Heinrich Prinz zu SWB
 G. Z. W. → Georg Heinrich Prinz zu SWB
 GÄRTE, WILH. → (B) 619, 913

- GÄRTHE, A. C.* → (M, Viola)
 GERHARDT, PAUL → (B) 994
 GÖ(H)RING* → (M, Violine) 259
 GRAEVE (?), J. C. → (B) 3
 GRANZ (?) → (B) 1481
 GUARDL [?], FRIEDA V. → (B) 543
 GÜNTERSBERG, C. → (B) 172, 480 [immer in Verbindung mit Musikalienhändler
 Helmuth]
 HACHENBURG, ALEXANDER → (W) 1452
 HOLTROPP [?] → (B) 539
 HONNDORF → (M, Klavier) 101
 HÜBSCHMANN* → (B) 19, 193, 214, 327, 337, 355, 388, 444, 559, 562, 565, 711,
 790, 791, 895, 939, 960, 999, 1006, 1007, 1009, 1011, 1033, 1034, 1042,
 1163, 1257, 1282, 1348-1352, 1354, 1367, 1369, 1381, 1469, 1544-1546,
 1653, 1688, 1708, 1730, 1752, 1915, 1944, 1947, 1966, 1967
 F. → (B) 896
 HUTH, J. (B/K) → 1174
 ISENBURG-BÜDINGEN, ADELHEID PRINZESSIN VON (1841-1861) → (A) 1166
 JOHANNA C DE S → (B) 1687
 JOST, A. → (B) 4, 81
 KINNA, WILHELM → (B) 916
 KIEL, FRIEDRICH° → (M, Konzertmeister) 1108
 KNIE → (B) 148
 KOCH, CHRISTIAN CARL* → (B) 823, 2067, 2073, 2100, 2129, 2147-2149, (M, Flöte)
 738, 1366, S. 529
 KÖNIGSBERG, F* → (Musikdirektor) (A) (92-96), 135 492, 577, 602, 819, 853-873, 1091,
 1141, 1210, 2079, 2081, 2090, 2104, 2142-2151, 2172, 2173, 2205, 2250; (B) 802, 2164
 KÖPFCHEN → (M, Trompete) S. 529
 KR. → (M, Violine) 1144
 KRAEMER, ALBRECHT → (Schreiber) (A) 2063, (M, Oboe) 674, 2122, 2151
 DANIEL → (Hofverwalter) (A) S. **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
 JACOB → (Kabinettssekretär) (A) S. **Fehler! Textmarke nicht definiert.**, [(M,
 Oboe) 674 ?]
 LUDWIG → (B) 619
 KRESS, GEORG PHILIPP → (A) 91
 L. W. [LUISE SWB ?] → (B) 1466
 LINDEN → (B) 1945
 LÖWENSTEIN-WERTHEIM-FREUDENBERG, ILKA Prinzessin zu (1887-1971) → (B)
 403, 877
 MADELEINE Prinzessin zu → siehe SWB Madeleine Fürstin zu
 LÖWENSTEIN-WERTHEIM-ROSENBERG, KARL FÜRST ZU → (A) 1166
 LUDWIG FERDINAND GRAF ZU SAYN UND WITTGENSTEIN → (B)
 LULU → (B) 1497
 MADELEINE / → siehe SWB Madeleine Fürstin zu
 MARGARETA, FÜRSTIN SWB GEB. FOUCHÉ D'OTRANTE → siehe SWB Margareta
 MARTINOLLI → (M, Fagott) S. 529
 MIANEHTEIN, ELISE DE (?) → 840
 N. N. → (B) 1529
 N. N., H. → (B) 1495
 ORTENBURG, CHARLOTTE GRÄFIN ZU → SWB Christiane CHARLOTTE Wilhelmine
 Fürstin zu
 FRIEDERIKE / FREDERIQUE → (B) 1165, 1283, 1606, 1660
 LOUISE → (B) 1165, 1660
 Ort(t)emb(o)urg → Ortenburg
 Orttenberg → Ortenburg
 p.E. → 1321
 P.W / KRONE → (B)
 PEN... C. V. → (B)
 R → (B) 187
 R. → (M, Viola) 1144
 RANTZAU, GRAF → (B) 491
 RANTZAU?, P W G → (B) 749
 RICHARTZ → (M, Gesang) 101
 ROESER → (B) 1503
 RUDOLPH, A. → (B) 250
 SAYN-WITTGENSTEIN(-BERLEBURG)
 Friedrich ALBRECHT Ludwig Fürst zu SWB (1777-1851, 2. Fürst f 1800; Abk.
 "A. W.", "AW") → (A) 1041, 1137, 2050, 2066, 2096, 2104, 2285, (M, Violine,
 Viola) 1421, (W) 597, 831, 912, 915, 926, 927, 1456, 1539, 1540, 1542, 1848,
 1849, 1853, 1854, 2133
 ALBRECHT Friedrich August Karl Ludwig Christian Fürst zu SWB (1834-1904,
 3. Fürst f 1851; Abk. "AFW") → (B) 7-9, 24, 33, 36, 37, 55, 430, 642, 1072,
 1073, 1213, 1216, 1218, 1297, 1483, 1624, 1735, 2192, 2193, (W) 1455

- ANNA Prinzessin zu SWB (1827-1902) → (A) 24
AUGUST Ludwig Prinz zu SWB (1788-1874) → (B) 49, 79
BENEDIKTE Prinzessin zu SWB, geb. Prinzessin zu Dänemark (*1944) → (A) 100, (W) 191
CASIMIR Graf zu SWB (1687-1741) → (B) 2, 5, 6, 28-32, 34, 38-41, 44, 47, 57, 65, 78, 84, 86, 105, 106, 119-122, 1405, INSTRUMENTE S. 522, S. 524; (W) 88
Christiane CHARLOTTE Wilhelmine Fürstin zu SWB, geb. Gräfin zu Ortenburg (1802-1854) → VOR DER HEIRAT AM 18.8.1830 (B) 136, 164, 338, 352, 598, 600, 632, 889, 947, 1104, 1177, 1268, 1321, 1325, 1326, 1332, 1776, 1926, NACH DER HEIRAT (A) 1756, 2287, (B) 162, 167, 1137, 1320, 1337, 1912, 2050, 2066, 2096, 2285, (W) 758, 853
CHRISTIAN Friedrich Maximilian Prinz zu SWB (1789-1844) → 1393, 1394
CHRISTIAN HEINRICH* Fürst zu SWB (1753-1800, 1. Fürst f 1792) → (A) 19, 91, (B) 1974-2049, (M) 2267, (W) 998, 2108, 2189
Elise zu → (A) 1910
FRANZ August Wilhelm Prinz zu SWB (1778-1854) → (W) 596
FRIEDRICH ERNST Graf zu SWB* → (A) 1452
GEORG Heinrich Ludwig Prinz zu SWB* (1780-1832) → (B) 215, 239, 826, 1369, 1560, 1690, 2213
GUSTAV Prinz zu SWB (1837-1889) → (B) 1519
GUSTAV ALBRECHT Alfred Franz Friedrich Otto Emil Ernst Fürst zu SWB (1907-1944, 5. Fürst f 1925) → (B) 10, 35, 50, 52, 61, 62, 67, 76 (?), 1027, 1110, 1200, 1665, 1764, 1789, 1793
Johann Ludwig Karl Prinz zu SWB (1786-1866) → (W) 589
JOHANNA Luise Gräfin zu Sayn-Wittgenstein (in Carlsburg) geb. Gräfin Bentheim-Tecklenburg (1696-1735) → (B) 1687
Karl Ludwig Alexander Prinz zu SWB → (W) 2131
KAROLINE [Caroline / C.] Friederike Jakobe Luise Prinzessin zu SWB (1785-1834) → (B) 1175, 1261, 1616, deest 2082, 2094, 2120, 2123, 2127
LUDWIG FERDINAND Graf zu SWB (1712-1773) → (B) 2, 30, 31, 38-41, 44, 57, 78, 119, 120, 759-764, 767, 768, 772-775, 1856, INSTRUMENTE S. 525, S. 526; (W) 370, 424, 652, 764-766, 1647, deest 2124
LUISE Prinzessin zu SWB (1832-1899) → (B) 245, 702, 743, 744, 753-755, 839, 1124, 1792 (siehe auch L. W.)
MADELEINE Fürstin zu SWB, geb. Prinzessin zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg (1885-1976) → (B) 405, 470, 509, 513, 553, 557, 570, 595, 720, 723, 726, 731, 837, 874-877, 987, 1079, 1200, 1404, 1613, 1614, 1651, 1696, 1823
MARGARETA Fürstin zu SWB, geb. Fouchè d'Otrante (*1909) → (A) 89 → (B) 90, 272, 1427, 1694 → (M) 190, 232, 234, 245, 246, 251-258, 265-270, 272, 282, 283, 287, 303-305, 310, 313-317, 328, 331, 432, 446, 470, 496, 508, 513, 553, 585, 595, 606, 608, 609, 703, 734, 785, 884-886, 990, 1028, 1029, 1133, 1237, 1272, 1404, 1426, 1427, 1483, 1509, 1516, 1517, 1613, 1619, 1652, 1694, 1749, 1791, 1792, 1800, 1801, 1868-1871, 1896, 1930, 1970, 1971, 1973
OTTO Prinz zu SWB (1842-1911) → (A) 1551
OTTOKAR Graf zu SW (1878-1914) → (B) 1453
RICHARD Prinz zu SWB (*1934, f 1969) → (W) 191
RICHARD Hermann GUSTAV Fürst zu SWB (1882-1925; 4. Fürst f 1904) → (A) 1551 → (B) 46
Wilhelmine Philippine Gräfin zu SWB (1669-1724) → (B) 645
? Albrecht → (K) 1041, (W) 137, 786, 845, 955
? August → (W) 993
? Ludwig → (W) 1518
? Prince / Prinz → (B) 10, (W) 849
? Prince regnant → (W) 1539, 1540
? Princesse héréditaire → (W) 1189
? Prinz Karl → (B) 2104, (W) 832
? Prinz W. de Wittgenstein → (B) 22
? Prinz u. Prinzessin → (W) 1969
? Wittgenstein → (B) 485, 486, 493, 594, 742, 747, 797, 918, 1051, 1062, 1105, 1133, 1262-1266, 1318, 1841
SCHEN ?, FRIEDRICH → (B)
SCHLUMBERGER, R. → (B) 796
SCHMALZ, H. (G.?) → (M, Viola) 1277, 1888
SCHMIED, J. → (B) 489
SCHNEIDER, C. G. → (B ?) 619
SCHNITZ, BERTHA → (A) S. 475
SPANNAGEL → (M, Gesang) 2277
SPIES, CHRISTIAN → (M, Klarinette) S. 529
STEINBRÜCK → (A) 1638
STOCKMAR, G. F.* → (A) 778, 1530, 2104, (B) 1524, 1526, 1531, 1542, (W) 1529, 1530
TR. (M, Viola) → 1144
TRAPPMANN → (M, Violine) 101
TREUDE → (B) 1808

TYE, Herr auf dem → (M, Flöte) 467
 VEITH → (B) 1421
 W. → (M, Violoncello) 1144
 W. → (B)
 WALDHERR [fl 1847] → (B) 1756, (K) 163
 WAHL, H. [fl 1864] → (B) 1807, 2290, (K) 798, (M, Violine)
 WETTER, PHILIPP → (B) 7-9, (M, Trompete)
 WITTGENSTEIN → Sayn-Wittgenstein(-Berleburg)
 ELISE → 37
 Ysenburg-Büdingen → Isenburg-Büdingen
 ZESSNER-SPITZENBERG, ANNA BARONIN VON → (W) 1447

Institutionen

BAD LAASPHE Friedrich-Kiel-Gesellschaft e. V. → 100
 HAGEN Kabeler Kammermusik → 48
 KÖLN Westdeutscher Rundfunk → 191, 1446, 1660, 2222
 MARBURG Musikalische Gesellschaft in Marburg à 1786 → (B) 630
 MÜNSTER Landschaftsverband Westfalen-Lippe → 1446, 1660, 2222
 PARIS Conservatoire (B) → 1158

Orte

[Verlagsorte siehe S. 566ff., Musikalienhandel S. 568ff.]

BAD BERLEBURG-Girkhausen → 2072, 2083, 2101, 2159, 2165-2167, 2204, 2245	KÖLN → 190, 1421
BERLIN → 1483, 1666	LINDMOHR → 50
BIRSTEIN → 1166	MAINZ → 437, 1413
BONN → 1213, 1216, 1218, 2192, 2193	MARBURG → <
COBURG → 781, 1205	MÜNCHEN → 35
COLBERG → 451	RASTATT → 2267
DARMSTADT → 1700	ROTHENBURG OB DER TAUBER → 1452
FRANKFURT → 61	SIEGEN → 48, 2277
GENF → 20, 1137	TAMBACH → Weitramsdorf
GIRKHAUSEN → Bad Berleburg- Girkhausen	VOSLAU → 796
GÖTTINGEN → 91	WEITRAMSDORF-Tambach → 853, 1530, 1542, 2104
	WIEN → 190

Abkürzungen

/	Zeilenwechsel	P	Privileg
//	Seitenwechsel	pp	Perge perge [= fahre fort (Abkürzung bei Aufzählungen)]
	Zeilenwechsel (bei Titeln in Verbindung mit RISM B/VIII)	RISM	Répertoire International des Sources Musicales (s. S. 584)
AMZ	Allgemeine Musikalische Zeitung (s. S. 578)	SB	Sammelband (enthält nachträglich zusammengebundene selbständige Werke)
Art.	Artikel	SB-D	Sammelband mit Drucken
B	Basso	SB-DH	Sammelband mit Drucken und Handschriften
BE	Bibliothekssigel der Fürstlich Sayn-Wittgenstein-Berleburgschen Bibliothek	SB-H	Sammelband mit Handschriften
bez.	bezieht (er Generalbass)	SD	Sammeldruck (selbständiger Druck mit mehreren, vom Verlag zusammengestellten Werken)
Bez.	Bezug	SH	Sammelhandschrift (selbständiger Band mit handschriftlich eingetragenen Werken eines oder mehrerer Komponisten)
B-SB	Buch in Sammelband	St.	Stimmen
D	Druck	SWB	Sayn-Wittgenstein-Berleburg
DM	Druckermark	Ta, Tb	Signaturbestandteile Katalog Blasel (s. S. 20)
D-SB	Druck in Sammelband	TB	Titelbild
D-SD	Druck in Sammeldruck	V	Verleger
DV	Druckervermerk	Va	Viola
f	geführt	Vc	Violoncello
FA	Fürstliches Archiv	Vdg	Viola da gamba
FB	Fürstliche Bibliothek	VI	Violine
Fl	Flöte	VM	Verlegermark
fl	floret (Hauptschaffensphase)	Z	Zierleiste
H	Handschrift		
hs.	Handschriftlich		
Kb	Kontrabass		
Kl	Klavier		
Klar	Klarinette		
Md.	Marchand		
MGG	Die Musik in Geschichte und Gegenwart (s. S.583)		
Mlle.	Mademoiselle		
Mr.	Monsieur, Mister		
Mus.Kat.	Musikalien-Katalog		

Quellen

Archivalien

Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Fürstliches Archiv (FA) und Fürstliche Bibliothek (FB)

Kurztitel	Titel	Ort	Sign.
Blasel-Katalog	Berleburg. Katalog der Noten in der Fürstlichen Bibliothek. Bearb. Annelise Blasel. Berleburg, 1950er, 39 S., masch. schr., mit hs. Nachträgen.	FB	BE 0000/2
Cat. Bibl. Casimiri 1736	Catalogus Bibliothecae Illustrissimi Comitis ac Domini Casimiri Comitis des Sayn- et Wittgenstein pp. in Berleburg / Catalogus über die Hoch- Gräffliche Bibliothec in Berleburg ANNO 1736	FB	RK 3/41
FA Berleburg, Akten, Hofverwalter Krämer	Schloßverwaltung. Die Anschaffung eines neuen Claviers von R. Müller in Marburg (z. Zt. nicht inventarisiert).	FA	Akten, Hofverwaltung Krämer
FA Berleburg, Akten, Sign. 236	Angelegenheiten des Archivs und der Bibliothek im Fürstlichen Schlosse, Vol. III.	FA	Akten, Sign. 236
FA Berleburg, Akten, Sign. 6152	Hauses=Sachen. Die an den Begleiter Seiner Durchlaucht des Erbprinzen Albrecht zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg auf die Universität Bonn an den Königl: Preuß: Premier= Lieutenant Herrn von Gontard aus der Renterei Kasse geleisteten Zahlungen betr: 1852.	FA	Akten, Sign. 6152
FA Berleburg, Akten, Sign. 6208	Cabinets=Acten. Die für den Concertmeister Kiel wegen des von demselben bei C. A. André in Frankfurt a/m im Jahre 1841 gekauften Streicherschen Flügels nebst Piano-muet geleistete Garantie [...]	FA	Akten, Sign. 6208
FA Berleburg, Akten, Sign. 10.188	Acta der Fürstlich Wittgenstein'schen Rentkammer in Berleburg. Musik. Die frühere Musik-Kasse betreffend / 1852 [enthält Abrechnungen und Belege der Jahre 1845-1852, Inventar 1852]	FA	Akten, Sign. 10.188
FA Berleburg, Akten, Sign. K 37	Kirchen-S. zu Berleburg Reparatur der Orgel betr. 1728	FA	Akten, K 37
FB Berleburg Cat. A Inv. 1852	Catalog A der Fürstlichen Bibliothek zu Berleburg (Wissenschaftlicher Katalog) [Teilbestand der] Acta der Fürstlich Wittgenstein'schen Rentkammer in Berleburg. Musik. Die frühere Musik-Kasse betreffend / 1852.	FB	Akten, Sign. 10.188
Ludwig Ferdinand Cat. Libr. 1755 (med.)	L.F.G.Z.S.u.W. ¹ Catalogus Librorum Medicor. Chirurgic. Chemicor. Physicorum et Philosophicorum. 1755	FB	RK 3/39
Ludwig Ferdinand Cat. Libr. 1755 (theol.)	L.F.G.Z.S.u.W. Catalogus Librorum Theologicorum. 1755	FB	RK 3/37

¹ Akronym: Ludwig Ferdinand Graf zu Sayn und Wittgenstein

Abbildungen

Abbildung 1	Wasserzeichen "GL"	15
Abbildung 2	Wasserzeichen Baslerstab	15
Abbildung 3	Hünten, Trio op. 91, Verlag Schonenberger, Paris	195
Abbildung 4	Hünten, Trio op. 91, Verlag Schott, Mainz / Antwerpen	195
Abbildung 5	Joseph Hafeneder, 3 Sinfonien op. 1	499
Abbildung 6	Kauf des Streicher-Flügels bei C. A. André, Quittung vom 10.1.1843	528
Abbildung 7	Bibliothek Schloss Berleburg	538
Abbildung 8	Musikbibliothek, Regal im Turmzimmer Schloss Berleburg	539
Abbildung 9	Uniform der Kammerlaquaien und Musiker, rechts die des Kutschers (Schlossmuseum Bad Berleburg)	540
Abbildung 10	Viola	541
Abbildung 11	Viola	542
Abbildung 12	Violine (Kupfer)	542
Abbildung 13	Violakasten "C. z. W."	543
Abbildung 14	Tuba	543
Abbildung 15	Trompetenrohre	543
Abbildung 16	Hammerflügel Streicher, Wien	544
Abbildung 17	Pauken	544
Abbildung 18	Trommeln	545
Abbildung 19	Glockenspiel	545

Bibliographie

- Allgemeine Deutsche Biographie, hg. Historische Commission bei der Königl. Akademie der Wissenschaft. 1876. [Nachdruck:] Berlin: Duncker & Humblot, 1967.
 Art. „Wittgenstein, Emil Prinz zu Sayn-W.-Berleburg“ (B. Poten). Berlin, 1971 (1898), Bd. 43, S. 619.
- Allitt, John Stewart. J. S. Mayr. Father of 19th Century Italian Music. Longmead: Element Books, 1989.
- Altmann, Wilhelm. Kammermusik-Katalog. Ein Verzeichnis von seit 1841 veröffentlichten Kammermusikwerken. 5. erw. Aufl. Leipzig: Hofmeister, 1942.
- Altmann, Wilhelm u. Borissowsky, Wadim. Literaturverzeichnis für Bratsche und Viola d'amore. Wolfenbüttel: Verlag für musikalische Kultur und Wissenschaft, 1937.
- AMZ → Allgemeine Musikalische Zeitung. 1 (1798/99), 2 (1799/1800), 4 (1801/02), 6 (1803/04). . Leipzig: Breitkopf & Härtel.
- Angermüller, Rudolph. Sigismund Neukomm. Werkverzeichnis, Autobiographie, Beziehung zu seinen Zeitgenossen. München: Katzbichler, 1977.
- André, A. Lehrbuch der Tonsetzkunst. Bd. 1. Offenbach: Johann André, 1832.
- André, August Hermann. Zur Geschichte der Familie André. Garmisch, 1963.
- Ballstaedt, Andreas u. Widmaier, Tobias. Salonmusik. Zur Geschichte und Funktion einer bürgerlichen Musikpraxis. Beihefte zum Archiv für Musikwissenschaft, hg. Hans Heinrich Eggebrecht, Bd. XXVIII. Stuttgart: Steiner, 1989.
- Baselt, Bernd. Händel-Handbuch, Bd. 3: Thematisch-systematisches Verzeichnis: Instrumentalmusik, Pasticcis und Fragmente. Kassel: Bärenreiter, 1986.
- Bauer, Dorothee. Das Wittgensteiner Gesangbuch von 1749. In: Wittgenstein, Blätter des Wittgensteiner Heimatvereins e. V. 77 (1989), Bd. 53, H. 2, S. 82-92.
- Benton, Rita. Ignace Pleyel. A Thematic Catalogue of his Compositions. Thematic Catalogues, No. 2. New York: Pendragon, 1977.
- Bernsdorf, Eduard (Hg.). Neues Universal-Lexikon der Tonkunst. Bd. 1-2: Dresden: Schaefer, 1856-57; Bd. 3: Offenbach: André, 1861 [s. EINTRÄGE 7, 8, 9].
- Beulertz, Johannes. Zur Musikaliensammlung der Bibliotheca Fürstenbergiana. In: Sauerländer Heimatbund (Hg.). [Vorträge zur Veranstaltungsreihe Fürstenberger Skizzen 1995 ... z. Zt. in Druckvorbereitung].
- Beusker, Gerd. Die Münsterische Dom-, Hof- und Musikkapelle 1650-1802. Ein Beitrag zur Musikgeschichte der Stadt Münster. Kassel: Bärenreiter, 1978.
- Blasel, Annelise. Bibliothek und Archiv im Berleburger Schloß. In: Blätter des Wittgensteiner Heimatvereins. Bd. 20, 44. Jg. (1956), S. 68-72.
- Blees, Gisela. Das Cello-Konzert um 1800. Eine Untersuchung der Cello-Konzerte zwischen Haydns op. 101 und Schumann op. 129. Regensburg: Bosse, 1973.
- Boalch, Donald H. Makers of the Harpsichord and Clavichord 1440-1840. 3d Ed., ed. Charles Mould. Oxford: Clarendon Press, 1995.
- Bösken, Franz. Quellen und Forschungen zur Orgelgeschichte des Mittelrheins, Bd. 1. Beiträge zur mittelrheinischen Musikgeschichte, hg. Arbeitsgemeinschaft für mittelrheinische Musikgeschichte, Nr. 6. Mainz: B. Schott's Söhne, 1967.
- Boßler, Heinrich Philipp Carl (Hg.). Musikalische Real-Zeitung für das Jahr 1788. Speyer: Boßler, 1788. [Nachdruck:] Hildesheim: Olms, 1971.
- Braunbehrens, Volkmar. Westfalen um 1800 – eine Musiklandschaft? In: Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hg.). Musik an westfälischen Adelshöfen 1992 (Programm buch). (Münster:) Landschaftsverband Westfalen-Lippe, 1992, S. 13-20.
- Brixel, Eugen. Klarinetten-Bibliographie. Bd. I. Wilhelmshaven: Heinrichshofen, 1983 (1978).
- Brook, Barry S. (Ed.). The Breitkopf Thematic Catalogue. The Six Parts and Sixteen Supplements 1762-1787. New York: Dover, 1966.
- Brook, Barry S. (Ed.). The Symphony 1720-1840. A comprehensive collection of full scores in sixty volumes. Reference volume. New York: Garland, 1986.
- Brown, A. Peter u. Griscom, Richard. The French Music Publisher Guéra of Lyon: A Dated List. Detroit Studies in Music Bibliography, ed. J. Bunker Clark, No. 57. Detroit: Information Coordinators, 1987.
- Brown, James Duff. Biographical Dictionary of Musicians. London, 1886. [Nachdruck:] Hildesheim: Olms, 1970.
- Brüchle, Bernhard. Hornbibliographie, Bd. II: Ergänzungen zur Ausgabe von 1970. Wilhelmshaven: Heinrichshofen, 1975.
- Brüchle, Bernhard u. Lienhard, Daniel. Hornbibliographie, Bd. III: Ergänzungen zu den Ausgaben von 1970 und 1978. Wilhelmshaven: Heinrichshofen, 1983.
- Bruns, Alfred. Berleburger Stadtrechte und Bürgerbuch. Westfälische Quellen und Archivverzeichnisse, hg. Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Bd. 10. Münster: Landschaftsverband Westfalen-Lippe, 1985.
- Brusniak, Friedhelm. Giuseppe Tartini und Arolsen. In: Programmheft 9. Arolser Barock-Festspiele 1994. Arolsen 1994, S. 13-15.
- Brusniak, Friedhelm. Grundzüge einer Musikgeschichte Waldecks. In: Wilhelm Bing Verlag (Hg.). Musik in Waldeck-Frankenberg. Musikgeschichte des Landkreises. Korbach: Bing, 1997, S. 15-92.

- BSB-Musik → Bayerische Staatsbibliothek. Katalog der Musikdrucke (BSB-Musik). München: Saur, Bd. 8 (1989), Bd. 14 (1990), Bd. 15 (1990).
- Bulling, Burchard. Fagott-Bibliographie. Wilhelmshaven: Noetzel, 1989.
- Capelle, Irmilind. Chronologisch-Thematisches Verzeichnis der Werke von Gustav Albert Lortzing (LoWV). Köln: Studio, 1994.
- Charlton, David. Grétry and the Growth of Opéra-Comique. Cambridge: Cambridge University Press, 1986.
- Churchill, W. A. Watermarks in Paper in Holland, England, France, etc., in the XVII and XVIII Centuries and their Interconnection. Nieuwkoop: de Graaf, 1985 (Amsterdam, 1935).
- Cohen, Aron I. International Encyclopedia of Women Composers. Second Edition, Vol. 1. New York: Books & Music, 1987.
- Constapel, Britta. Der Musikverlag Johann André in Offenbach am Main. Studien zur Verlagstätigkeit von Johann Anton André und Verzeichnis der Musikalien von 1800 bis 1840. Würzburger musikhistorische Beiträge, hg. Ulrich Konrad, Bd. 21. Tutzing: Schneider, 1998.
- CPM to 1980 → The Catalogue of Printed Music in the British Library to 1980. 62 Bde. London, München: Saur, 1981-87.
- Cramer, Carl Friedrich (Hg.). Magazin der Musik. (Hamburg, 1783-1786). Reprint: 5 Bde. Hildesheim: Olms, 1971-1974. [Bd. I: 1. Jg. (1783/I), S. 1-736; Bd. II: 1. Jg. (1783/II), S. 739-1406; Bd. III: 2. Jg. (1784/I), S. 1-740; Bd. IV: 2. Jg. (1786/II), S. 741-1478); Bd. V: Notenbeispiele].
- Dangel-Hofmann, Frohmut. Die Musikalien der Grafen von Schönborn-Wiesentheid. Bd. 3: Thematischer Katalog, II. Teil. Veröffentlichungen der Gesellschaft für Bayerische Musikgeschichte. Tutzing: Schneider, 1992.
- Deathridge, John, Geck, Martin u. Voss, Egon. Wagner Werk-Verzeichnis (WWV). Verzeichnis der musikalischen Werke Richard Wagners und ihrer Quellen. Mainz: Schott, 1986.
- Denkmäler der Tonkunst in Bayern.
3. Jg. I. Bd.: Sinfonien der Pfalzbayerischen Schule I.
16. Jg: Mannheimer Kammermusik des 18. Jahrhunderts, II. Teil, hg. Hugo Riemann. Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1915.
- Deutsch, Otto Erich. Franz Schubert. Thematisches Verzeichnis seiner Werke in chronologischer Reihenfolge. Franz Schubert – Neue Ausgabe sämtlicher Werke, hg. Internationale Schubert-Gesellschaft, Serie VIII, Bd. 4. Kassel: Bärenreiter, 1978.
- Deutsch, Otto Erich. Musikverlagsnummern. Eine Auswahl von 40 datierten Listen 1710-1900. 2. Ausg. Berlin: Merseburger, 1961.
- Deutsches Bibliotheksinstitut. Systematiken für Öffentliche Musikbibliotheken. 3. Aufl. Bearb. Rita Friedrich u. a. Berlin: Deutsches Bibliotheksinstitut, 1991.
- Domp, Joachim. Studien zur Geschichte der Musik an westfälischen Adelshöfen im XVIII. Jahrhundert. Freiburger Studien zur Musikwissenschaft, hg. Karl Gustav Fellerer, Heft 1. Regensburg: Pustet, 1934.
- Drüner, Ulrich. Das Viola-Konzert vor 1800. In: *Fontes Artis Musicae*, Vol. 28/3 (1981), S. 153-176.
- Drüner, Ulrich. Katalog 45: Kammermusik aus der ehemaligen Löwenstein-Wertheimschen Hofbibliothek ... Stuttgart: Musikantiquariat Drüner, 1997.
- Dunning, Albert. Pietro Antonio Locatelli. Der Virtuose und seine Welt, Bd. II. Buren: Knuf, 1981.
- Dupont, Wilhelm. Werkausgaben Nürnberger Komponisten in Vergangenheit und Gegenwart. Beiträge zur Geschichte und Kultur der Stadt Nürnberg, hg. Stadtbibliothek Nürnberg, Bd. 18. Nürnberg: Stadtbibliothek, 1971.
- Eberl, Kathrin. Halle (Saale). In: *MGG²*, Sachteil, Bd. 3. Kassel: Bärenreiter, 1995, Sp. 1739-1750.
- Eitner, Robert. Biographisch-Bibliographisches Quellen-Lexikon der Musiker und Musikgelehrten [...]. Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1900. 2. verb. Aufl. in 11 Bänden. [Nachdruck:] Graz: Akademische Druck- und Verlagsanstalt, 1959-1960.
- Engel, Hans. Die Musikpflege der Philipps-Universität zu Marburg seit 1527. Marburg: Elwert, 1957.
- Eschstruth, Hans Adolf Freiherr von. Musikalische Bibliothek. Marburg / Gießen, 1784/85. [Nachdruck:] Hildesheim: Olms, 1977.
- Fellinger, Imogen. *Periodica Musicalia (1789-1830)*. Studien zur Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts, Bd. 55. Regensburg: Bosse, 1986.
- Fellinger, Imogen. Verzeichnis der Musikzeitschriften des 19. Jahrhunderts. Studien zur Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts, Bd. 10. Regensburg: Bosse, 1968.
- Flindell, E. Fred. Ursprung und Geschichte der Sammlung Wittgenstein im 19. Jahrhundert. In: *Die Musikforschung*, hg. Gesellschaft für Musikforschung. 22. Jg. (1969), S. 298-314.
- Fog, Dan. Die Kompositionen von Fridr. Kuhlau. Thematisch-bibliographischer Katalog. Kopenhagen: Fog, 1977.
- Fog, Dan. Grieg-Katalog. Verzeichnis der im Druck erschienenen Kompositionen von Edvard Grieg. Kopenhagen: Fog, 1980.
- Fog, Dan. N. W. Gade-Katalog. Verzeichnis der im Druck erschienenen Kompositionen von Niels W. Gade (1817-1890). Kopenhagen: Fog, 1986.

- Forsberg, Suzanne. Cammerloher. In: Finscher, Ludwig (Hg.). Die Musik in Geschichte und Gegenwart. 2. Ausgabe. Personenteil, Bd. 4. Kassel: Bärenreiter, 2000, Sp. 18-23.
- Genalogisches Handbuch des Adels (GHdA), Bd. 19, Fürstliche Häuser Bd. V, Limburg/Lahn, 1959.
- Gérard, Yves. Thematic, Bibliographical and Critical Catalogue of the Works of Luigi Boccherini. London: Oxford University Press, 1969.
- Gerber, Ernst Ludwig. Historisch-biographisches Lexikon der Tonkünstler (1790-1792) und Neues Historisch-biographisches Lexikon der Tonkünstler (1812-1814). [Nachdruck:] Hg. Othmar Wessely. 4 Bde. Graz: Akademische Druck- und Verlagsanstalt, 1966-1977.
- Gleich (Bearb.). Die ersten 100 Jahre des Ulanen=Regiments König Wilhelm I. (2. Württemb.) Nr. 20. Stuttgart: Uhland, 1909.
- Göthel, Folker. Thematisch-bibliographisches Verzeichnis der Werke von Louis Spohr. Tutzing: Schneider, 1981.
- Graf, Friedrich Hartmann. Sechs Flötenquartette. Musik an Westfälischen Adelshöfen. Konrad Hünteler, Trav.Fl.; István Kertész, Vl; Péter Ligeti, Va; Rezső Pertorini, Vc. Detmold: MD + G L 0520-2 (1994).
- Gronefeld, Ingo. Die Flötenkonzerte bis 1850. Ein thematisches Verzeichnis. 4 Bde. Tutzing: Schneider, 1992, 1993, ...
- Großbach, Jan. Atlas der Pianonummern. 9. Aufl. Frankfurt/M: Bochinsky, 1999.
- Grote, H. Stammtafeln. Mit Anhang: Calendarium medii aevi. Leipzig, 1877.
- Grove, Music → Sadie, Stanley (Hg.). The New Grove Dictionary of Music and Musicians. 20 Bde. London: Macmillan, 1995 (1980).
- Grove, Opera → Sadie, Stanley (Hg.). The New Grove Dictionary of Opera. Vol. I-IV. London: Macmillan, 1992.
- Gutknecht, Dieter. Studien zur Geschichte der Aufführungspraxis Alter Musik. Ein Überblick vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zum Zweiten Weltkrieg. Köln: Concerto, 1993.
- Haberkamp, Gertraut. Die Erstdrucke von Wolfgang Amadeus Mozart, Musikbibliographische Arbeiten, hg. Rudolf Elvers, Bd. 10/I: Bibliographie Textband, Bd. 10/II: Bibliographie Bildband. Tutzing: Schneider, 1986.
- Hachenburg, Alexander Graf von. Nekrolog des Sayn'schen Fürstenhauses. Hannover: Dorn, 1935.
- Hachenburg, Alexander Graf von. Saynsche Chronik. Bonn: Röhrscheid, 1929.
- Haine, Malou u. Meeüs, Nicolas. Dictionaire des facteurs d'instruments de musique en Wallonie et a Bruxelles du 9^e siecle a nos jours. Liège : Mardaga, [1986].
- Hart, Günter. Georg Philipp Kreß. In: Die Musikforschung. Kassel: Bärenreiter, XXII (1969), S. 328-334.
- Hartnack, Wilhelm. Berleburg als Druckort. Druck der Berleburger Bibel. In: Blätter des Wittgensteiner Heimatvereins. Bd. 20, 44. Jg. (1956), S. 73-79.
- Hartnack, Wilhelm (Bearb.). Berleburger Chronik des Joh. Daniel Scheffer (1741-1795). In: Hartnack, Wilhelm (Hg.). Die Berleburger Chroniken des Georg Cornelius, Antonius Crawladius und Johann Daniel Scheffer. Wittgenstein, Blätter des Wittgensteiner Heimatvereins, Beiheft 2. Laasphe: Carl, 1964, S. 147-295.
- Hartnack, Wilhelm (Bearb.). Chronik des Ludwig Christian Schäfer (1795-1799). In: Hartnack, Wilhelm (Hg.). Die Berleburger Chroniken des Georg Cornelius, Antonius Crawladius und Johann Daniel Scheffer. Wittgenstein, Blätter des Wittgensteiner Heimatvereins, Beiheft 2. Laasphe: Carl, 1964, S. 295-307.
- Hartnack, Wilhelm (Bearb.). Die „Zwischenchronik“ Scheffers von 1621 bis 1741. In: Hartnack, Wilhelm (Hg.). Die Berleburger Chroniken des Georg Cornelius, Antonius Crawladius und Johann Daniel Scheffer. Wittgenstein, Blätter des Wittgensteiner Heimatvereins, Beiheft 2. Laasphe: Carl, 1964, S. 119-146.
- Hartnack, Wilhelm (Hg.). Die Berleburger Chroniken des Georg Cornelius, Antonius Crawladius und Johann Daniel Scheffer. Wittgenstein, Blätter des Wittgensteiner Heimatvereins, Beiheft 2. Laasphe: Carl, 1964.
- Haydn, Joseph. Trio für Violine, Viola und Violoncello (nach der Klaviersonate Hob. XVI Nr. 42 D-Dur). István Kertész, Vl; Péter Ligeti, Va; Rezső Pertorini, Vc. Detmold: MGD, 1991. (MD+G L 3433).
- Hasse, Johann Adolf. Arminio. Hg. Rudolf Gerber. Bd. I: 1.-2. Akt, Bd. II: 3. Akt. Das Erbe deutscher Musik, Bd. 27/28, Abteilung Oper und Sologesang, Bd. 3/4. Mainz: Schott, 1957.
- Heinrich, Adel. Organ and Harpsichord Music by Women Composers. An Annotated Catalog. Music Reference Collection, Nr. 30. New York: Greenwood Press, 1991.
- Hellsberg, Eugen. Joseph Mayseder (Wien 1789 bis 1863). Diss. phil. Wien, 1955. (Darin Teil III: Thematischer Katalog der Kompositionen von Joseph Mayseder).
- Henke, Matthias. Joseph Küffner. Leben und Werk des Würzburger Musikers im Spiegel der Geschichte. Bd. I: Biographie Joseph Küffners, Bd. II: Thematisch-bibliographisches Verzeichnis der Werke Joseph Küffners. Tutzing: Schneider, 1985.
- Herresthal, Harald. Carl Arnold (1794-1873). Ein europäischer Musiker des 19. Jahrhunderts. Eine Dokumentarbiographie mit thematischem Werkverzeichnis. Quellenkataloge zur Musikgeschichte, hg. Richard Schaal, Bd. 23. Wilhelmshaven: Noetzel, 1993.
- Herrmann-Schneider, Hildegard. Die Musikhandschriften der Pfarrkirche und der Musikkapelle Vils. Thematischer Katalog. Beiträge zur Musikforschung in Tirol, hg.

- H. Herrmann-Schneider, Bd. 2. Innsbruck: Eigenverlag des Instituts für Tiroler Musikforschung, 1993.
- Herzog, Hans K. Europe Piano Atlas. Piano-Nummern, Edition 7. Schriftenreihe Das Musikinstrument, Bd. 2. Frankfurt: Bochinsky, 1989.
- Herzog, H. K. u. Großbach, Jan. Atlas der Piano-Nummern. 8. Aufl. Schriftenreihe Das Musikinstrument, Bd. 2. Frankfurt: Bochinsky, 1995.
- Hill, Cecil. Ferdinand Ries. A Thematic Catalogue. Armidale (Australien): The University of New England, 1977.
- Hill, Cecil. Ferdinand Ries. A Study and Addenda. Occasional Paper No. 2, Department of Music, University of New England. Australien: The University of New England, 1982.
- Hilmar, Rosemary. Der Musikverlag Artaria & Comp. Geschichte und Probleme der Druckproduktion. Publikationen des Instituts für Österreichische Musikdokumentation, hg. Franz Grasberger, Bd. 6. Tutzing: Schneider, 1977.
- Hinsberg, G[eorg]. Sayn-Wittgenstein-Berleburg. Bd. IV: Kulturgeschichte im Rahmen eines Zwergstaates oder die Grafschaft Wittgenstein-Berleburg unter der Regierung des Grafen Ludwig Ferdinand (1741-1773). Berleburg: [Selbstverlag], 1925.
- Ho, Allan u. Feofanow, Dmitry (Hg.). Biographical Dictionary of Russian / Soviet Composers. New York: Greenwood, 1989.
- Hoboken, Anthony van. Joseph Haydn. Thematisch-bibliographisches Werkverzeichnis. Bd. 1-3. Mainz: Schott, 1957-78.
- Hoffmann-Erbrecht, Lothar. Der Nürnberger Musikverleger Johann Ulrich Haffner. In: Acta musicologica. Leipzig: 26 (1954), S. 114-126, 27 (1955) S. 141-142.
- Hofmann, Kurt u. Keil, Siegm. Robert Schumann. Thematisches Verzeichnis sämtlicher im Druck erschienenen Werke mit Angabe des Jahres ihres Entstehens und Erscheinens. 5. erw. Aufl. Hamburg: Schubert, 1982.
- Hofmann, Kurt. Die Erstdrucke der Werke von Johannes Brahms. Bibliographische Arbeiten, hg. Rudolf Elvers, Bd. 2. Tutzing: Schneider, 1975.
- Hopkinson, Cecil. A Bibliographical Thematic Catalogue of the Works of John Field (1782-1837). London [Selbstverlag], 1961.
- Inzaghi, Luigi u. Bianchi, Luigi Alberto. Catalogo tematico delle opere. Mailand: Nuove Edizioni, 1981.
- Jähns, Friedr. Wilh. Carl Maria von Weber und seine Werk. Chronologisch-thematisches Verzeichniss seiner sämmtlichen Compositionen. Berlin: Schlesinger, 1871.
- Jappe, Michael u. Dorothea. Viola Bibliographie. Das Repertoire für die historische Bratsche von 1649 bis nach 1800. Kommentiertes thematisches Verzeichnis. Winterthur: Amadeus, 1998.
- Jansen, Will. The Bassoon. Its History, Construction, Makers, Players and Music. 5 Vol. Buren: Knuf, 1978.
- Johansson, Cari. J. J. & B. Hummel. Music-Publishing and Thematic Catalogues. Vol. I: Text. Publications of the Library of the Royal Swedish Academy of Music, hg. Kungl. Musikaliska Akademiens Bibliothek, Bd. III. Stockholm, 1972.
- Jurgenson, P. (Hg.). Catalogue thématique des oeuvres de P. Tschaikowsky. Moskau: Jurgenson, 1897. [Reprint: London: Baron, 1965].
- Kaul, Oskar (Hg.). Thematisches Verzeichnis der Instrumentalwerke von Anton Rosetti. Wiesbaden: Breitkopf & Härtel, 1968.
- Kiel, Friedrich. Aus dem musikalischen Leben kleiner deutscher Fürstenthümer früherer Zeit. In: Lewinsky, Josef. Vor den Coulissen. Bd. 2. Berlin, 1882, S. 101-104.
- Kießling, Rickmer. Langensalza 1866. Tagebuch des Prinzen Otto zu Sayn-Wittgenstein aus dem letzten Feldzug der hannoverschen Armee. In: Tradita Westphaliae. Westfälische Quellen und Archivverzeichnisse, hg. Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Bd. 13. Münster: Landschaftsverband Westfalen-Lippe, 1987, S. 711-755.
- Kinsky, Georg. Das Werk Beethovens. Thematisch-bibliographisches Verzeichnis seiner sämtlichen vollendeten Kompositionen. Abgeschlossen u. hg. Hans Halm. München: Henle, 1983 (1955).
- Kirkpatrick, Ralph. Domenico Scarlatti. Bd. 2: Anhang, Dokumente und Werkverzeichnis. München: Ellermann, o. J.
- Kleinschmidt, Christa. Ludwig Meinardus (1872-1896). Ein Beitrag zur Geschichte der ausgehenden musikalischen Romantik. Veröffentlichungen zur Musikforschung, hg. Richard Schaal, Bd. 7. Wilhelmshaven: Heinrichshofen, 1985.
- Knappe, Walter. Bibliographisch-thematisches Verzeichnis der Kompositionen von Karl Friedrich Abel (1723-1787). Cuxhaven: (Knappe), 1971.
- Kobylanska, Krystyna. Frédéric Chopin. Thematisch-Bibliographisches Werkverzeichnis. München: Henle, 1979.
- Koch, Herbert. Johann Nikolaus, der „Jenaer“ Bach. In: Die Musikforschung, hg. Gesellschaft für Musikforschung. Kassel: Bärenreiter, XXI (1968), S. 290-305.
- Koch, Herbert. Schloß Berleburg. Grosse Baudenkmäler, Heft 217. 12. Aufl. München: Deutscher Kunstverlag, 1995.
- Köchel, Ludwig Ritter von. Chronologisch-thematisches Verzeichnis sämtlicher Tonwerke Wolfgang Amadé Mozarts. Wiesbaden: Breitkopf & Härtel, 8. Aufl., 1983.
- Köhler, Otto. Die Matrikel der Universität Jena. Bd. III: 1723-1764. Veröffentlichungen der Universitätsbibliothek Jena, hg. Konrad Marwinski. München: Saur, 1992.
- Krämer, Fritz (Hg.). Wittgenstein. 2 Bde. O. O., o. J. (1965).

- Krebs, Carl. Dittersdorffiana. Berlin: Paetel, 1900.
- Krenn, Herbert. „Lenz-Blüthen“. Joseph Lanner. Sein Leben – sein Werk. Stichwort Musikwissenschaft, hg. Theophil Antonicek. Wien: Böhlau, 1994.
- Krummel, D. W. u. Sadie, Stanley (Ed.). Music Printing and Publishing. The Norton/Grove Handbooks in Music. New York: Norton, 1990.
- Kruttge, Eigel. Aus den Reisetagebüchern des Grafen Ludwig von Bentheim-Steinfurt (1756–1817). In: Zeitschrift für Musikwissenschaft. Leipzig, 6 (1923), S. 16–53.
- Kruttge, Eigel. Geschichte der Burgsteinfurter Hofkapelle 1750–1817. Beiträge zur Westfälischen Musikgeschichte, hg. Westfälisches Musikarchiv Hagen, Heft 11. Hagen, 1973. (Diss. Bonn, 1922).
- Landschaftsverband CD André → Landschaftsverband Westfalen-Lippe u. a. (Prod.). Musik an westfälischen Adelshöfen Vol. 1: Der Musikverleger Johann André. Detmold: Musikproduktion Dabringhaus und Grimm, 1991 [MD+G L 3433].
- Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hg.). Musik an westfälischen Adelshöfen 1992. Eine Konzertreihe des Westdeutschen Rundfunks Köln ... und des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 2. Juli bis zum 30. August 1992. [Programmbuch]. (Münster): Landschaftsverband Westfalen-Lippe, 1992.
- Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hg.). Musik an westfälischen Adelshöfen 1994. Eine Konzertreihe des Westdeutschen Rundfunks ... und des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 24. Juni bis 7. August 1994. Redaktion: Dorothea Enderle. [Programmbuch]. (Münster:) Landschaftsverband Westfalen-Lippe, 1994.
- Langenbach, Alma. Westfälische Papiermühlen und ihre Wasserzeichen. Jahrbuch des Vereins für Orts- und Heimatkunde in der Grafschaft Mark, 52. Jg. Bd. 1, Bd. 2: Abbildungen der Wasserzeichen. Witten: Pott, 1938.
- Laterza, Agostina Zecca. Il Catalogo numerico Ricordi 1857 con date e indici. Bibliotheca musicae VIII, Catahloghi editoriali I. Roma: Nuovo Istituto Editoriale Italiano, 1984.
- Ledebur, Carl Freiherr von. Tonkünstler-Lexicon Berlin's von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Berlin: Rauh, 1861.
- Lee, Douglas A. Franz Benda (1709–1786). A Thematic Catalogue of his Works. Thematic Catalogues No. 10. New York: Pendragon, 1984.
- Leisinger, Ulrich. Johann Christoph Friedrich Bach: Werkverzeichnis. In: Leisinger, Ulrich (Bearb.). Johann Christoph Friedrich Bach (1732–1795). Ein Komponist zwischen Barock und Klassik. Eine Ausstellung im Niedersächsischen Staatsarchiv in Bückeberg [...] 1995. Veröffentlichungen der niedersächsischen Archivverwaltung, Inventare und kleiner Schriften des Staatsarchivs in Bückeberg, Heft 4. Bückeberg: Createam, 1995, S. 115–125.
- Lesure, Francois. Bibliographie des Éditions Musicales publiées par Etienne Roger et Michel-Charles Le Cène (Amsterdam, 1696–1743). Publications de la Société française de Musicologie, deuxième Série, Tome XII. Paris: Heugel, 1969.
- Leuckart. Musikalien-Verlags-Katalog F. E. C. Leuckart Leipzig. Alphabetisch-systematisch; vollständig bis Ende 1913. Leipzig.
- Lipnowsky, Felix Joseph. Baiarisches Musik-Lexikon. München, 1811. [Nachdruck:] Hildesheim: Olms, 1982.
- Liszt, Franz. Thematisches Verzeichnis der Werke, Bearbeitungen und Transcriptionen von F. Liszt. Neue vervollständigte Ausgabe. Reprint London: Baron, 1965.
- Lorenz, Franz. Die Musikerfamilie Benda. Berlin: de Gruyter, 1967.
- Lütgendorff, Willibald Leo Frhr. von. Die Geigen- und Lautenmacher vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Bd. I u. II. [Nachdruck 6. Auflage (1922):] Tutzing: Schneider, 1975. Bd. 3: Ergänzungsband, erstellt von Thomas Drescher. Tutzing: Schneider, 1990.
- Mastropasqua, Mauro. Bucchi, Valentino. In: Finscher, Ludwig (Hg.). Die Musik in Geschichte und Gegenwart. 2. Ausg. Personenteil, Bd. 3. Kassel: Bärenreiter, 2000, Sp. 1176–1177.
- Matthäus, Wolfgang. Johann André Musikverlag zu Offenbach am Main. Verlagsgeschichte und Bibliographie 1772–1800. Tutzing: Schneider, 1973.
- Marx, Hans Joachim. Die Überlieferung der Werke Arcangelo Corellis. Catalogue raisonné. Arcangelo Corelli. Historisch-kritische Gesamtausgabe der musikalischen Werke, hg. Hans Oesch, Supplementband. Köln: Volk, 1980.
- McCorkle, Margit L. Johannes Brahms. Thematisch-Bibliographisches Werkverzeichnis. München: Henle, 1984.
- Meissner, Ute. Der Antwerpener Notendrucker Tylman Susato. Eine bibliographische Studie zur niederländischen Chansonpublikation in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Bd. I: Bibliographische Studie und Anhang, Bd. II: Bibliographie. Berliner Studien zur Musikwissenschaft, Bd. 11. [Kassel:] Merseburger Berlin, 1967.
- Mendel, Hermann / Reißmann, August. Musikalisches Conversations-Lexicon. Eine Encyclopädie der gesammten musikalischen Wissenschaften. Bd. 11. Berlin, 1879.
- Mendelssohn-Bartholdy, Felix. Thematisches Verzeichnis der im Druck erschienenen Compositionen von Felix Mendelssohn Bartholdy. 3. Ausgabe. Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1882. [Nachdruck:] Schaan: Sändig, 1982.
- Mennicke, Carl. Hasse und die Brüder Graun als Symphoniker. Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1906. [Nachdruck:] Hildesheim: Olms, 1977.

- MGG¹ → Blume, Friedrich (Hg.). Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allgemeine Enzyklopädie der Musik. 17 Bände. Kassel: Bärenreiter, 1949-86.
- MGG² → Finscher, Ludwig (Hg.). Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allgemeine Enzyklopädie der Musik. Zweite, neubearb. Ausgabe. Kassel: Bärenreiter; Stuttgart: Metzler, 1994ff.
- Michels, Egmont. Die Mainzer Geigenbauer. Hofheim: Hofmeister, 1995.
- Milligan, Thomas B. Johann Baptist Cramer (1771–1858). A Thematic Catalogue of his Works. Thematic Catalogues Series No. 19. Stuyvesant NY: Pendragon Press, 1992.
- Millner, Fredrick L. The Operas of Johann Adolf Hasse. Studies in Musicology, No. 2. O. O.: UMI Research Press, 1979 (1976).
- Moscheles. Thematisches Verzeichnis der im Druck erschienenen Compositionen von Ignaz Moscheles. [Reprint:] London: Baron, 1966.
- Müller, Hans-Christian. Bernhard Schott, Hofmusikstecher in Mainz. Die Frühgeschichte seines Musikverlages bis 1797. Mit einem Verzeichnis der Verlagswerke 1779–1797. Mainz: Schott, 1977.
- Müller, Joseph Th. Hymnologisches Handbuch zum Gesangbuch der Brüdergemeine (Herrnhut, 1916). Reprint in der Reihe: Nikolaus von Zinzendorf. Materialien und Dokumente. Hg. Erich Beyreuther u. a. Reihe 4, Bd. VI. Hildesheim: Olms, 1972.
- Müller-Kersten, Ursula. Stephan Heller, ein Klaviermeister der Romantik. Biographie und stilkritische Studien. Europäische Hochschulschriften, Reihe XXXVI: Musikwissenschaft, Bd. 16. Frankfurt: Lang, 1986.
- Münster, Robert. Bohrer. In: Finscher, Ludwig (Hg.). Die Musik in Geschichte und Gegenwart. 2. Ausgabe. Personenteil, Bd. 3. Kassel: Bärenreiter, 2000, Sp. 263–265.
- Münster, Robert. Die Sinfonien Toeschis. Ein Beitrag zur Geschichte der Mannheimer Sinfonie. Diss. phil. München, 1956.
- Murray, Sterling E. The Music of Antonio Rosetti (Anton Rösler) (ca. 1750–1792). A Thematic Catalog. Michigan: Harmonie Park Press, 1996.
- Nautsch, Hans. Friedrich Kalkbrenner. Wirkung und Werk. Hamburger Beiträge zur Musikwissenschaft, hg. Constantin Floros, Bd. 25. Hamburg: Wagner, 1983.
- Neweling, Erich. Graf Casimir zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1687–1741). In: Krämer, Fritz (Hg.). Wittgenstein, Bd. I. o. O., o. J. (1965), S. 246–269.
- Niemöller, Klaus-Wolfgang. Bruch – Joachim – Sarasate. Eine neue autographe Quelle zum Solo-Violinpart der Schottischen Fantasie op. 46 von Max Bruch. In: Beer, Axel u. Lütteken, Laurenz (Hg.). Festschrift Klaus Hortschansky zum 60. Geburtstag. Tutzing: Schneider, 1995, S. 477–496.
- Nobach, Christiana. Untersuchungen zu George Onslows Kammermusik. Kassel: Bärenreiter, 1985.
- Nottebohm, Gustav. Ludwig van Beethoven. Thematisches Verzeichnis. Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1925.
- Paymer, Marvin E. Giovanni Battista Pergolesi (1710–1736). A Thematic Catalogue of the Opera Omnia. Series II: Thematic Catalogues, No. 1. New York: Pendragon Press, 1977.
- Pazdirek, Franz. Universal-Handbuch der Musikliteratur. Wien, 1904–1910. [Nachdruck:] Hilversum: Knuf, 1967.
- Pechstaedt, Volkmar von. Thematisches Verzeichnis der Kompositionen von Franz Danzi (1763–1826). Tutzing: Schneider, 1996.
- Pelker, Bärbel. Die deutsche Konzertouvertüre (1825–1865). Werkkatalog und Rezeptionsdokumente. 2 Teile. Europäische Hochschulschriften, Reihe XXXVI: Musikwissenschaft, Bd. 99. Frankfurt: Lang, 1993.
- Peters, Edith. Georg Anton Kreusser. Ein Mainzer Instrumentalkomponist der Klassik. Musikwissenschaftliche Schriften, Bd. 5. München-Salzburg: Katzbichler, 1975.
- Pfeil, Peter. Friedrich Kiel (1821–1885). Leben und Wirken des Wittgensteiner Komponisten. In: Krämer, Fritz (Hg.). Wittgenstein, Bd. II. O. O., o. J. (1965), S. 286–289, 503.
- Pflicht, Stephan. Robert Stolz Werkverzeichnis, hg. Robert-Stolz-Stiftung e.V. München: Katzbichler; Berlin: Dreiklang-Dreimasken, 1981.
- Planyavsky, Alfred. Geschichte des Kontrabasses. 2. erw. Aufl. Tutzing: Schneider, 1984.
- Pošťolka, Milan. Leopold Kozeluh. Zivat a dilo. Praha: Státní Hudební Vydavatelství, 1964.
- Potyra, Rudolf. Die Theatermusikalien der Landesbibliothek Coburg. Katalog. 2 Bde. Kataloge Bayerischer Musiksammlungen, hg. Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken, Bd. 20, I u. II. München: Henle, 1995.
- Proier, Gerlinde. Abbé Joseph Gelinek als Variationenkomponist. Diss. phil. Wien, 1962. Teil III: Thematischer Katalog der Variationenwerke.
- Reinecke, Erich. Friedrich Kiel. Sein Leben und sein Werk. Ein Beitrag zur Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts. Diss. Köln, 1936.
- Reinländer, Claus. Josef Rejcha. Thematisch-systematisches Werkverzeichnis. Puchheim: Engel, 1992.
- Reinländer, Claus. Joseph Fiala. Thematisch-systematisches Werkverzeichnis. Puchheim: Engel, 1993.

- Rheinfurth, Hans. Der Musikverlag Lotter in Augsburg (ca. 1719–1845). Musikbibliographische Arbeiten, hg. Rudolf Elvers, Bd. 3. Tutzing: Schneider, 1977.
- Riemann. Musik-Lexikon 7. A. → Riemann, Hugo. Musik=Lexikon. 7. vollst. umgearb. Aufl. Leipzig: Hesse, 1909.
- Ringmacher, Christian Ulrich. *Catalogo de' Soli, Duetti, Trii ...* Berlin, 1773. [Nachdruck:] Hg. Barry S. Brook. Leipzig: Edition Peters, 1987.
- RISM → Répertoire International des Sources Musicales / Internationales Quellenlexikon der Musik, hg. Int. Gesellschaft für Musikwissenschaft u. Int. Vereinigung der Musikbibliotheken.
- Serie A/I: Einzeldrucke vor 1800. Bd. 1–9, Red. Karlheinz Schlager. Kassel: Bärenreiter, 1971–1981, Bd. 11–13, Red. Ilse u. Jürgen Kindermann. Kassel: Bärenreiter, 1986–88; Bd. 14, Red. Gertraut Haberkamp. Kassel: Bärenreiter, 1999.
- Serie A/II: Handschriften vor 1800. 4. kumulierte Ausgabe. München: Saur, [o. J].
- Serie B/I: Recueils imprimés, XII^e–XVII^e Siècles, hg. Francois Lesure. München: Henle, 1960.
- Serie B/II: Recueils imprimés, XVIII^e Siècle, hg. Francois Lesure. München: Henle, 1964.
- Serie B/VIII: Das deutsche Kirchenlied (DKL), hg. Konrad Ameln u. a. Bd. I: Verzeichnis der Drucke. Kassel: Bärenreiter, 1975.
- Rompaey, Willy van. Pieter van Maldere (1729–1768). Thematischer Catalogus van de instrumentale Werken. Aartselaar (B): (Selbstverlag), 1990.
- Rowen, Ruth Halle. Symphonic and Chamber Music. Score and Parts Bank. Thematic Catalogue of the Barry S. Brook Facsimile Archive ... Thematic Catalogues, No. 24, ed. Barry S. Brook. Stuyvesant (NY): Pendragon Press, 1996.
- Sachs, Curt. Reallexikon der Musikinstrumente, zugleich ein Polyglossar für das gesamte Instrumentengebiet. Berlin, 1913. [Nachdruck:] Hildesheim: Olms, 1962.
- Salmen, Walter. Geschichte der Musik in Westfalen, Bd. 1: Bis 1800; Bd. 2: Im 19. und 20. Jahrhundert. Kassel: Bärenreiter, 1963 u. 1967.
- Sandberger, Wolfgang. Kunst zwischen Küche und Kontor: Musikdirektoren an westfälischen Adelshöfen. In: Programmbuch "Musik an westfälischen Adelshöfen 1993". (Münster:) Landschaftsverband Westfalen-Lippe, 1993, S. 13–18.
- Sayn-Wittgenstein, Franz Prinz zu. Durchläuchtige Welt. München: Prestel, 1959.
- Sayn-Wittgenstein, Franz Prinz zu. Die Wittgenstein. Geschichten aus einer alten Familie. München: Prestel, 1979.
- Schilling, Gustav (Hg.). Encyclopädie der gesamten musikalischen Wissenschaften oder Universal-Lexicon der Tonkunst. Stuttgart, 1835–1842.
- Schneeberger, Bernhard Maria Heinrich. Die Musikerfamilie Fürstenau. Untersuchungen zum Leben und Werk. Teil II: Thematisch-bibliographisches Werkverzeichnis. Musikwissenschaft, Bd. 3. Münster: Lit, 1992.
- Schneider, AWV → Schneider, Herbert. Chronologisch-thematisches Verzeichnis sämtlicher Werke von Daniel François Esprit Auber (AWV). Musikwissenschaftliche Publikationen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/Main, hg. Herbert Schneider, Bd. 1 (2 Teilbände). Hildesheim: Olms, 1994.
- Schneider, Hans. Der Musikverleger Heinrich Philipp Bossler (1744–1812). Tutzing: Schneider, 1985.
- Schneider, Hans. Makarius Falter (1762–1843) und sein Münchner Musikverlag (1796–1888). Bd. 1. Tutzing: Schneider, 1993.
- Schneider, Hans. Der Musikverleger Johann Michael Götz (1740–1810) und seine kurfürstlich privilegierte Notenfabrique. Bd. 1: Verlagsgeschichte und Bibliographie. Bd. 2: Die Sortimentskataloge aus den Jahren 1780, 1784 und 1802. Tutzing: Schneider, 1989.
- Schulin, Karin. Musikalische Schlachtengemälde in der Zeit von 1756 bis 1815. Eichstätter Abhandlungen zur Musikwissenschaft, hg. Hubert Unverricht, Bd. 3. Tutzing: Schneider, 1986.
- Schulte, Hildegard. „Wenn ich Land und Leute verliere ...“ Musik im Fürstenhaus Sayn-Wittgenstein-Berleburg. In: Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hg.). Musik an westfälischen Adelshöfen 1994 (Programmbuch). (Münster:) Landschaftsverband Westfalen-Lippe, 1994, S. 23–30.
- Schulze, Hans-Joachim. „Die Bachen stammen aus Ungarn her“. Ein unbekannter Brief Johann Nikolaus Bachs aus dem Jahre 1728. In: Bach-Jahrbuch, hg. Hans-Joachim Schulze u. Christoph Wolff. Berlin: Ev. Verlagsanstalt, 75 (1989), S. 213–220.
- Schwennicke, Detlev (Hg.). Europäische Stammtafeln. Neue Folge, Bd. IV: Standesherrliche Häuser I. Marburg: Stargardt, 1981.
Bd. V: Standesherrliche Häuser II. Marburg: Stargardt, 1988.
Bd. XVII: Hessen und das Stammesherzogtum Sachsen. Frankfurt: Klostermann, 1998.
- Selle, Götze von (Hg.). Die Matrikel der Georg-August-Universität zu Göttingen 1734–1837. Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hannover, Oldenburg, Braunschweig, Schaumburg-Lippe und Bremen, Bd. IX. Hildesheim: Lax, 1937.
- Seyfried, Bettina von. Ignaz Ritter von Seyfried. Thematisch-Bibliographisches Verzeichnis. – Aspekte der Biographie und des Werkes. Europäische Hochschulschriften, Reihe XXXVI: Musikwissenschaft, Bd. 32. Frankfurt: Lang, 1990.

- Sjoerdsma, Richard Dale. *The Instrumental Works of Franz Christoph Neubauer (1760–1795)*. Vol. I and II. Diss. phil. The Ohio State University, 1970. Ann Arbor (Mich. / USA): University Microfilms.
- Spies, Hans-Bernd. *Die Verleihung des Serafinenordens an Graf Ludwig Ferdinand von Sayn-Wittgenstein-Berleburg*. In: Wittgenstein, Blätter des Wittgensteiner Heimatvereins e. V., 64. Jg (1976), Bd. 40, Heft 4, S. 157–158.
- Stark, Ekard. Panny, Joseph. In: Unverricht, Hubert (Hg.). *Musik und Musiker am Mittelrhein*, Bd. 1. Beiträge zur mittelrheinischen Musikgeschichte, hg. Arbeitsgemeinschaft für mittelrheinische Musikgeschichte, Nr. 20. Mainz: Schott, 1974, S. 133–138.
- Stephenson, Kurt. *Andreas Romberg. Bibliographie seiner Werke. Veröffentlichungen des Vereins für Hamburgische Geschichte*, Bd. XII. Hamburg: Christians, 1938.
- Stieger, Franz. *Opernlexikon*. Teil I (1–3): Titelkatalog; Teil II (1–3): Komponisten, Teil III (1–3): Librettisten, Teil IV (1–2): Nachträge. Tutzing, Schneider, 1975–1983.
- Terry, Charles Sanford. *John Christian Bach. Second Edition*. London: Oxford University Press, 1967.
- The New York Library, Reference Department. *Dictionary Catalog of the Music Collection*. Vol. 1–31. Boston: Hall, 1964.
- Thieme/Becker. *Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler*. Leipzig: Seemann, 1907–1997.
- Tournay, Jean. *Archives Dulcken*. Vol. 1. Publications du Musée Instrumental de Bruxelles. Tutzing: Schneider, o.J.
- Tschaikowsky–Studio Institut International (Hg.). *Systematisches Verzeichnis der Werke von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky*. Hamburg: Sikorski, 1973.
- Turnow, Hans. Mattheson, Johann. In: Blume, Friedrich (Hg.). *Die Musik in Geschichte und Gegenwart*, Bd. 8. Kassel: Bärenreiter, 1960, Sp. 1795–1815.
- Tyson, Alan. *Thematic Catalogue of the Works of Muzio Clementi*. Tutzing, Schneider, 1967.
- Universitätsbibliothek Münster. *Musik an westfälischen Adelshöfen. Seltene und schöne Notendrucke aus den Schlössern Rheda und Burgsteinfurt*. Red. Albert Ernst. Ausstellungskatalog. Münster, 8.10.–6.11.1987.
- Walter, Horst. *Franz Krommer. Anhang: Thematischer Katalog über die Instrumentalwerke Krommers*. Diss. phil. Wien, 1932.
- Warfurton, Ernest (Hg.). *The collected Works of Johann Christian Bach 1735–1782*. Vol. 27: Symphonies II. New York: Garland, 1985.
- Wasielewski, Wilh. Jos. v. *Das Violoncell und seine Geschichte*. Dritte, vermehrte Auflage. Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1925. [Reprint:] Schaan: Sändig, 1981.
- Wecker, Hartmut. *Friedrich Kiel – ein beinahe "unerhörter" Komponist? Gedanken zu seiner frühen künstlerischen Entwicklung*. In: Friedrich–Kiel–Gesellschaft e. V. (Hg.). *175 Jahre Friedrich Kiel. Komponist der Region. Friedrich Kiel Musiktage 27.9.–17.10.1996*. Programmbuch und Ausstellungskatalog. Berleburg, 1996, S. 44–51.
- Wecker, Hartmut. *Italienische Musiker an kleinen Adelsresidenzen des 18. Jahrhunderts – Formen der Rezeption und Pflege*. In: Brusniak, Friedhelm (Hg.). *Italienische Musiker und Musikpflege an deutschen Höfen der Barockzeit*. 9. Arolser Barock-Festspiele 1994, Tagungsbericht. Arolser Beiträge zur Musikforschung, hg. Fr. Brusniak, Bd. 3. Köln: Studio-Verlag Schewe, 1995, S. 97–116.
- Weigl, Bruno. *Handbuch der Violoncell=Literatur. Systematisch geordnetes Verzeichnis der Solo- und instruktiven Werke für das Violoncell*. Leipzig, Wien: Universal-Edition, 1911.
- Weinhold, Liesbeth u. Weinmann, Alexander. *Kataloge von Musikverlegern und Musikalienhändlern im deutschsprachigen Raum 1700–1850*. *Catalogus Musicus*, hg. Internationale Vereinigung der Musikbibliotheken u. Internationale Gesellschaft für Musikwissenschaft, Bd. 15. Kassel: Bärenreiter, 1995.
- Weinmann, Artaria → Weinmann, Alexander. *Vollständiges Verlagsverzeichnis Artaria & Comp. Beiträge zur Geschichte des Alt-Wiener Musikverlages*, hg. A. Weinmann, Reihe 2, Folge 2. Wien: Krenn, 1952.
- Weinmann, Cappi–Witzendorf → Weinmann, Alexander. *Verlagsverzeichnis Giovanni Cappi bis A. O. Witzendorf. Beiträge zur Geschichte des Alt-Wiener Musikverlages*, Reihe 2, Folge 11. Wiener Urtext Ausgabe, hg. Karl Feinz Füssl u. H. C. Robbins Landon. Wien: Universal Edition, 1967.
- Weinmann, Diabelli → Weinmann, Alexander. *Verlagsverzeichnis Anton Diabelli & Co. (1824 bis 1840)*. Beiträge zur Geschichte des Alt-Wiener Musikverlages, Reihe 2, Folge 24. Wien: Krenn, 1985.
- Weinmann, Maisch–Sprenger–Artaria → Weinmann, Alexander. *Verzeichnis der Musikalien des Verlages Maisch–Sprenger–Artaria. Mit zwei Supplementen*. I. Die Firma Mathias Artarias Witwe und Compagnie. II. Supplement zum Verlagsverzeichnis des Musikalischen Magazins in Wien (Kozeluch), Beiträge zur Geschichte des Alt-Wiener Musikverlages, Reihe 2, Folge 14. Wiener Urtext Ausgabe, hg. Karl Heinz Füssl u. H. C. Robbins Landon. Wien: Universal Edition, 1970.
- Weinmann, Mechetti → Weinmann, Alexander. *Verlagsverzeichnis Pietro Mechetti quondam Carlo*. Beiträge zur Geschichte des Alt-Wiener Musikverlages, Reihe 2,

- Folge 10. Wiener Urtext Ausgabe, hg. Karl Feinz Füssl u. H. C. Robbins Landon. Wien: Universal Edition, 1961.
- Weinmann, Mus. Magazin → Weinmann, Alexander. Verzeichnis der Verlagswerke des Musikalischen Magazins in Wien, 1784–1802 Leopold (und Anton) Kozeluch. Beiträge zur Geschichte des Alt-Wiener Musikverlages, Reihe 2, Folge 1a. 2. erw. Aufl. Wien: Krenn, 1979.
- Weinmann, Senefelder–Steiner–Haslinger → Weinmann, Alexander. Vollständiges Verlagsverzeichnis Senefelder, Steiner, Haslinger
- Bd. 1: A. Senefelder, Chemische Druckerey, S. A. Steiner, S. A. Steiner & Comp. (Wien 1803–1826). Musikwissenschaftliche Schriften, Bd. 14. Beiträge zur Geschichte des Alt-Wiener-Musikverlages, Reihe 2, Folge 19. München: Katzbichler, 1979.
- Bd. 2: Tobias Haslinger (Wien 1826–1843). Musikwiss. Schriften, Bd. 15. Beiträge zur Geschichte des Alt-Wiener-Musikverlages, Reihe 2, Folge 19. München: Katzbichler, 1980.
- Bd. 3: Tobias Haslingers Witwe und Sohn und Carl Haslinger qdm. Tobias (Wien 1843–1875). Musikwiss. Schriften, Bd. 16. Beiträge zur Geschichte des Alt-Wiener-Musikverlages, Reihe 2, Folge 19. München: Katzbichler, 1983.
- Weinmann, Sauer → Weinmann, Alexander. Verlagsverzeichnis Ignaz Sauer (Kunstverlag zu den Sieben Schwestern), Sauer und Leidesdorf und Anton Berka & Comp. Beiträge zur Geschichte des Alt-Wiener Musikverlages, Reihe 2, Folge 15. Wiener Urtext Edition, hg. Karl Heinz Füssl und H. C. Robbins Landon. Wien: Universal Edition, 1972.
- Weinmann, Strauss (Johann) → Weinmann, Alexander. Verzeichnis sämtlicher Werke von Johann Strauss Vater und Sohn. Beiträge zur Geschichte des Alt-Wiener Musikverlages, Reihe I, Folge 2. Wien: Krenn, 1956.
- Weinmann, Strauss (Josef u. Eduard) → Weinmann, Alexander. Verzeichnis sämtlicher Werke von Josef und Eduard Strauss. Beiträge zur Geschichte des Alt-Wiener Musikverlages, Reihe I, Folge 3. Wien: Krenn, 1967.
- Weinmann, Traeg → Weinmann, Alexander. Verlagsverzeichnis Johann Traeg (und Sohn). Beiträge zur Geschichte des Alt-Wiener Musikverlages, Reihe 2, Folge 16. 2. erw. Auflage. Wien: Universal Edition, 1973.
- Weinmann, Traeg Musikalienverzeichnis → Weinmann, Alexander. Johann Traeg. Die Musikalienverzeichnisse von 1798 und 1804 (Handschriften und Sortiment), Bd. I. Beiträge zur Geschichte des Alt-Wiener Musikverlages, Reihe 2, Folge 17. Wien: Universal Edition, 1973.
- Weinmann, Weigl → Weinmann, Alexander. Verzeichnis der Musikalien des Verlages Thadé Weigl. Beiträge zur Geschichte des Alt-Wiener Musikverlages, Reihe 2, Folge 22. Wien: Krenn, 1982.
- Whistling, Carl Friedrich (Hg.). Handbuch der musikalischen Literatur oder allgemein systematisch geordnetes Verzeichnis gedruckter Musikalien. 2. Aufl. [Leipzig: Whistling, 1828]. Ergänzungsband zum Handbuche der musikalischen Literatur [Leipzig: Whistling, 1829]. [Nachdruck:] Hildesheim: Olms, 1975.
- Handbuch der musikalischen Literatur. Zweiter Ergänzungsband der von 1829–33 erschienenen Werke [bearb.] von Adolph Hofmeister. [Leipzig: Fr. Hofmeister, 1834]. Dritter Ergänzungsband der von 1834–38 erschienenen Werke, [bearb.] von Adolph Hofmeister [Leipzig: Fr. Hofmeister, 1839]. [Nachdruck:] Hildesheim: Olms, 1975.
- Widmaier, Tobias. Der deutsche Musikalienleihhandel. Funktion, Bedeutung und Topographie [...]. Saarbrücken: Pfau, 1998.
- Wied, Werner (Bearb.). Chronik des Antonius Crawlus (1587–1629). In: Hartnack, Wilhelm (Hg.). Die Berleburger Chroniken des Georg Cornelius, Antonius Crawlus und Johann Daniel Scheffer. Wittgenstein, Blätter des Wittgensteiner Heimatvereins, Beiheft 2. Laasphe: Carl, 1964, S. 88–118.
- Wiener Institut für Strauß-Forschung (Hg.). Strauß-Elementar-Verzeichnis (SEV). Thematisch-Bibliographischer Katalog der Werke von Johann Strauß (Sohn). Schriftenreihe zur Musik, hg. Wiener Stadt- u. Landesbibliothek, Bd. 7, Teilband A. Tutzing: Schneider, 1990–
- Winckel, Friedrich Wilhelm. Aus dem Leben Casimirs, weiland regierenden Grafen zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg. Frankfurt: Broenner, 1842.
- Winckel, Friedrich Wilhelm. Ludwig der Aeltere, Graf von Sayn zu Wittgenstein, in Erzählung, Brief und Verordnung sein Selbstbiograph. Berleburg, 1855.
- Williams, Michael D. Music for Viola. Detroit Studies in Music Bibliography, Nr. 42. Detroit: Information Coordinators, 1979.
- Wohlfarth, Hannsdieter. Johann Christoph Friedrich Bach. Ein Komponist im Vorfeld der Klassik. Neue Heidelberger Studien zur Musikwissenschaft, hg. Reinhold Hammerstein, Bd. 4. Bern: Francke, 1971.
- Wolf, Jean K. Thematic Index: Cannabich. In: The Symphony at Mannheim. The Symphony, 1720–1840, ed. Barry S. Brook. Ser. C, Vol. III. New York: Garland, 1984.
- Wotquenne, Alfred. Thematisches Verzeichnis der Werke von Chr. W. v. Gluck (1714–1787). Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1904.
- Würtz, Roland. Verzeichnis und Ikonographie der kurpfälzischen Hofmusiker zu Mannheim nebst darstellendem Theaterpersonal 1723–1803. Quellenkataloge zur

- Musikgeschichte, hg. Richard Schaal, Bd. 8. Wilhelmshaven: Heinrichshofen, 1975.
- Zeyringer, Franz. Literatur für Viola. Hartberg: Schönwetter, 1985.
- Zimmerschied, Dieter. Thematisches Verzeichnis der Werke von Johann Nepomuk Hummel. Hofheim: Hofmeister, 1971.
- Zinzendorf, Nikolaus Ludwig von. Materialien und Dokumente. Hg. Erich Beyreuther u. a. Reihe 4, Bd. III: Herrnhuter Gesangbuch, hg. E. Beyreuther u. a., Teile I-III. Hildesheim: Olms, 1981.
- Zirnbauer, Heinz. Schamel(ius), Johann Martin. In: Blume, Friedrich (Hg.). Die Musik in Geschichte und Gegenwart, Bd. 11. Kassel: Bärenreiter, 1963, Sp. 1596-1597.
- Zöllner, Gerd. Franz Hüntten. Sein Leben und sein Werk. Beiträge zur rheinischen Musikgeschichte, hg. Arbeitsgemeinschaft für rheinische Musikgeschichte, Heft 34. Köln: Volk, 1959.
- Zöllner, Gerd. Hüntten, Franz. In: Blume, Friedrich (Hg.). Die Musik in Geschichte und Gegenwart, Bd. 6. Kassel: Bärenreiter, 1957, Sp. 840-844.